



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRAECORUM  
ET ROMANORUM  
TEUBNERIANA

ATHENAEUS  
DIPNOSOPHISTAE

EDIDIT  
G. KAIBEL

I.



LIPSIAE  
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

JVC



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Halle

Vorträge und Aufsätze. Von H. Uexküll. (VIII u. 200 S.) gr. 8. 1907. geb. M. 5. —, in Leinwand geb. M. 6. —

Das Buch enthält eine Reihe von Vorträgen, die von dem Verfasser in den Jahren 1905 und 1906 gehalten wurden. Die Vorträge sind in zwei Teile gegliedert: der erste Teil enthält Vorträge über die Biologie der Insekten, der zweite Teil Vorträge über die Biologie der Wirbeltiere. Die Vorträge sind in deutscher Sprache gehalten und sind für die allgemeine Öffentlichkeit geeignet. Die Aufsätze sind ebenfalls in deutscher Sprache gehalten und behandeln verschiedene biologische Themen.

Grundriss der Geschichte der menschlichen Ethnologie. Von Dr. Dr. A. H. S. (VIII u. 224 S.) gr. 8. 1907. geb. M. 4. 80, in Leinwand geb. M. 5. 40

Dieses Buch ist ein Grundriss der Geschichte der menschlichen Ethnologie. Es enthält eine Reihe von Aufsätzen, die die Entwicklung der Ethnologie von den Anfängen bis zur Gegenwart behandeln. Die Aufsätze sind in deutscher Sprache gehalten und sind für die allgemeine Öffentlichkeit geeignet.

Das Buch enthält eine Reihe von Aufsätzen, die die Entwicklung der Ethnologie von den Anfängen bis zur Gegenwart behandeln. Die Aufsätze sind in deutscher Sprache gehalten und sind für die allgemeine Öffentlichkeit geeignet.

Handb. der geologischen Geologie. Von Prof. Dr. F. M. (VIII u. 200 S.) gr. 8. 1907. geb. M. 4. 10, in Leinwand geb. M. 5. —

Dieses Buch ist ein Handbuch der geologischen Geologie. Es enthält eine Reihe von Aufsätzen, die die Entwicklung der Geologie von den Anfängen bis zur Gegenwart behandeln. Die Aufsätze sind in deutscher Sprache gehalten und sind für die allgemeine Öffentlichkeit geeignet.

Geologie und Kosmos. Von Prof. Dr. F. M. (VIII u. 200 S.) gr. 8. 1907. geb. M. 4. 10, in Leinwand geb. M. 5. —

Dieses Buch ist ein Handbuch der Geologie und Kosmos. Es enthält eine Reihe von Aufsätzen, die die Entwicklung der Geologie und Kosmos von den Anfängen bis zur Gegenwart behandeln. Die Aufsätze sind in deutscher Sprache gehalten und sind für die allgemeine Öffentlichkeit geeignet.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Die hellenische Kultur. Herausgegeben von Felix Dornmayer, F. Polak, Richard Wagner 5. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln. Karten und 200 Abbildungen im Text und auf 2 Doppelseiten. [X u. 291 S.] gr. 8. 1901. geh. M. 10.—, in Leinwand M. 12.—

Die hellenische Kultur ist nicht nur ein wissenschaftliches Lehrbuch, sondern ein Werk, das die gesamte hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt.

Die hellenische Kultur ist nicht nur ein wissenschaftliches Lehrbuch, sondern ein Werk, das die gesamte hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt.

Charakterköpfe aus der antiken Literatur, Von Paul Deussen. 1. Hesiod und Lykurg, 2. Herakles und Herakleitos, 3. Sokrates und Plato, 4. Pythagoras und Parmenides, 5. Xenophanes. (XI u. 176 S.) gr. 8. 1900. geb. M. 2.—, in Leinwand M. 4.50

Die Charakterköpfe aus der antiken Literatur sind eine Auswahl von Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt.

Haupttendenzen des hellenistischen Zeitalters, Von Paul Deussen. (X u. 176 S.) gr. 8. 1900. geb. M. 2.—, in Leinwand M. 4.50

Haupttendenzen des hellenistischen Zeitalters sind eine Auswahl von Haupttendenzen des hellenistischen Zeitalters. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt. Es ist ein Werk, das die hellenische Kultur in all ihrer Mannigfaltigkeit darstellt.

**ATHENAEI NAVCRATITAE**

// *Athenaeus*

**DIPNOSOPHISTARVM**

**LIBRI XV**

**RECENSUIT**

**GEORGIUS KAIBEL**

---

**VOL. I**

**LIBRI I—V**



**LIPSIAE**

**IN AEDIBVS B. G. TEVBNERI**

**MDCCLXXXVII**

*h'n*

888.9  
A96dk  
V.1  
C.3

**VDALRICO DE WILAMOWITZ-MOELLENDORFF**

**AMICITIAE · ERGO**





## PRAEFATIO.

---

ATHENAEUS Naucratis sophista Commodi eorumque qui illi successerunt imperatorum aetate Romae in urbe degebat. Perierunt eius de Syriae regibus libri (cf. Athen. V p. 221 a), habemus dipnosophistarum sermones per quindecim, ut nunc res est, libros dispositi, quos quamquam constat ineunte saeculo p. Chr. tertio scriptos esse, tamen totum opus quo anno absolutum sit etiam accuratius potest demonstrari. Inter dipnosophistas longe est nobilissimus Ulpianus Tyrius, cuius extremum de corollis sermonem legimus libro XV inde a p. 676; finem facit dicendi p. 686 f. his verbis: οὕτω γὰρ τὴν τῶν λόγων ἔξοδον ὡςπερ δράματος ποιήσομαι, quibus subicit Athenaeus haec: καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας ὡςπερ <αὐτὸς> αὐτοῦ σιωπὴν καταμαντευσάμενος ἀπέθανεν εὐτυχῶς, οὐδένα καιρὸν νόσῳ παραδούς, πολλὰ δὲ λυπήσας ἡμᾶς τοὺς ἐταίρους. Ulpianus quaeritur quis fuerit: alii iureconsultum intellegunt notissimum, Elagabalo et Alexandro imperantibus praefectum praetorio, a. 228 occisum a praetorianis, alii negant illum intellegi posse, quem non iuris peritum, sed grammaticum doctum et atticistam morosum Athenaeus finxerit. Mihi neque idem videtur

esse neque diversus. Athenaeus enim ad Platonis exemplum dialogo instituto (cf. I c. 3) multos omnigena doctrina instructos convivas introduxit sermocinantes, quorum et nomina et ingenia finxit ad similitudinem clarorum quorundam qui olim fuerunt virorum, sive philosophorum sive grammaticorum seu medicorum. Plutarchum finxit non Chaeronensem sed Alexandrinum, non philosophum sed grammaticum, nec tamen potest dubitari quin illius memoriam recolere voluerit cuius quaestiones convivales ipsi exemplo fuerunt. Masurium virum omnium bonarum artium studiis eruditum, maxime vero iuris peritia insignem, facile agnosces Masurium Sabinum Tiberii aequalem, nec minus apertae sunt Zoili grammatici, Democriti philosophi, Galeni medici personae. Daphnus Ephesius et Rufinus Nicaeensis medici tamquam duo ex uno Rufo Ephesio facti videntur, denique si recte capio ridiculas sophistae facetias, Ptolemaeum Philadelphum in Philadelphum Ptolemaeensem, Nicomedem Bithynum in Pontianum Nicomedensem, Scipionem Africanum Aemilianum in Aemilianum Maurum ille transformavit, regibus et consulibus ad philosophorum grammaticorumque gregem deiectis. Iam vero Ulpianum cur ex omnibus unum sibi aequalem hominem assumpsit — nam Galenus, quem senem puer nosse potuerat, eo tempore quo scribebat Athenaeus sine dubio mortuus iam erat —, cur illum ex omnibus unum excepto Galeno non tecto nomine significavit, sed et Ulpianum appellavit et Tyrium? fieri profecto non poterat quin quisquis legeret hominem illius aetatis et nobilissimum et potentissimum intellexeret, licet grammaticum factum et sophi-

stam ex iureconsulto. De vero autem homine etsi non negaverim ficta et falsa multa narrari posse, tamen nimis inepte opinor Athenaeus fecisset, si mortem eius narrasset qui in vivis adhuc erat. Et si finxit hominis mortem ut lepide sermonis cum vitae exitu coniungeret, cur non alii cuilibet dipnosophistae sermonem tribuit, sed ipsi illi Ulpiano, quem unum verum hominem, quem unum illa aetate superstitem fuisse scimus? itaque non puto ea quae e libro XV supra apposui scribi potuisse nisi brevi temporis spatio post Ulpiani obitum i. e. ipso anno 228. Illud autem si quis miretur quod placidam mortem Athenaeus eum obiisse dicit qui a praetorianis vi occisus est, mihi satis apte et satis caute scriptor rei veritatem deflexisse videtur: gladio enim peti poterat imperatoris consiliarius, non poterat grammaticus.

Dipnosophistarum libri quindecim olim in codice Marciano Veneto integri perscripti erant, qui tamen codex sive malam manum sive casus iniuriam perpessus magno schedarum numero abscisso mutilatus nunc est: perierunt primi duo libri toti, praeterea tertii libri pauca quaedam (usque ad p. 73e). Factum hoc esse videtur priusquam codex ab Ioanne Aurispa a. 1423 Constantinopoli Venetias asportaretur<sup>1)</sup>, factum est utique priusquam illud exemplum nunc deperditum inde describeretur, ex quo pauci qui reliqui sunt Athenaei

1) cf. Aurispae ad Ambrosium Traversarium epistula 24, 53 p. 1027 ed. Meh: *gentilium auctorum volumina Venetiis habeo CCXXXVIII, ex quibus aliqua tibi quae rarissime inveniri solent nominatim dicam*. Nominat praeter hymnorum corpus aliaque nonnulla *Naucratici cuiusdam Atheniensis volumen quoddam maximum nec adhuc finitum de coenis*.

codices originem duxerunt<sup>1)</sup>: sunt autem haec apographa XV vel XVI saeculi ineuntis.

Codex MARCIANUS (A) membranaceus est saeculi ut videtur X, planissima et nitidissima scriptura insignis, singulae paginae bipertito inscriptae sunt versibus brevioribus (habent enim senas denas ad vicens binas ternasve litteras), ut inter sinistram et dextram paginam spatium pateat satis magnum; versuum paginae fere sunt quadragenorum ternorum, ut tamen et pauciores et plures inveniantur. Numerantur codicis, ut nunc res est, folia 372 vel potius 370: prima enim quae quidem superant Athenaei verba (p. 74a) in tertio folio scripta extant, cui quae praefixa sunt duo folia chartacea, eorum prius vacat omnino, alterum a recentiore manu scripta haec habet: *Ἀθηναίου ναυκρατίτου δειπνοσοφιστῶν βιβλ(ία) λ'. ἐνταῦθα εἰσὶν δέκα. — ναυκρατίτης περὶ δείπνων. ἄρχεται ἀπὸ τοῦ ε' βιβλίου, οὗ ὅμως ἡ ἀρχὴ ἐλλείπει, καὶ λήγει εἰς τὸν ιε' <sup>2)</sup>* — *κτῆμα Βησσαρίωνος καρδινάλεως τοῦ τῶν Τούσκλων, τῷ νξ<sup>π</sup>ου* (i. e. loci LVII). Videtur codex post grave illud de quo monui damnum subitum aliquantisper sine tegumento iacuisse, unde non solum detrita et evanida in priore folii primi (i. e. fol. 3) pagina scriptura, sed illud etiam explicatur quod extrema tria

1) ita rem habere sensit iam Schweighaeuserus praef. p. CI, demonstravit primus Guilelmus Dindorfius Philologi vol. XXX (1870) p. 75 sqq., vide etiam meas Observationes criticas in Athenaeum (Rostochii 1883) p. 3; apographa velut Laurentianum (B) et Palatinum (P) ex ipso libro Marciano descripta esse minus recte antea pronuntiaverat Cobetus Var. lect. p. 127; cf. etiam R. Schoell Hermae IV p. 160 sqq.

2) numerorum confusio facile eis expedietur quae infra p. XXII exposui.

folia (f. 370—372) pessime truncata lacerata detrita sunt, ut vix pauca certa ratione legi possint. Funesto casu factum est ut libro undecimo duplici codex hiet lacuna, altera ampliore post fol. 214' (XI c. 15 extr. usque ad c. 30 init.), minore altera post fol. 239' (c. 105 med. usque ad c. 107 init.), utraque exilibus epitomae copiis explenda. Levem denique in codicis Marciani archetypo commissum errorem, quo accidit ut quinti libri aliquot folia (c. 3 sub fin. *σπουδάζοντας εἰσήγαγεν* — c. 12 post init. *ποιόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος*) in libri quarti caput 79 (sub fin. post verba *Αἰσχύλος γούν κατὰ μετα*) traicerentur, animadvertit feliciter et correxit Casaubonus. Ab his si discesseris codicem habes bonum ac probum, diligenter et curiose scriptum ex archetypo multo etiam meliore. Archetypum uncialibus quae dici solent litteris exaratum fuisse coniecit Cobetus, quod etsi non certum, tamen veri est simillimum: suadet hoc creberrimum corruptelae genus, quo litterae vetustae scripturae formis inter se similes permutantur, velut *αἱ γαλαῖ καὶ* (XIV p. 657 e) scriptum est pro *Αἱ Γαλλικαί, λυδιάων* (XIII p. 597 b) pro *Αοιδιαῶν, κεμακίδες* (VI p. 256 d) pro *Κλιμακιδεῖς* vel *Καιμακιδεῖς*, quae vitia si non ex archetypo libri Marciani, sed ex vetustiore exemplo repetenda esse dicas, vix credibile est talia a pluribus deinceps librariis constanti fide servata et propagata, non vero aut correctata aut in peius corrupta esse. Etiam illud Cobeti sententiae favet quod librarius cum plerumque singula vocabula recte inter se distingueret, tamen ubi paullo difficilior res erat, continua usus est scriptura nec notas prosodicas addidit, vide imprimis *Philoxeni*

carmen IV p. 147a: putaveris in archetypo etiam multo rarius vocabula dirempta vel notis distincta fuisse, plane ut in lemmatis codicis factum videmus, quae accurate ex archetypo uncialibus litteris transcripta raras accentuum notas exhibent. Ut archetypi antiquitate ita librarii diligentia et integritate commendatur codex Marcianus: nam etsi multa corrupta ille nobis tradiderit quae facili opera vel puer emendare poterat, tamen haec ipsa non minima eius laus est quod strenue propositum exemplum descripsit quaeque aut vitiosa essent aut obscuriora viderentur, integra intactaque reliquit neque addita fere littera neque dempta: adeo ille suo iudicio diffidebat ut sicubi duplicem in archetypo lectionem invenisset non alteram utram seligeret, sed utramque iuxta positam transcriberet, velut IV p. 173a legitur ἀρτυσίλαοιω i. e. Ἀρτυσίλαοι in Ἀρτυσίλω correctum, XIII p. 593 f. habet codex ἡ δὲ Νέαιρα ἦν Στρατοκλείδου ἐρωμένη Ξενοκλείδου, ubi Ξενοκλείδου aperta est nominis Στρατοκλείδου correctio; sed huius rei plura exempla composui in Observ. crit. p. 4 sqq. Itaque codicis Marciani etiam corruptelae magni faciendae sunt, ut quo acrius traditae lectionis vestigiis insistas eo certiores sperare medelam. — Emit ut videtur codicem Bessario cardinalis, cuius ex testamento a. 1472 cum ingenti reliqua librorum suppellectile reipublicae Venetae legatus per multos annos dum bibliotheca Marciana conderetur latuit ita ut ne Musuro quidem cum a. 1514 editionem Aldinam pararet innotuerit. Praeclare igitur de Athenaei libris meritus est Ioannes Schweighaeuser, quod codicem a. 1798 Venetiis Parisios translatum tam-

quam primus detexit et cum per Godofredum filium diligenter excutiendum curasset primus iustas praestantissimi codicis laudes praedicavit: quanto illum putas gaudio exsultaturum fuisse, si non filius, cuius laudabilem diligentiam legendi peritia non exaequabat, sed ipse codicem tractare potuisset et aestimare. Schweighauseri operam suppleverunt et Cobetus, qui cum ipse codicem integrum legisset saepius emendandis comicorum potissimum reliquiis egregias ex illo excerptas lectiones adhibuit, et Dindorfius, qui in Philologi volumine XXX p. 80 sqq. nova multa, nec tamen omnia nec recte omnia, ex codice protulit additis etiam trium foliorum imaginibus a Iosepho Mueller confectis; de libro XV praeterea rectius legendo optime meritus est Rudolfus Schoell *Hermae* IV p. 162 sqq. Mihi autem Venetias profecto a. 1882 necessarium visum est denuo codicem adire, nec paenitet multum et operae et temporis huic negotio impendisse. Contuli codicem quam poteram accuratissime ne minutissimis quidem erroribus vel scribendi distinguendive proprietatibus neglectis, sed nefas duxi quidquid in meum usum enotavi ea integra omnia in adnotatione critica legentibus proponere, taediosam magis quam utilem molem: neque enim video quid scire referat scriptum esse in codice *πολλα* pro *πολλά* vel in trimetris *τὴν γαστέρα ἢ τὸν ὀμφαλόν* pro *τὴν γαστέρ' ἢ τὸν ὀμφαλόν* vel *τὰ ὀλύμπια* pro *τῶλύμπια*. Satis est in universum monere accentuum spirituumque notas saepissime omissas esse et in poetarum versibus saepius scribi solere vocales elidendas quam omitti: sic ubi tamen prosodiae ratio dubia esse videbatur, aut codicis fidem secutus



sum aut hoc si fieri non potuit de dissensu monui, itemque etiam elisionem sive neglectam male sive admissam notavi sicubi notatu dignam putabam. In orthographicis rebus spectatae codicis auctoritati quod eius fieri poterat obtemperavi: tradit ille formas unice veras permultas, quae licet partim titulorum testimonio confirmatae adhuc sperni solent, velut Ὁρθάννης, Σιληνός, Δίνων, Καμικοί, quamquam in his ipsis rebus etiam multo plerumque accuratiores sunt epitomae codices, quorum ope quae in Marciano libro saepissime leguntur barbara Κρατήτιος, Καλλιμάχιος, Ἰπερίδης, λαμβία, αἰσχροκερδία, πολυπώτης alia semper fere corrigi poterant. Haec necessario corrigenda fuisse ut quivis concedet, ita alia cur non correxerim mirabuntur multi; sed quod in alterius voluminis praefatiuncula monui, Athenaeum edo compilatorem, non scriptores poetasve ab illo compilatos. Herodotum Ionem Alcmanem Alcaeam apertum est non ita scripsisse ut codex verba eorum scripta tradidit, sed quid illi scripserint adeo dubium saepe est, ut ne Athenaeus quidem quid legerit semper sponderi possit. Quis porro spondebit ipsum Philemonem vel Posidippum non οὐθείς, μηθείς sed οὐδείς, μηδείς, non γινώσκειν, γίνεσθαι sed γιγνώσκειν, γίγνεσθαι, non δυεῖν sed δυοῖν scripsisse? quis auctor erit Atticos ubi spondeo pede opus esset αλεῖ, ποιεῖ, ubi iambico ἀεῖ, ποεῖ scripsisse, vel litteram paragogicam quae dicitur ante consonam omisisse, ante vocalem addidisse, vel τᾶλλα scripsisse, non τὰ ἄλλα, et τᾶναγκαῖα, non τὰ ἀναγκαῖα? haec itaque et similia multa integra qualia in codice scripta repperi talia edidi, nec veritus sum

saepius in eodem eiusdem poetae carmine ad solam codicis fidem diversas eiusdem vocabuli formas repraesentare: tantum ut hoc facere dubitarem aberat ut fore suspicarer qui pro huius editionis consilio laudarent.

Codicis Marciani medio fere saeculo XV apographum extabat Venetiis, quod quomodo perierit facile intelleges, si a Marco Musuro ad editionem Aldinam imprimendam adhibitum esse sumas; supersunt autem ex illo descripta exemplaria complura, e quibus Dindorfio ante quam e codice Marciano originem omnia duxisse perspexisset in adornanda editione duo praesto fuerunt, Laurentianum (B) et Palatinum (P). Laurentianum apographum qui confecit, saeculi XV homo haud indoctus, permulta vel suo ingenio vel fallaci epitomae fide abusus correxit vel potius interpolavit, ut nobis quidem oleum et operam perdidisse videri debeat, Palatinum annis 1505 et 1506 a Paulo Degano patricio Veneto scriptum cum vitiis et erroribus innumeris tum emendationibus haud paucis insigne est, quae magna ex parte Musuri editioni Venetae (a. 1514) aut nocuerunt aut profuerunt, ut Degani librum aut a Musuro editore adhibitum aut, quod est probabilius, ad exemplum a Musuro recognitum a Degano scriptum esse oporteat. Musurus autem tunc temporis (1503—1509) in Patavina academia profitebatur, ubi etiam Theocriti carminum librum aliquem manu scriptum corrigebat, quo deinceps usus est Euphrosynus Boninus editor Iuntinus: non puto iniuriam me fecisse Paulo Degano quod quae in eius libro correctae eademque in editione Aldina repetitae inveni Marco Musuro acceptae rettuli, homini et magna doctrina et iudicio acuto

praedito, cui iustae ab Aldo Manutio laudes tribuuntur  
πολλὰς μὲν μυριάδας διορθώσαντι σφαλμάτων, πολ-  
λοὺς δὲ στίχους τῶν παρεισαγομένων, καταλογάδην  
πρότερον ἀναγινωσκομένους καὶ χύδην, εἰς τὴν προσ-  
ήκουσαν τῆς ἐμμέτρου τάξεως εὐκρίνειαν ἀποκαταστή-  
σαντι. Correxerit enim ille non solum quae vel tironibus  
emendatu essent facilia, sed etiam quae Casaubono  
digna putares permulta: quodsi multa idem iniuria  
temptavit, multa aperte corrupta infeliciter tractavit,  
haec et si quae alia princeps ille Athenaei editor com-  
misit, ego sane novissimus exprobrare non audeo.

Ad exemplum Marciano codice et antiquius et me-  
lius facta est totius operis EPITOME, qua qui usus sit  
ante Eustathium archiepiscopum Thessalonicensem no-  
vimus neminem. Codices epitomae quamquam haud  
pauci extare videntur, tamen quoniam eos quos ipse  
excussi et Eustathiano exemplo<sup>1)</sup> et inter semet ipsos  
simillimos esse cognovi, nec novos conquirere neces-  
sarium putavi neque eos qui innotuerunt adire omnes,  
e quibus certe qui Casaubono usui fuerunt Hoesche-  
lianus et Levinianus nihil me movebant: selegi igitur  
qui optimi videbantur duos, Parisinum (C) et Lauren-  
tianum (E), priorem etiam ab Ioanne Schweighaeusero  
diligentissime collatum, alterum a Dindorfio, qui pauca  
quaedam eius specimina attulit ad libri II p. 36, iure  
commendatum. Quos cum solita liberalitate alterum  
Parisinae bibliothecae praefecti Gryphiam, alterum

1) Dindorfius teste Schweighaeusero libri XIV p. 621 f  
verba πολλὰ ἰδίως ὀνομάζοντες ab Eustathio p. 884, 21 ex-  
scripta in epitomae libro Parisino deesse adnotat: non inspexi  
hoc loco Parisinum, sed extant illa totidem litteris in codice  
*Laurentiano*.

Mediceae Argentoratum misissent, tamen cum tempus deficeret integrum utrumque legere et excerpere, quod quam arduum sit negotium et molestum sciunt periti, non potui. Itaque necessitate coactus libros IV. V. VI. VII. VIII. IX. X cum solo Parisino, libros XI. XII. XIII. XIV. XV cum solo Laurentiano contuli: uni libro tertio utriusque variam lectionem adscripsi, quo exemplo cum satis appareret quam inter se similes essent codices, non valde paenituit de ceteris unum testem interrogasse pro duobus. In ea denique operis parte cuius memoria cum in Marciano libro perierit unius epitomae auxilio redintegrandam erat, libros dico primum et secundum, utrumque ut par est codicem quam diligentissime poteram adhibui. — Codices C et E descripti uterque sunt ex exemplo ipsis consimili, magno compendiorum numero insigni eoque lectu difficillimo: hinc nata vitia auxerunt librarii indiligentius munere suo functi, variisque uterque modis et erraverunt et turbaverunt, ut negligentia uter utrum superaverit difficile dicas. Sed quod gravius est per primos duos libros in codice E permulta male ommissa sunt, e quibus quamquam nonnulla librarii culpa intercidisse patet (velut meae editionis p. 37, 5 — 10. 59, 18 — 21. 81, 11. 12. 100, 9. 10. 124, 24 — 125, 3. 131, 15 — 17), pleraque tamen aliam explicationem flagitant. Saepe enim quae in E desiderantur in C rubro colore in margine scripta sunt (velut meae edit. p. 21, 7 — 10. 49, 7 — 11. 67, 23 alia multa), quod si ubique factum esset, suspicari E ex C ita descriptum esse ut librarius quidquid in margine exempli propositi invenisset neglegeret; sed cum multo saepius ea quae E omisit

codex C suo loco scripta habeat et in ipsa verborum continuitate, apparet aut ex eodem aut, quod probabilius est, ex duobus quidem sed inter se similibus exemplis descriptos esse: illic autem quae in margine scripta fuerunt, ea librarius C partim inter Athenaei verba recepit, partim in margine sicut scripta invenerat reliquit, E vero tamquam aliena omisit omnia uno loco excepto (ed. meae p. 34, 15. 16). Quae omnia cum nec spuria esse possint (sunt enim ad scriptoris sententiam plerumque necessaria) nec casu omissa (omnes enim sunt integrae sententiae), sequitur ut ab ipso olim epitomatore prima lectione neglecta, tum repetita excerpti opera addita esse existimemus: cuius rei etiam hoc argumentum est quod inde a libri II capite 54 additamentis margines carent, ut defervuisse manifestum sit epitomatoris supplendi studium; neque alia ratione explicari potest quod per reliquos libros nulla iam id genus additamenta in epitoma reperiuntur.

De epitomae indole ac fide difficile est breviter disputare, nec facile certam eius sibi imaginem informaverit nisi qui totam perlegerit. Continuae alicuius narrationis summarium facere eis praetermissis quae non ad ipsum rerum tenorem pertinent, hoc simplex est nec multi iudicii negotium, impendio impeditius est tam varii argumenti opus quale est Athenaei ita in angustum cogere, nihil ut magnopere desideres: quod Athenaei epitomator nec voluit assequi neque est assecutus. Minime aequalis eius opera fuit: modo integras transcripsit ex proposito exemplo paginas vix singulis verbis vel omissis vel mutatis, ita ut his locis

codicis instar sit epitome, modo ita festinavit ut integras paginas sicco pede transiret, ex aliis pauca verba relinqueret, longae narrationis vel disputationis non nisi summam, ampli carminis non nisi primos versus apponeret, denique postquam laceravit et mutilavit orationem hiantia vulnera qualicunque artificio resarciret. Nec facile dixeris qua ratione quove consilio modo diligentius modo negligentius ille rem gesserit. Miro quidem cum studio, quod vix exspectaris, medicorum de edulium natura atque usu praecepta e libro III excerpserit et quidquid omnino ad varios singulorum sive hominum sive populorum cenandi et luxuriandi mores vel ad conviviorum apparatus spectabat, ea adeo memorabilia esse existimabat, ut vel amplam CXXII versuum Matronis eclogam de Xenoclis Atheniensis convivio ad verbum integram transcriberet: putares epitomatores fuisse ex ganeonibus, nisi probabilius esset hominem miserum famelicum aliorum cuppediis inhiantem suum sibi tenuem victum condire voluisse. Homeri ille admirator fuit studiosus nec facile si quae de Homericis rebus dipnosophaetae disseuerant praetermisit, velut quae libri V cap. 3—20 aguntur exceptis fere captiosis criticorum argutiis satis plena rettulit et ex docta de Nestoride disputatione (XI c. 76—85) vix pauca praetermisit: hinc probabile est amplam libri primi de heroum Homericorum vita ac moribus commentationem satis integram nobis traditam esse. Placuerunt epitomatori etiam amatoriae libri XIII fabulae, e quibus multa acute lepide lascive dicta diligenter transtulit, ad verbum fere exscripsit singularem de Zariadra et Odatide historiolum, simili-

mam eam aevi Byzantini Romanensibus fabulis; ex Machonis vero chriis paucissima servavit, Hermesianactis insigne carmen totum omisit, quae deinceps de puerorum et de hominum animaliumque amoribus secuntur, ea omnia ne aut suae aut legentium pudicitiae officeret aut omisit aut absolvit quam brevissime. Studiose Ulpiani et Cynulci altercationes aucupabatur, quae ipsi sine dubio pariter atque Athenaeo facetiae videbantur, cf. inprimis III c. 52 sqq., ubi ne perplexam quidem Alexarchi epistolam neglexit (p. 98 e f); simul vero quae illi de rariorum quorundam vocabulorum usu disceptabant et sibi et aliis utilia fore putasse videtur. Nolo haec longius persequi, sed etiamsi minime aequabili constantia alia neglexisse alia assumpsisse epitomatores reppereris, tamen hominem fere agnosces quales saecula illa ferre solebant. Athenaeus vero si legere potuisset epitomen, vix ipse se cognosset: quos ambitiose ille in testimonium vocaverat scriptores innumeros, eorum epitomator nomina saepissime, librorum titulos fere semper sustulit; quae ille nimis quantum superbierat subtili dialogi dispositione, eam funditus delevit epitomator, ut ex epitoma cur dipnosophaetae opus inscriptum sit vix divinari possit; quam magno cum labore ille invenerat continentem diversissimarum rerum seriem et ordinem, turbavit saepissime epitomator solutis disputationis vinculis quamvis artificiose nexis vel ordine ex libidine permutato, ut interdum quae modo praeteriri posse existimaverat mox cum paenitisset alio minimeque apto loco repeteret (cf. Hermae XXII p. 328 adn). Denique, quod facile ignoscas homini alienum fundum

aranti, suscepti laboris taedio captus quo magis ad finem opus declinabat, eo magis festinabat, velut libri XIV cum priora (c. 1—33) satis diligenter excerpisset, insequentia omnia multis omissis quam brevissime concidit, nimis parato animo Masurii ipsius exemplum secutus, qui c. 34 ἐγὼ δέ, inquit, ἔχων ἔτι πολλὰ λέγειν περὶ μουσικῆς — καταπαύσω τὸ πολυλογεῖν, extremi vero libri perpauca omnino transtulit in epitomen. Eidem autem festinandi studio illud tribuendum est quod quae obscurius imeditius insolentius dicta viderentur ad vulgare dicendi genus deflexit, memoriae vetustate corrupta aut praetermisit<sup>1)</sup> aut quod multo est insidiosius ita immutavit ut aliquo modo intellegi possent, cuius rei exempla composui in commentatiuncula de Athenaei epitome Rostochii 1883 edita p. 5 sqq. Ex his omnibus cum facile colligi possit, quanta in adhibenda epitomae fide cautione opus sit, tum ex insigni bonarum lectionum numero, quas quaevis meae editionis pagina testatur, satis apparet quanta eius codicis unde epitome ducta est fuerit praestantia, quanta etiam in minutiis orthographicis accuratio, nec si melius cognitam habuisset epitomen accidisset Cobeto ut ad ipsum librum Marcianum eam factam esse contenderet<sup>2)</sup>.

Longior pro huius praefationis angustiis fuisse videbor de epitome, sed eo accuratius de ea agendum

1) praetermisit paucis exceptis Nicandri longum carmen XV p. 683, Philoxenei carminis difficillimi (XIV p. 643 et IV p. 146) non nisi prima verba apposuit alteroque loco morae impatiens his verbis coepto destitit: καὶ ἄλλα τοιαῦτα ληρεῖ.

2) idem error est Dindorfii Philol. XXX p. 79; recte oblocutus est Cobeto Rudolfus Schoell Hermae IV p. 160 adn.



mihi esse putabam, quo minus plenam eius memoriam in adnotatione critica repetere volui. Quid servasset epitomator quidve omisisset nec poterat breviter significari nec operae videbatur pretium explicatius indicare, sed hoc moneo, sicubi Marciani libri lectionem attulerim, epitomen vero non commemorarim, ibi deficere epitomen. Minus superfluum fuerat fortasse quid mutasset epitomator ubique adnotare, sed ne hoc quidem ut facerem a me impetrare potui: nimis multa enim sive temere sive ridicule mutata interpolata corrupta memoranda erant. Itaque neglexi epitomae lectionem, ubi de Marcianae scripturae veritate dubitari non poterat; sicubi dubitandi locus erat sive aliquo modo memorabilis epitomae discrepantia videbatur, chartae non peperci.

Praeter Marcianum codicem et epitomen non solum eorum grammaticorum testimonia circumspicienda fuerunt qui ipsum Athenaei opus compilaverunt, e quibus Suidas potissimum integris primis duobus libris usus quid rem adiuvare possit exposui Hermae XXII 323 sqq., sed etiam omnium eorum auctorum, qui eisdem ex fontibus suas doctrinae copias repetierunt, e quibus Aelianum nomino, Plutarchum, Pamphilum Hesychianum, Etymologum magnum. Ex his igitur quae usui fore existimarem subnotavi, quamquam quin fugerint me etiam utilia vix dubito.

Emendatricem manum qui Athenaeo praestiterint inutile est omnes enumerare, nec sane necesse est ISAACI CASAUBONI ingenium acumen doctrinam novis laudibus prosequi, cuius viri Animadversionum in Athenaei dipnosopistas libri XV tantum scriptori

profuerunt, ut neminem noverim illi qui comparari possit. Post Casaubonum autem prae ceteris AUGUSTUS MEINEKIUS mihi praedicandus est, qui quamvis codicum ope plane destitutus et Dindorfianae editionis apparatu critico turbatus magis quam adiutus tamen qua fuit iudicii elegantia et emendandi facilitate per multa vitia a prioribus aut frustra temptata aut plane neglecta detexit et pleraque feliciter curavit. Post Meinekium denique ex omnibus unum laudabo UDALRICUM DE WILAMOWITZ-MOELLENDORFF, qui ex quo mihi ante hos novem annos novae parandae editionis munus demandatum est non destitit et operam suam et otium mihi paratissimo animo dicare adeoque sua studia cum meis coniunxit ut socius potius quam administrator ille operae meae factus sit. Sed hoc fortasse artissimae qua quinto decimo hoc anno fruor amicitiae dandum est: quod vero Athenaeus inde utilitatis percepit, id non bonae voluntati solum sed etiam insigni eius doctrinae et pulcherrimo ingenio tribuendum esse intellego.

Dipnosophistarum libri in codice Marciano quindecim olim fuerunt neque plures aut Suidas novit aut Constantinus Porphyrogenneta: plures vero aliquando fuisse certis testimoniis constat. In margine enim libri Marciani uncialibus quae dicuntur litteris lemmata adscripta sunt, quibus breviter singulorum capitum argumenta indicantur vel notatur si quid notatu dignum visum est; quae lemmata quod variis corruptelis obsidentur, quod haud raro mutila sunt et sensu cassa, quod saepius non eo quo oportebat loco posita reperiuntur, denique quod interdum lectionem

ipso codice emendatiorem exhibent, ex his omnibus certissima ratione efficitur, non ab ipso librario Marciano facta esse sed ex antiquiore exemplo transcripta, cf. *Observat. crit.* p. 8. In his etiam antiquioris cuiusdam librorum divisionis indicia aperta extant, quae cum non omnia Schweighaeusero innotuerint (vide eius praef. p. XVI), ita ut recte de eis iudicare non posset, ego hoc loco integra proponam.

ad libri III cap. 50: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ ε', ἀρχὴ τοῦ ς'.

ad libri IV initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ζ'.

ad libri IV cap. 40: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ ζ', ἀρχὴ τοῦ η'.

post librum IV: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ η', ἀρχὴ τοῦ θ'.

libri V p. 201 b ad verba εἰπὼν δὲ καὶ ἄλλα κτλ':

τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ θ', ἀρχὴ τοῦ δεκάτου.

ad libri VI initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ια'.

ad libri VII initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιγ'.

ad libri VII cap. 50: τῶν εἰς λ' τέλος τοῦ γι', ἀρχὴ τοῦ δι'.

ad libri VIII initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιε'.

ad libri IX initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ις'.

ad libri X initium: τῶν εἰς λ' ἀρχὴ τοῦ ιζ'.

Apparet librarium culpandum esse quod non per omnes libros pari diligentia numerorum notas addiderit: cum iam in medio libro sexto libri duodecimi notam adscribere neglexisset, inde ab decimo studium eius ita defervuit ut omnino omitteret quae si haberemus nobis magni essent momenti, illi vero et obscura et inutilia videri debebant. Coniecerat Schweighaeuserus duplicem editionem ipsum parasse

Athenaeum, priorem XXX, alteram XV librorum; sed sive formam tantummodo operis mutatam putas, male profecto bibliopolae commodo consulisset scriptor — nam commodius venibant breviora quam ampliora volumina —, sive ad Varronianarum Imaginum exemplum contractum statuis opus nimis copiosum quam ut vulgo placeret, certe Athenaeus ipse, qui non minus artificiosa dialogi specie quam furtiva argumentorum copia gloriabatur, non is erat qui ut aliis placeret omnem suae inventionis laudem in discrimen vocaret et malus mallet scriptor videri quam molestus. Sed de hac re nunc explicatius dicendum est.

Testatur epitomator I p. 1 f dialogum instituisse Athenaeum ad Platonis similitudinem, et quae integra transcripsit prima dialogi verba sunt fere Phaedonis Platonici leviter ad rem deflexa; etiam Timocrates Athenaei amicus ad Echecratem Platonis effictus est, quae causa fuit ut epitomator (I p. 1 a) *Ἐχεκράτην* errore scriberet pro *Τιμοκράτην*. Cuius dialogi vestigia indubitata cum per omnes libros pertineant, apparet Athenaeum quidquid tractandum sibi proposuisset inter singulos convivas partitum esse ita ut pro sua quisque doctrina de philosophicis argumentis philosophi, de grammaticis et historicis grammatici, de medicis medici disputarent: omnis autem ars in eo sita erat ut et singulae orationes et singulae disputationis partes aptis vinculis inter se conecterentur. Dialogi autem forma ne tum quidem neglegitur, ubi quis amplas commentationes continua oratione recitat, velut libro quinto per integra capita XXIV unus Masurius de Homericis deque Platonis Xenophontis Epicuri convi-

viis inter se comparatis, denique de Antiochi Epiphaniis luxuriosis epulis disputat, quibus auditis reliqui admirantur et Antiochi insolentiam et Masurii eloquentiam; tum hic pergit de Ptolemaei Philadelphi pompa, de Aegypti divitiis, de Philopatoris Hieronisque navibus ingentibus, de philosophorum vita et ingenio narrare (c. 25—63), ut tamen, ne lateret orationis species, hinc illinc compellaret audientes *ἄνδρες φίλοι, ἄνδρες δαιτυμόνες* sim.; tandem aliquando Masurium indefessum oratorem excipiunt alii (c. 64 sqq). Haec omnia quamvis a dialogi arte videantur aliena esse, tamen consulto Athenaeus ita instituisse putandas est, ut Platonici Socratis in Phaedone in Phaedro in Gorgia longiores orationes aemularetur. Eo magis miramur quod libro XII nullum ullius sermonis vestigium deprehenditur: crederes totum librum seorsim scriptum ad Timocratem (cf. p. 510 a. 551 a) posteriore tempore dialogo insertum esse, nisi aliud doceret exordium. Ibi enim scriptor satius quidem esse ait acquiescere in eis quae adhuc disputata essent, sed *ἐπεὶ πάνυ λιπαρῶς*, inquit, *ἡμᾶς ἀπαιτεῖς καὶ τὸν περὶ τῶν ἐπὶ τρυφῇ διαβοήτων γενομένων λόγον καὶ τῆς τούτων ἡδυπαθείας . . .* sententia imperfecta est, supplenda fere hunc in modum *ἄκουε δὴ ὅσα καὶ περὶ τούτων εἶπον οἱ δειπνοσοφισταί*. Nihil in his est quo aliam huius libri quam reliquorum rationem esse voluisse scriptorem pateat, immo ipsam hanc de luxuria disputationem promiserat extremo libro XI, nec postulare Timocrates (*λιπαρῶς ἀπαιτεῖν*) alia poterat nisi ea ipsa quae dipnosophistae disseruissent. Itaque suspicari possumus etiam huius libri dialogi-

cam olim formam fuisse, id quod plane confirmatur p. 541 a καὶ ταῦτα μὲν ὁ Κλέαρχος. οἶδα δὲ καὶ γὰρ παρὰ τοῖς ἐμοῖς Ἀλεξανδρεῦσιν λαύραν τινὰ καλουμένην: loquitur non Athenaeus Naucratica, qui ipse III p. 73 a dixit *Ναυκρατῖται οἱ ἐμοί*, sed homo Alexandrinus vel ut accuratius dicam, quoniam ab Alcida musico alienum est argumentum, loquitur Plutarchus grammaticus. Itaque extitit aliquis qui librum XII dialogi forma exueret, eiusdemque sine dubio opera factum est ut hic liber ex omnibus unus epilogo careat, quem si talem fere fuisse fingas qualis est libri quinti ἐπὶ τούτοις τοῖς λόγοις ἀναχωροῦντες οἱ πολλοὶ διέλυσαν τὴν συνοσίαν, quibus aperte dialogi natura significatur, intelleges cur ille deleverit.

Feliciter factum est ut nullo alio in libro dialogi vestigia eadem diligentia oblitterata sint; tamen ne unus quidem est qui perpetuam illam et concinnam dialogi formam servaverit quam Athenaeus instituisse putandus est, velut libro quinto, quem paene totum Masurii sermone absolutum cognovimus, non reperies quo loco ille dicendi initium fecerit (cf. ad p. 185 b). Graviora facta videmus in eis libris qui, ut nunc res est, lexicis potius quam dialogi speciem praebent. Tertio libro, qui totus in eduliis tractandis versatur, inde a capite sexto Magnus grammaticus de variis ficorum generibus disputat, tum Daphnus de medicamentorum vi (c. 16—19). Secuntur haec: ΜΗΛΑ. ταῦτα Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων μῆλα Δελφικὰ καλεῖ. Δίφιλος δὲ φησι κτλ'. Medicum haec loqui certum est, Daphnum loqui posse non nego, sed quomodo a ficis oratio ad mala transierit non intellego.

gitur; lemmata ipsa ΜΗΛΑ, ΣΥΚΑ, ΚΙΤΡΙΟΝ similia non Athenaei sunt, qui dialogum scribit, non lexicum; doctae de malis disputationis initium capi a medicorum testimoniis, hoc sine exemplo est: apparet intercepta quaedam esse non sane librarii culpa, sed eius qui consulto resecaret quae ipsi molesta viderentur hiatumque lemmate adiecto callide obtegeret. Tum de malorum generibus agitur: grammatici hoc est, non medici, sed quis grammaticorum medicos exceperit ne verbo quidem significatur. Sequitur de ostreis: loquitur aliquis convivarum (c. 30 in. εὐφίσκω), quis loquatur incompertum est, neque quis de suum trunculis (c. 47) verba faciat sciremus nisi ex p. 107 a appareret Cynulcum fecisse. Certum est haec omnia quae vituperanda erant non in ipsum Athenaeum conferri posse, sed alium aliquem hominem in culpa esse brevitatis magis quam elegantiae studiosum, nec minus certum est quaecunque simili coartandi studio turbata sunt fere omnia eidem homini tribuenda esse. Inprimis vero quid de libro XI omnium fere pessime truncato et de septimo, ubi perpauca supersunt dialogi vestigia, quamquam dialogum fuisse ipse indicat Athenaeus (τὴν περὶ ἰχθύων γενομένην τοῖς δειπνοσοφισταῖς ἀδολεσχίαν p. 330 bc, cf. etiam p. 277 bc ἀπομνημονεύσω δέ σοι κτλ'), de his igitur poculorum vel piscium catalogis quid iudicandum sit nemo iam ambiget. Totum opus mihi enarrandum erit, si quomodo aliena manu Athenaei ars et diligentia elusa sit singillatim persequi velim, sed unum prae ceteris locum afferam. Libri III p. 126 d narrat Athenaeus Timocrati, Aemilianum memorasse Hippolochi Macedonis

ad Lynceum Samium epistulam; Timocrates rogat amicum enarret sibi integram epistulam, paret roganti Athenaeus (IV c. 1—5), quo facto adiectis aliquot comicorum testimoniis (c. 6—12) redit ad dipnosophistarum cenam his verbis (c. 13): *Ἀπικὸν δὲ δεῖπνον οὐκ ἀχαρίτως διαγράφει Μάτρων, ἄνδρες φίλοι, ὁ Πλούταρχος ἔφη* — non sane Athenaeus fuit qui hoc modo orationem ad Plutarchi sermonem traderet: periit totum repetiti dialogi exordium.

His accedit quod quae ex aliis scriptoribus compilata recitant convivae, ea saepe tam inconcinne dicta, ita coartata et mutilata sunt, ut omnino cur recitata sint non intellegi aut quid agatur vix perspici possit: velut libri IV p. 138 e longam habes Polemonis de Lacedaemoniorum copide explicationem, quae pertinet usque ad c. 16 extr. Omnia igitur haec suo nomine Polemonem dixisse putares: at offendunt verba (p. 138 f) *τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους*, ubi non possunt nisi homines Lacedaemonii significari. Attulerat Polemo scriptorum Lacedaemoniorum verba ipsa, ex illorum numero unus aliquis loquitur, cuius nomen de medio sublatum frustra quaeres. Notavi haec eisque similia permulta in commentario critico, ubi si perpenderis quam crebro turbatam vel contractam orationem esse significaverim, non poteris haec omnia librariis quamvis protervis tribuere: ut dicam breviter, non librarios criminor sed epitomatores, non integrum in codice Marciano Athenaei opus habemus sed epitomatum.

Verum hoc esse facile intellegent qui quamvis dissidenti animo Dipnosophistarum sermones attente



perlegerint, sed addo novum argumentum. Prima totius Athenaei operis verba integra nobis servata sunt I c. 3: *δραματουργεῖ δὲ τὸν διάλογον ὁ Ἀθηναῖος ζήλω Πλατωνικῷ· οὕτως γοῦν ἄρχεται· ἄντὸς, ὃ Ἀθηναῖε, μετειληφῶς τῆς καλῆς ἐκείνης συνουσίας — ἢ παρ' ἄλλου τινὸς ἡμᾶς ἀναπνυθάνεσθαι δεῖ;* eadem fere haec sunt a quibus Platonis Phaedo incipit, ut de vero Athenaei exordio dubitari omnino non possit. Itaque quae antecedunt duo capita, quae prooemii nomine appellabo, Athenaei non sunt, nec quemquam qui quidem legerit fugere hoc potest: exponitur de Athenaeo scriptore, de Larenso liberalissimo ac doctissimo cenae domino, de multiplici operis argumento, de convivarum aliquot ingenio et moribus. Haec cum Athenaeus scribere non potuerit, fortasse illum dixeris praefatum esse qui decimo vel undecimo saeculo epitomen confecit: de quo nunc videndum. Enumerantur (c. 2) dipnosophistae non omnes quidem, sed nobilissimi fere, Larensius Masurius Plutarchus Leonidas Aemilianus Zoilus Pontianus Democritus Philadelphus Cynulcus Ulpianus Daphnus Galenus Rufinus Alcides: desunt Magnus (qui loquitur III p. 79 a et saepius) Dionysocles (loquitur p. 96 d. 116 d) Varus (loquitur p. 118 d) Palamedes (loquitur p. 379 a), deest etiam Myrtilus (loquitur p. 83 a et saepius), qui omnes praeter Myrtilum raro sermonem adiuvant. Eo magis mirum quod Rufinus medicus Nicaeensis commemoratur, cuius nomen in ipso dialogo, quantum quidem eius superest, frustra quaeres. Epitomator igitur si Rufini notitiam habuit, Rufinum necesse est aut in primo aut in secundo libro, ubi saepius medi-

cis disserendi locus fuit, commemoratum fuisse, quos libros ille integros legerat. Haec ratio quamquam eo nomine displicet quod epitomator cum suae epitomae prooemium praeponeret vix Rufinum nominaturus erat, cuius in ipsa epitoma nec vola nec vestigium, tamen concedendum est ita fieri potuisse. Sed dipnosophistarum non solum nomina enumerantur, verum mores quoque et ingenia in prooemio adumbrantur, quae neque ipse de suo comminisci epitomator neque ex eo quem nos habemus Athenaeo petere potuit omnia. Itaque etiam illa quae de Ulpiano Tyrio, de Theodoro cynico Cynulco cognomine, de Galeno medico, de Masurio iure consulto narrantur, haec omnia conicias ex primis duobus libris sumpta esse. At ut taceam nullam causam cogitari posse cur epitomator illa ex ipsis libris resecta in prooemium transtulerit, ut taceam eum qui Larensii laudationem amplissimam eo loco quo posuerat Athenaeus (p. 2 b) servavit, vix eiusdem laudationis summam in prooemio iteraturum fuisse, non recte conicitur Athenaeum in ipso operis exordio omnes dialogi personas descripsisse: Masurii certe ingenium collaudavit ille libri XIV p. 623 e *Μασούριος ὁ πάντα ἄριστος καὶ σοφός — καὶ γὰρ νόμων ἐξηγητὴς οὐδενὸς δεύτερος καὶ περὶ μουσικὴν διατριβῶν ἀεί· ἄπτεται γὰρ καὶ τῶν ὀργάνων — ἔφη κτλ'*. Haec si quis noverit Athenaei largum et verborum dicendi genus et nimis pauca esse sentiet et parum concinne dicta: multo plura olim fuisse testis est prooemii scriptor, cuius verba paullo accuratius perpendenda sunt (c. 2): *Μασούριος νόμων ἐξηγητὴς καὶ πάσης παιδείας οὐ παρέργως ἐπιμέλειαν ποιού-*

μενος, μόνος ποιητής, ἀνὴρ καὶ κατὰ τὴν ἄλλην παιδείαν οὐδενὸς δεύτερος καὶ τὴν ἐγκύκλιον οὐ παρέργως ἐξηλωκώς· ἕκαστον γὰρ ὧν ἐπεδείκνυτο ὡς μόνον τοῦτο ἡσκηκῶς ἐφαίνετο· τοιαύτη πολυμαθεία ἐκ παίδων συνετράφη· ἰάμβων δ' ἦν ποιητής οὐδενὸς δεύτερος, φησί, τῶν μετ' Ἀρχίλοχον ποιητῶν. Credunt duos homines laudari, Masurium iure consultum et Monum s. Monium (v. adn. crit.) poetam, sed mirum est ipsum Μόνος s. Μόνιος nomen; mirum quod viri tam docti, quamquam multa argumenta illius ingenio apta tractantur, nulli tamen sermones, nulla memoria superest, mirum deinde quod eisdem ex parte quibus Masurius laudibus praedicatur, mirum denique quod Masurium, quem facile doctissimum convivarum finxit Athenaeus, paucis verbis prooemiator absolvit, Moni vero laudes larga manu effundit. Persuasum mihi est Monum s. Monium vel, quod facile conicias, Modium nullum fuisse, sed omnia illa licet turbata ad unum Masurium pertinere, qui si musicus fuit (XIV 623 e), facile etiam poeta esse poterat et poeta quidem iam-bographus, Archilochi aemulus, nec videtur casui tribuendum quod ex Archilocheis, cum longe plurima incertum sit quis convivarum attulerit, quattuor fragmenta ab ipso Masurio citantur (V 180 e. XIV 627 c. 628 a. XV 688 c). Hanc igitur Masurii laudationem non e primo secundove libro integriore sumpsit prooemii scriptor, sed ex libro XIV, quem qualem Athenaeus scripserat talem nobis traditum esse falso credideramus. Pleniorum autem qui habuit librum XIV, ei etiam reliqui libri praesto fuerunt pleniores — nam *pariter omnes mala manu attrectatos esse negari ne-*

quit —, qui totum habuit Athenaeum nobis pleniorē, is non fuit epitomator ille saeculi fere XI, qui quidem codice usus est Marciano libro consimili, non certe pleniorē. Ergo prooemium scripsit tertius aliquis medius inter Athenaei et eius qui epitomen confecit aetatem. Prooemii autem scribendi consilium nemo facile capere potuit nisi totius operis vel editor vel diasceuasta, qui cum pleniorē Athenaeo ipse usus esset aliis legendi operam compendii facturis multa vel sustulit vel in angustum coegit, quaedam vero quae scitu legentibus digna esse putabat ex ipso opere decerpta breviter in prooemio proposuit. Probabile autem est quidquid turbarum per totos Athenaei libros factum esse vidimus sive contracta sive mutata pristina scriptoris oratione, ea omnia uni et eidem homini tribuenda esse: non potest igitur alio nomine appellari nisi epitomator.

Multo certius multoque apertius de huius hominis opera dici poterit, ubi de Athenaei auctoribus quaesitum erit, et confecta res esset, si recte Perizonius ab Aeliano, si recte Petrus Victorius a Macrobio Athenaei copias expilatas dixisset: neque enim Aelianus nec Macrobius, quamvis magnus eorum cum Athenaeo consensus sit, omnia sua ex eo quem nos habemus Athenaeo haurire potuerunt. Sed de Aeliano magno opere vereor ne erraverit Perizonius, Macrobius Athenaeo usum esse negavit Georgius Wissova (de Macrobiani Saturn. fontibus p. 49 sqq.), cuius tamen argumenta facile, ni fallor, refutari poterunt. Athenaei enim convivium ante oculos fuisse Macrobio docet universa Saturnaliorum forma, docet ratio et dispositio dialogi

simillima, docet argumentorum in tanta varietate tanta similitudo. Conveniunt apud utrumque viri complures varia doctrina insignes ipsaque ex cena materiam repetunt de piscibus pomisve disputandi, de luxoriosis priorum temporum epulis, de clarorum virorum vel mulierum lepide et acute dictis, de vasibus potoriis. Etiam minutiora quaedam eadem sunt apud Athenaeum atque Macrobius, velut de iusto conviviarum numero Athenaeus Archestrati testimonio usus p. 4 e, Macrobius ad Varronis auctoritatem dixit I 7, 12. Gravius etiam illud est quod cum Athenaeus (V p. 188 bc) Xenophontis convivium cum Menelai apud Homerum repotiis componat ita ut Homerum praeferat, Macrobius (II 1, 2—6, ubi etiam Homericum convivium breviter significatur) Praetextati convivas longe praeponeit eis qui in Platonis symposio fuerunt; causam iudicii uterque eandem profert hanc,

Athenaeus:

ὁ δὲ Σωκράτης τίνος χάριν τῶν ἀνλητριδῶν ἀνεχόμενος καὶ τοῦ ὀρχομένου παιδὸς καὶ κιθαρίζοντος, ἔτι δὲ καὶ τῆς κυβιστώσεως γυναικὸς ἀπρεπῶς τὸ μῦθον ἀπείπατο;

Macrobius:

*sub illorum supercilio non defuit qui psaltriam intromitti peteret, ut puella ex industria supra naturam mollior canora dulcedine et saltationis lubrico exerceret inlecebris philosophantes.*

Estne hoc planum Macrobius, qui cum Platonem sibi castigare videretur Xenophontis convivium vituperabat, Athenaei verba male intellecta transscripsisse? Dabo tertium exemplum. Herodici Cratetei libro πρὸς τὸν Φιλοσωκράτην usus Athenaeus (cf. C. Schmidt,

de Herod. Crat. Elbing 1886 p. VIII) graviter in Platonem invehitur (XI 505 f), quod ille eos homines in sermonem commiserit, qui ne eiusdem quidem saeculi fuerint: eisdem utitur Macrobius (I 1, 5) veniam impetraturus, si uni vel alteri ex illis quos coetus coegerit matura aetas posterior saeculo Praetextati fuerit. Vide ipsa verba

Athenaei:

Παρμενίδῃ μὲν γὰρ ἐλθεῖν εἰς λόγους τὸν τοῦ Πλάτωνος Σωκράτην μόλις ἢ ἡλικία συγχωρεῖ, οὐχ ὡς καὶ τοιοῦτους εἶπεν ἢ ἀκοῦσαι λόγους . . . ἀλλὰ μὴν οὐ δύνανται Πάραλος καὶ Ξάνθιππος οἱ Περικλέους υἱοὶ [τελευτήσαντες τῷ λοιμῷ] Πρωταγόρα διαλέγεσθαι ὅτε δεύτερον ἐπεδήμησε ταῖς Ἀθήναις, οἱ <πολλοῖς> ἔτεσι πρότερον τελευτήσαντες <τῷ λοιμῷ><sup>1)</sup>.

Macrobii:

*Socrate ita Parmenides antiquior, ut huius pueritia vix illius adprehenderit senectutem, et tamen inter illos de rebus arduis disputatur . . . Paralus vero et Xanthippus, quibus Pericles pater fuit, cum Protagora apud Platonem disserunt secundo adventu Athenis morante, quos multo ante infamis illa pestilentia Atheniensis absumpsit.*

Haec quae apud Athenaeum cum aliis multis arte conexas sunt Macrobius, qui quasi praeteriens sublegit, non potest non petiisse ex Athenaeo. Plura afferre vix opus erit, sed unum praeterea commemorabo ut mihi videtur invictum argumentum: assumpsit Macrobius non ea solum quae aliunde petierat Athenaeus,

<sup>1)</sup> verba corrupta restitui non certa sed probabili ratione.

sed etiam ea quae suoapte ille ingenio commentus erat. Invitatis apud Macrobius supervenit Euangelus (I 7, 2) homo *'amarulenta dicacitate et lingua proterva mordaci procax ac securus offensarum quas sine delectu cari vel non amici in se passim verbis odia serentibus provocabat,'* cuius ingenii multa sane per sermonis decursum edit specimina. Neminem opinor fugiet hunc hominem eisdem coloribus depinxisse Macrobius, quibus Athenaeus Cynulcum cynicum, nec casu fortasse factum est quod una cum Euangelo Cynulci simulacro intrat Horus cynicus. Et quod etiam apertius est, Vettium Praetextatum cenae dominum Macrobius (I 7, 17) finxit *sacrorum omnium unice conscium* fecitque disputantem eum profuse de Saturni fabulis sacris templis: non potest dubitari, quin exemplo fuerit Macrobio Larensius, quem Athenaeus et ipsum cenae dominum finxit dixitque eum (p. 2 c) *ἔμπειρον εἶναι ἱεροουργιῶν τῶν νομισθεισῶν ὑπό τε τοῦ τῆς πόλεως ἐπωνύμου Ῥωμύλου καὶ Πομπιλίου Νουμᾶ et deinceps καθεστᾶμενον ἐπὶ τῶν ἱερῶν εἶναι καὶ θυσιῶν ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου βασιλέως Μάρκου καὶ μὴ ἔλαττον τῶν πατρίων τὰ τῶν Ἑλλήνων μεταχειρίζεσθαι.*

His praemunitis eum Macrobius locum adeo, quo Athenaeum ille ita exscripsit ut vel ea quae plura habet ab Athenaeo mutuatum esse pateat. Agit libri V c. 21 de graecis poculorum nominibus apud Vergilium, de carchesiis cymbiis cantharis scyphis, et graecorum auctorum testimonia colligit eadem atque Athenaeus et eodem plerumque ordine proponit. Non exscribam quae eisdem paene verbis uterque rettulit, sed quid discrepent potius notabo. Velut de carchesio

Pherecydes Asclepiades Sappho Sophocles testes citantur apud Athenaeum (XI p. 474 f): eosdem habet Macrobius, sed post Sapphonis verba addit Cratini distichum a nullo alio traditum, quod et ipsum flagitat ratio ut ex Athenaeo eoque pleniore petitum esse credamus. De cymbiis (plurali numero uterque utitur) Philemonis et Anaxandridae versus (Ath. p. 481 d f) exscribit Macrobius, tum quam Athenaeus ante Anaxandridam excitaverat Demosthenis orationem Midianam: sed quamquam eisdem plane verbis ad Demosthenem perveniunt (*τοῦ κυμβίου μνημονεύει καὶ Δημοσθένης ἐν τῷ κατὰ Μειδίου Athen., meminuit eius et Demosthenes in oratione quae est in Midiam Macrob.*), diversis tamen orationis locis utuntur, § 158 Athenaeus, Macrobius § 133, ut apertum sit apud Athenaeum olim utrumque exscriptum fuisse. Secuntur post pauca Eratosthenis ex epistulis verba, ubi quod traditur apud Athenaeum *τῆς Κωλιάδος γῆς*, corrigi hoc potest ex Macrobio, qui habet *τῆς i. e. γῆς Κωλιάδος* (cf. Sauppe ind. lect. Gotting. 1883/4). Sed hoc mendum quo modo nasci potuerit facile intellegitur, magis memorabile aliud est. Apud Athenaeum enim Demosthenis inter et Anaxandridae testimonium haec interiecta sunt (p. 481 f): *φησὶ δὲ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς ἐπίμηκες εἶναι τὸ ποτήριον καὶ στενὸν τῷ σχήματι, παρόμοιον πλοίῳ*, quae non suo loco posita esse apertum est. Ab his multorum versuum spatio disiuncta (p. 482 de) haec leguntur: *ὅτι δὲ καὶ πλοῖον ἢ κύμβη Σοφοκλῆς ἐν Ἀνδρομέδᾳ φησὶν· ἵπποισιν ἢ κύμβαισιν ναυστολεῖς χθόνα*, quae cum illis arte cohaerere docet Macrobius (§ 9): *cymbia autem haec, ut*



*ipsius nominis figura indicat, diminutive a cymba dicta, quod et apud Graecos et apud nos ab illis trahentes navigii genus est. ac sane animadverti ego apud Graecos multa poculorum genera a re navali cognominata — ut haec cymbia, pocula procera ac navibus similia.* Bene haec procedunt, nec dubium est quin sic fere haec olim scripta reliquerit Athenaeus. A cymbio Macrobius duce Athenaeo (481 e) ad cissybium exspatiatus integriora ex parte servavit quam quae apud Athenaeum leguntur p. 476 f. De cantharo ex multis quae apposuit Athenaeus testimoniis (p. 473 d—474 e) unum Menandri repetiit Macrobius idque cum tribus versibus minutum tum totidem vocabulis auctum. Qui accuratius rem perpenderit perspiciet opinor, non Athenaeum tria illa vocabula omississe, sed epitomatores.

Extremo loco Macrobius de scypho disputaturus nihil fere de ipso, hoc poculo affert, multa vero de Hercule multibibo heroe, profectus scilicet ab Athenaei verbis (p. 500 a), qui scypho primum Herculem usum esse affirmat. Quo ex capite non tam illud apparet, pleniorum Athenaeum Macrobio ad manum fuisse, quam egregie hoc confirmatur, quidquid ille de carchesio cymbio cantharo protulit omnia ex Athenaeo sumpta esse. Videmus enim hominem studiosissime in Dipnosophistarum libris versatum, e quibus non solum quae iuxta posita sunt commode exscribere, sed etiam quae magnis intervallis distant diligenter in unum colligere didicit. Omnia enim quae de Hercule narrat bibaci ab Athenaeo mutuatus est, Ehippi versus ex libri X p. 442 d, contra ex libro XI Cyli-

cranorum memoriam (p. 461 f), Panyasis testimonium (p. 469 d), denique Pherecydeum (p. 470 c).

Macrobius igitur, ut rationes colligamus, usum esse Athenaei libris certum est, auctioribus illis usum esse quam qui in codice Marciano traditi sunt, hoc necessario inde consequitur: ergo Athenaei opus non integrum nobis superest sed epitomatoris opera decurtatum, quem si eundem fuisse sumamus — et licebit hoc sumere — qui ex triginta libris quindecim fecit, ex dimidia fere parte opus imminutum esse colligitur: accuratius autem quantam fecerimus iacturam exputari vix potest. Constat ex codicis lemmatis primos septem libros ex duplici quattuordecim librorum numero contractos esse, sed mutata ratione octavus liber ex uno decimo quinto, nonus ex uno decimo sexto factus est. Itaque qui reliqui sunt libri sex olim fuerunt quattuordecim (XVII—XXX): fecit igitur epitomator quod id genus homines facere assolent, properabat ad finem, indeque explicatur quod extremi libri XIV et XV multo violentius reliquis mutilati sunt. Athenaeus sine dubio singulis libris et prooemia praefixit et epilogos subiecit Timocratem adlocutus, quae quidem epitomator, ut sua ratio constaret, servare non potuit nisi ubi et ipse novum librum inciperet; adeo autem pristinas librorum commissuras oblitteravit, ut libri III c. 50, ubi notantur in codice quinti et sexti libri fines, vix divinando assequare dividendi rationem. Sed quidquid aut prooemiorum aut epilogorum relictum videmus, ipsius Athenaei esse pro certo haberi potest, velut quod exeunte libro IV legitur: *ἐπὶ τούτοις τέλος ἔχέτω καὶ ἧδε ἡ βίβλος, ἑταῖρε Τιμόκρατες, ἱκανὸν*

εἰληφνῦια μῆκος, et sexto: ἐπεὶ δὲ εἰς ἱκανον μῆκος προὔβη τὰ τῶν ἀπομνημονευθέντων, αὐτοῦ καταπαύσομεν τὸν λόγον, et octavo: οὐκ ἀνάρμοστον δὲ καὶ τούτου τοῦ συγγράμματος τέλος εἰληφότος, ἔταίρε Τιμόκρατες, αὐτοῦ καταπαύσω τὸν λόγον. Sed Athenaeus non eorum quos nos habemus, sed quos ipse diviserat librorum idoneam amplitudinem (ἱκανὸν μῆκος) significat, ut libri quarti non totius sed dimidiati fere (i. e. inde a capite 40, si fides est lemmati) circuitum idoneum aestimaverit. Prior huius libri pars (usque ad c. 40) Meinekianae editionis paginas XLVI, altera XLV occupat; octavi autem libri, qui non ex duobus coaluit, sed unus integri operis liber XV fuit, apud Meinekium paginae sunt LXIII, quem librum, cum multo plura dialogi ab Athenaeo instituti vestigia servaverit, apparet integrum magis esse amplitudinemque eius propius ad ipsius Athenaei numeros accedere. Enumerat Birtius (*Buchwesen* p. 311) librum octavum inter eos qui circiter MMCCC versus habeant, quibus si addideris quae epitomator omisit, Athenaeus fortasse MMD scripserat: libri quarti pars altera i. e. Athenaei liber octavus, ut obiter [numeros computem, versus habet MDCC; itaque si libro XIV (nunc VIII) parem fuisse sumas, epitomatoris culpa desunt fere versus DCCC. Sed haec quam sint incerta omnia neminem fugiet.

Epitome quo tempore facta sit satis accurate definiri potest. Macrobius enim quoniam videmus triginta Athenaei libris integris usum esse, probabile est epitoma illum uti nondum potuisse: quod si probaveris, saeculo quinto ineunte epitome recentior est; quae vero in Stephani *Ethnicis* ex Dipnosophistis exscripta haben-

tur certissime redeunt ad eos qui in libro Marciano sunt libros XV. Hinc Macrobbii inter et Stephani vel Hermolai aetatem epitomen factam esse efficeretur, nisi dubitari posset num ipse Stephanus vel Hermolaus Athenaei testimonia addidisset; quae si recentiore tempore interpolata esse iudices, alia via temptanda est. Inter lemmata codicis Marciani longe nobilissimum illud est quod ad libri VIII p. 350 d adscriptum legimus: *ἐκ τῶν Καλλισθένους Στρατονίκου ἀπομνημονεύματα*. Callisthenes auctor in ipsis Athenaei verbis non memoratur, fictum nomen eo minus credi potest quod Callisthenes commentariorum scriptor innotuit nullus. Itaque cum nomen non nisi ex pleniore Athenaeo petitum esse possit, lemmata eius sunt hominis cui plenioris operis copia fuerit i. e. ipsius epitomatoris. Eisdem vero ut omnia lemmata tribuenda sunt — nam sunt omnia inter se simillima — ita illud quoque quod ad libri XII p. 533 a adnotatum est, ubi cum de Cimonis humanitate narratum esset, ille in margine adscripsit: *τὰ ἔργα καὶ ἡ δίαιτα τοῦ σχ' Εὐσταθίου*. Comparabat igitur Cimonis ingenium cum Eustathii scholastici moribus, hominis sibi fortasse amici, utique aequalis. Eustathius ille quis fuerit etiamsi ignorare videmur, tamen ipsum vocabulum *σχολαστικός* documento est hominem fuisse sexti vel septimi saeculi<sup>1)</sup>. Itaque si credimus ipsum Stephanum vel Hermolaum Athenaei testimonia Ethnicis inseruisse, sexto, sin

1) intercedente Mommseno vir harum rerum peritissimus Zachariae de Lingenthal per litteras comiter me edocuit, post Heraclii imperatoris tempora iureconsultos non iam *σχολαστικούς* appellari, sed *δικαστικούς*, *νομικούς*, *συμβολαιογράφους*, *συνηγόρους*, *λογιωτάτους* *ρήτορας*.

vero negamus, sexto vel septimo saeculo epitoma tribuenda est. Epitomator ille quomodo munus suum administraverit parum constat, sed non nimis modeste eum egisse docet opus ipsum, quod ita mutilatum, perturbatum, fortasse etiam interpolatum Athenaeus ipse edidisse credi nequit: idem ille epitomator prooemium praemisit, quod cum in Marciano codice una cum primis duobus libris perierit, non nisi alteri epitomatori, saeculi X vel XI homini, acceptum referimus, et ipsum tam lacunis quam corruptelis deformatum.

---

Superest ut indicem quae in volumine secundo corrigenda esse cognoverim: VI p. 230 c quae de Alexidis verbis adnotavi falsa sunt; civis ille *πρωχαλάζων* est Pompeianus Philadelphensis coll. III p. 97 f. — ibid. p. 233 b recipere fortasse debui Casauboni coniecturam *τῶν λιτῶν καὶ ἀπερίττων*. — ibid. litt. d *καὶ τὰ γε πάλαι* coniecit B(lassius) *litt. Centralbl.* 1887 p. 1040.<sup>1)</sup> — ib. p. 254 a pro *Κρατεύα* in Marciano libro *κρατεῖαι* scriptum est, quod eo minus debebam negligere quod ubique aut *Κρατείας* aut quod idem est *Κρατίας* fabulae nomen traditur, nusquam vero *Κρατεύας*: restituendum igitur *Κρατείας* ubique. — ibid. p. 96 meae edit. in adnotatione verba *᾿πλέοι AC*: corr. Di' errore e pag. 97 repetita delenda sunt. — VII p. 276 d non recte conieci *φίλτατοι, παντί*: legendum *φίλτατε, [τῶ] παντί*. — VII p. 308 f scriptoris

2) idem recte monuit p. 232 e pro *Ἀλκμαίων* scribendum fuisse *Ἀλκμέων*, recte p. 235 f *χαρίεις* pro *χαρίης* restituit, recte denique p. 236 a *λίη* formam ferri posse negavit; quae praeterea aut nova protulit aut vetera retractavit, ea usui mihi non fuerunt.

nomen non *Φιλότιμος* est sed *Φυλότιμος*, quod ubique restituendum. — VII p. 314 a fort. scribendum *ἀποσοβήσεις γὰρ πολλοὺς τῶν ὠνουμένων καὶ προσεστηκότων τοῦτο ποιῶν, ἀναγκάσεις δὲ τὸ σοὶ δοκοῦν λαβεῖν αὐτός.* — VII p. 315 f lege *οἱ δὲ χελλαρίην, οἱ δὲ ὀνίσκον* coll. III p. 118 c. — *ibid.* p. 324 b lege *ἰχθὺς ἐώνηται τις.* — *ibid.* p. 329 a *καὶ ἐν ἄλλῳ δὲ μέρει* coniecit O. Schneider Callim. II p. 15. — VIII p. 360 c cf. Usener *altgriech. Versbau* p. 82. — IX p. 369 c *Κράτης ἐν Ἡρωσιν* coni. Meineke. — *ibid.* p. 369 e et 371 a rectissime *Εὐθύδημος* pro *Εὐδημος* restituit Schoenemann de lexicographis p. 106 adn. 4. — *ibid.* p. 373 b legendum proponit Wilamowitz *ἀλεκτρούνας δὲ καὶ ἀλεκτορίδας τοὺς ἄρρενας, τῶν ἀρχαίων [δὲ] τὸ ὄρνις καὶ ἀρσενικῶς καὶ θηλυκῶς λεγόντων <καὶ> ἐπ' ἄλλων ὀρνέων, οὗ [περὶ] τούτου* (praestat οὐκ ἐπὶ τούτου) τοῦ εἰδικοῦ κτλ. — X p. 444 d lege *Κόμων καὶ Ῥοδοφῶν* et paullo post *ὁ Κόμων* (scriptum fuit utrubique *Κόμμων*); *Κόμων* Rhodius in Loewii *in-script. sculptor.* n. 184.

Scribebam Argentorati

mense Septembri a. h. s. LXXXVII.



ΑΘΗΝΑΙΟΥ ΝΑΥΚΡΑΤΙΤΟΥ  
ΔΕΙΠΝΟΣΟΦΙΣΤΩΝ

ΕΚ ΤΟΥ Α

1. Ἀθήναιος μὲν ὁ τῆς βίβλου πατήρ· ποιεῖται 1  
 δὲ τὸν λόγον πρὸς Τιμοκράτην· Δειπνοσοφιστῆς δὲ  
 ταύτη τὸ ὄνομα. ὑπόκειται δὲ τῷ λόγῳ Λαρήνσιος  
 Ῥωμαῖος, ἀνὴρ τῇ τύχῃ περιφανής, τοὺς κατὰ πᾶσαν  
 5 παιδείαν ἐμπειροτάτους ἐν [τοῖς] αὐτοῦ δαιτυμόνας  
 ποιούμενος· ἐν οἷς οὐκ ἔσθ' οὔτινος τῶν καλλίστων  
 οὐκ ἐμνημόνευσεν. ἰχθῦς τε γὰρ τῇ βίβλῳ ἐνέθετο  
 καὶ τὰς τούτων χρείας καὶ τὰς τῶν ὀνομάτων ἀναπτύ-  
 ξεις καὶ λαχάνων γένη παντοῖα καὶ ζώων παντοδαπῶν  
 10 καὶ ἄνδρας ἱστορίας συγγεγραφότας καὶ ποιητὰς καὶ b  
 φιλοσόφους καὶ ὄργανα μουσικὰ καὶ σκωμμάτων εἶδη  
 μυρία καὶ ἐκπωμάτων διαφορὰς καὶ πλούτους βασι-  
 λέων διηγῆσατο καὶ νηῶν μεγέθη καὶ ὅσα ἄλλα οὐδ'  
 ἂν εὐχερῶς ἀπομνημονεύσαιμι, ἢ ἐπιλίποι μ' <ἂν> ἢ  
 15 ἡμέρα κατ' εἶδος διεξερχόμενον. καὶ ἐστὶν ἡ τοῦ λόγου

βίβλος ἢ λεγομένη δειπνοσοφιστῆς CE 2 ἐχεκράτην E  
 ἐχικράτην C: corr. Mus δειπνοσοφιστῆ E 3 λαρίνσιος CE  
 passim 5 τοῖς del. Herw αὐτοῦ CE 11 φιλοσόφους Wi-  
 lam: ὄλους σοφοὺς C ὄλωσ σοφοὺς E 12 διαφορῶν C 14 μ'  
 ἂν K: με CE



οἰκονομία μίμημα τῆς τοῦ δείπνου πολυτελείας καὶ ἡ τῆς βίβλου διασκευὴ τῆς ἐν τῷ δείπνῳ παρασκευῆς. τοιοῦτον ὁ θαυμαστὸς οὗτος τοῦ λόγου οἰκονόμος Ἀθήναιος ἠδιστον λογόδειπνον εἰσηγεῖται κρείττων τε αὐτὸς ἑαυτοῦ γινόμενος, ὥσπερ οἱ Ἀθήνησι ρήτορες, δ ὑπὸ τῆς ἐν τῷ λέγειν θερμότητος πρὸς τὰ ἐπόμενα c τῆς βίβλου βαθμηδὸν ὑπεράλλεται.

2. οἱ δ' ἐν τῷ δείπνῳ δῆθεν ἐπιδημήσαντες δειπνοσοφισταὶ ἦσαν Μασούριος, νόμων ἐξηγητῆς καὶ πάσης παιδείας οὐ παρέργως ἐπιμέλειαν ποιούμενος, 10 μόνος ποιητῆς, ἀνὴρ καὶ κατὰ τὴν ἄλλην παιδείαν οὐδενὸς δεύτερος καὶ τὴν ἐγκύκλιον οὐ παρέργως ἐξηλωκῶς· ἕκαστον γὰρ ὧν ἐπεδείκνυτο ὡς μόνον τοῦτο ἠσκηκῶς ἐφαίνετο, τοιαύτη πολυμαθεῖα ἐκ παίδων συνετράφη· ἰάμβων δὲ ἦν ποιητῆς οὐδενὸς δεύτερος, 15 φησί, τῶν μετ' Ἀρχίλοχον ποιητῶν. παρῆν δὲ καὶ Πλούταρχος καὶ Λεωνίδης ὁ Ἡλεῖος καὶ Αἰμιλιανὸς d ὁ Μαυρούσιος καὶ Ζωίλος, γραμματικῶν οἱ χαριέστατοι. φιλοσόφων δὲ παρῆσαν Ποντιανὸς καὶ Δημόκριτος οἱ Νικομηδεῖς, πολυμαθεῖα πάντας ὑπερηκοντι- 20 κότες, Φιλάδελφός τε ὁ Πτολεμαεὺς, ἀνὴρ οὐ μόνον ἐν φιλοσόφῳ θεωρία τεθραμμένος, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν ἄλλον βίον ἐξητασμένος. τῶν δὲ κυνικῶν εἷς ἦν ὃν Κύνουσκον καλεῖ· ᾧ οὐ μόνον ἑξήκοντες ἀργοὶ εἶποντο' (β 11), ὡς τῷ Τηλεμάχῳ ἐκκλησιάζοντι, ἀλλὰ 25 τῶν Ἀκταίωνος πολὺ πλείονες. ρητόρων τε ἦν ἄγυρις

2 δείπνῳ K: λόγῳ CE      6 fort. πρὸς τὰ ἀεὶ ἐπόμενα  
9 Μασούριος VI 271 b, alibi Μασούριος      11 μόνιος E μόνος  
C: Monius vel Modius poeta nullus fuit; pertinent haec omnia  
licet turbata ad unum Masurium, quem hominem finxit scriptor  
ad Masurii Sabini similitudinem, cf. XIV 623 e      16 ποιητὴν  
C δὲ καὶ C: δὲ E

τῶν κυνικῶν κατ' οὐδὲν ἀπολειπομένη· ὧν κατέτρεχε  
 μετὰ καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι τι ἐφθέγγοντο Οἰλπιανὸς  
 ὁ Τύριος, ὃς διὰ τὰς συνεχεῖς ζητήσεις, ἅς ἀνὰ πᾶσαν  
 ὥραν ποιεῖται ἐν ταῖς ἀγυιαῖς, περιπάτοις, βιβλιοπω-  
 5 λείοις, βαλανείοις, ἔσχεν ὄνομα τοῦ κυρίου διασημό-  
 τερον *Κειτούκειτος*. οὗτος ὁ ἀνὴρ νόμον εἶχεν (ἴδιον)  
 μηδενὸς ἀποτρώγειν πρὶν εἰπεῖν 'κεῖται ἢ οὐ κεῖται;  
 οἷον εἰ κεῖται ὥρα ἐπὶ τοῦ τῆς ἡμέρας μορίου, <εἰ ὁ  
 μέθυσος ἐπὶ ἀνδρός,> εἰ ἡ μήτρα κεῖται ἐπὶ τοῦ ἐδω-  
 10 δίμου βρώματος, εἰ σύαγρος κεῖται τὸ σύνθετον ἐπὶ  
 τοῦ συός. ἰατρῶν δὲ παρῆσαν Δάφνος Ἐφέσιος, ἱερὸς  
 τὴν τέχνην καὶ κατὰ τὰ ἥθη, τῶν Ἀκαδημαϊκῶν λόγων  
 οὐ παρέργως ἀπτόμενος, Γαληνὸς τε ὁ Περγαμηνός,  
 ὃς τοσαῦτ' ἐκδέδωκε συγγράμματα φιλόσοφά τε καὶ  
 15 ἰατρικὰ ὡς πάντας ὑπερβαλεῖν τοὺς πρὸ αὐτοῦ, καὶ f  
 κατὰ τὴν ἐρμηνείαν οὐδενὸς ὧν τῶν ἀρχαίων ἀδυνα-  
 τώτερος, Ῥουφῖνός τε ὁ Νικαεύς. μουσικὸς δὲ παρῆν  
 Ἀλκείδης ὁ Ἀλεξανδρεύς. καὶ ἦν ὁ κατάλογος οὗτος  
 στρατιωτικὸς, φησί (p. 4 e), μᾶλλον ἢ συμποτικὸς.

20 3. δραματοῦργεῖ δὲ τὸν διάλογον ὁ Ἀθηναῖος ζήλω  
 Πλατωνικῶ (cf. Plat. Phaed. init.)· οὕτως γοῦν ἄρχεται·  
 'αὐτός, ὦ Ἀθηναίε, μετειληφὼς τῆς καλῆς ἐκείνης 2  
 συνουσίας τῶν νῦν ἐπικληθέντων δειπνοσοφιστῶν, ἦτις  
 ἀνὰ τὴν πόλιν πολυθρόλητος ἐγένετο, ἢ παρ' ἄλλου  
 25 μαθὼν τοῖς ἐταίροις διεξήεις'; 'αὐτός, ὦ Τιμόκρατες,

1 ἀπολειπόμενος CE: corr. Mus κατέτρεχον C 4. 5 βιβλιο-  
 πώλοις (-πόλοις C) CE: corr. Mus 6 ἴδιον add. Suid s.  
 δειπνοσοφισταί et Κειτούκειτος 8. 9 suppl. Suid 9. 10 ἐπὶ  
 τῶν ἐδωδίμων βρωμάτων CE: corr. Suid 12 velut καὶ κα-  
 θαρὸς (vel ἀγαθὸς) τὰ ἥθη, cf. CIG 6326 24 πολυθρόλη-  
 τος CE 25 ἑτέροις CE: corr. Cas

μετασχών'. 'ἄρ' οὖν ἐθελήσεις καὶ ἡμῖν τῶν καλῶν ἐπικυλικίων λόγων μεταδοῦναι —

τρὶς δ' ἀπομαξαμένοισι θεοὶ διδόασιν ἄμεινον,  
 b ὡς πού φησιν ὁ Κυρηναῖος ποιητής (Eratosth. fr. 37 Hill) — ἢ παρ' ἄλλου τινὸς ἡμᾶς ἀναπνυθάνεσθαι δεῖ; 5  
 4. εἶτα εἰσβάλλει μετ' ὀλίγον εἰς τὸν τοῦ Λαρην-  
 σίου ἔπαινον καὶ λέγει· ὃς ὑπὸ φιλοτιμίας πολλοὺς  
 τῶν ἀπὸ παιδείας συναθροίζων οὐ μόνον τοῖς ἄλλοις  
 ἀλλὰ καὶ λόγοις εἰστία, τὰ μὲν προβάλλων τῶν ἀξίων  
 ζητήσεως, τὰ δὲ ἀνευρίσκων, οὐκ ἀβασανίστως οὐδ' 10  
 ἐκ τοῦ παρατυχόντος τὰς ζητήσεις ποιούμενος, ἀλλ'  
 ὡς ἐνι μάλιστα μετὰ κριτικῆς τινος καὶ Σωκρατικῆς  
 ἐπιστήμης, ὡς πάντας θαυμάζειν τῶν ζητήσεων τὴν  
 c τήρησιν. λέγει δ' αὐτὸν καὶ καθεσταμένον ἐπὶ τῶν  
 ἱερῶν εἶναι καὶ θυσιῶν ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου βασι- 15  
 λέως Μάρκου καὶ μὴ ἔλαττον τῶν πατρῶν τὰ τῶν  
 Ἑλλήνων μεταχειρίζεσθαι. καλεῖ δὲ αὐτὸν καὶ Ἀστε-  
 ροπαῖόν τινα, ἐπ' ἴσης ἀμφοτέρων τῶν φωνῶν προι-  
 στάμενον. λέγει δ' αὐτὸν καὶ ἔμπειρον εἶναι ἱερουργιῶν  
 τῶν νομισθεισῶν ὑπὸ τε τοῦ τῆς πόλεως ἐπωνύμου 20  
 Ῥωμύλου καὶ Πομπιλίου Νουμᾶ καὶ ἐπιστήμονα νό-  
 μων πολιτικῶν. πάντα δὲ ταῦτα μόνον ἔξευρεῖν ἐκ  
 d παλαιῶν ψηφισμάτων καὶ δογμάτων τηρήσεως, ἔτι δὲ  
 3 νόμων συναγωγῆς οὓς ἔτι διδάσκουσιν, ὡς τὰ Πιν-  
 δάρου <ὁ> κωμωδιοποιὸς Εὐπόλις φησιν ἤδη κατα- 25  
 σεσιγασμένα ὑπὸ τῆς τῶν πολλῶν ἀφιλοκαλίας (fr. 366 K).  
 ἦν δέ, φησί, καὶ βιβλίων κτῆσις αὐτῷ ἀρχαίων Ἑλλη-

3 ἀποδεξαμένοισι CE, sed in C superscr. μα 8 μόνον  
 Cas: μόνοις CE 11 περιτυχόντος E, ut fere semper περί pro  
 παρά, quod amplius non notabo 21 πομπηίου CE: corr.  
 Mus 24 συναγωγῆν E οὓς οὐκέτι K 25 ὁ add. Mus  
 25. 26 κατασεσιγασμένων CE: corr. Schw

νικῶν τοσαύτη ὡς ὑπερβάλλειν πάντας τοὺς ἐπὶ συνα-  
 γωγῇ τεθαυμασμένους, Πολυκράτην τε τὸν Σάμιον  
 καὶ Πεισίστρατον τὸν Ἀθηναίων τυραννήσαντα Εὐ-  
 κλείδην τε τὸν καὶ αὐτὸν Ἀθηναῖον καὶ Νικοκράτην  
 5 τὸν Κύπριον ἔτι τε τοὺς Περγάμου βασιλέας Εὐρι-  
 πίδην τε τὸν ποιητὴν Ἀριστοτέλην τε τὸν φιλόσοφον  
 <καὶ Θεόφραστον> καὶ τὸν τὰ τούτων διατηρήσαντα  
 βιβλία Νηλέα· παρ' οὗ πάντα, φησί, πριάμενος ὁ ἡμε- b  
 δαπὸς βασιλεὺς Πτολεμαῖος, Φιλάδελφος δὲ ἐπίκλην,  
 10 μετὰ τῶν Ἀθήνηθεν καὶ τῶν ἀπὸ Ῥόδου εἰς τὴν κα-  
 λὴν Ἀλεξάνδρειαν μετήγαγε. διόπερ ἐκεῖνα τῶν Ἀν-  
 τιφάνους ἐρεῖ τις εἰς αὐτόν (II 124 K)·

ἀεὶ δὲ πρὸς Μούσαισι καὶ λόγοις πάρει,

ὅπου <τι> σοφίας ἔργον ἐξετάζεται. —

15 ἀγλαίζεται δὲ καὶ  
 μουσικᾶς ἐν ἁώτῳ·  
 οἷα παίζομεν φίλαν  
 ἄνδρες ἀμφὶ θαμὰ τράπεζαν,

κατὰ τὸν Θηβαῖον μελοποιόν (Pind. O I 14). καὶ ἐπὶ c  
 20 τὰς ἐστιάσεις δὲ παρακαλῶν πατρίδα, φησί, τὴν Ῥώ-  
 μην πᾶσιν ἀποφαίνει. τίς γὰρ τὰ οἴκοι ποθεῖ τούτῳ  
 ξυνῶν ἀναπεπταμένην ἔχοντι τοῖς φίλοις τὴν οἰκίαν;  
 κατὰ γὰρ τὸν κωμωδιοποιὸν Ἀπολλόδωρον (IV 455 M)·

εἰς οἰκίαν ὅταν τις εἰσὶν φίλου,  
 25 ἔστιν θεωρεῖν, Νικοφῶν, τὴν τοῦ φίλου  
 εὐνοίαν εὐθύς εἰσιόντα τὰς θύρας.  
 ὁ θυρωρὸς ἰλαρὸς πρῶτόν ἐστιν, ἢ κίων

1 τοὺς om. E

7 suppl. Wilam

14 τι add. Mein

16 μουσικῆς E

17. 18 φίλ' ἄνδρες CE

21 πᾶσαν CE:

corr. E superscr

21. 22 τίς γὰρ — τὴν οἰκίαν fuerunt co-

mici poetae versus

21 ποθεῖ C

22 ἔχοντα CE: corr. Mus

23 τὸν κωμικὸν C

δ ἔσθηνε καὶ προσῆλθ', ὑπαντήσας δέ τις  
 δίφρον εὐθέως ἔθηκε, κἄν μηδεις λέγη  
 μηδέν.

5. τοιούτους ἔδει καὶ τοὺς λοιποὺς εἶναι πλείους·  
 ὡς τοῖς γε μὴ τοῦτο ποιούσιν ἔρεϊ τις 'τί μικρολόγος  
 εἶ;' — 'πλεῖαί τοι οἴνου κλισίαι· δαίνυ δαῖτα γέρουσι  
 θάλειαν· ἔοικέ τοι (I 70. 71. H 475).' τοιοῦτος ἦν τῇ μεγα-  
 λοψυχία ὁ μέγας Ἀλέξανδρος. Κόνων δὲ τῇ περὶ Κνί-  
 δον ναυμαχίᾳ νικήσας Λακεδαιμονίους καὶ τειχίσας  
 τὸν Πειραιᾶ ἑκατόμβην τῷ ὄντι θύσας καὶ οὐ ψευ- 1  
 δωνύμως πάντας Ἀθηναίους εἰστίασεν. Ἀλκιβιάδης  
 e δὲ Ὀλύμπια νικήσας ἄρματι πρῶτος καὶ δεύτερος καὶ  
 τέταρτος, εἰς ἃς νίκας καὶ Εὐριπίδης ἔγραψεν ἐπινί-  
 κιον (II 266 B<sup>4</sup>), θύσας Ὀλυμπίῳ Διὶ τὴν πανήγυριν  
 πᾶσαν εἰστίασε. τὸ αὐτὸ ἐποίησε καὶ Λεώφρων Ὀλυμ- 1  
 πιάσιν, ἐπινίκιον γράψαντος τοῦ Κείου Σιμωνίδου  
 (cf. Bgk ad fr. 7). Ἐμπεδοκλῆς δ' ὁ Ἀκραγαντῖνος ἵπποις  
 Ὀλύμπια νικήσας, Πυθαγορικὸς ὢν καὶ ἐμψύχων ἀπε-  
 χόμενος, ἐκ σμύρνης καὶ λιβανωτοῦ καὶ τῶν πολυτελε-  
 στάτων ἀρωμάτων βοῦν ἀναπλάσας διένειμε τοῖς εἰς 2  
 f τὴν πανήγυριν ἀπαντήσασιν. ὁ δὲ Χῖος Ἴων τραγω-  
 δίαν νικήσας Ἀθήνησιν ἑκάστῳ τῶν Ἀθηναίων ἔδωκε  
 Χίου κεράμιον.

τοῦ γάρ τις ἄλλου πρὸς θεῶν <ἄν> οὕνεκα  
 εὗξαιτο πλουτεῖν εὐπορεῖν τε χρημάτων 25

1 ἔσανε CE, sed in C α in ras: corr. Τουρ προσῆλθεν  
 CE ὑπάντησέ τις CE (in C η superscr.): corr. Grot 4 εἶ-  
 ναι πλουσίους Adam 5 fort. ὢν τοῖς 5. 6 μικρολογεῖς CE:  
 corr. K 15 ἄπασαν Suid s. Ἀθήναιος λεόφρων CE Suid:  
 corr. Cas 23 χῖον CE: corr. Cas κεράμιον CE 24 τοῦ  
 δὲ γάρ CE, sed in C δὲ in ras ἄν add. Di, τοῦ δ' ἄν τις  
 Pors, quod si verum, fort. πρὸς θεῶν λέγ' scribendum

ἢ τοῦ δύνασθαι παραβοηθεῖν τοῖς φίλοις  
σπείρειν τε καρπὸν Χάριτος, ἡδίστης θεῶν;

5 τοῦ μὲν πιεῖν γὰρ καὶ φαγεῖν τὰς ἡδονὰς  
ἔχομεν ὁμοίας· οὐδὲ τοῖς λαμπροῖσι γὰρ

5 δείπνοις τὸ πεινῆν πάυεται,

Ἀντιφάνης φησὶν (II 111 K).

ὅτι Ξενοκράτης ὁ Χαλκηδόνιος καὶ Σπεύσιππος  
ὁ Ἀκαδημαϊκὸς καὶ Ἀριστοτέλης βασιλικοὺς νόμους  
ἔγραψε.

10 ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ Ἀκραγαντῖνος Τελλίας, φιλόξενος 4  
ὦν καὶ πάντας πολυωρῶν, πεντακοσίοις ἰππεῦσιν ἐκ  
Γέλας ποτὲ καταλύσασιν ὡς αὐτὸν χειμῶνος ὄρα ἔδω-  
κεν ἐκάστῳ χιτῶνα καὶ ἱμάτιον.

6. ὁ τρεχέδειπνος, φησί, σοφιστής.

15 Κλέαρχός φησι (FHG II 308) Χάρμον τὸν Συρα-  
κούσιον εὐτρεπίσθαι στιχίδια καὶ παροιμίας εἰς ἕκα-  
στον τῶν ἐν τοῖς δείπνοις παρατιθεμένων· εἰς μὲν τὸν  
ἰχθύν·

ἦκω λιπῶν Αἰγαῖον ἄλμυρὸν βάθος (Eur. Tro. 1),

20 εἰς δὲ τοὺς κήρυκας·

χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι (A 334),

εἰς δὲ τὴν χορδήν·

ἔλικτὰ κούδεν ὑγιές (Eur. Andr. 448),

εἰς δὲ τὴν ὠνθυλευμένην τευθίδα·

25 σοφή, σοφή σύ (Eur. Andr. 245),

εἰς δὲ τὸ ἐν τοῖς ἐψητοῖς ὠραῖον·

3 καὶ τοῦ φαγεῖν CE, sed in E τοῦ supra vers 4 οὐχὶ  
δὲ τοῖς λαμπροῖς CE: corr. K 7—9 om. E 8 συμποτι-  
κοὺς νόμους Schw coll. V 186 b, sed cf. Bergk fünf Abhdl. p. 67  
10 Γελλίας Diod. 13, 83 11 πυλωρῶν CE: corr. Turnebus  
11. 12 ἐκ Γέλας Mus: ε̄ ἀγέλας CE

οὐκ ἀπ' ἐμοῦ σκεδάσεις ὄχλον,  
εἰς δὲ τὴν ἀποδεδαρμένην ἔγχελυν·

οὐ προκαλυπτομένα βοστρυχάδεα (Eur. Phoen. 1485).  
τοιούτους πολλούς φησι τῷ Λαρινσίου παρεῖναι δει-  
πνῶ, ὡσπερ συμβολὰς κομίζοντας τὰ ἀπὸ τῶν στρω- 5  
ματοδέσμων γράμματα. φησὶ δὲ καὶ ὅτι ὁ Χάρμος  
εἰς ἕκαστον τῶν παρατιθεμένων ἔχων τι πρόχειρον,  
c ὡς προεῖρηται (litt. a), ἐδόκει τοῖς Μεσσηνίοις πεπαι-  
δευμένος εἶναι, ὡς καὶ Καλλιφάνης ὁ τοῦ Παραβρύ-  
κοντος κληθεὶς ἀρχὰς ποιημάτων πολλῶν <καὶ λόγων> 10  
ἐκγραψάμενος ἀνειλήφει μέχρι τριῶν καὶ τεσσάρων  
στίχων, πολυμαθείας δόξαν προσποιούμενος.

πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι διὰ στόματος εἶχον τὰς ἐν  
τῷ Σικελικῷ μυραίνας, τὰς πλωτὰς ἐγγέλεις, τῶν Παχυ-  
νικῶν θύννων τὰς ἡτριαίας, τοὺς ἐν Μήλῳ ἐρίφους, 15  
τοὺς ἐν Σκιάθῳ κεστρέας· καὶ τῶν ἀδόξων δὲ τὰς  
Πελωρίδας κόγχας, τὰς ἐκ Λιπάρας μαινίδας, τὴν Μαν-  
d τινικὴν γογγυλίδα, τὰς ἐκ Θηβῶν βουνιάδας καὶ τὰ  
παρ' Ἀσκραίοις τεῦτλα.

Κλεάνθης δὲ ὁ Ταραντῖνος, ὡς φησι Κλέαρχος 20  
(FHG II 309), πάντα παρὰ τοὺς πότους ἔμμετρα ἔλεγε,  
καὶ Πάμφιλος δὲ ὁ Σικελός, ὡς ταῦτα· 'ἔγχει πιεῖν  
μοι καὶ τὸ πέρδικος σκέλος.' 'ἀμίδα δότω τις ἢ πλα-  
κοῦντά τις δότω.'

τὸν βίον, φησὶν, εὐσταθεῖς, οὐκ ἐγχειρογάστορες. 25

1 cf. Diog. L. II 117      4 λαρινσίου E λαρίνσου C      6 ὁ  
Χάρμος E: Χάρμος C      8 ἐδόκει C: ἔβη E      10 καὶ λό-  
γων add. Suid s. Καλλιφάνης, ubi haec: καὶ λόγων συγγε-  
γραμμένων ἄχρι τριῶν ἢ τεσσ. στ. ἀπαγγέλλων πολ. δ. προσε-  
ποιεῖτο      14 πλυτὰς ἐγγέλεις C      14. 15 παχυνῶν E  
15 θνητων C      16 Σκιάθῳ Gesner ex Clem. Al. paed. II 1, 3:  
συμαίθῳ CE

‘γυργάθους ψηφισμάτων φέροντες,’ Ἀριστοφάνης  
φησίν. (fr. 217 K).

7. ὅτι Ἀρχέστρατος ὁ Συρακούσιος ἢ Γελῶος ἐν  
τῇ ὡς Χρύσιππος ἐπιγράφει Γαστρονομία, ὡς δὲ Λυγ- e  
5 κεύς καὶ Καλλίμαχος Ἑδυπαθεία, ὡς δὲ Κλέαρχος  
Δειπνολογία, ὡς δ’ ἄλλοι Ὀψοποιία — ἐπικὸν δὲ τὸ  
ποίημα, οὗ ἡ ἀρχή (fr. 1 Ribb.)

ἱστορίας ἐπίδειγμα ποιούμενος Ἑλλάδι πάσῃ —  
φησί (fr. 61 R).

10 πρὸς δὲ μιᾷ πάντας δειπνεῖν ἀβρόδαιτι τραπέξῃ.  
ἔστωσαν δ’ ἢ τρεῖς ἢ τέσσαρες οἱ ξυνάπαντες  
ἢ τῶν πέντε γε μὴ πλείους· ἤδη γὰρ ἂν εἶη  
μισθοφόρων ἀρπαξιβίων σκηνὴ στρατιωτῶν.  
ἀγνοεῖ δ’ ὅτι οἱ ἐν τῷ Πλάτωνος συσσιτίῳ ὀκτώ καὶ  
15 εἴκοσι ἦσαν.

οὗτοι δὲ <πρὸς> τὰ δεῖπνα τῶν ἐν τῇ πόλει f  
ἀφορωσίν <ἀεί> καὶ πέτονται δεξιῶς  
ἐπὶ ταῦτ’ ἀκλήτοι,

Ἀντιφάνης φησί (II 112 K), καὶ ἐπάγει·

20 οὗς ἔδει  
τὸν δῆμον ἐκ κοινοῦ τρέφειν, ἀεὶ θ’ ὅπερ 5  
Ὀλυμπίασί φασι ταῖς μυῖαις ποιεῖν,  
βοῦν τοῖς ἀκλήτοις προκατακόπτειν πανταχοῦ. —

8. τὰ μὲν θέρεος, τὰ δὲ γίνεται ἐν χειμῶνι,  
25 φησίν ὁ Συρακούσιος ποιητής (Theocr. XI 58)· οὐχ  
ἅμα μὲν οὖν πάντα παρασκευάζεσθαι δυνατόν, λέγε-  
σθαι δὲ ῥάδιον.

4. 5 λυγγεύς CE 5 Κλέαρχος ὁ Σολεύς Suid s. Ἀθή-  
ναιος et Χάρμος 11 ἢ ἕξ οἱ C 14 ἐν τοῦ E συμποσίῳ Suid  
15 ἦσαν δαιτυμόνες Suid, conviviarum numerum nemodum ex-  
pedivit 16. 17 suppl. Mein 19 συνάγει E 20. 21 οὗς ἐκ κοι-  
νοῦ ἔδει τρέφειν τὸν δῆμον: corr. K 21 ὅπερ Dobr: ὡςπερ CE



ὅτι δειπνῶν ἀναγραφὰς πεποιήνται ἄλλοι τε καὶ  
 Τιμαχίδας ὁ Ῥόδιος δι' ἐπῶν ἐν ἔνδεκα βιβλίοις ἢ  
 καὶ πλείοσι καὶ Νουμήνιος <ὁ> Ἡρακλεώτης, ὁ Διεύ-  
 b χους τοῦ ἰατροῦ μαθητής, καὶ Ματρεάς ὁ Πιταναῖος  
 ο παρωδὸς καὶ Ἡγήμων ὁ Θάσιος ὁ ἐπικληθεὶς Φακῆ, δ  
 ὄν τῇ ἀρχαίᾳ κωμωδίᾳ τινὲς ἐντάττουσιν.

ὅτι Ἀρτεμίδωρος ὁ Ψευδαριστοφάνειος ὀψαρτυτι-  
 κὰς λέξεις συνήγαγε. τοῦ Φιλοξένου δὲ τοῦ Λευκα-  
 δίου Δείπνου Πλάτων ὁ κωμωδιοποιὸς μέμνηται  
 (I 646 K). 10

ἐγὼ δ' ἐνθάδ' ἐν τῇ ἐρημίᾳ  
 τουτὶ διελθεῖν βούλομαι τὸ βιβλίον  
 πρὸς ἑμαυτόν. B. ἐστὶ δ', ἀντιβολῶ σε, τοῦτο τί;  
 A. Φιλοξένου καινὴ τις ὀψαρτυσία.

δ B. ἐπίδειξον αὐτὴν ἣτις ἔστ'. A. ἄκουε δὴ. 15  
 'ἄρξομαι ἐκ βολβοῖο, τελευτήσω δ' ἐπὶ θύννον.'

B. ἐπὶ θύννον; οὐκοῦν [τῆς τελευτῆς] πολυ  
 c κράτιστον ἐνταυθὶ τετάχθαι τάξεως.

A. 'βολβοὺς μὲν σποδιᾶ δαμάσας καταχύσματι δεύσας  
 10 ὡς πλείστους διάτρωγε· τὸ γὰρ δέμας ἀνέρος ὀρθοῖ. 20  
 καὶ τάδε μὲν δὴ ταῦτα· θαλάσσης δ' ἐς τέκν' ἄνειμι.'  
 εἶτα μετὰ μικρόν·

οὐδὲ λοιπὰς κακόν ἐστιν· ἀτὰρ τὸ τάγηνον ἄμεινον,  
 οἶμαι.

καὶ μετ' ὀλίγα· 25

3 ὁ add. Wilam 4 Ματρεάς Suid: μητρεάς E μετρεάς  
 C, Μάτρων Schw 7. 8 ὅτι — συνήγαγε om. E 11 ἐγὼ  
 γὰρ Bergk 15 ἐστὶν CE 16 ἐκ Cas: δ' ἐκ CE 17 glos-  
 sam del. Mein, qui supplebat οὐκοῦν δεινὸν ἦν τὸ παρὰ πολὺ  
 κτλ' 18 ἐνταυθὶ Di: ἐνταῦθα CE 20 ἀνέρος ὀρθοῖ Di:  
 ἀνορθοῖ CE, cui C addit ἡ ψολὴ δέμας ἐστὶ 24 οἶμαι  
 del. Di

- ὄρφων αἰολίαν συνόδοντά τε καρχαρίαν τε  
 15 μὴ τέμνειν, μὴ σοι νέμεσις θεόθεν καταπνεύσῃ,  
 ἀλλ' ὄλον ὀπτήσας παράθες· πολλὸν γὰρ ἄμεινον. d  
 πουλύποδος πλεκτὴ δ', ἂν πιλήσῃς κατὰ καιρόν,  
 5 ἐφθῆ τῆς ὀπτῆς, ἦν ἢ μείζων, πολὺ κρείττων·  
 ἦν ὀπταὶ δὲ δύ' ὥσ', ἐφθῆ κλαίειν ἀγορεύω.  
 20 τριγλῆ δ' οὐκ ἐθέλει νεύρων ἐπιήρανος εἶναι·  
 παρθένου Ἀρτέμιδος γὰρ ἔφνυ καὶ στύματα μισεῖ.  
 σκορπίος αὖ — Β. παίσειέ γέ σου τὸν προκτὸν ὑπελθών.  
 10 9. ἀπὸ τούτου τοῦ Φιλοξένου καὶ Φιλοξένειοί τινες  
 πλακοῦντες ὠνομάσθησαν. περὶ τούτου Χρύσιππος e  
 φησιν· ἔγὼ κατέχω τινὰ ὀψοφάγον ἐπὶ τοσοῦτον ἐκ-  
 πεπτωκότα τοῦ μὴ ἐντρέπεσθαι τοὺς πλησίον ἐπὶ τοῖς  
 γινομένοις ὥστε φανερῶς ἐν τοῖς βαλανείοις τὴν τε  
 15 χεῖρα συνεθίζειν πρὸς τὰ θερμὰ καθιέντα εἰς ὕδωρ  
 θερμὸν καὶ τὸ στόμα ἀναγαργαριζόμενον θερμῷ, ὅπως  
 δηλονότι ἐν τοῖς θερμοῖς δυσκίνητος ἦ. ἔφασαν γὰρ  
 αὐτὸν καὶ τοὺς ὀψοποιοῦντας ὑποποιεῖσθαι, ἵνα θερ-  
 μότατα παρατιθῶσι καὶ μόνος καταναλίσκη αὐτὸς τῶν f  
 20 λοιπῶν συνακολουθεῖν μὴ δυναμένων· τὰ δ' αὐτὰ  
 καὶ περὶ τοῦ Κυθηρίου Φιλοξένου ἱστοροῦσι καὶ Ἀρ-  
 χύτου καὶ ἄλλων πλειόνων, ὧν τις παρὰ Κρωβύλω  
 τῷ κωμικῷ φησιν (IV 568 M).  
 ἐγὼ δὲ πρὸς τὰ θερμὰ ταῦθ' ὑπερβολῆ  
 25 τοὺς δακτύλους δήπουθεν Ἰδαίους ἔχω  
 καὶ τὸν λάρυγγ' ἠδιστα πυριῷ τεμαχίσις.  
 Β. κάμινος, οὐκ ἄνθρωπος.

4 πολύποδος CE ἂν ἐπιλήψη CE: corr. Mein 6 ὥσιν  
 CE 17 fort. δυσκίνητος 18. 19 ὡς θερμότατα Wilam  
 21 κηθυρίου C κυθησίου E 26 φάρυγγ' Suid s. Τιμαχίδας  
 et ὀψοφαγία πυριῷ CE τεμαχείσις C τεμίμαχίσις E

Κλέαρχος δέ φησι (FHG II 309) Φιλόξενον προλουόμενον <έν τῇ πατρίδι κἂν ἄλλαις πόλεσι> περιέρχεσθαι τὰς οἰκίας, ἀκολουθούντων αὐτῷ παίδων [καὶ] φερόντων ἔλαιον οἶνον γάρον ὄξος καὶ ἄλλα ἡδύσματα· ἔπειτα εἰσιόντα εἰς τὰς ἀλλοτρίας οἰκίας τὰ ἐψόμενα τοῖς ἄλλοις ἀρτύειν ἐμβάλλοντα ὧν ἐστὶ χρεία, κἄθ' οὕτως <εἰς ἑαυτὸν> κύψαντα εὐωχεῖσθαι. οὗτος εἰς Ἐφεσον καταπλεύσας εὐρών τὴν ὀψοπώλιδα κενὴν ἐπύθετο τὴν αἰτίαν· καὶ μαθὼν ὅτι πᾶν εἰς γάμους συνηγόρασται λουσάμενος παρῆν ἄκλητος ὡς τὸν νυμφίον. καὶ μετὰ τὸ δεῖπνον ἄσας ὑμέναιον, οὗ ἡ ἀρχὴ 'Γάμε θεῶν λαμπρότατε' (III 614 B<sup>4</sup>), πάντας ἐψυχαγώγησεν· ἦν δὲ διθυραμβοποιός. καὶ ὁ νυμφίος 'Φιλόξενε, εἶπε, καὶ αὔριον ὧδε δειπνήσεις·' καὶ ὁ Φιλόξενος 'ἂν ὄψον, ἔφη, μὴ πωλῆ τις.' 15

10. Θεόφιλος δέ φησιν (FHG IV 516)· 'οὐχ ὥσπερ Φιλόξενον τὸν Ἐρύξιδος· ἐκεῖνος γάρ, ὡς ἔοικεν, ἐπιμεμφόμενος τὴν φύσιν εἰς τὴν ἀπόλαυσιν ἠΰξαστόποτε γεράνου τὴν φάρυγγα σχεῖν· ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἵππον ὄλωσ ἢ βοῦν ἢ κάμηλον ἢ ἐλέφαντα δεῖ σπουδάξειν γενέσθαι. οὕτω γὰρ καὶ αἱ ἐπιθυμίαι καὶ αἱ ἡδοναὶ πολλῶ μείζους καὶ σφοδρότεραι· πρὸς γὰρ τὰς δυνάμεις ποιοῦνται τὰς ἀπολαύσεις.' Κλέαρχος δὲ Μελάνθιον φησι (FHG II 309) τοῦτ' εὔξασθαι λέγων· c 'Τιθωνοῦ Μελάνθιος ἔοικε βουλευσασθαι βέλτιον. ὃ 25

2 suppl. Suid s. Φιλόξενος 3 καὶ om. Suid 6 ὧν ἦν Suid 7 κἄθ' Suid: εἰθ' CE εἰς ἑαυτὸν κύψαντα Suid: ἀνακάμψαντα CE 8 ὀψοπώλην CE ὀψόπωλιν Suid: corr. K 14 δειπνήσεις Suid: δειπνεῖς CE 16 Θεόφραστος Wilam 19 γεράνου τράχηλον ἔχειν, ἵν' ἐπὶ πολὺν χρόνον καταπίνων ἦδηται Suid, cf. infra litt. c 21 γὰρ καὶ E: γὰρ C 22 πολ-  
λαὶ CE: corr. Mus

μὲν γὰρ ἀθανασίας ἐπιθυμήσας ἐν θαλάμῳ κρέμαται  
 πάντων ὑπὸ γήρως ἐστερημένος τῶν ἡδέων· Μελάν-  
 θιος δὲ τῶν ἀπολαύσεων ἐρῶν ἠΰξαστο τῆς μακρὰ-  
 χενος ὄρνιθος τὸν τράχηλον ἔχειν, ἵν' ὅτι πλεῖστον  
 5 τοῖς ἡδέσιν ἐνδιατρίβῃ· ὁ αὐτός φησι Πίδυλλον τὸν  
 Τένθην καλούμενον οὐ περιγλωττίδα μόνον ὑμενίνην  
 φορεῖν, ἀλλὰ καὶ προσελυτροῦν τὴν γλῶσσαν πρὸς  
 τὰς ἀπολαύσεις· καὶ τέλος ἰχθύαν τρίβων ἀπεκάρθαιρεν d  
 αὐτήν. μόνος δ' οὗτος τῶν ἀπολαυστικῶν καὶ δακτυ-  
 10 λήθρας ἔχων ἐσθίειν λέγεται τὸ ὄψον, ἵν' ὡς θερμό-  
 τατον ὁ τρισάθλιος ἀναδιδῶ τῇ γλώττῃ· ἄλλοι δὲ  
 φίλιχθον τὸν Φιλόξενόν φασιν· Ἀριστοτέλης δὲ φι-  
 λόδειπνον ἀπλῶς, ὃς καὶ γράφει πού ταῦτα (fr. 63 R)·  
 ὁδημηγοροῦντες ἐν τοῖς ὄχλοις κατατρίβουσιν ὅλην  
 15 τὴν ἡμέραν ἐν τοῖς θαύμασι καὶ πρὸς τοὺς ἐκ τοῦ  
 Φάσιδος ἢ Βορυσθένους καταπλέοντας, ἀνεγνωκότες  
 οὐδὲν πλὴν εἰ τὸ Φιλοξένου Δείπνον οὐχ ὄλον·

11. Φαινίας δὲ φησιν (FHG II 297) ὅτι Φιλόξενος e  
 ὁ Κυθήριος ποιητής, περιπαθῆς ὢν τοῖς ὄψοις, δειπνῶν  
 20 ποτε παρὰ Διονυσίῳ ὡς εἶδεν ἐκείνῳ μὲν μεγάλην  
 τρίγλαν παρατεθεῖσαν, ἑαυτῷ δὲ μικράν, ἀναλαβὼν  
 αὐτήν εἰς τὰς χεῖρας πρὸς τὸ οὖς προσήνεγκε. πυθο-  
 μένου δὲ τοῦ Διονυσίου τίνος ἔνεκεν τοῦτο ποιεῖ,  
 εἶπεν ὁ Φιλόξενος ὅτι γράφων τὴν Γαλάτειαν βού-  
 25 λοιτό τινα παρ' ἐκείνης τῶν κατὰ Νηρέα πυθέσθαι·  
 τὴν δὲ ἠρωτημένην ἀποκεκρίσθαι διότι νεωτέρα ἀλοίη·  
 διὸ μὴ παρακολουθεῖν· τὴν δὲ τῷ Διονυσίῳ παρατε- f

1 ἐν θαλάμῳ Adam      6 μόνον C: μετὰ E      7 προσεχ-  
 τροῦν C      8 ἰχθύαν nescio quis: ἰχθύν CE      20 Διονυσίῳ  
 τῷ τυράννῳ Suid      26 τὴν δὲ C: τὴν δεσπότιν E ἀποκεκρί-  
 σθαι Suid: οὐκ ἀποκεκρίσθαι CE, fort. οὐκ ἀπ. εἰδέναι ὅτι  
 νεωτέρα οὖσα ἀλοίη Suid

θεῖσαν πρεσβυτέραν οὔσαν εἰδέναι πάντα σαφῶς ἅ  
 βούλεται μαθεῖν. τὸν οὖν Διονύσιον γελάσαντα ἀπο-  
 στείλαι αὐτῷ τὴν τρίγλαν τὴν παρακειμένην αὐτῷ.  
 συνεμέθυε δὲ τῷ Φιλοξένῳ ἠδέως ὁ Διονύσιος. ἐπεὶ  
 δὲ τὴν ἐρωμένην Γαλάτειαν ἐφωράθη διαφθείρων, εἰς 5  
 7 τὰς λατομίας ἐνεβλήθη· ἐν αἷς ποιῶν τὸν Κύκλωπα  
 συνέθηκε τὸν μῦθον εἰς τὸ περὶ αὐτὸν γενόμενον  
 πάθος, τὸν μὲν Διονύσιον Κύκλωπα ὑποστησάμενος,  
 τὴν δ' αὐλητρίδα Γαλάτειαν, ἑαυτὸν δ' Ὀδυσσεά  
 (III 609 B<sup>4</sup>). 10

12. ἐγένετο δὲ κατὰ τοὺς Τιβερίου χρόνους ἀνὴρ  
 τις Ἀπίκιος, πλουσιώτατος τρυφητής, ἀφ' οὗ πλακούν-  
 των γένη πολλὰ Ἀπίκια ὀνομάζεται. οὗτος ἰκανὰς  
 μυριάδας καταναλώσας εἰς τὴν γαστέρα ἐν Μιντούρ-  
 ναις (πόλις δὲ Καμπανίας) διέτριβε τὰ πλεῖστα καρί- 15  
 b δας ἐσθίων πολυτελεῖς, αἱ γίνονται αὐτόθι ὑπὲρ γὰρ  
 τὰς ἐν Σμύρνη μέγισται καὶ τοὺς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ  
 ἄστακούς. ἀκούσας <οὖν> καὶ κατὰ Λιβύην γίνεσθαι  
 ὑπερμεγέθεις ἐξέπλευσεν οὐδ' ἀναμείνας μίαν ἡμέραν.  
 καὶ πολλὰ κακοπαθήσας κατὰ τὸν πλοῦν ὡς πλησίον 20  
 ἦκε τῶν τόπων πρὶν ἐξορμῆσαι τῆς νεῶς (πολλὴ δ'  
 ἐγεγόνει παρὰ Λίβυσι φήμη τῆς ἀφίξεως αὐτοῦ), προσ-  
 πλεύσαντες ἄλιεις προσήνεγκαν αὐτῷ τὰς καλλίστας  
 καρίδας. ὃ δ' ἰδὼν ἐπύθετο εἰ μείζους ἔχουσιν· εἰ-  
 πόντων δὲ μὴ γίνεσθαι ὧν ἦνεγκαν, ὑπομνησθεῖς 25  
 c τῶν ἐν Μιντούρναις ἐκέλευσε τῷ κυβερνήτῃ τὴν αὐ-

3 τρίγλην E      13 fort. Ἀπικιανὰ      14 μυριάδας ἀργυρίου  
 Suid s. v. Ἀπίκιος et Κιντούροις      14. 15 ἐν Κιντούροις τῆς  
 Γαλατίας Suid      15 πόλει δὲ C      16 ὑπὲρ τε Di      17 fort.  
 μεγίστας, nisi praestat μεγάλαι      18 οὖν add. Suid      24 ἀκαρί-  
 δας CE: corr. Cas      μὴ μείζους Pors

τὴν ὁδὸν ἐπὶ Ἰταλίαν ἀναπλεῖν μηδὲ προσπελάσαντι  
τῇ γῆ.

Ἀριστόξενος δ' ὁ Κυρηναιῖος φιλόσοφος, ὁ ὄντως  
μετελθὼν τὴν πατριὸν φιλοσοφίαν, ἀφ' οὗ καὶ κωλήν  
5 τις καλεῖται Ἀριστόξενος ἰδίως σκευαζόμενος, ὑπὸ τῆς  
ἀνυπερβλήτου τρυφῆς καὶ τὰς ἐν τῷ κήπῳ γινομένας  
θριδακίνας οἰνομέλιτι ἐπότιζεν ἐσπέρας καὶ ὑπὸ τὴν  
ἕω λαμβάνων χλωροὺς ἔχειν ἔλεγε πλακοῦντας ὑπὸ  
τῆς γῆς ἀναπεμπομένους αὐτῷ.

10 13. Τραιανῷ δὲ τῷ αὐτοκράτορι ἐν Παρθία ὄντι d  
καὶ τῆς θαλάσσης ἀπέχοντι ἡμερῶν παμπόλλων ὁδὸν  
Ἀπίκιος ὄστρεα νεαρὰ διεπέμψατο ὑπὸ σοφίας αὐτοῦ  
τεθησαυρισμένα· καὶ οὐχ ὡς Νικομήδει τῷ Βιθυνῶν  
βασιλεῖ ἐπιθυμήσαντι ἀφύης (μακρὰν δὲ καὶ οὗτος ἦν  
15 τῆς θαλάσσης) μάγειρός τις μιμησάμενος τὸ ἰχθύδιον  
παρέθηκεν [ὡς ἀφύας]. ὁ γοῦν παρ' Εὐφροني τῷ  
κωμικῷ μάγειρός φησιν (IV 494 M)·

ἐγὼ μαθητῆς ἐγενόμην Σωτηρίδου,  
ὅς ἀπὸ θαλάσσης Νικομήδει δώδεκα  
20 ὁδὸν ἀπέχοντι πρῶτος ἡμερῶν ποτε e  
ἀφύης ἐπιθυμήσαντι χειμῶνος μέσου  
5 παρέθηκε νῆ Δί', ὥστε πάντας ἀνακραγεῖν.  
Β. πῶς δὲ δυνατὸν τοῦτ' ἐστι; Α. θήλειαν λαβὼν  
γογγυλίδα ταύτην ἔτεμε λεπτὰ <καὶ μακρὰ>  
25 τὴν ὄψιν αὐτῆς τῆς ἀφύης μιμούμενος,  
ἀποξέσας, ἔλαιον ἐπιχέας, ἄλας

1 ὁδὸν αὐθις ἐπ' Suid 5 Ἀριστοξένειος Cas 10 ἐν  
Πάρθοις Suid s. v. ὄστρεα 12 Ἀπίκιος ὁ ὀψοφάγος Suid  
ὄστρεα CE: corr. Suid 13. 14 τῷ Βιθυνῷ τῷ βασιλεῖ CE: corr.  
Suid s. v. ἀφύα 16 gloss. del. K 22 παρέθηκεν ἠδείας  
CE: corr. Mein 24 καὶ μακρὰ add. Pors et Elmsl ex Suida  
(ἔτεμεν εἰς μακρὰ καὶ λεπτὰ) 25 αὐτοῦ C

- 10 δούς μουσικῶς, μήκωνος ἐπιπάσας ἄνω  
κόκκους μελαίνης τετταράκοντα τὸν ἀριθμὸν,  
περὶ τὴν Σκυθίαν ἔπαυσε τὴν ἐπιθυμίαν.
- f καὶ Νικομήδης γογγυλίδα μασώμενος  
ἀφύης τοτ' ἔλεγε τοῖς φίλοις ἐγκώμιον. 5
- 15 οὐδὲν ὁ μάγειρος τοῦ ποιητοῦ διαφέρει·  
ὁ νοῦς γὰρ ἐστὶν ἑκατέρω τούτων τέχνη.
14. ὅτι περὶ Περικλέους φησὶν Ἀρχίλοχος ὁ Πά-  
ριος ποιητῆς (fr. 78 B) ὡς ἀκλήτου ἐπεισπαίοντος εἰς  
τὰ συμπόσια Μυκονίων δίκην. δοκοῦσι δ' οἱ Μυκό- 10  
νιοι διὰ τὸ πένεσθαι καὶ λυπρὰν νῆσον οἰκεῖν ἐπὶ  
8 γλισχρότητι καὶ πλεονεξία διαβάλλεσθαι· τὸν γοῦν γλί-  
σχρον Ἰσχομάχον Κρατῖνος Μυκόνιον καλεῖ (I 109 K).  
'πῶς ἂν <σύγ'> Ἰσχομάχου γεγονῶς <τοῦ> Μυκονίου  
φιλόδωρος [ἂν] εἶης; 15
- ἀγαθὸς πρὸς ἀγαθοὺς ἄνδρας ἐστιασόμενος ἦκον·  
κοινὰ γὰρ τὰ τῶν φίλων.
- ... πολλὸν δὲ πίνων καὶ χαλίκρητον μέθυ,  
οὔτε τιμον εἰσενέγκας <οὔτε ...>,  
οὐδὲ μὲν κληθεὶς ... ἦλθες, οἷα δὴ φίλος· 20
- b ἀλλὰ σ' ἡ γαστήρ νόον τε καὶ φρένας παρήγαγεν  
εἰς ἀναιδείην,
- Ἀρχίλοχος φησὶν (fr. 718 B<sup>4</sup>).  
Εὐβουλος ὁ κωμικός φησί που (II 206 K).

2 τὸν ἀριθμὸν  $\bar{\mu}$  ( $\bar{\beta}$  C) CE: corr. Pors      3 ἔλυσε CE:  
corr. Pors      4 μασώμενος CE      6 τοῦ ποιητοῦ τοῦ CE ἀν-  
τιφέρει E, sed statim corr      10 δίκην E      11 νοῦσον E  
14 σύγ' add. K, τις Cob (postea εἶη) τοῦ add. Bergk      15 ἂν  
del. Mein      16. 17 haec ex prosa Athenaei oratione excerpta,  
minime poetae verba      18 μέθυ Cas: μεθύων CE      19 εἰσή-  
νεγκας CE: corr. Schw, fort. εἰσενείκας, nec praestat εἰσένεικας  
21 σ' ἢ Pors: σευ CE, sed in C ευ in ras      νόον τε E

εἶσιν ἡμῖν τῶν κεκλημένων δύο  
 ἐπὶ δεῖπνον ἄμαχοι, Φιλοκράτης καὶ Φιλοκράτης.  
 ἓνα γὰρ ἐκεῖνον ὄντα δύο λογίζομαι,  
 μεγάλους . . . . . μᾶλλον δὲ τρεῖς.

5 5 ὃν φασὶ ποτε κληθέντ' ἐπὶ δεῖπνον πρὸς τινος,  
 εἰπόντος αὐτῷ τοῦ φίλου, ὅπηνίκα' ἂν  
 εἴκοσι ποδῶν μετροῦντι τὸ στοιχεῖον ἦ,  
 ἦκειν, ἔωθεν αὐτὸν εὐθύς ἡλίου  
 μετρῆν ἀνέχοντος, μακροτέρας δ' οὔσης ἔτι  
 10 10 πλεῖν ἢ δυοῖν ποδοῖν παρεῖναι τῆς σκιᾶς·  
 ἔπειτα φάναι μικρὸν ὀψιαίτερον  
 δι' ἀσχολίαν ἦκειν, παρόνθ' ἅμ' ἡμέρα. —

ἀσυμβόλου δεῖπνου γὰρ ὅστις ὑστερεῖ,  
 τοῦτον ταχέως νόμιζε καὶ τάξιν λιπεῖν,

15 Ἄμφις φησὶν ὁ κωμικός (Π 248 K). Χρῦσιππος δὲ  
 φησιν·

ἀσύμβολον κώθωνα μὴ παραλίμπανε.

κώθων δ' οὐ παραλειπτὸς ἀσύμβολος, ἀλλὰ διωκτός. d

Ἄντιφάνης δὲ φησι (Π 117 K)·

20 βίος θεῶν γὰρ ἔστιν, ὅταν ἔχῃς ποθὲν  
 τὰλλότρια δειπνεῖν, μὴ προσέχων λογίσμασι.

καὶ πάλιν·

μακάριος ὁ βίος, ᾧ δεῖ μ' αἰεὶ καινὸν πόρον  
 εὐρίσκειν, ὡς μάσημα ταῖς γνάθοις ἔχω.

1 velut εἶσιν γὰρ ἡμῖν 2 καὶ Φιλοκράτης CE: corr.  
 Turnebus 5 ποτε Schw: ποι CE πρὸς (sic iam Mus) τινος  
 Porsoni incerta coniectura: ὡς φίλου αὐτοῦ τινος C ὡς φίλου  
 καὶ τῷ τινος E, in quibus videtur Φιλοκράτης glossema latere  
 6 τῶν φίλων Pors 10 πλεῖον C 11 φάναι CE: φάναι δ'  
 ἔπειτα Pors 12 ἦκειν παρόνθ' Herm: παρόνθ' ἦκειν CE  
 14 καὶ Mein: καὶ CE 15 Χρῦσιππον C 23 ᾧ βίος CE:  
 corr. Mus, reliqua corrupta: [ᾧ] δεῖ μ' αἰεὶ κ. π. εὐρεῖν ὅπως  
 Mein



ταῦτα οἴκοθεν ἔχων εἰς τὸ συμπόσιον ἦλθον καὶ προμελετήσας, ἵνα καὶ τὸ στεγανάμιον κομίζων παραγένωμαι.

ο ἄκαπνα γὰρ αἰὲν ἀοιδοὶ θύομεν.

ὅτι τὸ μονοφαγεῖν ἐστὶν ἐν χρήσει τοῖς παλαιοῖς. 5  
Ἀντιφάνης (II 128 K).

.. μονοφαγεῖς, ἤδη τι καὶ βλάπτεις ἐμέ.

Ἀμειψίας (I 677 K).

ἔρρ' ἐς κόρακας, μονοφάγε καὶ τοιχωρῦχε.

περὶ τοῦ τῶν ἡρώων καθ' Ὅμηρον βίου. 10

15. ὅτι Ὅμηρος ὁρῶν τὴν σωφροσύνην οἰκειοτάτην ἀρετὴν οὔσαν τοῖς νέοις καὶ πρώτην, ἐτι δὲ ἀρμότουσαν καὶ πάντων τῶν καλῶν χορηγὸν οὔσαν, βουλόμενος ἐμφῦσαι πάλιν αὐτὴν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐφεξῆς, f ἵνα τὴν σχολὴν καὶ τὸν ζῆλον ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις 15 ἀναλίσκωσι καὶ ὧσιν εὐεργετικοὶ καὶ κοινωνικοὶ πρὸς ἀλλήλους, εὐτελεῖ κατεσκεύασε πᾶσι τὸν βίον καὶ ἀντάρκη, λογιζόμενος τὰς ἐπιθυμίας καὶ τὰς ἡδονὰς ἰσχυροτάτας γίνεσθαι <καὶ πρώτας ἐτι τε καὶ ἐμφύτους τὰς> περὶ ἐδωδὴν καὶ πόσιν, τοὺς δὲ διαμεμε- 20 νηκότας ἐν εὐτελείᾳ εὐτάκτους καὶ περὶ τὸν ἄλλον βίον γίνεσθαι ἐγκρατεῖς. ἀπλῆν οὖν ἀποδέδωκε τὴν δίαιταν πᾶσι καὶ τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσιν ἰδιώταις, νέοις πρεσβύταις, <λέγων>

1—4 Alcidae musici verba esse putat Wilam 4 αἰεὶ E  
5 τῆς παλ (compend) CE: corr. Mus 7 fort. εἰ μονοφαγεῖς  
10. 11 ὅτι Διοσκορίδης ἐν τοῖς παρ' Ὅμηρον νόμοις φησὶν ὡς ὁ ποιητὴς ὁρῶν κτλ. Suid s. Ὅμηρος, cf. E. Hiller mus. Rh. 40, 204 sqq 15 ἐν om. C 16 κοινωνικοὶ Kuster: κοινοὶ CE Suid  
19. 20 suppl. e Suida, ubi ἐμφύτους οὔσας περὶ: corr. K  
20. 21 διαμενηκότας C 24 λέγων — p. 19, 7 ἀρίστους Suid: ὁπτα παρατιθεῖς πᾶσι κρέα καὶ ταῦτα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βόεια ἐν τε ἑορταῖς καὶ γάμοις καὶ ἄλλῃ συνόδῳ CE

παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν,  
 σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα (η 174).

δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας (α 141),  
 καὶ τούτων ὀπτῶν καὶ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βοσίων· παρὰ 9  
 5 δὲ ταῦτα οὔτε ἐν ἐορταῖς οὔτ' ἐν γάμοις οὔτ' ἐν ἄλλῃ  
 συνόδῳ παρατίθησιν οὐδέν, καίτοι πολλάκις τὸν Ἀγα-  
 μέμνονα ποιήσας δειπνίζοντα τοὺς ἀρίστους>· καὶ οὐ  
 θρία καὶ κἀνδυλον καὶ ἄμητας μελίπηκτά τε τοῖς βασι-  
 λεῦσιν ἐξαίρετα παρατίθησιν Ὅμηρος, ἀλλ' ἀφ' ὧν  
 10 εὖ ἔξειν ἔμελλον τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν. Αἴαντα  
 οὖν μετὰ τὴν μονομαχίαν ἑνώτοισι [βοῶν] γέραιφεν' ὁ  
 Ἀγαμέμνων (Η 321)· καὶ Νέστορι δ' ἤδη ὄντι γηραιῷ  
 (γ 33) καὶ Φοίνικι [δὲ] (Ι 215) κρέας ὀπτὸν δίδωσι,  
 ἀφιστῶν ἡμᾶς τῶν ἀτάκτων ἐπιθυμιῶν. καὶ Ἀλκίνοους  
 15 δὲ ὁ τὸν τρυφερὸν ἠρημένος βίον <τοὺς τρυφερωτά-  
 τούς ἐστιῶν Φαίλακας καὶ τὸν Ὀδυσσεῖα ξενίζων, ἐπι-  
 δεικνύμενος αὐτῷ τὴν τοῦ κήπου κατασκευὴν καὶ τῆς  
 οἰκίας καὶ τὸν αὐτοῦ βίον, τοιαύτας παρατίθεται τρα-  
 πέζας>. καὶ Μενέλαος δὲ τοὺς τῶν παιδῶν γάμους b  
 20 ποιούμενος <καὶ τοῦ Τηλεμάχου πρὸς αὐτὸν παραγε-  
 νομένου>

νώτα βοὸς παρέθηκεν

<ὄπτ' ἐν χερσὶν ἐλών>, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν  
 αὐτῷ (δ 64).

8 κανδύλην CE: corr. Suid 11 γοῦν Di βοῶν om.  
 Suid 13 δίδωσι, καὶ Ἀλκίνοῦ δὲ τῷ τὸν τρυφερὸν ἠρη-  
 μένω (-μένον C) βίον, ἀφιστῶν CE: corr. et transpos. K  
 14 σπουδάξων ἡμᾶς ἀποστήσαι Suid 14. 15 vide ad v. 13  
 15 τοὺς τρυφερωτάτους — 18. 19 τραπέζας add. e Suida; dupli-  
 cem vocabuli τρυφερός usum invitatus admisi 20 ποιῶν CE:  
 corr. K e Suida, ubi haec Μενέλαος δὲ τοὺς Ἑρμιόνης γά-  
 μους ποιεῖται καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τῆς θυγατρὸς καὶ τοῦ Τηλε-  
 μάχου 20. 21 καὶ τοῦ — παραγενομένου Suid: Τηλεμάχου  
 CE 23 ὄπτ' — ἐλών add. Suid

καὶ Νέστωρ δὲ βόας θύει Ποσειδῶνι παρὰ τῆ θαλάσῃ  
διὰ τῶν φιλτάτων καὶ οἰκειοτάτων τέκνων, βασιλεὺς  
ῶν καὶ πολλοὺς ἔχων ὑπηκόους, <τάδε παρακελευό-  
μενος (γ 421).>

ἀλλ' ἄγ', ὃ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω 5  
καὶ τὰ ἐξῆς>· ὀσιωτέρα γὰρ αὕτη ἢ θυσία θεοῖς καὶ  
προσφιλεστέρα ἢ διὰ τῶν οἰκείων καὶ εὐνουστάτων  
ἀνδρῶν. καὶ τοὺς μνηστῆρας δὲ ὑβριστὰς ὄντας καὶ  
c πρὸς ἡδονὰς ἀνειμένους οὔτε ἰχθυῖς ἐσθίοντας ποιεῖ  
οὔτε ὄρνιθας οὔτε μελίπηκτα, περιελὼν παντὶ σθένει 10  
τὰς μαγειρικὰς μαγγανείας καὶ τά, ὡς ὁ Μένανδρός  
φησιν (IV 206 M), ὑποβινητιῶντα βρώματα καὶ τὸ παρὰ  
πολλοῖς λασταυροκάκαβον καλούμενον βρῶμα, ὡς φησι  
Χρῦσιππος <ἐν τῷ περὶ καλοῦ καὶ ἡδονῆς>, οὗ ἢ  
κατασκευὴ περιεργοτέρα. 15

16. Πρίαμος δὲ παρὰ τῷ ποιητῇ καὶ ὄνειδίζει τοῖς  
υἱοῖς ἀναλίσκουσι τὰ μὴ νενομισμένα (Ω 262).>

ἄρνῶν ἢδ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἄρπακτῆρες.

Φιλόχορος δὲ ἱστορεῖ (FHG I 394) καὶ κεκωλῶ-  
d σθαι Ἀθήνησιν ἀπέκτου ἄρνος μηδένα γεύεσθαι, ἐπι- 20  
λιπούσης ποτὲ τῆς τῶν ζώων τούτων γενέσεως.

Ἐλλήσποντον δὲ Ὅμηρος ἰχθυόεντα προσαγορεύων  
(I 360) καὶ τοὺς Φαίακας πλωτικωτάτους ποιῶν καὶ ἐν  
τῇ Ἰθάκῃ εἰδῶς λιμένας πλείους καὶ νήσους προσεχεῖς  
πολλάς, ἐν αἷς ἰχθύων ἐγένετο πλῆθος καὶ ἀγρίων 25

1 apud Athenaeum et Neptuni et Minervae sacra memorata  
fuisse docui Hermae vol. 22 p. 331 3 τάδε — 6 ἐξῆς add. e  
Suida 6 ὀσιωτέρα C: ὀσιωτάτη E 8 καὶ τοὺς C: ἢ τοὺς E  
quae de procis sunt omnia primitus ante Nestoris sacra nar-  
rata fuerunt 12 ὑποβινητικῶντα E 14 suppl. ex Suida s.  
v. λασταυροκάκαβον 20. 21 ἐπιλιπούσης Eust. 1348, 60, cf.  
IX 375 c: ἐπιλειπούσης CE 24 ἰδὼ|| E (charta laesa)

ὀρνίθων, καὶ εἰς εὐδαιμονίαν δὲ καταριθμῶν τὸ τ  
 θάλασσαν ἰχθῦς παρέχειν, ὅμως τούτων οὐδὲν οὐδέ  
 ποιεῖ προσφερόμενον· καὶ μὴν οὐδ' ὀπώραν παρα  
 θησί τινι καίπερ οὕσαν πολλὴν καὶ ἥδιστα ταύτ  
 5 μνημονεύων καὶ πάντα χρόνον παρασκευάζων ἀθά  
 τον· ὄγκνη γάρ, φησὶν, ἐπ' ὄγκνη' (η 120) καὶ  
 ἐξῆς. ἀλλὰ μὴν οὐδὲ στεφανουμένους οὐδὲ μυρουμ  
 νους ποιεῖ ὡσπερ οὐδὲ θυμιῶντας, ἀλλὰ πάντων το  
 των ἀπολυομένους τοὺς ἀνθρώπους εἰς ἐλευθερί  
 10 καὶ ἀντάρκειαν ἐξαιρεῖται τοὺς πρώτους. καὶ θεο  
 δὲ ἀπλῆν ἀποδίδωσι δίαιταν νέκταρ καὶ ἀμβροσί  
 καὶ τοὺς ἀνθρώπους δὲ ποιεῖ τιμῶντας αὐτοὺς ἀ  
 τῆς διαίτης, ἀφελὼν λιβανωτὸν καὶ σμύρναν καὶ σ  
 φάνους καὶ τὴν περὶ ταῦτα τρυφήν. καὶ τῆς ἀπλ  
 15 δὲ ταύτης διαίτης οὐκ ἀπλήστως ἀπολαύοντας πα  
 στησιν, ἀλλ' ὡς οἱ κράτιστοι τῶν ἰατρῶν ἀφαιρεῖ τ  
 πλησμονάς,

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο (α 15)  
 καὶ τὴν ἐπιθυμίαν πληρώσαντες οἱ μὲν ἐξώρμων  
 20 μελέτην ἀθλητικὴν δίσκοισι τερπόμενοι καὶ αἰγανέ  
 (δ 626), τῇ παιδιᾷ τὰ πρὸς σπουδὴν ἐκμελετῶντες·  
 δὲ κιθαρωδῶν ἠκροῶντο τὰς ἠρωικὰς πράξεις ἐν μέ  
 καὶ ῥυθμῷ ποιούντων. 17. διὸ οὐδὲν θαυμαστὸν το  
 οὔτω τεθραμμένους ἀφλεγμάντους εἶναι τὰ σώμα  
 25 καὶ τὰς ψυχάς. ἐνδεικνύμενος οὖν καὶ τὴν εὐταξί  
 ὡς ὑγιεινόν ἐστι καὶ εὐχρηστον καὶ κοινὸν τὸν σοφ  
 τατον Νέστορα πεποίηκε (Α 639) Μαχάονι τῷ ἰατ  
 τετραμένῳ τὸν δεξιὸν ὤμον προσφέροντα οἶνον, τ

7—10 ἀλλὰ μὴν — πρώτους om. E, in marg. add. C  
 10 ἐξαιρεῖ καὶ τοὺς Madvig, latet aliud 16 ἀφαιροῦσι C

φλεγμοναῖς ἐναντιώτατον ὄντα, καὶ τοῦτον Πράμνειον,  
 b ὃν ἴδμεν παχὺν καὶ πολύτροφον (οὐ διψήσεως ἄκος,  
 ἀλλ' ἐμφορήσεως ἕνεκα· πεπωκότι γοῦν παρακελεύεται  
 συνεχῶς τοῦτο ποιεῖν· 'σὺ μὲν, φησί (Ξ 5), <πίνε>  
 καθήμενος'), καὶ ἐπιξύνοντα τυρὸν αἴγειον, ἐπὶ δὲ κρό- 5  
 μνον ποτοῦ ὄψον (Α 880), ἵνα πλεστον πίνῃ, καίτοι  
 ἀλλαχοῦ λέγων (Ζ 265) τὸν οἶνον ἐκλύειν τὴν ἰσχὺν  
 καὶ ἀπογυιοῦν. περὶ δὲ τοῦ Ἑκτορος Ἑκάβῃ (Ζ 258)  
 οἰομένη μενεῖν αὐτὸν τὸ καταλειπόμενον τῆς ἡμέρας  
 παρακαλεῖ πιεῖν σπείσαντα, προτρεπομένη εἰς θυμη- 10  
 c δίαν· ὃ δ' ὑπερτίθεται πρὸς πρᾶξιν ἐξιῶν. καὶ ἡ  
 μὲν ἀπερισπάστως ἐπαινεῖ τὸν οἶνον, ὃ δὲ μετὰ  
 ἄσθματος ἦκων ἀπωθεῖται· καὶ ἡ μὲν ἀξιοῖ σπείσαντα  
 πιεῖν, ὃ δὲ καθημαγμένος ἀσεβὲς ἡγεῖται. οἶδε δὲ ὁ  
 Ὅμηρος καὶ τὸ ὠφέλιμον καὶ τὸ σύμμετρον τοῦ οἶνου 15  
 <έν> οἷς τὸν χανδὸν ἔλκοντα αὐτὸν βλάπτεσθαι φησί  
 (Φ 294). καὶ κράσεων δὲ γένη διάφορα ἐπίσταται· οὐκ  
 ἂν γὰρ Ἀχιλλεὺς τὸ ζωρότερον κεραίρειν διέστειλε  
 (Ι 203), μὴ οὔσης τινὸς καθημερινῆς κράσεως. ἴσως  
 οὖν οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὸν εὐδιαφόρητον ἄνευ στε- 20  
 ρεμνίου σιτίου μίγματος, ὃ τοῖς ἰατροῖς διὰ τὴν τέχνην  
 d ἐστὶ δῆλον· τοῖς γοῦν καρδιακοῖς μετὰ οἶνου σιτωῶδες  
 ἀναμίσγουσί τι πρὸς κατοχὴν τῆς δυνάμεως. ἀλλ'  
 ἐκεῖνος τῷ μὲν Μαχάονι μετ' ἀλφίτου καὶ τυροῦ δέ-  
 δωκε τὸν οἶνον, τὸν δ' Ὀδυσσεῖα ποιεῖ συνάπτοντα 25  
 τὴν ἀπὸ τῶν σιτίων καὶ οἶνου ὠφέλειαν (Τ 167)·

1 ὄντα i. e. Nestorem      3. 4 παρακελεύεται — ποιεῖν om. E  
 4. 5 φησί καθησόμενος CE      6 ποτῶ Hom      8 ἀπογυιοῦν CE      περὶ  
 δὲ κτλ': haec contracta      9 μένειν CE: corr. Di      14 ἡγεῖτο CE:  
 corr. K      16 ἐν add. K      ἐλόντα Aug. Brunk      ἐν ὀδυσειᾷ φησί C  
 18 διέστειλε Di coll. Eust. 1398, 1: διέστε C      διέστε E      19 κρά-  
 σεως E: κολάσεως C      26 σιτίων E: σίτων C      οἶνων CE: corr. K

ὅς δέ κ' ἀνὴρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς.  
τῷ δὲ κωθωνιζομένῳ δίδωσι τὸν ἠδύποτον, οὕτω κα-  
λέσας αὐτόν (β 840)·

ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἠδυπότοιο.

6 18. ποιεὶ δὲ Ὅμηρος καὶ τὰς κόρας καὶ τὰς γυναῖ-  
κας λουούσας τοὺς ξένους, ὡς οὔτε φλεγμονὴν οὔτε e  
ἀκρασίαν τῶν εὖ βεβιωκότων καὶ σωφρόνως ἀπτομέ-  
νας. ἀρχαῖον δὲ τοῦτο ἔθος· λούουσι γοῦν καὶ αἱ  
Κωκάλου θυγατέρες, ὡς νενομισμένον, τὸν Μίνω  
10 παραγεγνόμενον εἰς Σικελίαν.

τῆς μέθης δὲ κατατρέχων ὁ ποιητῆς τὸν τηλικού-  
τον Κύκλωπα ὑπὸ μικροῦ σώματος διὰ ταύτην ἀπολ-  
λύμενον παρίστησι καὶ Εὐρυτίωνα τὸν Κένταυρον  
(φ 295)· τοὺς τε παρὰ Κίρκῃ λέοντας ποιεὶ καὶ λύκους  
15 ταῖς ἠδοναῖς ἐπακολουθήσαντας. τὸν δὲ Ὀδυσσεῖα σῶζει f  
τῷ Ἑρμοῦ λόγῳ πεισθέντα· διὸ καὶ ἀπαθῆς γίνεται.  
Ἐλπήνορα δὲ πάροινον ὄντα καὶ τρυφερόν κατακρη-  
μνίζει. καὶ Ἀντίνοος θ' ὁ λέγων πρὸς Ὀδυσσεῖα ὀϊνός  
σε τρώει μελιθεῆς' (φ 293) αὐτὸς οὐκ ἀπείχετο τοῦ  
20 πώματος· διὸ καὶ τρωθεὶς ἀπώλετο, ἔτι κρατῶν  
τὸ ποτήριον. ποιεῖ δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐν τῷ  
ἀπόπλῳ μεθύοντας, διὸ καὶ στασιάζοντας· ὅθεν καὶ  
ἀπόλλυνται. ἱστορεῖ δὲ καὶ τὸν δεινότατον Αἰνείαν 11  
τῶν Τρώων ἐν τῷ βουλευέσθαι διὰ τὴν ἐν τῇ μέθῃ  
25 παρρησίαν καὶ τὰς ἀπειλὰς ἃς Τρωσὶν ὑπέσχετο οἴ-  
νοποτάζων (Γ 84) ὑπομείναντα τὴν Ἀχιλλέως ὀρμὴν  
καὶ μικροῦ παραπολλύμενον. καὶ Ἀγαμέμνων δὲ λέγει  
που περὶ αὐτοῦ (Ι 119)·

1 οἴνοις C 11 κατὰ τροχάησεν CE (mendo notato):  
κατατρέχων Mus, fort. κατὰ πρόφασιν 18 δ' ὁ K: δὲ CE λέγει E  
23. 24 Αἰνείαν aut delendum aut post βουλευέσθαι transponendum

ἀλλ' ἐπεὶ ἀσάμην φρεσὶ λευγαλέησι πιθήσας  
 ἢ οἴνω μεθύων, ἢ μ' ἔβλαψαν θεοὶ αὐτοί,  
 εἰς τὴν αὐτὴν τιθεὶς πλάστιγγα τὴν μέθην τῇ μανίᾳ.  
 (οὕτω δὲ καὶ τὰ ἔπη ταῦτα προηνέγκατο Διοσκουρί-  
 δης ὁ Ἴσοκράτους μαθητής). καὶ ὁ Ἀχιλλεὺς δ' ὄνει-  
 δίζων τῷ Ἀγαμέμνονί φησιν (Α 225)· 'οἴνοβαρές, κυνὸς  
 ὄμματ' ἔχων.'

ταῦτ' εἶπε τὸ Θετταλὸν σόφισμα ἦτοι ὁ ἐκ Θεττα-  
 λίας σοφιστής· παίζει δ' ἴσως πρὸς τὴν παροιμίαν ὁ  
 Ἀθήναιος.

10

19. ὅτι τροφαῖς ἐχρῶντο <οἱ> ἦρωες παρ' Ὀμήρῳ  
 πρῶτον μὲν τῷ καλουμένῳ ἀκρατίσματι, ὃ λέγει ἄρι-  
 στον· οὗ ἄπαξ μέμνηται ἐν Ὀδυσσεΐᾳ (π 2)· 'Ὀδυσσεὺς  
 καὶ δῖος ὑφορβὸς ἐντύνοντ' ἄριστον κειαμένῳ πῦρ,  
 καὶ ἄπαξ ἐν Ἰλιάδι (Ω 124)·

15

ἔσσυμένως ἐπένοντο καὶ ἐντύνοντ' ἄριστον.  
 λέγει δὲ τὸ πρῶτον ἐμβρομα, ὃ ἡμεῖς ἀκρατισμὸν  
 καλοῦμεν διὰ τὸ ἐν ἀκράτῳ βρέχειν καὶ προσίεσθαι  
 ψωμούς, ὡς Ἀντιφάνης (II 126 K)·

ἄριστον ἐν ὄσῳ . . . ὁ μάγειρος ποιεῖ,  
 εἴτ' ἐπάγει·

20

συνακρατίσασθαι πῶς ἔχεις μετ' ἐμοῦ;  
 καὶ Κάνθαρος (I 766 K)·

οὐκοῦν ἀκρατισώμεθ' αὐτοῦ. Β. μηδαμῶς·

Ἴσθμοὶ γὰρ ἀριστήσομεν.

25

Ἀριστομένης (I 693 K)·

1 ἐπεὶ ἀκομειάφρεσι E ἐπεὶ ἀκοκὴν φρεσὶ C 4 καὶ  
 om. E 8 significatur Myrtilus, cf. VII 308 b 11 οἱ add.  
 K, sed fort. τρισὶν οἱ supplendum, cf. Aristarchus schol. Ω 124  
 12 πρῶτον μὲν om. C 13 ὄδυσσεὺς CE 16 ἐσσυμένους C  
 πένοντο CE 25 Ἴσθμοὶ Cob: ἐν Ἴσθμῳ CE

ἀκρατιοῦμαι μικρόν, εἶθ' ἤξω πάλιν,  
ἄρτου δις ἢ τρίς ἀποδακῶν.

d

Φιλήμων δέ φησιν ὅτι τροφαῖς δ' ἐχρῶντο οἱ πα-  
λαιοί, ἀκρατίσματι, ἀρίστῳ, ἐσπερίσματι, δεῖπνῳ. τὸν  
δ μὲν οὖν ἀκρατισμὸν διανηστισμὸν ἔλεγον, τὸ δ' ἄρι-  
στον . . . . . δορπηστὸν, τὸ δὲ δεῖπνον ἐπιδορπίδα.  
ἐστὶ δ' ἡ τάξις καὶ παρ' Αἰσχύλῳ τῶν ὀνομάτων  
ἐν οἷς ὁ Παλαμήδης πεποιήται λέγων (fr. 176 N):

καὶ ταξιάρχας καὶ στρατάρχας καὶ ἑκατοντάρχας  
10 ἑταῖρα. σῖτον δ' εἰδέναί τι διαώρισα  
ἄριστα, δεῖπνα, δόρπα δ' αἰρεῖσθαι τρίτα.

e

τῆς δὲ τετάρτης τροφῆς οὕτως Ὅμηρος μέμνηται  
(ε 599): 'σὺ δ' ἔρχεο δειλιήσας', ὃ καλοῦσιν τινες δει-  
λινόν, ὃ ἐστὶ μεταξὺ τοῦ ὑφ' ἡμῶν λεγομένου ἀρί-  
15 στοῦ καὶ δεῖπνου. καὶ ἄριστον μὲν ἐστὶ τὸ ὑπὸ τὴν  
ἔω λαμβανόμενον, δεῖπνον δὲ τὸ μεσημβρινόν, ὃ ἡμεῖς  
ἄριστον, δόρπον δὲ τὸ ἐσπερινόν. μήποτε δὲ καὶ συν-  
ωνυμεῖ τὸ ἄριστον τῷ δεῖπνῳ. ἐπὶ γὰρ τῆς πρωινῆς  
που τροφῆς ἔφη (Θ 53. 54): 'οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἔλοντο,  
20 ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο.' μετὰ γὰρ τὴν ἀνατολὴν f  
εὐθύς δειπνοποιησάμενοι προέρχονται εἰς τὴν μάχην.

20. εὐωχοῦνται δὲ παρ' Ὁμήρῳ καθήμενοι. οἴου-  
ται δὲ τινες καὶ ἐκάστῳ τῶν δαιτυμόνων κατ' ἄνδρα  
παρακεῖσθαι τράπεζαν. τῷ γοῦν Μέντῃ, φασίν, ἀφικο-  
25 μένῳ πρὸς Τηλέμαχον τῶν τραπεζῶν παρακειμένων  
ξεστὴ παρετέθη τράπεζα (α 138). οὐκ ἐστὶ δὲ τοῦτο  
ἐμφανῶς τοῦ προκειμένου κατασκευαστικόν· δύναται

6 post ἄριστον hiatus not. K, supplenda fere haec τὸ  
δὲ ἄριστον <δειπνον, τὸ δ' ἐσπέρισμα> δορπηστὸν, cf. etiam  
Bekk. anecd. 23, 15 7 Aeschyli testimonium non suo loco  
positum 9 [καὶ στρατάρχας] ἑκατοντάρχας στρατῷ Pors  
10 εἰδέναί corruptum 13 δειλιήσας C



γὰρ ἢ Ἀθηνᾶ ἀπὸ τῆς Τηλεμάχου τραπέζης δαίνυσθαι. παρ' ὄλην δὲ τὴν συνουσίαν παρέκειντο αἱ  
 12 τράπεζαι πλήρεις, ὡς παρὰ πολλοῖς τῶν βαρβάρων  
 ἔτι καὶ νῦν ἔθος ἐστὶ, κατηρεφέες παντοίων ἀγαθῶν,  
 κατὰ Ἀνακρέοντα (fr. 121 B<sup>4</sup>). μετὰ δὲ τὴν ἀναχώ- 5  
 ρησιν αἱ δμῶαι ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ἤρπον καὶ τρά-  
 πεξαν καὶ θέπα (τ 61). ἰδιάζον δὲ τὸ παρὰ Μενελάῳ  
 εἰσάγει συμπόσιον. δειπνήσαντας γὰρ ποιεῖ ὁμιλοῦν-  
 τας (δ 61)· εἴτ' ἀπονυφαμένους ποιεῖ πάλιν δειπνοῦν-  
 τας καὶ δόρπου ἑξαῦτις μεμνημένους (δ 215) μετὰ τὸν 10  
 κλαυθμόν. τῷ δὲ μὴ αἰρεσθαι τὰς τραπέζας ἐναν-  
 τιῶσθαι δοκεῖ τὸ ἐν Ἰλιάδι (Ω 476)·

b ἔσθων καὶ πίνων, ἔτι καὶ παρέκειτο τράπεζα.  
 ἀναγνωστέον οὖν οὕτω·

ἔσθων καὶ πίνων ἔτι, καὶ παρέκειτο τράπεζα, 15  
 ἢ τὸν καιρὸν αἰτιασθαι τὸν παρόντα δεῖ. πῶς γὰρ  
 ἦν πρέπον τῷ Ἀχιλλεῖ πενθοῦντι παρακεῖσθαι τρά-  
 πεξαν καθάπερ τοῖς εὐωχομένοις παρ' ὄλην τὴν  
 συνουσίαν; παρετίθεντο δὲ οἱ μὲν ἄρτοι σὺν τοῖς  
 κανοῖς, τὰ δὲ δεῖπνα κρέα μόνον ἦν ὀπτά. ἕξωμὸν 20  
 δὲ οὐκ ἐποίει Ὅμηρος θύων βοῦς

οὐδ' ἤψεν κρέα

c οὐδ' ἐγκέφαλον· ὦπτα δὲ καὶ τὰς κοιλίας.  
 οὕτω σφόδρ' ἦν ἀρχαῖος,

Ἀντιφάνης φησὶ (Π 124 K).

25

21. καὶ τῶν κρεῶν δὲ μοῖραι ἐνέμοντο· ὅθεν εἰσας  
 φησὶ τὰς δαῖτας ἀπὸ τῆς ἰσότητος. τὰ γὰρ δεῖπνα  
 δαῖτας ἔλεγον ἀπὸ τοῦ δατεῖσθαι, οὐ μόνον τῶν κρεῶν  
 διανεμομένων ἀλλὰ καὶ τοῦ οἴνου (θ 98)·

1. 2 δαίνυσθαι C δαίνυσθαι E altera v superscr 6. 7. τρα-  
 πέζας Hom 12 Ἰλιάδι ω CE: corr. Mus 22 ἤψε CE

ἤδη μὲν δαιτὸς κεκορήμεθα θυμὸν εἴσης.  
καὶ (I 225).

χαῖρ', Ἀχιλεῦ, δαιτὸς μὲν εἴσης οὐκ ἐπιδευεῖς.  
ἐκ τούτων δ' ἐπέσθη Ζηνόδοτος δαῖτα εἴσην τὴν  
δ ἀγαθὴν λέγεσθαι. ἐπεὶ γὰρ ἡ τροφή τῷ ἀνθρώπῳ d  
ἀγαθὸν ἀναγκαῖον ἦν, ἐπεκτείνας, φησὶν, εἰρηκεν εἴ-  
σην· ἐπεὶ οἱ πρῶτοι ἄνθρωποι, οἷς δὴ οὐ παρῆν  
ἄφθονος τροφή, ἄρτι φαινομένης ἀθρόον ἐπ' αὐτὴν  
ιόντες βία ἤρπαζον καὶ ἀφηροῦντο τοὺς ἔχοντας, καὶ  
10 μετὰ τῆς ἀκοσμίας ἐγίνοντο καὶ φόνοι. ἐξ ὧν εἰκὸς  
λεχθῆναι καὶ τὴν ἀτασθαλίαν, ὅτι ἐν ταῖς θαλίαις  
τὰ πρῶτα ἐξημάρτανον οἱ ἄνθρωποι εἰς ἀλλήλους.  
ὥς δὲ παρεγένετο αὐτοῖς πολλὴ ἐκ τῆς Δήμητρος,  
διένεμον ἐκάστῳ ἴσην, καὶ οὕτως εἰς κόσμον ἦλθε τοῖς e  
15 ἀνθρώποις τὰ δόρπα. διὸ ἄρτου τε ἐπίνοια πέμματός  
τε εἰς ἴσον διαμεμοιραμένου καὶ τοῖς διαπίνουσιν  
ἄλεια· καὶ γὰρ ταῦτα εἰς <τὸ> ἴσον χωρύντων  
ἐγένετο. ὥστε ἡ τροφή δαῖς ἐπὶ τῷ δαίεσθαι λέγεται,  
ὅ ἐστι διαμοιρᾶσθαι ἐπ' ἴσης· καὶ ὁ τὰ κρέα ὀπτῶν  
20 δαιτρός, ἐπεὶ ἴσην ἐκάστῳ μοῖραν ἐδίδου. καὶ ἐπὶ  
μόνων ἀνθρώπων δαῖτα λέγει ὁ ποιητής, ἐπὶ δὲ θη-  
ρίων οὐκ ἔτι. ἀγνοῶν δὲ ταύτης τῆς φωνῆς τὴν δύ-  
ναμιν Ζηνόδοτος ἐν τῇ κατ' αὐτὸν ἐκδόσει γράφει f  
(A 4).

25 αὐτοὺς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύνεσσιν  
οἰωνοῖσί τε δαῖτα,

1 δαιτὸς εἴσης CE      6 ἀγαθὴ C, sed η in ras ἦν E:  
τὴν C      8 ἡ τροφή Suid s. v. δαιτὸς εἴσης      9 ἴσους CE:  
corr. Mus      10 τῆς om. E ἐγένοντο E      11. 12 deest ἄτης notio,  
cf. Et. M. 162, 36      17 τὸ add. K χωρύντα CE: corr. Wi-  
lam      21 δαίτας CE: corr. K      25 δ' ἐλώρια CE

τὴν τῶν γυπῶν καὶ τῶν ἄλλων οἰωνῶν τροφήν οὕτω  
καλῶν, μόνου ἀνθρώπου χωροῦντος <εἰς> τὸ ἴσον ἐκ  
13 τῆς πρόσθεν βίας. διὸ καὶ μόνου τούτου ἡ τροφή  
δαίς· καὶ μοῖρα τὸ ἐκάστῳ διδόμενον. οὐκ ἔφερον δὲ  
οἴκαδε παρ' Ὀμήρῳ οἱ δαιτυμόνες τὰ λειπόμενα, ἀλλὰ 5  
κορεσθέντες κατέλιπον παρ' οἷς ἦν ἡ δαίς· καὶ ἡ  
ταμία λαβοῦσα εἶχεν, ἵνα ἂν τις ἀφίκηται ξένος,  
ἔχοι δοῦναι αὐτῷ.

22. καὶ ἰχθύσι δὲ Ὀμηρος ποιεῖ χρωμένους τοὺς  
τότε καὶ ὄρνισι. κατὰ γοῦν τὴν Θρινακίαν οἱ Ὀδυσ- 10  
σέως ἑταῖροι θηρεύουσιν (μ 331)

ἰχθύς ὄρνιθός τε φίλας θ' ὅ τι χεῖρας ἵκοιτο  
γναμπτοῖς ἀγκίστροισιν.

οὐ γὰρ ἐν τῇ Θρινακίᾳ ἐκεχάλευτο τὰ ἄγκιστρα, ἀλλ'  
b ἐπεφέροντο ἐν τῷ πλῶ δηλονότι· ὥστε ἦν αὐτοῖς θή- 15  
ρας ἰχθύων ἐπιμέλεια καὶ τέχνη. εἰκάζει δὲ καὶ (μ 251)  
τοὺς ὑπὸ Σκύλλης ἀρπαζομένους Ὀδυσσέως ἑταίρους  
ἰχθύσι προμήκει ράβδῳ ἀλισκομένοις καὶ θύραζε ρίπτο-  
μένοις. οὕτω καὶ ταύτην τὴν τέχνην ἀκριβοῖ μᾶλλον  
τῶν τοιαῦτα προηγουμένως ἐκδεδωκότων ποιήματα ἢ 20  
συγγράμματα, Καίκαλον λέγω τὸν Ἀργεῖον καὶ Νου-  
μήνιον τὸν Ἡρακλεώτην, Παγκράτην τὸν Ἀρκάδα,  
Ποσειδώνιον τὸν Κορίνθιον καὶ τὸν ὀλίγῳ πρὸ ἡμῶν  
c γενόμενον Ὀππιανὸν τὸν Κίλικα· τοσοῦτοις γὰρ ἐνετύ-  
χομεν ἐποποιοῖς Ἀλιευτικὰ γεγραφόσι. καταλογάδην 25  
δὲ τοῖς Σελεύκου τοῦ Ταρσέως καὶ Λεωνίδου τοῦ

1 καὶ τῶν E: καὶ τὴν C    2 εἰς add. K    7 debebat εἴ τις  
ἀφίκοιτο    15 praestat ἐκ τοῦ πλοῦ    18 ἰχθύσι Eust. 1724, 55:  
ἰχθύς C ἰχθύων E ἀλισκομένους C ἀλισκομένων (superscr. ους) E  
18. 19 ρίπτομένους C ρίπτομένων E    20 ἢ ex καὶ corr. E  
21 Καίκαλον Mein, sed nomen incertum: καικλον CE κικίλιον  
Suid s. v    26 τοῖς K: τῷ CE

Βυζαντίου <καὶ Ἀγαθοκλέους τοῦ Ἀτρακίου>. οὐ μνη-  
 μονεύει δὲ τοιαύτης ἐδωδῆς ἐπὶ τῶν δείπνων, ὡς οὐκ  
 οἰκείας νομιζομένης τῆς τροφῆς τοῖς ἐν ἀξιώμασιν  
 ἤρωσι κειμένοις, ὡς οὐδὲ τῆς τῶν νεογνῶν ἱερείων.  
 5 οὐ μόνον δὲ ἰχθύσιν ἀλλὰ καὶ ὄστρείοις ἐχρῶντο,  
 καίτοι τῆς τούτων ἐδωδῆς οὐ πολὺ ἐχούσης τὸ ὠφέλι-  
 μον καὶ ἡδύ, ἀλλὰ καὶ τῷ βυθῷ κατὰ βάθος κειμέ-  
 νων. καὶ οὐκ ἔστιν εἰς ταῦτα ἄλλη τιτὶ τέχνη χρή- d  
 σασθαι ἢ δύντα κατὰ βυθοῦ.

10 ἢ μάλ' ἐλαφρὸς ἀνὴρ, ὃς δεῖα κυβιστᾶ (Π 745),  
 ὄν καὶ λέγει πολλοὺς ἄν κορέσαι τήθεα διφῶντα.

23. ἐκάστῳ δὲ τῶν δαιτυμόνων παρ' Ὀμήρῳ παρὰ-  
 κείται ποτήριον. <Δημοδόκῳ> γοῦν (θ 69) παρατίθεται  
 κάνεον καὶ τράπεζα καὶ δέπας 'πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώ-  
 15 γοι.' ἐπιστέφονται δὲ ποτοῖο οἱ κρητῆρες (Α 470), ἥτοι  
 ὑπερχειλεῖς οἱ κρατῆρες ποιοῦνται, ὥστε διὰ τοῦ ποτοῦ  
 ἐπιστεφανοῦσθαι, καὶ ταῦτα ἔπρασσον πρὸς οἴωνοῦ e  
 τιθέμενοι. κοῦροι δὲ διανέμουσι 'πᾶσιν ἐπαρξάμενοι  
 δεπάεσσι' (Α 471). τὸ δὲ πᾶσιν οὐ τοῖς ποτηροῖς, ἀλλὰ  
 20 τοῖς ἀνδράσιν. Ἀλκίνοῦς γοῦν τῷ Ποντονόῳ φησί  
 (η 179)· 'μέθυ νεῖμον πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον.' καὶ ἐξῆς  
 ἐπάγει (183)·

νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενος δεπάεσσιν.

εἰσὶ δὲ καὶ τοῖς ἀρίστοις κατὰ δεῖπνα τιμαί. Τυ-  
 25 δείδης γοῦν (Θ 162) καὶ κρέασι καὶ πλείοις δεπάεσσι  
 τιμᾶται καὶ Αἴας (Η 321) νότοισι διηνεκέεσσι γεραίρεται, f

1 suppl. e Suida      3 νομιζομένοις CE: corr. Mus      τῆς ἐν  
 C      4 ἱερείων CE      7 ἄλλως τε καὶ K      8 ὥστε οὐκ Wilam  
 13 ποτήριον E: πολὺν C      Δημοδόκῳ suppl. Schw      14 ποιεῖν  
 C      14. 15 ἀνώγει CE      15 ἐπιστρέφονται et κρατῆρες E  
 20 τῷ πεντονόμῳ E      21 μέθυ νεῖμον πᾶσιν: μέθυ δὴ νεῖμεν  
 π. C μέθυ δὴ πᾶσιν E, in mg. δεπάεσσιν      26 γεραίρει C

καὶ οἱ βασιλεῖς δὲ τοῖς αὐτοῖς (δ 65)· ἕνα βοός, τὰ  
 ῥά οἱ πάρθεσαν αὐτῷ [Μενέλαος δηλονότι]. καὶ  
 Ἰδομενέα δέ [καὶ] Ἀγαμέμνων πλείω δέπα τιμᾶ (Δ 262).  
 καὶ Σαρπηδῶν δὲ παρὰ Λυκίοις τοῖς αὐτοῖς τιμᾶται,  
 καὶ ἔδρη καὶ κρέασι (Μ 310). 5

ἦν δέ τις αὐτοῖς καὶ διὰ τῆς προπόσεως ἀσπασμός·  
 οἱ γοῦν θεοὶ ἕχρυσέοις δεπέεσσι δειδέχατ' ἀλλήλους',  
 14 ἦτοι ἐδεξιοῦντο προπίνοντες ἑαυτοῖς ταῖς δεξιαῖς. καὶ  
 τις δὲ ἑίδεκετ' Ἀχιλλέα' (Ι 224) ἀντὶ τοῦ ἐδεξιοῦτο,  
 ὃ ἐστι προέπινεν αὐτῷ τῇ δεξιᾷ διδούς τὸ ποτήριον. 10  
 ἐδωροῦντο δὲ καὶ ἀπὸ τῆς αὐτῶν μοίρας οἷς ἐβού-  
 λοντο, ὡς Ὀδυσσεὺς (θ 475) νώτου ἀποπροταμῶν οὗ  
 αὐτῷ παρέθεντο τῷ Δημοδόκῳ.

24. ἐχρῶντο δ' ἐν τοῖς συμποσίοις καὶ κιθαρῳδοῖς  
 καὶ ὀρχησταῖς, ὡς οἱ μνηστῆρες. καὶ παρὰ Μενελάῳ 15  
 (δ 17) ἑμέλπετο θεῖος ἀοιδός', δύο δὲ κυβιστητῆρες  
 μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον. μολπῆς δὲ ἀντὶ τοῦ παι-  
 b διαῖς. σῶφρον δέ τι ἦν τὸ τῶν ἀοιδῶν γένος καὶ  
 φιλοσόφων διάθεσιν ἐπέχον. Ἀγαμέμνων γοῦν τὸν  
 ἀοιδὸν καταλείπει τῇ Κλυταιμνήστρᾳ φύλακα καὶ παρ- 20  
 αινετῆρά τινα· ὃς πρῶτον μὲν ἀρετὴν γυναικῶν  
 διερχόμενος ἐνέβαλλέ τινα φιλοτιμίαν εἰς καλοκάγα-  
 θίαν, εἶτα διατριβὴν παρέχων ἠδεῖαν ἀπεπλάνα τὴν  
 διάνοιαν φάυλων ἐπινοιῶν. διὸ Αἴγισθος οὐ πρότερον  
 διέφθειρε τὴν γυναῖκα πρὶν τὸν ἀοιδὸν ἀποκτεῖναι 25  
 ἐν νήσῳ ἐρήμῃ. τοιοῦτός ἐστι καὶ ὁ παρὰ τοῖς μνη-

2. gloss. del. K 3 καὶ ἀγαμέμνονα CE: corr. K  
 πλείονι CE, πλείω ἀεὶ Schw 6 προπόσεως E: πόσεως C  
 8 et 10 mira duplex interpretatio 8 ἑαυτοῦς CE: corr. Mus  
 11 δὲ καὶ E: καὶ C ἀπὸ τῶν αὐτῶν CE: corr Schw 16 κυβι-  
 στήρες CE 19 φιλοσόφου τάξιν schol. γ 267 γοῦν Mus:  
 οὐ CE 21 ἀρετὰς Mus 25 ἀπαγαγῶν ἐκτεῖναι Wilam

στῆρσιν αἰείδων ἀνάγκη, ὅς τοὺς ἐφεδρεύοντας τῇ  
 Πηνελόπῃ ἐβδελύττετο. κοινῶς δέ που πάντας τοὺς ο  
 αἰοιδούς αἰδοίλους τοῖς ἀνθρώποις εἶναι φησι (θ 480).  
 τοῦνεκ' ἄρα σφέας

5 οἶμας Μοῦσ' ἐδίδαξε φίλησέ τε φύλον αἰοιδῶν.  
 ὁ δὲ παρὰ Φαίαξι Δημόδοκος ἄδει Ἄρεος καὶ Ἀφρο-  
 δίτης συνουσίαν (θ 267), οὐ διὰ τὸ ἀποδέχεσθαι τὸ  
 τοιοῦτον πάθος, ἀλλ' ἀποτρέπων αὐτοὺς παρανόμων  
 ἔργων, <ἦ> εἰδῶς ἐν τρυφερῷ τινι βίῳ τεθραμμένους  
 10 κἀντεῦθεν ὁμοιότατα τοῖς τρόποις αὐτῶν τὰ πρὸς  
 ἀνάπαυσιν προφέρων. καὶ τοῖς μνηστῆρσιν ἄδει πρὸς d  
 τὴν αὐτὴν βουλήν ὁ Φήμιος νόστον Ἀχαιῶν (α 326).  
 καὶ αἱ Σειρήνες δὲ ἄδουσι τῷ Ὀδυσσεὶ τὰ μάλιστα  
 αὐτὸν τέρψοντα καὶ τὰ οἰκεία τῇ φιλοτιμίᾳ αὐτοῦ καὶ  
 15 πολυμαθείᾳ λέγουσαι. ἴσμεν γάρ, φασί (μ 189), τά τ'  
 ἄλλα καὶ ὅσα γένηται ἐν χθονὶ πολυβοτείρῃ.

25. ὀρχήσεις δ' εἰσὶ παρ' Ὀμήρῳ αἱ μὲν τινες τῶν  
 κυβιστητήρων, αἱ δὲ διὰ τῆς σφαίρας ἧς τὴν εὔρεσιν  
 Ἀγαλλίς ἢ Κερκυραία γραμματικὴ Ναυσικάα ἀνατί-  
 20 θησιν ὡς πολίτιδι χαριζομένη, Δικαίαρχος δὲ (FHG  
 II 249) Σικωνίοις, Ἴππασος δὲ (FHG IV 430) Λακε- e  
 δαιμονίοις ταύτην τε καὶ τὰ γυμνάσια πρώτοις. ταύ-  
 την δὲ μόνην τῶν ἠρωίδων Ὀμηρος παράγει σφαιρί-  
 ζουσιν. διαβόητοι δὲ ἐπὶ σφαιρικῇ Δημοτέλης ὁ  
 25 Θεοκρίτου τοῦ Χίου σοφιστοῦ ἀδελφὸς καὶ τις  
 Χαιρεφάνης ὅς ἀσελγεῖ τινι νέῳ παρακολουθῶν

1 ἀνάγκη E: ἀνάγην C      2 κοινούς E      6 ἄδει E: ὀυ-  
 δει C      8 fort. ἀποτρέπων      9 ἔργων K: ὀρέων CE ἦ add.  
 Wilam      τεθραμμένον CE: corr. Mus      11 προσφέρων C  
 12 τὴν αὐτῶν CE: corr. Wilam      14 τέρψαντα CE: corr. Mus  
 15 φασί K: φησί CE      16 ὅσα C      18 κυβιστήρων CE      19 Ἀνα-  
 γαλλίς Suid s. v      25 Θεοκρίτου Iac: θεόγνιδος CE

οὐ διελέγετο μὲν, ἐκώλυε δὲ πράττειν τὸν νεανίσκον.  
εἰπόντος δὲ ὅτι 'Χαιρέφανες, ἐὰν παύσῃ ἀκολουθῶν,  
πάντα σοι ἔσται παρ' ἡμῶν,' ἐγὼ δ' ἄν, ἔφη, σοὶ  
f διαλεχθεῖν;' 'τί οὖν, εἶπε, παρακολουθεῖς;' 'χαίρω  
σε θεωρῶν, ἔφη, τὸ δὲ ἦθος οὐ δοκιμάζω.' 5

ὅτι τὸ φούλλικλον καλούμενον (ἦν δὲ ὡς ἔοικε  
σφαιρίσκιον τι) εὔρεν Ἀττικὸς Νεαπολίτης παιδοτρι-  
βης γυμνασίας ἔνεκα Πομπηίου Μάγνου. τὸ δὲ κα-  
λούμενον διὰ τῆς σφαίρας ἀρπαστὸν φαινίνδα ἐκα-  
λεῖτο, ὃ ἐγὼ πάντων μάλιστα ἀσπάζομαι. 10

26. πολὺ δὲ τὸ σύντονον καὶ καματηρὸν τῆς περι-  
τὴν σφαιριστικὴν ἀμίλλης τό τε κατὰ τοὺς τραχηλι-  
σμοὺς φωμαλέον. Ἀντιφάνης (II 125 K).

οἴμοι κακοδαίμων, τὸν τράχηλον ὡς ἔχω.

διηγείται δὲ τὴν φαινίνδα παιδιὰν οὕτως Ἀντιφάνης 15  
(II 114 K).

15

σφαῖραν λαβὼν

τῷ μὲν διδοὺς ἔχαιρε, τὸν δ' ἔφευγ' ἄμα,  
τοῦ δ' ἐξέκρουσε, τὸν δ' ἀνέστησεν πάλιν,  
κλαγκταῖσι φωναῖς . . . . . 20

5 ἔξω, μακρὰν, παρ' αὐτόν, ὑπὲρ αὐτόν, κάτω,  
ἄνω, βραχεῖαν, ἀπόδος ἐν καταστροφῇ.

ἐκαλεῖτο δὲ φαινίνδα ἀπὸ τῆς ἀφέσεως τῶν σφαιρι-  
ζόντων, ἢ ὅτι εὔρετῆς αὐτοῦ, ὡς φησιν Ἰόβας ὁ

1 οὐκ ἐλέγετο E      3 σοι ἔσται σοι CE      6 sqq. verba  
ὅτι τὸ — Μάγνου om. E, habet C post voc. Σικυωνίοις supra  
litt. e: transpos. Schw      6 φουάλικλον C: corr. Pors  
13. 14 Ἀντιφάνης — ἔχω om. E      15 διηγείτο C      19 ἀνέ-  
στησεν suspectum      20 velut χρώμενος τοιαῖσδέ που      21.  
22 om. E      22 ἀπόδος Dobr: ἀπόδοσιν C      ἐγκαταστρέφει C:  
corr. K coll. Sid. Apoll. 5, 17      23 sqq. cf. Et. M. 790, 26  
24 ἢ ὅτε E

Μαυρούσιος (FHG III 482), Φαινέστιος ὁ παιδοτρύβης.  
καὶ Ἀντιφάνης (II 126 K)

φαινίνδα παίζων ἦεις ἐν Φαινεστίου.  
ἐφρόντιζον δὲ εὐρουθμίας οἱ σφαιρίζοντες. Δαμόξε- b  
5 νος γοῦν φησι (IV 536 M)

νεανίας τις ἐσφαίριζεν εἰς  
ἐτῶν ἴσως <ἐκκαίδεκ' ἦ> ἑπτακαίδεκα,  
Κῶος· θεοὺς γὰρ φαίνεθ' ἢ νῆσος φέρειν.  
ὅς ἐπεὶ ποτ' ἐμβλέψειε τοῖς καθημένοις,  
10 5 ἢ λαμβάνων τὴν σφαῖραν ἢ διδούς, ἅμα  
πάντες ἐβοῶμεν· . . . . .  
ἢ δ' εὐρουθμία, τὸ δ' ἦθος, ἢ τάξις δ' ὄση.  
ἐν τῷ τι πράττειν ἢ λέγειν ἐφαίνετο  
τέρας τι κάλλους, ἄνδρες· οὗτ' ἀκήκοα

15 10 ἔμπροσθεν οὗθ' ἐόρακα τοιαύτην χάριν. c  
κακὸν ἂν τι μείζον ἔλαβον, εἰ πλείω χρόνον  
ἔμεινα· καὶ νῦν δ' οὐχ ὑγιαίνειν μοι δοκῶ.

ἐσφαίριξε δ' οὐκ ἀηδῶς καὶ Κτησίβιος <ὁ> Χαλκιδεὺς  
φιλόσοφος· καὶ πολλοὶ διὰ τὴν σφαιρικὴν αὐτῷ συναπ-  
20 εδύοντο τῶν Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως φίλων. συνέ-  
γραψε δὲ περὶ σφαιριστικῆς Τιμοκράτης ὁ Λάκων.

27. οἱ Φαίακες δὲ παρ' Ὀμήρῳ καὶ ἄνευ σφαίρας  
ὄρχοῦνται. καὶ ὄρχοῦνται που ἀνά μέρος πικνῶς  
(τοῦτο γάρ ἐστι τὸ (θ 379) 'ταρφέ' ἀμειβόμενοι'),  
25 ἄλλων ἐφεστῶτων καὶ ἐπικροτούντων τοῖς λιχανοῖς d  
δακτύλοις, ὃ φησι ληκεῖν. οἶδε δὲ ὁ ποιητὴς καὶ τὴν

1 φαινέστιος C      3 ἦν τις ἐν Mein      5 γοῦν Di: οὖν CE  
7 suppl. Mein      12 ἢ δὲ τάξις ὄση CE: corr. K (ἢ τάξις θ'  
ὄση Pors) oratione simul aliter ac solet distincta      13 λέγειν  
ἢ πράττειν CE: corr. Cas      14 πέρας E      τι Pors: ἔτι CE  
15 ἐόρακα CE      17 δοκοῦσιν E superscr. ῶ      18 ὁ add. ε  
19 πολλὰ C      26 ληκεῖν C: λαβεῖν E, sed in mg. γρ. ληκεῖν



πρὸς ὦδὴν ὄρχησιν· Δημοδόκου γοῦν ἄδοντος (θ 262)  
 κοῦροι πρωθῆβαι ὠρχοῦντο· καὶ ἐν τῇ Ὀπλοποιίᾳ δὲ  
 παιδὸς κιθαρίζοντος ἄλλοι ἐναντίοι μολπῇ τε ὄρχηθμῶ  
 τε ἔσκαιρον (Σ 572). ὑποσημαίνεται δὲ ἐν τούτοις ὁ  
 ὑπορχηματικὸς τρόπος, ὃς ἤνθησεν ἐπὶ Ξενοδήμου καὶ 5  
 Πινδάρου. καὶ ἐστὶν ἡ τοιαύτη ὄρχησις μίμησις τῶν  
 e ὑπὸ τῆς λέξεως ἐρμηνευομένων πραγμάτων· ἦν παρί-  
 στησι γινομένην Ξενοφῶν ὁ καλὸς ἐν τῇ Ἀναβάσει  
 ἐν τῷ παρὰ Σεύθῃ τῷ Θρακί συμποσίῳ. φησὶ γοῦν  
 (VI 1, 5)· ἔπειδὴ σπονδαί τε ἐγένοντο καὶ ἐπαιώνισαν, 10  
 ἀνέστησαν πρῶτοι Θραῖκες καὶ πρὸς αὐλὸν ὠρχοῦντο  
 σὺν ὄπλοις καὶ ἤλλοντο ὑψηλά τε καὶ κούφως καὶ  
 ταῖς μαχαίραις ἐχρῶντο· τέλος δ' ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον  
 παίει, ὡς πᾶσι δοκεῖν πεπληγένοι τὸν ἄνδρα. ὁ δ'  
 ἔπεσε τεχνικῶς πως, καὶ πάντες ἀνέκραγον οἱ συνδει- 15  
 πνοῦντες Παφλαγόνες. καὶ ὁ μὲν σκυλεύσας τὰ ὄπλα  
 f τοῦ ἑτέρου ἐξήει ἄδων Σιτάλκαν, ἄλλοι δὲ τῶν Θρα-  
 κῶν τὸν ἕτερον ἐξέφερον ὡς τεθνηκότα· ἦν δὲ οὐδὲν  
 πεπονθώς. μετὰ τοῦτον Αἰνιᾶνες καὶ Μάγνητες ἀνέ-  
 στησαν, οἱ ὠρχοῦντο τὴν καρπαίαν καλουμένην ἐν 20  
 τοῖς ὄπλοις. ὁ δὲ τρόπος τῆς ὄρχήσεως ἦν· ὁ μὲν  
 παραθέμενος τὰ ὄπλα σπείρει καὶ ζευγηλατεῖ πυκνὰ  
 μεταστρεφόμενος ὡς φοβούμενος, ληστῆς δὲ προσέρ-  
 χεται· ὁ δὲ ἐπὶ προΐδηται ἀρπάσας τὰ ὄπλα μάχεται  
 πρὸ τοῦ ζεύγους ἐν ὄυθμῶ πρὸς τὸν αὐλόν· καὶ τέλος 25

1 ὦδὸν E, cf. Hes. s. v. ληκᾶν      3 ἐναντίοι (sive ἐναν-  
 τία) K coll. κ 412 σκαίρωσιν ἐναντία: ἐναντίοισι C (unde ἐναν-  
 τίοι ἀλλήλοισι Schw coll. A 67) ἐν μανία E      9 Σεύθῃ error  
 Athenaei      10 σπονδαί τε: σπονδιακὰ CE      15. 16 οἱ — Πα-  
 φλαγόνες supra versum colore rubro C, in marg. E: deleri  
 nequeunt      17 σιδάλκαν superscr. τ CE      20 cf. Hes. s. κάρ-  
 πεα et καρρία

ὁ ληστής δῆσας τὸν ἄνδρα τὸ ζευγος ἀπάγει, ἐνίοτε 16  
 δὲ καὶ ὁ ζευγηλάτης τὸν ληστήν· εἶτα παρὰ τοὺς βοῦς  
 δῆσας ὀπίσω τῶ χεῖρε δεδεμένον ἐλαύνει. καί τις,  
 φησί, τὸ Περσικὸν ὠρχεῖτο καὶ κροτῶν τὰς πέλτας  
 5 ὠκλαξε καὶ ἐξανίστατο· καὶ ταῦτα πάντα ῥυθμῶ πρὸς  
 τὸν αὐλὸν ἐποίει. καὶ Ἀρκάδες δέ, φησίν, ἀναστάντες  
 ἐξοπλισάμενοι ἦσαν ἐν ῥυθμῶ πρὸς τὸν ἐνόπλιον  
 ῥυθμὸν αὐλούμενοι καὶ ἐνωπλίσαντο καὶ ὠρχήσαντο.

28. ἐχρῶντο δὲ καὶ αὐλοῖς καὶ σύριγγιν <οἱ> ἦρωες.  
 10 ὁ γοῦν Ἀγαμέμνων (Κ 13) ἄυλῶν συρίγγων τ' ἐνο-  
 πὴν ἀκούει. εἰς δὲ τὰ συμπόσια οὐ παρήγαγε· πλὴν b  
 ἐν τῇ Ὀπλοποιίᾳ (Σ 495) γάμων γινομένων αὐλῶν  
 μνημονεύει. τοῖς δὲ βαρβάροις ἀποδίδωσι τοὺς αὐ-  
 λούς· παρὰ Τρωσὶ γοῦν ἦν αὐλῶν συρίγγων τ' ἐνοπή.  
 15 ἔσπενδον δὲ ἀπὸ τῶν δείπνων ἀναλύοντες καὶ τὰς  
 σπονδὰς ἐποιοῦντο Ἑρμῆ (η 137) καὶ οὐχ ὡς ὕστερον  
 Διὶ τελείῳ. δοκεῖ γὰρ Ἑρμῆς ὕπνου προστάτης εἶναι.  
 σπένδουσι δ' αὐτῶ καὶ ἐπὶ ταῖς γλώσσαις (γ 341) ἐκ  
 τῶν δείπνων ἀπιόντες. προσνέμονται δ' αὐτῶ αἱ γλῶσ- c  
 20 σαι διὰ τὴν ἐρμηνείαν.

οἶδε δ' Ὀμηρος καὶ ποικίλας ἐδωδάς· λέγει γοῦν  
 (ξ 76) ἑδωδὴν παντοίην καὶ (γ 480) ὄψα οἶα ἔδουσι  
 διοτρεφέες βασιλῆες· οἶδε δὲ καὶ πᾶσαν τὴν νῦν  
 πολυτέλειαν. οἶκων μὲν οὖν λαμπρότατος ὁ Μενελάου.  
 25 τοιοῦτον δὲ τινα ὑφίσταται τῇ κατασκευῇ καὶ λαμπρό-  
 τητι <οἶανπερ> Πολύβιος (34, 9, 15 Hu) Ἰβηρός τινος βα-  
 σιλέως οἰκίαν· ὃν καὶ ἐξηλωκέναι λέγει τὴν τῶν Φαιά-

2. 3 εἶτα — ἐλαύνει om. E      5. 6 πρὸς τὸν ῥυθμὸν CE  
 8 ῥυθμὸν fort. delendum      καὶ ἐπαιάνισαν καὶ Xen, fort. καὶ  
 ἐπαιώνισάν τε καὶ      9 οἱ add. K      10. 11 τ' ἐνοπλοῖς E  
 notato mendo      13 cf. schol. V ad K 13      14 Τρωσὶν οὖν  
 CE: corr. Di      26 οἶανπερ add. K

κων τροφήν πλὴν τοῦ τοῦς κρατῆρας ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας ἐστάναι πλήρεις οἴνου κριθίνου, ἀργυροῦς ὄν-  
 d τας καὶ χρυσοῦς. Ὅμηρος δὲ τοπογραφῶν καὶ τὴν Καλυψοῦς οἰκίαν ἐκπλήττει τὸν Ἑρμῆν (ε 75).

ἀπολαυστικὸς δὲ ἐστὶ παρ' αὐτῷ καὶ ὁ τῶν Φαία- 5  
 κων βίος· 'αἰεὶ γὰρ ἡμῖν δαίς τε φίλη κίθαρίς τε'  
 καὶ τὰ ἐξῆς (θ 248) . . . . ἃ ἔπη (ι 5) Ἑρατοσθένους  
 οὕτω γεγράφθαι φησίν·

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
 ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κακότητος ἀπούσης, 10  
 δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δῶματ' ἀκουάζονται ἀοιδοῦ,  
 e κακότητος ἀπούσης φάσκων τῆς ἀφροσύνης. ἀδύνα-  
 τον γὰρ μὴ φρονίμους εἶναι Φαίακας, οἳ μάλα φίλοι  
 εἰσὶ θεοῖσιν, ὡς ἡ Ναυσικάα φησί (ξ 203).

29. καὶ οἱ μνηστῆρες δὲ παρ' αὐτῷ 'πεσσοῖσι προ- 15  
 πάροιθε θυράων' (α 107) ἐτέρποντο, οὐ παρὰ τοῦ με-  
 γάλου Διοδώρου [ἢ Θεοδώρου] μαθόντες τὴν πεττεῖαν  
 οὐδὲ τοῦ Μιτυληναίου Λέοντος τοῦ ἀνέκαθεν Ἀθη-  
 ναίου, ὃς ἀήττητος ἦν κατὰ τὴν πεττευτικὴν, ὡς φησι  
 f Φαινίας (FHG II 294). Ἀπίων δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς 20  
 καὶ ἀκηκοέναι φησὶ παρὰ τοῦ Ἰθακησίου Κτήσωνος  
 τὴν τῶν μνηστῆρων πεττεῖαν οἷα ἦν. ὅκτῳ γάρ,  
 φησί, καὶ ἑκατὸν ὄντες οἱ μνηστῆρες διετίθεσαν ψή-  
 φους ἐναντίας ἀλλήλαις, ἴσας πρὸς ἴσας τὸν ἀριθμὸν,  
 ὅσοιπερ ἦσαν καὶ αὐτοί. γίνεσθαι οὖν ἑκατέρωθεν δ' 25

1 τροφήν CE: corr. Mus      7 intercidit praeter vulgatam  
 versuum lectionem Ulixis mentio      8 φασίν E      10 μὲν C:  
 γε E      11 ἀκουάζονται E      13 εἶναι om. C      14 ἡ Ναυ-  
 σικάα Schw: ὁ ναυσικράτης CE      17 Diodorus videtur is  
 fuisse contra quem scripsit Phaenias (FHG II 300) ἢ Θεοδώ-  
 ρου varia lectio      20 φανίας E φανείας C      21 καὶ om. E  
 παρὰ Mus: περι CE      24 πρὸς ἴσας om. E

καὶ πεντήκοντα. τὸ δ' ἀνὰ μέσον τούτων διαλιπεῖν  
ὀλίγον· ἐν δὲ τῷ μεταίχμιῳ τούτῳ μίαν τιθέναι ψῆ-  
φον, ἣν καλεῖν μὲν αὐτοὺς Πηνελόπην, σκοπὸν δὲ 17  
ποιεῖσθαι εἴ τις βάλλοι ψήφῳ ἑτέρῳ· καὶ κληρουμένων  
5 τὸν λαχόντα στοχάζεσθαι ταύτης. εἰ δέ τις τύχοι καὶ  
ἐκκρούσειε πρόσω τὴν Πηνελόπην, ἀποτίθεσθαι τὴν  
ἑαυτοῦ εἰς τὴν τῆς βληθείσης καὶ ἔξωσμένης χώραν,  
ἐν ἣ πρότερον ἦν· καὶ πάλιν στάντα τὴν Πηνελόπην  
ἐν ᾧ τὸ δεύτερον ἐγένετο χωρίῳ ἐντεῦθεν βάλλειν  
10 τὴν ἑαυτοῦ. εἰ δὲ τύχοι ἄνευ τοῦ μηδεμιᾶς τῶν ἄλλων  
ψαῦσαι, νικᾶν καὶ ἐλπίδας ἔχειν πολλὰς γαμήσειν αὐ-  
τήν. τὸν δὲ Εὐρύμαχον πλείστας εἰληφέναι ταύτη τῇ b  
παιδιᾷ καὶ εὐέλπιν εἶναι τῷ γάμῳ· οὕτω δὲ διὰ τὴν  
τροφὴν τὰς χεῖρας οἱ μνηστῆρες ἔχουσιν ἀπαλὰς ὡς  
15 μὴδὲ τὸ τόξον ἐντεῖναι δύνασθαι (φ 150). πολυτελεῖς  
δ' αὐτοῖς καὶ οἱ διακονούμενοι.

δυνατωτάτη δὲ παρ' Ὀμήρῳ καὶ ἡ τῶν μύρων  
εὐωδία (Ξ 173)· οὗ κινυμένου Διὸς ποτὶ χαλκοβατὲς  
δῶμα

20 ἔμψης εἰς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' ἀντμή.  
καὶ στρωμνὰς δὲ οἶδε διαπρεπούσας· τοιαύτας οὖν  
Ἄρητη Ὀδυσσεῖ ὑποστρωννύειν κελεύει (η 336), καὶ c  
Νέστωρ ἀνχεῖ πρὸς Τηλέμαχον πολλῶν τοιούτων εὐ-  
πορεῖν.

25 30. τῶν δ' ἄλλων ποιητῶν ἔνιοι τὰς καθ' αὐτοὺς  
πολυτελείας καὶ ῥαθυμίας ἀνέπεμπον ὡς οὔσας καὶ  
κατὰ τα Τρωικά. Αἰσχύλος γοῦν ἀπρεπῶς που παρὰ-

4 βάλοι E 5 τύχη CE: corr. Mus 5. 6 καὶ ἐκκρού-  
σειε — 10 τύχοι om. E 8 τὴν Πηνελόπην del. Wilam, fort.  
στάντα corruptum 10· τύχη C: corr. Mus 23. 24 ἀπορεῖν C  
25 ποιητῶν E: πάντων C κατ' αὐτοὺς C 27 γοῦν Di: οὖν CE

γει μεθύοντας τοὺς Ἕλληνας, ὡς καὶ τὰς ἀμίδας ἀλλή-  
λοις περικαταγνύναι. λέγει γοῦν (fr. 174 N):

ὄδ' ἐστὶν ὅς ποτ' ἀμφ' ἐμοὶ βέλος  
γελωτοποιόν, τὴν κάκοσμον οὐράνην,  
ἔρριψεν οὐδ' ἤμαρτε· περὶ δ' ἐμῶ κάρᾳ  
πληγεῖσ' ἐναυάγησεν ὀστρακουμένη,

5

d 5 χωρὶς μυρηρῶν τευχέων πνέουσ' ἐμοί.

καὶ Σοφοκλῆς δὲ ἐν Ἀχαιῶν συνδείπνῳ (fr. 141 N):

ἀλλ' ἀμφὶ θυμῶ τὴν κάκοσμον οὐράνην  
ἔρριψεν οὐδ' ἤμαρτε· περὶ δ' ἐμῶ κάρᾳ  
κατάγνυται τὸ τεῦχος οὐ μύρου πνέον.

10

ἔδειματούμην δ' οὐ φίλης ὀσμῆς ὕπο.

Εὐπολις δὲ τὸν πρῶτον εἰσηγησάμενον τὸ τῆς ἀμί-  
δος ὄνομα ἐπιπλήττει λέγων (I 350 K):

ΑΛΚ. μισῶ λακωνίζειν, ταγηνίζειν δὲ κἂν προαίμην. 15

B. πολλὰς δ' οἶμαι νῦν βεβινῆσθαι.

e ΑΛΚ. . . . . ὅς δὲ πρῶτος ἐξεῦρεν τὸ πρῶτ' ἰπιπίνειν;

B. πολλήν γε λακκοπροωκτίαν ἡμῖν ἐπίστασ' εὐρών.

ΑΛΚ. εἶεν· τίς εἶπεν ἄμιδα παῖ' πρῶτος μεταξὺ πίνων;

B. Παλαμηδικόν γε τοῦτο τοῦξεύρημα καὶ σοφόν 20  
σου.

παρ' Ὀμήρῳ δὲ οἱ ἀριστεῖς ἰκοσμίως δειπνοῦσιν ἐν  
'Αγαμέμνονος. εἰ δ' ἐν Ὀδυσσεΐᾳ (θ 75) φιλονεικοῦσιν  
'Αχιλλεὺς καὶ Ὀδυσσεὺς καὶ Ἀγαμέμνων 'χαῖρε νόφ',  
ἀλλ' ὠφέλιμοι αἱ φιλοτιμίαι ζητούντων <εἰ> λόγῳ ἢ 25

3 ὄδ' ἐστ' ἐκείνος Iac 7 μυρηρῶν C 13 δὲ πρῶτος  
εἰσηγησάμην E (voluit Εὐπ. δ' ὁ πρ. εἰσηγησάμενος) 16 in-  
sanabilis 17 τίς δ' ἐστὶν ὅστις Mein ἐξεῦρον E πρῶτ'  
ἐπιπίνειν CE: corr. Elmsl 18 ἐπίστασ' ἡμῖν (ἡμῶν C) CE:  
corr. Elmsl 19 ἀμιδα πάμπρωτος CE: corr. fort. Pors (cf.  
miscell. ed. Kidd p. 390) 25 εἰ add. Eust. 1586, 38, quo  
careri fort. potest 25 fort. γ' αἰ 25 sq. δόλω ἢ μάχη Schw

μάχη αἰρεθῆναι δεῖ τὸ Ἴλιον. ἀλλ' οὐδ' ὅτε μνηστῆ- f  
ρας εἰσάγει μεθύοντας, οὐδὲ τότε τοιαύτην ἀκοσμίαν  
εἰσήγαγεν ὡς Σοφοκλῆς καὶ Αἰσχύλος πεποιήκασιν,  
ἀλλὰ πόδα βόειον ἐπὶ τὸν Ὀδυσσεῖα ῥιπτούμενον (v 299).

5 31. καθέζονται δ' ἐν τοῖς συνδείπνοις οἱ ἥρωες,  
οὐ κατακέκλινται. τοῦτο δὲ καὶ παρ' Ἀλεξάνδρῳ τῷ  
βασιλεῖ ἐνίοτε ἦν, ὡς φησι Δοῦρις (FGH II 474).  
ἐστιῶν γοῦν ποτε ἠγεμόνας εἰς ἑξακισχιλίους ἐκάθισεν  
ἐπὶ δίφρων ἀργυρῶν καὶ κλινηρῶν, ἀλουργοῖς περι-  
10 στρώσας ἱματίοις. Ἠγήσανδρος δὲ φησιν (FGH IV 419) 18  
οὐδὲ ἔθος εἶναι ἐν Μακεδονίᾳ κατακλίνεσθαι τινα ἐν  
δείπνῳ, εἰ μὴ τις ἕξω λίνων ἔν κεντήσειεν· ἕως δὲ  
τότε καθήμενοι ἐδείπνουν. Κάσανδρος οὖν πέντε καὶ  
τριάκοντα ὧν ἑτῶν ἐδείπνει παρὰ τῷ πατρὶ καθή-  
15 μενος, οὐ δυνάμενος τὸν ἄθλον ἐκτελέσαι καίπερ ἀν-  
δρεῖος γεγονῶς καὶ κυνηγὸς ἀγαθός.

ἐς τὸ πρέπον δὲ Ὅμηρος ἀφορῶν τοὺς ἥρωας οὐ  
παρήγαγεν ἄλλο τι δαινυμένους ἢ κρέα καὶ ταῦτα  
ἑαυτοῖς σκευάζοντας. οὐ γὰρ ἔχει γέλωτα οὐδ' αἰσχύ-  
20 νην ὀψαρτύοντας αὐτοὺς καὶ ἔψοντας ὄραν. ἐπετή- b  
δενον γὰρ τὴν αὐτοδιακονίαν καὶ ἐκαλλωπίζοντο, φησὶ  
Χρῦσιππος, τῇ ἐν τούτοις εὐστροφίᾳ. Ὀδυσσεὺς γοῦν  
δαιτρεῦσαι τε καὶ 'πῦρ νηῆσαι' οἶος οὐκ ἄλλος δεξιὸς  
εἶναι φησὶ (o 322). καὶ ἐν Λιταῖς δὲ Πάτροκλος καὶ  
25 Ἀχιλλεὺς πάντα εὐτρεπίζει (I 202. 209). καὶ Μενελάου  
δὲ τελοῦντος γάμους ὁ νυμφίος Μεγαπένθησιν οἰνοχοεῖ

4 ῥιπτόμενον E 8 ἐστιῶν C: ὦ (i. e. numerale) E γοῦν  
Di: οὖν CE 9. 10 περιστρώσας om. E, ἐπιστρώσας Mein  
15 τὸ ἄθλον CE: corr. Mein 18. 19 ταῦτα αὐτοῖς E, ταῦτ'  
αὐτοὺς ἑαυτοῖς Mein 19 σκευάζονται CE: corr. Mus 23 νῆ-  
σαι C

(ο 141). νῦν δὲ ἐπὶ τοσοῦτον ἐκπεπτώκαμεν ὡς κατα-  
κεῖσθαι δαινύμενοι.

32. προσφάτως δὲ καὶ τὰ βαλανεῖα παρῆκται, τὴν  
ἀρχὴν οὐδὲ ἔνδον τῆς πόλεως εἶναι αὐτά, ὧν  
c τὸ βλαπτικὸν Ἀντιφάνης δηλοῖ (II 118 K). 5

εἰς μακαρίαν τὸ λουτρόν, ὡς διέθηκέ με.

ἐφθὸν κομιδῇ πεποίηκεν· ἀποκναίσειεν ἄν

κἄν ὅστισοῦν μου λαβόμενος τοῦ δέρματος.

οὔτω στερεόν <τι> πρᾶγμα θερμόν ἐσθ' ὕδωρ.

Ἑρμιππος (I 248 K). 10

μὰ <τὸν> Δί', οὐ μέντοι μεθύειν τὸν ἄνδρα χρῆ

τὸν ἀγαθὸν οὐδὲ θερμολουτεῖν, ἃ σὺ ποιεῖς.

ἠΰξεται δὲ καὶ ἡ τῶν ὀψοποιῶν περιεργία καὶ ἡ τῶν  
μυρεψῶν· ὥστ' 'οὐδ' ἄν κολυμβᾶν εἰς κολυμβήθραν  
d μύρου' ἀρκεῖσθαι τις ἄν δύναίτο, φησὶν Ἀλεξίς 15  
(II 403 K). ἀνθοῦσι δὲ καὶ αἱ τῶν περὶ τὰ πέμματα  
δημιουργίαι καὶ αἱ περὶ τὰς συνουσίας περιεργίαι,  
ὥστ' ἐπιτεχνᾶσθαι σπόγγους ὑποτίθεσθαι· ἐπακτικὸν  
γὰρ εἶναι τὸ τοιοῦτον πρὸς ἀφροδισίων πλῆθος. Θεό-  
φραστος δ' οὔτω φησί (h. pl. IX 18, 9) τινὰς ὀχευτικὰς 20  
δυνάμεις εἶναι ὡς καὶ μέχρι ἐβδομήκοντα συνουσιῶν  
ἐπιτελεῖν καὶ τὸ τελευταῖον αὐτοῖς αἷμα ἀποκρίνεσθαι.  
Φύλαρχος δὲ Σανδρόκοττόν φησι (FHG I 344) τὸν  
e Ἰνδῶν βασιλέα Σελεύκῳ μεθ' ὧν ἔπεμψε δῶρων ἀπο-  
στεῖλαί τινὰς δυνάμεις στυπτικὰς τοιαύτας ὡς ὑπὸ τοὺς 25  
πόδας τιθεμένας τῶν συνουσιαζόντων οἷς μὲν ὄρμᾶς

7 fort. πεποίηκέ μ' ἀποκνίσαιεν C ἀποκναίσειεν E 8 κἄν  
Pors: καὶ CE 9 τι add. Cas 11 τὸν add. Erfurdt τὸ με-  
θύειν C 13 περιεργία C 14 κολυμβῶν Dobr 20. 21 ὀχευ-  
τικὸς omisso δυνάμεις C, sed cf. Theophr. l. s 23 σαν-  
δρόκοντον C 25 στυπτικὰς CE: corr. Cas 26 τιθέμενος  
CE: corr. Mns

ἐμποιεῖν ὀρνίθων δίκην, οὓς δὲ καταπαύειν. ἠϋξῆται  
 δὲ νῦν καὶ ἡ τῆς μουσικῆς διαστροφή, καὶ ἡ περὶ τὰς  
 ἐσθήσεις καὶ ὑποδέσεις ἐπήκμασε πολυτέλεια. 33. Ὅμη-  
 ρος δὲ τὴν τοῦ μύρου φύσιν εἰδὼς οὐκ εἰσήγαγε μύ-  
 5 ροις ἀλειφομένους τοὺς ἥρωας πλὴν τὸν Πάριον ἐν οἷς  
 φησὶ (Γ 392) 'κάλλει στίλβων', ὡς καὶ Ἀφροδίτη κάλλει  
 τὰ πρόσωπα καθαίρει (σ 192). ἀλλ' οὐδὲ στεφανουμέ-  
 νους εἰσάγει, καίτοι τῷ ἐκ τῆς μεταφορᾶς ὁμοιώματι f  
 σημαίνεται ὅτι ἤδει τὸν στέφανον. φησὶ γοῦν (κ 195).  
 10 νῆσος, ἣν πέρι πόντος ἀπείριτος ἐστεφάνωτο.  
 καὶ (N 376).

πάντη γάρ σε <περὶ> στέφανος πολέμοιο δέδηκε.  
 παρατηρητέον δὲ καὶ ὅτι ἐν μὲν Ὀδυσσεΐα ἀπονιζο-  
 μένους τὰς χεῖρας ποιεῖ πρὶν μεταλαβεῖν τροφῆς, ἐν  
 15 Ἰλιάδι δὲ τοῦτο ποιοῦντας οὐκ ἔστιν εὔρεῖν. σχολα-  
 ζόντων γὰρ βίος ὁ ἐν Ὀδυσσεΐα καὶ διὰ τὴν εἰρήνην  
 τρυφάντων· διὸ οἱ ἐνταῦθα ἐθεράπευον τὸ σῶμα διὰ  
 λουτρῶν καὶ κατανιμμάτων. διὰ τοῦτο καὶ ἀστραγα- 19  
 λίζουσιν ἐν ταύτῃ τῇ πολιτείᾳ καὶ ὀρχοῦνται καὶ  
 20 σφαιρίζουσιν. Ἡρόδοτος δὲ οὐ καλῶς εἶρηκεν (I 94)  
 ἐπὶ Ἄτυος διὰ λιμὸν εὔρεθῆναι τὰς παιδιάς· πρεσβεύει  
 γὰρ τοῖς χρόνοις τὰ ἥρωικά. οἱ δ' ἐν τῇ Ἰλιακῇ πολι-  
 τεΐα μονοноῦ βοῶσι (Pind. fr. 78 B<sup>4</sup>).

κλυθ' Ἀλαλά, Πολέμου θύγατερ,  
 25 ἐγγέων προοίμιον.

34. ὅτι Ἀριστόνικον τὸν Καρύστιον, τὸν Ἀλεξάν-  
 δρου σφαιριστήν, Ἀθηναῖοι πολίτην ἐποίησαντο διὰ

12 περὶ om. CE πολέμοις CE 13 περιτορητέον E μὲν  
 om. E 24 κλυθ' ἀλλὰ CE: corr. Plut. p. 483 d 26.  
 27 Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως συσφαιριστήν Suid. s. v. σφαῖρα  
 et χορεία, cf. idem s. ὀρχησις 27 ἐποίησαν C ἐποίησε E:  
 corr. Coraes



τὴν τέχνην καὶ ἀνδριάντα ἀνέστησαν. τὰς γὰρ βαναύ-  
 b σους τέχνας Ἑλληνες ὕστερον περὶ πλείστου μᾶλλον  
 ἐποιοῦντο ἢ τὰς κατὰ παιδείαν γινομένας ἐπινοίας.  
 Ἐστιαεῖς γοῦν καὶ Ὡρεῖται Θεοδώρου τοῦ ψηφοκλέ-  
 πτου ἐν θεάτρῳ χαλκῆν εἰκόνα ἀνέθηκαν ψῆφον κρα- 5  
 τοῦσαν· ὡς δ' αὐτως Μιλήσιοι Ἀρχελάου τοῦ κιδα-  
 ριστοῦ. ἐν δὲ Θήβαις Πινδάρου μὲν οὐκ ἔστιν εἰκὼν,  
 Κλέωνος δὲ τοῦ ᾠδοῦ, ἐφ' ἧς ἐπιγέγραπται·

Πυθέα υἱὸς ὅδ' ἐστὶ Κλέων Θηβαῖος ἀοιδός,

ὅς πλείστους θνητῶν ἀμφέθετο στεφάνους 10

c κρατὸς ἐπὶ σφετέρου, καὶ οἱ κλέος οὐρανόμηκες.

χαῖρε, Κλέων, Θήβας πατρίδ' ἐπευκλείσας.

ὑπὸ τούτου τὸν ἀνδριάντα, ὅτε Ἀλέξανδρος τὰς Θήβας  
 κατασκάπτων . . . ., φησὶ Πολέμων (fr. 25 Pr) φεύγοντά  
 τινα χρυσίον εἰς τὸ ἱμάτιον κοῖλον ὃν ἐνθέσθαι, καὶ 15  
 ἀνοικιζομένης τῆς πόλεως ἐπανελθόντα εὔρειν τὸ χρυ-  
 σίον μετὰ ἔτη τριάκοντα. Ἡρόδοτος δὲ ὁ λογόμενος,  
 ὡς φησιν Ἡγήσανδρος (FHG IV 416), καὶ Ἀρχέλαος  
 ὁ ὀρχηστῆς παρὰ Ἀντιόχῳ τῷ βασιλεῖ μάλιστα ἐτι-  
 d μῶντο τῶν φίλων. ὁ δὲ πατήρ αὐτοῦ Ἀντίοχος τοὺς 20  
 Σωστράτου τοῦ ἀύλητοῦ υἱεῖς σωματοφύλακας ἐπε-  
 ποίητο.

35. ἐθαυμάζετο δὲ παρ' Ἑλλησι καὶ Ῥωμαίοις Μα-  
 τρέας ὁ πλάνος ὁ Ἀλεξανδρεὺς, ὅς ἔλεγε καὶ θηρίον  
 τρέφειν ὃ αὐτὸ ἑαυτὸ κατεσθίει· ὡς καὶ ζητεῖσθαι μέχρι 25  
 νῦν τὸ Ματρέου θηρίον τί ἐστίν. ἐποίησε δ' οὗτος καὶ

1 ἀνέστασαν CE: corr. Schw 1. 2 βαναύσεις E 4 γοῦν  
 Di: οὖν CE 4. 5 ψηφοπαίκτης Cas, cf. Artemid. onir. 3, 55  
 5 ἐν θεατέρῳ C 8 περιγέγραπται E 9 πυθία C 13 ὅτι  
 C 14 hiatus not. K 15 χρυσίον E: χρόνον C 16 συνου-  
 κιζομένης CE: corr. Wilam 17 ἔτη εἴκοσιν Cas 23 δὲ om. C  
 24 θηρίον τι C 26 τὸ Ματρέου E: Ματρέου C

παρὰ τὰς Ἀριστοτέλους ἀπορίας καὶ ἀνεγίνωσκε δη-  
 μοσίᾳ, διὰ τί ὁ ἥλιος δύνει μὲν κολυμβᾶ δ' οὐ, καὶ  
 διὰ τί οἱ σπόγγοι συμπίνουσι μὲν συγκωθωνίζονται  
 δ' οὐ, καὶ τὰ τετράδραχμα καταλλάττεται μὲν ὀργί-  
 5 ζεται δ' οὐ. Ἀθηναῖοι δὲ Ποθεινῶ τῷ νευροσπάστῃ e  
 τὴν σκηνὴν ἔδωκαν ἀφ' ἧς ἐνεθουσίων οἱ περὶ Εὐρι-  
 πίδην. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Εὐρυκλείδην ἐν τῷ θεάτρῳ  
 ἀνέστησαν μετὰ τῶν περὶ Αἰσχύλον. ἐθαυμάζετο δὲ  
 καὶ Ξενοφῶν ὁ θαυματοποιός, ὃς μαθητὴν κατέλιπε  
 10 Κρατισθένη τὸν Φλιάσιον· ὃς πῦρ τε αὐτόματον ἐποίει  
 ἀναφύεσθαι καὶ ἄλλα πολλὰ φάσματα ἐτεχνᾶτο, ἀφ'  
 ὧν ἐξίστα τῶν ἀνθρώπων τὴν διάνοιαν. τοιοῦτος ἦν f  
 καὶ Νυμφόδωρος ὁ θαυματοποιός, ὃς προσκρούσας  
 Ῥηγίνοις, ὡς φησι Δοῦρις (FHG II 480), εἰς δειλίαν  
 15 αὐτοὺς ἔσκωψε πρῶτος. Εὐδίκος δὲ ὁ γελωτοποιὸς  
 ἠὺδοκίμει μιμούμενος παλαιστὰς καὶ πύκτας, ὡς φη-  
 σιν Ἀριστόξενος (FHG II 284). Στράτων δ' ὁ Ταραν-  
 τίνος ἐθαυμάζετο τοὺς διθυράμβους μιμούμενος· τὰς  
 δὲ κιθαρωδίας οἱ περὶ τὸν ἐξ Ἰταλίας Οἰνώναν, ὃς 20  
 20 καὶ Κύκλωπα εἰσήγαγε τερετίζοντα καὶ ναυαγὸν Ὀδυσ-  
 σέα σολοικίζοντα, ὁ αὐτός φησι. Διοπείδης δὲ ὁ Λο-  
 κρός, ὡς φησι Φανόδημος (FHG I 369), παραγενό-  
 μενος εἰς Θήβας καὶ ὑποζωννύμενος οἴνου κύστεις  
 μεστὰς καὶ γάλακτος καὶ ταύτας ἀποθλίβων ἀνιμᾶν  
 25 ἔλεγεν ἐκ τοῦ στόματος. τοιαῦτα ποιῶν ἠὺδοκίμει καὶ  
 Νοήμων ὁ ἠθολόγος. ἐνδοξοὶ δ' ἦσαν καὶ παρ' Ἀλε-  
 ξάνδρῳ θαυμαποιοὶ Σκύμνος ὁ Ταραντίνος, Φιλι-

1 περὶ τὰς ESuid s. v. Ματρεάς      6 ἐφ' ἧς Schw      7 Ἀθη-  
 ναῖοι — 8 Αἰσχύλον om. E      8 ἀνέστασαν C      13 προκρού-  
 σας E      15 post γελωτοποιὸς add. ποια E      25 ἐκ om. E  
 τοῦ στομάχου Herw      25 τοιαῦτα — 26 ἠθολόγος om. E ἠθα-  
 λόγος C: corr. Bergk (ex vulgata lectione ἠθ. . .)

στίδης ὁ Συρακούσιος, Ἡράκλειτος ὁ Μιτυληναῖος. 5  
 γεγόνασι δὲ καὶ πλάνοι ἔνδοξοι, ὧν Κηφισόδωρος καὶ  
 b Πανταλέων. Φιλίππου δὲ τοῦ γελωτοποιοῦ Ξενοφῶν  
 μνημονεύει (symp. 1).

36. ὄρος οἰκουμένης. δῆμον τὴν Ῥώμην φησί. λέ- 5  
 γει δὲ καὶ ὅτι οὐκ ἄν τις σκοποῦ πόρρω τοξεύων λέ-  
 γοι τὴν Ῥώμην πόλιν ἐπιτομὴν τῆς οἰκουμένης· ἐν ἣ  
 συνιδεῖν ἔστιν οὕτως πάσας τὰς πόλεις ἰδρυμένας,  
 καὶ κατ' ἰδίαν δὲ τὰς πολλάς, ὡς Ἀλεξανδρέων μὲν  
 τὴν χρυσῆν, Ἀντιοχέων δὲ τὴν καλήν, Νικομηδέων 10  
 δὲ τὴν περικαλλῆ, προσέτι τε (com. inc. IV 604 M)

τὴν λαμπροτάτην πόλεων πασῶν ὀπόσας ὁ Ζεὺς  
 ἀναφαίνει,

c τὰς Ἀθήνας λέγω. ἐπιλείποι δ' ἄν με οὐχ ἡμέρα μία 15  
 ἔξαριθμούμενον τὰς ἐν τῇ Ῥωμαίων οὐρανοπόλει  
 [Ῥώμη] ἀριθμουμένας πόλεις, ἀλλὰ πᾶσαι αἱ κατὰ  
 τὸν ἐνιαυτὸν [ἀριθμούμεναι] διὰ τὸ πλῆθος. καὶ γὰρ  
 ὅλα ἔθνη ἀθρόως αὐτόθι συνῶκισται, ὡς τὸ Καππα-  
 δοκῶν καὶ Σκυθῶν καὶ Ποντίων καὶ ἄλλων πλειό-  
 νων. οὗτοι οὖν πάντες, ὁ σύμπας δῆμος τῆς οἰκου- 20  
 μένης, τὸν ἐφ' ἡμῖν, φησί, φιλόσοφον ὀρχηστὴν  
 Μέμφιν ἐκάλεσαν ἀπαρχαίζοντες τὴν διὰ τοῦ σώματος  
 αὐτοῦ κίνησιν τῇ τῶν πόλεων ἀρχαιοτάτῃ καὶ βασιλι-  
 κωτάτῃ, περὶ ἧς Βακχυλίδης φησί (fr. 39 B)·

d τὴν ἀχείμαντόν τε Μέμφιν καὶ δονακώδεα Νεῖλον. 25  
 οὗτος τὴν Πυθαγόρειον φιλοσοφίαν ἐπιδείκνυσιν ἧτις

3 φιλιππίδου E 6. 7 λέγει τὴν C 9 κατ' ἰδίαν μὲν τὰς  
 E, fort. ὡς κατ' ἰδίαν τὰς 12 πόλεων E: πόλιν C πᾶσαν  
 CE: corr. Mus 14 ἐπιλείπη C με Di: γε CE 16 Ῥώμη  
 del. Bothe ἰδρυμένας Wilam 17 ἀριθμούμεναι del. Bothe  
 19 ποντικῶν CE: corr. K 23. 24 ἀρχαιοτέρα καὶ βασιλικω-  
 τέρα CE: corr. Madvig

ἐστὶ, μετὰ σιωπῆς πάνθ' ἡμῖν ἐμφανίζων σαφέστερον  
 ἢ οἱ τὰς τῶν λόγων τέχνας ἐπαγγελλούμενοι διδάσκειν.  
 37. τῆς δὲ κατὰ τοῦτον ὀρχήσεως τῆς τραγικῆς καλου-  
 μένης πρῶτος εἰσηγητῆς γέγονε Βάθυλλος ὁ Ἀλεξαν-  
 5 δρεύς, ὃν φησι παντομίμους ὀρχήσασθαι Σέλευκος.  
 τοῦτον τὸν Βάθυλλον φησιν Ἀριστόνικος καὶ Πυ-  
 λάδην, οὗ ἐστὶ καὶ σύγγραμμα περὶ ὀρχήσεως, τὴν e  
 Ἰταλικὴν ὀρχησιν συστήσασθαι ἐκ τῆς κωμικῆς, ἣ  
 ἐκαλεῖτο κόρδαξ, καὶ τῆς τραγικῆς, ἣ ἐκαλεῖτο ἐμμέ-  
 10 λεια, καὶ τῆς σατυρικῆς, ἣ ἐλέγετο σίκιννις (διὸ καὶ  
 οἱ σάτυροι σικιννισταί), ἥς εὐρετῆς Σίκιννός τις βάρ-  
 βαρος. οἱ δὲ φασιν ὅτι Κρής ἦν ὁ Σίκιννος. ἦν δὲ  
 ἡ Πυλάδου ὀρχησις ὀγκώδης παθητικὴ τε καὶ πολυ-  
 πρόσωπος, ἣ δὲ Βαθύλλειος Ἰλαρωτέρα· καὶ γὰρ ὑπόρ-  
 15 χημά τι τοῦτον διατίθεσθαι. Σοφοκλῆς δὲ πρὸς τῷ  
 καλὸς γεγενησθαι τὴν ὄραν ἦν καὶ ὀρχηστικὴν δεδι-  
 δαγμένος καὶ μουσικὴν ἔτι παῖς ὢν παρὰ Λάμπρῳ. f  
 μετὰ γοῦν τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν περὶ τρόπαιον  
 γυμνὸς ἀληλιμμένος ἐχόρευσε μετὰ λύρας· οἱ δὲ ἐν  
 20 ἱματίῳ φασί. καὶ τὸν Θάμυριν διδάσκων αὐτὸς ἐκ-  
 θάρισεν· ἄκρως δὲ ἐσφαίρισεν, ὅτε τὴν Ναυσικάαν  
 καθῆκε. τῆς δὲ Μέμφιδος ὀρχήσεως ἦρα καὶ Σωκρά-  
 τῆς ὁ σοφὸς καὶ πολλάκις καταλαμβανόμενος ὀρχού-  
 μενος, ὡς φησι Ξενοφῶν (symp. 2, 16), ἔλεγε τοῖς  
 25 γνωρίμοις παντὸς εἶναι μέλους τὴν ὀρχησιν γυμνά- 21  
 σιον. ἔταπτον γὰρ τὸ ὀρχεῖσθαι ἐπὶ τοῦ κινεῖσθαι  
 καὶ ἐρεθίζεσθαι. Ἀνακρέων (fr. 69 B<sup>4</sup>).

1 σαφέστερον Mus: σαφῶς CE    4 ὁ add. E, om. C    5 παν-  
 τομίμους Herw, qui addit ὀρχήσεις: νομίμως CE    13. 14 πολυ-  
 πρόσωπος Plut. qu. symp. 711 f: πολύκοπος CE    15 τοῦτο  
 E    16. 17 δεδιδαγμένην E    20 ἱματίοις C    φησί CE: corr.  
 Cas    22 καθῆκε Cas: ἔθηκε CE

καλλίκομοι κοῦραι Διὸς ὠρχήσαντ' ἔλαφρῶς.

Ἴων (p. 575 N).

ἐκ τῶν ἀέλπτων μᾶλλον ὠρχησεν φρένας.

38. Ἐρμιππος δέ φησι (FHG III 46) Θεόφραστον παραγίνεσθαι εἰς τὸν περίπατον καθ' ὄραν λαμπρὸν 5 καὶ ἐξησκημένον, εἶτα καθίσαντα διατίθεσθαι τὸν λόγον οὐδεμιᾶς ἀπεχόμενον κινήσεως οὐδὲ σχήματος b ἐνός. καί ποτε ὀψοφάγον μιμούμενον ἐξείραντα τὴν γλῶσσαν περιλείχειν τὰ χεῖλη.

ἔμελε δὲ αὐτοῖς καὶ τοῦ κοσμίως ἀναλαμβάνειν 10 τὴν ἐσθῆτα καὶ τοὺς μὴ τοῦτο ποιοῦντας ἔσκωπτον. Πλάτων ἐν Θεαιτήτῳ (p. 176 e): ἅπαντα δυναμένους ὀξέως τε καὶ τορῶς διακονεῖν, ἀναβάλλεσθαι δ' οὐκ ἐπισταμένους ἐπιδέξι' ἐλευθερίως οὐδ' ἀρμονίαν λόγων λαβόντας ὀρθῶς ὑμνῆσαι θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων 15 εὐδαιμόνων βίον. Σαπφῶ περὶ Ἀνδρομέδας σκώπτει (fr. 70 B<sup>4</sup>).

c τίς δ' ἀγροιωῖτις θέλγει νόον οὐκ ἐπισταμένη τὰ βράκε' ἔλκειν ἐπὶ τῶν σφυρῶν; Φιλέταιρος (II 235 K). 20

ἀμφιβάλλου σφυροῖς· οὐ καθήσεις, τάλαν, μηδ' ἀγροίκως ἄνω γόνατος ἀμφέξει;

Ἐρμιππος δέ φησι (FHG III 51) Θεόκριτον τὸν Χῖον ὡς ἀπαίδευτον μέμφεσθαι τὴν Ἀναξιμένους περιβολήν· Καλλίστρατός τε ὁ Ἀριστοφάνειος Ἀρίσταρχον 25 ἐν συγγράμματι κακῶς εἶρηκεν ἐπὶ τῷ μὴ εὐρύθμως

3 ὠρχησαι Mein (ὠρχησε CE), cf. Euphorionis fr. 66 M  
8 ἐξάραντα CE: corr. Kuster 10 ἔμελλε CE: corr. Mus 15 λα-  
βόντα CE: aliter Plato 15 θεῶν — 16 βίον om. E 18 τῆς  
δ' E ἀγροιωῖτις C ἀγροιώτατον E, verba corrupta 19 ἔλκων E  
21 ἀμφὶ κάλλους στέρνων φάρος E ἀμφὶ στέρνοις φάρος C ἀμφί-  
βαλλε στέρνοις φάρος Eust. 1164, 36: corr. K καθήσαις C

ἀμπέχεσθαι, φέροντός τι καὶ τοῦ τοιούτου πρὸς παι-  
δειας ἐξέτασιν. διὸ καὶ Ἄλεξις φησιν (II 393 K)·

Ἐν γὰρ νομίζω τοῦτο τῶν ἀνελευθέρων d  
εἶναι, τὸ βαδίζειν ἀρρῦθμως ἐν ταῖς ὁδοῖς,  
ἔξὸν καλῶς. οὐ μῆτε πράττεται τέλος  
μηδεὶς . . . ἡμᾶς μῆτε τιμὴν δόντα δεῖ  
ἑτέρων λαβεῖν, φέρει δὲ τοῖς μὲν χρωμένοις  
δόξης τιν' ὄγκον, τοῖς δ' ὀρῶσιν ἡδονήν,  
κόσμον δὲ τῷ βίῳ — τὸ τοιοῦτον γέρας  
τίς οὐκ ἂν αὐτῷ κτῶτο φάσκων νοῦν ἔχειν;

39. καὶ Αἰσχύλος δὲ οὐ μόνον ἐξεῦρε τὴν τῆς  
στολῆς εὐπρέπειαν καὶ σεμνότητα, ἣν ζηλώσαντες οἱ  
ιεροφάνται καὶ δαδοῦχοι ἀμφιέννυνται, ἀλλὰ καὶ πολλὰ  
σχήματα ὀρχηστικὰ αὐτὸς ἐξευρίσκων ἀνεδίδου τοῖς  
χορευταῖς. Χαμαιλέων γοῦν πρῶτον αὐτόν φησι  
15 (fr. 21 Koerke) σχηματίσαι τοὺς χοροὺς ὀρχηστοδιδα-  
σκάλοις οὐ χρησάμενον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τοῖς χοροῖς  
τὰ σχήματα ποιοῦντα τῶν ὀρχήσεων, καὶ ὅλως πᾶσαν  
τὴν τῆς τραγωδίας οἰκονομίαν εἰς ἑαυτὸν περιστᾶν.  
20 ὑπεκρίνετο γοῦν μετὰ τοῦ εἰκότος τὰ δράματα. Ἄρι-  
στοφάνης γοῦν (παρὰ δὲ τοῖς κωμικοῖς ἢ περὶ τῶν  
τραγικῶν ἀπόκειται πίστις) ποιεῖ αὐτὸν Αἰσχύλον λέ-  
γοντα (I 558 K)·

τοῖσι χοροῖς αὐτὸς τὰ σχήματ' ἐποίουν.

25 καὶ πάλιν·

2 παιδεῖαν C    4 ἀρῦθμως C ἀρίθμως E    6 μηδεὶς γὰρ  
Suid s. ἀναλαμβάνειν    6. 7 μῆτε μὴν δόντας δι' ἑτέρων λα-  
βεῖν CE μῆτε δι' ἑτέρων λαβεῖν τιμὴν δόντας Suid: δεῖ Cas,  
reliqua corr. Dobr, qui praeterea ἑτέρω    10 κτῶτο αὐτῷ CE  
αὐτὸ κτῶτο Suid: corr. Grot    15 γοῦν Mus: οὖν CE    19 εἰς  
αὐτὸν E    21 περὶ καὶ τοῖς κωμ. E    22 ἀπόκειται in marg.  
add. E

τοὺς Φρύγας οἶδα θεωρῶν,  
 ὅτε τῷ Πριάμῳ συλλυσόμενοι τὸν παῖδ' ἦλθον  
 τεθνεῶτα,

πολλὰ τοιαυτὶ καὶ τοιαυτὶ καὶ δεῦρο σχηματίσαντας.  
 καὶ Τέλεσις δὲ ἢ Τελέστης ὁ ὄρχηστοδιδάσκαλος πολλὰ 5  
 ἐξεύρηκε σχήματα, ἄκρως ταῖς χερσὶ τὰ λεγόμενα δει-  
 κνύς. Φίλλις ὁ Δήλιος μουσικὸς (FHG IV 476) τοὺς  
 ἀρχαίους φησὶ κιθαρῶδους κινήσεις ἀπὸ μὲν τοῦ προσ-  
 ῶπου μικρὰς φέρειν, ἀπὸ ποδῶν δὲ πλείους, ἐμβα-  
 22 τηρίους καὶ χορευτικὰς. Ἀριστοκλῆς οὖν φησιν (FHG 10  
 IV 332) ὅτι Τελέστης ὁ Αἰσχύλου ὄρχηστῆς οὕτως ἦν  
 τεχνίτης ὥστε ἐν τῷ ὀρχεῖσθαι τοὺς Ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας  
 φανερὰ ποιῆσαι τὰ πράγματα δι' ὀρχήσεως. φασὶ δὲ  
 καὶ ὅτι οἱ ἀρχαῖοι ποιηταί, Θέσπις, Πρατίννας [Κρα-  
 τῖνος], Φρύνιχος, ὀρχησται ἐκαλοῦντο διὰ τὸ μὴ μόνον 15  
 τὰ ἑαυτῶν δράματα ἀναφέρειν εἰς ὄρχησιν τοῦ χοροῦ,  
 ἀλλὰ καὶ ἔξω τῶν ἰδίων ποιημάτων διδάσκειν τοὺς  
 βουλομένους ὀρχεῖσθαι.

μεθύων δὲ ἐποίει τὰς τραγωδίας Αἰσχύλος, ὡς φησι  
 Χαμαιλέων (fr. 22 Koerke). Σοφοκλῆς γοῦν ὠνείδιζεν 20  
 b αὐτῷ ὅτι εἰ καὶ τὰ δέοντα ποιεῖ, ἀλλ' οὐκ εἰδώς γε.

40. ὀρχήσεις δὲ ἐθνικαὶ αἶδε· Λακωνικαί, Τροιζή-  
 νιαί, Ἐπιξεφύριοι, Κρητικαί, Ἰωνικαί, Μαντινικαί,

1 alterius personae verba 2 συλλησόμενοι C 4 καὶ  
 δεῦρο non intellego, velut πολλὰ τοιαυτὶ τηδὶ κάκει καὶ δεῦρο  
 (vel δευρὶ) σχ. coll. Arist. av. 425 5 τελεστής C τελετῆς E,  
 fort. non lectio duplex sed duae eiusdem nominis formae  
 6. 7 δεικνυούσας CE: corr. Mein 7 Φίλλις — 10 χορευτικὰς  
 om. E 7 ὁ δελίος C 9 μικρὰς φέρειν mihi suspecta,  
 saltem μεταφέρειν 13 φανερὰ C: φᾶναι E 14 Θέσπις Cas:  
 Θεσπίας CE 14. 15 var. lect. del. Arnoldt 15 ὀρχηστρι-  
 κούς ἐκ. E 20 γοῦν Di: οὖν CE 22. 23 Τροιζηνικαί CE:  
 corr. Wilam 23 μαντινιακαί CE: corr. Mein

ἄς προκρίνει Ἀριστόξενος (FHG II 284) διὰ τὴν τῶν χειρῶν κίνησιν. οὕτως δ' ἦν ἔνδοξον καὶ σοφὸν ἢ ὄρχησις ὥστε Πίνδαρος τὸν Ἀπόλλωνα ὄρχηστὴν καλεῖ (fr. 148 B<sup>4</sup>).

5 ὄρχηστ' ἀγλαΐας ἀνάσσω,  
εὐρυφάρετ' Ἀπολλων,  
καὶ Ὅμηρος ἢ τῶν Ὀμηριδῶν τις ἐν τῷ εἰς Ἀπόλ-  
λωνα ὕμνῳ φησὶν (v. 515).

Ἀπόλλων

10 φόρμιγγ' ἐν χείρεσσιν ἔχων χάριεν κιθάριζε,  
καλὰ καὶ ὕψι βιβάς.

Εὐμηλος δὲ ὁ Κορίνθιος ἢ Ἀρκτῖνος τὸν Δία ὀρ-  
χούμενον που παράγει λέγων (p. 8 Ki).

μέσσοισιν δ' ὄρχεῖτο πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.

15 Θεόφραστος δὲ (fr. 92 W) πρῶτόν φησιν Ἀνδρωνα  
τὸν Καταναῖον ἀύλητὴν κινήσεις καὶ ῥυθμούς ποιῆσαι  
τῷ σώματι ἀυλοῦντα· ὅθεν σικελίζειν τὸ ὄρχεῖσθαι  
παρὰ τοῖς παλαιοῖς· μεθ' ὃν Κλεόλαν τὸν Θηβαῖον.  
ὄρχησται δὲ ἔνδοξοι Βολβὸς μὲν παρὰ Κρατίνῳ καὶ  
20 Καλλίᾳ (I 121. 698 K), Ζήνων δὲ ὁ Κρήσιος ὁ πάνυ  
Ἀρταξέρξῃ προσφιλέστατος παρὰ Κτησίᾳ (fr. 47 M). d  
Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῇ πρὸς Φιλόξενον ἐπιστολῇ μέ-  
μνηται Θεοδώρου καὶ Χρυσίππου.

41. ὅτι τὸ Μουσεῖον ὁ Φιλιάσιος Τίμων ὁ σιλ-  
25 λογράφος (fr. 60 W) τάλαρόν πού φησιν ἐπισκώπτων  
τοὺς ἐν αὐτῷ τρεφομένους φιλοσόφους, ὅτι ὥσπερ ἐν

5 ὄρχηστὰ CE 7 καὶ Ὅμηρος — 11 βιβάς om. E, in  
mg. col. rubro add. C 12 ἢ Ἀρκτῖνος om. E, in mg. col.  
rubr. add. C 14 μέσσοισι CE: corr. Mus 15 φησι πρῶ-  
τον E 18 μεθ' ὃν E: μεθ' ὧν C 20 fort. ὁ πάντων  
24 τὸ μουσεῖον E: τὸ ἀθήνησι τὸ ἐν πρυτανείῳ μουσεῖον C,  
quid scriptum fuerit non assequor



πανάγρω τινὲ σιτοῦνται καθάπερ οἱ πολυτιμότατοι ὄρνιθες·

πολλοὶ μὲν βόσκονται ἐν Αἰγύπτῳ πολυφύλλῳ  
βιβλιακοὶ χαρακίται ἀπείριτα δηριόωντες  
Μουσέων ἐν ταλάρῳ. 5

ε ἕως ἂν τῆς λογοδιαρροίας ἀπαλλαγῶσιν οὔτοι οἱ  
τραπεξορήτορες, οἳ ὑπὸ γλωσσαλγίας ἐπιλελησθαί μοι  
δοκοῦσι καὶ τοῦ Πυθικοῦ χρησμοῦ, ὃν ἀναγράφει  
Χαμαιλέων (om. Koerke)·

εἴκοσι τὰς πρὸ κυνὸς καὶ εἴκοσι τὰς μετέπειτα 10  
οἴκῳ ἐνὶ σκιερῷ Διονύσῳ χρῆσθαι ἰητρῷ.

καὶ Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος Διόνυσον ἰατρὸν  
φησὶ τὴν Πυθίαν χρῆσαι τιμᾶν Ἀθηναίοις. φησὶ δὲ  
καὶ Ἀλκαῖος ὁ Μιτυληναῖος ποιητῆς (fr. 39 B<sup>4</sup>)·

τέγγε πνεύμονα οἴνω· τὸ γὰρ ἄστρον περιτέλλεται· 15  
f ἢ δ' ὄρη χαλεπή· πάντα δὲ δίψαις ὑπὸ καύματος.  
καὶ ἀλλαχοῦ (fr. 40)·

πίνωμεν, τὸ γὰρ ἄστρον περιτέλλεται.

Εὐπολὶς τε τὸν Καλλίαν φησὶν ἀναγκάζεσθαι ὑπὸ  
Πρωταγόρου πίνειν, ἵνα (I 297 K)· 20

πρὸ τοῦ κυνὸς τὸν πνεύμον' ἔκλυτον φορῆ.  
ἡμῖν δ' οὐ μόνον ὁ πνεύμων ἀπεξήρανται, κινδυνεύει  
δὲ καὶ ἡ καρδία. καίτοι Ἀντιφάνης λέγει (II 112 K)·

1 Athenaeus scripserat οἱ πολυτιμότατοι τῶν ὄρνιθων 3 πο-  
λυφύλλῳ CE: corr. Mus 4 χαρακίται C 5 μουσάων CE:  
corr. Mus; suppl. velut πολυτιμότατοι πετεηνῶν 6 sqq. fort.  
Cynulci verba 6 ὡς ἂν τις λογ. E 11 χρῆσθαι CE: χρῆσθε  
Euseb. praep. ev. 5, 30 12 δ' ὁ K: δὲ CE, ceterum cf. II 36 b  
ἰατρὸς C 15 οἴνω πνεύμονα τέγγε CE, cf. X 430 b 16 πάντα—  
καύματος om. E δὲ δίψαις p. 430 b: δ' ἐδίψουν C 18 πίνω-  
μεν· τί τὰ λύχν' ὀμμένομεν; δάκτυλος ἀμέρα ex X 430 d proba-  
biliter A. Brunk 21 ἔκλυστον Reiske 22 κινδυνεύει C

τὸ δὲ ζῆν, εἶπέ μοι,  
τί ἐστι; τὸ πίνειν φήμ' ἐγώ.

ὄρας παρὰ ρείθροισι χειμάρροισι ὅσα  
δένδρων αἰετὴν νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν

5 5 βρέχεται, μέγεθος καὶ κάλλος οἷα γίνεται,  
τὰ δ' ἀντιτείνοντ' [οἶονεὶ δίψαν τινὰ  
ἢ ξηρασίαν ἔχοντ'] αὐτόπρεμν' ἀπόλλυται.

οὔτω τούτοις, φησί, κυνολογήσασιν ἐδόθη πιεῖν. εἴρη-  
ται δὲ τὸ βρέχειν καὶ ἐπὶ τοῦ πίνειν. Ἀντιφάνης  
10 (Π 126 K).

δεῖ γὰρ φαγόντας δαψιλῶς βρέχειν.

Εὐβουλος (Π 209 K).

Σίκων ἐγώ

βεβρεγμένος ἦκω καὶ κεκωθωνισμένος.

15 B. πέπωκας οὔτος; A. . . . . πέπωκ' ἐγώ, b  
μὰ Δία τὸν Μενδαῖον.

42. ὅτι τὸ ἀναπίπτειν κυρίως ἐπὶ ψυχῆς ἐστίν,  
οἶον ἀθυμεῖν, ὀλιγοδρανεῖν. Θουκυδίδης α' (c. 70).  
'νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσι.' Κρατῖνος  
20 δ' ἐπὶ ἐρετῶν χρᾶται τῇ λέξει (I 113 K). 'φοθίαζε κἀ-  
νάπιπτε.' καὶ Ξενοφῶν ἐν Οἰκονομικῷ (8, 8). 'διὰ  
τί ἄλυποι ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ ἐρέται; ἢ ὅτι ἐν τάξει  
μὲν κάθηνται, ἐν τάξει δὲ προνεύουσιν, ἐν τάξει δὲ  
ἀναπίπτουσιν;' ἀνακειῖσθαι δὲ φάμεν ἐπὶ ἀνδριάντος.  
25 ὅθεν τοὺς ἐπὶ κατακειμένων χρωμένους τῇ λέξει διέ-  
συρον. Δίφιλος (om. Kock).

2 [τὸ] πίνειν Mein, tum recte fort. Kock τὸ δὲ | ζῆν, εἶπέ  
μοι, τί ἐστι; πίνειν κτλ' 3—7 cf. Soph. Ant. 712 6 οἶονεὶ —  
7 ἔχοντ' del. K 9 accuratius βρέχεσθαι 11 φαγόντας φά-  
ρυγα Mein, sed δαψιλῶς pertinet ad φαγόντας 15 velut οὐ,  
μετρίως πέπωκ' ἐγώ, μὰ τὸν Δία τὸν Μενδαῖον 17 ψυ-  
χῆν E 18 ὀλιγοραεῖν CE: corr. K 20 ριθίαζε C 23 προ-  
νέουσιν CE 26 δίφιλλος C

ἐγὼ δ' ἕως μὲν τινος ἀνεκείμην.  
πρὸς ὃν δυσχεραίνων ὁ ἑταῖρός φησιν· 'ἀνάκεισο.'  
Φιλιππίδης (IV 477 M).

καὶ δειπνῶν ἀεὶ  
ἀνακείμενος παρ' αὐτόν.

5

καὶ ἐπάγει·

πότερον ἀνδριάντας εἰστία;

κατακειῖσθαι δὲ λέγεται καὶ κατακεκλίσθαι, ὡς ἐν Συμ-  
ποσίοις Ξενοφῶν καὶ Πλάτων. Ἄλεξις (II 399 K).

ὥς ἐστι κατακειῖσθαι πρὸ δείπνου συμφορά·

10

οὔτε γὰρ ὕπνος δήπουθεν οὐδέν' ἂν λάβοι

d οὔθ' ἂν λέγη τις οὐδαμῶς μάθοιμεν ἄν·

ὁ νοῦς γὰρ ἐστι τῆς τραπέζης πλησίον.

ἔστι δὲ εὐρεῖν καὶ ἐπὶ τῆς ἐννοίας ταύτης σπανίως τὸ  
ἀνακειῖσθαι. σάτυρος παρὰ Σοφοκλεῖ τοῦτό φησιν 15  
ἐπικαιόμενος τῷ Ἡρακλεῖ (fr. 685 N).

ἀνακειμένῳ

μέσον εἰς τὸν αὐχέν' εἰσαλοίμην.

Ἄριστοτέλης ἐν Τυρρηνοῦν Νομίμοις (fr. 556 R). 'οἱ  
δὲ Τυρρηνοὶ δειπνοῦσι μετὰ τῶν γυναικῶν ἀνακεί- 20  
μενοι ὑπὸ τῷ αὐτῷ ἱματίῳ.' Θεόπομπος (I 750 K).

e ἐπίνομεν μετὰ ταῦτα . . . . .

κατακείμενοι μαλακώτατ' ἐπὶ τρικλινίῳ,

Τελαμῶνος οἰμῶζοντες ἀλλήλοις μέλη.

Φιλωνίδης (I 256 K).

25

1 ἕως τινὸς μὲν Mein 7 ἀνδριάντα CE: corr. Mein, cf.  
com. inc. fr. 186 11—13 om. E 11 οὔτε γὰρ δειπνος C  
(notato mendo): corr. Mus 12 οὐδ' ἂν C: corr. Iac μάθοιμ'  
ἄν C: corr. Mus 14 οὐ σπανίως Wilam, καίτοι σπανίως K  
15 περὶ σοφ. C: corr. Mus 15. 16 sic distinxit Nauck  
15 σάτυρος — 17 ἀνακειμένῳ om. E 16 fort. ἐπιμαϊνόμενος  
19 ἐν τυρρηνοῖς C

κατάκειμαι, ὡς ὁρᾶτε, δεκάπαλαι.

Εὐριπίδης Κύκλωπι (v. 410)·

ἀνέπεσε φάρυγος αἰθέρ' ἔξανιείς βαρύν.

Ἄλεξις (Π 402 K)·

5 μετὰ ταῦτ' ἀναπεσεῖν  
ἐκέλευον αὐτήν παρ' ἐμέ.

43. ὅτι τὸ πάσασθαι ἐπὶ τοῦ ἀπογεύσασθαι τίθε-  
ται. φησὶ γοῦν Φοῖνιξ πρὸς Ἀχιλλέα (I 486)· 'οὐκ f  
ἤθελον ἄμ' ἄλλω ἐν μεγάροισι πάσασθαι.' καὶ ἀλλα-  
10 χοῦ (γ 9)· 'εὖθ' οἱ σπλάγχν' ἐπάσαντο.' τῶν γὰρ  
σπλάγχνων ἀπογεύονται μόνον ὡς ἂν ὀλίγων πδλὺς  
ὄμιλος. καὶ ὁ Πρίαμος δὲ πρὸς Ἀχιλλέα φησὶ (Ω 641)·  
'νῦν δὴ κατ' σίτου πασάμην.' οἰκεῖον γὰρ τοῦ τηνι- 24  
κάδε ἀτυχήσαντος ἀπογεύσασθαι μόνον· εἰς κόρον γὰρ  
15 ἐλθεῖν οὐκ εἶα τὸ πένθος. διὸ καὶ ὁ τὸ σύνολον οὐ  
γευσάμενος τροφῆς 'κεῖτ' ἄσιτος, ἄπαστος (δ 788).'  
ἐπὶ δὲ τῶν ἀποπληρουμένων οὐδέποτε λέγει τὸ πά-  
σασθαι, ἀλλ' ὅποσα δηλοῖ κόρον· 'αὐτὰρ ἐπεὶ σίτου  
τάρφθεν' (ζ 99) καὶ 'ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο (δ 68).'  
20 δὲ νεώτεροι καὶ ἐπὶ τοῦ πληρωθῆναι τιθέασιν τὸ πά-  
σασθαι. Καλλίμαχος (fr. 261 Sch)·

μύθου δὲ πασαίμην b

ἦδιον.

Ἐρατοσθένης (fr. 35 H)·

25 ὀπταλέα κρέα

ἐκ τέφρης ἐπάσαντο τά τ' ἀγρώσσοντες ἔλοντο.

1 velut ἤδη κατακείμεθ' 3 ἀνέπευσε E φάρυγγος CE  
7 ὅτι τὸ C: τῶ τὸ E 10 ἐπάσαντο CE 11 μόνων CE:  
corr. Cas 13 νῦν δὲ CE 14 γὰρ E: om. C 15 fort.  
ἐσθίειν coll. Didymi schol. I 222

44. 'ποτίκολλον ἄτε ξύλον παρὰ ξύλω' φησὶν ὁ  
Θηβαῖος μελοποιός (fr. 241 B<sup>4</sup>).

[ἔτι περὶ τοῦ τῶν ἡρώων βίου.]

ὅτι Σέλευκός φησι τὴν παρ' Ὀμήρω δαῖτα θά-  
λειαν στοιχείων μεταθέσει δίαιταν εἶναι· τὸ δὲ ἀπὸ 5  
τοῦ δαίσασθαι λέγειν βιαιότερόν ἐστι.

ὅτι Καρύστιος ὁ Περγαμηνὸς ἱστορεῖ (FHG IV 359)  
τὰς Κερκυραίας γυναῖκας ἔτι καὶ νῦν σφαιριζούσας  
ἄδειν. σφαιρίζουσι δὲ παρ' Ὀμήρω οὐ μόνον ἄνδρες  
ἀλλὰ καὶ γυναῖκες. καὶ δίσκοις δὲ καὶ ἀκοντίοις μετὰ 10  
τινος συμμετρίας ἐχρῶντο (δ 626)·

c δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέησιν ἴντες.

τὸ γὰρ τερπνὸν τὴν κακοπάθειαν κουφίζει. καὶ ἐπὶ  
κυνηγέσια δὲ ἐξίασιν οἱ νέοι πρὸς μελέτην τῶν πολε-  
μικῶν κινδύνων καὶ ἐπὶ θήρας παντοίας, ἀφ' ὧν ῥω- 15  
μαλεώτεροι καὶ ὑγιεινότεροι διετέλουν, [ὡς] ὅτε 'πυρ-  
γηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύνουσι καὶ ἀντίον ἰστάμενοι  
ἀκοντίζουσιν' (M 43). ἴσασι δὲ καὶ λουτρὰ ἄκη πόνων  
παντοῖα, κόπον μὲν θαλάττῃ λύοντες, ἢ μάλιστα τοῖς  
νεύροις ἐστὶ πρόσφορος, ἀναχαλῶντες δὲ ταῖς ἐμβά- 20  
d σεσι τὰς τῶν μυῶν συντάσεις, εἴτ' ἐπαλείφοντες λίπα  
πρὸς τὸ μὴ ξηρανθέντος τοῦ ὕδατος ἀπεσκληρουμένα  
γίνεσθαι τὰ σώματα. οἱ γοῦν ἀπὸ τῆς σκοπιῆς ἐπαν-  
ελθόντες 'ἰδρῶ πολλὸν ἀπενίζοντο θαλάσση κνήμας  
ἠδὲ λόφον ἀμφί τε μηρούς' (K 572), καὶ οὕτως ἀναψύ- 25

3 ἔτι — βίου om. E, recte opinor      4 Ὀμήρου E      7 ὅτι —  
9 ἄδειν om. E      14 κυνηγεία CE: corr. Cas      16 ὡς del.  
Wilam      16. 17 πυργηδὸν C: πυργηδὸν ἐν περιβολῇ (l. παραβολῇ)  
Ὀμηρικῇ E      19 λούοντες CE: corr. Eust. 1481, 58      21 λίπος E  
22 ξηρανθέντος Cas: ξανθέντος CE      ἀπεσκληρουμένα E ἀπεσκλη-  
ρημένα C      23 σκοπιῆς E      25 ἀμφί τε (γε E) μακρούς CE

ξαντες ἕς ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο καὶ ἀλειψάμενοι λίπ' ἐλαίῳ δειπνῶ ἐφιζανέτην.' ἔστι καὶ τρόπος ἕτερος καμάτων λύσεως ἐκ τῶν κατὰ κεφαλῆς καταιονήσεων (κ 362).

5 θυμαῖρες κεράσασα κατὰ κρατός τε καὶ ὤμων.  
αἱ γὰρ ἐμβάσεις περικεχυμένου πανταχόθεν τοῖς πόροις τοῦ ὕδατος φράττουσι τὴν τῶν ἰδρώτων ἔκκρισιν καθάπερ ἂν εἴ τις ἠθμός εἰς ὕδωρ βληθείς· διέξεισι γὰρ οὐθέν, εἰ μὴ τις αὐτὸν μετεωρίσας τοῖς πόροις ἀναψυ-  
10 χὴν καὶ διέξοδον εἰς τὸ ἔξω παράσχη, ὡς Ἀριστοτέλης εἴρηκεν ἐν τοῖς φυσικοῖς προβλήμασι (fr. 219 R) ζητῶν, διὰ τί οἱ ἰδρουῖντες ἐπὶ ἐλθῶσιν εἰς θερμὸν ἢ ψυχρὸν ὕδωρ οὐκ ἔτι ἰδρουῖσιν, ἕως <ἂν> πάλιν ἐπανέλθῶσιν ἀπὸ τῶν ἐμβάσεων.

15 45. παρετίθετο δὲ τοῖς ἥρωσι δειπνοῦσι καὶ λάχανα. ὅτι δὲ οἶδασι τὰς λαχανείας δῆλον ἐκ τῶν παρὰ νείατον ὄρχον κοσμητῶν πρασιῶν (η 127). ἀλλὰ μὴν καὶ <τοῖς> κακοχυμοτάτοις κρομύοις ἐχρῶντο (Α 630).  
ἐπὶ δὲ κρόμυον ποτοῦ ὄψον.

20 ἐπιμελουμένους δὲ αὐτοὺς εἰσάγει καὶ τῶν ἀκροδρύων (η 120). ὄγχνη γὰρ ἐπ' ὄγχνη που γηράσκει, σῦκον δ' ἐπὶ σύκῳ.' διὸ καὶ τῶν δένδρων τὰ μὲν καρποφόρα καλὰ προσαγορεύει (η 114). ἔνθα δένδρεα καλὰ πεφύκει, ὄγχναι καὶ ροιαὶ καὶ μηλέαι.' τὰ δ' εἰς ξυλείαν  
25 εὔθετα μακρά, τοῖς ἐπιθέτοις τὰς χρήσεις διαστέλλων (ε 238).

8 βληθῆ Eust. 1481, 61, βληθείη Mus 10 εἰς ἔξω E  
12 ἐπὶ om. E 13 ἕως E: ὡσερ C ἂν add. Mein 15 cf.  
p. 25d 17 πρασιῶν E: πράσιν C 18 καὶ ἐγκακοχυμοτά-  
τοις C καὶ κακοχυμοτάτοις E: corr. Cas 21 ὄγνη et ὄγνη  
CE, tum aut [που] aut <φησί> που γηράσκουσιν E γηρά-  
σκων C

ἐνθα δένδρεα μακρὰ πεφύκει,  
 κλήθρη τ' αἴγειρός τ' ἐλάτη τ' ἦν οὐρανομήκης.  
 ἀρχαιοτέρα δ' ἦν καὶ τῶν Τρωικῶν ἢ τούτων χρῆσις.  
 Τάνταλος γοῦν οὐδὲ θανῶν ἀπαλλάττεται τῆς τούτων  
 b ἐπιθυμίας· εἶπερ ὁ κολάζων αὐτὸν θεὸς προσείων 5  
 (Plat. Phaedr. p. 230<sup>d</sup>), καθάπερ οἱ τὰ ἄλογα τῶν ζῶων  
 τοῖς θαλλοῖς ἄγοντες, τοὺς τοιοῦτους καρποὺς ἀπο-  
 κρούεται αὐτὸν τῆς ἀπολαύσεως, ὅτε τῆς ἐλπίδος ἐγ-  
 γὺς ἔλθοι. καὶ Λαέρτην δ' Ὀδυσσεὺς ἀναμιμνήσκει  
 ὧν ἔδωκεν αὐτῷ παιδὶ ὄντι (ω 340)· ὄγχνας μοι δῶ- 10  
 κας τρισκαίδεκα' καὶ τὰ ἐξῆς.

46. ὅτι δὲ καὶ ἰχθυῶν ἤσθιον Σαρπηδῶν δῆλον  
 ποιεῖ (E 487), ὁμοιῶν τὴν ἄλωσιν πανάγρου δικτύου  
 θήρα. καίτοι Εὐβουλος κατὰ τὴν κωμικὴν χάριν  
 φησὶ παίζων (II 207 K).

c ἰχθὺν δ' Ὀμηρος ἐσθίουτ' εἶρηκε ποῦ  
 τίνα τῶν Ἀχαιῶν; κρέα δὲ μόνον ὥπτων, ἐπεὶ  
 ἔψοντά γ' οὐ πεποίηκεν αὐτῶν οὐδένα.  
 ἀλλ' οὐδὲ μίαν ἀλλ' ἑταίραν εἶδέ τις  
 b αὐτῶν, ἑαυτοὺς δ' ἔδεφον ἐνιαυτοὺς δέκα. 20  
 πικρὰν στρατείαν δ' εἶδον, οἵτινες πόλιν  
 μίαν λαβόντες εὐρυπρωκτότεροι πολὺ  
 τῆς πόλεως ἀπεχώρησαν ἧς εἶλον τότε.

οὐδὲ τὸν ἀέρα δ' <οἱ> ἦρωες τοῖς ὄρνισιν εἶων ἐλεύ-  
 d θερον, παγίδας καὶ νεφέλας ἐπὶ ταῖς κίχλαις καὶ πε- 25

1 ἐνθεν E 4 γοῦν Di: οὖν CE ἀπαλλάττετο E (ἀπηλ-  
 λάττετο Mus) 5 προσίων CE: corr. Cas 7 τοῖς τοιοῦτοις  
 καρποῖς CE: corr. Cas 7. 8 ἀποκρούεσθαι E superscr. τ (i. e.  
 ἀποκρούεται) ἀποκρούσαι C: corr. Mus 13 ἄλωσιν E: ἄλωσα  
 C 16 ἰχθὺν δὲ ποῦ Ὀμηρος ἐσθ. εἶρηκε CE: corr. Grot  
 19 fort. ἀλλ' οὐδ' ἀμίαν, ἀλλ' <οὐδ'> ἑταίραν 20 αὐτοὺς  
 δ' CE: corr. Mus 21 στρατίαν E στρατιὰν C 22 βία λα-  
 βόντες Dobr 23 πόλεως CE 24 οἱ add. Schw

λειάσιν ἰστάντες. ἐγυμνάζοντο δὲ πρὸς ὀρνεοθηρευτικὴν [καὶ] τὴν πελειάδα τῇ μηρίνθῳ κρεμάντες ἀπὸ νηὸς ἰστοῦ καὶ τοξεύοντες ἐκηβόλως εἰς αὐτήν, ὡς ἐν τῷ ἐπιταφίῳ δηλοῦται (Ψ 852). παρέλιπε δὲ τὴν χρῆσιν τῶν λαχάνων καὶ ἰχθύων καὶ τῶν ὀρνίθων διὰ τε τὴν λιχνείαν καὶ προσέτι τὴν ἐν ταῖς σκευασίαις ἀπρέπειαν, ἐλάττω κεκρικῶς ἡρωϊκῶν καὶ θείων ἔργων. ὅτι δὲ καὶ ἐφθοῖς ἐχρῶντο κρέασιν ἐμφανίζει ἐν οἷς λέγει (Φ 362).

10 ὡς δὲ λέβης ζεῖ . . . . .  
 κνίσσῃ μελδόμενος ἀπαλοτρεφῆος σιάλοιο.  
 καὶ ὁ κατ' Ὀδυσσέως ἀφεθεὶς ποῦς βοῦς (υ 299) τοῦτου σημεῖον· πόδα γὰρ βόειον οὐδεὶς ὀπτᾶ. καὶ τὸ (α 141) 'κρειῶν δὲ πίνακας παρέθηκεν αἰείρας παντοίων' οὐ μόνον τὴν τῶν κρεῶν ἐξαλλαγὴν δηλοῖ, ὡς ὀρνίθεια, χοίρεια, ἐρίφεια, βόεια λέγων, ἀλλὰ τὴν σκευασίαν ὡς ποικίλην ἔχοντα καὶ οὐ μονοειδῆ ἀλλὰ περιττήν.

ὡς ἀνακύπτειν τὰς Σικελικὰς καὶ Συβαριτικὰς [καὶ 20 Ἰταλικὰς] τραπέζας, ἤδη δὲ καὶ Χίας. μαρτυροῦνται γὰρ καὶ Χῖοι οὐκ ἔλαττον. τῶν προειρημένων ἐπὶ ὀψαρτυτικῇ. Τιμοκλῆς (Π 466 K).

Χῖοι πολὺ

ἄριστ' ἀνευρήκασιν ὀψαρτυτικὴν.

25 κοιμῶνται δὲ μετὰ γυναικῶν παρ' Ὀμήρῳ οὐ μόνον οἱ νέοι, ἀλλὰ καὶ οἱ γέροντες Φοῖνιξ τε καὶ Νέστωρ. μόνῳ Μενελάῳ οὐ συνέξενται γυνὴ διὰ

2 καὶ del. K    6 λίχναν E    7 ἐλάττων C    11 μελδομένη C  
 19. 20 glossam del. K, cf. Plat. ep. 7 p. 326 b    20 fort. τραπέζας ἤδη, ἔτι δὲ καὶ Χίας    22 Τιμοκλῆς — 24 ὀψαρτυτικὴν om. E    27 γυνή E: om. C



γυναῖκα γαμετήν ἠρπασμένην τὴν στρατείαν πεποιη-  
μένω.

47. 'παλαιὸν μὲν οἶνον, ἄνθεα δ' ὕμνων νεωτέρων'  
Πίνδαρος ἐπαινεῖ (ol. IX 48). Εὐβουλος δέ φησιν  
(Π 209 K).

5

ἄτοπον δὲ τὸν μὲν οἶνον εὐδοκιμεῖν αἰεὶ  
παρὰ ταῖς ἐταίραις τὸν παλαιόν, ἄνδρα δὲ  
μὴ τὸν παλαιόν, ἀλλὰ τὸν νεώτερον.

26 τὸ αὐτὸ δὲ καὶ Ἄλεξις σχεδὸν ἀπαραλλάκτως (Π 400 K),  
τοῦ σφόδρα μόνου κειμένου ἀντὶ τοῦ αἰεὶ. ὄντως δὲ 10  
ὁ παλαιὸς οἶνος οὐ πρὸς ἡδονὴν μόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸς  
ὑγίειαν προσφορώτερος. πέσσει τε γὰρ μᾶλλον τὰ  
σίτα καὶ λεπτομερῆς ὢν εὐανάδοτός ἐστι δύνάμιν τε  
τοῖς σώμασιν ἐμποιεῖ τὸ αἷμά τε ἐνερευθῆς καὶ εὐανά-  
δοτον κατασκευάζει καὶ τοὺς ὕπνους ἀταράχους παρέχει. 15  
ἐπαινεῖ δὲ Ὅμηρος τὸν ἐπιδεχόμενον ἱκανὴν κρᾶσιν,  
ὡς τὸν τοῦ Μάρωνος (ι 197). ἐπιδέχεται δὲ πλείω κρᾶ-  
σιν ὁ παλαιὸς οἶνος διὰ τὸ μᾶλλον θερμὸς γίνεσθαι  
παλαιούμενος. ἐνιοὶ δὲ καὶ τὴν Διονύσου φυγὴν (Z 135)  
εἰς τὴν θάλασσαν οἴνοποιάν σημαίνειν φασὶ πάλαι 20  
γνωριζομένην. ἡδὺν γὰρ εἶναι τὸν οἶνον παρεγχεο-  
μένης θαλάσσης. ἐπαινωὶν δὲ Ὅμηρος τὸν μέλανα  
οἶνον πολλάκις αὐτὸν καὶ αἶθοπα καλεῖ. δυναμικώτα-  
τος γάρ ἐστι καὶ μένων ἐν ταῖς ἕξεσι τῶν πινόντων  
πλεῖστον χρόνον. Θεόπομπος δέ φησι (FHG I 328) 25  
παρὰ Χίοις πρώτοις γενέσθαι τὸν μέλανα οἶνον, καὶ  
τὸ φυτεύειν δὲ καὶ θεραπεύειν ἀμπέλους Χίους πρώτους  
c μαθόντας παρ' Οἴνοπίωνος τοῦ Διονύσου, ὃς καὶ συνώ-

10 ὄντος C    12 ὑγείαν C    13 δύνάμιν δὲ C    14 fort. τό  
τε αἷμα    14. 15 καὶ εὐανάδοτον delendum, nisi fuit εὐδιά-  
τον    16 ἐπαινεῖ E: αἰπενεῖ C    27 φυτεύειν τε E    28 συνώ-

κισε τὴν νῆσον, τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις μεταδοῦναι.  
ὁ δὲ λευκὸς οἶνος ἀσθενῆς καὶ λεπτός. ὁ δὲ κισρὸς  
πέττει ῥᾶον ξηραντικὸς ὄν.

48. περὶ Ἰταλικῶν οἴνων φησὶν ὁ παρὰ τούτῳ τῷ  
5 σοφιστῇ Γαληνός· ὁ Φαλερινὸς οἶνος ἀπὸ ἐτῶν δέκα  
ἐστὶ πότιμος καὶ ἀπὸ πεντεκαίδεκα μέχρι εἴκοσιν· ὁ  
δ' ὑπὲρ τοῦτον ἐκπίπτων τὸν χρόνον κεφαλαλγῆς καὶ  
τοῦ νευρώδους καθάπτεται. εἶδη δ' αὐτοῦ δύο, ὁ  
ἀύστηρός καὶ ὁ γλυκάζων· οὗτος δὲ τοιοῦτος γίνεται  
10 ὅταν ὑπὸ τὸν τρυγητὸν νότοι πνεύσωσι, παρ' ὃ καὶ d  
μελάντερος γίνεται. ὁ δὲ μὴ οὕτω τρυγηθεὶς ἀύστη-  
ρός τε καὶ τῷ χρώματι κισρὸς. καὶ τοῦ Ἀλβανοῦ δὲ  
οἴνου εἶδη δύο, ὃ μὲν γλυκάζων, ὃ δ' ὀμφακίας· ἀμ-  
φότεροι δὲ ἀπὸ πεντεκαίδεκα ἐτῶν ἀκμάζουσι. Συρεν-  
15 τίνος δὲ ἀπὸ πέντε καὶ εἴκοσιν ἐτῶν ἄρχεται γίνεσθαι  
πότιμος· ὄν γὰρ ἀλιπῆς καὶ λίαν ψαφαρὸς μόλις πε-  
παίνεται· καὶ παλαιούμενος σχεδὸν μόνοις ἐπι-  
τήδειος τοῖς χρωμένοις διηνεκῶς. ὁ δὲ Ῥηγῖνος τοῦ e  
Συρεντίνου λιπαρώτερος ὄν χρήσιμος ἀπὸ ἐτῶν πεντε-  
20 καίδεκα. χρήσιμος καὶ ὁ Πριούερνος λεπτομερέστερος  
ὄν τοῦ Ῥηγῖνου ἥκιστα τε καθαπτόμενος κεφαλῆς.  
τούτῳ ἐμφορῆς ὁ Φορμιανός, ταχὺ δὲ ἀκμάζει καὶ λιπα-  
ρώτερός ἐστὶν αὐτοῦ. βράδιον δ' ἀκμάζει ὁ Τριφολῖνος,  
ἐστὶ δὲ τοῦ Συρεντίνου γεωδέστερος. ὁ δὲ Στατανὸς  
25 τῶν πρώτων ἐστὶν οἴνων, ἐμφορῆς τῷ Φαλερινῷ, κου-

κησε CE: corr. Mus      3 ξηραντερός E      6 πότιμος, χρησιμώ-  
τερος δὲ ἀπὸ H. Bruns coll. Plin. h. n. 23, 34      7 κεφαλαλγῆς  
E: κεφαλαλγικὸς C      17 μόνος CE: corr. Brunck      18. 19 τοῦ  
συρεντίνου — 21 τοῦ ῥηγῖνου om. E      20 fort. Πριουέρνας  
21 καθαπτομένου C      22 ταχὺ δὲ: itaque Privernas sero pota-  
bile fieri dictum erat      23 βράδιον E: βραδέως C      τριφα-  
λῖνος C      24 γεόδης (compend) CE: corr. Mus

φότερος <δέ>, οὐ πληκτικός. ὁ Τιβουρτίνος λεπτός, εὐδιάπνευστος, ἀκμάζων ἀπὸ ἐτῶν δέκα· κρείττων δὲ f γίνεται παλαιούμενος. ὁ Λαβικανὸς ἠδὺς καὶ λιπαρὸς τῇ γεύσει, μεταξὺ Φαλερίνου καὶ Ἀλβανοῦ· ὁ δὲ ἄρχεται τῆς πόσεως ἀπὸ ἐτῶν δέκα. ὁ Γαυρανὸς δὲ καὶ ὀλίγος 5 καὶ κάλλιστος, προσέτι τε εὐτόνος καὶ παχύς, Πρανεστίνου δὲ <καὶ> Τιβουρτίνου λιπαρώτερος. ὁ Μαρσικὸς δὲ πάνυ αὐστηρὸς, εὐστόμαχος δέ. γίνεται δὲ περὶ τὴν Καμπανίας Κύμην ὁ καλούμενος Οὐλβανός, κοῦφος, πότιμος ἀπὸ ἐτῶν πέντε. ὁ Ἀγκωνιτανὸς χρη- 10 στίς, λιπαρὸς, πο . . . . ὁ Βυξεντίνος ἐμφερῶς ἔχει τῷ Ἀλβανῷ τῷ ὄμφακίᾳ· ἐστὶ δὲ δυνάμει καὶ εὐστόμαχος. ὁ Οὐελίτερος δὲ ἠδὺς πινόμενος, εὐστόμαχος· ἴδιον δ' αὐτοῦ τὸ μὴ δοκεῖν ἀπαρέγγυτος εἶναι· ἐμφαίνει γὰρ ὡς ἐμμεμιγμένου αὐτῷ ἑτέρου. ὁ Καληνὸς κοῦφος, 15 τοῦ Φαλερίνου εὐστομαχώτερος. εὐγενὴς δὲ καὶ ὁ Καίκουβος, πληκτικός, εὐτόνος· παλαιοῦται δὲ μετὰ ἱκανὰ ἔτη. ὁ Φουνδανὸς εὐτόνος, πολύτροφος, κεφαλῆς καὶ στομάχου ἄπτεται· διὸ οὐ πολὺς ἐν συμποσίοις πίνεται. b πάντων δὲ τούτων ὁ Σαβῖνος κουφότερος, ἀπὸ ἐτῶν 20 ἑπτὰ ἐπιτήδειος πίνεσθαι μέχρι πεντεκαίδεκα. ὁ δὲ Σιγνῖνος μέχρις ἐτῶν ἕξ χρήσιμος, παλαιωθεὶς δὲ πολὺ χρησιμώτερος. ὁ Νουμεντανὸς ἀκμάζει ταχὺ καὶ ἀπὸ

1 δὲ add. K      3 ὁ λαβικανὸς — 12 εὐστόμαχος om. E  
 5 ἐτῶν i. ἀγαύρανος C: ἐτῶν δέκα. ὁ Γ. Cas, fort. ἐτῶν ια'.  
 Γαυρανὸς δὲ 6 εὐτόνος C: corr. Mus      6. 7 πρινεστίνου (mendo  
 notato) C: corr. Mus      7 καὶ add. Mus      9 fort. Οὐλβανός  
 vel Οὐολκανός i. e. vinum Vulcanum      10 πότιμος κοῦφος C:  
 corr. Schw      Ἀγκωνιτανὸς Cas: ἄ νιτανός C      11 πό<τι-  
 μος ἀπὸ ἐτῶν . . > Di      ἐμφερῶς Schw: . . φερῶς C      12 ante  
 καὶ intercidit fort. adiectivum velut πολύτροφος      13 οὐέν-  
 τερος CE: corr. Schw      16. 17 κέκουβος CE      18 κεφαλῆ  
 καὶ στομάχῳ E      22 puto ἀπὸ ἐτῶν ἕξ

ἐτῶν πέντε πότιμός ἐστιν· ἐστὶ δ' οὔτε λίαν ἠδύς οὔτε  
 λεπτός. ὁ Σπωλητῖνος οἶνος . . . . καὶ πινόμενος ἠδύς  
 καὶ τῷ χρώματι χρυσαίξει. Αἰκουανὸς κατὰ πολλὰ τῷ  
 Συρρεντίνῳ παρεμφερής. ὁ Βαρῖνος λίαν αὐστηρὸς καὶ  
 5 αἰεὶ ἑαυτοῦ κρείττων γίνεται. εὐγενής καὶ ὁ Καυκῖνος c  
 καὶ τῷ Φαλερινῳ ἐμφορής. ὁ Βενεφρανὸς εὐστόμαχος  
 καὶ κοῦφος. ὁ ἐν Νεαπόλει Τρεβιλλικὸς εὐκρατος τῇ  
 δυνάμει εὐστόμαχος, εὐστομος. ὁ Ἑρβουλος ἐν ἀρχῇ  
 μὲν ἐστὶ μέλας, μετ' οὐ πολλὰ δὲ ἔτη λευκὸς γίνεται·  
 10 ἐστὶ δὲ λίαν κοῦφος καὶ τρυφερός. ὁ Μασσαλιήτης  
 καλός· ὀλίγος δὲ γίνεται, παχύς, σαρκώδης. Ταραντι-  
 νος δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κλίματος τούτου πάντες ἀπαλοί,  
 οὐ πλῆξιν, οὐ τόνον ἔχοντες, ἠδεῖς, εὐστόμαχοι. ὁ δὲ d  
 Μαμερτῖνος ἔξω μὲν τῆς Ἰταλίας γίνεται· καὶ γινόμε-  
 15 νος ἐν Σικελίᾳ καλεῖται Ἰωτάλινος. ἠδύς δ' ἐστὶ, κοῦ-  
 φος, εὐτονος.

ὅτι παρ' Ἰνδοῖς τιμᾶται δαίμων, ὡς φησι Χάρης  
 ὁ Μιτυληναῖος (fr. 13 M), ὃς καλεῖται Σοροάδειος· ἐρμη-  
 νεύεται δὲ Ἑλλάδι φωνῇ οἰνοποιός.

20 49. ὅτι Ἀντιφάνης που ὁ χαρίεις τὰ ἐξ ἐκάστης  
 πόλεως ιδιώματα οὕτω καταλέγει (II 115 K).

2 ὁ σπολητῖνος δὲ καὶ πινόμενος οἶνος ἠδύς E, unde δὲ  
 recepit Mus, praeterea οἶνος delendum puto et adiectivum  
 (velut κοῦφος) ante καὶ supplendum 3 ἀκουανὸς CE: corr.  
 Hermol. Barbarus, Καυκῖνος Mus 4 ἐμφορής E sed corr.  
 in mg Βαρῖνος K: βαρβῖνος CE 7. 8 saltem εὐκρατος,  
 τῇ δὲ δυνάμει, sed videntur plura periisse 8 intellegunt  
*helvolas uvas* (Plin. h. n. 14, 29), potius Τρεβουλανὸς 10 vinum  
 Massiliense medium inter Italica etiam apud Plin. 14, 68, ubi  
 item sequitur Tarentinum 15 ἐν Ἰταλίᾳ Wilam Ἰωτάλινος CE,  
 nomen item corruptum apud Plinium 14, 6, 8, ubi vina *Potulana*  
*ab auctore dicta*: Πωταλῖνος Cas, Πωτιτιανός falso Detlefsen  
 17 Ἰνδῶν E χάρις CE: corr. Mus 18 Σοραδεύας Lagarde  
 20 χαρίης CE 21 οὕτω καταλέγει C: λέγει E

ἐξ Ἡλιδος μάγειρος, ἐξ Ἀργους λέβης,  
 Φλιάσιος οἶνος, ἐκ Κορίνθου στρώματα,  
 ἰχθῦς Σικυῶνος, Αἴγλου δ' αὐλητροίδες,  
 e τυρὸς Σικελικός, — — — — —  
 5 μύρον ἐξ Ἀθηναίων, ἐγγέλεις Βοιωταίαι. 5  
 Ἑρμιππος δ' οὕτως (I 243 K).  
 ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι Ὀλύμπια δώματ' ἔχουσαι,  
 ἐξ οὗ ναυκληρεῖ Διόνυσος ἐπ' οἶνοπα πόντον,  
 ὅσ' ἀγάθ' ἀνθρώποις δεῦρ' ἤγαγε νηὶ μελαίνῃ.  
 ἐκ μὲν Κυρήνης καυλὸν καὶ δέρμα βόειον. 10  
 5 ἐκ δ' Ἑλλησπόντου σκόμβρους καὶ πάντα τὰρίχη·  
 ἐκ δ' αὖ Θεταλίας χόνδρον καὶ πλευρὰ βόεια·  
 καὶ παρὰ Σιτάλκου ψώραν Λακεδαιμονίοισι·  
 καὶ παρὰ Περδίκκου ψεύδη ναυσὶν πάνυ πολλαῖς.  
 f αἱ δὲ Συράκουσαι σῦς καὶ τυρὸν παρέχουσι. 15  
 10 καὶ Κερκυραίους ὁ Ποσειδῶν ἐξολέσειε  
 ναυσὶν ἐπὶ γλαφυραῖς, ὅτι ἡ δίχα θυμὸν ἔχουσι.  
 ταῦτα μὲν ἐντεῦθεν· ἐκ δ' Αἰγύπτου τὰ κρεμαστὰ  
 ἰστία καὶ βίβλους· ἀπὸ δ' αὖ Συρίας λιβανωτόν·  
 ἡ δὲ καλὴ Κρήτη κυπάριττον τοῖσι θεοῖσιν, 20  
 15 ἡ Λιβύη δ' ἐλέφαντα πολὺν παρέχει κατὰ πρᾶσιν·  
 ἡ Ῥόδος ἀσταφίδας <τε> καὶ ἰσχάδας ἡδυονείρους.  
 ἀντάρ' ἀπ' Εὐβοίας ἀπίους καὶ ἴφια μῆλα·  
 ἀνδράποδ' ἐκ Φρυγίας, ἀπὸ δ' Ἀρκαδίας ἐπικούρους.

2 Φλιάσιος Kockio suspectum, exspectes vinum Thasium, velut  
 οἶνος δὲ Θάσιος 3 σικυῶνιος CE: corr. Mus 5 ἐγγέλεις  
 CE: corr. Di 9 ἐν ἀνθρώποις CE: corr. Mus 12 Θετα-  
 λίας Kock: ἰταλίας CE 13 ψώρας E λακεδαιμονίοις CE:  
 corr. Mus 15 συράκουσαι C σῖτον καὶ τυρὸν Eust. 261, 10  
 παρέχουσαι CE: corr. Eust 15 post 19 transponi vult Wilam  
 17 ὅτι Di: ὅτι CE 18 ἐντεῦθεν μὲν ταῦτ' Herw 21 κατά-  
 πριστον Kock (saltem καταπριστόν) 22 τε add. Mus 23 εὐ-  
 βοίης C ἴφια μῆλα dixit παρ' ὑπόνοιαν, non oves sed mala

αἱ Παγασαὶ δούλους καὶ στιγματίας παρέχουσι.

20 τὰς δὲ Διὸς βαλάνους καὶ ἀμύγδαλα σιγαλόεντα 28  
Παφλαγόνες παρέχουσι· τὰ γάρ <τ'> ἀναθήματα  
δαιτός·

5 Φοινίκη δ' αὖ καρπὸν φοίνικος καὶ σεμίδαλιν·  
Καρχηδῶν δάπιδας καὶ ποικίλα προσκεφάλαια.

50. Πίνδαρος δ' ἐν τῇ εἰς Ἱέρωνα Πυθικῇ ᾠδῇ  
(fr. 106 B<sup>4</sup>)·

ἀπὸ Ταῦγέτοιο μὲν Λάκαιναν

10 ἐπὶ θηροσὶ κύνα τρέχειν πυκινώτατον ἔρπετόν.

Σκύριαι δ' ἐς ἄμελξιν γάλακτος

αἴγες ἐξοχώταται·

ὄπλα δ' ἀπ' Ἄργεος, ἄρμα Θηβαῖον, <ἀλλ'> ἀπὸ  
τῆς ἀγλαοκάρπου

15 Σικελίας ὄχημα δαιδάλεον ματεύειν. b

Κριτίας δὲ οὕτως (fr. 1 B)·

κότταβος ἐκ Σικελῆς <ἐστι> χθονὸς ἐμπρεπὲς ἔργον,  
ὄν σκοπὸν ἐς λατάγων τόξα καθιστάμεθα.

εἶτα δ' ὄχος Σικελὸς κάλλει δαπάνη τε κράτιστος.

20 . . . . .

5 Θεσσαλικὸς δὲ θρόνος, γυίων τρυφερωτάτη ἔδρα.  
εὐναίου δὲ λέχους κάλλος ἔχει

3 τ' add. Mus 5 Φοῖνιξ δ' αὖ Mein, δ' αὖ del. Iac,  
latet sine dubio glossema; Κύπρος δ' αὖ Wilam 6 δάπεδας  
CE 7 Πυθικῇ ᾠδῇ videtur error subesse 10 τρέφειν error  
Eustathii 1822, 5 11 γλάγους Eust. 1569, 44 13 ἀλλ' add.  
schol. Arist. Pac. 73 ἀγλαοκάρπους C 15 σικελίζειν ὄχημα E  
17 σικελικῆς E ἐστι om. CE: add. p. 666 b ἔργον p. 666:  
εἰς ἔργον C εἰς ἔριον E 18 λατάμων E 19 σικελικὸς CE:  
corr. Mus κάλλει — κράτιστος om. E κάλλι C: corr. Cas  
20 suppl. Sitzler (ex p. 432 e) ἄγγεα Λυδῆ χειρ εὐρ' Ἀσια-  
τογενῆς 21 γυίων Mus: γυω CE 22 ἔξοχα κάλλος ἔχει  
Mus

Μίλητός τε Χίος τ' ἔναλος πόλις Οἰνοπίωνος.  
 Τυρσηνὴ δὲ κρατεῖ χρυσότυπος φιάλη  
 c καὶ πᾶς χαλκὸς ὅστις κοσμεῖ δόμον ἐν τινι χρεῖα.  
 10 Φοίνικες δ' εὗρον γράμματα ἀλεξίλογα.  
 Θήβη δ' ἄρματόεντα δίφρον συνεπήξατο πρώτη· 5  
 φορτηγούς δ' ἀκάτους Κᾶρες ἀλὸς ταμίαι.  
 τὸν δὲ τροχὸν γαίας τε καμίνου τ' ἔκγονον εὔρε,  
 κλεινότατον κέραμον, χρήσιμον οἰκονόμον,  
 15 ἢ τὸ καλὸν Μαραθῶνι καταστήσασα τρόπαιον.  
 καὶ ἐπαινεῖται ὄντως ὁ Ἀττικὸς κέραμος. Εὐβουλος 10  
 δέ φησι (Π 211 K) 'Κνίδια κεράμια, Σικελικὰ βατάνια,  
 d Μεγαρικὰ πιθάκνια.' Ἀντιφάνης δέ (Π 171 K)  
 <καὶ> νᾶπυ Κύπριον καὶ σκαμωνίας ὀπὸν  
 <καὶ> κάρδαμον Μιλήσιον <καὶ> κρόμμνον  
 Σαμοθράκιον <καὶ> καυλὸν ἐκ Καρχηδόνος 15  
 καὶ σίλφιον θύμον <τε τῶν> Ἰμηττίων  
 5 ὀρίγανόν <τε> Τενέδιον.  
 51. ὅτι ὁ Περσῶν βασιλεὺς τὸν Χαλυβῶνιον μόνον  
 οἶνον ἐπινεν· ὃν φησι Ποσειδῶνιος (FHG III 276) καὶ  
 Δαμασκῶ τῆς Συρίας γίνεσθαι, Περσῶν αὐτόθι κατα- 20  
 φυτευσάντων τὰς ἀμπέλους. ἐν δὲ Ἰσση τῇ κατὰ τὸν  
 Ἀδρίαν νήσῳ Ἀγαθαρχίδης φησὶν (FHG III 194) οἶνον  
 γίνεσθαι ὃν πᾶσι συγκρινόμενον καλλίω εὐρίσκεσθαι.  
 Χίου δὲ οἴνου καὶ Θασίου μέμνηται Ἐπίλυκος (I 804 K).  
 e 'Χίος καὶ Θάσιος ἡθημένος.' καὶ Ἀντίδοτος δέ (Π 411 K). 25

3 ὅστις Mus: ὅστις CE 4 δεξίλογα Dobr, λεξίλογα Schw,  
 ἀεξίλογα Mein 7 τροχοῦ Cas, non recte γαίης E τὸ γόνον  
 CE: corr. Mus 9 μαραθῶνος C 11 κεράμια CE βοτάνια  
 CE: corr. Mus 12 Εὐβουλος δέ et v. 10 Ἀντιφάνης δέ Di  
 13 sqq. Eubuli ex Glaucō fabula versus sunt, quos supplevi ex  
 Poll. VI 67 14 κρόμμιον CE 16 θύμον Ἰμηττίον CE τε  
 add. Pors 23 fort. πάντων καλλίω 25 καὶ Ἀντίδοτος —  
 p. 65, 4 κατέβρεξε om. E 25 καὶ ἀντίδοτον δέ C: corr. Kidd

Θάσιον ἔγχει . . . .

ὁ γὰρ λαβών μου καταφάγη τὴν καρδίαν,  
ὅταν πῖω τοῦδ', εὐθύς ὑγιῆς γίνεται·

Ἀσκληπιὸς κατέβρεξε . . . .

5 οἶνος Λέσβιος,  
ὃν αὐτὸς ἐποίησεν ὁ Μάρων, μοι δοκῶ,  
φησὶ Κλέαρχος (IV 564 M).

Λεσβίου . . . πόματος

οὐκ ἔστιν ἄλλος οἶνος ἠδίων πιεῖν,

10 φησὶν Ἀλεξίς (II 398 K).

Θασίοις καὶ Λεσβίοις οἴναρτοῖς

τῆς ἡμέρας τὸ λοιπὸν ὑποβρέχει μέρος  
καὶ νωγαλίζει.

ὁ αὐτός (ibid.)·

15 ἠδὺς ὁ Βρόμιος τὴν ἀτέλειαν Λεσβίου  
ποιῶν τὸν οἶνον εἰσάγουσιν ἐνθάδε·  
ὅς ἂν εἰς ἑτέραν ληφθῆ δ' ἀποστέλλων πόλιν f  
κἂν κύαθον, ἱερὰν ἐγγράφων τὴν οὐσίαν.

Ἐφιππος (II 264 K)·

20 φιλῶ γε πράμνιον οἶνον Λέσβιον . . . .  
πολλὴ δὲ Λεσβία σταγῶν ἐκπίνεται  
ἄγαν.

Ἀντιφάνης (II 117 K)·

ἔστιν ὄψον χρηστόν, ἐπαγωγὸν πάνυ

1 velut ἔγχει, παιδίον 2 καταφᾶ i. e. καταφάγει vel  
καταφαγεῖν C: corr. Iac, ab initio ὁ γὰρ ἂν (fort. ὅτι ἂν) δάκ-  
νον μου Kock 3 τοῦδ' Kock: τοῦτ' C 4 deus ipse noua  
me salute perfudit 5. 6 fort. Clearchi peripatetici verba  
8 πόματος CE 11 sqq Alexidis versus corrupti cf. II 47 d  
15 velut ἠδὺς γ' ὁ Βρόμιος (γ' add. Pors)· χρῆν ἀτέλειαν Λεσ-  
βίοις (hoc Cas) ποιεῖν et v. 18 ἐγγράφειν 17 ὅς δ' ἂν εἰς  
ἑτ. ληφθῆ ἀπ. CE: corr. Pors 18 ἐγγράφω C 20 et 21  
fort. ne eiusdem quidem poetae 20 φιλῶ γέροντα Kock  
22 ἄγαν del. Mein 24 πάρεστιν Iac



οἶνός τε Θάσιος καὶ μύρον καὶ στέμματα.  
ἐν πλησμονῇ γὰρ Κύπρις, ἐν δὲ τοῖς κακῶς  
πράσσουσιν οὐκ ἔνεστιν Ἀφροδίτη βροτοῖς.

Εὐβουλος (II 209 K).

Θάσιον ἢ Χῖον λαβῶν

5

ἢ Λέσβιον γέροντα νεκταροσταγῆ.

μέμνηται δὲ οὔτος καὶ ψιδίου οἴνου (ib. 212).

οἶνον γὰρ με ψιδιον γεύσας

ἠδὺν ἄκρατον, διψῶντα λαβῶν

ᾧξει παίει πρὸς τὰ στήθη.

10

καὶ Ἀναξανδρίδης (II 163 K). 'χοῦς κεκραμένος | ψιδίου.'

29 52. ὅτι Ἀριστοφάνους τὰς δευτέρας Θεσμοφο-  
ριαζούσας Δημήτριος ὁ Τροιζήνιος Θεσμοφοριασάσας  
ἐπιγράφει. ἐν ταύτῃ ὁ κωμικὸς μέμνηται Πεπαρηθίου  
οἴνου (I 473 K).

15

οἶνον δὲ πίνειν οὐκ ἔάσω πράμνιον,

οὐ Χῖον, οὐχὶ Θάσιον, οὐ Πεπαρήθιον,

οὐδ' ἄλλον ὅστις ἐπεγερεῖ τὸν ἔμβολον.

Εὐβουλος (II 210 K).

ὁ Λευκάδιος πάρεστι καὶ μελίττιος

20

οἰνίσκος οὔτω πότιμος.

Ἀρχεστράτου τοῦ δειπνολόγου (fr. 59 Ri).

b εἶθ' ὁπόταν πλήρωμα Διὸς σωτήρος ἔλησθε,  
ἤδη χρὴ γεραόν, πολὺν σφόδρα κραῖτα φοροῦντα  
οἶνον, ὑγρὰν χαίταν λευκῶ πεπυκασμένον ἄνθει 25  
πίνειν, ἐκ Λέσβου περικύμονος ἐκγεγαῶτα.

2. 3 cf. Eurip. fr. 887 N      7. 8. 11 ψυθίου et ψύθιον E  
10 πρὸς τὰ στήθη mihi obscura      17 οὐχὶ Di: οὐ CE, οὐδὲ  
Schw      18 ἐπεγείρει CE: corr. Brunck      20 μελίττιος CE:  
corr. Schw      21 οὐπω Cas, sed ne sic quidem res plana  
24 κρατοφοροῦντα CE: corr. Cas      25. 26 om. E      25 ὑγρᾶ  
τίτα C: corr. Brunck

5 τὸν τ' ἀπὸ Φοινίκης ἱερᾶς τὸν Βύβλινον αἰνῶ·  
 οὐ μέντοι κείνῳ γε παρεξισῶ αὐτόν. ἔαν γὰρ  
 ἐξαίφνης αὐτοῦ γεύση μὴ πρόσθεν ἐθισθεῖς,  
 εὐώδης μὲν σοι δόξει τοῦ Λεσβίου εἶναι  
 5 μᾶλλον· ἔχει γὰρ τοῦτο χρόνου διὰ μῆκος ἄπλατον· c  
 10 πινόμενος δ' ἦσσαν πολλῶ. κείνος δὲ δοκῆσει  
 οὐκ οἶνῳ σοι ἔχειν ὅμοιον γέρας, ἀμβροσία δέ.  
 εἰ δέ τινες σκώπτουσιν ἀλαξονοχαννοφλύαροι,  
 ὡς ἄδιστος ἔφν πάντων Φοινίκιος οἶνος,  
 10 οὐ προσέχω τὸν νοῦν αὐτοῖς . . . .  
 15 ἐστὶ δὲ καὶ Θάσιος πίνειν γενναῖος, ἔαν ἧ  
 πολλαῖς πρεσβέων <ἐτέων> περικαλλέσιν ὥραις.  
 οἶδα δὲ καὶ ἄλλων πόλεων βοτρυοσταγῆ ἔρνη  
 εἰπεῖν αἰνῆσαι τε καὶ οὐ με λέληθ' ὀνομῆναι·  
 15 ἀλλ' οὐθὲν τᾶλλ' ἐστὶν ἀπλωῶς πρὸς Λέσβιον οἶνον.  
 20 ἀλλὰ τινες χαίρουσιν ἐπαινοῦντες τὰ παρ' αὐτοῖς. d  
 53. φοινικίνου δὲ οἶνου μέμνηται καὶ Ἔφριππος  
 (II 263 K)·

20 κάρνα, ροίας, φοίνικας, ἕτερα νώγαλα,  
 σταμνάριά τ' οἶνου <μικρὰ> τοῦ φοινικίνου.  
 καὶ πάλιν (p. 255, 8)·

φοινικίνου βῆκός τις ὑπανεώγγυτο.  
 μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Ξενοφῶν Ἀναβάσει (II 3, 14).  
 Μενδαίου δὲ Κρατῖνος (I 69 K)·

1 τὸν δ' E βύβλιον CE: corr. Mus 2 ἄν γὰρ CE  
 7 οὔτι οἶνῳ Eust. 1633, 52 ὅμοιον ἔχειν Mein 8 εἰ δέ τι E  
 9 ἄδιστος citantur eius poetae (Philoxeni, ut putat Ribbeck)  
 quem impugnat ipsa verba 12 πρεσβέων ἐτέρου οἶνου CE:  
 glossam del. et hiatum expl. Pors περικαλλέσιν C 13 πόλεων  
 E: πολλῶν C 15 τᾶλλ' E: τᾶλλος C 17 φοινικικοῦ CE:  
 corr. Mein 19 νωγαλίσματα CE, cf. II p. 47 d 20 suppl.  
 p. 57 e φοινικικοῦ E φοινίκου C: corr. Mein 23 μνημο-  
 νεύει — ἀναβάσει om. E: add. in mg col. rubr. C

νῦν δ' ἂν ἴδῃ Μενδαίου ἠβῶντ' ἄρτίως  
οἰνίσκον, ἔπεται κάκολουθει καὶ λέγει·  
'οἴμ' ὡς ἀπαλὸς καὶ λευκός· ἄρ' οἴσει τρία;'

e Ἐρμιππος δέ που ποιεῖ τὸν Διόνυσον πλειόνων μεμνη-  
μένον (I 249 K). 5

Μενδαίω . . . μὲν καὶ ἐνουροῦσιν θεοὶ αὐτοὶ  
στρώμασιν ἐν μαλακοῖς. Μάγνητα δὲ μελιχόδωρον  
καὶ Θάσιον, τῷ δὴ μήλων ἐπιδέδρομεν ὁδμή,  
τοῦτον ἐγὼ κρίνω πολὺ πάντων εἶναι ἄριστον

δ τῶν ἄλλων οἴνων μετ' ἀμύμονα Χίον ἄλυπον. 10

ἔστι δέ τις οἴνος, τὸν δὴ σαπρίαν καλέουσι,  
οὗ καὶ ἀπὸ στόματος στάμνων ὑπανοιγομενάων  
ὄξει ἴων, ὄξει δὲ ρόδων, ὄξει δ' ὑακίνθου·

f ὁσμὴ θεσπεσία κατὰ πᾶν δ' ἔχει ὑπερεφές δῶ,  
10 ἀμβροσία καὶ νέκταρ ὁμοῦ. τοῦτ' ἐστὶ τὸ νέκταρ, 15

τούτου χρὴ παρέχειν πίνειν ἐν δαιτὶ θαλείῃ  
τοῖσιν ἐμοῖσι φίλοις, τοῖς δ' ἐχθροῖς ἐκ Πεπαρήθου·

φησὶ δὲ Φαινίας ὁ Ἐρέσιος (FHG II 301) Μενδαίους  
τοὺς βότρυς ἐπὶ τῇ ἀμπέλῳ φαίνειν τῷ ἐλατηρίῳ· διὸ  
γίνεσθαι τὸν οἶνον μαλακόν. 20

54. ὅτι Θεμιστοκλῆς ὑπὸ βασιλέως ἔλαβε δωρεὰν  
τὴν Λάμψακον εἰς οἶνον, Μαγνησίαν δ' εἰς ἄρτον,  
Μνουῦντα δ' εἰς ὄψον, Περκώτην δὲ καὶ τὴν Παλαί-  
σκηψιν εἰς στρωμνὴν καὶ ἱματισμόν. ἐκέλευσε δὲ τούτῳ  
στολὴν φορεῖν βαρβαρικήν, ὡς καὶ Δημαράτῳ, δούς 25

2 οἰνίσκον E 6 <τοῦ> μὲν Herm καὶ ἐνουρ. Herm:  
ἐνουροῦσι καὶ CE 7 μελιχόνειρον K cf. p. 27 f, μελιχοδω-  
δόν Wilam 11 τὸν Di: ὄν CE 12 ἀνοιγομένων CE: corr.  
Cas 13 δὲ ρόδων C: δὲ καὶ ρόδων E 16 παρέχειν Mus:  
παρέχειν αἰὲ CE ἐν δαιτὶ Di: ἐν τῇ CE 18 φαινίας C:  
φανίας E 21 παρὰ βασιλέως K 23 μῆνουῦντα C μένουῦντα  
E (fuit igitur μνουῦντα), cf. Plut. Them. 29 et schol. Arist.  
g. 84 25 δομαράτῳ C

τὰ πρότερον ὑπάρχοντα καὶ <εἰς> στολὴν Γάμβρειον 30  
 προσθεῖς ἐφ' ᾧ τε μηκέτι Ἑλληνικὸν ἱμάτιον περιβάληται.  
 καὶ Κῦρος δὲ ὁ μέγας Πυθάρχω τῷ Κυζικηνῷ φίλῳ ὄντι  
 ἐχαρίσατο ἑπτὰ πόλεις, ὡς φησιν ὁ Βαβυλώνιος Ἄγα-  
 5 θοκλῆς (FHG IV 289), Πήδασον, Ὀλύμπιον, Ἀκαμάν-  
 τιον, <Τίον>, Σκῆπτρα, Ἀρτύψον, Τορτύρην. ὁ δ' εἰς  
 ὕβριν, φησί, καὶ ἄνοιαν προελθὼν τυραννεῖν ἐπεχεί-  
 ρησε τῆς πατρίδος στρατιὰν συναγαγών. καὶ οἱ Κυζι-  
 κηνοὶ ἐξορμήσαντες ἐπ' αὐτὸν ἐβοηδρόμουν, πρόκροσ-  
 10 σοι φερόμενοι ἐπὶ τὸν κίνδυνον. — τιμᾶται δὲ παρὰ  
 Λαμψακηνοῖς ὁ Πρίηπος ὁ αὐτὸς ὢν τῷ Διονύσῳ, ἐξ b  
 ἐπιθέτου καλούμενος οὕτως, ὡς Θριάμβος καὶ Διδύ-  
 ραμβος.

ὅτι Μιτυληναῖοι τὸν παρ' αὐτοῖς γλυκὺν οἶνον πρό-  
 15 δρομον καλοῦσι, ἄλλοι δὲ πρότροπον [ἢ πρόδρομον].

55. θαυμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος, ὡς Ἄμφις  
 (II 248 K).

ἐν Θουρίοις τοῦλαιον, ἐν Γέλα φακοί,

Ἰκάριος οἶνος, ἰσχάδες Κιμώλια.

20 γίνεται δὲ ἐν Ἰκάρῳ, φησὶν Ἐπαρχίδης (FHG IV 404),  
 ὁ πράμνιος. ἐστὶ δὲ οὗτος γένος τι οἶνου. καὶ ἐστὶν  
 οὗτος οὔτε γλυκὺς οὔτε παχύς, ἀλλ' αὐστηρὸς καὶ c  
 σκληρὸς καὶ δύναμιν ἔχων διαφέρουσαν· οἷῳ Ἀριστο-  
 φάνης οὐχ ἦδεσθαι Ἀθηναίους φησί (fr. 579 K) λέγων  
 25 τὸν Ἀθηναίων δῆμον οὔτε ποιηταῖς ἦδεσθαι σκληροῖς

1 γάμβρειον CE γάμβρειον Suid. s. v: corr. Soterius, qui  
 etiam εἰς addidit 2 ἐφ' ᾧ τε — περιβάληται om. E fort.  
 περιβαλέσθαι 4 sqq. septem urbes ex Iliadis imitatione  
 5. 6 καμάντιον CE: corr. Cas 6 Τίον suppl. Cas, tum Σκῆψιν,  
 Ἄστρα, Γέργιθα Wilam 7 φησί K: φασί CE 11 πρίηπος  
 C: πρίαμος (μ in π corr.) E 15 glossam del. Cas 18 ἰού-  
 λαιον E 21 πράμνιος CE 22 fort. [οὗτος] οὔτε — οὔτε C:  
 οὔτω — οὔτω (superscr. ε bis) E 25 ποιηταῖς E: ποιητῆν C

καὶ ἀστεμφέσιν οὔτε πραμνίοις [σκληροῖσιν] οἴνοις  
 συνάγουσι τὰς ὀφρῦς τε καὶ τὴν κοιλίαν, ἀλλ' ἀνθο-  
 σμία καὶ πέπονι νεκταροσταγεῖ. εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρῳ  
 φησὶ Σῆμος (FHG IV 493) Πράμνιον πέτραν καὶ παρ'  
 αὐτῇ ὄρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἴνον, ὃν καὶ 5  
 d φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. ἐκαλεῖτο δὲ ἡ Ἰκαρος πρό-  
 τερον Ἰχθυόεσσα διὰ τὸ ἐν αὐτῇ τῶν ἰχθύων πλῆθος,  
 ὡς καὶ Ἐχινάδες ἀπὸ τῶν ἐχίνων καὶ Σηπιὰς ἄκρα  
 ἀπὸ τῶν περὶ αὐτὴν σηπιῶν καὶ Λαγοῦσσαι νῆσοι ἀπὸ  
 τῶν ἐν αὐταῖς λαγωῶν καὶ ἕτεραι Φυκοῦσσαι καὶ Λοπα- 10  
 δοῦσσαι ἀπὸ τῶν παραπλησίων. προσαγορεύεται δέ,  
 φησὶν Ἐπαρχίδης (l. s), ἡ ἄμπελος ἡ τὸν Ἰκάριον  
 πρᾶμνιον φέρουσα ὑπὸ τῶν ξένων μὲν ἱερά, ὑπὸ δὲ  
 τῶν Οἰνοαίων Διονυσιάς. Οἰνόη δὲ πόλις ἐν τῇ νήσῳ  
 ἐστὶ. Δίδυμος δὲ (p. 77 Schm) πρᾶμνιόν φησιν οἴνον 15  
 ἀπὸ πραμνίας ἀμπέλου οὕτω καλουμένης, οἱ δὲ ἰδίως  
 e τὸν μέλανα, ἔνιοι δὲ ἐν τῷ καθόλου τὸν πρὸς παρα-  
 μουὴν ἐπιτήδειον οἶνονεὶ παραμόνιον ὄντα· οἱ δὲ τὸν  
 πρᾶννοντα τὸ μένος, ἐπεὶ οἱ πίνοντες προσηνεῖς.

56. ἐπαινεῖ Ἄμφις καὶ τὸν ἐξ Ἀκάνθου πόλεως οἴνον 20  
 λέγων (II 247 K). ποδαπὸς εἶ; φράσον.

B. Ἀκάνθιος. A. εἶτα πρὸς θεῶν  
 οἴνου πολίτης ὢν κρατίστου στρυφνὸς εἶ  
 καὶ τοῦνομ' αὐτὸ τῆς πατρίδος ἐν τοῖς τρόποις  
 5 ἔχεις, τὰ δ' ἦθη τῶν πολιτῶν οὐκ ἔχεις; 25

1 glossam del. Herw      2. 3 ἀνθοσμία Mus: ὀσμία CE  
 4 Πράμνον Suid. s. v, πράγμων Phot, Πράμνην schol. A 639  
 5 ὃν om. C      10. 11 λεπαδοῦσσαι C λιπαδοῦσσαι E: corr. Schw  
 14 τῶν οἰνοαίων CE (sed oi in ras. C): corr. Cas, Οἰναῖοι in titulis  
 οἰνοεὺς δὲ E      17 ἐν τῇ καθόλου Herodianum intellegens coni.  
 et del. Wilam      18 οἶνονεὶ E: οἶνον δὲ C παραμόνιον CE itemque  
 Et. M. 686, 38, cf. Suid. Phot      19 πίνοντες E πίνοντες C      22  
 B. <ὀποδαπὸς εἶμ';> Ἀκάνθιος Mein      ἀκάνθια C

Κορινθίου οίνου "Αλεξίς μνημονεύει ὡς σκληροῦ f  
(II 401 K).

οἶνος ξενικὸς παρῆν· ὁ γὰρ Κορίνθιος  
βασανισμὸς ἐστὶ.

ε καὶ Εὐβοικοῦ δέ (p. 403)· 'πολὺν πιὼν Εὐβοικὸν οἶνον.'  
'Ἀρχίλοχος τὸν Νάξιον τῷ νέκταρι παραβάλλει (fr. 151  
B<sup>4</sup>)· ὅς καὶ πού φησιν (fr. 2)·

ἐν δορὶ μὲν <μοι> μᾶζα μεμαγμένη, ἐν δορὶ δ' οἶνος  
'Ἰσμαρικός· πίνω δ' ἐν δορὶ κεκλιμένος.

10 Στράτις δὲ τὸν Σκιάθιον ἐπαινεῖ (I 729 K)·

οἶνος κοχύζει τοῖς ὄδοιπόροις πιεῖν  
μέλας Σκιάθιος, ἴσον ἴσῳ κεκραμένος.

'Ἀχαιοὺς δὲ τὸν Βίβλινον (p. 586 N)· 'ἐδεξιοῦτο Βι- 31  
βλίνου μέθης ἐκπώματι.' ἐκαλεῖτο δ' οὕτως ἀπὸ τινος

15 χωρίου οὕτω προσαγορευομένου. φησὶ δὲ Φιλύλλιος  
(I 787 K) ὅτι

παρέξω Λέσβιον, Χῖον σαπρόν,

Θάσιον, Βίβλινον, Μενδαῖον, ὥστε μηδένα κραιπαλᾶν.

'Επίχαρμος δὲ ἀπὸ τινων ὀρῶν Βιβλίνων φησὶν ἀν-  
20 τὸν ὀνομάσθαι. Ἀρμενίδας δὲ τῆς Θράκης φησὶν  
εἶναι χώραν τὴν Βιβλίαν, ἣν Ἀντισάρην καὶ Οἰσύμην  
προσαγορευθῆναι. ἐπιεικῶς δὲ ἡ Θράκη ἐθαυμάζετο ὡς  
ἡδύοινος, καὶ συνόλως τὰ ἀπὸ πλησίον αὐτῆς χωρία· b

3 ὁ γὰρ Κορίνθια E τὸ γὰρ Κορίνθια C: corr. Mus, fort.  
τὰ γὰρ Κορίνθια, ut non solum vinum intellegas 5 πιὼν  
Mus: ποιῶν CE 8 μοι add. Mus 9 κεκλιμένω E 11 κοκ-  
κύνει E κοκκίζει C: corr. Cas 13 ἀχαιοὶ E 13. 14 Βιβλίνου  
Cas: βιβλίον CE 14 μέθης (mendo notato) CE, velut μεθεῖς  
χερὸς | ἐκπωμα καλεῖτο C (o in ras) καλεῖται E: corr. Di  
15 φιλυᾶνος CE: corr. Ruhnken 18 μηδὲν E, μηδένα μηδὲν  
Mein 19 sqq. haec ex Steph. B. s. Βιβλίην et ex Et. M. 197, 33  
supplenda, cf. Geffcken de Steph. B. p. 16 21 Ἀντισάρην  
Cas: αὐθις τισάρην CE 23 fort. πολυοῖνος τὰ ἀπλησίον E,  
πάντα τὰ πλησίον Wilam

νῆες δ' ἐκ Δήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγρυσαι (H 467).  
 Ἴππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος τὴν εἰλεὸν καλουμένην ἄμπελον  
 βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, ὃς  
 ἐβασίλευσε Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακούσας κο-  
 μίσαι ἐξ Ἰταλίας. εἶη ἂν οὖν ὁ παρὰ Σικελιώταις ὁ  
 γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βίβλινος οἶνος.

χρησμός. ἐν τῷ χρησμῷ, φησὶν, ὁ θεὸς ἠὺτομά-  
 τισε·

πῖν' οἶνον τρυγίαν, ἐπεὶ οὐκ Ἀνθηδόνα ναίεις  
 οὐδ' ἱερὰν Ἰπέραν, ὅθι γ' ἄτρυγον οἶνον ἔπινες. 10  
 ὠνομάζετο δὲ παρὰ Τροϊζηνίοις, ὡς φησὶν Ἀριστο-  
 τέλης ἐν τῇ αὐτῶν πολιτείᾳ (fr. 546 R), ἄμπελος Ἀν-  
 θηδονιάς καὶ Ἰπερείας ἀπὸ Ἀνθοῦ τινὸς καὶ Ἰπέρου,  
 ὡς καὶ Ἀλθηφιάς ἀπὸ Ἀλθηφίου τινός, ἐνὸς τῶν Ἀλ-  
 φειοῦ ἀπογόνων.

57. Ἀλκμὰν δέ που ἄπυρον οἶνον καὶ ἄνθεος  
 ὄσδοντά' φησὶ (fr. 117 B<sup>4</sup>) τὸν ἐκ Πέντε λόφων, ὃς ἐστὶ  
 τόπος Σπάρτης ἀπέχων στάδια ἑπτὰ· καὶ τὸν ἐκ Δεν-  
 θιάδων, ἐρύματός τινος, καὶ τὸν ἐξ Οἰνοῦντος καὶ τὸν  
 ἐξ Ὀνόγλων καὶ Σταθμῶν. χωρία δὲ ταῦτα τὰ καὶ 20  
 πλησίον Πιτάνης. φησὶν οὖν 'οἶνον δ' Οἰνουντιάδα  
 ἢ Δένθιν ἢ Καρύστιον ἢ Ὀνογλιν ἢ Σταθμίταν.' καὶ  
 τὸν ἐκ Καρύστου, ὃς ἐστὶ πλησίον Ἀρκαδίας. ἄπυρον

2 Ἴππυς Vossius: ἱππίας CE Ἴλιοι Hes. s. v 7. 8 ἐν  
 τῷ — ἠὺτομάτισε in mg col. rubr. C, om. E 11 παρὰ Τροι-  
 ζηνίοις — 12 πολιτεία om. E, add. C in mg 13 ὑπερείας CE:  
 corr. Mein ἀπὸ Ἀνθηδόνας Suid. l. s. et s. v Ἀνθηδό-  
 νιος, cf. Aristot. apud Plut. qu. gr. 19 18 ἑπτὰ: ζEξC  
 18 καὶ τὸν ἐκ Δενθ. — 22 Σταθμίταν om. E 20. 21 fort.  
 ταῦτα πάντα πλησίον 21 οἰνουντιάδα C: corr. Bergk 22  
 ὄνιγλιν Hes. s. v 22. 23 verba καὶ τὸν ἐκ Καρύστου — Ἀρ-  
 καδίας post ἐρύματός τινος (v. 19) transpos. Pors; quomodo tur-  
 baverit epitomator nescio

δὲ εἶπε τὸν οὐχ ἠψημένον· ἐχρῶντο γὰρ ἐφθοῖς οἴνοις. Πολύβιος δὲ (34, 11, 1) διάφορον οἶνον ἐν Καπύῃ φησὶ γίνεσθαι τὸν ἀναδενδρίτην καλούμενον, ᾧ μηδένα συγκρίνεσθαι. Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαιάνδριος περὶ τὴν 5 Ἐφεσίαν φησὶν εἶναι ὀρεῖαν κώμην τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἀμαζόνος· ἐν ἣ γίνεσθαι τὸν πρᾶμνιον οἶνον. Τιμαχίδας δὲ ὁ Ῥόδιος ὑπόχυτόν τινα οἶνον ἐν Ῥόδῳ e καλεῖ παραπλήσιον τῷ γλεύκει. καὶ γλύξιν δ' οἶνος 10 καλεῖται ὁ τὸ ἔψημα ἔχων. Πολύζηλος δὲ (I 790 K) ἀντίτην καλεῖ οἶνον. Πλάτων δ' ὁ κωμικὸς (I 664 K) καπνίαν· κάλλιστος δ' οὗτος γίνεται ἐν Βενεβέντῳ πόλει Ἰταλίας. ἀμφίας δ' οἶνος ὁ φαῦλος καλεῖται παρὰ Σωσικράτει. ἐχρῶντο δ' οἱ ἀρχαῖοι καὶ πόματι 15 τινι ἐξ ἀρωμάτων κατασκευαζομένῳ, ὃ ἐκάλουν τρίμμα. Θεόφραστος δὲ ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ φησὶν (9, 18, 10) ἐν Ἡραίᾳ τῆς Ἀρκαδίας γίνεσθαι οἶνον ὃς τοὺς f μὲν ἄνδρας πινόμενος ἐξίστησι, τὰς δὲ γυναῖκας τεκνούσας ποιεῖ. περὶ δὲ Κερυνίαν τῆς Ἀχαιίας ἀμπέλου 20 τι γένος εἶναι, ἀφ' ἧς τὸν οἶνον ἐξαμβλοῦν ποιεῖν τὰς γυναῖκας τὰς ἐγκύμονας· κἂν τῶν βοτρυῶν δέ, φησί, φάγωσιν, ἐξαμβλοῦσιν. ὁ δὲ Τροιζήνιος οἶνος ἀγόνους,

3 ἀναδενδρίτην CE: corr. Mus ᾧ μηδὲν E 6 Λητοῦς  
Eust. 871, 25: λητοῦσι CE νῦν δὲ E: om. C 9 τῷ γλυκεῖ C  
τῷ γλυκῷ E (ῶ in ras): corr. K 10 ἔψημα CE, cf. Hes. s. v.  
γλύξιν 11 ἀντίτην CE, cf. Erot. 64, 15 οἶνον C: οἶνον ἐν Ῥόδῳ

E 12 βενιβενδέει C 13 ἀμφίος CE, cf. Suid. et Hes. s. v  
13. 14 ex pleniore Athenaeo fort. Suidas ἀμφίας· μέτριος οἶνος.  
Νικόστρατος Οἴνοποιῶ καὶ Σωσικράτης 15 κατασκευαζόμενον  
C 17 ἐν Ἡρακλείᾳ Theophr 18. 19 τεκνούσας CE ἀτέκνους  
Theophr: corr. Brunck, cf. Ael. v. h. 13, 6 et Plin. h. n. 14, 116  
21 κἂν τῶν κτλ': haec de canibus Theophr, sed Athenaeus  
non ipsum Theophrastum adhibuit, cf. Plin. l. s



φησί, ποιεῖ τοὺς πίνοντας. ἐν Θάσῳ δὲ λέγει ὡς αὐτοὶ  
 ποιούσιν οἶνόν τινα ὑπνωτικὸν καὶ ἕτερον ἀγρυπνεῖν  
 ποιούντα τοὺς πίνοντας.

58. περὶ δὲ τῆς τοῦ ἀνθοσμίου οἴνου σκευασίας  
 Φαινίας ὁ Ἐρέσιός φησι τάδε (FHG II 301): 'γλεύκει 5  
 32 παραχεῖται παρὰ χοῦς πεντήκοντα εἰς θαλάσσης καὶ  
 γίνεται ἀνθοσμίας.' καὶ πάλιν· 'ἀνθοσμίας γίνεται ἐκ  
 νέων ἀμπέλων ἰσχυρότερος ἢ ἐκ παλαιῶν.' ἐξῆς τέ  
 φησι· 'τὰς ὀμφακώδεις συμπατήσαντες ἀπέθεντο καὶ  
 ἀνθοσμίας ἐγένετο.' Θεόφραστος δ' ἐν Θάσῳ φησὶ 10  
 (de odor. 51) τὸν ἐν τῷ πρυτανείῳ διδόμενον θαυμαστὸν  
 εἶναι τὴν ἡδονήν· ἡρτυμένος γάρ ἐστιν. 'ἐμβάλλουσι  
 γὰρ εἰς τὸ κεράμιον σταῖς μέλιτι φυράσαντες, ὥστε τὴν  
 ὀσμὴν ἀπ' αὐτοῦ, τὴν δὲ γλυκύτητα ἀπὸ τοῦ σταίτου  
 b λαμβάνειν τὸν οἶνον.' καὶ ἐξῆς δέ φησιν· 'εἴαν τις 15  
 κεράση σκληρὸν καὶ εὖοσμον μαλακῶ καὶ ἀόσμῳ, καθ-  
 ἄπερ τὸν Ἡρακλεώτην καὶ τὸν Ἐρυθραῖον, τοῦ μὲν  
 τὴν μαλακότητα, τοῦ δὲ τὴν εὖοσμίαν παρεχομένου.'  
 μυρίνης δὲ οἶνος κεῖται παρὰ Ποσειδίππῳ (IV  
 526 M).

20

διψηρὸς ἄτοπος ὁ μυρίνης ὁ τίμιος.

καὶ Ἐρμῆς δ' εἶδος πόσεως παρὰ Στράτιδι (I 717, 22K)

Χαιρέας δὲ ἐν Βαβυλῶνι οἶνόν φησι γίνεσθαι  
 τὸν καλούμενον νέκταρ.

ἦν ἄρ' ἔπος τόδ' ἀληθές, ὃ τ' οὐ μόνον ὕδατος αἶσαν, 25

5 φαινίας E: φανίας C 6 παρεγχεῖται Mus περὶ τοὺς  
 CE: παρὰ Cas, χοῦς Pors (χόας Turnebus) 9 fort. τοὺς i. e.  
 βότρους 13 εἰς τοὺς κεράμους C 16 εὖόσμῳ (pro ἀόσμῳ)  
 CE 18 εὖοσμίαν Theophr: εὖστομαχίαν CE 19 μυρί-  
 νης δὲ Di: μυρτίτης δὲ ἢ μυρρίνης CE 21 fort. — διψη-  
 ροῖσιν ἄτοπος μυρρίνης CE 25 ἦν ἄρ' Pors: ἦ γὰρ CE  
 ὅτι οὐ CE

ἀλλά τι καὶ χλεύης οἶνος ἔχειν ἐθέλει. — οὐδὲν ἀπόβλητον Διονύσιον, οὐδὲ γίγαρτον, ὁ Κεῖός φησι ποιητής (fr. 88 B<sup>4</sup>). c

59. τῶν οἴνων ὃ μὲν λευκός, ὃ δὲ κιρρός, ὃ δὲ μέλας. καὶ ὁ μὲν λευκὸς λεπτότατος τῇ φύσει, οὐρη-  
 5 τικός, θερμὸς πεπτικός τε ὢν τὴν κεφαλὴν ποιεῖ διά-  
 πυρον· ἀνωφερῆς γὰρ ὁ οἶνος. ὁ δὲ μέλας, ὁ μὴ γλυ-  
 κάζων, τροφιμώτατος, στυπτικός· ὁ δὲ γλυκάζων καὶ  
 τῶν λευκῶν καὶ τῶν κιρρῶν τροφιμώτατος. λεαίνει  
 10 γὰρ κατὰ τὴν πάροδον καὶ παχύνων τὰ ὑγρά μᾶλ-  
 λον κεφαλὴν ἥττον παρενοχλεῖ. ὄντως γὰρ ἡ τοῦ  
 γλυκέος οἴνου φύσις ἐγχρονίζει περὶ τὰ ὑποχόνδρια  
 καὶ πτυέλου ἐστὶν ἀναγωγός, ὡς Διοκλῆς καὶ Πρα-  
 ξαγόρας ἱστοροῦσι. Μνησίθερος δ' ὁ Ἀθηναῖός φη-  
 15 σιν· ὁ μέλας οἶνός ἐστι θρεπτικώτατος, ὁ δὲ λευκὸς  
 οὐρητικώτατος καὶ λεπτότατος, ὁ δὲ κιρρὸς ξηρὸς καὶ  
 τῶν σιτίων πεπτικώτερος· οἱ δ' ἐπιμελέστερον τεθαλατ-  
 τωμένοι οἶνοι ἀκράπαλοί τε εἰσι καὶ κοιλίας λύουσιν  
 ἐπιδάκνουσί τε τὸν στόμαχον ἐμφυσήσεις τε ἐνεργά-  
 20 ζονται καὶ συγκατεργάζονται τὴν τροφήν. τοιοῦτος  
 δ' ἐστὶν ὁ τε Μύνδιος καὶ ὁ ἀπὸ Ἀλικαρνασσοῦ. ὁ  
 γοῦν κυνικὸς Μένιππος ἄλμοπότιν τὴν Μύνδον φησίν.  
 ἱκανῶς δὲ καὶ ὁ Κῶος τεθαλάττωται. καὶ ὁ Ῥόδιος δὲ  
 ἐλάττονος μὲν κεκοινώνηκε θαλάσσης, ὁ δὲ πολὺς αὐ-  
 25 τοῦ ἀχρεῖός ἐστιν. ὁ δὲ νησιώτης εἷς τε τοὺς πότους  
 ἐστὶν εὖ πεφυκὼς καὶ πρὸς τὴν καθημερινὴν χρῆσιν  
 οὐκ ἀνοίκειος. ὁ δὲ Κυίδιος αἵματος γεννητικός,

1 χλεύης Bergk: λεύχης CE; distichon non esse Simonidis  
 vidit Schw 2 οὐδὲν Schw: οὐδὲ γὰρ CE, nisi forte γὰρ  
 Athenaei est 6 πεπτικός C 17 σίτων E 18 τέ εἰσι E:  
 εἰσι C 24 κεκοινώνηκε C supra vers: τετύχηκε CE

f τρόφιμος, κοιλίαν εὐλυτον κατασκευάζων· πλείων δὲ  
 πινόμενος ἐκλύει τὸν στόμαχον. ὁ δὲ Λέσβιος στῦψιν  
 μικροτέραν ἔχει καὶ μᾶλλον οὐρεῖται. χαριέστατος  
 δ' ἐστὶν ὁ Χῖος καὶ τοῦ Χίου ὁ καλούμενος Ἀριού-  
 σιος. διαφοραὶ δὲ αὐτοῦ εἰσι τρεῖς· ὁ μὲν γὰρ αὐ-  
 5 στηρός ἐστίν, ὁ δὲ γλυκάζων, ὁ δὲ μέσος τούτων τῇ  
 γεύσει αὐτόκρατος καλεῖται. ὁ μὲν οὖν αὐστηρός εὐ-  
 στομός ἐστι καὶ τρόφιμος καὶ μᾶλλον οὐρεῖται, ὁ δὲ  
 γλυκάζων τρόφιμος, πλήσμιος, κοιλίας μαλακτικός, ὁ  
 33 δ' αὐτόκρατος τῇ χρεῖα μέσος ἐστὶ. κοινῶς δ' ὁ Χῖος 10  
 πεπτικός, τρόφιμος, αἵματος χρηστοῦ γεννητικός, προσ-  
 ηνέστατος, πλήσμιος διὰ τὸ παχὺς εἶναι τῇ δυνάμει.  
 τῶν δ' οἴνων χαριέστατος ὁ κατὰ τὴν Ἰταλίαν  
 Ἀλβανὸς καὶ ὁ Φαλερνίτης. ὁ δὲ τούτων πεπαλαιω-  
 μένος καὶ κεχροδικῶς φαρμακώδης ὢν καροῖ λίαν τα- 15  
 χέως. ὁ δὲ Ἀδριανὸς καλούμενος εὐπνους, εὐανάδοτος,  
 ἄλυπος τὸ σύνολον. οἴνοποιητέον δὲ αὐτοὺς πρό τινος  
 b χρόνου καὶ εἰς ἀναπεπταμένον τόπον θετέον εἰς τὸ  
 διαπνεῦσαι τὸ παχὺ τῆς δυνάμεως αὐτῶν. χαριέστα-  
 τος δ' οἶνος εἰς παλαίωσιν ὁ Κερκυραῖος. ὁ δὲ Ζα- 20  
 κύνθιος καὶ ὁ Λευκάδιος διὰ τὸ γύψον λαβεῖν καὶ  
 κεφαλὴν ἀδικοῦσιν. ὁ δ' ἀπὸ Κιλικίας Ἀβάτης καλού-  
 μενος κοιλίας μόνον ἐστὶ μαλακτικός. Κῶφ δὲ καὶ  
 Μυνδία καὶ Ἀλικαρνασσία καὶ παντὶ τῶ ἱκανῶς τε-  
 θαλαττωμένῳ συνάδει τὰ σκληρὰ τῶν ὑδάτων οἶον 25

3 χαριέστερος CE: corr. K, cf. Poll. VI 16 4. 5 ἀρνού-  
 σιος CE, cf. Poll. l. s 7. 8. fort. εὐστόμαχος ἐστὶ 12 παχὺς  
 Schw: πολὺς C πολὺ E 13. 14 fort. τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν  
 ὁ Ἀλβανὸς 14 καὶ ὁ E: ὁ καὶ C 16 fort. ὁ δὲ Πραιτον-  
 τιανὸς καλούμενος Ἀδριανός, cf. Diosc. 5, 10 et Plin. 14, 67  
 et 75; similia H. Bruns praeiivit 18 melius ἀποθετέον 19  
 παχὺ C: πολὺ E, cf. Hor. sat. II 4, 52 19. 20 fort. χρησιμώ-  
 τος δ' οἶνος 24 ἀλικαρνασία CE

κρηναῖα καὶ ὄμβρια, ἐὰν ἦ διυλισμένα καὶ πλείονα  
 χρόνον καθεσταμένα. χρήσιμοι δ' εἰσὶν οὗτοι Ἀθή-  
 νησι καὶ Σικυῶνι· ἐν ταύταις γὰρ σκληρὰ τὰ ὕδατα. c  
 τοῖς δ' ἀθαλάσσοις τῶν οἴνων καὶ τοῖς παρέχουσιν  
 5 ἱκανωτέραν στύψιν, ἔτι δὲ τῷ Χίῳ καὶ Λεσβίῳ τὰ  
 ἀποιότατα τῶν ὑδάτων εὐθετεῖ.

60. ὦ γλῶσσα, σιγήσασα τὸν πολὺν χρόνον,  
 πῶς δῆτα τλήσῃ πρᾶγμ' ὑπεξελθεῖν τόδε;  
 ἦ τῆς ἀνάγκης οὐδὲν ἐμβριθέστερον,  
 10 ὑφ' ἧς τὸ κρυφθὲν ἐκφανεῖς ἀνακτόρων,

φησὶ Σοφοκλῆς (fr. 686 N).

αὐτὸς ἐμαντοῦ Ἰόλεως τε καὶ Ἀλκείδης γενήσομαι.

ὅτι ὁ Μαρεώτης οἶνος ὁ Ἀλεξανδρεωτικὸς τὴν μὲν d  
 προσηγορίαν ἔχει ἀπὸ τῆς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ λίμνης Μα-  
 15 ρείας καὶ τῆς παρ' αὐτὴν πόλεως ὁμωνύμου, ἢ πρό-  
 τερον μὲν ἦν μεγίστη, νῦν δὲ κόμης περιείληφε μέ-  
 γεθος, τὴν προσηγορίαν λαβοῦσα ἀπὸ Μάρωνος ἐνὸς  
 τῶν μετὰ Διονύσου τὰς στρατείας πεποιημένων. πολλὴ  
 δὲ ἡ περὶ τὴν γῆν ταύτην ἄμπελος, ἧς καὶ ἡ σταφυλὴ  
 20 πάνυ βρωθῆναι εὐστομος καὶ ὁ γινόμενος οἶνος κάλ-  
 λιστος· λευκὸς τε γὰρ καὶ ἠδύς, εὐπνους, εὐανάδοτος,  
 λεπτὸς, κεφαλῆς οὐ καθικνούμενος, διουρητικὸς. τού- e  
 του δὲ καλλίων ὁ Ταινιωτικὸς καλούμενος. ταινία δ'  
 ἐστὶν ἐπιμήκης περὶ τοὺς αὐτοὺς τόπους, ἀφ' ἧς οἱ  
 25 γινόμενοι οἶνοί εἰσι μὲν ἡρέμα ὑπόχλωροι, ἐμφαίνον-

. 3 σκληρὰ om. E    4 δ' ἀθαλάσσοις Schw: δὲ θαλάσσοις  
 CE    8 ἐπεξελθεῖν Brunck non recte    10 ἀνάκτορον CE:  
 corr. Welcker    12 αὐτὸς — γενήσομαι om. E, in mg C,  
 ut nescias quo inserenda sint, Alcidas musicum loqui vidit  
 Wilam, illique responderi inde ab Philemonis versu litt. f  
 14 λίμνης Mein: κρήνης CE    16 μὲν E: om. C    18 διονυσίου  
 E    20 βρωθῆναι πάνυ E    23 et p. 78, 3 Ταινιωτικὸς saltem  
 24 fort. περὶ τούτους τοὺς τόπους

τές τι ἐν αὐτοῖς λιπαρόν, ὃ κατὰ τὴν τοῦ ὕδατος  
 κρᾶσιν ἀναλύεται κατὰ βραχύ, ὡς καὶ το μέλι τὸ Ἄτ-  
 τικὸν ἀνακιρνάμενον. οὗτος ὁ Ταινιωτικὸς πρὸς τῷ  
 ἡδὺς εἶναι ἔχει τι καὶ ἀρωματῶδες ἡρέμα ἐπιστυφον.  
 ἢ δὲ περὶ τὸν Νεῖλον ἄμπελος πλείστη μὲν αὐτή, ὅσος 5  
 f καὶ ὁ ποταμός. καὶ πολλαὶ τῶν οἴνων αἱ ιδιότητες  
 κατὰ τε τὰ χρώματα καὶ τὴν προσφοράν. τούτους δ'  
 ὑπερβάλλει ὁ κατὰ Ἄντυλλαν πόλιν οὐ μακρὰν οὔσαν  
 Ἀλεξανδρείας, ἣς τοὺς φόρους οἱ τότε βασιλεῖς Αἴ-  
 γύπτιοί τε καὶ Πέρσαι ταῖς γαμεταῖς ἐδίδοσαν εἰς 10  
 ζώνας. ὁ δὲ κατὰ τὴν Θηβαίδα καὶ μάλιστα ὁ κατὰ  
 τὴν Κόπτον πόλιν οὕτως ἐστὶ λεπτὸς καὶ εὐανάδοτος  
 καὶ ταχέως πεπτικὸς ὡς καὶ τοῖς πυρεταίνουσι διδόμενος  
 μὴ βλάπτειν.

σαυτὴν ἐπαινεῖς ὡς περ Ἀστυδάμας, γύναι (Philem. 15  
 34 fr. 190 K). ἦν δὲ τραγικὸς ποιητὴς ὁ Ἀστυδάμας.

61. ὅτι [ὁ] Θεόπομος ὁ Χίος τὴν ἄμπελον ἱστορεῖ  
 (FHG I 328) εὐρεθῆναι ἐν Ὀλυμπίᾳ παρὰ τὸν Ἀλφειόν·  
 καὶ ὅτι τῆς Ἡλείας τόπος ἐστὶν ἀπέχων ὀκτὼ στάδια,  
 ἐν ᾧ οἱ ἐγχώριοι κατακλείοντες τοῖς Διονυσίοις χαλ- 20  
 κοῦς λέβητας τρεῖς κενοὺς παρόντων τῶν ἐπιδημούν-  
 των ἀποσφραγίζονται καὶ ὕστερον ἀνοίγοντες εὐρί-  
 σκουσιν οἴνου πεπληρωμένους. Ἑλλάνικος δέ φησιν  
 (FHG I 67) ἐν τῇ Πλιθίνῃ πόλει Αἰγύπτου πρώτη  
 b εὐρεθῆναι τὴν ἄμπελον. διὸ καὶ Δίων ὁ ἐξ Ἀκαδη- 25  
 μίας φιλοῖνους καὶ φιλοπότας τοὺς Αἰγυπτίους γενέ-

3 πρὸς τὸ E      5 μὲν αὐτή om. E, nec sana verba  
 8 ὁ om. C      12 post εὐανάδοτος iterum καὶ λεπτὸς CE  
 14 βλάπτει E      19 ἀπέχων: τῆς πόλεως add. Paus. VI 26, 1  
 21 καινοὺς CE: corr. e Paus      24 πλιθίνῃ E      πρῶτον Eust.  
 1635, 17

σθαι· εὐρεθῆναι τε βοήθημα παρ' αὐτοῖς ὥστε τοὺς  
 διὰ πενίαν ἀποροῦντας οἴνου τὸν ἐκ τῶν κριθῶν γε-  
 νόμενον πίνειν· καὶ οὕτως ἤδεσθαι τοὺς τοῦτον προσ-  
 φερομένους ὡς καὶ ἄδειν καὶ ὀρχεῖσθαι καὶ πάντα  
 5 ποιεῖν ὅσα τοὺς ἐξοίνους γινομένους. Ἀριστοτέλης  
 δέ φησιν (p. 118 R) ὅτι οἱ μὲν ὑπ' οἴνου μεθυσθέντες  
 ἐπὶ πρόσωπον φέρονται, οἱ δὲ τὸν κριθινὸν πεπω-  
 κότες ἐξυπτιάζονται τὴν κεφαλὴν· ὁ μὲν γὰρ οἶνος  
 καρηβαρικός, ὁ δὲ κριθινὸς καρωτικός.

10 62. ὅτι δὲ φίλοινοι Αἰγύπτιοι, σημεῖον καὶ τὸ παρὰ c  
 μόνοις αὐτοῖς ὡς νόμιμον ἐν τοῖς δείπνοις πρὸ πάν-  
 των ἐδεσμάτων κράμβας [ἔσθειν] ἐφθὰς μέχρι τοῦ  
 δεῦρο παρασκευάζεσθαι. καὶ πολλοὶ εἰς τὰς κατα-  
 σκευαζομένας ἀμεθύστους προσλαμβάνουσι τὸ τῆς  
 15 κράμβης σπέρμα. καὶ ἐν ᾧ δ' ἂν ἀμπελῶνι κράμβαι  
 φύωνται, ἀμαυρότερος ὁ οἶνος γίνεται. διὸ καὶ Συ-  
 βαρίται, φησὶ Τίριαιος (FHG I 206), πρὸ τοῦ πίνειν  
 κράμβας ἤσθιον. Ἀλεξίς (II 401 K).

ἐχθὲς ὑπέπινες, εἶτα νυνὶ κραιπαλᾶς.

20 κατανύστασον· παύση γάρ. εἶτά σοι δότω d  
 ῥάφανόν τις ἐφθήν.

Εὐβουλος δέ πού φησι (II 209 K).

γύναι,

ῥάφανόν με νομίσασ' εἰς ἐμέ σου τὴν κραιπάλην  
 25 μέλλεις ἀφεῖναι πᾶσαν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖς.

ὅτι δὲ τὴν κράμβην ῥάφανον ἐκάλουν οἱ παλαιοὶ  
 Ἀπολλόδωρος δηλοῖ ὁ Καρύστιος (IV 449 M).

1 δὲ in τε corr. E παρ' αὐτοῖς βοήθημα E 6 ἀπ' οἴ-  
 νου CE: corr. K coll. X 447b 9 καρώτερος (κ in β corr) E  
 12 ἔσθειν dittographiam del. K 15 ἀμπελῶνι E: ἀμπέλῳ C  
 24 σου Dobr: σὺ CE

εἰ δ' ὅτι καλοῦμεν ῥάφανον, ὑμεῖς δ' οἱ ξένοι  
κράμβην, γυναιξὶ διαφέρειν οἴονται.

Ἀναξανδρίδης (II 160 K).

ἐὰν λούσησθε νῦν

e ῥάφανόν τε πολλὴν ἐντρῶγητε, παύσεται 5  
τὸ βάρος διασκεδᾷ τε τὸ προσὸν νῦν νέφος  
ἐπὶ τοῦ μετώπου.

Νικοχάρης (I 773 K).

εἰσαύριον .. ἀντὶ ῥαφάνων ἐψήσομεν 10  
βαλάνιον, ἵνα νῶν ἐξάγη τὴν κραιπάλην.

Ἄμφις (II 247 K).

οὐκ ἔστιν, ὡς ἔοικε, φάρμακον μέθης 15  
οὐδὲν τοιοῦτον ὡς τὸ προσπεσεῖν ἄφνω  
λύπην τιν'. οὕτως ἐξελαύνει γὰρ σφόδρα  
λῆρον ὥστε τὰς ῥαφάνους οὕτω δοκεῖν.

περὶ δὲ τῆς δυνάμεως ταύτης ἦν ἡ κράμβη ποιεῖ  
ἱστορεῖ καὶ Θεόφραστος (h. pl. 4, 16, 6) φεύγειν φάσ-  
κων καὶ ζῶσαν τὴν ἄμπελον τῆς ῥαφάνου τὴν ὀδμήν.

## ΕΚ ΤΟΥ Β

35 Τὸ πολὺ τῆς ἡμέρας προσεπιμετρῆι τῷ ὕπνω. 20  
οὐκ εἶων με οἱ λόγοι, οὓς ἀπεμνημόνευσας, ὄντες  
ποικίλοι ὕπνω διδόναι σχολήν.  
οὐκ ἀπὸ σκοποῦ τοξεύειν.

1 non εἰ corruptum, sed ὅτι ἡμεῖς δ' CE: corr. Dalec  
2 οἴονται E οἶει τι B om. C: οἶει δέ τι Cas, οἶει σύ γε K  
5 ἐντρῶγητε CE: corr. Mus 6 διασκεδᾷτε CE: corr. Bernhardt  
10 ἵνῶν CE: corr. Cas ἐξάγη CE: corr. Di 15 velut τὸν  
οἶνον ὥστε τὰς ῥαφάνους λῆρον δοκεῖν 19 Ἀθηναίου ἐκ τοῦ  
δευτέρου βιβλίου C 23 οὐκ — τοξεύειν om. E, add. in mg  
C: similiter I v. 20b σκοποῦ πόρρω τοξεύων

ὅτι τὸν οἶνον ὁ Κολοφώνιος Νίκανδρος ὀνομάσθαι φησὶν ἀπὸ Οἰνέως (fr. 86 Sch).

Οἰνεὺς δ' ἐν κοίλοισιν ἀποθλίψας δεπάεσσιν οἶνον ἔκλησε.

5 φησὶ δὲ καὶ Μελανιππίδης ὁ Μήλιος (III 591 B<sup>4</sup>).  
ἐπώνυμον, δέσποτ', οἶνον Οἰνέως.

Ἐκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος τὴν ἄμπελον ἐν Αἰτωλῖα λέγων εὐρεθῆναί φησι καὶ τάδε (FHG I 26). 'Ὅρεσθεὺς b  
ὁ Δευκαλίωνος ἦλθεν εἰς Αἰτωλίαν ἐπὶ βασιλείᾳ, καὶ  
10 κύων αὐτοῦ στέλεχος ἔτεκε· καὶ ὅς ἐκέλευσεν αὐτὸ κατορυχθῆναι, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔφυ ἄμπελος πολυστάφυλος, διὸ καὶ τὸν αὐτοῦ παῖδα Φύτιον ἐκάλεσε. τούτου δ' Οἰνεὺς ἐγένετο κληθεὶς ἀπὸ τῶν ἀμπέλων.' οἱ γὰρ παλαιοί, φησὶν, "Ἕλληνες οἶνας ἐκάλουν τὰς ἀμ-  
15 πέλους. 'Οἰνέως δ' ἐγένετο Αἰτωλός.' Πλάτων δ' ἐν Κρατύλῳ (p. 406 c) ἐτυμολογῶν τὸν οἶνον οἰόνουν αὐτόν φησιν εἶναι διὰ τὸ οἰήσεως ἡμῶν τὸν νοῦν ἐμπι- c  
πλᾶν. ἢ τάχα ἀπο τῆς ὀνήσεως κέκληται· παρετυμολογῶν γὰρ Ὅμηρος τὴν φωνὴν ᾧδὲ πῶς φησιν (Z 260):

20 ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεται, αἴ κε πίησθα.

καὶ γὰρ τὰ βρώματα ὀνειάτα καλεῖν εἶωθεν ἀπὸ τοῦ ὀνίσκειν ἡμᾶς.

2. οἶνόν τοι, Μενέλαε, θεοὶ ποίησαν ἄριστον

θυνητοῖς ἀνθρώποισιν ἀποσκεδάσαι μελεδῶνας.

25 ὁ τῶν Κυπρίων τοῦτό φησι ποιητής (fr. 10 Ki), ὅστις ἂν εἴη. Δίφιλος δ' ὁ κωμικός φησιν (II 569 K).

3 κοίλοις E      5 ὁ μιλήσιος CE, cf. XIV 651 f      8 λέγων C: λέγει E      10 αὐτοῦ C: αὐτῶ in αὐτοῦ corr. E  
αὐτὸ Brunck: αὐτόν CE      11 ἔφυ — 12 τὸν αὐτοῦ om. E  
13 δ' οἶνος E      14 φησὶν E: om. C; sunt Pamphili verba coll. Hes. s. οἶνη  
in mg C      25 ὁ τῶν — 26 ἂν εἴη om. E, add. in mg C      25 ὁ Κύπριος ποιητής φησιν Suidas s. v. οἶνος.



- d ὦ πᾶσι τοῖς φρονούσι προσφιλέστατε  
 Διόνυσε καὶ σοφώταθ', ὡς ἠδύς τις εἶ·  
 ὅς τὸν ταπεινὸν μέγα φρονεῖν ποιεῖς μόνος,  
 τὸν τὰς ὀφρῦς αἴροντα συμπεΐθεις γελᾶν  
 ὅ τόν τ' ἀσθενῆ τολμᾶν τι, τὸν δειλὸν θρασύν . . . 5  
 ὁ δὲ Κυθήριος Φιλόξενος λέγει (fr. 16 B<sup>4</sup>): 'εὐρείτας  
 οἶνος πάμφωνος.' Χαιρήμων δὲ ἐ τραγωδῶς (p. 611 N)  
 παρασκευάζειν φησὶ τὸν οἶνον τοῖς χρωμένοις  
 γέλωτα, σοφίαν, ἀμαθίαν, εὐβουλίαν.  
 Ἴων δ' ὁ Χιός φησιν (II 255 B<sup>4</sup>). 10
- e ἄδαμνον  
 παῖδα ταυρωπόν, νέον οὐ νέον, ἠδιστον πρόπολον  
 βαρυγδούπων ἐρώτων, οἶνον ἀερσίνοον,  
 — ἄνθρώπων πρύτανιν. —
- 36 <ὁ> Μνησίθεος δ' ἔφη τὸν οἶνον τοὺς θεοὺς 15  
 θνητοῖς καταδειξαι τοῖς μὲν ὀρθῶς χρωμένοις  
 ἀγαθὸν μέγιστον, τοῖς δ' ἀτάκτως τοῦμπαλιν,  
 (τροφὴν τε γὰρ δίδωσι τοῖσι χρωμένοις  
 5 ἰσχύν τε ταῖς ψυχαῖσι καὶ τοῖς σώμασιν)  
 εἰς τὴν ἰατρικὴν τε χρησιμώτατον· 20  
 καὶ τοῖς ποτοῖς γὰρ φαρμάκοις κεράννυται  
 καὶ τοῖσιν ἐλκωθεῖσιν ὠφελίαν ἔχει.  
 ἐν ταῖς συνουσίαις τε ταῖς καθ' ἡμέραν  
 10 τοῖς μὲν μέτριον πίνουσι καὶ κεκραμένον

Athenaeus igitur eodem modo Cyprium nominavit poetam  
 quo VIII 334 b 1 προσφιλέστατος C 3 ὅς τὸν — ποιεῖς  
 Lennep: ὅταν — ποιῆς CE 9 εὐμαθίαν CE: corr. Nauck  
 11 ἄδαμον CE: corr. Cas 12 ταυρωῶπα (ut videtur) E 13 τῶν  
 βαρυγδ. Wilam ἀερσίνοον CE: corr. Cas 14 hiatum not. K  
 (suppl. fort. οἶνον), ἀθανάτων πρύτανιν Wilam 15 sqq. Alexi-  
 dis esse putat Schw 15 ὁ add. Pors 16 γρ. θνητῶν E in  
 mg 18 τοῖσι Mus: τοῖς CE, τοῖς εὐ Mein 21 fort. καὶ τοῖς  
 πυρετοῖς γὰρ φάρμακον 22 ὠφέλειαν CE: corr. Di

εὐθυμίαν· ἐὰν δ' ὑπερβάλῃς, ὕβριν·  
 ἐὰν δ' ἴσον ἴσῳ προσφέρῃ, μανίαν ποιεῖ·  
 ἐὰν δ' ἄκρατον, παράλυσιν τῶν σωμάτων.  
 διὸ καὶ καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον πανταχοῦ

5 15 ἰατρόν.

ἢ δὲ Πυθία εἴρηκέ τισι Διόνυσον ὑγιάτην καλεῖν.

3. Εὐβουλος δὲ ποιεῖ τὸν Διόνυσον λέγοντα (II 196 K)·

τρεις γὰρ μόνους κρατῆρας ἐγκεραννύω

τοῖς εὖ φρονοῦσι· τὸν μὲν ὑγείας ἕνα,

10 ὃν πρῶτον ἐκπίνουσι· τὸν δὲ δεύτερον  
 ἔρωτος ἡδονῆς τε· τὸν τρίτον δ' ὕπνου,

5 ὃν ἐκπιόντες οἱ σοφοὶ κεκλημένοι

οἴκαδε βαδίζουσ'· ὁ δὲ τέταρτος οὐκ ἔτι

ἡμέτερός ἐστ', ἀλλ' ὕβρεος· ὁ δὲ πέμπτος βοῆς·

15 ἕκτος δὲ κώμων· ἕβδομος δ' ὑπωπίων·

<ὁ δ'> ὄγδοος κλητῆρος· ὁ δ' ἕνατος χολῆς·

10 δέκατος δὲ μανίας, ὥστε καὶ βάλλειν ποιεῖ.

πολὺς γὰρ εἰς ἓν μικρὸν ἀγγεῖον χυθεὶς

ὑποσκελίζει ῥᾶστα τοὺς πεπωκότας.

20 Ἐπίχαρμος δὲ φησιν (p. 271 L)·

ἐκ μὲν θυσίας θοίνα . . . ,

ἐκ δὲ θοίνας πόσις ἐγένετο. Β. χάριεν, ὡς γ' ἐμοὶ d

<δοκεῖ>.

1 εὐθυμίαν φέρει· ἐὰν CE: corr. Pors ὑπερβάλῃς εἰς ὕβριν  
 C ὑπερβαλεῖς (superscr. η) εἰς ὕβριν E: corr. Mus 2 προσ-  
 φέρει superscr. η E 2 ἐὰν δ' ἄκρατον προσφέρῃ et 3 ἐὰν  
 δ' ἴσον ἴσῳ, παράλυσιν Nauck 3 ἂν δ' ἄκρατον CE 6 cf.  
 p. 22e 8 γὰρ E: γίνεσθαι C 9 ὑγείας CE 12 εἰσπιόν-  
 τες E 13. 14 οὐκέθ' ἀμέτερος CE: corr. Suid s. v. οἶνος  
 14 ὕβρεως CE 16 ὁ δ' add. Cas κλήτορος CE: corr. Florens  
 Christ ἕνατος CE 20 δὲ φησιν E: δ' ἔφη C 21 ἐκ μὲν  
 θυσίας θοίνῃ post ἐγένετο (v. 22) E 21 θοίνῃ, 22 θοίνης  
 CE 22 ἐμὴν Mein 23 δοκεῖ suppl. Di

Α. ἐκ δὲ πόσιος μῶκος, ἐκ μῶκου δ' ἐγένεθ' ὑανία·  
 ἐκ δ' ὑανίας δίκαια <... , ἐκ δίκαιας δὲ καταδίκαια>,  
 5 ἐκ δὲ καταδίκαιας πέδαι τε καὶ σφαλὸς καὶ ζαμία.  
 Πανύασις δ' ὁ ἐποποιὸς τὴν μὲν πρώτην πόσιν  
 ἀπονέμει Χάρισιν, Ὡραις καὶ Διονύσῳ, τὴν δὲ δευ- 5  
 τέραν Ἀφροδίτῃ καὶ πάλιν Διονύσῳ, Ἔβρει δὲ καὶ  
 Ἄτῃ τὴν τρίτην. Πανύασίς φησι (fr. 13 Ki).

πρῶται μὲν Χάριτές τ' ἔλαχον καὶ εὐφρονες Ὡραι  
 μοῖραν καὶ Διόνυσος ἐρίβρομος, οἵπερ ἔτευξαν.  
 τοῖς δ' ἐπι Κυπρογένεια θεὰ λάχε καὶ Διόνυσος. 10  
 ἔνθα τε κάλλιστος πότος ἀνδράσι γίνεται οἴνου·  
 5 εἴ τις <τόν> γε πίοι καὶ ἀπότροπος οἴκαδ' ἀπέλθοι  
 δαιτὸς ἀπὸ γλυκερῆς, οὐκ ἂν ποτε πῆματι κύρσαι·  
 ἀλλ' ὅτε τις μοίρης τριτάτης πρὸς μέτρον ἐλαύνει  
 πίνων ἀβλεμέως, τότε δ' Ἔβριος αἶσα καὶ Ἄτῃς 15  
 γίνεται ἀργαλέα, κακὰ δ' ἀνθρώποισιν ὀπάξει.  
 10 ἀλλὰ πέπον, μέτρον γὰρ ἔχεις γλυκεροῖο ποτοῖο,  
 στεῖχε παρα μνηστὴν ἄλοχον, κοίμιζε δ' ἑταίρους·  
 δεῖδια γὰρ τριτάτης μοίρης μελιηδέος οἴνου  
 πινομένης, μή σ' Ἔβρις ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ἀέρσῃ, 20  
 ἐσθλοῖς δὲ ξενίοισι κακὴν ἐπιθῆσι τελευτήν.  
 15 ἀλλὰ πιθοῦ καὶ παῦε πολὺν πότον.

1 κῶμος, ἐκ κῶμου CE: corr. Mein coll. Arist. gener. anim.  
 724 a 28 ἐγένετο θυανία CE: corr. Cas et Dobr 2 ἐκ δὲ θυα-  
 νίας CE δίκη CE δίκαια τάχ' Ahrens, reliqua suppl. H. Ste-  
 phanus 3 σφαλὸς Bochart: σφάκελλος CE ζαμία CE 7 Πα-  
 νύασις — p. 85, 2 ὀπηδεῖ om. CE Suid, habet post librum XIII C,  
 post l. XV E, ut non certum sit ab Athenaeo hic posita fuisse  
 8 πρώτην Hoeschel, at cf. τοῖς δ' ἐπι (v. 10) 10 τῆς (super-  
 scr. οι) δ' ἐπι CE 11 γίνεταί C 12 τόν γε Koechly:  
 γε E με C ὑπότροπος Peppmueller 15 ζαβλεμέως Bergk  
 16 ἀργαλέης Wilam 21 δὲ Mein: ἐν CE ἐπιθήσειε CE:  
 Mein 22 ἀλλ' ἀπιθι καὶ CE: corr. Mein

καὶ ἐξῆς περὶ ἀμέτρου οἴνου (fr. 14, 6 Ki).

ἐκ γὰρ οἱ Ἄτης τε καὶ Ἰβριος αἴσ' <ἄμ> ὀπηδεῖ.  
κατὰ γὰρ τὸν Εὐριπίδην (Cycl. 534).

πληγὰς ὁ κῶμος λοιδόρον θ' ὕβριν φέρει.

5 ὅθεν τινὲς τὴν Διονύσου γένεσιν καὶ τὴν τῆς Ἰβρεως  
κατὰ ταῦτὰ γενέσθαι φασίν.

4. Ἄλεξις δὲ πού φησιν (II 313 K) ὡς

ὁμοιότατος ἄνθρωπος οἴνω τὴν φύσιν

τρόπον τιν' ἐστί. τὸν γὰρ οἴνον τὸν νέον

10 πολλή 'στ' ἀνάγκη καὶ τὸν ἄνδρ' ἀποξέσαι  
πρώτιστον ἀφυβρίσαι τ', ἀπανθήσαντα δὲ

5 σκληρὸν γενέσθαι, παρακμάσαντα δ' ὧν λέγω

τούτων ἀπάντων, ἀπαρυθέντα τὴν ἄνω

ταύτην ἄνοιαν ἐπιπολάζουσιν, τότε

15 πότιμον γενέσθαι καὶ καταστῆναι πάλιν

ἡδύν θ' ἅπασιν τοῦπίλοιπον διατελεῖν.

κατὰ δὲ τὸν Κυρηναῖον ποιητὴν (Eratosth. fr. 34 Hi).

οἴνος θ' ὅς πυρὶ ἴσον ἔχει μένος, εὖτ' ἂν εἰς ἄνδρας f

ἔλθῃ· κυμαίνει δ' οἷα Λίβυσσαν ἄλλα

20 βορρῆς ἢ νότος· τὰ δὲ <καὶ> κεκρυμμένα φαίνει

βυσσόθεν· ἐκ δ' ἀνδρῶν πάντ' ἐτίναξε νόον.

ἀλλαχοῦ δὲ τοῦναντίον φησὶν Ἄλεξις (II 399 K).

οὐδέν . . . ἔοικ' ἄνθρωπος οἴνω τὴν φύσιν.

ὁ μὲν γὰρ ἀπογηρὰς ἀηδὴς γίνεται,

2 ἄμ' add. Naekius      5 ὅθεν — 6 φασίν om. E      10 'στ'  
E: τ' C      11 ἀπανθῆ(ί C)σαι πάλιν CE ἀποινήσαντα δὲ Stob.  
fl. 115, 7: corr. Valcken      14 ποτὲ CE: corr. Boissonade  
18 οἴνος θ' ὅς Clem. Al. paed. p. 183 P: ὁ οἴνος CE, rectius  
οἴνος τοι Stob. fl. 18, 3 et Hes. s. v. ναρθηκοπλήρωτον, sed  
Athenaeus eadem editione usus est qua Clemens εἰς ἄνδρας  
CE      20 βορρῆς CE καὶ om. CE Clem: add. Stob, fort. recte  
24 ἀπογηράσκων CE: corr. Elmsl, ὁ μὲν ἀπογηράσκων Mein

οἶνον δὲ τὸν παλαιότατον σπουδάζομεν.

ὃ μὲν δάκνει γάρ, ὃ δ' ἰλαροὺς ἡμᾶς ποιεῖ.

Πανύασις δὲ λέγει (fr. 12, 12 Ki)

- 37 οἶνος <γάρ> πυρὶ ἴσον ἐπιχθονίοισιν ὄνειρα,  
 ἐσθλόν, ἀλεξίκακον, πάση συνοπηδὸν ἀνίη. 5  
 ἐν μὲν γὰρ θαλίης ἐρατὸν μέρος ἀγλαίης τε,  
 ἐν δὲ χοροτυπίης, ἐν δ' ἱμερτῆς φιλότητος.  
 5 τῷ σε χρὴ παρὰ δαιτὶ δεδεγμένον εὐφροني θυμῷ  
 πίνειν, μηδὲ βορῆς κεκορημένον ἥυτε παῖδα  
 ἦσθαι πλημμύροντα, λελησμένον εὐφροσυνάων. 10  
 καὶ πάλιν (fr. 14)

- b . . οἶνος θνητοῖσι θεῶν πάρα δῶρον ἄριστον,  
 ἀγλαός· ᾧ πᾶσαι μὲν ἐφαρμόζουσιν ἀοιδαί,  
 πάντες δ' ὀρχησμοί, πᾶσαι δ' ἐραταὶ φιλότητες.  
 πάσας δ' ἐκ καρδίας ἀνίας ἀνδρῶν ἀλαπάξει 15  
 πινόμενος κατὰ μέτρον· ὑπὲρ μέτρον δὲ χειρίων.

5. Τίμαιος δὲ ὁ Ταυρομενίτης (FHG I 221) ἐν  
 Ἀκράγαντι οἰκίαν τινὰ φησι καλεῖσθαι τριήρη ἐξ αἰ-  
 τίας τοιαύτης. νεανίσκους τινὰς ἐν αὐτῇ μεθυσκομέ-  
 νους ἐς τοσοῦτον ἐλθεῖν μανίας ἐκθερμανθέντας ὑπὸ 20  
 τῆς μέθης ὡς νομίζειν μὲν ἐπὶ τριήρους πλεῖν, χειμά-  
 c ζεσθαι δὲ χαλεπῶς κατὰ τὴν θάλασσαν· καὶ τοσοῦτον  
 ἔκφρονας γενέσθαι ὡς τὰ ἀπὸ τῆς οἰκίας πάντα σκευή  
 καὶ στρώματα ῥίπτειν ὡς εἰς τὴν θάλασσαν, τὴν ναῦν  
 διὰ τὸν χειμῶνα ἀποφορτίζεσθαι δόξαν αὐτοῖς λέγειν 25

4 γὰρ add. Suid 5 πάσης συνοπ. ἀοιδῆς Stob. fl. 18, 22,  
 unde ἀοιδῆ pro ἀνίη Valek 7 χοροτυπίης CE 8 τῷ δὲ  
 E, fort. τοῦ σε δεδεγμένον CE: corr. Stob 12 ὡς οἶνος  
 Clem Al. strom. VI p. 742 P, οἶνος δὲ coni. Mus 13 ἐφαρ-  
 μόζουσαι E 15 πάντας δ' E καρδίας C, leg. καρδίης  
 16 κατὰ μέτρα C 17 δὲ om. C ταυρομενείτης CE 18 φησι  
 Mus: φασι CE 20. 21 ἀπὸ τῆς CE: corr. Schw 23 ὡς  
 τὰ C: ὡς E 24 εἰς Mein: ἐπὶ CE

τον κυβερνήτην. συναθροισμένων οὖν πολλῶν καὶ  
 τὰ ῥιπτόμενα διαρπαζόντων οὐδ' ὡς παύεσθαι τῆς  
 μανίας τοὺς νεανίσκους. καὶ τῇ ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν  
 παραγενομένων τῶν στρατηγῶν ἐπὶ τὴν οἰκίαν ἐγκλη-  
 5 θέντες οἱ νεανίσκοι ἔτι ναυτιῶντες ἀπεκρίναντο πυν- d  
 θανομένων τῶν ἀρχόντων ὑπὸ χειμῶνος ἐνοχλούμενοι  
 ἠναγκάσθαι ἀποφορτίσασθαι [τῇ θαλάσῃ] τὰ περιττὰ  
 τῶν φορτίων. θαυμαζόντων δὲ τῶν στρατηγῶν τὴν  
 ἔκπληξιν τῶν ἀνδρῶν εἰς τῶν νεανίσκων, καίτοι δο-  
 10 κῶν τῶν ἄλλων πρεσβεύειν κατὰ τὴν ἡλικίαν, 'ἐγὼ  
 δ', ἔφη, ἄνδρες Τρίτωνες, ὑπὸ τοῦ θεοῦ καταβαλὼν  
 ἔμαυτὸν ὑπὸ τοὺς θαλάμους ὡς ἐνὶ μάλιστα κατω-  
 τάτῳ ἐκείμην.' συγγνόντες οὖν τῇ αὐτῶν ἐκστάσει  
 ἐπιτιμήσαντες μὴ πλείονος οἴνου ἐμπορεῖσθαι ἀφῆκαν.  
 15 καὶ οἱ χάριν ἔχειν ὁμολογήσαντες . . . 'ἂν λιμένος, e  
 ἔφη, τύχωμεν ἀπαλλαγέντες τοσοῦτου κλύδωνος, Σω-  
 τῆρας ὑμᾶς ἐπιφανεῖς μετὰ τῶν θαλασσίων δαιμόνων  
 ἐν τῇ πατρίδι ἰδρυσόμεθα ὡς αἰσίως ἡμῖν ἐπιφανέν-  
 τας.' ἐντεῦθεν ἡ οἰκία τριήρης ἐκλήθη.

20 6. Φιλόχορος δὲ φησιν (FHG I 387) ὅτι οἱ πίνον-  
 τες οὐ μόνον ἑαυτοὺς ἐμφανίζουσιν οὔτινές εἰσιν, ἀλλὰ  
 καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστον ἀνακαλύπτουσι παρρησίαν  
 ἄγοντες. ὅθεν 'οἶνος καὶ ἀλήθεια' (Alcaei fr. 57) λέγεται  
 καὶ 'ἀνδρὸς δ' <οἶνος> ἔδειξε νόον' (Theogn. 500) καὶ τὸ f  
 25 νικητήριον ἐν Διονύσου τρίπους. καὶ γὰρ ἐκ τρίπο-  
 δος λέγειν φαμὲν τοὺς ἀληθεύοντας· δεῖ δὲ νοεῖν τρί-  
 ποδα τοῦ Διονύσου τὸν κρατῆρα. ἦν γὰρ τὸ ἀρχαῖον

4 ἐπὶ τὴν — 8 στρατηγῶν om. E      4. 5 ἐγκληθέντες C:  
 corr. Schw      7 τῇ θαλάσῃ del. Mein      9 fort. ἔκπληξιν  
 αὐτῶν      13 αὐτῶν del. Wilam      16 ἔφησαν Schw, sed idem lo-  
 quitur qui antea; contraxit haec epitomator      17 ἐπιφανῶς CE:  
 corr. Mein      23 ἔχοντες superscr. ἄγοντες E      24 οἶνος om. CE

δύο γένη τριπόδων, οὓς καλεῖσθαι λέβητας συνέβαινε  
ἀμφοτέρους· ἔμπυριβήτης ὁ καὶ λοетроχόος. Αἰσχύ-  
λος (fr. 1 N).

τὸν μὲν τρίπους ἐδέξατ' οἰκείος λέβης  
αἰεὶ φυλάσσων τὴν ὑπὲρ πυρὸς στάσιν. 5

38 ὁ δ' ἕτερος κρατὴρ καλούμενος. Ὅμηρος (I 122)· 'ἔπτ'  
ἀπύρους τρίποδας.' ἐν τούτοις δὲ τὸν οἶνον ἐκίρνων·  
καὶ οὗτός ἐστιν ὁ τῆς ἀληθείας [οἰκείος] τρίπους. διὸ  
'Απόλλωνος μὲν οἰκείος διὰ τὴν ἐκ μαντικῆς ἀλήθειαν,  
Διονύσου δὲ διὰ τὴν ἐν μέθῃ. Σῆμος δ' ὁ Δήλιός 10  
φησι (FHG IV 495)· 'τρίπους χαλκοῦς, οὐχ ὁ Πυθικός,  
ἀλλ' ὃν νῦν λέβητα καλοῦσιν. οὗτοι δ' ἦσαν οἱ μὲν  
ἄπυροι, εἰς οὓς τὸν οἶνον εἰσεκεράννουν, οἱ δὲ λοε-  
τροχόοι, ἐν οἷς τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον, καὶ ἔμπυριβῆται.  
b καὶ τούτων ἔνιοι ὠτώεντες, τρίποδα δὲ τὴν ὑπόβασιν 15  
ἔχοντες τρίποδες ὠνομάζοντο.'

φησί που Ἐφιππος (II 263 K).

οἶνου σε πλῆθος πόλλ' ἀναγκάζει λαλεῖν.

B. οὐκοῦν μεθύοντάς φασι τ' ἀληθῆ λέγειν.

'Αντιφάνης (II 114 K).

20

κρύψαι, Φειδία,

ἅπαντα τ' ἄλλα τις δύναιτ' ἂν πλὴν δυοῖν,

οἶνόν τε πίνων εἰς ἔρωτά τ' ἔμπεσών.

ἀμφοτέρα μηνύει γὰρ ἀπὸ τῶν βλεμμάτων

c 5 καὶ τῶν λόγων ταῦθ'· ὥστε τοὺς ἀρνούμενους, 25  
μάλιστα τούτους . . . καταφανεῖς ποιεῖ.

4 τρίπουν C οἶκος C 6 κρατὴρ Eust. 740, 12: ὁ  
κρατὴρ CE 8 et 9 οἰκείως C 8 οἰκείος del. Brunck 10 διο-  
νύσιον E σῆμος CE: corr. Cas 12 ὃν E: ὃ C 13 ἐξ-  
εκεράννουν CE: corr. K 22 πάντα CE: corr. Mus 28 πί-  
νειν E 24 τῶν om. C 26 τούτους si verum est, supplendum  
ταῦτα

7. Φιλόχορος δέ φησιν (FHG I 387) Ἀμφικτύονα τὸν Ἀθηναίων βασιλέα μαθόντα παρὰ Διονύσου τὴν τοῦ οἴνου κρᾶσιν πρῶτον κεράσαι. διὸ καὶ ὀρθοῦς γενέσθαι τοὺς ἀνθρώπους οὕτω πίνοντας, πρότερον  
 5 ὑπὸ τοῦ ἀκράτου καμπτομένους· καὶ διὰ τοῦτο ἰδρῦσασθαι βωμὸν ὀρθοῦ Διονύσου ἐν τῷ τῶν Ὠρωῶν ἱερῷ· αὐταὶ γὰρ καὶ τὸν τῆς ἀμπέλου καρπὸν ἐκτρέφουσι. πλησίον δ' αὐτοῦ καὶ ταῖς Νύμφαις βωμὸν ἔδειμεν, ὑπόμνημα τοῖς χρωμένοις τῆς κρᾶσεως ποιούμενος· d  
 10 καὶ γὰρ Διονύσου τροφοὶ αἱ Νύμφαι λέγονται. καὶ θέσμιον ἔθετο προσφέρεσθαι μετὰ τὰ σιτία ἄκρατον μόνον ὅσον γεύσασθαι, δεῖγμα τῆς δυνάμεως τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον, ὅπόσον ἕκαστος βούλεται· προσεπιλέγειν δὲ τούτῳ τὸ τοῦ  
 15 Διὸς σωτήρος ὄνομα διδαχῆς καὶ μνήμης ἕνεκα τῶν πινόντων, ὅτι οὕτω πίνοντες ἀσφαλῶς σωθήσονται. Πλάτων δ' ἐν δευτέρῳ Νόμων (674b) τὴν τοῦ οἴνου χρῆσιν φησιν ὑγείας ἕνεκα ὑπάρχειν.

ἀπὸ τοῦ κατὰ μέθην δὲ καταστήματος καὶ ταύρω e  
 20 παρεικάξουσι τὸν Διόνυσον καὶ παρδάλει διὰ τὸ πρὸς βίαν τρέπεσθαι τοὺς ἐξοινωθέντας. Ἀλκαῖος (fr. 47 B<sup>4</sup>)·

ἄλλοτε μὲν μελιαδέος, ἄλλοτε δ'

ὀξύτερου τριβόλων ἀρυτημένοι.

εἰσὶ δ' οἱ καὶ θυμικοὶ γίνονται· τοιοῦτος δ' ὁ ταῦρος.  
 25 Εὐριπίδης (Bacch. 743)·

ταῦροι δ' ὑβρίζονται κείς κέρας θυμούμενοι.

6 τῶν ἱερῶν ἱερῷ E 7 αὐταὶ Mus: οὔτοι CE ἐκφέρουσι  
 K 9 ποιουμένης E 10 Νύμφαι Schw coll. XV 693d:  
 μοῦσαι CE 11 θέσμιον p. 693: θεσμὸν CE σιτία p. 693:  
 σίτα CE 11. 12 fort. ἀκράτου μὲν ὅσον ex p. 693 15 διαχῆς  
 CE: corr. Levinius 18 ὑγείας C ὑγίας E 23 ἀρητυμενοι  
 CE: corr. Bergk 26 καὶ εἰς κέρας C: καὶ ἐκ κέρας E



f διὰ δὲ τὸ μάχιμον καὶ θηριώδεις ἔνιοι γίνονται· ὄθεν καὶ τὸ παρδαλώδες.

8. καλῶς οὖν Ἀρίστων ὁ Κεῖός φησιν ἡδιστον ποτὸν εἶναι τὸν ἅμα μὲν γλυκύτητος, ἅμα δ' εὐωδίας κοινωνοῦντα. διὸ καὶ τὸ καλούμενον νέκταρ κατασκευάζειν τινὰς περὶ τὸν Λυδίας Ὀλυμπον οἶνον καὶ κηρία συγκιρονάντας εἰς ταῦτα καὶ τὰ τῶν ἀνθῶν εὐ-  
39 ὄδη. οἶδα δ' ὅτι Ἀναξανδρίδης τὸ νέκταρ οὐ ποτόν, ἀλλὰ τροφήν εἶναι λέγει θεῶν (II 160 K).

τὸ νέκταρ ἐσθίω πάννυ 10

μάττων διαπίνω τ' ἀμβροσίαν καὶ τῷ Διὶ  
διακονῶ καὶ σεμνός εἰμ' ἐκάστοτε

Ἦρα λαλῶν καὶ Κύπριδι παρακαθήμενος.

καὶ Ἀλκμᾶν δέ φησι (fr. 100 B<sup>4</sup>) 'τὸ νέκταρ ἔδμεναι' αὐτούς. καὶ Σαπφῶ δέ φησιν (fr. 51). 15

ἀμβροσίας μὲν

κρατῆρ ἐκέκρατο,

Ἐρμᾶς δ' ἔλεν ὄλπιν

θεοῖς οἰνοχοῆσαι.

b ὁ δ' Ὅμηρος θεῶν πόμα τὸ νέκταρ οἶδεν. Ἴβυκος 20  
δέ φησι (fr. 33) τὴν ἀμβροσίαν τοῦ μέλιτος κατ' ἐπί-  
τασιν ἔννεαπλασίαν ἔχειν γλυκύτητα, τὸ μέλι λέγων  
ἔνατον εἶναι μέρος τῆς ἀμβροσίας κατὰ τὴν ἡδονήν.

9. οὐδεὶς φιλοπότης ἐστὶν ἄνθρωπος κακός.

ὁ γὰρ διμάτωρ Βρόμιος οὐ χαίρει συνῶν 25

ἀνδράσι πονηροῖς οὐδ' ἀπαιδευτῶ βίῳ,

φησὶν Ἀλεξίς (II 400 K), καὶ ὅτι οἶνος

3 κῖος CE 4 γλυκυτάτω CE: corr. Mus εὐωδίας CE: corr. Villebrun 7 καὶ τῶν ἀνθῶν τὰ Wilam 10. 11 πάννυ μάττων ἐσθίω CE: corr. Cas 18. 19 ἔλων ἔρπιν — ὠνοχόησεν CE: cf. X 425 d 20 οὐδ' Ὅμηρος E 22 ἔννεαπλασίαν CE, δεκαπλασίαν Mein 23 ἔννατον CE, δέκατον Mein 24 ἄνθρωπός ἐστι CE: corr. Cas

φιλολόγους πάντας ποιῆ τοὺς πλείονα  
πίνοντας αὐτόν.

ὁ δὲ ποιήσας τὸ εἰς Κρατῖνον ἐπίγραμμα φησιν c  
(AP XIII 29).

5 ὄϊνός τοι χαρίεντι πέλει μέγας ἵππος ἀοιδῶ,  
ὔδωρ δὲ πίνων χρηστὸν οὐδὲν ἂν τέκοις.  
ταῦτ' ἔλεγεν, Διόνυσε, καὶ ἔπνεεν οὐχ ἑνὸς ἀσκοῦ  
Κρατῖνος, ἀλλὰ παντὸς ὠδώδει πίθου.

5 τοιγάρ οἱ στεφάνων δόμος ἔβρουεν, εἶχε δὲ κιτῶ  
10 μέτωπον οἷα καὶ σὺ κεκροκωμένον.  
Πολέμων φησὶν (fr. 40 Pr) ἐν Μουνυχίᾳ ἦρωα Ἀκρα-  
τοπότην τιμᾶσθαι, παρὰ δὲ Σπαρτιάταις Μάτωνα  
καὶ Κεράωνα ἦρωας ὑπὸ τινων μαγείρων ἰδρῦσθαι  
ἐν τοῖς φειδιτίοις. τιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀχαίᾳ Δειπνεὺς d  
15 ἀπὸ τῶν δειπνων σχὼν τὴν προσηγορίαν.

ἐκ τροφῆς ξηρᾶς ὄυτ' ἂν σκώμματα γένοιτο, οὗτ'  
αὐτοσχέδια ποιήματα, ἀλλὰ μὴν οὐδὲ κόμπος οὐδὲ  
ψυχῆς ἀλαξονεία. καλῶς οὖν ἐν τῷ (Θ 229) ὄπῃ ἔβαν  
εὐχολαὶ ἄς ἐν Λήμνῳ ἠγοράασθε, ἔσθοντες κρέα πολλὰ  
20 καὶ πίνοντες οἴνου κρατῆρας ἐπιστεφείας' ἐπεσημήνατο  
ὁ γραμματικὸς Ἀρίσταρχος περιγράφων τὸν στίχον,  
ὃς ἀπὸ κρεωφαγίας ἀύχειν ποιῆ τοὺς Ἕλληνας. οὐ e  
γὰρ ἀπὸ πάσης εὐθυμίας καὶ πληρώσεως τὸ καυχᾶ-  
σθαι καὶ σκώπτειν καὶ γελοιάζειν, ἀπὸ δὲ τῆς ἀλλοι-

1 φιλοπότας πάντας E πλεῖον CE: corr. Mein, qui versus  
distinguit 5 οἴνός τι χαρίεν CE 7 διόνυσος CE 8 ὠδώδει  
CE 9 οὖν στεφάνων CE ὑπὸ στεφάνοις Anth: corr. Wilam  
9. 10 κιτῶ παρὰ μέτωπον E κυττωτὰ μέτωπον C 11 μουνυχίῳ C  
12 Δαίτωνα pro Μάτωνα IV 173 f 13 κέρδωνα CE: corr.  
p. 173 16. 17 οὗτ' ἂν σκ. | γένοιτ' ἂν — ποιήματα poetae  
verba agnovit Mein 21 περιγράφειν E 22 ὑπὲρ κρεω-  
φαγίας CE: corr. Eust. 1198, 15, fort. περὶ κρεωφαγίαν coll.  
schol. T 84 24 γελάζειν E

ούσης τὴν γνώμην καὶ πρὸς τὸ ψευδὲς τρεπούσης, ἢ  
γίνεται κατὰ τὴν μέθην. 10. διὸ Βακχυλίδης φησί  
(fr. 27)·

γλυκεῖ' ἀνάγκη

γενομένα κυλίκων θάλησι θυμόν·

5

Κύπριδος δ' ἐλπίς διαιθύσσει φρένας

ἀμμιγνυμένα Διονυσίοισι δώροις.

f 5 ἀνδράσι δ' ὑποτάτω πέμπει μερίμνας·

αὐτίκα μὲν πόλεων κρήδεμνα λύει,

πᾶσι δ' ἀνθρώποις μοναρχήσειν δοκεῖ.

10

χρυσῶ δ' ἐλέφαντί τε μαρμαίρουσιν οἴκοι·

πυροφόροι δὲ κατ' αἰγλήεντα . . .

10 νῆες ἄγουσιν ἀπ' Αἰγύπτου μέγιστον

πλοῦτον· ὡς πίνοντος ὀρμαίνει κέαρ.

40 Σοφοκλῆς δὲ φησι (fr. 687 N)·

15

. . . τὸ μεθύειν πημονῆς λυτήριον.

οἱ δ' ἄλλοι ποιηταί φασι τὸν 'οἶνον εὐφρονα καρπὸν

ἀρούρης (Γ 246).· καὶ ὁ τῶν ποιητῶν δὲ βασιλεὺς

τὸν Ὀδυσσεά παράγει λέγοντα (Τ 167)· 'ὄς δέ κ' ἀνῆρ

οἶνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς πανημέριος πολεμίζῃ, 20

θαρσαλέον νύ οἱ ἦτορ' καὶ τὰ ἐξῆς.

11. ὅτι Σιμωνίδης (fr. 221) τὴν αὐτὴν ἀρχὴν τί-

θησιν οἴνου καὶ μουσικῆς. ἀπὸ μέθης καὶ ἡ τῆς κω-

μωδίας καὶ ἡ τῆς τραγωδίας εὗρεσις ἐν Ἰκαρίῳ τῆς

b Ἀττικῆς εὐρέθη, καὶ κατ' αὐτὸν τὸν τῆς τρύγης και- 25

1 τῆ γνώμη E 5 γενομένα E 6 κύπριδος ἐλπίς δ'  
αἰθύσσει (δ' ἐνθύσσει E) CE: corr. Erfurdt 7 ἀναμιγνυ-  
μένα CE: corr. Di 9 αὐτίκα Bergk: αὐτὴ C αὐτὰς E κρή-  
δεμνον CE: corr. Erfurdt 12 καρπὸν suppl. Bergk, πόντον  
Erfurdt 13 ἀπ' Mus: ἐπ' CE 16 κακὸν τὸ μεθύειν Cob  
22 ὅτι — 23 μουσικῆς om. E, habet in mg C 24 ἐν Ἰκα-  
ρίῳ Cas 25 εὐρέθη non tango; turbavit epitomator

ρόν· ἀφ' οὗ δὴ καὶ τραγωδία τὸ πρῶτον ἐκλήθη ἢ  
κωμωδία.

τὴν παυσίλυπον ἄμπελον δοῦναι βροτοῖς.  
οἴνου δὲ μηκέτ' ὄντος οὐκ ἔστιν Κύπρις  
5 οὐδ' ἄλλο τερπνὸν οὐδὲν ἀνθρώποις ἔτι,  
Εὐριπίδης ἐν Βάκχαις φησί (771). καὶ Ἀστυδάμας  
δέ φησι (p. 605 N)·

θνητοῖσι τὴν ἀκεσφόρον

λύπης ἔφηνεν οἰνομήτορ' ἄμπελον. —

10 συνεχῶς μὲν γὰρ ἐμπιπλάμενος ἀμελῆς γίνεται c  
ἄνθρωπος, ὑποπίνων δὲ πάνυ φροντιστικός,  
'Αντιφάνης φησὶν (II 123 K).

οὐ μεθύω τὴν φρόνησιν, ἀλλὰ τὸ τοιοῦτον μόνον,  
τὸ διορίζεσθαι βεβαίως τῷ στόματι τὰ γράμματα,  
15 φησὶν Ἄλεξις (II 403 K).

Σέλευκος δὲ φησι τὸ παλαιὸν οὐκ εἶναι ἔθος  
οὔτ' οἴνον ἐπὶ πλεῖον οὔτ' ἄλλην ἡδυπάθειαν προσ-  
φέρεσθαι, μὴ θεῶν ἔνεκα τοῦτο δρῶντας. διὸ καὶ  
θοίνας καὶ θαλείας [καὶ μέθας] ὠνόμαζον· τὰς μὲν  
20 ὅτι διὰ θεοῦς οἰνοῦσθαι δεῖν ὑπελάμβανον, τὰς δ'  
ὅτι θεῶν χάριν ἠλίξοντο καὶ συνήεσαν. τοῦτο γὰρ d  
ἔστι τὸ 'δαῖτα θάλειαν.' τὸ δὲ μεθύειν φησὶν Ἀρι-  
στοτέλης (fr. 89 R) τὸ μετὰ τὸ θύειν αὐτῷ χρῆσθαι.

12. θεοῖσι μικρὰ θύοντας τέλη,

25 τῶν βουθυτούντων ὄντας εὐσεβεστέρους,

1 δὴ om. E 10 non μὲν sed γὰρ delendum i. e. Athe-  
naeo tribuendum 10. 11 ἄνθρωπος ἀμελῆς γίνεται CE: corr.  
Mein 13 οὐ μεθύω γὰρ simil τὸ τοσοῦτον Cas 18 μηδὲ  
θεῶν E 19 θαλίαις E glossam del. K, cf. Hes. s. θαλείας  
20 διὰ θεοῦς E et Suid s. v. μέθη: διαθετικῶς C δεῖν om.  
Suid 21 ἠλίξοντο Suid: ὑλίξοντο E ἠλίξοντο C

Εὐριπίδης φησί (fr. 329 N). καὶ σημαίνει ὧδε τὸ τέλος τὴν θυσίαν. καὶ Ὅμηρος (ι 5)·

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα.  
5 τελετάς τε καλοῦμεν τὰς ἔτι μείζους καὶ μετὰ τινος  
μυστικῆς παραδόσεως ἑορτὰς τῶν εἰς αὐτὰς δαπανη- e  
μάτων ἔνεκα. τελεῖν γὰρ τὸ δαπανᾶν καὶ πολυτελεῖς  
οἱ πολλὰ ἀναλίσκοντες καὶ εὐτελεῖς οἱ ὀλίγα. φησὶν  
Ἄλεξις (II 394 K)·

10                    τοὺς εὐτυχοῦντας ἐπιφανῶς  
δεῖ ζῆν φανεράν τε τὴν δόσιν τὴν τοῦ θεοῦ  
ποιεῖν· ὁ γὰρ <θεός> δεδωκὼς τὰγαθὰ  
ᾧ μὲν πεποίηκεν οἶεται χάριν τινὰ  
5 ἔχειν ἑαυτῷ· τοὺς ἀποκρυπτομένους δὲ καὶ  
15 πρᾶττειν μετρίως φάσκοντας ἀχαρίστους ὄρων  
ἀνελευθέρως τε ζῶντας ἐπὶ καιροῦ τινος                    f  
λαβὼν ἀφείλεθ' ὅσα δεδωκὼς ἦν πάλαι.

13. τσαῦτα οἰνολογήσαντος ἦτοι περὶ οἴνων εἰ-  
πόντος· λαφύσσοντος οἴνων ὀνόματα.

20 οὐ χείρει τῷ πόματι ἐκ πρώτης ἐθισθεῖς ἀνατρο-  
φῆς ὑδροποτεῖν.

ἡδὺν .. ἐστ' ἐν δαιτὶ καὶ εἰλαπίνῃ τεθαλυίῃ  
τέρπεσθαι μύθοισιν, ἐπὴν δαιτὸς κορέσονται,  
Ἡσίοδος ἐν τῇ Μελαμποδίᾳ φησὶν (fr. 192 Rz).

4 εὐφροσύνην C      5 τελεστάς C      6 μυστικῆς C: μυστη-  
ρίου E      12 θεός add. Herm      13 τῶν μὲν ᾧν C τὸν μὲν  
ᾧν E: corr. Herm, fort. ὄν εὐ πεποίηκεν      14 ἔξειν Mein  
αὐτῷ CE: corr. Mus      15 μετρίως πρᾶττειν CE: corr. Cas  
ἀχρήστους CE: corr. Elmsl      16 ἀνελευθέρους C: corr. E  
ἐπὶ Mus: καὶ ἐπὶ CE      17 πάλιν Mein      18 τσαῦτα —  
19 ὀνόματα om. E, habet in mg C      22 ἐστὶν CE: ἡδιστον  
δ' Mein, μὲν suppl. Peppmueller      τεθαλειῇ CE      23 μύθοις  
CE: corr. Mus

οὗ τινι ὑμῶν ἐπῆλθε περὶ ὕδατος εἰπεῖν τι . . . . .  
 ἀφ' ὧν καὶ ὁ οἶνος ἀφύεται, καίτοι Πινδάρου τοῦ  
 μεγαλοφωνοτάτου ἄριστον πάντων εἶναι τὸ ὕδωρ φή-  
 σαντος (ol. 1, 1). Ὅμηρος μὲν οὖν ὁ θειότατος καὶ 41  
 5 τροφिमώτατον αὐτὸ οἶδεν ἐν οἷς (ρ 208) 'αἰγείρων  
 ὕδατοτροφέων' ἄλλος λέγει. ἐπαινεῖ δὲ καὶ τὸ διαφυγῆς  
 αὐτοῦ (ε 70). 'κρηναί πύσυρες ῥέον ὕδατι λευκῶ.' τὸ  
 δὲ δὴ κοῦφον καὶ πλείονος τιμῆς ἄξιον ἱμερτὸν καλεῖ.  
 ἱμερτὸν οὖν φησι τὸν Τιταρήσιον, ὃς τῷ 'Πηνειῶ  
 10 συμμίσγεται (B 753).' καὶ τοῦ ῥυπτικοῦ δὲ ὕδατος μέ-  
 μνηται· ὃ ἀποδεχόμενος καὶ Πραξαγόρας ὁ Κῶος  
 . . . καλὸν εἶναι λέγει (ξ 87).

καλὸν ὑπεκπρορῆει μάλα περὶ ῥυπόωντα καθῆραι.  
 διαστέλλει δὲ καὶ γλυκὴ ὕδωρ ἀπὸ πλατέος, τὸν μὲν b  
 15 'Ελλησποντον εἶναι λέγων πλατύν (H 26), ὑπὲρ δὲ  
 θατέρου φράζων (μ 305) 'στήσαμεν νῆας ἀγχοῦ ὕδατος  
 γλυκεροῖο.' 14. οἶδε δὲ καὶ τὴν <τοῦ> χλιαροῦ φύσιν  
 πρὸς τὰ τραύματα. τὸν γοῦν Εὐρύπυλον (A 830) τρα-  
 θέντα ἐκ τούτου καταιονᾷ· καίτοι εἰ ἐπισχεῖν ἔδει τὴν  
 20 αἱμορραγίαν, τὸ ψυχρὸν ἐπιτήδειον ἦν συστρέφον καὶ  
 συσφίγγον. εἰς δὲ τὸ παρηγορῆσαι τὰς ὀδύνας τῷ  
 θερμῷ ἐπαιονᾷ θέλγειν δυναμένῳ. ἐστὶ δὲ παρ' αὐτῷ c  
 τὸ λιαρὸν θερμόν. ἐναργῶς δὲ τοῦτο δείκνυσιν ἐν  
 τῷ περὶ τῶν Σκαμάνδρου πηγῶν (X 149).

25 ἢ μὲν γάρ, φησὶν, ὕδατι λιαρῷ ῥέει, ἀμφὶ δὲ καπνὸς  
 γίνεται ἐξ αὐτῆς ὡσεὶ πυρὸς αἰθομένοιο.

1 ὑδάτων E      2 οὐ φύεται E      verba ἀφ' ὧν —  
 ἀφύεται recte fort. aliunde advecta esse putat Di; fuerunt talia  
 πίθοι ἀφ' ὧν καὶ ὁ οἶνος ἀφύσσεται vel ἀρύεται, cf. Od. ψ 305  
 6 ὕδατοτροφέων CE      7 πύσυρες CE      9 πιταρήσιον CE  
 12 hiatus not. K      14. 15 cf. Hes. s. v. πλατὺ ὕδωρ      17 τοῦ add.  
 Brunck      19 καταιονᾷ (superscr. εἶ) C καταιονεῖ (superscr. ᾱ) E

ἄρα γε τοῦτο λιαρὸν ἐστὶν ἀφ' οὗ πυρὸς ἀτμὶς καὶ  
καπνὸς ἔμπυρος ἀναφέρεται; περὶ δὲ τῆς ἐτέρας πηγῆς  
λέγει ὡς θέρους

ῥέει εἰκυῖα χαλάζῃ

ἢ χιόνι ψυχρῇ ἢ ἐξ ὕδατος κρυστάλλῳ. 5

d εἰώθως δὲ λέγειν καὶ τοὺς νεοτρῶτους θερμῷ περι-  
ρεῖσθαι αἵματι ἐπὶ μὲν Ἀγαμέμνονός φησιν (Α 266).

ὄφρα οἱ αἶμα <ἔτι> θερμὸν ἀνήνοθεν ἐξ ὠτειλῆς.  
ἐπὶ δὲ τοῦ φεύγοντος μετὰ τὸ βληθῆναι ἐλάφου μετα-  
φράζων φησὶν (Α 477). 10

ὄφρ' αἶμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρη.

Ἀθηναῖοι δὲ μετάκερας καλοῦσι τὸ χλιαρὸν, ὡς Ἐρα-  
τοσθένης φησὶν.

ὕδαρῃ φησὶ καὶ μετάκερας.

15. τῶν δ' ἄλλων ὑδάτων τὰ μὲν ἐκ πετρῶν φερό- 15  
μενα δυοφερὰ καλεῖ (I 15) ὡς ἀχρεῖα δηλονότι· τὰ δὲ  
e κρηναῖα καὶ διὰ πλείονος γῆς καὶ εὐκάρπου φερόμενα  
τῶν ἄλλων προκρίνει, ὡς καὶ Ἡσίοδος (opp. 595).

κρήνης ἀενάου καὶ ἀπορρύτου, ἢ τ' ἀθόλωτος.

καὶ Πίνδαρος (fr. 198 B<sup>4</sup>). 20

μελιγαθὲς ἀμβρόσιον ὕδωρ

Τιλφώσσας ἀπὸ καλλικρήνου.

κρήνη δ' ἐν Βοιωτίᾳ ἢ Τιλφῶσσα· ἀφ' ἧς Ἀριστο-  
φάνης φησὶ (om. FHG) Τειρεσίαν πίνοντα διὰ γῆρας  
οὐχ ὑπομείναντα τὴν ψυχρότητα ἀποθανεῖν. Θεόφρα- 25  
f στος δὲ φησιν ἐν τῷ περὶ ὑδάτων (fr. 159 W) τὸ Νεί-  
λου ὕδωρ πολυγονώτατον καὶ γλυκύτατον· διὸ καὶ

1 ἄρα γε K: ἄρα δὲ CE      8 ἔτι om. CE      ἀνήνηθεν E  
19 ἀενάου CE      23 Aristophanes scilicet Boeotus      26. 27 τοῦ  
νείλου E

λύειν τὰς κοιλάς τῶν πινόντων μίξιν ἔχον λιτρώδη.  
 ἐν δὲ τῷ περὶ φυτῶν (IX 18, 10) ἐνιαχοῦ φησιν ὕδωρ  
 γίνεσθαι παιδογόνον ὡς ἐν Θεσπιαῖς, ἐν Πύρρα δὲ  
 ἄγονον. καὶ τῶν γλυκέων δὲ φησιν (fr. 159) ὑδάτων  
 5 ἐνια ἄγωνα ἢ οὐ πολύγονα, ὡς τὸ ἐν Φέτα καὶ τὸ ἐν  
 Πύρρα. ἀνχημῶν δὲ ποτε γενομένων περὶ τὸν Νεῖλον 42  
 ἐρρῦη τὸ ὕδωρ ἰῶδες καὶ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων ἀπώ-  
 λοντο. μεταβάλλειν τέ φησιν οὐ μόνον τὰ πικρὰ τῶν  
 ὑδάτων, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀλυκὸν καὶ ὄλους ποταμούς,  
 10 καθὰ τὸν ἐν Καρία, παρ' ᾧ Ζηνοποσειδῶνος ἱερὸν  
 ἐστίν. αἴτιον δὲ τὸ πολλοὺς κεραυνοὺς πίπτειν περὶ  
 τὸν τόπον. 16. ἄλλα δὲ τῶν ὑδάτων καὶ σωματώδη  
 ἐστὶ καὶ ἔχει ὥσπερ τι βᾶρος ἐν ἑαυτοῖς, ὡς τὸ ἐν  
 Τροιζῆνι· τοῦτο γὰρ καὶ τῶν γενομένων εὐθὺς ποιεῖ  
 15 πλήρες τὸ στόμα. τὰ δὲ πρὸς τοῖς περὶ Πάγγαιον b  
 μετάλλοις τοῦ μὲν χειμῶνος τὴν κοτύλην ἄγουσαν ἔχει  
 ἐνενήκοντα ἔξ, θέρους δὲ τεσσαράκοντα ἔξ. συστέλλει  
 δὲ αὐτὸ καὶ πυκνοῖ μᾶλλον τὸ ψῦχος. διὸ καὶ ἐν τοῖς  
 γνώμοσι ρέον οὐκ ἀναδίδωσι τὰς ὥρας ἐν τῷ χειμῶνι,  
 20 ἀλλὰ περιττεύει βραδυτέρας οὔσης τῆς ἐκροῆς διὰ τὸ  
 πάχος. καὶ ταῦτ' ἀπερὶ Αἰγύπτου φησίν, ὅπου μαλα-  
 κώτερος ὁ ἀήρ. τὸ δὲ ἀλυκὸν ὕδωρ γεωδέστερόν ἐστι  
 καὶ πλείονος δεῖται κατεργασίας, ὡς [καὶ] τὸ θαλάσ-  
 σιον, θερμότεραν ἔχον τὴν φύσιν καὶ μὴ ὁμοίως πά-  
 25 σchon. μόνον δ' ἀτέραμνον τῶν ἀλυκῶν τὸ τῆς Ἀρε- c

1 ἔχον Eust. 1499, 61: ἔχοντα CE, fort. ἔχον τινὰ νιτρώδη  
 Mus 3 παιδογόνιον E παιδογονίας C 5 ἐν Φεραῖς vel  
 Ἀφέταις Cas 8 τὰ μικρὰ K 10 ζηνὸς ποσειδῶνος CE:  
 corr. Pors 11 περὶ E: ἐπὶ superscr. περὶ C 13 ἐστὶ Di:  
 εἰσὶ CE 15 παγγαί C πάγαί E sed in mg. παγγαί; in re  
 ipsa. erratum esse patet 18 αὐτὸς E 19 fort. κατὰ τὰς  
 ὥρας 21 αἰγυπτον E 23 καὶ del. K, cf. Aristot. fr. 200 R  
 24 ὁμοιον E 25 τῶν γλυκέων K



θούσης. χείρω δ' ἐστὶ τὰ βαρυσταθμότερα καὶ τὰ  
 σκληρότερα καὶ τὰ ψυχρότερα διὰ τὰς αὐτὰς αἰτίας·  
 δυσκατεργαστότερα γάρ ἐστι τὰ μὲν τῷ πολὺ τὸ γεῶδες  
 ἔχειν, τὰ δὲ ψυχρότητος ὑπερβολῇ. τὰ δὲ ταχὺ θερ- 5  
 μαινόμενα κοῦφα καὶ ὑγιεινά. ἐν Κραννῶνι δ' ἐστὶν 6  
 ὕδωρ ἡσυχῇ θερμόν, ὃ διατηρεῖ κραθέντα τὸν οἶνον  
 ἐπὶ δύο καὶ τρεῖς ἡμέρας. τὰ δ' ἐπίρρυτα καὶ ἐξ ὄχε-  
 τοῦ ὡς ἐπίπαν βελτίω τῶν στασίμων, κοπτόμενά τε  
 μαλακώτερα γίνεται. διὰ τοῦτο καὶ <τὰ> ἀπὸ τῆς  
 d χιόνος δοκεῖ χρηστὰ εἶναι· καὶ γὰρ ἀνάγεται τὸ ποτι- 10  
 μώτερον καὶ τοῦτο κεκομμένον ἐστὶ τῷ ἄερι· διὸ καὶ  
 τῶν ὀμβρίων βελτίω· καὶ τὰ ἐκ κρυστάλλου δὲ διὰ  
 τὸ κουφότερα εἶναι· σημεῖον δ' ὅτι καὶ ὁ κρύσταλλος  
 αὐτὸς κουφότερος τοῦ ἄλλου ὕδατος. τὰ δὲ ψυχρὰ  
 σκληρά, διότι γεωδέστερα. τὸ δὲ σωματῶδες καὶ θερ- 15  
 μανθὲν θερμότερον καὶ ψυχθὲν ψυχρότερόν ἐστι. κατὰ  
 τὴν αὐτὴν δ' αἰτίαν καὶ τὰ ἐν τοῖς ὄρεσι ποτιμώτερα  
 τῶν ἐν τοῖς πεδίοις· ἦττον γὰρ μέμικται τῷ γεῶδει.  
 e ποιεῖ δὲ τὸ γεῶδες καὶ τὰς ἐπιχρόας τῶν ὑδάτων. τὸ  
 γοῦν τῆς ἐν Βαβυλῶνι λίμνης ἐρυθρὸν γίνεται ἐπὶ 20  
 τινὰς ἡμέρας· τὸ δὲ τοῦ Βορυσθένους κατὰ τινὰς  
 χρόνους ἰοβαφὲς καίπερ ὄντος καθ' ὑπερβολὴν λεπτοῦ·  
 σημεῖον δέ· τοῦ Ἰπάνιος ἐπάνω γίνεται διὰ κουφό-  
 τητα τοῖς βορείοις. 17. πολλαχοῦ δ' εἰσὶ κρηναὶ αἱ  
 μὲν ποτιμώτεραι καὶ οἰνωδέστεραι, ὡς ἡ περὶ Παφλα- 25  
 γονίαν, πρὸς ἣν φασὶ τοὺς ἐγχωρίους ὑποπίνειν προσ-

6 ὃ <θερμόν> διατηρεῖ Cas, cf. Plin. h. n. 31, 20; tum fort.  
 ἐγκραθέντα 8 τε <τῷ ἄερι> K 9 γίνονται CE: corr. K  
 τὰ add. Mus 16 ψυχθὲν C: ψυχρὸν E 20 aestate rubras  
 habet diebus undecim Plin. 31, 55 26 ex quo etiam sine vino  
 potantes fiunt temulenti Vitr. 8, 3

ιόντας, ἀλμώδεις δ' ἅμα τῷ ὄξει ἐν Σικανοῖς τῆς  
 Σικελίας. ἐν τῇ Καρχηδονίῳ δὲ ἐπικρατεία κρήνη  
 ἐστὶν ἣ τὸ ἐφιστάμενον ἐλαίῳ ἐστὶν ὅμοιον, μελάν- f  
 τερον <δὲ> τὴν χροάν· ὃ ἀποσφαιροῦντες χρῶνται  
 δ πρὸς τὰ πρόβατα καὶ τὰ κτήνη. καὶ παρ' ἄλλοις δ'  
 εἰσὶ λίπος ἔχουσαι τοιοῦτον, ὡς ἡ ἐν Ἀσίᾳ, ὑπὲρ ἧς  
 Ἀλέξανδρος ἐπέστειλεν ὡς ἐλαίου κρήνην εὐρηκῶς.  
 καὶ τῶν θερμῶν δ' ἐκ φύσεως ὑδάτων ἕνια γλυκέα  
 ἐστὶν, ὡς τὰ ἐν Αἰγαῖς <τῆς> Κιλικίας καὶ περὶ Πα- 43  
 10 γασσᾶς τὰ τ' ἐν τῇ Τρωικῇ Λαρίσση καὶ περὶ Μαγνη-  
 σίαν καὶ ἐν Μήλῳ καὶ Λιπάρᾳ· ἐν δὲ Προύσῃ τῇ  
 πρὸς τὸν Μύσιον Ὀλυμπον τὰ βασιλικά καλούμενα.  
 τὰ δ' ἐν Ἀσίᾳ περὶ Τράλλεις καὶ τὸν Χαρακωμήτην  
 ποταμόν, ἔτι δὲ Νῦσαν πόλιν οὕτως ἐστὶ λιπαρὰ ὡς  
 15 μὴ δεῖσθαι τοὺς ἐναπολουμένους ἐλαίου. τοιαῦτα καὶ  
 τὰ ἐν Δασκύλου κώμῃ. τὰ δ' ἐν Καρούροις κατάξηρα  
 καὶ σφόδρα θερμά· τὰ δὲ περὶ Μηνὸς κώμην, ἣ ἐστὶ  
 Φρυγίας, τραχύτερά ἐστι καὶ λιτρωδέστερα, ὡς καὶ b  
 <τὰ> ἐν τῇ καλουμένῃ Λέοντος κώμῃ τῆς Φρυγίας.  
 20 τὰ δὲ περὶ Δορύλαιον καὶ πινόμενά ἐστιν ἡδίστα· τὰ  
 γὰρ περὶ Βαίας ἢ Βαίου λιμένα τῆς Ἰταλίας παντελῶς  
 ἄποτα.

18. σταθμήσας τὸ ἀπὸ τῆς ἐν Κορίνθῳ Πειρήνης  
 καλουμένης ὕδωρ κουφότερον πάντων εὐρον τῶν κατὰ

1 fort. ἀλμώδης, cf. Antig. mir. 149 4 δὲ add. K 5 i. e.  
 contra morbos armentarios Solin. c. 5 8. 9 fort. ἀλυνά ἐστιν  
 cf. Plin. 31, 61 et 76 9 τῆς add. Mus, ἐν Αἰγέστη τῆς Σικε-  
 λίας Schw coll. Plin. 31, 61 9. 10 παγασσᾶς C τραγᾶς super-  
 scr. σας E 10 τὰ τ' ἐν Cas: τὰς ἐν CE 11 ἐν δὲ Προύσῃ  
 κτλ' haec mutila 13 ἐν Λυδία Schw, potius ἐν Καρία  
 13 fluvii nomen suspectum 14 νύσσαν CE 16 fort. κατάσυληρα  
 19 τὰ add. Mus 20 δονύλαιον CE: corr. Cas 23 — p. 100,  
 16 haec ab Athenaeo ipso interposita 24 καλούμενον E

τὴν Ἑλλάδα. οὐ γὰρ Ἀντιφάνει τῷ κωμικῷ πεπί-  
στευκα λέγοντι κατὰ πολλὰ τὴν Ἀττικὴν διαφέρουσαν  
τῶν ἄλλων καὶ ὕδωρ κάλλιστον ἔχειν. φησὶ γάρ (II 84 K)·

οἶα δ' ἡ χώρα φέρει

διαφέροντα πάσης, Ἰππόνικε, τῆς οἰκουμένης, 5

c τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. Β. σῦκα μὲν, νῆ  
τὸν Δία,

πάνυ φέρει. Α. βοσκήματ', ἔρια, μύρτα, θύμα,  
πυρούς, ὕδωρ,

ὥστε καὶ γνοιῖν ἂν εὐθύς Ἀττικὸν πίνων ὕδωρ. 10

τὸ ὕδωρ ποταμοῦ σῶμά φησὶ που Εὐβουλος ὁ  
κωμωδιοποιὸς (II 214 K) εἰρηκέναι Χαιρήμονα τὸν  
τραγικόν (p. 611 N)·

ἐπεὶ δὲ σηκῶν περιβολὰς ἠμίψαμεν

ὕδωρ τε ποταμοῦ σῶμα διεπεράσαμεν. 15

καὶ ἡμῶν δὲ πᾶσα δύναμις ἐξ ὑδάτων ἄρδεται.

ἐν Τήνῳ κρήνη ἐστὶν ἧς τῷ ὕδατι οἶνος οὐ μίγνυ-  
ται. Ἡρόδοτος δὲ ἐν τετάρτῃ (c. 52) τὸν Ἰππανὶν φη-  
σιν ἀπὸ μὲν τῶν πηγῶν φερόμενον ἐπὶ πέντε ἡμέρας  
d βραχὺν εἶναι καὶ γλυκύν, μετὰ δὲ ἄλλων τεσσάρων 20  
ἡμερῶν πλόον πικρὸν γίνεσθαι ἐκδιδούσης εἰς αὐτὸν  
κρήνης τινὸς πικρᾶς. Θεόπομπος (FGH I 316) δὲ φησι  
περὶ τὸν Ἐριγῶνα ποταμὸν ὄξυ εἶναι ὕδωρ καὶ τοὺς  
πίνοντας αὐτὸ μεθύσκεσθαι καθὰ καὶ τοὺς τὸν οἶνον.  
19. Ἀριστόβουλος δ' ὁ Κασανδρεὺς φησιν (fr. 3 M) ἐν 25

2 ἀλητικὴν in mg. γρ. ἀττικὴν E ἀλυκὴν superscr. ἀττι-  
κὴν C 5 cf. III 74 d τῆς ἀπάσης, Ἰππόνικ', οἰκουμένης Pors  
8 θύμα Dobr: θύματα CE 9 ὕδωρ Dobr: ὕδωρ διαφέρων C  
9 διαφέρων — 10 πίνων ὕδωρ om. E 11. 12 ὁ κωμικὸς C  
16 καὶ ἡμῶν — ἄρδεται Eubuli versum esse putat Di, ἐξ del.  
Schw 18 ἐν δ' C ἐν δη E 20 rectius μετὰ δὲ τοῦτο, cf.  
Herod 21 πλόον Herod: πλέον CE 23 ἐριμῶνα C ἐριγαν  
superscr. ᾧ E: corr. Brunck 24 fort. τοὺς οἶνον

- Μιλήτω κρήνην εἶναι Ἀχίλλειον καλουμένην, ἧς τὸ μὲν  
 ῥεῦμα εἶναι γλυκύτατον, τὸ δ' ἐφεστηκὸς ἄλμυρόν·  
 ἀφ' ἧς οἱ Μιλήσιοι περιρράναςθαι φασὶ τὸν ἥρωα,  
 ὅτε ἀπέκτεινε Τράμβηλον τὸν τῶν Λελέγων βασιλέα.  
 5 φασὶ δὲ καὶ ὅτι τὸ περὶ Καππαδοκίαν ὕδωρ πολὺ τε  
 ὄν καὶ κάλλιστον οὐ σήπεται ἀπόρρουσιν οὐκ ἔχον,  
 πλὴν εἰ μὴ ὑπὸ γῆν ῥέοι. Πτολεμαῖος δὲ ὁ βασι-  
 λεὺς ἐν ἐβδόμῳ ὑπομνημάτων (FHG III 187) ἔπι Κορίν-  
 θου προάγουσι, φησὶν, ἡμῖν διὰ τῆς Κοντοπορείας  
 10 καλουμένης κατὰ τὴν ἀκρώρειαν προσβαίνουσιν εἶναι  
 κρήνην νᾶμα ἀνιεῖσαν χιόνος ψυχρότερον· ἐξ ἧς πολ-  
 λούς μὴ πίνειν ἀποπαγήσεσθαι προσδοκῶντας, αὐτὸς  
 δὲ λέγει πεπωκέναι. Φύλαρχος δὲ φησιν (FHG I 354) f  
 ἐν Κλείτορι εἶναι κρήνην ἀφ' ἧς τοὺς πίνοντας οὐκ  
 15 ἀνέχεσθαι τὴν τοῦ οἴνου ὀσμὴν. Κλέαρχος φησι  
 (FHG II 327) τὸ μὲν ὕδωρ ὥσπερ καὶ τὸ γάλα λευκὸν  
 λέγεσθαι, οἶνον δὲ καθάπερ καὶ τὸ νέκταρ ἐρυθρόν,  
 μέλι δὲ καὶ ἔλαιον χλωρόν, τὸ δ' ἐκ τῶν μύρων θλι-  
 βόμενον μέλαν.
- 20 Εὐβουλος εὐρετικούς φησι τὸ ὕδωρ ποιεῖν τοὺς  
 πίνοντας αὐτὸ μόνον (II 211 K),  
 τον δ' οἶνον ἡμῶν τῷ φρονεῖν ἐπισκοτεῖν.  
 τὰ αὐτὰ δ' ἰαμβεῖα καὶ Ὠφελίων φησί (II 294 K).
20. τοιαῦτα ὥσπερ οἱ ῥήτορες πρὸς ὕδωρ εἰπὼν  
 25 καὶ βραχὺ ἀναπαυσάμενος αὐθις ἔφη· Ἄμφις ὁ κω- 44  
 μικὸς πού φησιν (II 248 K).

2 ὑφεστηκὸς Schw      4 στράμβηλον CE, cf. Mein anal.  
 Alex. p. 57      5 καππαδοκίην E      6 ἀπόρρησιν C ἀπόρρουσιν  
 E: corr. Schw      8 ζω C: ζ' E      9 κοντοπορείας C      14 κλίτορι  
 C κλιτήρι E      18 μύρων Coraes: μύρων CE      20 εὐρετικούς  
 E: εὐρετής C      22 ἐπισκοπεῖν C      23 fort. Ὠφελίων, φησί  
 (i. e. Athenaeus)      24 εἶπον E

ἐνῆν ἄρ', ὡς ἔοικε, κἂν οἶνω λόγος·  
ἐνιοι δ' ὕδωρ πίνοντές εἰς' ἀβέλτεροι.

Ἀντιφάνης δέ (II 129 K)·

οἶνω . . . . τὸν οἶνον ἐξελαύνειν,  
σάλπιγγι τὴν σάλπιγγα, τῷ κήρυκι τὸν βοῶντα, 5  
κόπῳ κόπον, ψόφῳ ψόφον, τριωβόλῳ δὲ πόρνην,  
αὐθαδίαν αὐθαδία, Καλλίστρατον μαγείρῳ,  
5 στάσιν στάσει, μάχῃ μάχην, ὑπωπίοις δὲ πύκτην,  
b πόνῳ πόνον, δίκην δίκη, γυναικὶ τὴν γυναῖκα.  
ὅτι καὶ ἐπὶ τοῦ ὕδατος ἔταττον οἱ παλαιοὶ τὸ ἄκρα- 10  
τον. Σώφρων (fr. 22 Bo)· ὕδωρ ἄκρατον εἰς τὰν  
κύλικα.'

21. ὅτι Φύλαρχός φησι (FHG I 337) Θεόδωρον τὸν  
Λαρισσαῖον ὑδροπότην γενέσθαι, τὸν ἀλλοτριῶς ἀεί- 15  
ποτε πρὸς Ἀντίγονον ἐσχηκότα τὸν βασιλέα. φησὶ δὲ  
καὶ <ἐν τῇ ζ'> τοὺς Ἰβηρας πάντα ὑδροποτεῖν καίτοι  
πλουσιωτάτους ἀνθρώπων ὄντας, μονοσιτεῖν τε αὐτοὺς  
ἀεὶ λέγει διὰ μικρολογίαν, ἐσθῆτας δὲ φορεῖν πολυτε-  
c λεστάτας. Ἀριστοτέλης δ' (p. 562 R) ἢ Θεόφραστος  
Φιλῖνόν τινα ἱστορεῖ μῆτε ποτῷ χρήσασθαι ποτε μῆτε 20  
ἐδέσματι ἄλλῳ ἢ μόνῳ γάλακτι πάντα τὸν βίον. Πύθ-  
ερμος δὲ (FHG IV 488) ἐν τοῖς Πειραιῶς τυραννεύ-  
ουσι καταγράφει καὶ Γλαύκωνα ὑδροπότην. Ἠγήσαν-  
δρος δ' ὁ Δελφὸς Ἀγχίμολον καὶ Μόσχον φησὶ (FHG  
IV 418) τοὺς ἐν Ἡλιδι σοφιστεύσαντας ὑδροποτηῆσαι 25

4 οἶνω δὲ δεῖ Elmsl 5. 6 κόπῳ κόπον σάλπιγγι CE: trans-  
pos. Elmsl 6 τριβόλῳ C 7 αὐθαδέϊαν αὐθαδεῖα E 8 μά-  
χην μάχῃ CE: corr. Elmsl 9 δίκη δίκην Elmsl γυναικὸς τὴν C  
11 εἰς τὴν CE 16 ἐν τῇ ζ' add. ex Const. Porph. de ad-  
min. imp. 23 18 τε φορεῖν CE: corr. Mus 20 extr μῆτε  
Eust. 916, 43: ἢ CE, cf. Plut. qu. symp. p. 660e 24 Ἀγχί-  
πυλος vocatur apud Diog. L 2, 126

πάντα τὸν βίον καὶ μόνα σῦκα προσφερομένους οὐ-  
 δεινὸς ἦττον διακειῖσθαι σώμασιν ἐρρωμενεστέρους· τὸν  
 δ' ἰδρωῶτα [αὐτῶν] δυσώδη οὕτως ἔχειν ὡς πάντας  
 αὐτοὺς ἐκκλίνειν ἐν τοῖς βαλανείοις. Μᾶτρις δ' ὁ  
 5 Θηβαῖος ὃν ἐβίω χρόνον οὐδὲν ἐσιτεῖτο ἢ μυρρίνης d  
 ὀλίγον, οἴνου δὲ καὶ τῶν ἄλλων πάντων ἀπείχετο πλὴν  
 ὕδατος. ὑδροπότης δ' ἦν καὶ Λάμπρος ὁ μουσικός,  
 περὶ οὗ Φρύνιχός φησι (I 388 K).

10 <καὶ νιγ>λάρους θρηνεῖν, ἐν οἷσι Λάμπρος ἐν-  
 ἀπέθνησκεν,  
 ἄνθρωπος <ῶν> ὑδατοπότης, μινυρὸς ὑπερσοφιστής,  
 Μουσῶν σκελετός, ἀηδόνων ἠπίαλος, ὕμνος Ἄιδου.  
 Μάχων δ' ὁ κωμικὸς ὑδροπότης Μοσχίωνος μέμνηται  
 (VI 246 b). 22. Ἀριστοτέλης δ' ἐν τῷ περὶ μέθης  
 15 φησὶν (fr. 90 R) ὅτι ἄλμυράς τινες προσφερόμενοι τροφᾶς  
 ἄδιψοι διέμειναν· ὧν ἦν Ἀρχωνίδης ὁ Ἀργεῖος. Μάγων e  
 δὲ ὁ Καρχηδόνιος τρεῖς τὴν ἄνυδρον διῆλθεν ἄλφιστα  
 ξηρὰ σιτούμενος καὶ μὴ πίνων. Πολέμων δ' ὁ Ἀκαδημα-  
 κὸς ἀρξάμενος ἀπὸ τριάκοντα ἐτῶν ὑδροπότησε μέχρι  
 20 θανάτου, ὡς ἔφη Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος (p. 66 Wil).  
 Διοκλῆ τε τὸν Πεπαρήθιόν φησι Δημήτριος ὁ Σκή-  
 ψιος (fr. 72 Gaede) μέχρι τέλους ψυχρὸν ὕδωρ πεπωκέναι.  
 αὐτὸς δὲ περὶ αὐτοῦ μάρτυς ἀξιόχρεως Δημοσθένης ο  
 ῥήτωρ (6, 30) φάσκων χρόνον τινὰ ὕδωρ μόνον πεπω-  
 25 κέναι. καὶ Πυθίας γοῦν φησιν (fr. 4 Tur)· ἄλλὰ τοὺς f

2 haec et mutila et corrupta      3 αὐτῶν del. K      5 Θη-  
 βαῖος Toup cf. Ptol. Heph. in Phot. bibl. 148 b 1: Ἀθηναῖος CE  
 ὅσον ἐβίω Cas      6 fort. <ποτῶν> πάντων      9 suppl. Bergk  
 11 ὧν add. Erfurdt      16 ἄνδρων ὁ Ἀργεῖος Diog. L 9, 81 et  
 Apollonius mir. 25      18 μὴ πίνειν E      21 διοκλῆς CE: corr.  
 Cas      φησι Mus: φασι CE      22 ὕδωρ om. C      24 φάσκων  
 om. E      25 πυθίας E      γοῦν vitiosum, fort. δέ

νῦν δημαγωγούς ὁρᾶτε [Δημοσθένη καὶ Δημάδην] ὡς ἐναντίως τοῖς βίοις διάκεινται. ὃ μὲν γὰρ ὑδροποτῶν καὶ μεριμνῶν τὰς νύκτας, ὧς φασιν, ὃ δὲ πορνοβοσκῶν καὶ μεθυσκόμενος κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην προγάστρω ἡμῖν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἀνακαλεῖ.<sup>5</sup> Εὐφορίων δὲ ὁ Χαλκιδεὺς οὕτω πού γράφει (p. 139 M): 'Λασύρ-  
 τας <ὁ> Λασιώνιος οὐδὲν προσεδεῖτο ποτοῦ καθάπερ οἱ ἄλλοι, οὖρον δὲ προίετο καθάπερ πάντες ἄνθρωποι.  
 45 καὶ πολλοὶ διὰ φιλοτιμίαν ἐπεχείρησαν παρατηρῆσαι καὶ ἀπέστησαν πρὸ τοῦ εὐρεῖν τὸ πραττόμενον. Θέρους 10  
 γὰρ ὦρα καὶ τριακονθήμερον προσεδρεύοντες καὶ οὐδενὸς μὲν ὁρῶντες ἀπεχόμενον ἄλμυροῦ, τὴν κύστιν δ' αὐτοῦ ἔχοντα συνεπέισθησαν ἀληθεύειν. ἐχρήτο δὲ καὶ τῷ ποτῷ, ἀλλ' οὐδὲν ἦττον οὐ προσεδεῖτο τούτου.'

. . μεταλλάξαι διάφορα βρώματα

15

ἔσθ' ἡδύ,

φησὶν Ἀντιφάνης (II 118 K),

καὶ τῶν πολλάκις θρυλουμένων

διάμεστον ὄντα τὸ παραγεύσασθαι τινος

καινοῦ παρέσχε διπλασίαν τὴν ἡδονήν.

20

23. ὁ Περσῶν βασιλεύς, ὧς φησιν ἐν τῇ α' Ἡρό-  
 b δοτος (c. 188), ὕδωρ ἀπὸ τοῦ Χοάσπεω πιεῖν ἄγεται τοῦ παρὰ Σοῦσα ῥέοντος· τοῦ μόνου πίνει ὁ βασιλεύς. τοῦ δὲ τοιούτου ὕδατος ἀπεψημένου πολλαὶ κάρτα ἄμαξαι τετράκνυλοι ἡμιόνειαι κομίζουσαι ἐν ἀγγείοις 25

1 glossam del. K, nisi forte addidit Athenaeus 3 fort. τὰς  
 νύκτας πάσας 5 ἀνακνυλεῖται Mus 7 ὁ add. K οὐδὲν  
 Herw: οὐδὲ CE 13 δ' αὐτὸν εὖ ἔχοντα Cramer, δ' εὐλυτον  
 ἔχ. Wilam 15 βρώματα (βρώματος C) διάφορα CE: corr. Cas,  
 qui ab initio τὸ γὰρ suppl 18 θρυλλουμένων CE 20 διπλα-  
 σίαν παρέσχε CE: corr. Cas 21 ἐν τῇ δ' CE: corr. ed. Basil  
 22 χοάσπεος C χοάσπου E 23 τοῦ δὲ μόνου E  
 diam

ἀργυρέοισιν ἔπονται οἱ.' Κτησίας δὲ ὁ Κνίδιος καὶ  
 ἱστορεῖ (fr. 49 M) ὅπως ἔψεται τὸ βασιλικὸν τοῦτο ὕδωρ  
 καὶ ὅπως ἐναποτιθέμενον τοῖς ἀγγείοις φέρεται τῷ βα-  
 σιλεῖ, λέγων αὐτὸ καὶ ἐλαφρότατον καὶ ἡδιστον εἶναι.  
 5 καὶ ὁ τῆς Αἰγύπτου δὲ βασιλεὺς δεύτερος ὁ Φιλιάδε- c  
 φος ἐπίκλην ἐκδους τὴν αὐτοῦ θυγατέρα Βερενίκην  
 Ἀντιόχῳ τῷ Συρίας βασιλεῖ ἐν ἐπιμελείᾳ εἶχε πέμπειν  
 αὐτῇ τὸ ἀπο τοῦ Νείλου ὕδωρ, ἵνα μόνου τούτου [τοῦ  
 ποταμοῦ] ἢ παῖς πίνῃ, ἱστορεῖ Πολύβιος (fr. 154 Hu).  
 10 Ἡλιοδωρος δὲ φησι (FHG IV 425) τὸν Ἐπιφανῆ Ἀν-  
 τίοχον, ὃν διὰ τὰς πράξεις Πολύβιος Ἐπιμανῆ καλεῖ,  
 τὴν κρήνην τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ κεράσαι οἴνω· καθάπερ  
 καὶ τὸν Φρύγα Μίδα φησὶ Θεόπομπος (FHG I 289),  
 ὅτε ἐλείν τὸν Σιληνὸν ὑπὸ μέθης ἠθέλησεν. ἐστὶ δὲ  
 15 ἡ κρήνη, ὣς φησι Βίων (FHG II 19), μέση Μαιδῶν  
 καὶ Παιόνων Ἴννα καλουμένη. Στάφυλος δὲ φησι  
 (FHG IV 506) τὴν τοῦ οἴνου πρὸς τὸ ὕδωρ κρᾶσιν Με- d  
 λάμποδα πρῶτον εὐρεῖν. φησὶ δὲ καὶ πεπτικώτερον  
 τοῦ οἴνου τὸ ὕδωρ Πλειστόνικος.

20 24. ὅτι τοῖς προπίνουσιν ἐπιτεταμένως οὐκ οἰκείως  
 διατίθεται ὁ στόμαχος, ἀλλὰ μᾶλλον κακοῦται καὶ πολ-  
 λάκις φθορὰν τῶν ληφθέντων παρασκευάζει. δεῖ οὖν  
 τὸν ὑγείας ἀντιποιούμενον καὶ συμμέτροις γυμνασίοις  
 κρᾶσθαι διὰ τοὺς πολλοὺς ἰδρωτάς καὶ λουτροῖς, ὡς  
 25 διᾶναι τε τὸ σῶμα καὶ μαλαχθῆναι· μετὰ δὲ ταῦτα  
 προπίνειν ὕδωρ ὡς χρηστότατον, ἐν μὲν χειμῶνι καὶ  
 ἔαρι θερμὸν ὡς μάλιστα, ἐν δὲ τῷ θέρει ψυχρόν, ὡς e

3 συμφέρεται Valcken 5 ὁ δεύτερος ὁ C 8. 9 glossam  
 del. K 9 non Polybium, sed Phylarchum haec dixisse con-  
 Wilam 15 μήδων CE: corr. Cas 17 πρὸς τὸ ὕδωρ om. E  
 22 φθορὰς E fort. recte, cf. p. 53 c 23 ὑγείας C 25 fort.  
 διανθῆναι τε 26 προσπίνειν E



μὴ προεκλύειν τὸν στόμαχον· προπίνειν δὲ σύμμετρον  
 τῷ πλήθει χάριν τοῦ προαναληφθῆναι τοῦτο εἰς τὴν  
 ἔξιν καὶ μὴ ἀκέραιον ἀναδίδοσθαι τὴν ἀπὸ τοῦ οἴνου  
 δύναμιν μηδὲ τοῖς πέρασι τῶν ἀγγείων προσπίπτουσιν  
 ἐπιδάκνειν. ἔαν δέ τις ἡμῶν τοῦτο δυσκόλως ποιῇ, 5  
 γλυκὺν ὑδαρῆ θερμὸν προλαμβάνετω, μάλιστα δὲ τὸν  
 καλούμενον πρότροπον [τὸν γλυκὺν Λέσβιον] ὄντα εὐ-  
 στόμαχον. καὶ ὁ γλυκάζων δ' οἶνος οὐ βαρύνει τὴν  
 κεφαλὴν, ὡς Ἰπποκράτης ἐν τῷ περὶ διαίτης φησὶν  
 f (II 332 Litt), ὅ τινες μὲν ἐπιγράφουσι περὶ ὀξέων [νόσων], 10  
 οἱ δὲ περὶ πτισάνης, ἄλλοι δὲ πρὸς τὰς Κνιδίας γνώ-  
 μας. λέγει δέ· 'ὁ γλυκὺς ἥσσόν ἐστι καρηβαρικὸς τοῦ  
 οἰνώδεος καὶ ἥσσον φρενῶν ἀπτόμενος καὶ διαχωρητι-  
 κώτερος τοῦ ἑτέρου κατ' ἔντερον.' οἱ δεῖ δὲ προπίνειν  
 καθὰ τοὺς Καρμανοὺς φησι Ποσειδώνιος (FHG III 15  
 275)· τούτους γὰρ φιλοφρονουμένους ἐν τοῖς συμπο-  
 σίοις λύειν τὰς ἐπὶ τῷ προσώπῳ φλέβας καὶ τὸ καταρ-  
 ρέον αἷμα μιγνύντας τῷ πόματι προσφέρεσθαι, τέλος  
 46 φιλίας νομίζοντας τὸ γεύεσθαι τοῦ ἀλλήλων αἵματος.  
 μετὰ δὲ τὴν προσφορὰν ταύτην συγχρίεσθαι τὴν κε- 20  
 φαλὴν μύρῳ, μάλιστα μὲν ῥοδίῳ, εἰ δὲ μή, μηλίῳ,  
 εἰς τὸ ἀποκρούεσθαι τι ἀπὸ τοῦ τόπου καὶ μὴ βλάπ-  
 τεσθαι ἀπὸ τῆς τῶν οἴνων ἀναθυμιάσεως· εἰ δὲ μή,  
 ἱρίῳ ἢ ναρδίῳ. οὐ κακῶς οὖν Ἀλεξίς φησιν (II 368 K)·

1 προσεκλύειν CE: corr. Schw 2 τῷ πλήθει scil. τῆς  
 βρώμης, ut ait Hippocr. II 328 Littré 3 ἀνακέραιον E, vinum  
 συναναφέρει ἑαυτῷ καὶ τοὺς παχεῖς χυμούς Galen. XV 634  
 4. 5 μηδὲ — ἐπιδάκνειν male haec pendent ab χάριν τοῦ  
 5 ἡμῶν C: οἶμαι E, melius ἔαν δέ τις διψῶν cf. Hippocr. l. s  
 6 γλυκὺν ὑδαρῆ Schw: γλυκὺ (γλυκῆ E) ὑδωρ ἢ CE 7 glossam  
 del. Wilam 10 νόσων del. K 15 καρμανοὺς CE: corr. Mus  
 17 μετώπῳ Wilam 21 fort. μηλίῳ ἢ ἱρίῳ ἢ ναρδίῳ ex  
 v. 23. 24 22 τὰ ἀπὸ τοῦ πότου Wilam

ἐναλείφεται τὰς ῥίνας· ὑγιείας μέρος  
μέγιστον ὄσµαξ ἐγκεφάλῳ χρηστὰς ποιεῖν.

25. ἐκκλίνειν δὲ δεῖ τὰ πάχη τῶν μύρων ὕδωρ τε  
πίνειν τὸ κατὰ πρόσοψιν λεπτὸν καὶ διαυγές, ὃ δὴ  
b καὶ κατὰ τὸν σταθμὸν ἐστὶ κοῦφον καὶ οὐδὲν ἐν αὐτῷ b  
γεῶδες ἔχει. τὸ δὲ συμμέτρως θερμαινόμενον καὶ  
ψυχόμενον ὕδωρ χρηστὸν ἐστὶ καὶ εἰς χάλκεον ἢ ἀρ-  
γύρεον ἄγγος ἐγχεόμενον οὐ ποιεῖ τὸ ἰῶδες. φησὶ δὲ  
καὶ Ἰπποκράτης (IV 542, 26. V 88, 11 Litt)· ὕδωρ τὸ  
10 ταχέως θερμαινόμενον καὶ ψυχόμενον ἀεὶ κουφότερον.  
μοχθηρὰ δ' ἐστὶ τὰ βραδέως τὰ ὄσπρια τήκοντα. τοι-  
αῦτα δὲ τὰ νιτροῶδη καὶ ἀλμυρά. ἐν δὲ τῷ περὶ ὑδά-  
των Ἰπποκράτης (VI 118 Litt?) καλεῖ τὸ χρηστὸν ὕδωρ  
πότιμον. τὰ δὲ τῶν ὑδάτων στάσιμα χαλεπά, ὡς τὰ  
15 λιμναῖα καὶ τὰ ἐλώδη. ἐστὶ δὲ καὶ τῶν κρηναίων τὰ  
πλεῖστα σκληρότερα. Ἐρασίστρατος δὲ φησιν ὡς c  
ἑδοκιμάξουσιν τινες τὰ ὕδατα σταθμῷ ἀνεξετάστως. ἰδοὺ  
γὰρ τοῦ ἐξ Ἀμφιαράου ὕδατος καὶ <τοῦ> ἐξ Ἐρετρίας  
συμβαλλομένων, τοῦ μὲν φαύλου τοῦ δὲ χρηστοῦ  
20 ὄντος, οὐδ' ἦτις ἐστὶ διαφορὰ κατὰ τὸν σταθμὸν.  
Ἰπποκράτης δ' ἐν τῷ περὶ τόπων (II 30 Litt) ἀριστά  
φησιν εἶναι τῶν ὑδάτων ὅσα ἐκ μετεώρων χωρίων ῥεῖ  
καὶ ἐκ λόφων γεηρῶν. ταῦτα γὰρ λευκὰ καὶ γλυκέα  
καὶ τὸν οἶνον ὀλίγον φέρειν οἶά τε ἐστὶ, τὸν τε χει-  
25 μῶνα θερμαίνεται καὶ τὸ θέρος ψυχρὰ ἐστίν. ἐπαινεῖ d  
δὲ μάλιστα ὧν τὰ φεύματα πρὸς ἀνατολὴν ἡλίου

1 μύροις | ὑπαλείφεται Clem. Al. paed. p. 209 P 2 ποιῶν  
CE, sed E in mg. γρ. ποιεῖν 4 λευκὸν καὶ Coraes 7 fort.  
καὶ ὃ εἰς 8 ἔγχος E τοῦτο ἰῶδες Coraes 9 καὶ ὃ E  
13. 14 ὕδωρ πολυτιμον CE: corr. Cas, sed Hippocrates ποτόν  
dixit, non πότιμον 18 τοῦ add. Mus 20 οὐ δὴ τις CE:  
corr. Cas 22 ἐν μετεώρῳ χωρίῳ C 23 λόφων ξηρῶν CF.

ἔρωγε καὶ μάλιστα πρὸς τὰς θερινάς. ἀνάγκη γὰρ  
 λαμπρὰ εἶναι καὶ εὐώδη καὶ κοῦφα. Διοκλῆς δὲ φησι  
 τὸ ὕδωρ πεπτικὸν εἶναι καὶ ἄφυσον ψυκτικόν τε με-  
 τρίως ὀξυδερκές τε καὶ ἥκιστα καρηβαρικὸν κινητικόν  
 τε ψυχῆς καὶ σώματος. Πραξαγόρας τε ταῦτά φησι· 5  
 ἐπαινεῖ δὲ τὸ ὄμβριον, Εὐήνωρ δὲ τὰ λακκαῖα· χρη-  
 στότερόν τε εἶναι φάσκει τὸ ἐξ' Ἀμφιαράου συμβαλλόμε-  
 νον τῷ ἐν Ἐρετρία. 26. ὅτι δὲ τὸ ὕδωρ ὁμολογουμένως  
 εἶσθι τρόφιμον δῆλον ἐκ τοῦ τρέφεσθαι τινα ἐξ αὐτοῦ  
 μόνου τῶν ζώων, ὥσπερ τοὺς τέττιγας. πολλὰ δὲ καὶ 10  
 τῶν ἄλλων ὑγρῶν ἐστὶ τρόφιμα, οἶον γάλα, πτισάνη,  
 οἶνος. τὰ γοῦν ὑποτίθια γάλακτι διαρκεῖται. καὶ  
 πολλὰ δὲ ἔθνη γαλακτοποτοῦντα ζῆ. Δημόκριτον δὲ  
 τὸν Ἀβδηρίτην λόγος ἔχει διὰ γῆρας ἐξάξει αὐτὸν  
 διεγνωκότα τοῦ ζῆν καὶ ὑφαιροῦντα τῆς τροφῆς καθ' 15  
 ἑκάστην ἡμέραν, ἐπεὶ αἱ τῶν Θεσμοφορίων ἡμέραι  
 f ἐνέστησαν, δεηθεισῶν τῶν οἰκείων γυναικῶν μὴ ἀπο-  
 θανεῖν κατὰ τὴν πανήγυριν, ὅπως ἐορτάσωσι, πει-  
 σθῆναι κελεύσαντα μέλιτος ἀγγεῖον αὐτῷ πλησίον  
 παρατεθῆναι, καὶ διαζῆσαι ἡμέρας ἱκανὰς τὸν ἄνδρα, 20  
 τῇ ἀπὸ τοῦ μέλιτος ἀναφορᾷ μόνῃ χρώμενον, καὶ μετὰ  
 τὰς ἡμέρας βασταχθέντος τοῦ μέλιτος ἀποθανεῖν. ἔχαιρε  
 δὲ ὁ Δημόκριτος ἀεὶ τῷ μέλιτι· καὶ πρὸς τὸν πυνθό-  
 μενον πῶς ἂν ὑγιῶς τις διάγοι ἔφη, εἰ τὰ μὲν ἐντὸς  
 μέλιτι βρέχοι, τὰ δ' ἐκτὸς ἐλαίῳ. καὶ τῶν Πυθαγορι- 25  
 47 κῶν δὲ τροφή ἦν ἄρτος μετὰ μέλιτος, ὡς φησιν Ἀρι-

5 ταυτὰ E: ταῦτα C    6 ἐπαινεῖ E: ἐπικινεῖ C    6. 7 χρη-  
 στότερον K: χρηστόν CE    11 ὑδαρῶν E, in mg ὑγειῶν    12  
 οἶνος om. E    διακεῖται C διοικεῖται E: corr. Wilam    14 αὐ-  
 δηρίτην CE    15 ὑφεροῦντα C    17. 18 ἀποθανήσκειν (sic E)  
 19 αὐτῷ superscr. οὐ E    23 ἀεὶ om. C    24 διάγει C    διάγει  
 superscr. η E: corr. Mus    25 βρέχει CE: corr. Mus

στόξενος (FHG II 273), τοὺς προσφερομένους αὐτὰ  
 ἀεὶ ἐπ' ἀρίστῳ λέγων ἀνόσους διατελεῖν. Λύκος δὲ  
 πολυχρονίους φησὶν (FHG II 373) εἶναι τοὺς Κυρνίους  
 (οἰκοῦσι δ' οὗτοι περὶ Σαρδόνα) διὰ τὸ μέλιτι ἀεὶ  
 5 χρῆσθαι· πλείστον δὲ τοῦτο γίνεται παρ' αὐτοῖς.

27. ὄρα τὸ 'ἀνατιθεμένων πάντων τὴν ζήτησιν'  
 ἦτοι ἀναβαλλομένων.

ὅτι τὸ ἄνηστις ἢ νῆστις πλεονασμῷ τοῦ  $\bar{\alpha}$ , ὡς  
 στάχυς ἄσταχυς, παρὰ Κρατίνῳ κεῖται (I 26 K).

10 οὐ γάρ τοι σύ γε πρῶτος <ἄκλητος> φοιτᾶς ἐπὶ  
 δεῖπνον ἄνηστις.

τὸ δὲ ὀξύπεινος παρὰ Διφίλῳ (II 572 K).

τέρπομαι γυμνοὺς ὄρων

τοὺς ὀξυπείνους καὶ πρὸ τῶν καιρῶν ἀεὶ

15 πάντ' εἰδέναι σπεύδοντας.

καὶ Ἀντιφάνης (II 124 K).

ἐν νόσημα τοῦτ' ἔχει.

ἀεὶ γὰρ ὀξύπεινός ἐστι. Β. Θετταλὸν

λέγει κομιδῇ τὸν ἄνδρα.

20 καὶ Εὐβουλος (II 167 K).

Ζῆθον μὲν ἐλθόνθ' ἄγνόν ἐς Θήβης πέδον

οἰκεῖν κελεύει· καὶ γὰρ ἀξιοτέρους

πωλοῦσιν, ὡς ἔοικε, τοὺς ἄρτους ἐκεῖ.

ὃ δ' ὀξύπεινος. τὸν δὲ μουσικώτατον

25 κλεινὰς Ἀθήνας ἐκπερᾶν Ἀμφίονα·

οὐ ρᾶστ' ἀεὶ πεινώσι Κεκροπιδῶν κόροι

κάπτοντες αὔρας, ἐλπίδας σιτούμενοι.

1 fort. ταῦτα 2 ἀνόσως E 3 πολυχρονιωτάτους et Κυρ-  
 ναίους apud Steph. B. p. 397 M 8 ἢ νῆστις etiam Bekk. anecd.  
 402, 32 et Suid. s. v. ἄνηστις, ἀντὶ τοῦ νῆστις recte Hes 10  
 ἄκλητος add. Bekk. anecd. et Suid. l. s 13 fort. τέρπομαί γ' ὑμᾶς  
 ὄρων 17 νόσημον E 19 λέγεις Mus 21 ἐλθεῖν CE: corr.  
 Iac 24 ὃ δ' Grot: σὺ δ' CE 27 σιτώμενοι CE: corr. Mv

28. ὁ δὲ μονοσιτῶν κεῖται παρ' Ἀλέξειδι (II 396 K).  
 ἐπὰν ἰδιώτην ἄνδρα μονοσιτοῦντ' ἴδῃς  
 ἢ μὴ ποθοῦντ' ὧδ' ἀς ποιητὴν καὶ μέλη,  
 τὸν μὲν ἰδιώτην τοῦ βίου τὸν ἥμισυν  
 ἀπολωλεκένοι νόμιζε, τὸν δὲ τῆς τέχνης  
 5 τὴν ἡμίσειαν· ζῶσι δ' ἀμφοτέροι μόλις.

d Πλάτων (I 658 K). 'οὐ μονοσιτῶν ἐκάστοτε ἀλλὰ κἀ-  
 νίοτε δειπνῶν δις τῆς ἡμέρας.'

ὅτι νωγαλεύματα ἐκάλουν τὰ ἡδέα βρώματα.

'Αραρώς (II 217 K).

τὰ κομψὰ μὲν <δὴ> ταῦτα νωγαλεύματα.

"Αλεξίς (II 398 K).

Θασίοις οἴναροις

τῆς ἡμέρας τὸ λοιπὸν ὑποβρέχει μέρος  
 καὶ νωγαλίζει.

'Αντιφάνης (II 38 K).

βότρυς, ροίας, φοίνικας, ἕτερα νώγαλα.

e ἀπόσιτον δ' εἶρηκε Φιλωνίδης (I 255 K), αὐτόσιτον  
 δὲ Κρώβυλος (IV 565 M). 'παράσιτον αὐτόσιτον.' ἀνα-  
 ρίστητον δ' εἶρηκεν Εὐπόλις (I 273 K). ἀναγκόσιτον 20  
 δὲ Κράτης (I 143 K). καὶ Νικόστρατος δέ (II 228 K).  
 μειράκιον . . κατὰ τύχην  
 ὑποσκαφιόκαρτόν τι κεχλαμυδωμένον  
 κατάγεις ἀναγκόσιτον.

ἀριστόδειπνον δ' εἶπεν "Αλεξίς (II 402).

3 ποιοῦντ' Mein vix recte ποιητὰς CE: corr. Cas  
 7 Πλάτων — 8 ἡμέρας om. E, habet in mg C 11 μὲν δὴ  
 om. E δὴ om. C, cf. III p. 86 d 13 οἴναροις E 14. 15  
 ὑποβρέχων μέρος ἐνωγαλίζει (sic) C, cf. I p. 28 e 17 νωγα-  
 λεύματα E 23 τι Pors: τι καὶ CE 24 κατὰ γῆς ἀναγκο-  
 σιτῶ CE: corr. Pors 25 δ' om. E

ἀφ' ὧν γένοιτ' ἂν ἡμῖν σύντομον  
ἀριστόδειπνον.

29. μετὰ ταῦτα ἀναστάντες κατεκλίνθημεν ὡς ἕκα-  
στος ἤθελε, οὐ περιμείναντες ὀνομακλήτορα τὸν τῶν  
δ δείπνων ταξίαρχον.

ὅτι καὶ τρίκλινοι οἴκοι καὶ τετράκλινοι καὶ ἐπτά- f  
κλινοι καὶ ἐννεάκλινοι καὶ κατὰ τοὺς ἐξῆς ἀριθμοὺς  
ἦσαν παρὰ τοῖς παλαιοῖς. Ἀντιφάνης (II 129 K).

συναγαγὼν

10 τρεῖς ὄντας εἰς τρίκλινον ὑμᾶς.

Φρύνιχος (I 387 K).

ἐπτάκλιнос οἶκος ἦν καλός,

εἶτ' ἐννεάκλιнос ἕτερος οἶκος.

Εὐβουλος (II 208 K).

15 θὲς ἐπτάκλινον. B. ἐπτάκλιнос οὐτοσί.

A. καὶ πέντε κλίνας Σικελιάς. B. λέγ' ἄλλο τι.

A. Σικελικὰ προσκεφάλαια πέντε.

"Ἀμφις (II 249 K).

οὐχ ὑποστρώσεις ποτὲ

48

20 τρίκλινον;

Ἀναξανδρίδης (II 162 K).

τρίκλινον δ' εὐθέως συνήγετο

καὶ συναυλῖαι γερόντων. —

ἀλλὰ ξενῶνας οἶγε καὶ ρᾶνον δόμους

25 στρώννυ τε κοίτας καὶ πυρὸς φλέξον μένος

κρατῆρά τ' αἴρου καὶ τὸν ἠδιστον κέρα (IV 605 M).

30. ἔνυν δὲ τὴν τῶν στρωμάτων σύνθεσιν περι-  
βολῆ χωρίζουσι καὶ ὑποβολῆ, φησὶ Πλάτων ὁ φιλό-

7 καὶ ἐννεάκλινοι om. E 13 οἶκος del. Herw 25 στρώννυ  
Mus: στρωμνάς C στρωῶ E, vix potest aliud fuisse 26 τ' ἄρ-  
γον CE: corr. Cas

σοφος (Polit. p. 280 b). ὁ δ' ὁμώνυμος αὐτῷ ποιητῆς φησι (I 658 K).

b κατ' ἐν κλίμαις ἔλεφαντόποσιν καὶ στρώμασι πορφυροβάπτοις  
 κὰν φοινικίσι Σαρδιακαῖσιν κοσμησάμενοι κατὰ- 5  
 κεινται.

ἤκμασε δ' ἡ τῶν ποικίλων ὑφή, μάλιστα ἐντέχνων περὶ αὐτὰ γενομένων Ἀκεσᾶ καὶ Ἐλικῶνος τῶν Κυπρίων. ὑφάνται δ' ἦσαν ἐνδοξοί· καὶ ἦν Ἐλικῶν υἱὸς Ἀκεσᾶ, ὡς φησιν Ἰερώνυμος (fr. 32 Hi). ἐν Πυθοῖ γοῦν ἐπὶ 10  
 τινος ἔργου ἐπιγέγραπται·

τεῦξ' Ἐλικῶν Ἀκεσᾶ Σαλαμίνιος, ᾧ ἐνὶ χερσὶ  
 πότνια θεσπεσίην Παλλὰς ἔπνευσε χάριν.

τοιοῦτος ἦν καὶ Παθνυμίας ὁ Αἰγύπτιος. —

ὡς ἐγὼ σκιρτῶ πάλαι

16

c ὅπου ῥοδόπνοα στρώματ' ἔστι, [καὶ] λούμενος  
 μύροις ψακαστοῖς,

φησὶν Ἐφίππος (II 263 K). Ἀριστοφάνης (I 561 K).

ὅστις ἐν ἠδυόσμοις

στρώμασι παννυχίζων

20

τὴν δέσποιναν ἐρείδεις.

Σώφρων δὲ (fr. 26 Bo) 'στρουθωτὰ ἐλίγματα φησιν ἐντετιμημένα.' Ὁμηρος δὲ ὁ θαυμασιώτατος τῶν στρωμάτων τὰ μὲν κατώτερα λίτα εἶναι φάσκει (α 130) ἦτοι λευκὰ καὶ μὴ βεβαμμένα ἢ πεποικιλμένα, τὰ δὲ 25  
 περιστρώματα (κ 352) 'ῥήγεα καλὰ, πορφύρεα.'

δ σαρδιανικαῖσιν (-σι E) CE: corr. Mein, fort. καὐτοὶ (vel αὐτοὶ) φοινικίσι Σαρδιακαῖς κοσμησάμενος E 10 πυσσοῖ E 13 ἔπνευσε K: ἔτευξε CE 16. 17 καὶ λούμενος (λούομαι E) μύροις CE: corr. Wilam, sed dubito 18 Ἀριστοφάνης supra vers. add. CE 23 ἐντετιμημένα E, fort. ἐντετυγμένα, ἐντετιμημένα Wilam

31. πρώτοι δὲ Πέρσαι, ὧς φησιν Ἡρακλείδης  
 (FHG II 97), καὶ τοὺς λεγομένους στρώτας ἐφεῦρον, d  
 ἵνα κόσμον ἔχη ἢ στρωῶσις καὶ εὐάφειαν. τὸν οὖν  
 [Κρηῖτα] Τιμαγόραν ἢ τὸν ἐκ Γόρτυνος, ὧς φησι Φαι-  
 5 νίας ὁ περιπατητικός (FHG II 296), Ἐντιμον, ὃς ζήλω  
 Θεμιστοκλέους ἀνέβη ὡς βασιλέα, τιμῶν Ἀρταξέρξης  
 σκηνην τε ἔδωκεν αὐτῷ διαφέρουσαν τὸ κάλλος καὶ  
 τὸ μέγεθος καὶ κλίνην ἀργυρόποδα, ἔπεμψε δὲ καὶ  
 στρώματα πολυτελεῖ καὶ τὸν ὑποστρώσοντα, φάσκων  
 10 οὐκ ἐπίστασθαι τοὺς Ἕλληνας ὑποστρωννύειν. καὶ  
 ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκαλεῖτο ὁ Κρηῖς οὗτος, τὸν  
 βασιλέα ψυχαγωγήσας· ὅπερ οὐδενὶ πρότερον τῶν Ἑλ- e  
 λήνων ἐγένετο, ἀλλ' οὐδ' ὕστερον. αὕτη γὰρ ἢ τιμὴ  
 τοῖς συγγενέσι διεφυλάττετο. Τιμαγόρα μὲν γὰρ τῷ  
 15 Ἀθηναίῳ τῷ προσκυνήσαντι βασιλέα καὶ μάλιστα τιμη-  
 θέντι τοῦτο οὐχ ὑπῆρξε· τῶν δὲ παρατιθεμένων βα-  
 σιλεῖ τούτῳ τινὰ ἀπὸ τῆς τραπέζης ἀπέστειλλε. Ἀνταλ-  
 κίδα δὲ τῷ Λάκωνι τὸν αὐτοῦ στέφανον εἰς μύρον  
 βάψας ἔπεμψε. τῷ δ' Ἐντίμῳ τοιαῦτα πολλὰ ἐποίει  
 20 καὶ ἐπὶ τὸ συγγενικὸν ἄριστον ἐκάλει. ἐφ' ᾧ οἱ Πέρ- f  
 σαι χαλεπῶς ἔφερον ὡς τῆς τε τιμῆς δημευομένης καὶ  
 στρατείας ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα πάλιν ἐσομένης. ἔπεμψε δὲ  
 καὶ κλίνην αὐτῷ ἀργυρόποδα καὶ στρωμνὴν καὶ σκηνην  
 οὐρανοφόρον ἀνθινὴν καὶ θρόνον ἀργυροῦν καὶ ἐπί-  
 25 χρυσον σκιάδειον καὶ φιάλας λιθοκολλήτους χρυσᾶς  
 εἴκοσι, ἀργυρᾶς δὲ μεγάλας ἑκατὸν καὶ κρατῆρας ἀρ-  
 γυροῦς καὶ παιδίσκας ἑκατὸν καὶ παῖδας ἑκατὸν χρυ-

3. 4 τὸν οὖν Τιμ. ἢ τὸν ἐκ Γόρτυνος Κρηῖτα Voisin 4. 5  
 φαινίας C: φηνίας E (in mg φαινίας) 5. 6 ζήλω μετὰ Θεμ. E  
 6 ὡς βασιλεύς C 17 τούτῳ Cas: τούτων CE, reliqua non  
 temptanda 20 ἐφ' ᾧ E 26 εἴκοσι (i. e. κ) K: καὶ CE  
 26. 27 fort. ἀργυροῦς ἑκατὸν (quod ubique ῥ scriptum in CE)



49 σοῦς τε ἑξακισχιλίους χωρὶς τῶν εἰς τὰ ἐπιτήδεια καθ' ἡμέραν διδομένων.

32. τράπεζαι ἑλεφαντόποδες τῶν ἐπιδημάτων ἐκ τῆς καλουμένης σφενδάμνου πεποιημένων. Κρατινός (I 100 K).

5

γαυριῶσαι δ' ἀναμένουσιν ᾧδ' ἐπηγλαισμέναι  
μείρακες φαιδραὶ τράπεζαι τρισκελεῖς σφενδάμνιναι.

εἰπόντος τινὸς κυνικοῦ τρίποδα τὴν τράπεζαν  
δυσχεραίνει ὁ παρὰ τῷ σοφιστῇ Οὐλπιδανὸς καὶ λέγει·  
'τῆμερον ἐγὼ ἑτάγματα ἔξω ἐξ ἀπραξίας.' πόθεν γὰρ 10  
τούτῳ ὁ τρίπους; εἰ μὴ τὴν Διογένους βακτηρίαν σὺν  
καὶ τὸ πόδε ἀριθμῶν οὗτος τρίποδα προσηγόρευσε,  
b πάντων τραπέζας καλούντων τὰς παραθέσεις ταύτας.

ὅτι Ἡσίοδος ἐν Κήνκος γάμῳ (fr. 177 Rz) — καὶ  
γὰρ γραμματικῶν παῖδες ἀποξενῶσι τοῦ ποιητοῦ τὰ 15  
ἔπη ταῦτα, ἀλλ' ἐμοὶ δοκεῖ ἀρχαῖα εἶναι. — τρίποδας  
τὰς τραπέζας φησί. καὶ Ξενοφῶν δ' ὁ μουσικώτα-  
τος ἐν ζ' Ἀναβάσεως γράφει (c. 3, 21)· 'τρίποδες εἰση-  
νέχθησαν πᾶσιν· οὗτοι δὲ ὅσον εἴκοσι κρεῶν μεστοὶ  
νενεμημένων.' καὶ ἐπάγει· 'μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι 20  
κατὰ τοὺς ξένους αἰεὶ ἐτίθεντο.' Ἀντιφάνης (II 127 K)·

c ἐπεὶ δ' ὁ τρίπους ἤρθη κατὰ χειρῶν τ' εἴχομεν.

Εὐβουλος (II 208 K)

τρίποδες οὗτοι πέντε σοὶ

καὶ πέντε — Β. πεντηκοστολόγος γενήσομαι.

25

3. 4 ἐν τοῖς καλουμένοις C 6 γαυριῶσαι — 7 μείρακες om.  
E, habet C f. 183' post librum XIII 6 ὡς Madvig 7 μείραξ  
C: corr. Valcken 8 cynicus est Cynulcus 10 poetae  
verba esse ἔξω ἑτάγματ' ἐξ ἀπραξίας vidit Mein (similiter  
Cas); etiam quae secuntur de Diogenis baculo aliunde sumpta  
puto 12 προσηγόρευσεν <ἐαυτὸν> Wilam 14 respondet  
Cynulcus 22 ἐχέομεν Eust. 740, 17, ἐχέαμεν Kock

Ἐπίχαρμος (p. 262 L).

τί δὲ τόδ' ἐστὶ; B. δηλαδὴ τρίπους. A. τί μὰν  
ἔχει πόδας  
τέτορας; οὐκ ἐστὶν τρίπους, ἀλλ' <ἐστὶν> οἶμαι  
τετράπους.

5

B. ἐστὶ δ' ὄνομ' αὐτῷ τρίπους, τέτοράς γε μὰν  
ἔχει πόδας.

A. Οἰδίπους τοίνυν ποτ' ἦν, ἀνιγμά τοι νοεῖς.

Ἄριστοφάνης (I 526 K).

10

τράπεζαν ἡμῖν <εἶς> φερε  
τρεῖς πόδας ἔχουσαν, τέσσαρας δὲ μὴ 'χέτω.

d

B. καὶ πόθεν ἐγὼ τρίπουν τράπεζαν λήψομαι;

33. ὅτι ἔθος ἦν ἐν τοῖς δείπνοις τῷ ἐστιάτορι  
κατακλιθέντι προδίδοσθαι γραμματείδιον τι περιέχον  
ἀναγραφὴν τῶν παρεσκευασμένων, ἐφ' ᾧ εἰδέναι ὅ τι  
μέλλει ὄψον φέρειν ὁ μάγειρος.

15

ΔΑΜΑΣΚΗΝΑ. Δαμασκῶ τῆς πόλεως ἐνδόξου οὐ-  
σης καὶ μεγάλης πολλοὶ τῶν ἀρχαίων μέμνηνται.  
ἐπεὶ δὲ πλεῖστον ἐν τῇ τῶν Δαμασκηνῶν ἐστὶ χώρα  
τὸ κοκκύμηλον καλούμενον καὶ κάλλιστα γεωργεῖται,  
ιδίως καλεῖται τὸ ἀκρόδρον Δαμασκηνὸν ὡς διάφο-  
ρον τῶν κατὰ τὰς ἄλλας χώρας γινομένων. κοκκύ-  
μηλα οὖν ἐστὶ ταῦτα· ὧν ἄλλος τε μέμνηται καὶ Ἰπ-  
πῶναξ (fr. 81 B<sup>4</sup>).

20

25 στέφανον εἶχον κοκκυμήλων καὶ μίνθης.

2 τόδ' Blaydes: τὰδ' CE τί μὰν Eust. 1398, 19: τίμανον  
CE, τί μὰν; οὐ πόδας ἔχει Mein 4 τέτορας Grot: τέτταρας  
CE ἐστὶν suppl. Di 6 τέττορας C τέτταρας E 8 ἀνιγμάτ'  
Οἰδίπου νοεῖς Grotef 10 φέρε CE: corr. Pors 13 τῷ  
ἐστιάτορι i. e. Larensio 14 γραμματείδιον CE 16 μέλλει E:  
με superscr. λ C 19. 20 cf. Etym. M. 211, 10 et Suid. s.  
βράβηλα 23 ἄλλοι τε μέμνηνται Cas, videtur epitomator  
alterum testem omissum significare 25 καὶ στέφανον Gaisford

"Αλεξίς (II 397 K).

καὶ μὴν ἐνύπνιον οἶομαί <γ'> ἑορακέναι  
 νικητικόν. B. λέγ' αὐτό. A. τὸν νοῦν πρόσεχε δὴ·  
 ἐν τῷ σταδίῳ τῶν ἀνταγωνιστῶν μέ τις  
 ἐδόκει στεφανοῦν γυμνὸς προσελθὼν . . . 5  
 f στεφάνῳ κυλιστῶ κοκκυμήλων — B. Ἡράκλεις.  
 A. πεπόνων . . .

πάλιν (ib. p. 398).

ἑόρακας <ἤδη> πώποτ' ἐσκευασμένον  
 ἤνυστρον ἢ σπλῆν' ὀπτὸν ὠνθυλευμένον 10  
 ἢ κοκκυμήλων σπυρίδα πεπόνων;  
 τοιοῦτ' ἔχει τὸ μέτωπον.

Νίκανδρος (fr. 87 Schn).

μῆλον ὃ κόκκυγος καλέουσι.

Κλέαρχος δ' ὁ περιπατητικός φησι (FHG II 327) 'Ρο- 15  
 δίους καὶ Σικελιώτας βράβυλα καλεῖν τὰ κοκκύμηλα,  
 ὡς καὶ Θεόκριτος ὁ Συρακούσιος (7, 146)·

50 ὄρηκες βραβίλοισι καταβρίθοντες ἔραξε.

καὶ πάλιν (12, 3).

ὅσον μῆλον βραβίλοιο 20

ἥδιον.

ἔστι δὲ τοῦτο τὸ ἀκρόδρον μικρότερον μὲν τῇ περι-  
 φορᾷ τῶν κοκκυμήλων, τῇ δ' ἐδωδῇ τὸ αὐτό, πλὴν  
 ἑλίγον δριμύτερον. Σέλευκος δ' ἐν Γλώσσαις βρά-  
 βιλὰ φησιν ἦλα κοκκύμηλα μάδρνα τὰ αὐτὰ εἶναι· τὰ 25

2 ἐνύπνιον E: ἐν ὕπνοις C γ' add. Di ἑορακέναι C  
 ἑορακέναι E 3 πρόσεχειν δὴ C 5 fort. γυμνῶ προσελθὼν  
 γυμνὸς ὦν 6 κυλιστῇ CE: corr. Cas 7 del. Dobr 9 ἑώ-  
 ρακας CE ἤδη add. Dobr 9. 10 ἤνυστρον ἐσκευασμένον  
 CE: corr. Dobr 10 μεμονθυλευμένον CE: corr. Dobr 11  
 extr. νῆ Δία add. Dobr 12 τοιοῦτον CE: corr. Mein 18  
 καταπλήθοντες CE 20 βραβίλοισι CE 24. 25 βράβιλα  
 superscr. υ E

μὲν μάδρα οἶον μαλόδρα, τὰ δὲ βράβυλα ὅτι εὐκοί-  
 λια καὶ τὴν βορὰν ἐκβάλλοντα, ἦλα δὲ οἶον μῆλα, ὡς  
 Δημήτριος ὁ Ἰξίων λέγει ἐν Ἐτυμολογίᾳ. Θεόφρα-  
 στος δὲ λέγει (h. pl. 3, 6, 4)· ‘κοκκυμηλέα καὶ σποδιάς·  
 5 τοῦτο δ’ ἐστὶν ὥσπερ ἄγρια κοκκυμηλέα.’ Ἀραρῶς  
 δὲ κοκκύμηλον καλεῖ (II 219 K) τὸ δένδρον, κοκκύ-  
 μηλον δὲ τὸ ἀκρόδρον. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιος μέ-  
 σως φησὶν εἶναι ταῦτα εὐχyla, εὐφθαρτα, εὐέκκριτα,  
 ὀλιγότροφα.

10 34. ΚΕΡΑΣΙΑ. Θεόφραστος ἐν τῷ περὶ φυτῶν  
 (h. pl. 3, 13, 1)· ‘ἴδιον δὲ τῇ φύσει δένδρον ὁ κέρασός  
 ἐστὶ καὶ μεγέθει μέγα· καὶ γὰρ εἰς εἴκοσι καὶ τέσσαρας  
 πήχεις αὖξεται. φύλλον δὲ ὅμοιον ἔχει τῷ τῆς μεσπί-  
 λης, σκληρὸν δὲ καὶ πλατύτερον, φλοιὸν δ’ ὅμοιον  
 15 φιλύρα, ἄνθος δὲ λευκόν, ἀπίω καὶ μεσπίλη ὅμοιον, c  
 ἐκ μικρῶν ἀνθῶν συγκείμενον, κηριῶδες. ὁ δὲ καρπὸς  
 ἐρυθρός, ὅμοιος διοσπύρω τὸ σχῆμα, τὸ δὲ μέγεθος  
 ἠλίκον κύαμος, πλὴν τοῦ διοσπύρου μὲν ὁ πυρὴν  
 σκληρός, τοῦ δὲ κεράσου μαλακός.’ καὶ πάλιν (ib. 3,  
 20 15, 6)· ‘κράταιγος· οἷ δὲ κραταίγονον καλοῦσιν. ἔχει  
 δὲ τὸ μὲν φύλλον τεταμένον ὅμοιον μεσπίλη· πλὴν  
 μεῖζον ἐκείνου καὶ πλατύτερον ἢ προμηκέστερον· τὸν δὲ  
 χαραγμὸν οὐκ ἔχει ὥσπερ ἐκεῖνο. γίνεται δὲ τὸ δέν-  
 δρον οὔτε μέγα λίαν οὔτε παχύ· τὸ δὲ ξύλον ποικίλον, d  
 25 ξανθόν, ἰσχυρόν. φλοιὸν δ’ ἔχει λεῖον ὅμοιον μεσπίλη·

4 κοκκύμηλα καὶ σπονδίας C E 5 αὕτη δ’ Theophr  
 ἄγρια κοκκύμηλα C E 6 κοκκυμήλον (sic) E κοκκυμηλίαν C,  
 quid turbatum sit docet Poll. 1, 232 7. 8 μέσως E: με su-  
 perscr. τρ (μετρώως?) C 13 πήχη E τῷ om. E 14 σκλη-  
 ρὸν δὲ σφόδρα Theophr παχύτερον C E 17 διοσπύρω E  
 20 κραταίγονον Di: κράταιγον C E, κραταιγόνα Theophr 21  
 τετανόν Theophr 22 ἐκείνου Theophr: ἐκεῖνος C E

μονόριζον εἰς βάθος ὡς ἐπὶ πολὺ. καρπὸν δ' ἔχει  
 στρογγύλον ἠλίκον ὁ κότινος· πεπαινώμενος δὲ ξανθός  
 τέ ἐστι καὶ ἐπιμελαίνεται· ἔχει δὲ τὴν γεῦσιν καὶ τὸν  
 χυλὸν μεσπίλου· διόπερ ἀγρία μεσπίλη δόξειε <ἄν>  
 μᾶλλον εἶναι· ἐκ τούτων μοι δοκεῖ, φησὶν, ὁ φιλό- 5  
 σοφος τὸ νῦν κεράσιον καλούμενον ἐμφανίζειν.

35. Ἀσκληπιάδης δὲ ὁ Μυρλεανὸς χαμαικέρασόν  
 τινα καλῶν δένδρον ἔφη οὕτως· ἐν τῇ Βιθυνῶν γῆ  
 γίνεται ἢ χαμαικέρασος, ἣς ἢ μὲν ρίζα ἐστὶν οὐ με-  
 e γάλη, ἀλλ' οὐδὲ τὸ δένδρον, ἀλλὰ τῇ ῥοδῇ ἴσον, ὁ δὲ 10  
 καρπὸς τὰ μὲν ἄλλα πάντα <κεράσφ> ὅμοιος, τοὺς δὲ  
 πλείονι χρησαμένους καθότι οἶνος βαρύνει τε καὶ ἀλ-  
 γεῖν τὴν κεφαλὴν τίθησι· ταῦτα ὁ Ἀσκληπιάδης,  
 φησί, μοι δοκεῖ λέγειν περὶ τῶν μιμαίκυλων. τό τε  
 γὰρ φέρον αὐτὰ δένδρον τοιοῦτον καὶ ὁ πλεόν τῶν 15  
 ἑπτὰ τοῦ καρποῦ φαγῶν κεφαλαλγῆς γίνεται. Ἀριστο-  
 φάνης (I 559 K)·

ἐν τοῖς ὄρεσιν <δ'> αὐτομάτοισιν τὰ μιμαίκυλ'  
 ἐφύετο πολλά.

Θεόπομπος (I 751 K)·

20

τρῶγουσι μύρτα καὶ πέποινα μιμαίκυλα.

Κράτης (I 142 K)·

πάνυ γὰρ ἐστὶν ὠρικώτατα

f τὰ τιτθί' ὡσπερ μῆλον ἢ μιμαίκυλον.

2. 3 ξανθύνεται καὶ Theophr 4 χυλὸν μεσπίλης E ἄν add.  
 Theophr 7 χαμαικέραρον E 9 χαμαικέραρος CE 11 suppl.  
 Lehrs 12. 13 καὶ ἀλγεῖν post κεφαλὴν E 15 φέρει αὐτὰ  
 δένδρα E τοιοῦτον spatio relicto om. C 15. 16 τῶν ἑπτὰ  
 spatio relicto om. C 18 δ' add. Dobr αὐτόματ' αὐτοῖς  
 Mein μιμαίκυλα φύεται CE: corr. Di 23 ὠρικωτάτη CE:  
 corr. s, ὠρικά Dobr 24 μιμαί<sup>κλ</sup> CE incertum μιμαίκυλα an  
 μιμαίκυλον, μῆλα καὶ μιμαίκυλα Kock

Ἄμφις (Π 247 K).

ὁ σνκάμιнос σνκάμιν', ὄρᾱς, φέρει,

ὁ προῖνος ἀκύλους, ὁ κόμαρος μιμαίκυλα.

Θεόφραστος (h. pl. 3, 16, 4). 'ἡ κόμαρος ἢ τὸ μιμαί-  
 5 κυλον φέρουσα τὸ ἐδώδιμον.'

ὅτι Ἀγῆνα σατυρικόν τι δράμα ἀμφιβάλλεται εἴτε  
 Πύθων ἐποίησεν ὁ Καταναῖος ἢ Βυζάντιος ἢ καὶ αὐτὸς  
 ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος.

φησὶν ὁ παρὰ τῷ ῥήτορι Λαρήνσιος· 'πολλὰ ὑμεῖς  
 10 οἱ Γραικοὶ ἐξιδιοποιεῖσθε ὡς αὐτοὶ ἢ ὀνομάσαντες ἢ  
 προῶτοι εὐρόντες· ἀγνοεῖτε δὲ ὅτι Λεύκολλος ὁ Ῥω-  
 μαίων στρατηγός, ὁ τὸν Μιθριδάτην καὶ Τιγράνην 51  
 καταγωνισάμενος, πρῶτος διεκόμισεν εἰς Ἰταλίαν τὸ  
 φυτὸν τοῦτο ἀπὸ Κερασοῦντος Ποντικῆς πόλεως. καὶ  
 15 οὗτός ἐστιν ὁ καὶ τὸν καρπὸν καλέσας κέρασον ὁμο-  
 νύμως τῇ πόλει, ὡς ἱστοροῦσιν οἱ ἡμέτεροι συγγρα-  
 φεῖς.' πρὸς ὃν Δάφνος τίς φησιν· 'ἀλλὰ μὴν παμπόλ-  
 λοις χρόνοις πρεσβύτερος Λευκόλλου ἀνὴρ ἐλλόγιμος  
 Δίφιλος ὁ Σίφνιος, γεγονὼς κατὰ Λυσίμαχον τὸν  
 20 βασιλέα — εἷς δὲ οὗτος τῶν Ἀλεξάνδρου διαδόχων —  
 μνημονεύει τῶν κερασίων λέγων· 'τὰ κεράσια εὐστό-  
 μαχα, εὐχυλα, ὀλιγότροφα, ἐκ ψυχροῦ δὲ λαμβανόμενα b  
 εὐστόμαχα. καλλίω δὲ τὰ ἐρυθρότερα καὶ τὰ Μιλήσια·  
 εἰσὶ γὰρ διουρητικά.'

25 36. ΣΥΚΑΜΙΝΑ. ὅτι πάντων ἀπλῶς οὕτω κα-  
 λούντων αὐτὰ Ἀλεξανδρεῖς μόνοι μόρα ὀνομάζουσι.

2 σνκάμιν' Cas: σνκαμίνους CE 15 κεράσιον E 17.

18 παμπόλλοις χρόνοις conl. Schw: παμπό . . . . C, παμπολ-

λῆς ῥ E, quod non expedit; possis etiam ἔτεσιν (non γε-  
 νεαῖς) 21. 22 fort. εὐστομα, εὐχυλα 22 ἐκ ψυχρῶ δὲ λαβό-  
 μενα E 23 fort. ὡς τὰ Μιλήσια

συνάμινα δὲ οὐ τὰ ἀπὸ τῆς Αἴγυπτίας συκῆς, ἃ τινες  
 συγκόμορα λέγουσιν. ἅπερ οἱ ἐπιχώριοι ἐπὶ βραχὺ κνί-  
 σαντες σιδηρίῳ ἑῶσιν ἐπὶ τοῦ φυτοῦ· καὶ ὑπὸ τοῦ  
 c ἀνέμου κινούμενα ἐντὸς ἡμερῶν τριῶν οὕτω πέποινα  
 καὶ εὐώδη γίνονται, μάλιστα δὲ ξεφύρων πνευσάν- 5  
 των, καὶ ἐδώδιμα ὡς <διὰ> τὸ ἐν αὐτοῖς ἡρέμα ψυ-  
 χρὸν καὶ τοῖς πυρεταίνουσι μετὰ ῥοδίνου ἐλαίου κατα-  
 πλαττόμενα ἐπὶ τοῦ στομάχου ἐπιτίθεσθαι καὶ οὐκ  
 ὀλίγα παρηγορεῖσθαι τοὺς νοσοῦντας. φέρει δὲ τὸν  
 καρπὸν τοῦτον ἢ Αἴγυπτία συνάμινος ἀπὸ τοῦ ξύλου 10  
 καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν ἐπικαρπίων. μόρα δὲ τὰ συνάμινα  
 καὶ παρ' Αἰσχύλῳ ἐν Φρυξίν ἐπὶ τοῦ Ἑκτορος  
 (fr. 257 N)·

ἀνὴρ δ' ἐκεῖνος ἦν πεπαίτερος μόρων.  
 ἐν δὲ Κρήσσαις καὶ κατὰ τῆς βάτου (fr. 111)· 15  
 d λευκοῖς τε γὰρ μόροισι καὶ μελαγχίμοις  
 καὶ μιλοπρέπτοις βρίθεται ταύτου χρόνου.

Σοφοκλῆς (fr. 362)·

πρῶτον μὲν ὄψει λευκὸν ἀνθοῦντα στάχυν,  
 ἔπειτα φοινίξαντα γογγύλον μόρον. 20

καὶ Νίκανδρος δὲ ἐν Γεωργικοῖς (fr. 75 Schn) ἐμφα-  
 νίζει καὶ ὅτι πρότερον τῶν ἄλλων ἀκροδρύων φαίνε-  
 ται μορέην τε καλεῖ τὸ δένδρον αἰεί, ὡς καὶ οἱ Ἀλε-  
 ξανδρεῖς·

καὶ μορέης, ἣ παισὶ πέλει μείλιγμα νέοισι, 21  
 e πρῶτον ἀπαγγέλλουσα βροτοῖς ἠδεῖαν ὀπώρην.

2 sqq. cf. Theophr. h. pl. 4, 2, 1 6 διὰ add. Schw  
 7. 8 καταπλαττόμενον CE: corr. Schw 11 ἐπικάρπων E  
 15 fort. [καὶ] τὰ ἐκ τῆς βάτου, quae verba v. 11 post τὰ συνά-  
 μινα transposuerim, cf. Poll. VI 46 17 μιλοπρέποις CE:  
 corr. Mus 23 καλῶν E 26 ἀπαγγέλουσα C

37. Φαινίας δ' <ὁ> Ἐρέσιος ὁ Ἀριστοτέλους μαθη-  
 τῆς τὸν τῆς ἀγρίας συκαμίνου καρπὸν μόνον καλεῖ,  
 ὄντα καὶ αὐτὸν γλυκύτατον καὶ ἡδιστον ὅτε πεπαν-  
 θείη. γράφει δὲ οὕτως (FHG II 301): 'τὸ μόνον τὸ  
 5 βατῶδες ξηρανθείσης τῆς σφαίρας τῆς συκαμινώδους  
 σπερματικὰς ἔχει τὰς συκαμινώδεις διαγονὰς, καθάπερ  
 ὑφάλους καὶ διαφυὰς ἔχει ψαθυρὰς καὶ εὐχύμους.  
 Παρθένιος δὲ ἄβρυνά φησι συκάμινα, ἃ καλοῦσιν ἔνιοι f  
 μόρα. Σαλαμίνιοι δὲ τὰ αὐτὰ ταῦτα βάτια. Δημήτριος  
 10 δὲ ὁ Ἰξίων τὰ αὐτὰ συκάμινα καὶ μόρα οἶον αἰμόροα  
 καὶ σύκων ἀμείνω. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιος ἰατρὸς  
 γράφει οὕτως: 'τὰ δὲ συκάμινα, ἃ καὶ μόρα λέγεται,  
 εὐχύλα μὲν ἔστιν, ὀλιγότροφα δὲ καὶ εὐστόμαχα  
 καὶ εὐέκκριτα. ἰδίως δὲ τούτων τὰ ἔνωμα ἔλμινθας  
 15 ἐκτινάσσει.' Πύθερμος δὲ ἱστορεῖ, ὡς φησιν Ἡγή- 52  
 σανδρος (om. FHG IV), καθ' αὐτὸν τὰς συκαμίνους  
 οὐκ ἐνεγκεῖν καρπὸν ἐτῶν εἴκοσι καὶ γενέσθαι ἐπιδη-  
 μίαν ποδαγρικὴν τοσαύτην ὥστε μὴ μόνον ἄνδρας τῶ  
 πάθει ἐνσχεθῆναι, ἀλλὰ καὶ παῖδας καὶ κόρας καὶ  
 20 εὐνούχους, ἔτι δὲ γυναῖκας. περιπεσεῖν δὲ οὕτω τὸ  
 δεινὸν καὶ αἰπολίῳ ὡς τὰ δύο μέρη τῶν προβάτων  
 ἐνσχεθῆναι τῶ αὐτῶ πάθει.

38. ΚΑΡΥΑ. οἱ Ἀττικοὶ καὶ οἱ ἄλλοι συγγραφεῖς  
 κοινῶς πάντα τὰ ἀκρόδρυα κάρυα λέγουσιν. Ἐπί-  
 25 χαρμος δὲ κατ' ἐξοχὴν (p 280 L) ὡς ἡμεῖς.

1 ὁ add. Di      6 ἔχει τὰς [συκαμινώδεις] γονὰς Schneider,  
 fort. τὰς διατομάς      7 ὑφάλους C ὑφάνους E, ὑποφαινούσας  
 Schneid      διαφυὰς C (ubi quod superscriptum est ορὰς del. m<sup>1</sup>):  
 διαφορὰς E      ἀχύμους Schneid, ego haec parum intellego  
 9 σαλμώνιοι C σαλμώνιος E: corr. Di coll. Bekk. anecd. 224, 18  
 13 ἔστιν C: εἰσιν E      ἔστι μέσως B (teste Schw)      14 ἐλ-  
 μίνθους CE: corr. Mus      16 κατ' αὐτὸν CE: corr. Di  
 18 ποδαγρικῶν E      22 fort. τῶ πάθει



b καπυρὰ τρώγων κάρυ', ἀμυγδάλας.

Φιλύλλιος (I 788 K).

ῥά, κάρυ', ἀμυγδάλαι.

Ἡρακλέων δέ φησιν ὁ Ἐφέσιος· 'κάρυα ἐκάλουν καὶ τὰς ἀμυγδάλας καὶ τὰ νῦν καστάνεια.' τὸ δὲ δένδρον δ καρύα παρὰ Σοφοκλεῖ (fr. 688 N).

καρύαι μελίαι τε.

Εὐβουλος (II 212 K)· 'φηγούς, κάρυα Καρύστια.' καλεῖται δέ τινα καὶ μόστηνα κάρυα.

39. ΑΜΥΓΔΑΛΑΙ. ὅτι αἱ Νάξιαι ἀμυγδάλαι διὰ 10 μνήμης ἦσαν τοῖς παλαιοῖς· καὶ γίνονται ὄντως ἐν Νάξῳ τῇ νήσῳ διάφοροι, ὡς ἐμαυτόν, φησί, πείθω.

c Φρύνιχος (I 887 K).

τοὺς δὲ γομφίους

ἅπαντας ἐξέκοψεν, ὥστ'

οὐκ ἂν δυναίμην Ναξίαν

ἀμυγδάλην κατᾶξαι.

15

διάφοροι δ' ἀμυγδάλαι γίνονται καὶν Κύπρῳ τῇ νήσῳ· παρὰ γὰρ τὰς ἀλλαχόθεν καὶ ἐπιμήκεις εἰσὶ καὶ κατὰ τὸ ἄκρον ἐπικαμπεῖς. Λάκωνας δὲ Σέλευκος ἐν Γλώσ- 20 σαις φησί καλεῖν τὰ μαλακὰ κάρυα μυκήρους, Τηνίους δὲ τὰ γλυκέα κάρυα. Ἀμερίας δὲ φησι μύκηρον τὴν ἀμυγδάλην καλεῖσθαι. ἐπακτικώτατα δὲ πρὸς πότον τὰ ἀμύγδαλα προεσθιόμενα. Εὐπόλις (I 327 K).

δίδου μασᾶσθαι Ναξίας ἀμυγδάλας

οἶνόν τε πίνειν Ναξίων ἀπ' ἀμπέλων.

25

1 καπυροτρώγων (vel -τρώγειν, compend) CE: corr. Di  
9 μόστηνα videtur corruptum, Πραϊνεστῖνα Salmas, cf. ad p. 54 d  
11 τοῖς πολλοῖς CE: corr. Mus 18 διάφοροι CE, in E mendo  
notato: corr. Mus 21 μαλακὰ C: μεγάλα E, cf. Hes. s. μύκηρος  
24 Eupolidis verba aut ante aut post Phrynichi locum (v. 13)  
videntur transponenda

ἦν δέ τις ἄμπελος Ναξία καλουμένη. Πλούταρχος δὲ ὁ Χαιρωνεύς φησι (qu. symp. p. 624c) παρὰ Δρούσῳ τῷ Τιβερίου Καίσαρος υἱῷ ἰατρόν τινα ὑπερβάντα πάντας ἐν τῷ πίνειν φωραθῆναι πρὸ τοῦ πότου προσθίοντα πικρὰς ἀμυγδάλας πέντε ἢ ἕξ· ὥσπερ κωλυθεῖς προσενέγκασθαι οὐδὲ πρὸς τὸ μικρότατον ἀντέσχε τοῦ πότου. αἴτιος οὖν ἦν ἡ τῆς πικρότητος δύναμις, ξηραντικὴ καὶ δάπανος ὑγρῶν οὖσα. κληθῆναι δὲ ἀμυγδάλην φησὶν Ἡρωδιανὸς ὁ Ἀλεξανδρεὺς (I 321, 21 L) 10 παρὰ τὸ ἐν τῷ μετὰ τὸ χλωρὸν ὥσπερ εἰ ἀμυγὰς ἔχειν πολλάς.

ὄνος βαδίξεις εἰς ἄχυρα τραγημάτων,  
φησὶ πού Φιλήμων (II 530 K).

φηγοὶ Πανὸς ἄγαλμα,  
15 φησὶ Νίκανδρος ἐν β' Γεωργικῶν (fr. 69 Schn).

ὅτι καὶ οὐδετέρως ἀμύγδαλα λέγεται. Δίφιλος  
(II 567 K).

τράγημα, μυρτίδες, πλακοῦς, ἀμύγδαλα. f

40. ὅτι περὶ τῆς προφορᾶς τοῦ τόνου τῆς ἀμυγδάλης Πάμφιλος μὲν ἀξιοῖ ἐπὶ τοῦ καρποῦ βαρύνειν ὁμοίως τῷ ἀμυγδάλῳ· τὸ μέντοι δένδρον θέλει περισπᾶν, ἀμυγδαλῇ καὶ ῥοδῇ. καὶ Ἀρχίλοχος (fr. 29 B<sup>4</sup>)·  
ῥοδῆς τε καλὸν ἄνθος.

Ἀρίσταρχος δὲ καὶ τὸν καρπὸν καὶ τὸ δένδρον 53

1 Plutarchi itemque Herodiani quod sequitur testimonium recte opinor ab Athenaeo aliena putat Wilam 5 ὥσπερ CE: corr. Mus 7 fort. οὖν ἂν εἴη ἡ 8. 9 ἀμυγδάλη C ἀμυγδάλας E: corr. K coll. Et. M. 87, 19 14 φηγύλεον E in mg 16 ἀμύγδαλα om. E 18 τράγημα XIV p. 640d: τρωγάλια CE 19 παρὰ τοῖς προφοροῖς E, sed corr. in mg 21 ὁμοίως E, fort. ὁμοίως τῷ <ῥόδῳ> ἀμύγδαλον 22 καὶ ῥοδῇ C: δὲ ῥοδῇ E, fort. ὡς vel ὡς καὶ ῥοδῇ ἀντίλοχος E

ὁμοίως προφέρεται κατ' ὀξειαν τάσιν. Φιλόξενος δ' ἀμφοτέρου περισπᾶ. Εὐπόλις (I 274 K).

... ἀπολεῖς με, ναὶ μὰ τὴν ἀμυγδαλῆν.

Ἀριστοφάνης (I 542 K).

ἄγε νυν τὰς ἀμυγδαλᾶς λαβὼν

τασδὶ κάταξον τῇ κεφαλῇ σαντοῦ [λίθῳ].

5

Φρύνιχος (I 386 K).

ἀμυγδαλῆ τῆς βηχὸς ἀγαθὸν φάρμακον.

ἄλλοι δὲ ἀμυγδαλᾶς ὡς καλᾶς. Τρύφων δὲ ἐν Ἀττικῇ προσφθία (fr. 13 V) ἀμυγδάλην μὲν τὸν καρπὸν 10

b βαρέως, ὃν ἡμεῖς οὐδετέρως ἀμύγδαλον λέγομεν, ἀμυγδαλᾶς δὲ τὰ δένδρα, κτητικοῦ παρὰ τὸν καρπὸν ὄντος τοῦ χαρακτῆρος καὶ διὰ τοῦτο περισπωμένου.

ὅτι Πάμφιλος ἐν Γλώσσαις μονηροβαγόν φησι καλεῖσθαι τὸν καρνοκατάκτην ὑπὸ τῶν Λακώνων ἀντὶ 15 τοῦ ἀμυγδαλοκατάκτην· μονήρους γὰρ Λάκωνες καλοῦσι τὰ ἀμύγδαλα.

41. ὅτι Ποντικῶν καλουμένων καρύων, ἃ λόπιμά τινες ὀνομάξουσι, μνημονεύει Νίκανδρος (cf. p. 54d).

c Ἐρμῶναξ δὲ καὶ Τιμαχίδας ἐν Γλώσσαις Διὸς βάλανόν φησι καλεῖσθαι τὸ Ποντικὸν κάρυον. 20

Ἡρακλείδης δὲ ὁ Ταραντῖνος ζητεῖ πότερον παρατίθεσθαι δεῖ τὰ τραγήματα, καθάπερ ἐν τισὶ τόποις τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ τὴν Ἑλλάδα γίνεται ἢ οὐ, ἀλλὰ μετὰ τὸ δεῖπνον. ἐὰν μὲν οὖν μετὰ τὸ 25 δεῖπνον, συμβαίνει πλείονος τροφῆς κειμένης ἐν τῇ

6 τὴν κεφαλὴν CE: corr. Dobr λίθῳ del. K 9 δὲ ἐν E:

ἐν C 11. 12 ἀμυγδαλᾶς Schw: ἀμυγδά<sup>λ</sup> CE 14 μονηρό-  
βατον CE: corr. M. Schmidt, cf. Hes. s. v 18 sq videntur  
turbata, cf. p. 54d 24 τῶν κατὰ — p. 125, 2. 3 σιτίσις om. E  
26 κειμένης K: ἐκείνοις C (παρ' ἐκείνης B teste Schw), παρεν-  
ένης temeraria Musuri coniectura

κοιλία καὶ τοῖς ἐντέροις τὰ ἐπείσφερόμενα κάρνα, χάριν τῆς πρὸς τὸ πίνειν ὀρμῆς ἐμπλεκόμενα τοῖς σιτίοις, ἐμπνευματώσεις καὶ φθορὰς τῆς τροφῆς παρασκευάζειν διὰ τὸ παρακολουθοῦν αὐτοῖς ἐπιπολαστικὸν δ  
 β φύσει καὶ δυσκατέργαστον· ἐξ ὧν ἀπεψίαί γίνονται καὶ κοιλίας καταφοραί.

42. Ἐὰ δὲ ἀμύγδαλα, φησὶ Διοκλῆς, τρόφιμα μὲν ἐστὶ καὶ εὐκοιλία, θερμαντικὰ δὲ διὰ τὸ ἔχειν κεγχρωῶδες τι. λυπεῖ δ' ἦττον τὰ χλωρὰ τῶν ξηρῶν  
 10 καὶ τὰ βεβρεγμένα τῶν ἀβρόχων καὶ τὰ πεφρυγμένα τῶν ὠμῶν. τὰ δὲ Ἡρακλεωτικά, καλούμενα δὲ Διὸς βάλανοι, τρέφει μὲν οὐχ ὁμοίως τοῖς ἀμυγδάλοις, ἔχει ε  
 δέ τι κεγχρωῶδες καὶ ἐπιπολαστικόν· πλείω δὲ βρωθέντα βαρύνει τὴν κεφαλὴν. ἦττον δ' ἐνοχλεῖ καὶ  
 15 τούτων τὰ χλωρὰ τῶν ξηρῶν. τὰ δὲ Περσικὰ κεφαλαγικὰ μὲν ἐστὶν οὐχ ἦττον τῶν Διὸς βαλάνων, τρέφει δὲ μᾶλλον· φάρυγγα τραχύνει καὶ στόμα. ὀπτηθέντα δὲ ἀλυπότερα γίνεται· διαχωρεῖ δὲ μάλιστα τῶν καρύων ἐσθιόμενα μετὰ μέλιτος. τὰ δὲ πλατέα φυσω-  
 20 δέστερά ἐστὶν, ἀλυπότερα δὲ τὰ ἐφθὰ τῶν ὠμῶν καὶ πεφρυγμένων, τὰ δὲ πεφρυγμένα τῶν ὠμῶν. Φυλό- f  
 τιμος δὲ ἐν τοῖς περὶ τροφῆς φησι· ἔτι πλατὺ καὶ τὸ καλούμενον Σαρδιανὸν δυσκατέργαστά ἐστὶν ὠμὰ πάντα καὶ δυσδιάλυτα, κατεχόμενα ὑπὸ τοῦ φλέγμα-  
 25 τος ἐν τῇ κοιλίᾳ, καὶ στρυφνότητα ἔχοντα. τὸ δὲ Ποντικὸν λιπαρὸν καὶ δυσκατέργαστον. τὸ δὲ ἀμύγδαλον ἦττον δυσκατέργαστον· φαγόντες οὖν πλείονα

2 ἐμπλεκόμενος C: corr. Mus  
 4 παρακολουθεῖν CE: corr. Cas  
 21. 22 φιλότιμος E  
 23. 24 ὠμὰ ὄντα καὶ K  
 27 fort. καὶ πλείονα

8. 4 παρασκευάζει E

11 δὲ Διὸς C: καὶ Διὸς E

οὐκ ἐνοχλούμεθα· λιπαρώτερά τε φαίνεται καὶ ἀναδί-  
 δωσι χυμὸν γλυκὺν καὶ λιπαρόν.' Δίφιλος δ' ὁ  
 54 Σίφνιος 'τὰ κάρνα, φησί, τὰ βασιλικὰ κεφαλαγῆ ἔστι  
 καὶ ἐπιπολαστικά. τούτων δὲ τὰ ἀπαλὰ ἔτι καὶ λελευ-  
 κασμένα εὐχυλότερα καὶ κρείττονα ὑπάρχει, τὰ δ' ἐν 5  
 τοῖς ἵπνοῖς φρυγόμενα ὀλιγότροφα. τὰ δὲ ἀμύγδαλά  
 ἔστιν οὐρητικά καὶ λεπτυντικά καὶ καθαρτικά καὶ ὀλι-  
 γότροφα. τῶν μέντοι χλωρῶν κακοχύλων ὄντων καὶ  
 ἀτροφωτέρων πολὺ μᾶλλον φυσωδέστερα καὶ ἐπιπολα-  
 στικώτερα ἔστι τὰ ξηρά. τὰ δὲ ἀπαλὰ καὶ πλήρη καὶ 10  
 b λελευκασμένα γαλακτώδη ὄντα εὐχυλότερα ἔστι. τῶν  
 δὲ ξηρῶν τὰ Θάσια καὶ Κύπρια ἀπαλὰ ὄντα εὐεκκρι-  
 τώτερα ἔστι. τὰ δὲ Ποντικά κάρνα κεφαλαγῆ, ἦττον  
 δ' ἐπιπολαστικά τῶν βασιλικῶν.' 43. Μνησίθεος δ'  
 ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστῶν 'τῶν Εὐβοικῶν, φησί, 15  
 καρύων ἢ καστάνων (ἀμφοτέρως γὰρ καλεῖται) δύσ-  
 πεπτος μὲν ἢ κατεργασία τῇ κοιλίᾳ καὶ φυσώδης ἢ  
 πέψις γίνεται, παχύνει δὲ τὰς ἕξεις, εἴαν τις αὐτῶν  
 κρατήσῃ. τὰ δὲ ἀμύγδαλα καὶ τὰ Ἡρακλεωτικά καὶ  
 τὰ Περσικά κάρνα καὶ τᾶλλα τὰ τοιαῦτα χεῖρω ἔστι 20  
 c τούτων. χρῆ δὲ μηδὲν ὄλως τῆς τοιαύτης ιδέας ἄπυ-  
 ρον ἐσθίειν ἔξω τῶν χλωρῶν ἀμυγδάλων, ἀλλὰ τὰ  
 μὲν ἔψειν, τὰ δὲ φρύγειν. τὰ μὲν γὰρ αὐτῶν ἔστι  
 λιπαρὰ τῇ φύσει, καθάπερ ἀμυγδάλοι τε αἱ ξηραὶ καὶ  
 Διὸς βάλανοι, τὰ δὲ σκληρὰ καὶ στρυφνὰ, καθάπερ 25  
 αἱ τε φηγοὶ καὶ πᾶν τὸ τοιοῦτον γένος. τῶν οὖν λι-  
 παρῶν ἀφαιρεῖται τὸ λίπος ἢ πύρωσις· ἔστι γὰρ τοῦτο  
 <τὸ> χεῖριστον· τὰ δὲ σκληρὰ καὶ στρυφνὰ πεπαίνεται,

1 φαίνεται suspectum, fort. φύσει ἔστι, cf. v. 24      5 εὐχυ-  
 λώτερα CE      6 ἵπνοις C      24 αἱ ἀμυγδάλοι E      25 τὰ δὲ  
 ξηρὰ CE: corr. Schw      28 τὸ add. Dobr

ἐάν τις ὀλίγω καὶ μαλακῶ πυρὶ χρῆται· ὁ δὲ Δίφι-  
 λος τὰ κάστανα καὶ Σαρδιανὰς βαλάνους καλεῖ, εἶναι  
 λέγων αὐτὰς καὶ πολυτρόφους καὶ εὐχύλους, δυσοι- d  
 κονομήτους δὲ διὰ τὸ ἐπιμένειν τῷ στομάχῳ· τὰς δὲ  
 5 φρυγείσας ἀτροφωτέρας μὲν γίνεσθαι, εὐοικονομήτους  
 δέ· τὰς δὲ ἐσομένας ἐμπνευματοῦν μὲν ἦττον, τρέφειν  
 δὲ τούτων μᾶλλον.

λόπιμον κάρυόν τε

Εὐβοέες, βάλανον δὲ μετεξέτεροι καλέσαντο,

10 Νίκανδρός φησιν ὁ Κολοφώνιος ἐν Γεωργικοῖς  
 (fr. 76 Schn). Ἀγέλοχος δὲ ἄμωτα καλεῖ τὰ καστά-  
 νεια· ὅπου δὲ γίνεται τὰ κάρυα τὰ Σινωπικά, ταῦτα  
 δένδρα ἐκάλουν ἄμωτα·

44. ΕΡΕΒΙΝΘΟΙ. Κρώβυλος (IV 569 M)·

15 χλωρὸν ἐρέβινθόν τινα  
 ἐκοττάβιζον κενὸν ὄλως. τραγήμα δὲ  
 ἐστὶν πιθήκου τοῦτο δήπου δυστυχοῦς.

Ὅμηρος (N 589)·

θρόσκουσιν κύαμοι μελανόχροες ἢ ἐρέβινθοι.

20 Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος ἐν παρωδίαις (p. 189 W)·  
 παρ πυρὶ χρῆ τοιαῦτα λέγειν χειμῶνος ἐν ὄρη  
 ἐν κλίνῃ μαλακῇ κατακείμενον, ἔμπλεον ὄντα,  
 πίνοντα γλυκὺν οἶνον, ὑποτρώγοντ' ἐρεβίνθους·

2 σαρδιανὰ C σαρδιανὸν E: corr. Schw, cf. Plin. 15, 93  
 9 καλέσαντες C 10 ἐν γεωργικῶν E, ut fortasse libri  
 numerale interciderit 11 ἀγέλοχος C (superscr. ἦ) E (in mg  
 ἡγέλοχος), Ἀμφίλοχος Mein, cf. Plin. h. n. 18, 16 ἄμωτα  
 CE: μότα Dioscor. I p. 137; fortasse eadem quae supra p. 52b  
 μόστηνα dicuntur 12. 13 fort. τούτων τὰ δένδρα 16 B.  
 καινὸν ὄλως Dobr, non recte τραγήματα δ' CE: corr. Di  
 17 δυστυχῆ E 20 παρώδαις (sic) CE: corr. Menagius  
 22 κλίνῃ ἐνὶ Mein coll. Od. χ 196

ἄτις πόθεν εἰς ἀνδρῶν, πόσα τοι ἔτη ἐστὶ, φέριστε;  
 ὁ πηλίκος ἦσθ' ὄθ' ὁ Μῆδος ἀφίκετο;

f Σαπφώ (fr. 36 B<sup>4</sup>).

χρῦσειοι ἐρέβινθοι ἐπ' αἰόνων ἐφύοντο.

Θεόφραστος δ' ἐν φυτικοῖς (8, 5, 1) τῶν ἐρεβίνθων ὁ  
 τινὰς καλεῖ κριούς. καὶ Σώφιλος (II 447 K).

ὁ πατήρ ὁ ταύτης πολὺ μέγιστός ἐστι  
 κριὸς ἐρέβινθος.

Φαινίας δ' ἐν τοῖς περὶ φυτῶν φησι (FHG II 300).

ἄτραγήματος ἔχει χώραν ἀπαλὰ μὲν ὄχρος, κύαμος, 10  
 ἐρέβινθος, ξηρὰ δὲ ἐφθὰ καὶ φρυκτὰ σχεδὸν τὰ πλεῖ-  
 στα. Ἄλεξις (II 356 K).

ἔστιν ἀνὴρ μοι πτωχὸς κἀγὼ

55

γραῦς καὶ θυγάτηρ καὶ παῖς υἱὸς

χῆδ' ἢ χρηστή, πένθ' οἱ πάντες.

15

τούτων οἱ τρεῖς δειπνοῦμεν,

5 δύο δ' αὐτοῖς συγκοινωνοῦμεν

μάξης μικρᾶς. φθόγγους δ' ἀλύρους

θρηνοῦμεν, ἐπὰν μηδὲν ἔχωμεν.

χρῶμα δ' ἀσίτων ἡμῶν ὄντων

20

γίνεται ὄχρον. τὰ μέρη δ' ἡμῶν

10 χῆ σύνταξις τοῦ βίου ἐστὶν

κύαμος, θέρμος, λάχανον, . . . . .

γογγυλὶς, ὄχρος, λάθυρος, φηγός,

βολβός, τέτιξ, ἐρέβινθος, ἀχράς,

25

τό τε θειοφανὲς μητρῶον ἐμοὶ

4 χρῦσειοι δ' Herm 5 ἐν φυτῶν E 6 κρείους CE 7 ὁ ταῦτα E 8 κρείος CE 11 ξηρὰ  
 φίλος CE 16 μὲν δειπνοῦσιν Schw, fort. δειπνοῦσιν μὲν 18 μά-  
 δὴ E 21 δ' ἡβῶν C 23 λάχανον del. Elmsl  
 25 τέτιξ (sic consulto) Eust. 948, 41, πέξιξ Mein 26 θειο-  
 παγὲς CE, cf. III p. 75a

15 μελέδημ' ἰσχάς,  
Φρυγίας εὐρήματα συκῆς.

Φερεκράτης (I 169 K).

τακερούς ποιήσεις τοὺς ἐρεβίνθους αὐτόθεν.

5 πάλιν (ib. p. 195).

τρῶγων ἐρεβίνθους ἀπεπνίγη πεφρυγμένους.

Δίφιλος δέ φησιν· 'οἱ ἐρέβινθοι δύσπεπτοι, σμηκτι-  
κοί, οὐρητικοί, πνευματικοί.' κατὰ δὲ Διοκλέα ζυμω-  
τικοὶ τῆς σαρκός· κρείττους δ' οἱ λευκοὶ τῶν μελάνων  
10 καὶ πυξοειδεῖς καὶ οἱ Μιλήσιοι τῶν λεγομένων κριῶν  
οἷ τε χλωροὶ τῶν ξηρῶν καὶ οἱ βεβρεγμένοι τῶν  
ἀβρόχων.

ὅτι Ποσειδῶνος εὐρημα οἱ ἐρέβινθοι.

45. ΘΕΡΜΟΙ.

15

μὴ ὄρασι

μετὰ τῶν κακῶν ἴκοιθ' ὁ τοὺς θέρμους φαγών,  
ἐν τῷ προθύρῳ τὰ λέμμαθ' ὀτιῆ κατέλιπε,  
ἀλλ' οὐκ ἀπεπνίγη καταφαγών. μάλιστα δὲ . . . .

20

B. Κλεαίνετος μὲν οὐκ ἐδήδοκ' οἶδ' ὅτι  
ὁ τραγικὸς αὐτούς· οὐδενὸς γὰρ πώποτε  
ἀπέβαλεν . . . . ὀσπρίου λέπος·

οὕτως ἐκεῖνός ἐστιν εὐχερῆς ἀνὴρ (Alex. fr. 266 K).

Λυκόφρων δ' ὁ Χαλκιδεὺς ἐν σατυρικῷ δράματι, ὃ  
ἐπὶ καταμωκῆσει ἔγραψεν εἰς Μενέδημον τὸν φιλόσο- d

2 εὐρημα CE: corr. Schw, fort. εὐρημ' ἀπὸ συκῆς, dicta  
ficus, ut recte notat Wilamowitz, ab Attico vico τὰ Φρύγια  
(Thuc. II 22, 2) 4 αὐτόθεν Schw: εὐθέως CE, cf. IX 366 d  
7. 8 μηκτικοί CE: corr. Cas 10 καὶ (οἱ add. Schw) πυξοειδεῖς  
non intellego κρειῶν CE 11 οἱ ἀποβεβρεγμένοι C 13 εὐ-  
ρημα C 15 ὄρασι CE: corr. Herm 16 μετὰ τῶν κακῶν  
glossema 17 ἐπὶ τῶν προθύρων Poll. 6, 45 18 μάλιστα  
δὲ | πρῶτιστος ἐξόλοιτο πολὺ Κλεαίνετος tale quid suppl. Dobr,  
qui personae notam v. 19 add 21 οὗτος οὐδ' ἄν suppl. Kock



φρον, ἀφ' οὗ ἢ τῶν Ἑρετρικῶν ὀνομάσθη αἴρεσις, διασκώπτων τῶν φιλοσόφων τὰ δεῖπνά φησι (p. 636 N)

καὶ δημόκοινος ἐπεχόρευσε δαψιλῆς  
θέρμος, πενήτων καὶ τρικλίνου συμπότης.

Δίφιλος (Π 570 K)

5

οὐκ ἔστιν οὐδὲν τεχνίον ἐξωλέστερον  
τοῦ πορνοβοσκοῦ.

κατὰ τὴν ὁδὸν πωλεῖν περιπατῶν βούλομαι  
ρόδα, ῥαφανίδας, θερμοκνάμους, στέμφυλα,  
ἀπλῶς ἅπαντα μᾶλλον ἢ ταύτας τρέφειν.

10

καὶ σημειωτέον, φησί, τὸ θερμοκνάμους, ἐπεὶ καὶ νῦν οὕτω λέγεται. Πολέμων δέ φησι (fr. 91 Pr) τοὺς Λακεδαιμονίους τοὺς θέρμους λυσιλαίδας καλεῖν. Θεόφραστος δὲ ἱστορεῖ ἐν αἰτίοις φυτικοῖς (4, 2, 2) ὅτι ἔρμος καὶ ὄροβος καὶ ἐρέβινθος μόνα οὐ ζφροῦται τῶν χεδροπῶν διὰ τὴν δριμύτητα καὶ πικρότητα. ὁ δ' ἐρέβινθος, φησί, μέλας γίνεται διαφθειρόμενος. γίνεσθαι δὲ λέγει κάμπας ἐν τοῖς ἐρεβίνθοις ὁ αὐτὸς ἐν τῷ τρίτῳ τῆς αὐτῆς πραγματείας (22, 3). Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος τοὺς θέρμους φησὶν εἶναι σμηκτικούς καὶ πολυτρόφους, μάλιστα δὲ τοὺς ἐπὶ πλεῖον ἀπεγλυκασμένους. διὸ καὶ Ζήνων ὁ Κιτιεύς, σκληρὸς ὢν καὶ πάνυ θυμικὸς πρὸς τοὺς γνωρίμους, ἐπὶ πλεῖον τοῦ οἴνου σπάσας ἠδὺς ἐγένετο καὶ μείλιχος. πρὸς τοὺς πυνθανομένους οὖν τοῦ τρόπου τὴν διαφορὰν ἔλεγε τὸ αὐτὸ τοῖς θέρμοις πάσχειν· καὶ γὰρ ἐκείνους

15

20

25

2 διασκώπτει CE: corr. Mus      3 καὶ δημόκοιτος CE: corr. Cas      4 cf. X p. 420b      7 del. Iac      10 ἀπλῶς Iac: ἄλλως CE      14 αἰτιοῖς E αἰτοῖς C      φυσικοῖς E      16 χεδροπῶν C χεδροπῶν superscr. ι E      17 μέγας CE      19 τῷ δω C τῷ δ' E: emendandum esse docent priora      23 πρὸς om. C

πρὶν διαβραχῆναι πικροτάτους εἶναι, ποτισθέντας δὲ γλυκεῖς καὶ προσηνεστάτους.

56

46. ΦΑΣΗΛΟΙ. Λακεδαιμόνιοι ἐν τοῖς δείπνοις τοῖς καλουμένοις κοπίσι διδόασι τραγήματα σῦκά τε  
 5 ξηρὰ καὶ κνάμους καὶ φασήλους χλωρούς· ἱστορεῖ Πολέμων (fr. 86 Pr). Ἐπίχαρμος (p. 280 L).

.. φασήλους φῶγε θᾶσσον, αἴ χ' ὁ Διόνυσος φιλή.  
 Δημήτριος (I 796 K).

ἢ σῦκον ἢ φάσηλον ἢ τοιοῦτό τι.

10 47. ΕΛΑΙΑΙ. Εὔπολις (I 342 K). Ἐσηπίαι δρυπε-  
 πείς τ' ἐλάϊαι· ταύτας Ῥωμαῖοι δρύππας λέγουσι.  
 Δίφιλος δὲ φησιν ὁ Σίφνιος τὰς ἐλάϊας ὀλιγοτρό- b  
 φους εἶναι καὶ κεφαλαγεῖς, τὰς δὲ μελαίνας καὶ κα-  
 κοστομαχωτέρας καὶ βαρύνειν τὴν κεφαλὴν, τὰς δὲ  
 15 κολυμβάδας καλουμένας εὐστομαχωτέρας εἶναι καὶ κοι-  
 λίας στατικάς, τὰς δὲ θλαστὰς μελαίνας εὐστομαχω-  
 τέρας εἶναι. μνημονεύει τῶν θλαστῶν ἐλαιῶν Ἀρι-  
 στοφάνης (I 493 K). Ἐθλαστὰς ποιεῖν ἐλαίας· πάλιν·  
 οὐ ταῦτόν ἐστιν ἀλμάδες καὶ στέμφυλα.

20 καὶ μετ' ὀλίγα·

θλαστὰς γὰρ εἶναι κρεῖσσόν ἐστιν ἀλμάδος.

c

Ἀρχέστρατος ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ (fr. 6 Ri).

ἄρσεναι <καὶ> δρυπεπεῖς παρακείσθωσάν σοι ἐλαῖαι. —  
 ὥστε Μαραθῶνος τὸ λοιπὸν ἐπ' ἀγαθῶ μεμνημένοι  
 25 πάντες ἐμβάλλουσιν αἰὲ μάρραθον ἐς τὰς ἀλμάδας,  
 φησὶν Ἐρμιππος (I 249 K). Φιλήμων φησὶν· Ἐπι-  
 τυρίδες καλοῦνται αἱ Ἐφυλῖαι ἐλάϊαι, στεμφυλίδες δὲ

4 σῦκα τὰ CE, cf. IV p. 139a 7 καὶ suppl. Τουρ φλέη  
 Bergk 11 cf. Plin. 15, 6 15. 16 καὶ κοιλίας — 17 εἶναι  
 om. E 21 corruptus 23 καὶ add. Mus 27 φαῦλαι CE,  
 cf. Hes. s. v

αἱ μέλαιναι, Καλλίμαχος δ' ἐν τῇ Ἐκάλῃ γένῃ  
ἐλαῶν καταλέγει (fr. 50 Schn).

γεργέριμον πίτυρῖν τε <καὶ ἦν ἀπεθῆκατο λευκὴν  
εἰν ἀλλ' νήχεσθαι φθινοπωρίδα>.

d ἔλεγον δὲ τὰς δρυπεπεῖς ἐλάας καὶ ἰσχάδας καὶ γερ- 5  
γερίμους, ὡς φησι Δίδυμος (p. 75 Schm). καὶ χωρὶς δὲ  
τοῦ φάσκειν ἐλάας αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ ἔλεγον μόνον δρυ-  
πεπεῖς. Τηλεκλείδης (I 218 K).

... ξυγγενέσθαι διὰ χρόνου λιπαρεῖτω με

δρυπεπέσι, μάξαις καὶ διασκανδικίσαι. 10

Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τετριμμένας ἐλαίας στέμφυλα ἐκά-  
λουν, βρύτεα δὲ τὰ ὑφ' ἡμῶν στέμφυλα, τὰ ἐκπιέ-  
σματα τῆς σταφυλῆς. παρὰ δὲ τοὺς βότρους γέγονεν  
ἡ φωνή.

48. ΡΑΦΑΝΙΔΕΣ. αὗται κέκληνται διὰ τὸ ραδίως 15  
e φαίνεσθαι. καὶ ἐκτεταμένως δὲ καὶ κατὰ συστολήν  
λέγεται παρὰ Ἀττικοῖς. Κρατῖνος (I 104 K).

ταῖς ραφανῖσι δοκεῖ, τοῖς δ' ἄλλοις οὐ λαχάνοισιν.

Ἐὐπολις (I 342 K).

ραφανίδες ἄπλυτοι, σηπίαι. 20

ὅτι δὲ τὸ ἄπλυτοι ἐπὶ τῶν ραφανίδων ἀκούειν δεῖ,  
οὐκ ἐπὶ τῶν σηπιῶν, δηλοῖ Ἀντιφάνης γράφων  
(II 124 K).

νήττας, σχαδόνας, κάρυ' ἐντραγεῖν, ᾧ', ἐγκρίδας,  
ραφανίδας ἀπλύτους, γογγυλίδας, χόνδρον, μέλι. 25

3. 4 Callimachi verba auxi e Suida s. v. γεργέριμον; nam  
sine dubio plus duo genera Athenaeus a poeta enumerata legit  
6 καὶ χῶρον C 9 μ' ἐλιπάρει Pors, fort. παρεῖτό με 10 cor-  
ruptus 12 βρύτεα CE, cf. Suid s. v, Et. M. 216, 20, Hes.  
s. βρύττια, schol. Ar. nub. 45 15 αὗται C: αὐτὰς E 18 λα-  
χάνοις CE: corr. Di 24 ἐντρῶγειν CE: corr. Schw

ιδίως δ' οὕτως ἐκαλοῦντο ἄπλυτοι φαφανίδες, ἃς καὶ  
Θασίας ὠνόμαζον. Φερεκράτης (I 198 K). f

φαφανίς τ' ἄπλυτος ὑπάρχει

καὶ θερμὰ λουτρὰ καὶ ταρίχη πνικτὰ καὶ κάρνα.

5 ὑποκοριστικῶς δ' εἶρηκε Πλάτων ἐν Ἑπεροβόλῳ (I 645 K):

‘φύλλιον ἢ φαφανίδιον.’ Θεόφραστος δ' ἐν τοῖς περὶ  
φυτῶν (7, 4, 2) γένη φαφανίδων φησὶν εἶναι πέντε,

Κορινθίαν, Λειοθασίαν, Κλεωναίαν, Ἀμωρέαν, Βοιω-  
τίαν. καλεῖσθαι δὲ ὑπὸ τινων τὴν Λειοθασίαν Θρα-

10 κίαν· γλυκντάτην δ' εἶναι τὴν Βοιωτίαν καὶ τῷ σχή-  
ματι στρογγύλην. ἀπλῶς δέ, φησὶν, ὧν ἐστὶ λεῖα τὰ  
φύλλα, γλυκύτεραί εἰσι.’ Καλλίας δ' (I 698 K) ἐπὶ 57  
τῆς φαφανίδος εἶρηκε τὴν φάφανον. περὶ γοῦν τῆς  
ἀρχαιότητος τῆς κωμωδίας διεξιὼν φησιν·

15 . . . ἔτνος, πῦρ, γογγυλίδες, φάφανοι, δρυπεπεῖς,  
ἐλατῆρες.

ὅτι δ' οὕτω τὰς φαφανίδας εἶρηκε δῆλον Ἀριστο-  
φάνης ποιεῖ περὶ τῆς τοιαύτης ἀρχαιότητος ἐν Δα-  
ναῖσι γράφων καὶ αὐτὸς καὶ λέγων (I 456 K):

20 ὁ χορὸς δ' ὠρχεῖτ' ἄν ἐναψάμενος δάπιδας καὶ  
στρωματόδεσμα,  
διαμασχαλίσας αὐτὸν σχελίσιν καὶ φύσκαις καὶ  
φαφανῖσιν.

εὐτελὲς δὲ σφόδρα ἔδεσμα ἢ φαφανίς. Ἄμφις (II 243 K). b

25 ὅστις ἀγοράζων ὄψον . . . .  
ἐξὸν ἀπολαύειν ἰχθύων ἀληθινῶν  
φαφανίδας ἐπιθυμεῖ πρίασθαι, μαίνεται.

4 κάρνα corruptum; pretiosa vilia iuxta enumerantur:  
'quamvis thermae adsint, tamen rariae illotae' 6 φυλλεῖον  
ἢ φαφανιδίου Dobr 12 γλυκύτερα E 13 init τῆς om. E  
22 σχελίσιν C σχετλίσιν E 25 ἀγοράζειν et 26 ἐξὸν ἄπολλον et  
27 μαίνηον CĒ: corr. VII 277 c

49. ΚΩΝΟΙ. *Μνησίθεος* ὁ Ἀθηναῖος ἰατρὸς ἐν τῷ περὶ ἐδεστων ὀστρακίδας καλεῖ τῶν κώνων τοὺς πυρῆνας, ἔτι δὲ κώνους. *Διοκλῆς* δ' ὁ Καρύστιος πιτύνα κάρυα. ὁ δὲ *Μύνδιος* Ἀλέξανδρος πιτυίνους κώνους. *Θεόφραστος* δὲ τὸ μὲν δένδρον πεύκην ὀνομάζει, τὸν δ δὲ καρπὸν κώνον. *Ἰπποκράτης* δὲ ἐν τῷ περὶ πτισάνης (II 456 Littre), ὃ ἐκ τοῦ ἡμίσεως μὲν νοθεύεται, ὑπ' ἐνίων δὲ καὶ ὄλον, κοκκάλους· οἱ πολλοὶ δὲ πυρῆνας, ὡς καὶ *Ἡρόδοτος* ὅταν περὶ τοῦ Ποντικοῦ κάρου λέγη. φησὶ γάρ (IV 23)· 'πυρῆνα δ' ἔχει τοῦτο 10 ἐπὰν γένηται πέπον.' *Δίφιλος* δ' ὁ Σίφνιός φησιν· οἱ στρόβιλοι πολύτροφοι μὲν εἰσι, λεαντικοὶ δὲ ἀρτηρίας καὶ θώρακος καθαρτικοὶ διὰ τὸ ἔχειν παρεμπεπλεγμένον τὸ ρητινωδες.' *Μνησίθεος* δὲ φησι πιαίνειν αὐτοὺς τὸ σῶμα καὶ πρὸς εὐπεσίαν ἀλύπους εἶ- 15 ναι, ὑπάρχειν δὲ καὶ οὐρητικούς καὶ οὐκ ἐφεκτικούς κοιλίας.

50. ΩΙΑ. Ἀναξαγόρας ἐν τοῖς Φυσικοῖς (cf. p. 183 Schaubach) τὸ καλούμενόν φησιν ὄρνιθος γάλα τὸ ἐν τοῖς ῥοῖς εἶναι λευκόν. *Ἀριστοφάνης* (av. 695)· 'τίκτει 20 πρῶτον ὑπηνέμιον ῥὸν Νύξ.' *Σαπφὴ* δ' αὐτὸ τρισυλλάβως καλεῖ (fr. 56 B<sup>4</sup>).

φασὶ δὴ ποτε Λήδαν ὦιον εὐρεῖν.  
καὶ πάλιν (fr. 112)·

ὦλου πολὺ λευκότερον.

25

ᾧεα δ' ἔφη Ἐπίχαρμος (p. 280 L)·

ᾧεα χανὸς κάλεκτορίδων πετεηνῶν.

7 ὃ ἐκ C: τὰ ἐκ E, sed mendo notato utrubique 10 aliter  
Herodotus 12 λεαντικὰς C 13 θώρακες C 16 οὐκ  
ἐκτικούς C 19 ὄρνιθα E 21 ὑπηνεμίων CE: corr. E  
in mg

Σιμωνίδης ἐν δευτέρῳ ἰάμβων (fr. 11 B<sup>4</sup>).

οἶόν τε χηνὸς ᾧεον Μαιανδρίου.

διὰ τεσσάρων δ' αὐτὰ προενήνεκται Ἀναξανδρίδης ἐ  
ῶάρια εἰπών (Π 163 K). καὶ Ἔφριππος

5 σταμνάριά τ' οἴνου μικρὰ τοῦ Φοινικίνου,  
ῶάρια, τοιαῦθ' ἕτερα πολλὰ παίγνια.

Ἄλεξις δὲ ἡμίτομά που ῶων λέγει (Π 392 fr. 261, 10 K).

ῶα δὲ οὐ μόνον ἀνεμιαῖα ἐκάλουν, ἀλλὰ καὶ ὑπηνέ-  
μια. ἐκάλουν δὲ καὶ τὰ νῦν τῶν οἰκιῶν παρ' ἡμῖν

10 καλούμενα ὑπερῶα ῶά', φησὶ Κλέαρχος ἐν Ἑρωτι-  
κοῖς (FHG II 316), τὴν Ἑλένην φάσκων ἐν τοιούτοις  
οἰκήμασι τρεφομένην δόξαν ἀπενέγκασθαι παρὰ πολ- f  
λοῖς ὡς ἐξ ῶου εἶη γεγεννημένη. οὐκ εὖ δὲ Νεοκλῆς  
ὁ Κροτωνιάτης ἔφη ἀπὸ τῆς σελήνης πεσεῖν τὸ ῶον  
15 ἐξ οὗ τὴν Ἑλένην γεννηθῆναι· τὰς γὰρ σεληνίτιδας  
γυναῖκας ῶοτοκεῖν καὶ τοὺς ἐκεῖ γεννωμένους πεντε-  
καιδεκαπλασίονας ἡμῶν εἶναι, ὡς Ἡρόδωρος ὁ Ἡρα-  
κλεώτης ἱστορεῖ (FHG II 35). Ἴβυκος δὲ ἐν πέμπτῳ  
μελῶν περὶ Μολιονιδῶν φησι (fr. 16 B<sup>4</sup>).

20 τοὺς τε λευκίππους κόρους  
τέκνα Μολιόνας κτάνον,  
ἄλικας, ἰσοκεφάλους, ἐνιγυίους,  
ἀμφοτέρους γεγαῶτας ἐν ᾧέῳ  
ἀργυρέῳ.

58

25 Ἔφριππος (Π 255 fr. 8, 3 K).

ἴτρια, τραγήματα . . ., πυραμοῦς, ἄμης,  
ῶων ἐκατόμβη· πάντα ταῦτ' ἐχναύομεν.

ῶων δὲ ῥοφητῶν μνημονεύει Νικόμαχος (IV 587 M).

5 φοινικικοῦ CE: corr. Mein 13 γεγεννημένη E 19 μο-  
νιονιδῶν CE 20 κόρους CE: corr. Di 22 ἰσοπάλους Mein,  
latet aliud 26 ἦκε suppl. XIV 642e ex Porsoni emendat

οὐσίδιον [γάρ] μοι καταλιπόντος τοῦ πατρός,  
οὕτω συνεστρόγγυλα κάξεκόκκισα  
ἐν μῆσιν ὀλίγοις ὥσπερ ῥόν τις ῥοφῶν.

χηναίων δ' ῥῶν Ἔριφος (Π 430 K).

b ῥὰ λευκά γε 5  
καὶ μεγάλα· Β. χήνει' ἐστίν, ὥς γ' ἐμοὶ δοκεῖ.  
οὗτος δέ φησι ταῦτα τὴν Λήδαν τεκεῖν.

Ἐπαίνετος δὲ καὶ Ἡρακλείδης ὁ Συρακούσιος ἐν  
Ἄσφαρτυτικῷ τῶν ῥῶν φησι πρωτεύειν τὰ τῶν ταῶν·  
μεθ' ἃ εἶναι τὰ χηναλωπέκεια· τρίτα καταλέγοντες τὰ 10  
ὀρνίθια.

51. ΠΡΟΠΟΜΑ. τούτου, φησί, περιενεχθέντος ὁ  
τῶν δειπνῶν ταμίας Οὐλπιανὸς ἔφη, εἰ κεῖται παρά  
τινι τὸ πρόπομα οὕτω καλούμενον ὡς νῦν ἡμεῖς φα-  
μεν. καὶ ζητούντων πάντων αὐτός, ἔφη, ἐγὼ ἐρῶ. 15  
c Φύλαρχος ὁ Ἀθηναῖος ἢ Ναυκρατίτης ἐν οἷς ὁ λό-  
γος ἐστὶν αὐτῷ περὶ Ζηλαῖ τοῦ Βιδυνῶν βασιλέως,  
ὃς ἐπὶ ξένια καλέσας τοὺς τῶν Γαλατῶν ἡγεμόνας ἐπι-  
βουλεύσας αὐτοῖς καὶ αὐτὸς διεφθάρη, φησὶν οὕτως,  
εἰ μνήμης εὐτυχῶ (FHG I 341). 'πρόπομά τι πρὸ τοῦ 20  
δειπνοῦ περιεφέρετο, καθὼς εἰώθει τὸ πρῶτον.' καὶ  
ταῦτ' εἰπὼν ὁ Οὐλπιανὸς ἤτει πιεῖν [ἐν] ψυκτῆρι,  
ἀρέσκειν ἑαυτὸν φάσκων διὰ τὸ ἐτοίμως ἀπεμνημο-  
νευκέειν. ἦν δὲ τῶν ἐν τοῖς προπόμασι, φησί, παρα-  
σκευαζομένων ἄλλα τε καὶ δὴ καὶ ταῦτα. 25

d 52. ΜΑΛΑΧΑΙ. Ἡσίοδος (opp. 41).

οὐδ' ὅσον ἐν μαλάχῃ τε καὶ ἀσφοδέλω μέγ' ὄνειρα.

1 γάρ del. Cob καταλιπόντος μοι CE: transpos. Cob  
2 συνεστρόγγυλα CE: corr. Mein 9 φησὶ CE: corr. Brunek  
10 καταλέγει E 15 αὐτὰ ἔφη C 18 ἐπὶ ξενία CE: corr.  
Mein 19 καὶ fort. delendum 22 ἐν del. K, ἤτει πιεῖν  
ψυκτῆρι fort. poetae verba 24. 25 παρασκευαζόμενα C

τοῦτο Ἀττικόν. ἔγὼ δέ, φησίν, ἐν πολλοῖς ἀντιγράφοις εὔρον τοῦ Ἀντιφάνους Μίνως διὰ τοῦ ὁ γεγραμμένον (II 75 K).

τρῶγοντες μολόχης φίζαν.

5 καὶ Ἐπίχαρμος (p. 275 L).

... πρᾶύτερος ἔγωγε μολόχας.

Φαινίας δ' ἐν τοῖς Φυτικοῖς φησι (FHG II 300). ἑ τῆς ἡμέρου μαλάχης ὁ σπερματικὸς τύπος καλεῖται πλακοῦς, ἐμφορῆς ὦν αὐτῶ. τὸ μὲν γὰρ κενῶδες ἀνά-  
 10 λογον καθάπερ ἡ τοῦ πλακοῦντος κρηπὶς, κατὰ μέσον δὲ τοῦ πλακουντικοῦ ὄγκου τὸ κέντρον ὀμφαλικόν. καὶ περιληφθείσης τῆς κρηπίδος ὅμοιον γίνεται τοῖς θαλαττίοις περιγεγραμμένοις ἐχίνοις. ὁ δὲ Σίφνιος Δίφιλος ἱστορεῖ ὡς ἡ μαλάχη ἐστὶν εὔχυλος, λεαν-  
 15 τικὴ ἀρτηρίας, τὰς ἐπιπολαίους ἀποκρίνουσα δριμύτητας. ἐπιτήδειόν τε εἶναι φησιν αὐτὴν τοῖς τῶν νεφρῶν καὶ τῆς κύστεως ἐρεθισμοῖς εὐέκκριτόν τε εἶναι μετρίως καὶ τρόφιμον, κρείττω δὲ τὴν ἀγρίαν τῆς f  
 κηπευομένης. Ἐρμιππος δ' ὁ Καλλιμάχειος (FHG  
 20 III 40) καὶ εἰς τὴν καλουμένην φησὶν ἄλιμον προσέτι τε ἄδιψον ἐμβάλλεσθαι τὴν μαλάχην οὔσαν χρησιμωτάτην.

53. ΚΟΛΟΚΥΝΤΑΙ. Εὐθύδημος <ὁ> Ἀθηναῖος ἐν τῶ περὶ λαχάνων σικύαν Ἰνδικὴν καλεῖ τὴν κολοκύν-  
 25 τὴν διὰ τὸ κεκομίσθαι τὸ σπέρμα ἐκ τῆς Ἰνδικῆς. Μεγαλοπολιταὶ δ' αὐτὴν σικυωνίαν ὀνομάζουσι. Θεόφραστος δὲ τῶν κολοκυντῶν φησιν (h. pl. 7, 4, 6) οὐκ εἶναι ἐν μέρει ιδέας, ἀλλ' εἶναι τὰς μὲν βελτίους, τὰς

12 περιληφθείσης Egger      13 περιτετραμμένοις Fournier  
 15 ἀποκρίνουσα superscr. κατὰ C E      17 ἐρεθισμοῖς E  
 20 cf. Psellus parad. 1      23 ὁ add. K      26 σικυωνέα Hes



59 δὲ χείρους. Μηνόδωρος δ' ὁ Ἐρασιστράτειος, Ἰκε-  
 σίου φίλος τῶν κολοκυντῶν, φησὶν, ἢ μὲν Ἰνδική,  
 ἢ καὶ αὐτὴ καὶ σικύα, ἢ δὲ κολοκύντη. καὶ ἢ μὲν  
 Ἰνδικὴ κατὰ τὸ πλεῖστον ἔψεται, ἢ δὲ κολοκύντη καὶ  
 ὀπτᾶται. ἄχρι δὲ τοῦ νῦν λέγεσθαι παρὰ Κνιδίοις 5  
 τὰς κολοκύντας Ἰνδικάς. Ἑλλησπόντιοι δὲ σικύας μὲν  
 τὰς μακρὰς καλοῦσι, κολοκύντας δὲ τὰς περιφερεῖς.  
 Διοκλῆς δὲ κολοκύντας μὲν καλλίστας γίνεσθαι περὶ  
 Μαγνησίαν, προσέτι τε γογγύλην ὑπερμεγέθη γλυ-  
 κείαν καὶ εὐστόμαχον, ἐν Ἀντιοχείᾳ δὲ σικυόν, ἐν δὲ 10  
 Σμύρῃ καὶ Γαλατίᾳ θρίδακα, πήγανον δ' ἐν Μύ-  
 11 ροῖς. Δίφιλος δὲ φησιν· ἢ δὲ κολοκύντη ὀλιγότρο-  
 φός ἐστι καὶ εὐφθαρτος καὶ ὑγραντικὴ τῆς ἔξεως καὶ  
 εὐέκκριτος, εὐχυλος. εὐστομαχωτέρα δ' ἐστὶν ἢ δι'  
 ὕδατος καὶ ὄξους λαμβανομένη, εὐχυλοτέρα δὲ ἢ ἀρ- 15  
 τυτῆ. λεπτυντικωτέρα δ' ἐστὶν ἢ μετὰ νάπυος, εὐ-  
 πεπτοτέρα δὲ καὶ εὐεκκριτωτέρα ἢ κάθαρτος. Μνη-  
 σίδεος δὲ φησιν· ὅσα εὐφυῶς διάκειται πρὸς τὴν  
 τοῦ πυρὸς κατεργασίαν, οἶον ὃ τε σικυὸς καὶ ἢ κολο-  
 κύντη καὶ μῆλα Κυθῶνια καὶ στρουθία καὶ εἴ τι τοι- 20  
 οῦτον, ταῦθ' ὅταν προσενεχθῆ πυρωθέντα, δίδωσι τῷ  
 σώματι τροφήν οὐ πολλὴν μὲν, ἄλυπον δὲ καὶ μᾶλλον  
 21 ὑγράν. ἐστὶ δὲ καὶ ταῦτα τῆς κοιλίας ἐφεκτικὰ πάντα.  
 δεῖ δὲ αὐτὰ λαμβάνειν ἐφθὰ μᾶλλον. Ἀττικοὶ δὲ μό-  
 νως καλοῦσιν αὐτὴν κολοκύντην. Ἑρμιππος (I. 248 K)· 25  
 τὴν κεφαλὴν ὄσῃν ἔχει·

ὄσῃν κολοκύντην.

3 ἢ δ' αὐτὴ καὶ σικύα Coraes probabiliter 7 τὰς μα-  
 κρὰς E: τὰς μερικὰς superscr. μακρὰς C δὲ τὰς E: τὰς C  
 11 γαλατεία CE, videtur corruptum 18 διάκεινται CE:  
 corr. Cas 20. 21 τοιοῦτο E fort. recte

Φρόνιχος ὑποκοριστικῶς (I 386 K).

ἢ μαζίου τι μικρὸν ἢ κολοκυντίου.

Ἐπίχαρμος (p. 275 L).

ὑγιώτερόν θῆν ἔστι κολοκύντας πολύ.

5 54. Ἐπικράτης ὁ κωμωδιοποιός (II 287 K).

τί Πλάτων

καὶ Σπεύσιππος καὶ Μενέδημος;

πρὸς τίσι νυνὶ διατρίβουσιν;

ποία φροντίς, ποῖος δὲ λόγος

10 5 διερευνᾶται παρὰ τούτοισιν;

τάδε μοι πινυτῶς, εἴ τι κατειδῶς

ἦκεις, λέξον, πρὸς Γᾶς . . . . .

B. ἀλλ' οἶδα λέγειν περὶ τῶνδε σαφῶς.

Παναθηναίοις γὰρ ἰδὼν ἀγέλην

15 10 μαιρακίων . . . . .

ἐν γυμνασίοις Ἀκαδημείας

ἤκουσα λόγων ἀφάτων, ἀτόπων.

περὶ γὰρ φύσεως ἀφοριζόμενοι

διεχώριζον ζώων τε βίον

20 15 δένδρων τε φύσιν λαχάνων τε γένη.

κᾶτ' ἐν τούτοις τὴν κολοκύντην

ἐξήταξον τίλος ἔστι γένους.

A. καὶ τί ποτ' ἄρ' ὠρίσαντο καὶ τίλος γένους

εἶναι τὸ φυτόν; δήλωσον, εἰ κάτοισθ' αὖτις.

25 20 B. πρῶτιστα μὲν <οὖν> πάντες ἄναυδοι

4 ὑγιώτερον K coll. Sophr. apud Et. M. 774, 42: ὑγιωστερον  
superscr. ε E ὑγιέστερον C θῆν Mein: τ' ἦν CE ἔστι Grot:  
ἔτι CE 7 μενέθυμος CE: corr. Mus 8 νυνὶ Erfurdt: νῦν  
CE 10 παρὰ τοῖσιν CE: corr. Di 12 λέξων E πρὸς  
Ἀθηναῖς Cob, fort. πρὸς Γᾶς καὶ θεῶν 15 'iunenum qui  
conveniant' 16 ἀκαδημίας CE 19 ζώων τε βίον E:  
ζώων τε καὶ C 25 οὖν add. Scal ἄναυδοι K: ἀναυδεῖς CE

τότ' ἐπέστησαν καὶ κύψαντες  
χρόνον οὐκ ὀλίγον διεφρόντιζον.

καὶ ἔξαίφνης, ἔτι κυπτόντων  
καὶ ζητούντων τῶν μεираκίων,

25 λάχανόν τις ἔφη στρογγύλον εἶναι,

f ποίαν δ' ἄλλος, δένδρον δ' ἕτερος.

ταῦτα δ' ἀκούων ιατρός τις

Σικελᾶς ἀπὸ γᾶς

κατέπαρδ' αὐτῶν ὡς ληρούντων.

wild hearts

30 A. ἢ πού δεινῶς ὠργίσθησαν χλευάζεσθαι τ' 10

ἔβόησαν; ~~καὶ~~

τὸ γὰρ ἐν λέσχαις [ταῖσδε] τοιαῦτα ποιεῖν ἀπρε-

πές . μυσευδῆ .

B. οὐδ' ἐμέλησεν τοῖς μεираκίοις.

35 ὁ Πλάτων δὲ παρῶν καὶ μάλα πράως, οὐδὲν 15

οὐδὲν ὀρινθείς, ἐπέταξ' αὐτοῖς

πάλιν <ἐξ ἀρχῆς τὴν κολοκύντην>

ἀφορίζεσθαι τίνος ἐστὶ γένους.

οἱ δὲ διήρουν.

// καὶ τὸ ἐκακίαι.

55. "Αλεξίς ὁ χαρίεις πρόπομα ὄλον παρατίθησι 20

τοῖς διακρίνειν δυναμένοις (II 392 K).

60 ἔλαθον γενόμενος οὐ τὸ πρᾶγμα ἠβούλετο.

κατὰ χειρὸς ἐδόθη τὴν τράπεζαν ἧκ' ἔχων,

ἐφ' ἧς ἐπέκειτ' οὐ τυρὸς οὐδ' ἐλαῶν γένη

οὐδὲ παρέχουσαι κνίσαν ἡμῖν πλείονα

25

5 παροψίδες καὶ λῆρος, ἀλλὰ παρετέθη

3 καῖξαίφνης CE: corr. Erfurdt

9 κατεπέρδεν CE:

corr. Schw 12 λέσχαις E: λέσχες C

τοῖδε E τοῖδε super-

scr. αἰσ C, del. Wilam (fuerit τοιάδε)

12. 13 εὐπρεπές CE:

corr. Cas, nisi forte <οὐκ> εὐπρεπές

15—19 om. E 17 ἐξ

ἀρχῆς add. Pors, τὴν κολοκύντην Mein

24 ἐλαῶν Di 25 παρέ-

χουσι C κνίσαν CE πείονα Mein

ὑπερηφάνως ὄξουσα τῶν Ὠρῶν λοπάς,  
τὸ τοῦ πόλου τοῦ παντὸς ἡμισφαίριον.  
ἅπαντ' ἐνῆν τάκει γὰρ ἐν ταύτῃ καλά,  
ἰχθῦς, ἔριφοι, διέτρεχε τούτων σκορπίος,

5 10 ὑπέφαινεν ὧν ἡμίτομα τοὺς ἀστέρας.  
ἐπεβάλομεν τὰς χεῖρας. ὃ μὲν ἐμοὶ λαλῶν  
ἅμα καὶ διανεύων ἡσχολεῖθ'· ὁ πᾶς δ' ἀγὼν  
ἐπ' ἐμὲ κατήντα. τὸ πέρασ οὐκ ἀνῆχ' ἕως  
τὴν λοπάδ' ὀρύττων ἀποδέδειχα κόσκινον.

10 56. ΜΥΚΑΙ. Ἀριστίας (p. 563 N)·

μύκαισι δ' ὠρέχθει τὸ λάινον πέδον.

Πολίλοχος (IV 590 M)·

μεμαγμένην

15 μικρὰν μελαγχρῆ μᾶξαν ἡχυρωμένην  
ἐκάτερος ἡμῶν εἶχε δις τῆς ἡμέρας  
καὶ σῦκα βαιά· καὶ μύκης τις ἐνλίτ' ἄν  
5 ὠπτᾶτο καὶ κοχλίας γενομένου ψακαδίου  
ἡγρεύετ' ἄν καὶ λάχανα τῶν αὐτοχθόνων  
θλαστή τ' ἐλαία, καὶ πιεῖν οἰνάριον ἦν  
20 ἀμφίβολον.

Ἀντιφάνης (II 111 K)·

τὸ δεῖπνόν ἐστι μᾶζα κεχάρακωμένη  
ἀχύροις, πρὸς εὐτέλειαν ἐξωπλισμένη,  
καὶ βολβὸς εἷς <τις> καὶ παροψίδες τινές,  
25 σόγχος τις ἢ μύκης τις ἢ τοιαῦθ' ἃ δὴ  
5 δίδωσιν ἡμῖν ὁ τόπος ἄθλι' ἀθλίους.  
τοιοῦτος ὁ βίος, ἀπύρετος, φλέγμ' οὐκ ἔχων.

1 ὑπερήφανος CE: corr. Iac      7 ἡσχολεῖτο πᾶς δ' (πᾶν  
δ' E) CE: corr. Herw      11 μυκαῖσι Schneidewin, erravit Athe-  
naeus      ὠρέχθει CE: corr. Cas      17 κοχλίου C      18 ἀνη-  
γρεύετ' ἄν CE: corr. Brunck      24 τις add. Grot

οὐδείς κρέως παρόντος ἐσθίει θυμόν,  
οὐδ' οἱ δοκοῦντες πυθαγορίζειν.

καὶ προελθών·

τίς γὰρ οἶδ' ἡμῶν τὸ μέλλον ὃ τι παθεῖν  
10 πέπρωθ' ἐκάστῳ τῶν φίλων; ταχὺ δὴ λαβῶν 5  
ὅπτα μύκητας πρινίνους τουσδὶ δύο.

ὅτι Κηφισόδωρος ὁ Ἰσοκράτους μαθητῆς ἐν τοῖς  
e κατὰ Ἀριστοτέλους (τέσσαρα δ' ἐστὶ ταῦτα βιβλία)  
ἐπιτιμᾷ τῷ φιλοσόφῳ ὡς οὐ ποιήσαντι λόγου ἄξιον  
τὸ παροιμίας ἀθροῖσαι, Ἀντιφάνους ὅλον ποιήσαν- 10  
τος δράμα τὸ ἐπιγραφόμενον Παροιμίαι· ἐξ οὗ καὶ  
παρατίθεται τάδε (II 88 K).

ἐγὼ γὰρ εἰ τῶν ὑμετέρων φάγοιμί τι,  
μύκητας ὠμούς ἄν φαγεῖν <έμοι> δοκῶ  
καὶ στρυφνὰ μῆλα κεί τι πνίγει βρωμά τι. 15

57. φύονται δὲ οἱ μύκητες γηγενεῖς καὶ εἰσιν αὐτῶν  
ἐδώδιμοι ὀλίγοι· οἱ γὰρ πολλοὶ ἀποπνίγουσιν. διὸ  
καὶ Ἐπίχαρμος παίζων ἔφη (p. 275 L).

f οἶον αἰ μύκαι ἄρ' ἐπεσκληρότερες πνιξεῖσθε.  
Νίκανδρος δ' ἐν Γεωργικοῖς καταλέγει καὶ τίνες 20  
αὐτῶν εἰσιν οἱ θανάσιμοι, λέγων (fr. 78 Schn).

ἐχθρὰ δ' ἐλαίης  
ῥοιῆς τε πρίνου τε δρυός τ' ἄπο πήματα κεῖται,  
οἰδαλέων σύγκολλα βάρη πνιγόμεντα μυκήτων.  
φησὶ δὲ καὶ ὅτι 25

4 κάτοιδ' Mein 7 κηφισόδοτος CE: corr. Ionsius 13 εἰ  
τῶν υμ. φάγοιμι τι Cas et Pors: ἄν τι (ἀντι C) τῶν ὑμ. φά-  
γοιμι CE 14 έμοι add. Cas 15 καὶ εἴτι E: καὶ ἔτη C  
βρωμάτων Mein 19 οἶον αἰ Naeke μύκαι γὰρ ἐξεσκληρότ'  
(hoc iam Naekius) ἀποπνιξεῖσθέ με Bergk πνιξεῖσθαι C  
24 οἰδαλέων K: οἰδαλέα CE σύκολλα CE: corr. Cas post v. 24  
sequebatur fangorum catalogus, quem amputavit epitomator

σुकέης ὁπότε στέλεχος βαθὺ κόπρω  
κακκρύψας ὑδάτεσσιν ἀειναέεσσι νοτίζοις,  
φύσσονται πυθμέσσι ἀκήριοι· ὦν σὺ μύκητα  
θρεπτὸν μή τι χαμηλὸν ἀπὸ ρίζης προτάμοιο.

5 [τὰ δ' ἄλλα οὐκ ἦν ἀναγνῶναι]

καί τε μύκητας ἀμανίτας τότε ἐφεύσεις,  
φησὶν ὁ αὐτὸς Νίκανδρος ἐν τῷ αὐτῷ. "Εφίππος  
(II 263 K).

ἴν' ὥσπερ οἱ μύκητες ἀποπνίξαιμί σε.

10 Ἐπαρχίδης Εὐριπίδην φησὶ (FHG IV 404) τὸν ποιη-  
τὴν ἐπιδημῆσαι τῇ Ἰκάρῳ καὶ γυναικὸς τινος μετὰ ἑ  
τέκνων κατὰ τοὺς ἀγρούς, δύο μὲν ἀρρένων τελείων,  
μιας δὲ παρθένου, φαγούσης θανασίμους μύκητας καὶ  
ἀποπνιγείσης μετὰ τῶν τέκνων ποιῆσαι τουτὶ τὸ ἐπί-  
15 γραμμα (fr. 2 B<sup>4</sup>).

ὦ τὸν ἀγήρατον πόλον αἰθέρος, Ἥλιε, τέμνων,  
ἄρ' εἶδες τοιόνδ' ὄμματι πρόσθε πάθος;  
μητέρα παρθενικήν τε κόρην δισσούς τε συναίμους  
ἐν ταύτῳ φέγγει μοιραδίῳ φθιμένους.

20 Διοκλῆς ὁ Καρύστιος ἐν α' Ἰγλεινῶν φησιν· 'ἄγρια ἑ  
ἐψήματα τεῦτλον, μαλάχη, λάπαθον, ἀκαλήφη, ἀνδρά-  
φαξυς, βολβοί, ὕδνα, μύκαι.' —

58. ΣΙΑ. Σπεύσιππος ἐν β' Ὀμοίων φησὶ ἐν  
ὑδατι γίνεσθαι, σελίνῳ ἐλείῳ το φύλλον ἐοικός. διὸ  
25 καὶ Πτολεμαῖος ὁ δεύτερος Εὐεργέτης Αἰγύπτου βασι-  
λεύσας παρ' Ὀμήρῳ ἀξιοῖ γράφειν (ε 72).

5 epitomatoris verba 19 μοιριδίῳ Mus fort. recte  
21. 22 ἀνδράφαξις C 23 sqq haec nescio quo modo con-  
tinuae de fungis disputationi interposita, fortasse loco alieno  
23 ὄμοιον C φησὶ <σίου> ἐν Schw

ἀμφὶ δὲ λειμῶνες μαλακοὶ σίου ἢ δὲ σελίνου.  
σία γὰρ μετὰ σελίνου φύεσθαι, ἀλλὰ μὴ ἴα. —

59. Δίφιλος φησι τοὺς μύκητας εἶναι εὐστόμους,  
d κοιλίας διαχωρητικούς, θρεπτικούς, δυσπέπτους δὲ καὶ  
φυσώδεις. τοιούτους δὲ εἶναι τοὺς ἐκ Κέω τῆς νήσου. 5  
ἔπολλοι μέντοι καὶ κτείνουσι. δοκοῦσι δὲ οἴκειοι εἶ-  
ναι οἱ λεπτότατοι καὶ ἀπαλοὶ καὶ εὐθρυπτοὶ οἱ ἐπὶ  
πτελέαις καὶ πεύκαις γινόμενοι· ἀνοίκειοι δὲ οἱ μέ-  
λανες καὶ πελιοὶ καὶ σκληροὶ καὶ οἱ μετὰ τὸ ἐψηθῆναι  
καὶ τεθῆναι πησσόμενοι, οἵτινες λαμβανόμενοι κτεί- 10  
νουσι. βοηθοῦνται δ' ἀπὸ ὑδρομέλιτος πόσεως καὶ  
ὄξυμέλιτος, νίτρου καὶ ὄξους. μετὰ τὴν πόσιν δὲ  
e ἐμεῖν δεῖ. διόπερ καὶ δεῖ μάλιστα σκευάζειν αὐτοὺς  
μετὰ ἴξους καὶ ὄξυμέλιτος ἢ μέλιτος ἢ ἀλῶν· οὕτω  
γὰρ αὐτῶν τὸ πνιγῶδες ἀφαιρεῖται.' Θεόφραστος 15  
δὲ ἐν τῷ περὶ φυτῶν ἱστορίας γράφει (fr. 168 W).  
ἔυπόγεια δὲ τὰ τοιαῦτά ἐστι καὶ ἐπίγεια, καθάπερ  
οὓς καλοῦσιν τινες πέξιας, ἅμα τοῖς μύκησι γινομένους.  
ἄριζοι γὰρ καὶ αὐτοὶ τυγχάνουσιν. ὁ δὲ μύκης ἔχει  
προσφύσεως ἀρχὴν τὸν καυλὸν εἰς μῆκος, καὶ ἀποτεί- 20  
νουσιν ἀπ' αὐτοῦ ῥίζαι.' φησὶ δὲ καὶ (h. pl. 4, 7, 2) ὅτι  
f ἐν τῇ περὶ Ἡρακλέους στήλας θαλάσση ὅταν ὕδατα πλείω  
γένηται, μύκητες φύονται πρὸς τῇ θαλάσση, οὓς καὶ  
ἀπολιθοῦσθαι ὑπὸ τοῦ ἡλίου φησί. καὶ Φαινίας δὲ  
ἐν α' περὶ φυτῶν (FHG II 300). ἔτα δὲ οὐδὲ φύει τὴν 25

2 φύσεως E      3 εὐστομάχους E      10 καὶ τεθῆναι del.  
Mein, καὶ ἀρτυθῆναι Bernardus, cf. Plin. 22, 99      12 νήρου  
CE: corr. ed. Basil      17 sqq fort. non sunt ipsius Theophrasti,  
qui nec caules nec radices fungos habere docet      18 πέξιας  
(sic) superscr. ας CE      20 fort. προσφύσεως δίκην τὸν καυλὸν  
21 ῥίζαι Schw: ῥίψαι C (mendo notato) E      de -fungis maris  
rubri loquitur Theophr; erravit non epitomator, sed Athenaeus  
eiusve auctor      22 πλείω ὕδατα E

ἀνθήλην οὐδὲ τῆς σπερματικῆς ἴχνης κορυνήσεως οὐδὲ  
 σπερματώσεως, οἶον μύκης, ὕδνον, πτέρις, ἕλιξ.' ὁ  
 αὐτός φησι· 'πτέρις, ἣν ἔνιοι βλάχνον καλοῦσι.' Θεό-  
 φραστος ἐν Φυτικοῖς (1, 6, 5)· 'λειόφλοια, καθάπερ  
 5 ὕδνον, μύκης, πέξις, γεράνειον.'

- 60. ΥΔΝΑ. γίνεται καὶ ταῦτα αὐτόματα ἀπὸ γῆς 6  
 μάλιστα περὶ τοὺς ἀμμώδεις τόπους. λέγει δὲ περὶ  
 αὐτῶν Θεόφραστος (1, 6, 9)· 'τὸ ὕδνον (ὃ καλοῦσί  
 τινες γεράνειον) καὶ εἴ τι ἄλλο ὑπόγειον.' καὶ πάλιν  
 10 (fr. 167 W)· 'καὶ ἡ τῶν ἐγγεοτόκων τούτων γένεσις  
 ἄμα καὶ φύσις, οἶον τοῦ τε ὕδνου καὶ τοῦ φυομένου  
 περὶ Κυρήνην ὃ καλοῦσι μίσυ. δοκεῖ δ' ἡδὺ σφόδρα  
 τοῦτ' εἶναι καὶ τὴν ὄσμην ἔχειν κρεώδη, καὶ τὸ ἐν  
 τῇ Θράκη δὲ γενόμενον οἰτόν. περὶ δὲ τούτων ἰδιόν  
 15 τι λέγεται· φασὶ γάρ, ὅταν ὕδατα μετοπωρινὰ καὶ b  
 βρονταὶ γίνωνται σκληραί, τότε γίνεσθαι, καὶ μᾶλλον  
 ὅταν αἰ βρονταί, ὡς ταύτης αἰτιωτέρας οὔσης. οὐ διε-  
 τίξιν δέ, ἀλλ' ἐπέτειον εἶναι· τὴν δὲ χρεῖαν καὶ τὴν  
 ἀκμὴν ἔχειν τοῦ ἥρος. οὐ μὲν ἀλλ' ἔνιοί γε ὡς σπερ-  
 20 ματικῆς οὔσης τῆς ἀρχῆς ὑπολαμβάνουσιν. ἐν γοῦν  
 τῷ αἰγιαλῷ τῶν Μιτυληναίων οὗ φασὶ πρότερον εἶναι  
 πρὶν ἢ γενομένης ἐπομβρίας τὸ σπέρμα κατενεχθῆ  
 ἀπὸ Τιαρῶν· τοῦτο δ' ἐστὶ χωρίον ἐν ᾧ πολλὰ γίνε-  
 ται. γίνεται δὲ ἐν τε τοῖς αἰγιαλοῖς μάλιστα καὶ ὅπου

1 ἀνθήλην Cas: ἀνθίνην CE κορυνήσεως C κορυνήσεως  
 E utrubique superscr. ω 3 βλαχρόν Hes. s. v 4. 5 non  
 levi haec cortice esse, sed radicibus carere ait Theophr  
 8. 9 quae uncinis notavi desunt apud Theophr, habet Plin.  
 19, 36 10 sqq. non sunt Theophrasti, qui tamen l. s.  
 memorat τὰ ἐγγεότοκα, cf. Plin. 19, 36. 37 14 οἰτόν K:  
 ἴτον C ἴστον E, cf. Hes. s. v. οὔιτόν 16 γένωνται CE: corr.  
 Mus γίνωνται, σκληρὰ Schneider, sed cf. Plin. l. s 17 fort.  
 [αἰ] βροντή 19 ἔχει E



c χώρα ὑπαμμος· καὶ γὰρ αἱ Τιάραι τοιαῦται. φύεται  
 δὲ καὶ περὶ Λάμψακον ἐν τῇ Ἀβαρνίδι καὶ ἐν Ἀλω-  
 πεκουνήσῳ κἀν τῇ Ἠλείων.<sup>1</sup> Λυγκεὺς ὁ Σάμιός φη-  
 σιν· ἀκαλήφην ἢ θάλασσα ἀνίησιν, ἢ δὲ γῆ ὕδνα.<sup>2</sup>  
 καὶ Μάτρων ὁ παρωδὸς ἐν τῷ Δείπνῳ·

ὄστρεά τ' ἤνεικεν, Θετίδος Νηρηίδος ὕδνα.

Δίφιλος δὲ δύσπεπτά φησιν εἶναι τὰ ὕδνα, εὔχυλα  
 δὲ καὶ παραλεαντικά, προσέτι δὲ διαχωρητικά, καὶ  
 ἔνια αὐτῶν ὁμοίως τοῖς μύκαις πνιγώδη εἶναι. Ἠγή-  
 d σανδρος δ' ὁ Δελφὸς ἐν Ἑλλησπόντῳ φησὶν (FHG 10  
 IV 420) οὔτε ὕδνον γίνεσθαι οὔτε γλανκίσκον οὔτε  
 θύμον· διὸ Ναυσικλείδην εἰρηκέναι μήτε ἔαρ μήτε  
 φίλους. ὕδνόφυλλον δὲ φησι Πάμφιλος ἐν Γλώσ-  
 σαις τὴν φυομένην τῶν ὕδνων ὑπερθε πόαν, ἀφ'  
 ἧς τὸ ὕδνον γινώσκεσθαι.

61. ΑΚΑΛΗΦΗ. λέγεται παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς οὕτως  
 καὶ τὸ βοτανῶδες καὶ <τὸ> κνησμοῦ αἷτιον. Ἀρι-  
 στοφάνης Φοινίσσαις (I 534 K)· πρῶτον πάντων ἴφνα  
 φῦναι, εἶθ' ἐξῆς τὰς κρاناὰς ἀκαλήφας.<sup>3</sup>

62. ΑΣΠΑΡΑΓΟΙ. οὔτοι καὶ ἔλειοι καὶ ὄρειοι κα- 20  
 e λοῦνται. ὧν οἱ κάλλιστοι οὐ σπείρονται, πάντων ὄντες  
 τῶν ἐντὸς θεραπευτικοί. οἱ δὲ σπαρτοὶ καὶ σφόδρα  
 ὑπερμεγέθεις γίνονται. ἐν Λιβύῃ δὲ φασιν ἐν Γαι-  
 τουλίᾳ γίνεσθαι πάχος μὲν Κυπρίου καλάμου, μῆκος  
 δὲ ποδῶν δώδεκα· ἐν δὲ τῇ ὄρεινῇ καὶ παρωκεανίτιδι 25

1 αἱ Τιάραι Schw: αἱ τι addito compendio quod ως vel  
 ων significat CE 2 ἀκαρνίδι CE: corr. Schneider 3 ἠλεία  
 superscr. ων C ἠλειάων E, Ἰλιέων Wilam, sed cf. Plin. l. s  
 6 ἤνεγκε E νηριίδος CE 12 θύμον CE: thynnium Natalis  
 Comes 17 τὸ add. K, tum fort. κνισμοῦ, cf. schol. Ar. Vesp. 884  
 τὸ δηκτικόν 18. 19 de Aristophanis verbis cf. Suid s. ἀκα-  
 λήφη et Bekk. an. 370, 20 23. 24 γετουλίᾳ CE

πάχος μὲν μεγάλων ναρθήκων, μῆκος δὲ περὶ τοὺς  
εἴκοσι πήχεις. Κρατῖνος δὲ (fr. 325 K) διὰ τοῦ  $\bar{\varphi}$   
ἀσφάραγον ὀνομάζει. καὶ Θεόπομπος (I 751 K)

κᾶπειτ' ἰδὼν ἀσφάραγον ἐν θάμνω τινί.

5 Ἀμειψίας (I 677 K)

f

οὐ σχίνος οὐδ' ἀσφάραγος, οὐ δάφνης κλάδοι.

Δίφιλος δὲ φησιν ὡς ὁ τῆς κράμβης ἀσφάραγος λε-  
γόμενος ἰδίως ὄρμενος εὐστομαχώτερός ἐστι καὶ εὐεκ-  
κριτώτερος, ὄψεων δὲ βλαπτικός. ἐστὶ δὲ δορυμὺς καὶ  
10 οὐρητικός καὶ ἀδικεῖ νεφροὺς καὶ κύστιν. Ἀττικοὶ δ'  
εἰσὶν οἱ λέγοντες ὄρμενον τὸν ἀπὸ τῆς κράμβης ἐξην-  
θηκότα. Σοφοκλῆς Ἰχνευταῖς (fr. 294 N)

κᾶξορμενίζει κούκ ἐπισχολάζεται  
βλάστη.

15 παρὰ τὸ ἐξορούειν καὶ βλαστάνειν. Ἀντιφάνης δὲ 63  
διὰ τοῦ  $\bar{\pi}$  φησὶν ἀσπάραγον (II 130 K)

ἀσπάραγος ἠγλάιζεν, ὠχρος ἐξήνθηκέ τις.

Ἀριστοφῶν (II 282 K)· 'κάππαριν, βληχῶ, θύμον,  
ἀσπάραγον, πίτταν, δάμνον, σφακόν, πήγανον.'

20 63. ΚΟΧΛΙΑΣ. Φιλύλλιος (I 787 K)

οὐκ εἶμι τέττιξ οὐδὲ κοχλίας, ᾧ γύναι.

καὶ πάλιν (p. 788)

μαινίδες . . . . ., σκόμβροι, κοχλίας, κορακῖνοι.

Ἡσίοδος δὲ (op. 569) τὸν κοχλίαν φερέοικον καλεῖ.

25 καὶ Ἀναξίλας δὲ (II 274 K)

ἀπιστότερος εἶ τῶν κοχλιῶν πολλῶ πάνυ,  
οἱ περιφέρουσ' ὑπ' ἀπιστίας τὰς οἰκίας.

b

6 οὐκ ἀσφ. Mein      8. 9 εὐεγκριτικώτερος CE: corr. Cas  
11 ἀπὸ τοῦ E      13 κούκ ἔτι σχ. Mein      17 ἐπηγλαίζετ' Pors  
19 γήτιον Schw (pro πίτταν)      δάφανον Bodaeus      σφάκελον  
CE: corr. Schw      πήγανον Schw: τύμπανον CE, cf. IV p. 170 b  
23 μαινίδες, ὄρφῶ Mein

*Ἀχαιοῖς* (p. 587 N).

ἢ τοσοῦσδ' Αἴτνη τρέφει

κοχλίας κεράστας.

προβάλλεται δὲ κὰν τοῖς συμποσίοις γρίφου τάξιν ἔχον  
περὶ τῶν κοχλιῶν οὕτως

5

ἰλογενής, ἀνάκανθος, ἀναίματος, ὑγροκέλευθος.

*Ἀριστοτέλης* δὲ ἐν ε' περὶ ζώων μορίων φησὶν (h. a. V p. 544 a 23): 'οἱ κοχλῖαι φαίνονται κύοντες ἐν τῷ μετοπώρῳ καὶ τοῦ ἔαρος· μόνοι τε (gen. an. III p. 762 a 32) οὗτοι τῶν ὀστρακοδέρμων συνδυαζόμενοι ὄφθησαν.' *Θεόφραστος* δὲ ἐν τῷ περὶ φωλευόντων (fr. 176 W) 'οἱ κοχλῖαι, φησί, φωλεύουσι μὲν καὶ τοῦ χειμῶνος, μᾶλλον δὲ τοῦ θέρους. διὸ καὶ πλείστοι φαίνονται τοῖς μετοπωρινοῖς ὕδασιν. ἡ δὲ φωλεία τοῦ θέρους καὶ ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ τῶν δένδρων.' λέγονται δὲ τινες τῶν κοχλιῶν καὶ σέσιλοι. *Ἐπίχαρμος* (p. 281 L).

10

15

τούτων ἀπάντων ἀκρίδας ἀνταλλάσσομαι,

κόγχων δὲ τὸν σέσιλον. B. ἄπαγ' ἐς τὸν φθόρον.

d *Ἀπολλᾶς* δὲ *Λακεδαιμονίους* φησὶ σέμελον τὸν  
κοχλίαν λέγειν. *Ἀπολλόδωρος* δὲ ἐν β' ἐτυμολογιῶν  
τῶν κοχλιῶν φησὶ τινὰς καλεῖσθαι κωλυσιδείπνους.

20

64. ΒΟΛΒΟΙ. τούτων Ἡρακλῆς ἐσθίειν παραιτεῖται ἐν *Ἀμαλθείᾳ* *Εὐβούλου* λέγων (II 166 K):

θερμότερον ἢ κραυρότερον ἢ μέσως ἔχον,

τοῦτ' ἔσθ' ἐκάστῳ μείζον ἢ *Τροίαν* ἐλεῖν.

25

4 ἔχων mendo notato C 4 fort. γρίφου τι τάξιν 6 pro ἀνάκανθος Cicero divin. 2, 64 φερέοικος legisse videtur (domiportam) 7 μορίων del. Mus 16 σέσηλοι (σισηῆλοι cod) Hes 18. 19 non Epicharmi esse, sed Attici poetae vidit Iacobs 18 ἀνταλλάσσονται CE: corr. Erfurdt 20 ἀπελλᾶς CE, cf. IX p. 369a 22 cf. Plut. qu. symp. p. 726a 25 κραμβότερον superscr. ρανρ E 26 Eur. Andr. 369

κὰ γὰρ οὐ καυλοῖσιν οὐδὲ σιλφίῳ  
 οὐδ' ἱεροσύλοις καὶ πικραῖς παροψίσι  
 5 βολβοῖς τ' ἔμαυτὸν χορτάσων ἐλήλυθα.  
 ἃ δ' εἷς τ' ἐδωδὴν πρῶτα καὶ ρώμης ἀκμὴν  
 5 καὶ πρὸς ὑγίειαν, πάντα ταῦτ' ἐδαινύμην,  
 κρέας βόειον ἐφθὸν ἀσόλοικον μέγα,  
 ἀκροκώλιόν τε γεννικόν, ὅπτα δέλφακος  
 10 ἀλίπαστα τρία.

"Ἀλεξίς ἐμφανίζων τὴν τῶν βολβῶν πρὸς τὰ ἀφρο-  
 10 δίσια δύναμιν φησι (II 399 K).

πίννας, κάραβον,  
 βολβούς, κοχλίας, κήρυκας, ῥ', ἀκροκώλια,  
 τοσαῦτα· τούτων ἂν τις εὔρη φάρμακα  
 ἐρῶν ἑταίρας ἕτερα χρησιμώτερα . . . .

15 Ξέναρχος <ἐν Βουκολίῳ> (II 467 K).

φθίνει δόμος  
 ἀσυντάτοισι δεσποτῶν κεχρημένος  
 τύχαις, ἀλάστῳ τ' εἰσπέπαικε Πελοπιδῶν.  
 ἄστυτος οἶκος κούδὲ βυσαύχην θεᾶς  
 20 5 Δηοῦς σύνοικος, γηγενῆς βολβός, φίλοις  
 ἐφθός βοηθῶν δυνατός ἐστ' ἐπαρκέσαι·  
 μάτην δὲ πόντου κυανέαις δίναις τραφεῖς  
 φλεβὸς τροπωτῆρ πουλύπους, ἀλοὺς βρόχων  
 πλεκταῖς ἀνάγκαις, τῆς τροχηλάτου κόρης  
 25 10 πῖμπλησι λοπάδος στερροσώματον κύτος.

2 καὶ μιραῖς Dobr      6 ἀσολοίκως Wilam      7 δελφάκι'  
 CE: corr. Mein      14 ἐρῶν Iac: ἐρῶντι CE      15 suppl. Cas  
 e Suida s. Ξέναρχος      17 ἀσυντάτοισι C: ἀστύτοισι E, in mg  
 γρ. ἀσυντάτοισι      18 Πελοπιδῶν Cas: καὶ πελοπιδῶν CE  
 19 καὶ οὔτε CE: corr. Kock      βυσαύχην CE: corr. Mus  
 20 δηοῦν (mendo notato) C      δροῦν E: corr. Schw      σιφλοῖς  
 Iac      24 τροχηλάτης C      25 στερροσώματον CE: corr. Lobeck

Ἀρχέστρατος (fr. 5 Ri):

βολβῶν καὶ κανλῶν χαίρειν λέγω ὀξυβάφοισι  
ταῖς τ' ἄλλαις πάσῃσι παροψίσι.

65. Ἡρακλείδης ὁ Ταραντῖνος ἐν Συμποσίῳ· ἔβोल-  
βὸς καὶ κοχλίας καὶ ῥὸν καὶ τὰ ὅμοια δοκεῖ σπέρμα- 5  
τος εἶναι ποιητικά, οὐ διὰ τὸ πολύτροφα εἶναι, ἀλλὰ  
διὰ τὸ ὁμοειδεῖς ἔχειν τὰς πρώτας φύσεις αὐτὰς τὰς  
b δυνάμεις τῷ σπέρματι.' Δίφιλος· οἱ βολβοὶ δύσπε-  
πτοι μὲν εἰσι, πολύτροφοι δὲ καὶ εὐστόμαχοι, ἔτι δὲ  
σμηκτικοὶ καὶ ἀμβλυντικοὶ ὄψεως, διεγερτικοὶ δ' ἀφρο- 10  
δισίων.' ἢ δὲ παροιμία φησὶν·

οὐδέν σ' ὀνήσει βολβός, ἂν μὴ νεῦρ' ἔχῃς.

διεγείρουσι δ' ὄντως αὐτῶν πρὸς ἀφροδίσια οἱ βασι-  
λικοὶ λεγόμενοι, οἱ καὶ κρείσσονες τῶν ἄλλων εἰσί-  
μεθ' οὓς οἱ πυρροί. οἱ δὲ λευκοὶ καὶ Λιβυκοὶ σκιλ- 15  
λώδεις· χείρονες δὲ πάντων οἱ Αἰγύπτιοι. 66. αἱ δὲ  
βολβῖναι καλούμεναι εὐχυλότεραι μὲν εἰσι τῶν βολ-  
βῶν, οὐ μὴν οὕτως εὐστόμαχοι διὰ τὸ γλυκάζον ἔχειν  
c <τι>· παχυντικά τε ἱκανῶς εἰσι διὰ τὴν πολλὴν σκλη-  
ρότητα καὶ εὐέκκριτοι. μνημονεύει δὲ βολβίνης Μά- 20  
τρων ἐν παρωδίαις·

• σόγκους δ' οὐκ ἂν ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ὀνομήνω

(B 488),

μυελόεν βλάστημα, καρηκομόωντας ἀκάνθαις (B 323),  
βολβίνας θ', αἱ Ζῆνος Ὀλυμπίου εἰσὶν ἀοιδοί 25

(hymn. 16, 2),

ἄς ἐν χέρσῳ θρέψε Διὸς παῖς ἄσπετος ὄμβρος,

6 πολύτροφα — 7 διὰ τὸ om. E 7. 8 αὐτῶν τὰς δυνά-  
μεις Wilam 10 δ' Wilam: τ' CE 12 ἔάν CE ἔχεις E  
14 οἱ δὲ κρείσσονες E 18. 19 ἔχειν παχύ τι· καὶ γε CE:  
corr. Madv, nisi quod τε pro γε corr. K 25 ἀοιδοί vix verum,  
requiro γενέθλη vel νεοσοί, ἔδωδῆ Wilam

δ λευκοτέρας χιόνος, ἰδέειν ἀμύλοισιν ὁμοίας (K 437)·  
τάων φρυομένων ἠράσσατο πότνια γαστήρ (T 223).

67. ὅτι Νίκανδρος (fr. 88 Schn) 'Μεγαρήας βολβούς' d  
ἐπαινεί. Θεόφραστος δ' ἐν ζ Φυτικῶν (7, 13, 8) 'ἐνια-  
δ χοῦ, φησίν, οὕτω γλυκεῖς εἰσιν οἱ βολβοὶ ὥστε καὶ  
ᾠμούς ἐσθίεσθαι, ὥσπερ ἐν τῇ Ταυρικῇ Χερρονήσῳ.'  
τὰ αὐτὰ ἱστορεῖ καὶ Φαινίας (FHG II 300). ἔστι δὲ  
καὶ γένος, φησί, βολβῶν, Θεόφραστος (ibid), ἐριο-  
φόρων, ὃ φύεται ἐν αἰγιαλοῖς. ἔχει δὲ τὸ ἔριον ὑπὸ  
10 τοὺς πρώτους χιτῶνας, ὥστε ἀνὰ μέσον εἶναι τοῦ  
ἐδωδίμου τοῦ ἐντὸς καὶ τοῦ ἔξω. ὑφαίνεται δ' ἐξ  
αὐτοῦ καὶ πόδεια καὶ ἄλλα ἱμάτια, ὡς καὶ Φαινίας  
φησί, 'τὸ δὲ ἐν Ἰνδοῖς τριχῶδές ἐστι.' περὶ δὲ τῆς e  
τῶν βολβῶν σκευασίας Φιλήμων φησί (II 516 K)·

15 τὸν βολβόν, εἰ βούλει, σκόπει  
ὅσα δαπανήσας εὐδοκιμεῖ, τυρόν, μέλι,  
σήσαμον, ἔλαιον, κρόμμνον, ὄξος, σίλφιον.  
αὐτὸς δ' ἐφ' αὐτοῦ 'στιν πονηρὸς καὶ πικρός.

'Ηρακλείδης δ' ὁ Ταραντῖνος τοῦ συμποσίου περι-  
20 γράφων τοὺς βολβούς φησι· 'περιγράφειν δεῖ τὴν  
πολλὴν βρωσιν καὶ μάλιστα τῶν ἐχόντων ὄλκιμόν τι  
καὶ γλίσχρον, οἶον ῥῶν, βολβῶν, ἀκροκωλίων, κοχλιῶν  
καὶ τῶν ὁμοίων. ἐπιμένει γὰρ τῇ κοιλῇ πλείονας f  
χρόνους καὶ ἐμπλεκόμενα παρακατέχει τὰ ὑγρά.'

25 68. ΚΙΧΛΑΙ. καὶ τούτων ἦσαν καὶ ἄλλων ὀρνί-  
θων ἀγέλαι ἐν τοῖς προπόμασι. Τηλεκλείδης (I 209  
v. 12 K)·

1 ἰδεῖν CE: corr. Brunck, ἀμύλοισι δ' Eust. 1053, 11  
12 πόδεια καὶ E: ποδειακὰ C 17 κρόμμνον Schw, κρόμμν'  
Bernhardi 19 ἐκ τοῦ συμποσίου K 23. 24 fort. πλείονα  
χρόνον

ὅπται δὲ κίχλαι μετ' ἀμητίσκων εἰς τὸν φάρυγ'  
εἰσεπέτοντο.

Συρακούσιοι δὲ τὰς κίχλας κικήλας λέγουσιν. Ἐπίχαρμος (p. 281 L).

τάς τ' ἐλαιοφιλοφάγους κικήλας.

5

μέμνηται τούτων καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις  
(v. 339). τρία δὲ γένη κικλῶν Ἀριστοτέλης εἶναι  
65 ἱστορεῖ (h. a. IX p. 617 a 18), ὧν τὴν πρώτην καὶ με-  
γίστην κίσση πάρισον εἶναι, ἣν καὶ καλεῖσθαι ἰξοφά-  
γον, ἐπειδὴ ἰξὸν ἐσθίει· τὴν δὲ τῷ κοσσύφῳ ἴσην, 10  
ἣν ὀνομάζεσθαι τριχάδα· τὴν δὲ τρίτην ἐλαχίστην  
τῶν προειρημένων οὖσαν ἰλλάδα ὀνομάζεσθαι. οἱ δὲ  
τυλάδα λέγουσιν, ὡς Ἀλέξανδρος ἱστορεῖ ὁ Μύν-  
διος· ἣν καὶ συναγελαστικὴν εἶναι καὶ νεοττεύειν ὡς  
καὶ τὰς χελιδόνας.

15

ὅτι τὸ εἰς Ὅμηρον ἀναφερόμενον ἐπύλλιον, ἐπι-  
b γραφόμενον δὲ Ἐπικικλίδες, ἔτυχε ταύτης τῆς προση-  
γορίας διὰ τὸ τὸν Ὅμηρον ἄδοντα αὐτὸ τοῖς παισὶ  
κίχλας δῶρον λαμβάνειν, ἱστορεῖ Μέναιχμος ἐν τῷ  
περὶ τεχνιτῶν (fr. 8 M).

20

69. ΣΥΚΑΛΙΔΕΣ. Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιος ἱστο-  
ρεῖ· ἄτερος τῶν ἀγιθαλῶν ὑφ' ὧν μὲν ἔλαιον κα-  
λεῖται, ὑπὸ δὲ τινῶν πυρρίας· συκαλὶς δ', ὅταν ἀκ-  
μάξη τα σῦκα· δύο δ' εἶναι γένη αὐτοῦ συκαλίδα  
καὶ μελαγκόρουφον. Ἐπίχαρμος (p. 237 L)· ἄγλαὰς 25  
συκαλλίδας· καὶ πάλιν (p. 240).

1 φάρυγγ' CE 9 πάρισον E: παριὰ C 12 τῶν προ-  
ειρημένων CE: τούτων Arist ἰλιάδα Arist, cf. Hes. s. ἰλιάς  
22 ἀγιθηλῶν superscr. α CE ἔλαιον CE, fort. ἐπιλαίς coll.  
Arist. h. a. VIII p. 592 b 22, quamquam longe aliter is de his  
avibus exponit 23 πυρρίας Salmasius: πριὰ C πριὰ notato  
mendo E συκαλίδες δ' E 26 συκαλίδα CE

ἦν δ' ἔρωδιοί <τε πολλοί> μακροκαμπυλαύχενες  
 τέτρακές τε σπερματολόγοι κάγλααὶ συναλλίδες.  
 ἀλίσκονται δ' αὐταὶ τῷ τῶν σύκων καιρῷ. διὸ βέλτιον ο  
 ὀνομάζοιτ' ἂν δι' ἐνὸς λ̄· διὰ δὲ τὸ μέτρον Ἐπίχαρ-  
 5 μος διὰ δυεῖν εἶρηκεν.

70. ΣΠΙΝΟΙ. Εὐβουλος (II 214 K)·

Ἀμφιδρομίων ὄντων, ἐν οἷς νομίζεται  
 ὀπτᾶν τε τυροῦ Χερρονησίτου τόμον  
 ἔψειν τ' ἐλαίῳ ῥάφανον ἠγλαισμένην  
 10 πνίγειν τε παχέων ἀρνίων στηθύνια  
 5 τίλλειν τε φάττας καὶ κίχλας ὁμοῦ σπίνοις  
 ὁμοῦ τε χναύειν μαινίσιν σηπίδια d  
 πιλοῦν τε πολλὰς πλεκτάνας ἐπιστρεφῶς  
 πίνειν τε πολλὰς κύλικας εὐζωρεστέρας.

15 71. ΚΟΥΪΧΟΙ. Νικόστρατος ἢ Φιλέταιρος (II  
 221 K)·

τί οὖν ἀγοράσω; φράζε γάρ.

B. μὴ πολυτελεῶς, ἀλλὰ καθαρείως· δασύποδα,  
 ἐὰν περιτύχῃς, ἀγόρασον καὶ νηττία  
 20 ὅποσα σὺ βούλει καὶ κίχλας καὶ κοψίχους,  
 5 ὀρνιθάριά τε τῶν ἀγρίων τούτων συχνά·  
 χάριεν γάρ.

Ἀντιφάνης δὲ καὶ ΨΑΡΑΣ ἐν τοῖς βρώμασι κατα- e  
 λέγει (II 130 K)·

1 suppl. IX p. 398 e      2 συναλλίδες CE      6 σπῖνοι C  
 πῖνοι E, sed in mg. σπῖνοι      7 sqq Ehippi versus sunt IX  
 p. 370 d; potest Eubuli testimonium intercidisse      8 χερρο-  
 νησίτου CE      10 πνίγειν E: πνίγων C      13 ἐπιστρέφειν C  
 14 εὐζωρεστέρους CE: corr. p. 370 d      17 ἀγοράζω CE: corr.  
 Dobr      22 χάριεν Cas: χείριεν CE      γὰρ om. E      23 καὶ  
 ὀψάρας E



μέλι, πέρδικες,  
φάτται, νῆτται, χῆνες, ψᾶρες,  
κίττα, κολιοίος, κόψιχος, ὄρτυξ,  
ὄρνις θήλεια.

πάντων ἡμᾶς λόγον ἀπαιτεῖς καὶ οὐδ' ὀτιοῦν ἔξε- 5  
στιν εἰπεῖν ἀνυπεύθυνον.

ὅτι τὸ ΣΤΡΟΥΘΑΡΙΟΝ παρ' ἄλλοις τε καὶ δὴ καὶ  
παρ' Εὐβούλω (II 208 K).

περδίκια

λαβὲ τέτταρ' ἢ καὶ πέντε, δασύποδας <δὲ> τρεῖς, 10  
στρουθάριά θ' οἶον ἐντραγεῖν, ἀκανθυλλίδας,  
<καὶ> βιττάκους, σπινίδια, κερχνῆδας  
τά τ' ἄλλ' ἄττ' ἂν ἐπιτύχης.

f 72. ΕΓΚΕΦΑΛΟΙ ΧΟΙΡΕΙΟΙ. τούτων ἡμᾶς ἐσθλῆιν  
οὐκ εἶων οἱ φιλόσοφοι φάσκοντες [τούς αὐτῶν μετα- 15  
λαμβάνοντας] ἴσον καὶ κνᾶμων τρώγειν κεφαλῶν  
τε' οὐ 'τοκῆων' μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων βεβή-  
λων. οὐδένα γοῦν τῶν ἀρχαίων βεβρωκέναι διὰ τὸ  
τὰς αἰσθήσεις ἀπάσας σχεδὸν ἐν αὐτῷ εἶναι. Ἀπολ-  
66 λόδωρος δ' ὁ Ἀθηναῖος οὐδ' ὀνομάζειν τινὰ τῶν 20  
παλαιῶν φησιν ἐγκέφαλον· καὶ Σοφοκλέα γοῦν ἐν  
Τραχινίαις ποιήσαντα τὸν Ἡρακλέα ριπτοῦντα τὸν  
Λίχαν ἐς θάλασσαν οὐκ ὀνομάσαι ἐγκέφαλον, ἀλλὰ  
λευκὸν μυελόν, ἐκκλίνοντα τὸ μὴ ὀνομαζόμενον (781)·

1 μελιπέρδικες Mein 5 haec ad Ulpianum ἡμῶν E, sed  
corr. in mg 10 λάβετε τέτταρ' C ἢ καὶ E: ἢ C δὲ add.  
Kock 11 θ' ὅσον Dalec (ὅσον ἐπεντραγεῖν Kock) ἀκαν-  
θίδας Kock 12 καὶ add. Mein σπινία CE: corr. Kock, qui  
pergit κερχνῆδάς τε καὶ | τᾶλλ' ἄττ' ἂν ἐπιτύχης 15. 16 glos-  
sam del. Wilam 16. 17 Pythagoreorum praecceptum ἴσον τοι  
κνᾶμους τε φαγεῖν κεφαλᾶς τε τοκῆων agnovit Cas, cf. Eust.  
757, 42 sqq 17. 18 ἀβεβήλων puto 21 intellege 'nam et  
*Sophocles — et (p. 155, 3) Euripides*'

- κόμης δὲ λευκὸν μυελὸν ἐκραίνει μέσου  
 κρατὸς διασπαρέντος αἵματός θ' ὁμοῦ,  
 καίτοι τᾶλλα διαρρήδην ὀνομάσαντα. καὶ Εὐριπί-  
 δης δὲ τὴν Ἐκάβην θρηνοῦσαν εἰσαγαγὼν τὸν Ἄστυ-  
 5 ἀνακτα ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ριφέντα φησί (Tro. 1173).  
 δύστηνε, κρατὸς ὡς σ' ἔχειρεν ἀθλίως  
 τείχη πατρῶα, Λοξίου πυργώματα, b  
 1175 ὃν πόλλ' ἐκήπευσ' ἢ τεκοῦσα βόστρουχον  
 φιλήμασιν τ' ἔδωκεν· ἔνθεν ἐγγελᾶ  
 10 ὀστέων φαγέντων φόνος, ἴν' αἰσχρὰ μὴ λέγω.  
 ἔχει δὲ ἐπίστασιν ἢ τῶν ποιημάτων τούτων ἐκδοχή.  
 καὶ γὰρ Φιλοκλῆς τε ἐγκέφαλόν φησιν (p. 589 N).  
 οὐδ' ἂν ἐγκέφαλον ἔσθων λίποι,  
 καὶ Ἀριστοφάνης (ran. 134).  
 15 ἀπολέσαιμ' ἂν ἐγκεφάλου θρίω δύο,  
 καὶ ἄλλοι. λευκὸν οὖν ἂν εἶη μυελὸν εἰρηκῶς Σο-  
 φοκλῆς ποιητικῶς, Εὐριπίδης δὲ τὸ τῆς προσόψεως c  
 εἰδεχθῆς καὶ αἰσχρὸν οὐχ αἰρούμενος ἐναργῶς ἐμφα-  
 νίσαι ἐδήλωσεν ὡς ἐβούλετο. ὅτι δ' ἱερὸν ἐνόμιζον  
 20 τὴν κεφαλὴν δῆλον ἐκ τοῦ καὶ κατ' αὐτῆς ὀμνύειν καὶ  
 τοὺς γινομένους ἀπ' αὐτῆς παρμους προσκυνεῖν ὡς ἱε-  
 ρούς. ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς συγκαταθέσεις βεβαιοῦμεν τῇ  
 ταύτης ἐπινεύσει, ὡς καὶ ὁ Ὀμηρικὸς Ζεὺς φησιν (A 524).  
 εἰ δ' ἄγε τοι κεφαλῇ ἐπινεύσομαι.  
 25 73. ὅτι εἰς τὸ πρόπομα καὶ ταῦτα ἐνεβάλλοντο,  
 πέπερι, φυλλίς, σμύρνα, κύπειρον, μύρον Αἰγύπτιον.  
 Ἀντιφάνης (II 125 K). d

1. 2 versus antiquitus corrupti      5 ριφθέντα E      6 ὡς  
 σ' E: ὡς C      10 φαγέντων CE      11 ἐπίστασιν C      12 de  
 Philoclis nomine dubitat Wilam      15 ἀπολέσαι μ' C      17 δὲ  
 K: τε CE      21 ποταμούς E, sed corr. in mg

ἂν μὲν ἄρα πέπερι πριάμενός τις εἰσφέρει,  
στρεβλοῦν γράφουσι τοῦτον ὡς κατάσκοπον.

πάλιν (ibid).

νῦν δεῖ περιόντα πέπερι καὶ καρπὸν βλίτου  
ζητεῖν.

5

Εὐβουλος (II 210 K).

κόκκον λαβοῦσα κνίδιον ἢ τοῦ πεπέριδος  
τρίψασ' ὁμοῦ σμύρνη διάπαττε τὴν ὁδόν.

᾽Ωφελίων (II 294 K).

Λιβνκὸν πέπερι θυμίαμα καὶ βιβλίον  
Πλάτωνος ἐμβρόντητον.

10

e Νίκανδρος Θηριακοῖς (875).

ἢ καὶ λεπτοθρίοιο πολύχνοα φύλλα κονύξης,  
πολλάκι δ' ἢ πέπερι κόψας νέον ἢ ἀπὸ Μήδων  
κάρδαμον.

15

Θεόφραστος ἐν φυτῶν ἱστορίᾳ (9, 20, 1): 'τὸ πέπερι  
καρπὸς μὲν ἐστὶ, διττὸν δὲ αὐτοῦ τὸ γένος· τὸ μὲν  
στρογγύλον ὥσπερ ὄροβος, κέλυφος <ἔχον> ὑπέρου-  
θρον, τὸ δὲ πρόμηκες, μέλαν, σπερμάτια μηχανικὰ  
ἔχον. ἰσχυρότερον δὲ πολὺ τοῦτο θατέρον, θερμαν- 20  
τικὰ δὲ ἄμφω· διὸ καὶ πρὸς τὸ κώνειον βοηθεῖ ταῦτα.'

f ἐν δὲ τῷ περὶ πνιγμοῦ γράφει (fr. 166): 'ἢ δὲ τούτων  
ἀνάκτησις ὄξους ἐγκύσει καὶ πεπέριδος ἢ κνίδης καρπῶ  
τριφθείσης.' τοῦτο δ' ἡμᾶς τηρῆσαι δεῖ ὅτι οὐδέτερον  
ὄνομα οὐδὲν ἐστὶ παρὰ τοῖς Ἑλλησιν εἰς ἰ λῆγον, εἰ 25

1 τις φέρη πριάμενος CE: τις εἰσφέρει Dobr, transpos.  
Wilam 2 γράφουσι Mus: γράφν C γράφν E 4 περιόντα  
CE: corr. Di 7 κνίδειον CE πεπέριδος superscr. ιδος CE,  
cf. Cramer an. Ox. IV 338, 10 8 τὴν ὁδόν corruptum  
10 πέπερι καὶ θυμίαμα Toup; fort. 'quid sit piperatum idem  
atque odoratum rogas?' cui alter respondet: βιβλίον | Πλάτωνος,  
ἐμβρόντητε 12 Nicandri verba citarat Ulpianus, cf. III 126 b  
18 ὄροβον CE ἔχον add. Theophr

μὴ μόνον τὸ μέλι. τὸ γὰρ πέπερι καὶ κόμμι καὶ κοῖφι  
ξενικά.

74. ΕΛΑΙΟΝ. Σαμιακοῦ ἐλαίου μνημονεύει Ἀντι-  
φάνης ἢ Ἄλεξις (II 134 K).

δ

οὔτοσὶ δέ σοι

τοῦ λευκοτάτου πάντων ἐλαίου Σαμιακοῦ  
ἐστὶν μετρητής.

Καρικοῦ δὲ Ὠφελίων (II 294 K).

68

ἐλαίῳ Καρικῷ

10

ἀλείφεται.

Ἀμύντας ἐν σταθμοῖς Περσικοῖς φησι (fr. 3 M). ἑφέρει  
τὰ ὄρη τέρμινθον καὶ σχῖνον καὶ κάρνα τὰ Περσικά,  
ἀφ' ὧν ποιοῦσι τῷ βασιλεῖ ἔλαιον πολὺ. Κτησίας  
δ' ἐν Καρμανίᾳ φησὶ (fr. 96 M) γίνεσθαι ἔλαιον ἀκάν-  
15 θινον, ᾧ χρῆσθαι βασιλέα. ὅς καὶ καταλέγων ἐν τῷ  
περὶ τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν φόρων τούτῳ βιβλίῳ πάντα  
τὰ τῷ βασιλεῖ παρασκευαζόμενα ἐπὶ τὸ δεῖπνον οὔτε  
πεπέρεως μέμνηται οὔτε ὄξους, ὃ μόνον ἄριστόν ἐστι  
τῶν ἡδυσμάτων. ἀλλὰ μὴν οὐδὲ Δείνων ἐν τῇ  
20 Περσικῇ πραγματείᾳ (FHG II 92). ὅς γέ φησι καὶ ἄλλας b  
Ἀμμωνιακὸν ἀπ' Αἰγύπτου ἀναπέμπεσθαι βασιλεῖ καὶ  
ὔδαρ ἐκ τοῦ Νείλου. ἐλαίου δὲ τοῦ ὠμοτριβοῦς κα-  
λουμένου μέμνηται Θεόφραστος ἐν τῷ περὶ ὀδμῶν  
φάσκων (c. 4, 14. 15) αὐτὸ γίνεσθαι ἐκ τῶν φαυλιῶν  
25 ἐλαιῶν καὶ ἐξ ἀμυγδάλων. τοῦ δὲ ἐν Θουρίοις γινομέ-  
νου ἐλαίου ὡς διαφόρου μνημονεύει Ἄμφις (II 248 K).  
ἐν Θουρίοις τοῦλαιον, ἐν Γέλα φακῆ.

3 et 6 σαμικοῦ E      16 τούτῳ del. Di, τρίτῳ βιβλίῳ Mus  
18. 19 poetae versum agnovit Dobr      21 Ἀμμωνιακὸν Eust.  
1500, 2: ἀμμωνιακῶς CE      23 μέμνηται E: μνημονεύει C      ἐν  
τῷ E: ἐν τῇ C      24 τῶν φαυλῶν CE: corr. Cas

75. ΓΑΡΟΣ. Κρατῖνος (I 95 K).

c ὁ τάλαρος ὑμῶν διάπλεως ἔσται γάρου.  
Φερεκράτης (I 197 K).

ἀνεμολύνθη τὴν ὑπήνην τῷ γάρῳ.

Σοφοκλῆς Τριπτολέμῳ (fr. 545 N).

5

τοῦ ταριχηροῦ γάρου.

Πλάτων (I 656 K).

ἐν σαπρῷ γάρῳ

βάπτοντες ἀποπνίξουσί με.

ὅτι δ' ἀρσενικόν ἐστι τοῦνομα Αἰσχύλος δηλοῖ εἰ- 10  
πῶν (fr. 55 N).

καὶ τὸν ἰχθύων γάρου.

76. ΟΞΟΣ. τοῦτο μόνον Ἀττικοὶ τῶν ἡδυσμάτων  
ἦδος καλοῦσι. κάλλιστον δ' ὄξος εἶναι φησι Χρύσι-  
ππος ὁ φιλόσοφος τό τε Αἰγύπτιον καὶ τὸ Κνίδιον. 15  
Ἀριστοφάνης δὲ ἐν Πλούτῳ φησὶν (720).

d ὄξει διέμενος Σφηττίῳ.

Δίδυμος δ' ἐξηγούμενος τὸ λαμβεῖόν φησιν· ἴσως  
διότι οἱ Σφήττιοι ὄξεις· μνημονεύει δέ που καὶ τοῦ  
ἐκ Κλεωναῶν ὄξους ὡς διαφόρου (I 561 K).

20

ἐν δὲ Κλεωναῖς ὀξίδες εἰσί.

καὶ Δίφιλος (II 572 K).

δειπνεῖ τε καταδύς, πῶς δοκεῖς, Λακωνικῶς,

ὄξους δὲ κοτύλην — Β. πάξ. Α. τί πάξ; ὄξις μέτρον  
χωρεῖ τοσοῦτο τῶν Κλεωναίων.

25

Φιλωνίδης (I 256 K).

τὰ καταχύσματα

αὐτοῖσιν ὄξος οὐκ ἔχει.

2 ὑμῖν Poll. 6, 65      8 ἐν del. Schw, trimeter ut esset  
10 ἀρσενικόν ἐστι C      14 εἶδος CE: corr. Cas      16 ἐν πλού-  
τον E      21 ὀξίτιδες E ὀξύτιδες C: corr. Cas      26 φιλονί-  
δης CE      27 τὸ δὲ κατάχυσμ' Schw, unus ut versus esset

ὁ δὲ Ταραντῖνος Ἡρακλείδης ἐν τῷ Συμποσίῳ φησί·  
 ἔτο ὄξος τινὰ τῶν ἐκτὸς συνιστάνει, παραπλησίως δὲ  
 καὶ τὰ ἐν κοιλίᾳ, τὰ <δ> ἐν τῷ ὄγκῳ διαλύει, διὰ  
 τὸ δηλονότι διαφόρους ἐν ἡμῖν μίγνυσθαι χυμούς·  
 5 ἐθανμάζετο δὲ καὶ τὸ Δεκελικὸν ὄξος. Ἄλεξις (II 400 K)·

κοτύλας τέτταρας

ἀναγκάσας με μεστὰς αὐτοῦ σπάσαι

ὄξους Δεκελικοῦ δι' ἀγορᾶς μέσης ἄγεις.

λεκτέον δὲ ὀξύγαρον διὰ τοῦ ὡ καὶ τὸ δεχόμενον αὐτὸ  
 10 ἀγγεῖον ὀξύβαφον· ἐπεὶ καὶ Λυσίας ἐν τῷ κατὰ Θεο- f  
 πόμπου αἰκίας εἶρηκεν (fr. 111 Tur)· ἔγὼ δ' ὀξύμελι  
 πίνω· οὕτως οὖν ἐροῦμεν καὶ ὀξυρόδινον.

77. ὅτι ἀρτύματα εὔρηται παρὰ Σοφοκλεῖ (fr. 609 N)·

καὶ βορᾶς ἀρτύματα.

15 καὶ παρ' Αἰσχύλῳ (fr. 299)·

διαβρέχεις τὰρτύματα.

καὶ Θεόπομπος δὲ φησι (FHG I 298 fr. 125)· ἄλλοι  
 μὲν ἀρτυμάτων μέδιμνοι, πολλοὶ δὲ σάκκοι καὶ θύλα-  
 κοὶ βιβλίων καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων τῶν χρησίμων  
 20 πρὸς τὸν βίον· τὸ δὲ ῥῆμα κεῖται παρὰ Σοφοκλεῖ 68  
 (fr. 1014 N)·

ἐγὼ μάγειρος ἀρτύσω σοφῶς.

Κρατῖνος (I 101 K)·

γλαῦκον οὐ πρὸς παντὸς <ἀνδρός> ἐστὶν ἀρτυῖσαι  
 25 καλῶς.

3 δ' add. Dalec      5 δεκελικὸν E      6 τέτταρας κοτύλας  
 CE: corr. Brunck      7 μεστὰς corruptum, videtur μ' ἐστῶτα . .  
 fuisse ἀντίτου Kock      8 δεκελικοῦ CE: corr. Mus ἄγεις  
 E: ἄγειν C      9 ὀξύγαρον Levinius: ὄξυ γὰρ E ὅτι γὰρ C  
 10. 11 Θεοπόμπῳ C      12 οὕτως E      17 πολλὰ CE: corr. E  
 superscr      18 ἀρτύματα superscr. ος E, cf. de sublim. c. 48  
 18. 19 θύλακες C notato mendo      20 παρὰ Σωφίλῳ ἐν Ἀν-  
 δροκλεῖ Valck      24 ἀνδρὸς add. Cas

Εὔπολις (I 347 K).

ὄψω πονηρῶ πολυτελῶς ἠρτυμένω.

ὅτι ἀρτύματα ταῦτα καταλέγει που Ἀντιφάνης  
(II 69 K).

ἀστάφιδος, ἀλῶν, σιραίου, σιλφίου, τυροῦ, θύμου, 5  
σησάμου, νίτρου, κύμινου, (ροῦ, μέλιτος), ὀριγάνου,  
βοτανίων, ὄξους, ἐλαῶν, εἰς ἀβυρτάκην γλόης,  
καππάριδος, ῥῶν, ταρίχους, καρδάμων, θρίων, ὀπου.

b ὅτι οἶδασιν οἱ παλαοὶ τὸ Αἰθιοπικὸν καλούμενον  
κύμινον (cf. Plin. 19, 161. 20, 161). 10

ὅτι εἴρηται ἀρσενικῶς ὁ θύμος καὶ ὁ ὀρίγανος.  
Ἀναξανδρίδης (II 157 K).

ἀσφάραγον σχῖνόν τε τεμῶν καὶ ὀρίγανον, ὅς δὴ  
σεμνύνει τὸ τάριχον ὁμοῦ μιχθεῖς κοριάννω.

Ἴων (fr. 5 B<sup>4</sup>). 15

αὐτὰρ ὃ γ' ἐμμαπέως τὸν ὀρίγανον ἐν χειρὶ κεύθει.  
θηλυκῶς δὲ Πλάτων ἢ Κάνθαρος (I 641 K).

ἢ ἕξ Ἀρκαδίας οὕτω δριμυτάτην ὀρίγανον.

οὐδετέρως δ' Ἐπίχαρμος καὶ Ἀμειψίας (I 678 K).

c τὸν δὲ θύμον ἀρσενικῶς Νίκανδρος ἐν Μελισσουρ- 20  
γικοῖς (fr. 92 Schn).

78. ὅτι τοὺς πέπονας Κρατῖνος μὲν ΣΙΚΥΟΥΣ  
σπερματίας κέκληκεν ἐν Ὀδυσσεῦσι (I 56 K).

ποῦ ποτ' εἶδές μοι τὸν ἄνδρα, παῖδα Λαέρτα  
φίλον; 25

B. ἐν Πάρῳ σικυὸν μέγιστον σπερματίαν ὠνού-  
μενον.

6 suppl. ex Poll. 6, 66      7 βατανίου Poll, βαλανίων Kock  
8 ταρίχων E      13 τέμνων CE: corr. Cas      14 μιχθεῖς E:  
μιχθέν C      16 χειρὶ CE: corr. Mus      18 τοι (pro οὕτω) Pors  
19 δ' om. E      20. 21 μελισσουργικῆ C      24 ποῦ ποτ' Runkel:  
πῶποτε CE      παῖδα Erfurdt: παι CE

Πλάτων Λαίω (I 618 K).

οὐχ ὄρας ὅτι

ὁ μὲν Λέαγρος, Γλαύκωνος ὦν μεγάλου γένους,  
 <ἀβελτερο>κόκκυξ ἡλίθιος περιέρχεται

5 σικνοῦ πέπονος εὐνουχίου κνήμας ἔχων. d

Ἀναξίλας (II 274 K).

τὰ δὲ σφύρ' ᾧδει μᾶλλον ἢ σικνὸς πέπων.

Θεόπομπος (I 752 K).

μαλθακωτέρα

10 πέπονος σικνοῦ μοι γέγονε.

Φαινίας (FHG II 300). 'βρωτὰ μὲν ἀπαλὰ τῷ περι-  
 καρπίῳ σικνὸς καὶ πέπων ἄνευ τοῦ σπέρματος, πετ-  
 τόμενον δὲ τὸ περικάρπιον μόνον. κολοκύνθη δὲ ὠμὴ

15 μὲν ἄβρωτος, ἐφθῆ δὲ καὶ ὀπτῆ βρωτή.' Διοκλῆς  
 δ' ὁ Καρύστιος ἐν πρώτῳ Ἑγυεινῶν φησιν ἐφανὰ  
 ἄγρια εἶναι θρίδακα (ταύτης κρατίστην τὴν μέλαιναν),  
 κάρδαμον, κορίαννον, σίναπυ, κρόμμυον (τούτου εἶ-  
 δος ἀσκαλώνιον καὶ γίττειον), σκόροδον, φύσιγγες,  
 σικνός, πέπων, μήκων. καὶ μετ' ὀλίγα· 'ὁ πέπων δ'  
 20 ἐστὶν εὐκαρδιώτερος καὶ εὐπεπτότερος. ἐφθός δ' ὁ  
 σικνὸς ἀπαλὸς ἄλυπος, οὐρητικός. ὁ δὲ πέπων ἐψη-  
 θεὶς ἐν μελικράτῳ διαχωρητικώτερος.' Σπεύσιππος  
 δ' ἐν τοῖς Ὁμοίοις τὸν πέποννα καλεῖ σικύαν· Διο-  
 κλῆς δὲ πέποννα ὀνομάσας οὐκ ἔτι καλεῖ σικύαν· καὶ  
 25 ὁ Σπεύσιππος δὲ σικύαν εἰπὼν πέποννα οὐκ ὀνο-  
 μάξει. Δίφιλος δὲ φησιν· 'ὁ πέπων εὐχυλότερός ἐστι f

3 ὁ μελέαγρος CE: corr. Mein 4 suppl. Bergk περι-  
 ἔχεται C περιέρχεται E 9 μαλθακωτέρα E 11. 12 τῷ 'πι-  
 καρπίῳ CE: corr. Cas, <ἄμα> τῷ περικαρπίῳ Villebrun, sed  
 videntur plura intercidisse, velut ὅλα σὺν τῷ περικ. requiro  
 16 εἶναι C: εἴησι E, Athenaeus Dioclis verba oratione recta  
 tradiderat 17 κορίαννον Cas: ἀδριανόν CE



καὶ ἐπικρατητικὸς . . . κακοχυλότερος δέ, ὀλιγότροφος  
δὲ καὶ εὐφθαρτος καὶ εὐεκκριτώτερος.<sup>7</sup>

79. ΘΡΙΔΑΞ. ταύτην Ἀττικοὶ θριδακίνην καλοῦ-  
σιν. Ἐπίχαρμος (p. 281 L).

θρίδακος ἀπολελειμμένας τὸν καυλόν.

69 θριδακινίδας δ' εἶρηκε Στράτις (I 730 K).

πρασοκουρίδες, αἱ καταφύλλους

ἀνὰ κήπους πεντήκοντα ποδῶν

ἴχνησι βαίνετ', ἐφαπτόμεναι

ποδοῖν σατυριδίων

5 μακροκέρκων, χορούς

ἐλίσσουσαι παρ' ὠκίμων

πέταλα καὶ θριδακινίδων

εὐόσμων τε σελίνων.

Θεόφραστος δέ φησι (h. pl. 7, 4, 5). 'τῆς θριδακίνης 15  
ἢ λευκῆ, γλυκυτέρα καὶ ἀπαλωτέρα. γένη δ' αὐτῆς

τρία, τὸ πλατύκαυλον καὶ στρογγυλόκαυλον καὶ τρί-

τον τὸ Λακωνικόν. αὕτη δ' ἔχει τὸ μὲν φύλλον σκο-

λυμῶδες, ὀρθὴ δὲ καὶ εὐαυξῆς <καὶ> ἀπαράβλαστός

ἔστιν ἐκ τοῦ καυλοῦ. τῶν δὲ πλατειῶν οὕτω τινὲς 20

b γίνονται πλατύκαυλοι ὥστ' ἐνίοις καὶ θύραις χρῆ-

σθαι κηπουρικαῖς.' τῶν δὲ καυλῶν φησι (7, 2, 4) κο-

λουσθέντων ἠδίους τοὺς παλιμβλαστειὲς εἶναι.

80. Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν β' Γλωσ-  
σῶν (fr. 120 Schn) βρένθιν λέγεσθαι φησι παρὰ Κυ- 25

πρίοις θρίδακα, οὗ ὁ Ἄδωνις καταφυγὼν ὑπὸ τοῦ

1 lacunam not. Di      5 ἀπολελειμμένου C      7 κατ' εὐ-  
φύλλους CE: corr. Valck      8 fort. πεντήκοντα ποδῶν ἀνὰ  
κήπους      10 fort. πόδεσσι      12 fort. ἀν' ὠκίμων      19 καὶ  
add. ex Theophr      ἀπαράβλητος CE      20 πλατέων CE  
23 πάλαι βλαστειῖς CE      25 βρένθην C, βρένθιξ Hes

κάπρου διεφθάρη. Ἄμφις τε ἐν Ἰαλέμῳ φησίν  
(II 241 K)·

ἐν ταῖς θριδακίναῖς ταῖς κάκιστ' ἀπολουμέναις,  
ἄς εἰ φάγοι τις ἐντὸς ἐξήκοντ' ἔτων,

5 ὁπότε γυναικὸς λαμβάνοι κοινωνίαν, c  
στρέφοιθ' ὄλην τὴν νύκτ' ἂν οὐδὲ ἐν πλέον

5 ὧν βούλεται δρῶν, ἀντὶ τῆς ὑπουργίας  
τῆ χειρὶ τρίβων τὴν ἀναγκαίαν τύχην.

καὶ Καλλίμαχος δέ φησιν (fr. 371 Schn.) ὅτι ἡ Ἄφρο-  
10 δίτη τὸν Ἄδωνιν ἐν θριδακίνῃ κρύψειεν, ἀλληγο-  
ρούντων τῶν ποιητῶν ὅτι ἀσθενεῖς εἰσι πρὸς ἀφρο-  
δίσια οἱ συνεχῶς χρώμενοι θρίδαξι. καὶ Εὐβουλος  
δ' ἐν Ἀστύτοις φησί (II 169 K)·

μη παρατίθει <σύ> μοι θριδακίνας, ὦ γύναι,  
15 ἐπὶ τὴν τράπεζαν, ἢ σεαυτὴν αἰτιῶ. d

ἐν τῷ λαχάνῳ τούτῳ γάρ, ὡς λόγος, ποτὲ  
τὸν Ἄδωνιν ἀποθανόντα προὔθηκεν Κύπρις·

5 ὥστ' ἐστὶ νεκύων βρωμα.

Κρατῖνος δέ φησι (I 110 K) Φάωνος ἐρασθεῖσαν τὴν  
20 Ἄφροδίτην ἐν 'καλαῖς θριδακίναῖς' αὐτὸν ἀποκρύψαι,  
Μαρσύας δ' ὁ νεώτερος (scr. Al. M. p. 46) ἐν χλόῃ  
κριθῶν. Ἰππώνακτα δὲ (fr. 135) τετρακίνην τὴν θρί-  
δακα καλεῖν Πάμφιλος ἐν Γλώσσαις φησί, Κλεί-  
ταρχος δὲ Φρύγας οὕτω καλεῖν. Λύκος δ' ὁ Πυ- e  
25 θαγόρειος τὴν ἐκ γενέσεώς φησι θρίδακα πλατύφυλλον  
τετανὴν ἄκαυλον ὑπὸ μὲν τῶν Πυθαγορείων λέγεσθαι

5 λαμβάνει C      6 τὴν νύκτα μηδὲν πλέον CE: corr. Mein  
8 φύσιν Mein      14 σύ add. Kock      16 ὡς ὁ λόγος E      22.  
23 τὴν ἀγρίαν θρίδακα Hes      24 Λύκος Valck (i. q. Λύκων X  
p. 418e): Ἴβυκος CE      25 τὴν ἐκ γενέσεως non intellego  
φασι C

εὐνοῦχον, ὑπὸ δὲ τῶν γυναικῶν ἀστυτίδα· διουρητι-  
 κούς γὰρ παρασκευάζει καὶ ἐκλύτους πρὸς τὰ ἀφρο-  
 δίσια· ἐστὶ δὲ κρατίστη ἐσθίεσθαι. 81. Δίφιλος δέ  
 φησιν ὡς ὁ τῆς θρίδακος καυλὸς πολύτροφός ἐστι καὶ  
 δυσέκκριτος μᾶλλον τῶν φύλλων· ταῦτα δὲ πνευμα- 5  
 τικώτερα ἐστὶ καὶ τροφιμώτερα καὶ εὐεκκριτώτερα.  
 κοινῶς μέντοι ἢ θρίδαξ εὐστόμαχος, ψυκτική, εὐκοί-  
 f λιος, ὑπνωτική, εὐχυλος, ἐφεκτική τῆς πρὸς τὰ ἀφρο-  
 δίσια ὁρμῆς. ἢ δὲ τρυφερωτέρα θρίδαξ εὐστομαχω-  
 τέρα καὶ μᾶλλον ὕπνον ποιοῦσα. ἢ δὲ σκληροτέρα 10  
 καὶ ψαθυρὰ ἤττον ἐστὶ καὶ εὐστόμαχος καὶ εὐκοίλιος,  
 ὕπνον τε ποιεῖ. ἢ δὲ μέλαινα θρίδαξ ψύχει μᾶλλον  
 εὐκοίλιός τε ἐστὶ. καὶ αἱ μὲν θεριναὶ εὐχυλότεραι  
 καὶ τροφιμώτεραι, αἱ δὲ φθινοπωριναὶ ἄτροφοι καὶ  
 ἀχυλότεραι. ὁ δὲ καυλὸς τῆς θρίδακος ἄδιψος εἶναι 15  
 δοκεῖ. θρίδαξ δ' ἐσομένη ὁμοίως τῷ ἀπὸ κράμβης  
 ἀσπαράγγῳ ἐν λοπάδι, ὡς Γλαυκίας ἱστορεῖ, κρείτ-  
 70 των τῶν ἄλλων ἐψητῶν λαχάνων. ἐν ἄλλοις δὲ Θεο-  
 φραστος ἐπίσπορά φησι (h. pl. 7, 12) καλεῖσθαι τευ-  
 τλίον, θριδακίνην, εὐζωμον, νᾶπυ, λάπαθον, κορίαννον, 20  
 ἄνηθον, κάρδαμον. Δίφιλος δὲ κοινῶς φησιν εἶναι  
 πάντα τὰ λάχανα ἄτροφα καὶ λεπτυντικά καὶ κακό-  
 χυλα ἔτι τε ἐπιπολαστικά καὶ δυσοικονόμητα. θερινῶν  
 δὲ λαχάνων Ἐπίχαρμος μέμνηται (p. 281 L).

82. ΚΙΝΑΡΑ. ταύτην Σοφοκλῆς ἐν Κολχίσι (fr. 322 N) 25  
 κυνάραν καλεῖ, ἐν δὲ Φοίνικι (fr. 646)·

κύναρος ἄκανθα πάντα πληθύει γύην.

1 εὐνοουχεῖον Plin. 19, 127      1. 2 fort. διορρωτικούς, cf.  
 ind. Aristot. Berol      5. 6 πνευστικώτερα C, neutrum verum  
 videtur      12 ὕπνον τε ἤττον ποιεῖ Wilam      18 ἐψετῶν CE  
 25 κοχλίσι CE

Ἐκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος ἐν Ἀσίας περιηγήσει, εἰ  
 γνήσιον τοῦ συγγραφέως τὸ βιβλίον. Καλλίμαχος <sup>b</sup>  
 γὰρ Νησιώτου αὐτὸ ἀναγράφει (fr. 100d 10). ὅστις οὖν  
 ἐστὶν ὁ ποιήσας, λέγει οὕτως (FHG I 12). 'περὶ τὴν  
 5 Ἰρκανίην θάλασσαν καλεομένην οὖρεα ὑψηλὰ καὶ δα-  
 σέα ὕλησιν, ἐπὶ δὲ τοῖσιν οὖρεσιν ἄκανθα κυνάρα.'  
 καὶ ἐξῆς. 'Πάρθων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα Χοράσμιοι  
 οἰκοῦσι γῆν, ἔχοντες καὶ πεδία καὶ οὖρεα. ἐν δὲ τοῖ-  
 σιν οὖρεσι δένδρεα ἐνὶ ἄγρια, ἄκανθα κυνάρα, ἰτέα,  
 10 μυρίκη.' καὶ περὶ τὸν Ἰνδὸν δὲ φησι ποταμὸν γίνε-  
 σθαι τὴν κυνάραν. καὶ Σκύλαξ δὲ ἢ Πολέμων  
 γράφει (fr. 92 Pr). 'εἶναι δὲ τὴν γῆν ὑδροηλὴν κρήνησι  
 καὶ ὀχετοῖσιν, ἐν δὲ τοῖς οὖρεσι πέφυκε κυνάρα καὶ <sup>c</sup>  
 βοτάνη ἄλλη.' καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς. 'ἐντεῦθεν δὲ ὄρος  
 15 παρέτεινε τοῦ ποταμοῦ τοῦ Ἰνδοῦ καὶ ἐνθεν καὶ ἐν-  
 θεν ὑψηλὸν τε καὶ δασὺ ἀγρίῃ ὕλῃ καὶ ἀκάνθη κυ-  
 νάρα.' Δίδυμος δ' ὁ γραμματικὸς ἐξηγούμενος παρὰ  
 τῷ Σοφοκλεῖ τὸ κύναρως ἄκανθα 'μήποτε, φησί, τὴν  
 κυνόσβατον λέγει διὰ τὸ ἀκανθῶδες καὶ τραχὺ εἶναι  
 20 τὸ φυτόν. καὶ γὰρ ἡ Πυθία ξυλίην κύναν αὐτὸ εἶπεν,  
 καὶ ὁ Λοκρὸς χρησμὸν λαβὼν ἐκεῖ πόλιν οἰκίξειν ὅπου <sup>d</sup>  
 ἂν ὑπὸ ξυλίνης κύνος δηχθῆ, καταμυχθεὶς τὴν κνή-  
 μην ὑπὸ κνυοσβάτου ἔκτισε τὴν πόλιν.' 'ἐστὶ δὲ ὁ κυ-  
 νόσβατος μεταξὺ θάμνου καὶ δένδρου', ὡς φησι Θεό-  
 25 φραστος (h. pl. 3, 18, 4), 'καὶ τὸν καρπὸν ἔχει ἐρυθρόν,  
 παραπλήσιον τῇ ροιᾷ. ἔχει δὲ καὶ τὸ φύλλον ἀγνώδες.'

83. Φαινίας δ' ἐν ε' περὶ φυτῶν ΚΑΚΤΟΝ Σικε-  
 λικὴν τινα καλεῖ (FHG II 300), ἀκανθῶδες φυτόν, ὡς

5 καλουμένην E 15 τοῦ Ἰνδοῦ om. E, sed add. in  
 mg, addidit fort. Athenaeus 21 χρησμὸν C: χρημὸς E, in  
 mg. χρημὸς (sic) 23 i. e. Κῦνον urbem, ut monuit Wilam

καὶ Θεόφραστος ἐν ἔκτῳ περὶ φυτῶν (c. 4, 10)· ἡ δὲ  
 κάκτος καλουμένη περὶ Σικελίαν μόνου, ἐν τῇ Ἑλλάδι  
 δ' οὐκ ἔστι. ἀφίησι δ' εὐθύς ἀπὸ τῆς ῥίζης καυλοὺς  
 ἐπιγείους· τὸ δὲ φύλλον ἔχει πλατὺ καὶ ἀκανθῶδες·  
 e καυλοὺς δὲ τοὺς καλουμένους κάκτους. ἐδώδιμοι δ' 5  
 εἰσὶ περιλεπόμενοι καὶ μικρὸν ὑπόπικροι, καὶ ἀποθη-  
 σαυρίζουσιν αὐτοὺς ἐν ἄλμῃ. ἕτερον δὲ καυλὸν ὀρθὸν  
 ἀφίησιν, ὃν καλοῦσι πτέρνικα, καὶ τοῦτον ἐδώδιμον.  
 τὸ δὲ περικάρπιον ἀφαιρεθέντων τῶν παππωδῶν ἐμ-  
 φερὲς τῷ τοῦ φοίνικος ἐγκεφάλῳ, ἐδώδιμον καὶ τοῦτο· 10  
 καλοῦσι δ' αὐτὸ ἀσκάληρον· τίς δὲ τούτοις οὐχὶ πει-  
 θόμενος θαρρῶν ἂν εἶποι τὴν κάκτον εἶναι ταύτην  
 τὴν ὑπὸ Ῥωμαίων μὲν καλουμένην κάρδον, οὐ μακρὰν  
 f ὄντων τῆς Σικελίας, περιφανῶς δ' ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων  
 κινάραν ὀνομαζομένην; ἀλλαγῇ γὰρ δύο γραμμάτων 15  
 κάρδος καὶ κάκτος ταῦτόν ἂν εἶη. σαφῶς δ' ἡμᾶς  
 διδάσκει καὶ Ἐπίχαρμος μετὰ τῶν ἐδώδιμων λαχά-  
 νων καὶ τὴν κάκτον καταλέγων οὕτως (p. 281 L)·

. . . . . μήκων . . . .

μάραθα τραχέες τε κάκτοι τοῖς ἄλλοις μὲν φαγεῖν 20  
 ἐντὶ λαχάνοις . . . .

εἶτα προιών·

αἱ κά τισ ἐκτρίψας καλῶς  
 παρατιθῆναι νιν, ἀδύς ἐστ'· αὐτὸς δ' ἐφ' αὐτοῦ χαιρέτω.

2 καλούμενος E 3 ἀπὸ Theophr: πρὸ CE 5 voluit  
 καυλοὺς δὲ τούτους καλοῦσι κάκτους 6 ἐπίπικροι Theo-  
 phr 8 πέρνικα CE 9 περικάρδιον CE 11 σκαλίαν  
 Theophr, *ascaliari* codd. Plin. 21, 97, unde non audeo ἀσκα-  
 λίαν restituere 13 ῥώμης E 19 sqq sic disposuit Di  
 20 μάραθοι CE: corr. Di 20. 21 τοὶ σὺν ἄλλοις μὲν φαγεῖν |  
 ἐντὶ λαχάνοις <ἀδέες> Di 22 εἶτα προιών K: εἰς τοπιον  
 (mendo notato) CE 23 ἐκτρίψας Cas 24 ἐστιν CE ἐπ'  
 αὐτοῦ CE: corr. Di

καὶ πάλιν (p. 282 L)·

θρίδακας, ἐλάταν, σχῖνον, ... ῥαφανίδας, κάκτους ... 71  
καὶ πάλιν·

ὃ δέ τις ἀγρόθεν ἔοικε μάραθα καὶ κάκτους φέρειν,  
5 ἴφνον, λάπαθον, ὀτόστυλλον, σκόλιον, σερίδ', ἀτράκ-  
τυλον.

πτέριν, κάκτον, ὀνόπορδον.

καὶ Φιλητᾶς ὁ Κῳός (fr. 16 Bach)·

γηρούσαιτο δὲ νεβρός ἀπὸ ψυχὴν ὀλέσασα,  
10 ὀξείης κάκτου τύμμα φυλαξαμένη.

84. ἀλλὰ μὴν καὶ κινάραν ὠνόμασε παραπλησίως  
ἡμῖν Σώπατρος ὁ Πάφιος γεγυνώς τοῖς χρόνοις κατ'  
'Αλέξανδρον τὸν Φιλίππου, ἐπιβιούς δὲ καὶ ἕως τοῦ b  
δευτέρου τῆς Αἰγύπτου βασιλέως, ὡς αὐτὸς ἐμφανίζει  
15 ἔν τινι τῶν συγγραμμάτων αὐτοῦ. Πτολεμαῖος δ'  
ὁ Εὐεργέτης βασιλεὺς Αἰγύπτου, εἰς ὧν τῶν Ἀριστάρ-  
χου τοῦ γραμματικοῦ μαθητῶν, ἐν δευτέρῳ ὑπομνη-  
μάτων γράφει οὕτως (FHG III 186)· 'περὶ Βερενίκην  
τῆς Ἀιβύης Λήθων ποτάμιον, ἐν ᾧ γίνεται ἰχθύς λά-  
20 βραξ καὶ χρύσοφρος καὶ ἐγγέλεων πλῆθος [καὶ] τῶν  
καλουμένων βασιλικῶν, αἱ τῶν τε ἐκ Μακεδονίας καὶ  
τῆς Κωπαίδος λίμνης τὸ μέγεθος εἰσιν ἡμιόλιαι, πᾶν c  
τε τὸ ρεῖθρον αὐτοῦ ἰχθύων ποικίλων ἔστι πλῆρες.  
πολλῆς δ' ἐν τοῖς τόποις κινάρας φρυομένης οἷ τε  
25 συνακολουθοῦντες ἡμῖν στρατιῶται πάντες δρεπόμενοι

4 corruptus vel mutilus 5 ὀπόφυλλον Ahrens, σκόλυ-  
μον Mein 5. 6 σερίδα δράκτυλον CE: corr. K 7 περδί-  
κιον, κάκτον K 9 νεκρός CE: corr. ex Antig. mir. 8 ὀλέ-  
σασα Antig: ὄλεσσα E ὄλεσα C 18 βερενίκης E 19 ληθων  
C, sed η littera cum mendii nota, Λάθων Strabo p. 836 πο-  
ταμίων C ποταμός E: corr. K 20 καὶ del. Wilam, praestat  
fortasse ἐγγέλεων <ἄλλων τε>

συνεχρῶντο καὶ ἡμῖν προσέφερον ψιλοῦντες τῶν ἀκανθῶν.<sup>1</sup> οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς μνημονεύει Σῆμος (FHG IV 495).

85. ΕΓΚΕΦΑΛΟΣ ΦΟΙΝΙΚΟΣ. Θεόφραστος περὶ φοίνικος τοῦ φυτοῦ εἰπὼν ἐπιφέρει (h. pl. 2, 6, 2)· ἡ μὲν οὖν ἀπὸ τῶν καρπῶν φυτεία τοιαύτη τις· ἡ δ' ἀπ' αὐτοῦ, ὅταν ἀφέλωσι τὸ ἄνω ἐν ᾧπερ ὁ ἐγκέφαλος.<sup>2</sup> καὶ d Ξενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀναβάσεως γράφει τάδε (3, 16)· ἔνταῦθα καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον ἔφαγον οἱ στρατιῶται· καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμαζον τὸ τε εἶδος καὶ τὴν ιδιότητα τῆς ἡδονῆς· ἦν δὲ σφόδρα καὶ τοῦτο κεφαλαλγές. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅταν ἐξαιρεθῇ ὁ ἐγκέφαλος, ὅλος ἐξαναίνεται.<sup>3</sup> Νίκανδρος Γεωργικοῖς (fr. 80 Schn)·

σὺν καὶ φοίνικος παραφυάδας ἐκκόπτοντες ἐγκέφαλον φορέουσι νέοις ἀσπαστὸν ἔδεσμα.

e Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος ἱστορεῖ· οἱ τῶν φοινίκων ἐγκέφαλοι πλήσμιοι καὶ πολύτροφοι, ἔτι δὲ βαρεῖς καὶ δυσσοικονόμητοι διψῶδεις τε καὶ στατικοὶ κοιλίας.<sup>4</sup>

ἡμεῖς δέ, φησὶν οὗτος, ἑταῖρε Τιμόκρατες, δόξομεν ἐγκέφαλον ἔχειν μέχρι τοῦ τέλους, εἰ καταπαύσομεν ἔνταῦθα καὶ τήνδε τὴν συναγωγὴν.<sup>5</sup> —

86. ἔργον <ἐστίν> εἰς τρίκλινον συγγενείας εἰσπεσεῖν· οὗ λαβὼν τὴν κύλικα πρῶτος ἄρχεται λόγου πατῆρ, καὶ παραινέσας πέπωκεν, εἶτα μήτηρ δευτέρα, εἶτα τηθὶς παραλαλεῖ τις, εἶτα βαρύφωνος γέρον,

1 συνεχρῶντο suspectum, fort. συχνῆ ἐχρῶντο 12 ὅθεν ἐξαιρεθείη Xen 13 ἐξηναίνεται CE 15 παραφυάδα CE: corr. Mus 23 caput 86 inscriptum ἐκ τοῦ β' βιβλίου post librum XIII in C (fol. 183'), post l. XV in E (f. 399') legitur ἐστίν add. Mein 25 παραινέσεις πέπαικεν CE: corr. Mein 26 τηθη CE: corr. Mein

5 τηθίδος πατήρ, ἔπειτα γραῦς καλοῦσα φίλτατον·  
ὃ δ' ἐπινεύει πᾶσι τούτοις,

φησὶ Μένανδρος (IV 237 M). πάλιν (p. 243).

τῆς σκιᾶς τὴν πορφύραν

6 πρῶτον ἐνυφαίνουσ', εἶτα μετὰ τὴν πορφύραν  
τοῦτ' ἐστίν, οὔτε λευκὸν οὔτε πορφύρα,  
ἀλλ' ὥσπερ ἀύγῃ τῆς κρόκης κεκραμένη.

Ἀντιφάνης (II 119 K).

10 τί φῆς; ἐνθάδ' οἴσεις τι καταφαγεῖν  
ἐπὶ τὴν θύραν; εἶδ' ὥσπερ οἱ πτωχοὶ χαμαὶ  
ἐνθάδ' ἔδομαι . . . . καὶ τις ὄψεται.

ὁ αὐτός (ibid).

εὐτρέπιζε <δὴ>

15 ψυκτῆρα, λεκάνην, τριπόδιον, ποτήριον,  
χύτραν, θυίαν, κάκκαβον, ζωμήρουσιν.

## ΕΚ ΤΟΥ Γ

Ἵσος Καλλίμαχος ὁ γραμματικὸς τὸ μέγα βιβλίον 72  
ἴσον ἔλεγεν εἶναι τῷ μεγάλῳ κακῷ (fr. 359).

KIBΩΡΙΑ. Νίκανδρος ἐν Γεωργικοῖς (fr. 81 Schn).

20 σπείρειας κυάμων Αἰγύπτιον, ὄφρα θερείης  
ἀνθέων μὲν στεφάνους ἀνύσης, τὰ δὲ πεπτηῶτα  
ἀκμαίου καρποῖο κιβώρια δαινυμένοισιν  
εἰς χέρας ἠιθέοισι πάλαι ποθέουσιν ὀρέξης. b  
5 ῥίξας δ' ἐν θοίνησιν ἀφεψήσας προτίθημι.

4 sqq pertinent ad p. 48c 4 τῇ σκιάδι K 7 τῇ κρόκη  
Mein 7 post Menandri verba sequitur in CE Cratini fragmen-  
tum (supra p. 49a), tum Antiphaneum 9 mutilus 11 ἔδο-  
μαι γὰρ Mein, tum fort. καί τις ὄψεται; vel B. καὶ τίς ὄψεται;  
13—15 pertinent ad p. 49c 13 δὴ add. Koppiers 14 πο-  
τήριον recte CE 15 θυείαν CE 20 κύαμον CE: corr. Meir-  
21 ἀνύσης CE: corr. Mein 23 χείρας CE: corr. Mus ὀρέξε



ρίζας δὲ λέγει Νίκανδρος τὰ ὑπ' Ἀλεξανδρέων κολοκάσια καλούμενα· ὡς ὁ αὐτός (fr. 82).

κνάμου λέψας κολοκάσιον ἐντμήξας τε.

ἐστὶ δ' ἐν Σικυῶνι Κολοκασίας Ἀθηναῖς ἱερόν.

ἐστὶ δὲ καὶ κιβώριον εἶδος ποτηρίου (XI 477e). 5

c 2. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ περὶ φυτῶν οὕτω γράφει (h. pl. 4, 8, 7)· ὁ κνάμος ἐν Αἰγύπτῳ φύεται μὲν ἐν ἔλεσι καὶ λίμναις. καυλὸς δ' αὐτοῦ μῆκος μὲν ὁ μακρότατος εἰς δ' πήχεις, πάχος δὲ δακτυλίου, ὅμοιος καλάμῳ μαλακῷ ἀγονάτῳ· διαφύσεις δ' ἐνδοθεν ἔχει 10 δι' ὅλου διειλημμένας ὁμοίας τοῖς κηρίοις. ἐπὶ τούτῳ δ' ἢ κωδύα καὶ τὸ ἄνθος διπλάσιον ἢ μήκωνος· χροῶμα δ' ὅμοιον ῥόδῳ κατακορές. παραφύεται δὲ d φύλλα μεγάλα· ἢ δὲ ῥίζα παχύτερα καλάμου τοῦ παχυτάτου καὶ διαφύσεις ὁμοίας ἔχουσα τῷ καυλῷ. 15 ἐσθίουσι δ' αὐτὴν καὶ ἐφθὴν καὶ ὠμὴν καὶ ὀπτὴν, καὶ οἱ περὶ τὰ ἔλη τούτῳ σίτῳ χροῶνται. γίνεται δὲ καὶ ἐν Συρίᾳ καὶ <κατὰ> Κιλικίαν, ἀλλ' οὐκ ἐκπέττουσιν αἱ χῶραι· καὶ περὶ Τορώνην τῆς Χαλκιδικῆς ἐν λίμνῃ τινὶ μετρία τῷ μεγέθει, καὶ αὕτη πέττεται καὶ 20 73 τελεοκαρπεῖ. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιός φησιν· ἢ τοῦ κνάμου τοῦ Αἰγυπτίου ῥίζα, ἣτις λέγεται κολοκάσιον, εὔστομός τε ἐστὶ καὶ τρώφιμος, δυσέκκριτος <δὲ> διὰ τὸ παραστύφειν· κρεῖττον δ' ἐστὶ τὸ ἦκιστα ἐριῶδες. οἱ δὲ γινόμενοι, φησί, κνάμοι ἐκ τῶν κιβωρίων χλωροὶ 25

1 δὲ om. E      3 κνάμους CE: corr. Cas      9 δακτυλίου CE  
 CE      10 μαλακῷ Theophr, coll. Plin. 18, 122: μακρῷ CE  
 11 ὁμοίως C fort. recte      15 ὁμοίως Theophr      18 κατὰ add.  
 Theophr      19 χαλδικῆς C χαλκικῆς superscr. δ E      20 αὐτὴ  
 CE Theophr: corr. Schw      πέττεται Theophr: πέττει CE  
 21 δὲ om. C      22. 23 εὔστομον C      23 τρώφιμον C      δὲ  
 add. Schw      24 ἐτριῶδες E, sed corr. in mg

μέν εἰσι δύσπεπτοι, ὀλιγότροφοι, διαχωρητικοί, πνευματικώτατοι, ξηρανθέντες δὲ ἤττον πνευματοῦσι.' γίνεται δὲ ὄντως ἐκ τῶν κιβωρίων καὶ ἄνθος στεφανωτικόν. καλοῦσι δ' Αἰγύπτιοι μὲν αὐτὸ λωτόν,  
 5 *Ναυκρατῖται* δὲ οἱ ἐμοί, λέγει οὗτος ὁ Ἀθήναιος, μελίλωτον· ἀφ' οὗ καὶ μελιλώτινοι στέφανοι πάνυ εὐώδεις καὶ καύσωνος ὄρα ψυκτικώτατοι. b

3. Φύλαρχος δέ φησιν (FHG I 350)· 'οὐδέποτε πρότερον ἐν οὐδενὶ τόπῳ κνάμων Αἰγυπτίων οὔτε σπαρέν-  
 10 των οὗτ' εἰ σπείρειέ τις τικτομένων εἰ μὴ κατὰ Αἴγυπτον, ἐπὶ τοῦ βασιλέως Ἀλεξάνδρου τοῦ Πύρρου παρὰ τὸν Θύαμιν ποταμὸν τῆς ἐν Ἡπείρῳ Θεσπρωτίας ἐν ἔλειτινὶ συνέβη φυῆναι. δύο μὲν οὖν ἦνεγκέ πως ἔτη καρπὸν ἐκτενωῶς καὶ ἠϋξήσε· τοῦ δ' Ἀλεξάνδρου φυλακὴν  
 15 ἐπιστήσαντος καὶ κωλύοντος οὐχ ὅτι λαμβάνειν τὸν βουλόμενον, ἀλλὰ μηδὲ προσέρχεσθαι πρὸς τὸν τόπον, c ἀνεξηράνθη τὸ ἔλος καὶ τὸ λοιπὸν οὐχ ὅτι τὸν προειρημένον ἦνεγκε καρπὸν, ἀλλ' οὐδὲ ὕδωρ εἰ ποτε ἔσχε φαίνεται. τὸ παραπλήσιον ἐγένετο καὶ ἐν Αἰ-  
 20 δηψῶ. χωρὶς γὰρ τῶν ἄλλων ὑδάτων ναμάτιόν τι ἐφάνη ψυχρὸν ὕδωρ προιέμενον οὐ πόρρω τῆς θαλάσσης. τούτου πίνοντες οἱ ἀρρωστοῦντες τὰ μέγιστα ὠφελοῦντο· διὸ πολλοὶ παρεγίνοντο καὶ μακρόθεν τῶ ὕδατι χρησόμενοι. οἱ οὖν τοῦ βασιλέως Ἀντιγόνου  
 25 στρατηγοὶ βουλόμενοι οἰκονομικώτεροι εἶναι διάφορόν d τι ἔταξαν διδόναι τοῖς πίνουσι, καὶ ἐκ τούτου ἀπεξηράνθη τὸ νᾶμα. καὶ ἐν Τρωάδι δὲ ἐξουσίαν εἶχον οἱ βουλόμενοι τὸν πρὸ τοῦ χρόνον τὸν Τραγασαῖον ἄλλα λαμβάνειν. Λυσιμάχου δὲ τέλος ἐπιβαλόντος ἠφανί-

σθη. θαυμάσαντος δὲ καὶ ἀφέντος τὸν τόπον ἀτελῆ  
 πάλιν ηὔξήθη·

4. ΣΙΚΥΟΣ. παροιμία·

σικυὸν τρώγουσα, γύναι, τὴν χλαῖναν ὕφαινε.  
 Μάτρων ἐν παρωδίαις (cf. λ 576)·

ε καὶ σικυὸν εἶδον, γαίης ἐρικυδέος υἷόν,  
 κείμενον ἐν λαχάνοις· ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κείτο τρα-  
 πέξας.

καὶ λευχης·

ὡς δ' ὅτ' ἀέξεται σικυὸς δροσερῶ ἐνὶ χώρῳ. 10  
 Ἀττικοὶ μὲν οὖν αἰεὶ τρισυλλάβως, Ἀλκαῖος δὲ (fr. 151 B)  
 'δάκη, φησί, τῶν σικύων' ἀπὸ εὐθείας τῆς σίκυς, ὡς  
 στάχυς στάχυος.

74

Γ

στελεόν, ῥαφανίδα· . . . ., σικυοὺς τέτταρας. 15  
 σικύδιον δ' ὑποκοριστικῶς εἶρηκε Φρύνιχος ἐν Μο-  
 νοτρόπῳ (I 377 K)·

κάντραγεῖν σικύδιον.

5. Θεόφραστος δὲ φησι (h. pl. 7, 4, 6) σικυῶν τρία 20  
 εἶναι γένη, Λακωνικόν, Σκυταλίαν, Βοιωτίον. καὶ τού-  
 των τὸν μὲν Λακωνικὸν ὑδρευόμενον βελτίω γίνεσθαι,  
 τοὺς δ' ἄλλους ἀνύδρους. 'γίνονται δέ, φησί, καὶ εὐ-  
 χυλότεροι οἱ σικυοί, ἐὰν τὸ σπέρμα ἐν γάλακτι βραχὲν  
 σπαρῆ ἢ ἐν μελικράτῳ.' ἱστορεῖ δὲ ταῦτα ἐν φυτικοῖς

2 αὐξήθη C      4 τὸν σικυὸν ed. Bas      5 παρωδαις E  
 παρω superscr. δ C      9 καὶ λευχης (cum mendi nota) C καὶ  
 λάχης E: Διεύχης cf. p. 5a) vel etiam Λέσχης conl. K      13 post  
 στάχυος CE: Φρύνιχος δ' ἐντραγεῖν φησι σικύδιον ὑποκορι-  
 στικῶς, cf. p. 74a      15 incipit cod. A      στέλ//ρω ραφα-  
 νίδα· A: corr. K, cf. Anaxippi imitatio IV p. 169b, v. 3;  
 Hesychii glossa στειλέαν τὴν μακρὰν ῥάφανον Ἀντιφάνης ἐν  
 Κιθαρῳδῶ, quam adhibuit Porson, non huc pertinet      22 ἀνύ-  
 δρους E: ἀύδρους AC      23 et 24 ἐν utrobique om. CE

αίτιοις (2, 14, 3)· θᾶττον (h. pl. 7, 1, 6) αὕξασθαι, κἄν b  
 ἐν ὕδατι κἄν ἐν γάλακτι πρότερον ἢ εἰς τὴν γῆν  
 κατατεθῆναι βραχῆ. Εὐθύδημος δ' ἐν τῷ περὶ λα-  
 χάνων εἶδος σικυῶν εἶναι τοὺς προσαγορευομένους  
 5 δρακοντίας. ὠνομάσθαι δὲ σικυοῦς φησι Δημήτριος  
 ὁ Ἰξίων ἐν πρώτῃ Ἑτυμολογουμένων ἀπὸ τοῦ σεύε-  
 σθαι καὶ κλείν· ὀρμητικὸν γὰρ ὑπάρχειν. Ἡρακλεί-  
 δης δ' ὁ Ταραντίνος ἐν τῷ Συμποσίῳ ἠδύγαιον καλεῖ  
 τὸν σικυόν. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύστιος τὸν σικυόν  
 10 φησι μετὰ σίων ἐν πρώτοις λαμβανόμενον ἐνοχλεῖν·  
 φέρεσθαι γὰρ ἄνω καθάπερ τὴν ράφανον· τελευταῖον  
 δὲ λαμβανόμενον ἀλυπότερον εἶναι καὶ εὐπεπτότερον· c  
 ἐφθὸν δὲ καὶ διουρητικὸν μετρίως ὑπάρχειν. Δίφι-  
 λος δὲ φησιν· ὁ σικυὸς ψυκτικὸς ὑπάρχων δυσοικο-  
 15 νόμητός ἐστι καὶ δυσυποβίβαστος, ἔτι δὲ φρικοποιὸς  
 καὶ γεννητικὸς χολῆς ἀφροδισίων τε ἐφεκτικός· αὕ-  
 ξονται δ' ἐν τοῖς κήποις οἱ σικυοὶ κατὰ τὰς πανσε-  
 λήνους καὶ φανεράν ἰσχουσι τὴν ἐπίδοσιν, καθάπερ  
 καὶ οἱ θαλάττιοι ἐχίνοι.

20 6. ΣΥΚΑ. ἡ συκῆ, φησὶν ὁ Μάγνος· οὐδενὶ γὰρ  
 τῶν περὶ σύκων λόγων παραχωρήσαιμι <ἄν>, κἄν  
 ἀπὸ κράδης ἀποκρέμασθαι δέη· φιλόσυκος γὰρ εἰμι d  
 δαιμονίως· λέξω τά μοι προσπίπτοντα — ἡ συκῆ,  
 ἄνδρες φίλοι, ἡγεμῶν τοῦ καθαρείου βίου τοῖς ἀν-  
 25 θρώποις ἐγένετο. δῆλον δὲ τοῦτο ἐκ τοῦ καλεῖν τοὺς  
 Ἀθηναίους ἱερὰν μὲν συκῆν τὸν τόπον ἐν ᾧ πρῶτον  
 εὐρέθη, τὸν δ' ἀπ' αὐτῆς καρπὸν ἡγητηρίαν διὰ τὸ  
 πρῶτον εὐρεθῆναι τῆς ἡμέρου τροφῆς. τῶν δὲ σύκων

8 ἠδύγεων Mein, cf. Hes. s. v 10 μετὰ σίων suspectat  
 Wilam 21 ἄν add. Di 24 καθαρίου A: corr. CE 27 ἡγη-  
 τορίαν CE, cf. Hes. s. v

ἔστι γένη πλείονα. Ἀττικὸν μὲν, οὐ μνημονεύει Ἀντιφάνης ἐν Ὀμωνύμοις· ἐπαινῶν δὲ τὴν χώραν τὴν Ἀττικὴν τάδε λέγει (II 84 K).

οἷα δ' ἡ χώρα φέρει

e διαφέροντα πάσης, Ἰππόνικε, τῆς οἰκουμένης, 5  
τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. B. σῦκα μὲν, νῆ τὸν Δία, πᾶν φέρει.

Ἴστρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς (FHG I 423) οὐδ' ἐξάγεσθαί φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν γινομένας ἰσχάδας, ἵνα μόνον ἀπολαύοιεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ 10 πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, οἱ τούτους μηνύοντες τοῖς δικασταῖς ἐκλήθησαν τότε πρῶτον συκοφάνται. Ἀλεξίς δ' ἐν Ποιητῇ φησιν (II 365 K).

ὁ συκοφάντης οὐ δικαίως τοῦνομα

f ἐν τοῖσι μοχθηροῖσιν ἔστι κείμενον. 15

ἔδει γὰρ ὅστις χρηστὸς ἦν ἠδύς τ' ἀνὴρ, τὰ σῦκα προστεθέντα δηλοῦν τὸν τρόπον·

b νυνὶ δὲ πρὸς μοχθηρὸν ἠδὲ προστεθὲν

ἀπορεῖν πεποίηκε διὰ τί τοῦθ' οὕτως ἔχει.

Φιλόμνηστος δ' ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθείων φησὶν (FHG IV 477)· ἔπει καὶ ὁ συκοφάντης ἐντεῦθεν προσηγορεύθη, διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια καὶ τὰς εἰσφορὰς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν 20 τὰ κοινὰ διώκουν, καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ φαίνοντας ἐκάλουν, ὡς ἔοικε, συκοφάντας, αἰρούμενοι 25 τοὺς ἀξιοπιστοτάτους τῶν πολιτῶν.

7. Λακωνικοῦ δὲ σύκου μνημονεύει ἐν Γεωργοῖς Ἀριστοφάνης ταδὶ λέγων (I 419 K).

1 πλείω CE      4 sq v. ad II p. 43b      24. 25 πράττοντας  
καὶ εἰσφέροντας ACE: corr. K      28 ταδὶ λέγων Aristophanis  
verba esse putat Blaydes

συκᾶς φυτεύω πάντα πλὴν Λακωνικῆς·  
 τοῦτο γὰρ τὸ σῦκον ἐχθρόν ἐστι καὶ τυραννικόν.  
 οὐ γὰρ ἦν ἂν μικρόν, εἰ μὴ μισόδημον ἦν σφόδρα.  
 μικρόν δὲ αὐτὸ εἶπε διὰ τὸ μὴ μέγα εἶναι φυτόν.  
 5 Ἄλεξις δ' ἐν Ὀλυνθίῳ Φρυγίων σύκων μνημονεύων <sup>b</sup>  
 φησί (II 356 K)·

τό τε θειοφανὲς μητρῶον ἐμοὶ  
 μελέδημ' ἰσχάς,  
 Φρυγίας εὐρήματα συκῆς.

10 τῶν δὲ καλουμένων φιβάλεων σύκων πολλοὶ μὲν μέ-  
 μνηνται τῶν κωμωδιοποιῶν, ἀτὰρ καὶ Φερεκράτης  
 ἐν Κραπατάλλοις (I 167 K)·

ὦ δαιμόνιε, πύρεττε μηδὲν φροντίσας  
 καὶ τῶν φιβάλεων τρῶγε σύκων τοῦ θέρους  
 15 κάμπιμπλάμενος κάθευδε τῆς μεσημβρίας·  
 κᾶτα σφακέλιζε καὶ πέπρησο καὶ βόα.

Τηλεκλείδης δ' ἐν Ἀμφικτύοσι (I 211 K)· c

ὥς καλοὶ καὶ φιβάλεω.  
 καὶ τὰς μυρρίνας δὲ φιβαλέας λέγουσιν, ὥς Ἀπολλο-  
 20 φάνης ἐν Κρησί (I 798 K)·

πρώτιστα δὲ

τῶν μυρρινῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν βούλομαι,  
 ἅς διαμασῶμ' ὅταν τι βουλεύειν δέη,  
 τὰς φιβάλεως δὲ πάνυ καλὰς στεφανωτρίδας ...

1 <καὶ γένη> συκῆς Blaydes      4 τὸ φυτόν E      7 θειο-  
 φαγὲς CE, cf. II p. 55a      8 ἰσχάδας ACE: corr. p. 55  
 9 εὐρεμα ACE, cf. p. 55      14 σύκων τρῶγε ACE: corr. Mus  
 15 κάμπιμπλάμενος CE, κάμπλήμενος Nauck      τὰς μεσ. ACE:  
 corr. Schw      16 κατασφακέλιζε A: corr. CE      fort. κάμπέ-  
 πρησο      18 φιβαλέοι ACE: corr. Schw      19. 20 ὡς ἀντιφάνης  
 ACE: corr. Pors      24 τὰς δὲ φιβαλεως A: corr. Mein

χελιδονείων δὲ σύκων μνημονεύει Ἐπιγένυης ἐν Βακ-  
χίῳ (Π 417 K).

εἴτ' ἔρχεται

d χελιδονείων μετ' ὀλίγον σκληρῶν ἀδρὸς  
πινακίσκος.

5

Ἄνδροτίων δὲ ἢ Φίλιππος ἢ Ἡγήμων ἐν τῷ  
Γεωργικῷ γένη συκῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· ἐν  
μὲν οὖν τῷ πεδίῳ φυτεύειν χρὴ χελιδόνεων, ἐρινεῶν,  
λευκερινεῶν, φιβάλεων· ὀπωροβασιλίδας δὲ πανταχοῦ.  
ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπὶ δὲ τὸ 10  
πλεῖστον αἱ κόλουροι καὶ φορμύνιοι καὶ δίφοροι καὶ  
Μεγαρικά καὶ Λακωνικά συμφέρουσι, ἐὰν ἔχωσιν  
ὔδωρ.

e 8. τῶν δὲ ἐν Ῥόδῳ γινομένων σύκων μνημονεύει  
Λυγκεὺς ἐν ἐπιστολαῖς σύγκρισιν ποιούμενος τῶν 15  
Ἀθήνησι γινομένων καλλίστων πρὸς τὰ Ῥοδιακά. γρά-  
φει δὲ οὕτως. 'τὰ δὲ ἐρινεὰ τοῖς Λακωνικοῖς ὥστε συ-  
κάμινά σύκοις δοκεῖν ἐρίζειν. καὶ ταῦτ' οὐκ ἀπὸ δείπνου  
καθάπερ ἐκεῖ διεστραμμένης ἤδη διὰ τὴν πλησμονὴν  
τῆς γεύσεως, ἀλλ' ἀθίκτου τῆς ἐπιθυμίας οὔσης πρὸ 20  
δείπνου παρατέθεικα.' τῶν δ' ἐν τῇ καλῇ Ῥώμῃ καλ-  
λιστρουθίων καλουμένων σύκων εἰ ὁ Λυγκεὺς ἐγεύ-  
σατο ὥσπερ ἐγώ, ὀξυωπέστερος ἂν ἐγεγόνει παρὰ πολὺ  
f τοῦ ὁμωνύμου· τοσαύτην ὑπεροχὴν ἔχει ταῦτα τὰ σύκα  
πρὸς τὰ ἐν τῇ πάσῃ οἰκουμένη γινόμενα. ἐπαινεῖται 25  
δὲ καὶ ἄλλα σύκων γένη κατὰ τὴν Ῥώμην γινομένων,

1 et 4 χελιδονείων ACE 1. 2 βραγχίωι A: corr. K  
7 σύκων A: corr. Schw 8. 9 ἐρινεῶν λευκερινεῶν φιβάλεων A:  
corr. Schw, fort. ἐρινεόν 11 κόλυθροι K coll. p. 76f φορμύνιοι  
vix sanum 15 λυγγεὺς CE, cf. III 109d et VII 285e 17 ὡς  
(pro ὥστε) CE 18 δοκεῖ Schw 26 aut <τῶν> κατὰ aut  
γινόμενα scribendum

τά τε καλούμενα Χῖα καὶ τὰ Λιβιανὰ, ἔτι δὲ καὶ τὰ Χαλκιδικὰ ὀνομαζόμενα καὶ τὰ Ἀφρικανὰ, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος μαρτυρεῖ ἐν τῷ περὶ σύκων συγγράμματι.

5 9. Παρμένων δ' ὁ Βυζάντιος ἐν τοῖς λάμβοις τὰ ἀπὸ Κανῶν τῆς Αἰολικῆς πόλεως ὡς διάφορα ἐπαινωῶν φησιν (anth. l. B. p. 220)·

ἦλθον μακρὴν θάλασσαν οὐκ ἄγων σῦκα  
Καναῖα φόρτον.

76

10 ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀπὸ Κύνου τῆς Καρίας ἐπαινεῖται κοινόν. ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρακλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ Καρυστίου ἐκ δράματος Προικιζομένης ἱματιοπώλιδος τάδε  
15 (IV 448 M)·

πλὴν τό <γ'> οἰνάριον πάνυ  
ἦν ὀξὺ καὶ πονηρόν, ὥστ' ἦσχυνόμην.  
τὰ λοιπὰ μὲν γὰρ ὀξαλείους χωρὶα  
συκᾶς φέρει, τοῦμόν δὲ καὶ τὰς ἀμπέλους.

b

20 τῶν δ' ἐν Πάρῳ τῇ νήσῳ — διάφορα γὰρ κἀνταῦθα γίνεται σῦκα τὰ καλούμενα παρὰ τοῖς Παρίοις αἰμῶνια, ταῦτ' ὄντα τοῖς Λυδίοις καλουμένοις, ἅπερ διὰ τὸ ἐρυθρῶδες καὶ τῆς προσηγορίας ταύτης ἔτυχεν — Ἀρχίλοχος μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 51 B<sup>4</sup>)·

25 ἕα Πάρρον καὶ σῦκα κεῖνα καὶ θαλάσσιον βίον.  
τὰ δὲ σῦκα ταῦτα τοσαύτην ἔχει παραλλαγὴν πρὸς τὰ

6 κύνων A: corr. Palmerius, nisi forte alia nominis forma fuit Καῖναι, cf. Mein. ad St. B. p. 352 8 πλέων μακρὴν Mein

9 κείνα A: corr. Palmer, cf. ad v. 6 φόρτον A: corr. Cas

11 τοξαλίων ACE: corr. Grot 13 θυατειρηνὸς A

14 ἡ ἱματιοπώλιδος Mein 16 γ' add. Di 18 τοξαλίους ACE: corr. Grot

19 συκᾶς ᾶς A: corr. Mus



συνεχρῶντο καὶ ἡμῖν προσέφερον ψιλοῦντες τῶν ἀκαν-  
θῶν.' οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς  
μνημονεύει Σῆμος (FHG IV 495).

85. ΕΓΚΕΦΑΛΟΣ ΦΟΙΝΙΚΟΣ. Θεόφραστος περὶ φοί-  
νικος τοῦ φυτοῦ εἰπὼν ἐπιφέρει (h. pl. 2, 6, 2). 'ἡ μὲν οὖν 5  
ἀπὸ τῶν καρπῶν φυτεία τοιαύτη τις· ἡ δ' ἀπ' αὐτοῦ,  
ὅταν ἀφέλωσι τὸ ἄνω ἐν ᾧπερ ὁ ἐγκέφαλος.' καὶ  
d Ξενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀναβάσεως γράφει τάδε (3, 16).  
'ἐνταῦθα καὶ τὸν ἐγκέφαλον τοῦ φοίνικος πρῶτον  
ἔφαγον οἱ στρατιῶται· καὶ οἱ πολλοὶ ἐθαύμαζον τό 10  
τε εἶδος καὶ τὴν ιδιότητα τῆς ἡδονῆς· ἦν δὲ σφόδρα  
καὶ τοῦτο κεφαλαλγές. ὁ δὲ φοῖνιξ, ὅταν ἐξαιρεθῇ  
ὁ ἐγκέφαλος, ὅλος ἐξαυαίνεται.' Νίκανδρος Γεωργι-  
κοῖς (fr. 80 Schn).

σὺν καὶ φοίνικος παραφυάδας ἐκκόπτοντες 15  
ἐγκέφαλον φορέουσι νέοις ἀσπαστὸν ἔδεσμα.

e Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος ἱστορεῖ· 'οἱ τῶν φοινίκων  
ἐγκέφαλοι πλήσμιοι καὶ πολύτροφοι, ἔτι δὲ βαρεῖς καὶ  
δυσοικονόμητοι διψώδεις τε καὶ στατικοὶ κοιλίας.'

'ἡμεῖς δέ, φησὶν οὗτος, ἑταῖρε Τιμόκρατες, δόξο- 20  
μεν ἐγκέφαλον ἔχειν μέχρι τοῦ τέλους, εἰ καταπαύσο-  
μεν ἐνταῦθα καὶ τήνδε τὴν συναγωγὴν.' —

86. ἔργον <ἐστίν> εἰς τρίκλινον συγγενείας εἰσπεσεῖν·  
οὗ λαβὼν τὴν κύλικα πρῶτος ἄρχεται λόγου πατῆρ,  
καὶ παραινέσας πέπωκεν, εἶτα μήτηρ δευτέρα, 25  
εἶτα τηθῆς παραλαλεῖ τις, εἶτα βαρύφωνος γέρων,

1 συνεχρῶντο suspectum, fort. συχνῆ ἐχρῶντο 12 ὅθεν  
ἐξαιρεθείη Xen 13 ἐξηνυαίνεται CE 15 παραφυάδα CE: corr.  
Mus 23 caput 86 inscriptum ἐκ τοῦ β' βιβλίου post librum XIII  
in C (fol. 183'), post l. XV in E (f. 399') legitur ἐστίν add. Mein  
25 παραινέσεις πέπαικεν CE: corr. Mein 26 τηθη CE: corr. Mein

5 τηθίδος πατήρ, ἔπειτα γραῦς καλοῦσα φίλτατον·  
 ὃ δ' ἐπινεύει πᾶσι τούτοις,  
 φησὶ Μένανδρος (IV 237 M). πάλιν (p. 243)·

τῆς σκιᾶς τὴν πορφύραν  
 5 προῶτον ἐνυφαίνουσ', εἶτα μετὰ τὴν πορφύραν  
 τοῦτ' ἐστίν, οὔτε λευκὸν οὔτε πορφύρα,  
 ἀλλ' ὥσπερ ἀύγῃ τῆς κρόκης κεκραμένη.

Ἀντιφάνης (II 119 K)·

τί φῆς; ἐνθάδ' οἴσεις τι καταφαγεῖν  
 10 ἐπὶ τὴν θύραν; εἶθ' ὥσπερ οἱ πτωχοὶ χαμαὶ  
 ἐνθάδ' ἔδομαι . . . . καὶ τις ὄψεται.

ὁ αὐτός (ibid)·

εὐτρέπιξε <δῆ>

ψυκτῆρα, λεκάνην, τριπόδιον, ποτήριον,  
 15 χύτραν, θυρίαν, κάκκαβον, ζωμήρουσιν.

## ΕΚ ΤΟΥ Γ

Ἵτι Καλλίμαχος ὁ γραμματικὸς τὸ μέγα βιβλίον 72  
 ἴσον ἔλεγεν εἶναι τῷ μεγάλῳ κακῷ (fr. 359).

KIBΩΡΙΑ. Νίκανδρος ἐν Γεωργικοῖς (fr. 81 Schn)·  
 20 σπείρειας κυάμων Αἰγύπτιον, ὄφρα θερείης  
 ἀνθέων μὲν στεφάνους ἀνύσης, τὰ δὲ πεπτηῶτα  
 ἀκμαίου καρποῖο κιβώρια δαινυμένοισιν  
 εἰς χέρας ἠιθέοισι πάλαι ποθέουσιν ὀρέξης. b  
 5 ῥίξας δ' ἐν θοίνησιν ἀφεψήσας προτίθημι.

4 sqq pertinent ad p. 48c 4 τῆ σκιάδι K 7 τῆ κρόκη  
 Mein 7 post Menandri verba sequitur in CE Cratini fragmen-  
 tum (supra p. 49a), tum Antiphaneum 9 mutilus 11 ἔδο-  
 μαι γὰ Mein, tum fort. καὶ τις ὄψεται; vel B. καὶ τίς ὄψεται;  
 13—15 pertinent ad p. 49c 18 δῆ add. Koppiers 14 πο-  
 τήριον recte CE 15 θυρίαν CE 20 κύαμον CE: corr. Mein  
 21 ἀνύης CE: corr. Mein 23 χεῖρας CE: corr. Mus ὀρέξεις C

ρίζας δὲ λέγει Νίκανδρος τὰ ὑπ' Ἀλεξανδρέων κολοκάσια καλούμενα· ὡς ὁ αὐτός (fr. 82).

κνάμου λέψας κολοκάσιον ἐντμήξας τε.

ἐστὶ δ' ἐν Σικυῶνι Κολοκασίας Ἀθηναῖς ἱερόν.

ἐστὶ δὲ καὶ κιβώριον εἶδος ποτηρίου (XI 477e). b

c 2. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ περὶ φυτῶν οὕτω γράφει (h. pl. 4, 8, 7)· ὁ κνάμος ἐν Αἰγύπτῳ φύεται μὲν ἐν ἔλεσι καὶ λίμναις. καυλὸς δ' αὐτοῦ μῆκος μὲν ὁ μακρότατος εἰς δ' πήχεις, πάχος δὲ δακτυλίου, ὅμοιος καλάμῳ μαλακῷ ἀγονάτῳ· διαφύσεις δ' ἐνδοθεν ἔχει 10 δι' ὅλου διειλημμένας ὁμοίας τοῖς κηρίοις. ἐπὶ τούτῳ δ' ἢ κωδύα καὶ τὸ ἄνθος διπλάσιον ἢ μήκωνος· χροῶμα δ' ὅμοιον ῥόδῳ κατακορές. παραφύεται δὲ d φύλλα μεγάλα· ἢ δὲ ῥίζα παχύτερα καλάμου τοῦ παχυτάτου καὶ διαφύσεις ὁμοίας ἔχουσα τῷ καυλῷ. 15 ἐσθίουσι δ' αὐτὴν καὶ ἐφθὴν καὶ ὠμὴν καὶ ὀπτὴν, καὶ οἱ περὶ τὰ ἔλη τούτῳ σίτῳ χροῶνται. γίνεται δὲ καὶ ἐν Συρίᾳ καὶ <κατὰ> Κιλικίαν, ἀλλ' οὐκ ἐκπέττουσιν αἱ χῶραι· καὶ περὶ Τορώνην τῆς Χαλκιδικῆς ἐν λίμνῃ τινὶ μετρία τῷ μεγέθει, καὶ αὕτη πέττεται καὶ 20 73 τελεοκαρπεῖ. Δίφιλος δὲ ὁ Σίφνιός φησιν· ἢ τοῦ κνάμου τοῦ Αἰγυπτίου ῥίζα, ἣτις λέγεται κολοκάσιον, εὔστομός τε ἐστὶ καὶ τρόφιμος, δυσέκκριτος <δὲ> διὰ τὸ παραστύφειν· κρεῖττον δ' ἐστὶ τὸ ἥκιστα ἐριῶδες. οἱ δὲ γινόμενοι, φησί, κνάμοι ἐκ τῶν κιβωρίων χλωροὶ 25

1 δὲ om. E      3 κνάμους CE: corr. Cas      9 δακτυλίου CE  
 CE      10 μαλακῷ Theophr, coll. Plin. 18, 122: μακρῷ CE  
 11 ὁμοίως C fort. recte      15 ὁμοίως Theophr      18 κατὰ add.  
 Theophr      19 χαλδικῆς C χαλκικῆς superscr. δ E      20 αὐτὴ  
 CE Theophr: corr. Schw      πέττεται Theophr: πέττει CE  
 21 δὲ om. C      22. 23 εὔστομον C      23 τρόφιμον C      δὲ  
 add. Schw      24 ἐτριῶδες E, sed corr. in mg

μέν εἰσι δύσπεπτοι, ὀλιγότροφοι, διαχωρητικοί, πνευματικώτατοι, ξηρανθέντες δὲ ἤττον πνευματοῦσι.' γίνεται δὲ ὄντως ἐκ τῶν κιβωρίων καὶ ἄνθος στεφανωτικόν. καλοῦσι δ' Αἰγύπτιοι μὲν αὐτὸ λωτόν,  
 5 *Ναυκρατῖται* δὲ οἱ ἔμοι, λέγει οὗτος ὁ Ἀθήναιος, μελίλωτον· ἀφ' οὗ καὶ μελιλώτινοι στέφανοι πάνυ εὐώδεις καὶ καύσωνος ὄρα ψυκτικώτατοι. b

3. Φύλαρχος δὲ φησιν (FHG I 350)· 'οὐδέποτε πρότερον ἐν οὐδενὶ τόπῳ κυάμων Αἰγυπτίων οὔτε σπαρέντων οὔτ' εἰ σπείρειέ τις τικτομένων εἰ μὴ κατὰ Αἴγυπτον, ἐπὶ τοῦ βασιλέως Ἀλεξάνδρου τοῦ Πύρρου παρὰ τὸν Θύαμιν ποταμὸν τῆς ἐν Ἠπείρῳ Θεσπρωτίας ἐν ἔλειτινὶ συνέβη φυῆναι. δύο μὲν οὖν ἦνεγκέ πως ἔτη καρπὸν ἐκτενωῶς καὶ ἠΰξησε· τοῦ δ' Ἀλεξάνδρου φυλακὴν  
 15 ἐπιστήσαντος καὶ κωλύοντος οὐχ ὅτι λαμβάνειν τὸν βουλόμενον, ἀλλὰ μηδὲ προσέρχεσθαι πρὸς τὸν τόπον, c ἀνεξηράνθη τὸ ἔλος καὶ τὸ λοιπὸν οὐχ ὅτι τὸν προειρημένον ἦνεγκε καρπὸν, ἀλλ' οὐδὲ ὕδωρ εἴ ποτε ἔσχε φαίνεται. τὸ παραπλήσιον ἐγένετο καὶ ἐν Αἰδηψῷ. χωρὶς γὰρ τῶν ἄλλων ὑδάτων ναμάτιόν τι ἐφάνη ψυχρὸν ὕδωρ προιέμενον οὐ πόρρω τῆς θαλάσσης. τούτου πίνοντες οἱ ἀρρωστοῦντες τὰ μέγιστα ὠφελοῦντο· διὸ πολλοὶ παρεγίνοντο καὶ μακρόθεν τῷ ὕδατι χρησόμενοι. οἱ οὖν τοῦ βασιλέως Ἀντιγόνου  
 25 στρατηγοὶ βουλόμενοι οἰκονομικώτεροι εἶναι διάφορόν d τι ἔταξαν διδόναι τοῖς πίνουσι, καὶ ἐκ τούτου ἀπεξηράνθη τὸ νᾶμα. καὶ ἐν Τρωάδι δὲ ἐξουσίαν εἶχον οἱ βουλόμενοι τὸν πρὸ τοῦ χρόνον τὸν Τραγασαῖον ἄλλα λαμβάνειν. Λυσιμάχου δὲ τέλος ἐπιβαλόντος ἠφανί-

σθη. θαυμάσαντος δὲ καὶ ἀφέντος τὸν τόπον ἀτελῆ  
 πάλιν ηὔξηθη·

4. ΣΙΚΥΟΣ. παροιμία·

σικυὸν τρώγουσα, γύναι, τὴν χλαῖναν ὕφαινε.

Μάτρων ἐν παρωδίαις (cf. λ 576)·

ε καὶ σικυὸν εἶδον, γαίης ἐρικυδέος υἱόν,  
 κείμενον ἐν λαχάνοις· ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κεῖτο τρα-  
 πέζας.

καὶ λευχῆς·

ὡς δ' ὅτ' ἀέξεται σικυὸς δροσερῶ ἐνὶ χώρῳ. 10

Ἀττικοὶ μὲν οὖν ἀεὶ τρισυλλάβως, Ἀλκαῖος δὲ (fr. 151 B)  
 'δάκη, φησί, τῶν σικύων' ἀπὸ εὐθείας τῆς σίκυς, ὡς  
 στάχυς στάχυς.

74

Γ

στελεόν, ῥαφανίδας . . . ., σικυοὺς τέτταρας. 15

σικύδιον δ' ὑποκοριστικῶς εἶρηκε Φρύνιχος ἐν Μο-  
 νοτρόπῳ (I 377 K)·

κάντραγεῖν σικύδιον.

5. Θεόφραστος δὲ φησι (h. pl. 7, 4, 6) σικυῶν τρία 20  
 εἶναι γένη, Λακωνικόν, Σκυταλίαν, Βοιωτίον. καὶ τού-  
 των τὸν μὲν Λακωνικὸν ὑδρευόμενον βελτίω γίνεσθαι,  
 τοὺς δ' ἄλλους ἀνύδρους. 'γίνονται δέ, φησί, καὶ εὐ-  
 χυλότεροι οἱ σικυοί, ἐὰν τὸ σπέρμα ἐν γάλακτι βραχὲν  
 σπαρῇ ἢ ἐν μελικράτῳ.' ἱστορεῖ δὲ ταῦτα ἐν φυτικοῖς

2 αὐξήθη C      4 τὸν σικυὸν ed. Bas      5 παρωδαις E  
 παρω superscr. δ C      9 καὶ λευχῆς (cum mendi nota) C καὶ  
 λάχης E: Διεύχης cf. p. 5a) vel etiam Λέσχης conl. K      13 post  
 στάχυς CE: Φρύνιχος δ' ἐντραγεῖν φησι σικύδιον ὑποκορι-  
 στικῶς, cf. p. 74a      15 incipit cod. A      στέλ//ρω ραφα-  
 νίδας A: corr. K, cf. Anaxippi imitatio IV p. 169b, v. 3;  
 Hesychii glossa στειλέαν τὴν μακρὰν ῥάφανον Ἀντιφάνης ἐν  
 Κιθαρωδῶ, quam adhibuit Porson, non huc pertinet      22 ἀνύ-  
 δρους E: ἀύδρους AC      23 et 24 ἐν utrobique om. CE

αίτιοις (2, 14, 3)· θᾶττον (h. pl. 7, 1, 6) αὔξεσθαι, κἄν b  
 ἐν ὕδατι κἄν ἐν γάλακτι πρότερον ἢ εἰς τὴν γῆν  
 κατατεθῆναι βραχῆ. Εὐθύδημος δ' ἐν τῷ περὶ λα-  
 χάνων εἶδος σικυῶν εἶναι τοὺς προσαγορευομένους  
 5 δρακοντίας. ὠνομάσθαι δὲ σικυοῦς φησι Δημήτριος  
 ὁ Ἰξίων ἐν πρώτῃ Ἑτυμολογουμένων ἀπὸ τοῦ σεύε-  
 σθαι καὶ κίειν· ὀρμητικὸν γὰρ ὑπάρχειν. Ἡρακλεί-  
 δης δ' ὁ Ταραντῖνος ἐν τῷ Συμποσίῳ ἠδύγαιον καλεῖ  
 τὸν σικυόν. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύστιος τὸν σικυόν  
 10 φησι μετὰ σίων ἐν πρώτοις λαμβανόμενον ἐνοχλεῖν·  
 φέρεσθαι γὰρ ἄνω καθάπερ τὴν ῥάφανον· τελευταῖον  
 δὲ λαμβανόμενον ἀλυπότερον εἶναι καὶ εὐπεπτότερον· c  
 ἐφθὸν δὲ καὶ διουρητικὸν μετρίως ὑπάρχειν. Δίφι-  
 λος δὲ φησιν· ὁ σικυὸς ψυκτικὸς ὑπάρχων δυσοικο-  
 15 νόμητός ἐστι καὶ δυσυποβίβαστος, ἔτι δὲ φρικοποιὸς  
 καὶ γεννητικὸς χολῆς ἀφροδισίων τε ἐφεκτικός· αὔ-  
 ξονται δ' ἐν τοῖς κήποις οἱ σικυοὶ κατὰ τὰς πανσε-  
 λήνους καὶ φανεράν ἴσχουσι τὴν ἐπίδοσιν, καθάπερ  
 καὶ οἱ θαλάττιοι ἐχῖνοι.

20 6. ΣΥΚΑ. ἡ συκῆ, φησὶν ὁ Μάγνος· οὐδενὶ γὰρ  
 τῶν περὶ σύκων λόγων παραχωρήσαιμι <ἄν>, κἄν  
 ἀπὸ κράδης ἀποκρέμασθαι δέη· φιλόσυκος γὰρ εἰμι d  
 δαιμονίως· λέξω τὰ μοι προσπίπτοντα — ἡ συκῆ,  
 ἄνδρες φίλοι, ἠγεμὼν τοῦ καθαρείου βίου τοῖς ἀν-  
 25 θρώποις ἐγένετο. δῆλον δὲ τοῦτο ἐκ τοῦ καλεῖν τοὺς  
 Ἀθηναίους ἱερὰν μὲν συκῆν τὸν τόπον ἐν ᾧ πρῶτον  
 εὐρέθη, τὸν δ' ἀπ' αὐτῆς καρπὸν ἠγητηρίαν διὰ τὸ  
 πρῶτον εὐρεθῆναι τῆς ἡμέρου τροφῆς. τῶν δὲ σύκων

8 ἠδύγεων Mein, cf. Hes. s. v 10 μετὰ σίων suspectat  
 Wilam 21 ἄν add. Di 24 καθαρίου A: corr. CE 27 ἠγη-  
 τορίαν CE, cf. Hes. s. v

ἔστι γένη πλείονα. Ἀττικὸν μὲν, οὗ μνημονεύει Ἀντιφάνης ἐν Ὀμωνύμοις· ἐπαινῶν δὲ τῆν χώραν τὴν Ἀττικὴν τάδε λέγει (II 84 K).

οἷα δ' ἡ χώρα φέρει

ε διαφέροντα πάσης, Ἰππόνικε, τῆς οἰκουμένης, 5  
τὸ μέλι, τοὺς ἄρτους, τὰ σῦκα. Β. σῦκα μὲν, νῆ τὸν Δία, πάνυ φέρει.

Ἴστρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς (FHG I 423) οὐδ' ἐξάγεσθαί φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν γινομένας ἰσχάδας, ἵνα μόνοι ἀπολαύοιεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ 10 πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, οἱ τούτους μηνύοντες τοῖς δικασταῖς ἐκλήθησαν τότε πρῶτον συκοφάνται. Ἀλεξίς δ' ἐν Ποιητῇ φησιν (II 365 K).

ὁ συκοφάντης οὐ δικαίως τοῦνομα

f ἐν τοῖσι μοχθηροῖσιν ἔστι κείμενον. 15  
ἔδει γὰρ ὅστις χρηστὸς ἦν ἡδύς τ' ἀνῆρ, τὰ σῦκα προστεθέντα δηλοῦν τὸν τρόπον·

δ νυνὶ δὲ πρὸς μοχθηρὸν ἠδὲ προστεθὲν

ἀπορεῖν πεποίηκε διὰ τί τοῦθ' οὕτως ἔχει.

Φιλόμνηστος δ' ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν Ῥόδῳ Σμινθείων φησὶν (FHG IV 477)· ἔπει καὶ ὁ συκοφάντης ἐντεῦθεν προσηγορεύθη, διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια καὶ τὰς εἰσφορὰς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν 75 τὰ κοινὰ διώκουν, καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ φαίνοντας ἐκάλουν, ὡς ἔοικε, συκοφάντας, αἰρούμενοι 25 τοὺς ἀξιοπιστοτάτους τῶν πολιτῶν.

7. Λακωνικοῦ δὲ σύκου μνημονεύει ἐν Γεωργοῖς Ἀριστοφάνης ταδὶ λέγων (I 419 K).

1 πλείω CE      4 sq v. ad II p. 43 b      24. 25 πρᾶττοντας καὶ εἰσφαίνοντας ACE: corr. K      28 ταδὶ λέγων Aristophanis verba esse putat Blaydes

συκᾶς φυτεύω πάντα πλὴν Λακωνικῆς·  
 τοῦτο γὰρ τὸ σῦκον ἐχθρόν ἐστι καὶ τυραννικόν.  
 οὐ γὰρ ἦν ἂν μικρόν, εἰ μὴ μισόδημον ἦν σφόδρα.  
 μικρόν δὲ αὐτὸ εἶπε διὰ τὸ μὴ μέγα εἶναι φυτόν.  
 5 Ἄλεξις δ' ἐν Ὀλυνθίῳ Φρυγίων σύκων μνημονεύων <sup>b</sup>  
 φησί (II 356 K).

τό τε θειοφανὲς μητροῶον ἔμοι  
 μελέδημ' ἰσχάς,  
 Φρυγίας εὐρήματα συκῆς.

10 τῶν δὲ καλουμένων φιβάλεων σύκων πολλοὶ μὲν μέ-  
 μνηνται τῶν κωμωδιοποιῶν, ἀτὰρ καὶ Φερεκράτης  
 ἐν Κραπατάλλοις (I 167 K).

ὦ δαιμόνιε, πύρεττε μηδὲν φροντίσας  
 καὶ τῶν φιβάλεων τρώγε σύκων τοῦ θέρους  
 15 κάμπιμπλάμενος κάθευδε τῆς μεσημβρίας·  
 κᾶτα σφακέλιζε καὶ πέπρησο καὶ βόα.

Τηλεκλείδης δ' ἐν Ἀμφικτύοσι (I 211 K) <sup>c</sup>

ὡς καλοὶ καὶ φιβάλεω.  
 καὶ τὰς μυρρίνας δὲ φιβαλέας λέγουσιν, ὡς Ἀπολλο-  
 20 φάνης ἐν Κρησί (I 798 K).

πρώτιστα δὲ  
 τῶν μυρρινῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν βούλομαι,  
 ἄς διαμασῶμ' ὅταν τι βουλευεῖν δέῃ,  
 τὰς φιβάλεως δὲ πάνυ καλὰς στεφανωτρίδας ...

1 <καὶ γένη> συκῆς Blaydes 4 τὸ φυτόν E 7 θειο-  
 φαγὲς CE, cf. II p. 55a 8 ἰσχάδας ACE: corr. p. 55  
 9 εὔρεμα ACE, cf. p. 55 14 σύκων τρώγε ACE: corr. Mus  
 15 κάμπιμπλάμενος CE, κάμπλήμενος Nauck τὰς μεσ. ACE:  
 corr. Schw 16 κατασφακέλιζε A: corr. CE fort. κάμπέ-  
 πρησο 18 φιβαλέοι ACE: corr. Schw 19. 20 ὡς ἀντιφάνης  
 ACE: corr. Pors 24 τὰς δὲ φιβαλεως A: corr. Mein



χελιδονείων δὲ σύκων μνημονεύει Ἐπιγένης ἐν Βακ-  
χίῳ (Π 417 K).

εἴτ' ἔρχεται

d χελιδονείων μετ' ὀλίγον σκληρῶν ἀδρός  
πινακίσκος.

Ἄνδροτίων δὲ ἢ Φίλιππος ἢ Ἡγήμων ἐν τῷ  
Γεωργικῷ γένη συκῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· ἐν  
μὲν οὖν τῷ πεδίῳ φυτεύειν χρὴ χελιδόνεων, ἐρινεῶν,  
λευκερινεῶν, φιβάλεων· ὀπωροβασιλίδας δὲ πανταχοῦ.  
ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπὶ δὲ τὸ 10  
πλεῖστον αἱ κόλουροι καὶ φορμύνιοι καὶ δίφοροι καὶ  
Μεγαρικά καὶ Λακωνικά συμφέρουσιν, ἐὰν ἔχωσιν  
ὔδωρ.

e 8. τῶν δὲ ἐν Ῥόδῳ γινομένων σύκων μνημονεύει  
Λυγκεὺς ἐν ἐπιστολαῖς σύγκρισιν ποιούμενος τῶν 15  
Ἀθήνησι γινομένων καλλίστων πρὸς τὰ Ῥοδιακά. γρά-  
φει δὲ οὕτως. 'τὰ δὲ ἐρινεὰ τοῖς Λακωνικοῖς ὥστε συ-  
κάμινα σύκοις δοκεῖν ἐρίζειν. καὶ ταῦτ' οὐκ ἀπὸ δείπνου  
καθάπερ ἐκεῖ διεστραμμένης ἤδη διὰ τὴν πλησμονὴν  
τῆς γεύσεως, ἀλλ' ἀδίκτου τῆς ἐπιθυμίας οὔσης πρὸ 20  
δείπνου παρατέθεικα.' τῶν δ' ἐν τῇ καλῇ Ῥώμῃ καλ-  
λιστρουθίων καλουμένων σύκων εἰ ὁ Λυγκεὺς ἐγεύ-  
σατο ὥσπερ ἐγώ, ὀξυωπέστερος ἂν ἐγεγόνει παρὰ πολὺ  
f τοῦ ὁμωνύμου· τοσαύτην ὑπεροχὴν ἔχει ταῦτα τὰ σύκα  
πρὸς τὰ ἐν τῇ πάσῃ οἰκουμένη γινόμενα. ἐπαινεῖται 25  
δὲ καὶ ἄλλα σύκων γένη κατὰ τὴν Ῥώμην γινομένων,

1 et 4 χελιδονείων ACE 1. 2 βραχίωι A: corr. K  
7 σύκων A: corr. Schw 8. 9 ἐρινεῶν λευκερινεῶν φιβαλέων A:  
corr. Schw, fort. ἐρινεόν 11 κόλυθροι K coll. p. 76f φορμύνιοι  
vix sanum 15 λυγγεὺς CE, cf. III 109d et VII 285e 17 ὡς  
(pro ὥστε) CE 18 δοκεῖ Schw 26 aut <τῶν> κατὰ aut  
γινόμενα scribendum

τά τε καλούμενα Χῖα καὶ τὰ Λιβιανὰ, ἔτι δὲ καὶ τὰ Χαλκιδικὰ ὀνομαζόμενα καὶ τὰ Ἀφρικανὰ, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος μαρτυρεῖ ἐν τῷ περὶ σύκων συγγράμματι.

8 9. Παρμένων δ' ὁ Βυζάντιος ἐν τοῖς ἰάμβοις τὰ ἀπὸ Κανῶν τῆς Αἰολικῆς πόλεως ὡς διάφορα ἐπαινῶν φησιν (anth. l. B. p. 220).

ἦλθον μακρὴν θάλασσαν οὐκ ἄγων σῦκα  
Καναῖα φόρτον.

76

10 ὅτι δὲ καὶ τὰ ἀπὸ Κάννου τῆς Καρίας ἐπαινεῖται κοινόν. ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρακλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ Καρυστίου ἐκ δράματος Προικιζομένης ἱματιοπώλιδος τάδε  
15 (IV 448 M).

πλὴν τό <γ'> οἰνάριον πάνυ

ἦν ὀξὺ καὶ πονηρόν, ὥστ' ἠσχυρόμην.

τὰ λοιπὰ μὲν γὰρ ὀξαλείους χωρῖα

συκᾶς φέρει, τούμὸν δὲ καὶ τὰς ἀμπέλους.

b

20 τῶν δ' ἐν Πάρῳ τῇ νήσῳ — διάφορα γὰρ κἀνταῦθα γίνεται σῦκα τὰ καλούμενα παρὰ τοῖς Παρίοις αἰμῶνια, ταῦτ' ὄντα τοῖς Λυδίοις καλουμένοις, ἅπερ διὰ τὸ ἐρυθροῶδες καὶ τῆς προσηγορίας ταύτης ἔτυχεν — Ἀρχίλοχος μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 51 B<sup>4</sup>).

25 ἕα Πάρρον καὶ σῦκα κείνα καὶ θαλάσσιον βίον.

τὰ δὲ σῦκα ταῦτα τοσαύτην ἔχει παραλλαγὴν πρὸς τὰ

6 κάννων A: corr. Palmerius, nisi forte alia nominis forma fuit Καῖναι, cf. Mein. ad St. B. p. 352 8 πλέων μακρὴν Mein

9 κείνα A: corr. Palmer, cf. ad v. 6 φόρτον A: corr. Cas

11 τοξαλίων ACE: corr. Grot 13 θυατειρηνὸς A

14 ἡ ἱματιοπώλιδος Mein 16 γ' add. Di 18 τοξαλίους ACE: corr. Grot

19 συκᾶς ᾗς A: corr. Mus

c ἀλλαχοῦ γινόμενα ὡς τὸ τοῦ ἀγρίου σὺς κρέας πρὸς τὰ ἄλλα [τὰ μὴ τῶν ἀγρίων χοίρων κρέα].

10. λευκερινεὸς δέ τι εἶδός ἐστι συκῆς, καὶ ἴσως αὕτη ἐστὶν ἢ τὰ λευκὰ σῦκα φέρουσα. μνημονεύει δ' αὐτῆς Ἑρμιππος ἐν Ἰάμβοις οὕτως (I 246 K).

τὰς λευκερινεὸς δὲ χωρὶς ἰσχάδας.

τῶν δ' ἐρινῶν σῦκων Εὐριπίδης ἐν Σκίρωνι (fr. 680 N).

ἢ προσπηγνύναι

κράδαις ἐριναῖς.

καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Σφιγγί (p. 252 L).

ἀλλ' οὐχ ὅμοιά γ' ἐρινοῖς οὐδαμῶς.

Σοφοκλῆς δ' ἐν Ἑλένης Γάμῳ τροπικῶς τῷ τοῦ δέν-  
d δρου ὀνόματι τὸν καρπὸν ἐκάλεσεν εἰπών (fr. 183 N).

πέπων ἐρινὸς . . . ἀχρεῖος ὢν

ἐς βρωσιν ἄλλους ἐξερινάζεις λόγῳ.

πέπων δ' ἐρινὸς εἴρηκεν ἀντὶ τοῦ πέπον ἐρινόν. καὶ Ἄλεξις ἐν Λέβητι (II 343 K).

καὶ τί δεῖ

λέγειν ἔθ' ἡμᾶς τοὺς τὰ σῦχ' ἐκάστοτε ἐν τοῖς συρίχοις πωλοῦντας; οἱ κάτωθε μὲν

τὰ σκληρὰ καὶ μοχθηρὰ τῶν σῦκων ἀεὶ

b τιθέασιν, ἐπιπολῆς δὲ πέπον καὶ καλά.

e εἶθ' ἢ μὲν ἔδωκεν ὡς τοιαῦτ' ὠνούμενος τιμήν, ὃ δ' ἐγκάψας τὸ κέρμ' εἰς τὴν γνάθου ἐρίν' ἀπέδοτο σῦκα πωλεῖν ὀμνύων.

τὸ δὲ δένδρον ἢ ἀγρία συκῆ, ἐξ ἧς τὰ ἐρινά, ἐρινὸς κατὰ τὸ ἄρρεν λέγεται. Στράτις Τρωίλῳ (I 723 K).

1 πολλαχοῦ ACE: corr. Coraes 1. 2 πρὸς τὰ τῶν μὴ ἀγρίων CE 2 χοιρέων A, inclusa del. Mein 3 λευκαιρινεὸς A itemque v. 6 11 fort. ὅμοια τάδε γ' (ὅμοια ταῦτ' Bergk) 14 πέπων CE: πέπον A 15 εἰς CE 16 πέπον δ' A 20 κάτωθεν A 21 καὶ τὰ μοχθηρὰ A: corr. Mus

ἐρινὸν οὖν τιν' αὐτῆς πλησίον  
νενόηκας ὄντα;

καὶ Ὅμηρος (μ 108)·

τῷ δ' ἐν ἐρινεός ἐστι μέγας φύλλοισι τεθηλώς.

5 Ἀμερίας δ' ἐρινάδας καλεῖσθαι τοὺς ὀλόνθους.

11. Ἐρμῶναξ δ' ἐν Γλώτταις Κρητικαῖς σύκων  
γένη ἀναγράφει ἀμάδεα καὶ νικύλεα. Φιλήμων δ' f  
ἐν Ἀττικαῖς λέξεσι καλεῖσθαι φησί τινα σῦκα βασι-  
λεια, ἀφ' ὧν καλεῖσθαι καὶ τὰς βασιλίδας ἰσχάδας,  
10 προσιστορῶν ὅτι κόλυθρα καλεῖται τὰ πέπονα σῦκα.  
Σέλευκος δ' ἐν ταῖς Γλώσσαις καὶ γλυκυσίδην τινὰ  
καλεῖσθαι φησι σύκῳ τὴν μορφὴν μάλιστα ἔοικυῖαν  
φυλάσσεσθαι δὲ τὰς γυναῖκας ἐσθίειν διὰ τὸ ποιεῖν  
ματαισμούς, ὡς καὶ Πλάτων ὁ κωμωδιοποιός φησιν  
15 ἐν Κλεοφῶντι (I 617 K). τὰ δὲ χειμερινὰ σῦκα Πάμ- 77  
φιλος καλεῖσθαι φησιν κωδῶνεα ὑπὸ Ἀχαιῶν, τοῦτο  
λέγων Ἀριστοφάνην εἰρηκέναι ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ-  
σαις (p. 188 N). κοράκεων δὲ σύκων εἶδος Ἐρμιππος  
ἐν Στρατιώταις παραδίδωσι διὰ τούτων (I 239 K)·

20 τῶν φιβάλεων μάλιστ' ἂν ἦ τῶν κοράκεων.

Θεόφραστος δ' ἐν δευτέρῳ φυτῶν ἱστορίας συκῶν  
φησι γένος τοιοῦτόν τι εἶναι οἶον ἢ [χαρίτιος] Ἀρά-  
τειος καλουμένη. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ (17, 5) περὶ τὴν  
Τρωικὴν φησιν Ἴδην γίνεσθαι συκῆν θαμνώδη, φύλ-  
25 λον ὅμοιον ἔχουσαν τῷ τῆς φιλύρας· φέρειν δὲ σῦκα b  
ἐρυθρὰ ἢ λίκα ἐλαία τὸ μέγεθος, στρογγυλώτερα <δέ>,

5 ἐρινακας A ἐρίνακας CE: corr. Schw coll. Hes. s. v 7  
fort. αἰμάδεια, corruptum etiam νικύλεα 12 εἰκός A: corr.  
CE, sed dubito coll. Hes 16 κωδωναῖα ACE, cf. Hes. s. v  
20 ἢ τῶν φιβάλεων A: corr. Mus 21 non sunt fort. Theophrasti  
σύκων A: corr. Schw 22 glossam del. Di, cf. Plin. 15, 70  
26 fort. ἐλαίας δέ add. K: πλὴν στρογγυλώτερα Theophr

εἶναι δὲ τὴν γεῦσιν μεσπιλώδη. περὶ δὲ τῆς ἐν Κρήτῃ  
καλουμένης Κυπρίας συκῆς ὁ αὐτὸς Θεόφραστος ἐν  
τῷ τετάρτῳ τῆς φυτικῆς ἱστορίας τάδε γράφει (2, 3):  
‘ἡ ἐν Κρήτῃ καλουμένη Κυπρία συκῆ φέρει τὸν καρ-  
πὸν ἐκ τοῦ στελέχους καὶ τῶν παχυτάτων ἀκρεμόνων,  
βλαστὸν δὲ τινα ἀφήσῃ μικρὸν ἄφυλλον ὡσπερ ῥίζιον,  
πρὸς ᾧ ὁ καρπός. τὸ δὲ στέλεχος μέγα καὶ παρόμοιον  
c τῇ λεύκῃ, φύλλον δὲ τῇ πτελέᾳ. πεπαίνει δὲ τέτταρας  
καρπούς, ὅσαιπερ αὐτοῦ καὶ αἱ βλαστήσεις. ἡ δὲ γλυ-  
κύτης προσεμφερῆς τῷ σύκῳ καὶ <τὰ> ἔσωθεν τοῖς  
ἐρινοῖς· μέγεθος δὲ ἡλίκον κοκκύμηλον.’

12. τῶν δὲ προδρόμων καλουμένων σύκων ὁ αὐτὸς  
Θεόφραστος μνημονεύει ἐν ε’ φυτικῶν αἰτίων οὕτως  
(1, 4): ‘τῇ συκῇ ὅταν ἀῆρ ἐπιγένηται μαλακὸς καὶ ὑγρὸς  
καὶ θερμὸς, ἐξεκαλέσατο τὴν βλάστησιν· ὅθεν καὶ οἱ  
πρόδρομοι.’ καὶ προελθὼν τάδε λέγει (1, 8): ‘πάλιν  
δὲ τοὺς προδρόμους αἱ μὲν φέρουσιν, ἣ τε Λακωνικὴ  
καὶ ἡ λευκομάλιος καὶ ἕτεραι πλείους, αἱ δ’ οὐ φέ-  
d ρουσι.’ Σέλευκος δ’ ἐν Γλώσσαις πρωτερικὴν φησι  
καλεῖσθαι γένος τι συκῆς, ἣτις φέρει πρῶτον τὸν καρ-  
πὸν. διφόρου δὲ συκῆς μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης  
ἐν Ἐκκλησιαζούσαις (707):

ὑμᾶς δὲ τέως θρῖα λαβόντας  
διφόρου συκῆς.

καὶ Ἀντιφάνης ἐν Σκληρίαις (Π 96 K):

ἔστι γὰρ παρ’ αὐτὴν τὴν δίφορον συκῆν κάτω.  
ὁ Θεόπομπος δὲ ἐν τῇ πεντηκοστῇ τετάρτῃ τῶν ἱστο-  
ριῶν (FHG I 324) κατὰ τὴν Φιλίππου φησὶν ἀρχὴν περὶ

2 Κυπρίας CE Theophr: ἀγρίας A 10 τὰ add. e Theophr  
12 ὁ αὐτὸς CE: αὐτὸς A 13 ἐν γ̄ A 15 contraxit com-  
pulator 23 δέ γε ὡς A 26 ἐστίν A, latet fort. mendum

τὴν Βισαλτίαν καὶ Ἀμφίπολιν καὶ Γραστωνίαν τῆς e  
 Μακεδονίας ἕαρος μεσοῦντος τὰς μὲν συκᾶς σῦκα, τὰς  
 δ' ἀμπέλους βότρυς, τὰς δ' ἐλαίας ἐν ᾧ χρόνῳ βρῦειν  
 εἰκὸς ἦν αὐτὰς ἐλαίας ἐνεγκεῖν, καὶ εὐτυχῆσαι πάντα  
 5 Φίλιππον. ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ περὶ φυτῶν ὁ Θεό-  
 φραστος καὶ τὸν ἐρινεὸν εἶναι φησι δίφορον· οἷ δὲ  
 καὶ τρίφορον, ὥσπερ ἐν Κέῳ. 13. λέγει δὲ καὶ (h. pl.  
 2, 5, 5) τὴν συκῆν ἐὰν ἐν σκίλλῃ φυτευθῆ θᾶττον παρα-  
 γίνεσθαι καὶ ὑπὸ σκωλήκων μὴ διαφθείρεσθαι· καὶ  
 10 πάντα δὲ τὰ ἐν σκίλλῃ φυτευθέντα καὶ θᾶττον αὐξά-  
 νεσθαι καὶ εὐβλαστῆ γίνεσθαι. πάλιν δὲ ὁ Θεό- f  
 φραστος ἐν τῷ β' τῶν αἰτίων (10, 2) 'ἡ Ἰνδική, φησί,  
 συκῆ καλουμένη θαυμαστὴ οὕσα τῷ μεγέθει μικρὸν  
 ἔχει τὸν καρπὸν καὶ ὀλίγον, ὡς ἂν εἰς τὴν βλάστησιν  
 15 ἕξανάλισκουσα ἅπασαν τὴν τροφήν.' ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ  
 τῆς φυτικῆς ἱστορίας ὁ φιλόσοφος φησιν· 'ἔστι καὶ  
 ἄλλο γένος συκῆς ἐν τε τῇ Ἑλλάδι καὶ περὶ Κιλικίαν  
 καὶ Κύπρον ὀλονθοφόρον, ὃ τὸ μὲν σῦκον ἔμπροσθε  
 φέρει τοῦ θρόλου, τὸν δὲ ὀλονθον ἐξόπισθεν. αἱ δὲ  
 20 ὄλως ἐκ τοῦ ἔνου βλαστοῦ καὶ οὐκ ἐκ τοῦ νέου. πρῶ-  
 τον δὲ τοῦτο τῶν σύκων πέπονά τε καὶ γλυκὺν ἔχει  
 καὶ οὐχ ὥσπερ τὸν παρ' ἡμῖν. γίνεται δὲ καὶ μείζων  
 οὗτος πολὺ τῶν σύκων· ἡ δ' ὥρα μετὰ τὴν βλάστησιν 78  
 οὐ πολὺ.'

25 οἶδα δὲ καὶ ἄλλα σύκων ὀνόματα λεγόμενα· βασί-

1 γραιστωνίαν A, cf. Steph. B      2 μέσου ὄντος ACE:  
 corr. Cob      6. 7 non habet haec Theophrastus, sed habuit ille  
 cuius copiis e Theophrasto maxime compilatis Athenaeus et  
 Plinius (16, 114) usi sunt      8 σκιάλη ACE      10 σκιάλη ACE  
 16 ὁ φιλόσοφος non est Theophrastus, sed communis Athenaei  
 et Plinii (16, 113) auctor      19 τοῦ θρόλου Mein coll. Theophr.  
 caus. 5, 1, 8: τοῦ φυτοῦ A τοῦ καρποῦ CE sub folio Plin      19.  
 20 ὁ δὲ ὄλονθος ἐκ Wilam      21 τοῦτον Wilam

λεια, συκοβασίλεια, κισσοκοιλιάδια [καὶ ὑλάδια], σαρκ-  
ελάφεια, καπύρια, πικρίδια, δρακόντια, λευκόφαια,  
μελανόφαια, κρήνεια, μυλαικά, ἀσκαλώνια.

14. περὶ δὲ τῆς προσηγορίας τῶν σύκων λέγων  
Τρύφων ἐν δευτέρῳ φυτῶν ἱστορίας (fr. 119 V) Ἄν- 5  
δροτίωνά φησιν ἐν Γεωργικῷ ἱστορεῖν Συκέα ἕνα  
τινὰ τῶν Τιτάνων διωκόμενον ὑπὸ Διὸς τὴν μητέρα  
b Γῆν ὑποδέξασθαι καὶ ἀνεῖναι τὸ φυτόν εἰς διατριβὴν  
τῷ παιδί, ἀφ' οὗ καὶ Συκέαν πόλιν εἶναι ἐν Κιλικίᾳ.  
Φερένικος δ' ὁ ἐποποιός, Ἡρακλεώτης δὲ γένος, ἀπὸ 10  
Συκῆς τῆς Ὀξύλου θυγατρὸς προσαγορευθῆναι. Ὀξυ-  
λον γὰρ τὸν Ὀρείου Ἀμαδρυάδι τῇ ἀδελφῇ μιγέντα  
μετ' ἄλλων γεννηῆσαι Καρύαν, Βάλανον, Κράνειαν,  
Μορέαν, Αἴγειρον, Πτελέαν, Ἀμπελον, Συκῆν· καὶ  
ταύτας Ἀμαδρυάδας νύμφας καλεῖσθαι καὶ ἀπ' αὐτῶν 15  
πολλὰ τῶν δένδρων προσαγορεύεσθαι. ὅθεν καὶ τὸν  
Ἰππώνακτα φάναι (fr. 34).

c συκῆν μέλαιναν ἀμπέλου κασιγνήτην.  
Σωσίβιος δ' ὁ Λάκων (FHG II 628) ἀποδεικνύς εὔρημα  
Διονύσου τὴν συκῆν διὰ τοῦτό φησι καὶ Λακεδαιμονίους 20  
Συκίτην Διόνυσον τιμᾶν. Νάξιοι δέ, ὡς Ἀνδρίσκος,  
ἔτι δ' Ἀγλαοσθένης ἱστοροῦσι (FHG IV 304), Μειλίχιον  
καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον διὰ τὴν τοῦ συκίνου καρποῦ  
παράδοσιν. διὸ καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ παρὰ τοῖς  
Ναξίοις τὸ μὲν τοῦ Βακχέως Διονύσου καλουμένου 25

1 dittographema del. Mein      2 καπύρια CE //απυρια A  
(prima littera non fuit λ)      2. 3 λευκόφαια, μελανόφαια ACE:  
corr. Cas, reliqua integra reliqui      5. 6 Ἄνδροτίωνα K: δω-  
ρίωνα ACE      6 Συκέα Steph. B. s. Συκαί: συκέαν ACE  
6. 7 ἕνα τῶν St. B, fort. ἕνα ὄντα τῶν      12 ὀρίου ACE: corr.  
Mein Ἀρυάδι Wilam      13.14 κράνειον ὀρέαν ACE: corr. Mein  
14 Πτελέαν Mus: πεταλίαν ACE      18 ἀμπέλου A: corr. CE  
21 Συκεάτης (συκεατῆς cod) Hes. s. v      22 ἀγασθένης A: corr. Schw

εἶναι ἀμπέλινον, τὸ δὲ τοῦ Μειλιχίου σύκινον. τὰ γὰρ  
σῦκα μείλιχα καλεῖσθαι.

15. ὅτι δὲ πάντων τῶν καλουμένων ξυλίνων καρ- d  
πῶν ὠφελιμώτερά ἐστι τοῖς ἀνθρώποις τὰ σῦκα ἱκανῶς  
5 Ἡρόδοτος ὁ Λύκιος διὰ πολλῶν ἀποδείκνυσιν ἐν τῷ  
περὶ σύκων συγγράμματι, εὐτραφῆ [τε] λέγων γίνεσθαι  
τὰ νεογνὰ τῶν παιδίων, ἐν τῷ χυλῷ τῶν σύκων εἰ  
διατρέφοιτο. Φερεκράτης δὲ ἢ ὁ πεποιηκῶς τοὺς  
Πέρσας φησὶν (I 184 K).  
10 ἦν δ' ἡμῶν σῦκόν τις ἴδη διὰ χρόνου νέον ποτέ,  
τῷφθαλμῷ τούτῳ περιμάττομεν <τῷ> τῶν παιδίων,  
ὡς καὶ ἰάματος οὐ τοῦ τυχόντος τῶν σύκων ὑπαρχόν-  
των. ὁ δὲ θαυμασιώτατος καὶ μελίγηρος Ἡρόδοτος e  
ἐν τῇ πρώτῃ τῶν ἱστοριῶν καὶ μέγα ἀγαθόν φησιν  
15 εἶναι τὰ σῦκα οὕτως λέγων (c. 71). 'βασιλεῦ, σὺ δ' ἐπ'  
ἄνδρας τοιοῦτους παρασκευάζει στρατεύεσθαι, οἱ σκυ-  
τίνας μὲν ἀναξυρίδας, σκυτίνην δὲ τὴν ἄλλην ἐσθῆτα  
φορέουσι, σιτέονται τ' οὐχ ὅσα ἐθέλουσιν, ἀλλ' ὅσα  
ἔχουσι, χώρην ἔχοντες τρηχέλην· πρὸς δὲ οὐκ οἴνω  
20 διαχρέονται, ἀλλ' ὑδροποτεύουσιν· οὐ σῦκα ἔχουσι τρώ-  
γειν, οὐκ ἄλλο οὐθέν ἀγαθόν.' Πολύβιος δ' ὁ Μεγα-  
λοπολίτης ἐν τῇ ις' τῶν ἱστοριῶν (c. 24, 9 Hu) 'Φίλιππος,  
φησὶν, ὁ Περσέως πατήρ ὅτε τὴν Ἀσίαν κατέτρεχεν f  
ἀπορῶν τροφῶν τοῖς στρατιώταις παρὰ Μαγνήτων,  
25 ἐπεὶ σῖτον οὐκ εἶχον, σῦκα ἔλαβε. διὸ καὶ Μυοῦντος  
κυριεύσας τοῖς Μάγνησιν ἐχαρίσατο τὸ χωρίον ἀντὶ τῶν  
σύκων.' καὶ Ἀνάβιος δ' ὁ ἱαμβοποιὸς ἔφη (fr. 3).

4 ὠφελιμώτατα K 6 τε om. CE et lemma A 7 ἐν om.  
CE, ut solent 8 καὶ Φερεκράτης δὲ CE 11 τῷφθαλμῷ  
περιμάττομεν τοῦτο ACE: corr. Herm τῷ add. Erfurdt  
16 παρασκευάζε A 19. 20 οἴνω νή δία χρέονται A



εἴ τις καθείρξει χρυσὸν ἐν δόμοις πολλὸν  
καὶ σῦκα βαιὰ καὶ δὺ' ἢ τρεῖς ἀνθρώπους,  
γνοιή χ' ὅσῳ τὰ σῦκα τοῦ χρυσοῦ κρέσσω.'

79 16. τοσαῦτα τοῦ Μάγνου συγκολογήσαντος Δάφνος  
ὁ ἰατρὸς ἔφη· Φυλότιμος ἐν γ' περὶ τροφῆς τὰ ἀπαλά, δ  
φησί, σῦκα διαφορὰς μὲν ἔχει πλείους πρὸς ἄλληλα  
καὶ τοῖς γένεσι καὶ τοῖς χρόνοις ἐν οἷς ἕκαστα γίννεται  
καὶ ταῖς δυνάμεσιν, οὐ μὴν ἀλλὰ καθόλου εἰπεῖν τά  
τε ὑγρὰ τὰ πεπεμμένα καὶ μάλιστα αὐτῶν διαλύεται  
ταχέως καὶ κατεργάζεται μᾶλλον τῆς ἄλλης ὀπώρας 10  
καὶ τὴν λοιπὴν τροφήν οὐ κωλύει κατεργάζεσθαι.  
δυνάμεις δ' ἔχει τῶν ὑγρῶν κολλώδεις τε καὶ γλυκείας  
b ὑπονιτρῶδεις τε, καὶ τὴν διαχώρησιν ἀθρουστέραν καὶ  
διακεχυμένην καὶ θάπτω καὶ λίαν ἄλυπον παρασκευάζει.  
χυλὸν δ' ἄλυκόν δριμύτητα ἔχοντα ἀναδίδωσι μεθ' 15  
ἄλῶν καταπινόμενα. διαλύεται μὲν οὖν ταχέως, διότι  
πολλῶν καὶ μεγάλων ὄγκων εἰσενεχθέντων μετὰ μικρὸν  
χρόνον λαγαροὶ γινόμεθα καθ' ὑπερβολήν. ἀδύνατον  
δ' ἦν τοῦτο συμβαίνειν διαμενόντων καὶ μὴ ταχὺ δια-  
λυομένων τῶν σωμάτων. κατεργάζεται δὲ μᾶλλον τῆς 20  
ἄλλης οὐ μόνον ὅτι πολλαπλασίονα λαμβάνοντες αὐτὴν  
c τῆς λοιπῆς ὀπώρας ἀλύπως διάγομεν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν  
εἰωθυῖαν τροφήν ἴσην λαμβάνοντες τούτων προχειρι-  
σθέντων οὐθὲν ἐνοχλούμεθα. δῆλον οὖν ὡς εἰ κρα-  
τοῦμεν ἀμφοτέρων, ταῦτά τε πέττεται μᾶλλον καὶ τὴν 25  
λοιπὴν οὐ κωλύει κατεργάζεσθαι τροφήν. τὰς δὲ δυ-  
νάμεις ἔχει τὰς λεγομένας· τὴν μὲν κολλώδη τε καὶ

1 πολὺν A: corr. Mus 9 fort. πάντα τὰ ὑγρὰ καὶ μάλιστα αὐτῶν τὰ πεπεμμένα 16 ἐπιπινόμενος A ἐπιπινόμενα  
CE: corr. Pursanus 18 γεινόμεθα A 20 τῶν σωμάτων A:  
τῶν σύκων CE, fort. delendum 21 πολλαπλάσιον ACE:  
corr. K

τὴν ἄλυκὴν ἐκ τοῦ κολλᾶν τε καὶ ῥύπτειν τὰς χεῖρας,  
 τὴν δὲ γλυκεῖαν ἐν τῷ στόματι γινομένην ὀρῶμεν. d  
 τὴν δὲ διαχώρησιν ἄνευ στρόφων τε καὶ ταραχῆς καὶ  
 πλείω καὶ θάττω καὶ μαλακωτέραν ὅτι παρασκευάζει,  
 5 λόγου προσδεῖν οὐθὲν νομίζομεν. ἀλλοιοῦται δ' οὐ  
 λίαν, οὐ διὰ τὸ δύσπεπτον αὐτῶν, ἀλλ' ὅτι καταπίνο-  
 μέν τε ταχέως οὐ λεάναντες καὶ τὴν διέξοδον διότι  
 ταχεῖαν ποιεῖται. χυμὸν δ' ἄλυκὸν ἀναδίδωσι, διότι  
 τὸ μὲν νιτρῶδες ἀπεδείχθη τὰ σῦκα ἔχοντα, ἄλυκώ-  
 10 τερον δὲ ποιήσει ἢ δριμύν, ἐκ τῶν ἐπιπινομένων. οἱ  
 μὲν γὰρ ἄλλες τὸν ἄλυκόν, τὸ δ' ὄξος καὶ τὸ θύμον e  
 τὸν δριμὺν αὔξει χυμόν.'

17. Ἡρακλείδης δ' ὁ Ταραντῖνος ἐν τῷ Συμποσίῳ  
 ζητεῖ πότερον ἐπιλαμβάνειν δεῖ μετὰ τὴν τῶν σύκων  
 15 προσφορὰν θερμὸν ὕδωρ ἢ ψυχρόν. καὶ τοὺς μὲν  
 λέγοντας θερμὸν δεῖν ἐπιλαμβάνειν προορῶντας τὸ  
 τοιοῦτο παρακελεύεσθαι, διότι καὶ τὰς χεῖρας ταχέως  
 τὸ θερμὸν ῥύπτει· διὸ πιθανὸν εἶναι καὶ ἐν κοιλίᾳ  
 συντόμως αὐτὰ τῷ θερμῷ διαλύεσθαι. καὶ ἐπὶ τῶν f  
 20 ἐκτὸς δὲ <τῶν> σύκων τὸ θερμὸν διαλύει τὴν συνέχειαν  
 αὐτῶν καὶ εἰς λεπτομερεῖς τόμους ἄγει, τὸ δὲ ψυχρὸν  
 συνίστησιν. οἱ δὲ ψυχρὸν λέγοντες προσφέρεσθαι ἢ  
 τοῦ ψυχροῦ, φασί, πόματος λῆψις τὰ ἐπὶ τοῦ στομάχου  
 καθήμενα τῷ βάρει καταφέρει· τὰ γὰρ σῦκα οὐκ ἀστείως  
 25 διατίθησι τὸν στόμαχον, καυσώδη καὶ ἀτονώτερον  
 αὐτὸν ποιοῦντα· διόπερ τινὲς καὶ τὸν ἄκρατον συνεχῶς  
 προσφέρονται. μετὰ δὲ ταῦτα ἐτοίμως καὶ τὰ ἐν τῇ

4 θᾶττον ACE: corr. Di 9. 10 h. e. *utrum salsum magis an acidum edant humorem, hoc pendet ex eis quae accedunt, sive acetum est sive thymum* 10 ἐπιγινομένων ACE: corr. Cas  
 20 τῶν add. K 21 τόπους A τόπον CE: corr. Dalec

80 κοιλία προωθεῖ. δει δὲ πλέονι καὶ ἀθρουστέρῳ χρῆ-  
σθαι τῷ πόματι μετὰ τὴν τῶν σῦκων προσφορὰν ἕνεκα  
τοῦ μὴ υπομένειν αὐτὰ ἐν κοιλίᾳ, φέρεσθαι δὲ εἰς τὰ  
κάτω μέρη τῶν ἐντέρων.

18. ἄλλοι δὲ φασιν ὅτι μὴ δεῖ σῦκα προσφέρεσθαι 5  
μεσημβρίας· νοσώδη γὰρ εἶναι τότε, ὡς καὶ Φερε-  
κράτης ἐν Κραπατάλλοις εἶρηκεν (I 167 K). Ἀριστο-  
φάνης δ' ἐν Προαγῶνι (I 511 K)·

κάμνοντα δ' αὐτὸν τοῦ θέρους ἰδὼν ποτε  
ἔτρογ', ἵνα κάμνοι, σῦκα τῆς μεσημβρίας. 10

καὶ Εὐβουλος ἐν Σφιγγοκαρίωνι (II 211 K)·

b νη τὸν Δί', ἡσθένουν γάρ, ὦ βέλτιστε σύ,  
φαγοῦσα πρόην σῦκα τῆς μεσημβρίας.

Νικοφῶν δ' ἐν Σειρήσιν (I 777 K)·

ἐὰν δέ γ' ἡμῶν σῦκά τις μεσημβρίας 15

τραγῶν καθεύδη χλωρά, πυρετὸς εὐθέως

ἦκει τρέχων οὐκ ἄξιός τριωβόλου·

καῖθ' οὗτος ἐπιπεσὼν ἐμεῖν ποιεῖ χολήν.

19. Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιός φησι τῶν σῦκων εἶναι  
τὰ μὲν ἀπαλὰ ὀλιγότροφα καὶ κακόχυλα, εὐέκκριτα δὲ 20  
c καὶ ἐπιπολαστικὰ εὐοικονομητότερα τε τῶν ξηρῶν. τὰ  
δὲ πρὸς τῷ χειμῶνι γινόμενα βία πεπαινόμενα χείρονα  
τυγχάνει· τὰ δ' ἐν τῇ ἀκμῇ τῶν ὠρῶν κρείττονα ὡς  
ἂν κατὰ φύσιν πεπαινόμενα. τὰ δὲ πολὺν ὀπὸν ἔχοντα,  
καὶ τὰ σπάνυδρα δ' εὐστομώτερα μὲν, βαρύτερα δέ. 25.  
τὰ δὲ Τραλλιανὰ ἀναλογεῖ τοῖς Ῥοδίοις, τὰ δὲ Χῖα  
καὶ τἄλλα πάντα τούτων εἶναι κακοχυλότερα. Μνη-  
σίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστῶν φησιν·

5 φησιν A: corr. CE      14 σίρησι A      16 τρώγων AE  
τρώγων C: corr. Mein      22 χείρω CE      25 εὐστομαχώτερα  
ACE: corr. K      26 ἀναλογεῖν Wilam

ἄσκα δὲ ὡμὰ προσφέρεται τῶν τοιούτων, οἶον ἄπιοι  
καὶ σῦκα καὶ μῆλα Δελφικὰ καὶ τὰ τοιαῦτα, δεῖ παρα- d  
φυλάττειν τὸν καιρὸν ἐν ᾧ τοὺς χυλοὺς τοὺς ἐν αὐτοῖς  
μήτε ἀπέπτους μήτε σαπρούς μήτε κατεξηραμμένους λίαν  
5 ὑπὸ τῆς ὥρας ἔξει.' Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῷ ιε'  
τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 9 Gaede) εὐφώνους φησὶ γίνε-  
σθαι τοὺς μὴ σύκων ἐσθίουτας. Ἠγησιάννακτα γοῦν τὸν  
Ἄλεξανδρέα τὸν τὰς ἱστορίας γράψαντα κατ' ἀρχὰς ὄντα  
πένητα καὶ τραγῳδόν φησι γενέσθαι καὶ ὑποκριτικὸν  
10 καὶ εὐήχον, ὀκτωκαίδεκα ἔτη σύκων μὴ γευσάμενον.  
καὶ παροιμίας δὲ οἶδα περὶ σύκων λεγομένας τοιάσδε· e  
σῦκον μετ' ἰχθύν, ὅσπρεον μετὰ κρέα.

σῦκα φίλ' ὀρνίθεσσι, φυτεύειν δ' οὐκ ἐθέλουσι.

20. ΜΗΛΑ. ταῦτα Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ  
15 περὶ ἐδεστώων μῆλα Δελφικὰ καλεῖ (cf. litt. cd). Δίφιλος  
δέ φησι τῶν μήλων τὰ χλωρὰ καὶ μηδέπω πέποινα  
κακόχυλα εἶναι καὶ κακοστόμαχα ἐπιπολαστικά τε καὶ  
χολῆς γεννητικὰ νοσοποιὰ τε καὶ φρίκης παραίτια. τῶν  
δὲ πεπόνων εὐχυλότερα μὲν εἶναι τὰ γλυκέα καὶ εὐεκ-  
20 κριτώτερα διὰ τὸ στῦψιν μὴ ἔχειν, κακοχυλότερα δὲ f  
εἶναι τὰ ὀξέα καὶ στατικώτερα. τὰ δὲ τῆς γλυκύτητος  
ὑφειμένα, προσλαμβάνοντα δ' εὐστομεῖν διὰ τὴν  
ποσὴν στῦψιν εὐστομαχώτερα. εἶναι δὲ αὐτῶν τὰ μὲν  
θερινὰ κακοχυλότερα, τὰ δὲ φθινοπωρινὰ εὐχυλότερα.  
25 τὰ δὲ καλούμενα ὀρβικλάτα μετὰ στύψεως ἡδείας ἔχοντα  
καὶ γλυκύτητα εὐστόμαχα εἶναι. τὰ δὲ σητάνια λεγό- 81

2. 3 παραφυλάττειν CE: φυλάττειν A 9 καὶ τραχύφω-  
νόν φησι Wilam, non sufficit 9 ὑποκριτὴν CE 10 ἔτη  
σύκων Mein: ἐτῶν σύκων ACE, sed in A sup. σύκων (voluit sup.  
ἐτῶν) superscr. η 12 ὅσπριον CE κρέας Mein 13 ὀρνίθεσι  
A: corr. CE 21 sqq non intellego, fort. προσλαμβανόμενα δ'  
εὐστομα, εἶναι 25 ὀρβικλάτα ACE: corr. σ; hoc nomine Di-  
philus uti non potuit, cf. simile quid VII 294 e f

μενα, προσέτι δὲ <τὰ> πλατάνια εὐχυλα μὲν καὶ εὐέκ-  
 κριτα, οὐκ εὐστόμαχα δέ. τὰ δὲ Μορδιανὰ καλούμενα  
 γίνεται μὲν κάλλιστα ἐν Ἀπολλωνίᾳ τῇ Μορδίῳ λεγο-  
 μένῃ, ἀναλογεῖ δὲ τοῖς ὀρβικλάτοις. τὰ δὲ κυδώνια, ὧν  
 ἔνια καὶ στρουθία λέγεται, κοινῶς ἀπάντων ἐστὶ τῶν 5  
 μήλων εὐστομαχώτατα καὶ μάλιστα τὰ πέπονα. Γλαυ-  
 κίδης δὲ φησιν ἄριστα τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα  
 κυδώνια, φαύλια, στρουθία. Φυλότιμος δ' ἐν γ'  
 b καὶ ι' περὶ τροφῆς τὰ μῆλα, φησί, τὰ μὲν ἔαρινὰ  
 δυσπεπτότερα πολὺ τῶν ἀπίων καὶ τὰ ὥμα τῶν ὥμων 10  
 καὶ τὰ πέπονα τῶν πεπόνων. τὰς δὲ δυνάμεις ἔχει  
 τῶν ὑγρῶν τὰ μὲν ὀξέα καὶ μήπω πέπονα στρυφνο-  
 τέρας καὶ ποσῶς ὀξείας χυμὸν τε ἀναδίδωσιν εἰς τὸ  
 σῶμα τὸν καλούμενον ξυστικόν. καθόλου τε τὰ μῆλα  
 τῶν ἀπίων δυσπεπτότερα εἶναι, διότι τὰ μὲν ἐλάττω 15  
 φαγόντες ἦττον, τὰς δὲ πλείους προσαράμενοι μᾶλλον  
 c πέπτομεν. ξυστικὸς δὲ γίνεται χυμὸς ἐξ αὐτῶν ὁ λεγό-  
 μενος ὑπὸ Πραξαγόρου <ὑαλώδης>, διότι τὰ μὴ  
 κατεργαζόμενα παχύτερους ἔξει τοὺς χυμούς· ἀπεδείχθη  
 δὲ καθόλου τὰ μῆλα δυσκατεργαστότερα [τε] τῶν ἀπίων, 20  
 καὶ ὅτι τὰ στρυφνὰ μᾶλλον ἔτι παχύτερους παρασκευά-  
 ζειν εἴωθεν αὐτούς. τὰ δὲ χειμερινὰ τῶν μήλων τὰ  
 μὲν κυδώνια στρυφνοτέρους, τὰ δὲ στρουθία τοὺς  
 χυμοὺς ἐλάττους ἀναδίδωσι καὶ στρυφνοτέρους ἦττον  
 πέπτεσθαί τε μᾶλλον δύναται. 25

Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὰ κυδώνια μῆλα  
 d στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἀγνοῶν. Γλαυκίδης γὰρ

1 τὰ add. K 4 ἀναλογεῖται τοῖς A: corr. Cas ὀρβικάτοις  
 A: corr. s 6 εὐστομαχώτερα ACE: corr. K 13 ποσῶς CE:  
 πόσεως A 14 fort. δὲ τὰ 17 πέπτομεν A: corr. CE 18 ὑαλώ-  
 δης add. Coraes 20 τε del. Mus, ὄντα K coll. p. 79d 23 κυδώ-  
 νεια A passim 23 et 27 στρουθειᾶ A 26 μῆλα Schw: μῆλα τὰ A

ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα κυ-  
δώνια, φαύλια, στρουθία. 21. κυδωνίων δὲ μῆλων  
μνημονεύει Στησίχορος ἐν Ἑλένη οὕτως (fr. 29 B<sup>4</sup>):

πολλὰ μὲν κυδώνια μάλα ποτεροῖπτον ποτὶ δί-  
5 φρον ἄνακτι,  
πολλὰ δὲ μύρσινα φύλλα  
καὶ ῥοδίνους στεφάνους ἴων τε κορωνίδας οὔλας.  
καὶ Ἀλκμάν (fr. 143). ἔτι δὲ Κάνθαρος ἐν Τηρεῖ  
(I 765 K):

10 κυδωνίοις μήλοισιν εἰς τὰ τιτθία.  
καὶ Φιλήμων δ' ἐν Ἀγροίκῳ (II 478 K) τὰ κυδώνια  
μῆλα στρουθία καλεῖ. Φύλαρχος δ' ἐν τῇ ε' τῶν  
ἱστοριῶν (FHG I 336) τὰ κυδωνία φησι μῆλα τῇ εὐωδία  
καὶ τὰς τῶν θανασίμων φαρμάκων δυνάμεις ἀπαμ-  
15 βλύνειν. 'τὸ γοῦν Φαριακὸν φάρμακον ἐμβληθέν,  
φησὶν, εἰς ῥίσκον ἔτι ὀδωδότα ἀπὸ τῆς τῶν μῆλων  
τούτων συνθέσεως ἐξίτηλον γενέσθαι μὴ τηρῆσαν τὴν  
ἰδίαν δύναμιν. κερασθέν γοῦν καὶ δοθέν πιεῖν τοῖς  
εἰς τοῦτο ἐνεδρευθεῖσιν ἀπαθεῖς αὐτοὺς διατηρῆσαι.  
20 ἐπιγνωσθῆναι δὲ τοῦτο ὕστερον ἐξ ἀνακρίσεως τοῦ τὸ  
φάρμακον πωλήσαντος καὶ ἐπιγνόντος τὸ γενόμενον  
ἐκ τῆς τῶν μῆλων συνθέσεως.' 22. Ἑρμων δ' ἐν  
Κρητικαῖς Γλώσσαις κοδύμαλα καλεῖσθαι φησι τὰ κυ-  
δώνια μῆλα. Πολέμων δ' ἐν ε' τῶν πρὸς Τίμαιον  
25 (fr. 43 Pr) ἄνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναι τινὰς  
ἱστορεῖν. Ἀλκμάν δὲ τὸ στρουθίου μῆλον, ὅταν

2 στρουθεῖα A      4 μάλα A, sed á in ras, fort. μῆλα  
ποτέροπτον Bgk      6 μύρσεινα A      7 ῥαδίνου A: corr. CE  
10 κυδωνείοις A      ἴσα τὰ τιτθία Mein      15 φάριον CE,  
Φαρικὸν alii      21 fort. [τὸ] γενόμενον      22 i. e. Ἑρμῶναξ  
23 κοδύμαλλα A      κωδύμαλα CE, cf. Hes. s. v      25 κοδύμαλ-  
λον A

λέγη (fr. 90)· 'μεῖον ἢ κοδύμαλον.' Ἀπολλόδωρος δὲ  
καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν. ὅτι δὲ  
διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς  
82 εἶρηκε Θεόφραστος ἐν β' τῆς ἱστορίας (2, 5).

διάφορα δὲ μῆλα γίνεται ἐν Σιδουῖντι, κώμη δ' 5  
ἐστὶν αὕτη Κορίνθου, ὡς Εὐφορίων ἢ Ἀρχύτας ἐν  
Γεράνω φησὶν (p. 44 M)·

ᾧριον οἶά τε μῆλον, ὃ τ' ἀργιλώδεσιν ὄχθαις  
πορφύρεον ἐλαχείη ἐνιτρέφεται Σιδόεντι.

μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Νίκανδρος ἐν Ἐτεροίου- 10  
μένοις οὕτως (fr. 50 Schn)·

αὐτίχ' ὃ γ' ἢ Σιδόεντος ἢ Πλείστου ἀπὸ κήπων  
μῆλα ταμῶν χυοάοντα τύπους ἐνεμάσσετο Κάδμου.

b ὅτι δ' ἢ Σιδουῖς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κώμη Ῥιανὸς 15  
εἶρηκεν ἐν α' Ἡρακλείας (p. 178 M) καὶ Ἀπολλόδωρος  
ὁ Ἀθηναῖος ἐν ε' περὶ νεῶν καταλόγου. Ἀντίγονος  
δ' ὁ Καρύστιος ἐν Ἀντιπάτρῳ φησὶν (p. 170 Wil)·

ἦχι μοι ὠραίων πολὺ φίλτερος ἢ δ' ἀριμήλων  
πορφυρέων, Ἐφύρη τά τ' ἀέξεται ἠνεμοέσση.

23. φαυλίων δὲ μῆλων μνημονεύει Τηλεκλείδης 20  
ἐν Ἀμφικτύοσιν οὕτως (I 211 K)·

ᾧ τὰ μὲν κομποί, τὰ δὲ φαυλότεροι  
φαυλίων μῆλων.

c καὶ Θεόπομπος ἐν Θησεῖ (I 738 K). Ἀνδροτίων δ' ἐν 25  
τῷ Γεωργικῷ 'τὰς δὲ μηλέας, φησί, φαυλίας καὶ στρου-

1 κοδύμαλλον A 8 ὁ δ' A: corr. Mein 9 fort. Ἐφυρείη  
13 νεμέσσατο A: corr. Di, ἐνεμάξατο Mein 14 Ῥιανὸς Cas:  
ἀρειανὸς A 15 καὶ Mus: ὁ A, legebatur καὶ ὁ 18 conieci  
ὠραίων πολὺ φίλτερον εἶαρι (hoc Dobr) μῆλον πορφύρεον, Ἐφύρη  
τό τ', nam verna sunt Siduntia mala 25 μηλέας A: corr.  
Schw, qui praeterea τὰς μὲν μηλέας, sed τὰς μὲν φθινοπωρι-  
νάς dictum oportuisse monuit Wilam

θίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν  
 στρουθιῶν· τὰς δὲ ἠρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδουντίας  
 ἢ χνοωδίας· ἐγὼ δ', ἄνδρες φίλοι, πάντων μάλιστα  
 τεθαύμακα τὰ <κατὰ> τὴν Ῥώμην πιπρασκόμενα μῆλα  
 5 τὰ Ματιανὰ καλούμενα, ἅπερ κομίζεσθαι λέγεται ἀπό  
 τινος κώμης ἰδρυμένης ἐπὶ τῶν πρὸς Ἀκυληῖα Ἀλπεων.  
 τούτων δ' οὐ πολὺ ἀπολείπεται τὰ ἐν Γάγγροις πόλει  
 Παφλαγονικῇ. ὅτι δὲ καὶ τῶν μῆλων εὐρετής ἐστι d  
 Διόνυσος μαρτυρεῖ Θεόκριτος ὁ Συρακόσιος οὕτωςί  
 10 πως λέγων (2, 120)·

μᾶλα μὲν ἐν κόλποισι Διονύσοιο φυλάσσων,  
 κρατὶ δ' ἔχων λεύκαν, Ἡρακλέος ἱερὸν ἔρνος.

Νεοπτόλεμος δ' ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Διονυσιάδι καὶ  
 αὐτὸς ἱστορεῖ ὡς ὑπὸ Διονύσου εὐρεθέντων τῶν μῆ-  
 15 λων, καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων ἀκροδρῶν. 'ἐπιμηλὶς  
 δὲ καλεῖται, φησὶ Πάμφιλος, τῶν ἀπίων τι γένος.'  
 Ἐσπερίδων δὲ μῆλα οὕτως καλεῖσθαι τινά φησι Τιμα-  
 χίδας ἐν δ' Δείπνων. καὶ ἐν Λακεδαίμονι δὲ παρα- e  
 τίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εὖοσμα  
 20 δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' Ἐσπερίδων μῆλα.  
 Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν δ' Λακωνικῶν (FHG IV 332)·  
 'ἔτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἔσπερίδας.'

24. ΠΕΡΣΙΚΑ. Θεόφραστος ἐν δευτέρῳ περὶ φυ-  
 τῶν ἱστορίας λέγων περὶ ὧν ὁ καρπὸς οὐ φανερός,  
 25 γράφει καὶ τάδε· 'ἐπεὶ τῶν γε μειζόνων φανερὰ πάν-  
 των ἢ ἀρχή, καθάπερ ἀμυγδάλης, καρύου, βαλάνου,

2 στρουθίων ACE: corr. Schw 3 potius χνοώδεις 4  
 κατὰ add. Cas 5 ματιανὰ A βαττιανὰ C βατιανὰ E, cf.  
 Plin. 15, 49 11 διονύσοιο φέρουσα A 17 μῆλα CE: μῆλων  
 A, cf. Hes. s. v 18 ἐν δ' εἰπῶν A: corr. Dalec (ἐν δ' Δείπνου  
 Schw) 22 μηλέας add. Mein 22 Ἐσπερίδων Wilam 24  
 non habet Theophr



f τῶν ἄλλων ὅσα τοιαῦτα πλὴν τοῦ Περσικοῦ, τούτου  
 δ' ἦκιστα· καὶ πάλιν ῥόας, ἀπίου, μηλέας.' Δίφιλος  
 δ' ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων τοῖς  
 νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν φησι· 'τὰ δὲ Περσικὰ  
 λεγόμενα μῆλα, ὑπὸ τινων δὲ Περσικὰ κοκκύμηλα, 5  
 μέσως ἐστὶν εὐχυλα, θρεπτικώτερα δὲ τῶν μῆλων.  
 Φυλότιμος δ' ἐν τῷ τρίτῳ περὶ τροφῆς τὸ Περσικόν  
 φησι λιπαρώτερον καὶ κεγχρωῶδες εἶναι, χαυνότερον  
 83 δ' ὑπάρχειν καὶ πιεζόμενον πλεῖστον ἔλαιον ἀνιέναι.  
 Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ- 10  
 σαις (p. 188 N) τὰ κοκκύμηλά φησι τοὺς Λάκωνας καλεῖν  
 ὀξύμαλα Περσικά, ἃ τινες ἄδρνα.

25. ΚΙΤΡΙΟΝ. περὶ τούτου πολλὴ ζήτησις ἐνέπεσε  
 τοῖς δειπνοσοφισταῖς, εἴ τίς ἐστὶν αὐτοῦ μνήμη παρὰ  
 τοῖς παλαιοῖς. Μυρτίλος μὲν γὰρ ἔφασκεν, ὥσπερ 15  
 εἰς αἴγας ἡμᾶς ἀγρίας ἀποπέμπων τοὺς ζητοῦντας,  
 Ἠγήσανδρον τὸν Δελφὸν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν αὐ-  
 τοῦ μνημονεύειν, τῆς <δὲ> λέξεως τὰ νῦν οὐ μεμνη-  
 σθαι. πρὸς ὃν ἀντιλέγων ὁ Πλούταρχος 'ἀλλὰ μὴν  
 b ἔγωγε, φησί, διορίζομαι μὴδ' ὅλως τὸν Ἠγήσανδρον 20  
 τοῦτο εἰρηκέναι, δι' αὐτὸ τοῦτ' ἔξαναγνοὺς αὐτοῦ πάντα  
 τὰ ὑπομνήματα, ἐπεὶ καὶ ἄλλος τις τῶν ἐταίρων τοῦτ'  
 ἔχειν οὕτω διεβεβαιοῦτο, ὀρμώμενος ἔκ τινων σχολι-  
 κῶν ὑπομνημάτων ἀνδρὸς οὐκ ἀδόξου· ὥστε ὦρα σοι,  
 φίλε Μυρτίλε, ἄλλον ζητεῖν μάρτυρα.' Αἰμιλιανὸς 25  
 δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίω βασιλέα, ἄνδρα πο-  
 λυμαθέστατον, ἐν τοῖς περὶ Λιβύης συγγράμμασι (F H G  
 III 472) μνημονεύοντα τοῦ κιτριίου καλεῖσθαι φάσκειν

2 μηλέας Schneid: θηλείας A      4 φησὶ τάδε A: corr. Schw  
 9 πιεζόμενον ACE: corr. Mus      12 τινες i. e. Siculi, cf.  
 Hes. s. v      18 δὲ add. Schw      20 δυσγυρίζομαι Valcken

αὐτὸ παρὰ τοῖς Λίβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ c  
 Ἡρακλέα κομίσαι εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρύσεια διὰ τὴν ιδέαν  
 λεγόμενα μῆλα. τὰ δὲ τῶν Ἑσπερίδων λεγόμενα μῆλα  
 ὅτι ἐς τοὺς Διὸς καὶ Ἥρας λεγομένους γάμους ἀνῆκεν  
 5 ἢ γῆ Ἀσκληπιάδης εἶρηκεν ἐν ἑξηκοστῷ Αἰγυπτιακῶν  
 (FHG III 306). πρὸς τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος  
 ἔφη· εἰ μὲν τι τούτων Ἰόβας ἱστορεῖ, χαιρέτω Λιβυ-  
 καῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄννωνος πλάναις. ἐγὼ δὲ  
 τὸ μὲν ὄνομα οὗ φημι κεῖσθαι [τοῦ κιτρίου] παρὰ τοῖς  
 10 παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πρᾶγμα ὑπὸ τοῦ Ἑρσίου Θεο-  
 φράστου οὕτως λεγόμενον ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ d  
 ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κιτριῶν ἀκούειν τὰ σημαινόμενα.  
 26. φησὶ γὰρ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ τετάρτῳ τῆς περὶ  
 φυτῶν ἱστορίας οὕτως (4, 2)· ἢ δὲ Μηδία χώρα καὶ ἢ  
 15 Περσίς ἄλλα τε ἔχει πλείω καὶ τὸ μῆλον τὸ Περσικὸν  
 ἢ Μηδικὸν καλούμενον. ἔχει δὲ τὸ δένδρον τοῦτο  
 φύλλον μὲν ὅμοιον καὶ σχεδὸν ἴσον τῷ τῆς [δάφνης]  
 ἀνδράχλης καὶ καρύας, ἀκάνθας δ' οἷας ἄπιος ἢ ὀξύ-  
 κανθος, λείας δὲ καὶ ὀξείας σφόδρα καὶ ἰσχυράς. τὸ  
 20 δὲ μῆλον οὐκ ἐσθίεται μὲν, εὐόσμον δὲ πάνυ καὶ αὐτὸ  
 καὶ τὰ φύλλα τοῦ δένδρου· κἂν εἰς ἱμάτια τεθῆ τὸ e  
 μῆλον, ἄκοπα διατηρεῖ. χρήσιμον δὲ ἐπειδὴν καὶ τύχη  
 τις πεπωκὸς θανάσιμον φάρμακον (δοθὲν γὰρ ἐν οἴνῳ  
 διακόπτει τὴν κοιλίαν καὶ ἐξάγει τὸ φάρμακον) καὶ  
 25 πρὸς στόματος εὐωδίαν· ἐὰν γάρ τις ἐψήσῃ ἐν ζωμῶ  
 ἢ ἐν ἄλλῳ τινὶ τὸ εἶσω τοῦ μῆλου ἐκπιέσῃ τε εἰς τὸ  
 στόμα καὶ καταρροφήσῃ, ποιεῖ τὴν ὄσμην ἠδεῖαν.  
 σπείρεται δὲ τοῦ ἥρος εἰς πρασιάς ἐξαιρεθὲν τὸ σπέρμα

4 fort. τελουμένους      5 fort. ἐν ἑβδόμῳ (ξ' pro ξ')      7. 8  
 versus latere vidit Cas      9 glossam del. K      11 ἱστορίαις A  
 15 τε CE: om. A      17 dittographema om. Theophr      18 καὶ  
 καρύας om. Theophr      24. 25 καὶ πρὸ A

διειργασμένας ἐπιμελῶς· εἴτ' ἄρδεται διὰ τετάρτης ἢ  
 f πέμπτης ἡμέρας. ὅταν δὲ ἄδρὸν ἦ, διαφυτεύεται πάλιν  
 τοῦ ἔαρος εἰς χωρίον μαλακὸν καὶ ἔφυδρον καὶ οὐ  
 λίαν λεπτόν. φέρει δὲ τὰ μῆλα πᾶσαν ὥραν· τὰ μὲν  
 γὰρ ἀφήρηται, τὰ δ' ἀνθεῖ, τὰ δ' ἐκπέττει. τῶν δ' ἀν- 5  
 θῶν ὅσα ἔχει καθάπερ ἡλακάτην ἐκ μέσου τινὰ ἐξέ-  
 χουσαν, ταῦτά ἐστι γόνιμα· ὅσα δὲ μή, ἄγωνα· κὰν  
 τῷ πρώτῳ δὲ τῆς αὐτῆς πραγματείας (13, 4) τὰ περὶ  
 τῆς ἡλακάτης καὶ τῶν γονίμων εἴρηκεν. ἐκ τούτων  
 ἐγὼ κινούμενος, ᾧ ἑταῖροι, ὧν φησιν ὁ Θεόφραστος 10  
 περὶ χροῆας, περὶ ὀσμῆς, περὶ φύλλων τὸ κιτριόν [εἶναι]  
 λέγεσθαι πεπίστευκα, καὶ μηδεὶς ὑμῶν θαυμαζέτω εἴ-  
 φησιν μὴ ἐσθίεσθαι αὐτό, ὅποτε γε καὶ μέχρι τῶν  
 84 κατὰ τοὺς πάππους ἡμῶν χρόνων οὐδεὶς ἤσθιεν, ἀλλ'  
 ὥς τι μέγα κειμήλιον ἀπετίθεντο ἐν ταῖς κιβωτοῖς 15  
 μετὰ τῶν ἱματίων. 27. ὅτι δ' ὄντως ἐκ τῆς ἄνω χώρας  
 ἐκείνης κατέβη εἰς τοὺς Ἑλληνας τὸ φυτὸν τοῦτο, ἔστιν  
 εὐρεῖν λεγόμενον καὶ παρὰ τοῖς τῆς κωμωδίας ποιη-  
 ταῖς, οἳ καὶ περὶ μεγέθους αὐτῶν τι λέγοντες τῶν  
 κιτριῶν μνημονεύειν φαίνονται. Ἀντιφάνης μὲν ἐν 20  
 Βοιωτίῳ (Π 35 K)·

καὶ περὶ μὲν ὄψου γ' ἡλίθιον τὸ καὶ λέγειν  
 ὥσπερ πρὸς ἀπλήστους. ἀλλὰ ταυτὶ λάμβανε,  
 b παρθένε, τὰ μῆλα. B. καλὰ γε. A. καλὰ δῆτ',  
 ᾧ θεοί· 25  
 νεωστὶ γὰρ τὸ σπέρμα τοῦτ' ἀφιγμένον  
 5 εἰς τὰς Ἀθήνας ἐστὶ παρὰ τοῦ βασιλέως.

1 διειργασμένον A    5 ἐκπίπτει A: corr. CE    6. 7 τινὰ  
 ἔχουσαν A, ἀνέχουσαν CE    11 εἶναι om. CE    14 χρόνους  
 A: corr. CE    15 εἴσθιεν A: corr. CE    22 ὄψου ἡλιθοντο  
 καὶ A: corr. Mus

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὥμην γε, νῆ τὴν Φωσφόρον, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι· τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον.

5 Ἔριφος δ' ἐν Μελιβοία αὐτὰ ταῦτα τὰ λαμβεῖα προ-  
θεῖς ὡς ἴδια [τὰ τοῦ Ἀντιφάνους] ἐπιφέρει (Π 429 K).

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὥμην γε, νῆ τὴν Ἄρτεμιν, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι; τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ

10 καὶ τίμιον. *B.* τούτων μὲν ὀβολόν, εἰ πολὺ,

5 τίθημι· λογιούμαι γάρ. *A.* αὐταὶ δὲ ῥόαι.

*B.* ὡς εὐγενεῖς. *A.* τὴν γὰρ Ἀφροδίτην ἐν Κύπρῳ δένδρον φυτεῦσαι τοῦτό φασι ἐν μόνον.

*B.* βερβεαι πολυτίμητε· κατὰ τρεῖς μόνας καὶ τάσδ' ἐκόμισας; *A.* οὐ γὰρ εἶχον πλείονας.

28. τούτοις εἴ τις ἀντιλέγειν ἔχει ὅτι μὴ τὸ νῦν κιτρίον λεγόμενον σημαίνεται, σαφέστερα μαρτύρια παρατιθέσθω· καίτοι καὶ Φαινίου τοῦ Ἐρεσίου ἔννοιαν ἡμῖν διδόντος μήποτε ἀπὸ τῆς κέδρου τὸ κεδρίον ὠνόμα-  
20 σται. καὶ γὰρ τὴν κέδρον φησὶν ἐν πέμπτῳ περὶ φυτῶν (FHG Π 300) ἀκάνθας ἔχειν περὶ τὰ φύλλα. ὅτι δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο καὶ περὶ τὸ κιτρίον ἐστὶ παντὶ δῆλον.

ὅτι δὲ καὶ προλαμβανόμενον τὸ κιτρίον πάσης τροφῆς ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς ἀντιφάρμακόν ἐστὶ παντὸς  
25 δηλητηρίου εὖ οἶδα, μαθὼν παρὰ πολίτου ἐμοῦ πιστευθέντος τὴν τῆς Αἰγύπτου ἀρχήν. οὗτος κατεδίκασέ

1. 2 ὥμην σε — φήσειν (φησι A) K hoc sensu: *credebam Hesperidum mala esse dicturum te, nam tria sunt* 2 ταυτὶ εἶναι A: corr. Mus 3 ἐστὶ τὸ καλὸν A: corr. Mus 6 glos-  
sam del. K 7. 8 vide ad v. 1. 2 11. 12 ῥόαι γ' ὡς A ῥόας ὡς CE: corr. 5 (γ' i. e. τρεῖς), fort. αὐταὶ δ' αἱ ῥόαι —  
14 latet deae deive nomen 15 τάσδε κομίσας A: corr. D

μενα, προσέτι δὲ <τὰ> πλατάνια εὐχυλα μὲν καὶ εὐέκ-  
 κριτα, οὐκ εὐστόμαχα δέ. τὰ δὲ Μορδιανὰ καλούμενα  
 γίνεται μὲν κάλλιστα ἐν Ἀπολλωνίᾳ τῇ Μορδίῳ λεγο-  
 μένῃ, ἀναλογεῖ δὲ τοῖς ὀρβικλάτοις. τὰ δὲ κυδώνια, ὧν  
 ἓν καὶ στρουθία λέγεται, κοινῶς ἀπάντων ἐστὶ τῶν 5  
 μήλων εὐστομαχώτατα καὶ μάλιστα τὰ πέπονα. Γλαυ-  
 κίδης δὲ φησιν ἄριστα τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα  
 κυδώνια, φαύλια, στρουθία. Φυλότιμος δ' ἐν γ'  
 b καὶ ι' περὶ τροφῆς 'τὰ μῆλα, φησί, τὰ μὲν ἑαρινὰ  
 δυσπεπτότερα πολὺ τῶν ἀπίων καὶ τὰ ὠμὰ τῶν ὠμῶν 10  
 καὶ τὰ πέπονα τῶν πεπόνων. τὰς δὲ δυνάμεις ἔχει  
 τῶν ὑγρῶν τὰ μὲν ὀξεᾶ καὶ μήπω πέπονα στρυφνο-  
 τέρας καὶ ποσῶς ὀξειᾶς χυμὸν τε ἀναδίδωσιν εἰς τὸ  
 σῶμα τὸν καλούμενον ξυστικόν. καθόλου τε τὰ μῆλα  
 τῶν ἀπίων δυσπεπτότερα εἶναι, διότι τὰ μὲν ἐλάττω 15  
 φαγόντες ἦττον, τὰς δὲ πλείους προσαράμενοι μᾶλλον  
 c πέπτομεν. ξυστικὸς δὲ γίνεται χυμὸς ἐξ αὐτῶν ὃ λεγό-  
 μενος ὑπὸ Πραξαγόρου <ὑαλώδης>, διότι τὰ μὴ  
 κατεργαζόμενα παχυτέρους ἔξει τοὺς χυμούς· ἀπεδείχθη  
 δὲ καθόλου τὰ μῆλα δυσκατεργαστότερα [τε] τῶν ἀπίων, 20  
 καὶ ὅτι τὰ στρυφνὰ μᾶλλον ἔτι παχυτέρους παρασκευά-  
 ζειν εἴωθεν αὐτούς. τὰ δὲ χειμερινὰ τῶν μήλων τὰ  
 μὲν κυδώνια στρυφνοτέρους, τὰ δὲ στρουθία τοὺς  
 χυμοὺς ἐλάττους ἀναδίδωσι καὶ στρυφνοτέρους ἦττον  
 πέπτεσθαί τε μᾶλλον δύναται. 25

Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὰ κυδώνια μῆλα  
 d στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἀγνοῶν. Γλαυκίδης γάρ

1 τὰ add. K 4 ἀναλογεῖται τοῖς A: corr. Cas ὀρβικάτοις  
 A: corr. s 6 εὐστομαχώτερα ACE: corr. K 13 ποσῶς CE:  
 πόσεως A 14 fort. δὲ τὰ 17 πέπτομεν A: corr. CE 18 ὑαλώ-  
 δης add. Coraes 20 τε del. Mus, ὄντα K coll. p. 79d 23 κυδῶ-  
 νεια A passim 23 et 27 στρουθειᾶ A 26 μῆλα Schw: μῆλα τὰ A

ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα κυ-  
δώνια, φαύλια, στρουθία. 21. κυδωνίων δὲ μήλων  
μνημονεύει Στησίχορος ἐν Ἑλένη οὕτως (fr. 29 B<sup>4</sup>):

πολλὰ μὲν κυδώνια μᾶλα ποτερρίπτουν ποτὶ δί-  
φρον ἄνακτι,

5

πολλὰ δὲ μύρσινα φύλλα

καὶ ῥοδίνους στεφάνους Ἴων τε κορωνίδας οὐλας.  
καὶ Ἀλκμάν (fr. 143). ἔτι δὲ Κάνθαρος ἐν Τηρεῖ  
(I 765 K):

10

κυδωνίοις μήλοισιν εἰς τὰ τιτθία.

καὶ Φιλήμων δ' ἐν Ἀγροίκῳ (II 478 K) τὰ κυδώνια  
μῆλα στρουθία καλεῖ. Φύλαρχος δ' ἐν τῇ ε' τῶν  
ἱστοριῶν (FHG I 336) τὰ κυδωνία φησι μῆλα τῇ εὐωδία  
καὶ τὰς τῶν θανασίμων φαρμάκων δυνάμεις ἀπαμ-  
βλύνειν. 'τὸ γοῦν Φαριακὸν φάρμακον ἐμβληθέν,  
φησὶν, εἰς ῥίσκον ἔτι ὀδωδότα ἀπὸ τῆς τῶν μήλων  
τούτων συνθέσεως ἐξίτηλον γενέσθαι μὴ τηρῆσαν τὴν  
ἰδίαν δύναμιν. κερασθέν γοῦν καὶ δοθέν πιεῖν τοῖς  
εἰς τοῦτο ἐνεδρευθεῖσιν ἀπαθεῖς αὐτοὺς διατηρῆσαι.

20

ἐπιγνωσθῆναι δὲ τοῦτο ὕστερον ἐξ ἀνακρίσεως τοῦ τὸ  
φάρμακον πωλήσαντος καὶ ἐπιγνόντος τὸ γενόμενον  
ἐκ τῆς τῶν μήλων συνθέσεως.' 22. Ἑρμων δ' ἐν  
Κρητικαῖς Γλώσσαις κοδύμαλα καλεῖσθαι φησι τὰ κυ-  
δώνια μῆλα. Πολέμων δ' ἐν ε' τῶν πρὸς Τίμαιον  
25 (fr. 43 Pr) ἄνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναι τινὰς  
ἱστορεῖν. Ἀλκμάν δὲ τὸ στρουθίον μῆλον, ὅταν

2 στρουθεῖα A      4 μάλα A, sed á in ras, fort. μῆλα  
ποτέρριπτον Bgk      6 μύρσεινα A      7 ῥοδίνου A: corr. CE  
10 κυδωνίοις A      ἴσα τὰ τιτθία Mein      15 φάριον CE,  
Φαρικὸν alii      21 fort. [τὸ] γενόμενον      22 i. e. Ἑρμωνᾶξ  
23 κοδύμαλλα A      κωδύμαλα CE, cf. Hes. s. v      25 κοδύμαλ-  
λον A

λέγη (fr. 90)· 'μεῖον ἢ κοδύμαλον.' Ἀπολλόδωρος δὲ καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν. ὅτι δὲ διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς 82 εἶρηκε Θεόφραστος ἐν β' τῆς ἱστορίας (2, 5).

διάφορα δὲ μῆλα γίνεται ἐν Σιδούντι, κώμη δ' 5 ἐστὶν αὕτη Κορίνθου, ὡς Εὐφορίων ἢ Ἀρχύτας ἐν Γεράνω φησὶν (p. 44 M)·

ᾧριον οἶά τε μῆλον, ὃ τ' ἀργιλώδεσιν ὄχθαις πορφύρεον ἐλαχείη ἐνιτρέφεται Σιδόεντι.

μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Νίκανδρος ἐν Ἐτεροίου- 10 μένοις οὕτως (fr. 50 Schn)·

ἀντίχ' ὃ γ' ἢ Σιδόεντος ἢ Πλείστου ἀπὸ κήπων μῆλα ταμῶν χνοάοντα τύπους ἐνεμάσσετο Κάδμου.

b ὅτι δ' ἢ Σιδούς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κώμη Ῥιανὸς εἶρηκεν ἐν α' Ἡρακλείας (p. 178 M) καὶ Ἀπολλόδωρος 15 ὁ Ἀθηναῖος ἐν ε' περὶ νεῶν καταλόγου. Ἀντίγονος δ' ὁ Καρύστιος ἐν Ἀντιπάτρῳ φησὶν (p. 170 Wil)·

ἦχι μοι ὠραίων πολὺ φίλτερος ἢ δ' ἀριμήλων πορφυρέων, Ἐφύρη τά τ' ἀέξεται ἠνεμοέσση.

23. φαυλίων δὲ μῆλων μνημονεύει Τηλεκλείδης -20 ἐν Ἀμφικτύοσιν οὕτως (I 211 K)·

ᾧ τὰ μὲν κομποί, τὰ δὲ φαυλότεροι φαυλίων μῆλων.

c καὶ Θεόπομπος ἐν Θησεῖ (I 738 K). Ἀνδροτίων δ' ἐν τῷ Γεωργικῷ ἄς δὲ μηλέας, φησί, φαυλίας καὶ στρου- 25

1 κοδύμαλλον A 8 ὁ δ' A: corr. Mein 9 fort. Ἐφυρεῖη  
13 νεμέσσατο A: corr. Di, ἐνεμάξατο Mein 14 Ῥιανὸς Cas:  
ἀφειανὸς A 15 καὶ Mus: ὁ A, legebatur καὶ ὁ 18 conieci  
ὠραίων πολὺ φίλτερον εἶραρι (hoc Dobr) μῆλον πορφύρεον, Ἐφύρη  
τό τ', nam verna sunt Siduntia mala 25 μηλέας A: corr.  
Schw, qui praeterea τὰς μὲν μηλέας, sed τὰς μὲν φθινοπωρι-  
νάς dictum oportuisse monuit Wilam

θίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν  
στρουθιῶν· τὰς δὲ ἠρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδουντίας  
ἢ χνοαδίας· ἐγὼ δ', ἄνδρες φίλοι, πάντων μάλιστα  
τεθαύμακα τὰ <κατὰ> τὴν Ῥώμην πιπρασκόμενα μῆλα  
5 τὰ Ματιανὰ καλούμενα, ἅπερ κομίζεσθαι λέγεται ἀπό  
τινος κώμης ἰδρυμένης ἐπὶ τῶν πρὸς Ἀκυληία Ἀλπεων.  
τούτων δ' οὐ πολὺ ἀπολείπεται τὰ ἐν Γάγγροις πόλει  
Παφλαγονικῇ. ὅτι δὲ καὶ τῶν μῆλων εὐρετής ἐστι δ  
Διόνυσος μαρτυρεῖ Θεόκριτος ὁ Συρακόσιος οὕτως  
10 πως λέγων (2, 120)·

μᾶλα μὲν ἐν κόλποισι Διονύσοιο φυλάσσω,  
κρατὶ δ' ἔχων λεύκαν, Ἡρακλέος ἱερὸν ἔρνος.

Νεοπτόλεμος δ' ὁ Παριανὸς ἐν τῇ Διονυσιάδι καὶ  
αὐτὸς ἱστορεῖ ὡς ὑπὸ Διονύσου εὐρεθέντων τῶν μῆ-  
15 λων, καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων ἀκροδρύων. ἑπιμηλὶς  
δὲ καλεῖται, φησὶ Πάμφιλος, τῶν ἀπίων τι γένος.  
Ἐσπερίδων δὲ μῆλα οὕτως καλεῖσθαι τινά φησι Τιμα-  
χίδας ἐν δ' Δείπνων. καὶ ἐν Λακεδαίμονι δὲ παρα- e  
τίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εὖοςμα  
20 δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' Ἐσπερίδων μῆλα.  
Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν δ' Λακωνικῶν (FHG IV 332).  
ἔτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἔσπερίδας.

24. ΠΕΡΣΙΚΑ. Θεόφραστος ἐν δευτέρῳ περὶ φυ-  
τῶν ἱστορίας λέγων περὶ ὧν ὁ καρπὸς οὐ φανερός,  
25 γράφει καὶ τάδε· ἑπεὶ τῶν γε μειζόνων φανερὰ πάν-  
των ἢ ἀρχή, καθάπερ ἀμυγδάλης, καρύου, βαλάνου,

2 στρουθίων ACE: corr. Schw 3 potius χνοώδεις 4  
κατὰ add. Cas 5 ματιανὰ A βατιανὰ C βατιανὰ E, cf.  
Plin. 15, 49 11 διονύσοιο φέρουσα A 17 μῆλα CE: μῆλων  
A, cf. Hes. s. v 18 ἐν δ' εἰπῶν A: corr. Dalec (ἐν δ' Δείπνου  
Schw) 22 μηλέας add. Mein 22 Ἐσπερίδων Wilam 24  
non habet Theophr



f τῶν ἄλλων ὅσα τοιαῦτα πλὴν τοῦ Περσικοῦ, τούτου  
 δ' ἦκιστα· καὶ πάλιν ῥόας, ἀπίου, μηλέας.' Δίφιλος  
 δ' ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων τοῖς  
 νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν φησι· 'τὰ δὲ Περσικὰ  
 λεγόμενα μῆλα, ὑπό τινων δὲ Περσικὰ κοκκύμηλα, 5  
 μέσως ἐστὶν εὐχυλα, θρεπτικώτερα δὲ τῶν μῆλων.'  
 Φυλότιμος δ' ἐν τῷ τρίτῳ περὶ τροφῆς τὸ Περσικόν  
 φησι λιπαρώτερον καὶ κεγχρωῶδες εἶναι, χαννότερον  
 83 δ' ὑπάρχειν καὶ πιεζόμενον πλεῖστον ἔλαιον ἀνιέναι.  
 Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς ἐν Λακωνικαῖς Γλώσ- 10  
 σαις (p. 188 N) τὰ κοκκύμηλά φησι τοὺς Λάκωνας καλεῖν  
 ὀξύμαλα Περσικά, ἃ τινες ἄδρα.

25. ΚΙΤΡΙΟΝ. περὶ τούτου πολλὴ ζήτησις ἐνέπεσε  
 τοῖς δειπνοσοφισταῖς, εἴ τίς ἐστὶν αὐτοῦ μνήμη παρὰ  
 τοῖς παλαιοῖς. Μυρτίλος μὲν γὰρ ἔφασκεν, ὥσπερ 15  
 εἰς αἴγας ἡμᾶς ἀγρίας ἀποπέμπων τοὺς ζητοῦντας,  
 Ἐγήσανδρον τὸν Δελφὸν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν αὐ-  
 τοῦ μνημονεύειν, τῆς <δὲ> λέξεως τὰ νῦν οὐ μεμνη-  
 σθαι. πρὸς ὃν ἀντιλέγων ὁ Πλούταρχος 'ἀλλὰ μὴν  
 b ἔγωγε, φησί, διορίζομαι μὴδ' ὅλως τὸν Ἐγήσανδρον 20  
 τοῦτο εἰρηκέναι, δι' αὐτὸ τοῦτ' ἐξαναγνοῦς αὐτοῦ πάντα  
 τὰ ὑπομνήματα, ἐπεὶ καὶ ἄλλος τις τῶν ἐταίρων τοῦτ'  
 ἔχειν οὕτω διεβεβαιοῦτο, ὀρμώμενος ἔκ τινων σχολι-  
 κῶν ὑπομνημάτων ἀνδρὸς οὐκ ἀδόξου· ὥστε ὦρα σοι,  
 φίλε Μυρτίλε, ἄλλον ζητεῖν μάρτυρα.' Αἰμιλιανὸς 25  
 δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίω βασιλέα, ἄνδρα πο-  
 λυμαθέστατον, ἐν τοῖς περὶ Λιβύης συγγράμμασι (F H G  
 III 472) μνημονεύοντα τοῦ κιτριίου καλεῖσθαι φάσκειν

2 μηλέας Schneid: θηλείας A      4 φησι τὰδε A: corr. Schw  
 9 πιεζόμενον ACE: corr. Mus      12 τινες i. e. Siculi, cf.  
 Hes. s. v      18 δὲ add. Schw      20 δυσχυρίζομαι Valcken

αὐτὸ παρὰ τοῖς Λίβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ c  
 Ἡρακλέα κομίσαι εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρύσεια διὰ τὴν ἰδέαν  
 λεγόμενα μῆλα. τὰ δὲ τῶν Ἑσπερίδων λεγόμενα μῆλα  
 ὅτι ἐς τοὺς Διὸς καὶ Ἥρας λεγομένους γάμους ἀνήκεν  
 5 ἢ γῆ Ἀσκληπιάδης εἴρηκεν ἐν ἐξηκοστῷ Αἴγυπτιακῶν  
 (FHG III 306). πρὸς τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος  
 ἔφη· εἰ μὲν τι τούτων Ἰόβας ἱστορεῖ, χαιρέτω Λιβυ-  
 καῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄννωνος πλάναις. ἐγὼ δὲ  
 τὸ μὲν ὄνομα οὗ φημι κεῖσθαι [τοῦ κιτριίου] παρὰ τοῖς  
 10 παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πρᾶγμα ὑπὸ τοῦ Ἐρεσίου Θεο-  
 φράστου οὕτως λεγόμενον ἐν τῇ περὶ φυτῶν ἱστορίᾳ d  
 ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κιτριίων ἀκούειν τὰ σημαινόμενα.  
 26. φησὶ γὰρ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ τετάρτῳ τῆς περὶ  
 φυτῶν ἱστορίας οὕτως (4, 2)· ἢ δὲ Μηδία χώρα καὶ ἢ  
 15 Περσίς ἄλλα τε ἔχει πλείω καὶ τὸ μῆλον τὸ Περσικόν  
 ἢ Μηδικόν καλούμενον. ἔχει δὲ τὸ δένδρον τοῦτο  
 φύλλον μὲν ὅμοιον καὶ σχεδὸν ἴσον τῷ τῆς [δάφνης]  
 ἀνδράχλης καὶ καρύας, ἀκάνθας δ' οἷας ἄπιος ἢ ὀξύ-  
 κανθος, λείας δὲ καὶ ὀξειάς σφόδρα καὶ ἰσχυράς. τὸ  
 20 δὲ μῆλον οὐκ ἐσθίεται μὲν, εὖοσμον δὲ πάνυ καὶ αὐτὸ  
 καὶ τὰ φύλλα τοῦ δένδρου· κἂν εἰς ἱμάτια τεθῆ τὸ e  
 μῆλον, ἄκοπα διατηρεῖ. χρήσιμον δὲ ἐπειδὴν καὶ τύχη  
 τις πεπωκὸς θανάσιμον φάρμακον (δοθὲν γὰρ ἐν οἴνῳ  
 διακόπτει τὴν κοιλίαν καὶ ἐξάγει τὸ φάρμακον) καὶ  
 25 πρὸς στόματος εὐωδίαν· ἐὰν γὰρ τις ἐψήσῃ ἐν ζωμῷ  
 ἢ ἐν ἄλλῳ τινὶ τὸ εἶσω τοῦ μῆλου ἐκπιέσῃ τε εἰς τὸ  
 στόμα καὶ καταρροφήσῃ, ποιεῖ τὴν ὀσμὴν ἠδεῖαν.  
 σπείρεται δὲ τοῦ ἥρος εἰς πρασιάς ἐξαιρεθὲν τὸ σπέρμα

4 fort. τελουμένους 5 fort. ἐν ἐβδόμῳ (ξ' pro ξ') 7. 8  
 versus latere vidit Cas 9 glossam del. K 11 ἱστορίαις A  
 15 τε CE: om. A 17 dittographema om. Theophr 18 καὶ  
 καρύας om. Theophr 24. 25 καὶ πρὸ A

διειργασμένας ἐπιμελῶς· εἴτ' ἄρδεται διὰ τετάρτης ἢ  
 f πέμπτης ἡμέρας. ὅταν δὲ ἄδρον ἦ, διαφυτεύεται πάλιν  
 τοῦ ἕαρος εἰς χωρίον μαλακὸν καὶ ἔφυδρον καὶ οὐ  
 λίαν λεπτόν. φέρει δὲ τὰ μῆλα πᾶσαν ὥραν· τὰ μὲν  
 γὰρ ἀφήρηται, τὰ δ' ἀνθεῖ, τὰ δ' ἐκπέττει. τῶν δ' ἀν- 5  
 θῶν ὅσα ἔχει καθάπερ ἡλακάτην ἐκ μέσου τινὰ ἐξέ-  
 χουσαν, ταῦτά ἐστι γόνιμα· ὅσα δὲ μή, ἄγωνα· κὰν  
 τῷ πρώτῳ δὲ τῆς αὐτῆς πραγματείας (13, 4) τὰ περὶ  
 τῆς ἡλακάτης καὶ τῶν γονίμων εἶρηκεν. ἐκ τούτων  
 ἐγὼ κινούμενος, ᾧ ἑταῖροι, ὧν φησιν ὁ Θεόφραστος 10  
 περὶ χρόας, περὶ ὀδμῆς, περὶ φύλλων τὸ κιτριόν [εἶναι]  
 λέγεσθαι πεπίστευκα, καὶ μηδεὶς ὑμῶν θαυμαζέτω εἴ  
 φησιν μὴ ἐσθίεσθαι αὐτό, ὅποτε γε καὶ μέχρι τῶν  
 84 κατὰ τοὺς πάππους ἡμῶν χρόνων οὐδεὶς ἦσθιεν, ἀλλ'  
 ὡς τι μέγα κειμήλιον ἀπετίθεντο ἐν ταῖς κιβωτοῖς 15  
 μετὰ τῶν ἱματίων. 27. ὅτι δ' ὄντως ἐκ τῆς ἄνω χώρας  
 ἐκείνης κατέβη εἰς τοὺς Ἑλληνας τὸ φυτὸν τοῦτο, ἔστιν  
 εὐρεῖν λεγόμενον καὶ παρὰ τοῖς τῆς κωμωδίας ποιη-  
 ταῖς, οἳ καὶ περὶ μεγέθους αὐτῶν τι λέγοντες τῶν  
 κιτριῶν μνημονεύειν φαίνονται. Ἀντιφάνης μὲν ἐν 20  
 Βοιωτίῳ (Π 35 K)·

καὶ περὶ μὲν ὄψου γ' ἡλίθιον τὸ καὶ λέγειν  
 ὡσπερ πρὸς ἀπλήστους. ἀλλὰ ταυτὶ λάμβανε,  
 b παρθένε, τὰ μῆλα. B. καλὰ γε. A. καλὰ δῆτ',  
 ᾧ θεοί· 25  
 νεωστὶ γὰρ τὸ σπέρμα τοῦτ' ἀφιγμένον  
 5 εἰς τὰς Ἀθήνας ἐστὶ παρὰ τοῦ βασιλέως.

1 διειργασμένον A    5 ἐκπίπτει A: corr. CE    6. 7 τινὰ  
 ἔχουσαν A, ἀνέχουσαν CE    11 εἶναι om. CE    14 χρόνους  
 A: corr. CE    15 εἶσθιεν A: corr. CE    22 ὄψου ἡλιθοντο  
 καὶ A: corr. Mus

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὥμην γε, νῆ τὴν Φωσφόρον, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι· τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον.

5 Ἔριφος δ' ἐν Μελιβοίᾳ αὐτὰ ταῦτα τὰ λαμβεῖα προθεῖς ὡς ἴδια [τὰ τοῦ Ἀντιφάνους] ἐπιφέρει (II 429 K)·

*B.* παρ' Ἑσπερίδων ὥμην γε, νῆ τὴν Ἄρτεμιν, φησὶν τὰ χρυσᾶ μῆλα ταῦτ' εἶναι; τρία μόνον ἐστίν. *A.* ὀλίγον τὸ καλὸν ἐστὶ πανταχοῦ καὶ τίμιον. *B.* τούτων μὲν ὀβολόν, εἰ πολὺ, c

10 5 τίθημι· λογιούμαι γάρ. *A.* αὐταὶ δὲ ῥόαι.

*B.* ὡς εὐγενεῖς. *A.* τὴν γὰρ Ἀφροδίτην ἐν Κύπρῳ

δένδρον φυτεῦσαι τοῦτό φασι ἐν μόνον.

*B.* βερβεαι πολυτίμητε· κατὰ τρεῖς μόνας

15 καὶ τὰσδ' ἐκόμισας; *A.* οὐ γὰρ εἶχον πλείονας.

28. τούτοις εἴ τις ἀντιλέγειν ἔχει ὅτι μὴ τὸ νῦν κιτρίον λεγόμενον σημαίνεται, σαφέστερα μαρτύρια παρατιθέσθω· καίτοι καὶ Φαινίου τοῦ Ἐρεσίου ἐννοίαν ἡμῖν διδόντος μήποτε ἀπὸ τῆς κέδρου τὸ κεδρίον ὠνόμα- d  
20 σται. καὶ γὰρ τὴν κέδρον φησὶν ἐν πέμπτῳ περὶ φυτῶν (FHG II 300) ἀκάνθας ἔχειν περὶ τὰ φύλλα. ὅτι δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο καὶ περὶ τὸ κιτρίον ἐστὶ παντὶ δῆλον.

ὅτι δὲ καὶ προλαμβάνομενον τὸ κιτρίον πάσης τροφῆς ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς ἀντιφάρμακόν ἐστὶ παντὸς e  
25 δηλητηρίου εὖ οἶδα, μαθὼν παρὰ πολίτου ἐμοῦ πιστευθέντος τὴν τῆς Αἰγύπτου ἀρχήν. οὗτος κατεδίκασέ

1. 2 ὥμην σε — φήσειν (φησὶ A) K hoc sensu: *credebam Hesperidum mala esse dicturum te, nam tria sunt* 2 ταυτὶ εἶναι A: corr. Mus 3 ἐστὶ τὸ καλὸν A: corr. Mus 6 glos- sam del. K 7. 8 vide ad v. 1. 2 11. 12 ῥόαι γ' ὡς A ῥόας ὡς CE: corr. s (γ' i. e. τρεῖς), fort. αὐταὶ δ' αἱ ῥόαι — 14 latet deae deive nomen 15 τὰσδε κομίσας A: corr. D'

ο τινας γενέσθαι θηρίων βορὰν κακούργους εὐρεθέντας,  
 καὶ ἔδει αὐτοὺς ἀποσίτοις ζώοις παραβληθῆναι. εἰσι-  
 οῦσι δὲ αὐτοῖς εἰς τὸ τοῖς λησταῖς εἰς τιμωρίαν ἀπο-  
 δεδειγμένον θέατρον κατὰ τὴν ὁδὸν κάπηλῖς τις γυνὴ,  
 κατ' ἔλεον ἔδωκεν οὗ μετὰ χεῖρας εἶχεν ἐσθίουσα δ  
 κιτρίου, καὶ λαβόντες ἔφαγον καὶ μετ' οὐ πολὺ παρα-  
 βληθέντες πελωρίοις καὶ ἀγριωτάτοις ζώοις ταῖς ἀσπίσ-  
 δηχθέντες οὐδὲν ἔπαθον. ἀπορία δὲ κατέσχε τὸν ἄρ-  
 f χοντα. καὶ τὸ τελευταῖον ἀνακρίνων τὸν αὐτοὺς φυ-  
 λάττουτα στρατιώτην εἴ τι ἔφαγον ἢ ἔπιον, ὡς ἔμαθε 10  
 [κατὰ τὸ αὐτὸν ἐξ ἀκεραίου] τὸ κιτρίον δεδομένον, τῇ  
 ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν τῷ μὲν πάλιν ἐκέλευσε δοθῆναι  
 κιτρίου, τῷ δ' οὐ· καὶ ὁ μὲν φαγὼν δηχθεὶς οὐδὲν  
 ἔπαθεν, ὁ δὲ παραντίκα πληγεὶς ἀπέθανε. δοκιμα-  
 σθέντος οὖν διὰ πολλῶν τοῦ τοιούτου εὐρέθη τὸ κιτρίον 15  
 85 ἀντιφάρμακον <ὄν> παντὸς δηλητηρίου φαρμάκου. ἐὰν  
 δέ τις ἐν μέλιτι Ἀττικῷ ὄλον κιτρίον ὡς ἔχει φύσεως  
 συνεψήσῃ μετὰ τοῦ σπέρματος, διαλύεται μὲν ἐν τῷ  
 μέλιτι, καὶ ὁ ἀπ' αὐτοῦ λαμβάνων ἕωθεν δύο ἢ  
 τρεῖς δακτύλους οὐδ' ὀτιοῦν ὑπὸ φαρμάκου πείσεται. 20  
 29. τούτοις εἴ τις ἀπιστεῖ, μαθέτω καὶ παρὰ Θεο-  
 πόμπου τοῦ Χίου, ἀνδρὸς φιλαλήθους καὶ πολλὰ χρή-  
 ματα καταναλώσαντος εἰς τὴν περὶ τῆς ἱστορίας ἐξέτασιν  
 ἀκριβῆ. φησὶ γὰρ οὗτος ἐν τῇ ὀγδόῃ καὶ τριακοστῇ  
 b τῶν ἱστοριῶν (FHG I 311) περὶ Κλεάρχου διηγούμενος 25  
 τοῦ Ἡρακλεωτῶν τῶν ἐν τῷ Πόντῳ τυράννου, ὡς

2 ἄπασι τοῖς ζώοις A: corr. Valcken 7 ταῖς ἀσπίσι fort.  
 delendum 11 quae inclusi transponenda videntur hunc in  
 modum τῇ ἐπιούσῃ τῶν ἡμερῶν κατὰ ταύτῃ ἐξ ἀκεραίου εἰσι-  
 οῦσιν εἰς τὸ θέατρον sim 16 ὄν add. K φαρμάκου fort. de-  
 lendum coll. p. 84 d 17 fort. ἐν delendum ὄλον τὸ κιτρίον  
 CE 20 οὐδ' Hertlein: οὐδὲν A 26 ἠρακλεώτου A: corr. Cas

βιαίως ἀνήρει πολλοὺς καὶ ὡς τοῖς πλείστοις ἐδίδου  
 ἀκόνιτον πιεῖν· ἔπειδὴ οὖν, φησί, πάντες ἔγνωσαν τὴν  
 τοῦ φαρμάκου ταύτην φιλοτησίαν, οὐ προήεσαν τῶν  
 οἰκιῶν πρὶν φαγεῖν πῆγανον· τοῦτο γὰρ τοὺς προ-  
 5 φαγόντας μηδὲν πάσχειν πίνοντας τὸ ἀκόνιτον· ὃ καὶ  
 κληθῆναι φησι διὰ τὸ φύεσθαι ἐν τόπῳ Ἀκόναις κα-  
 λουμένῳ ὄντι περὶ τὴν Ἡράκλειαν·

ταῦτ' εἰπόντος τοῦ Δημοκρίτου θαυμάσαντες οἱ c  
 πολλοὶ τὴν τοῦ κίτρου δύναμιν ἀπήσθιον ὡς μὴ πρό-  
 10 τερον φαγόντες ἢ πιόντες τι. Πάμφιλος δ' ἐν ταῖς  
 Γλώσσαις Ῥωμαίους φησὶν αὐτὸ κίτρον καλεῖν.

30. ἐξῆς δὲ τοῖς προειρημένοις κατ' ἰδίαν ἐπεισενε-  
 χθέντων ἡμῖν πολλῶν ὀστρέων καὶ τῶν ἄλλων ὀστρα-  
 κοδέρμων σχεδὸν τὰ πλεῖστα αὐτῶν μνήμης ἠξιωμένα  
 15 παρ' Ἐπιχάρμῳ ἐν Ἡβας Γάμῳ εὐρίσκω διὰ τούτων  
 (p. 230 L)·

ἄγει δὲ παντοδαπὰ κογχύλια,  
 λεπάδας, ἀσπέδους, κραβύζους, κικιβάλους, τηθυ-  
 νάκια,  
 20 . . . . βαλάνους, πορφύρας, ὄστρεια συμμεμνκότα, d  
 τὰ διελεῖν μὲν ἐστὶ χαλεπά, καταφαγῆμεν δ'  
 εὐμαρέα·  
 5 μύας ἀναρίτας τε κάρυκας τε καὶ σκιφύδρια,

2 κώνιον (κώνειον C) ACE: corr. Wilam οὖν del. Ben-  
 seler 3 φαρμάκου τούτου CE 5 ἀκόνιτον corr. ex ἀκώ-  
 νητον A 10. 11 haec suo loco mota 11 κρίτον ACE:  
 corr. Mus 15 εὐρίσκω i. e. is quem de ostreis disserentem  
 induxerat Athenaeus; nomen epitomatoris culpa omissum 18  
 corrupta ἀσπέδους et fortasse κραβύζους κηκιβάλους A: corr.  
 K, cf. Hes. s. κικοβαυλιτίδες 18. 19 τηθύνια Mein 20 κτένια  
 suppl. Ahrens ὄστρεια A 21 καταφαγεῖν δ' A: corr. Mein  
 23 ἀναρίπτας A: corr. ed. Bas

τὰ γλυκέα μὲν ἐντ' ἐπέσθειν, ἐμπαγῆμεν δ' ὄξέα,  
 τοὺς τε μακρογογγύλους σωλῆνας· ἅ μέλαινά τε  
 κόγχος, ἅπερ κογχοθηρᾶν παισὶν ἐστ' ἰσωνία·  
 θάτεραι δὲ γαίαι κόγχοι τε κάμαθίτιδες,  
 e 10 ταὶ κακοδόκιμοι τε κῆύωνοι, τὰς ἀνδροφυκτίδας 5  
 πάντες ἄνθρωποι καλέονθ', ἅμες δὲ λεύκας τοὶ θεοί.  
 31. ἐν δὲ Μούσαις γράφεται (p. 238 L) ἀντὶ τοῦ  
 <κόγχος, ἅπερ κογχοθηρᾶν παισὶν ἐστ' ἰσωνία>  
 κόγχος, ἂν τέλλιν καλέομεσ· ἐστὶ δ' ἄδιστον κρέας.  
 τὴν τελλίναν δὲ λεγομένην ἴσως δημοῖ, ἣν Ῥωμαῖοι 10  
 μίτλον ὀνομάζουσι. μνημονεύων δ' αὐτῆς Ἀριστο-  
 φάνης ὁ γραμματικὸς ἐν τῷ περὶ τῆς ἀχθυμένης σκυ-  
 τάλης συγγράμματι (p. 274 N) ὁμοίως φησὶν εἶναι τὰς  
 f λεπάδας ταῖς καλουμέναις τελλίναις. Καλλίας δ' ὁ  
 Μιτυληναῖος ἐν τῷ περὶ τῆς παρ' Ἀλκαίῳ λεπάδος 15  
 παρὰ τῷ Ἀλκαίῳ φησὶν εἶναι ὠδὴν ἧς ἡ ἀρχή  
 (fr. 51 B<sup>4</sup>).

πέτρας καὶ πολιᾶς θαλάσσης τέκνον,  
 ἧς ἐπὶ τέλει γεγράφθαι·

ἐκ δὲ παίδων χάνουσι φρένας ἅ θαλασσία λεπάς. 20  
 ὁ δ' Ἀριστοφάνης γράφει ἀντὶ τοῦ λεπάς χέλυσ καὶ  
 φησιν οὐκ εὔ Δικαίαρχον ἐκδεξάμενον λέγειν τὰς λε-  
 πάδας· τὰ παιδάρια δὲ ἠνίκ' ἂν εἰς τὸ στόμα λάβωσιν,  
 αὐλεῖν ἐν ταύταις καὶ παίζειν, καθάπερ καὶ παρ' ἡμῖν

1 ἐντι A ἐνπάγημεν A: corr. Valck 3 κογχοθηραν  
 πᾶσιν A: corr. Bergk ἐστρισώνια A: corr. K 4 δὲ γαίαι  
 Ahrens: δέται A κάμαθίτιδες Ahr: αι ἀμαθίτιδες A 5 ταὶ  
 Ahr: τε A κακοδόκιμοστε A: corr. Mus κῆύωνοι A: corr.  
 Ahr 6 καλέοντι A 8 fragmenti superioris versum octa-  
 vum supplevit Bergk 9 ἀντέλλειν A: corr. Cas (ἂν τέλλην)  
 et Di 18 πόλιας A 20 ἐκ δὲ παίδων Ahrens: ἐκ λεπάδων  
 A i. e. inflas puerorum animos 22 ἐκλεξάμενον A: corr.  
 Valck 22. 23 λεπίδας A: corr. Mus

τὰ σπερμολόγα τῶν παιδαρίων ταῖς καλουμέναις τελλί-  
 λίναις, ὡς καὶ Σώπατρος φησιν ὁ φλυακογράφος ἐν 86  
 τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι *Εὐβουλοθεομβρότῳ*.

ἀλλ' ἴσχε· τελλίνης γὰρ ἐξαίφνης μέ τις  
 5 ἀκοὰς μελωδὸς ἦχος εἰς ἐμὰς ἔβη.

πάλιν δ' ὁ *Ἐπίχαρμος* ἐν *Πύρρα* καὶ *Προμαθεῖ* φησι  
 (p. 250 L).

κἄν τις ἐλλήνων τὸν ἀναρίταν, θᾶσαι δὴ καὶ λε-  
 πὰς ὄσσα.

10 παρὰ Σώφρονι δὲ κόγχοι μελαινίδες λέγονται (fr. 65  
 Bο). 'μελαινίδες γὰρ τοι νισοῦντι ἐμὴν ἐκ τοῦ μικροῦ  
 λιμένος.' ἐν δὲ τῷ ἐπιγραφομένῳ *Ἠλιεύς* τὸν ἀγροιώ-  
 ταν (fr. 55) *χηράμβας* ὀνομάζει. καὶ *Ἀρχίλοχος* δὲ b  
 τῆς *χηράμβης* μέμνηται (fr. 198 B), τοῦ δ' ἀναρίτου  
 15 *Ἴβυκος* (fr. 22). καλεῖται δ' ὁ ἀναρίτης καὶ ἀνάριτας.  
 κοχλιῶδες δὲ ὄν το ὄστρεον προσέχεται ταῖς πέτραις  
 ὡσπερ αἱ λεπάδες. *Ἡρώνδας* δ' ἐν *Συνεργαζομέναις*  
 (fr. 2 B).

προσφῦς ὅπως τις χοιράδων ἀναρίτης.

20 *Αἰσχύλος* δ' ἐν *Πέρσαις* τις ἀνηρεὶ τοὺς 'νήσους  
 νηριτοτρόφους' εἴρηκεν. *Ὅμηρος* δὲ τῶν τηθέων  
 μέμνηται (II 747).

32. *Διοκλῆς* δ' ὁ *Καρύστιος* ἐν τοῖς *Ἵγρινοῖς*  
 κράτιστά φησιν εἶναι τῶν κογχυλίων πρὸς διαχώρησιν

2 φλοιακογράφος ACE 4 μέγας (pro μέ τις) CE fort.  
 recte 8 τελλίνας (potius τέλλις) voc. latere vidit Cas ἀνδρι  
 τᾶνθασαι A: corr. Cas 10 δ' οἱ κόγχοι A: corr. K 11 νη-  
 σοῦντι A: corr. Mein 16 κογχῶδες A: corr. Schw coll. Hes.  
 s. ἀναρίτης 19 ὅπως CE 20 ἐν Περραιβίσιν Hecker, tum  
 velut ἀντὶ τοῦ ἀνηριτοτρόφους 'νήσους νηριτοτρόφους' εἴρηκεν  
 21 τὸν τηθέων A: corr. Mus 24 κογχύλων CE



c καὶ οὐρησιν μύας, ὄστρεα, κτένας, χήμας. "Αρχιππος  
δ' ἐν Ἰχθύσι (I 683 K).

λεπάσιν, ἐχίνοις, ἐσχάραις, βελόναις τε τοῖς κτεσίν τε  
ῥωμαλεώτερα δὲ τῶν κογχυλίων φησὶν εἶναι ὁ Διοκλῆς  
κόγχας, πορφύρας, κήρυκας. περὶ δὲ τῶν κηρύκων ὁ 5  
"Αρχιππος τάδε λέγει (ibid).

κῆρυξ θαλάσσης τρόφιμος, υἱὸς πορφύρας.

Σπεύσιππος δ' ἐν β' Ὀμοίων παραπλήσια εἶναι κή-  
ρυκας, πορφύρας, στραβήλους, κόγχους. τῶν στραβήλων  
μνημονεύει καὶ Σοφοκλῆς ἐν Καμικοῖς οὕτως (fr. 302)· 10  
d ἄλλιας στραβήλου τῆσδε, τέκνον, εἴ τινα  
δυναίμεθ' εὐρεῖν. . .

ἔτι ὁ Σπεύσιππος ἐξῆς πάλιν ἰδίᾳ καταριθμεῖται  
κόγχους, κτένας, μῦς, πίννας, σωλῆνας, καὶ ἐν ἄλλῳ  
μέρει ὄστρεα, λεπάδας. Ἀραρῶς δὲ Καμπυλίῳ φη- 15  
σιν (II 217 K).

τὰ κομψὰ <μὲν> δὴ ταῦτα νωγαλεύματα,  
κόγχαι τε καὶ σωλῆνες αἶ τε καμπύλαι  
καρῖδες ἐξήλλοντο δελφίνων δίκην.

e Σώφρων δ' ἐν Μίμοις (fr. 38 Bo): 'τίνες δὲ ἐντί ποκα, 20  
φίλα, τοιδέ τοι μακρὰι κόγχαι; B. σωλῆνές θην τοῦ-  
τοί γα, γλυκύκρεον κογχύλιον, κηρᾶν γυναικῶν λίχ-  
νευμα.' τῶν δὲ πιννῶν μνημονεύει Κρατῖνος ἐν  
'Αρχιλόχοις (I 14 K).

ἢ μὲν δὴ πίννησι καὶ ὄστρείοισιν ὁμοίη. 25

3 ἐσχάραις Schw βάτοις (pro τε τοῖς) Kock, βελόναισί  
τε κτεσίν τε Wilam κτεσίν τε III 90 f: κτένεσί τε A 4  
ῥωμαλέα CE fort. recte, ῥωμαλεώτατα Mein 12 εὐρεῖν ὅς  
διείρειεν λίνον suppl. Nauck 17 μὲν add. ex II p. 47 d  
21 ταῖδε ται Blomfield, fort. τοῖδε τοῖ μακρογόγγυλοι coll.  
Epich. p. 85 d v. 7 σωληνασθην A, cf. Dem. π. ἐρμ. 151 22  
γλυκύκρεων CE κογχύλιον CE Dem: κογχύλεαν A 25 δὴ  
πίννησι Mein ex p. 92 e: σηπίησι A

Φιλύλλιος δ' ἢ Εὐνίκος ἢ Ἀριστοφάνης ἐν Πόλεσι  
(I 785 K).

πουλυπόδειον σηπιδάριον, κάραβον, ἀστακόν,  
ὄστρειον,  
5 χήμας, λεπάδας, σωλήνας, μῦς, πίννας, κτένας  
ἐκ Μιτυλήνης·

αἶρετ' ἀνθρακίδας, τρίγλη, σαργός, κεστρεύς,  
πέρκη, κορακῖνοι.

Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν Ἀργολικοῖς (FHG 386. f  
10 292) τοὺς στραβήλους ἀστραβήλους ὀνομάξουσι, μνημο-  
νεύοντες αὐτῶν ὡς ἐπιτηδείων ὄντων εἰς τὸ σαλπίζειν.  
33. τὰς δὲ κόγχας ἔστιν εὐρεῖν λεγομένας καὶ θηλυκῶς  
καὶ ἀρσενικῶς. Ἀριστοφάνης Βαβυλωνίους (I 409 K):

ἀνέχασκον εἷς ἕκαστος ἐμφερέστατα  
15 ὀπτωμέναις κόγχαισιν ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων. 87

Τηλεκλείδης δ' ἐν Ἠσιόδοις (I 214 K) κόγχη φησὶ  
διελεῖν. καὶ Σώφρων γυναικείοις (fr. 33 Bo): 'αἶ γὰρ  
μὰν κόγχαι, ὥσπερ αἶ κ' ἐξ ἐνὸς κελεύματος, κεχά-  
ναντι ἀμῖν πᾶσαι, τὸ δὲ κρῆς ἐκάστας ἐξέχει.' ἀρσενι-  
20 κῶς δ' Αἰσχύλος ἐν Ποντίῳ Γλαύκῳ (fr. 32 N):  
κόγχαι μύες κῶστρεια.

Ἀριστῶνυμος Θησεῖ (I 668 K):

κόγχος ἦν βάπτων ἄλλων ὁμοίως.  
παραπλησίως δ' εἶρηκε καὶ Φρύνιχος Σατύροις (I 383 K). b  
25 Ἰκέσιος δὲ ὁ Ἐρασιστράτειος τῶν χημῶν φησὶ τὰς  
μὲν τραχείας λέγεσθαι, τὰς δὲ <λείας> βασιλικάς. καὶ  
τὰς μὲν τραχείας [καὶ] κακοχύλους εἶναι, ὀλιγοτρόφους,

1 Εὐνίκος Schw: δύνικος A 3 πουλυπόδιον A 4 ὄστρεον  
A: corr. Mein 7 πάρα τ' ἀνθρακίδες Di 16 κόγχην Cas  
cf. Epich. supra p. 85 d 19 ἕκαστος A: corr. CE 21 κ'  
ὄστρεια A ὄστρεα CE 23 βαπτῶν ἄλῶν [ὁμοίως] Pors 25  
ἐρασιστράτειος A 26 λείας add. Wilam 27 καὶ del. K

εὐεκκρίτους, χρῆσθαι δὲ αὐταῖς καὶ δελέασι τοὺς πορ-  
 φυρευομένους· τῶν δὲ λείων κατὰ τὰ μεγέθη καὶ τὰς  
 διαφορὰς εἶναι κρατίστας. Ἠγήσανδρος δ' ἐν ὑπο-  
 μνήμασι (FGH IV 420) τὰς τραχείας φησὶ κόγχας ὑπὸ μὲν  
 Μακεδόνων κωρύκους καλεῖσθαι, ὑπὸ δὲ Ἀθηναίων 5  
 c κριούς. 34. τὰς δὲ λεπάδας ὁ Ἰκέσιος τῶν προειρημέ-  
 νων εὐεκκρίτους μᾶλλον εἶναι, τὰ δ' ὄστρεα ἀτροφώ-  
 τερά τε τούτων καὶ πλήσμια εὐεκκριτώτερά τε τούτων.  
 οἱ δὲ κτένες τροφιμώτεροι μὲν εἰσι, κακοχυλότεροι δὲ καὶ  
 δυσεκκριτώτεροι. τῶν δὲ μυῶν οἱ μὲν Ἐφέσιοι καὶ οἱ 10  
 τούτοις ὅμοιοι τῇ εὐχυλίᾳ τῶν μὲν κτενῶν βελτίονες,  
 τῶν δὲ χημῶν λειπόμενοι· οὐρητικώτεροι δὲ μᾶλλον  
 ἢ ἐπὶ τὴν κοιλίαν φερόμενοι. εἰσὶ δ' αὐτῶν ἔνιοι καὶ  
 σκιλλώδεις κακόχυλοί τε καὶ πρὸς τὴν γεῦσιν ἀπειθεῖς.  
 d οἱ δ' ἐλάσσονες τούτων καὶ δασεῖς ἔξωθεν οὐρητικώ- 15  
 τεροι μὲν εἰσι καὶ εὐχυλότεροι τῶν σκιλλωδῶν, ἀτρο-  
 φώτεροι δέ, διὰ τε τὸ μέγεθος καὶ τῷ γένει ὄντες  
 τοιοῦτοι. οἱ δὲ τῶν κηρύκων τράχηλοι εὐστόμαχοί τε  
 εἰσι καὶ ἀτροφώτεροι μυῶν τε καὶ χημῶν καὶ κτενῶν·  
 τοῖς δ' ἀσθενῆ τὸν στόμαχον ἔχουσι καὶ μὴ ῥαδίως 20  
 ἀποδιωθοῦσι τὴν τροφήν εἰς τὸ κύτος τῆς κοιλίας  
 χρήσιμοι, δύσφθαρτοί τε ὄντες. τὰ γὰρ ὁμολογουμέ-  
 νως εὔπεπτα κατὰ τοῦναντίον ἀλλότρια τῆς διαθέσεως  
 e ταύτης ἐστίν, εὐχερῶς διαφθειρόμενα διὰ τὸ ἀπαλὰ 25  
 καὶ εὐδιάλυτα εἶναι. ὅθεν αἱ μήκωνες αὐτῶν πρὸς 25  
 μὲν τὰς τῶν στομάχων εὐτονίας οὐκ εὐθετοῦσι, πρὸς  
 δὲ τὴν τῆς κοιλίας ἀσθένειαν χρήσιμοι. τροφιμώτεραι

6 κρείους A, cf. Hes. s. v 8 alterum utrum τούτων delen-  
 dum τε AC: δὲ E fort. recte 11 ὅμοιοι Mein 15 ἐλασ-  
 σούμενοι τούτων CE 18. 19 exspecto εὐστόμαχοι μὲν εἰσιν,  
 ἀτροφώτεροι δὲ 22 τε del. Schw, nisi fort. exciderunt quaedam

δὲ τούτων εἰσὶ καὶ ἀπολαυστικώτεραι αἱ τῆς πορφύρας  
 μήκωνες, πλὴν σκιλλωδέστεραι ὑπάρχουσι· καὶ γὰρ  
 ὄλον τὸ κογχύλιον τοιοῦτόν ἐστιν. ἴδιον δὲ καὶ ταύ-  
 ταις καὶ τοῖς σωλήσι παρέπεται τὸ ἐψομέναις παχὺν  
 5 ποιεῖν τὸν ζωμόν. ἐψόμενοι δὲ τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ  
 οἱ τράχηλοι τῶν πορφυρῶν εὐθετοῦσι πρὸς τὰς τῶν f  
 στομάχων διαθέσεις· μνημονεύει δ' αὐτῶν Ποσει-  
 διππος ἐν Λοκρίσιν (IV 517 M) οὕτως·

ᾧρα περαίνειν· ἐγγέλια, καράβους,  
 10 κόγχας, ἐχίνους προσφάτους, μηκῶνια,  
 πίνας, τραχήλους, μύας.

35. αἱ βάλανοι δ' εἰ μείζονες, εὐέκκριτοι καὶ εὐστο-  
 μοι. τὰ δ' ᾠτάρια — γίνεται δὲ ταῦτα κὰν τῇ κατὰ  
 τὴν Ἀλεξάνδρειαν λεγομένη Φάρῳ νήσῳ — τροφιμώ-  
 15 τερα τῶν προειρημένων ἀπάντων, οὐκ εὐέκκριτα δέ.

Ἀντίγονος δ' ὁ Καρύστιος ἐν τῷ περὶ λέξεως (p. 174 88  
 Wil) τὸ ὄστρεον τοῦτο ὑπὸ Αἰολέων καλεῖσθαι οὕς  
 Ἀφροδίτης. αἱ δὲ φωλάδες πολυτροφώτεραι, βρομώ-  
 δεις δέ. τὰ δὲ τήθη παραπλήσια τοῖς προειρημένοις  
 20 καὶ πολυτροφώτερα. γίνεται δέ τινα καὶ ἄγρια λεγό-  
 μενα ὄστρεα· πολύτροφα δ' ἐστὶ καὶ βρομώδη προσ-  
 ἔτι τε εὐτελῆ κατὰ τὴν γεῦσιν. Ἀριστοτέλης δ'  
 ἐν τῷ περὶ ζώων (p. 299 R) ὄστρεα, φησίν, πίνη, b  
 ὄστρεον, μῦς, κτεῖς, σωλήν, κόγχη, λεπάς, τῆθος, βάλ-  
 25 λανος. πορευτικὰ δὲ κῆρουξ, πορφύρα, ἡδυπορφύρα,  
 ἐχῖνος, στράβηλος. ἐστὶ δ' ὁ μὲν κτεῖς τραχυόστρακος,  
 ῥαβδωτός, τὸ δὲ τῆθος ἀράβδωτον, λειόστρακον, ἡ δὲ

4 ἐψομένοις CE 7. 8 ποσίδιππος A 9 sic distinxit K  
 ἐγγέλια A 12 μείζους CE 12. 13 εὐστόμαχοι CE 18 πολυ-  
 τροφώτεροις C (non E, ubi πολυτροφωτερα/// in ras) 20 φατ.  
 καὶ αὐτὰ πολυτροφώτερα

πίνη λεπτόστομον, τὸ δὲ ὄστρεον παχύστομον, δίθυ-  
 ρον δὲ καὶ λειόστρακον, λεπὰς δὲ μονόθυρον καὶ  
 λειόστρακον, συμφυῆς δὲ μῦς, μονοφυῆς δὲ καὶ λειό-  
 στρακον σωλήν καὶ βάλανος, κοινὸν δ' ἐξ ἀμφοῖν  
 c κόγχη· τὸ δ' ἐντὸς τῆς πίνης Ἐπαίνετος ἐν Ὀψαρ- 5  
 τυτικῷ καλεῖσθαι φησι μήκωνα. ἐν δὲ πέμπτῳ ζώων  
 μορίων ὁ Ἀριστοτέλης (h. a. V p. 544 a 15) ἔγινονται,  
 φησὶν, αἱ μὲν πορφύραι περὶ τὸ ἔαρ, οἱ δὲ κήρυκες  
 λήγοντος τοῦ χειμῶνος. ὅλως δέ, φησί, τὰ ὄστρακό-  
 δερμα ἐν τῷ ἔαρι φαίνεται ἔχοντα τὰ καλούμενα ῥά, 10  
 κὰν τῷ μετοπώρῳ δὲ πλήν τῶν ἐχίνων τῶν ἐδωδίμων.  
 οὔτοι δὲ μάλιστα μὲν ἐν ταύταις ταῖς ὥραις αἰεὶ τε  
 ἰσχύουσι καὶ τὸ πλεόν ἐν ταῖς πανσελήνοις καὶ ταῖς  
 ἀλειναῖς ἡμέραις πλήν τῶν ἐν τῷ Εὐρώπῳ τῶν Πυρ-  
 d ραίων· ἐκεῖνοι δ' ἀμείνονες τοῦ χειμῶνος καὶ εἰσι 15  
 μικροί, πλήρεις δὲ ῥῶν. κύντες δὲ φαίνονται καὶ οἱ  
 κοχλῖαι πάντες ὁμοίως τὴν αὐτὴν ὥραν· 36. προελ-  
 θὼν δὲ πάλιν φησὶν ὁ φιλόσοφος (p. 546 b 18)· αἱ μὲν  
 οὔν πορφύραι τοῦ ἔαρος συναθροίζόμεναι εἰς τὸ αὐτὸ  
 ποιοῦσι τὴν καλουμένην μελίκηραν· <τοῦτο δ' ἐστὶν 20  
 οἶον κηρίου>, ἀλλ' οὐχ οὔτως γλαφυρόν, ὥσπερ ἂν  
 εἶ ἐκ λεπύρων ἐρεβίνθων λευκῶν πολλὰ συμπαγείη.  
 ἔχει δὲ ἀνεωγμένον οὐδὲν τούτων, οὐδὲ γίνονται ἐκ  
 e τούτων αἱ πορφύραι, ἀλλὰ φύονται αὐταὶ καὶ τὰ ἄλλα  
 ὄστρακόδερμα ἐξ ἰλύος καὶ σήψεως. τοῦτο δὲ συμ- 25  
 βαίνει ὥσπερ ἀποκάθαρμα καὶ ταύταις καὶ τοῖς κή-  
 ρυξι· κηριάξουσι γὰρ καὶ οὔτοι. ἀφιαῖσι δ' ἀρχόμεναι

1. 2 δίθυρον Gesner: μονόθυρον A      2 μονόθυρον Gesner:  
 δίθυρον A      5. 6 ἐν ἀρτυτικῷ A: corr. Di      8 περὶ ἔαρ CE  
 12. 13 ὥραις, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αἰεὶ ἔχουσι Arist      14. 15 πυρ-  
 ρέων ACE: corr. Mus      17 ὥραν Arist: ὦ in fine versus A  
 20. 21 suppl. ex Arist

κηριάζειν γλισχροτήτα μυξώδη, ἐξ ὧν τὰ λεπυρώδη  
 συνίσταται. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα διαχεῖται, ἀφιάσι  
 δ' ἰχῶρα εἰς τὴν γῆν· καὶ ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ γίνεται  
 ἐν τῇ γῆ συστάντα πορφύρια μικρά, ἃ ἔχουσαι ἀλί-  
 5 σκονται αἱ πορφύρια. ἐὰν δὲ πρὶν ἐκτεκεῖν ἀλώσιν, f  
 ἐνίοτε ἐν ταῖς φορμίσι, εἰς δὲ ταῦτό συνιοῦσαι ἐκτί-  
 κτουσι, καὶ γίνεται οἶονεὶ βότρυς. ἐστὶ δὲ τῶν πορ-  
 φυρῶν γένη πλείονα· καὶ ἔνιαι μὲν μεγάλαι, οἷον αἱ  
 περὶ τὸ Σίγειον καὶ τὸ Δεκτόν, αἱ δὲ μικραί, οἷον ἐν  
 10 τῷ Εὐρίπῳ καὶ περὶ Καρίαν. καὶ αἱ μὲν ἐν τοῖς  
 κόλποις μεγάλαι καὶ τραχεῖαι, καὶ τὸ ἄνθος αἱ μὲν 89  
 πλεῖσται μέλαν ἔχουσιν, ἔνιαι δ' ἐρυθρὸν μικρόν.  
 γίνονται δ' ἔνιαι τῶν μέγάλων καὶ μναῖαι. αἱ δ' ἐν  
 τοῖς αἰγιαλοῖς καὶ περὶ τὰς ἀκτὰς τὸ μὲν μέγεθός  
 15 εἰσι μικραί, τὸ δὲ ἄνθος ἐρυθρὸν ἔχουσιν. ἔτι δ' ἐν  
 μὲν τοῖς προσβόρροις μέλαιναι, ἐν δὲ τοῖς νοτίοις  
 ἐρυθραὶ ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον.' 37. Ἀπολλόδωρος  
 δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς περὶ Σώφρονος προθεῖς τὰ  
 'λιχνοτέρα τῶν προφυρῶν' (fr. 60 Bo) φησὶν ὅτι παροι-  
 20 μία ἐστὶν καὶ λέγει, ὡς μὲν τινες, ἀπὸ τοῦ βάμματος·  
 οὗ γὰρ ἂν προσψαύσῃ ἔλκει ἐφ' ἑαυτὸ καὶ τοῖς προσ- b  
 παρατεθειμένοις ἐμποιεῖ χρώματος αὐγὴν· ἄλλοι δ'  
 ἀπὸ τοῦ ζώου. 'ἀλίσκονται δέ, φησὶν ὁ Ἀριστοτέ-  
 λης (h. a. V p. 547a 13), τοῦ ἔαρος, ὑπὸ κύναι δ' οὐχ  
 25 ἀλίσκονται· οὐ γὰρ νέμονται, ἀλλὰ κρύπτουσιν ἑαυ-  
 τὰς καὶ φωλεύουσι. τὸ δὲ ἄνθος ἔχουσιν ἀνὰ μέσον  
 τῆς μήκωνος καὶ τοῦ τραχήλου. ἔχει δὲ (ib. p. 547 b 3)

2 ἀφίησι A et Arist: corr. Dobr 6 εἰς δὲ τοῦτο A  
 12 μικρόν vel καὶ μικρόν Arist. codd: μικρῶ A 15. 16 ἐν  
 μὲν ταῖς A 16 πρὸς βορροῖς A 18 προθεῖς τὸ Mus fort.  
 recte coll. VII p. 281e 20 fort. λέγεται 22 ἐμποι A: co  
 CE 23 ἀπὸ τοῦ CE: ἐπὶ τοῦ A 27 τοῦ μήκωνος A

καὶ αὐτὴ καὶ ὁ κῆρυξ τὰ ἐπικαλύμματα κατὰ τὰ αὐτὰ  
καὶ τὰ ἄλλα τὰ στρομβώδη ἐκ γενετῆς πάντα. νέ-  
μονται δ' ἐξείροντα τὴν καλουμένην γλωτταν ὑπὸ τὸ  
c κάλυμμα. τὸ δὲ μέγεθος τῆς γλώσσης ἔχει ἢ πορφύρα  
μεῖζον δακτύλου, ᾧ νέμεται καὶ διατρυπᾷ καὶ τὰ κογ- 5  
χύλια καὶ τὸ ἑαυτῆς ὄστρακον. μακρόβια δ' ἐστὶν καὶ  
ἢ πορφύρα καὶ ὁ κῆρυξ καὶ ζῆ περι ἔτη ἕξ. φανερὰ  
δὲ ἢ αὐξήσεις ἐκ τῆς ἐν τῷ ὄστράκῳ ἕλικος. αἱ δὲ  
κόγχαι καὶ χῆμαι καὶ σωλῆνες καὶ κτένες ἐν τοῖς ἀμ-  
μώδεσι λαμβάνουσι τὴν σύστασιν. 38. αἱ δὲ πῖναι 10  
ὄρθαι φύονται ἐκ τοῦ βυθοῦ ἔχουσί τε ἐν αὐταῖς τὸν  
d πινοφύλακα αἱ μὲν καρίδιον, αἱ δὲ καρκίνιον· οὗ  
στερόμεναι θᾶττον διαφθείρονται.' τοῦτο δὲ Πάμ-  
φιλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς περὶ ὀνομάτων συμπε-  
φυκέναι φησὶν αὐταῖς. Χρύσιππος δ' ὁ Σολεὺς ἐκ 15  
τοῦ ε' περὶ τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἡδονῆς· 'ἢ πίννη,  
φησὶν, καὶ ὁ πινοτήρης συνεργὰ ἀλλήλοις, κατ' ἰδίαν  
οὐ δυνάμενα συμμένειν. ἢ μὲν οὖν πίννη ὄστρεόν  
ἐστίν, ὁ δὲ πινοτήρης καρκίνος μικρός. καὶ ἢ πίννη  
διαστήσασα τὸ ὄστρακον ἡσυχάζει τηροῦσα τὰ ἐπεισ- 20  
e ἰόντα ἰχθύδια, ὁ δὲ πινοτήρης παρεστῶς ὅταν  
εἰσέλθῃ τι δάκνει αὐτὴν ὥσπερ σημαίνων, ἢ δὲ  
δηχθεῖσα συμμύει. καὶ οὕτως τὸ ἀποληφθὲν ἔνδον  
κατεσθίουσι κοινῇ.' φασὶ δὲ τινες καὶ συγγεννᾶσθαι  
αὐτὰ αὐτοῖς καὶ ὡς ἂν ἐξ ἐνὸς σπέρματος γίνεσθαι. 25  
πάλιν δὲ ὁ Ἀριστοτέλης φησὶ (ibid. b 18)· 'πάντα δὲ  
τὰ ὄστρακώδη γίνεται καὶ ἐν τῇ ἰλύϊ, ἐν μὲν τῇ βορ-  
βορώδει τὰ ὄστρεα, ἐν δὲ τῇ ἀμμώδει κόγχαι καὶ τὰ  
ῥηθέντα, περὶ δὲ τὰς σήραγγας τῶν πετρῶν τήθεα

10 πῖναι A, sed in πιπναι corr 15. 16 ἐν τῷ ε' Mus 18  
μένειν Coraes 25 αὐτὸν αὐτῇ CE 27 καὶ αὐτόματα Arist

καὶ βάλανοι καὶ τὰ ἐπιπολάζοντα, οἷον λεπάδες καὶ  
 νηρίται.' — 39. 'τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον (ib. p. 548a 22) f  
 γίνεται τοῖς ὄστρακοδέρμοις καὶ τὰ μὴ ἔχοντα ὄστρακα,  
 καθάπερ αἶ τε κνίδαι καὶ οἱ σπόγγοι ἐν ταῖς σήραγγι  
 5 τῶν πετρῶν. ἐστὶ δὲ τῶν κνιδῶν δύο γένη· αἱ μὲν  
 γὰρ ἐν τοῖς κοίλοις οὐκ ἀπολύονται τῶν πετρῶν, αἱ  
 δ' ἐν τοῖς λείοις καὶ πλαταμώδεσιν ἀπολύμεναι μετα-  
 χωροῦσι.' τὰς δὲ κνίδας ὁ Εὐπόλις ἐν Αὐτολύκῳ  
 (I 272 K) ἀκαλήφας ὀνομάζει ἔτι τε Ἀριστοφάνης ἐν 90  
 10 Φοινίσσαις οὕτως (ib. p. 534):

ἔχε τὸν πρῶτον πάντων

ἴφρα φῦναι

εἶθ' ἐξῆς τὰς κραναὰς ἀκαλήφας.

καὶ ἐν Σφηξί (884). Φερεκράτης δ' ἐν Αὐτομόλοις  
 15 (I 152 K):

κἂν ἀκαλήφαις τὸν ἴσον χρόνον ἐστεφανῶσθαι.

Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιος ἰατρός 'ἰ δὲ ἀκαλήφη, φη-  
 σίν, ἐστὶν εὐκοίλιος, οὐρητική, εὐστόμαχος· κνησμὸν  
 δὲ ποιεῖ τοῖς συνάγουσιν, ἐπειδὴν μὴ προαλείψωνται.'  
 20 οὕτως γὰρ ἀνιᾶ τοὺς θηρεύοντας αὐτήν· ὑφ' ᾧ  
 κατὰ παραφθορὰν νῦν ἀκαλήφη ὀνομάζεται· τάχα δὲ b  
 ἴσως διὰ ταύτην καὶ ἡ βοτάνη. κατ' εὐφημισμὸν γὰρ  
 τῆς ἀντιφράσεως ὠνόμασται· οὐ γὰρ πραεῖά ἐστιν καὶ  
 ἀκαλή τῇ ἀφῆ, τραχεῖα δὲ καὶ ἀηδής. τῆς μέντοι θα-  
 25 λασσίας ἀκαλήφης μνημονεύει καὶ Φιλιππίδης ἐν  
 Ἀμφιαράῳ οὕτως (IV 468 M):

ὄστρε', ἀκαλήφας, λεπάδας . . παρέθηκέ μοι.

τὸ δ' ἐν Λυσιστράτῃ Ἀριστοφάνους πέπαικται (549):

3 ὄστρακα CE Arist: ὄστρακον A      4 κνίδαι CE: κνί-  
 δοὶ A      7 λείοισι A μείζοσι codd. duo Arist, fort. λειώδεσι  
 11 ἔχε τὸν A: εἰκὸς δήπου Bekk. anecd. 870, 20, cf. II p. 62 d  
 24 ἀπαλή A: corr. K, cf. Et. M. 44, 20      27 καὶ λεπάδας Di



ἀλλ' ὡς τῆθῶν ἀνδρειοτάτη καὶ μητριδίων ἀκαληφῶν.  
 ἐπεὶ τήθεα τὰ ὄστρεα. μέμικται γὰρ κωμωδικῶς πρὸς  
 c τὴν τήθην καὶ μητέρα. 40. καὶ περὶ τῶν ἄλλων  
 ὀστρέων ὁ Δίφιλος τάδε φησί· ἄχνην δὲ τῶν τρα-  
 χειῶν αἱ μικραὶ καὶ λεπτήν ἔχουσαι τὴν σάρκα ὄστρεα 5  
 λέγονται καὶ εὐστόμαχοί εἰσι καὶ εὐέκκριτοι· αἱ δὲ  
 λεῖαι, βασιλικαὶ δὲ πρὸς τινῶν καλούμεναι πελώριαί  
 τε λεγόμεναι, τρόφιμοι, δυσέκκριτοι, εὐχυλοὶ, εὐστό-  
 μαχοι, καὶ μάλιστα αἱ μείζους. τελλῖναι γίνονται μὲν  
 ἐν Κανώβῳ πολλαὶ καὶ ὑπὸ τὴν τοῦ Νείλου ἀνάβασιν 10  
 πληθύνουσιν. ὧν λεπτότεραι μὲν εἰσιν αἱ βασιλικαὶ  
 d διαχωρητικαὶ τε καὶ κοῦφαι, ἔτι δὲ καὶ τρόφιμοι, αἱ  
 δὲ ποτάμια γλυκύτεραι. οἱ δὲ μύες μέσῳ εἰσὶ τρό-  
 φιμοι, διαχωρητικοί, οὐρητικοί· κράτιστοι δὲ οἱ Ἐφέ-  
 σιοι καὶ τούτων οἱ φθινοπωρινοί. αἱ δὲ μυῖσκαί τῶν 15  
 μυῶν οὔσαι μικρότεραι γλυκεῖαί τε καὶ εὐχυλοὶ εἰσι  
 προσέτι τε καὶ τρόφιμοι. οἱ δὲ ἰσολῆνες μὲν πρὸς  
 τινῶν καλούμενοι, πρὸς τινῶν δὲ ἀύλοι καὶ δόνακες  
 καὶ ὄνυχες, πολύχυλοι καὶ κακόχυλοι, κολλώδεις. καὶ  
 οἱ μὲν ἄρρενες αὐτῶν ῥαβδωτοὶ εἰσι καὶ οὐ μονοχρώ- 20  
 ματοὶ· εἰσὶ δὲ τοῖς λιθιῶσι καὶ ἄλλοις δυσουροῦσιν  
 e εὐθροὶ. οἱ δὲ θήλειοι μονοχρώματοί τε εἰσι καὶ γλυ-  
 κύτεροι. λαμβάνονται δὲ ἐφθοὶ καὶ τηγανιστοὶ· κρείτ-  
 τονες δ' εἰσὶν οἱ μέχρι τοῦ χανεῖν ἐπ' ἀνθρώπων  
 ὀπτάμενοι· — ἰσοληνιστὰ δ' ἐκαλοῦντο οἱ συνάγον- 25  
 τες τὰ ὄστρεα ταῦτα, ὡς ἱστορεῖ Φαινίας ὁ Ἐρέσιος

2 ὄστρεα CE πέπαικται Mein, potius <τὰ> πρὸς, inter-  
 pretatio mutila, cf. schol. Arist 3 τήθην A: τροφὸν C τροφήν E  
 4. 5 παχειῶν ACE: corr. Cas 7 λεῖαι Schneid: παχειαὶ ACE  
 πελωρίδες p. 92 f 15 μυῖσκαί Schneid: μῦες καὶ ACE 18 καὶ  
 ἀύλοι CE, ceterum cf. Plin. 32, 151 21 καὶ ἄλλως Mein  
 23. 24 κρείττους CE

ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τυράννων ἀναίρεσις ἐκ τιμω-  
 ρίας γράφων οὕτως· ‘Φιλόξενος ὁ καλούμενος σωλη-  
 νιστῆς ἐκ δημαγωγοῦ τύραννος ἀνεφάνη, ζῶν τὸ μὲν  
 ἐξ ἀρχῆς ἀλιευόμενος καὶ σωληνοθήρας ὢν· ἀφορμῆς f  
 5 δὲ λαβόμενος καὶ ἐμπορευσάμενος βίον ἐκτήσατο.’ —  
 ‘τῶν δὲ κτενῶν ἀπαλώτεροι μὲν εἰσιν οἱ λευκοί· ἄβρο-  
 μοι γὰρ καὶ εὐκοίλιοι. τῶν δὲ μελάνων καὶ πυρρῶν  
 οἱ μείζονες καὶ εὐσαρκοὶ εὐστομοὶ. κοινῶς δὲ πάντες  
 εὐστόμαχοι, εὐπεπτοὶ, εὐκοίλιοι λαμβανόμενοι μετὰ  
 10 κυμίνου καὶ πεπέρεως.’ — μνημονεύει δ’ αὐτῶν καὶ  
 “*Ἀρχιππος ἐν Ἰχθύσι* (I 683 K).’

λεπάσιν, ἐχίνοις, ἐσχάραις, βελόναις τε τοῖς κτεσίν τε.  
 — ‘αἱ δὲ βάλανοι καλούμεναι ἀπὸ τῆς πρὸς τὰς δρυί- 91  
 νας ὁμοιότητος διαφέρουσι παρὰ τοὺς τόπους. αἱ  
 15 μὲν γὰρ Αἰγύπτιαι γλυκεῖαι, ἀπαλαί, εὐστομοὶ, θρε-  
 πτικάι, πολύχυλοι, οὐρητικάι, εὐκοίλιοι, αἱ δὲ ἄλλαι  
 ἀλυκώτεραι. τὰ δὲ ὠτία δύσπεπτα, τρόφιμα δὲ μᾶλ-  
 λον τηγανιζόμενα. αἱ δὲ φωλάδες εὐστομοὶ, βρομώ-  
 δεις δὲ καὶ κακόχυλοι. 41. ἐχίνοι δὲ ἀπαλοὶ μὲν,  
 20 εὐχύλοι, βρομώδεις, πλήσμιοι, εὐφθαρτοὶ, μετὰ δὲ  
 ὀξύμέλιτος λαμβανόμενοι καὶ σελίνου καὶ ἡδυόσμου  
 εὐστόμαχοι, γλυκεῖς τε καὶ εὐχύλοι. προσηνέστεροι δ’ b  
 αὐτῶν οἱ ἐρυθροὶ καὶ οἱ μήλινοι καὶ οἱ παχύτεροι  
 καὶ οἱ ἐν τῷ ξύεσθαι τὴν σάρκα γαλακτῶδες ἀνιέντες.  
 25 οἱ δὲ περὶ τὴν Κεφαλληνίαν γινόμενοι καὶ περὶ τὴν  
 Ἰκαρίαν καὶ τὸν Ἀδρίαν . . . τινὲς αὐτῶν καὶ ὑπόπι-

6 interiecto Phaeniae loco pergit Diphilus 8 μείζους  
 CE εὐσαρκοὶ Dobr: ἐνεάριοι A, om. CE κοινῇ CE  
 12 cf. ad p. 86c 13 pergit Diphilus 14 fort. κατὰ τοὺς  
 τόπους, cf. VII 317 f 19 οἱ ἐχίνοι CE 22 καὶ εὐκοίλιοι  
 Mein vix recte 23 παχύτατοι A: corr. CE 25. 26 περὶ  
 τὴν Ἰκαρίαν Mein, fort. περὶ τὴν Ἰστρίαν 26 hiatum not. Mein

κροί εἰσιν· οἱ δ' ἐπὶ τοῦ σκοπέλου τῆς Σικελίας κοι-  
 λίας λυτικοί.' Ἀριστοτέλης δέ φησι (h. a. IV p. 530 a 34)  
 τῶν ἐχίνων πλείω γένη εἶναι· ἔν μὲν τὸ ἐσθιόμενον,  
 ἐν ᾧ τὰ καλούμενά ἐστιν ᾠά, ἄλλα δὲ δύο τό τε τῶν  
 σπατάγγων καὶ τὸ τῶν καλουμένων βρυσῶν. μνημο- 5  
 νεύει τῶν σπατάγγων καὶ Σώφρων (fr. 69 Bo) καὶ  
 Ἀριστοφάνης ἐν Ὀλκᾶσιν οὕτως (I 497 K):

c δαρδάπτοντα, μιστύλλοντα, διαλείχοντά μου  
 τὸν κάτω σπατάγγην.

καὶ Ἐπίχαρμος δὲ ἐν Ἴβας γάμφῳ περὶ τῶν ἐχίνων 10  
 φησί (p. 231 L):

καρκίνοι θ' ἴκοντ' ἐχίνοι θ', οἱ καθ' ἄλμυρὰν ἄλλα  
 νεῖν μὲν οὐκ ἴσαντι, πεζᾶ δ' ἐμπορεύονται μόνοι.

Δημήτριος δ' ὁ Σκῆψιος ἐν ἕκτῳ καὶ εἰκοστῷ τοῦ  
 Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 15 Gaede) Λάκωνά φησί τινα 15  
 κληθέντα ἐπὶ θοῖναν παρατεθέντων ἐπὶ τὴν τράπεζαν  
 θαλαττίων ἐχίνων ἐπιλαβέσθαι ἑνός, οὐκ εἰδότα τὴν  
 d χρῆσιν τοῦ ἐδέσματος, ἀλλ' οὐδὲ προσέχοντα τοῖς συν-  
 δειπνοῦσι πῶς ἀναλίσκουσιν· ἐνθέντα δὲ εἰς τὸ στόμα  
 σὺν τῷ κελύφει βρούκειν τοῖς ὁδοῦσι τὸν ἐχίνον. δυσ- 20  
 χρηστούμενον οὖν τῇ βρώσει καὶ οὐ συνιέντα τὴν  
 ἀντιτυπίαν τῆς τραχύτητος εἰπεῖν· ᾧ φάγημα μιαιρόν,  
 οὔτε μὴ νῦν σε ἀφέω μαλθακισθεῖς οὔτ' αὖτις ἔτι  
 <κα> λάβοιμι.' ὅτι δὲ οἱ ἐχίνοι, λέγω δὲ καὶ τοὺς  
 χερσαίους καὶ τοὺς θαλαττίους, καὶ ἑαυτῶν εἰσι φυ- 25  
 λακτικοὶ πρὸς τοὺς θηρῶντας, προβαλλόμενοι τὰς

1 σκοπέλου corruptum, fort. Ἐκνόμου 5 σπατάγγων CE,  
 expectes σπαταγγῶν 8 δάπτοντα Pors 12 θικοντι ἐχίνοι  
 τε τοι A: corr. Toup 13 πεζαὶ δ' A: corr. Toup μόγις  
 Bergk, μόνον Ahr 16 θοῖναν A θοῖνην CE 23 ἀφέω A:  
 ἀφέρω ex ἀφέω corr. C ἀφέρω ex ἀφήσω corr. E 24 κα  
 add. K

ἀκάνθας ὡσπερ τι χαράκωμα, Ἴων ὁ Χῖος μαρτυρεῖ  
ἐν Φοίνικι ἢ Καινεῖ λέγων οὕτως (p. 573 N).

ἀλλ' ἐν τε χέρσῳ τὰς λέοντος ἦνεσα

ἢ τὰς ἐχίνου μᾶλλον οἴζυράς τέχνας·

5 ὅς εὖτ' ἂν ἄλλων κρεισσόνων ὄρμην μάθῃ,

στρόβιλος ἀμφάκανθον εἰλίξας δέμας

6 κεῖται δακεῖν τε καὶ θιγεῖν ἀμήχανος.

42. τῶν δὲ λεπάδων, φησὶν ὁ Δίφιλος, τινὲς  
μέν εἰσι μικραί, τινὲς δὲ καὶ ὄστρέοις ἐοικυῖαι. εἰσὶ  
10 δὲ σκληραὶ καὶ ὀλιγόχυλοι καὶ οὐκ ἄγαν δριμεῖαι, εὖ-  
στομοὶ δὲ καὶ εὐκατέργαστοι, ἐφθαλ δὲ ποσῶς εὖστο-  
μοι. αἱ δὲ πίνναι οὐρητικά, τρόφιμοι, δύσπεπτοι,  
δυσανάδοτοι. εἰκόασι δ' αὐταῖς καὶ οἱ κήρυκες· ὧν  
οἱ μὲν τράχηλοι εὐστόμαχοι, δυσκατέργαστοι δέ· διὸ f  
15 τοῖς ἀσθενούσιν τὸν στόμαχον οἰκεῖοι· δυσέκκριτοί τε  
καὶ μέσως τρόφιμοι. τούτων δὲ αἱ μήκωνες λεγόμεναι  
πρὸς τοῖς πνυθμέσιν ἀπαλαί, εὐφθαρτοὶ. διὸ τοῖς τὴν  
γαστέρα ἀσθενούσιν οἰκεῖται. αἱ δὲ πορφύραι μεταξὺ  
πίννης εἰσὶ καὶ [τοῦ] κήρυκος· ὧν οἱ μὲν τράχηλοι  
20 πολύχυλοι, εὖστομοὶ, τὸ δὲ λοιπὸν αὐτῶν ἀλυκὸν καὶ  
γλυκὸν καὶ εὐανάδοτον εἰς ἐπίκρασίν τ' ἐπιτήδειον. τὰ  
δὲ ὄστρεα γεννᾶται μὲν καὶ ἐν ποταμοῖς καὶ ἐν λί- 92  
μναις καὶ ἐν θαλάσση. κράτιστα δὲ τὰ θαλάττια,  
ὅταν λίμνη ἢ ποταμὸς παρακέηται. γίνεται γὰρ εὖ-  
25 χυλα καὶ μείζονα καὶ γλυκύτερα. τὰ δὲ πρὸς ἡόσι  
καὶ πέτραις ἰλύος καὶ <γλυκέος> ὕδατος ἀμιγῆ μικρά,

2 φοινίκη καινη A: corr. Dalec 5 ὅς' A: corr. CE  
6 ἀμφ' ἀκανθαν (ἀκάνθας E) ACE: corr. Salm 7 θιγεῖν ACE  
10. 11 εὖστομοί τε καὶ δυσκατέργαστοι, ἐφθαλ δὲ ποσῶς εὐστό-  
μαχοι Coraes coll. Xenocr. de alim. apud Oribas. I 145 Daremb  
14 εὖστομοί Mein, sed cf. p. 87d 17 fort. <αἱ> πρὸς 19 τῶν  
om. CE 25 μείζω CE 26 γλυκέος add. K coll. Plin. 32, 66

σκληρά, δηκτικά. τὰ δὲ ἑαρινὰ ὄστρεα καὶ τὰ κατὰ  
 τὴν τοῦ θέρους ἀρχὴν κρείσσονα, πλήρη, θαλασσί-  
 ζοντα μετὰ γλυκύτητος, εὐστόμαχα, εὐέκκριτα. τὰ δὲ  
 συνεψόμενα μαλάχῃ ἢ λαπάθῳ ἢ ἰχθύσιν ἢ καθ' αὐτὰ  
 b τρόφιμα καὶ εὐκοιλία.' 43. Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθη- 5  
 ναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων φησιν· ὄστρεα καὶ κόγχαι  
 καὶ μύες καὶ τὰ ὅμοια τὴν μὲν σάρκα δυσκατέργαστά  
 ἐστὶ διὰ τὴν ὑγρότητα τὴν ἐν αὐτοῖς ἀλυκὴν. διόπερ  
 ὤμὰ μὲν ἐσθιόμενα κοιλίας ἐστὶν ὑπακτικά διὰ τὴν  
 ἀλυκότητα, τὰ δὲ ἐψόμενα ἀφίησιν ἥτοι πᾶσαν ἢ τὴν 10  
 πλείστην ἄλμην εἰς τὴν συνέψουσαν αὐτὴν ὑγρότητα.  
 διόπερ αἱ μὲν ὑγρότητες, ἐν αἷς ἂν ἐψηθῆ τι τῶν  
 ὀστρέων, ταρακτικά καὶ ὑπακτικά κοιλίας εἰσίν, αἱ  
 δὲ σάρκες τῶν ἐψομένων ὀστρέων ψόφους ποιοῦσιν  
 c ἐστερημένοι τῶν ὑγρῶν. τὰ δὲ ὀπτὰ τῶν ὀστρέων, 15  
 εἴαν τις αὐτὰ καλῶς ὀπτῆσῃ, ἀλυποτάτην ἔχει διάθε-  
 σιν· πεπύρωται γάρ. διὸ οὐχ ὁμοίως τοῖς ὤμοις ἐστὶ  
 δύσπεπτα καὶ τὰς ὑγρότητας ἐν αὐτοῖς ἔχει κατεξη-  
 ραμμένας, δι' ὧν ἔκλυτος ἢ κοιλία γίνεται. τροφήν  
 τε δίδωσιν ὑγρὰν τε καὶ δύσπεπτον ἅπαν ὄστρεον καὶ 20  
 πρὸς τὰς οὐρήσεις ἐστὶν οὐκ εὖοδα. ἀκαλήφη δὲ καὶ  
 ἐχίνων ὧὰ καὶ τὰ τοιαῦτα τροφήν μὲν δίδωσιν ὑγρὰν  
 καὶ μικρὰν, τῆς δὲ κοιλίας ἐστὶν λυτικά καὶ οὐρήσεως  
 κινητικά.'

44. Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν Γεωργικοῖς 25  
 τάδε τῶν ὀστρέων καταλέγει (fr. 83 Schn):

d ἤε καὶ ὄστρεα τόσσα βυθούς ἄτε βόσκεται ἄλμης,

2 κρείσσω CE      4 <μᾶλλον> ἢ καθ' αὐτὰ K      18.  
 19 κατεξηρασμένας A: corr. CE      19. 20 fort. τροφήν δὲ  
 27 βυθούς κατά Mein

- νηρίται στρόμβοι τε πελωριάδες τε μύες τε,  
 γλίσχραι τ' ἄλλὰ σύνες τε καὶ αὐτῆς φωλεὰ πίνης.  
 καὶ Ἀρχέστρατος δ' ἐν Γαστρονομία φησί (fr. 50 R):  
 τοὺς μῦς Αἶνος ἔχει μεγάλους, ὄστρεια δ' Ἄβυδος,  
 5 τὰς ἄρκτους Πάριον, τοὺς δὲ κτένας ἢ Μιτυλήνη·  
 πλείστους δ' Ἀμβρακία παρέχει καὶ ἄπλατα μετ'  
 αὐτῶν . . . .
- Μεσσήνη δὲ πελωριάδας στενοπορθμίδι κόγχας  
 5 καὶ Ἐφέσῳ λήψει τὰς λείας οὐ τι πονηράς.  
 10 τήθεα Καλχηδῶν, τοὺς κήρυκας δ' ἐπιτρίψαι e  
 ὁ Ζεὺς, τοὺς τε θαλασσογενεῖς καὶ τοὺς ἀγοραίους,  
 πλὴν ἐνὸς ἀνθρώπου· κείνος δέ μοι ἐστὶν ἑταῖρος  
 Λέσβον ἐριστάφυλον ναίων, Ἀγάθων δὲ καλεῖται.  
 καὶ Φιλύλλιος δὲ ἢ ὅστις ἐστὶν ὁ ποιήσας τὰς Πό-  
 15 λεις φησί (I 785 K):  
 χήμας, λεπάδας, σωλήνας, μῦς, πίννας, κτένας ἐκ  
 Μηθύμνης.
- ὄστρεια δὲ μόνως οὕτως ἔλεγον οἱ ἀρχαῖοι. Κρατῖ-  
 νος Ἀρχιλόχοις (I 14 K):  
 20 πίννησι καὶ ὄστρείοισιν ὁμοίη. f  
 καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Ἡβας γάμῳ (p. 230 v. 3 L):  
 ὄστρεια συμπεφυκότα.
- ὄστρεον δὲ ὡς ὄρνεον Πλάτων ἐν Φαίδρῳ (p. 250 c):  
 'ὄστρέου τρόπον, φησί, δεδεσμευμένοι,' καὶ ἐν Τιμαίῳ
- 1 πελωρίδες A: corr. Mus 2 γλίσχρ' Ἀλοσύδνης τέσσα  
 καὶ Bothe 4 μῦσθ' ἢ αἶνος A μῦς ἢ αἶνος CE: corr. Mus,  
 fort. μύας ὄστρεα ACE: corr. Mus 5 τοὺς ἄρκτους CE  
 (in E ex ἄρκτους corr) 6 πλείστους omnino verum, recte hia-  
 tum not. Di 8 πελωριάδαῖς A superscr. ε: corr. Mus στε-  
 νοπορθμίδαι A: corr. Mus 8. 9 κόγχαι i. q. χήμαι (cf. Phot.  
 s. κόγχη), *chetae laeves* Plin. 32, 147 9 post πονηράς fort.  
 lacuna 16. 17 cf. p. 86e 18 ὄστρεα ACE: corr. Mγ  
 21 γάμοις A

(p. 92b)· 'τὸ τῶν ὀστρέων γένος συμπάντων,' ἐν δὲ τῷ  
 τῆς Πολιτείας δεκάτῳ ὄστρεια εἶπε (p. 611d)· 'προσ-  
 πεφυκέναι ὄστρειά τε καὶ φυκία.' αἱ δὲ πελωρίδες  
 ὠνομάσθησαν παρὰ τὸ πελώριον. μείζον γὰρ ἐστι  
 93 χήμης καὶ παρηλλαγμένον. Ἀριστοτέλης δὲ φησὶ  
 καὶ ἐν ἄμμῳ αὐτὰς γίνεσθαι. τῶν δὲ χημῶν μνημο-  
 νεύει Ἴων ὁ Χῖος ἐν Ἐπιδημῖαις (FHG II 47). καὶ  
 ἴσως οὕτως ὠνόμασται τὰ κογχύλια παρὰ τὸ κεχη-  
 νέναι.

45. περὶ δὲ τῶν κατὰ τὴν Ἰνδικὴν γινομένων 10  
 ὀστρέων — οὐ γὰρ ἄκαιρον καὶ τούτων μνησθῆναι  
 διὰ τὴν τῶν μαργαριτῶν χρῆσιν — Θεόφραστος  
 μὲν ἐν τῷ περὶ λίθων γράφει οὕτως (c. 36)· 'τῶν  
 θαυμαζομένων δὲ λίθων ἐστὶν καὶ ὁ μαργαρίτης κα-  
 λούμενος, διαφανῆς μὲν τῇ φύσει· ποιοῦσι δ' ἐξ αὐ- 15  
 τοῦ τοὺς πολυτελεῖς ὄρμους. γίνεται δὲ ἐν ὀστρέῳ  
 b τινὶ παραπλησίῳ ταῖς πίνναις, πλὴν ἐλάττονι. μέγε-  
 θος δὲ ἡλίκον ἰχθύος ὀφθαλμὸς εὐμεγέθης.' Ἀνδρο-  
 σθένης δ' ἐν τῷ τῆς Ἰνδικῆς Παράπλῳ (fr. 1 M) γρά-  
 φει οὕτως· 'τῶν δὲ στρόμβων καὶ χοιρίνων καὶ τῶν 20  
 λοιπῶν κογχυλίων ποικίλαι αἱ ιδέαι καὶ πολὺ διάφοροι  
 τῶν παρ' ἡμῖν· γίνονται δὲ πορφύραι τε καὶ ὀστρέων  
 πολὺ πλῆθος τῶν λοιπῶν· ἐν δὲ ἴδιον ὃ καλοῦσιν ἐκεῖ-  
 νοὶ βέρβερι, ἐξ οὗ ἡ μαργαρίτις λίθος γίνεται. αὕτη δ'  
 ἐστὶ πολυτελής κατὰ τὴν Ἀσίαν καὶ πωλεῖται περὶ Πέρ- 25  
 σας τε καὶ τοὺς ἄνω τόπους πρὸς χρυσίου. ἐστὶ δ'

2 et 3 ὄστρεα A: corr. Di    2. 3 συμπεφυκέναι A    4 τὸ  
 πέλωρον Et. M. 659, 55, ubi haec pleniora    μείζον γὰρ τι CE  
 8. 9 χήμαι δέ, φησί, παρὰ τὸ κεχηνέναι ἴσως CE, et fort. Athe-  
 naeus dixerat et χήμη et κογχύλια ab κεχηνέναι verbo ducta  
 esse    21 αἱ ποικίλαι ἠδεῖαι ACE: corr. Coraes (*variae species  
 iam Dalec*)    22 πορφύρα A: corr. ε    25. 26 παρὰ Πέρσας CE

ἡ μὲν τοῦ ὀστρέου ὄψις παραπλησία τῷ κτενί, οὐ  
 διέγλυπται δὲ ἀλλὰ λείον τὸ ὄστρακον ἔχει καὶ δασύ, c  
 οὐδὲ ὦτα ἔχει δύο ὥσπερ ὁ κτεὶς ἀλλὰ ἓν. ἡ δὲ λί-  
 θος γίνεται ἐν τῇ σαρκὶ τοῦ ὀστρέου, ὥσπερ ἐν τοῖς  
 5 συείοις ἢ χάλαζα, καὶ ἐστὶν ἢ μὲν χρυσοειδῆς σφό-  
 δρα, ὥστε μὴ ῥαδίως διαγνῶναι ὅταν παρὰ τεθῇ παρὰ  
 τὸ χρυσίον, ἢ δὲ ἀργυροειδῆς, ἢ δὲ τελέως λευκῆ,  
 ὁμοία τοῖς ὀφθαλμοῖς τῶν ἰχθύων. Χάρης δ' ὁ  
 Μιτυληναῖος ἐν ἐβδόμῃ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἱστο-  
 10 ριῶν φησὶ (fr. 12 M). 'θηρεύεται δὲ κατὰ τὴν Ἰνδι-  
 κὴν θάλασσαν, ὡσαύτως δὲ καὶ κατὰ τὴν Ἀρμενίαν  
 καὶ Περσικὴν καὶ Σουσιανὴν καὶ Βαβυλωνίαν, παρό- d  
 μοιον ὀστρέω· τὸ δ' ἐστὶν ἄδρον καὶ πρόμηκες, ἔχον  
 ἐν αὐτῷ σάρκα καὶ μεγάλην καὶ λευκὴν, εὐώδη σφό-  
 15 δρα. ἐξ ὧν ἐξαιροῦντες ὅστ' ἄ λευκὰ προσαγορεύουσι  
 μὲν μαργαρίτας, κατασκευάζουσι δ' ἐξ αὐτῶν ὀρμί-  
 σκους τε καὶ ψέλια περὶ τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας·  
 περὶ ἃ σπουδάζουσιν Πέρσαι καὶ Μῆδοι καὶ πάντες  
 Ἀσιανοὶ πολὺ μᾶλλον τῶν ἐκ χρυσοῦ γεγεννημένων.  
 20 46. Ἰσίδωρος δ' ὁ Χαρακηνὸς ἐν τῷ τῆς Παρθίας  
 Περιηγητικῷ κατὰ τὸ Περσικὸν πέλαγος νῆσόν φησιν e  
 εἶναι τινα, ἐνθα πλείστην μαργαρίτιν εὐρίσκεσθαι.  
 διόπερ σχεδίας καλαμίνας πέριξ εἶναι τῆς νήσου, ἐξ  
 ὧν καταλλομένους εἰς τὴν θάλασσαν ἐπ' ὀργυιᾶς εἰ-  
 25 κοσιν ἀναφέρειν διπλοῦς κόγχους. φασὶ δ' ὅταν βρον-  
 ταὶ συνεχεῖς ὦσι καὶ ὄμβρων ἐκχύσεις, τότε μᾶλλον  
 τὴν πίνναν κύειν, καὶ πλείστην γίνεσθαι μαργαρίτιν  
 καὶ εὐμεγέθη. τοῦ δὲ χειμῶνος εἰς τὰς ἐμβυθίους  
 θαλάμας δύνειν εἰώθασιν αἱ πίνναι· θέρους δὲ τὰς f

5 συείοις A υείοις CE      16 μαργαρίτην A: corr. C  
 25 διπλοῦς suspectum      26 aliter Plin. 9, 108



μὲν νύκτας κεχίνασι διανηχόμεναι, ἡμέρας δὲ μύου-  
 σιν. ὅσαι δ' ἂν πέτραις ἢ σπιλάσι προσφυῶσι, ῥιζο-  
 βολοῦσι κἀνταῦθα μένουσαι τὴν μαργαρίτιν γεννῶσι.  
 ζωογονοῦνται δὲ καὶ τρέφονται διὰ τοῦ προσπεφυκό-  
 τος τῆ σαρκὶ μέρους. τοῦτο δὲ συμπέφυκε τῷ τοῦ **6**  
 κόγχου στόματι χηλᾶς ἔχον καὶ νομὴν εἰσφέρον. ὃ  
 δὴ ἐστὶν εἰκὸς καρκίνῳ μικρῷ καλούμενον πινοφύ-  
 λαξ. διήκει δ' ἐκ τούτου ἢ σὰρξ μέχρι μέσου τοῦ  
 κόγχου οἴουει ῥίζα, παρ' ἣν ἡ μαργαρίτις γεννωμένη  
 αὔξεται διὰ τοῦ στερεοῦ τῆς κόγχης καὶ τρέφεται ὅσον **10**  
**94** ἂν ἡ προσπεφυκυῖα χρόνον. ἐπειδὴν δὲ παρὰ τὴν  
 ἔκφυσιν ὑποδυομένη ἢ σὰρξ καὶ μαλακῶς ἐντέμνουσα  
 χωρίσῃ τὴν μαργαρίτιν ἀπὸ τοῦ κόγχου, ἀμπέχουσα  
 μὲν οὐκέτι τρέφει, λειοτέραν δ' αὐτὴν καὶ διαυγεστέ-  
 ραν ποιεῖ καὶ καθαρωτέραν. ἡ μὲν οὖν ἐμβύθιος **15**  
 πίννα διαυγεστάτην [ποιεῖ] καὶ καθαρωτάτην καὶ με-  
 γάλην γεννᾷ μαργαρίτιν, ἡ δὲ ἐπιπολάζουσα καὶ ἀνω-  
 φερῆς διὰ τὸ ὑπὸ τοῦ ἡλίου ἀκτινοβολεῖσθαι δύσχρους  
 καὶ ἥσων. κινδυνεύουσι δ' οἱ θηρῶντες τοὺς μαρ-  
**b** γαρίτας, ὅταν εἰς κεχηνότα κόγχον κατ' εὐθὺ ἐκτεί- **20**  
 νωσι τὴν χεῖρα· μύει γὰρ τότε, καὶ πολλάκις οἱ δά-  
 κτυλοι αὐτῶν ἀποπρίονται· ἔνιοι δὲ καὶ παραχρῆμα  
 ἀποθνήσκουσιν. ὅσοι δ' ἂν ἐκ πλαγίου ὑποθέντες τὴν  
 χεῖρα τύχωσι, ῥαδίως τοὺς κόγχους ἀπὸ τοῦ λίθου  
 ἀποσπῶσιν. μαράγδων δὲ μνημονεύει Μένανδρος **25**  
 ἐν Παιδίῳ (IV 181 M).

3 μένουσαι K: ἐνοῦσαι ACE 7. 8 *debebat* τῷ καλουμένῳ  
 πινοφύλακι, *turbavit epitomator*; *ego haec omnia parum intel-*  
*lego* 13 ἀμπέχουσα (om. CE) *obscurum*, ἀμπίσχουσα Wilam  
 16 ποιεῖ del. K, nisi forte *verba ποιεῖ καὶ καθαρωτέραν* (sic  
 ACE: corr.  $\varsigma$ ) *omnia ex v. 15 iterata delenda* 25 ἀνασπῶ-  
 σιν CE 26 *πεδίῳ* A: corr. Cas

μάραγδον εἶναι ταῦτ' ἔδει καὶ σάρδια.

ἄνευ δὲ τοῦ  $\bar{\sigma}$  λεκτέον· παρὰ γὰρ τὸ μαρμαίρειν ὠνόμασται τῷ διαυγῆς ὑπάρχειν.

47. μετὰ ταῦτα περιηνεχθησαν πίνακες ἔχοντες c  
 5 ΤΩΝ ΕΞ ΥΔΑΤΟΣ ΚΡΕΩΝ πολλά, πόδας καὶ κεφαλὰς  
 καὶ ὠτία καὶ σιαγόνας, ἔτι δὲ καὶ χορδὰς καὶ κοιλίας  
 καὶ γλώσσας, ὥσπερ ἔθος ἐστὶν ἐν τοῖς κατὰ τὴν  
 Ἀλεξάνδρειαν λεγομένοις ἐφθοπωλίοις. εἴρηται γάρ,  
 Οὐλπιανέ, καὶ τὸ ἐφθοπώλιον παρὰ Ποσειδίππῳ  
 10 ἐν Παιδίῳ (IV 519 M).<sup>2</sup> καὶ πάλιν ζητούντων τοὺς  
 ὀνομάσαντάς τι τούτων ὃ μὲν τις ἔλεγε· τῶν ἐδω-  
 δίμων κοιλιῶν μνημονεύει Ἀριστοφάνης ἐν Ἰππεῦσι  
 (300).<sup>3</sup> φήσω σε ἀδεκατεύτους κοιλίας πωλεῖν.<sup>4</sup> καὶ d  
 ἐξῆς (160).

15 τί μ', ὦγάθ', οὐ πλύνειν ἕως τὰς κοιλίας  
 πωλεῖν τε τοὺς ἀλλᾶντας, ἀλλὰ καταγελαῖς;  
 καὶ πάλιν (356).

ἐγὼ δέ <γ> ἤνυστρον βοὸς καὶ κοιλίαν ὑεῖαν  
 καταβροχθίσας κᾶτ' ἐκπιῶν τὸν ζωμὸν ἀναπόνιπτος  
 20 λαρυγγιῶ τοὺς φήτορας καὶ Νικίαν ταράξω.  
 καὶ πάλιν (1178).

ἢ δ' Ὀβριμοπάτρα γ' ἐφθὸν ἐκ ζωμοῦ κρέας e  
 καὶ χόλικος ἤνυστρον τε καὶ γαστροὺς τόμον.  
 σιαγόνοσ δὲ Κρατῖνος Πλούτοις (I 63 K).

25 περὶ σιαγόνοσ βοείας μαχόμενος.

καὶ Σοφοκλῆς Ἀμύκῳ (fr. 109 N).

σιαγόνας τε δὴ μαλθακὰς τίθησι.

2 cf. Et. M. 720, 55      8 nomen eius qui loquitur (Cyn-  
 ulci, ut putat Wilam) sustulit epitomator      9 ποσιδίππωι  
 A 15 ὦ ἀγαθέ A 18 δὲ ἤνυστρον et ὑτνην A 19 ἀπό-  
 νιπτος A

Πλάτων δ' ἐν Τιμαίῳ γράφει (p. 75 d)· 'καὶ τὰς δια-  
 γόνας ἄκρας αὐτοῖς συνέδησεν ὑπὸ τὴν φύσιν τοῦ  
 προσώπου.' καὶ Ξενοφῶν ἐν τῷ περὶ ἱππικῆς (1, 8)  
 f 'διαγόνα μικρὰν συνεσταλμένην.' οἱ δὲ διὰ τοῦ ὕ  
 στοιχείου ἐκφέροντες κατ' ἀναλογίαν λέγουσιν ἀπὸ 5  
 τοῦ ὕος. χορδῶν τε μέμνηται Ἐπίχαρμος, ἃς ὀρύας  
 ὀνομάζει, ἐπιγράψας τι καὶ τῶν δραμάτων Ὀρύαν  
 (p. 248 L). Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις (455)·

ἔκ μου χορδὴν

τοῖς φρονισταῖς παραθέντων. 10

Κρατῖνος ἐν Πυτίνῃ (I 72 K)·

ὡς λεπτός, ἧ δ' ὄς, ἔσθ' ὁ τῆς χορδῆς τόμος.  
 καὶ Εὐπόλις ἐν Αἰξίν (ib. 264). Ἄλεξις δ' ἐν Δευ-  
 καδία ἢ Δραπέταις (II 344 K)·

95 χορδαρίου τόμος ἦκεν καὶ περικομματίον. 15

Ἀντιφάνης ἐν Γάμοις (ib. 40)·

ἐκτεμὼν χορδῆς μεσαῖον.

48. ποδῶν δὲ καὶ ὠτίων, ἔτι δὲ ῥύγχους Ἄλεξις  
 ἐν Κρατεία ἢ Φαρμακοπώλῃ· τὸ δὲ μαρτύριον ὀλίγον  
 ὕστερον ἐκθήσομαι (p. 107b), πολλὰ ἔχον τῶν ζητουμέ- 20  
 νων ὀνομάτων. Θεόφιλος Παγκρατιαστῆ (II 475 K)·

ἐφθῶν μὲν σχεδὸν

τρεῖς μνᾶς, B. λέγ' ἄλλο. A. ῥυγχίον, κωλῆν, πόδας

b τέτταρας ὑείους, B. Ἡράκλεις. A. βοὸς δὲ τρεῖς.

Ἀναξίλας Μαγείροις (II 269 K)· 25

τῶν Αἰσχύλου πολὺ μᾶλλον εἶναί μοι δοκεῖ

ἰχθύδι' ὀπτᾶν. B. τί σὺ λέγεις; ἰχθύδια;

6 puto συός 15 περικομματίων A: corr. Mein 18 πο-  
 δῶν τε A (verba cum Antiphanis versu coniuncta): corr. Cas  
 ἄλεξις δὲ A: corr. Cas 19 κρατεία A 25 Anaxilae nomen  
 suspectum Meinekio propter p. 219 v. 3, sed fort. alia interci-  
 derant 26 sqq haec omnia obscura

συσσίτιον μέλλεις νοσηλεύειν. ὅσον  
ἀκροκάλι' ἔψειν . . . ῥύγγη, πόδας.

Ἀναξίλας δ' ἐν Κίραη (ib. 267)·

δεινὸν μὲν γὰρ ἔχονθ' ὑὸς

5 ῥύγχος, ᾧ φίλε Κινησία.

καὶ ἐν Καλυψοῖ (ib. 268)·

ῥύγχος φορῶν ὕειον ἡσθόμην τότε.

ᾠτάρια δ' ᾠνόμασε καὶ Ἀναξανδρίδης ἐν Σατυρία

(ib. 155). Ἀξιόνικος δὲ ἐν Χαλκιδικῷ φησιν (ib. 415)·

10 ζωμὸν ποιῶ

θερμὸν ἰχθὺν ἐπαναπλάττων, ἡμίβρωτα λείψανα

συντιθεῖς, οἴνω διαίνων, ἔντερ' ἀλλ' καὶ σιλφίῳ

σφενδονῶν, ἀλλᾶντα τέμνων, παραφέρων χορδῆς

τόμον,

15 5 ῥύγχος εἰς ἕξος πιέζων, ὥστε πάντας ὁμολογεῖν  
τῶν γάμων κρείττω γεγονέναι τὴν ἕωλον ἡμέραν.

Ἀριστοφάνης Προαγῶνι (I 510 K)·

ἔγευσάμην χορδῆς ὁ δύστηνος τέκνων·

πῶς ἐσίδω ῥύγχος περικκαυμένον;

20 Φερεκράτης Δήροις (ib. 173)·

ὥς οὐχὶ τουτὶ ῥύγχος ἀτεχνῶς ἐσθ' ὑὸς.

καὶ τόπος δὲ τις οὕτω καλεῖται Ῥύγχος περὶ Στρά-

τον τῆς Αἰτωλίας, ὧς φησι Πολύβιος ἐν 5' ἱστοριῶν

(c. 59 Hu). Στησίχορος τέ φησιν ἐν Συοθήραις (fr. 14 B)·

25 κρύψαι δὲ ῥύγχος

ἄκρον γὰς ὑπένερθεν.

5 ᾧ φίλε, κνησιᾶν Mein 9 χαλκιδι A: corr. Hemsterh  
10 ζωμοποιῶ ACE: corr. Cas 12 οἴνω διαίνων Emperius:  
οιονταιανῶ A ἑτεράλικα σιλφίῳ A: corr. Seidler 13 τέμνω  
παραφέρω ACE: corr. Kock 15 πιέζω ACE: corr. Di  
23 ἐν 5' corruptum putabat Schw, ἐν θ' Wilam 25 κρύψε  
δὲ Di

ὅτι δὲ κυρίως λέγεται ῥύγχος ἐπὶ τῶν συῶν προείρη-  
e ται. ὅτι δὲ καὶ ἐπ' ἄλλων ζῴων Ἄρχιππος Ἀμφι-  
τρύωνι δευτέρῳ (I 679 K) κατὰ παιδιὰν εἶρηκε καὶ ἐπὶ  
τοῦ προσώπου οὕτως·

καὶ ταῦτ' ἔχων τὸ ῥύγχος οὕτωςι μακρόν. 5

καὶ Ἀραρῶς Ἀδώνιδι (II 215 K)·

ὁ γὰρ θεὸς τὸ ῥύγχος ὡς ἡμᾶς στρέφει.

49. ἀκροκωλίων δὲ μέμνηται Ἀριστοφάνης Αἰο-  
λοσίκωνι (II 393 K)·

καὶ μὴν τὸ δεῖν', ἀκροκώλια δὴ σοι τέτταρα 10

f ἤψησα τακερά.

καὶ ἐν Γηρυτάδῃ (ib. 430)·

ἀκροκώλι', ἄρτοι, κάραβοι.

Ἀντιφάνης Κορινθία (I 61 K)·

ἔπειτα κἀκροκώλιον 15

ὑειον Ἀφροδίτῃ; γελοῖον. B. ἀγνοεῖς·

ἐν τῇ Κύπρῳ δ' οὕτω φιληθεῖ ταῖς ὑσίν,

<ᾧ> δέσποθ', ὥστε σκατοφαγεῖν ἀπειρῆξε

5 τὸ ζῶον, τοὺς δὲ βοῦς ἠνάγκασεν.

ὅτι δ' οὕτως Ἀφροδίτῃ ὕς θύεται μαρτυρεῖ. Καλλί- 20  
96 μαχος (fr. 100h 1 Schn) ἢ Ζηνόδοτος ἐν ἱστορικοῖς ὑπο-  
μνήμασι γράφων ὧδε· Ἄργεῖοι Ἀφροδίτῃ ἕν θύουσι,  
καὶ ἡ ἑορτὴ καλεῖται Ὑστήρια. Φερεκράτης δ' ἐν  
Μεταλλεῦσι (I 175, 13 K)·

σχελίδες δ' ὀλόκνημοι πλησίον τακερώταται 25

ἐπὶ πινακίσκοις καὶ δῖεφθ' ἀκροκώλια.

1. 2 προείρηται: videtur de hac re fusius dictum fuisse  
p. 95 bc, cf. schol. Ar. av. 848 3 cf. Bekk. an. 113, 9  
10 δὴ Bergk: δέ A 17 ὑεσὶν A: corr. Schw 18 ᾧ add.  
Schw ἀπείθισε Kock 18. 19 ἀπειρῆξε μὲν | τὸ ζῶον αὐτοῦ,  
τούς Herw 23 ὑστήρια A: corr. CE

"Αλεξίς Κυβευταῖς (II 339 K).

ἤριστηκότων

σχεδόν τι δ' ἡμῶν ἐξ ἀκροκωλίου τινός.

κὰν Παννυχίδι <ἦ> Ἐρίθοισιν (ib. 363).

5 ἡμίοντα μὲν

τὰ κρεάδι' ἐστί, τὸ περίκομμ' ἀπόλλυται,

ὁ γόγγρος ἐφθός, τὰ δ' ἀκροκώλι' οὐδέπω. b

τῶν δ' ἐφθῶν ποδῶν μνημονεύει Φερεκράτης ἐν  
Δουλοδιδασκάλῳ (I 157 K).

10 ὡς παρασκευάζεται δεῖπνον πῶς ἂν εἶπαθ' ἡμῖν.

B. καὶ δῆθ' ὑπάρχει τέμαχος ἐγ-

χέλειον ὑμῖν, τευθίς, ἄρ-

νειον κρέας, φύσκης τόμος,

5 πούς ἐφθός, ἦπαρ, πλευρόν, ὄρ-

15 νίθια πλήθει πολλά, τυ-

ρὸς ἐν μέλιτι, μερὶς κρεῶν.

Ἐπιφάνης Παρασίτῳ (II 87 K).

χοιρίων

σκέλη καπύρ'. B. ἀστεῖόν γε, νῆ τὴν Ἐστίαν,

20 ἄριστον. A. ἐφθός τυρὸς ἐπεδόνει πολύς. c

Ἐκφαντίδης δ' ἐν Σατύροις (I 9 K).

πόδας ἐπεὶ δέοι πριάμενον καταφαγεῖν ἐφθούς ὑός.

γλώσσης δὲ μέμνηται Ἀριστοφάνης ἐν Ταγηνι-

σταῖς διὰ τούτων (I 522 K).

25 ἄλις ἀφύης μοι· παρατέταμαι γὰρ τὰ λιπαρὰ  
κάπτων.

3 vix integer, ἔξ Mein non recte 4 ἦ add. Mus 4.  
5 Ἐρίθοις· ἴν' ἡμίοντα Di 10 ὅπως (πῶς οὖν Wilam, malo  
καὶ πῶς) παρασκ. Bergk τὸ δεῖπνον εἶπαθ' ἡμῖν Elmsl  
11. 12 ἐγγέλιον A 12. 13 ἄρνιον A 14. 15 ὄρνίθια A 18 χοι-  
ρέων A: corr. Schw 22 ἐπεὶ Mein (τ' ἐπεὶ Di): τε εἰ A  
25 παρατέταμαι A: corr. schol. Ar. Ach. 640

ἀλλὰ φέρεται' ἀπόβασιν ἠπάτιον ἢ καπριδίου νέου  
κόλλοπά τιν'· εἰ δὲ μή, πλευρὸν ἢ γλωτταν ἢ  
σπληνὸς ἢ νῆστιν ἢ δέλφακος ὀπωρινῆς  
δ ἠτριαίαν φέρετε δεῦρο μετὰ κολλάβων  
χλιαρῶν. 5

d 50. τοσοῦτων λεχθέντων καὶ περὶ τούτων οὐδὲ  
τῶν ἰατρῶν οἱ παρόντες ἀσύμβολοι μετειλήφασιν. ἔφη  
γὰρ ὁ Διονυσοκλῆς· 'Μνησίθεος ὁ Ἀθηναῖος ἐν  
τῷ περὶ ἐδεστῶν ἔφη· 'κεφαλή καὶ πόδες ὑὸς οὐ  
πολὺ τὸ τρόφιμον καὶ λιπαρὸν ἐν ἑαυτοῖς ἔχουσι.' 10  
καὶ ὁ Λεωνίδης· 'Δῆμων ἐν δ' Ἀτθίδος (FHG I 378)  
'Ἀφείδαντα, φησί, βασιλεύοντα Ἀθηναίων Θυμοίτης ὁ  
νεώτερος ἀδελφὸς νόθος ὢν ἀποκτείνας αὐτὸς ἐβασί-  
λευσεν. ἐφ' οὗ Μέλανθος Μεσσήνιος ἐκπεσὼν τῆς  
e πατρίδος ἐπήρετο τὴν Πυθίαν ὅπου κατοικήσει. ἢ δὲ 15  
ἔφη, ἐνθα ἂν ξενίοις πρῶτον τιμηθῆ τὸς πόδας αὐτῷ  
καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπὶ τῷ δείπνῳ παραθέντων. καὶ  
τοῦτ' ἐγένετο αὐτῷ ἐν Ἐλευσίनि· τῶν ἱερειῶν γὰρ  
τότε πάτριόν τινα ἑορτὴν ἐπιτελουσῶν καὶ πάντα τὰ  
κρέα κατανηλωκυῶν, τῶν δὲ ποδῶν καὶ τῆς κεφαλῆς 20  
ὑπολοιπῶν ὄντων ταῦτα τῷ Μελάνθῳ ἀπέστειλαν.'

51. ΜΗΤΡΑ ἐξῆς ἐπεισηνέχθη, μητρόπολις τις ὡς  
ἀληθῶς οὖσα καὶ μήτηρ τῶν Ἰπποκράτους υἱῶν, οὓς  
f εἰς ὑωδίαν κωμωδουμένους οἶδα· εἰς ἣν ἀποβλέψας  
ὁ Οὐλπιανὸς ἄγε δὴ, ἔφη, ἄνδρες φίλοι, παρὰ τίνι 25

1 corruptus, φέρεθ' ἠπάτιον ἢ Di 3 σπληνά γ' ἢ Herm,  
σπληνα καὶ Blaydes ὀπωρινῆς IX 374 f: ἢ ρινης A 4 ἠτρι-  
αίαν III 110 f: ἠτρια A 6 lemma Τῶν εἰς ᾧ τέλος  
ΤΟΥ Ἐ ἈΡΧΗ ΤΟΥ Ἐ 6. 7 fort. οὐδὲ <τούτων> τῶν 8 διο-  
νυσοκλῆς A: corr. K 12 ἀφείδαντα A 14 ὁ Μεσσήνιος  
CE 15 κατοικήσει A: corr. CE 17 fort. ἐπὶ δείπνῳ  
20 καταναλωκυῶν A κατηναλωκυῶν CE

κεῖται ἡ μήτρα; ἱκανῶς γὰρ γεγαστρίσμεθα καὶ και-  
 ρὸς ἤδη ἔστι καὶ λέγειν ἡμᾶς. τοῖς δὲ κυνικοῖς τοῦτο  
 παρακελεύομαι σιωπᾶν κεχορτασμένοις ἀφειδῶς, πλὴν  
 εἰ μὴ καὶ τῶν διαγόνων καὶ τῶν κεφαλῶν κατατροῶξαι  
 5 βούλονται καὶ τὰ ὀστέα, ὧν οὐδεὶς φθόνος αὐτοῖς  
 ἀπολαύειν ὡς κυσί· τοῦτο γάρ εἰσι καὶ εὗχονται κα-  
 λεῖσθαι.

νόμος δὲ λείψαν' ἐκβάλλειν κυσίν, 97  
 ἐν Κρήσσαις ὁ Εὐριπίδης ἔφη (fr. 472 N). πάντα γὰρ  
 10 ἐσθίειν καὶ πίνειν θέλουσιν, ἐπὶ νοῦν οὐ λαμβάνοντες  
 ὅπερ ὁ θεῖος Πλάτων ἔφη ἐν Πρωταγόρᾳ (p. 347c)·  
 ἔτι περὶ ποιήσεως διαλέγεσθαι ὁμοιότατον εἶναι τοῖς  
 συμποσίοις τοῖς τῶν φαύλων καὶ ἀγοραίων ἀνθρώ-  
 πων. καὶ γὰρ οὗτοι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἀλλήλοις δι'  
 15 αὐτῶν συνεῖναι ἐν τῷ πότῳ μηδὲ διὰ τῆς ἑαυτῶν  
 φωνῆς καὶ λόγων τῶν ἑαυτῶν ὑπὸ ἀπαιδευσίας τιμίας  
 ποιοῦσι τὰς ἀύλητρίδας, πολλοῦ μισθούμενοι ἀλλο-  
 τρία φωνὴν τὴν τῶν αὐλῶν, καὶ διὰ τῆς ἐκείνων b  
 φωνῆς ἀλλήλοις ξύνεισιν. ὅπου δὲ καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ  
 20 ξυμπόται καὶ πεπαιδευμένοι εἰσίν, οὐκ ἂν ἴδοις οὔτε  
 ἀύλητρίδας οὔτε ὄρχηστρίδας οὔτε ψαλτρίας, ἀλλ'  
 αὐτοὺς ἑαυτοῖς ἱκανοὺς ὄντας συνεῖναι ἄνευ τῶν λή-  
 ρων τε καὶ παιδιῶν τούτων διὰ τῆς ἑαυτῶν φωνῆς,  
 λέγοντάς τε καὶ ἀκούοντας ἐν μέρει ἑαυτῶν κοσμίως,  
 25 κἂν πάνυ πολὺν οἶνον πίνωσι.' τοῦτο δ' ὑμεῖς ποι-  
 εῖτε, ὡς Κύνου κε· πίνοντες, μᾶλλον δ' ἐκπίνοντες  
 ἀύλητρίδων καὶ ὄρχηστρίδων δίχην ἐμποδίζετε τὴν  
 διὰ τῶν λόγων ἡδονήν, ζῶντες κατὰ τὸν αὐτὸν Πλά- c  
 τωνα, ὅς ἐν τῷ Φιλήβῳ φησίν (p. 21c), οὐκ ἀνθρώ-

15 συνιέναι A: corr. CE τῷ τόπῳ A: corr. CE 20 εἰ-  
 δοῖς A: corr. CE 26 δ' ἐμπίνοντες Mein



που βίον, ἀλλά τινος πλεύμονος ἢ τῶν ὄσα θαλάττια  
 μετ' ὄστρεϊνων ἔμψυχά ἐστι σωμάτων.' 52. καὶ ὁ  
 Κύνουλκος ὀργισθεὶς ἑγαστρων, ἔφη, καὶ κοιλιόδαι-  
 μον ἄνθρωπε, οὐδὲν ἄλλο σὺ οἶσθα, οὐ λόγους διεξο-  
 δικοὺς εἰπεῖν, οὐχ ἱστορίας μνησθῆναι, οὐ τῆς ἐν 5  
 λόγοις χάριτος ἀπάρξασθαί ποτε, ἀλλὰ τὸν χρόνον  
 ἅπαντα περὶ ταῦτα κατετριβῆς ζητῶν, κεῖται, οὐ κεῖ-  
 d ται; εἴρηται, οὐκ εἴρηται; ἔξουχιζεις τε πάντα τὰ  
 προσπίπτοντα τοῖς συνδιαλεγομένοις τὰς ἀκάνθας συν-  
 ἄγων,

10

ὥς ἂν' ἐχινόποδας καὶ ἂνὰ τρηχεῖαν ὄνωνιν  
 ἀεὶ διατριβῶν, ἀνθέων τῶν ἡδίστων μηδὲν συναθροί-  
 ζων. ἢ οὐ σὺ εἶ ὁ καὶ τὴν ὑπὸ Ῥωμαίων καλουμένην  
 στρήναν κατὰ τινὰ πατρίαν παράδοσιν λεγομένην καὶ  
 διδομένην τοῖς φίλοις ἐπινομίδα καλῶν; καὶ εἰ μὲν 15  
 τὴν Πλάτωνος ζηλώσας, μαθεῖν βουλόμεθα . . . .· εἰ  
 δὲ παρὰ τινι οὕτως εὐρῶν λεγομένην, ἐμφάνισον τὸν  
 εἰπόντα. ἐγὼ γὰρ οἶδα ἐπινομίδα καλουμένην καὶ μέ-  
 ρος τι τῆς τριήρους, ὡς Ἀπολλώνιος ἐν Τριηρικῷ  
 e παρατέθειται. οὐ σὺ εἶ ὁ καὶ τὸν καινὸν καὶ οὐδέπω 20  
 ἐν χρεῖα γενόμενον φαινόλην — εἴρηται γάρ, ὧ βέλ-  
 τιστε, καὶ ὁ φαινόλης — εἰπὼν ἑπαῖ Λεῦκε, δός μοι  
 τὸν ἄχρηστον φαινόλην.' εἰς βαλανεῖον δέ ποτε πορευό-  
 μενος οὐκ ἔφη πρὸς τὸν πυνθανόμενον ἑποιθὴς;  
 ἑποιοίμενος, ἦν δ' ἐγὼ, ἐπείγομαι; κἀκείνης σοι τῆς 25  
 ἡμέρας ὁ καλὸς κανυστῖνος ὑπὸ λωποδυτῶν ἀνηρπάσθη,  
 ὡς γέλωτα πάμπολυ ἐν τῷ βαλανεῖῳ γενέσθαι ἀχρή-

2 ὄστρεων ἔμψυχων A: corr. e Plat 11 τρηχεῖαν A, cf.  
 Plut. rat. aud. p. 44e 12 ἀναθέων A: corr. Mus 16 hia-  
 tum not. K, supplenda talia 'scire volumus quid strena cum  
 Platonis libro commune habeat' 19 τῆς om. lemma A fort.  
 recte

στου ζητουμένου φαινόλου. ἄλλοτε δέ, ὃ ἑταῖροι φίλ-  
 τατοι — πρὸς γὰρ ὑμᾶς εἰρήσεται τάληθῆ — προσέ- f  
 πταισε λίθῳ καὶ τὴν κνήμην ἔλυσε· θεραπευθεὶς οὖν  
 προῆει καὶ πρὸς τοὺς πυνθανομένους ‘τί τοῦτο, Οὐλ-  
 5 πιανέ;’ ‘ὑπώπιον’ ἔλεγε. καὶ γὰρ — ξυνῆν γὰρ αὐτῷ —  
 τότε τὸν γέλωτα φέρειν οὐ δυνάμενος παρὰ τινι τῶν  
 φίλων ἰατρῷ ὑπαλειψάμενος τὰ ὑπὸ τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 παχεῖ φαρμάκῳ πρὸς τοὺς πυνθανομένους ‘τί δὲ σύ;’  
 ‘πρόσκομμα’ ἔφασκον. 53. τῆς δ’ αὐτῆς ταύτης σο-  
 10 φίας καὶ ἕτερός ἐστι ζηλωτής, Πομπηϊανὸς ὁ Φιλαδελ-  
 φεύς, ἄνθρωπος οὐκ ἀπάνουργος, ὀνοματοθήρας δὲ 98  
 καὶ αὐτός. ὅστις πρὸς τὸν οἰκέτην διαλεγόμενος με-  
 γάλη τῆ φωνῆ καλέσας τοῦνομα ‘Στρομβιχίδη, ἔφη,  
 κόμιξέ μοι ἐπὶ τὸ γυμνάσιον τὰς βλάυτας τὰς ἀφορή-  
 15 τους καὶ τὴν ἐφεστρίδα τὴν ἄχρηστον. ἐγὼ γὰρ ὑπο-  
 δησάμενος τὸν πώγωνα προσαγορεύσω τοὺς ἑταίρους·  
 ὁπτὸς γὰρ ἐστὶ μοι Λάριχος. κόμιξε δὲ τοῦ ἐλαίου τὴν  
 λήκυθον· πρότερον γὰρ συντριβησόμεθον, ἔπειθ’ οὕτως  
 ἀπολούμεθον.’ ὁ δ’ αὐτὸς οὗτος σοφιστῆς Φεβρουαρίῳ  
 20 μηνί, ὡς Ῥωμαῖοι λέγουσι — τὸν δὲ μῆνα τοῦτον b  
 κληθῆναι φησιν ὁ Μαυρούσιος Ἰόβας (FHG III 470)  
 ἀπὸ τῶν κατουδαίων φόβων κατ’ ἀναίρεσιν τῶν δει-  
 μάτων — ἐν ᾧ τοῦ χειμῶνός ἐστι τὸ ἀκμαιότατον, καὶ  
 ἔθος τότε τοῖς κατοικομένοις τὰς χοὰς ἐπιφέρειν πολ-  
 25 λαῖς ἡμέραις, πρὸς τινα τῶν φίλων ‘οὐκ εἶδές με, ἔφη,  
 πολλῶν ἡμερῶν διὰ τὰ καύματα.’ τῆς δὲ τῶν Πανα-  
 θηναίων ἑορτῆς ἐπιτελουμένης, δι’ ἧς καὶ τὰ δικαστή-  
 ρια οὐ συνάγεται, ἔφη ‘γενέθλιός ἐστι τῆς ἀλέκτορος

5 sqq paullo aliter haec Eust. 914, 40      10 ἕτερός τις  
 ἐστι CE      17 ‘visendus enim mihi Larichus’ recte explicat  
 Wilam      24 praeter libationes etiam tura incensa vel simili-  
 memorata fuerunt, cf. v. 26      27 δι’ ἦν A: corr. CE

Ἄθηνᾶς καὶ ἄδικος ἢ τῆτες ἡμέρα.' ἐκάλεσε δέ ποτε  
καὶ τὸν ἐκ Δελφῶν ἐπανελθόντα ἡμῶν ἑταῖρον οὐδὲν  
c αὐτῷ χρήσαντος τοῦ θεοῦ ἄχρηστον. δεῖξιν δέ ποτε  
λόγων δημοσίᾳ ποιούμενος καὶ ἐγκώμιον διεξερχόμενος  
τῆς βασιλευούσης πόλεως ἔφη 'θαύμαστή δ' ἢ Ῥωμαίων 5  
ἀρχὴ ἢ ἀνυπόστατος.' 54. τοιοῦτοί τινές εἰσιν, ὧ  
ἑταῖροι, οἱ Οὐλπιάνειοι σοφισταί, οἱ καὶ τὸ μιλιάριον  
καλούμενον ὑπὸ Ῥωμαίων, τὸ εἰς [τοῦ] θερμοῦ ὕδατος  
κατεργασίαν κατασκευαζόμενον, ἱππολέβητα ὀνομάζον-  
τες, πολλῶν ὀνομάτων ποιηταὶ καὶ πολλοῖς παρασάγ- 10  
d γαις ὑπερδραμόντες τὸν Σικελιώτην Διονύσιον, ὃς τὴν  
μὲν παρθένον ἐκάλει μένανδρον, ὅτι μένει τὸν ἄνδρα,  
καὶ τὸν στῦλον μενεκράτην, ὅτι μένει καὶ κρατεῖ,  
βαλάντιον δὲ τὸ ἀκόντιον, ὅτι ἐναντίον βάλλεται, καὶ  
τὰς τῶν μυῶν διεκδύσεις μυστήρια ἐκάλει, ὅτι τοὺς 15  
μῦς τηρεῖ. Ἄθανις δ' ἐν α' Σικελικῶν (FHG II 82)  
τὸν αὐτὸν φησι Διονύσιον καὶ τὸν βοῦν γαρόταν κα-  
λεῖν καὶ τὸν χοῖρον ἱακχον. τοιοῦτος ἦν καὶ Ἀλέξαρχος  
ὁ Κασσάνδρου τοῦ Μακεδονίας βασιλεύσαντος ἀδελφός,  
e ὁ τὴν Οὐρανόπολιν καλουμένην κτίσας. ἱστορεῖ δὲ περὶ 20  
αὐτοῦ Ἡρακλείδης ὁ Λέμβος ἐν τῇ τριακοστῇ ἐβδόμῃ  
τῶν ἱστοριῶν λέγων οὕτως (FHG III 169). Ἄλέξαρχος  
ὁ τὴν Οὐρανόπολιν κτίσας διαλέκτους ἰδίας εἰσήνεγκεν,  
ὀρθροβόαν μὲν τὸν ἀλεκτρούνα καλέων καὶ βροτοκέρ-  
την τὸν κουρέα καὶ τὴν δραχμὴν ἀργυρίδα, τὴν δὲ 25  
χοίνικα ἡμεροτροφίδα καὶ τὸν κήρουκα ἀπύτην. καὶ  
τοῖς Κασσανδρέων δὲ ἄρχουσι τοιαῦτά ποτ' ἐπέστειλε.

1 Ἄθηνᾶς fort. glossema 7 οὐλπιάνειοι A: corr. CE 8  
τοῦ om. CE 10 πολλῶν A: καλῶν C πολλῶν γρ. καινῶν E,  
fort. πολλῶν καινῶν 14 βαλλάντιον A: corr. CE 15 δ' ἐκ-  
δύσεις A: corr. CE 24 καλῶν CE 27 ἐπέστειλεν CE

Ἐλέξαρχος Ὀμαιμέων πρόμοις γαθεῖν. τοὺς ἡλιοκρεῖς οἰῶν οἶδα λιπουσαθέωτων ἔργων κρατιτορας μορσίμω τύχα κεκυρωμένας θεουπογαις χυτλώσαντες αὐτοὺς καὶ φύλακας ὀριγενεῖς. τί δὲ ἡ ἐπιστολὴ αὕτη δηλοῖ νομίζω ἄλλο μὴδὲ τὸν Πύθιον διαγνώσκειν. κατὰ γὰρ τὸν Ἀντιφάνους Κλεοφάνη (II 58 K).

τὸ δὲ τυραννεῖν ἐστίν;

ἢ τί ποτε τὸν σπουδαῖον ἀκολουθεῖν ἐρεῖς ἐν τῷ Λυκείῳ μετὰ σοφιστῶν, νῆ Δία λεπτῶν, ἀσίτων, σκύνων, λέγονθ' ὅτι  
 10 τὸ πρᾶγμα τοῦτ' οὐκ ἐστίν, εἴπερ γίνεται, οὐδ' ἐστὶ γὰρ πω γινόμενον ὃ γίνεται, οὐτ' εἰ πρότερον ἦν, ἐστὶν ὃ γε νῦν γίνεται, ἐστὶν γὰρ οὐκ ὄν οὐδέν· ὃ δὲ μὴ γέγονέ πω, οὐκ ἔστ' ἕωςπερ γέγονε [ὃ δὲ μὴ γέγονέ πω].  
 15 ἐκ τοῦ γὰρ εἶναι γέγονεν· εἰ δ' οὐκ ἦν ὄθεν, πῶς ἐγένετ' ἐξ οὐκ ὄντος; οὐχ οἷόν τε γάρ. εἰ δ' αὖ ποθέν ποι γέγονεν, οὐκ ἐστὶ κηποι δεποτις εἶη, πόθεν γενήσεται  
 20 τοῦκ ὄν εἰς οὐκ ὄν· εἰς οὐκ ὄν γὰρ οὐ δύνησεται. 15 ταυτὶ δ' ὃ τι ἐστὶν οὐδ' ἂν Ἀπόλλων μάθοι. b  
 55. οἶδα δ' ὅτι καὶ Σιμωνίδης που ὁ ποιητῆς ἀρίσταρχον εἶπε τὸν Δία (fr. 231) καὶ Αἰσχύλος τὸν

1 Ὀμαιμέων i. e. Κασανδρέων Wilam: ὁ μάρμων A, reliqua non tango 2 ἔργον CE 4 φύλακες C (non E) 4. 5 νομίζω ἄλλο A: δοκῶ CE 5 <ἂν> διαγνώσκειν Mein, fort. ἂν γνῶσκει 7 fort. ἐστ' ἕως 8 τὸν K: τὸ A ἐρεῖς Scal: ἔρις A 9 σοφιστῶν νῆ Δία A: corr. XIII p. 565 f 10 fort. σκύνων ex p. 565 12 fort. οὐδ' (vel οὐτ') ἐστὶ γὰρ πω, γινόμενον ὃ γ' ἐστ' ἔτι 15 οὐκ ἐστὶν ὥσπερ ACE: corr. Dobr, reliqua iterata e v. 14 del. K, et aperte hiat ratiocinatio 18 εἰ δ' αὐτόθεν ποι ACE: εἰ δ' αὖ ποθεν, πῶς Herm, ego et haec et reliqua non intellego 21 ἀπόλλων ACE: corr. Di

Ἄιδην ἀγῆσίλαον (fr. 398 N), Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος (tr. 33 Schn.) λοχέαιραν τὴν ἀσπίδα τὸ ζῶον. διὰ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα ὁ θαυμασιώτατος Πλάτων ἐν τῷ Πολιτικῷ εἰπὼν (p. 264 d) ξηροβατικά τινα ζῶα καὶ ἀεροβατικά . . . ἄλλα, ξηροτροφικὸν τε καὶ ὑγροτροφικὸν καὶ ἀερονομικὸν ἐπὶ ζῶων χερσαίων καὶ ἐνύγρων καὶ ἐναερίων ἐπιλέγει, ὥσπερ παρακελευόμενος τούτοις τοῖς ὀνοματοποιοῖς φυλάττεσθαι τὴν καινότητα γράφων καὶ κατὰ λέξιν τάδε (p. 261 e)· 'κἂν διαφυλάξης τὸ μὴ σπουδάξειν ἐπὶ τοῖς ὀνόμασι, πλουσιώτερος καὶ εἰς γῆρας ἀναφανήσῃ φρονήσεως.' οἶδα δὲ καὶ Ἡρόδην τὸν Ἀττικὸν φήτορα ὀνομάζοντα τροχοπέδην τὸ διαβαλλόμενον ξύλον διὰ τῶν τροχῶν, ὅτε κατάντεις ὁδοὺς ὀχούμενος ἐπορεύετο, καίτοι Σιμαρίστου ἐν τοῖς Συνωνύμοις ἐποχέα τὸ ξύλον τοῦτο ἐπονομάσαντος. καὶ Σοφοκλῆς δὲ που ὁ ποιητὴς τὸν φύλακα μοχλὸν φόβου ὀνόμασεν ἐν τούτοις (fr. 689 N).

θάρσει, μέγας σοι τοῦδ' ἐγὼ φόβου μοχλός.

κἂν ἄλλοις δὲ τὴν ἄγκυραν ἰσχάδα κέκληκεν διὰ τὸ κατέχειν τὴν ναῦν (fr. 690).

20

ναῦται δ' ἐμηρύσαντο νηὸς ἰσχάδα.

καὶ Δημάδης δὲ ὁ φήτωρ ἔλεγε (fr. 4 Tur) τὴν μὲν Αἴγιναν εἶναι λήμην τοῦ Πειραιῶς, τὴν δὲ Σάμον ἀπορῶγα τῆς πόλεως, ἕαρ δὲ τοῦ δήμου τοὺς ἐφήβους, τὸ δὲ τεῖχος ἐσθῆτα τῆς πόλεως, τὸν δὲ σαλπικτὴν κοινὸν Ἀθηναίων ἀλέκτορα. ὁ δ' ὀνοματοθήρας οὗτος σοφι-

25

3 θαυμάσιος A: corr. CE    5 ἀθροβατικά A: corr. K, tum adde καὶ ὑγροβατικά, quamquam nihil horum apud Platonem  
6 ξηρονομικὸν ACE: corr. Schw    14 ὁδοὺς K: τόπους ACE, cf. glossa ap. Piersonum Moer. p. 467    πορεύοιτο CE fort. recte  
15 ἐποχέα ACE: corr. Coraes    17 φόβου K: που ACE  
23. 24 ἀπώρυγα A: corr. CE    25 σαλπικτὴν A σαλπικτὴν CE

στῆς καὶ ἀκάθαρτον ἔφη γυναῖκα ἧς ἐπεσχημένα ἦν ἔ  
τὰ γυναικεῖα. πόθεν δέ σοι, ὦ Οὐλπιανέ, καὶ κεχορ-  
τασμένοι εἰπεῖν (p. 96 f) ἐπῆλθε, δέον τῷ κορεσθῆναι  
χρήσασθαι;

5 56. πρὸς ταῦτα ὁ Οὐλπιανός πως ἠδέως γελάσας  
‘ἀλλὰ μὴ βάνυξε, εἶπεν, ὦ ἑταῖρε, μηδὲ ἀγριαίνου τὴν  
κυνικὴν προβαλλόμενος λύσσαν τῶν ὑπὸ κύνια οὐσῶν  
ἡμερῶν, δέον αἰκάλλειν μᾶλλον καὶ προσσαίνειν τοῖς  
συνδείπνοις, μὴ καὶ τινὰ Κυνοφόντιν ἑορτὴν ποιησώ-  
10 μεθα ἀντὶ τῆς παρ’ Ἀργείοις ἐπιτελουμένης. χορτα- f  
σθῆναι εἴρηται, ὦ δαιμόνιε ἀνδρῶν, παρὰ μὲν Κρα-  
τίνῳ ἐν Ὀδυσσεῦσιν οὕτως (I 57 K).

ἦσθε πανημέριοι χορταζόμενοι γάλα λευκόν.  
καὶ Μένανδρος δὲ ἐν Τροφωνίῳ (IV 207 M) ἔφη χορ-  
15 τασθεῖς. Ἀριστοφάνης δ’ ἐν Γηρουτάδῃ (I 429 K).

θεράπευε καὶ χόρταζε τῶν μονωδιῶν.

Σοφοκλῆς τε ἐν Τυροῖ (fr. 600 N).

σίτοισι παγχόρτοισιν ἐξενίζομεν.

Εὐβουλος δ’ ἐν Δόλωνι (II 175 K).

100

20 ἐγὼ κεχόρτασμαι μὲν, ἄνδρες, οὐ κακῶς,  
ἀλλ’ εἰμὶ πλήρης, ὥστε καὶ μόλις πάνυ  
ὑπεδησάμην ἅπαντα δρῶν τὰς ἐμβάδας.

Σώφιλος δ’ ἐν Φυλάρχῳ (II 446 K).

25 γαστρισμὸς ἔσται δαψιλῆς· τὰ προοίμια  
ὄρω . . . . . χορτασθήσομαι.  
νὴ τὸν Διόνυσον, ἄνδρες, ἤδη στρηνιῶ.

καὶ Ἄμφις ἐν Οὐρανῷ (II 244 K).

8. 9 τοὺς συνδείπνους CE fort. recte 13 ἦσθαι A: corr.  
Mus 18 οἱ τοῖσι A: corr. Pors πανχόρτοισιν A 23 Φι-  
λάρχῳ p. 125 e 25 fort. ὄρω <τὰ δείπνου (hoc Mein)· λαμπρὰ>  
χορτασθήσομαι

εἰς τὴν ἐσπέραν χορτάζομαι

ἐν ἅπασιν ἀγαθοῖς.

b ταῦτα μὲν οὖν, ὧ Κύνουлке, εἰπεῖν προχείρως ἔχω  
 σοι τὰ νῦν, αὐριον δὲ ἢ ἔνηφι — τὴν γὰρ εἰς τρίτην  
 Ἑσίοδος (op. 410) εἶρηκεν οὕτως — πληγαῖς σε χορ- 5  
 τάσω, εἴνπερ μὴ εἴπῃς ὁ κοιλιοδαίμων παρὰ τίνι κεί-  
 ται.' σιωπήσαντος δ' ἐκείνου 'ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτο  
 αὐτός σοι, ὧ κύον, ἐρῶ ὅτι Εὐπόλις τοὺς κόλακας ἐν  
 τῷ ὁμωνύμῳ δράματι (I 306 K) οὕτω κέκληκε· τὸ δὲ  
 μαρτύριον ἀναβαλοῦμαι, ἔστ' ἂν ἀποδῶ σοι τὰς πληγὰς.' 10

57. ἡσθέντων οὖν ἐπὶ τοῖς πεπαιγμένοις ἀπάντων  
 'ἀλλὰ μὴν, ἔφη ὁ Οὐλπιανός, καὶ τὸν περὶ τῆς  
 c ΜΗΤΡΑΣ λόγον ἀποδώσω. Ἄλεξις γὰρ ἐν τῷ Ποντικῷ  
 ἐπιγραφομένῳ δράματι Καλλιμέδοντα τὸν ῥήτορα, Κά-  
 ραβον δὲ ἐπικαλούμενον κωμῶδων — ἦν δ' οὗτος εἰς 15  
 τῶν κατὰ Δημοσθένη τὸν ῥήτορα πολιτευομένων —  
 φησὶν (II 368 K).

ὑπὲρ πάτρας μὲν πᾶς τις ἀποθνήσκειν θέλει,  
 ὑπὲρ δὲ μήτρας Καλλιμέδων ὁ Κάραβος  
 ἐφθῆς ἴσως προσεῖτ' ἂν ἀποθανεῖν. 20

ἦν δὲ ὁ Καλλιμέδων καὶ ἐπὶ ὀψοφαγία διαβόητος.  
 d μνημονεύει τῆς μήτρας καὶ Ἀντιφάνης ἐν Φιλομή-  
 τορι οὕτως (II 108 K).

ἔμμητρον ἂν ἢ τὸ ξύλον, βλάστην ἔχει·  
 μητρόπολις ἐστίν, οὐχὶ πατρόπολις <πόλις>. 25  
 μήτραν τινὲς πωλοῦσιν ἠδιστον κρέας·  
 Μητρᾶς ὁ Χιός ἐστι τῷ δήμῳ φίλος.

1. 2 χορταζόμενα πᾶσιν A: corr. Bergk 10 propter hoc  
 non potuit afferri testimonium 13 τῷ delendi nota addita A  
 20 πρὸς ἰταλῶν ἀποθανεῖν A: προσεῖτ' ἂν ἄλλως Schw, προσεῖτ'  
 ἂν ἀποθανεῖν μόνος (traditum videtur μόνος ἀποθ.) K 24  
 ἔμμητρον A εἴν ACE 25 πόλις add. Mein

*Εὐφρών δ' ἐν Παραδιδομένη (IV 492 M)·*

*οὐμὸς διδάσκαλος δὲ μήτραν σκευάσας  
παρέθηκε Καλλιμέδοντι κάσθιονθ' ἅμα  
ἐποίησε πηδᾶν, ὅθεν ἐκλήθη Κάραβος.*

5 *Διώξιππος δ' ἐν Ἀντιπορνοβοσκῶ (ib. 541)·*

*οἶων δ' ἐπιθυμεῖ βρωμάτων, ὡς μουσικῶν·  
ἤνυστρα, μήτρας, χόλικας.*

*ἐν δὲ Ἱστοριογράφῳ (ib.)·*

10 *τὴν στοὰν διεξέπαιεν Ἀμφικλῆς· μήτρας δύο  
κρεμαμένας δείξας ἑκείνον πέμπε, φησίν, ἂν ἴδης·*

*Εὐβουλος δ' ἐν Δευκαλίῳ (II 173 K)·*

*ἠπάτια, νῆστις, πλεύμονες, μήτρα.*

58. *Λυγκεὺς δ' ὁ Σάμιος, ὁ Θεοφράστου γνώριμος,  
καὶ τὴν σὺν ὀπῶ χρῆσιν αὐτῆς οἶδεν. ἀναγράφων  
15 γοῦν τὸ Πτολεμαίου συμπόσιόν φησιν οὕτως· ἑκείνη f  
τινὸς περιφερομένης ἐν ὄξει καὶ ὀπῶ· τοῦ δὲ ὀποῦ  
μέμνηται Ἀντιφάνης ἐν Δυσέρωσι περὶ Κυρήνης τὸν  
λόγον ποιούμενος (II 46 K)·*

*ἐκείσε δ' οὐ πλέω*

20 *ὅθεν διεσπάσθημεν, ἐρρωσθαι λέγων  
ἅπασιν, ἵπποις, σιλφίῳ, συνωρίσιν,  
καυλῶ, κέλησι, μασπέτοις, πυρετοῖς, ὀπῶ.*

*τῆς δὲ διαφορᾶς τῆς περὶ τὴν ἐκτομίδα μνημονεύει 101  
Ἴππαρχος ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν Ἰλιάδα συνθεὶς ἐν  
25 τούτοις·*

3 κάσθίων θ' ἅμα A: corr. CE      9 διεξέπαιον A: corr.  
Cas      10 fort. δείξας δ' ἐκείνων Herw, sed ἐκείνον i. e.  
Callimedontem πέμπε φησ ἂν corr. Cas      13 ὁ λυγκεὺς  
A: corr. Schw      19 sq διου πλεωθεν A: διαπλέω ὅθεν Schw,  
δ' οὐ πλέω Kock      22 μαστοῖς A: corr. Cas, μαζίοις Mein,  
μαστροποῖς Kock      ὀπῶ Toepfel (ὀποῖς Mus): ὀπίσω A      23  
τῆς <ἐκβολάδος> παρὰ τὴν (potius πρὸς τὴν) Cas



ἀλλὰ λοπάς μ' εὐφραίν' ἢ μήτρης καλὰ πρόσωπα  
ἐκβολάδος, δέλφαξ <δ'> ἐν κλιβάνῳ ἠδέα ὄζων.

Σώπατρος δ' ἐν μὲν Ἰππολύτῳ φησίν·  
ἀλλ' οἷα μήτρα καλλίκαρπος ἐκβολὰς  
δίεφθα λευκανθεῖσα τυροῦται δέμας.

5

ἐν δὲ Φυσιολόγῳ·

μήτρας ὑείας οὐκ ἀφεψηθεῖς τόμος,  
τὴν δηξίδυμον ἐντὸς ὀξάλμην ἔχων.

b

ἐν δὲ Σίλφαις·

μήτρας ὑείας ἐφθὸν ὡς φάγης τόμον,  
δριμεῖαν ὠθῶν πηγανῖτιν εἰς χολήν.

10

59. οἱ μέντοι ἀρχαῖοι πάντες πρὸ τοῦ δειπνεῖν οὐ  
παρέφερον οὔτε μήτρας οὔτε θορίδακας οὔτ' ἄλλο τι  
τῶν τοιούτων, ὥσπερ νῦν γίνεται. Ἀρχέστρατος γοῦν  
ὁ ὀψοδαίδαλος μετὰ τὸ δεῖπνον καὶ τὰς προπόσεις καὶ  
τὸ μύροις χρήσασθαι φησιν (fr. 62 Ri).

ἀεὶ δὲ στεφάνοισι κάρα παρὰ δαῖτα πυκάζου  
παντοδαποῖς, οἷς ἂν γαίας πέδον ὄλβιον ἀνθῆ,  
καὶ στακτοῖσι μύροις ἀγαθοῖς χαίτην θεράπευε  
καὶ σμύρναν λίβανόν τε πυρὸς μαλακὴν ἐπὶ τέφραν

c

20

5 βάλλε πανημέριος, Συρίης εὐώδεα καρπὸν.

ἐμπίνοντι δέ σοι φερέτω τοιόνδε τράγημα,  
γαστέρα καὶ μήτραν ἐφθῆν ὑὸς ἐν τε κυμίνῳ

ἐν τ' ὄξει δριμεῖ καὶ σιλφίῳ ἐμβεβαῶσαν

ὀρνίθων τ' ὀπτῶν ἀπαλὸν γένος, ὧν ἂν ὑπάρχη

25

d 10 ὄρη. τῶν δὲ Συρακοσίων τούτων ἀμέλησον,

οἱ πίνουσι μόνον βατράχων τρόπον οὐδὲν ἔδοντες.

1 λοπασυμ' εὐφραίνῃ μήτρης A: corr. Dobr 2 δ' add.  
Schw 4. 5 non satis intellego 5 λευκανθεῖσα A λευκανθί-  
ζουσα CE 19 χαίταν CE 23 κυμίνῳ CE: μίνωι A (initio  
versus) 25 ὧν Cas; ὡς A 26 τῶν δὲ συρή (sic) τούτων  
CE 27 ἔθοντες CE

ἀλλὰ σὺ μὴ πείθου κείνοις, ἃ δ' ἐγὼ λέγω ἔσθε  
βρωτά. τὰ δ' ἄλλα γ' ἐκεῖνα τραγήματα πάντα  
πέφυκε

πτωχείας παράδειγμα κακῆς, ἐφθοί τ' ἐρέβινθοι  
5 15 καὶ κύαμοι καὶ μῆλα καὶ ἰσχάδες. ἀλλὰ πλακοῦντα  
αἴνει Ἀθήνησιν γεγενημένον· εἰ δὲ μή, ἄν που ε  
αὐτὸν ἔχῃς ἐτέρωθι, μέλι ζήτησον ἀπελθὼν  
'Αττικόν, ὡς τοῦτ' ἐστὶν ὃ ποιεῖ κείνον ὑβριστήν.  
οὔτω τοι δεῖ ζῆν τὸν ἐλεύθερον ἢ κατὰ τῆς γῆς  
10 20 καὶ κατὰ τοῦ βαράθρου καὶ Ταρτάρου ἐς τὸν ὄλεθρον  
ἦκειν καὶ κατορρωρῆσθαι σταδίους ἀναρίθμους.  
Λυγκεὺς δὲ διαγράφων τὸ Λαμίας τῆς ἀύλητρίδος  
δειπνον, ὅτε ὑπεδέχετο Δημήτριον τὸν Πολιορκητήν,  
εὐθέως τοὺς εἰσελθόντας ἐπὶ τὸ δεῖπνον ἐσθίοντας  
15 ποιεῖ ἰχθῦς παντοίους καὶ κρέα. ὁμοίως καὶ τὸ Ἀντι-  
γόνου τοῦ βασιλέως δεῖπνον διατιθεῖς ἐπιτελοῦντος f  
'Αφροδίσια καὶ τὸ Πτολεμαίου τοῦ βασιλέως ἰχθῦς  
πρῶτον παρατίθησι καὶ κρέα. 60. θαυμάζειν δ' ἐστὶν  
ἄξιον τοῦ τὰς καλὰς ὑποθήκας παραδιδόντος ἡμῖν Ἀρ-  
20 χεστράτου, ὡς Ἐπικούρω τῷ σοφῷ τῆς ἡδονῆς καθηγε-  
μῶν γενόμενος κατὰ τὸν Ἀσκραῖον ποιητὴν γνωμικῶς  
καὶ ἡμῖν συμβουλεύει τισὶ μὲν μὴ πείθεσθαι, αὐτῷ δὲ  
προσέχειν τὸν νοῦν, καὶ ἐσθίειν παρακελεύεται τὰ καὶ  
τά, οὐδὲν ἀποδέων τοῦ παρὰ Δαμοξένῳ τῷ κωμωδιο-  
25 ποιῷ μαγείρου, ὃς ἐν Συντροφίῳ φησιν (IV 530 M).

Ἐπικούρου δέ με

102

ὄρας μαθητὴν ὄντα τοῦ σοφοῦ, παρ' ᾧ

1 συμ|πείθου A: corr. CE extr. fort. ἴσθι 2 γε κείνα  
CE, fort. τὰ πολλὰ δὲ κείνα ex imitatione epitaphii Sardana-  
palli 4 καλῆς A: corr. Schw ἐφθοί τ' Cas: ἐφθῆς A  
7 ἐτέρωθεν CE 11 ἀναριθμήτους ACE: corr. Mus 20 ὡς  
Wilam: ὃς A 24 κωμικῷ CE

- ἐν δὺ' ἔτεσιν καὶ μηνὶν οὐχ ὄλοις δέκα  
 τάλαντ' ἐγὼ σοι κατεπύκνωσα τέτταρα.  
 5 *B.* τοῦτο δὲ τί ἐστίν, εἶπέ μοι. *A.* καθήγισα.  
 μάγειρος ἦν κἀκείνος, οὐκ ἦδει θεοί,  
 ποῖος μάγειρος. ἡ φύσις πάσης τέχνης 5  
 ἀρχέγονόν ἐστ', ἀρχέγονον, ὤλιτήριε.  
 οὐκ ἐστίν οὐθὲν τοῦ πονεῖν σοφώτερον,  
 10 πᾶν τ' εὐχερὲς τὸ πρᾶγμα τοῦ λόγου τριβὴν  
 ἔχοντι τούτου· πολλὰ γὰρ συμβάλλεται.  
 διόπερ μάγειρον ὅταν ἴδῃς ἀγράμματος 10  
 μὴ Δημόκριτόν τε πάντα διανεγνωκότα,  
 μᾶλλον δὲ κατέχοντα [καταγέλα ὡς κενού]  
 15 καὶ τὸν Ἐπικούρου κανόνα, μινθώσας ἄφες.  
 ὡς ἐκ διατριβῆς τοῦτο δεῖ γὰρ εἰδέναι,  
 τίν' ἔχει διαφορὰν πρῶτον, ὃ βέλτιστε σύ, 15  
 γλανκίσκος ἐν χειμῶνι καὶ θέρει· πάλιν  
 ποῖος περὶ δύσιν Πλειάδος συνειδέναι  
 20 ἰχθυὺς ὑπὸ τροπᾶς τ' ἐστὶ χρησιμώτατος.  
 αἱ μεταβολαὶ γὰρ αἷ τε κινήσεις, κακὸν  
 ἠλίβατον ἀνθρώποισιν, ἀλλοιώματα 20  
 ἐν ταῖς τροφαῖς ποιοῦσι, μανθάνεις; τὸ δὲ  
 ληφθὲν καθ' ὄραν ἀποδίδωσι τὴν χάριν.  
 25 τίς παρακολουθεῖ ταῦτα; τοιγαροῦν στρόφοι  
 καὶ πνευμάτια γινόμενα τὸν κεκλημένον  
 25 ἀσχημονεῖν ποιοῦσι. παρὰ δ' ἐμοὶ τρέφει

3 καθήγησα *A*: corr. *Herm* 4 ὃ γῆ καὶ θεοί *Hirschig*,  
 fort. οὐκ ἦδει δ' ἴσως 7 τοῦπινοεῖν *Reisig*, τοῦπ' ἐμοὶ *K*  
 8 πᾶν *Reisig*: ἦν *A* 11 Δημόκριτου ed. *Bas* fort. recte 12  
 totum versum delevit *Herm*, alteram partem *K* 13 μισθῶσα  
 σαφὲς corr. duce *Grotio Herm* 15 πρῶτος *A*: corr. *ς* 17  
 συνειδέναι corruptum 19. 20 distinxit *K* 20 ἀνθρώποισιν  
*Pors*: ἐστ' ἀνθρώποις *A* ἐν τ' ἀνθρώποις *CE* 21 τροφαῖς *ACE*:  
 corr. *Grot*

τὸ προσφερόμενον βρωμα καὶ λεπτύνεται  
 ὀρθῶς τε διαπνεῖ. τοιγαροῦν εἰς τοὺς πόρους  
 30 ὁ χυμὸς ὀμαλῶς πανταχοῦ συνίσταται.

χυμὸς, λέγει Δημόκριτος, οὐδὲν πράγμα· τὰ  
 5 γινόμενα ποιεῖ τὸν φαγόντ' ἀρθριτικόν.

B. καὶ τῆς ἰατρικῆς τι μετέχειν μοι δοκεῖς.

A. καὶ πᾶς ὁ φύσεως ἐντός. ἢ δ' ἀπειρία

35 τῶν νῦν μαγείρων κατανόει πρὸς τῶν θεῶν  
 οἷα ἔστιν. ἄλμην ὅταν ἴδῃς ἐξ ἰχθύων

10 ὑπεναντίων αὐτοῖσι ποιοῦντας μίαν

καὶ σήσαμ' ὑποτρίβοντας εἰς ταύτην, λαβὼν  
 ἕκαστον αὐτῶν κατὰ μέρος προσπαρδέτω.

40 B. ὥς μοι κεχάρισαι. A. τί γὰρ ἂν εὖ γένοιτ' ἔτι  
 τῆς ιδιότητος πρὸς ἑτέραν μεμιγμένης

15 καὶ συμπλεκομένης οὐχὶ συμφώνους ἀφάς;

τὸ ταῦτα διορᾶν ἔστιν ἐμψύχου τέχνης,  
 οὐ τὸ διανίξιν λοπάδας οὐδ' ὄξειν καπνοῦ.

45 ἐγὼ γὰρ εἰς τοῦπτάνιον οὐκ εἰσέρχομαι,

ἀλλὰ τι θεωρῶ πλησίον καθήμενος,

20 ποιοῦσι δ' ἑτέροισιν λέγω τὰς αἰτίας

καὶ τὰποβαῖνον ὄξυν τὸ περίκομμ' ἄφες.'

B. ἁρμονικός, οὐ μάγειρος. A. ἐπίτεινον τὸ πῦρ.

50 ὀμαλιζέτω τις τὸ τάχος· ἢ πρώτη λοπάς

ξεῖ ταῖς ἐφεξῆς οὐχὶ συμφώνως.' νοεῖς

103

3 ὀμαλῶς ὁ χυμὸς CE 4 λέγεις A: corr. Mein, reliqua  
 distinxit K 9 οἷα ἔστιν Grot: οἷαν τὴν A ἄλμην Mein:  
 ὀσμὴν A 10 ποιοῦντων A: corr. Schw 13 κέχρησαι A:  
 corr. Mein et Dobr 15 συμπλεκομένης A: corr. CE 18  
 τοῦπτάνειον ACE 20 ἕτεροι· σοὶ δὲ λέγω A ἕτεροι· ἐγὼ δὲ  
 λέγω CE: corr. Mein 21 ἄφες Mein 22 alterius personae  
 interpellatio aptior foret paullo post 23 ὀμαλιζέτω τοῖς στά-  
 χεσιν πρώτη A: corr. K (similia ex parte alii) 24 ταῖς Cas:  
 τοῖς CE τοὺς A

τὸν τύπον; B. Ἄπολλον. A. καί τι φαίνεται τέχνη;  
εἴτ' οὐθὲν εἰκῆ παρατίθημι, μανθάνεις,  
βρωῶμ', ἀλλὰ μίξας πάντα κατὰ συμφωνίαν.

55 B. πῶς; A. ἔστιν αὐτοῖς ἅ διὰ τεττάρων ἔχει  
κοινωνίαν, διὰ πέντε, διὰ πασῶν πάλιν.

ταῦτα προσάγω πρὸς αὐτὰ τὰ διαστήματα  
καὶ ταῖς ἐπιφοραῖς εὐθὺς οἰκείως πλέκω.

ἐνλίπε δ' ἐφεστῶς παρακελεύομαι ἄποθεν

60 ἄπει; τί τούτῳ μιγνύειν μέλλεις; ὄρα·

b διάφωνον ἔλκεις· οὐχ ὑπερβήση; σοφὸν

Ἐπίκουρος οὕτω κατεπύκνου τὴν ἡδονήν·

ἐμασᾶτ' ἐπιμελῶς. οἶδε τὰγαθὸν μόνος

ἐκεῖνος οἷόν ἐστιν· οἱ δ' ἐν τῇ στοᾷ

65 ζητοῦσι συνεχῶς, οἷόν ἐστ' οὐκ εἰδότες.

οὐκοῦν ὃ γ' οὐκ ἔχουσιν, ἀγνοοῦσι δέ,

οὐδ' ἂν ἐτέρῳ δοίησαν. B. οὕτω συνδοκεῖ·

ἀφῶμεν οὖν τὰ λοιπά· δῆλα δὴ πάλαι.

61. καὶ Βάτων δ' ἐν Συνεξαπατῶντι δυσχεραίνοντα

ποιήσας μειρακίου πατέρα ὡς διαφθαρέντος κατὰ τὴν

c δίαιταν ὑπὸ τοῦ παιδαγωγοῦ φησὶν (IV 502 M)·

ἀπολώλεκας τὸ μειράκιόν μου παραλαβών,

ἀκάθαρτε, καὶ πέπεικας ἐλθεῖν εἰς βίον

ἀλλότριον αὐτοῦ· καὶ πότους ἐωθινοὺς

πίνει διὰ σὲ νῦν, πρότερον οὐκ εἰθισμένος.

5 B. εἴτ' εἰ μεμάθηκε, δέσποτα, ζῆν, ἐγκαλεῖς;

A. ζῆν δ' ἐστὶ τὸ τοιοῦθ'; B. ὡς λέγουσιν οἱ σοφοί.

5 συμφωνίαν Herw · 8 ἔσθ' ὅτε δ' Mein ἀφεστῶς A:  
corr. Herw 10 ὑπερβήση, Σόφων Mein, fort. σοφῶς | Ἐπί-  
κουρος 11 οὕτως Ἐπίκουρος CE 12 εἶδε ACE: corr. Cob  
16 σοι δοκεῖ A: corr. Mein 18 πλάτων ACE: corr. Cas 21  
μου τὸ μειράκιον ACE: corr. VII 279 a 24 εἰθισμένον ACE:  
corr. p. 279 25 εἴ τι μεμ. ACE: corr. p. 279 26 τὸ τοι-  
οῦτον ACE: corr. Mus

ὁ γοῦν Ἐπίκουρός φησιν εἶναι τὰγαθὸν  
τὴν ἡδονὴν δῆπουθεν· οὐκ ἔστιν δ' ἔχειν  
ταύτην ἐτέρωθεν, ἐκ δὲ τοῦ ζῆν παγκάλως

10 ευσωσιαπαντη τυχὸν δώσεις ἐμοί.

5 A. ἐόρακας οὖν φιλόσοφον, εἶπέ μοι, τινὰ  
μεθύοντ' ἐπὶ τούτοις θ' οἷς λέγεις κηλούμενον;

B. ἅπαντας· οἱ γοῦν τὰς ὀφρῦς ἐπηρότες  
καὶ τὸν φρόνιμον ζητοῦντες ἐν τοῖς περιπάτοις

15 καὶ ταῖς διατριβαῖς ὥσπερ ἀποδεδρακότα

οὔτως, ἐπὰν γλανκίσκος αὐτοῖς παρατεθῆ,

ἴσασιν οὗ δεῖ πρῶτον ἄψασθαι τόπου

καὶ τὴν κεφαλὴν ζητοῦσιν ὥσπερ πράγματος,

ὥστ' ἐκπεπληῆχθαι πάντας.

62. καὶ παρ' Ἀντιφάνει δ' ἐν Στρατιώτῃ <ἦ> Τύχωνι

15 παραινέσεις εἰσφέρων ἄνθρωπος τοιοῦτός ἐστιν, ὅς  
φησιν (II 98 K).

ὅστις ἄνθρωπος δὲ φύς

ἀσφαλές τι κτῆμ' ὑπάρχειν τῷ βίῳ λογίζεται,

πλεῖστον ἡμάρτηκεν. ἦ γὰρ εἰσφορὰ τις ἤρπασεν

20 τ'ἀνδοθεν πάντ' ἦ δίκη τις περιπεσὼν ἀπώλετο

5 ἦ στρατηγήσας προσῶφλεν <ἦ> χορηγὸς αἰρεθεῖς<sup>f</sup>

ἱμάτια χρυσᾶ παρασχὼν τῷ χορῷ δάκος φορεῖ

ἦ τριηραρχῶν ἀπήγξατ' ἦ πλέων ἡλωκέ ποι

ἦ βαδίζων ἦ καθεύδων κατακέκοφθ' ὑπ' οἰκετῶν.

25 οὐ βέβαιον οὐθέν ἐστι, πλὴν ὅσ' ἂν καθ' ἡμέραν

3 παγκάλως p. 279: δὴ καλῶς A καλῶς CE 4 cf. ad  
p. 279 b 5 ἐόρακας ACE οὖν p. 279: σὺ A δὲ σὺ CE  
8 ζῶντες A: corr. p. 279 12 ὥσπερ A: corr. Pors 14 ἀν-  
τιφάνη A: corr. CE ἦ add. Cas 19 ἤρπασεν ACE: corr  
Herw 21 ἦ add. Cas χορηγός θ' CE 22 ἱμάτια καὶ χρυσ  
ACE: corr. Grot δάκος A: corr. CE

- 104 10 εἰς ἑαυτὸν ἠδέως τις εἰσαναλίσκων τύχῃ,  
οὐδὲ ταῦτα σφόδρα τι· καὶ γὰρ τὴν τράπεζαν ἀρ-  
πάσαι  
κειμένην ἄν τις προσελθὼν· ἀλλ' ὅταν τὴν ἐνθεσιν  
ἐντὸς ἤδη τῶν ὀδόντων τυγχάνῃς κατεσπακῶς, 5  
τοῦτ' ἐν ἀσφαλεῖ νόμιζε τῶν ὑπαρχόντων μόνον.  
τὰ αὐτὰ εἶρηκε καὶ ἐν Ἰδρία. 63. εἰς ταῦτ' οὖν τις  
b ἀποβλέπων, ἄνδρες φίλοι, εἰκότως ἄν ἐπαινέσειεν τὸν  
καλὸν Χρύσιππον κατιδόντα ἀκριβῶς τὴν Ἐπικούρου  
φύσιν καὶ εἰπόντα μητρόπολιν εἶναι τῆς φιλοσοφίας 10  
αὐτοῦ τὴν Ἀρχεστράτου Γαστρολογία, ἣν πάντες οἱ  
τῶν φιλοσόφων γαστρίμαργοι Θεογνίῳ τινα αὐτῶν  
εἶναι λέγουσι τὴν καλὴν ταύτην ἐποποιίαν. πρὸς οὓς  
καὶ Θεόγνητος ἐν Φάσματι ἢ Φιλαργύρῳ φησὶν ἐκ  
τούτων (IV 549 M). 15  
ἄνθρωπ', ἀπολεῖς με. τῶν γὰρ ἐκ τῆς ποικίλης  
στοᾶς λογαρίων ἀναπεπλησμένος νοσεῖς·  
c ἄλλότριόν ἐσθ' ὁ πλοῦτος ἀνθρώπων, πάχνη·  
σοφία δ' ἴδιον, κρύσταλλος. οὐθεὶς πώποτε  
5 ταύτην λαβὼν ἀπώλεσ'. ὦ τάλας ἐγώ,  
οἷῳ μ' ὁ δαίμων φιλοσόφῳ συνώκισεν.  
ἐπαρίστερ' ἔμαθες, ὦ πόνηρε, γράμματα·  
ἀντέστροφέν σου τὸν βίον τὰ βιβλία·  
πεφιλοσόφηκας γῆ τε κούρανῶ λαλῶν,  
10 οἷς οὐθέν ἐστιν ἐπιμελὲς τῶν λόγων. 25

1 εἰσαναλίσκειν A ἀναλίσκειν CE: corr. Cas, sed praepo-  
sitio suspecta, fort. ἠδουῆς τις ἔνεκ' τύχοι ACE: corr. Pors  
2 οὐδὲ Kock 5 τυγχάνῃ A: corr. CE 9 κατειδῶτα Mein  
11 ὅθεν πάντες Wilam 12 θεογονίαν τινα A: corr. Welcker  
14. 15 ἐκ τούτων <μὲν οὖν> sim. fort. Theogneto tribuenda  
17 νοσεῖς ἔρεις A: ocorr. Grot. 23 ἀνέστροφεν Pors, ἀνατέ-  
τροφεν Hirschig 25 τῶν σῶν λόγων Mus

64. ἔτι τοῦ Οὐλπιανοῦ διαλεγομένου παῖδες ἐπεισ-  
 ἤλθον φέροντες ἐπὶ δίσκων ΚΑΡΑΒΟΥΣ μείζονας Καλ-  
 λιμέδοντος τοῦ ῥήτορος, ὃς διὰ τὸ φιληθεῖν τῷ βρώ- α  
 ματι Κάραβος ἐπεκλήθη. Ἄλεξις μὲν οὖν αὐτὸν ἐν  
 5 Δορκίδι ἢ Ποπυζούσῃ φίλιχθυν εἶναι κοινῶς παρα-  
 δίδωσι, καθάπερ καὶ ἄλλοι τῶν κωμωδιοποιῶν, λέγων  
 οὕτως (II 316 K).

τοῖς ἰχθυοπώλαις ἐστὶν ἐψηφισμένον,  
 ὥς φασι, χαλκῆν Καλλιμέδοντος εἰκόνα  
 10 στῆσαι Παναθηναίοισιν ἐν τοῖς ἰχθύσιν,  
 ἔχουσαν ὀπτὸν κάραβον ἐν τῇ δεξιᾷ,  
 5 ὥς αὐτὸν ὄντ' αὐτοῖσι τῆς τέχνης μόνον  
 σωτήρα, τοὺς ἄλλους δὲ πάντας ζημίαν. e

περισπούδαστος δὲ ἦν πολλοῖς ἢ τοῦ καράβου βρωῶσις,  
 15 ὥς ἔστι δεῖξαι διὰ πολλῶν τῆς κωμωδίας μερῶν· ἀρ-  
 κέσει δὲ τὰ νῦν Ἀριστοφάνησ ἐν ταῖς Θεσμοφορια-  
 ζούσαις οὕτως λέγων (I 473 K).

ἰχθύς ἐώνηται τις ἢ σηπίδιον  
 ἢ τῶν πλατειῶν καρίδων ἢ πουλύπους  
 20 ἢ νῆστις ὀπτᾶτ' ἢ γαλεὸς ἢ τευθίδες;  
 B. μὰ τὸν Δί', οὐ δῆτ'. A. οὐδὲ βατίς; B. οὐ  
 φημ' ἐγώ.

5 A. οὐδὲ χόρι' οὐδὲ πυὸς οὐδ' ἦπαρ κάπρου f  
 οὐδὲ σχαδόνες οὐδ' ἠτριάϊον δέλφακος  
 25 οὐδ' ἐγγέλειον οὐδὲ κάραβος; μέγ' ἂν  
 γυναιξὶ κοπιώσαισιν ἐπεκουρήσατε.

πλατείας δὲ καρίδας ἂν εἶη λέγων τοὺς ἀστακοὺς κα-  
 λουμένους, ὧν μνημονεύει Φιλύλλιος ἐν Πόλεσι

18 τις ἐώνηται A: corr. VII 324 b 19 πολύπους A 21  
 οὐδὲ φημ' A: corr. Pors 23 χόριον A: corr. Fritzsche 24  
 οὐδησχαδόνες A: corr. Brunck 25 κάραβον A: corr. Blayd  
 μέγα A: corr. Wilam 26 κοπιώσαις A: corr. Brunck



(I 785 fr. 13 K). καὶ Ἀρχέστρατος γὰρ ἐν τῷ διαβοήτῳ ποιήματι οὐδ' ὄλως που κάραβον ὀνομάζων ἀστακὸν προσαγορεύει, ὡσπερ καὶ τούτοις (fr. 8 Ri).

105 ἄλλὰ παρὲς λῆρον πολὺν ἀστακὸν ὠνοῦ  
τὸν τὰς χεῖρας ἔχοντα μακρὰς ἄλλως τε βαρείας, 5  
τοὺς δὲ πόδας μικροῦς, βραδέως δ' ἐπὶ γαῖαν ὀρούει.  
εἰσὶ δὲ πλεῖστοι μὲν πάντων ἀρετῇ τε κράτιστοι  
5 ἐν Λιπάραις· πολλοὺς δὲ καὶ Ἑλλήσποντος ἀθροίζει.  
καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβας γάμῳ τὸν προειρημένον  
ἀστακὸν ὑπὸ τοῦ Ἀρχεστράτου δηλοῖ ὅτι κάραβός ἐστι 10  
λέγων οὕτως (p. 231 L).

b ἐντὶ δ' ἀστακοὶ κολύβδαιναί τε χῶς τὰ πόδι' ἔχει  
μικρά, τὰς χεῖρας δὲ μακράς, κάραβος δὲ τῶννυμα.

65. ἴδιον δ' ἐστὶ γένος κάραβων [τε] καὶ ἀστακῶν  
ἄλλο, ἔτι δὲ καρίδων. τὸν δ' ἀστακὸν οἱ Ἀττικοὶ διὰ 15  
τοῦ ὀ ὀστακὸν λέγουσι, καθάπερ καὶ ὀσταφίδας. Ἐπί-  
χαρμος δὲ ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσση φησὶν (p. 223 L).

κάστακοὶ γαμψώνυχοι.

Σπεύσιππος δὲ ἐν β' Ὀμοίων παραπλήσιά φησιν  
εἶναι τῶν μαλακοστράκων κάραβον, ἀστακόν, νύμφην, 20  
ἄρκτον, καρκίνον, πάγουρον. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύ-  
στιός φησι· 'καρῖδες, καρκίνοι, κάραβοι, ἀστακοὶ εὐ-  
c στομα καὶ διουρητικά.' κολύβδαιναν δ' εἶρηκεν Ἐπί-  
χαρμος ἐν τοῖς προεκκειμένοις (litt. b), ὡς μὲν Νίκαν-  
δρός φησι (fr. 139 Schn), τὸ θαλάσσιον αἰδοῖον, ὡς δ' ὁ 25  
Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ, τὴν καρίδα. Ἀριστο-

5 χηλάς τε βαρείας Ribb, praestat adverbium velut ἀφάτως  
τε βαρείας 9 ἦβης A 12 κολύγδαινα C μολύγδαινα  
superscr. κ E τ' ἔχουσα A (τε τὰ πόδι' ἔχουσαι CE): corr.  
Pors et Di 13 τοῦννυμα Ahr 14 τε om. CE, del. K 22.  
23 contracta haec ab epitomatore

τέλης δ' ἐν <πέμπτῳ> ζώων μορίων (h. a. V p. 541b 19)  
 ἑτῶν μαλακοστράκιων ὀχεύονται, φησί, κάραβοι, ἀστα-  
 κοί, καρίδες καὶ τὰ τοιαῦτα, ὥσπερ καὶ τὰ ὀπισθοουρη-  
 τικὰ τῶν τετραπόδων. ὀχεύονται δὲ τοῦ ἕαρος ἀρχο-  
 5 μένου πρὸς τῆ γῆ (ἤδη γὰρ ὥπται ἡ ὀχρεία πάντων  
 τῶν τοιούτων), ἐνιαχοῦ δὲ ὅταν τὰ σῦκα ἄρχηται πε-  
 παίνεσθαι. γίνονται δ' οἱ μὲν κάραβοι (ib. p. 549b 13)  
 ἐν τοῖς τραχέσι καὶ πετρώδεσιν, οἱ δ' ἀστακοὶ ἐν τοῖς d  
 λείοις, ἐν δὲ τοῖς πηλώδεσιν οὐδέτεροι. διὸ καὶ ἐν  
 10 Ἑλλησπόντῳ μὲν καὶ περὶ Θάσον ἀστακοὶ γίνονται,  
 περὶ δὲ τὸ Σίγειον καὶ τὸν Ἄθω κάραβοι. εἰσὶ δ'  
 οἱ κάραβοι μακρόβιοι πάντες. Θεόφραστος δ' ἐν  
 τῷ περὶ τῶν φωλευόντων (fr. 177 W) τοὺς ἀστακοὺς  
 καὶ κάραβους καὶ καρίδας ἐκδύεσθαι φησι τὸ γῆρας.  
 15 66. περὶ δὲ τῶν ΚΑΡΙΔΩΝ, ὅτι καὶ πόλις ἦν Καρί-  
 δες περὶ Χίον τὴν νῆσον Ἐφορος ἐν τῇ γ' ἱστορεῖ  
 (FHG I 242), κτίσαι φάσκων αὐτὴν τοὺς διασωθέντας  
 ἐκ τοῦ ἐπὶ Δευκαλίωνος γενομένου κατακλυσμοῦ μετὰ  
 Μάκαρος, καὶ μέχρι νῦν τὸν τόπον ἰκαλεῖσθαι Καρί- e  
 20 δας. ὁ δὲ ὀψοδαίδαλος Ἀρχέστρατος παραινεῖ τάδε  
 (fr. 24 Ri)·

ἦν δέ ποτ' εἰς Ἴασον Καρῶν πόλιν εἰσαφίκηαι,  
 καρίδ' εὐμεγέθη λήψῃ· σπανία δὲ πρίασθαι·  
 ἐν δὲ Μακεδονίᾳ τε καὶ Ἀμβρακίᾳ μάλα πολλάι.  
 25 ἐκτεταμένως δ' εἴρηκε καρίδα Ἀραφ' ὧς μὲν ἐν Καμ-  
 πυλίῳ (Π 217 K)·

1 πέμπτῳ add. ed. Bas, cf. VII p. 319 d: ἐν τῷ περὶ ζώων  
 CE 4 ἕαρος (superscr. ε) ἐρχομένου A ἕαρος ἐρχόμενα CE  
 11 σίγειον A: corr. CE 16 τῆι ᾠ A: corr. Marx, Ephori verba  
 decurtata videntur 28 fort. καρίδ' εὐμεγέθη λήψεις A:  
 corr. CE σπανίαν CE

(I 785 fr. 13 K). καὶ Ἀρχέστρατος γὰρ ἐν τῷ διαβοήτῳ ποιήματι οὐδ' ὄλως που κάραβον ὀνομάζων ἀστακὸν προσαγορεύει, ὡσπερ κὰν τούτοις (fr. 8 Ri).

105 ἀλλὰ παρὲς λῆρον πολὺν ἀστακὸν ὄνου  
τὸν τὰς χεῖρας ἔχοντα μακρὰς ἄλλως τε βαρείας, ὅ  
τούς δὲ πόδας μικρούς, βραδέως δ' ἐπὶ γαῖαν ὀρούει.  
εἰσὶ δὲ πλεῖστοι μὲν πάντων ἀρετῇ τε κράτιστοι  
ὅ ἐν Λιπάραις· πολλοὺς δὲ καὶ Ἑλλήσποντος ἀθροίζει.  
καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβας γάμῳ τὸν προειρημένον  
ἀστακὸν ὑπὸ τοῦ Ἀρχεστράτου δηλοῖ ὅτι κάραβός ἐστι 10  
λέγων οὕτως (p. 231 L).

b ἐντὶ δ' ἀστακοὶ κολύβδαιναί τε χῶς τὰ πόδι' ἔχει  
μικρά, τὰς χεῖρας δὲ μακράς, κάραβος δὲ τῶννυμα.  
65. ἴδιον δ' ἐστὶ γένος καράβων [τε] καὶ ἀστακῶν  
ἄλλο, ἔτι δὲ καρίδων. τὸν δ' ἀστακὸν οἱ Ἀττικοὶ διὰ 15  
τοῦ ὀ ὀστακὸν λέγουσι, καθάπερ καὶ ὀσταφίδας. Ἐπί-  
χαρμος δὲ ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσσεια φησὶν (p. 223 L).

κάστακοι γαμψώνυχοι.

Σπεύσιππος δὲ ἐν β' Ὁμοίων παραπλήσιά φησιν  
εἶναι τῶν μαλακοστράκων κάραβον, ἀστακόν, νύμφην, 20  
ἄρκτον, καρκίνον, πάγουρον. Διοκλῆς δ' ὁ Καρύ-  
στιός φησι· 'καρῖδες, καρκίνοι, κάραβοι, ἀστακοὶ εὐ-  
c στομα καὶ διουρητικά.' κολύβδαιναν δ' εἴρηκεν Ἐπί-  
χαρμος ἐν τοῖς προεκκειμένοις (litt. b), ὡς μὲν Νίκαν-  
δρός φησι (fr. 139 Schn), τὸ θαλάσσιον αἰδοῖον, ὡς δ' ὁ 25  
'Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ, τὴν καρῖδα. Ἀριστο-

ὅ χηλάς τε βαρείας Ribb, praestat adverbium velut ἀφάτως  
τε βαρείας 9 ἤβης A 12 κολύγδαινα C μολύγδαινα  
superscr. κ E τ' ἔχοστα A (τε τὰ πόδι' ἔχουσαι CE): corr.  
Pors et Di 13 τοῦννυμα Ahr 14 τε om. CE, del. K 22.  
23 contracta haec ab epitomatore

τυνεσταλμένως δ' εἶρηκεν Εὐπολις ἐν Αἴξιν οὕτως  
I 259 K).

πλήν

ἄπαξ ποτ' ἐν Φαίακος ἔφαγον καρίδας.

καὶ ἐν Δήμοις (ib. 286).

ἔχων τὸ πρόσωπον καρίδος μασθλητίνης.

67. ὠνομάσθησαν δὲ καρίδες ἀπὸ τοῦ κάρα· τὸ πλεῖστον γὰρ μέρος τοῦ σώματος ἢ κεφαλὴ ἀπηνέγκατο. καρίδες δὲ βραχέως οἱ Ἀττικοὶ ἀναλόγως· παρὰ γὰρ τὸ κάρη γέγονε διὰ τὸ μείζονι κεχρηῆσθαι κεφαλῇ. ὡς οὖν παρὰ τὸ γραφή γραφίς καὶ βολή βολίς, οὕτως καὶ παρὰ τὸ κάρη καρίς. ταθείσης δὲ τῆς παρατελευταίας ἐτάθη καὶ τὸ τέλος, καὶ ὁμοίως λέγεται τῷ ψηφίς καὶ κρηπίς [καὶ τευθίς].

68. περὶ δὲ τῶν ὀστρακοδέρμων τούτων Δίφιλος μὲν ὁ Σίφνιος οὕτω γράφει· 'τῶν δ' ὀστρακοδέρμων καρίς, ἀστακός, κάραβος, καρκίνος, λέων τοῦ αὐτοῦ γένους ὄντα διαφέρουσι. μείζων δ' ἐστὶν ὁ λέων τοῦ ἀστακοῦ. οἱ δὲ κάραβοι καὶ γραψαῖοι λέγονται· τῶν δ' καρκίνων δ' εἰσὶν σαρκωδέστεροι. ὁ δὲ καρκίνος βαρὺς καὶ δύσπεπτος.' Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῷ περὶ ἐδεστῶν 'κάραβοι, φησί, καὶ καρκίνοι καὶ καρίδες καὶ τὰ ὅμοια δύσπεπτα μὲν πάντα, τῶν δ' ἄλλων ἰχθύων εὐπεπτότερα πολλῶ. πρέπει δ' αὐτοῖς ὀπτᾶσθαι μᾶλλον ἢ ἔψεσθαι.'

κουρίδας δὲ τὰς καρίδας εἶρηκε Σώφρων ἐν γυναικείοις οὕτως (fr. 34 Bo)· 'ἴδε καλᾶν κουρίδων, ἴδε καμ-

12. 13 παρατελευτῆς superscr. παραληγούσης CE παρατελεύτου Eust. 1220, 51 fort. recte 14 καὶ τευθίς del. Wilam, non habet Herod. I 526 19 γραψαῖοι suspectum 23 πάντα Coraes: ταῦτα ACE 27 ἴδεν καλᾶν A: corr. Mus, tum fort ἴδε καμμάρων φῦλα

αἷ τε καμπύλαι

καριῖδες ἐξήλλοντο δελφίνων δίκην

f εἰς σχοινόπλεκτον ἄγγος.

καὶ Εὐβουλος ἐν Ὀρθάννῃ (II 192 K).

καριῖδα καθηκατω κἀνέσπασ' αὐθις.

5

Ἀναξανδρίδης Λυκούργῳ (II 144 K).

καὶ συμπαίζει καριδαρίοις

μετὰ περικιδίων καὶ θραττιδίων

καὶ ψητταρίοις μετὰ κωθαρίων

καὶ σκινδαρίοις μετὰ κωβιδίων.

10

ὁ δ' αὐτὸς κἀν Πανδάρῳ φησὶν (ib. 149).

106 οὐκ ἐπικεκυφῶς ὀρθός, ᾧ βέλτιστ', ἔση·

αὕτη δὲ καριδοὶ τὸ σῶμα καμπύλη,

ἄγκυρά τ' ἐστὶν ἄντικρυς τοῦ σώματος.

ἐν δὲ Κερκίῳ (ib. 143).

15

ἐρυθρότερον καριῖδος ὀπτῆς σ' ἀποφανῶ.

Εὐβουλος Τιτθαῖς (II 204 K).

καριῖδάς τε τῶν

κυφῶν.

καὶ Ὠφελίων Καλλαίσχρῳ (ib. 294).

20

κυρταὶ δ' ὁμοῦ καριῖδες ἐν ξηρῷ πέδῳ.

καὶ ἐν Ἰαλέμῳ (ib. 298).

ὠρχοῦντο δ' ὡς καριῖδες ἀνθρώκων ἐπι

b πηδῶσι κυρταί.

5 καθῆκα κάτω Mus, tum αὐθις <αὐτήν> Wilam 8 περ-  
δικίων καὶ θριττιδίων A: corr. VII 329e 9 ψητταδίους A: corr.  
Lobeck κωθαρίων Schw: κωβιδαρίων A 12 ἐπικεκυφῶς  
A: corr. Cas, ἀνακεκυφῶς Mein 13 adloquitur mulierem,  
velut αὕτη δὲ καρις εἷ καμπύλη τ' ACE: corr. Mus καρι-  
δοῖ τὸ σῶμα καμπυλοῖ τ' Wilam 14 τὸ σχῆμά σου Kock  
16 ἐρυθρότερον A: corr. CE ὀπτῆς C ὀπτῶν superscr. ἦς E:  
ὀπτῶν A 17 τηθαῖς A 20 ωφελίων A: corr. Cas 23 ὡς  
Mus: ὡσπερ ACE 24 πηδῶσαι CE

συνεσταλμένως δ' εἶρηκεν Εὐπόλις ἐν Αἰξίν οὕτως  
(I 259 K).

πλήν

ἄπαξ ποτ' ἐν Φαίλακος ἔφαγον καρίδας.

5 καὶ ἐν Δήμοις (ib. 286).

ἔχων τὸ πρόσωπον καρίδος μασθλητίνης.

67. ὠνομάσθησαν δὲ καρίδες ἀπὸ τοῦ κάρρα· τὸ πλεῖ-  
στον γὰρ μέρος τοῦ σώματος ἢ κεφαλὴ ἀπηνέγκατο.  
καρίδες δὲ βραχέως οἱ Ἀττικοὶ ἀναλόγως· παρὰ γὰρ  
10 τὸ κάρρη γέγρονε· διὰ τὸ μείζονι κεχρηῆσθαι κεφαλῆ.  
ὡς οὖν παρὰ τὸ γραφή γραφίς καὶ βολή βολίς, οὕτως ο  
καὶ παρὰ τὸ κάρρη καρίς. ταθείσης δὲ τῆς παρατελευ-  
ταίας ἐτάθη καὶ τὸ τέλος, καὶ ὁμοίως λέγεται τῷ ψη-  
φίς καὶ κρηπίς [καὶ τευθίς].

15 68. περὶ δὲ τῶν ὀστρακοδέρμων τούτων Δίφιλος  
μὲν ὁ Σίφνιος οὕτω γράφει· 'τῶν δ' ὀστρακοδέρμων  
καρίς, ἀστακός, κάρραβος, καρκίνος, λέων τοῦ αὐτοῦ  
γένους ὄντα διαφέρουσι. μείζων δ' ἐστὶν ὁ λέων τοῦ  
ἀστακοῦ. οἱ δὲ κάρραβοι καὶ γραψαῖοι λέγονται· τῶν d  
20 καρκίνων δ' εἰσὶν σαρκωδέστεροι. ὁ δὲ καρκίνος  
βαρὺς καὶ δύσπεπτος.' Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος  
ἐν τῷ περὶ ἐδεστώων 'κάρραβοι, φησί, καὶ καρκίνοι καὶ  
καρίδες καὶ τὰ ὅμοια δύσπεπτα μὲν πάντα, τῶν δ'  
ἄλλων ἰχθύων εὐπεπτότερα πολλῷ. πρέπει δ' αὐτοῖς  
25 ὀπτᾶσθαι μᾶλλον ἢ ἔψεσθαι.'

κουρίδας δὲ τὰς καρίδας εἶρηκε Σώφρων ἐν γυναι-  
κείοις οὕτως (fr. 84 Bo)· 'ἶδε καλᾶν κουρίδων, ἶδε καμ-

12. 13 παρατελευτῆς superscr. παραληγούσης CE παρατε-  
λεύτου Eust. 1220, 51 fort. recte 14 καὶ τευθίς del. Wilam,  
non habet Herod. I 526 19 γραψαῖοι suspectum 23 πάντα  
Coraes: ταῦτα ACE 27 ἶδεν καλᾶν A: corr. Mus, tum fort.  
ἶδε καμμάρων φῦλα

ο μάρων, ἴδε φίλα· θᾶσαι μαν ὡς ἐρυθραί τ' ἐντὶ καὶ λειο-  
 τριχιῶσαι.' Ἐπιχάρμος δ' ἐν Γᾶ καὶ Θαλάσση (p. 224 L)  
 κουρίδες τε φοινίκιαι.

ἐν δὲ Λόγῳ καὶ Λογίνῳ διὰ τοῦ ᾠ εἶρηκεν (ib. 244)  
 ἄφύας τε κωρίδας τε καμπύλας. 5

Σιμωνίδης δέ (fr. 15 B<sup>4</sup>).

θύννοισι τευθίς, κωβιοῖσι κωρίδες.

69. ἐξῆς εἰσεκομίσθη ταγηνιστὰ ἦπατα περιειλη-  
 μένα τῷ καλουμένῳ ΕΠΙΠΛΩΙ, ὃν Φιλέταιρος ἐν  
 Τηρεῖ ἐπίπλοιον εἶρηκεν (II 235 K). εἰς ἃ ἀποβλέψας 10  
 ὁ Κύνουλκος 'λέγε ἡμῖν, ἔφη, ᾧ σοφὲ Οὐλπιανέ,  
 f εἴ που κεῖται οὕτως τὸ ἦπαρ ἐντετυλιγμένον.' καὶ ὅς  
 'ἐὰν πρότερον δείξῃς σὺ παρὰ τίνι ὁ ἐπίπλους εἶρη-  
 ται ἐπὶ τοῦ λίπους καὶ τοῦ ὑμένος.' ἀντικορυσσομέ-  
 νων οὖν τούτων ὁ Μυρτίλος ἔφη· 'ὁ μὲν ἐπίπλους 15  
 παρ' Ἐπιχάρμῳ ἐν Βάκχαις (p. 222 L)·

107 καὶ τὸν ἀρχὸν ἐπικαλύψας ἐπιπλόῳ.

καὶ ἐν Θεαροῖς (p. 242)·

ὄσφύος τε πέρι κῆπιπλόου.

καὶ ὁ Χῖος δὲ Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημίαις (FHG II 47) ἔφη· 20  
 'τῷ ἐπίπλῳ ἐπικαλύψας.' ἀπέχεις, φίλη κεφαλὴ Οὐλ-  
 πιανέ, τὸν ἐπίπλουν, ἵν' ἤδη ποτὲ αὐτῷ ἐντυλιχθεῖς  
 κατακαυθῆς καὶ πάντας ἡμᾶς ζητήσεων ἀπαλλάξῃς. τὸ  
 δὲ μαρτύριον τοῦ οὕτως διεσκευασμένου ἦπατος δίκαιος  
 εἶ σὺ ἀπομνημονεῦσαι, προειρημένου σοι πάλαι (p. 95 a) 21  
 ὅτε περὶ τῶν ὠτίων καὶ ποδῶν ἐζητοῦμεν, <ὅτι> Ἄλε-  
 ξις ἐν Κρατεῖᾳ ἢ Φαρμακοπώλῃ εἶρηκε. πᾶσα δ' ἦ

3 κουρίδες τε τε A: corr. CE      4 λογιναι A: corr. Pors  
 τοῦ ᾠ Koen: τούτων A      10 ἐπίπλοον Dobr, cf. Hes      19 καὶ  
 ἐπίπλου A: corr. Ahr      23. 24 τὸ δὲ K: τό τε A      24 fort.  
 οὕτως ἐσκευασμένου      26 ὅτι add. K      27 sq haec mutilata

ἐκλογὴ χρησίμη οὐσα εἰς πολλά, ἐπεὶ τὰ νῦν διὰ μνή- b  
 μης οὐ κρατεῖς, αὐτὸς ἐγὼ διεξελεύσομαι. φησὶ δ'  
 οὕτως ὁ κωμικός (II 335 K).

- πρῶτον μὲν <οὖν> ὄστρεια παρὰ Νηρεῖ τινι  
 5 ἰδὼν γέροντι φησὶ ἡμφιεσμένα  
 ἔλαβον ἐχίνους τ'· ἐστὶ γὰρ προοίμιον  
 δείπνου χαριέντως ταῦτα πεπρωτανευμένου.  
 5 τούτων δ' ἀπολυθεῖς, κειμένων ἰχθυοῦσιν  
 μικρῶν, τρεμόντων τῶ δέει τί πείσεται,  
 10 θαρρεῖν κελεύσας ἔνεκ' ἐμοῦ ταῦτ' οὐδὲ ἐν  
 φήσας ἀδικήσειν ἐπριάμην γλαῦκον μέγαν.  
 ἔπειτα νάρκην ἔλαβον, ἐνθυμούμενος c  
 10 ὅτι δεῖ γυναικὸς ἐπιφερούσης δακτύλους  
 ἀπαλοὺς ὑπ' ἀκάνθης μηδὲ ἐν τούτων παθεῖν.  
 15 ἐπὶ τὸ τάγηνον φησὶ τινὰς,  
 καρῖδα, φύκην, κωβιόν, πέρκην, σπάρρον,  
 ἐποίησά τ' αὐτὸ ποικιλώτερον ταῶ.  
 15 κρεάδι' <ἄττα>, ποδάρια, φύγχη τινά,  
 ὠτάρι' ὕει', ἡπάτιον ἐγκεκαλυμμένον·  
 20 αἰσχύνεται γὰρ πελιθνὸν ὄν τῶ χρώματι. d  
 τούτοις μάγειρος οὐ πρόσσεισ' οὐδ' ὄψεται·  
 οἰμώξεται γὰρ νῆ Δί'. ἀλλ' ἐγὼ σοφῶς  
 20 ταῦτ' οἰκονομήσω καὶ γλαφυρῶς καὶ ποικίλως  
 οὕτω (ποῶ γὰρ τοῦσον αὐτός) ὥστε τους

4 οὖν add. Di ὄστρεια A τινὰ Mein 5 φησὶ A:  
 corr. Di ἡμφιεσμένωι A: corr. Coraes 7 πεπρωτανευμένου  
 A: corr. Mus 10 ταῦτοῦ δὲ ἐν A: corr. CE 13 δεῖ  
 CE: δὴ A 14 τούτους VII 314d 15 ἐπὶ τὸ τάγηνον  
 τε CE, fort. ἐπὶ τε τάγηνον 17 αὐτὸν A: corr. CE  
 18 ἄττα add. Dobr 19 ὑἱηπάτιον A ὕειον ἡπάτιον CE:  
 corr. Di 20 ὄν om. A: add. CE 21 οὐδ' Naber: οὐκ  
 ACE ὄψεται Naber (ὄτεται CE) 22 νῆ δία λέγω σαφί  
 A: corr. CE



δειπνοῦντας εἰς τὰ λοπάδι' ἐμβάλλειν ποῶ  
ἐνίοτε τοὺς ὀδόντας ὑπὸ τῆς ἠδουῆς.

τὰς σκευασίας πάντων δὲ καὶ τὰς συστάσεις

25 τούτων ἔτοιμός εἰμι δεικνύειν, λέγειν,

e προῖκα προδιδάσκειν, ἂν θέλη τις μανθάνειν. 5

70: ὅτι δ' ἔθος τῶ ἐπίπλω περικαλύπτεσθαι τὰ ἥπα-  
τια, Ἡγήσανδρος ὁ Δελφὸς ἐν ὑπομνήμασί φησι  
(FHG IV 419) Μετάνειραν τὴν ἑταίραν ὡς ἐν τοῖς κε-  
καλυμμένοις ἥπατίοις αὐτὴ πνευμόνιον ἔλαβε καὶ ὡς  
περιελοῦσα τὸ στέαρ εἶδεν, ἀνέκραγεν· 10

ἀπόλωλα, πέπλων μ' ὄλεσαν περιπτυχαί.

μήποτε δὲ καὶ Κρώβυλος ὁ κωμωδιοποιὸς αἰσχυνό-  
μενον εἶπε τὸ τοιοῦτο ἥπαρ ὥσπερ καὶ Ἄλεξις, ἐν  
Ψευδυποβολιμαίῳ λέγων οὕτως (IV 567 M).

f καὶ πλεκτάνην στιφρὰν σφόδρ' ἐπὶ τούτοις τέ που 15  
αἰσχυνόμενον ἥπαρ καπρίσκου σκατοφάγου.

ἥπατιον δ' εἶρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Ταγηνισταῖς  
(fr. 506, 2 K) καὶ Ἀλκαῖος ἐν Παλαίστρᾳ (I 762 K) Εὐ-  
βουλός τ' ἐν Δευκαλίῳ (II 173). δασυντέον <δὲ>  
λέγοντας τὸ ἥπαρ· καὶ γὰρ ἡ συναλοιφή ἐστὶν παρ' 20  
Ἀρχιλόχῳ διὰ δασέος. φησὶ γάρ (fr. 131 B<sup>4</sup>).

χολὴν γὰρ οὐκ ἔχεις ἐφ' ἥπατι.

108 ἐστὶ δὲ καὶ ἰχθύς τις ἥπατος καλούμενος, ὃν φησιν  
<ὁ> αὐτὸς Εὐβουλος ἐν Λάκωσιν ἢ Λήδα οὐκ ἔχειν  
χολὴν (II 185 K). 25

1 τὰ λοιπὰ διεμβάλλειν A: corr. Cas, cf. IV 169d 3 συ-  
στάσεις K: σκευάσεις A 9 fort. ἥπατίοις delendum, cetera  
turbavit epitomator 10 ἀνέκραγεν ἀστείως CE 12 καὶ  
κωβουλος A: corr. Mus 13 τοιοῦτον CE 15 fort. πλεκτά-  
νια στιφρὰ ἐπὶ Mein: ἐν A 16 καὶ πρίσκους κατάφαγον  
A: corr. Pors 19 δὲ add. Mus 24 ὁ add. Schw ἢ  
Λήδα Schw: ἡδη δ' A

οὐκ ᾧου <σύ> με  
 χολὴν ἔχειν, ὡς δ' ἠπάτω μοι διελέγου;  
 ἐγὼ δέ γ' εἰμι τῶν μελαμπύγων ἔτι.

Ἡγήσανδρος δ' ἐν ὑπομνήμασιν (FHG IV 420) ἐν τῇ  
 5 κεφαλῇ φησι τὸν ἥπατον δύο λίθους ἔχειν τῇ μὲν αὐγῇ  
 καὶ τῷ χρώματι παραπλησίους τοῖς <ἐν τοῖς> ὄστρείοις,  
 τῷ δὲ σχήματι ῥομβοειδεῖς.

71. ΤΑΓΗΝΙΣΤΩΝ δ' ἰχθύων μνημονεύει Ἀλεξίς  
 ἐν Δημητρίῳ (II 315 K) καθάπερ κὰν τῷ προκειμένῳ  
 10 δράματι. Εὐβουλος Ὀρθάννη (II 190 K)·

πᾶσα δ' εὐμορφος γυνή  
 ἐρῶσα φοιτᾷ τηγάνων τε σύντροφα  
 τριβαλλοπανόθρεπτα μειρακύλλια,  
 ὁμοῦ δὲ τευθίς καὶ Φαληρικὴ κόρη  
 15 5 σπλάγχνοισιν ἀρνείοισι συμμεμιγμένη  
 πηδᾶ, χορεύει, πῶλος ὡς ἀπὸ ζυγοῦ.  
 ριπίς δ' ἐγείρει φύλακας Ἡφαίστου κύνας  
 θερμῇ παροξύνουσα τηγάνου πνοῇ·  
 ὄσμη δὲ πρὸς μυκτῆρας ἠρεθισμένη  
 20 10 ἄσσει· μεμαγμένη δὲ Δήμητρος κόρη  
 κοίλη φάραγγος δακτύλου πιέσματι  
 σύρει τριήρους ἐμβολὰς μιμουμένη,  
 δείπνου πρόδρομον ἄριστον.

ἦσθιον δὲ καὶ ταγηνιστὰς σηπίας. Νικόστρατος ἢ  
 25 Φιλέταιρος ἐν Ἀντύλλῳ φησὶν (II 221 K)·

1 σύ add. Pors 4. 5 ταῖς κεφαλαῖς A: corr. CE et lemma A  
 6 suppl. Wilam 12 ἐρῶσα φοιτᾷ VI 228 f: ἐρεῖ οσ απηδει A,  
 latet fort. aliud 13 τριβαλλοποπανόθρεπτα Cas 14 φαληρὶς ἢ  
 κόρη ACE: corr. Dalec 16 ἀπὸ Iac: ὑπὸ ACE, cf. Eur. Or. 45  
 18 πηγάνου ACE, sed τ superscr. CE 21 sq fort. κοίλης  
 φάραγγος δάκτυλον πιέσματι — μιμούμενον hoc sensu digitum  
 trahit cavernas imprimentem, fortissimum caenae praecursorem  
 21 πιάσματι ACE: corr. Valck 24 εἶσθιον A: corr. CE

οὔποτ' <ἄν> αὐθις <αὐ>

σηπίαν ἀπὸ τηγάνου

τολμήσαιμι φαγεῖν μόνος.

Ἑγήμων δ' ἐν Φιλίνῃ καὶ γόνον ἐκ ταγήνου ἐσθί-  
οντας ποιεῖ ἐν τούτοις (I 700 K) 5

μάλα ταχέως αὐτῶν πρῶα . . πουλύπουν

καὶ δὸς καταφαγεῖν κάπὸ τηγάνου γόνον?

d 72. ἐπὶ τούτοις οὐχ ἠσθεῖς ὁ Οὐλπιανός, ἀνια-  
θεῖς δέ, ἀποβλέψας ὡς ἡμᾶς καὶ τὰ ἐξ Ὀρθάννου  
Εὐβούλου ἰαμβεῖα εἰπών (II 192 K) 10

ὡς εὖ νεναυάγηκεν ἐπὶ τοῦ τηγάνου

ὁ θεοῖσιν ἐχθρὸς

Μυρτίλος· ὅτι γὰρ οὐδὲν τούτων πριάμενός ποτε  
ἔφαγεν εὖ οἶδα, τῶν τινος οἰκετῶν αὐτοῦ εἰπόντος  
μοί ποτε τὰ ἐκ Πορνοβοσκοῦ Εὐβούλου ἰαμβεῖα 15  
τάδε (ib. 194)·

τρέφει με Θετταλός τις ἄνθρωπος βαρύς,

πλουτῶν, φιλάργυρος δὲ κάλιτήριος,

e ὀψοφάγος, ὀψωνῶν δὲ μέχρι τριωβόλου.

ἐπεὶ δὲ πεπαιδευμένος ἦν ὁ νεανίσκος καὶ οὐχὶ παρὰ 20  
τῷ Μυρτίλῳ γε, ἀλλὰ παρὰ ἄλλῳ τινί, ὡς ἐπυνθανό-  
μην αὐτοῦ πῶς εἰς τὸν Μυρτίλον ἐνέπεσεν, ἔφη μοι  
τὰ ἐκ Νεοττίδος Ἀντιφάνους τάδε (II 79 K)·

παῖς ὢν μετ' ἀδελφῆς εἰς Ἀθήνας ἐνθάδε

ἀφικόμην ἀχθεῖς ὑπὸ τινος ἐμπόρου, 25

Σύρος τὸ γένος ὢν. περιτυχὼν δ' ἡμῖν ὁδὸν

κηρυττομένοις ὀβολοστάτης ὢν ἐπρίατο,

5 ἄνθρωπος ἀνυπέμβλητος εἰς πονηρίαν,

1 suppl. Pors      4 ἡγεμῶν A: corr. Di      6 μᾶλλον ταχέως  
ἰὼν πρῶα μοι Mein      9. 10 oratio mutila      10. 15 ἰαμβία A  
22 ἐνέπεσεν Schw: νέον ἔπεσεν A, fort. τόνδε ἐνέπεσεν

τοιοῦτος οἶος μηδὲν εἰς τὴν οἰκίαν, f  
 μηδ' ὦν ὁ Πυθαγόρας ἐκεῖνος ἤσθιεν  
 ὁ τρισμακαρίτης, εἰσφέρειν ἔξω θύμου.'

73. ἔτι τοῦ Οὐλπιανοῦ τοιαῦτά τινα παίζοντος ὁ  
 5 Κύνουλκος ἀνέκραγεν· ἄρτου δεῖ καὶ οὐ τοῦ Μεσ-  
 σαπίων βασιλέως λέγω τοῦ ἐν Ἰαπυγία, περὶ οὗ καὶ  
 σύγγραμμά ἐστι Πολέμωνι (fr. 89 Pr). μνημονεύει δ'  
 αὐτοῦ καὶ Θουκυδίδης ἐν ζ (c. 33) καὶ Δημήτριος  
 ὁ κωμωδιοποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι Σικελία  
 10 διὰ τούτων (I 795 K).

κἀκεῖθεν εἰς τὴν Ἰταλίαν ἀνέμω Νότῳ 109  
 διεβάλομεν τὸ πέλαγος εἰς Μεσσαπίους·  
 Ἄρτος δ' ἀναλαβὼν ἐξένισεν ἡμᾶς καλῶς.  
 Β. ξένος γε χαρίεις. Α. ἦν ἐκεῖ . . . . μέγας  
 15 καὶ λαμπρός ἦν.

οὐ τούτου οὖν τοῦ Ἄρτου ὁ νῦν καιρὸς ἦν, ἀλλὰ τῶν  
 εὐρημένων ὑπὸ τῆς Σιτοῦς καλουμένης Δήμητρος καὶ  
 Σιμαλίδος· οὕτως γὰρ ἡ θεὸς παρὰ Συρακοσίοις τι-  
 μᾶται, ὡς <ὁ> αὐτὸς Πολέμων ἱστορεῖ ἐν τῷ περὶ  
 20 τοῦ Μορύχου (fr. 74 Pr). ἐν δὲ τῷ α' τῶν πρὸς Τί-  
 μαιον ἐν Σκώλῳ φησὶ τῷ Βοιωτικῷ Μεγαλάρτου b  
 καὶ Μεγαλομάζου ἀγάλματα ἰδρῦσθαι.' ἐπεὶ δὲ ἤδη

2 εἰσθιεν A: corr. CE      6 τῶν ἐν Ἰαπυγία Schw      7 aut  
 Πολέμωνος aut πεποιημένον Πολέμωνι      13 ἄρτος lemma A:  
 αὐτὸς A, Ἄρτας Hes (cf. Thuc. l. s)      ἐξένιζεν A: corr. s  
 14. 15 ἦν ἐκεῖνος καὶ μέγας Di, quod vix sufficit; fort. talia  
 fuerunt B. ξένος γε χαρίεις ἄρτος. Α. ἦν ἐκεῖ μέγας καὶ λαμ-  
 πρός, ἦν δὲ καὶ . . . ἀνὴρ, omnia epitheta ita comparata fu-  
 erunt ut simul pani convenirent      16 ἦν vitiosum, fort. ἂν  
 εἴη, nisi praestat delere      18 Ἰμαλίδος Schw      19 ὁ add.  
 Schw      20 μωρύχου A      22 μεγαλομάζου Δήμητρος CE fort.  
 recte

ἄρτοι εἰσεκομίζοντο καὶ πλῆθος ἐπ' αὐτοῖς παντοδα-  
πῶν βρωμάτων, ἀποβλέψας εἰς αὐτὰ ἔφη·

ἑτοῖς ἄρτοις ὄσας

ἰσταῖσι παγίδας οἱ ταλαίπωροι βροτοί,  
φησὶν Ἄλεξις ἐν τῇ Εἰς τὸ φρέαρ (II 319 K). ἡμεῖς 5  
οὖν εἰπωμέν τι καὶ περὶ ΑΡΤΩΝ.

74. προφθάσας δ' αὐτὸν ὁ Ποντιανὸς ἔφη· Ἐρύ-  
φων ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς φυτικοῖς ἐπιγραφομένοις  
(fr. 117 V) ἄρτων ἐκτίθεται γένη, εἴ τι κἀγὼ μέμνημαι,  
c ζυμίτην, ἄζυμον, σεμιδαλίτην, χονδρίτην, συγκομι- 10  
στόν — τοῦτον δ' εἶναί φησι καὶ διαχωρητικώτερον  
τοῦ καθαροῦ —, τὸν ἐξ ὀλυρῶν, τὸν ἐκ τιφῶν, τὸν  
ἐκ μελινῶν. γίνεται μὲν, φησὶν, ἡ χονδρίτης ἐκ τῶν  
ξειῶν· ἐκ γὰρ κριθῆς χόνδρον μὴ γίνεσθαι. παρὰ δὲ  
τὰς ὀπτήσεις ὀνομάζεσθαι ἰπνίτην, οὗ μνημονεύειν 15  
Τιμοκλέα ἐν Ψευδολησταῖς οὕτως (II 465 K).

καταμαθὼν δὲ κειμένην θερμὴν σκάφην;

θερμῶν ἰπνιτῶν ἥσθιον.

ΕΣΧΑΡΙΤΗΣ. τούτου μνημονεύει Ἀντίδοτος ἐν Πρω-  
τοχόρῳ (II 411 K).

20

λαβόντα θερμοὺς ἐσχαρίτας, πῶς γὰρ οὗ;  
d τούτους ἀνειλίττοντα βάπτειν εἰς γλυκύν.  
καὶ Κρώβυλος ἐν Ἀπαγχομένῳ (IV 565 M).

καὶ σκάφην λαβῶν τινα

τῶν ἐσχαριτῶν τῶν καθαρῶν.

25

Λυγκεὺς δ' ὁ Σάμιος ἐν τῇ πρὸς Διαγόραν ἐπιστολῇ

1 τοῖς ἄρτοις non Alexidis sed Cynulci verba esse putat  
Kock 11 φησι non Trypho grammaticus, sed Diocles medi-  
cus a Tryphone (?) citatus, cf. Hes. s. v. συγκομιστὸς ἄρτος  
13 γίνεται δὲ CE, sed omisit epitomator reliqua genera  
18 θερμὴν delendum, θερμῶν del. Dobr εἴσθιον A 19.  
20 πρωτόχρῳ A: corr. Schw

συγκρίνων τὰ Ἀθήνησι γινόμενα τῶν ἐδωδίμων πρὸς  
 τὰ ἐν Ῥόδῳ φησίν· ἔτι δὲ σεμννομένων παρ' ἐκεί-  
 νοις τῶν ἀγοραίων ἄρτων, ἀρχομένου μὲν τοῦ δείπνου  
 καὶ μεσοῦντος οὐθὲν λειπομένους ἐπιφέρουσιν· ἀπει-  
 5 ρηκότων δὲ καὶ πεπληρωμένων ἠδίστην ἐπεισάγουσι e  
 διατριβὴν τὸν διάχριστον ἐσχαρίτην καλούμενον, ὃς  
 οὕτω κέκραται τοῖς μειλίγμασι καὶ τῇ μαλακίᾳ καὶ  
 τοιαύτην ἐνθρυπτόμενος ἔχει πρὸς τὸν γλυκὺν συναυ-  
 λίαν ὥστε προσβιαζόμενος θαυμαστόν τι συντελεῖ·  
 10 καθάπερ ἀνανήφειν πολλάκις γίνεται τὸν μεθύοντα,  
 τὸν αὐτὸν τρόπον ὑπὸ τῆς ἠδονῆς ἀναπεινῆν γίνεται  
 τὸν ἐσθίοντα·

ΑΤΑΒΥΡΙΤΗΝ. Σώπατρος ἐν Κνιδίᾳ·

Ἀταβυρίτης δ' ἄρτος ἦν πλησίγναθος.

15 ΑΧΑΙΝΑΣ. τούτου τοῦ ἄρτου μνημονεύει Σῆμος  
 ἐν ἡ' Δηλιάδος (FHG IV 494) λέγων ταῖς θεσμοφόροις  
 γίνεσθαι. εἰσὶ δὲ ἄρτοι μεγάλοι, καὶ ἑορτὴ καλεῖται f  
 Μεγαλάρτια ἐπιλεγόντων τῶν φερόντων·

ἀχαῖνην στέατος ἔμπλεων τράγον.

20 ΚΡΙΒΑΝΙΤΗΝ. τούτου μνημονεύει Ἀριστοφάνης  
 ἐν Γῆρα· ποιεῖ δὲ λέγουσαν ἀρτόπωλιν διηρησμένων  
 αὐτῆς τῶν ἄρτων ὑπὸ τῶν τὸ γῆρας ἀποβαλλόντων  
 (I 422 K)·

4 λιπομένους A: corr. CE, tum fort. περιφέρουσιν i. e. Rhodii 6 διάχριστον A: corr. Di 9 ὥστε CE, in A dubitabam ὡς an ὥστε scriptum esset προσβιαζόμενος suspectum, velut πρὸς βίαν τοῖς προσφερομένοις (ὥστε προσβιαζόμενος δαιτυμόσιν οὐδὲν λειπόμενος . . . ἠδίστην ἐπεισάγει διατριβὴν CE) 10 καθάπερ γὰρ CE, videntur haec contracta 13 ταβυρίτην A et 14 ταβυρίτην ACE: corr. Mein; ἀταβυρίτην accusativus pendet ab ἐκτίθεται (p. 250 v. 9), ut sint haec omnia Tryphonis 15 ἀχαῖνας quartus casus 19 cf. XIV 646 e ἔλαφος πλακοῦς — διὰ σταιτὸς καὶ μέλιτος καὶ σησάμου

τουτὶ τί ἦν τὸ πρᾶγμα; B. θερμούς, ὧ τέκνον.

A. ἀλλ' ἢ παραφρονεῖς; B. κριβανίτας, ὧ τέκνον.

A. τί κριβανίτας; B. πάνυ δὲ λευκούς, ὧ τέκνον.

110 ΕΓΚΡΥΦΙΑΝ. τούτου μνημονεύει Νικόστρατος ἐν Ἱεροφάντῃ (II 223 K) καὶ ὁ ὀψοδαίδαλος Ἀρχέστρατος, οὗ κατὰ καιρὸν (p. 111 f) τὸ μαρτύριον παραθήσομαι.

ΔΙΠΥΡΟΝ. Εὐβουλος ἐν Γανυμήδει.

διπύρους τε θερμούς. B. οἱ δίπυροι δ' εἰσὶν τίνες;

B. ἄρτοι τρυφῶντες,

10

Ἀλκαῖος Γανυμήδει (I 757 K).

ΛΑΓΑΝΟΝ. τοῦτο ἐλαφρόν τ' ἐστὶ καὶ ἄτροφον, καὶ μᾶλλον αὐτοῦ ἔτι ἢ ΕΠΑΝΘΡΑΚΙΣ καλουμένη. μνημονεύει δὲ τοῦ μὲν Ἀριστοφάνη ἐν Ἐκκλησιαζούσαις φάσκων (843).

15

λάγανα πέττεται,

b τῆς δ' ἀπανθρακίδος Διοκλῆς ὁ Καρύστιος ἐν ἀ' Ὑγεινῶν οὕτως λέγων· 'ἢ δ' ἀπανθρακίς ἐστὶ τῶν λαγάνων ἀπαλωτέρα.' εἰκε δὲ καὶ οὗτος ἐπ' ἀνθράκων γίνεσθαι, ὥσπερ καὶ ὁ παρ' Ἀττικοῖς ἐγκρυφίας ὄν καὶ Ἀλεξανδρεῖς τῷ Κρόνῳ ἀφιερουῦντες προτιθέασιν ἐσθίειν τῷ βουλομένῳ ἐν τῷ τοῦ Κρόνου ἱερῷ. 75. Ἐπίχαρμος δ' ἐν Ἡβῆς γάμῳ κἂν Μούσαις — τοῦτο δὲ τὸ δράμα διασκευὴ ἐστὶ τοῦ προκειμένου — ἄρτων ἐκτίθεται γένη (p. 231 L) ΚΡΙΒΑΝΙΤΗΝ, ὄμορον, 25 σταιτίτην, ἐγκρίδα, ἀλειφατίτην, ἡμιάρτιον. ὧν καὶ

1 ὡστέκνον A: corr. Mus 2 ἀλλῆ A: corr. Brunck 3 sic A, fort. πάνυ γε λευκούς 9. 10 versus Alcaeii sunt, cf. Poll. 7, 23 17 ἐπανθρακίδος et 18 ἐπανθρακίς CE (altero loco ἀπ. superscr. ε E), cf. Hes. s. ἀπανθρακίς 19 Dioclis verba videntur non ultra ἀπαλωτέρα pertinere 25 ὄμορον CE, ὄμουρα Hes 26 στατίτην CE rectius ἀλειφατίτην A: corr. CE

Σώφρων ἐν γυναικείοις μίμοις μνημονεύει λέγων οὕτως (fr. 11 Bo): 'δεῖπνον ταῖς θείαις κριβανίτας καὶ ὀμώρους καὶ ἡμιάρτιον ἐκάστα.' οἶδα δ', ἄνδρες φίλοι, ὅτι Ἀττικοὶ μὲν διὰ τοῦ ῥ στοιχείου λέγουσι καὶ κρίβανον καὶ κριβανίτην, Ἡρόδοτος δ' ἐν δευτέρῳ τῶν ἱστοριῶν ἔφη (c. 92): 'κλιβάνῳ διαφανεῖ.' καὶ ὁ Σώφρων δὲ ἔφη (fr. 10 Bo): 'τίς σταιτίτας ἢ κλιβανίτας ἢ ἡμιάρτια πέσσει;' ὁ δ' αὐτὸς μνημονεύει καὶ ΠΛΑΚΙΤΑ τινὸς ἄρτου ἐν γυναικείοις (fr. 12): 'εἰς νύκτα μ' ἐστιάσειν ἄρτω πλακίτα.' καὶ ΤΥΡΩΝΤΟΣ δ' ἄρτου μνημονεύει ὁ Σώφρων ἐν τῇ ἐπιγραφομένῃ Πενθερᾷ οὕτως (fr. 32): 'συμβουλεύω τ' ἐμφαγεῖν· ἄρτον γὰρ τις τυρῶντα τοῖς παιδίοις ἱάλε.' Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος ἐν ταῖς Γλώσσαις (fr. 184 Schn) τὸν ἄξυμον ἄρτον καλεῖ ΔΑΡΑΤΟΝ. Πλάτων δ' ὁ κωμωδιοποιὸς ἐν Νυκτὶ μακρᾷ τοὺς μεγάλους ἄρτους καὶ θυπαροὺς ΚΙΛΙΚΙΟΥΣ ὀνομάζει διὰ τούτων (I 624 K).

καὶ δ' ἦκεν ἄρτους πριάμενος

μὴ τῶν καθαρύλλων, ἀλλὰ μεγάλους Κιλικίους.

ἐν δὲ τῷ Μενελάῳ ἐπιγραφομένῳ ΑΓΕΛΑΙΟΥΣ τινὰς ἄρτους καλεῖ (ib. 622). ΑΥΤΟΠΥΡΟΥ δ' ἄρτου μέμνηται Ἀλεξίς ἐν Κυπρίῳ (II 340 K).

τὸν δ' αὐτόπυρον ἄρτον ἀρτίως φαγών.

Φρύνιχος δ' ἐν Ποαστρέαις αὐτοπυρίτας αὐτοὺς καλῶν φησιν (I 380 K).

αὐτοπυρίταισί τ' ἄρτοις καὶ λιπῶσι στεμφύλοις.

3 ἐκάται A: corr. Mein      8 ἢ om. A: add. CE      10 μ' ἐστιάσειν Mein (μ' ἐστιᾶ iam Cas): με ἀλτιᾶι σὺν A, μ' ἱστιάσειν Botzon      12 τ' vix Sophronis est; τιν Wilam, δ' vel γών K      ἐμφαγεῖν A      15. 16 ὁ κωμικὸς CE      18 καὶ δ' CE: κατ' A      ἄρτους ἦκε ACE: corr. Mein      19 i. e. μὴ νόμιζε ὅτι τῶν καθαρύλλων      24 ποαστρέαις A



ΟΡΙΝΔΟΥ δ' ἄρτου μέμνηται Σοφοκλῆς ἐν Τριπτο-  
λέμῳ (fr. 548 N) ἦτοι τοῦ ἐξ ὀρύξης γινομένου ἢ ἀπὸ  
τοῦ ἐν Αἰθιοπία γινομένου σπέρματος, ἵ ἐστιν ὅμοιον  
f σησάμῳ. ΚΟΛΛΑΒΟΥ δ' ἄρτου Ἀριστοφάνης ἐν Τα-  
γηνισταῖς (I 520 K).

5

λαμβάνετε κόλλαβον ἕκαστος.

καὶ πάλιν (fr. 506 K).

ἢ δέλφακος ὀπωρινῆς  
ἠτριαίαν φέρετε δεῦρο μετὰ κολλάβων  
χλιερῶν.

10

γίνονται δ' οἱ ἄρτοι οὔτοι ἐκ νέου πυροῦ, ὡς Φιλ-  
ύλλιος ἐν Αὔγῃ παρίστησιν (I 782 K).

αὐτὸς φέρων πάρειμι πυρῶν ἐγγόνους τριμήνων  
γαλακτοχρῶτας κολλάβους θερμούς.

ΜΑΚΩΝΙΔΩΝ δ' ἄρτων μνημονεύει Ἀλκμὰν ἐν τῷ ε' 15  
οὔτως (fr. 74b B<sup>4</sup>).

111 κλῖναι μὲν ἐπτὰ καὶ τόσαι τράπεσδαι  
μακωνίδων ἄρτων ἐπιστέφουσαι  
λίνω τε σασάμω τε κῆν πελίχναις  
πεδεσσι χρυσοκόλλα.

20

ἐστὶ <δὲ> βρωμάτιον διὰ μέλιτος καὶ λίνου.

τοῦ δὲ ΚΟΛΛΥΡΑΣ καλουμένου ἄρτου Ἀριστοφά-  
νης ἐν Εἰρήνῃ (122).

κολλύραν μεγάλην καὶ κόνδυλον ὄψον ἐπ' αὐτῇ.  
καὶ ἐν Ὀλκάσι (I 499 K).

25

1 ὀρνίδου ACE: corr. Cas      4 κολλάβους δ' ἄρτους  
ACE: corr. K      8 ὀπωρινῆς A      12 ἐν αὐτῇ A: corr. Cas  
15 τῷ ε' Schw: τῷ ιε A      18. 19 ἐπιστεφεῖς σελίνω CE,  
potestne fingi ἐπιστεφεῖσαι?      19. 20 corrupti      21 δὲ add.  
K (ἐστὶ extrema pagina 21 codicis)      ἐκ λινοσπέρμου καὶ μέ-  
λιτος Hes. s. χρυσοκόλλα      22 τοῦ δὲ Mein: τῆς δὲ ACE  
24 καὶ κολλύραν A

καὶ κολλύραν τοῖσι περῶσιν διὰ τὸν Μαραθῶνι  
τρόπαιον.

76. ὁ δὲ ΟΒΕΛΙΑΣ ἄρτος κέκληται ἦτοι ὅτι ὀβολοῦ πι- b  
πράσκειται, ὡς ἐν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ, ἢ ὅτι ἐν ὀβελίσκοις  
δ ὠπτᾶτο. Ἀριστοφάνης Γεωργοῖς (I 417 K).

εἶτ' ἄρτον ὀπτῶν τυγχάνει τις ὀβελίαν.

Φερεκράτης Ἐπιλήσμονι (I 160 K).

ὦλεν ὀβελίαν σποδιν, ἄρτου δὲ μὴ προτιμᾶν.

ἐκαλοῦντο δὲ καὶ ὀβελιαφόροι οἱ ἐν ταῖς πομπαῖς  
10 παραφέροντες αὐτοὺς ἐπὶ τῶν ὄμων. Σωκράτης ἐν  
ς Ἐπικλήσεων τὸν ὀβελίαν φησὶν ἄρτον Διόνυσον  
εὐρεῖν ἐν ταῖς στρατείαις.

ΕΤΝΙΤΑΣ ἄρτος ὁ προσαγορευόμενος λεκιθίτας, ὡς  
φησὶν Εὐκράτης. πανὸς ἄρτος. Μεσάπιοι. καὶ τὴν c  
15 πλησμονὴν πανίαν καὶ πάντα τὰ πλήσμια. Βλαῖσος  
ἐν Μεσοτρίβᾳ καὶ Δεινόλοχος ἐν Τηλέφῳ (p. 305 L)  
Ρίνθων τε ἐν Ἀμφιτρούωνι. καὶ Ῥωμαῖοι δὲ πᾶνα  
τὸν ἄρτον καλοῦσι.

ΝΑΣΤΟΣ ἄρτος ζυμίτης καλεῖται μέγας, ὡς φησι  
20 Πολέμαρχος καὶ Ἀρτεμίδωρος, Ἡρακλέων δὲ πλα-  
κοῦντος εἶδος. Νικόστρατος δ' ἐν Κλίνῃ (II 223 K).

ναστὸς τὸ μέγεθος τηλικούτος, δέσποτα,  
λευκός· τὸ πάχος γὰρ ὑπερέκλυτε τοῦ κανοῦ.  
ὄσμῃ δέ, τουπίβλημ', ἐπεὶ περιηρέθη, d

1 τοῖς περῶσι A, τοῖσι γέρουσιν Bergk, τοῖς πεινῶσιν Wi-  
lam 8 non intellego, σποδεῖν Dobr 11 ἐπικλήσεως A:  
corr. Dalec 12 στρατιαῖς ACE: corr. Schw 13 εὐνίτας  
ACE: corr. Cas 14 Σωκράτης Mein non recte; Seleucus  
eiusdem rei testis infra p. 114b 15 βλέσος A: corr. Cas  
16 fort. Μεσοτρίβᾳ καὶ ἀρχιλοχος A: corr. Ruhnken 23 γὰρ  
πάχος ACE: corr. Pors, δὲ πάχος Hanow

ἄνω βιάδιζε καὶ μέλιτι μεμιγμένη

5 ἀτμὶς τις εἰς τὰς ῥίνας· ἔτι γὰρ θερμὸς ἦν.

ΚΝΗΣΤΟΣ ἄρτος ποιὸς παρὰ Ἴωσι, Ἀρτεμίδωρος ὁ Ἐφέσιός φησιν ἐν Ἴωνικοῖς ὑπομνήμασι.

ΘΡΟΝΟΣ ἄρτου ὄνομα. Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς 5 ἐν β' Ἑλληνικῶν γράφων οὕτως (FHG III 2). ὁ δὲ Κόδρος τόμον ἄρτου τὸν καλούμενον θρόνον λαμβάνει καὶ κρέας καὶ τῷ πρεσβυτάτῳ νέμουσι.

ΒΑΚΧΥΛΟΣ δ' ἐστὶν ἄρτος σποδίτης παρ' Ἠλείοις καλούμενος, ὡς Νίκανδρος ἐν β' Γλωσσῶν ἱστορεῖ 10 e (fr. 121 Schn). μνημονεύει δ' αὐτοῦ καὶ Δίφιλος ἐν Διαμαρτανούσῃ οὕτως (II 548 K).

ἄρτους σποδίτας κρησερίτας περιφέρειν.

ἄρτου δ' εἶδός ἐστι καὶ ὁ ΑΠΟΠΥΡΙΑΣ καλούμενος, ἐπ' ἀνθρώπων δ' ὀπτᾶται. καλεῖται δ' οὗτος ὑπό 15 τινων ζυμίτης. Κρατῖνος Μαλθακοῖς (I 45 K). ἔρωτον ἀποπυρίαν ἔχω ζυμηταμιαδου πλεους κνεφαλλον.

77. Ἀρχέστρατος δ' ἐν τῇ Γαστρονομίᾳ περὶ ἀλφίτων καὶ ἄρτων οὕτως ἐκτίθεται (fr. 3 Ri).

f πρῶτα μὲν οὖν δῶρων μεμνήσομαι ἠνκόμοιο 20  
Δήμητρος, φίλε Μόσχε· σὺ δ' ἐν φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.  
ἔστι γὰρ οὖν τὰ κράτιστα λαβεῖν βέλτιστά τε πάντων,  
εὐκάρπου κριθῆς καθαροῦς ἠσσημένα πάντα,  
5 ἐν Λέσβῳ κλεινῆς Ἐρέσου περικύμονι μαστῶ,  
λευκότερ' αἰθερίας χιόνος. θεοὶ εἶπερ ἔδουσιν 25  
112 ἄλφιτ', ἐκεῖθεν ἰὼν Ἐρμῆς αὐτοῖς ἀγοράζει.

1 ἐβιάδιζ' ἄνω ACE: corr. Mein 7 τοῦ καλουμένου θρόνου Cas, etiam quae secuntur corrupta 13 κρησειρίτας A: corr. Schw 16. 17 verba corrupta 22 ἔστιν γὰρ τὰ Mus τὰ μέγιστα τε K, cf. Matro IV p. 134e 23 ἠσκημένα A: corr. Mein 24 εἰν Ἐρέσῳ κλεινῆς Λέσβου Mein, at Eresus non est περικύμων, nec placet ποτικύμονι, quod conii. Ribbeck

ἐστὶ δὲ καὶ Θήβαις ταῖς ἑπταπύλοις ἐπιεικῆ  
 καὶ Θάσῳ ἐν τ' ἄλλαις πόλεσιν τισιν, ἀλλὰ γίγαρτα  
 10 φαίνονται πρὸς ἐκεῖνα· σαφεῖ τάδ' ἐπίστασο δόξῃ.  
 στρογγυλοδίνητος δὲ τετριμμένος εὖ κατὰ χεῖρα  
 5 κόλλιξ Θεσσαλικός σοι ὑπαρχέτω, ὃν καλέουσι  
 κεῖνοι κριμνίταν, οἱ δ' ἄλλοι χόνδρινον ἄρτον. b  
 εἶτα τὸν ἐκ Τεγέας σεμιδάλεος υἱὸν ἑπαυνῶ  
 15 ἐγκρυφίαν. τὸν δ' εἰς ἀγορὰν ποιούμενον ἄρτον  
 αἱ κλειναὶ παρέχουσι βροτοῖς κάλλιστον Ἀθῆναι.  
 10 ἐν δὲ φερεσταφύλοις Ἐρυθραῖς ἐκ κλιβάνου ἐλθὼν  
 λευκὸς ἀβραῖς θάλλων ὥραις τέρψει παρὰ δεῖπνον.  
 ταῦτ' εἰπὼν ὁ τένθης Ἀρχέστρατος καὶ τὸν τῶν ἄρ-  
 των ποιητὴν ἔχειν συμβουλεύει Φοίνικα ἢ Λυδόν·  
 ἡγνόει γὰρ τοὺς ἀπὸ τῆς Καππαδοκίας ἀρτοποιοὺς c  
 15 ἀρίστους ὄντας. λέγει δ' οὕτως (fr. 4)·

ἔστω δὴ σοι ἀνὴρ Φοῖνιξ ἢ Λυδὸς ἐν οἴκῳ,  
 ὅστις ἐπιστήμων ἔσται σίτιοιο κατ' ἡμᾶρ  
 παντοίας ιδέας τεύχειν, ὡς ἂν σὺ κελεύῃς.

78. τῶν δ' Ἀττικῶν ἄρτων ὡς διαφόρων μνημονεύει  
 20 καὶ Ἀντιφάνης ἐν Ὀμφάλῃ οὕτως (Π 83 K)·

πῶς γὰρ ἂν τις εὐγενὴς γεγὼς  
 δύναιτ' ἂν ἐξελθεῖν ποτ' ἐκ τῆσδε στέγης,  
 ὄρῳν μὲν ἄρτους τούσδε λευκοσωμάτους d  
 ἱπνὸν κατέχοντας ἐν πυκναῖς διεξόδοις,  
 25 5 ὄρῳν δὲ μορφὴν κριβάνοις ἠλλαγμένους,

3 ἐκεῖνας ἀφελὲς τὰ δ' ἐπίστασο δόξης A: corr. Cas (δόξη  
 iam Mus) 6 κριμματίαν ACE: corr. Mein 7 ἐν Τεγέαις  
 ACE: corr. K, ἐν Τεγέα Mein 10 φέρει σταφύλοις ἐρυθροῖς  
 ἐκλιβάνου A: corr. Mus 11 ἀβραι A: corr. Mus 16 δ'  
 ἢ σοι Ribb 17 σίτιοιο Pors: σοι ὁ A 18 τεύχων A: corr.  
 Ribb 21 γεγωνῶς A: corr. Mus 22 ποτε δ' ἐκ τῆς στέ-  
 γης A: corr. Pors 23 ὄρῳμεν A: corr. Mus 24 κατεμπέ-  
 χοντας A: corr. Mein, possis etiam ἐπέχοντας

μίμημα χειρὸς Ἀττικῆς, οὓς δημόταις  
Θεαρίων ἔδειξεν.

οὗτός ἐστι Θεαρίων ὁ ἄρτοποιός, οὗ μνημονεύει Πλά-  
των ἐν Γοργία συγκαταλέγων αὐτῷ καὶ Μίδαικον  
οὕτως γράφων (p. 518 b). . . οὔτινες ἀγαθοὶ γέγονασιν ἢ  
ἢ εἰσὶ σωμάτων θεραπευταὶ ἔλεγές μοι πάνυ σπου-  
δάξων, Θεαρίων ὁ ἄρτοκόπος καὶ Μίδαικος ὁ τὴν  
ὄψοποιίαν συγγεγραφὸς τὴν Σικελικὴν καὶ Σάραμβος  
ὁ κάπηλος, ὅτι οὗτοι θαυμάσιοι γέγονασιν σωμάτων  
θεραπευταί, ὃ μὲν ἄρτους θαυμαστοὺς παρασκευάζων, 10  
ὃ δὲ ὄψον, ὃ δὲ οἶνον.' καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Γηρυ-  
τάδῃ καὶ Αἰολοσίκωνι διὰ τούτων (I 392 K).

ἦκω Θεαρίωνος ἄρτοπώλιον  
λιπών, ἔν' ἐστὶ κριβάνων ἐδώλια.

Κυπρίων δὲ ἄρτων μνημονεύει Εὐβουλος ὡς δια- 15  
φόρων ἐν Ὀρθάννῃ διὰ τούτων (II 192 K).

f δεινὸν μὲν ἰδόντα παριππεῦσαι  
Κυπρίουσ ἄρτους· Μαγνηῆτις γὰρ  
λίθος ὡς ἔλκει τοὺς πεινῶντας.

τῶν δὲ ΚΟΛΛΙΚΙΩΝ ἄρτων — οἱ αὐτοὶ δ' εἰσὶ τοῖς 20  
κολλάβοις — Ἐφιππος ἐν Ἀρτέμιδι μνημονεύει οὕ-  
τως (II 250 K).

παρ' Ἀλεξάνδρου δ' ἐκ Θεταλίας  
κολλικοφάγου κριβανὸς ἄρτων.

Ἀριστοφάνης δ' ἐν Ἀχαρνεῦσιν (872).

25

ὦ χαῖρε κολλικοφάγε Βοιωτίδιον.

113 79. τούτων οὕτω λεχθέντων ἔφη τις τῶν παρόν-  
των γραμματικῶν, Ἀρριανὸς ὄνομα· ταῦτα σιτία

1 δημόταις Pors: δηγοναίς A 13 cf. Eur. Hec. 1 Θεα-  
ρίων· ὅς A: corr. Toup 14 ἐδώδια A: corr. Cas 16 ὄρ-  
θάννη A praeter morem 24 κόλλικα φαγῶν A: corr. Kock

Κρονικά ἐστίν, ὧ ἑταῖροι. ἡμεῖς γὰρ 'οὔτ' ἀλφίτοισι  
χαίρομεν (πλήρης γὰρ ἄρτων ἢ πόλις)' οὔτε τῷ τῶν  
ἄρτων τούτων καταλόγῳ. ἐπεὶ δὲ καὶ ἄλλῳ Χρυσίπ-  
που τοῦ Τυανέως συγγράμματι ἐνέτυχον ἐπιγραφο-  
5 μένῳ Ἀρτοποιικῷ καὶ πείραν ἔσχον τῶν ἀντόθι ὀνο-  
μασθέντων παρὰ πολλοῖς τῶν φίλων, ἔρχομαι καὶ  
αὐτὸς λέξων τι περὶ ἄρτων. ὁ ΑΡΤΟΠΤΙΚΙΟΣ ἄρτος  
καλούμενος κλιβανικίου καὶ φουρναικίου διαφέρει. ἐὰν b  
δ' ἐκ σκληρᾶς ζύμης ἐργάξη αὐτόν, ἔσται καὶ λαμ-  
10 πρὸς καὶ εὐβρωτος πρὸς ξηροφαγίαν· εἰ δ' ἐξ ἀνει-  
μένης, ἔσται μὲν ἐλαφρὸς, οὐ λαμπρὸς δέ. κλιβανίκιος  
δὲ καὶ φουρνάκιος χαίρουσιν ἀπαλωτέρα τῇ ζύμῃ.  
παρὰ δὲ τοῖς Ἑλλησι καλεῖται τις ἄρτος ΑΠΑΛΟΣ ἀρ-  
τυόμενος γάλακτι ὀλίγῳ καὶ ἐλαίῳ καὶ ἄλσιν ἀρκετοῖς.  
15 δεῖ δὲ τὴν ματερίαν ἀνειμένην ποιεῖν. οὔτος δὲ ὁ  
ἄρτος λέγεται Καππαδόκιος, ἐπειδὴ ἐν Καππαδοκίᾳ  
κατὰ τὸ πλεῖστον ἀπαλὸς ἄρτος γίνεται. τὸν δὲ τοι- c  
οὔτον ἄρτον οἱ Σύροι λαχμὰν προσαγορεύουσι, καὶ  
ἐστίν οὔτος ἐν Συρίᾳ χρηστότατος γινόμενος διὰ τὸ  
20 θερμότητος τρώγεσθαι καὶ ἐστίν . . . ἀνθεὶ παραπλή-  
σιος. ὁ δὲ ΒΩΛΗΤΙΝΟΣ καλούμενος ἄρτος πλάττεται μὲν  
ὡς βωλήτης, καὶ ἀλείφεται ἢ μάκτρα ὑποπασσομένης  
μήκωνος, ἐφ' ἣ ἐπιτίθεται ἢ ματερία, καὶ ἐν τῷ ζυ-  
μοῦσθαι οὐ κολλᾶται τῇ καρδόπῳ. ἐπειδὴ δ' ἐμβληθῆ

1. 2 poetae verba agnovit Di 3 καὶ ἄλλῳ i. e. praeter  
libros antea expletos ego alium novi Chryssippi 7 ἀρτοποιί-  
κινος A ἀρτοποιίνικος CE: corr. Harduin, ἀρτοποιίκειος Mein  
(artopticeis Plin. 18, 105) 8 φουρνικίου CE, φουρναικίου  
Mein (furnaceis Plin) 9 δ' ἐκ σκληρᾶς Schw: δὲ καὶ σκληρᾶς  
(σκηρᾶς notato mendo CE) ACE 11 καὶ βανίκιος A: corr.  
CE 12 φουρνίκιος ACE 20 videtur floris nomen inter-  
cidisse, nec quae antecedunt integra

εἰς τὸν φουῶνον, ὑποπάσσεται τῷ κεράμῳ χόνδρος  
 τις καὶ τότε ἐπιτίθεται ὁ ἄρτος καὶ ἔλκει χρῶμα κάλ-  
 d λιστον, ὅμοιον τῷ φουμῶσῳ τυρῶ. ὁ δὲ ΣΤΡΕΠΤΙΚΙΟΣ  
 ἄρτος συναλαμβάνεται γάλακτι ὀλίγῳ, καὶ προσβάλ-  
 λεται πέπερι καὶ ἔλαιον ὀλίγον· εἰ δὲ μή, στέαρ. εἰς 5  
 δὲ τὸ καλούμενον ΑΡΤΟΛΑΓΑΝΟΝ ἐμβάλλεται οἰνάριον  
 ὀλίγον καὶ πέπερι γάλα τε καὶ ἔλαιον ὀλίγον ἢ στέαρ.  
 εἰς δὲ τὰ ΚΑΠΤΥΡΙΑ τὰ καλούμενα τράκτα μίξεις ὡσπερ  
 καὶ εἰς ἄρτον.’

80. ταῦτ’ ἐκθεμένου τὰρχεστράτεια δόγματα τοῦ 10  
 Ῥωμαίων μεγαλοσοφιστοῦ ὁ Κύνουλκος ἔφη· Δάμα-  
 τερ σοφίας· οὐκ ἐτὸς ἄρα ψαμμακοσίους ἔχει μαθητὰς  
 e ὁ θαυμάσιος Βλεψίας καὶ πλοῦτον ἀπηνέγκατο τοσοῦ-  
 τον ἐκ τῆς καλῆς ταύτης σοφίας ὑπὲρ Γοργίαν καὶ  
 Πρωταγόραν. ὅθεν ὀκνῶ μὰ τὰς θεὰς εἰπεῖν πότερον 15  
 αὐτὸς οὐ βλέπει ἢ οἱ ἑαυτοὺς μαθητὰς αὐτῷ παραδι-  
 δόντες πάντες ἕνα ἔχουσιν ὀφθαλμόν, ὡς μόλις διὰ  
 τὸ πλῆθος ὄραν. μακαρίους οὖν αὐτούς, μᾶλλον δὲ  
 μακαρίτας εἶναί φημι τοιαύτας δεῖξεις τῶν διδασκάλων  
 ποιουμένων.’ πρὸς ὃν ὁ Μάγνος φιλοτράπεζος ὢν 20  
 καὶ τὸν γραμματικὸν τοῦτον ὑπερεπαινῶν διὰ τὴν ἐκ-  
 f τένειαν ἔφη·

οὔτοι ἀνιπτόποδες, χαμαιευνάδες, ἀερίοικοι,  
 κατὰ τὸν κωμικὸν Εὐβουλον (Π 212 K),  
 ἀνόσιοι λάρυγγες,  
 ἀλλοτρίων κτεάνων παραδειπνίδες,

25

1 κεράμῳ CE: ρημῳ A, cf. Plin. 18, 106 3 caseus  
 malini ligni vel culmi fumo coloratus Colum. 7, 8 extr 8 τὰ  
 καπυρίδια καλούμενα A τὰ καπυρίδια τὰ καλούμενα CE: corr.  
 K (περὶ καπυρίδων lemma A καπήρια et καπύρια Suid), tum  
 fort. μίξεις ὡσπερ καὶ εἰς ἀρτολάγανον (hoc Dalecamp) 10  
 τὰριστάρχεια A: corr. K 13 Βλεψίας cognomen, ut videtur  
 Arriani 16 ἑαυτοὺς Dobr: τοὺς A

οὐ χῶ πρόπατῶρ ὑμῶν Διογένης πλακοῦντά ποτε  
 ἐσθίων ἐν δείπνῳ λάβρως πρὸς τὸν πυνθανόμενον  
 ἔλεγεν ἄρτον ἐσθίειν καλῶς πεποιημένον; ὑμεῖς δ' ὦ  
 λοπαδάγχαι' κατὰ τὸν αὐτὸν ποιητὴν Εὐβουλον, 'λευ-  
 5 κῶν ὑπογαστριδίων', ἑτέροις οὐ παραχωροῦντες φθέγ-  
 γεσθε καὶ τὰς ἡσυχίας οὐκ ἄγετε, ἕως ἄν τις ὑμῖν ὡς<sup>114</sup>  
 κυνιδίοις ἄρτων ἢ ὀστέων προσρίψῃ. πόθεν ὑμῖν εἰδέ-  
 ναι ὅτι καὶ ΚΥΒΟΙ, οὐχ οὓς ἀεὶ μεταχειρίζεσθε, ἄρτοι  
 εἰσὶ τετράγωνοι, ἡδυσμένοι ἀννήθῳ καὶ τυρῳ καὶ  
 10 ἐλαίῳ, ὡς φησιν Ἡρακλείδης ἐν Ὀψαρτυτικῷ; παρεῖδε  
 δὲ τοῦτον ὁ Βλεψίας, ὡσπερ καὶ τὸν ΘΑΡΓΗΛΟΝ, ὃν  
 τινες καλοῦσι θαλύσιον — Κράτης δ' ἐν β' Ἀττικῆς  
 διαλέκτου (p. 63 W) θάργηλον καλεῖσθαι τὸν ἐκ τῆς  
 συγκομιδῆς πρῶτον γινόμενον ἄρτον — καὶ τὸν ΣΗΣΑ-  
 15 ΜΙΤΗΝ. οὐχ ἐώρακε δὲ οὐδὲ τὸν ΑΝΑΣΤΑΤΟΝ καλού-  
 μενον, ὃς ταῖς ἀρρηφόροις γίνεται. ἐστὶ δὲ καὶ ὁ <sup>b</sup>  
 ΠΥΡΑΜΟΥΣ ἄρτος διὰ σησάμων πεττόμενος καὶ τάχα  
 ὁ αὐτὸς τῷ σησαμίτῃ ὢν. μνημονεύει δὲ πάντων τού-  
 των Τρύφων ἐν α' φυτικῶν (fr. 116 V), καθάπερ καὶ  
 20 τῶν ΘΙΑΓΟΝΩΝ ὀνομαζομένων· οὗτοι δ' εἰσὶν ἄρτοι  
 θεοῖς πεττόμενοι ἐν Αἰτωλίᾳ. ΔΡΑΜΙΚΕΣ δὲ καὶ ΑΡΑΞΙΣ  
 παρ' Ἀθαμᾶσιν ἄρτοι τινὲς οὕτως καλοῦνται. 81. καὶ  
 οἱ γλωσσογράφοι δὲ ἄρτων ὀνόματα καταλέγουσι.  
 Σέλευκος μὲν ΔΡΑΜΙΝ ὑπὸ Μακεδόνων οὕτως καλοῦν  
 25 μενον, ΔΑΡΑΤΟΝ δ' ὑπὸ Θεσσαλῶν. ΕΤΝΙΤΑΝ δὲ φησι-

1 οὐχ ὁ ACE: corr. Dobr      4 λοπαδάγχαι A: corr. Cas  
 5. 6 φθέγγεσθαι A: corr. Cas      7 ὀστέων τι K      fort. ὑμῖν  
 ἄν εἴη εἰδέναι      8 μεταχειρίζεσθαι A: corr. Mus      9 ἀνήθῳ  
 CE      14. 15 τὸν σαμίτην ACE: corr. 5      15 ἀνάστατον Pier-  
 son: ναστὸν A, cf. Suid. s. v      20. 21 οἱ θεοῖς παρετίθεντο  
 Hes. s. v      21 ἀράξεις Schw      22 παρὰ θαμασιν A: corr. Cas  
 καλοῦνται Coraes: καὶ δηλοῦνται A      25 δάρατον δ' Cas (cf.  
 p. 110 d): δ' ἄρτον A      ἐνίταν δέ A: corr. Cas



ἄρτον εἶναι λεκιθίτην, ΕΡΙΚΙΤΑΝ δὲ καλεῖσθαι τὸν ἐξ  
 c ἐρηριγμένου καὶ ἀσήστου πυροῦ γινόμενον καὶ χου-  
 δρώδους. Ἀμερίας δὲ καλεῖ ΞΗΡΟΠΥΡΙΤΑΝ τὸν αὐτό-  
 πυρον ἄρτον· ὁμοίως δὲ καὶ Τιμαχίδας. Νίκανδρος  
 δὲ διαγόνας φησὶν (fr. 136 Schn) ἄρτους ὑπ' Αἰτωλῶν b  
 καλεῖσθαι τοὺς τοῖς θεοῖς γινομένους. Αἰγύπτιοι δὲ  
 τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον ΚΥΛΛΑΣΤΙΝ καλοῦσιν. μνημονεύει  
 δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναῖσι (I 457 K).

καὶ τὸν κυλλᾶστιν φθέγγου καὶ τὸν Πετόσιριν.  
 μνημονεύουσιν αὐτοῦ καὶ Ἐκαταῖος (FHG I 20) καὶ 10  
 Ἡρόδοτος (II 77) καὶ Φανόδημος ἐν ζ' Ἀτθίδος  
 (FHG I 367). ὁ δὲ Θυατειρηνὸς Νίκανδρος τὸν ἐκ  
 d τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλ-  
 λάστιν φησι καλεῖσθαι. τοὺς δὲ ὑπαρούς ἄρτους  
 φαιούς ὠνόμασεν Ἀλεξίς ἐν Κυπρίῳ οὕτως (II 340 K). 15

ἔπειτα πῶς ἦλθες; B. μόλις

ὀπτωμένους κατέλαβον. A. ἐξόλοι· ἀτὰρ  
 πόσους φέρεις; B. ἐκκαίδεκ'. A. οἶσε δεῦρο . . .

B. λευκοὺς μὲν ὀκτώ, τῶν δὲ φαιῶν τοὺς ἴσους.

ΒΛΗΜΑ δέ φησι καλεῖσθαι τὸν ἐντεθρυμμένον ἄρτον 20  
 καὶ θερμὸν Σέλευκος. Φιλήμων δ' ἐν α' παντο-  
 δαπῶν χρηστηρίων ΠΥΡΝΟΝ φησι καλεῖσθαι τὸν ἐκ  
 e πυρῶν ἀσήστων γινόμενον ἄρτον καὶ πάντα ἐν ἑαυτῷ  
 ἔχοντα, ΒΛΩΜΙΑΙΟΥΣ τε ἄρτους ὀνομάζεσθαι λέγει τοὺς  
 ἔχοντας ἐντομάς, οὓς Ῥωμαῖοι κοδράτους λέγουσι, 25  
 ΒΡΑΤΤΙΜΗΝ τε καλεῖσθαι τὸν πιτυρίτην ἄρτον, ὃν

1 ἐρρεικίτης C ἐρικίτης superscr. εἰ E 1. 2 ἐξ ἐριγμένου  
 A ἐξ ἐρηριγμένου CE: corr. Schw 3 ψηροπυρίτας Hes 12. 13  
 ἐκ κριθῶν CE 17. 18 ἀταρπος οὓς A: corr. Cas 18 οἶσο  
 A: corr. Dobr, sed dubito δῆ vel μοι suppl. Mein 20 βλήθα  
 Hes 24 βλωμιλλοὺς A (βωμιλλιοὶ CE): corr. Salmas δὲ  
 ἄρτους CE 26 βραττίμην corruptum

εὔκονον τευκονον ὀνομάζουσιν Ἀμερίας καὶ Τιμα-  
 χίδας. Φιλητᾶς δ' ἐν τοῖς Ἀτάκτοις (fr. 55 Bach)  
 ΣΠΟΛΕΑ καλεῖσθαι τινα ἄρτον, ὃν ὑπὸ τῶν συγγενῶν  
 μόνον καταναλίσκεσθαι.

5 82. καὶ ΜΑΖΑΣ δ' ἔστιν εὐρεῖν ἀναγεγραμμένας  
 παρά τε τῷ Τρύφωνι (fr. 118 V) καὶ παρ' ἄλλοις  
 πλείοσιν. παρ' Ἀθηναίοις μὲν φύστην τὴν μὴ ἄγαν f  
 τετριμμένην, ἔτι δὲ καρδαμάλην καὶ βήρηκα καὶ τολύ-  
 πας καὶ Ἀχιλλεῖον· καὶ ἴσως αὕτη ἐστὶν ἢ ἐξ Ἀχιλλείων  
 10 κριθῶν γινομένη· θριδακίνας τε καὶ οἰνοῦτταν καὶ  
 μελιτοῦτταν καὶ κρίνον . . . . καλούμενον καὶ σχῆμά  
 τι χορικῆς ὀρχήσεως παρ' Ἀπολλοφάνει (I 797 K) ἐν  
 Δαλίδι. αἱ δὲ παρ' Ἀλκμᾶνι θριδακίσκαι λεγόμεναι  
 αἱ αὐταὶ εἰσι ταῖς Ἀττικαῖς θριδακίναῖς. λέγει δὲ οὔ-  
 15 τως ὁ Ἀλκμᾶν (fr. 20 B<sup>4</sup>).

θριδακίσκας τε καὶ κριβανωτός.

Σωσίβιος δ' ἐν γ' περὶ Ἀλκμᾶνος κριβανά φησι λέ-115  
 γεσθαι πλακοῦντάς τινας τῷ σχήματι μαστοειδεῖς.  
 ὑγίεια δὲ καλεῖται ἢ διδομένη ἐν ταῖς θυσίαις μᾶζα  
 20 ἵνα ἀπογεύσωνται. καὶ Ἡσίοδος δὲ μᾶζάν τιν' ἀμολ-  
 γαίαν καλεῖ (op. 590).

μᾶζά τ' ἀμολγαίη γάλα τ' αἰγῶν σβεννυμενάων,  
 τὴν ποιμενικὴν λέγων καὶ ἀκμαίαν· ἀμολγὸς γὰρ τὸ  
 ἀκμαιότατον. παρατητέον δὲ καταλέγειν — οὐδὲ γὰρ

1 εὔκονον τευκονον dittographema, utrumque corruptum  
 3 σπολέα suspectum, σποδέα Schw fort. ἐγγενῶν i. e. οἰκο-  
 γενῶν 8 ἔτι δὲ haec non iam apud Athenienses καρ-  
 δαμύλην CE 9 ἀχιλλιον ACE ἀχιλλίων A: corr. CE 11  
 Apollphanis testimonium interiectum plane sicuti XI p. 467 f,  
 supplendum fere <ἔστι δ' οὕτω> καλούμενον 12. 13 ἐν δαλνιδει  
 A: corr. Schw ex p. 467, Δαυλίδι Cas 16 κριβανωτός 5 17  
 κριβάνας XIV p. 646 a et Hes. s. v 23 ποιμαινικὴν A: corr.  
 CE καὶ om. A add. CE, rectius fort. ἢ Di

οὕτως εὐτυχῶς μνήμης ἔχω — ἃ ἐξέθετο πόπανα καὶ  
πέμματα Ἀριστομένης ὁ Ἀθηναῖος ἐν γ' τῶν πρὸς  
b τὰς ἱεροουργίας. ἔγνωμεν δὲ καὶ ἡμεῖς τὸν ἄνδρα τοῦ-  
τον νεώτεροι πρεσβύτερον. ὑποκριτῆς δὲ ἦν ἀρχαίας  
κωμῳδίας ἀπελεύθερος τοῦ μουσικωτάτου βασιλέως  
'Αδριανοῦ, καλούμενος ὑπ' αὐτοῦ Ἀττικοπέριξ.<sup>6</sup>

καὶ ὁ Οὐλπιανὸς ἔφη· 'ὁ δ' ἀπελεύθερος παρὰ τίνι  
κεῖται;' εἰπόντος δέ τινος καὶ δράμα ἐπιγράφεσθαι  
Φρυνίχου Ἀπελευθέρους, Μένανδρον δ' ἐν Ῥαπι-  
ζομένη (IV 200 M) καὶ ἀπελευθέραν εἰρηκέναι καὶ ἐπι- 10  
συνάπτουτος . . . πάλιν ἔφη· 'τίνι δὲ διαφέρει ἐξελευ-  
θέρου;' ταῦτα μὲν οὖν ἔδοξε κατὰ τὸ παρὸν ἀνα-  
βαλέσθαι.

c 83. καὶ ὁ Γαληνὸς μελλόντων ἡμῶν ἐφάπτεσθαι  
τῶν ἄρτων 'οὐ πρότερον, ἔφη, δειπνήσομεν, ἕως ἂν 15  
καὶ παρ' ἡμῶν ἀκούσητε ὅσα εἰρήκασι περὶ ἄρτων ἢ  
πεμμάτων ἔτι τε ἀλφίτων Ἀσκληπιαδῶν παῖδες. Δίφι-  
λος μὲν ὁ Σίφνιος ἐν τῷ περὶ τῶν προσφερομένων  
τοῖς νοσοῦσι καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν ἄρτοι, φησίν, οἱ  
ἐκ πυρῶν κριθίνων εἰσὶ πολυτροφώτεροι καὶ εὐοικονο- 20  
μητότεροι καὶ τὸ ὄλον κρείττονες, εἶθ' οἱ σεμιδαλίται,  
d μεθ' οὓς οἱ ἀλευρίται, εἶθ' οἱ συγκομιστοὶ ἐξ ἀσήστων  
ἀλεύρων γινόμενοι· οὗτοι γὰρ πολυτροφώτεροι εἶναι  
δοκοῦσι.' Φιλιστίων δ' ὁ Λοκρὸς τῶν χονδριτῶν  
τοὺς σεμιδαλίτας πρὸς ἰσχύν φησι μᾶλλον πεφυκέναι· 25  
μεθ' οὓς τοὺς χονδρίτας τίθησιν, εἶτα τοὺς ἀλευρίτας.  
οἱ δὲ ἐκ γύρεως ἄρτοι γινόμενοι κακοχυλότεροί τε εἰσι  
καὶ ὀλιγοτροφώτεροι. πάντες δ' οἱ θερμοὶ ἄρτοι τῶν  
ἐψυγμένων εὐοικονομητότεροι πολυτροφώτεροί τε καὶ

1 fort. ὅσα ἐξέθετο  
(τῶν) κριθίνων Wilam

11 ἄλλα τινὰ suppl. Schw

20

εὐχυλότεροι, ἔτι δὲ πνευματικοὶ καὶ εὐανάδοτοι. οἱ  
 δ' ἐψυγμένοι πλήσμιοι, δυσοικονόμητοι. οἱ δὲ τελείως  
 παλαιοὶ καὶ κατεψυγμένοι ἀτροφώτεροι στατικοὶ τε  
 κοιλίας καὶ κακόχυλοι. ὁ δ' ἐγκρυφίας ἄρτος βαρὺς e  
 5 δυσοικονόμητός τε διὰ τὸ ἀνωμάλως ὀπτᾶσθαι. ὁ δὲ  
 ἰπνίτης καὶ καμινίτης δύσπεπτος καὶ δυσοικονόμητος.  
 ὁ δὲ ἐσχαρίτης καὶ ἀπὸ τηγάνου διὰ τὴν τοῦ ἐλαίου  
 ἐπίμιξιν εὐεκκριτώτερος, διὰ δὲ τὸ κνισὸν κακοστομα-  
 χώτερος [γάρ]. ὁ δὲ κλιβανίτης πάσαις ταῖς ἀρεταῖς  
 10 περιττεύει· εὐχυλος γὰρ καὶ εὐστόμαχος καὶ εὐπεπτος  
 καὶ πρὸς ἀνάδοσιν ῥᾶστος· οὔτε γὰρ ἰστάνει κοιλίαν  
 οὔτε παρατείνει.' Ἀνδρέας δὲ ὁ ἰατρὸς ἄρτους τινάς  
 φησιν ἐν Συρίᾳ γίνεσθαι ἐκ συκαμίνων, ὧν τοὺς φα-  
 γόντας τριχορρνεῖν. Μνησίθεος δὲ φησὶ τὸν ἄρτον f  
 15 τῆς μάξης εὐπεπτότερον εἶναι καὶ τοὺς ἐκ τῆς τίφης  
 μᾶλλον ἰκανῶς τρέφειν· πέττεσθαι γὰρ αὐτοὺς καὶ οὐ  
 μετὰ πολλοῦ πόνου. τὸν δ' ἐκ τῶν ζειῶν ἄρτον ἄδην  
 φησὶν ἐσθιόμενον βαρὺν εἶναι καὶ δύσπεπτον· διὸ οὐχ  
 ὑγιαίνειν τοὺς αὐτὸν ἐσθιόντας.' εἰδέναι δὲ ὑμᾶς δεῖ116  
 20 ὅτι τὰ μὴ πυρωθέντα ἢ τριφθέντα σιτία φύσας καὶ  
 βάρη καὶ στρόφους καὶ κεφαλαλγίας ποιεῖ.'

84. μετὰ τὰς τσσαύτας διαλέξεις ἔδοξεν ἤδη ποτὲ  
 καὶ δειπνεῖν, καὶ περιενεχθέντος τοῦ καλουμένου  
 ὠραίου ὁ Λεωνίδης ἔφη· 'Εὐθύδημος ὁ Ἀθηναῖος,  
 25 ἄνδρες φίλοι, ἐν τῷ περὶ ταρίχων Ἡσίοδόν φησὶ  
 περὶ πάντων τῶν ταριχευομένων τάδ' εἰρηκέναι·

8 ἐπιμίξιν CE      9 γὰρ om. CE      12 οὔτε ταράττει  
 Coraes      14 τριχορρνεῖν ACE: corr. Cas      16 fort. αὐτοὺς <τα-  
 χέως>, nisi forte καὶ delendum      18 φασὶν ACE: corr. Schw  
 19—21 haec Galeni potius quam Mnesitheī      20 τρυφθέντα  
 CE, fort. aut hoc verum aut θρυφθέντα

ἄμφακες [μὲν] πρῶτον στόμα κέκριται αὐτα καὶ  
θιοην,

b γναθμὸν <ὄν> ἠὺδάξαντο δυσείμονες ἰχθυβολῆες,  
οἷς ὁ ταριχόπλεως ἄδε Βόσπορος, οἷ θ' ὑπόγαστρα  
τμήγοντες τετράγωνα ταρίγια τεκταίνονται. 5

5 ναὶ μὴν οὐκ ἀκλεῆς θνητοῖς γένος ὄξυρρύγχου,  
ὄν καὶ ὄλον καὶ τμητὸν ἄλες τρηχεῖς ἐκόμισσαν.

c θύννων δ' ὠραίων Βυζάντιον ἔπλετο μήτηρ  
καὶ σκόμβρων βυθίων τε καὶ εὐχόρτου λικιβάττεω  
καὶ Πάριον κολιῶν κυδρὴ τροφὸς ἔσκε πολίχνη. 10

10 Ἴόνιον δ' ἀνὰ κῦμα φέρων Γαδειρόθεν ἄξει  
Βρεττίος ἢ Καμπανὸς ἢ ἐκ ζαθείοιο Τάραντος  
ὀρκύνιο τρίγωνα, τὰ τ' <έν> στάμνοισι τεθέντα  
ἀμφαλλὰξ δείπνοισιν ἐνὶ πρώτοισιν ὀπηδεῖ.

ταῦτα τὰ ἔπη ἐμοὶ μὲν δοκεῖ τινος μαγείρου εἶναι 15  
d μᾶλλον ἢ τοῦ μουσικωτάτου Ἡσιόδου. πσθεν γὰρ  
εἰδέναι δύναται Πάριον ἢ Βυζάντιον, ἔτι δὲ Τάραντα  
καὶ Βρεττίους καὶ Καμπανοὺς πολλοῖς ἔτεσι τούτων  
πρεσβύτερος ὢν; δοκεῖ οὖν μοι αὐτοῦ τοῦ Εὐθυδήμου  
εἶναι τὰ ποιήματα.' καὶ ὁ Διονυσοκλῆς ἔφη· 'ὅτου 20  
μὲν ἔστι τὰ ποιήματα, ὧ ἀγαθὲ Λεωνίδη, ὑμῶν ἔστι  
κρίνειν τῶν δοκιμασμάτων γραμματικῶν· ἀλλ' ἐπεὶ περὶ

1 μὲν del. Bergk κέκριται K: καὶ κριται A, tum frustra  
ἀντακαίου formam aptam quaesivi (cf. VII 315 d), nam non  
credo ἂν s. ἦν τακερωθῆναι fuisse 3 ὄν add. K 4 ταριπό-  
λεως A: corr. Cas οἱ πυθόγαστρι A: corr. Herm 5 τετρω-  
αγωνα A: corr. Mus ταρίγια Coraes: ταχητρια A 6 οὐ  
κακὰ ἐσθνητοῖς A: corr. Schw ὄξυρρύγχου A: corr. Mein  
7 ἄλες τρηχεῖς corruptum 9 κυβίων τε Mein, etiam reliqua  
corrupta 10 κολιων A: corr. CE 11 φέρων K: φεύγων  
A, φυγῶν Mus γαθείραθεν A: corr. Mein 12 ἐξ ἀγαθοῖο  
A: corr. K 13 τ' στάμνοισι A: corr. Mus 20 διονυσοκλῆς  
A: corr. K

ΤΑΡΙΧΩΝ ἔστιν ὁ λόγος, περὶ ὧν οἶδα καὶ παροιμίαν  
μνήμης ἠξιωμένην ὑπὸ τοῦ Σολέως Κλεάρχου·

- σαπρὸς τάριχος τὴν ὀρίγανον φιλεῖ, e  
 ἔρχομαι καὶ γὰρ λέξων τι περὶ αὐτῶν, τὰ τῆς τέχνης.
- 5 85. Διοκλῆς μὲν ὁ Καρύστιος ἐν τοῖς Ἰγυεινοῖς ἐπι-  
 γραφομένοις τῶν ταρίχων φησὶ τῶν ἀπιμέλων κράτιστα  
 εἶναι τὰ ὠραῖα, τῶν δὲ πιόνων τὰ θύννεια. Ἰκέσιος  
 δ' ἱστορεῖ οὐκ εἶναι εὐεκκρότους κοιλίας οὔτε πηλαμύ-  
 δας οὔτε τὰ ὠραῖα, τὰ δὲ νεώτερα τῶν θυννείων τὴν  
 10 αὐτὴν ἀναλογίαν ἔχειν τοῖς κυβίοις μεγάλην τε εἶναι  
 διαφορὰν πρὸς πάντα τὰ ὠραῖα λεγόμενα. ὁμοίως δὲ  
 λέγει καὶ τῶν Βυζαντίων ὠραίων πρὸς τὰ ἀφ' ἐτέρων  
 τόπων λαμβανόμενα καὶ οὐ μόνον τῶν θυννείων, ἀλλὰ f  
 καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἀλισκομένων ἐν Βυζαντίῳ· τού-  
 15 τοις προσέθηκεν ὁ Ἐφέσιος Δάφνος· Ἄρχέστρατος  
 μὲν ὁ περιπλεύσας τὴν οἰκουμένην γαστρὸς ἔνεκα καὶ  
 τῶν ὑπὸ τὴν γαστέρα φησὶ (fr. 52 Ri)  
 καὶ Σικελοῦ θύννου τέμαχος <φάγε . . . . .>,  
 τμηθὲν ὅτ' ἐν βίκουσι ταριχεύεσθαι ἔμελλεν.
- 20 σαπέροδη δ' ἐνέπω κλαίειν μακρὰ, Ποντικῶ ὄψω,<sup>117</sup>  
 καὶ τοῖς κεῖνον ἐπαινοῦσιν. παῦροι γὰρ ἴσασιν  
 5 ἀνθρώπων ὅτι φαῦλον ἔφην καὶ ἀκιδνὸν ἔδεσμα.  
 ἀλλὰ τριταῖον ἔχειν σκόμβρον, πρὶν ἐς ἀλμυρὸν ὕδωρ  
 ἐλθεῖν, ἀμφορέως ἐντὸς νέου, ἡμιτάριχον.
- 25 ἂν δ' ἀφίκη κλεινοῦ Βυζαντίου εἰς πόλιν ἀγνήν,  
 ὠραίου φάγε μοι τέμαχος πάλιν· ἐστὶ γὰρ ἐσθλὸν b  
 10 καὶ μαλακόν.

2 ἠξιωμένης A: corr. Cas      4 <αὐτὰ> τὰ τῆς K, <κατὰ>  
 τὰ τῆς Wilam      7 θύννεια A: corr. CE      9 τὰ ὠραῖα scil.  
 θύννεια θυννείων A      11 melius διαφορὰν τούτων πρὸς  
 18 φάγε add. K coll. v. 26      21 γὰρ τ' CE      22 ἀκιδνὸν κενεόν  
 τε ACE: corr. Mus      24 εντονεον A: corr. Cas

παρέλιπεν δ' ὁ τένθης Ἀρχέστρατος συγκαταλέξει ἡμῖν  
καὶ τὸ παρὰ Κράτητι τῷ κωμωδιοποιῷ ἐν Σαμίῳ  
λεγόμενον ἑλεφάντινον τάριχος, περὶ οὗ φησιν (I 139 K):

σκυτίνῃ ποτ' ἐν χύτρα τάριχος ἑλεφάντινον

ἤψε ποντιάς χελώνῃ πευκίνοισι κλύμασι, 5

καρκίνοι ποδάνεμοί τε καὶ τανύπτεροι λύκοι

ὑσοριμαχεῖν ἄνδρες οὐρανοῦ καττύματα.

c 5 παῖ' ἐκείνον, ἄγχ' ἐκείνον. ἐν Κέφ' τὶς ἡμέρα;  
ὅτι δὲ διαβόητον ἦν τὸ τοῦ Κράτητος ἑλεφάντινον  
τάριχος μαρτυρεῖ Ἀριστοφάνης ἐν Θεσμοφοριαζού- 10  
σαις διὰ τούτων (I 480 K):

ἢ μέγα τι βρωμ' ἐστὶ ἢ τρυγφοδοποιουσιική,

ἠνίκα Κράτητί τε τάριχος ἑλεφάντινον

λαμπρὸν ἐνόμιζεν ἀπόνως παρακεκλημένον

ἄλλα τε τοιαῦθ' ἕτερα μυρὶ' ἐκιχλίζετο. 15

86. ὠμοτάριχον δέ τινα κέκληκεν Ἀλεξίς ἐν Ἀπε-  
γλαυκωμένῳ (litt. e). ὁ δ' αὐτὸς ποιητὴς ἐν Πονήρῳ  
d περὶ σκευασίας ταρίχων μάγειρόν τινα παράγει λέ-  
γοντα τάδε (II 366 K):

ὅμως λογίσασθαι πρὸς ἑμαυτὸν βούλομαι 20

καθεζόμενος ἐνταῦθα τὴν ὄψωνίαν,

ὁμοῦ τε συντάξει τί πρῶτον οἰστέον

ἠδυντέον τε πῶς ἕκαστόν ἐστὶ μοι.

5 . . . τάριχος πρῶτον ὠραῖον τοδί·

διωβόλου τοῦτ' ἐστὶ. πλυτέον εὖ μάλα. 25

1 δ' om. A add. CE 4 exitus paeonicus ferri debet  
5 ποντία CE κλύμασι ACE: corr. Madvig 7 corruptus  
8 ἄγχε κείνον A: corr. Di ἐγκαιῶ A: corr. Pors 9 κρα-  
τῆρος A: corr. Cas 12 ἦν μέγα τι χρῆμ' ἔτι τρυγ. Elmsl  
13 ἠνίκα Elmsl: ηνι A fort. Κράτης ἔτι 16. 17 ἀπευγλαυ-  
κωμένῳ A 20 ὅμως δὲ Di πρὸς γ' Iac 24 τάριχος  
ἐστὶ Mus vix recte (cf. 23. 25), fort. οἶσω τάριχος 24. 25 τὸ  
διοβόλου A τοδί ὀβολοῦ CE: corr. Di

εἴτ' εἰς λοπάδιον ὑποπάσας ἠδύσματα  
 ἐνθεις τὸ τέμαχος, λευκὸν οἶνον ἐπιχέας  
 ἐπισκεδάσας τ' ἔλαιον εἶθ' ἔψων ποῶ

10 μυελὸν ἀφειλὸν τ' ἐπιγανώσας σιλφίῳ. e

5 ἐν δὲ Ἀπεγλανκωμένῳ συμβολάς τις ἀπαιτούμενός  
 φησι (ib. 301)·

παρ' ἐμοῦ δ', εἰ μὴ καθ' ἕνα ἕκαστον πάντα δ' ὡς,  
 χαλκοῦ μέρος δωδέκατον οὐκ ἂν ἀπολάβοις.

B. δίκαιος ὁ λόγος. ἀβάκιον, ψῆφον. A. λέγε.

10 B. ἔστ' ὠμοτάριχος πέντε χαλκῶν. A. λέγ' ἕτερον.

5 B. μῦς ἑπτὰ χαλκῶν. A. οὐδὲν ἀσεβεῖς οὐδέπω, f  
 λέγε. B. τῶν ἐχίνων ὀβολός. A. ἀγνεύεις ἔτι.

B. ἄρ' ἦν μετὰ ταῦθ' ἢ ράφανος, ἦν ἐβοᾶτε;

A. ναί·

15 χρηστὴ γὰρ ἦν. B. ἔδωκα ταύτης δύο ὀβολουῖς.

A. τί γὰρ ἐβοᾶμεν; B. τὸ κύβιον τριωβόλου.

10 A. ονεῖν κεχειρῶν γε οὐκ ἐπράξατ' οὐδὲ ἐν. 118

B. οὐκ οἶσθας, ὦ μακάριε, τὴν ἀγοράν, ὅτι  
 κατεδηδόκασιν τὰ λάχαν' <αἱ> τρωξαλλίδες.

20 A. διὰ τοῦτο <τὸ> τάριχος τέθεικας διπλασίον;

B. ὁ ταριχοπώλης ἐστίν· ἐλθὼν πυνθάνου.

15 γόγγρος δέκ' ὀβολῶν. A. οὐχὶ πολλοῦ. λέγ' ἕτερον.

B. τὸν ὀπτὸν ἰχθὺν ἐπριάμην δραχμῆς. A. παπαῖ,  
 ὥσπερ πυρετός ἀνῆκεν, εἴτ' ἐν ἐπιτέλει.

1 εἴ τις A: corr. CE 3 ἐπεσκεδάσα τοῦλαιον ACE: corr.  
 Kock 4 ἀφειδῶς Kock σιλφίῳ A: corr. CE 5 ἀπευ-  
 γλανκωμένῳ A 7 fort. ἕκαστον ἀποδίδως (scil. λόγον) 9  
 ψήφους Mein 9. 10 λέγεσθαι ὠμοτ. A: corr. Mus 12 ἔτι  
 Mus: ὅτι A 13. 14 ἐβοᾶτ' εἶναι A: corr. Kidd 16. 17 τριω-  
 βόλους ονεῖν A 17 intellege 'leguminis vero nihil compara-  
 vistis' (nam ἐπράξατε sanum), velut .. κιχορίων δ' οὐκ 19 αἱ  
 add. Di 20 τὸ add. Schw 24 εἴτ' ἐπέτεινε (Schw) αὐ  
 Dobr, fort. deleto ὥσπερ (sic Mein) scribendum εἴτ' ἐπέτεινε  
 αὐ πάλιν vel ὡς ὁ πυρετός μ' ἀνῆκ', εἴτ' ἐπέτεινε πάλιν



**B. πρόσθετες τὸν οἶνον, <ὄν> μεθύοντων προσέλαβον ὑμῶν, χοῆς τρεῖς, δέκ' ὀβολῶν ὁ χοῦς.**

87. Ἰκέσιος δ' ἐν β' περὶ ὕλης πηλαμύδας κύβια εἶναι  
 b φησι μεγάλα. κυβίων δὲ μνημονεύει Ποσειδίππος  
 ἐν Μεταφερομένῳ (IV 519 M). Εὐθύδημος ἐν τῷ περὶ 5  
 ταρίχων τὸν δελκανόν φησιν ἰχθὺν ὀνομάζεσθαι ἀπὸ  
 Δέλκωνος τοῦ ποταμοῦ, ἀφ' οὗπερ καὶ ἀλίκεσθαι, καὶ  
 ταριχευόμενον εὐστομαχώτατον εἶναι. Δωρίων δ' ἐν  
 τῷ περὶ ἰχθύων τὸν [λεπτηνόν] λεβίαν ὀνομάζων φησὶ  
 λέγειν τινὰς ὡς <ὁ> αὐτός ἐστι τῷ δελκανῷ, τὸν δὲ 10  
 κορακῖνον ὑπὸ πολλῶν λέγεσθαι σαπέρδην καὶ εἶναι  
 c κράτιστον τὸν ἐκ τῆς Μαιώτιδος λίμνης. θαυμαστοὺς  
 δὲ εἶναι λέγει καὶ τοὺς περὶ Ἄβδηρα ἀλισκομένους  
 κεστρεῖς, μεθ' οὓς τοὺς περὶ Σινώπην, καὶ ταριχευο-  
 μένους εὐστομάχους ὑπάρχειν. τοὺς δὲ προσαγορευο- 15  
 μένους φησὶ μύλλους ὑπὸ μὲν τινῶν καλεῖσθαι ἀγνω-  
 τίδια, ὑπὸ δὲ τινῶν πλατιστάκους ὄντας τοὺς αὐτούς,  
 καθάπερ καὶ τὸν χελλαρίην· καὶ γὰρ τοῦτον ἓνα ὄντα  
 ἰχθὺν πολλῶν ὀνομασιῶν τετυχηκέναι· καλεῖσθαι γὰρ  
 καὶ βάκχον καὶ ὀνίσκον καὶ χελλαρίην. οἱ μὲν οὖν 20  
 μείζονες αὐτῶν ὀνομάζονται πλατίστακοι, οἱ δὲ μέσην  
 ἔχοντες ἡλικίαν μύλλοι, οἱ δὲ βαιοὶ τοῖς μεγέθεσιν  
 d ἀγνωτίδια. μνημονεύει δὲ τῶν μύλλων καὶ Ἀριστο-  
 φάνης ἐν Ὀλκάσι (I 499 K).

σκόμβροι, κολίαι, λεβίαι, μύλλοι, σαπέρδαι, θυν-  
 νίδες.'

1 ὄν add. Mus      4 ποσειδίππος A      7 Δέλκος λίμνη Hes,  
 cf. Haupt op. 3, 363      9 var. lect. del. Di, φ̄ (i. e. delcano)  
 τὸν αὐτὸν φασιν εἶναι τὸν λεβιανὸν καλούμενον CE      λεβίαν  
 Cas: λεβιανὸν ACE      10 ὁ add. Cas      δὲ CE: τε A      12  
 ἄριστον CE      16. 17 γνωτίδια A: corr. CE      18 χελλάρη  
 ACE: corr. Di, cf. Euthydemī locus VII 315 f'      25 λεβίαι  
 't Poll. 6, 48: λέβιοι A

88. ἐπὶ τούτοις σιωπήσαντος τοῦ Διονυσοκλέους ὁ γραμματικὸς ἔφη Οὔαρος· ἄλλὰ μὲν καὶ Ἀντιφάνης ὁ ποιητὴς ἐν Δευκαλίῳ ταρίχων τῶνδε μέμνηται (II 43 K).

5 τάριχος ἀντακαῖον εἴ τις βούλετ' ἢ  
Γαδειρικόν, Βυζαντίας δὲ θυννίδος  
εὐφροσύναις ὀσμαῖσι χαίρει.

καὶ ἐν Παρασίτῳ (ib. 87).

τάριχος ἀντακαῖον ἐν μέσῳ

10 πῖον, ὀλόλευκον, θερμόν.

Νικόστρατός τε ἢ Φιλέταιρος ἐν Ἀντύλλῳ (II 220 K). e

Βυζάντιόν <τε> τέμαχος ἐπιβακχευσάτω,

Γαδειρικόν θ' ὑπογάστριον παρεισίτω

καὶ προελθῶν.

15 ἀλλ' ἐπριάμην παρ' ἀνδρός, ᾧ γῆ καὶ θεοί,  
ταριχοπώλου πάνυ καλοῦ τε κἀγαθοῦ  
τιλτὸν μέγιστον, ἄξιον δραχμῆς, δυοῖν  
ὀβολοῖν, ὃν οὐκ ἂν καταφάγοιμεν ἡμερῶν

5 τριῶν ἂν ἐσθίοντες οὐδὲ δώδεκα.

20 ὑπερμέγεθες γάρ ἐστιν.'

ἐπὶ τούτοις ὁ Οὐλπιανὸς ἀποβλέψας εἰς τὸν Πλούτ- f

αρχον ἔφη· μήποτ' οὔτις ἐν τούτοις, ᾧ οὔτος, τοὺς

παρ' ὑμῖν τοῖς Ἀλεξανδρεῦσι κατέλεξε Μενδησίους,

ᾧ οὐδ' ἂν μαινόμενος κύων γεύσαιτο ἂν ποτε, ἢ

25 τῶν καλῶν σου ἡμινήρων ἢ τῶν ταριχηρῶν σιλού-

1 at Daphnus locutus erat, nisi forte hic Dionysoclem ut diceret aliquid rogaverat, ille autem tacuerat; turbavit epitomator

7 εὐφροσύναις om. CE, εὐφραίνεται ὀσμαῖς Mein, ὀσφραῖσι χαίρει Naber

12 τε add. Schw 18 παρεισίτωι A

17 τιλιτον A: corr. Cas 19 ἂν ἐσθίοντες K: ἤδη κατεσθίον-

τες A οὐδεδωκά γε A: corr. Di (δώδεκά γε Mus), οὐδὲ τετ-

τάρων· | ἄγαν ὑπερμέγεθες Wilam vix recte 22 τοὺς Cas:

τοῖς A

1199ων.' καὶ ὁ Πλούταρχος 'ὁ μὲν ἡμίνηρος, ἔφη, τί  
 διαφέρει τοῦ προκαταλελεγμένου ἡμιταρίχου, <οὗ> ὁ  
 καλὸς ὑμῶν Ἀρχέστρατος μέμνηται (p. 117 a); ἀλλ'  
 ὅμως ἠνόμασεν ἡμίνηρον ὁ Πάφιος Σώπατρος ἐν  
 Μυστάκου θητίῳ οὕτως·

ἑδέξατ' ἀντακαῖον, ὃν τρέφει μέγας

Ἴστρος Σκύθαισιν ἡμίνηρον ἠδονήν.

καὶ τὸν Μενδήσιον οὕτως ὁ αὐτὸς καταλέγει·

Μενδήσιός θ' ὠραῖος ἀκρόπαστος εὖ

ξανθαῖσιν ὀπτὸς κέφαλος ἀκτίσιν πυρός.

ταῦτα δὲ τὰ βρώματα ὅτι πολλῶ ἠδίῳ ἐστὶ τῶν παρὰ  
 b σοὶ περισπουδάστων κόττα καὶ λέπιδι, οἱ πειραθέντες  
 ἴσασι. λέγε οὖν ἡμῖν καὶ σὺ εἰ καὶ ἀρσενικῶς ὁ τάρι-  
 χος λέγεται παρ' Ἀττικοῖς· παρὰ γὰρ Ἐπιχάρμῳ οἴ-  
 δαμεν.' 89. ὃν ζητοῦντα προφθάσας ὁ Μυρτίλος 15

ἔφη· 'Κρατῖνος μὲν ἐν Διονυσαλεξάνδρῳ (I 24 K)·

ἐν σαργανίσιν ἄξω ταρίχους Ποντικούς.

Πλάτων Διὶ κακουμένῳ (ib. 613)·

ὥσθ' ἄττ' ἔχω ταῦτ' ἐς ταρίχους ἀπολέσω.

Ἀριστοφάνης Δαιταλεῦσιν (ib. 441)·

c οὐκ αἰσχυννοῦμαι τὸν τάριχον τουτονὶ

πλύνων ἅπασιν ὅσα σύνοιδ' αὐτῶ κακά.

Κράτης Θηρίοις (ib. 135)·

καὶ τῶν ῥαφάνων ἔψειν χρῆ,

ἰχθῦς τ' ὀπτᾶν τοὺς τε ταρίχους,

ἡμῶν δ' ἀπὸ χειρᾶς ἔχεσθαι.

2 οὗ add. Cas 9 ἀκρόπαστος i. e. *leviter salatus* 9.  
 10 εὐξανθεσιν ACE: corr. Mus, fort. ἐν ξανθαῖσιν 12 κότ-  
 τανα καὶ λέπιδιν (accus.) IX 385 a, recte fort. κόττανα, cf. Hes  
 17 σαργανοῖσιν A: corr. Pors 19 ὥς (pro ὥσθ') Kock ἐς  
 Cob: ἐστὶ A 22 πλύνων εἰπεῖν ἅπασιν CE

ιδίως δ' ἐσχημάτισται παρ' Ἑρμίππῳ ἐν Ἀρτοπώλισι  
(ib. 228)·

καὶ τάριχος πίονα.

Σοφοκλῆς τ' ἐν Φινεΐ (fr. 641 N)·

5 νεκρὸς τάριχος εἰσορᾶν Αἰγύπτιος.  
ὑποκοριστικῶς δ' εἶρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Εἰρήνῃ  
(563)·

ἀγόρασόν τι χρηστὸν εἰς ἀγρὸν ταρίχιον. d  
καὶ Κηφισόδωρος ἐν Ἴτι (I 802 K)·

10 κρεάδιόν τι φαῦλον ἢ ταρίχιον.

Φερεκράτης ἐν Αὐτομόλοις (ib. 151)·

ἢ γυνὴ δ' ἡμῶν ἐκάστῳ λέκιθον ἔψουσ' ἢ φακῆν  
ἀναμένει καὶ σμικρὸν ὀπτῶσ' ὄρφανὸν ταρίχιον.

καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἀρσενικῶς εἶρηκεν (p. 282 L) ὁ

15 τάριχος. Ἡρόδοτος δ' ἐν θ' οὕτως (c. 120)· 'οἱ τάρι-  
χοι ἐπὶ τῷ πυρὶ κείμενοι ἐπάλλοντο καὶ ἥσπαιρον.'  
καὶ αἱ παροιμίαι δὲ κατὰ τὸ ἄρρεν λέγουσι·

τάριχος ὀπτὸς εὐθύς ἂν ἴδῃ τὸ πῦρ.

σαπρὸς τάριχος τὴν ὀρίγανον φιλεῖ.

20 οὐκ ἂν πάθοι τάριχος ὧνπερ ἄξιος.

Ἄττικοι δὲ <καὶ> οὐδετέρως λέγουσι, καὶ γίνεται ἡ  
γενικὴ τοῦ ταρίχους. Χιωνίδης Πτωχοῖς (I 5 K)·

ἄρ' ἂν φάγοιτ' ἂν καὶ ταρίχους, ὧ θεοί;

ἢ δὲ δοτικὴ ταρίχει ὡς ξίφει. Μένανδρος Ἐπιτρέ-  
25 πουσιν (V 14 M)·

ἐπὶ τῷ ταρίχει τῷδε τοίνυν κόπτετον.

καὶ ἐπὶ αἰτιατικῆς (IV 121 M)·

8 ἐμπολήσαντές τι Aristoph 18 ὄρφανὸν suspectum  
20 πάθοι Mus: πειαθοὶ A 21 καὶ add. Mein 24—27 ἢ  
δὲ δοτικὴ — αἰτιατικῆς Bergk duce Schweighausero: καὶ ἐπὶ  
δοτικῆς ἐπὶ τῷ ταρίχει — κόπτετον. ἢ δὲ δοτικὴ ταρίχει ὡς  
ξίφει. μένανδρος ἐπιτρέπουσιν A 26 κοπτέον Mus

## ἐπέπασα

f ἐπὶ τὸ τάριχος ἄλας, ἂν οὕτω τύχη.  
 ὅτε δὲ ἀρσενικόν ἐστιν, ἢ γενικὴ οὐκέτι ἔξει τὸ σ̄.

90. τοσαύτην δ' Ἀθηναῖοι σπουδὴν ἐποιοῦντο περὶ  
 τὸ τάριχος ὡς καὶ πολίτας ἀναγράψαι τοὺς Χαιρεφί- 5  
 λου τοῦ ταριχοπώλου υἱούς, ὧς φησιν Ἄλεξις ἐν  
 Ἐπιδαύρῳ οὕτως (II 322 K).

120 τοὺς Χαιρεφίλου δ' υἱεῖς Ἀθηναίους, ὅτι  
 εἰσήγαγεν τάριχος, οὗς καὶ Τιμοκλῆς  
 ἰδὼν ἐπὶ τῶν ἵππων δύο σκόμβρους ἔφη 19  
 ἐν τοῖς Σατύροις εἶναι.

μνημονεύει αὐτῶν καὶ Ὑπερείδης ὁ ρήτωρ (fr. 185 Bl).  
 Εὐθύνου δὲ τοῦ ταριχοπώλου μῆμνηται Ἀντιφάνης  
 ἐν Κουρίδι οὕτως (II 63 K).

ἐλθὼν τε πρὸς τὸν τεμαχοπώλην, περίμενε, 15  
 παρ' οὗ φέρειν εἴωθας, ἂν οὕτω τύχη,  
 Εὐθύνος . . . ἀπολογίζων αὐτόθι  
 χρηστόν τι, περίμεινον, κέλευσον μὴ τεμεῖν.

b Φειδίππου δὲ — καὶ γὰρ οὗτος ταριχοπώλης — Ἄλε-  
 ξις ἐν Ἰππίσκῳ (II 299 K) καὶ Σωράκοις (ib. 377). 20

Φειδίππος ἕτερός τις ταριχηγὸς ξένος.

91. ἐσθιόντων δ' ἡμῶν τὸ τάριχος καὶ πολλῶν  
 ὀρμὴν ἐχόντων ἐπὶ τὸ πιεῖν ὁ Δάφνος ἔφη ἀνατείνας  
 τὰ χεῖρε· Ἡρακλείδης ὁ Ταραντῖνος, ἄνδρες φίλοι,

1 ἐπιπάσω Herm 2 ἂν ACE 8 δ' ἐποίησ' Ἀθ. Mein  
 9—11 οὗς — εἶναι Athenaei verba putat Schw non recte, v. 11  
 Satyros Timoclis fabulam agnovit Hirschig 12 ὑπερείδης A  
 15 extr Παρμένων Wilam 16 εἴωθα καὶ A: corr. K  
 17 εὐθύνομος A ἀπολοπιζων Fritzsche nescio quo sensu  
 18 Παρμένων, κέλευσον Kock μοι τεμεῖν Schw 19 φιδίπ-  
 που et 21 φιδίππος A: corr. CE 22 fort. πολλὴν 23 πιεῖν  
 5: ποιεῖν A

ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Συμποσίῳ φησί· ἄληπτέον σύμ-  
 μετρον τροφήν πρὸ τοῦ πίνειν καὶ μάλιστα τὰς εἰ-  
 θισμένας προπαρατίθεσθαι περιφοράς. ἐκ διαστήμα- c  
 τος γὰρ εἰσφερομένας ἐναλλάττειν τὰ ἀπὸ τοῦ οἴνου  
 5 προσκαθίζοντα τῷ στομάχῳ καὶ δηγμῶν αἷτια καθι-  
 στάμενα. οἴονται δέ τινες ταῦτ' εἶναι καὶ κακοστό-  
 μαχα — λέγω δὴ λαχάνων καὶ ταρίχων γένη —  
 δηκτικόν τι κεκτημένα, εὐθετεῖν δὲ τὰ κολλώδη καὶ  
 ἐπιστύφοντα βρώματα, ἀγνοοῦντες ὅτι πολλὰ τῶν τὰς  
 10 ἐκκρίσεις ποιούντων εὐλύτους ἐκ τῶν ἐναντίων εὐστό-  
 μαχα καθέστηκεν· ἐν οἷς ἐστὶ καὶ τὸ σίσαρον καλού-  
 μενον (οὗ μνημονεύει Ἐπίχαρμος ἐν Ἀγρωστίνῳ  
 (p. 219 L), ἐν Γῆ καὶ Θαλάσῃ (ib. 224), καὶ Διοκλῆς d  
 ἐν α' Ἰγυρινῶν), ἀσπάραγος, τεῦτλον τὸ λευκόν (τὸ  
 15 γὰρ μέλαν καθεκτικόν ἐστὶν ἐκκρίσεων), κόγχαι, σω-  
 λῆνες, μύες θαλάττιοι, χῆμαι, κτένες, τάριχος τέλειος  
 καὶ μὴ βρομώδης καὶ ἰχθύων εὐχύλων γένη. προ-  
 παρατίθεσθαι δ' ἐστὶν ἀφέλιμον τὴν λεγομένην φυλ-  
 λίδα καὶ τευτλίον, ἔτι δὲ τάριχος, εἰς τὰς ὁρμὰς εἰς  
 20 ταῦτα . . . μὴ ὁμοίως τῶν πολυτρόφων ἀπολαύειν.  
 τὰς δὲ ἀθρόους ἐν ἀρχῇ πόσεις ἐκκλιτέον· δύσκλητοι  
 γὰρ εἰς τὴν πλείονα τῶν ὑγρῶν προσφορὰν· — Ἐπιππος  
 δὲ, ὡς φησὶν Ἐπιππος ὁ Ὀλύμπιος ἐν τῷ περὶ e  
 τῆς Ἀλεξάνδρου καὶ Ἡφαιστίωνος ταφῆς (fr. 1 M), οὐκ  
 25 ἠπίσταντο πίνειν εὐτάκτως, ἀλλ' εὐθέως ἐχρῶντο με-  
 γάλαις προπόσεσιν, ὥστε μεθύειν ἔτι παρακειμένων  
 τῶν πρώτων τραπεζῶν καὶ μὴ δύνασθαι τῶν σιτίων  
 ἀπολαύειν. 92. Δίφιλος δ' ὁ Σίφνιός φησι· τὰ

1 ἐπὶ τῷ A: corr. ed. Bas  
 Γῆ Cas  
 not. Cas

15 ἐκκρίσεως Mus  
 21 ἀθρόας CE

4 fort. μαλάττειν  
 20 hiatus et corruptelam  
 δύσκλητοι corruptum

ταρίχη τὰ ἐκ τῶν θαλασσίων καὶ λιμναίων καὶ ποταμίων γινόμενά ἐστιν ὀλιγότροφα, ὀλιγόχυλα, καυσώδη, εὐκόλια, ἐρεθιστικὰ ὀρέξεως. κράτιστα δὲ τῶν μὲν ἀπιόντων κύβια καὶ ὠραῖα καὶ τὰ τούτοις ὅμοια γένη, f τῶν δὲ πιόντων τὰ θύννεια καὶ κορδύλεια. τὰ δὲ 5 παλαιὰ κρείσσονα καὶ δριμύτερα καὶ μάλιστα τὰ Βυζάντια. τὸ δὲ θύννειον, φησί, γίνεται ἐκ τῆς μείζονος πηλαμύδος, ὧν τὸ μικρὸν ἀναλογεῖ τῷ κυβίῳ, ἐξ οἷ γένους ἐστὶ καὶ τὸ ὠραῖον. ἡ δὲ σάρδα προσ- 121έοικε τῷ κολίᾳ μεγέθει. ὁ δὲ σκόμβρος κούφος καὶ 10 ταχέως ἀποχωρῶν τοῦ στομάχου. ὁ κολίας δὲ σκιλλωδέστερος, δηκτικώτερος καὶ κακοχυλότερος, τρόφιμος· κρείσσων δὲ ὁ Ἀμυνκλιανὸς καὶ Σπανὸς ὁ Σαξιτανὸς λεγόμενος· λεπτότερος γὰρ καὶ γλυκύτερος.<sup>7</sup> Στράβων δ' ἐν γ' Γεωγραφικῶν (p. 156) πρὸς ταῖς 15 Ἡρακλέους φησὶ νήσοις κατὰ Καρχηδόνα τὴν καινὴν πόλιν εἶναι Σεξιτανίαν, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεσθαι, καὶ ἄλλην Σκομβροαρίαν ἀπὸ τῶν ἀλισκομένων σκόμβρων, ἐξ ὧν τὸ ἄριστον σκευάζε- b σθαι γάρον. οἱ δὲ λεγόμενοι μελανδρούαι, ὧν καὶ 20 Ἐπίχαρμος μνημονεύει ἐν Ἀντομόλῳ Ὀδυσσεῖ οὕτως (p. 247 L).

ποτιφόριμον τὸ τέμαχος ἧς ὑπομελανδρουῶδες.  
μέλανδρος δὲ τῶν μεγίστων θύννων εἶδός ἐστιν, ὡς

4 ἀπιόντων A: corr. CE      5 θυνναῖα ACE: corr. Di  
κορδύλη AC κορδάλη E: corr. K      6 κρείττω CE      7 θύν-  
νιον A: corr. CE      10 κοῦφος CE fort. recte      11. 12 κολλω-  
σκιλλωδέστερος A: corr. CE      13 sqq Diphili verba aliunde  
aucta, ut vidit Wilam      13 ἀμυκλιανός A: corr. K      17 ἀξι-  
τανίαν CE, ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις Strab      18 σκομβροαρίαν  
(superscr. γ) E σκομβρογαρίαν C, Σκομβροαρίαν Strab      19 τὸν  
ἄριστον CE      20 οἱ δὲ κτλ' cf. VII 315d, oratio mutila  
23 fort. πιμελομελανδρουῶδες

Πάμφιλος ἐν τοῖς περὶ ὀνομάτων παρίστησι, καὶ  
 ἐστι τὰ τεμάχη αὐτοῦ λιπαρώτερα. 93. τὸ δὲ ὠμο-  
 τάριχον, φησὶν ὁ Δίφιλος, κητεμε τινὲς λέγουσι, καὶ  
 ἐστι βαρὺ καὶ γλοιῶδες, προσέτι δὲ καὶ δύσπεπτον.  
 5 ὁ δὲ ποτάμιος κορακῖνος, ὃν πέλτην τινὲς καλοῦσιν,  
 ὁ ἀπὸ τοῦ Νείλου, ὃν οἱ κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν  
 ἰδίως ἡμίνηρον ὀνομάξουσιν, ὑποπίμαλος μὲν ἐστι καὶ c  
 ἥκιστα κακόχυλος, σαρκώδης, τρώφimos, εὐπεπτος, εὐ-  
 ανάδοτος, κατὰ πάντα τοῦ μύλλου κρείσσων. τὰ μὲν-  
 10 τοι τῶν ἰχθύων καὶ τῶν ταρίχων φᾶ πάντα δύσπεπτα,  
 δύσφθαρτα, μᾶλλον δὲ τὰ τῶν λιπαρωτέρων καὶ μει-  
 ζόνων· σκληρότερα γὰρ μένει καὶ ἀδιαίρετα. γίνεται  
 δὲ εὐστόμαχα μετὰ ἄλλων σβεσθέντα καὶ ἐποπτηθέντα.  
 πάντας δὲ χρῆ τοὺς ταρίχους πλύνειν, ἄχρι ἂν τὸ  
 15 ὕδωρ ἄνοσμον καὶ γλυκὺ γένηται. ὁ δ' ἐκ θαλάσσης d  
 ἐψόμενος τάριχος γλυκύτερος γίνεται, θερμοί τε οἱ  
 τάριχοι ἠδιονές εἰσιν.' Μνησίθεος δ' ὁ Ἀθηναῖος  
 ἐν τῷ περὶ ἐδεστῶν 'οἱ ἄλυκοί, φησὶν, καὶ γλυκεῖς  
 χυμοὶ πάντες ὑπάγουσι τὰς κοιλίας, οἱ δ' ὄξεις καὶ  
 20 δριμεῖς λύουσι τὴν οὖρησιν, οἱ δὲ πικροὶ μᾶλλον μὲν  
 εἰσιν οὖρητικοί, λύουσι δ' αὐτῶν ἔνιοι καὶ τὰς κοι-  
 λίας· οἱ δὲ στρυφνοὶ τὰς ἐκκρίσεις . . . .' Ξενοφῶν  
 δὲ ὁ μουσικώτατος ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ  
 τυραννικῷ διαβάλλων τὰ τοιαῦτα βρώματά φησι (1,22):  
 25 'τί γάρ, ἔφη ὁ Ἰέρων, τὰ πολλὰ ταῦτα μηχανήματα e  
 κατανενοήκατε ἢ παρατίθεται τοῖς τυράννοις, ὄξέα  
 καὶ δριμέα καὶ στρυφνὰ καὶ τὰ τούτων ἀδελφά; πάνυ

3 κήτημα Mus, potius κήτειον  
 Sehwa 13 εὐστόμα ACE: corr. K  
 tum fort. ζεσθέντα 19 τὴν κοιλίαν CE 22 ἴσχουσι suppl.  
 Cas (sistere Dalec), στρυφνὰς ποιοῦσι Schw 6 οἱ ἀπὸ ACE: corr.  
 ἄλλων CE: ἄλλων A,



μὲν οὖν, ἔφη ὁ Σιμωνίδης, καὶ πάνυ γέ μοι δοκοῦντα παρὰ φύσιν εἶναι ταῦτα ἀνθρώπων. ἄλλο τι οἶει, ἔφη ὁ Ιέρων, ταῦτα ἐδέσματα εἶναι ἢ μὴ διὰ κακῆς καὶ ἀσθενούσης ψυχῆς ἐπιθυμήματα; ἐπεὶ οἷ γε ἡδέως ἐσθίοντες καὶ σύ που οἶσθα ὅτι οὐδὲν προσδέονται 5 τούτων τῶν σοφισμάτων.'

94. ἐπὶ τούτοις λεχθεῖσιν ὁ Κύνουλος πιεῖν ἤτησε δηκόκταν, δεῖν λέγων ἀλμυροὺς λόγους γλυ- f κέσιν ἀποκλύζεσθαι νάμασι. πρὸς ὃν ὁ Οὐλπιανὸς σχετλιάσας καὶ τύψας τῇ χειρὶ τὸ προσκεφάλαιον ἔφη· 10 'μέχρι πότε βαρβαρίζοντες οὐ παύσεσθε; ἢ ἕως ἂν καταλιπὼν τὸ συμπόσιον οἴχωμαι, πέττειν ὑμῶν τοὺς λόγους οὐ δυνάμενος;' καὶ ὅς· 'ἐν Ῥώμῃ τῇ βασιλευούσῃ διατρίβων τὰ νῦν, ὧ λῶσθε, ἐπιχωρίῳ κέχρημαι κατὰ τὴν συνήθειαν φωνῆ. καὶ γὰρ παρὰ τοῖς 15 ἀρχαίοις ποιηταῖς καὶ συγγραφεῦσι τοῖς σφόδρα ἑλληνίζουσιν ἔστιν εὐρεῖν καὶ Περσικὰ ὀνόματα κείμενα 122 διὰ τὴν τῆς χρήσεως συνήθειαν, ὡς τοὺς παρασάγγας καὶ τοὺς ἀστ(άνδας ἢ ἀγγ)άρους καὶ τὴν σχοῖνον ἢ τὸν σχοῖνον· μέτρον δ' ἐστὶ τοῦτο ὁδοῦ μέχρι νῦν 20 οὕτως παρὰ πολλοῖς καλούμενον. μακεδονίζοντάς τ' οἶδα πολλοὺς τῶν Ἀττικῶν διὰ τὴν ἐπιμιξίαν. βέλτιον δ' ἦν μοι (Ar. eq. 83)

αἶμα ταύρειον πιεῖν,

ὁ Θεμιστοκλέους γὰρ θάνατος αἰρετώτερος,

25

1 γέ σοι A fort. ἢ ἀηδία (τρυφῆ Xen post ἀσθενούσης),  
 antea conieceram ἢ νῆ Δία κακῆς: ἢ μαλακῆς Xen, ἢ ἄμα κα-  
 κῆς Stob. flor. 49, 34 5 ἔσθοντες A 8 δικόκταν A δηκόκταν  
 superscr. ἰ E δηκόκταν C, cf. p. 122e 10 τύψασι A: corr.  
 CE 11 παύσεσθε ACE: corr. Mein 14. 15 ἐπιχωρίοις —  
 φωναῖς CE fort. recte 16 fort. καίτοι σφόδρα 19 τοὺς  
 ἀστάρους καὶ ACE: corr. K (τ. ἀστάνδας καὶ τοὺς ἀγγάρους  
 Schw) 25 δὲ θάνατος A

ἢ εἰς σὲ ἐμπεσεῖν. οὐ γὰρ ἂν εἴποιμι Ταύρειον ὕδωρ  
 πιεῖν, ὅπερ σὺ οὐκ οἶσθα τί ἐστίν· οὐδὲ γὰρ ἐπίστα-  
 σαι ὅτι καὶ παρὰ τοῖς ἀρίστοις τῶν ποιητῶν καὶ συγ-  
 γραφέων εἴρηται τινα καὶ φαῦλα. Κηφισόδωρος b  
 5 γοῦν ὁ Ἴσοκράτους τοῦ ῥήτορος μαθητῆς ἐν τῷ τρίτῳ  
 τῶν πρὸς Ἀριστοτέλην λέγει ὅτι εὐροὶ τις ἂν ὑπὸ  
 τῶν ἄλλων ποιητῶν ἢ καὶ σοφιστῶν ἐν ἧ δύο γοῦν  
 πονηρῶς εἰρημένα, οἷα παρὰ μὲν Ἀρχιλόχῳ (fr. 124 B<sup>4</sup>)  
 τὸ πάντ' ἄνδρ' ἀποσκολύπτειν, Θεοδώρῳ δὲ τὸ κε-  
 10 λεύειν μὲν πλέον ἔχειν, ἐπαινεῖν δὲ τὸ ἴσον, Εὐρι-  
 πίδῃ τε τὸ τὴν γλῶτταν ὁμωμοκένοι φάναι (Hipp. 612)  
 καὶ Σοφοκλεῖ τὸ ἐν Αἰθίοψιν εἰρημένον (fr. 25 N).

τοιαῦτά τοί σοι πρὸς χάριν τε κοῦ βία c  
 λέγω, σὺ δ' αὐτὸς ὥσπερ οἱ σοφοὶ τὰ μὲν  
 15 δίκαι' ἐπαινεῖ, τοῦ δὲ κερδαίνειν ἔχου.

καὶ ἀλλαχοῦ δ' ὁ αὐτὸς ἔφη (El. 61) μηδὲν εἶναι ῥῆμα  
 σὺν κέρδει κακόν· Ὀμήρῳ δὲ τὸ τὴν Ἥραν ἐπιβου-  
 λεῦσαι τῷ Διὶ καὶ τὸν Ἄρη μοιχεύειν· ἐφ' οἷς πάντες  
 κατηγοροῦσιν αὐτῶν. 95. εἰ οὖν κἀγὼ τι ἤμαρτον,  
 20 ὦ καλλίστων ὀνομάτων καὶ ῥημάτων θηρευτά, μή  
 χαλέπαινε. κατὰ γὰρ τὸν Μιλήσιον Τιμόθεον τὸν  
 ποιητὴν (fr. 6 B)

οὐκ ἀεῖδω τὰ παλαιά· τὰ γὰρ ἀμὰ κρείσσω. d  
 νέος ὁ Ζεὺς βασιλεύει· τὸ πάλαι δ' ἦν  
 25 Κρόνος ἄρχων. ἀπίτω μοῦσα παλαιά.

Ἀντιφάνης τ' ἐν Ἀλκήστιδι ἔφη (II 22 K).

1 ταύρειον A: corr. Mus      9 ἀποσκολόπτειν A: corr. CE  
 (in E -λόπτειν superscr. ὕ)      9. 10 τὸ ἐθέλειν Nauck      10.  
 11 εὐριπίδην τε A εὐριπίδῃ δὲ CE      23 τὰ γὰρ ἀμὰ Wilam:  
 καὶ ταγὰρ ἄμα A καινὰ γὰρ CE      24 πάλαι Mein: παλαιὸν  
 ACE      25 ἀπείτω A: corr. CE

ἐπὶ τὸ καινουργεῖν φέρου,  
οὕτως, ἐκείνως, τοῦτο γινώσκων ὅτι  
ἐν καινὸν ἐγχείρημα, καὶ τολμηρὸν ἦ,  
πολλῶν παλαιῶν ἐστὶ χρησιμώτερον.

e ὅτι δὲ καὶ οἱ ἀρχαῖοι οἶδασι τὸ οὕτω λεγόμενον ὕδωρ, 5  
ἵνα μὴ πάλιν ἀγανακτήσης δηκόκταν μου λέγοντος,  
δείξω. κατὰ γὰρ Φερεικράτους Ψευδηρακλέα (I 194 K)  
εἶποι τις ἂν τῶν πάνυ δοκησιδεξίων . . .  
ἐγὼ δ' ἂν ἀντεῖποιμι 'μὴ πολυπραγμόνεια,  
ἀλλ' εἰ δοκεῖ σοι, πρόσεχε τὸν νοῦν κἀκροῶ.' 10  
'ἀλλὰ μὴ φθονήσης, ἔφη ὁ Οὐλπιδανός, δέομαι, μηδὲ  
τοῦ Ταυρείου ὕδατος ὁποῖόν ἐστι δηλῶσαι· τῶν γὰρ  
τοιούτων [φωνῶν] ἐγὼ διψῶ.' καὶ ὁ Κύνουλκος  
f 'ἀλλὰ προπίνω σοι, ἔφη, φιλοτησίαν (διψᾶς γὰρ  
λόγων) παρ' Ἀλέξιδος λαβὼν ἐκ Πυθαγοριζούσης 15  
(II 370 K).

ὑδατος ἀπέφθου κύαθον· ἂν δ' ὠμὸν πίνῃ,  
βαρὺ καὶ κοπῶδες.

τὸ δὲ Ταύρειον ὕδωρ ὠνόμασεν, ᾧ φίλε, Σοφοκλῆς  
Αἰγεί (fr. 20 N) ἀπὸ τοῦ περὶ Τροιζῆνα ποταμοῦ Ταύ- 20  
123ρου, παρ' ᾧ καὶ κρήνη τις Ἰόεσσα καλεῖται. 96. ἐπί-  
στανται δ' οἱ παλαιοὶ καὶ τὸ πάνυ ψυχρὸν ὕδωρ ἐν  
ταῖς προπόσεσιν, ἀλλ' οὐκ ἐρῶ, ἐὰν μὴ καὶ σύ με δι-  
δάξης εἰ ἔπινον θερμὸν ὕδωρ ἐν ταῖς εὐωχίαις οἱ -  
ἀρχαῖοι. εἰ γὰρ οἱ κρατῆρες ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος 25  
τῆς ὀνομασίας ἔτυχον οὕτοί τε κερασθέντες παρέκειντο

1 κενουργεῖν A: corr. Mus φέρου Di: φέρ' A 2 ἐκεῖ-  
νος A: corr. Herm 4 ἐστὶ παλαιῶν ACE: corr. Mus 8 hia-  
tum not. Kock 13 φωνῶν del. K 17 πίνῃ A: corr.  
Mus, πίνῃ Grot 19. 20 σοφοκλῆς ἐγγαί ἀπὸ A: corr. Schw  
(ἐν Αἰγεί Cas), cf. Hes. s. Ταύρειον πῶμα 26 fort. οἶ-  
νον τε κερασθέντος, sunt haec misera amplioris quaestionis

πλήρεις, οὐ ζέον το ποτὸν παρεῖχον, λεβήτων τρόπον ὑποκαιόμενοι. ὅτι γὰρ οἶδασι θερμὸν ὕδωρ *Εὐπολις* μὲν ἐν *Δήμοις* παρίστησι (I 286 K).

τὸ χαλκίον

5 θέρμαινέ θ' ἡμῖν καὶ θύη πέττειν τινὰ κέλευ', ἵνα σπλάγχνοισι συγγενώμεθα.

*Ἀντιφάνης* δ' ἐν *Ὀμφάλη* (II 84 K).

ἐν χύτρα δέ μοι

ὅπως ὕδωρ ἔψοντα μηδέν' ὄψομαι.

10 οὐ γὰρ κακὸν ἔχω μηδ' ἔχοιμ'. ἐὰν δ' ἄρα στρέφη με περὶ τὴν γαστέρ' ἢ τὸν ὀμφαλόν, 5 παρὰ *Φερτάτου* δακτύλιός ἐστί μοι δραχμῆς.

ἐν δ' *Ἀλειπτρία* — φέρεται τὸ δράμα καὶ ὡς *Ἀλέξιδος* — (ib. 19).

15 ἐὰν δὲ τοῦργαστήριον ποιῆτε περιβόητον, κατασκεδῶ, νῆ τὴν φίλην *Δήμητρα*, τὴν μεγίστην 5 ἀρύταιναν ὑμῶν ἐκ μέσου βάψασα τοῦ λέβητος ζέοντος ὕδατος· εἰ δὲ <μῆ>, μηδέποθ' ὕδωρ πίοιμι 5 ἐλευθέριον.

20 *Πλάτων* δ' ἐν δ' *Πολιτείας* (p. 437 d): <πλέονος ἄν τι- νος> ἐπιθυμία ἐν τῇ ψυχῇ εἶη; οἶον δίψα ἐστὶ δίψα ἄρά γε θερμοῦ ποτοῦ ἢ ψυχροῦ <ἢ πολλοῦ ἢ> ὀλίγου ἢ καὶ ἐνὶ λόγῳ ποιοῦ τινος πώματος; ἢ ἐὰν μὲν τις θερ- μότης τῷ δίψει προσῆ, τὴν τοῦ θερμοῦ ἐπιθυμίαν 25 προσπαρέχοιτ' ἄν, ἐὰν δὲ ψυχρότης, τὴν τοῦ ψυχροῦ,

lacinia, cf. Poll. 9, 67—70 1 <μῆ> λεβήτων Wilam 4 χαλ-  
 κείον A: corr. Cas 5 τινὰ πέττειν A: corr. Cas 13 fort.  
 φέρεται δὲ 15 ποιῆται A: corr. Mus 18 μῆ add. Pierson  
 πίοιμι Mus: ποιμ' A 20 supplenda fort. etiam plura 22 ἢ  
 πολλοῦ ἢ om. A 23 ἐνὶ λόγῳ Plat: ἐν ὀλίγοι A μὲν τι A  
 24 τοῦ ψυχροῦ ἐπιθ. A 25 προσπαρέχοι ἄν A τὴν τοῦ  
 θερμοῦ A

d ἔαν δὲ δια πλήθους παρουσίαν πολλὴ ἢ δίψα ἤ, τὴν  
 τοῦ πολλοῦ παρέξεται, ἔαν δὲ ὀλίγη, τὴν τοῦ ὀλίγου;  
 αὐτὸ δὲ τὸ διψῆν οὐ μὴ ποτε ἄλλου γένηται ἐπιθυμία  
 ἢ οὐπερ πέφυκεν, αὐτοῦ πώματος, καὶ αὐτὸ πεινῆν  
 βρώματος; Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν β' Νησιάδος (FHG 5  
 IV 493) ἐν Κιμώλῳ τῇ νήσῳ φησὶ ψυχρεῖα κατεσκευάσθαι  
 θέρους ὀρυκτά, ἐνθα χλιεροῦ ὕδατος πλήρη κεράμια  
 καταθέντες κομίζονται χιόνος οὐδὲν διάφορον. τὸ δὲ  
 e χλιαρὸν ὕδωρ Ἀθηναῖοι μετάκερας καλοῦσιν, ὡς Σώ-  
 φιλος ἐν Ἀνδροκλεί (II 444 K). Ἄλεξις δ' ἐν Δοκροῖς 10  
 (ib. 347)•

αἱ δὲ παῖδες παρέχουν

ἢ μὲν τὸ θερμόν, ἢ δ' ἑτέρα <τὸ> μετάκερας.  
 καὶ Φιλήμων ἐν Κορινθία (ib. 488). Ἄμφις δ' ἐν  
 Βαλανείῳ (ib. 237)•

15

ἀνεβόησ' ὕδωρ ἐνεγκεῖν θερμόν, ἄλλος μετάκερας•

97. μέλλοντος δὲ τοῦ κυνικοῦ τούτοις ἐπισωρεύειν  
 τινὰ ὁ Ποντιανὸς ἔφη· ὀΐδασιν, ὃ φίλτατοι ἀνδρῶν,  
 οἱ ἀρχαῖοι καὶ τὴν τοῦ πάνυ ψυχροῦ πόσιν. Ἄλεξις  
 γοῦν ἐν Παρασίτῳ φησὶ (II 364 K)•

20

καὶ γὰρ βούλομαι

ὑδατός σε γεῦσαι· πράγμα δ' ἔστι μοι μέγα  
 f φρέατος ἔνδον ψυχρότερον Ἀραρότος.

ὀνομάζει δὲ καὶ Ἑρμιππος ἐν Κέρκωψι (I 234 K)  
 φρεατιαῖον ὕδωρ οὕτως . . . ὅτι δὲ καὶ χιόνα ἔπινον 25  
 ἐν Μανδραγοριζομένη ἔφη Ἄλεξις (II 348 K)•

1 πολλὴν δίψα· ἢ ὅτι τὴν A 4 καὶ αὐτοῦ πεινῆν A  
 5 Δηλιάδος Mueller 6 ψυχρεῖα A: corr. CE 8 καταθέντες  
 ὕδατος κομίζονται A: corr. CE, nisi forte ὕδωρ pro ὕδατος  
 διάφορα ACE: corr. K 13 τὸ add. Benti, ἄτερα δὲ μετ. Di  
 17 fort. <ἔτι> ἐπισωρεύειν 18 ἠδειςαν CE 22 χρῆμα  
 Bergk μέγα Τουρ: μετὰ A 25 interciderunt Hermippi  
 verba χιόνας ACE: corr. Ohlert

εἶτ' οὐ περίεργόν ἐστιν ἄνθρωπος φυτὸν  
 ὑπεναντιωτάτοις τε πλείστοις χρώμενον;  
 ἐρῶμεν ἀλλοτριῶν, παρορῶμεν συγγενεῖς,  
 ἔχοντες οὐδὲν εὐποροῦμεν τοῖς πέλας,

124

5 5 ἐράνους φέροντες οὐ φέρομεν ἀλλ' ἢ κακῶς.  
 τακτῆς τροφῆς δὲ τῆς καθ' ἡμέραν πάλιν  
 γλιχόμεθα· τὴν μὲν μᾶζαν ἵνα λευκὴ παρῆ,  
 ζωμὸν δὲ ταύτῃ μέλανα μηχανώμεθα,  
 τὸ καλόν τε χρῶμα δευσοποιῶ χρώζομεν.

10 10 καὶ χιόνα μὲν πίνειν παρασκευάζομεν,  
 τὸ δ' ὄψον ἂν μὴ θερμὸν ἦ, διασύρομεν.  
 καὶ τὸν μὲν ὄξυν οἶνον ἐκπυτίζομεν,  
 ἐπὶ ταῖς ἀβυρτάκαισι δ' ἐκβακχεύομεν.

οὐκοῦν τὸ πολλοῖς τῶν σοφῶν εἰρημένον,

b

15 15 τὸ μὴ γενέσθαι μὲν κράτιστόν ἐστ' αἰεὶ,  
 ἐπὰν γένηται δ', ὡς τάχιστ' ἔχειν τέλος.

Δεξικράτης δ' ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ 'Υφ' ἑαυτῶν  
 πλανώμενοί φησιν (IV 571 M):

εἰ δὲ μεθύω καὶ χιόνα πίνω καὶ μύρον

20 ἐπίσταμ' ὅτι κράτιστον Αἴγυπτος ποιεῖ . . .

Εὐθυκλῆς δ' ἐν 'Ασώτοις ἢ 'Επιστολῇ (I 805 K):

πρῶτος μὲν οἶδεν εἰ χιών ἐστ' ὄνεια·

πρῶτον δ' ἐκείνον σχαδόνα δεῖ πάντως φαγεῖν.

οἶδεν δὲ καὶ ὁ καλὸς Ξενοφῶν ἐν 'Απομνημονεύμασι c

25 τὴν διὰ χιόνος πόσιν (2, 1, 30). Χάρης δ' ὁ Μιτυ-  
 ληναῖος ἐν ταῖς περὶ 'Αλέξανδρον ἱστορίαις (fr. 11 M)

7 γλιχόμεθα· τὴν *distinxit* K τὴν μὲν *Mein*: μὲν τὴν  
 ACE, accusativus μᾶζαν *pendet ab* μηχανώμεθα 9 τε *Mein*:  
 δὲ ACE τῶι δευσοποιῶι ACE: *corr.* Pors 11 τὸ δ' ὄλον  
 ἂν ACE: *corr.* Cas ('*ex membranis*' i. e. *ex coniectura aliena*)  
 15 αἰεὶ CE 20 ἐπὶ στόματι A: *corr.* Mein 22 πρῶτον A:  
*corr.* Mus

καὶ ὅπως δεῖ χιόνα διαφυλάσσεσθαι εἴρηκε, διηγούμενος περὶ τῆς πολιορκίας τῆς ἐν Ἰνδοῖς πόλεως Πέτρας, ὀρύξαι φάσκων τὸν Ἀλέξανδρον [ὀρύγματα] τριάκοντα ψυχεῖα, ἃ πληρώσαντα χιόνος παρεμβαλεῖν δρυὸς κλάδους. οὕτω γὰρ παραμένειν πλείω χρόνον δ τὴν χιόνα. 98. ὅτι δὲ καὶ τὸν οἶνον ἐψυχον ὑπὲρ τοῦ ψυχρότερον αὐτὸν πίνειν Στράτις φησὶν ἐν Ψυχασταῖς (I 728 K).

d οἶνον γὰρ πιεῖν

οὐδ' ἂν εἷς δέξαιτο θερμόν, ἀλλὰ πολὺ τούναντιον 10  
ψυχόμενον ἐν τῷ φρέατι <καὶ> χιόνι μεμιγμένον.  
καὶ ὁ Λύσιππος ἐν Βάκχαις (I 700 K).

Ἐρμων, τί ἔστι; πῶς ἔχομεν; B. τί δ' ἄλλο γ' ἢ  
ὁ πατήρ ἄνωθεν ἐς τὸ φρέαρ, ἐμοὶ δοκεῖν,  
ὥσπερ τὸν οἶνον τοῦ θέρους καθεικέ με. 15

Δίφιλος δ' ἐν Μνηματίῳ φησὶν (II 559 K).  
ψῦξον τὸν οἶνον, Δῶρι.

Πρωταγορίδης δ' ἐν β' τῶν κωμικῶν ἱστοριῶν  
e (FHG IV 484) τὸν Ἀντιόχου τοῦ βασιλέως κατὰ τὸν  
ποταμὸν διηγούμενος πλοῦν λέγει τι καὶ περὶ ἐπι- 20  
τεχνήσεως ψυχρῶν ὑδάτων ἐν τούτοις. ἑτὴν γὰρ ἡμέ-  
ραν ἠλιάζοντες αὐτό, [τῆς νυκτὸς] ἀπηθοῦντες τὸ παχύ-  
τατον τὸ λοιπὸν ἐξαιθριάζουσιν ἐν ὑδρείαις κεραμέαις  
ἐπὶ τῶν μετεωροτάτων μερῶν τῆς οἰκήσεως, δι' ὅλης

4 τριάκοντα συχνὰ ACE: corr. et ὀρύγματα del. K 5 παρα-  
μενεῖν ACE: corr. Wilam 10 πᾶν τούναντιον Mein 11 καὶ  
add. Pors 12 ὁ om. CE βάκχοις A: corr. Cas 13 EPM. τί  
ἔστι; A. πῶς Kock 14 μοι δοκεῖν A μοι δοκεῖ CE: corr. Schw  
15 καθεικέσθαι ACE: corr. Dobr, καθεῖνε νῶ Toepffel, sed si  
utrumque deiecisset neuter poterat in scena adesse 17 Δω-  
ρίων CE 20 ποταμὸν i. e. Νεῖλου, cf. Haupt op. III 610  
22 ἀνηλιάζοντες ACE: corr. K 22 τῆς νυκτὸς del. Wilam  
3 ὑδρείαις A: corr. CE κεραμέαις ACE: corr. Di

τε τῆς νυκτὸς δύο παῖδες ὕδατι τὰ τεύχη καταρραίνουσιν. ὄρθρου δὲ καθαιροῦντες καὶ τὴν ὑποστάθμην πάλιν ὑποσπῶντες λεπτὸν τε ποιοῦντες αὐτὸ καὶ πρὸς ὑγίειαν οἶον ἄριστον ἐν ἀχύροις τιθέασιν τὰς ὑδρίας, f  
5 εἶθ' οὕτως χρῶνται χιόνος οὐδ' ἠντινοῦν χρεῖαν ἔχοντες.' λακκαίου δὲ ὕδατος μνημονεύει Ἀναξίλας ἐν Ἀύλητῇ οὕτως (II 264 K).

ὕδατός τε λακκαίου παρ' ἐμοῦ τουτί γέ σοι νόμιζ' ὑπάρχειν.

10 καὶ πάλιν·

125

ἴσως τὸ λακκαῖον γ' ὕδωρ ἀπόλωλ' ἐμόν.

Ἀπολλόδωρος δ' ὁ Γελῶνος καὶ τοῦ λάκκου αὐτοῦ, ὥσπερ ἡμεῖς λέγομεν, μνημονεύει ἐν Ἀπολιπούσῃ οὕτως (IV 438 M).

15 ἀγωνιῶσα τὸν τε τοῦ λάκκου κάδον λύσσασα καὶ τὸν τοῦ φρέατος εὐτρεπεῖς τὰς ἱμονιάς πεποίηκας.'

99. τούτων ὁ Μυρτίλος ἀκούσας ἔφη· 'ἐγὼ δ' ὦν φιλοτάριχος, ὃ ἑταῖροι, χιόνος πιεῖν βούλομαι  
20 κατὰ Σιμωνίδην.' καὶ ὁ Οὐλπιανὸς 'κεῖται μὲν ὁ φιλοτάριχος, ἔφη, παρ' Ἀντιφάνει ἐν Ὀμφάλῃ οὕτως (II 84 K).

οὐ φιλοτάριχος οὐδαμῶς εἰμ', ὃ κόρη.

b

Ἄλεξις δ' ἐν Γυναικοκρατίᾳ καὶ ζωμοτάριχόν τινα  
25 κέκληκεν ἐν τούτοις (ib. 312).

ὁ δὲ Κίλιξ

ὄδ' Ἰπποκλῆς, ὁ ζωμοτάριχος ὑποκριτής.

τὸ δὲ κατὰ Σιμωνίδην τί ἐστίν οὐκ οἶδα.' 'οὐ γὰρ

2. 3 haec non capio      4 ὑδρίας A: corr. CE      8 το τι γε σοι A: corr. Di      11. 12 ἀπόλωλεν. ὁ Ἀπολλόδωρος A: corr. K  
13 ἀπολειπούση A: corr. Cas      15 fuit fort. nomen Ἀγωνίς



μέλει σοι,' ἔφη ὁ Μυρτίλος, 'ἱστορίας, ᾧ γάστρων.  
κνισολοιχὸς γάρ τις εἶ <καὶ> κατὰ τὸν Σάμιον ποιη-  
c τήν Ἄσιον τὸν παλαιὸν ἐκείνον [καὶ] κνισοκόλαξ. Καλ-  
λίστρατος ἐν ζ' Συμμίκτων φησὶν ὡς ἐστιώμενος  
παρὰ τισι Σιμωνίδης ὁ ποιητῆς 'κραταιοῦ καύματος δ  
ᾧρα' καὶ τῶν οἰνοχόων τοῖς ἄλλοις μισγόντων εἰς τὸ  
ποτὸν χιόνος, αὐτῷ δὲ οὔ, ἀπεσχεδίασε τότε τὸ ἐπί-  
γραμμα (167 B<sup>4</sup>).

τὴν δ' ἄ ποτ' Οὐλύμποιο περὶ πλευρᾶς ἐκάλυψεν  
ὠκὺς ἀπὸ Θρήκης ὀρνύμενος Βορέης· 10  
ἀνδρῶν δ' ἀχλαίνων ἔδακεν φρένας, αὐτὰρ ἐκάμφθη  
d ζωὴ Πιερίην γῆν ἐπιεσσαμένη·  
δ ἐν τις ἐμοὶ καὶ τῆς χεέτω μέρος. οὐ γὰρ ἔοικε  
θερμὴν βαστάζειν ἀνδρὶ φίλῳ πρόποσιν·  
πιόντος οὖν αὐτοῦ πάλιν ἐξήτει ὁ Οὐλπιανός· 'ποῦ 15  
κεῖται ὁ κνισολοιχὸς καὶ τίνα ἐστὶ τὰ τοῦ Ἄσιου ἔπη  
τὰ περὶ τοῦ κνισοκόλακος;' 'τὰ μὲν οὖν τοῦ Ἄσιου,'  
ἔφη ὁ Μυρτίλος, 'ἔπη ταῦτ' ἐστὶ (Π 23 B<sup>4</sup>).  
χωλός, στιγματίης, πολυγήραος, ἴσος ἀλήτη  
ἦλθεν κνισοκόλαξ, εὔτε Μέλῃς ἐγάμει, 20  
ἀκλητος, ζωμοῦ κεχρημένος· ἐν δὲ μέσοισιν  
e ἦρας εἰστήκει βορβόρου ἐξαναδύς.  
ὁ δὲ κνισολοιχὸς ἐστὶ παρὰ μὲν Σωφίλῳ ἐν Φιλάρχῳ  
οὕτως (Π 446 K).

ὀψοφάγος εἶ καὶ κνισολοιχός. 25  
ἐν δὲ τοῖς ἐπιγραφομένοις Συντρέχουσι κνισολοιχίαν  
εἴρηκεν ἐν τούτοις (ibid).

2 κνισολοῖχος A ubique καὶ add. Cas 3 καὶ del. Cas  
δ παρὰ τινι CE 9 πλευραῖς Schw 10 βορρέης A: corr. CE  
11 ἐθάφθη Pors vix recte 13 χεάτω Bergk 22 Ἴρος  
ἐφειστήκει K

ὁ πορνοβοσκὸς γὰρ [μ'] ὑπὸ κνισολοιχίας  
χορδὴν τιν' αἵματῖτιν αὐτῷ σκευάσαι  
ἐκέλευσε ταυτηνί' με.

τοῦ κνισολοιχοῦ δὲ καὶ Ἀντιφάνης μνημονεύει ἐν f  
5 Βομβυλιῷ (ib. 37). ὅτι δὲ ἔπινον καὶ γλυκὴν οἶνον  
μεταξὺ ἐσθλόντες, Ἀλεξίς φησιν ἐν Δρωπίδῃ (ib. 317):

εἰσῆλθεν ἡταίρα φέρουσα τὸν γλυκὴν  
ἐν ἀργυρῷ ποτηρίῳ, πετάχνῳ τινὶ  
ἀστειοτάτῳ τὴν ὄψιν, οὔτε τρυβλίῳ  
10 οὔτε φιάλῃ· μετεῖχε δ' ἀμφοῖν τοῖν ἔνδομοῖν.'

100. ἐξῆς ἐπεισηνέχθη πλακοῦς ἐκ γάλακτος ἰσθίων  
τε καὶ μέλιτος, ὃν Ῥωμαῖοι λίβον καλοῦσι. καὶ ὁ Κύν-126  
ουλκος ἔφη· 'ἐμπίπλασο, Οὐλπιανέ, χθωροδλαψου  
πατρίου, ὃς παρ' οὔθεν τῶν παλαιῶν μὰ τὴν Δήμη-  
15 τρα γέγραπται πλὴν εἰ μὴ ἄρα παρὰ τοῖς τὰ Φοι-  
νικὰ συγγεγραφόσι Σαγχουνιάθωνι καὶ Μώχῳ, τοῖς  
σοῖς πολίταις.' καὶ ὁ Οὐλπιανὸς 'ἀλλ' ἐμοὶ μὲν,  
ἔφη, ὦ κυνάμυια, μελιπήκτων ἄλις, ἡδέως δ' ἂν χόν-  
δρου φάγοιμι τῶν ὀστρακίδων ἢ τῶν κοκκάλων ἀφθό-  
20 νως ἔχοντος.' καὶ κομισθέντος 'δότε, ἔφη, μυστίλην·  
οὐ γὰρ ἂν εἴποιμι μύστρον . . . . παρ' οὔθεν δὲ τῶν  
πρὸ ἡμῶν εἰρημένον.' 'ἐπιλήσμων εἶ, ἔφη, ὦ θαν- b  
μάσιε,' ὁ Αἰμιλιανός. 'οὐ σὺ μέντοι τὸν Κολοφώ-  
νιον Νίκανδρον ἀεὶ τεθαύμακας τὸν ἐποποιὸν ὡς  
25 φιλόρχαιον καὶ πολυμαθῆ; καὶ ὡς τὸ πεπέρι ὀνομά-

1 μ' del. Schw 3 ταυτην ἐμέ A: corr. Schw 7 ἡ ἑταίρα A  
8 πεταχνῳ A: corr. Cas, cf. XI 496a 13 barbarum vocabu-  
lum etiam corruptum 16 σουνιαίθωνι A: corr. Cas 17 ἐμοὶ  
μὲν — 19 φάγοιμι poetae verba esse vidit Mein coll. Hor. ep.  
1, 10, 11 19 καὶ τῶν κοκκ. CE, cf. II p. 57b 21 hiatus  
not. K supplendum in hunc modum 'quod nostrae aetatis ho-  
mines dicere non verentur' 25 τὸ πεπέριον A: corr. Cas  
cf. II p. 66e, τὸ πέπερι νέον OSchneider

μεν ἐδεσμάτων μεταλαμβάνειν.' καὶ ὃς δυσχεράνας ἔφη· 'πόθεν σοι καὶ τὰ ἐδέσματα; μὴ γὰρ ἀναπαύ-  
 b σασθαι ἔστι ζητοῦντα αἰεὶ τι πρὸς τοὺς ὀψιμαθεῖς  
 τούτους σοφιστάς;' 'ἀλλὰ μήν, ἔφη, καὶ περὶ τούτου  
 σοι τὸν λόγον, ὁ Αἰμιλιανός, ἀποδώσω. λέξω δὲ 5  
 πρῶτον περὶ τοῦ χόνδρου Ἀντιφάνους παρατιθέ-  
 μενος ἐξ Ἀντείας τάδε (Π 24 K).

ἐν ταῖς σπυρίσι δὲ τί ποτ' ἔνεστιν, φίλτατε;

B. ἐν ταῖς τρισὶν μὲν χόνδρος ἀγαθὸς Μεγαρικός.

A. οὐ Θετταλικὸν τὸν χρηστὸν εἶναι φασὶ δέ; 10

B. . . . . τῆς . . Φοινίκης . .

σεμίδαλις, ἐκ πολλῆς σφόδρ' ἐξηττημένη.

c τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο δράμα φέρεται καὶ ὡς Ἀλέξιδος ἐν  
 ὀλίγοις σφόδρα διαλλάττον. ἐν δὲ Πονήρῳ πάλιν ὁ  
 "Ἀλεξίς (ib. 368). 15

καὶ χόνδρος ἔνδον ἐστὶ Θετταλικὸς πολὺς.

χόνδρον δὲ εἶρηκε τὸ ῥόφημα Ἀριστοφάνης ἐν Δαι-  
 ταλεῦσιν οὕτως (I 442 K).

ἢ χόνδρον ἔψων εἶτα μυῖαν ἐμβαλὼν

ἐδίδου ῥοφεῖν ἄν. 20

καὶ σεμιδάλεως δὲ μέμνηται, εἰ καὶ μὴ τὰ μαρτύρια  
 κρατῶ, Στράτις ἐν Ἀνθρωπορέστη (I 712 K) καὶ  
 d "Ἀλεξίς ἐν Ἰσοστασίῳ (Π 328 K). τὴν γενικὴν δὲ σε-  
 μιδάλιδος εἶρηκεν ὁ Στράτις ἐν τῷ αὐτῷ δράματι  
 οὕτω (l. s). 25

τῶν δὲ διδύμων ἐκγόνων

σεμιδάλιδος . . .

τὰ δὲ ἐδέσματα ὠνόμασεν Ἀντιφάνης ἐν Διδύμοις  
 οὕτως (Π 45 K).

6 fort. πρότερον 8 ἔνεστιν Mein: ἔστιν A 11. 12 ob-  
 scuri 21 εἰ καὶ K: καὶ εἰ A

ἀπέλαυσα πολλῶν καὶ καλῶν ἐδεσμάτων  
 πίων τε προπόσεις τρεῖς ἴσως ἢ τέτταρας  
 ἐστρηνίων πως, καταβεβρωκῶς σιτία  
 ἴσως ἐλεφάντων τεττάρων.

5 ἐχέτω τέλος καὶ ἦδε ἡ βίβλος ἐπὶ τοῖς λόγοις τοῖς περὶ  
 τῶν ἐδεσμάτων ἔχουσα τὴν καταστροφὴν. ἀρχὴν γὰρ e  
 τοῦ δείπνου ἀπὸ τῶν ἐξῆς ποιησόμεθα. — οὐ πρότε-  
 ρόν γε, ᾧ Ἀθήναιε, πρὶν ἡμῖν διελθεῖν καὶ τὸ τοῦ  
 Ἰππολόχου τὸ Μακεδονικὸν συμπόσιον. — ἀλλ' εἰ τοῦτο  
 10 σοι φίλον, ᾧ Τιμόκρατες, οὕτω παρασκευαζώμεθα.

## Δ

Ἰππόλοχος ὁ Μακεδών, ἑταῖρε Τιμόκρατες, τοῖς 128  
 15 χρόνοις μὲν γέγονε κατὰ Λυγκέα καὶ Δοῦριν τοὺς  
 Σαμίους, Θεοφράστου δὲ τοῦ Ἐρεσίου μαθητάς, συν-  
 θήκας δ' εἶχε ταύτας πρὸς τὸν Λυγκέα, ὡς ἐκ τῶν  
 αὐτοῦ μαθεῖν ἔστιν ἐπιστολῶν, πάντως αὐτῷ δηλοῦν  
 εἴ τιμι συμπεριενεχθεῖη δείπνω πολυτελεῖ, τὰ ὅμοια  
 20 κἀκείνου ἀντιπροπίνοντος αὐτῷ. ἐκατέρων οὖν σφύζον-  
 ται δειπνητικάί τινες ἐπιστολαί, Λυγκέως μὲν τὸ Λα-  
 μίας τῆς Ἀττικῆς ἀνλητρίδος ἐμφανίζοντος δείπνον b  
 Ἀθήνησι γενόμενον Δημητρίῳ τῷ βασιλεῖ, ἐπίκλην δὲ  
 Πολιορκητῇ (ἐρωμένη δ' ἦν ἡ Λάμια τοῦ Δημητρίου),  
 25 τοῦ δ' Ἰππολόχου τοὺς Καράνου τοῦ Μακεδόνοσ ἐμ-  
 φανίζοντος γάμους. καὶ ἄλλαισ δὲ περιετύχομεν τοῦ

1 fort. πολλῶν ἀπολαύσας 2 τρεῖς εἰς ἴσως A: corr. CE

11 Τῶν εἰς ᾧ ἀρχὴ τοῦ 16 μαθητῆσ AC: corr.

Coraes, sed fort. talia fuerunt Θεοφράστου δὲ τοῦ Ἐρ. μαθητῆσ  
 ἦν ὁ Λυγκεύσ coll. p. 387 d 17. 18 fort. ἐκ τῶν τούτου i. e.  
 Lyncei 20 fort. ἐκατέρου μὲν οὖν 22 et 25. 26 rectius  
 ἐμφανίζουσα propter ἄλλαισ (v. 26)

Λυγκέως ἐπιστολαῖς πρὸς τὸν αὐτὸν γεγραμμέναις Ἴπ-  
 πόλοχον, δηλούσαις τό τε Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως  
 δεῖπνον Ἀφροδίσια ἐπιτελοῦντος Ἀθήνησι καὶ τὸ Πτο-  
 λεμαίου τοῦ βασιλέως. δώσομεν δέ σοι ἡμεῖς καὶ αὐτάς  
 c τὰς ἐπιστολάς. ἐπεὶ δὲ ἡ τοῦ Ἴππολόχου σπανίως 5  
 εὐρίσκεται, ἐπιδραμοῦμαί σοι τὰ ἐν αὐτῇ γεγραμμένα  
 διατριβῆς ἔνεκα νῦν καὶ ψυχαγωγίας.

2. ἐν Μακεδονίᾳ, ὡς ἔφην (III 126 e), τοῦ Καράνου  
 γάμους ἐστιῶντος οἱ μὲν συγκεκλημένοι ἄνδρες ἦσαν  
 εἴκοσιν· οἷς καὶ κατακλιθεῖσιν εὐθέως ἐδόθησαν φιάλαι 10  
 ἀργυραῖ ἑκάστῳ μία δωρεά. προεστεφανώκει δὲ καὶ  
 ἕκαστον πρὶν εἰσελθεῖν στλεγγίδι χρυσῇ· πέντε χρυσῶν  
 d ἑκάστη δ' ἦν τὸ τίμημα. ἐπεὶ δ' ἐξέπιον τὰς φιάλας,  
 ἐν χαλκῷ πίνακι τῶν Κορινθίων κατασκευασμάτων  
 ἄρτος ἑκάστῳ ἰσόπλατυς ἐδόθη, ὄρνεις τε καὶ νῆσσαι, 15  
 προσέτι δὲ καὶ φάτται καὶ χῆν καὶ τοιαύτη τις ἄλλη  
 ἀφθονία σεσωρευμένη, καὶ ἕκαστος λαβὼν [σὺν] αὐτῷ  
 πίνακι τοῖς κατόπιν διεδίδου παισίν. ἄλλα δ' ἐσθίειν  
 περιεφέρετο πολλὰ καὶ ποικίλα, καὶ μετὰ ταῦτα ἀργυ-  
 ροῦς πίναξ ἕτερος, ἐφ' ᾧ πάλιν ἄρτος μέγας καὶ χῆνες 20  
 καὶ λαγωοὶ καὶ ἔριφοι καὶ ἕτεροι ἄρτοι πεπονημένοι  
 καὶ περιστεραι καὶ τρυγόνες πέρδικές τε καὶ ὄσον ἄλλο  
 e πτηνῶν πλῆθος ἦν. ἔπεδώκαμεν οὖν, φησί, καὶ ταῦτα  
 τοῖς δούλοις καὶ ὡς ἄδην εἶχομεν βρώσεως ἐχερνιψά-  
 μεθα. καὶ στέφανοι εἰσηνέχθησαν πολλοὶ παντοδαπῶν 25  
 ἀνθέων ἐπὶ πᾶσί τε χρυσαῖ στλεγγίδες, ὅλην ἴσαι τῷ  
 129 πρῶτῳ στεφάνῳ.' ἐπὶ δὲ τούτοις εἰπὼν ὁ Ἴππόλοχος  
 ὡς Πρωτέας ἀπόγονος ἐκείνου Πρωτέου Λανίκης υἱοῦ,

10 <ρ' καὶ> εἴκοσιν Cas      18 fort. ἑκάστη      15 fort.  
 ὄρνεις δὲ νῆσσαι      17 σὺν om. C, cf. p. 129 c      18 πᾶσιν A  
 (om. C): corr. Cas      ἅμα δ' Wilam      27 πῦτο στεφανώματι  
 28 λακνικνης A: corr. Schw

ἥτις ἐγεγόνει τροφὸς Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως, ἔπινε  
 πλείστον (ἦν γὰρ πολυπότης ὡς καὶ ὁ πάππος αὐτοῦ  
 Πρωτέας ὁ συγγενόμενος Ἀλεξάνδρῳ) καὶ ὅτι πᾶσι  
 προὔπιεν, ἐξῆς γράφει καὶ ταῦτα· 3. ἤδη δὲ ἡμῶν  
 5 ἡδέως ἀπηλλοτριωμένων τοῦ σωφρονεῖν ἐπεισβάλλου-  
 σιν ἀύλητρίδες καὶ μουσουργοὶ καὶ σαμβυκίστριαί τινες  
 Ῥόδιαι, ἐμοὶ μὲν γυμναὶ δοκῶ, πλὴν ἔλεγόν τινες  
 αὐτὰς ἔχειν χιτῶνας, ἀπαρξάμεναί τε ἀπῆλθον. καὶ  
 ἐπεισῆλθον ἄλλαι φέρουσαι ληκύθους μύρου ἐκάστη  
 10 δύο συνδεδεμένας ἱμάντι χρυσῶ, τὴν μὲν ἀργυρᾶν, b  
 τὴν δὲ χρυσῆν, κοτυλιαίας, καὶ ἐκάστῳ προσέδωκαν.  
 ἔπειτ' εἰσφέρεται πλοῦτος ἀντὶ δείπνου, πίναξ ἀργυ-  
 ροῦς ἐπὶ πάχος οὐκ ὀλίγον περίχρυσος, ὅσος [ὥστε]  
 δέξασθαι μέγεθος χοίρου τινὸς ὀπτοῦ καὶ σφόδρα με-  
 15 γάλου, ὃς ὕπιος ἐπέκειτο τὴν γαστέρα δεικνὺς ἄνω  
 πλήρη οὔσαν πολλῶν ἀγαθῶν· ἦσαν γὰρ ἐν αὐτῷ  
 συνωπτημέναι κίχλαι καὶ νῆτται καὶ συκαλλίδων πλῆ-  
 θος ἄπειρον καὶ ῥῶν ἐπικεχυμένοι λέκιθοὶ καὶ ὄστρεα c  
 καὶ κτένες· καὶ ἐκάστῳ πεπυρωμένα αὐτοῖς πίναξιν  
 20 ἐδόθη. μετὰ δὲ ταῦτα πιόντες ἐλάβομεν ἕκαστος ἔριφον  
 ζέοντα ἐφ' ἑτέρῳ πάλιν πίνακι τοιοῦτῳ σὺν μύστροις  
 χρυσοῖς. ὁρῶν οὖν τὴν δυσχωρίαν ὁ Κάρανος κελεύει  
 σπυρίδας ἡμῖν καὶ ἀρτοφόρα διὰ ἱμάντων ἐλεφαντί-  
 νων πεπλεγμένα δοθῆναι, ἐφ' οἷς ἡσθέντες ἀνεκροτα-  
 25 λίσσαμεν τὸν νυμφίον ὡς καὶ τῶν δοθέντων ἡμῖν ἀνα-  
 σεσωσμένων. ἔπειτα στέφανοι πάλιν καὶ διλήκυθον  
 μύρου χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν ἰσόσταθμον τοῖς προ- d

1 ἔπινε K: ἐπὶ A    2 ὡς καὶ Schw: καὶ ὡς A    4 προ-  
 πιεῖν A: corr. Cas    7 δοκῶ (δοκεῖν Mein) γυμναὶ C    11 κο-  
 τυλιαίαι A: corr. C    18 ὥστε om. C    17 καὶ μῆτραι AC:  
 corr. Dobr    19 ἃ καὶ ἐκάστῳ Dobr    fort. πεπυρωμένα

τέροις. ἡσυχίας δὲ γενομένης ἐπεισβάλλουσιν ἡμῖν οἱ  
 κἄν τοῖς Χύτροις τοῖς Ἀθήνησι λειτουργήσαντες. μεθ'  
 οὓς εἰσῆλθον ἰθύφαλλοι καὶ σκληροπαῖκται καὶ τινες  
 καὶ θαυματουργοὶ γυναῖκες εἰς ξίφη κυβιστῶσαι καὶ  
 πῦρ ἐκ τοῦ στόματος ἐκριπίζουσαι γυμναί. 4. ἐπεὶ δὲ 5  
 καὶ τούτων ἀπηλλάγημεν, ἐκλαμβάνει πάλιν ἡμᾶς θερ-  
 μός τις καὶ ζωρότερος πότος, οἴνων ὄντων ἡμῖν Θασίων  
 καὶ Μενδαίων καὶ Λεσβίων, χρυσίδων πάνυ μεγάλων  
 ἐκάστῳ προσενεχθεισῶν. καὶ μετὰ τὸν πότον ὑελοῦς  
 πίναξ δίπηχύς που τὴν διάμετρον ἐν θήκῃ κατακεί- 10  
 e μενος ἀργυρᾷ πλήρης ἰχθύων ὀπτῶν πάντα γένη συν-  
 ηθροισμένων, ἅπασί τε προσεδόθη καὶ ἀργυροῦν ἀρτο-  
 φόρον ἄρτων Καππαδοκίων, ὧν τὰ μὲν ἐφάγομεν, τὰ  
 δὲ τοῖς θεράπουσιν ἐπεδώκαμεν. καὶ νιψάμενοι τὰς  
 χεῖρας ἐστεφανούμεθα καὶ πάλιν στλεγγίδας ἐλάβομεν 15  
 χρυσᾶς, διπλασίους τῶν πρότερον, καὶ ἄλλο διλήκυθον  
 μύρου. ἡσυχίας δὲ γενομένης ἐξαλλόμενος τῆς κλίνης  
 ὁ Πρωτέας αἰτεῖ σκύφον χοαῖον καὶ πληρώσας οἴνου  
 f Θασίου ὀλίγον τι ἐπιρράνας ὕδατος ἐξέπιεν ἐπειπών·

ὁ πλεῖστα πίνων πλεῖστα κεῦφρανθήσεται. 20

καὶ ὁ Κάρανος ἔφη· ἔπει πρῶτος ἐπιες, ἔχε πρῶτος  
 καὶ τὸν σκύφον δῶρον· τοῦτο δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ὅσοι  
 ἂν πίωσιν ἔσται γέρας· ἐφ' οἷς λεχθεῖσιν ὅτι δ' ἐννέα  
 πάντες ἀνέστην' (H 161) ἀρπάζοντες κἄλλος ἄλλον φθά-  
 νοντες. εἷς δὲ τῶν συνδειπνούντων ἡμῖν ἄθλιος οὐ 25  
 δυνάμενος πιεῖν ἀνακαθίσας ἐκλαιεν ἄσκυφος γενό-  
 μενος, καὶ ὁ Κάρανος αὐτῷ χαρίζεται κενὸν τὸ ἐκπωμα.

2 κἄν K: κἄν A    3 σκληροπέκται A: corr. Mus    14 ἐπι-  
 δεδώκαμεν A: corr. Di    18 χυαῖον A: corr. C    19 τι Wilam:  
 τε A om. CE    22 fort. ταυτό δὲ    22, 23 ὅσοι ἐάν A: corr. C  
 24 oratio mutila    27 καινὸν A: corr. C

ἐπὶ τούτοις χορὸς εἰσῆλθεν ἀνθρώπων ἑκατὸν ἑμμελῶς<sup>130</sup>  
 ἀδόντων γαμικὸν ὕμνον, μεθ' οὓς ὀγχηστρίδες διε-  
 σκευασμένοι τρόπον Νηρηίδων, αἱ δὲ Νυμφῶν. 5. τοῦ  
 πότου δὴ προιόντος καὶ τῆς ὥρας ὑποσκιαζούσης ἀνα-  
 5 πεταννύουσι τὸν οἶκον, ἐν ᾧ κύκλω ὀθόναις διείληπτο  
 πάντα λευκαῖς· καὶ ἀναπετασθεισῶν Ναΐδες ἐφάνησαν  
 λάθρα κατὰ μηχανὰς σχασθέντων τῶν φραγμάτων καὶ  
 Ἔρωτες καὶ Ἀρτέμιδες καὶ Πᾶνες καὶ Ἐρμαῖ καὶ τοιαῦτα  
 πολλὰ εἶδωλα ἀργυροῖς δαδουχοῦντα λαμπτήρσι. θαν-  
 10 μαζόντων δ' ἡμῶν τὴν τεχνιτείαν Ἐρυμάνθιοι τῷ ὄντι  
 σύαγροι κατὰ πινάκων τετραγώνων χρυσομίτρων σιβύ- b  
 ναις ἀργυραῖς διαπεπερονημένοι περιεφέροντο ἑκάστῳ.  
 καὶ τὸ θαυμάσιον, ὅτι παρειμένοι καὶ καρηβαροῦντες  
 ὑπὸ τῆς μέθης ὁπότε τι τῶν ἀγομένων θεασαίμεθα  
 15 πάντες ἐξενήφομεν, ὀρθοὶ τὸ δὴ λεγόμενον ἀνιστάμενοι  
 (Ω 11?). ἕναττον οὖν οἱ παῖδες εἰς τὰς εὐτυχεῖς σπυ-  
 ρίδας, ἕως ἐσάλπισε τὸ εἰωθὸς τοῦ τελευταίου δείπνου  
 σημεῖον· οὕτω γὰρ τὸ Μακεδονικὸν οἶσθα ἔθος ἐν  
 ταῖς πολυανθρώποις εὐωχίαις γινόμενον. καὶ ὁ Κάρα- c  
 20 νος ἄρξας πότου μικροῖς ἐκπώμασι περισοβεῖν ἐκέλευε  
 τοῖς παισίν. ἐπίνομεν οὖν εὐμαρῶς ὥσπερ ἀντίδοτον  
 ἐκ τῆς προτέρας ἀκρατοποσίας λαμβάνοντες. ἐν τούτῳ  
 δὲ ὁ γελωτοποιὸς εἰσῆλθε Μανδρογένης, ἐκείνου Στρά-  
 τωνος τοῦ Ἀττικοῦ, ὃς φασιν, ἀπόγονος καὶ πολλοὺς  
 25 κατέρρηξεν ἡμῶν γέλωτας· καὶ μετὰ ταῦτα ὠρχεῖτο  
 μετὰ τῆς γυναικὸς ἔτη οὔσης ὑπὲρ τὰ ὀγδοήκοντα.  
 καὶ τελευταῖαι ἐπεισῆλθον ἐπιδόρπιαι τράπεζαι, τραγή-  
 ματά τ' ἐν πλεκτοῖς ἐλεφαντίνοις ἐπεδόθη πᾶσι καὶ

1 fort. ἀνδρῶν 4 δὴ A: δὲ C 6 Ναΐδες K: δᾶδες AC  
 10 ἐρυμάνθιοι A: corr. C 22 fort. [ἐκ] ἀκρατοποσίας ut  
 solet A



πλακοῦντες ἕκαστα γένη, Κρητικῶν καὶ τῶν σῶν,  
 d ἑταῖρε Λυγκεῦ, Σαμιακῶν καὶ Ἀττικῶν αὐταῖς ταῖς  
 ἰδίαις τῶν πεμμάτων θήκαις. μετὰ δὲ ταῦτα ἔξανα-  
 στάντες ἀπηλλαττόμεθα νήφοντες νῆ τοὺς θεοὺς διὰ  
 τὸν φόβον τοῦ πλούτου ὃν ἐλάβομεν. σὺ δὲ μόνον ἐν 5  
 Ἀθήναις μένων εὐδαιμονίζεις τὰς Θεοφράστου θέσεις  
 ἀκούων, θύμα καὶ εὖζωμα καὶ τοὺς καλοὺς ἐσθίων  
 στρεπτούς, Λήναια καὶ Χύτρους θεωρῶν. ἡμεῖς δ' ἐκ  
 τοῦ Καράνου δείπνου πλοῦτον ἀντὶ μερίδων εὐωχη-  
 θέντες νῦν ζητοῦμεν οἱ μὲν οἰκίας, οἱ δὲ ἀγρούς, οἱ 10  
 δὲ ἀνδράποδ' ὠνήσασθαι.'

e 6. εἰς ταῦτα, ὦ ἑταῖρε Τιμόκρατες, ἀποβλέπων τίνι  
 συγκρῖναι ἔχεις τῶν Ἑλληνικῶν δείπνων τὸ προκείμε-  
 νον τοῦτο συμπόσιον; ὁπότε καὶ Ἀντιφάνης ὁ κωμω-  
 διοποιὸς ἐν Οἰνομάῳ ἢ Πέλοπι διαπαίζων ἔφη (Π 81 K): 15

τί δ' ἂν Ἑλληνες μικροτράπεζοι,  
 φυλλοτρῶγες δράσειαν; ὅπου  
 τέτταρα λήψη κρέα μικρ' ὀβολοῦ.  
 παρὰ δ' ἡμετέροις προγόνοισιν ὄλους  
 f 5 βοῦς ὄπτων, ὕς, ἐλάφους, ἄρνας· 20  
 τὸ τελευταῖον δ' ὁ μάγειρος ὄλον  
 τέρας ὀπτήσας μεγάλῳ βασιλεῖ  
 θερμὴν παρέθηκε κάμηλον.

ὁ Ἀριστοφάνης δ' ἐν Ἀχαρνεῦσι καὶ αὐτὸς τῶν βαρ-  
 βάρων ἐμφανίζων τὴν μεγαλειότητά φησιν (85): 25

ΠΡ. εἶτ' ἐξένιξε παρετίθει θ' ἡμῖν ὄλους  
 131 ἐκ κριβάνου βοῦς. ΔΙΚ. καὶ τίς εἶδε πώποτε  
 βοῦς κριβανίτας; τῶν ἀλαζονευμάτων.

1 πλακοῦντων Schw, sed cf. p. 129 e 5 μόνον om. C,  
 del. Mein, fort. σὺ μὲν οὖν 20 ὄπτων, ὕς Iacobs: ὀπτῶσιν A  
 24 ὁ om. C fort. recte

ΠΡ. καὶ ναὶ μὰ Δί' ὄρνιν τριπλάσιον Κλεωνύμου  
παρέθηκεν ἡμῖν· ὄνομα δ' ἦν αὐτῷ φέναξ.

Ἀναξανδρίδης δ' ἐν Πρωτεσιλάῳ διασύρων τὸ τῶν  
Ἰφικράτους γάμων συμπόσιον, ὅτε ἦγετο τὴν Κότυος  
5 τοῦ Θρακῶν βασιλέως θυγατέρα, φησί (I 151 K).

7. κἄν ταῦτα ποιῆθ', ὥσπερ φράζω,  
λαμπροῖς δείπνοις δεξόμεθ' ὑμᾶς,  
οὐδὲν ὁμοίοις τοῖς Ἰφικράτους  
τοῖς ἐν Θράκῃ· καίτοι φασὶν  
10 5 βουβανκαλόσαυλα γενέσθαι· b  
κατὰ τὴν ἀγορὰν μὲν ὑπεστρωσθαι  
στρώμαθ' ἀλουργῇ μέχρι τῆς ἄρκτου·  
δειπνεῖν δ' ἄνδρας βουτυροφάγους,  
ἀύχμηροκόμας μυριοπληθεῖς·  
15 10 τοὺς δὲ λέβητας χαλκοῦς εἶναι  
μείζους λάκκων δωδεκακλίνων·  
αὐτὸν δὲ Κότυν περιεζῶσθαι  
ζωμόν τε φέρειν ἐν χοῖ χρυσῇ  
καὶ γευόμενον τῶν κρατήρων  
20 15 πρότερον μεθύειν τῶν πινόντων.  
αὐλεῖν δ' αὐτοῖς Ἀντιγενεΐδαν,  
Ἄργᾶν δ' ἄδειν καὶ κιθαρίζειν  
Κηφισόδοτον τὸν Ἀχαρνῆθεν·  
μέλπειν δ' ᾠδαῖς c  
25 20 τοτὲ μὲν Σπάρτην τὴν εὐρύχορον,

6 ποιῆς A: corr. Kock      7 δέξεθ' A: corr. Wakefield      8  
ὁμοίως AC: corr. Jacobs      9 καὶ τοῖς φασὶν A: corr. Mus      10  
βυβακαλους αὐτὰ A: duce Meinekio corr. Haupt      12 στρώματα  
μὲν (μὲν om. C) ἀλουργὰ AC: corr. Wakef      fort. μέχρι τῆς  
potius quam ἄρκτου corruptum      13 βούτυρον φασιν AC:  
duce Casaubono corr. Dobr      21 ἀντιγενεΐδαν AC      25 εὐρύ-  
χωρον AC

τοτὲ δ' αὖ Θήβας τὰς ἐπτακύλους,  
τὰς ἁρμονίας μεταβάλλοντας,  
φερνᾶς τε λαβεῖν δύο μὲν ξανθῶν  
ἵππων ἀγέλας αἰγῶν τ' ἀγέλην

25 χρυσοῦν τε σάκος

... φιάλην τε λεπαστήν

χιόνος τε πρόχουν κέρχων τε χύτραν  
βολβῶν τε σιρὸν δωδεκάπηχυν  
καὶ πουλυπόδων ἑκατόμβην.

30 ταῦτα μὲν οὕτως φασὶ ποιῆσαι

Κότυν ἐν Θράκη, γάμον Ἴφικράτει.

τούτων δ' ἔσται πολὺ σεμνότερον

καὶ λαμπρότερον παρὰ δεσποσύνοις

τοῖς ἡμετέροις. τί γὰρ ἐλλείπει

35 δόμος ἡμέτερος, ποίων ἀγαθῶν;

οὐ σμύρνης ἐκ Συρίας ὄδμαι

λιβάνου τε πνοαί, τερενοχρῶτες

μαζῶν ὄψεις, ἄρτων, ἀμύλων,

πουλυποδείων, χολίκων, δημοῦ,

40 φυσκῶν, ζωμοῦ, τεύτλων, θρίων,

λεκίδου, σκορόδων, ἀφύης, σκόμβρων,

ἐνθρουμματίδων, πτισάνης, ἀθάρης,

κνάμων, λαθύρων, ὄχρων, δολίχων,

μέλιτος, τυροῦ, χορίων, πυῶν,

45 καρύων, χόνδρου,

κάραβοι ὀπτοί, τευθίδες ὀπταί,

κεστρεὺς ἐφθός, σηπίαι ἐφθαί,

2 μεταβάλλειν A: corr. Mein 4 ἵππων ἀγέλην A: corr. C

6 φιλῆν A: corr. C 7 κέρχων C 8 δωδεκαπήχων C fort.

recte 9 πολυπόδων ut solent AC 14 ἐκλείπει AC: corr.

Mein 16 ἐκ K: καὶ A om. C 17 πνοαί Schw (πνοιαί):

ποῖαι AC 24 πυῶν Schw coll. p. 311 d: πυρῶν A

- μύραιν' ἐφθῆ, κωβιοὶ ἐφθοί,  
 θυννίδες ὀπταί, φυκίδες ἐφθαί, e  
 50 βάτραχοι, πέρκαι,  
 συνόδοντες, ὄνοι, βατίδες, ψῆτται,  
 5 γαλεός, κόκκυξ, θρίσσαι, νάρκαι,  
 δίνης τεμάχη, σχαδόνες, βότρυνες,  
 σῦκα, πλακοῦντες, μῆλα, κράνεια,  
 55 ῥόαι, ἔρφυλλος, μήκων, ἀχράδες,  
 κνηκος, ἐλάαι, στέμφυλ', ἄμητες,  
 10 πράσα, γήτειον, κρόμμυα, φυστή,  
 βολβοί, καυλοί, σίλφιον, ὄξος,  
 μάραθ', ῥά, φακῆ, τέττιγες, ὀποί,  
 60 κάρδαμα, σήσαμα, κήρυκες, ἄλες,  
 πίνναι, λεπάδες, μύες, ὄστρεια,  
 15 κτένες, ὄρκυνες· καὶ πρὸς τούτοις  
 ὀρνιθαρίων ἄφατον πλῆθος,  
 νητῶν, φατῶν· χῆνες, στρουθοί, f  
 65 κίχλαι, κόρυδοι, κίτται, κύκνοι,  
 πελεκάν, κίγκλοι, γέρανος — B. τουδὶ  
 20 τοῦ χάσκοντος διατειναμένη  
 διὰ τοῦ προκτοῦ καὶ τῶν πλευρῶν  
 διακόψειεν τὸ μέτωπον.  
 70 A. οἶνοι δέ σοι, λευκός,  
 γλυκός, αὐθιγενής, ἠδύς, καπνίας.  
 25 8. Λυγκεὺς δ' ἐν Κενταύρω διαπαίζων τὰ Ἀττικὰ  
 δειπνά φησι (IV 438 M).  
 μάγειρ', ὁ θύων ἐστὶ δειπνίζων τ' ἐμὲ

2 θυννίδες ἐφθαί C    6 δίνης A    10 γήτεια AC: corr.  
 Di    κρόμμυα AC    12 ὀπτοί AC: corr. Mein    14 ὄστρεια A:  
 corr. Erfurdt    16 ἀφάτων AC: corr. Schw    19 B. add. Kock  
 τουδὶ Mein: τουτὶ A τουτουὶ C    28 velut οἶνοι δ' εἰσὶν πολ-  
 λοί, λευκός    27 ἐστὶ Herw: ἐστὶν ὁ A

Ῥόδιος, ἐγὼ δ' ὁ κεκλημένος Περίνθιος.  
οὐδέτερος ἡμῶν ἦδεται τοῖς Ἀττικοῖς  
δειπνοῖς. ἀηδία γάρ ἐστιν Ἀττικὴ

- 132 5 ὥσπερ ξενικὴ· παρέθηκε πίνακα γὰρ μέγαν  
ἔχοντα μικροὺς πέντε πινακίσκους ἄνω 5  
τούτων ὃ μὲν ἔχει σκόροδον, ὃ δ' ἔχίνους δύο,  
ὃ δὲ θρυμματίδα γλυκεῖαν, ὃ δὲ κόγχας δέκα,  
ὃ δ' ἀντακαίου μικρόν. ἐν ὄσῳ δ' ἐσθίω,  
10 ἕτερος ἐκεῖν', ἐν ὄσῳ δ' ἐκεῖνος, τοῦτ' ἐγὼ  
ἠφάνισα. βούλομαι δέ γ', ὃ βέλτιστε σύ, 10  
κἀκεῖνο καὶ τοῦτ', ἀλλ' ἀδύνατα βούλομαι·  
οὔτε στόματα γὰρ οὔτε χεῖρας πέντ' ἔχω.  
ὄψιν μὲν οὖν ἔχει τὰ τοιαῦτα ποικίλην,  
15 ἀλλ' οὐθέν ἐστι τοῦτο πρὸς τὴν γαστέρα·  
κατέπασα γὰρ τὸ χεῖλος, οὐκ ἐνέπλησα δέ. 15  
τί οὖν ἔχεις; B. ὄστρεια πολλά. A. πίνακά μοι  
τούτων παραθήσεις αὐτὸν ἐφ' ἑαυτοῦ μέγαν.  
ἔχεις ἔχίνους; B. ἕτερος ἔσται σοι πίναξ·  
20 αὐτὸς γὰρ αὐτὸν ἐπριάμην ὀκτὼ ὀβολῶν.  
A. ὀψάριον αὐτὸ τοῦτο παραθήσεις μόνον, 20  
ἵνα ταῦτὰ πάντες, μὴ τὸ μὲν ἐγώ, τὸ δ' ἕτερος . . .
- c Δρομέας δ' ὁ παράσιτος ἐρωτήσαντός τινος αὐτόν, ὡς  
φησιν ὁ Δελφὸς Ἡγήσανδρος (FHG IV 415), πότερον  
ἐν ἄστει γίνεται βελτίω δεῖπνα ἢ ἐν Χαλκίδι, τὸ προ-  
οίμιον εἶπε τῶν ἐν Χαλκίδι δεῖπνων χαριέστερον εἶναι 25  
τῆς ἐν ἄστει παρασκευῆς, τὸ πλῆθος τῶν ὀστρέων [καὶ  
τὴν ποικιλίαν] προοίμιον εἰπὼν δεῖπνου. 9. Δίφιλος

4 post ξενικὴ hiat oratio 5 ἄνω Dobr: ἐν ὄσῳ AC 10  
δέ γ', ὃ Schw: δ' ἐγὼ AC 10. 11 σὺ κἀκεῖνο Schw: συγκα-  
μεῖν AC 12 χεῖρας Emperius: χεῖλη A, cf. p. 137 b v. 119  
15 κατέπλησα γὰρ AC: corr. Mein 19 γὰρ Mus: δ' A 26. 27  
inclusa del. Wilam

δ' ἐν Ἀπολειπούσῃ μάγειρόν τινα παράγων ποιεῖ τάδε  
λέγοντα (II 545 K):

πόσοι τὸ πλῆθος εἰσιν οἱ κεκλημένοι  
εἰς τοὺς γάμους, βέλτιστε, καὶ πότερ' Ἀττικοὶ d  
5 ἅπαντες ἢ καὶκ τοῦμπορίου τινές; B. τί δαὶ  
τοῦτ' ἐστὶ πρὸς σὲ τὸν μάγειρον; A. τῆς τέχνης  
5 ἡγεμονία τίς ἐστὶν αὕτη σοι, πάτερ,  
τὸ τῶν ἐδομένων τὰ στόματα προειδέναι.  
οἶον Ῥοδίους κέκληκας· εἰσιοῦσι δὲς  
10 εὐθύς ἀπὸ θερμοῦ τὴν μεγάλην αὐτοῖς σπάσαι,  
ἀποξέσας σίλουρον ἢ λεβίαν, ἐφ' ᾧ  
10 χαριεῖ πολὺ μᾶλλον ἢ μυρίνην προσεγχεάς.  
B. ἀστεῖον ὁ σιλουρισμός. A. ἂν Βυζαντίους, e  
ἀψινθίῳ σφιν δεῦσον ὅσα γ' ἂν παρατιθῆς,  
15 κάθαλα ποιήσας πάντα κάσκοροδισμένα.  
διὰ γὰρ τὸ πλῆθος τῶν παρ' αὐτοῖς ἰχθύων  
15 πάντες βλιχανώδεις εἰσὶ καὶ μεστοὶ λάπης.

Μένανδρος δ' ἐν Τροφωνίῳ (IV 205 M):

ξένου τὸ δεῖπνόν ἐστὶν ὑποδοχή. B. τίνος;  
20 ποδαποῦ; διαφέρει τῷ μαγείρῳ τοῦτο γάρ.  
οἶον τὰ νησιωτικὰ ταυτὶ ξενύδρια,  
ἐν προσφάτοις ἰχθυόλοις τεθραμμένα  
5 καὶ παντοδαποῖς, τοῖς ἀλμίοις μὲν οὐ πάνυ f  
ἀλίσκετ', ἀλλ' οὕτως παρέργως ἄπτεται·  
25 τὰς δ' ὀνθυλεύσεις καὶ τὰ κεκαρυκευμένα  
μᾶλλον προσεδέξατ'. Ἀρκαδικὸς τοῦναντίου

1 Ἀπολειπούσῃ 5 5 τοῦ ἐμπορείου A 7 αὐτῆς ᾧ πάτερ  
A: corr. K 14 σφιν K: σφοιη A om. C δεῦσον C: δείξον  
A ἄττ' ἂν Cob 15 ποιῆσαι A ποιήσον C: corr. Mein 19  
ὑποδοχῆς A: corr. Dobr 21 τὰ μὲν νησ. A: corr. Grot  
προσεδέξατ' χεται A: corr. Benti

ἀθάλασσος ὦν τοῖς λοπαδίοις ἀλίσκεται·

10 Ἴωνικὸς πλούταξ ὑποστάσεις ποιῶν

κάνδαυλον, ὑποβινητιῶντα βρώματα.

10. ἐχρῶντο γὰρ οἱ παλαιοὶ καὶ τοῖς εἰς ἀναστόμωσιν  
133 βρώμασιν ὡσπερ ταῖς ἀλμάσιν ἐλάαις, ἅς κολυμβάδας δ  
καλοῦσιν. Ἀριστοφάνης γοῦν ἐν Γήρᾳ φησὶν (I  
426 K)·

ὦ πρεσβῦτα, πότερα φιλεῖς τὰς δρυπετεῖς ἑταίρας  
ἢ <σὺ> τὰς ὑποπαρθένους ἀλμάδας ὡς ἐλάας  
στιφράς; 10

Φιλήμων δ' ἐν Μετιόντι ἢ Ζωμίῳ (II 488 K)·

ἰχθὺς τί σοι

ἐφαίνεθ' οὐφθός; B. μικρὸς ἦν, ἀκήκοας;

ἄλμη τε λευκὴ καὶ παχεῖ ὑπερβολῇ,

b κούχλι λοπάδος προσῶξεν οὐδ' ἡδυσμάτων. 15

δ ἐβόων <δ> ἅπαντες, ὡς ἀγαθὴν ἄλμην ποιεῖς.

ἦσθιον δὲ καὶ τέττιγας καὶ κερκώπας ἀναστομώσεως  
χάριν. Ἀριστοφάνης Ἀναγύρω (I 404 K)·

πρὸς θεῶν, ἔραμαι τέττιγα φαγεῖν

καὶ κερκώπην θηρευσαμένην

καλάμῳ λεπτῷ. 20

ἐστὶν δ' ἡ κερκώπη ζῷον ὅμοιον τέττιγι καὶ τιτιγονίῳ,  
ὡς Σπεύσιππος παρίστησιν ἐν δ' Ὀμοίων. μνημο-  
νεύει αὐτῶν Ἐπίλυκος ἐν Κωραλίσκῳ (I 804 K). Ἄλε-  
ξις ἐν Θράσωνί φησι (II 326 K)· 25

c σοῦ δ' ἐγὼ λαλιστέραν

1 ὦν Mein: ἐν A λεπαδίοις Madv 2 πλούταξ· ὑπ.  
ποιῶ Coraes 3 καναυλον ὑποβινητιῶντα A: corr. p. 517 a  
8 δρυπετεῖς C 9 σὺ add. Bgk 12 τισσοι A: corr. ε 13  
ἐφθός A: corr. Dobr μιὰρὸς Bentl 16 δ' add. Mein 17  
εἴσθιον A: corr. C 19 ἐραῖ A ἐραῖς C: corr. Pors coll. Eur.  
Hipp. 219 22 τρυγονίῳ AC: cf. Phot. p. 217 N 26 λαλη-  
στέραν A: corr. C

οὐπώποτ' εἶδον οὔτε κερκώπην, γύναι,  
οὐ κίτταν, οὐκ ἀηδόν', <οὐ χελιδόνα,>  
οὐ τρυγόν', οὐ τέττιγα.

Νικόστρατος δ' ἐν Ἄβρα (II 219 K).

5 πίναξ ὁ πρῶτος τῶν μεγάλων ἠγήσεται  
ἔχων ἐχίνον, ὠμοτάριχον, κάππαριν,  
θρυμματίδα, τέμαχος, βολβὸν ἐν ὑποτριμματι.

11. ὅτι δ' ἦσθιον διὰ [τὴν] ἀναστόμωσιν καὶ τὰς δι'  
ᾧξους καὶ νάπυος γογγυλίδας σαφῶς παρίστησι Νίκαν-  
10 δρος ἐν δευτέρῳ Γεωργικῶν λέγων οὕτως (fr. 70 Schn)· d  
γογγυλίδος δισσή γὰρ ἰδ' ἐκ ῥαφάνοιο γενέθλη  
μακρὴ τε στιφρὴ τε φαίνεται ἐν πρασιῇσι.  
καὶ τὰς μὲν θ' αὔηνον ἀποπλύνας βορέησι,  
προσφιλέας χειμῶνι καὶ οἰκουροῖσιν ἀεργοῖς·  
15 b θερμοῖς δ' ἰκμανθεῖσαι ἀναζώουσ' ὑδάτεσσι.  
τμηγε δὲ γογγυλίδος ρίζας καὶ ἀκαρφέα φλοιὸν  
ἦκα καθηράμενος λεπτοουργέας, ἠελίῳ δὲ  
αὐήνας ἐπὶ τυτθὸν ὅτ' ἐν ζεστῷ ἀποβάπτων  
ὔδατι δριμείη πολέας ἐμβάπτισον ἄλμη,  
20 10 ἄλλοτε δ' αὖ λευκὸν γλεῦκος συστάμνισον ᾧξει e  
ἶσον ἴσῳ, τὰς δ' ἐντὸς ἐπιστύψας ἀλλὴ κρύψαις.  
πολλάκι δ' ἀσταφίδας προχέαις τριπτῆρι λεήνας  
σπέρματά τ' ἐνδάκνοντα σινήπυος. εἰν ἐνὶ δὲ τρυξ  
ᾧξeos ἰκμάζουσα καὶ ὠμοτέρην ἐπὶ κόρσην  
25 15 ᾧριον ἀλμαίην αμυσαι κεχρηόσι δαίτης.

2 suppl. Mein et Cob 5. 6 fort. τῶν μεγάλων — ἐχίνων  
8 εἶσθιον A: corr. C τὴν om. C 11 ἰδὲ ρ. IG Schn ῥεφά-  
νοιο A: cf. IX p. 369 c 13 ἀποβλύνας A: corr. Bernardus 16  
κατακαρφέα OSchn 17 ἠέλιος A: corr. Mus 18 ὅτε ζεστῷ  
Wilam 19 δριμύη A: corr. Bern αλμηνι A: corr. Mus 20  
λευκὸν γλυκεῖ A: corr. Mus 22 ἀσταφίδος A: corr. Bern  
προχέας et λεήναις A: corr. OSchn 24. 25 ὠμοτέρη ἔτι κόρση  
et ἀνύσαι κεχαρηόσι OSchn



f Δίφιλος δ' ἢ Σώσιππος ἐν Ἀπολειπούσῃ (II 546 K)·

ἔστιν ἔνδον ὄξος ὄξύ σοι.

ὑπολαμβάνω, παιδάριον, ὅπὸν εἰλήφαμεν.

ἄριστα τούτοις πάντα πιέσω καὶ πυκνά,

ἢ φυλλὰς ἢ δριμεῖα περιοισθήσεται·

5

b τῶν πρεσβυτέρων γὰρ ταῦτα τῶν ἡδυσμάτων

ἀναστομοῖ τάχιστα τᾶσθητήρια,

τό τε νωκαρῶδες καὶ κατημβλυμένον

ἔσκέδασε ἀποίησεν ἡδέως φαγεῖν.

13412. Ἀλεξίς δ' ἐν Ταραντίνοις ἐν τοῖς συμποσίοις φησὶ 10

τοὺς Ἀττικοὺς καὶ ὀρχεῖσθαι ὑποπιόντας (II 379 K)·

τοῦτο γὰρ νῦν ἐστὶ σοι

ἐν ταῖς Ἀθήναις ταῖς καλαῖς ἐπιχώριον·

ἅπαντες ὀρχοῦντ' εὐθύς, ἂν οἴνου μόνον

ὄσμην ἴδωσι· συμφορὰν λέγεις ἄρ' ἂν

15

b φαίης ἂν εἰς συμπόσιον εἰσελθὼν ἄφνω.

καὶ τοῖς μὲν ἀγενείοις ἴσως ἔπεστί τις

χάρις· ἀλλ' ἐπὰν δὴ τὸν γόητα Θεόδοτον

ἢ τὸν παραμασύντην ἴδω τὸν ἀνόσιον

b βαυκιζόμενον τὰ λευκά τ' ἀναβάλλονθ' ἅμα, 20

10 ἡδιστ' ἂν ἀναπήξαιμ' [ἂν αὐτὸν] ἐπὶ τοῦ ξύλου

λαβών.

μήποτε δὲ καὶ Ἀντιφάνης ἐν Καρσί κατὰ τὸ Ἀττικὸν

ἔθος [τῆς ὀρχήσεως] κωμῶδει τινα τῶν σοφῶν ὡς παρὰ

δειπνον ὀρχούμενον λέγων οὕτως (II 55 K)·

25

2 ἔνδοξος A: corr. Pors 2 sqq parum inter se cohaerent

b ἢ φυλλὰς ἢ δριμεῖα A: corr. Scal, sed duplex articulus nihili, fort.

ἢ φυλλὰς εἰ δριμεῖα 14 εὐθέως A: corr. C 15 ἴσχωσι C

(ἴδωσι E ut A) συμφορὰν σέγ' (voluit σύ γ') εἰσορᾶν φαίης

ἂν Cas 18 χάρις C: σοι χάρις A (ex fr. v. 1) 20 τὸν ἀβάλλ-

λονθ' A: corr. Jacobs 21 ἡδιστ' ἂν Dobr: ἡδιστον A ἂν

αὐτὸν del. Dobr 24 τῆς ὀρχήσεως del. K

οὐχ ὄρᾱς ὀρχούμενον

ταῖς χερσὶ τὸν βάκηλον; οὐδ' αἰσχύνεται

ὁ τὸν Ἡράκλειτον πᾶσιν ἐξηγούμενος,

ὁ τὴν Θεοδέκτου μόνος ἀνευρηκῶς τέχνην,

5 ὁ τὰ κεφάλαια συγγράφων Εὐριπίδη. c

τούτοις οὐδ' ἀναρμόστως ἄν τις ἐπενέγκαι τὰ Ἐρίφω  
τῷ κωμικῷ ἐν Αἰόλω εἰρημένα τάδε (II 428 K).

λόγος γάρ ἐστ' ἀρχαῖος οὐ κακῶς ἔχων·

οἶνον λέγουσι τοὺς γέροντας, ᾧ πάτερ,

10 πείθειν χορεύειν οὐ θέλοντας.

Ἄλεξις δ' ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἴσοστάσιόν φησιν  
(II 328 K).

ἀπὸ συμβολῶν ἔπινον ὀρχεῖσθαι μόνον

βλέποντες, ἄλλο δ' οὐδέν, ὄψων ὀνόματα

15 καὶ σιτίων ἔχοντες, Ὀψων, Κάραβος d

καὶ Κωβίός, Σεμίδαλις.

13. Ἄττικὸν δὲ δεῖπνον οὐκ ἀχαρίτως διαγράφει  
Μάτρων ὁ παρφοδός, ὅπερ διὰ τὸ σπάνιον οὐκ ἄν  
ὀκνήσαιμι ὑμῖν, ἄνδρες φίλοι, ὁ Πλούταρχος ἔφη,

20 ἄπομνημονεῦσαι·

δεῖπνα μοι ἔννεπε, Μοῦσα, πολύτροφα καὶ μάλα  
πολλά (α 1),

ἃ Ξενοκλῆς ῥήτωρ ἐν Ἀθήναις δείπνισεν ἡμᾶς·

ἦλθον γὰρ κἀκεῖσε, πολὺς δέ μοι ἔσπετο λιμός (ζ 164). e

25 οὗ δὲ καλλίστους ἄρτους ἴδον ἠδὲ μεγίστους,

5 λευκοτέρους χιόνος, ἔσθειν δ' ἀμύλοισιν ὁμοίους

(K 436. 7) . . .

τάων καὶ Βορέης ἠράσσατο πεσσομενάων (Γ 223)·

10 κούκ ἐθέλοντας Mein recte opinor 16 καὶ σεμίδαλις

A: corr. Di 17 ἀχαρίστως AC: corr. Mein 26 ἐσθίειν

AC: corr. Mus hiatum not. K, cf. etiam II p. 64c 28 τάων

i. e. fort. μαζῶν pro Borea fuit hominis nomen

αὐτὸς δὲ Ξενοκλῆς ἐπεπωλεῖτο στίχας ἀνδρῶν (Γ 196),  
 στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών. σχεδόθεν δέ οἱ ἦν παρά-  
 σιτος (υ 128. 30)

Χαιρεφόων, πεινῶντι λάρω ὄρνιθι ἐοικώς (ε 51),  
 f 10 νήστης, ἀλλοτριῶν εὖ εἰδῶς δειπνοσυνάων (ε 250). 5  
 τῷ δὲ μάγειροι μὲν φόρεον πλησάν τε τραπέζας,  
 οἷς ἐπιτετράφαται μέγας οὐρανὸς ὀπτανιάων (Ε 750)  
 ἡμὲν ἐπισπεῦσαι δείπνου χρόνον ἡδ' ἀναμεῖναι.  
 ἐνθ' ἄλλοι πάντες λαχάνοις ἐπὶ χεῖρας ἱαλλον (ι 288),  
 15 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἀλλ' ἤσθιον εἶδατα πάντα, 10  
 135 βολβοὺς ἀσπάραγόν τε καὶ ὄστρεα μυελόεντα (ι 293),  
 ὠμοτάριχον ἐῶν χαίρειν, Φοινίκιον ὄψον.  
 αὐτὰρ ἐχίνους ῥῖψα καρηκομόωντας ἀκάνθαις·  
 οἱ δὲ κυλινδόμενοι καναχὴν ἔχον ἐν ποσὶ παίδων  
 (Π 794) 15

20 ἐν καθαρῷ, ὅθι κύματ' ἐπ' ἠϊόνος κλύζεσκε (Ψ 61).  
 πολλὰς δ' ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους εἶλκον ἀκάν-  
 θας (Κ 15).

ἡ δὲ Φαληρικὴ ἦλθ' ἀφύη, Τρίτωνος ἐταίρη,  
 ἄντα παρειάων σχομένη ῥυπαρὰ κρήδεμνα (α 334) ... 20  
 b τοὺς δ' ὁ Κύκλωψ ἐφίλει καὶ ἐν οὖρεσιν ἐξεπεφύκει ...  
 25 πίνας ἦλθε φέρων καὶ ἄμυλα ἠχήμεντα (δ 72),  
 ἄς κατὰ φυκότριχος πέτρης λευκὸν τρέφει ὕδωρ ...  
 ψῆττά τε χουδροφυῆς καὶ τρίγλη μιλοπάροχος (ι 125).  
 τῇ δ' ἐγὼ ἐν πρώτοις ἐπέχον κρατερώνυχχα χεῖρα 25  
 (ρ 410?)

10 πειθόμην AC εἶσθιον A 12 χαίρειν μακρά,  
 Ποντικὸν ὄψον K, cf. Archestratus supra III p. 117a v. 3, nisi  
 forte salsamenta Gaditana intellegas 21 versus nec suo  
 loco traditus nec sine vitio 22 ἄμυλα corruptum, sed κατὰ  
 pro καὶ certum videtur 23 φυγότριχος AC: corr. Scal  
 23 post ὕδωρ hiat oratio

οὐδ' ἔφθην τρώσας μιν, ἄασε <δὲ> Φοῖβος Ἀπόλλων.  
 30 ὡς <δὲ> ἴδον Στρατοκλῆ, κρατερόν μῆστωρα φό-  
 βοιο (M 39),

5 τρίγλης ἱπποδάμοιο κάρη μετὰ χερσὶν ἔχοντα (Ω 724),  
 ἄψ δ' ἐλόμην χάρμη, λαιμὸν δ' ἄπληστον ἄμυξα.  
 ἦλθε δὲ Νηρῆος θυγάτηρ, Θέτις ἀργυρόπεζα,  
 σηπίη εὐπλόκαμος, δεινὴ θεὸς ἀνδρήεσσα (κ 136),  
 35 ἢ μόνη ἰχθὺς οὔσα τὸ λευκὸν καὶ μέλαν οἶδε.  
 καὶ Τιτυὸν εἶδον, λίμνης ἐρικυδέα γόγγρον (λ 576)  
 10 κείμενον ἐν λοπάδεσσ'· ὃ δ' ἐπ' ἐννέα κείτο τραπέζας·  
 τῷ δὲ μετ' ἰχθια βαῖνε θεὰ λευκώλενος ἰχθὺς (γ 30  
 A 55)

ἔγγελυς, ἢ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνησι μιγῆναι (λ 267), d  
 40 ἐκ Κωπῶν, ὅθεν ἐγγέλεων γένος ἀγροτεράων (B 852),  
 15 παμμεγέθης, ἦν οὗ κε δὺ' ἀνέρες ἀθλητῆρες (M 447),  
 οἶοι ἄρ' Ἀστυάναξ τε καὶ Ἀντήνωρ ἐγένοντο,  
 ῥηιδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὔδεος ὀχλίσσειαν (M 448)·  
 τρισπίθαμοι γὰρ ταί γε καὶ ἐννεαπήχεες ἦσαν (λ 310)  
 45 εὔρος, ἀτὰρ μῆκός γε γενέσθην ἐννεόργυιοι (λ 312).  
 20 πολλὰ δ' ἄναντα κάταντα κατὰ στέγος ἦλθ' ὁ μά-  
 γειρος (Ψ 116),  
 σείων ὀψοφόρους πίνακας κατὰ δεξιὸν ὦμον (E 46).  
 τῷ δ' ἄμα τεσσαράκοντα μέλαινα χύτραι ἔποντο e  
 (B 534),

15 αὐτὰρ ἀπ' Εὐβοίας λοπάδες τόσαι ἐστιχόωντο (B 516).

1 τρώσας (τρώγειν C) ἴνα (om. in lacuna C) εἶασε φοῖ-  
 βος AC: corr. Scal 2 δὲ add. Mus 4 nota lectionem  
 ἱπποδάμοιο κάρη C: κακῆς A 8 ἐοῦσα AC: corr. 5  
 9 εἶδον AC 10 λοπάδι C 14 ἐκ Κωπῶν K (ἐν Κώπαις  
 praeiuit Wilam): ἐν κοιτῶν' A ἐν κοιτῶν C ἐκ κοιτῶν E  
 15 fort. τῆν 20 στέγας AC: corr. Cas 25 ἐπ' εὐβοίαν A:  
 corr. C, cf. Antiphonis verba p. 169ef

50 Ἴρις δ' ἄγγελος ἦλθε ποδήνεμος, ὠκέα τευθίς (B 786),  
 πέρκη τ' ἀνθεσίχρως καὶ ὁ δημοτικὸς μελάνουρος,  
 ὃς καὶ θυητὸς ἐὼν ἔπετ' ἰχθύσιν ἀθανάτοισιν (Π 154).  
 οἴη δ' αὖ θυίνου κεφαλὴ θαλαμηιάδαο (λ 543. 557)  
 νόσφιν ἀφειστήκει, κεχολωμένη οὔνεκα τευχέων 5  
 55 αἰρομένων· τὸ δὲ πῆμα θεοὶ θέσαν ἀνθρώποισι  
 (λ 555).

f ῥίνη δ', ἣν φιλέουσι περισσῶς τέκτονες ἄνδρες (Z 315),  
 τρηχεῖ' ἄλλ' ἀγαθὴ κουροτρόφος· οὐ γὰρ ἔγωγε  
 ἦς σαρκὸς δύναμαι γλυκερώτερον ἄλλο ιδέσθαι 10  
 (ι 27. 28).

ὀπταλέος δ' εἰσῆλθε πελώριος ἱππότα κεστρεὺς (B 336)  
 60 οὐκ οἶος· ἅμα τῷ γε δυώδεκα σαργοὶ ἔποντο (Γ 143).  
 κυανόχρως δ' ἀμίας ἐπὶ τοῖς μέγας, ὃς τε θαλάσσης  
 πάσης βένθεα οἶδε, Ποσειδάωνος ὑποδμῶς (δ 385. 6), 15  
 136 καριδέες θ', αἱ Ζηνὸς Ὀλυμπίου εἰσὶν ἀοιδοί,  
 αἱ δὴ γήραι κυφαὶ ἔσαν, χρησταὶ δὲ πάσασθαι (β 16).  
 65 χρύσοφρος, ὃς κάλλιστος ἐν ἄλλοις ἴσταται ἰχθύς  
 (X 318),

κάραβος, ἀστακὸς αὐτε λιλαίετο θωρήσσεσθαι (υ 27) 20  
 ἐν μακάρων δειπνοῖς. τοῖς δαιτυμόνες χέρ' ἐφέντες  
 ἐν στόμασιν <τ'> ἔθεσαν καὶ ἀπήγαγον ἄλλυδις ἄλ-  
 λον (λ 385).

τῶν δ' ἄρ' ἔλοψ κρείων δουρικλυτὸς ἠγεμόνευεν  
 (B 645), 25

b 70 οὗ πλήρης περ ἐὼν κρατερῶς παλάμη ἐπορέχθη

4 αὖ θυικνου A: corr. C      5 εἴνεκα Hom      8 ῥίνην  
 φιλ. A ῥίνην τὴν φιλ. C: corr. Wilam      9 οὐ C: ἦ A  
 12 ὀπτανέος A: corr. C      16 cf. ad II p. 64c      17 αἰδη  
 γαρίκνυφαι A αἱ δὴ γὰρ ἰδεῖν φην C: corr. Paessens      22 τ'  
 add. Mein

γεύσασθ' ἰμείρων· τὸ δέ γ' ἀμβροσίη μοι ἔδοξεν (κ 555),  
οἷην δαίνυνται μάκαρες θεοὶ αἰὲν ἔόντες (ε 7).  
μύραιναι δ' ἐπέθηκε φέρων, προκάλυμμα τραπέζης  
(ρ 333),

6 ζώνην θ', ἣν φορέεσκεν ἀγαλλομένη περὶ δειρήν  
(Δ 137),

75 εἰς λέχθ' ἦνικ' ἔβαινε Δρακοντιάδῃ μεγαθύμῳ.  
σάνδαλα δ' αὖ παρέθηκεν ἀειγενῆ ἀθανατάων,  
βούγλωσσόν <θ'>, ὃς ἔναιεν ἐν ἄλμῃ μορμυρούσῃ  
10 (Z 396),

κίχλας δ' ἐξείης ἠβήτορας ὑψιπετέεις  
καὶ πέτρας κάτα βοσκομένας, ὑάδας θ' ὑδατινούς.

80 ἐν δ' ἀναμίξ σαργοί τε καὶ ἵππουροι γλάνιές τε,  
μόρμυρος ἄντα δ' ἦν, μεγάλη, σπάρος· οὗς ὁ μά-  
15 γειρος

σίζοντας παρέθηκε φέρων, κνίσωσε δὲ δῶμα (ρ 333).  
τῶν ἔλεγεν δαίνυσθαι· ἐμοὶ δέ γε θηλυτεράων  
εἶναι βρώματ' ἔδοξεν· ἐπεὶ δ' ὀρμαινον ἐπ' ἄλλα.

85 κεῖτο δέ τις βατάνη, ἧς οὐδεὶς ἦπτετο δειπνῶν, d  
20 ἐν καθαρῷ ὅθι περ λοπάδων διεφαίνετο χῶρος  
(K 199) . . .

ἐξῆς κόσσυφος ἦλθε μόνος γεύσασθαι ἔτοιμος·  
οὐ μὴν οὐδ' ἄρ' ἄθικτος ἔην, πόθειον δὲ καὶ ἄλλοι.

2 οἷην Nauck: εἶναι ἦν AC δαίνυνται Moser: δαίονται  
C δέονται A 3 τὸ κάλυμμα AC: corr. K 5 δειρήν C:  
δῆριον A 8 quidni θεῶν αἰειγενετῶν? ἀειγενῆ non verum  
9 βουγλώσσω ὃς A βούγλωσσο C: corr. Mein 11 ὑψιπετεῖς  
τε Wilam 12 θυάδας θ' AC: corr. Schw, simul sunt *Hya-*  
*des pluviae* 14 fort. μόρμυρος ἦν, γαλέη μεγάλη (γαλέη pro  
μεγάλη Scalig) οὗς C: ἧς A 17 τῶν δ' C 18 ἐπὶ δ'  
ἄρμαινον C, ἐπειθ' ἄρμαινον Mein 19 βατάνης A βατίς C:  
corr. Schw, sed fort. τῆς δειπνῶν A δειπνω superscr. ου C:  
corr. Mein 20 hiatus not. Mein

κωλῆν δ' ὡς εἶδον, ὡς ἔτρεμον (Ξ 294)· ἐν δὲ σίναπυ  
 90 κειτ' ἀγχοῦ γλυκὺ πλείονα χρυσὸς ὦν ἀπερύκων.  
 γευσάμενος δ' ἔκλαιον, ὅτ' αὔριον οὐκ ἔτι ταῦτα  
 (μ 309)

ὄψομαι, ἀλλά με τυρῶ δεῖ καὶ μάξῃ ὀτρηρῆ . . . . 5  
 e νηδὺς δ' οὐχ ὑπέμεινε, βιάζετο γὰρ ἀδέεσσι (Π 102)·  
 δάμνα μιν ζωμός τε μέλας ἀκροκώλιά θ' ἐφθά.  
 95 παῖς δέ τις ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν τρισκαίδεκα νήσσας  
 (B 557),

λίμνης ἐξ ἱερῆς, μάλα πύονας· ἄς ὁ μάγειρος (E 710) 10  
 θῆκε φέρων, ἴν' Ἀθηναίων κατέκειντο φάλαγγες  
 (B 558) . . . .

Χαιρεφόων δ' ἐνόησεν ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω  
 (A 343)

ὄρνιθας γυνῶναι καὶ ἐνάσιμα σιτίζεσθαι (β 159). 15  
 f 100 ἦσθιε δ' ὥστε λέων, παλάμη δ' ἔχε τὸ σκέλος αὐ-  
 τοῦ (ι 292. α 104),

ὄφρα οἱ οἴκαδ' ἰόντι πάλιν ποτιδόρπιον εἶη (ι 234).  
 χόνδρος δ' ἠδυπρόσωπος, ὃν Ἥφαιστος κάμεν ἔψων  
 (B 101), 20

Ἀττικῶ ἐν κεράμῳ πέττων τρισκαίδεκα μῆνας (E 387).  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δόρποιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἔντο (ω 489),  
 105 χεῖρας νιψαμένοισιν ἀπ' ὠκεανοῖο ῥοάων (T 1)  
 ὦραῖος παῖς ἦλθε φέρων μύρον ἱρινον ἠδύ,  
 137 ἄλλος δ' αὐτὸν στεφάνους ἐπὶ δεξιὰ πᾶσιν ἔδωκεν, 25

1 δ' εἰσίδον πῶς ἔτρεμεν AC: corr. Scaliger 2 γλυκὺ  
 πνεῖον Mein, ego non expedio 5 τυρῶδει A: corr. C, prae-  
 stat δεῖ τυρῶ hiatus not. Scal 6 νηδὺς Paessens: νηλῆς  
 AC ῥαδέεσσι AC: corr. K, pluralem numerum finxit ad si-  
 militudinem versus Homericum 8 et 21 τρισκαίδεκα A: corr. C  
 12 hiatus not. Mein 19—21 haec non integra, fort. τρισκαί-  
 δεκ' ἄμηντας 24 ἠρινον AC: corr. Cas

- οἱ ῥόδον ἀμφεπλέκοντο διάνδιχα κοσμηθέντες (ι 157).  
 κρητῆρ δὲ Βρομίου ἐκεράννυτο, πίνετο δ' οἶνος  
 110 Λέσβιος, οὗ δὴ πλεῖστον ἀνὴρ ὑπὲρ ἄνδρα πεπώκει.  
 δεύτεραι αὖτε τράπεζαι ἐφωπλίζοντο γέμουσαι·  
 5 ἐν δ' αὐταῖσιν ἐπῆν ἄπιοι καὶ πίονα μῆλα (ι 217), b  
 ῥοιαί τε σταφυλαί τε, θεοῦ Βρομίοιο τιθῆναι,  
 πρόσφατος ἦν θ' ἀμάμαξυν ἐπὶ κλησιν καλέουσι (ε 273).  
 115 τῶν δ' ἐγὼ οὐδενὸς ἤσθον ἀπλῶς, μεστὸς δ' ἀνε-  
 κείμην.  
 10 ὡς δὲ ἴδον ξανθόν, γλυκερόν, μέγαν ἔγκυκλον,  
 ἄνδρες,  
 Δήμητρος παῖδ' ὀπτὸν ἐπεισελθόντα πλακοῦντα,  
 πῶς ἂν ἔπειτα πλακοῦντος ἐγὼ θείου ἀπεχοίμην c  
 (K 243) . . .  
 15 οὐδ' εἴ μοι δέκα μὲν χεῖρες, δέκα δὲ στόματ' εἶεν  
 (B 490),  
 120 γαστήρ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνεΐη.  
 πόρραι δ' εἰσῆλθον, κοῦραι δύο θαυματοποιοί,  
 ἄς Στρατοκλῆς ἦλαννε ποδώκεας ὄρνιθας ὡς (B 764).  
 20 14. Ἄλεξις δ' ἐν Συντρέχουσιν ἐπισκώπτων τὰ  
 Ἀττικὰ δεῖπνά φησιν (Π 375 K).  
 ἔγωγε δύο λαβεῖν μαγείρους βούλομαι  
 οὓς ἂν σοφωτάτους δύνωμ' ἐν τῇ πόλει. d  
 μέλλοντα δειπνίζειν γὰρ ἄνδρα Θετταλὸν  
 25 οὐκ Ἀττικηρῶς οὐδ' ἀπηκριβωμένως  
 5 λιμῶ παρελθεῖν ἂ δει καθ' ἔν  
 ἕκαστον αὐτοῖς παρατιθέντα . . . μεγαλείως δέ . . .

1 fort. ῥόδιν' ἀμφ. 5 πίονα μῆλα cf. Hermippus I p. 27 f  
 7 πρόσφατοι Heinsius 11. 12 ἀγνῆς | Δημ. Mein 14 hia-  
 tum not. Mein 18 πόρραι δύο A: corr. C 26. 27 haec  
 et mutila et corrupta, extremum fuit μεγαλείως δέ δεῖ



εὐτράπεζοι δ' εἰσὶν ὄντως οἱ Θετταλοί, καθὰ καὶ  
 "Ἐριφίς φησιν ἐν Πελασσιῇ οὕτως (Π 430 K).

τάδ' οὐ Κόρινθος οὐδὲ Λαίς, ᾧ Σύρε,  
 οὐδ' εὐτραπέζων Θετταλῶν ξένων τροφαί,  
 ὧν οὐκ ἄμοιρος ἦδε χεῖρ ἐγίνετο. 5

ο ὁ δὲ τοὺς εἰς Χιωνίδην ἀναφερομένους Πτωχοὺς  
 ποιήσας τοὺς Ἀθηναίους φησὶν (I 5 K), ὅταν τοῖς Διοσ-  
 κούροις ἐν πρυτανείῳ ἄριστον προτιθῶνται, ἐπὶ τῶν  
 τραπέζων τιθέναι 'τυρὸν καὶ φυστήν δρυπεπεῖς τ'  
 ἐλάας καὶ πράσα', ὑπόμνησιν ποιουμένους τῆς ἀρχαίας 10  
 ἀγωγῆς. Σόλων δὲ τοῖς ἐν πρυτανείῳ σιτουμένοις  
 μᾶζαν παρέχειν κελεύει, ἄρτον δὲ ταῖς ἐορταῖς προσ-  
 παρατιθέναι, μιμούμενος τὸν Ὅμηρον. καὶ γὰρ ἐκεῖ-  
 νος τοὺς ἀριστεῖς συνάγων πρὸς τὸν Ἀγαμέμνονα  
 f 'φύρετο δ' ἄλφιτα' φησὶν. Χρῦσιππὸς τ' ἐν τε- 15  
 τάρτῳ περὶ τοῦ καλοῦ καὶ τῆς ἡδονῆς φησιν· 'ἐν  
 Ἀθήναις δὲ ἱστοροῦσιν οὐ πάνυ ἀρχαίων δυεῖν γινο-  
 μένων δέλπνων ἐν Λυκείῳ τε καὶ Ἀκαδημείᾳ, τοῦ  
 μὲν εἰς τὴν Ἀκαδημείαν εἰσενέγκαντος ὀψοποιοῦ λο-  
 πᾶδα πρὸς ἑτέραν τινὰ χρεῖαν τὸν κέραμον κατᾶξαι 20  
 πάντα τοὺς ἱεροποιοὺς ὡς [μακρόθεν] οὐκ ἀστείας  
 παρεισδύσεως γινομένης, δέοντος ἀπέχεσθαι τούτων  
 <τῶν> μακρόθεν· τὸν δ' ἐν τῷ Λυκείῳ κρέας [ταρι-  
 χηρὸν] εἰς τᾶριχος διασκευάσαντα μαστιγωθῆναι ὡς  
 138 παρασοφιζόμενον πονηρῶς.' Πλάτων δ' ἐν β' Πολι- 25

2 Ἐφιππος Reinesius

4 Θετταλῶν χεῖρ ξένων C

4.

5 τροφῶν οὐκ A: corr. Mus

12 fort. ἄρτον δ' ἐν

15 φύ-

ρετο δ' ἄλφιτα non sunt Iliadis

τ' A: δὲ C

18. 19 ἀκα-

δημεία et ἀκαδημείαν AC: corr. Mein

21 πάντα Mein: πάντας

AC μακρόθεν del. Di

22 puto δέον ἀπέχεσθαι

23 τῶν

add. Schw

23. 24 ταριχηρὸν del. K

τείας οὕτως ἐστιᾶ τὸν αὐτοῦ νεοπολίτας, γράφων  
 (p. 372c)· ἄνευ ὄψου, ἔφη, ὡς ἔοικας, ποιεῖς τοὺς ἄν-  
 δρας ἐστιωμένους. ἀληθῆ, ἣν δ' ἐγώ, λέγεις· ἐπελα-  
 θόμεν ὅτι καὶ ὄψον ἔξουσιν, ἄλλας τε δηλονότι καὶ  
 5 ἐλαίας καὶ τυρὸν καὶ βολβούς καὶ λάχανά γε οἷα δὴ  
 ἐν ἀγροῖς ἐψήματα [τε] ἐψήσονται. καὶ τραγήματά που  
 παραθήσομεν αὐτοῖς τῶν τε σύκων καὶ ἐρεβίνθων καὶ  
 κνάμων, καὶ μύρτα καὶ φηγούς σποδιοῦσι πρὸς τὸ πῦρ  
 μετρίως ὑποπίνοντες. καὶ οὕτως διάγοντες τὸν βίον  
 10 ἐν εἰρήνῃ μετὰ ὑγιείας, ὡς εἰκός, γηραιοὶ τελευτῶντες  
 ἄλλον τοιοῦτον βίον τοῖς ἐκγόνοις παραδώσουσιν.'

15 15. ἐξῆς δὲ λεκτέον καὶ περὶ τῶν Λακωνικῶν συμ-  
 ποσιῶν. Ἡρόδοτος μὲν οὖν ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστο-  
 ρικῶν περὶ τῆς Μαρδονίου παρασκευῆς λέγων καὶ μνη-  
 μονεύσας Λακωνικῶν συμποσιῶν φησί (c. 82)· Ἐξέρξης  
 φεύγων ἐκ τῆς Ἑλλάδος Μαρδονίῳ τὴν παρασκευὴν  
 κατέλιπε τὴν αὐτοῦ. Πausανίαν οὖν ἰδόντα τὴν τοῦ  
 Μαρδονίου παρασκευὴν χρυσῶ καὶ ἀργύρῳ καὶ παρα- 0  
 πετάσμασι ποικίλοις κατεσκευασμένην κελεῦσαι τοὺς  
 20 ἀρτοποιοὺς καὶ ὀψοποιοὺς κατὰ ταῦτά καθὼς Μαρ-  
 δονίῳ δεῖπνον παρασκευάσαι. ποιησάντων δὲ τούτων  
 τὰ κελευσθέντα τὸν Πausανίαν ἰδόντα κλίνας χρυσᾶς  
 καὶ ἀργυρᾶς ἐστρωμένας καὶ τραπέζας ἀργυρᾶς καὶ  
 παρασκευὴν μεγαλοπρεπῆ δεῖπνου ἐκπλαγέντα τὰ προ-  
 25 κείμενα κελεῦσαι ἐπὶ γέλῳ τοῖς ἑαυτοῦ διακόνοις  
 παρασκευάσαι Λακωνικὸν δεῖπνον. καὶ παρασκευα-  
 σθέντος γελάσας ὁ Πausανίας μετεπέμψατο τῶν Ἑλ-  
 λήνων τοὺς στρατηγούς καὶ ἐλθόντων ἐπιδείξας ἕκα- d

6 τε om. C et Plat 18 κατασκευὴν Herod, σκηνὴν Schw  
 20 ταῦτα A: corr. C 22. 23 χρυσῶ καὶ ἀργύρῳ C 24 ἐκ-  
 πλαγέντα καὶ τὰ A: fuit καὶ ἐκπλ. τὰ

τέρου τῶν δείπνων τὴν παρασκευὴν εἶπεν· ἄνδρες Ἕλληνες, συνήγαγον ὑμᾶς βουλόμενος ἐπιδείξαι τοῦ Μήδων ἡγεμόνος τὴν ἀφροσύνην, ὃς τοιαύτην δίαιταν ἔχων ἦλθεν ὡς ἡμᾶς οὕτω ταλαίπωρον ἔχοντας· φασὶ δέ τινες καὶ ἄνδρα Συβαρίτην ἐπιδημήσαντα τῇ 5 Σπάρτῃ καὶ συνεστιαθέντα ἐν τοῖς φιδιτίοις εἶπειν· ἑικότως ἀνδρειότατοι ἀπάντων εἰσὶ Λακεδαιμόνιοι· ἔλοιτο γὰρ <ἄν> τις εὖ φρονῶν μυριάκις ἀποθανεῖν ἢ οὕτως εὐτελοῦς διαίτης μεταλαβεῖν·

e 16. Πολέμων δ' (fr. 86 Pr) ἐν τῷ παρὰ Ξενοφῶντι 10 κανάθρῳ (Ages. 8, 7) τοῦ παρὰ Λάκωσι καλουμένου δείπνου κοπίδος μνημονεύοντα Κρατῖνον ἐν Πλούτοις λέγειν (I 63 K)·

ἄρ' ἀληθῶς τοῖς ξένοισιν ἔστιν, ὡς λέγουσ', ἐκεῖ πᾶσι τοῖς ἐλθοῦσιν ἐν τῇ κοπίδι θοινᾶσθαι καλῶς, 15 ἐν δὲ ταῖς λέσχαισι φύσκει προσπεπαταλευμέναι κατακρέμανται τοῖσι πρεσβύταισιν ἀποδάκνειν ὀδάξ; καὶ Εὐπολις ἐν Εἰλωσι (I 294 K)·

f καὶ γένηται τοῖσδε σήμερον κοπίς. δείπνον δ' ἔστιν ἰδίως ἔχον ἢ κοπίς, καθάπερ καὶ τὸ 20 καλούμενον ἄικλον. ἐπὴν δὲ κοπίζωσι, πρῶτον μὲν δὴ σκηναὶς ποιοῦνται παρὰ τὸν θεόν, ἐν δὲ ταύταις στιβάδας ἐξ ὕλης, ἐπὶ δὲ τούτων δάπιδας ὑποστρω- νύουσιν, ἐφ' αἷς τοὺς κατακλιθέντας εὐωχοῦσιν οὐ μόνον τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους, ἀλλὰ 25 καὶ τοὺς ἐπιδημήσαντας τῶν ξένων. θύουσι δ' ἐν 139ταῖς κοπίσιν αἶγας, ἄλλο δ' οὐδὲν ἱερεῖον· καὶ τῶν

4 ὡς AC: ἐς Herod 8 ἄν add. Di 10. 11 ἐν τῷ περὶ τοῦ π. Ξ. κανάθρου Cas 16 φύσκει A: corr. C 21 κοπίς ζῶσι A: corr. Mus 22 deus fort. Apollo Amyclaeus, cf. p. 140a 24 fort. ἐφ' αἷς κατακλιθέντας 25 ἡμεδαπῆς: itaque non loquitur Polemo, sed unus ex iis qui sunt p. 140b; oratio non integra

κρεῶν διδῶσι μοίρας πᾶσι καὶ τὸν καλούμενον φυσί-  
 κιλλον, ὅς ἐστιν ἄρτίσκος ἐγκρίδι παραπλήσιος, γογ-  
 γυλώτερος δὲ τὴν ιδέαν. διδῶσι τῶν συνιόντων  
 5 ἐκάστῳ τυρὸν χλωρὸν καὶ [γαστροῦ καὶ] φύσκης τό-  
 μον καὶ τραγήματα σῦκά τε ξηρὰ καὶ κνάμους καὶ  
 φασήλους χλωρούς. κοπίζει δὲ καὶ τῶν ἄλλων Σπαρ-  
 τιατῶν ὁ βουλόμενος. ἐν δὲ τῇ πόλει κοπίδας ἄγουσι  
 καὶ τοῖς Τιθηνιδίοις καλουμένοις ὑπὲρ τῶν παίδων·  
 κομίζουσι γὰρ αἱ τιτθαὶ τὰ ἄρρενα παιδιά κατὰ τὸν  
 10 καιρὸν τοῦτον εἰς ἀγρὸν [καὶ] πρὸς τὴν Κορυθαλίαν  
 καλουμένην Ἄρτεμιν, ἧς τὸ ἱερὸν παρὰ τὴν καλουμέ- b  
 νην Τιάσσόν ἐστιν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι.  
 <καὶ ταύτας> τὰς κοπίδας παραπλησίως ταῖς λελεγ-  
 μέναις ἐπιτελοῦσι. θύουσι δὲ καὶ τοὺς γαλαθηνοὺς  
 15 ὀρθαγορίσκους καὶ παρατιθέασιν ἐν τῇ θοίνῃ τοὺς  
 ἱπνίτας ἄρτους. τὸ δὲ ἄικλον ὑπὸ μὲν τῶν ἄλλων  
 Δωριέων καλεῖται δεῖπνον. Ἐπίχαρμος γοῦν ἐν Ἐλ-  
 πίδι φησὶν (p. 228 L).

ἐκάλεσε γὰρ τὴν τις  
 20 ἐπ' αἰκλον ἀέκων, τὴν δὲ ἐκὼν ὄχεο τρέχων.  
 τὰ αὐτὰ εἴρηκε καὶ ἐν Περιιάλλῳ. ἐν δὲ τῇ Λακεδαί- c  
 μονι τοῖς εἰσιοῦσιν εἰς τὸ φιδίτιον μετὰ δεῖπνον τὸ  
 καλούμενον αἰκλον εἰσφέρουσι ἄρτους ἐν ἀρριχίδι

1 πᾶσι om. A add. C 3 συνόντων Nauck 4 gloss. del. K  
 6 κοπίζει A 7 ἐν τῇ πόλει i. e. in Lacedaemoniorum agro ur-  
 bano; opponuntur hae copides illis quae Amyclis celebrantur  
 10 εἰς ἀγορὰν C καὶ om. C, del. K coll. Hes. s. Κορυθαλία,  
 quam ὑπερόριον θεὸν vocat 12 Τιάσσα Hes. s. v, Τιάσα Paus.  
 3, 18, 6 ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι suspecta, cf. Paus. l. s  
 13 suppl. probabiliter Wilam 15 ὀρθαγορίσκους C 16.  
 17 ὅτι αἰκλον ὑπὸ τῶν Δωριέων καλεῖται τὸ δεῖπνον C, fort.  
 αἰκλον δὲ — καλεῖται τὸ δεῖπνον 19 τὴν Cas: τοὶ A 20 ἀέ-  
 κων Wilam: ἐκὼν A

καὶ κρέας ἑκάστῳ, καὶ τῷ νέμοντι τὰς μοίρας ἀκολου-  
θῶν ὁ διάκονος κηρύττει τὸ ἄικλον προστιθεὶς τοῦ  
πέμψαντος τὴν ὀνομασίαν.

17. ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων· πρὸς ὃν ἀντιλέγων  
Δίδυμος ὁ γραμματικὸς — καλεῖ δὲ τοῦτον Δημή- 5  
τριος ὁ Τροιζήνιος βιβλιολάθαν διὰ τὸ πλῆθος ὧν  
ἐκδέδωκε συγγραμμάτων· ἐστὶ γὰρ τρισχίλια πρὸς τοῖς  
d πεντακοσίοις — φησὶ τάδε (om. Schm)· ‘Πολυκρά-  
της, φησὶ, ἐν τοῖς Λακωνικοῖς ἱστορεῖ (FHG IV 480)  
ὅτι τὴν μὲν τῶν Ἰακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ 10  
τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι καὶ διὰ τὸ πένθος τὸ γενό-  
μενον περὶ τὸν Ἰακινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς  
δειπνοῖς οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα  
καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα διδόασιν καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν  
παιᾶνα οὐκ ἄδουσιν οὐδ’ ἄλλο τι τοιοῦτον [εἰσάγου- 15  
σιν] οὐδὲν καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν,  
ἀλλὰ μετ’ εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται.  
τῇ δὲ μέσῃ τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θεὰ ποικίλη  
e καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδες τε γὰρ  
κιθαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεξωσμένοις καὶ πρὸς αὐ- 20  
λὸν ἄδοντες πάσας ἅμα τῷ πλήκτρῳ τὰς χορδὰς ἐπι-  
τρέχοντες ἐν ῥυθμῷ μὲν ἀναπαίστῳ, μετ’ ὀξέος δὲ  
τόνου τὸν θεὸν ἄδουσιν· ἄλλοι δ’ ἐφ’ ἵππων κεκοσ-  
μημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροὶ τε νεανί-  
σκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινὰ 25  
ποιημάτων ἄδουσιν, ὀρχησταί τε [ἐν] τούτοις ἀναμε-  
μιγμένοι τὴν κίνησιν ἀρχαϊκὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ

13 οὔτε ἄλλα πέμμ. Schw (οὔτε πεμμ. Mein): ἀλλὰ πέμμ. A,  
fort. ἀλλ’ οὐδὲ πέμμ. 15. 16 glossam del. Wilam 20 ἀνε-  
ξωσμένοι AC: corr. K 20. 21 προσόδιον ἄδοντες Wilam  
23 ἐφ’ C: ἀφ’ A 23. 24 κεκοσμημένοι C fort. recte 26 ἐν  
del. K 27 fort. πρὸς τὸν αὐλὸν

τὴν ᾧδὴν ποιοῦνται. τῶν δὲ παρθένων αἱ μὲν ἐπὶ ἑ  
 καννάθρων [καμαρωτῶν ξυλίνων ἀρμάτων] φέρονται  
 πολυτελῶς κατεσκευασμένων, αἱ δ' ἐφ' ἀμίλλαις ἀρ-  
 μάτων ἐξευγμένων πομπεύουσιν, ἅπασα δ' ἐν κινήσει  
 5 καὶ χαρᾷ τῆς θεωρίας ἡ πόλις καθέστηκεν. ἱερεῖά τε  
 παμπληθῆ θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην καὶ δειπνίζου-  
 σιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δού-  
 λους τοὺς ἰδίους· οὐδεὶς δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν,  
 ἀλλὰ κενουῖσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θέαν.  
 10 τῆς δὲ κοπίδος μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης ἠ<sup>140</sup>  
 Φιλύλλιος ἐν ταῖς Πόλεσιν (I 786 K), Ἐπίλυκός τε  
 ἐν Κωραλίσκῳ λέγων οὕτως (I 803 K).

ποττὰν κοπίδ' οἰωσμαι  
 ἐν Ἀμύκλαισιν παρ' Ἀπέλλῳ,  
 15 εἶ βάρακες πολλαὶ κᾶρτοι  
 καὶ δωμός τοι μάλα ἀδύς,

ἡ διαρρήδην λέγων μάξας ἐν ταῖς κοπίσι παρατίθεσθαι  
 — τοῦτο γὰρ αἱ βάρακες δηλοῦσιν, οὐχὶ τολύπας, ὡς  
 φησι Λυκόφρων, ἢ τὰ προφυράματα τῶν μαζῶν, ὡς  
 20 Ἐρατοσθένης (fr. 26 Streck) —, καὶ ἄρτους δὲ καὶ ζωμόν  
 τινα καθηδυσμένον περιττῶς. τίς δὲ ἐστὶν ἡ κοπίς σα-  
 φῶς ἐκτίθεται Μόλπιδος ἐν τῇ Λακεδαιμονίῳ πολιτείᾳ  
 (FHG IV 453) γράφων οὕτως· 'ποιοῦσι δὲ καὶ τὰς κα-  
 25 λουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπίς δεῖπνον, μᾶζα,  
 ἄρτος, κρέας, λάχανον ὠμόν, ζωμός, σῦκον, τράγημα,  
 θέρμος.' ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθαγορίσκοι λέγονται, ὡς

2 καννάθρων AC: cf. Hes. s. v glossam del. Dobr. 3. 4 in-  
 tellegere ἐφ' ἀρμάτων ἡμιόνοις ἐξευγμένων, sed latet fort. glos-  
 sema 8 fort. τῆς θυσίας 13. 14 οἰωσμαι ἀλὲν ἀμυκλαῖον A:  
 οἰῶ, σῶμαι Bergk, ἐν Ἀμύκλαισιν Ahr 14. 15 παραγγέλλωσι A:  
 παρ' Ἀπέλλῳ Ahr, εἶ K 15 πολλαὶ K: πολλὰ οἱ A κᾶρτ  
 κάρτα A 16 δωμός Di: δωδεμος A 25 κρέα Hes. s

φῆσιν ὁ Πολέμων, οἱ γαλαθῆνοι χοῖροι, ἀλλ' ὀρθραγορίσκοι, ἐκὲν πρὸς τὸν ὀρθρον κυράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ib. II 623) καὶ Διοσκουρίδης ἐν β' πολιτείας (ib. II 192) καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ προτέρῳ καὶ οὗτος τῆς Λακωνῶν 5 e πολιτείας (ib. IV 464). ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων καὶ τὸ δειπνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύεσθαι, παρακλησίως ἀπάντων Δωριέων οὕτως αὐτὸ καλοῦντων. Ἀλκμᾶν μὲν γὰρ οὕτω φησί (fr. 70 B).

κῆπι τᾶ μύλα δρυφῆται κῆπι ταῖς συναικλίαις, 10 οὕτω τὰ συνδείπνια καλῶν. καὶ πάλιν (fr. 71)· ἄικλον Ἀλκμᾶων ἀρμόξατο. ἄικλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λάκωνες τὴν μετὰ τὸ δειπνον μοῖραν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ διδόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δειπνον· ἄρτος γάρ ἐστι καὶ κρέας. ἀλλ' ἐπαίικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἶον 15 ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις αἰκλου· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιῆσθαι. καὶ ἐστὶν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαίικλων οὐχ ἀπλῆ, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπέιληφεν, ἀλλὰ διττὴ· ἦν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὐκόλος 20 ἐστὶ καὶ εὐτελής· ἄλφιτα γὰρ ἐστὶν ἐλαίῳ δεδευμένα, ἃ φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων (FHG IV 464) κάπτειν αὐτοὺς μετὰ τὸ δειπνον ἐν φύλλοις δάφνης, παρὸ καὶ καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ e τὰ ψαιστὰ κάμματα. ὅτι δὲ ἔθος ἦν τοῖς πάλαι καὶ 25

δ Νικοκλῆς Schw, Ἀριστοκράτης Wilam 6 sqq non dixerat hoc Polemo, sed non tam Didymus culpandus quam epitomator, fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Δωριέων πλὴν> Λακεδαιμονίων 10 συνακλειαις A: corr. Mus et Di 14 τοῖς φειδιτίοις A (ἐπὶ τοῖς φειδιτίοις C oratione paullo aliter con-  
formata): corr. K 16 φειδίταις A 20 τοῖς πᾶσι A: corr. Bas 22 ἃ Mus: ἃ δέ A

φύλλα δάφνης τραγηματίζεσθαι Καλλίας ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωσι φησιν οὕτως (I 694 K).

φυλλὰς ἢ δεῖπνων κατάλυσις ἦδε καθάπερ σχημάτων.

5 ἦν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι, σκευοποιεῖται ἔκ τινων ζώων ὠρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἐνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλειόνων. ὁ δὲ Μόλπις καὶ ματτύην φησὶ προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα. 18. περὶ δὲ τῶν ἐπαί-  
 10 κλων Περσαῖος ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ οὕτως γράφει (FHG II 623). 'καὶ εὐθύς τοὺς μὲν εὐπόρους ξημιοῖ εἰς ἐπάικλα· ταῦτα δὲ ἐστὶν μετὰ δεῖπνον τρα- f  
 γήματα· τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχωσι τὰ ἐπάικλα κά-  
 15 πτειν μετὰ δεῖπνον· γίνεται γὰρ ἄλφιτα ἐλαίῳ ἐρραμένα. τὸ δ' ὄλον ὥσπερ πολίτευμά τι τοῦτο δη συνίσταται μικρόν. καὶ γὰρ ὄντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα τοιαῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπάικλα.' τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ  
 20 Διοσκουρίδης. περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν 141  
 καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει (v. s). 'διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἦτοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δὲ νικήσας ἐξημίωσεν ἐλαφρῶς ἦτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν. ἐστὶ δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστὰ, αἱ δὲ καμ-  
 25 ματίδες αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστὰ.' 19. περὶ δὲ τοῦ τῶν φιδιτίων δεῖπνου Δικαίαρχος τάδε ἱστορεῖ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τριπολιτικῷ (FHG II 242). 'τὸ δεῖ-

3 φυλαση et καταλύσεις A: corr. Erfurdt ἦδε Mein:  
 ἦδε A 3. 4 σχημάτων corruptum 10 περσεύς A: corr. Cas  
 13 cf. p. 138f 15. 16 ἐρραμένα A 16 τοῦτον A: corr.  
 Mus 19 mutila haec 25 ἐν αἷς Coraes coll. Hes. s. v.  
 κάμματα 26 φειδιτίων A



πνον πρώτον μὲν ἐκάστῳ χωρὶς παρατιθέμενον καὶ  
 b πρὸς ἕτερον κοινωνίαν οὐδεμίαν ἔχον· εἶτα μᾶζαν μὲν  
 ὄσῃν ἂν ἕκαστος ἢ βουλόμενος, καὶ πιεῖν πάλιν ὅταν  
 ἢ θυμὸς ἐκάστῳ κώθων παρακείμενός ἐστιν. ὄψον  
 δὲ ταῦτόν ἀεὶ ποτε πᾶσιν ἐστίν, ὕειον κρέας ἐφθόν, b  
 ἐνίστε δ' <οὐδ'> οτιμενοῦν πλὴν ὄψον τι μικρὸν ἔχον  
 σταθμὸν ὡς τέταρτον μάλιστα, καὶ παρὰ τοῦτο ἕτερον  
 οὐδὲν πλὴν ὃ γε ἀπὸ τούτων ζωμὸς ἱκανὸς ὦν παρὰ  
 πᾶν τὸ δεῖπνον ἅπαντας αὐτοὺς παραπέμπειν, κἄν  
 ἄρα ἐλάα τις ἢ τυρὸς ἢ σῦκον, ἀλλὰ κἄν τι λάβωσιν 10  
 ἐπιδόσιμον, ἰχθὺν ἢ λαγὼν ἢ φάτταν ἢ τι τοιοῦτον.  
 c εἶτ' ὀξέως ἤδη δεδειπνηκόσιν ὕστερα περιφέρεται ταῦτα  
 τὰ ἐπάικλα καλούμενα. συμφέρει δ' ἕκαστος εἰς τὸ  
 φιδίτιον ἀλφίτων μὲν ὡς τρία μάλιστα ἡμιμέδιμνα  
 Ἀττικά, οἴνου δὲ χοεῖς ἔνδεκά τινος ἢ δώδεκα, παρὰ 15  
 δὲ ταῦτα τυροῦ σταθμὸν τινα καὶ σύκων, ἔτι δὲ εἰς  
 ὄψωνίαν περὶ δέκα τινὰς Αἰγινάλους ὀβολούς.' Σφαῖ-  
 ρος δ' ἐν τρίτῳ Λακωνικῆς πολιτείας γράφει (FHG  
 III 20)· 'φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται·  
 καὶ τῶν μὲν ἀγρευομένων ὑφ' αὐτῶν ἐνίστε οἱ πολ- 20  
 λοί, οὐ μὴν ἀλλ' οἳ γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὦν  
 d ἂν ὥρα ἐκ τῶν ἀγρῶν ὅσον εἰς αὐτὴν τὴν συνου-  
 σίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλείονα τῶν ἱκανῶν παρα-  
 σκευάζειν περιττὸν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρε-  
 σθαι.' Μόλπις δὲ φησι (FHG IV 453)· 'μετὰ δὲ τὸ 2.  
 δεῖπνον εἴωθεν ἀεὶ τι παρὰ τινος κομίζεσθαι, ἐνίστε

4 κώθων Cas: καθ' ὧν A      6 δ' οὐδ' οτιμενοῦν Schw  
 (οὐδ' ὀτιοῦν Cas): δε τι μονον A      8 ἀπὸ τούτου C      παρὰ  
 fort. delendum, cf. Agatharchida apud Phot. bibl. 449a 15  
 14 φειδίτιον AC      19 αὐτοὶ οἱ Schw      21. 22 ὦν ἂν ἢ ὥρα  
 K      23 τὸ Cas: τὰ A      24 fort. μέλλοντας

δὲ καὶ παρὰ πλειόνων, παρ' αὐτοῖς κατ' οἶκον ἡρτυ-  
 μένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζο-  
 μένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἴωθεν φέρειν· οὔτε  
 γὰρ ἡδονῆς οὐδ' ἀκρασίας γαστροῦς οὔνεκεν κομίζου-  
 5 σιν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἀπόδειξις τῆς κατὰ τὴν  
 θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ καὶ ποίμνια αὐτῶν τρέ- e  
 φροντες ἀφθόνως μεταδιδόασι τῶν ἐκγόνων. ἐστὶ δ'  
 ἡ ματτύα φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι,  
 λαγῶ, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουσι τοὺς  
 10 αἰετὶ κομίζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν  
 τῆς θήρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν.  
 Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῷ α' τοῦ Τρωικοῦ  
 διακόσμου (fr. 1 Gaede) τὴν τῶν Καρνείων φησὶν ἑορ-  
 τὴν παρὰ Λακεδαιμονίοις μίμημα εἶναι στρατιωτικῆς  
 15 ἀγωγῆς. τόπους μὲν γὰρ εἶναι θ' τῷ ἀριθμῷ, σκιά- f  
 δεσ δὲ οὔτοι καλοῦνται σκηναῖς ἔχοντες παραπλήσιόν  
 τι· καὶ ἑννέα καθ' ἕναστος ἄνδρες δειπνοῦσι, πάντα  
 τε ἀπὸ κηρύγματος πρᾶσσεται, ἔχει τε ἐκάστη σκιάς  
 φρατρίας τρεῖς καὶ γίνεται ἡ τῶν Καρνείων ἑορτὴ  
 20 ἐπὶ ἡμέρας θ'.

20. τὴν δὲ τῆς διαίτης τῆς τοιαύτης σκληρότητα  
 ὕστερον καταλύσαντες οἱ Λάκωνες ἐξώκειλαν εἰς τρυ-  
 φήν. Φύλαρχος γοῦν ἐν τῇ ε' καὶ κ' τῶν ἱστοριῶν  
 τάδε γράφει περὶ αὐτῶν (FHG I 346)· Λακεδαιμόνιοι

1. 2 ἡρτυμένα (-μένην C) ματτύην AC: corr. Cas, fort. ἡρ-  
 τυμένα <ἡ... ἡ> ματτύη 4 οὐδ' A: οὔτ' C γαστροῦς fort.  
 del ἕνεκα C 8 ματτύᾶ A ματτύῃ C 10 ἰδῶσι AC:  
 corr. K 11 εἰς αὐτήν C 13 et 19 καρνείων A 15 τρό-  
 πους γὰρ A: corr. C θ' μὲν τῷ A: corr. C 18 ἀπὸ προστάγ-  
 ματος (-μάτων C) κηρύσσεται AC: corr. K σκιά A: corr. Cas  
 19 φρατρίας A 20 hucusque ut videtur Didymus 23 τῇ ἡ  
 καὶ κ' A: corr. Brueckner 24 Λακεδαιμόνιοι i. e. reges eorum

εἰς μὲν τὰ φιδίτια οὐκ ἤρχοντο κατὰ τὸ κίτριον ἔθος  
 142 ὅτε δὲ καὶ παραγένοιτο, μικρὰ συμπερινεχθεῖσι νό-  
 μου χάριν παρεσκευάζετο καὶ πάλιν αὐτοῖς στρωμαί-  
 τε τοῖς μεγέθεσιν οὕτως ἐξηραμέναι πολυτελεῶς καὶ  
 τῇ ποικιλίᾳ διαφόρως ὥστε τῶν ξένων ἐνίους τῶν  
 παραληφθέντων ὄκνειν τὸν ἀγκῶνα ἐπὶ τὰ προσι-  
 φάλαια ἐρείδειν. οἱ δὲ πρότερον ἐπὶ τοῦ κλινηρίου  
 φιλοῦ διακαρτεροῦντες [τῆς κλίνης] παρ' ὄλην τὴν  
 συνουσίαν, ὅτε τὸν ἀγκῶνα ἄπαξ ἐρείσειαν . . . εἰς  
 δὲ τὴν προειρημένην τρυφήν ἦλθον ποτηρίων τ' ἐκ- 11  
 θέσεις πολλῶν καὶ βρωμάτων παντοδαπῶς πεποιημέ-  
 νων παραθέσεις, ἔτι δὲ μύρων ἐξηλλαγμένων, ὡς δ'  
 αὐτῶς οἴνων καὶ τραγημάτων. καὶ τούτων ἤρξαν οἱ  
 μικρὸν πρὸ Κλεομένους βασιλεύσαντες Ἄρεως καὶ  
 Ἀκρότατος αὐλικὴν ἐξουσίαν ζηλώσαντες· οὓς τοσοῦ- 15  
 τον αὐθις ὑπερῆραν τινες τῶν ἰδιωτῶν τῶν ἐν Σπάρτῃ  
 γενομένων κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῇ πολυτελείᾳ τῇ  
 καθ' αὐτούς, ὥστε δοκεῖν τὸν Ἄρεα καὶ τὸν Ἀκρότα-  
 τον εὐτελείᾳ πάντας ὑπερβεβληκέναι τοὺς ἀφελεστά-  
 τους τῶν πρότερον. 21. Κλεομένης δὲ πολὺ διενέ- 20  
 γκας τῷ τε συνιδεῖν πράγματα καίτοι νέος ὢν . . . καὶ  
 c κατὰ τὴν δίαιταν ἀφελέστατος γέγονεν. ἤδη γὰρ τη-  
 λικούτων πραγμάτων ἡγούμενος ἔμφρασιν τοῖς παρα-  
 λαμβανομένοις πρὸς τὴν θυσίαν ἐποίει, διότι τὰ παρὰ  
 ἐκείνοις τῶν παρ' αὐτὸν οὐδὲν καταδεέστερον εἶη 25  
 παρασκευαζόμενα. πολλῶν δὲ πρεσβειῶν παραγινο-

1 ἤρχοντο vix scripsit Phylarchus (ὅτε θέλοντες ἦκειν C):  
 fort. ἦσαν 2. 8 συμπερινεχθεῖσιν ὁμοῦ A: corr. Cas 3 velut  
 παρεσκευάζετο καὶ σκιαδέια αὐτοῖς 8 glossam del. Wilam  
 9 hiatus not. K 11 παντοδαπῶν A: corr. Cas 16 αὐθις  
 om. A add. C 21 suppl. velut καὶ τῷ μετρίως αὐτοῖς χρῆ-  
 σασθαι 25 καταδεέστερα A: corr. K

μένων πρὸς αὐτὸν οὐδέποτε ἐνωρίστερον τοῦ κατει-  
 θισμένου συνῆγεν καιροῦ πεντακλίνου τε διεστρώννυτο  
 οὐδέποτε πλείον· ὅτε δὲ μὴ παρείη πρεσβεία, τρίκλινον.  
 καὶ πρόσταγμα οὐκ ἐγίνετο δι' ἐδεάτρον τίς εἴσεται  
 5 καὶ κατακλιθήσεται πρῶτος, ἀλλ' ὁ πρεσβύτατος ἤγειτο d  
 ἐπὶ τὰς κλίνας, εἰ μὴ τιν' αὐτὸς προσκαλέσαιο. κατε-  
 λαμβάνετο δὲ ἐπὶ τὸ πολὺ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ κατα-  
 κείμενος ἢ μετὰ τινος τῶν ἡλικιωτῶν. ἐπὶ τε τῷ  
 τρίποδι ψυκτῆρ χαλκοῦς ἐπέκειτο καὶ κάδος καὶ σκα-  
 10 φίον ἀργυροῦν δύο κοτύλας χωροῦν καὶ κύαθος, ἡ  
 δ' ἐπίχυσις χαλκῆ. πιεῖν δὲ οὐ προσεφέρετο, εἰ μὴ τις  
 αἰτήσειεν· ἐδίδοτο δὲ κύαθος εἰς πρὸ τοῦ δεῖπνου,  
 αὐτῷ δὲ πολὺ πρῶτῳ· καὶ ὅτε προσνεύσειεν ἐκεῖνος,  
 οὕτως ἦτον καὶ οἱ λοιποί. τὰ δὲ παρατιθέμενα ἐπὶ  
 15 μὲν τραπεζίου ἦν τοῦ τυχόντος, τὰ δὲ λοιπὰ ὥστε e  
 μήθ' ὑπεραίρειν μήτ' ἐλλείπειν, ἀλλ' ἱκανὰ ἅπασι γίνε-  
 σθαι καὶ μὴ προσδεῖσθαι τοὺς παρόντας. οὔτε γὰρ  
 οὕτως ᾔετο δεῖν ὥσπερ ἐν τοῖς φιδιτίοις δέχεσθαι  
 ζωμῶ καὶ κρεαδίοις ἀφελῶς οὔτε πάλιν οὕτως ὑπερ-  
 20 τείνειν ὡς εἰς τὸ μηθὲν δαπανᾶν, ὑπερβάλλοντα το  
 σύμμετρον τῆς διαίτης. τὸ μὲν γὰρ ἀνελεύθερον ἐνό-  
 μιζε, τὸ δ' ὑπερήφανον. ὁ δ' οἶνος ἦν μικρῷ βελτίων,  
 ὅτε παρείησάν τινες. ἐπεὶ δὲ δειπνήσειαν, ἐσιώπων  
 πάντες, ὃ τε παῖς ἐφειστήκει κεκραμένον ἔχων τὸ πο-  
 25 τὸν καὶ τῷ αἰτοῦντι προσέφερε. τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον f  
 καὶ μετὰ τὸ δεῖπνον οὐ πλείον ἐδίδοτο δύο κυάθων

1. 2 κατιθειςμενον A      4. 5 cf. p. 140 f, εἴσεισί τε καὶ  
 speciose Wilam, sed ὁ ἐδεατρός non erat extra triclinium      7  
 μετὰ τοῦ C: μετ' A      12 αἰτήσει· ἐνεδίδοτο A: corr. Cas      13  
 αὐτῷ δὲ K: τὸ δὲ A      15 <κρεαδία> ἦν τοῦ Wilam, quod  
 non sufficit      16 μήθ' Di: μὴ AC      μήτε λείπειν AC: corr.  
 Mein      18 φιδιτίοις AC      21. 22 ἐνομιζετο, τὸ δ' AC: corr.  
 Mein      24 ὁ δὲ παῖς Mus

τέρου τῶν δειπνων τὴν παρασκευὴν εἶπεν· ἄνδρες Ἕλληνες, συνήγαγον ὑμᾶς βουλόμενος ἐπιδεῖξαι τοῦ Μήδων ἡγεμόνος τὴν ἀφροσύνην, ὅς τοιαύτην δίαιταν ἔχων ἦλθεν ὡς ἡμᾶς οὕτω ταλαίπωρον ἔχοντας· φασὶ δέ τινες καὶ ἄνδρα Συβαρίτην ἐπιδημήσαντα τῇ 5 Σπάρτῃ καὶ συνεστιαθέντα ἐν τοῖς φιδιτίοις εἰπεῖν· εἰκότως ἀνδρειότατοι ἀπάντων εἰσὶ Λακεδαιμόνιοι· ἔλοιτο γὰρ <ἄν> τις εὖ φρονῶν μυριάκις ἀποθανεῖν ἢ οὕτως εὐτελοῦς διαίτης μεταλαβεῖν·

e 16. Πολέμων δ' (fr. 86 Pr) ἐν τῷ παρὰ Ξενοφῶντι 10 κανάθρῳ (Ages. 8, 7) τοῦ παρὰ Λάκωσι καλουμένου δειπνου κοπίδος μνημονεύοντα Κρατῖνον ἐν Πλούτοις λέγειν (I 63 K)·

ἄρ' ἀληθῶς τοῖς ξένοισιν ἔστιν, ὡς λέγουσ', ἐκεῖ πᾶσι τοῖς ἐλθοῦσιν ἐν τῇ κοπίδι θοινᾶσθαι καλῶς, 15 ἐν δὲ ταῖς λέσχαισι φύσκει προσπεπατταλευμένα κατακρέμανται τοῖσι πρεσβύταισιν ἀποδάκνειν ὀδάξ; καὶ Εὐπόλις ἐν Εἰλώσι (I 294 K)·

f καὶ γένηται τοῖσδε σάμερον κοπίς. δειπνον δ' ἐστὶν ἰδίως ἔχον ἢ κοπίς, καθάπερ καὶ τὸ 20 καλούμενον ἄικλον. ἐπὴν δὲ κοπίζωσι, πρῶτον μὲν δὴ σκηναὶς ποιοῦνται παρὰ τὸν θεόν, ἐν δὲ ταύταις στιβάδας ἐξ ὕλης, ἐπὶ δὲ τούτων δάπιδας ὑποστρωννύουσιν, ἐφ' αἷς τοὺς κατακλιθέντας εὐωχοῦσιν οὐ μόνον τοὺς ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἀφικνουμένους, ἀλλὰ 25 καὶ τοὺς ἐπιδημήσαντας τῶν ξένων. θύουσι δ' ἐν 139ταῖς κοπίσιν αἶγας, ἄλλο δ' οὐδὲν ἱερεῖον· καὶ τῶν

4 ὡς AC: ἐς Herod 8 ἄν add. Di 10. 11 ἐν τῷ περὶ τοῦ π. Ξ. κανάθρου Cas 16 φύσκει A: corr. C 21 κοπισ ζῶσι A: corr. Mus 22 deus fort. Apollo Amyclaeus, cf. p. 140a 24 fort. ἐφ' αἷς κατακλιθέντας 25 ἡμεδαπῆς: itaque non loquitur Polemo, sed unus ex iis qui sunt p. 140 b; oratio non integra

κρεῶν διδόασι μοίρας πᾶσι καὶ τὸν καλούμενον φυσί-  
 κιλλον, ὅς ἐστιν ἀρτίσκος ἐγκρίδι παραπλήσιος, γογ-  
 γυλώτερος δὲ τὴν ιδέαν. διδόασι τῶν συνιόντων  
 ἐκάστῳ τυρὸν χλωρὸν καὶ [γαστρος καὶ] φύσκης τό-  
 5 μων καὶ τραγήματα σὺνὰ τε ξηρὰ καὶ κυάμους καὶ  
 φασήλους χλωρούς. κοπίζει δὲ καὶ τῶν ἄλλων Σπαρ-  
 τιατῶν ὁ βουλόμενος. ἐν δὲ τῇ πόλει κοπίδας ἄγουσι  
 καὶ τοῖς Τιθηνιδίοις καλουμένοις ὑπὲρ τῶν παίδων·  
 κομίζουσι γὰρ αἱ τιτθαὶ τὰ ἄρρενα παιδιά κατὰ τὸν  
 10 καιρὸν τοῦτον εἰς ἀγρὸν [καὶ] πρὸς τὴν Κορυθαλίαν  
 καλουμένην Ἄρτεμιν, ἧς τὸ ἱερὸν παρὰ τὴν καλουμέ- b  
 νην Τίασσὸν ἐστὶν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι.  
 <καὶ ταύτας> τὰς κοπίδας παραπλησίως ταῖς λελεγ-  
 μέναις ἐπιτελοῦσι. θύουσι δὲ καὶ τοὺς γαλαθηνοὺς  
 15 ὀρθαγορίσκους καὶ παρατιθέασιν ἐν τῇ θοίνῃ τοὺς  
 ἰπνίτας ἄρτους. τὸ δὲ ἄικλον ὑπὸ μὲν τῶν ἄλλων  
 Δωριέων καλεῖται δεῖπνον. Ἐπίχαρμος γοῦν ἐν Ἐλ-  
 πίδι φησὶν (p. 228 L).

ἐκάλεσε γὰρ τὴν τις  
 20 ἐπ' αἰκλον ἀέκων, τὴν δὲ ἐκὼν ᾧχεο τρέχων.  
 τὰ αὐτὰ εἴρηκε καὶ ἐν Περιάλλῳ. ἐν δὲ τῇ Λακεδαί- c  
 μονι τοῖς εἰσιούσιν εἰς τὸ φιδίτιον μετὰ δεῖπνον τὸ  
 καλούμενον αἰκλον εἰσφέρουσιν ἄρτους ἐν ἀρριχίδι

1 πᾶσι om. A add. C 3 συνόντων Nauck 4 gloss. del. K  
 6 κοπίζει A 7 ἐν τῇ πόλει i. e. in Lacedaemoniorum agro ur-  
 bano; opponuntur haec copides illis quae Amyclis celebrantur  
 10 εἰς ἀγορὰν C καὶ om. C, del. K coll. Hes. s. Κορυθαλία,  
 quam ὑπερόριον θεὸν vocat 12 Τίασσα Hes. s. v, Τίασα Paus.  
 3, 18, 6 ἐν τοῖς πρὸς τὴν Κλήταν μέρεσι suspecta, cf. Paus. l. s  
 13 suppl. probabiliter Wilam 15 ὀρθαγορίσκους C 16.  
 17 ὅτι αἰκλον ὑπὸ τῶν Δωριέων καλεῖται τὸ δεῖπνον C, fort.  
 αἰκλον δὲ — καλεῖται τὸ δεῖπνον 19 τὴν Cas: τοι A 20 ἀέ-  
 κων Wilam: ἐκὼν A

καὶ κρέας ἐκάστω, καὶ τῷ νέμοντι τὰς μοίρας ἀκολου-  
θῶν ὁ διάκονος κηρύττει τὸ ἄικλον προστιθεὶς τοῦ  
πέμψαντος τὴν ὀνομασίαν.

17. ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων· πρὸς ὃν ἀντιλέγων  
Δίδυμος ὁ γραμματικὸς — καλεῖ δὲ τοῦτον Δημή- 5  
τριος ὁ Τροιζήνιος βιβλιολάθαν διὰ τὸ πλῆθος ὧν  
ἐκδέδωκε συγγραμμάτων· ἐστὶ γὰρ τρισχίλια πρὸς τοῖς  
d πεντακοσίοις — φησὶ τάδε (om. Schm)· Ἰπολυκρά-  
της, φησί, ἐν τοῖς Λακωνικοῖς ἱστορεῖ (FHG IV 480)  
ὅτι τὴν μὲν τῶν Ἰακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ 10  
τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι καὶ διὰ τὸ πένθος τὸ γενό-  
μενον περὶ τὸν Ἰακινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς  
δειπνοῖς οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα  
καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα διδόασιν καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν  
παιᾶνα οὐκ ἄδουσιν οὐδ' ἄλλο τι τοιοῦτον [εἰσάγου- 15  
σιν] οὐδὲν καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν,  
ἀλλὰ μετ' εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται.  
τῇ δὲ μέσῃ τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θέα ποικίλη  
e καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδες τε γὰρ  
κιθαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεξωσμένοις καὶ πρὸς αὐ- 20  
λὸν ἄδοντες πάσας ἅμα τῷ πλήκτρῳ τὰς χορδὰς ἐπι-  
τρέχοντες ἐν ῥυθμῷ μὲν ἀναπαίστῳ, μετ' ὀξέος δὲ  
τόνου τὸν θεὸν ἄδουσιν· ἄλλοι δ' ἐφ' ἵππων κεκοσ-  
μημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροὶ τε νεανί-  
σκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινὰ 25  
ποιημάτων ἄδουσιν, ὀρχησθαί τε [ἐν] τούτοις ἀναμε-  
μιγμένοι τὴν κίνησιν ἀρχαϊκὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ

13 οὔτε ἄλλα πέμμ. Schw (οὔτε πεμμ. Mein): ἀλλὰ πέμμ. A,  
fort. ἀλλ' οὐδὲ πέμμ. 15. 16 glossam del. Wilam 20 ἀνε-  
ξωσμένοι AC: corr. K 20. 21 προσόδιον ἄδοντες Wilam  
23 ἐφ' C: ἀφ' A 23. 24 κεκοσμημένοι C fort. recte 26 ἐν  
del. K 27 fort. πρὸς τὸν αὐλὸν

τὴν ᾧδὴν ποιοῦνται. τῶν δὲ παρθένων αἱ μὲν ἐπὶ ἑ  
 καννάθρων [καμαρωτῶν ξυλίνων ἄρμάτων] φέρονται  
 πολυτελῶς κατεσκευασμένων, αἱ δ' ἐφ' ἀμίλλαις ἄρ-  
 μάτων ἐξευγμένων πομπεύουσιν, ἅπασα δ' ἐν κινήσει  
 5 καὶ χαρᾷ τῆς θεωρίας ἡ πόλις καθέστηκεν. ἱερεῖά τε  
 παμπληθῆ θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην καὶ δειπνίζου-  
 σιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δού-  
 λους τοὺς ἰδίους· οὐδεὶς δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν,  
 ἀλλὰ κενουῖσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θέαν.  
 10 τῆς δὲ κοπίδος μνημονεύει καὶ Ἀριστοφάνης ἢ<sup>140</sup>  
 Φιλύλλιος ἐν ταῖς Πόλεσιν (I 786 K), Ἐπίλυκός τε  
 ἐν Κωραλίσκῳ λέγων οὕτως (I 803 K)·

ποττὰν κοπίδ' οἰωσώμαι  
 ἐν Ἀμύκλαισιν παρ' Ἀπέλλῳ,  
 15 εἶ βάρακες πολλαὶ κᾶρτοι  
 καὶ δωμός τοι μάλα ἀδύς,

ἡ διαρρήδην λέγων μάζας ἐν ταῖς κοπίσι παρατίθεσθαι  
 — τοῦτο γὰρ αἱ βάρακες δηλοῦσιν, οὐχὶ τολύπας, ὡς  
 φησι Λυκόφρων, ἢ τὰ προφυράματα τῶν μαζῶν, ὡς  
 20 Ἐρατοσθένης (fr. 26 Streck) —, καὶ ἄρτους δὲ καὶ ζωμόν  
 τινα καθηδυσμένον περιττῶς. τίς δὲ ἐστὶν ἡ κοπίς σα-  
 φῶς ἐκτίθεται Μόλπιδος ἐν τῇ Λακεδαιμονίῳ πολιτείᾳ  
 (FHG IV 453) γράφων οὕτως· 'ποιοῦσι δὲ καὶ τὰς κα-  
 25 λουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπίς δειπνον, μᾶζα,  
 ἄρτος, κρέας, λάχανον ᾠμόν, ζωμός, σῦκον, τράγημα,  
 θέρμος.' ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθογορίσκοι λέγονται, ὡς

2 καννάθρων AC: cf. Hes. s. v glossam del. Dobr. 3. 4 in-  
 tellegerem ἐφ' ἄρμάτων ἡμίονοις ἐξευγμένων, sed latet fort. glos-  
 sema 8 fort. τῆς θυσίας 13. 14 οἰωσώμ' ἀλὲν ἀμυκλαῖον A:  
 οἰῶ, σῶμαι Bergk, ἐν Ἀμύκλαισιν Ahr 14. 15 παραγγέλλωσι A:  
 παρ' Ἀπέλλῳ Ahr, εἶ K 15 πολλαὶ K: πολλὰ οἱ A κᾶρτοι Cas:  
 κάρτα A 16 δωμός Di: δωδεμος A 25 κρέα Hes. s. κοπίς



φησιν ὁ Πολέμων, οἱ γαλαθῆνοι χοῖροι, ἀλλ' ὀρθραγορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὀρθρον πιπράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ib. II 623) καὶ Διοσκουρίδης ἐν β' πολιτείας (ib. II 192) καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῷ προτέρῳ καὶ οὗτος τῆς Λακῶνων 5  
 c πολιτείας (ib. IV 464). ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων καὶ τὸ δεῖπνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύεσθαι, παραπλησίως ἀπάντων Δωριέων οὕτως αὐτὸ καλούντων. Ἀλκμὰν μὲν γὰρ οὕτω φησί (fr. 70 B).

κῆπὶ τᾶ μύλα δρυφῆται κῆπὶ ταῖς συναικλίαις, 10  
 οὕτω τὰ συνδεῖπνια καλῶν. καὶ πάλιν (fr. 71)· ἄικλον Ἀλκμάων ἀρμόξατο. ἄικλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λάκωνες τὴν μετὰ τὸ δεῖπνον μοῖραν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ διδόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δεῖπνον· ἄρτος γάρ ἐστι καὶ κρέας. ἀλλ' ἐπαίικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἷον 15  
 ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις ἀί-  
 d κλου· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιῆσθαι. καί ἐστιν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαίικλων οὐχ ἀπλῆ, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπέιληφεν, ἀλλὰ διττῆ· ἦν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὐκόλος 20  
 ἐστι καὶ εὐτελής· ἄλφιτα γάρ ἐστιν ἐλαίῳ δεδευμένα, ἃ φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων (FHG IV 464) κάπτειν αὐτοὺς μετὰ τὸ δεῖπνον ἐν φύλλοις δάφνης, παρὸ καὶ καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ  
 e τὰ ψαιστὰ κάμματα. ὅτι δὲ ἔθος ἦν τοῖς πάλαι καὶ 25

5 Νικοκλῆς Schw, Ἀριστοκράτης Wilam 6 sqq non dixerat hoc Polemo, sed non tam Didymus culpandus quam epitomator, fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Δωριέων πλήν> Λακεδαιμονίων 10 συνακλειαις A: corr. Mus et Di 14 τοῖς φειδιτίοις A (ἐπὶ τοῖς φειδιτίοις C oratione paullo aliter conformata): corr. K 16 φειδίταις A 20 τοῖς πᾶσι A: corr. ed. Bas 22 ἃ Mus: ἃ δέ A

φύλλα δάφνης τραγηματίζεσθαι Καλλίας ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωσι φησιν οὕτως (I 694 K).

φυλλὰς ἢ δεῖπνων κατάλυσις ἦδε καθάπερ σχημάτων.

5 ἦν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι, σκευοποιεῖται ἔκ τινων ζώων ὠρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἐνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλειόνων. ὁ δὲ Μόλπις καὶ ματτύην φησὶ προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα. 18. περὶ δὲ τῶν ἐπαί-  
 10 κλων Περσαῖος ἐν τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ οὕτως γράφει (FHG II 623): 'καὶ εὐθύς τοὺς μὲν εὐπόρους ζημιοῖ εἰς ἐπάικλα· ταῦτα δὲ ἐστὶν μετὰ δεῖπνον τρα- f  
 γήματα· τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχωσι τὰ ἐπάικλα κά-  
 15 πτειν μετὰ δεῖπνον· γίνεται γὰρ ἄλφιτα ἐλαίῳ ἐρραμένα. τὸ δ' ὄλον ὡσπερ πολίτευμά τι τοῦτο δη συνίσταται μικρόν. καὶ γὰρ ὄντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα τοιαῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπάικλα.' τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ  
 20 Διοσκουρίδης. περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν 141  
 καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει (v. s): 'διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἦτοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δὲ νικήσας ἐξημίωσεν ἐλαφρῶς ἦτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν. ἐστὶ δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστά, αἱ δὲ καμ-  
 25 ματίδες αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστά.' 19. περὶ δὲ τοῦ τῶν φιδιτίων δεῖπνου Δικαίαρχος τάδε ἱστορεῖ ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Τριπολιτικῷ (FHG II 242): 'τὸ δεῖ-

3 φυλαση et καταλύσεις A: corr. Erfurdt ἦδε Mein: ηδε A 3. 4 σχημάτων corruptum 10 περσεύς A: corr. Cas 13 cf. p. 138f 15. 16 ἐρραμένα A 16 τοῦτον A: corr. Mus 19 mutila haec 25 ἐν αἷς Coraes coll. Hes. s. v. κάμματα 26 φειδιτίων A

πνον πρῶτον μὲν ἐκάστῳ χωρὶς παρατιθέμενον καὶ  
 b πρὸς ἕτερον κοινωνίαν οὐδεμίαν ἔχον· εἶτα μᾶζαν μὲν  
 ὄσῃν ἂν ἕκαστος ἢ βουλόμενος, καὶ πιεῖν πάλιν ὅταν  
 ἢ θυμὸς ἐκάστῳ κώθων παρακείμενός ἐστιν. ὄψον  
 δὲ ταῦτόν ἀεί ποτε πᾶσιν ἐστιν, ὕειον κρέας ἐφθόν, b  
 ἐνίοτε δ' <οὐδ'> οτιμενοῦν πλὴν ὄψον τι μικρὸν ἔχον  
 σταθμὸν ὡς τέταρτον μάλιστα, καὶ παρὰ τοῦτο ἕτερον  
 οὐδὲν πλὴν ὃ γε ἀπὸ τούτων ζωμὸς ἱκανὸς ὢν παρὰ  
 πᾶν τὸ δεῖπνον ἅπαντας αὐτοὺς παραπέμπειν, κἄν  
 ἄρα ἐλάα τις ἢ τυρὸς ἢ σῦκον, ἀλλὰ κἄν τι λάβωσιν 10  
 ἐπιδόσιμον, ἰχθὺν ἢ λαγῶν ἢ φάτταν ἢ τι τοιοῦτον.  
 c εἴτ' ὀξέως ἤδη δεδειπνηκόσιν ὕστερα περιφέρεται ταῦτα  
 τὰ ἐπάικλα καλούμενα. συμφέρει δ' ἕκαστος εἰς τὸ  
 φιδίτιον ἀλφίτων μὲν ὡς τρία μάλιστα ἡμιμέδιμνα  
 Ἄττικά, οἴνου δὲ χοεῖς ἑνδεκά τινας ἢ δώδεκα, παρὰ 15  
 δὲ ταῦτα τυροῦ σταθμὸν τινα καὶ σύκων, ἔτι δὲ εἰς  
 ὀψωνίαν περὶ δέκα τινὰς Αἰγιναίους ὀβολούς.' Σφαῖ-  
 ρος δ' ἐν τρίτῳ Λακωνικῆς πολιτείας γράφει (FHG  
 III 20): 'φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται·  
 καὶ τῶν μὲν ἀγρευομένων ὑφ' αὐτῶν ἐνίοτε οἱ πολ- 20  
 λοί, οὐ μὴν ἀλλ' οἳ γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὢν  
 d ἂν ὄρα ἐκ τῶν ἀγρῶν ὅσον εἰς αὐτὴν τὴν συνου-  
 σίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλείονα τῶν ἱκανῶν παρα-  
 σκευάζειν περιττὸν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρε-  
 σθαι.' Μόλπιδος δὲ φησι (FHG IV 453): 'μετὰ δὲ τὸ 25  
 δεῖπνον εἴωθεν ἀεί τι παρὰ τινος κομίζεσθαι, ἐνίοτε

4 κώθων Cas: καθ' ὧν A      6 δ' οὐδ' οτιμενοῦν Schw  
 (οὐδ' ὀτιοῦν Cas): δε τι μονον A      8 ἀπὸ τούτου C      παρὰ  
 fort. delendum, cf. Agatharchida apud Phot. bibl. 449a 15  
 14 φειδίτιον AC      19 αὐτοὶ οἱ Schw      21. 22 ὢν ἂν ἢ ὄρα  
 K      23 τὸ Cas: τὰ A      24 fort. μέλλοντας

δὲ καὶ παρὰ πλειόνων, παρ' αὐτοῖς κατ' οἶκον ἤρτυ-  
 μένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζο-  
 μένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἶωθεν φέρειν· οὔτε  
 γὰρ ἠδονῆς οὐδ' ἀκρασίας γαστρὸς οὔνεκεν κομίζου-  
 5 σιν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἀπόδειξιν τῆς κατὰ τὴν  
 θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ καὶ ποιμνία αὐτῶν τρέ- e  
 φροντες ἀφθόνως μεταδιδόασιν τῶν ἐκγόνων. ἐστὶ δ'  
 ἡ ματτύα φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι,  
 λαγῶ, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουσι τοὺς  
 10 αἰετὶ κομίζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν  
 τῆς θήρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν.  
 Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῷ α' τοῦ Τρωικοῦ  
 διακόσμου (fr. 1 Gaede) τὴν τῶν Καρνείων φησὶν ἑορ-  
 τὴν παρὰ Λακεδαιμονίοις μίμημα εἶναι στρατιωτικῆς  
 15 ἀγωγῆς. τόπους μὲν γὰρ εἶναι θ' τῷ ἀριθμῷ, σκιά- f  
 δεσ δὲ οὔτοι καλοῦνται σκηναῖς ἔχοντες παραπλήσιόν  
 τι· καὶ ἐννέα καθ' ἕνασιν ἄνδρες δειπνοῦσι, πάντα  
 τε ἀπὸ κηρύγματος πρᾶσσεται, ἔχει τε ἐκάστη σκιάς  
 φρατρίας τρεῖς καὶ γίνεται ἡ τῶν Καρνείων ἑορτὴ  
 20 ἐπὶ ἡμέρας θ'.

20. τὴν δὲ τῆς διαίτης τῆς τοιαύτης σκληρότητα  
 ὕστερον καταλύσαντες οἱ Λάκωνες ἐξώκειλαν εἰς τρυ-  
 φήν. Φύλαρχος γοῦν ἐν τῇ ε' καὶ κ' τῶν ἱστοριῶν  
 τάδε γράφει περὶ αὐτῶν (FHG I 346)· Ἰακιδαιμόνιοι

1. 2 ἠρτυμένα (-μένην C) ματτύην AC: corr. Cas, fort. ἠρ-  
 τυμένα <ἦ... ἦ> ματτύη 4 οὐδ' A: οὔτ' C γαστρὸς fort.  
 del ἐνεκα C 8 ματτύᾶ A ματτύῃ C 10 ἰδῶσι AC:  
 corr. K 11 εἰς αὐτὴν C 13 et 19 καρνείων A 15 τρέ-  
 φους γὰρ A: corr. C θ' μὲν τῷ A: corr. C 18 ἀπὸ προστάγ-  
 ματος (-μάτων C) κηρύσσεται AC: corr. K σκιά A: corr. Cas  
 19 φρατρίας A 20 hucusque ut videtur Didymus 23 τῇ ἡ  
 καὶ κ' A: corr. Brueckner 24 Ἰακιδαιμόνιοι i. e. reges eorum

εἰς μὲν τὰ φιδίτια οὐκ ἦρχοντο κατὰ τὸ πάτριον ἔθος·  
 142 ὅτε δὲ καὶ παραγένοντο, μικρὰ συμπεριενεχθεῖσι νό-  
 μου χάριν παρεσκευάζετο καὶ πάλιν αὐτοῖς στρωμναί-  
 τε τοῖς μεγέθεσιν οὕτως ἐξησκημέναι πολυτελῶς καὶ  
 τῇ ποικιλίᾳ διαφόρως ὥστε τῶν ξένων ἐνίους τῶν δ  
 παραληφθέντων ὀκνεῖν τὸν ἀγκῶνα ἐπὶ τὰ προσκε-  
 φάλαια ἐρείδειν. οἱ δὲ πρότερον ἐπὶ τοῦ κλιντηρίου  
 ψιλοῦ διακαρτεροῦντες [τῆς κλίνης] παρ' ὄλην τὴν  
 συνουσίαν, ὅτε τὸν ἀγκῶνα ἄπαξ ἐρείσειαν . . . εἰς  
 δὲ τὴν προειρημένην τρυφήν ἦλθον ποτηρίων τ' ἐκ- 10  
 θέσεις πολλῶν καὶ βρωμάτων παντοδαπῶς πεποιημέ-  
 b νων παραθέσεις, ἔτι δὲ μύρων ἐξηλλαγμένων, ὡς δ'  
 αὐτῶς οἴνων καὶ τραγημάτων. καὶ τούτων ἦρξαν οἱ  
 μικρὸν πρὸ Κλεομένους βασιλεύσαντες Ἄρεως καὶ  
 Ἀκρότατος αὐλικὴν ἐξουσίαν ζηλώσαντες· οὓς τοσοῦ- 15  
 του αὐθις ὑπερῆρᾶν τινες τῶν ἰδιωτῶν τῶν ἐν Σπάρτῃ  
 γενομένων κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῇ πολυτελείᾳ τῇ  
 καθ' αὐτούς, ὥστε δοκεῖν τὸν Ἄρεα καὶ τὸν Ἀκρότα-  
 τον εὐτελείᾳ πάντας ὑπερβεβληκέναι τοὺς ἀφελεστά-  
 τους τῶν πρότερον. 21. Κλεομένης δὲ πολὺ διενέ- 20  
 γκας τῷ τε συνιδεῖν πράγματα καίτοι νέος ὢν . . . καὶ  
 c κατὰ τὴν δίαιταν ἀφελέστατος γέγονεν. ἤδη γὰρ τη-  
 λικούτων πραγμάτων ἡγούμενος ἔμφασιν τοῖς παρα-  
 λαμβανομένοις πρὸς τὴν θυσίαν ἐποίει, διότι τὰ παρὰ  
 ἐκείνοις τῶν παρ' αὐτὸν οὐδὲν καταδεέστερον εἶη 25  
 παρασκευαζόμενα. πολλῶν δὲ πρεσβειῶν παραγίνο-

1 ἦρχοντο vix scripsit Phylarchus (οὔτε θέλοντες ἦκειν C):  
 fort. ἦσαν 2. 3 συμπεριενεχθεῖσιν ὁμοῦ A: corr. Cas 3 velut  
 παρεσκευάζετο καὶ σκιαδεῖα αὐτοῖς 8 glossam del. Wilam  
 9 hiatum not. K 11 παντοδαπῶν A: corr. Cas 16 αὐθις  
 om. A add. C 21 suppl. velut καὶ τῷ μετρίως αὐτοῖς χρή-  
 σασθαι 25 καταδεέστερα A: corr. K

μένων πρὸς αὐτὸν οὐδέποτε ἐνωρίστερον τοῦ κατει-  
 θισμένου συνῆγεν καιροῦ πεντακλίνου τε διεστρώννυτο  
 οὐδέποτε πλεῖον· ὅτε δὲ μὴ παρείη πρεσβεία, τρίκλινον.  
 καὶ πρόσταγμα οὐκ ἐγένετο δι' ἐδεάτρου τίς εἴσεται  
 5 καὶ κατακλιθήσεται πρῶτος, ἀλλ' ὁ πρεσβύτατος ἤγειτο d  
 ἐπὶ τὰς κλίνας, εἰ μὴ τιν' αὐτὸς προσκαλέσαιο. κατε-  
 λαμβάνετο δὲ ἐπὶ τὸ πολὺ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ κατα-  
 κείμενος ἢ μετὰ τινος τῶν ἡλικιωτῶν. ἐπὶ τε τῷ  
 τρίποδι ψυκτῆρ χαλκοῦς ἐπέκειτο καὶ κάδος καὶ σκα-  
 10 φίον ἀργυροῦν δύο κοτύλας χωροῦν καὶ κύαθος, ἢ  
 δ' ἐπίχυσις χαλκῆ. πιεῖν δὲ οὐ προσεφέρετο, εἰ μὴ τις  
 αἰτήσειεν· ἐδίδοτο δὲ κύαθος εἷς πρὸ τοῦ δεῖπνου,  
 αὐτῷ δὲ πολὺ πρῶτῳ· καὶ ὅτε προσνεύσειεν ἐκεῖνος,  
 οὕτως ἤτουν καὶ οἱ λοιποί. τὰ δὲ παρατιθέμενα ἐπὶ  
 15 μὲν τραπεζίου ἦν τοῦ τυχόντος, τὰ δὲ λοιπὰ ὥστε e  
 μήθ' ὑπεραίρειν μήτ' ἐλλείπειν, ἀλλ' ἱκανὰ ἅπασι γίνε-  
 σθαι καὶ μὴ προσδεῖσθαι τοὺς παρόντας. οὔτε γὰρ  
 οὕτως ᾤετο δεῖν ὥσπερ ἐν τοῖς φιδιτίοις δέχεσθαι  
 ζωμῶ καὶ κρεαδίοις ἀφελῶς οὔτε πάλιν οὕτως ὑπερ-  
 20 τείνειν ὡς εἰς τὸ μηθὲν δαπανᾶν, ὑπερβάλλοντα το  
 σύμμετρον τῆς διαίτης. τὸ μὲν γὰρ ἀνελεύθερον ἐνό-  
 μιζε, τὸ δ' ὑπερήφανον. ὁ δ' οἶνος ἦν μικρῷ βελτίων,  
 ὅτε παρείησάν τινες. ἐπεὶ δὲ δειπνήσειαν, ἐσιώπων  
 πάντες, ὃ τε παῖς ἐφειστήκει κεκραμένον ἔχων τὸ πο-  
 25 τὸν καὶ τῷ αἰτοῦντι προσέφερε. τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον f  
 καὶ μετὰ τὸ δεῖπνον οὐ πλεῖον ἐδίδοτο δύο κυάθων

1. 2 κατιθειςμενον A      4. 5 cf. p. 140 f, εἴσεισί τε καὶ  
 speciose Wilam, sed ὁ ἐδεατρός non erat extra triclinium      7  
 μετὰ τοῦ C: μετ' A      12 αἰτήσει· ἐνεδίδοτο A: corr. Cas      13  
 αὐτῷ δὲ K: τὸ δὲ A      15 <κρεαδία> ἦν τοῦ Wilam, quod  
 non sufficit      16 μήθ' Di: μὴ AC      μήτε λείπειν AC: corr.  
 Mein      18 φειδιτίοις AC      21. 22 ἐνομιζετο, τὸ δ' AC: corr.  
 Mein      24 ὁ δὲ παῖς Mus

καὶ τοῦτο προσνεύσαντι προσεφέρετο. ἀκρόαμα δὲ οὐδὲν οὐδέποτε παρεισεπορεύετο, διετέλει δ' αὐτὸς προσομιλῶν πρὸς ἕκαστον καὶ πάντας ἐκκαλούμενος εἰς τὸ τὰ μὲν ἀκούειν, τὰ δὲ λέγειν αὐτούς, ὥστε τεθηρευμένους ἀποτρέχειν ἅπαντας.' διακωμωδῶν δ' 5 Ἀντιφάνης τὰ Λακωνικὰ δεῖπνα ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι Ἄρχων φησὶν οὕτως (II 28 K).

143

ἐν Λακεδαιμόνι

γέγονας· ἐκείνων τῶν νόμων μεθεκτέον  
 ἐστίν. βάδιζ' ἐπὶ δεῖπνον εἰς τὰ φιδίτια· 10  
 ἀπόλαυε τοῦ ζωμοῦ, φόρει τοὺς βύστακας  
 5 μὴ καταφρόνει μηδ' ἕτερ' ἐπιζήτει καλά·  
 ἐν τοῖς δ' ἐκείνων ἔθεσιν ἴσθ' ἀρχαϊκός.

22. περὶ δὲ τῶν Κρητικῶν συσσιτίων Δωσιάδας ἱστορῶν ἐν τῇ δ' τῶν Κρητικῶν γράφει οὕτως (FHG IV 15 399). οἱ δὲ Λύττιοι συνάγουσι μὲν τὰ κοινὰ συσσίτια οὕτως. ἕκαστος τῶν γινομένων καρπῶν ἀναφέρει τὴν 10 δεκάτην εἰς τὴν ἐταιρίαν καὶ τὰς τῆς πόλεως προσόδους, ἃς διανέμουσιν οἱ προεστηκότες τῆς πόλεως εἰς τοὺς ἐκάστων οἴκους. τῶν δὲ δούλων ἕκαστος Αἰγίναϊον φέρει 20 στατῆρα κατὰ κεφαλὴν. διήρηνται δ' οἱ πολῖται πάντες καθ' ἐταιρίας, καλοῦσι δὲ ταύτας ἀνδρεῖα. τὴν δὲ ἐπιμέλειαν ἔχει τοῦ συσσιτίου γυνὴ τρεῖς ἢ τέτταρας τῶν δημοτικῶν προσειληφυῖα πρὸς τὰς ὑπηρεσίας. ἐκάστῳ δ' αὐτῶν ἀκολουθοῦσι δύο θεράποντες ξυλο- 25

2 παρεπορεύετο A: corr. K      10 φειδίτια A      11 corruptus  
 16 λύττιοι A: corr. Wilam      17 ἀναφέρειν A: corr. C  
 18 ἐταιρείαν A: corr. C      19 ἃς del. Haase, at incredibile est  
 reditus publicos inter cives dividi, fort. talia fuerunt καὶ τῆς  
 ἄλλης προσόδου (scil. τὴν δεκάτην), ἃ διανέμουσιν — εἰς τοὺς  
 ἐκάστων οἴκους (scil. τοὺς συσσιτικούς), tradita defendit Wilam  
 22 τὴν δὲ C: τὴν τε A

φόροι· καλοῦσι δ' αὐτοὺς καλοφόρους. εἰσὶ δὲ παν-  
 ταχοῦ κατὰ τὴν Κρήτην οἴκοι δύο ταῖς συσσιτίαις, ὧν  
 τὸν μὲν καλοῦσιν ἀνδρεῖον, τὸν δ' ἄλλον ἐν ᾧ τοὺς c  
 ξένους κοιμίζουσι κοιμητήριον προσαγορεύουσι. κατὰ  
 5 δὲ τὸν συσσιτικὸν οἶκον πρῶτον μὲν κεῖνται δύο τρά-  
 πεξαι ξενικαὶ καλούμεναι, αἷς προσκαθίζουσι τῶν ξένων  
 οἱ παρόντες· ἐξῆς δ' εἰσὶν αἱ τῶν ἄλλων. παρατίθεται  
 δὲ τῶν παρόντων ἴσον μέρος ἐκάστῳ· τοῖς δὲ νεωτέροις  
 ἡμισυ δίδοται κρέως, τῶν δ' ἄλλων οὐθενὸς ἄπτονται.  
 10 εἶτα ποτήριον ἐν ἐκάστη τραπέξῃ παρατίθεται κεκρα-  
 μένον ὕδαρῶς· τοῦτο κοινῇ πάντες πίνουσιν οἱ κατὰ  
 τὴν κοινὴν τράπεζαν, καὶ δειπνήσασιν ἄλλο παρατί-  
 θεται. τοῖς δὲ παισὶ κοινὸς κέκραται κρατήρ. τοῖς δὲ d  
 πρεσβυτέροις ἐὰν βούλωνται πλεῖον πιεῖν ἐξουσία δέ-  
 15 δοται. ἀπὸ δὲ τῆς τραπέξης τὰ βέλτιστα τῶν παρα-  
 κειμένων ἢ προεστηκυῖα τῆς συσσιτίας γυνὴ φανερῶς  
 ἀφαιροῦσα παρατίθησι τοῖς κατὰ πόλεμον ἢ κατὰ σύν-  
 εσιν δεδοξασμένοις. ἀπὸ δὲ τοῦ δείπνου πρῶτον μὲν  
 εἰώθασιν βουλευέσθαι περὶ τῶν κοινῶν, εἶτα μετὰ ταῦτα  
 20 μέμνηνται τῶν κατὰ πόλεμον πράξεων καὶ τοὺς γενο-  
 μένους ἀνδρας ἀγαθοὺς ἐπαινοῦσι, προτρεπόμενοι τοὺς  
 νεωτέρους εἰς ἀνδραγαθίαν· Πυργίων δ' ἐν τρίτῳ e  
 Κρητικῶν Νομίμων (FHG IV 486) 'ἐν τοῖς συσσιτίοις,  
 φησὶν, οἱ Κρητες καθήμενοι συσσιτοῦσι· [καὶ ὅτι  
 25 ἀβαμβάκευστα τοῖς ὄφρανοῖς παρατίθεται·] καὶ ὅτι οἱ  
 νεώτατοι αὐτῶν ἐφεστᾶσι διακονοῦντες· καὶ ὅτι μετ'  
 εὐφημίας σπείσαντες τοῖς θεοῖς μερίζουσι τῶν παρα-

6 προκαθίζουσι AC: corr. Mein 11 ὕδαρουῶς AC: corr.  
 Cas fort. τούτου 13 παισὶ Cas: πᾶσιν AC εἰς μόνος  
 (pro κοινὸς) Dobr, praestat κοινὸς <εἰς> 24 εὐσιτοῦσι A: corr.  
 Dobr 24. 25 inclusa del. Dobr 27 τοῖς θεοῖς A (om. C):  
 corr. ε



τιθεμένων ἅπασιν· ἀπονέμουσι δὲ καὶ τοῖς υἱοῖς κατὰ τὸν θᾶκον τὸν τοῦ πατρὸς ὑφιζάνουσιν ἐξ ἡμισείας τῶν τοῖς ἀνδράσι παρατιθεμένων. τοὺς δ' ὀρφανοὺς ἰσομερεῖς εἶναι· παρατίθεται δ' αὐτοῖς ἀβαμβάκευτα f τῆ κρᾶσει καθ' ἕκαστα τῶν νενομισμένων. ἦσαν δὲ 5 καὶ ξενικοὶ θᾶκοι καὶ τράπεζα τρίτη δεξιᾶς εἰσιόντων εἰς τὰ ἀνδρεῖα, ἣν Ξενίου τε Διὸς ξενίαν τε προσηγόρευον.'

23. Ἡρόδοτος δὲ συγκρίνων τὰ τῶν Ἑλλήνων συμπόσια πρὸς τὰ παρὰ Πέρσαις φησὶν (I 133)· ἡμέρην 10 δὲ Πέρσαι ἀπασέων μάλιστα ἐκείνην τιμᾶν νομίζουσι τῆ ἕκαστος ἐγένετο. ἐν ταύτῃ δὲ πλέω δαῖτα τῶν ἄλλων δικαιοῦσι προτίθεσθαι· ἐν τῇ οἱ εὐδαίμονες αὐτῶν βοῦν καὶ ὄνον καὶ ἵππον καὶ κάμηλον προτιθέαται 144 ὄλους ὀπτοὺς ἐν καμίνοις· οἱ δὲ πένητες αὐτῶν τὰ 15 λεπτὰ τῶν προβάτων προτίθενται. σίτοισί τε ὀλίγοισι χρέονται, ἐπιφορήμασι δὲ πολλοῖσι καὶ οὐκ ἀλέσι. καὶ διὰ τοῦτό φασι Πέρσαι τοὺς Ἕλληνας σιτεομένους πεινῶντας παύεσθαι, ὅτι σφίσιν ἀπὸ δείπνου παραφορέεται οὐδὲν λόγου ἄξιον· εἰ δέ τι παραφέροιο, 20 ἐσθλόντας ἂν οὐ παύεσθαι. οἶνω δὲ κάρτα προσκέαται· καὶ σφιν οὐκ ἐμέσαι ἔξεστιν, οὐκ οὐρῆσαι ἀντίον ἄλλου. ταῦτα μὲν νυν οὕτω φυλάσσεται. μεθυσκόμενοι δὲ εἰώθασιν βουλευέσθαι τὰ σπουδαιότατα τῶν b πρηγμάτων· τὸ δ' ἂν ἄδη σφίσι βουλευομένοισι, τοῦτο 25 τῆ ὑστεραίῃ νήφουσι προτιθεῖ ὁ στεγέαρχος ἐν τοῦ ἂν ἑόντες βουλευόμενοι. καὶ ἦν μὲν ἄδη καὶ νήφουσι, χρέονται αὐτῷ· εἰ δέ μή, μετιεῖσιν. τὰ δ' ἂν νήφοντες προβουλεύσονται, μεθυσκόμενοι ἐπιδιαγινώσκουσι.'

17 οὐκαλέσι A 19.20 παραφέρεται C 23 νῦν A 25 πρηγμα-  
των A 26 ὑστεραίῃ μιν νηφ. A (μιν οὐκ. C) 28 μετήσιν AC

24. περὶ δὲ τῆς τρυφῆς τῶν ἐν Πέρσαις βασιλέων  
 Ξενοφῶν ἐν Ἀγησιλάῳ (9, 3) οὕτω γράφει· ἄνθρωποι μὲν  
 γὰρ Πέρση πᾶσαν γῆν περιέρχονται μαστεύοντες τί ἂν  
 ἡδέως πίοι, μυρῖοι δὲ τεχνῶνται τί ἂν ἡδέως φάγοι·  
 5 ὅπως γε μὴν καταδάρθοι οὐδ' ἂν εἴποι τις ὅσα πρα- c  
 γματεύονται. Ἀγησίλαος δὲ διὰ τὸ φιλόπονος εἶναι  
 πᾶν μὲν τὸ παρὸν ἡδέως ἔπινε, πᾶν δὲ τὸ συντυχὸν  
 ἡδέως ἔσθιεν· εἰς δὲ τὸ ἀσμένως κοιμηθῆναι πᾶς τό-  
 πος ἱκανὸς ἦν αὐτῷ· ἐν δὲ τῷ Ἰέρωνι ἐπιγραφομένῳ  
 10 λέγων περὶ τῶν τοῖς τυράννοις παρασκευαζομένων καὶ  
 τῶν τοῖς ἰδιώταις εἰς τροφάς φησιν οὕτως (1, 17)· καὶ  
 οἶδά γε, ἔφη, ὦ Σιμωνίδη, ὅτι τούτῳ κρίνουσιν οἱ  
 πλείστοι ἡδίων ἡμᾶς καὶ πίνειν καὶ ἐσθίειν τῶν ἰδιω-  
 τῶν ὅτι δοκοῦσι καὶ αὐτοὶ ἡδίων ἂν δειπνῆσαι τὸ ἡμῖν  
 15 παρατιθέμενον δεῖπνον ἢ τὸ ἑαυτοῖς. τὸ γὰρ τὰ εἰω- d  
 θότα ὑπερβάλλον, τοῦτο παρέχει τὰς ἡδονάς. διὸ καὶ  
 πάντες ἄνθρωποι ἡδέως προσδέχονται τὰς ἐορτάς πλην  
 [οὐχ] οἱ τύραννοι. ἔκπλεον γὰρ αὐτοῖς ἀεὶ παρεσκευα-  
 σμέναι οὐδεμίαν ἐν ταῖς ἐορταῖς ἐπίδοσιν ἔχουσιν αὐ-  
 20 τῶν αἰ τράπεζαι· ὥστε ταύτην πρῶτον τῇ εὐφροσύνῃ  
 τῆς ἐλπίδος μειονεκτοῦσι τῶν ἰδιωτῶν. ἔπειτα, ἔφη,  
 ἐκεῖν οὐδ' οἶδα ὅτι καὶ σὺ ἔμπειρος εἶ, ὅτι ὅσῳ ἂν [τις]  
 πλείω τις παραθῆται τὰ περιττὰ τῶν ἱκανῶν, τοσοῦτῳ  
 καὶ θᾶσσον [μᾶλλον] κόρος ἐμπίπτει τῆς ἐδωδῆς. ὥστε e  
 25 καὶ τῷ χρόνῳ τῆς ἡδονῆς μειονεκτεῖ ὁ παρατιθέμενος  
 πολλὰ τῶν μετρίως διαιτωμένων. ἀλλὰ ναὶ μὰ Δία,  
 ἔφη ὁ Σιμωνίδης, ὅσον ἂν χρόνον ἢ ψυχὴ προσίηται,

4 fort. μυρῖα      7 πᾶν μὲν διὰ τὸ A (διὰ om. C)      8  
 εἰσθιεν A      12 ἔφη τοι ὦ A (ἔφη τοι om. C)      15 ἢ τούτοις  
 AC      16 ὑπερβάλλειν AC      17. 18 ἀλλ' οὐχ οἱ C      22. 23 τις  
 πλείων τις A      πλείωτις C

τοῦτον πολὺ μᾶλλον ἡδονται οἱ ταῖς πολυτελεστέραις  
 παρασκευαῖς τρεφόμενοι τῶν τὰ εὐτελέστερα παρατι-  
 θεμένων.' 25. Θεόφραστος δ' ἐν τῷ πρὸς Κάσαν-  
 δρον περὶ βασιλείας (εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα· πολλοὶ  
 γὰρ αὐτό φασιν εἶναι Σωσιβίου, εἰς ὃν Καλλίμαχος 5  
 ὁ ποιητῆς ἐπίνικον ἐλεγειακὸν ἐποίησεν) τοὺς Περσῶν  
 φησι (fr. 126 W) βασιλεῖς ὑπὸ τρυφῆς προκηρύττειν  
 f τοῖς ἐφευρίσκουσί τινα καινὴν ἡδονὴν ἀργυρίου πλῆ-  
 θος. Θεόπομπος δ' ἐν τῇ τριακοστῇ καὶ πέμπτῃ τῶν  
 ἱστοριῶν (FHG I 311) τὸν Παφλαγόνων φησὶ βασιλέα 10  
 Θῦν ἑκατὸν πάντα παρατίθεσθαι δειπνοῦντα ἐπὶ τὴν  
 τράπεζαν ἀπὸ βοῶν ἀρξάμενον· καὶ ἀναχθέντα αἰχμά-  
 λωτον ὡς βασιλέα καὶ ἐν φυλακῇ ὄντα πάλιν τὰ αὐτὰ  
 παρατίθεσθαι ζῶντα λαμπρῶς. διὸ καὶ ἀκούσαντα  
 Ἄρταξέρξην εἰπεῖν ὅτι οὕτως αὐτῷ δοκοίη ζῆν ὡς τα- 15  
 145χέως ἀπολούμενος. ὁ δ' αὐτὸς Θεόπομπος ἐν τῇ  
 τεσσαρεσκαίδεκάτῃ τῶν Φιλιππικῶν (FHG I 298) ὅταν,  
 φησί, βασιλεὺς εἰς τινας ἀφίκηται τῶν ἀρχομένων,  
 εἰς τὸ δεῖπνον αὐτοῦ δαπανᾶσθαι εἴκοσι τάλαντα, ποτὲ  
 δὲ καὶ τριάκοντα· οἱ δὲ καὶ πολὺ πλείω δαπανῶσιν. 20  
 ἐκάσταις γὰρ τῶν πόλεων κατὰ τὸ μέγεθος ὥσπερ ὁ  
 φόρος καὶ τὸ δεῖπνον ἐκ παλαιοῦ τεταγμένον ἐστίν.'  
 26. Ἡρακλείδης δ' ὁ Κυμαῖος ὁ τὰ Περσικὰ συγγρά-  
 ψας ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν ἐπιγραφομένων Παρασκευα-  
 b στικῶν (FHG II 96) 'καὶ οἱ θεραπεύοντες, φησί, τοὺς 25  
 Περσῶν βασιλεῖς δειπνοῦντας ἅπαντες λελουμένοι δια-  
 κονοῦσιν ἐσθῆτας καλὰς ἔχοντες καὶ διατρίβουσι σχε-  
 δὸν τὸ ἥμισυ τῆς ἡμέρας περὶ τὸ δεῖπνον. τῶν δὲ  
 τοῦ βασιλέως συνδείπνων οἱ μὲν ἔξω δειπνοῦσιν, οὓς

1 τοῦτο A  
 ὁ βασιλεὺς C

2 εὐτελέστατα A  
 27 λευκὰς (pro καλὰς) C fort. recte

6 ἐλεγειακὸν A 18

καὶ ὄρα̃ν ἔξεστι παντὶ τῷ βουλομένῳ, οἱ δὲ εἶσω μετὰ βασιλέως. καὶ οὗτοι δὲ οὐ συνδειπνοῦσιν αὐτῷ, ἀλλ' ἔστιν οἰκήματα δύο καταντικρὺ ἀλλήλων, ἐν ᾧ <θ'> ὁ βασιλεὺς τὸ ἄριστον ποιεῖται καὶ ἐν ᾧ οἱ σύνδειπνοι·  
 5 καὶ ὁ βασιλεὺς ἐκείνους ὄρα̃ διατὸ παρακαλύμματος τοῦ ἐπὶ τῇ θύρᾳ, ἐκεῖνοι δ' αὐτὸν οὐχ ὄρα̃σιν. ἐνίστε μέντοι ἐπειδὴν ἑορτῆ ἤ, ἐν ἐνὶ οἰκήματι ἅπαντες δειπνοῦσιν, ἐν ᾧ καὶ ὁ βασιλεύς, ἐν τῷ μεγάλῳ [οἴκῳ]. ὅταν δὲ βασιλεὺς πότον ποιῆται, ποιεῖται δὲ πολλάκις, συμ-  
 10 πότεται αὐτῷ εἰσιν ὡς μάλιστα δώδεκα. καὶ ὅταν δειπνήσωσιν, ὃ τε βασιλεὺς αὐτὸς καθ' ἑαυτὸν καὶ οἱ σύνδειπνοι, καλεῖ τοὺς συμπότας τούτους τις τῶν εὐνούχων. καὶ ὅταν εἰσέλθωσι συμπίνουσιν μετ' αὐτοῦ, οὐ τὸν αὐτὸν οἶνον κἀκεῖνοι, καὶ οἱ μὲν χαμαὶ καθή-  
 15 μενοι, ὃ δ' ἐπὶ κλίνης χρυσόποδος κατακείμενος· καὶ ὑπερμεθυσθέντες ἀπέρχονται. τὰ δὲ πλεῖστα ὁ βασιλεὺς μόνος ἀριστᾶ καὶ δειπνεῖ. ἐνίστε δὲ καὶ ἡ γυνὴ αὐτῷ συνδειπνεῖ καὶ τῶν υἱῶν ἔνιοι. καὶ παρὰ τὸ δειπνον ἄδουσί τε καὶ ψάλλουσιν αἱ παλλακαὶ αὐτῷ,  
 20 καὶ μία μὲν ἐξάρχει, αἱ δὲ ἄλλαι ἀθρόως ἄδουσι. τὸ δὲ δειπνον, φησί, τὸ βασιλέως καλούμενον ἀκούσαντι μὲν δόξει μεγαλοπρεπὲς εἶναι, ἐξεταζόμενον δὲ φανεῖται οἰκονομικῶς καὶ ἀκριβῶς συντεταγμένον καὶ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυναστείᾳ οὔσι κατὰ τὸν αὐτὸν  
 25 τρόπον. ἐστὶ μὲν γὰρ τῷ βασιλεῖ χίλια ἱερεῖα τῆς ἡμέρας κατακοπτόμενα· τούτων δ' εἰσὶ καὶ ἵπποι καὶ κάμηλοι καὶ βόες καὶ ὄνοι καὶ ἔλαφοι καὶ τὰ πλεῖστα πρόβατα· πολλοὶ δὲ καὶ ὄρνια ἀναλίσκονται, οἳ τε

3 θ' add. Mein      8 οἴκῳ del. K      9 ποιῆται ποιεῖ A  
 ποιεῖ ποιεῖται C: corr. K      14 fort. οὐ <μέντοι> τὸν αὐτὸν οἶνον  
 <ὄν> κἀκεῖνος (vbi ἐκείνῳ)      21 τοῦ βασιλέως A: corr. Wilam

στρουθοὶ οἱ Ἀράβιοι — ἐστὶν δὲ τὸ ζῶον μέγα — καὶ  
 χῆνες καὶ ἀλεκτρούνες. καὶ μέτρια μὲν αὐτῶν παρα-  
 τίθεται ἐκάστῳ τῶν συνδείπνων τοῦ βασιλέως, καὶ ἀπο-  
 φέρεται ἕκαστος αὐτῶν ὃ τι ἂν καταλίπηται ἐπὶ τῷ  
 ἀρίστῳ. τὰ δὲ πλεῖστα τούτων τῶν ἱερείων καὶ τῶν  
 f σιτιῶν οὓς τρέφει βασιλεὺς τῶν τε δορυφόρων καὶ τῶν  
 πελταστῶν, τούτοις ἐκφέρεται εἰς τὴν αὐλήν· οὗ ἡμιδεῆ  
 ἅπαντα μερίδας ποιήσαντες τῶν κρεῶν καὶ τῶν ἄρτων  
 ἴσας διαιροῦνται. ὥσπερ δὲ οἱ μισθοφόροι ἐν τῇ Ἑλ-  
 λάδι μισθὸν ἀργύριον λαμβάνουσιν, οὕτως οὗτοι τὰ 10  
 σιτία παρὰ τοῦ βασιλέως εἰς ὑπόλογον λαμβάνουσιν.  
 οὕτω δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυνα-  
 στεία οὓσιν ἀθρόα πάντα τὰ σιτία ἐπὶ τὴν τραπέζαν,  
 παρατίθεται· ἐπειδὴν δὲ οἱ σύνδειπνοι δειπνήσωσι,  
 τῶν ἀπὸ τῆς τραπέξης καταλειπομένων (καταλείπεται 15  
 δὲ τὰ πλεῖστα κρέα καὶ ἄρτοι) ὃ τῆς τραπέξης ἐπιμε-  
 λούμενος δίδωσιν ἐκάστῳ τῶν οἰκετῶν, καὶ ταῦτα λα-  
 146βὼν τὴν καθ' ἡμέραν ἔχει τροφήν. παρὰ γὰρ τὸν  
 βασιλέα φοιτῶσιν οἱ ἐντιμότατοι τῶν συνδείπνων ἐπὶ  
 τὸ ἄριστον μόνον διὰ τὸ παρητῆσθαι, ἵνα μὴ δις 20  
 πορεύωνται, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ τοὺς συνδείπνους ὑπο-  
 δέχωνται.' 27. Ἡρόδοτος δὲ φησιν ἐν τῇ ζ' (c. 118)  
 ὡς οἱ ὑποδεχόμενοι Ἑλλήνων τὸν βασιλέα καὶ δειπνί-  
 ζοντες Ξέρξην ἐς πᾶν κακοῦ ἀφίκοντο οὕτως ὥστε ἐκ  
 τῶν οἴκων ἀνάστατοι ἐγίνοντο· ὅκου Θασίοισιν ὑπὲρ 25  
 τῶν ἐν τῇ ἠπείρῳ πολίων τῶν σφετέρων δεξαμένοις  
 τὴν Ξέρξεω στρατιὰν καὶ δειπνίσασι τετρακόσια τά-

7 ἡμιδεῆ K: ἦν ἰδεῖν A, cf. Xen. an. 1, 9, 25 10 οὕτως  
 om. A add. C 15 παραλειπομένων AC: corr. Mein 20 pla-  
 nius erit αὐτοὶ παραιτησάμενοι 23 τὸν βασιλέα AC: aut de-  
 lendum aut τὴν στρατιὴν ex Herod. scribendum 25 ἐγένοντο  
 C et Herodoti cod. R 27 δειπνίσασι A: corr. C

λαντα ἀργυρίου Ἀντίπατρος τῶν ἀστῶν ἀνὴρ <δόκιμος> <sup>b</sup>  
 ἐδαπάνησε· καὶ γὰρ ἐκπώματα ἀργυρᾶ καὶ χρυσᾶ καὶ  
 κρατῆρας παρετίθεντο, καὶ ταῦτα μετὰ τὸ δεῖπνον . . . .  
 εἰ δὲ Ξέρξης δις ἐσιτέετο μεταλαμβάνων καὶ ἄριστον,  
<sup>5</sup> ἀνάστατοι ἂν ἐγεγόνεσαν αἱ πόλεις· καὶ ἐν τῇ θ' δὲ  
 τῶν ἱστοριῶν φησι (c. 110)· 'βασιλῆιον δεῖπνον βασι-  
 λεὺς προτίθεται. τοῦτο δὲ παρασκευάζεται ἅπαξ τοῦ  
 ἐνιαυτοῦ ἐν ἡμέρῃ τῇ ἐγένετο ὁ βασιλεύς. οὖνομα δὲ  
 τῷ δεῖπνῳ Περσιστὶ μὲν τυκτά, Ἑλληνιστὶ δὲ τέλειον.  
<sup>10</sup> τότε καὶ τὴν κεφαλὴν σμᾶται μούνον καὶ Πέρσαις  
 δωρέεται.' ὁ δὲ μέγας Ἀλέξανδρος δειπνῶν ἐκάστοτε <sup>c</sup>  
 μετὰ τῶν φίλων, ὡς ἱστορεῖ Ἐφίππος ὁ Ὀλύμπιος  
 ἐν τῷ περὶ τῆς Ἀλεξάνδρου καὶ Ἡφαιστίωνος μετα-  
 λαγῆς (p. 125 M), ἀνήλισκε τῆς ἡμέρας μναῖς ἑκατόν,  
<sup>15</sup> δειπνούντων ἴσως ἐξήκοντα ἢ ἑβδομήκοντα φίλων. ὁ  
 δὲ Περσῶν βασιλεύς, ὡς φησι Κτησίας (fr. 50 M) καὶ  
 Δίνων ἐν τοῖς Περσικοῖς (FHG II 93), ἐδείπνει μὲν  
 μετὰ ἀνδρῶν μυρίων πεντακισχιλίων, καὶ ἀνηλίσκετο  
 εἰς τὸ δεῖπνον τάλαντα τετρακόσια.' γίνετα δὲ ταῦτα  
<sup>20</sup> Ἰταλικοῦ νομίσματος ἐν μυριάσι διακοσίαις τεσσαρά- <sup>d</sup>  
 κοντα, αὗται δὲ εἰς μυρίους πεντακισχιλίους μεριζό-  
 μεναι ἐκάστῳ ἀνδρὶ γίνονται ἀνὰ ἑκατόν ἐξήκοντα  
 Ἰταλικοῦ νομίσματος. ὥστ' εἰς ἴσον καθίστασθαι τῷ  
 τοῦ Ἀλεξάνδρου ἀναλώματι· ἑκατόν γὰρ μναῖς ἀνήλι-  
<sup>25</sup> σκεν, ὡς ὁ Ἐφίππος ἱστόρησε. Μένανδρος δ' ἐν  
 Μέθῃ τοῦ μεγίστου δείπνου δαπάνημα τάλαντον τίθησι  
 λέγων οὕτως (IV 161 M)·

εἶτ' οὐχ ὅμοια πράττομεν καὶ θύομεν·

ὅπου γε τοῖς θεοῖς μὲν ἠγορασμένον

15 potius συνδειπνούντων      17 δίνων A et sic ubique  
 nomen scribitur      24. 25 ἀνήλισκεν <εἰς ξ'> Wilam      28 εἶθ' .

e δραχμῶν ἄγω προβάτιον ἀγαπητὸν δέκα,  
 αὐλητριίδας δὲ καὶ μύρον καὶ ψαλτρίας  
 5 ταύτας Θάσιον, ἐγγέλεις, τυρόν, μέλι·  
 μικροῦ τάλαντον γίγνεται τὸ κατὰ λόγον.

ὡς γὰρ ὑπερβολῆς τινος ἀναλώματος τάλαντον ἀνό- 5  
 μασε. καὶ ἐν Δυσκόλῳ δέ φησιν οὕτως (ib. 108)·

ὡς θύουσι δ' οἱ τοιχωρύχοι,  
 κοίτας φέροντες σταμνία <τ'> οὐχὶ τῶν θεῶν  
 ἔνεκ', ἀλλ' ἐαυτῶν. ὁ λιβανωτὸς εὐσεβῆς  
 f καὶ τὸ πόπανον· τοῦτ' ἔλαβεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ πῦρ 10  
 5 ἅπαν ἐπιτεθέν. οἱ δὲ τὴν ὄσφυν ἄκραν  
 καὶ τὴν χολήν, ὅτι ἔστ' ἄβρωτα τοῖς θεοῖς  
 ἐπιθέντες αὐτοὶ τᾶλλα καταπίνουσι.

28. Φιλόξενος δ' ὁ Κυθήριος ἐν τῷ ἐπιγραφο-  
 μένῳ Δείπνῳ — εἶπερ τούτου καὶ ὁ κωμωδιοποιὸς Πλά- 15  
 των ἐν τῷ Φάωνι ἐμνήσθη (I 646 K) καὶ μὴ τοῦ Λευ-  
 καδίου Φιλοξένου — τοιαύτην ἐκτίθεται παρασκευὴν  
 δείπνου (fr. 2 B)·

147 εἰς δ' ἔφερον διπλόοι παῖδες λιπαρῶπα τράπεζαν  
 ἄμμ', ἐτέραν δ' ἕτεροις, ἄλλοι δ' ἐτέραν, μέχρι 20  
 οὗ πλήρωσαν οἶκον.

ταὶ δὲ πρὸς ὑψιλύχνους ἔστιλβον αὐγὰς  
 εὐστέφανοι λεκάναις παροψίσι τ' ὄξυβάφων πλή-  
 ρεις, σὺν τε χλιδῶσαι

1 δώδεκα A: corr. VIII p. 364 d 3 Μενδαῖον (pro ταύτας)  
 p. 364, utrumque corruptum 4 aliter p. 364 5 fort. ἀνά-  
 λωμα τὸ τάλαντον 8 τ' add. Brunck 10 ἐπεὶ τὸ A: corr.  
 Mus 12 ὅστέα τὰ ἄβρωτα Clem. Al. strom. 7 p. 277 Di 13  
 τὸ λοιπὸν ἅπαν αὐτοὶ κατεσθίουσι C: αὐτοὶ πάντα τᾶλλα κα-  
 τέπιον Dobr 20 ἄμμι A ἐτέροις Bgk: ἕτεροι A, tum fort.  
 ἄλλοις δ' 23 ἐστέφανοι λακάνοις A: corr. Bgk fort. ὄξυβάφων  
 τε πλήθει, σὺν τε χλ.

5 παντοδαποῖσι τέχνας εὐρήμασι πρὸς βιοτάν, ψυχᾶς  
δελεασματίοισι.

πάρφερον ἐν κανέοις μάξας χιονόχροας, ἄλλοι δ' ....

... ἐπι πρῶτα παρῆλθ' οὐ κάκκαβος, ᾧ φιλότας,

5 ἄλλ' ἄλλοπλατεῖς τὸ μέγιστον

πάντ' ἔπαθεν λιπαροντες εγγελεατινες ἄριστον

γόγγροιτοιωνητεμων πλήρες θεοτερπές. ἐπ' αὐτῷ δ'

10 ἄλλο παρῆλθε τόσον, βατίς δ' ἐνέης ἰσόκυκλος.

μικρὰ δὲ κακκάβι' ἧς ἔχοντα τὸ μὲν γαλεοῦ τι, b

10 ναρκίον ἄλλο . . . .

. . παρῆς ἕτερον πίων ἀπὸ τευθιάδα καὶ σηπιο-  
πουλυποδείων

. . ἀπαλοπλοκάμων. θερμὸς μετὰ ταῦτα παρῆλθεν

15 ἰσοτράπεζος ὄλος μνηστης συνόδων πυρός . . . .

15 ἔπειτα βαθμοὺς ἀτμίζων· ἐπὶ τῷ δ' ἐπίπασται

τευθίδες, ᾧ φίλε, κάξανθισμέναι καρίδες αἰ κυφαὶ  
παρῆλθον.

θρυμματίδες δ' ἐπὶ ταύταις εὐπέταλοι χλοεραὶ τε

δηφαρυγες,

20 πυριων τε στεγναι βύσται μέγαθος κακὰ κακκάβου c  
γλυκνου ὄξιος

1 παντοδαποῖς A: corr. Bgk      3 παρέφερον ἐν κανέοισι  
A: corr. Bgk      3. 4 ἄλλοι δ' ἐπεὶ A: <τοῖς δ'> ἐπι notato  
hiatu Bgk      4 παρῆλθεν A      5 fort. ἄλλ' ἄλοπαγές τι μέγι-  
στον (ἦν πλάθανον sim)      6 corruptus      7 γόγγροπροσωπο-  
τόμων K      8 βαστισνεην A: corr. Bgk      9 κακκαβίης A:  
corr. Bgk      10 ἄλλο . . . . Bgk: ἄλλου A      11 πίων suspectum  
ἀπὸ τευθιάδων Bgk      11. 12 σηπίου πολυποδίων A: corr. Bgk  
13 τῶν add. Bgk      14 νῆστις συνόδων Schw, dixitne poeta  
μναστήρ συνόδων πυρός?      15 ἔπειτα βαθμοὺς corrupta ἐπι-  
πυσται A: corr. Bgk      16 ᾧ φίλαι A: corr. Di      καὶ ξανθαὶ  
μελικαρίδες A: corr. Bgk      κούφαι A: corr. Iacobs      18 χλω-  
ραὶ A      19 ἡδυφάρυγγες Mus      20 στεγαναι φυσται Schmidt,  
quae vix ὄμφαλος θοίνας vocari poterant      21 extrema et mu-  
tila et corrupta



20 ὄμφαλος θοίνας καλεῖται παρά γ' ἐμὶν καὶ τίν,  
σαφ' οἶδα.

εσταδα ναὶ μὰ θεοὺς ὑπερμέγεθες τέμαχος θύννου  
μόλεν ὀπτὸν ἐκεῖθεν

θερμὸν ὄθεν γλυφίς τετμημένον εὐθύς ἐπ' αὐτὰς δ  
τὰς ὑπογαστρίδας. διανεκέως ἐπαμυν

εἶπερ ἐμὶν τε μέλοι καὶ τίν, μάλα κεν κεχαροίμεθ'.

25 ἀλλ' ὄθεν ἐλλίπομεν, θοίνα παρέης· ὅτε παλάξαι  
δύνατ' ἐπικρατέως ἔγωγ' ἔτι, κοῦ  
κε λέγοι τις

10

πάνθ' ἃ παρῆν ἐτύμως ὕμιν, παρέπαισε δὲ θερμὸν  
σπλάγχνον, ἔπειτα δὲ νῆστις

d

δέλφακος οἰκετικᾶς καὶ νῶτος ἐσῆλθε καὶ ὄσφυς  
καὶ μινυρίγματα θερμά.

καὶ κεφάλαιον ὄλον διάπτυχες ἐφθὸν ἀπερπευθη- 15  
νος ἀλεκτοτρόφου πνικτᾶς ἐρί-  
φου παρέθηκε,

30 εἶτα δῖεφθ' ἀκροκώλια σχελίδας τε μετ' αὐτῶν  
λευκοφορινοχρόους, φύγξη, κεφάλαια πόδας τε  
χναυμάτιόν τε σεσιλφιωμένον. 20

1 θοινάας A: corr. Mein παράγεμινκαπιν A: corr. Koen  
2 σαφνοίδα A: corr. Jacobs 3 ὕστατα ναὶ Bgk (melius ἔσχατα)  
τιθεμος θυγμοῦ A: corr. Schmidt 5 θερμὸν ὄθεν γλυφίς  
corrupta γλυφίσι Bgk τετμενον A: corr. Schmidt 5. 6  
εὐθὺ ἀπ' αὐτᾶς τᾶς ὑπογαστρίδας K 6 διανεκεος A: corr.  
Bgk 6 extrema et mutila et corrupta 7 επεμιντεμελοικαι-  
τιν A: εἶπερ Bgk (fort. εἴ ποτ'), reliqua corr. Koen, sed μέλοι  
vitiosum videtur 8 οὐθὲν A: corr. Bgk ἐλλείπομεν A  
8. 9 fort. ὅσα γ' ἀλλέξαι δυνατά, κρατέω κᾶγωγ' ἔτι 10 κε  
Bgk: καὶ A 11 πάνθ' ἃ K: πάντα A παρῆς Mein παρέπε-  
σαι A: corr. Bgk 13 νῶτιος εἴληφε A: corr. Bgk, fort. νῶτι'  
ἐσῆλθε ἰσφῦς A: corr. Mus 16 inesse videtur θηλογαλακτο-  
τρόφου 19. 20 φύγξη καὶ κεφαλαὶ ἀποδος τεχναματι ὄντες  
ἐσιλφιωμένον A: corr. Dobr

ἐφθά τ' ἔπειτα κρέ' ὀπτά <τ'> ἄλλ' ἐρίφων τε  
καὶ ἄρνων,

ἃ θ' ὑπερωμόκρεως χορδὰ γλυκίστα

μιξεριφαρνογενῆς, ἂν δὴ φιλέοντι θεοί, τοῦτ', ὧ ε

5

φιλότας, . . . ἔσθοις κε· λαγῶά

τ' ἔπειτ' ἀλεκτρούωνων τε νεοσσοί.

35 περδίκων φάσσεων τε χύδαν ἤδη δὲ παρεβάλλετο

θερμὰ πολλὰ . . .

καὶ μαλακοπτυχέων ἄρτων. ὁμοσύζυγα δὲ ξανθόν

10

• τ' ἐπεισῆλθεν μέλι καὶ γάλα σύμ-

πακτον, τό κε τυρόν ἅπας τις

ἤμεν ἔφασχ' ἀπαλόν, κήγων ἐφάμαν. ὅτε δ' ἤδη

βρωτύος ἠδὲ ποτᾶτος ἐς κόρον ἤμεν ἑταῖροι,

τῆνα μὲν ἔξαπάειρον δμῶες, ἔπειτα δὲ παῖδες

15

νίπτρ' ἔδοσαν κατὰ χειρῶν.

29. Σωκράτης δὲ ὁ Ῥόδιος ἐν τρίτῳ ἐμφυλίου  
πολέμου (FHG III 326) τὸ Κλεοπάτρας ἀναγράφων συμ-  
πόσιον τῆς τελευταίας Αἰγύπτου βασιλευσάσης, γημα- f  
μένης δ' Ἀντωνίῳ τῷ Ῥωμαίων στρατηγῷ [ἐν Κιλικίᾳ]  
20 φησιν οὕτως· ἀπαντήσασα τῷ Ἀντωνίῳ ἡ Κλεοπάτρα  
ἐν Κιλικίᾳ παρεσκεύασεν αὐτῷ βασιλικὸν συμπόσιον,  
ἐν ᾧ πάντα χρύσεια καὶ λιθοκόλλητα περιττῶς ἐξειρ-  
γασμένα ταῖς τέχναις· ἦσαν δέ, φησί, καὶ οἱ τοῖχοι  
ἀλουργέσι καὶ διαχρύσοις ἐμπεπετασμένοι ὕφει. καὶ

1 τ' add. Bgk, nisi praestat δ' χορδὴ γλυκὺς ταμιξ κτλ A: corr. Bgk 3. 4 αθυπερωμακαρὸς  
corr. Di, τούτων (sic Hartung) σὺ μὲν, ὧ φιλότας Bgk, latent 4. 5 τουτωφιλετας A:  
alia, velut τούτων, (vel τοῦτ' ὧ) φίλε, καὶ σὺ θανῶν ἔσθοις κε 6 κε Bgk: καὶ A 7. 8 ἤδη παρεβ. Bgk hiatus notato post  
πολλὰ, fort. περδίκων φασσέων τε χύδαν <κιχλέων τ'> εἶδη 11 τὸ καὶ A: corr. Di  
12 ἔφασκεν A 13 ἤμεν ἑταῖροι Schw: εταιροὶ ἤμεν A 14  
ἔξαπαείρον A: corr. Bgk 19 inclusa del. Wilam

δῶδεκα τρίκλινα διαστρώσασα ἐκάλεσε τὸν Ἀντώνιον  
 148 μεθ' ὧν ἐβούλετο ἡ Κλεοπάτρα. τοῦ δὲ τῇ πολυτελείᾳ  
 τῆς ὄψεως ἐκπλαγέντος ὑπομειδιάσασα ταῦτ' ἔφη πάντα  
 δωρεῖσθαι αὐτῷ καὶ εἰς αὔριον παρεκάλει συνδειπνή-  
 σαι πάλιν ἦκοντα μετὰ τῶν φίλων καὶ τῶν ἡγεμόνων·  
 ὅτε καὶ πολλῶ κρεῖττον διακοσμήσασα τὸ συμπόσιον  
 ἐποίησε φανῆναι τὰ πρῶτα μικρά, καὶ πάλιν καὶ ταῦτα  
 ἐδωρήσατο. τῶν δ' ἡγεμόνων ἐφ' ἧ ἕκαστος κατέκειτο  
 κλίνη καὶ τὰ κυλικεῖα καθὼς ταῖς στρωμαῖς ἐμεμέ-  
 ριστο, ἐκάστῳ φέρειν ἐπέτρεψε. καὶ κατὰ τὴν ἄφοδον  
 10 τοῖς μὲν ἐν ἀξιώμασι φορεῖα σὺν τοῖς κομίζουσι, τοῖς  
 πλείοσι δὲ καταργύροις σκευαῖς κεκοσμημένους ἵππους,  
 πᾶσι δὲ λαμπηροφόρους παῖδας Αἰθίοπας παρέστησε.  
 τῇ δὲ τετάρτῃ τῶν ἡμερῶν ταλαντιαίους εἰς ῥόδα μι-  
 σθοὺς διέδωκε, καὶ κατεστρώθη ἐπὶ πηχυαῖα βάθη τὰ  
 11 ἐδάφη τῶν ἀνδρῶνων ἐμπεπετασμένων δικτύων τοῖς  
 ἔλιξιν.<sup>9</sup> Ἱστορεῖ δὲ καὶ αὐτὸν τὸν Ἀντώνιον ἐν Ἀθή-  
 ναις μετὰ ταῦτα διατρίψαντα περίοπτον ὑπὲρ τὸ θέα-  
 τρον κατασκευάσαντα σχεδίαν γλωρᾶ πεπυκασμένην  
 ὕλην, ὥσπερ ἐπὶ τῶν Βακχικῶν ἄντρων γίνεται, ταύ-  
 20 τῆς τύμπανα καὶ νεβρίδας καὶ παντοδαπὰ ἄλλ' ἀθύρ-  
 ματα Διονυσιακὰ ἐξαρτήσαντα μετὰ τῶν φίλων ἐξ  
 ἑωθινοῦ κατακλινόμενον μεθύσκεσθαι, λειτουργούντων  
 αὐτῷ τῶν ἐξ Ἰταλίας μεταπεμφθέντων ἀκροαμάτων  
 συνηθροισμένων ἐπὶ τὴν θεάν τῶν Πανελλήνων. ἔμετε-  
 21 βαινε δ' ἐνίοτε, φησὶν, καὶ ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν ἀπὸ τῶν

9 κυλίκια AC: corr. Cas καθὼς κτλ inscite haec dicta, non vitiosa 10 φέρειν suspectum 11 φορεῖα A: corr. C  
 14 fort. τρίτη ταλαντιαίους A: corr. s 15 διέδωκε Mein: δέδωκε A πηχυα A: corr. Tourp 16 τῶν δένδρων A: corr. Cas  
 16. 17 τοῖς (l. ταῖς) κάλυξιν Cas, fort. δικτυωτοῖς ἔλιξιν  
 i. e. sertis in retium formam compositis

τεγῶν λαμπάσι δαδουχουμένης πάσης τῆς Ἀθηναίων πόλεως. καὶ ἔκτοτε ἐκέλευσεν ἑαυτὸν Διόνυσον ἀνακηρύττεσθαι κατὰ τὰς πόλεις ἀπάσας.' καὶ Γάιος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὁ Καλλίκολα προσαγορευθεὶς διὰ τὸ ἐν d  
 5 στρατοπέδῳ γεννηθῆναι οὐ μόνον ὠνομάζετο νέος Διόνυσος, ἀλλὰ καὶ τὴν Διονυσιακὴν πᾶσαν ἐνδύνων στολὴν προῆει καὶ οὕτως ἐσκευασμένος ἐδίκαζεν.

30. εἰς ταῦτα ἔστιν ἀποβλέποντας τὰ ὑπὲρ ἡμᾶς ἀγαπᾶν τὴν Ἑλληνικὴν πενίαν, λαμβάνοντας πρὸ ὀφθαλμῶν καὶ τὰ παρὰ Θηβαίοις δεῖπνα, περὶ ὧν Κλείταρχος ἐν τῇ πρώτῃ τῶν περὶ Ἀλέξανδρον ἱστοριῶν (p. 76 M), διηγούμενος καὶ ὅτι ὁ πᾶς αὐτῶν πλοῦτος ἠύρεθῃ μετὰ τὴν ὑπ' Ἀλεξάνδρου τῆς πόλεως κατασκαφὴν ἐν ταλάντοις τετρακοσίοις τεσσαράκοντά, φησὶν e  
 15 ὅτι τε μικρόψυχοι ἦσαν καὶ τὰ περὶ τὴν τροφήν λίχνοι, παρασκευάζοντες ἐν τοῖς δείπνοις θρία καὶ ἐψητοὺς καὶ ἀφύας καὶ ἐγκρασιχόλους καὶ ἀλλᾶντας καὶ σχελίδας καὶ ἔτνος· οἷσι Μαρδόνιον εἰστίασε μετὰ τῶν ἄλλων πεντήκοντα Περσῶν Ἀτταγῖνος ὁ Φρύνωνος, ὃν  
 20 φησὶν Ἡρόδοτος ἐν τῇ ἐνάτῃ (c. 16) μεγάλως [πλούτῳ] παρεσκευάσθαι. ἠγοῦμαι <δ'> ὅτι οὐκ ἂν περιεγένοντο f οὐδ' ἂν ἐδέησε τοῖς Ἑλλησι περὶ Πλαταιᾶς παρατάττεσθαι ἀπολωλόσιν ἤδη ὑπὸ τῶν τοιούτων τροφῶν.'

31. Ἀρκαδικὸν δὲ δεῖπνον διαγράφων ὁ Μιλήσιος  
 25 Ἐκαταῖος ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Γενεαλογιῶν (FHG I 28) μάζας φησὶν εἶναι καὶ ὕεα κρέα. Ἀρμόδιος δὲ ὁ Λεπρεάτης ἐν τῷ περὶ τῶν κατὰ Φιγάλειαν Νομίμων

2 διονύσιον A: corr. C    8 ἀποβλέποντα A: corr. C    9 λαμβάνοντα A: corr. C    11 Clitarchi verba male tradita    17 ἐγκρασιλόχους A: corr. C    19 Ἀτταγῖνος Herod: αὔταμνος A    20 πλούτῳ del. Mein. ex Herod    21 fort. παρασκευάσασθαι    δ' add. Mus  
 22 πλάταιας A    22. 23 παράττεσθαι A: corr. ε    26 ὕεα recte AC

(FHG IV 411) ὁ κατασταθείς, φησί, παρὰ Φιγαλεῦσι  
 σίταρχος ἔφερε τῆς ἡμέρας οἴνου τρεῖς χόας καὶ ἄλ-  
 φίτων μέδιμνον καὶ τυροῦ πεντάμνον καὶ τᾶλλα τὰ  
 149 πρὸς τὴν ἄρτυσιν τῶν ἱερείων ἀρμόττοντα. ἡ δὲ πόλις  
 παρεῖχεν ἑκατέρῳ τῶν χορῶν τρία πρόβατα καὶ μάγει- 5  
 ρον ὑδριαφόρον τε καὶ τραπέζας καὶ βάρθρα πρὸς τὴν  
 καθέδραν καὶ τὴν τοιαύτην ἅπασαν παρασκευήν, τὴν  
 δὲ τῶν περὶ τὸν μάγειρον σκευῶν ὁ χορηγός. τὸ δὲ  
 δεῖπνον ἦν τοιοῦτο· τυρός καὶ φυστὴ μᾶζα νόμου χά-  
 ριν ἐπὶ χαλκῶν κανῶν τῶν παρὰ τισι καλουμένων 10  
 μαζονόμων, ἀπὸ τῆς χρείας εἰληφότεων τὴν ἐπωνυμίαν·  
 ὁμοῦ δὲ τῇ μάζῃ καὶ τῷ τυρῷ σπλάγχνον καὶ ἄλλες  
 b προσφαγεῖν. καθαγισάντων δὲ ταῦτα ἐν κεραμέᾳ κοτ-  
 ταβίδι πιεῖν ἑκάστῳ μικρόν, καὶ ὁ προσφέρων ἂν εἶπεν  
 ‘εὐδειπνίας’. εἶτα δ’ εἰς τὸ κοινὸν ζωμός καὶ περι- 15  
 κομμα, πρόσχερα δὲ ἑκάστῳ δύο κρέα. ἐνόμιζον δ’ ἐν  
 ἅπασιν τοῖς δείπνοις, μάλιστα δὲ τοῖς λεγομένοις μα-  
 ζῶσι — τοῦτο γὰρ ἔτι καὶ νῦν ἡ Διονυσιακὴ σύνοδος  
 ἔχει τοῦνομα — τοῖς ἐσθίουσι τῶν νέων ἀνδρικώτερον  
 ζωμόν τ’ ἐγχεῖν πλείω καὶ μάζας καὶ ἄρτους παραβάλ- 20  
 λειν. γενναῖος γὰρ ὁ τοιοῦτος ἐκρίνετο καὶ ἀνδρώδης  
 c ὑπάρχειν· θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ περιβόητον παρ’  
 αὐτοῖς ἢ πολυφαγία. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον σπονδὰς  
 ἐποιοῦντο οὐκ ἀπονιψάμενοι τὰς χεῖρας, ἀλλ’ ἀποματ-  
 τόμενοι τοῖς ψωμοῖς καὶ τὴν ἀπομαγδαλίαν ἕκαστος 25  
 ἀπέφερε, τοῦτο ποιοῦντες ἔνεκα τῶν ἐν ταῖς ἀμφόδοις  
 γινομένων νυκτερινῶν φόβων. ἀπὸ δὲ τῶν σπονδῶν

7. 8 τὴν δὲ K: πλήν A    8 fort. περὶ τὸ μαγειρεῖον    13  
 προφαγεῖν A: corr. ε    κεραμεῖαι A: cf. XI p. 479 c    15 ευ-  
 δειπνίαις A (ευδειπνείας p. 479): corr. Dobr, at dubito    16  
 πρόχειρα Schneider, melius puto πρὸς χεῖρα    20. 21 παρα-  
 ᾠλεῖν A: corr. ε    24. 25 ἀπομαξάμενοι C recte opinor

παιὰν ἄδεται. ὅταν δὲ τοῖς ἤρωσι θύωσι, βουθυσία μεγάλη γίνεται καὶ ἐστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων· οἱ δὲ παῖδες ἐν ταῖς ἐστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ λίθων καθήμενοι γυμνοὶ συνδειπνοῦσιν.<sup>7</sup> Θεόπομπος δ  
 ■ δ' ἐν τῇ ἕκτῃ καὶ τεσσαρακοστῇ τῶν Φιλιππικῶν (FHG I 319) 'οἱ Ἀρκάδες, φησὶν, ἐν ταῖς ἐστιάσεσιν ὑποδέχονται τοὺς δεσπότας καὶ τοὺς δούλους καὶ μίαν πᾶσι τράπεζαν παρασκευάζουσι καὶ τὰ σιτία πᾶσιν εἰς τὸ μέσον παρατίθεισιν καὶ κρατῆρα τὸν αὐτὸν πᾶσι κρη-  
 10 νᾶσι.'

32. 'παρὰ δὲ Νανκρατίταις,' ὡς φησὶν Ἑρμείας ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν περὶ τοῦ Γρυνείου Ἀπόλλωνος (FHG II 80), 'ἐν τῷ πρυτανείῳ δειπνοῦσι γενεθλίοις Ἐστίας Πρυτανίδος καὶ Διονυσίοις, ἔτι δὲ τῇ τοῦ  
 11 Κωμαίου Ἀπόλλωνος πανηγύρει, εἰσιόντες πάντες ἐν στολαῖς λευκαῖς, ἃς μέχρι καὶ νῦν καλοῦσι πρυτανικὰς ε  
 ἐσθῆτας. καὶ κατακλιθέντες ἐπανίστανται εἰς γόνατα τοῦ ἱεροκήρυκος τὰς πατέρας εὐχὰς καταλέγοντος συσπένδοντες. μετὰ δὲ ταῦτα κατακλιθέντες λαμβάνου-  
 12 0 σιν ἕκαστος οἴνου κοτύλας δύο πλὴν τῶν ἱερέων τοῦ τε Πυθίου Ἀπόλλωνος καὶ τοῦ Διονύσου· τούτων γὰρ ἑκατέρῳ διπλοῦς ὁ οἶνος μετὰ καὶ τῶν ἄλλων μερίδων δίδονται. ἔπειτα ἑκάστῳ παρατίθεται ἄρτος καθαρὸς εἰς πλάτος πεποιημένος, ἐφ' ᾧ ἐπίκειται ἄρτος ἕτερος, f  
 21 0 ν κριβανίτην καλοῦσι, καὶ κρέας ὕειον καὶ λεκάριον πτισάνης ἢ λαχάνου τοῦ κατὰ καιρὸν γινομένου ἧά τε δύο καὶ τυροῦ τροφαλῆς σῦνά τε ξηρὰ καὶ πλακοῦς καὶ στέφανος. καὶ ὅς ἂν ἔξω τι τούτων ἱεροποιὸς παρασκευάσῃ ὑπὸ τῶν τιμούχων ζημιοῦται, ἀλλὰ μὴν

8 fort. ταῦτα σιτία  
 spectam, fort. Κωμήτου

12 γρυνείου Δ

15 Κωμαίου su-

στρουθοὶ οἱ Ἀράβιοι — ἐστὶν δὲ τὸ ζῶον μέγα — καὶ  
 χῆνες καὶ ἀλεκτρούνες. καὶ μέτρια μὲν αὐτῶν παρα-  
 τίθεται ἐκάστῳ τῶν συνδειπνῶν τοῦ βασιλέως, καὶ ἀπο-  
 φέρεται ἕκαστος αὐτῶν ὃ τι ἂν καταλίπηται ἐπὶ τῷ  
 ἀρίστῳ. τὰ δὲ πλεῖστα τούτων τῶν ἱερῶν καὶ τῶν δ  
 f σιτίων οὓς τρέφει βασιλεὺς τῶν τε δορυφόρων καὶ τῶν  
 πελταστῶν, τούτοις ἐκφέρεται εἰς τὴν αὐλήν· οὗ ἡμιδεῆ  
 ἅπαντα μερίδας ποιήσαντες τῶν κρεῶν καὶ τῶν ἄρτων  
 ἴσας διαιροῦνται. ὥσπερ δὲ οἱ μισθοφόροι ἐν τῇ Ἑλ-  
 λάδι μισθὸν ἀργύριον λαμβάνουσιν, οὕτως οὗτοι τὰ 10  
 σιτία παρὰ τοῦ βασιλέως εἰς ὑπόλογον λαμβάνουσιν.  
 οὕτω δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Πέρσαις τοῖς ἐν δυνα-  
 στεία οὓσιν ἀθρόα πάντα τὰ σιτία ἐπὶ τὴν τράπεζαν,  
 παρατίθεται· ἐπειδὴν δὲ οἱ σύνδειπνοι δειπνήσωσι,  
 τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης καταλειπομένων (καταλείπεται 15  
 δὲ τὰ πλεῖστα κρέα καὶ ἄρτοι) ὁ τῆς τραπέζης ἐπιμε-  
 λούμενος δίδωσιν ἐκάστῳ τῶν οἰκετῶν, καὶ ταῦτα λα-  
 146βῶν τὴν καθ' ἡμέραν ἔχει τροφήν. παρὰ γὰρ τὸν  
 βασιλέα φοιτῶσιν οἱ ἐντιμότατοι τῶν συνδειπνῶν ἐπὶ  
 τὸ ἄριστον μόνον διὰ τὸ παρητηῆσθαι, ἵνα μὴ δις 20  
 πορεύωνται, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ τοὺς συνδειπνοὺς ὑπο-  
 δέχωνται.' 27. Ἡρόδοτος δὲ φησιν ἐν τῇ ζ' (c. 118)  
 ὡς οἱ ὑποδεχόμενοι Ἑλλήνων τὸν βασιλέα καὶ δειπνί-  
 ζοντες Ξέρξην ἐς πᾶν κακοῦ ἀφίκοντο οὕτως ὥστε ἐκ  
 τῶν οἴκων ἀνάστατοι ἐγίνοντο· ὅκου Θασίοισιν ὑπὲρ 25  
 τῶν ἐν τῇ ἠπειρῷ πολίων τῶν σφετέρων δεξαμένοις  
 τὴν Ξέρξεω στρατιὰν καὶ δειπνίσασι τετρακόσια τά-

7 ἡμιδεῆ K: ἦν ἰδεῖν A, cf. Xen. an. 1, 9, 25 10 οὕτως  
 om. A add. C 15 παραλειπομένων AC: corr. Mein 20 pla-  
 nius erit αὐτοὶ παραιτησάμενοι 23 τὸν βασιλέα AC: aut de-  
 lendum aut τὴν στρατιήν ex Herod. scribendum 25 ἐγένοντο  
 C et Herodoti cod. R 27 δειπνήσασι A: corr. C

παιὰν ἄδεται. ὅταν δὲ τοῖς ἥρωσι θύωσι, βουθυσία  
 μεγάλη γίνεται καὶ ἐστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων·  
 οἱ δὲ παῖδες ἐν ταῖς ἐστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ  
 λίθων καθήμενοι γυμνοὶ συνδειπνοῦσιν.<sup>d</sup> Θεόπομπος  
 5 δ' ἐν τῇ ἕκτῃ καὶ τεσσαρακοστῇ τῶν Φιλιππικῶν (FHG  
 I 319) 'οἱ Ἀρκάδες, φησίν, ἐν ταῖς ἐστιάσεσιν ὑποδέ-  
 χονται τοὺς δεσπότας καὶ τοὺς δούλους καὶ μίαν πᾶσι  
 τράπεζαν παρασκευάζουσι καὶ τὰ σιτία πᾶσιν εἰς τὸ  
 μέσον παρατιθέασι καὶ κρατῆρα τὸν αὐτὸν πᾶσι κρη-  
 10 νᾶσι.'

32. 'παρὰ δὲ Νανκρατίταις,' ὡς φησιν Ἑρμείας  
 ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν περὶ τοῦ Γρυνείου Ἀπόλλωνος  
 (FHG II 80), 'ἐν τῷ πρυτανείῳ δειπνοῦσι γενεθλίοις  
 Ἑστίας Πρυτανίδος καὶ Διονυσίοις, ἔτι δὲ τῇ τοῦ  
 15 Κωμαίου Ἀπόλλωνος πανηγύρει, εἰσιόντες πάντες ἐν  
 στολαῖς λευκαῖς, ἅς μέχρι καὶ νῦν καλοῦσι πρυτανικὰς e  
 ἐσθῆτας. καὶ κατακλιθέντες ἐπανίστανται εἰς γόνατα  
 τοῦ ἱεροκήρυκος τὰς πατρίους εὐχὰς καταλέγοντος συ-  
 σπένδοντες. μετὰ δὲ ταῦτα κατακλιθέντες λαμβάνου-  
 20 σιν ἕκαστος οἴνου κοτύλας δύο πλὴν τῶν ἱερέων τοῦ  
 τε Πυθίου Ἀπόλλωνος καὶ τοῦ Διονύσου· τούτων γὰρ  
 ἑκατέρῳ διπλοῦς ὁ οἶνος μετὰ καὶ τῶν ἄλλων μερίδων  
 δίδοται. ἔπειτα ἑκάστῳ παρατίθεται ἄρτος καθαρὸς  
 εἰς πλάτος πεποιημένος, ἐφ' ᾧ ἐπίκειται ἄρτος ἕτερος, f  
 25 ὃν κριβανίτην καλοῦσι, καὶ κρέας ὕειον καὶ λεκάριον  
 πτισάνης ἢ λαχάνου τοῦ κατὰ καιρὸν γινομένου ᾧά τε  
 δύο καὶ τυροῦ τροφαλῆς σῦκά τε ξηρὰ καὶ πλακοῦς  
 καὶ στέφανος. καὶ ὅς ἂν ἔξω τι τούτων ἱεροποιὸς  
 παρασκευάσῃ ὑπὸ τῶν τιμούχων ζημιούται, ἀλλὰ μὴν

8 fort. ταῦτὰ σιτία  
 spectum, fort. Κωμήτου

12 γρυνίου A

15 Κωμαίου su-



οὐδὲ τοῖς σιτουμένοις ἐν πρυτανείῳ ἔξωθεν προσεισφέ-  
 ρειν τι βρώσιμον ἔξεστι, μόνα δὲ ταῦτα καταναλί-  
 σκουσι, τὰ ὑπολειπόμενα τοῖς οἰκέταις μεταδιδόντες.  
 150ταῖς δ' ἄλλαις ἡμέραις πάσαις τοῦ ἐνιαυτοῦ ἔξεστι τῶν  
 σιτουμένων τῷ βουλομένῳ ἀνελθόντι εἰς τὸ πρυτανεῖον 5  
 δειπνεῖν, οἴκοθεν παρασκευάσαντα αὐτῷ λάχανόν τι ἢ  
 τῶν ὀσπρίων καὶ τάριχος ἢ ἰχθύν, κρέως δὲ χοιρείου  
 βραχύτατον, καὶ τούτων μεταλαμβάνων . . . κοτύλην  
 οἴνου. γυναικὶ δὲ οὐκ ἔξεστιν εἰσιέναι εἰς τὸ πρυτα-  
 νεῖον ἢ μόνη τῇ ἀύλητρίδι. οὐκ εἰσφέρεται δὲ οὐδὲ 10  
 ἄμλις εἰς τὸ πρυτανεῖον. ἐὰν δέ τις Ναυκρατιτῶν γά-  
 μους ἔστι᾿, ὡς ἐν τῷ γαμικῷ νόμῳ γέγραπται, ἀπεί-  
 16ρηται ᾧ καὶ μελίπηκτα δίδοσθαι.' τίς δὲ ἢ τούτων  
 αἰτία Οὐλπιανὸς ἡμᾶς διδάσκειν δίκαιος.

33. Λυκέας δ' ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς προκρίνων 15  
 τὰ Αἰγυπτιακὰ δεῖπνα τῶν Περσικῶν Ἀιγυπτίων ἐπι-  
 στρατευσάντων, φησὶν, ἐπὶ Ὡχον τὸν Περσῶν βασιλέα  
 καὶ νικηθέντων ἐπεὶ ἐγένετο αἰχμάλωτος ὁ τῶν Αἰγυ-  
 πτίων βασιλεύς, ὁ Ὡχος αὐτὸν φιλανθρωπῶς ἄγων  
 ἐκάλεσε καὶ ἐπὶ δεῖπνον. τῆς οὖν παρασκευῆς γενο- 20  
 μένης λαμπρᾶς ὁ Αἰγύπτιος κατεγέλα ὡς εὐτελῶς τοῦ  
 26 Πέρσου διαιτωμένου. 'εἰ δὲ θέλεις εἰδέναί, ἔφη, ᾧ  
 βασιλεῦ, πῶς δεῖ σιτεῖσθαι τοὺς εὐδαίμονας βασιλέας,  
 ἐπίτρεψον τοῖς ἐμοῖς ποτε γενομένοις μαγείροις παρα-  
 σκευάσαι σοι Αἰγύπτιον δεῖπνον.' καὶ κελεύσαντος ἐπεὶ 26  
 παρεσκευάσθη, ἤσθεις ὁ Ὡχος τῷ δεῖπνῳ 'κακὸν κα-  
 κῶς σε, ἔφη, ᾧ Αἰγύπτιε, ἀπολέσειαν οἱ θεοί, ὅστις  
 δεῖπνα τοιαῦτα καταλιπὼν ἐπεθύμησας θοίνης εὐτε-

6. 7 λάχανον ἢ τι τῶν K 7 ὀσπρίων A 8 hiatus not. Cas  
 15 Λυκέας ABrunck, cf. XIII 560e. XIV 616d: λυκεὺς AC 26.  
 27 κακὸν κακῶς σέ γ' ἀπολέσειαν οἱ θεοί trimetrum agnovit Mein

λεστέρας.' τίνα δ' ἦν τὰ Αἰγύπτια δεῖπνα Πρωταγορίδης ἐν τῷ α' περὶ Δαφνικῶν ἀγώνων διδάσκει ἡμᾶς λέγων οὕτως (FHG IV 484). ' τρίτη δέ ἐστιν ἰδέα δείπνων Αἰγυπτιακῆ τραπεζῶν μὲν οὐ παρατιθεμένων, d  
5 πινάκων δὲ περιφερομένων.'

34. παρὰ δὲ Γαλάταις φησὶ Φύλαρχος ἐν τῇ ἕκτη (FHG I 336) ἐπὶ ταῖς τραπέζαις ἄρτους πολλοὺς κατακεκλασμένους παρατίθεσθαι χύδην καὶ κρέατα ἐκ τῶν λεβήτων, ὧν οὐδεὶς γεύεται εἰ μὴ πρότερον θεά-  
10 σθῆται τὸν βασιλέα εἰ ἤψατο τῶν παρακειμένων. ἐν δὲ τῇ τρίτῃ ὁ αὐτὸς Φύλαρχος Ἀριάμνην φησὶ (ib. 334) τὸν Γαλάτην πλουσιώτατον ὄντα ἐπαγγεῖλασθαι ἐστιᾶσαι Γαλάτας πάντας ἐνιαυτὸν καὶ τοῦτο συντελέσαι ποιήσαντα οὕτως. κατὰ τόπους τῆς χώρας [καὶ] τὰς e  
15 ἐπικαιροτάτας τῶν ὁδῶν διέλαβε σταθμοῖς ἐπὶ τε τούτοις ἐκ χαράκων καὶ [τῶν] καλάμων τῶν [τε] οἰσύνων ἐπεβάλλετο σκηναὶς χωρούσας ἀνὰ τετρακοσίους ἄνδρας καὶ πλείους ἔτι, καθὼς ἂν ἐκποιῶσιν οἱ τόποι τό τ' ἀπὸ τῶν πόλεων δέξασθαι καὶ τῶν κωμῶν μέλλον ἐπιρ-  
20 ρεῖν πλῆθος. ἐνταῦθα δὲ λέβητας ἐπέστησε κρεῶν παντοδαπῶν μεγάλους, οὓς πρὸ ἐνιαυτοῦ καὶ πρὸ τοῦ μέλλειν μεταπεμψάμενος τεχνίτας ἐξ ἄλλων πόλεων ἐχαλκεύσατο. θύματα δὲ καταβάλλεσθαι ταύρων καὶ f  
25 στης ἡμέρας πολλά, πίθους τε οἴνου παρασκευάσθαι καὶ πλῆθος ἀλφίτων πεφυραμένων. 'καὶ οὐ μόνον, φησὶν, οἱ παραγινόμενοι τῶν Γαλατῶν ἀπὸ τῶν κωμῶν

7 ἐπὶ K: ἐν AC      8 κρέα ε      12. 13 fort. ἐστιάσειν  
14 καὶ om. C, sed latet fort. adiectivum ad τόπους referendum  
15 ἐπικαιροτάτους A: corr. C      16 τῶν et τε del. K, calamī non proprio sensu dicti      22 μέλλειν integrum puto, scil. ἐστιάσειν  
24 τῶν add. Mein      25 παρασκευάσθαι A: corr. C

καὶ τῶν πόλεων ἀπέλανον, ἀλλὰ καὶ οἱ παριόντες ξένοι ὑπὸ τῶν ἐφεστηκότων παίδων οὐκ ἠφιέμετο ἕως ἂν μεταλάβωσι τῶν παρασκευασθέντων.<sup>7</sup>

35. Θρακίων δὲ δείπνων μνημονεύει Ξενοφῶν ἐν ζ' Ἀναβάσεως (c. 3, 21) τὸ παρὰ Σεύθη διαγράφων 5  
 151 συμπόσιον ἐν τούτοις· 'ἐπειδὴ δὲ εἰσῆλθον ἐπὶ τὸ δείπνον πάντες (τὸ δὲ δείπνον ἦν καθημένοις κύκλῳ), ἔπειτα δὲ τρίποδες εἰσηνέχθησαν πᾶσιν. οὗτοι δὲ ὅσον εἴκοσι κρεῶν μεστοὶ νενεμημένων καὶ ἄρτοι ζύμητες μεγάλοι προσπεπερονημένοι ἦσαν πρὸς τοῖς κρέασι. 10  
 μάλιστα δ' αἱ τράπεζαι κατὰ τοὺς ξένους αἰεὶ ἐτίθεντο· νόμος γὰρ ἦν. καὶ πρῶτος τοῦτ' ἐποίει Σεύθης· ἀνελόμενος τοὺς παρ' αὐτῷ κειμένους ἄρτους διέκλα κατὰ μικρὰ καὶ διερρίπτει οἷς αὐτῷ ἐδόκει καὶ τὰ κρέα ὡσαύτως, ὅσον μόνον γεύσασθαι ἑαυτῷ καταλιπών. 15  
 b καὶ οἱ ἄλλοι δὲ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐποίουν, καθ' οὓς καὶ αἱ τράπεζαι ἔκειντο. Ἀρκὰς δὲ τις Ἀρύστας ὄνομα, φαγεῖν δεινός, τὸ μὲν διαρριπτεῖν εἶα χαίρειν, λαβὼν δ' εἰς τὴν χεῖρα ὅσον τριχόλινικον ἄρτον καὶ κρέα θέμενος ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδείπνει. κέρατα δὲ οἴνου περιέ- 20  
 φερων καὶ πάντες ἐδέχοντο. ὁ δὲ Ἀρύστας ἐπεὶ παρ' αὐτὸν φέρων τὸ κέρας ὁ οἰνοχόος ἦν, εἶπεν ἰδὼν τὸν Ξενοφῶντα οὐκ ἔτι δειπνοῦντα· 'ἐκείνῳ, ἔφη, δός· σχολάζει γὰρ ἤδη, ἐγὼ δ' οὐπω.' ἐνταῦθα μὲν δὴ  
 c γέλωσ ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ προὔχῳρει ὁ πότης, εἰσῆλθεν 25  
 ἀνὴρ Θραξ ἵππον ἔχων λευκὸν καὶ λαβὼν κέρας μεστὸν 'προπίνω σοι, ὦ Σεύθη, ἔφη, καὶ τὸν ἵππον δωροῦμαι, ἐφ' οὗ καὶ διώκων ὃν ἂν θέλῃς αἰρήσεις καὶ

1 ἀπήλανον AC: corr. Di 5 ζ': ξξ AC 10 πρὸς de-  
 lendum apud Xenophontem 11 δ' αἱ Xen: δὲ A 14 διε-  
 ρίπτει A 24. 25 μὲν ἤδη καὶ γέλωσ C

ἀποχωρῶν οὐ μὴ δείσης τὸν πολέμιον.' ἄλλος παῖδα  
 εἰσαγαγὼν οὕτως ἐδώρησατο προπίνων καὶ ἄλλος ἱμά-  
 τια τῇ γυναικί, καὶ Τιμασίων προπίνων φιάλην τε  
 ἀργυρᾶν καὶ κοπίδα ἀξίαν δέκα μνῶν. Γνήσιππος δέ  
 5 τις Ἀθηναῖος ἀναστὰς εἶπεν ὅτι ἀρχαῖος εἶη νόμος  
 κάλλιστος τοὺς μὲν ἔχοντας διδόναι τῷ βασιλεῖ τιμῆς d  
 ἔνεκα, τοῖς δὲ μὴ ἔχουσι διδόναι τὸν βασιλέα. Ξενο-  
 φῶν δὲ ἀνέστη θαρσαλέως καὶ δεξάμενος τὸ κέρας  
 εἶπεν· 'ἐγὼ σοι, ὦ Σεύθη, δίδωμι ἑμαυτὸν καὶ τοὺς  
 10 ἔμοὺς τούτους ἐταίρους φίλους εἶναι πιστοὺς καὶ οὐ-  
 δένα ἄκοντα. καὶ νῦν πάρειςιν οὐδέν σε προσαιτοῦν-  
 τες, ἀλλὰ καὶ πονεῖν ὑπὲρ σοῦ καὶ προκινδυνεύειν  
 βουλόμενοι.' καὶ ὁ Σεύθης ἀναστὰς συνέπτε καὶ συγ-  
 κατεσκεδάσατο μετ' αὐτοῦ τὸ κέρας. μετὰ δὲ ταῦτα  
 15 εἰσῆλθον κέρασί τε οἷοις σημαίνουσιν αὐλοῦντες καὶ e  
 σάλπιγγιν ὠμοβοείαις ῥυθμούς τε καὶ οἶονεὶ μάγαδιν  
 σαλπίζοντες.'

36. Ποσειδώνιος δὲ ὁ ἀπὸ τῆς στοᾶς ἐν ταῖς  
 ἱστορίαις, αἷς συνέθηκεν οὐκ ἀλλοτριῶς ἤς προήρητο  
 20 φιλοσοφίας πολλὰ παρὰ πολλοῖς ἔθιμα καὶ νόμιμα  
 ἀναγράφων (FHG III 260) 'Κελτοί, φησί, τὰς τροφὰς  
 προτίθενται χόρτον ὑποβάλλοντες καὶ ἐπὶ τραπεζῶν  
 ξυλίνων μικρὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπηρμένων. ἡ τροφή δ'  
 ἐστὶν ἄρτοι μὲν ὀλίγοι, κρέα δὲ πολλὰ ἐν ὕδατι καὶ  
 25 ὅπτα ἐπ' ἀνθρώκων ἢ ὀβελίσκων. προσφέρονται δὲ 152  
 ταῦτα καθαρῶς μὲν, λεοντωδῶς δέ, ταῖς χερσὶν ἀμ-  
 φοτέραις αἴροντες ὅλα μέλη καὶ ἀποδάκνοντες, ἐὰν δὲ ἦ  
 τι δυσάποσπαστον, μαχαιρίῳ μικρῷ παρατέμνοντες, ὃ

4 ταπίδα Xen      8 θαρσαλέως Xen      13 συνεξέπτε Xen  
 16 ὠμοβοείαις A      μαγάδι Xen      24 fort. πολλὰ <ἐφθὰ> ἐν  
 ὕδατι      26 καθαρῶς A: corr. C

τοῖς κολεοῖς ἐν ἰδίᾳ θήκη παράκειται. προσφέρονται  
 δὲ καὶ ἰχθῦς οἷ τε παρὰ τοὺς ποταμοὺς οἰκοῦντες καὶ  
 παρὰ τὴν ἐντὸς καὶ τὴν ἔξω θάλασσαν, καὶ τούτους  
 δὲ ὀπτοὺς μετὰ ἄλῶν καὶ ὄξους καὶ κυμίνου· τοῦτο  
 δὲ καὶ εἰς τὸ ποτὸν ἐμβάλλουσιν. ἐλαίῳ δ' οὐ χρῶν- 5  
 ται διὰ σπάνιν καὶ διὰ τὸ ἀσύνηθες ἀηδὲς αὐτοῖς  
 b φαίνεται. ὅταν δὲ πλείονες συνδειπνῶσι, κάθηνται  
 μὲν ἐν κύκλῳ, μέσος δὲ ὁ κράτιστος ὡς ἂν κορυ-  
 φαῖος χοροῦ, διαφέρων τῶν ἄλλων ἢ κατὰ τὴν πολε-  
 μικήν εὐχέρειαν ἢ κατὰ γένος ἢ κατὰ πλοῦτον. ὁ δ' 10  
 ὑποδεχόμενος παρ' αὐτόν, ἐφεξῆς δ' ἐκατέρωθε κατ'  
 ἀξίαν ἧς ἔχουσιν ὑπεροχῆς. καὶ οἱ μὲν τοὺς θυρεοὺς  
 ὀπλοφοροῦντες ἐκ τῶν ὀπίσω παρεστᾶσιν, οἱ δὲ δορυ-  
 φόροι κατὰ τὴν ἀντικρὺ καθήμενοι κύκλῳ καθάπερ  
 οἱ δεσπότες συνευωχοῦνται. τὸ δὲ ποτὸν οἱ διακο- 15  
 νοῦντες ἐν ἀγγείοις περιφέρουσιν εἰκόσι μὲν ἀμβί-  
 c κοῖς, ἢ κεραμέοις ἢ ἀργυροῖς· καὶ γὰρ τοὺς πίνακας  
 ἐφ' ὧν τὰς τροφὰς προτίθενται τοιούτους ἔχουσιν·  
 οἱ δὲ χαλκοῦς, οἱ δὲ κάρνεα ξύλινα καὶ πλεκτά. τὸ  
 δὲ πινόμενόν ἐστι παρὰ μὲν τοῖς πλουτοῦσιν οἶνος ἐξ 20  
 Ἰταλίας καὶ τῆς Μασσαλιητῶν χώρας παρακομιζόμενος,  
 ἄκρατος δ' οὗτος· ἐνίοτε δὲ ὀλίγον ὕδωρ παραμίγνυ-  
 ται· παρὰ δὲ τοῖς ὑποδεεστέροις ζύθος πύρινον μετὰ  
 μέλιτος ἐσκευασμένον, παρὰ δὲ τοῖς πολλοῖς καθ' αὐτό·  
 καλεῖται δὲ κόρμα. ἀπορροφοῦσι δὲ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πο- 25  
 d τηρίου κατὰ μικρόν, οὐ πλεῖον κυάθου· πικνότερον  
 δὲ τοῦτο ποιοῦσι. περιφέρει δὲ ὁ παῖς ἐπὶ τὰ δεξιὰ  
 καὶ τὰ λαιὰ· οὕτως διακονοῦνται. καὶ τοὺς θεοὺς

10 εὐχειρίαν Mein    12 θυραιούς A (θυρεαφόροι C)    22 δὲ  
 καὶ C    24 καὶ αὐτὸ καθ' αὐτό Eust. 871, 57 (non C) inter-  
 pretandi causa opinor

προσκυνούσιν ἐπὶ τὰ δεξιὰ στρεφόμενοι.' 37. ἔτι ὁ  
 Ποσειδώνιος διηγούμενος καὶ τὸν Λουερνίου τοῦ Βι-  
 τύτος πατρὸς πλοῦτον τοῦ ὑπὸ Ῥωμαίων καθαιρε-  
 θέντος, φησὶ δημαγωγοῦντα αὐτὸν τοὺς ὄχλους ἐν  
 5 ἄρματι φέρεσθαι διὰ τῶν πεδίων καὶ διασπείρειν  
 χρυσίον καὶ ἀργύριον ταῖς ἀκολουθούσαις τῶν Κελτῶν  
 μυριάσι φράγμα τε ποιεῖν δωδεκαστάδιον τετράγωνον,  
 ἐν ᾧ πληροῦν μὲν ληνοὺς πολυτελοῦς πόματος, παρα- e  
 σκευάζειν δὲ τοσοῦτο βρωμάτων πλῆθος ὥστε ἐφ'  
 10 ἡμέρας πλείονας ἐξεῖναι τοῖς βουλομένοις εἰσερχομέ-  
 νοις τῶν παρασκευασθέντων ἀπολαύειν ἀδιαλείπτως  
 διακονουμένους. ἀφορίσαντος δ' αὐτοῦ προθεσμίαν  
 ποτὲ τῆς θοίνης ἀφυστερήσαντά τινα τῶν βαρβάρων  
 ποιητὴν ἀφικέσθαι καὶ συναντήσαντα μετὰ ᾧδῆς ὑμνεῖν  
 15 αὐτοῦ τὴν ὑπεροχὴν, ἑαυτὸν δ' ἀποθρηνεῖν ὅτι ὑστέ-  
 ρηκε, τὸν δὲ τερφθέντα θυλάκιον αἰτῆσαι χρυσίου καὶ  
 ῥῖψαι αὐτῷ παρατρέχοντι. ἀνελόμενον δ' ἐκεῖνον πά- f  
 λιν ὑμνεῖν λέγοντα διότι τὰ ἴχνη τῆς γῆς ἐφ' ἧς ἄρ-  
 ματηλατεῖ χρυσὸν καὶ εὐεργεσίας ἀνθρώποις φέρει.  
 20 ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῇ τρίτῃ καὶ εἰκοστῇ ἰστόρησεν.  
 38. ἐν δὲ τῇ πέμπτῃ περὶ Πάρθων διηγούμενός φη-  
 σιν (ib. 254). ὁ δὲ καλούμενος φίλος τραπέξης μὲν οὐ  
 κοινωνεῖ, χαμαὶ δ' ὑποκαθήμενος ἐφ' ὑψηλῆς κλίνης  
 κατακειμένῳ τῷ βασιλεῖ τὸ παραβληθὲν ὑπ' αὐτοῦ  
 25 κυνιστὶ σιτίζεται καὶ πολλάκις διὰ τὴν τυχοῦσαν αἰ-

1. 2 fort. ἔτι δὲ Ποσ. 2. 3 Βιτυτίου πατὴρ Λουέριος Strab. IV p. 191 sine dubio ex Posidonio 5 διασπείρων Strab: σπείρειν AC 6 χρυσὸν καὶ ἄργυρον A: corr. K, cf. Strabo qui ait χρυσοῦ νόμισμα καὶ ἀργύρου 8 πληροῦμεν A πληροῦν C: corr. 5 9 δὲ K: τε AC 11 ἀδιαλίπτως A 12 διακονουμένοις Schw, potius v. 10 εἰσερχομένους 18 ὑστερήσαντα Mein 13. 14 fort. τῶν βάρδων καλουμένων ποιητῶν 17 ἀνελόμενοι A: corr. C 20 ἰστόρηκεν Wilam

153τίαν ἀποσπασθεὶς τοῦ χαμαιπετοῦς δείπνου φάβδοις  
 καὶ ἱμαῖσιν ἀστραγαλωτοῖς μαστιγοῦται καὶ γενόμενος  
 αἰμόφυρτος τὸν τιμωρησάμενον ὡς εὐεργέτην ἐπὶ τὸ  
 ἔδαφος πρηνῆς προσπεσὼν προσκυνεῖ. ἐν δὲ τῇ ις  
 περὶ Σελεύκου διηγούμενος τοῦ βασιλέως, ὡς εἰς Μη- 5  
 δίαν ἀνελθὼν καὶ πολεμῶν Ἀρσάκει ἠχμαλωτίσθη ὑπὸ  
 τοῦ βαρβάρου καὶ ὡς πολὺν χρόνον παρὰ τῷ Ἀρσά-  
 κει διέτριψεν ἀγόμενος βασιλικῶς, γράφει καὶ ταῦτα  
 (ib. 258)· ‘παρὰ Πάρθοις ἐν τοῖς δείπνοις ὁ βασιλεὺς  
 6 τὴν τε κλίνην ἐφ’ ἧς μόνος κατέκειτο μετεωροτέραν 10  
 τῶν ἄλλων καὶ κεχωρισμένην εἶχε καὶ τὴν τράπεζαν  
 μόνῳ καθάπερ ἦρωι πλήρη βαρβαρικῶν θοιναμάτων  
 παρακειμένην.’ ἱστορῶν δὲ καὶ περὶ Ἡρακλέωνος τοῦ  
 Βεριοαίου, ὃς ὑπὸ τοῦ Γρυποῦ καλουμένου Ἀντιόχου  
 τοῦ βασιλέως προαχθεὶς μικροῦ δεῖν τῆς βασιλείας 15  
 ἐξέβαλε τὸν εὐεργέτην, γράφει ἐν τῇ <λ>δ’ τῶν ἱστο-  
 ριῶν τάδε (ib. 264)· ‘ἐποιεῖτό τε τῶν στρατιωτῶν τὰς  
 κατακλίσεις ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ἐν ὑπαίθρῳ ἀνὰ χιλίους  
 δειπνίζων. τὸ δὲ δείπνον ἦν ἄρτος μέγας καὶ κρέας,  
 τὸ δὲ ποτὸν κεκραμένος οἶνος οἷος δῆποτε ὕδατι ψυ- 20  
 21 χρῶ. διηκόνουν δὲ ἄνδρες μαχαιροφόροι καὶ σιωπὴ  
 ἦν εὐτακτος.’ ἐν δὲ τῇ β’ (ib. 252) ‘ἐν τῇ Ῥωμαίων,  
 φησὶν, πόλει ὅταν εὐωχῶνται ἐν τῷ τοῦ Ἡρακλέους  
 ἱερῷ, δειπνίζοντος τοῦ κατὰ καιρὸν θριαμβεύοντος,  
 καὶ ἡ παρασκευὴ τῆς εὐωχίας Ἡρακλεωτικὴ ἐστὶ. δι- 25  
 26 οίνοχοεῖται μὲν γὰρ οἰνόμελι, τὰ δὲ βρώματα ἄρτοι  
 27 μεγάλοι καὶ καπνιστὰ κρέα ἐφθὰ καὶ τῶν προσφάτως

4 πεσὼν C, fort. προπεσὼν 4 sqq cf. Iustin. 41, 4, 8 13 παρα-  
 κειμένων A: corr. Villebran 16 ἐξέβαλλε A: corr. C τε-  
 τάρτη A: τετάρτη καὶ τριακοστῇ Bake 19 ἄρτος μέγας Wilam  
 25 Ἡρακλεωτικός Posidonius cum aliis putabat ab Hercule ductum  
 27 ἐφθὰ κρέα A C: transpos. Wilam προσφάτων A C: corr. Cas

καθιερευθέντων ὄπτα δαψιλῆ. παρὰ δὲ Τυρρηνοῖς d  
 δὲ τῆς ἡμέρας τράπεζαι πολυτελεῖς παρασκευάζονται  
 ἀνθιναί τε στρωμαὶ καὶ ἐκπώματα ἀργυρᾶ παντο-  
 δαπά, καὶ δούλων πλῆθος εὐπρεπῶν παρέστηκεν ἐσθή-  
 5 σεσι πολυτελέσι κεκοσμημένων. Τίμαιος δ' ἐν τῇ  
 πρώτη τῶν ἱστοριῶν (FHG I 196) καὶ τὰς θεραπείνας  
 φησὶ παρ' αὐτοῖς μέχρι οὗ ἂν αὐξηθῶσι γυμνὰς δια-  
 κονεῖσθαι.

39. Μεγασθένης δ' ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Ἰνδικῶν  
 10 (FHG II 423) τοῖς Ἰνδοῖς φησιν ἐν τῷ δείπνῳ παρατί-  
 θεσθαι ἐκάστῳ τράπεζαν, ταύτην δ' εἶναι ὁμοίαν ταῖς  
 ἐγγυθῆκαις, καὶ ἐπιτίθεσθαι ἐπ' αὐτῇ τρυβλίον χρυ- e  
 σοῦν, εἰς ὃ ἐμβάλλειν αὐτοὺς πρῶτον μὲν τὴν ὄρυξαν  
 ἐφθῆν ὡς ἂν τις ἐψήσειε χόνδρον, ἔπειτα ὄψα πολλὰ  
 15 κεχειροουργημένα ταῖς Ἰνδικαῖς σκευασίαις. Γερμανοὶ  
 δέ, ὡς ἱστορεῖ Ποσειδώνιος ἐν τῇ τριακοστῇ (FHG  
 III 264), ἄριστον προσφέρονται κρέα μεληδὸν ὀπτη-  
 μένα καὶ ἐπιπίνουσι γάλα καὶ τὸν οἶνον ἄκρατον.  
 Καμπανῶν δέ τινες παρὰ τὰ συμπόσια μονομαχοῦσι.  
 20 Νικόλαος δ' ὁ Δαμασκηνός, εἰς τῶν ἀπὸ τοῦ περι- f  
 πάτου φιλοσόφων, ἐν τῇ δεκάτῃ πρὸς ταῖς ἑκατὸν  
 τῶν ἱστοριῶν Ῥωμαίους ἱστορεῖ (FHG III 416) παρὰ  
 τὸ δείπνον συμβάλλειν μονομαχίας, γράφων οὕτως·  
 'τὰς τῶν μονομάχων θέας οὐ μόνον ἐν πανηγύρεσι  
 15 καὶ θεάτροις ἐποιοῦντο Ῥωμαῖοι, παρὰ Τυρρηνῶν  
 παραλαβόντες τὸ ἔθος, ἀλλὰ καὶ ταῖς ἐστιάσεσιν.  
 ἐκάλουν γοῦν τινες πολλάκις ἐπὶ δείπνον τοὺς φίλους  
 ἐπὶ τε ἄλλοις καὶ ὅπως ἂν δύο ἢ τρία ζεύγη ἴδοιεν

1 καθιερωθέντων (-τα C) AC: corr. Wilam  
 λειν A: corr. C 25 τυράνων A: corr. Mus

13 ἐμβα-  
 26 ἱστιά-

σεσιν A



μονομάχων, ὅτε καὶ κορεσθέντες δείπνου καὶ μέθης  
 εἰσεκάλουν τοὺς μονομάχους. καὶ ὁ μὲν ἅμα ἐσφάτ-  
 154τετο, αὐτοὶ δ' ἐκρότουν ἐπὶ τούτῳ ἠδόμενοι. ἤδη δέ  
 τις κὰν ταῖς διαθήκαις γέγραφεν γυναῖκας εὐπρεπε-  
 στάτας μονομαχῆσαι ἄς ἐκέκτητο, ἕτερος δὲ παῖδας ὁ  
 ἀνήβους ἐρωμένους ἑαυτοῦ. ἀλλὰ γὰρ οὐκ ἠνέσχετο  
 ὁ δῆμος τὴν παρανομίαν ταύτην, ἀλλ' ἄκυρον τὴν  
 διαθήκην ἐποίησεν.' Ἐρατοσθένης δ' ἐν πρώτῳ  
 Ὀλυμπιονικῶν (fr. 22 Muell) τοὺς Τυρρηνοὺς φησι πρὸς  
 αὐλὸν πυκτεύειν. 10

40. Ποσειδώνιος δ' ἐν τρίτῃ καὶ εἰκοστῇ τῶν  
 ἱστοριῶν (FHG III 259) 'Κελτοί, φησίν, ἐνίοτε παρὰ  
 τὸ δείπνον μονομαχοῦσιν. ἐν γὰρ τοῖς ὅπλοις ἀγε-  
 ρθέντες σκιαμαχοῦσι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀκροχειρίζου-  
 b ται, ποτὲ δὲ καὶ μέχρι τραύματος προίασιν καὶ ἐκ 15  
 τούτου ἐρεθισθέντες, εἰ μὴ ἐπισχῶσιν οἱ παρόντες,  
 καὶ ἕως ἀναιρέσεως ἔρχονται. τὸ δὲ παλαιόν, φησίν,  
 ὅτι παρατεθέντων κωλήνων τὸ μηρίον ὁ κράτιστος  
 ἐλάμβανεν· εἰ δέ τις ἕτερος ἀντιποιήσαιο, συνίσταντο  
 μονομαχῆσοντες μέχρι θανάτου. ἄλλοι δ' ἐν θεάτρῳ 20  
 λαβόντες ἀργύριον ἢ χρυσίον, οἱ δὲ οἴνου κεραμίων  
 ἀριθμὸν τινα, καὶ πιστωσάμενοι τὴν δόσιν καὶ τοῖς  
 c ἀναγκαίοις φίλοις διαδωρησάμενοι ὑπτιοὶ ἐκταθέντες  
 ἐπὶ θυρεῶν κεῖνται, καὶ παραστάς τις ξίφει τὸν λαι-  
 μὸν ἀποκόπτει. Εὐφορίων δ' ὁ Χαλκιδεὺς ἐν ἱστο- 21  
 ρικοῖς ὑπομνήμασιν (fr. 23 M) οὕτω γράφει· 'παρὰ δὲ  
 τοῖς Ῥωμαίοις προτίθεσθαι πέντε μναῖς τοῖς ὑπομένειν

1 fort. οὗς καὶ delete v. 2 τοὺς μονομάχους 6 potius ἀλλ' οὐ

γὰρ ἠνέσχετο 11 Τῶν εἰς ᾧ τέλος τοῦ ᾧ ἄρ τοῦ ἡ Α:  
 libri VIII initium potius fuit p. 153 f 13. 14 ἐγερεθέντες AC:  
 corr. Schw 20 μονομαχῆσαντες A: corr. C 23 ἢ φίλοις 5

βουλομένοις τὴν κεφαλὴν ἀποκοπῆναι πελέκει, ὥστε τοὺς κληρονόμους κομίσασθαι τὸ ἄθλον· καὶ πολλάκις ἀπογραφομένους πλείους δικαιολογεῖσθαι καθ' ὃ δικαιοτάτος ἐστὶν ἕκαστος αὐτῶν ἀποτυμπανισθῆναι.'

5 41. Ἑρμιππος δ' ἐν α' περὶ νομοθετῶν (FHG d III 36) τῶν μονομαχοῦντων εὐρετὰς ἀποφαίνει Μαντινεῖς Δημόνακτος ἐνὸς τῶν πολιτῶν συμβουλεύσαντος, καὶ ζηλωτὰς τούτων γενέσθαι Κυρηναίους. Ἐφορος δ' ἐν ἕκτη ἱστοριῶν (FHG I 261) ἤσκουν, φησί,  
10 τὰ πολεμικὰ οἱ Μαντινεῖς καὶ Ἀρκάδες, τὴν τε στολὴν τὴν πολεμικὴν καὶ τὴν ὄπλισιν τὴν ἀρχαίαν ὡς εὐρόντων ἐκείνων ἔτι καὶ νῦν Μαντινικὴν ἀποκαλοῦσι. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὀπλομαχίας καθέσεις ἐν Μαντινείᾳ πρῶτον εὐρέθησαν Δημέου τὸ τέχνημα καταδεί-  
15 ξαντος.' ὅτι δὲ ἀρχαῖον ἦν τὸ περὶ τοὺς μονομάχους καὶ Ἀριστοφάνησ εἴρηκεν ἐν Φοινίσσαις οὕτως (I 538 K).

ἔς Οἰδίπου δὲ παῖδε, διπτύχῳ κίρω,  
Ἄρης κατέσκηψ', ἔς τε μονομάχου πάλης  
20 ἀγῶνα νῦν ἐστᾶσιν.

ἔοικεν δὲ πεποιῆσθαι τὸ ὄνομα οὐκ ἐκ τοῦ μάχη, ἀλλ' ἐκ ῥήματος τοῦ μάχεσθαι μᾶλλον συγκεῖσθαι. ὁπότε γὰρ τὸ μάχη συντιθέμενον τὸ τέλος εἰς ὄσ τρέπει, ὡς ἐν τῷ σύμμαχος, πρωτόμαχος, ἐπίμαχος, ἀντίμαχος,  
25 ἑφιλόμαχον γένος ἐκ Περσέος' παρὰ Πινδάρῳ (fr. 164 B<sup>4</sup>), f τηνικαῦτα προπαροξύνεται· ὁπότε δὲ παροξύνεται, τὸ μάχεσθαι ῥῆμα περιέχει, ὡς ἐν τῷ πυγμαῖχος, ναυμα-

3 καθ' ὅτι K    4 αὐτῶν C: αὐτὸς A    6 fort. μονομα-  
χιῶν    8 τούτων C: τούτου A    12 ἐπικαλοῦσι Herw    13 μα-  
θήσεις AC: corr. K    18. 14 μαντινίαι A: corr. C    18 δετ-  
ταιδε A: corr. Heringa    19 κατέσκηψέ τε μον. A: corr. Pors  
23 εἰς ὄσ Coraes: ἴσως A    25 περσέως A: corr. Boeckh

χος, 'αὐτόν σε πυλαμάχε πρῶτον' παρὰ Στησιχόρω (fr. 48), ὄπλομάχος, τειχομάχος, πυργομάχος.

ο δὲ κωμωδιοποιὸς Ποσειδίππος ἐν Πορνοβοσκῶ φησιν (IV 520 M):

ὁ μὴ πεπλευκῶς οὐδὲν ἑώρακεν κακόν·

155 τῶν μονομαχοῦντων ἔσμεν ἀθλιώτεροι.

ὅτι δὲ καὶ οἱ ἔνδοξοι καὶ οἱ ἡγεμόνες ἐμονομάχουν καὶ ἐκ προκλήσεως τοῦτ' ἐποίουν ἐν ἄλλοις εἰρήκαμεν.

Δίυλλος δ' ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν φησιν (FHG II 861) ὡς Κάσανδρος ἐκ Βοιωτίας ἐπαν- 10  
ιῶν καὶ θάψας τὸν βασιλέα καὶ τὴν βασίλισσαν ἐν Αἰγαίαις καὶ μετ' αὐτῶν τὴν Κύνναν τὴν Εὐρυδίκης μητέρα καὶ τοῖς ἄλλοις τιμήσας οἷς προσήκει καὶ μονομαχίας ἀγῶνα ἔθηκεν, εἰς ὃν κατέβησαν τέσσαρες τῶν στρατιωτῶν. 15

42. Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῷ ιε' τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 7 Gaede) 'παρὰ Ἀντιόχῳ, φησί, τῷ βασιλεῖ τῷ μεγάλῳ προσαγορευθέντι ἐν τῷ δείπνῳ πρὸς ὄπλα ὠρχοῦντο οὐ μόνον οἱ βασιλέως φίλοι, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ καὶ εἰς Ἡγησιά- 20  
νακτα πὸν Ἀλεξανδρέα ἀπὸ Τρωάδος τὸν τὰς ἱστορίας γράψαντα ἢ τῆς ὀρχήσεως τάξις ἐγένετο, ἀναστὰς εἶπε· 'πότερον, ὦ βασιλεῦ, κακῶς ὀρχούμενόν με θεάσασθαι βούλει ἢ καλῶς ἀπαγγέλλοντός μου ἴδια ποιήματα θέ-  
λεις ἀκροάσασθαι;' κελευσθεῖς οὖν λέγειν οὕτως ἦσε 25  
τὸν βασιλέα ὥστ' ἐράνου τε ἀξιωθῆναι καὶ τῶν φίλων  
c εἰς γενέσθαι.' Δοῦρις δ' ὁ Σάμιος ἐν τῇ τῶν ἱστο-  
ριῶν ιζ' (FHG II 476) Πολυσπέρχοντά φησιν εἰ μεθυ-

8 εἰρήκαμεν i. e. fort. in libro primo 9 διύαλος A: corr. Cas 11. 12 ἐν Αἰγαίαις recte Diod. 19, 52, 5, sed Aegaeas habet etiam Iustin. 7, 1, 10 14 ἀγῶνας A: corr. Mus 15 fort. τῶν στρατηγῶν 23 με K: ἐμὲ AC

σθείη καίτοι πρεσβύτερον ὄντα ὀρχεῖσθαι, οὐδενὸς  
 Μακεδόνων ὄντα δεύτερον οὔτε κατὰ τὴν στρατηγίαν  
 οὔτε κατὰ τὴν ἀξίωσιν, καὶ ἐνδυνόμενον αὐτὸν κρο-  
 κωτὸν καὶ ὑποδούμενον Σικυωνία διατελεῖν ὀρχούμε-  
 5 νον. Ἀγαθαρχίδης δ' ὁ Κνίδιος ἐν ὀγδόῃ Ἀσιατι-  
 κῶν ἱστορεῖ (FHG III 196) ὡς οἱ ἐστιῶντες Ἀλέξανδρον  
 τὸν Φιλίππου τῶν φίλων τὸ μέλλον παρατεθήσεσθαι δ  
 τῶν τραγημάτων περιεχρύσουν· ὅτε δὲ θέλοιεν ἀνα-  
 λίσκειν, περιελόντες τὸν χρυσοῦν ἅμα τοῖς ἄλλοις ἐξέ-  
 10 βαλλον, ἵνα τῆς μὲν πολυτελείας οἱ φίλοι θεαταὶ γί-  
 νωνται, οἱ δ' οἰκέται κύριοι. ἐπιλελησμένοι δ' ἦσαν  
 οὔτοι, ὡς καὶ Δουῦρις ἱστορεῖ (FHG II 470), ὅτι καὶ  
 Φίλιππος ὁ τοῦ Ἀλεξάνδρου κατῆρ ποτήριον χρυσοῦν  
 ὀλκὴν ἅγον πεντήκοντα δραχμὰς κεκτημένος τοῦτο  
 15 ἐλάμβανε κοιμώμενος ἀεὶ καὶ πρὸς κεφαλὴν αὐτοῦ  
 κατετίθετο. Σέλευκος δὲ (FHG III 500) Θρακῶν φησί ο  
 τινὰς ἐν τοῖς συμποσίοις ἀγχόνην καίξειν βρόχον ἀρ-  
 τήσαντας ἐκ τινος ὕψους [στρογγύλον], πρὸς ὃν κατὰ  
 κάθετον ὑποτίθεσθαι λίθον εὐπερίτρεπτον τοῖς ἐπι-  
 20 βαίνουσι. διαλαγχάνειν οὖν αὐτοὺς καὶ τὸν λαχόντα  
 ἔχοντα δρεπάνιον ἐπιβαίνειν τῷ λίθῳ καὶ τὸν τράχη-  
 λον εἰς τὸν βρόχον ἐντιθέναι· παρερχόμενον δὲ ἄλλον  
 ἐγείρειν τὸν λίθον· καὶ ὁ κρεμάμενος ὑποτρέχοντος  
 τοῦ λίθου, εἰ μὴ ταχὺ φθάσας ἀποτέμῃ τῷ δρεπάνῳ,  
 25 τέθνηκε, καὶ οἱ ἄλλοι γελοῶσι παιδιὰν ἔχοντες τὸν  
 ἐκείνου θάνατον.<sup>7</sup>

7 τῶν φίλων fort. delendum, cf. v. 10 8 θέλοι C 9 περιελ-  
 θόντες A: corr. C 10. 11 γίνωνται A, oportebat γίνοντο  
 15 κοιμησόμενος Mein, sed alia fuerunt Duridis verba coll. VI  
 231 b et Plin. h. n. 33, 50 18 στρογγύλον post λίθον (v. 19)  
 transp. Wilam, sed videtur adiectivi εὐπερίτρεπτον interpretatio  
 esse 19 προστίθεσθαι AC: corr. Mein 19. 20 τοῖς ἐπιβαίνουσι  
 suspectum coll. v. 22. 23 23 ἐπιτρέχοντος AC: corr. Coraesa

f 43. ταῦτ' εἰπεῖν εἶχον, ἄνδρες φίλοι καὶ συμπόται  
 (Arist. Plut. 254) τῶν Ἑλλήνων πολὺ πρῶτοι, περὶ ἀρ-  
 χαίων συμποσίων ἐπιστάμενος. ἀκριβῶς δ' ὁ σοφὸς  
 Πλάτων ἐν τῷ πρώτῳ Νόμων περὶ συμποσίων διη-  
 γεῖται λέγων οὕτως (p. 687a): 'καὶ οὗτ' ἂν ἐπ' ἀγρῶν 5  
 ἴδοις οὗτ' ἐν ἄστεσιν ὅσων Σπαρτιάταις μέλει συμ-  
 πόσια οὐδ' ὅποσα τούτοις ξυνεπόμενα πάσας ἡδονὰς  
 156κινεῖ κατὰ δύναμιν. οὐδ' ἔστιν ὅστις ἂν ἀπαντῶν  
 κωμάζοντί τινι μετὰ μέθης οὐκ ἂν τὴν μεγίστην δί-  
 κην εὐθύς ἐπιθείη καὶ οὐδ' ἂν Διονύσια πρόφασιν 10  
 ἔχοντ' αὐτὸν ῥύσαιτο, ὥσπερ ἐν ἀμάξαις εἶδον παρ'  
 ὑμῖν ἐγώ, καὶ ἐν Τάραντι δὲ παρὰ τοῖς ἡμετέροις  
 ἀποίκοις πᾶσαν τὴν πόλιν ἐθεασάμην περὶ τὰ Διονύ-  
 σια μεθύουσαν. ἐν Λακεδαίμονι οὐκ ἔστ' οὐδὲν τοι-  
 οῦτον.'

15

44. καὶ ὁ Κύνουλος 'ἀλλ' ὡς ὄφελον, ἔφη, τὴν  
 Θράκιον ταύτην παίξας παιδιὰν διεφθάρης· ἀνέτεινες  
 γὰρ ἡμᾶς ὥσπερ νηστείαν ἄγοντας καὶ περιμένοντας  
 b τὸ ἀνατέλλον ἄστρον, οὗ φασι μὴ φανέντος οἱ τὴν  
 χρηστὴν ταύτην φιλοσοφίαν εὐρόντες νόμιμον εἶναι 20  
 μηδενὸς γεύεσθαι. 'ἐγὼ δ' ὁ τάλας' κατὰ τὸν κωμω-  
 διοποιὸν Δίφιλον (II 558 K).

κεστρεὺς ἂν εἶην ἔνεκα νηστείας ἄκρας.  
 ἐπελάθεσθε δὲ καὶ ὑμεῖς τῶν τοῦ ποιητοῦ καλῶν, ὅς  
 ἔφη (p 176).

25

2 etiam haec τῶν Ἑλλ. π. πρῶτοι aliunde petita (non vero  
 ex Arist. Lysistr. 1110) 3—15 hoc loco inepta 6 ἄστεος  
 ὦν σπ. A 9 κομίζοντι A 10 οὗτ' ἂν A 11 ἴδον A  
 14 παρ' ἡμῖν δ' οὐκ Plat 16 ἄλλως A: corr. Schw 17 fort.  
 Θρακῶν διεφθάρησαν ετινες A: corr. Schw 18 ὥσπερ  
 <Ἰουδαίους> Wilam, sed videntur Iudaeorum sacra cum Chri-  
 stianorum confusa esse, quae ipso vocabulo χρηστὴν (v. 20)  
 notantur

οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ᾧρη δεῖπνον ἐλέσθαι.  
 καὶ ὁ καλὸς δ' Ἀριστοφάνης ἐν Κωκάλῳ ἔφη (I 484 K).  
 ἀλλ' ἐστίν, ὦ πάτερ, κομιδῇ μεσημβρία,  
 ἥνικα γε τοὺς νεωτέρους δειπνεῖν χρεών. c  
 5 ἐμοί τε πολλῶ ἦν ἄμεινον κατὰ τὸ Παρμενίσκου τῶν  
 κυνικῶν συμπόσιον δειπνεῖν ἢ ἐνθάδε πάντα ὡσπερ  
 τοὺς πυρέσσοντας περιφερόμενα ὄραν. γελασάντων  
 δὲ ἡμῶν ἔφη τις· ἀλλ' ὦ λῶστε ἀνδρῶν, μὴ φθονή-  
 σης ἡμῖν τὸ Παρμενίσκειον ἐκεῖνο διελθεῖν συμπό-  
 10 σιον. καὶ ὅς μετέωρον αὐτὸν παραναστήσας ἔφη·  
 ὄμνυμι δ' ὑμῖν, ἄνδρες, κατὰ τὸν ἠδὺν Ἀντιφάνη,  
 ὅς ἐν τῇ Παρεκδιδομένῃ ἔφη (II 88 K).  
 ὄμνυμι δ' ὑμῖν, ἄνδρες, αὐτὸν τὸν θεόν,  
 ἐξ οὗ τὸ μεθύειν πᾶσιν ἡμῖν γίνεται,  
 15 ἢ μὴν ἐλέσθαι τοῦτον ἂν ζῆν τὸν βίον d  
 ἢ τὴν Σελεύκου τοῦ βασιλέως ὑπεροχὴν.  
 5 ῥοφεῖν φακῆν ἐσθ' ἠδὺ μὴ δεδοικότα,  
 μαλακῶς καθεύδειν ἄθλιον δεδοικότα.  
 45. ἀλλ' ὅ γε Παρμενίσκος οὕτως ὑπήρξατο· Παρ-  
 20 μενίσκος Μόλπιδι χαίρειν. πλεονάζων ἐν ταῖς προσ-  
 φωνήσεσι πρὸς σὲ περὶ τῶν ἐπιφανῶν κλήσεων ἀγω-  
 νιῶ μὴ ποτε εἰς πληθώραν ἐμπεσῶν μεμψιμοιρήσης.  
 διὸ καὶ μεταδοῦναί σοι βούλομαι τοῦ παρὰ Κέβητι  
 τῶ Κυζικηνῶ δεῖπνου· προπιῶν δ' ὑσώπου τὴν ᾧραν e  
 25 ἐπάναγε ἐπὶ τὴν ἐστίασιν. Διονυσίων γὰρ ὄντων  
 Ἀθήνησι παρελήφθην πρὸς αὐτόν. κατέλαβον δὲ κυ-  
 νικοὺς μὲν ἀνακειμένους ἕξ, ἓνα δὲ κύνουσκον Καρ-

4 γε Di: καὶ A    5 fort. ἐμοιγε    5. 6 ἄμεινον τὸ ἢ τὸ  
 παθεῖν ἢ ἐνθάδε κτλ' C    9 παρμενίσκιον A    14 ὑμῖν A:  
 corr. Mein    15 ἡμῖν ἑλ. A: corr. Cas    19 Parmenisci con-  
 vivium ab Athenaeo effictum putat Wilam, ego dubito    24  
 τὴν ᾧραν K: τὴν ᾧραν A    26 fort. πρὸς αὐτοῦ

νεῖον τὸν Μεγαρικόν. τοῦ δείπνου δὲ χρονίζοντος λόγος ἐγένετο ποῖον τῶν ὑδάτων ἡδιστόν ἐστιν. καὶ τῶν μὲν ἐγκωμιαζόντων τὸ ἀπὸ τῆς Λέρνης, ἄλλων δὲ τὸ ἀπὸ τῆς Πειρήνης, ὁ Καρνείος κατὰ Φιλόξενον εἶπε (fr. 2 v. 39 B<sup>4</sup>?) 'τὸ κατὰ χειρῶν.' καὶ τῆς τραπέζης <sup>5</sup> παρατεθείσης ἐδειπνοῦμεν 'καὶ τὴν μὲν ἐξηντλοῦμεν <sup>f</sup> φακῆν, ἢ δ' ἐπεισέρρει (Nauck fr. ad. 62).' εἶτα πάλιν φακοὶ προσηνέχθησαν ὄξει βεβρεγμένοι, καὶ ὁ Διτρέφης δραξάμενος ἔφη·

Ζεῦ, μὴ λάθοι σε τῶνδ' ὅς αἴτιος φακῶν (Eur. 10 Med. 326).

καὶ ἄλλος ἐξῆς ἀνεβόησε (Nauck fr. ad. 65)·

φακός σε δαίμων καὶ φακὴ τύχη λάβοι.

(ἔμοι δὲ κατὰ τὸν κωμικὸν Δίφιλον, φησὶν δ' οὗτος ἐν Πελιάσι (II 562 K)· 15

τὸ δειπνάριον ἀνθηρὸν ἦν, γλαφυρὸν σφόδρα·  
φακῆς κατ' ἄνδρα τρυβλίον μεστὸν μέγα.

157 B. πρῶτιστον οὐκ ἀνθηρόν. A. ἐπὶ ταύτῃ φέρων  
εἰς τὸ μέσον ἐπεχόρευσε σαπέροδης μέγας  
ὑπό τι δυσώδης οὗτος ηρος ἀνθίαν, 20  
ὄν πολλὰ ταῖς κίχλαις ἤδη λέγει.)

γέλωτος οὖν ἐπιρραγέντος παρῆν ἡ θεατροτορύνη Μέ-  
λισσα καὶ ἡ κυνάμυια Νίκιον· αὐταὶ δ' ἦσαν τῶν οὐκ  
ἀσῆμων ἐταιρίδων. ἀποβλέψασαι οὖν αὐταὶ εἰς τὰ  
παρακείμενα καὶ θαυμάσασαι ἐγέλων. καὶ ἡ Νίκιον <sup>25</sup>  
<sup>b</sup> ἔφη· 'οὐδεὶς ὑμῶν, ἄνδρες γενειοσυλλεκτάδαι, ἰχθὺν

14—21 de suo addit Athenaei Cynulcus 16 ἦν ἀνθηρὸν  
A C: corr. Erfurdt 18 fort. πρῶτον τόδ' γέρων Emperius  
20. 21 corrupti; conferri potest fortasse versiculus apud Plat.  
qu. conv. 668 b πρὸς κάππαριν ζῆς, δυνάμενος πρὸς ἀνθίαν  
21 πολλὰ χάρειν Cas 22 γέλωτος Mus: γέλωτος οὗτος A

ἐσθίει; ἢ καθάπερ ὁ πρόγονος ὑμῶν Μελέαγρος ὁ  
 Γαδαρεὺς ἐν ταῖς Χάρισιν ἐπιγραφομέναις ἔφη τὸν  
 Ὅμηρον Σύρον ὄντα τὸ γένος κατὰ τὰ πάτρια ἰχθύων  
 ἀπεχομένους ποιῆσαι τοὺς Ἀχαιοὺς δαψιλείας πολλῆς  
 5 οὔσης κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον; ἢ μόνον ἀνέγνωτε συγ-  
 γραμμάτων αὐτοῦ τὸ περιέχον λεκίδου καὶ φακῆς σύγ-  
 κρισιν; ὁρῶ γὰρ πολλὴν παρ' ὑμῖν τῆς φακῆς τὴν  
 σκευὴν· εἰς ἣν ἀποβλέπουσα συμβουλευσάμ' ἂν ὑμῖν  
 κατὰ τὸν Σωκρατικὸν Ἀντισθένην ἐξάγειν ἑαυτοὺς τοῦ  
 10 βίου τοιαῦτα σιτουμένους.' πρὸς ἣν ὁ Καρνεῖος ἔφη·  
 'Εὐξίδεος ὁ Πυθαγορικός, ὃ Νίκιον, ὡς φησι Κλέ-  
 αρχος ὁ περιπατητικὸς ἐν δευτέρῳ βίῳν (FHG II 303),  
 ἔλεγεν ἐνδεδέσθαι τῷ σώματι καὶ τῷ δεῦρο βίῳ τὰς  
 ἀπάντων ψυχὰς τιμωρίας χάριν, καὶ διείπασθαι τὸν  
 15 θεὸν ὡς εἰ μὴ μενοῦσιν ἐπὶ τούτοις, ἕως ἂν ἐκῶν αὐ-  
 τοὺς λύσῃ, πλείοσι καὶ μείζοσιν ἐμπεσοῦνται τότε λύμαις.  
 διὸ πάντας εὐλαβουμένους τὴν τῶν κυρίων ἀνάτασιν  
 φοβείσθαι τοῦ ζῆν ἐκόντας ἐκβῆναι μόνον τε τὸν ἐν τῷ d  
 γήρῳ θάνατον ἀσπασίως προσίεσθαι, πεπεισμένους τὴν  
 20 ἀπόλυσιν τῆς ψυχῆς μετὰ τῆς τῶν κυρίων γίνεσθαι  
 γνώμης.' τούτοις τοῖς δόγμασιν ἡμεῖς πειθόμεθα. —  
 ὑμῖν δὲ φθόνος οὐδὲ εἰς ἐλέσθαι ἐν τι τῶν τριῶν  
 ἔχειν κακῶν. οὐ γὰρ ἐπίστασθε, ὃ ταλαίπωροι, ὅτι  
 αἱ βαρῆται αὐταὶ τροφαὶ φράττουσι τὸ ἡγεμονικὸν καὶ  
 25 οὐκ ἔδωκε τὴν φρόνησιν ἐν αὐτῇ εἶναι.'

4 τοὺς ἀρχαίους AC: corr. Mein      δαψιλίας A: corr. C  
 5. 6 συγγράμματα A σύγγραμμα C: corr. Mein      8 fort. παρα-  
 σκευὴν      11 Δεξίδεος Reinesius      ὡς φησιν A: corr. Mus      13  
 fort. τοῖς σώμασιν ἐν τῷ      τῷ τῆδε βίῳ C      16 πλείοσι AC  
 17 ἀνάστασιν AC: corr. Cas      18 ἐκστήναι C      19 προίεσθαι  
 A: corr. Cas      22 ὑμῖν δέ, <ἔφη ἢ Νίκιον> Schw      potius  
 φθόνος οὐδεὶς      23 ταλαίπωροι A      24 φράττουσι Cas      25  
 ἐν αὐτῆς Mein



46. (Θεόπομπος οὖν ἐν ε΄ Φιλιππικῶν (FHG I 286) φησι· 'τὸ γὰρ ἐσθίειν πολλὰ καὶ κρεαφαγεῖν τοὺς μὲν λογισμοὺς ἐξαιρεῖ καὶ τὰς ψυχὰς ποιεῖται βραδυτέρας, ὀργῆς δὲ καὶ σκληρότητος καὶ πολλῆς σκαιότητος ἐμπίπλησι.' καὶ ὁ θαυμάσιος δὲ Ξενοφῶν φησιν (Cyr. 1, 2, 11) ὡς ἡδὺ μὲν μᾶζαν καὶ κάρδαμα φαγεῖν πεινῶντι, ἡδὺ δὲ ὕδωρ ἀρυσάμενον ἐκ ποταμοῦ διψῶντα πιεῖν. Σωκράτης δὲ καὶ πολλάκις κατελαμβάνετο διαπεριπατῶν ἐσπέρας βαθείας πρὸ τῆς οἰκίας καὶ πρὸς τοὺς πυνθανομένους 'τί τηνικάδε;' ἔλεγεν ὄψον συνάγειν πρὸς τὸ δεῖπνον.)

f 'ἡμῖν δὲ ἀντάρκης μερίς ἦν ἂν παρ' ὑμῶν λάβωμεν, καὶ οὐ χαλεπαίνομεν ὡς ἔλαττον φερόμενοι, καθάπερ ὁ παρὰ Ἀντικλείδῃ Ἡρακλῆς. φησὶ γὰρ οὗτος ἐν τῷ β΄ τῶν Νόστων (p. 148 M)· 'μετὰ τὸ συντελέσαι τοὺς ἄθλους Ἡρακλέα Εὐρυσθέως θυσίαν τινὰ ἐπιτελοῦντος συμπαραληφθέντα καὶ τῶν τοῦ Εὐρυσθέως υἱῶν τὰς μερίδας ἐκάστῳ παρατιθέντων, τῷ δ' Ἡρακλεῖ ταπεινοτέραν παραθέντων, ὁ Ἡρακλῆς ἀτιμάζεσθαι ὑπολαβὼν ἀπέκτεινε τρεῖς τῶν παίδων 20 Περιμήδην, Εὐρύβιον, Εὐρύπυλον.' οὐ τοιοῦτοι οὖν τὸν θυμὸν ἡμεῖς, εἰ καὶ πάντα Ἡρακλέους ζηλωταί.'

47. τραγικὸν γὰρ ἢ φακῆ 'στιν, Ἀρχάγαθος ἔφη πο<τὲ>

γεγραφέναι φοφοῦντι' Ὁρέστην τῆς νόσου πεπανμένον, 25

1 sqq Theopompi Xenophontisqve verba, praeterea Socratea historia ab Cynulco addita 2 fort. κρεοφαγεῖν, legebatur κρέα φαγεῖν 12 respondent Nicio cynici Parmeniscei 18 ὡς Mus: ἕως A 15 sqq verba ab epitomatore turbata liberius ordinavit C 22 hucusque Parmenisceus 23—25 ἀρχ. ἔφη πο γεγραφέναι A ἀρχ. ἔφη C, ubi pergitur ἢς καὶ φοφεῖν Or: τραγικὸν ἢ φακῆ 'στιν, ἢς καὶ φασιν Ἀγάθαρχόν ποτε Mein (duce Dobraeo), sed Agatharchi tabula, si quidem is talia potuit pingere, non demonstratur tragicus lentium usus

φησὶ Σώφριλος ὁ κωμωδιοποιός (II 447 K). στωικὸν δὲ δόγμα ἐστὶν ὅτι τε πάντα εὖ ποιήσει ὁ σοφὸς καὶ φακῆν φρονίμως ἀρτύσει. διὸ καὶ Τίμων ὁ Φλιάσιος ἔφη (fr. 22 W): 'καὶ Ζηνώνειόν γε φακῆν ἔψειν ὅς μὴ <sup>b</sup> φρονίμως μεμάθηκεν,' ὡς οὐκ ἄλλως δυναμένης ἐψηθῆναι φακῆς εἰ μὴ κατὰ τὴν Ζηνώνειον ὑφήγησιν, ὅς ἔφη (fr. 21 W).

εἰς δὲ φακῆν ἔμβαλλε δυωδέκατον κοριάννου. καὶ Κράτης δ' ὁ Θηβαῖος ἔλεγεν (fr. 10 B):

10 μὴ πρὸ φακῆς λοπάδ' αὖξων

εἰς στάσιν ἄμμε βάλῃς,

Χρύσιππός τε ἐν τῷ περὶ τοῦ καλοῦ γνώμας τινὰς ἡμῖν εἰσφέρων φησί:

μηδέποτ' ἐλαίαν ἔσθι', ἀκαλήφην ἔχων.

15 χειμῶνος ὦρα βολβοφακῆν, βαβαί, βαβαί.

βολβοφακῆ δ' οἶον ἀμβροσίη ψυχὸς κρυόεντος.

ὁ χαρίεις τε Ἀριστοφάνης ἐν Γηρυτάδῃ ἔφη (I 431 K): <sup>c</sup> πτισάνην διδάσκεις αὐτὸν ἔψειν ἢ φακῆν.

καὶ ἐν Ἀμφιαράῳ (I 398 K):

20 ὅστις φακῆν ἠδιστον ὄψων λοιδορεῖς.

Ἐπίχαρμος δ' ἐν Διονύσοις (p. 225 L):

χύτρα δὲ φακέας ἤψετο.

Ἀντιφάνης Ὀμοίαις (II 82 K):

εὖ δ' ἐγίνεθ', εἰ φακῆν

25 ἔψειν μ' ἐδίδασκε τῶν ἐπιχωρίων τις εἷς.

οἶδα δὲ καὶ τὴν Ὀδυσσεύως τοῦ φρονιμωτάτου καὶ

2 πάντα τε vel <ἄλλα> τε πάντα K 4 ζηνώνιον (hic et v. 6) A: corr. C γε A: τε C, fort. καὶ τὸ φακῆν ἔψειν, non enim lentas Zenonis sunt, sed coquendi ratio 14 μήποτ' A: corr. Bgk 16 ἴσον ἀμβροσίη Mein 18 πτισάνην ἢν A: corr. C 22 ἤψατο C et Herod. II p. 911 L 24 ηφακην A: corr. K 25 εψηημεδίδασκε A: corr. Pors τισεις A

καὶ ταῖς διατριβαῖς ὥσπερ ἀποδεδρακότα.  
 5 ἄνθρωπ' ἀλάστωρ, διὰ τί συμβολὰς ἔχων  
 νήφεις; τί τηλικούτου ἀδικεῖς τοὺς θεούς;  
 c τί τὰργύριον, ἄνθρωπε, τιμιώτερον  
 σαυτοῦ τέθεικας ἢ πέφυκε τῇ φύσει; 5  
 ἀλυσιτελῆς εἶ τῇ πόλει πίνων ὕδωρ.  
 10 τὸν γὰρ γεωργὸν καὶ τὸν ἔμπορον κακοῖς.  
 ἐγὼ δὲ τὰς προσόδους μεθύων καλὰς ποῶ.  
 ἔπειθ' ἔωθεν περιάγεις τὴν λήκυθον  
 καταμανθάνων τοῦλαιον, ὥστε περιφέρειν 10  
 ὠρολόγιον δόξεις τι, οὐχὶ λήκυθον. —  
 56. Ἀρχέστρατος δέ, ὃ Κύνουλακε, ὃν ἀντὶ τοῦ Ὀμή-  
 ρου προσκυνεῖς διὰ τὴν γαστέρα — ἧς οὐ λαμν-  
 d ρώτερον οὐδέν', ὃ Τίμων σου (fr. 56 W) —, περὶ  
 τοῦ κυνὸς τοῦ θαλαττίου ἱστορῶν γράφει καὶ ταῦτα 15  
 (fr. 28, 13 R).

ἀλλ' οὐ πολλοὶ ἴσασι βροτῶν τόδε θεῖον ἔδεσμα  
 οὐδ' ἔσθειν ἐθέλουσιν, ὅσοι κεπφαττελεβώδη  
 ψυχὴν κέκτηνται θνητῶν εἰσὶν τ' ἀπόπληκτοι,  
 ὡς ἀνθρωποφάγου τοῦ θηρίου ὄντος· ἅπας δὲ 20  
 5 ἰχθύς σάρκα φιλεῖ βροτέην, ἄν που περικύρση·  
 ὥστε πρόπει καθαρῶς ὅπόσοι τάδε μωρολογοῦσι  
 τοῖς λαχάνοις προσάγειν καὶ πρὸς Διόδωρον ἰόντας  
 e τὸν σοφὸν ἐγκρατέως μετ' ἐκείνου πυθαγορίζειν.  
 ἦν δ' ὃ Διόδωρος οὗτος τὸ μὲν γένος Ἀσπένδιος, 2  
 Πυθαγορικὸς δὲ δόξας εἶναι ὑμῶν τῶν κυνικῶν τρό-

5 τοσοῦτ' ἔθηκας K      10 καταμανθάνων non intellego  
 11 δόξει τις A: corr. Bgk      12 redit oratio ad p. 162 b, οὗν pro  
 δὲ Wilam      13 ἧς οὐδὲ A: cf. VII 279 f      18 ἐθέλουσ' ὅσοι  
 κούφην τε λεβώδη A: corr. Bendl, cf. VII 310 e      19 εἰσὶν  
 δ' A: corr. p. 310      21 σάρκας φιλεῖ et ἄν περ A: corr.  
 p. 310

πον ἔξη, κομῶν καὶ ῥυπῶν καὶ ἀνυποδητῶν. ὄθεν  
 καὶ Πυθαγορικὸν τὸ τῆς κόμης ἔδοξαν εἶναί τινες  
 ἀπὸ τοῦ Διοδώρου προαχθέν, ὡς φησιν Ἑρμιππος.  
 Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν  
 5 (FHG I 211) περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· Ἐπιπλάου τοῦ  
 τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος  
 κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσ-  
 ποιηθέντος· πρὸς ὃν ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέ- f  
 λευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ ῥηθὲν ἀπαγγεῖλαι  
 10 τῷ περὶ θηροπέπλου μανίας ὕβρεώς τε περιστάσιμον  
 στοᾶν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάτα.  
 Σωσικράτης δ' ἐν τρίτῳ φιλοσόφων διαδοχῆς βαθεῖ  
 πώγωνι χρήσασθαι τὸν Διόδωρον ἱστορεῖ καὶ τρίβωνα  
 ἀναλαβεῖν κόμην τε φορῆσαι [καὶ] κατὰ τινὰ τύπον  
 15 τὴν ἐπιτήδευσιν ταύτην εἰσαγαγόντα, τῶν πρὸ αὐτοῦ  
 Πυθαγορικῶν λαμπρᾶ τε ἐσθῆτι ἀμφιεννυμένων καὶ 164  
 λουτροῖς καὶ ἀλείμμασι κουρᾶ τε τῇ συνήθει χρωμέ-  
 νων. 57. εἰ δ' ὑμεῖς ὄντως, ὡς φιλόσοφοι, τὴν ἀντάρ-  
 κειαν ἀσπάξεσθε καὶ τῶν δείπνων τὰ εὐτελεῖ, τί ἐν-  
 20 ταῦθα παραγίνεσθε μὴδὲ κληθέντες; ἢ ὡς εἰς ἀσώτιον  
 μαγειρικὰ σκευὴ καταλέγειν μαθησόμενοι; ἢ ὡς τὸν  
 Διογένους Κεφαλίωνα ἀποστοματιοῦντες; κατὰ γὰρ  
 τὸν Σοφοκλέους Κηδαλίωνα ἐστε  
 μαστιγῖαι, κέντρωνες, ἀλλοτριοφάγοι (fr. 305 N).

7 πυθαγορίοις A      10. 11 ridetur Diodorus cynicam et  
 pythagoricam vitam miscens; στοᾶν περιστάσιμον i. e. *ingens*  
*auditorium*, cf. ὄχλοιο περίστασιν Timon. fr. 19 W      11 πε-  
 λαιται A: corr. ε      14 καὶ del. Schw      15 προσαγαγόντα A:  
 corr. Mein      16 λευκᾶ τε Nauck coll. Iambl. v. P. 21, 100  
 17 ἀλίμμασι A: corr. C      19 τῶν δείπνων τὰ εὐτελεῖ K: τὰ  
 τῶν δείπνων εὐτελεῖ A      20 ἀσωτεῖον Mein      22 ἀθηνογέ-  
 νους A: corr. Reines      22, 23 ludit in similitudine nominum  
 Κεφαλίων et Κηδαλίων

θετεῖ ἀστραγάλους. καλῶς γὰρ καὶ ταῦτα ὁ Εὐριπίδης εἶρηκε (fr. 20 N):

μὴ πλοῦτον εἰπῆς· οὐχὶ θαυμάζω θεόν,  
ὄν χῶς κάκιστος ῥαδίως ἐκτήσατο.

d Χρύσιππος δ' ἐν τῇ Εἰσαγωγῇ τῇ εἰς τὴν περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν πραγματείαν νεανίσκον φησὶ τίνα ἐκ τῆς Ἰωνίας σφόδρα πλούσιον ἐπιδημῆσαι ταῖς Ἀθήναις πορφυρίδα ἠμφισμένον ἔχουσαν χρυσᾶ κράσπεδα. πυνθανομένου δέ τινος αὐτοῦ ποδαπὸς ἐστὶν ἀποκρινασθαι ὅτι πλούσιος. μήποτε τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει καὶ Ἀλεξίς ἐν Θηβαίοις λέγων ὧδε (II 326 K):

ἐστὶν δὲ ποδαπὸς τὸ γένος οὗτος; Β. πλούσιος·  
τούτους δὲ πάντες φασὶν εὐγενεστάτους,  
πένητα δ' εὐπάτριδ' οὐδὲ εἰς ὄρα·

e 50. ταῦτ' εἰπὼν ὁ Κύνουρκος, ἐπεὶ μὴ ἐκροταλίσθη, θυμωθεὶς ἄλλ' ἐπειδὴ οὗτοι, ἔφη, ᾧ συμποσίαρχε, ὑπὸ λογοδιαρροίας ἐνοχλούμενοι μὴ πεινώσιν ἢ τὰ περὶ τῆς φακῆς λεχθέντα χλευάζουσιν, ἐν νῶ ἔχοντες τὰ εἰρημένα Φερεκράτει ἐν Κοριαννοῖ (I 163 K):

φέρε δὴ κατακλινῶ· σὺ δὲ τράπεζαν . . φέρε  
καὶ κύλικα κἀντραγεῖν, ἔν' ἡδίων πίω.

Β. ἰδοὺ κύλιξ σοὶ καὶ τράπεζα καὶ φακοί.

Α. μὴ μοι φακοῦς, μὰ τὸν Δί· οὐ γὰρ ἡδομαι.

f ἦν γὰρ τράγη τις, τοῦ στόματος ὄξει κακόν — ἐπεὶ οὖν διὰ τοῦτο φυλάττονται οἱ σοφοὶ οὗτοι τοὺς φακοῦς, ἀλλ' ἡμῖν γε ποιήσον δοθῆναι ἄρτον, μεθ'

1 γὰρ A: δὲ C 5. 6 τῆς εἰς τὴν — πραγματείας A: corr. Cas, sed cf. XI 464 d, unde fort. ἐν τῇ εἰσαγωγικῇ περὶ ἀγ. κ. κακ. πραγματείας 14 πένητας δ' εὐπάτριδας AC: corr. Wilam, tum fort. οὐδὲ εἰς ἑώρακέ πω 20 εἰσφερε Dobr, ἔκφερε Kock, fort. μοι φέρε 24 στόμαχος A: corr. O 26 αὐτ' ἄρτους scrib. aut, quod praestat, ἄρτον (καὶ . . .), μεθ' ὧν

ὧν μηδὲν τῶν πολυτελῶν, ἀλλὰ καὶ τὴν πολυθρόλη-  
 του ἔχης φακῆν ἢ τὸν καλούμενον κόγχον.' γελασάν-  
 των δὲ πάντων καὶ ἐπὶ τῷ κόγχῳ μάλιστα ἄπαιδευτοί  
 ἐστε, ἔφη, ἄνδρες δαιτυμόνες, οὐκ ἀναγινώσκοντες  
 5 βιβλία ἃ μόνον παιδεύει τοὺς γε ἐπιθυμοῦντας τῶν κα-160  
 λῶν· λέγω δὲ τὰ Τίμωνος τοῦ Πυρρωνείου [τῶν  
 σίλλων]. οὗτος γάρ ἐστιν ὃς καὶ τοῦ κόγχου μνημο-  
 νεύει ἐν τῷ β' τῶν σίλλων λέγων οὕτως (fr. 44 W):

οὔτε μοι ἢ Τεῖτη μᾶζ' ἀνδάνει οὔτε καρύκη  
 10 ἢ Λυδῶν, λειτῆ δὲ καὶ ἀυαλέη ἐνὶ κόγχῳ  
 Ἑλλήνων ἢ πᾶσα περισσοτρόφητος οἰζύς.

διαφόρων γὰρ οὐσῶν καὶ τῶν ἐκ Τέω μαζῶν (ὡς καὶ  
 τῶν ἐξ Ἐρετρίας, ὡς Σώπατρος ἐν Βακχίδος μνη-  
 στῆρσι· φησὶν γάρ·

15 Ἐρέτριαν ὠρμήθημεν εἰς λευκάλφιτον) b  
 καὶ τῶν Λυδίων καρυκῶν προκρίνει ἀμφοτέρων ὁ  
 Τίμων τὸν κόγχον.'

51. πρὸς ταῦτα ὁ καλὸς ἡμῶν ἐστιάτωρ Λαρήν-  
 σιος καὶ αὐτὸς ἔφη· ὧ ἄνδρες κύνες οἱ . . . . κατὰ τὴν  
 20 Στράτιδος τοῦ κωμωδιοποιοῦ Ἰοκάστην, ἣτις ἐν  
 ταῖς ἐπιγραφομέναις Φοινίσσαις φησὶν (I 724 K):

παραινέσαι δὲ σφῶν τι βούλομαι σοφόν·

ὅταν φακῆν ἔψητε, μὴ ἴπιχεν μύρον.

καὶ ὁ Σώπατρος δέ, οὗ τὰ νῦν μέμνησαι, ἐν Νεκυία  
 25 μνημονεύει οὕτως·

Ἴθακος Ὀδυσσεύς, τοῦπὶ τῆ φακῆ μύρον,  
 πάρεστι· θάρσει, θυμέ.

6 πυρρωνίου A 6. 7 τῶν σίλλων del. K 7 τῆς κόγχου  
 meminit Timo 9 ἢ τη μᾶζ' A: corr. Cas καρύκη A:  
 corr. Schw 10 λητηι δέ A: corr. Mus (λιτῆ) οὐαλέη  
 A: corr. ε 11 ἀπερισσοτρόφητος Valcken 15 ἐρέτριαν A:  
 corr. C εἰσελευκάλφιτον A: corr. C 19 hiatus not. K

Κλέαρχος δὲ ὁ ἀπὸ τοῦ περιπάτου ἐν τοῖς περὶ  
 παροιμιῶν (FHG II 320) ὡς παροιμίαν ἀναγράφει τὸ  
 ἐπὶ τῇ φακῇ μύρον, ἧς μέμνηται καὶ ὁ ἐμὸς προπάτωρ  
 Οὐάρρων ὁ Μενίππειος ἐπικαλούμενος (p. 219 Bue<sup>3</sup>)  
 καὶ οἱ πολλοὶ τῶν γραμματικῶν τῶν Ῥωμαικῶν οὐχ ὅ  
 ὁμιλήσαντες πολλοῖς Ἑλληνικοῖς ποιηταῖς καὶ συγγρα-  
 φεῦσιν οὐκ ἴσασιν ὅθεν εἴληφεν ὁ Οὐάρρων τὸ λαμ-  
 d βεῖον. σὺ δέ μοι δοκεῖς, ὦ Κύνουлке (τούτῳ γὰρ  
 χαίρεις τῷ ὀνόματι, οὐ λέγων ὃ ἐκ γενετῆς σε ἢ μήτηρ  
 κέκληκε) κατὰ τὸν σὸν Τίμωνα (fr. 31 W) εἶναί μοι 10  
 καλός τε μέγας τε, οὐκ ἐπιστάμενος ὅτι κόγχος παρὰ  
 προτέρῳ μνήμης τετύχηκεν Ἐπιχάρμῳ ἐν τῷ Ἑορτᾷ  
 καὶ Νάσοις (p. 229 L) Ἀντιφάνει τε τῷ κωμικῷ, ὃς  
 ὑποκοριστικώτερον αὐτὸν ὠνόμασεν ἐν Γάμῳ οὕτως  
 (II 40 K). 15

κογχίον τε μικρὸν ἀλλᾶντός τε προστετμημένον.  
 ἐξῆς ἀρπάσας τὸν λόγον ὁ Μάγνος ὁ μὲν πάντα  
 e ἄριστος, ἔφη, Λαρήνσιος ὀξέως καὶ καλῶς ἀπήντησε  
 τῷ γάστριδι κυνὶ περὶ τοῦ κόγχου. ἐγὼ δὲ κατὰ τοὺς  
 τοῦ Παφίου Σωπάτρου Γαλάτας, 20  
 παρ' οἷς ἔθος ἐστίν, ἠνίκ' ἂν προτέρημά τι  
 ἐν τοῖς πολέμοις λάβωσι, θύειν τοῖς θεοῖς  
 τοὺς αἰχμαλώτους, <τοὺς> Γαλάτας μιμούμενος  
 κἀγὼ κατακαύσειν ἠὲξάμην τοῖς δαίμοσι  
 5 διαλεκτικὸς τρεῖς τῶν παρεγγεγραμμένων. 25  
 καὶ μὴν φιλοσοφεῖν φιλολογεῖν τ' ἀκηκοῶς  
 f ὑμᾶς ἐπιμελῶς καρτερεῖν θ' αἰρουμένους,

4 μενίππειος A    6 πολλὰ τοῖς K    7. 8 λαμβίον A    10.  
 11 μοι καλός corruptum, fort. μύκλος cf. Hes    11. 12 παρ'  
 ὀποτέρῳ A: corr. Coraes    12 ἐν τε Mein, fort. ἐν τῇ (scil.  
 κωμῳδίᾳ)    16 κογχίου τι Mein    23 τοὺς add. Pors    26  
 καὶ μὴ εἰ φιλολόγων A: corr. Mus

τὴν πείραν ὑμῖν λήψομαι τῶν δογμάτων,  
 πρῶτον καπνίζων· εἴτ' ἐὰν ὀπταμένων

10 ἴδω τιν' ὑμῶν συσπάσαντα τὸ σκέλος,

Ζηνωνικῷ πραθήσεθ' οὔτος κυρίῳ

5 ἐπ' ἐξαγωγῇ, τὴν φρόνησιν ἀγνοῶν.

52. μετὰ παρησίας γὰρ ἐρῶ πρὸς αὐτούς· εἰ αὐτάρ-  
 κειαν ἀσπάξῃ, φιλόσοφε, τί οὐ τοὺς Πυθαγορικοὺς  
 ἐκείνους ζηλοῖς, περὶ ὧν φησιν Ἀντιφάνης μὲν ἐν 161  
 Μνήμασι τάδε (II 76 K).

10 τῶν Πυθαγορικῶν δ' ἔτυχον ἄθλιοί τινες  
 ἐν τῇ χαράδρᾳ τρώγοντες ἄλιμα καὶ κακὰ  
 τοιαῦτα συλλέγοντες <ἐν τῷ κωρύνῳ>.

κὰν τῷ κυρίως Κωρύνῳ δ' ἐπιγραφομένῳ φησί (ib. 67)

15 πρῶτον μὲν ὥσπερ πυθαγορίζων ἐσθίει  
 ἔμψυχον οὐδέν, τῆς δὲ πλείστης τοῦβολοῦ  
 μάξης μελαγχρῇ μερίδα λαμβάνων λέπει.

Ἄλεξις δ' ἐν Ταραντίνοις (ib. 378)

b

οἱ πυθαγορίζοντες γάρ, ὡς ἀκούομεν,  
 οὔτ' ὄψον ἐσθίουσιν οὔτ' ἄλλ' οὐδὲ ἐν  
 20 ἔμψυχον, οἶνόν τ' οὐχὶ πίνουσιν μόνοι.

B. Ἐπιχαρίδης μέντοι κύνας κατεσθίει,

5 τῶν Πυθαγορείων εἷς. A. ἀποκτείνας γέ που  
 οὐκ ἔτι γάρ ἐστ' ἔμψυχον.

προελθῶν τέ φησι·

25 πυθαγορισμοὶ καὶ λόγοι

λεπτοὶ διεσμилευμένοι τε φροντίδες

1 ὑμῖν Iacobs: ὑγιῆ A 2 πρῶτον K: πρόσθον (i. e.  
 πρῶτον ex. πρόσθεν corr) A 3 εἶδω A: corr. Pors 4 παρα-  
 θήσεθ' A: corr. Cas 10 Πυθαγοριστῶν Elmsl δὲ τυχόν  
 A: corr. Pors 11 ἄλιμον Nauck 12 ἐν τῷ κωρύνῳ suppl.  
 Koppiers, rectius fort. εἷς τὸν κώρυνκον Wilam 13 κυρίῳ A:  
 corr. Schw 21 μὲν τοι Iac: μὲν τὰς A 22 extr. γενοῦ  
 A: corr. Kock



- τρέφουσ' ἐκείνους, τὰ δὲ καθ' ἡμέραν τάδε·
- c 10 ἄρτος καθαρὸς εἰς ἑκατέρω, ποτήριον  
 ὕδατος· τοσαῦτα ταῦτα. B. δεσμωτηρίου  
 λέγεις δίαιταν· πάντες οὕτως οἱ σοφοὶ  
 διάγουσι καὶ τοιαῦτα κακοπαθοῦσί πον; 5  
 A. τρυφῶσιν οὗτοι πρὸς ἑτέρους. ἄρ' οἴσθ' ὅτι  
 15 Μελανιππίδης ἐταῖρός ἐστι καὶ Φάων  
 καὶ Φυρόμαχος καὶ Φᾶνος, οἱ δι' ἡμέρας  
 δειπνοῦσι πέμπτης ἀλφίτων κοτύλην μίαν.  
 καὶ ἐν Πυθαγοριζούσῃ (ib. 370)· 10  
 ἢ δ' ἐστίασις ἰσχάδες καὶ στέμφυλα  
 d καὶ τυρὸς ἔσται· ταῦτα γὰρ θύειν νόμος  
 τοῖς Πυθαγορείοις. B. νῆ Δί', ἱερεῖον μὲν οὖν  
 ὁποῖον ἂν κάλλιστον, ὧ βέλτιστ', ἔχη.  
 καὶ μετ' ὀλίγα· 15  
 ἔδει θ' ὑπομεῖναι μικροσιτίαν, ρύπον,  
 ῥίγος, σιωπήν, στυγνότητ', ἀλουσίαν.  
 53. τούτων δ' ὑμεῖς, ὧ φιλόσοφοι, οὐδὲν ἀσκεῖτε,  
 ἀλλὰ καὶ τὸ πάντων χαλεπώτατον λαλεῖτε περὶ ὧν οὐκ  
 οἶδατε καὶ ὡς κοσμίως ἐσθίουντες ποιεῖτε τὴν ἔνθεσιν 20  
 κατὰ τὸν ἠδιστον Ἀντιφάνη· οὗτος γὰρ ἐν Δραπετα-  
 γωγῶ λέγει (II 46 K)·  
 e κοσμίως ποιῶν τὴν ἔνθεσιν  
 μικρὰν μὲν ἐκ τοῦ πρόσθε, μεστὴν δ' ἔνδοθεν  
 τὴν χεῖρα, καθάπερ αἱ γυναῖκες, κατέφαγε 25  
 πάμπολλα καὶ ταχύτατα,

1 ταδε καθ' ἡμ. ταδὲ A 4 λέγειν A: corr. C οὔτοι  
 AC: corr. Villebrun 5 κακοπαθοῦσιν; A. οὔ Kock 6 οὔτοι  
 Cob: ἕτεροι A ἄρισθ' ὅτι A: corr. Mus 8 ἡμέρας μιᾶς A:  
 corr. Mus 14 ἂν Cas: οὖν A ἔχης Mein, fort. κάλλιστά γ', ὧ  
 16 μικρὸν ἀσιτίαν A ἀσιτίαν C: corr. Pors 19 χαλεπώτερον A:  
 corr. Mein 25 καταφάγετε AC: corr. Di 26 τάχιστα Herw

ἔξὸν κατὰ τὸν αὐτὸν τοῦτον ποιητὴν ἐν Βομβυλιῶ  
λέγοντα (ib. 37) δραχμῆς ὠνήσασθαι

τὰς προσφόρους ὑμῖν τροφάς,

σκορόδια, τυρόν, κρόμμου, κάππαριν . . .

5 ἅπαντα ταῦτ' ἐστὶν δραχμῆς.

Ἄριστοφῶν δ' ἐν Πυθαγοριστῇ (II 279 K).

πρὸς τῶν θεῶν, οἴόμεθα τοὺς πάλαι ποτὲ

τοὺς Πυθαγοριστὰς γινομένους ὄντως ῥυπᾶν f

ἐκόντας ἢ φορεῖν τρίβωνας ἠδέως;

10 οὐκ ἔστι τούτων οὐδέν, ὡς ἔμοι δοκεῖ.

5 ἀλλ' ἐξ ἀνάγκης, οὐκ ἔχοντες οὐδὲ ἔν,

τῆς εὐτελείας πρόφασιν εὐρόντες καλὴν

ὄρους ἔπηξαν τοῖς πένησι χρησίμους.

ἐπεὶ παράθες αὐτοῖσιν ἰχθῦς ἢ κρέας,

15 κἂν μὴ κατεσθίωσι καὶ τοὺς δακτύλους,

10 ἐθέλω κρέμασθαι δεκάκις.

οὐκ ἄκαιρον δ' ἐστὶν μνημονεῦσαι καὶ τοῦ εἰς ὑμᾶς<sup>162</sup>

ποιηθέντος ἐπιγράμματος, ὅπερ παρέθετο ὁ Δελφὸς

Ἠγήσανδρος ἐν ἔκτῳ ὑπομνημάτων (FHG IV 413).

20 ὄφρυανασπασίδαι, ῥινεγκαταπηξιγένειοι,

σακκογενειοτρόφοι καὶ λοπαδαρπαγίδαι,

εἵματανωπερίβαλλοι, ἀνηλιποκαιβλεπέλαιοι,

νυκτιλαθραιοφάγοι, νυκτιπαταιπλάγιοι,

1 ἐν βομβυλίῳ A: corr. Cas 2 λέγονται A 4 σκόροδα  
A: corr. Iac κάππαριν, θύμον Mein 5 πάντα A: corr.  
Mein 6 ἀριστοφάνης AC: corr. Menagius ἐν πυθαγόροις  
τί A: corr. Schw 7 τί ποτε οἴόμεθα C (om. πρὸς τ. θ.)  
extr. fort. τούσδε, δέσποτα, nam servus loquitur cf. v. 16 14  
αὐτοῖς A: corr. Brunck 17 ἡμᾶς A: corr. Mus 20 ῥινεν-  
καταπηξιγένειοι A: corr. C 22 ἵνα τὰν ωπερίβαλλ' ὀτάνηλ—  
A: corr. Cas et Scal, sequens vocab. corruptum 23 νυκτι-  
παταιπλάγιοι non recte formatum, νυκτιματαιοπλάγιοι Wilam  
vix recte

5 μειρακιεξαπάται <καί> συλλαβοπενσυλλαληταί,  
 b δοξοματαιόσοφοι, ζηταρετησιάδαι.  
 54. Ἀρχέστρατός τε ὁ Γελῶος ἐν τῇ Γαστρολογίᾳ —  
 ἦν μόνην ὑμεῖς φαψωδίαν οἱ σοφοὶ ἀσπάξεσθε, μόνον  
 τοῦτο πυθαγορίζοντες τὸ σιωπᾶν, δι' ἀσθένειαν λόγων 5  
 τοῦτο ποιοῦντες, ἔτι τε τὴν Σφοδρίου τοῦ κυνικοῦ  
 τέχνην ἐρωτικὴν καὶ τὰς Πρωταγορίδου ἀκροάσεις  
 ἐρωτικὰς Περσαίου τε τοῦ καλοῦ φιλοσόφου συμπο-  
 τικοὺς διαλόγους συντεθέντας ἐκ τῶν Στίλπωνος  
 c καὶ Ζήνωνος ἀπομνημονευμάτων, ἐν οἷς ζητεῖ, ὅπως 10  
 ἂν μὴ κατακοιμηθῶσιν οἱ συμπόται, [καί] πῶς ταῖς  
 ἐπιχύσεσι χρηστέον πηνίκα τε εἰσακτέον τοὺς ὠραίους  
 καὶ τὰς ὠραίας εἰς τὸ συμπόσιον καὶ πότε αὐτοὺς  
 προσδεκτέον ὠραιζομένους καὶ πότε παραπεμπτέον ὡς  
 ὑπερορῶντας, καὶ περὶ προσοψημάτων καὶ περὶ ἄρτων 15  
 καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὅσα τε περιεργότερον περὶ φιλη-  
 μάτων εἶρηκεν ὁ Σωφρονίσκου φιλόσοφος, ὃς περὶ  
 ταῦτα τὴν διάνοιαν ἀεὶ στρέφων πιστευθεὶς, ὡς φησιν  
 d Ἑρμιππος (FHG III 49), ὑπ' Ἀντιγόνου τὸν Ἀκροκό-  
 ρινθον κωθωνιζόμενος ἐξέπεσεν καὶ αὐτῆς τῆς Κορίνθου, 20  
 καταστρατηγηθεὶς ὑπὸ τοῦ Σικωνίου Ἀράτου, ὁ πρό-  
 τερον ἐν τοῖς διαλόγοις πρὸς Ζήωνα διαμιλλώμενος ὡς  
 ὁ σοφὸς πάντως ἂν εἶη καὶ στρατηγὸς ἀγαθός, μόνον  
 τοῦτο διὰ τῶν ἔργων διαβεβαιωσάμενος ὁ καλὸς τοῦ  
 Ζήωνος οἰκειεύς. χαριέντως γὰρ ἔφη Βίων ὁ Βορυ- 25  
 σθενίτης θεασάμενος αὐτοῦ χαλκῆν εἰκόνα, ἐφ' ἧς  
 ἐπεγέγραπτο Ἰερσαῖον Ζήωνος Κιτιᾶ', πεπλανῆσθαι

1 καὶ add. Mus    8 fort. τοὺς καλοὺς [φιλοσόφου] συμπ. δ.  
 11 καὶ del. K    17 fort. εἶρηκεν <ἦ> ὁ Σωφρονίσκου [φιλόσο-  
 φος] scil. apud Xenoph. mem. II 6, 33    23 μόνον recte habet:  
 sapiens utique bonus belli dux; ille non sapiens fuit, ergo ne  
 bonus quidem dux    25 ὁ κιτιεύς A: corr. K

εἶπε τὸν ἐπιγράψαντα· δεῖν γὰρ οὕτως ἔχειν ἙΠερσαῖον e  
 Ζήνωνος οἰκειᾶ. ἦν γὰρ οὕτως οἰκέτης γεγονὼς τοῦ  
 Ζήνωνος, ὡς Νικίας ὁ Νικαεὺς ἱστορεῖ ἐν τῇ περὶ  
 τῶν φιλοσόφων ἱστορίᾳ καὶ Σωτίων ὁ Ἀλεξανδρεὺς  
 5 ἐν ταῖς Διαδοχαῖς. δύο δὲ συγγράμμασι τοῦ Περσαίου  
 ἀπηντήκαμεν τῆς σοφῆς ταύτης πραγματείας τοιοῦτον  
 ἔχουσι τὸ ἐπίγραμμα συμποτικῶν διαλόγων. 55. Κτη-  
 σίβιος δ' ὁ Χαλκιδεὺς ὁ Μενεδήμου γνώριμος, ὡς φη-  
 σιν Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος ἐν τοῖς βίοις (p. 102 Wil),  
 10 ἐρωτηθεὶς ὑπὸ τινος τί περιγέγονεν ἐκ φιλοσοφίας f  
 αὐτῶ, ἔφη ἄσυμβόλῳ δειπνεῖν. διὸ καὶ ὁ Τίμων  
 πρὸς αὐτὸν ἔφη (fr. 30 W).

δειπνομανές, νεβροῦ ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἀκύλιστον.  
 ἦν δ' εὖστοχος ὁ Κτησίβιος καὶ χαρίεις περὶ τὸ γε-  
 15 λοῖον· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν ἐπὶ τὰ συμπόσια παρεκά-163  
 λουν· οὐχ ὥσπερ σύ, κυνικέ, ὁ μηδέποτε ταῖς Χάρισιν,  
 ἀλλ' οὐδὲ ταῖς Μούσαις θύσας. φυγοῦσα γοῦν σε καὶ  
 τοὺς σοὶ παραπλησίους ἢ Ἀρετῇ Ἡδονῇ παρακάθηται,  
 ὡς φησι Μνασάλης ὁ Σικυώνιος ἐν ἐπιγράμμασιν·  
 20 ἄδ' ἐγὼ ἅ τλάμων Ἀρετὰ παρὰ τῆδε κάθημαι  
 Ἡδονῇ, αἰσχίστως κειραμένη πλοκάμους,  
 θυμὸν ἄχει μεγάλῳ βεβολημένα, εἶπερ ἅπασιν  
 ἅ κακόφρων Τέρψις κρεῖσσον ἐμοῦ κέκριται. b  
 Βάτων δ' ὁ κωμικὸς ἐν Ἀνδροφόνῳ φησί (IV 499 M)·  
 25 τῶν φιλοσόφων τοὺς σώφρονας ἐνταυθοῖ καλῶ,  
 τοὺς ἀγαθὸν αὐτοῖς οὐ διδόντας οὐδὲ ἔν,  
 τοὺς τὸν φρόνιμον ζητοῦντας ἐν τοῖς περιπάτοις

2 οἰκειαια (i. e. — έα) A      11 ἀσυμβόλως AC: corr. K  
 13 νεκροῦ AC: corr. Schw      16 ταῖς χερσίν A: corr. C      17  
 θύσας A: corr. C      fort. οὖν      20—23 formas sive doricās  
 seu volgares integras exhibui ex A      20 ταλάμων A: corr. C  
 27 φρόμον A: corr. Mus

- καὶ ταῖς διατριβαῖς ὡσπερ ἀποδεδρακόντα.  
 b ἄνθρωπ' ἀλάστωρ, διὰ τί συμβολὰς ἔχων  
 νήφεις; τί τηλικούτον ἀδικεῖς τοὺς θεοὺς;  
 c τί τάργυριον, ἄνθρωπε, τιμιώτερον  
 σουτοῦ τέθεικας ἢ πέφυκε τῇ φύσει; 5  
 ἀλυσιτελῆς εἰ τῇ πόλει πίνων ὕδωρ·  
 10 τὸν γὰρ γεωργὸν καὶ τὸν ἔμπορον κακοῖς.  
 ἐγὼ δὲ τὰς προσόδους μεθύων καλὰς ποῶ.  
 ἐπειθ' ἔωθεν περιάγεις τὴν λήκυθον  
 καταμανθάνων τοῦλαιον, ὥστε περιφέρειν 10  
 ὠρολόγιον δόξεις τι, οὐχὶ λήκυθον. —  
 56. Ἀρχέστρατος δέ, ὃ Κύνουлке, ὃν ἀντὶ τοῦ Ὀμή-  
 ρου προσκυνεῖς διὰ τὴν γαστέρα — ἥς οὐ λαμυ-  
 d ρώτερον οὐδέν', ὁ Τίμων σου (fr. 56 W) —, περὶ  
 τοῦ κυνὸς τοῦ θαλαττίου ἱστορῶν γράφει καὶ ταῦτα 15  
 (fr. 28, 13 R):  
 ἀλλ' οὐ πολλοὶ Ἰσασι βροτῶν τόδε θεῖον ἔδεσμα  
 οὐδ' ἔσθειν ἐθέλουσιν, ὅσοι κεφαττελεβῶδη  
 ψυχὴν κέκτηνται θνητῶν εἰσὶν τ' ἀπόπληκτοι,  
 ὡς ἀνθρωποφάγου τοῦ θηρίου ὄντος· ἅπας δὲ 20  
 b ἰχθὺς σάρκα φιλεῖ βροτέην, ἄν που περικύρσῃ·  
 ὥστε πρέπει καθαρῶς ὅπόσοι τάδε μωρολογοῦσι  
 τοῖς λαχάνοις προσάγειν καὶ πρὸς Διόδωρον ἰόντας  
 e τὸν σοφὸν ἐγκρατέως μετ' ἐκείνου πυθαγορίζειν.  
 ἦν δ' ὁ Διόδωρος οὗτος τὸ μὲν γένος Ἀσπένδιος, 25  
 Πυθαγορικὸς δὲ δόξας εἶναι ὑμῶν τῶν κυνικῶν τρό-

b τοσοῦτ' ἔθηκας K      10 καταμανθάνων non intellego  
 11 δόξει τις A: corr. Bgk      12 redit oratio ad p. 162 b, οὐ pro  
 δὲ Wilam      13 ἥς οὐδὲ A: cf. VII 279 f      18 ἐθέλουσ' ὅσοι  
 κούφην τε λεβῶδη A: corr. Benti, cf. VII 310 e      19 εἰσὶν  
 δ' A: corr. p. 310.      21 σάρκας φιλεῖ et ἄν περ A: corr.  
 p. 310

πον ἔζη, κομῶν καὶ ῥυπῶν καὶ ἀνυποδητῶν. ὄθεν  
καὶ Πυθαγορικὸν τὸ τῆς κόμης ἔδοξαν εἶναί τινες  
ἀπὸ τοῦ Διοδώρου προαχθέν, ὡς φησιν Ἑρμιππος.  
Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῇ ἐνάτῃ τῶν ἱστοριῶν  
5 (FHG I 211) περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· Ἐπιδοῦρου τοῦ  
τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος  
κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσ-  
ποιηθέντος· πρὸς ὃν ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέ- f  
λευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ ῥηθὲν ἀπαγγεῖλαι

10 τῷ περὶ θηροπέπλου μανίας ὑβρεῶς τε περιστάσιμον  
στοᾶν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάτα.

Σωσικράτης δ' ἐν τρίτῳ φιλοσόφων διαδοχῆς βαθεῖ  
πώγωνι χρήσασθαι τὸν Διόδωρον ἱστορεῖ καὶ τρίβωνα  
ἀναλαβεῖν κόμην τε φορῆσαι [καὶ] κατὰ τινα τύπον  
15 τὴν ἐπιτήδευσιν ταύτην εἰσαγαγόντα, τῶν πρὸ αὐτοῦ  
Πυθαγορικῶν λαμπρᾶ τε ἐσθῆτι ἀμφιεννυμένων καὶ 164  
λουτροῖς καὶ ἀλείμμασι κουρᾶ τε τῇ συνήθει χρωμέ-  
νων. 57. εἰ δ' ὑμεῖς ὄντως, ὡς φιλόσοφοι, τὴν αὐτάρ-  
κειαν ἀσπάξεσθε καὶ τῶν δείπνων τὰ εὐτελεῖ, τί ἐν-  
20 ταῦθα παραγίνεσθε μηδὲ κληθέντες; ἢ ὡς εἰς ἀσώτιον  
μαγειρικὰ σκεύη καταλέγειν μαθησόμενοι; ἢ ὡς τὸν  
Διογένην Κεφαλίωνα ἀποστοματιοῦντες; κατὰ γὰρ  
τὸν Σοφοκλέους Κηδαλίωνα ἐστε

μαστιγίαί, κέντρωνες, ἀλλοτριοφάγοι (fr. 305 N).

7 πυθαγορείοις A 10. 11 ridetur Diodorus cynicam et  
pythagoricam vitam miscens; στοᾶν περιστάσιμον i. e. *ingens*  
*auditorium*, cf. ὄχλοιο περίστασιν Timon. fr. 19 W 11 πε-  
λαιται A: corr. ε 14 καὶ del. Schw 15 προσαγαγόντα A:  
corr. Mein 16 λευκᾶ τε Nauck coll. Iambl. v. P. 21, 100  
17 ἀλίμμασι A: corr. C 19 τῶν δείπνων τὰ εὐτελεῖ K: τὰ  
τῶν δείπνων εὐτελεῖ A 20 ἀσωτεῖον Mein 22 ἀθηνογέ-  
νους A: corr. Reines 22, 23 ludit in similitudine nominum  
Κεφαλίων et Κηδαλίων

θετεῖ ἀστραγάλους. καλῶς γὰρ καὶ ταῦτα ὁ Εὐριπίδης εἶρηκε (fr. 20 N):

μὴ πλοῦτον εἶπης· οὐχὶ θαυμάζω θεόν,  
ὄν χῶ κάκιστος ῥαδίως ἐκτήσατο.

d Χρύσιππος δ' ἐν τῇ Εἰσαγωγῇ τῇ εἰς τὴν περὶ ἀγα- 5  
θῶν καὶ κακῶν πραγματείαν νεανίσκον φησί τινα ἐκ  
τῆς Ἰωνίας σφόδρα πλούσιον ἐπιδημῆσαι ταῖς Ἀθήναις  
πορφυρίδα ἡμφιεσμένον ἔχουσαν χρυσᾶ κράσπεδα.  
πυνθανομένου δέ τινος αὐτοῦ ποδαπὸς ἐστὶν ἀποκρί-  
νασθαι ὅτι πλούσιος. μήποτε τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει 10  
καὶ Ἀλεξίς ἐν Θηβαίοις λέγων ὧδε (Π 326 K):

ἐστὶν δὲ ποδαπὸς τὸ γένος οὗτος; B. πλούσιος·  
τούτους δὲ πάντες φασὶν εὐγενεστάτους,  
πένητα δ' εὐπάτριδ' οὐδὲ εἰς ὄρα·

e 50. ταῦτ' εἰπὼν ὁ Κύνουλος, ἐπεὶ μὴ ἐκροταλίσθη, 15  
θυμωθεὶς 'ἀλλ' ἐπειδὴ οὗτοι, ἔφη, ὧ συμποσίαρχε,  
ὑπὸ λογοδιαρροίας ἐνοχλούμενοι μὴ πεινωῶσιν ἢ τὰ  
περὶ τῆς φακῆς λεχθέντα γλευάζουσιν, ἐν νῶ ἔχοντες  
τὰ εἰρημένα Φερεκράτει ἐν Κοριαννοῖ (I 163 K):

φέρε δὴ κατακλινω· σὺ δὲ τράπεζαν . . φέρε 20  
καὶ κύλικα κἀντραγεῖν, ἴν' ἡδίου πίνω.

B. ἰδοὺ κύλιξ σοι καὶ τράπεζα καὶ φακοί.

A. μή μοι φακούς, μὰ τὸν Δί· οὐ γὰρ ἡδομαι.

f ἦν γὰρ τράγη τις, τοῦ στόματος ὄξει κακόν —  
ἐπεὶ οὖν διὰ τοῦτο φυλάττονται οἱ σοφοὶ οὗτοι τοὺς 25  
φακούς, ἀλλ' ἡμῖν γε ποιήσον δοθῆναι ἄρτον, μεθ'

1 γὰρ A: δὲ C 5. 6 τῆς εἰς τὴν — πραγματεία A: corr. Cas, sed cf. XI 464 d, unde fort. ἐν τῇ εἰσαγωγικῇ περὶ ἀγ. κ. κακ. πραγματεία 14 πένητας δ' εὐπάτριδας AC: corr. Wilam, tum fort. οὐδὲ εἰς ἔορακέ πω 20 εἴσφερε Dobr, ἔκφερε Kock, fort. μοι φέρε 24 στόμαχος A: corr. C 26 aut ἄρτους scrib. aut, quod praestat, ἄρτον <καὶ . . .>, μεθ' ὧν

ῶν μηδὲν τῶν πολυτελῶν, ἀλλὰ καὶ τὴν πολυθρύλη-  
 τον ἔχῃς φακῆν ἢ τὸν καλούμενον κόγχον.' γελασάν-  
 των δὲ πάντων καὶ ἐπὶ τῷ κόγχῳ μάλιστα ἄπαιδευτοί  
 ἔστε, ἔφη, ἄνδρες δαιτυμόνες, οὐκ ἀναγινώσκοντες  
 5 βιβλία ἃ μόνον παιδεύει τοὺς γε ἐπιθυμοῦντας τῶν κα-160  
 λῶν· λέγω δὲ τὰ Τίμωνος τοῦ Πυρρωνείου [τῶν  
 σίλλων]. οὗτος γὰρ ἔστιν ὃς καὶ τοῦ κόγχου μνημο-  
 νεύει ἐν τῷ β' τῶν σίλλων λέγων οὕτως (fr. 44 W):

οὔτε μοι ἢ Τεῖτῃ μᾶζ' ἀνδάνει οὔτε καρύκη  
 10 ἢ Λυδῶν, λειτῆ δὲ καὶ ἀναλήῃ ἐνὶ κόγχῳ  
 Ἑλλήνων ἢ πᾶσα περισσοτρώφητος οἰζύς.

διαφόρων γὰρ οὐσῶν καὶ τῶν ἐκ Τέω μαζῶν (ὡς καὶ  
 τῶν ἐξ Ἐρετρίας, ὡς Σώπατρος ἐν Βακχίδος μνη-  
 στῆρσι· φησὶν γάρ·

15 Ἐρέτριαν ὠρμήθημεν εἰς λευκάλφιτον) b  
 καὶ τῶν Λυδίων καρυκῶν προκρίνει ἀμφοτέρων ὁ  
 Τίμων τὸν κόγχον.'

51. πρὸς ταῦτα ὁ καλὸς ἡμῶν ἐστιάτωρ Λαρήν-  
 σιος καὶ αὐτὸς ἔφη· ὧ ἄνδρες κύνες οἱ . . . . κατὰ τὴν  
 20 Στράτιδος τοῦ κωμωδιοποιοῦ Ἰοκάστην, ἣτις ἐν  
 ταῖς ἐπιγραφομέναις Φοινίσσαις φησὶν (I 724 K):

παραινέσαι δὲ σφῶν τι βούλομαι σοφόν·

ὅταν φακῆν ἔψητε, μὴ ἴπιχεῖν μύρον.

καὶ ὁ Σώπατρος δέ, οὗ τὰ νῦν μέμνησαι, ἐν Νεκυία  
 25 μνημονεύει οὕτως· c

Ἴθακος Ὀδυσσεύς, τοῦπὶ τῇ φακῇ μύρον,  
 πάρεστι· θάρσει, θυμέ.

6 πυρρωνίου A    6. 7 τῶν σίλλων del. K    7 τῆς κόγχου  
 meminit Timo    9 ἢ τη μᾶζ' A: corr. Cas    καρύκη A:  
 corr. Schw    10 λητηι δέ A: corr. Mus (λιτῆ)    οὐαλήμι  
 A: corr. ε    11 ἀπερισσοτρώφητος Valcken    15 ἐρέτριαν A:  
 corr. C    εἰσελευκάλφιτον A: corr. C    19 hiatum not. K



χάριν, ὡς <ὁ> αὐτὸς Ἀλεξίς εἶρηκεν ἐν Συναποθνη-  
σκουσιν (II 374 K).

ἐπὶ δεῖπνον εἰς Κόρινθον ἐλθὼν Χαιρεφῶν  
ἄκλητος· ἤδη γὰρ πέτεται διαπόντιος·  
οὕτω τι τᾶλλότρι' ἐσθίειν ἐστὶ γλυκύ.

b καὶ Θεόπομπος δ' ἐν Ὀδυσσεῖ ἔφη (I 743 K).

Εὐριπίδου τᾶρ' ἐστὶν οὐ κακῶς ἔχον,  
τᾶλλότρια δειπνεῖν τὸν καλῶς εὐδαίμονα (fr. 886 N).<sup>5</sup>

59. γελασάντων οὖν πάντων ἐπὶ τούτοις ο Ὀὐλ-  
πιανὸς ἔφη· 'πόθεν δὲ καὶ ἠδυλογία (p. 164e) τοῖς 10  
ἠδονικοῖς τούτοις ἀμαρτολόγοις;' πρὸς ὃν ο Κύν-  
ουλκος· 'ἀλλ', ὧ χοιρίον εὐάρτυτον, Φρύνιχος ὁ  
κωμωδιοποιὸς ἐν τῷ Ἐφιάλτη μνημονεύει τοῦ ἠδυλό-  
γου διὰ τούτων (I 370 K).

ἐστὶν δ' αὐτούς γε φυλάττεσθαι τῶν νῦν χαλεπώ- 15  
τατον ἔργον.

c ἔχουσι γὰρ τι κέντρον ἐν τοῖς δακτύλοις,  
μισάνθρωπον ἄνθος ἠβης·  
εἶθ' ἠδυλογοῦσιν ἅπασιν ἀεὶ κατὰ τὴν ἀγορὰν περ-  
ιόντες. 20

5 ἐπὶ τοῖς <δὲ> βάρθοις ὅταν ᾧσιν, ἐκεῖ τούτοις οἷς  
ἠδυλογοῦσι  
μεγάλας ἀμυχὰς καταμύξαντες καὶ συγκύψαντες  
ἅπαντας

γελῶσι. 25

τὸ δὲ χαριτογλωσσεῖν Αἰσχύλος εἶρηκεν ἐν Προμη-  
θεῖ· δεσμώτη (297).

1 ὁ add. 5 7 τᾶριστον A: corr. Mein 12 χοιρίδιον C  
recte opinor; poetae comici verba sunt χοιρίδιον εὐάρτυτον  
18 numeri corrupti 21 δὲ add. Mein, sed βάρθρα non intel-  
lego 23 συγκύψαντες A: corr. Schaefer

γνώσει δὲ τὰδ' ὡς ἔτυμ', οὐδὲ μάτην  
χαριτογλωσσεῖν ἐνι μοι.<sup>d</sup>

πάλιν τε εἰπόντος τοῦ Οὐλπιανοῦ· 'τίνα δ' ἐστίν,  
ἄνδρες φίλοι, τὰ μαγειρικὰ σκεύη; τούτων γὰρ ἐμνη-  
5 μονεύσατ' ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς δείπνοις μνήμης ἠξιω-  
μένων (p. 149a). καὶ τὸ ἀσώτιον ποῖ κεῖται; ἀσώτους  
μὲν γὰρ οἶδα διαβοήτους· ἓνα μὲν οὗ μνημονεύει  
Ἄλεξις ἐν Κνιδία (II 333 K).

Διόδωρος οὐπίτριπτος ἐν ἔτεσιν δύο  
10 σφαῖραν ἀπέδειξε τὴν πατρῶαν οὐσίαν·  
οὕτως ἰταμῶς ἅπαντα κατεμασῆσατο.

ἐν δὲ Φαίδρω φησί (ib. 387).<sup>e</sup>

σχολῆ γε, νῆ τὸν ἥλιον, σχολῆ λέγεις.  
'Επιχαρίδης ὁ μικρὸς ἐν πένθ' ἡμέραις  
15 σφαῖραν ἐποίησε τὴν πατρῶαν οὐσίαν·  
οὕτως συνεστρόγγυλεν ἰταμῶς καὶ ταχύ.

60. καὶ Κτήσιππος δ' ὁ Χαβρίου υἱὸς εἰς τοσοῦτον  
ἦλθεν ἀσωτίας ὡς καὶ τοῦ μνήματος τοῦ πατρὸς, εἰς  
ὃ Ἀθηναῖοι χιλίας ἀνάλωσαν δραχμάς, τοὺς λίθους  
20 πωλῆσαι εἰς τὰς ἡδυπαθείας. Δίφιλος γοῦν ἐν τοῖς  
Ἐναγίζουσί φησι (II 552 K).

εἰ μὴ συνήθης Φαιδίμω γ' ἐτύγγανεν<sup>f</sup>  
ὁ Χαβρίου Κτήσιππος, εἰσηγησάμην  
νόμον <ἄν> τιν' οὐκ ἄχρηστον, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,  
25 ὥστ' ἐπιτελεσθῆναί ποτ' αὐτῷ τοῦ πατρὸς  
5 τὸ μνῆμα, κατ' ἐνιαυτὸν ἓνα . . . λίθον  
ἀμαξιαῖον. καὶ σφόδρ' εὐτελὲς λέγω.

4. 5 ἐμνημόνευσαν A: corr. Wilam 14 ὁ μικρὸς Bgk  
23 ὁ <τοῦ> X. Bgk 24 ἄν add. Kock 26 θεῖναι suppl. Mein  
26. 27 fort. λίθον· ἀμαξιαῖον καὶ σφόδρ' εὐτελεῖ λέγω, ne sci-  
licet operae pretium sit venundare

Τιμοκλῆς δ' ἐν Δημοσατύροις φησὶν (II 452 K)·

οὐδ' ὁ Χαβρίου Κτήσιππος ἔτι τρὶς κείρεται,  
 166 ἐν ταῖς γυναιξὶ λαμπρός, οὐκ ἐν ἀνδράσιν.  
 καὶ Μένανδρος δ' ἐν Ὀργῇ περὶ αὐτοῦ τάδε λέγει  
 (IV 178 M)·

καίτοι νέος ποτ' ἐγενόμην κἀγώ, γύναι·  
 ἀλλ' οὐκ ἐλούμην πεντάκις τῆς ἡμέρας  
 τότε, ἀλλὰ νῦν· οὐδὲ χλανίδ' εἶχον, ἀλλὰ νῦν·  
 οὐδὲ μύρον εἶχον, ἀλλὰ νῦν· καὶ βάψομαι

5 καὶ παρατιλοῦμαι νῆ Δία καὶ γενήσομαι 10

Κτήσιππος, οὐκ ἄνθρωπος, ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ,  
 6 κἀθ' ὡς ἐκεῖνος κατέδομαι καὶ τοὺς λίθους  
 ἀπαξάπαντας, οὐ γὰρ οὖν τὴν γῆν μόνην.

τάχ' οὖν διὰ τὴν πολλὴν ταύτην ἀσωτίαν καὶ κιναι-  
 δίαν τοῦνομα αὐτοῦ παρέλιπε Δημοσθένους ἐν τῷ 15  
 περὶ ἀτελειῶν (or. 20). χρῆ δὲ τοὺς τὰ πατρῶα κατε-  
 δηδοκότας κατὰ τὸν Μενάνδρου Ναύκληρον οὕτως  
 κολάζεσθαι. φησὶν γάρ (ib. 175)·

ὦ φιλότατη Γῆ μήτερ, ὡς σεμνὸν σφόδρ' εἶ  
 τοῖς νοῦν ἔχουσι κτῆμα πολλοῦ τ' ἄξιον. 20

ὡς δῆτ' ἐχρῆν εἶ τις πατρώαν παραλαβὼν  
 7 γῆν καταφάγοι, πλεῖν τοῦτον ἤδη διὰ τέλους  
 8 καὶ μηδ' ἐπιβαίνειν γῆς, ἴν' οὕτως ἦσθετο  
 οἶον παραλαβὼν ἀγαθὸν οὐκ ἐφείσατο.

61. Πυθόδηλου δέ τινος ἀσώτου μνημονεύει Ἀξιό- 25  
 νικος ἐν Τυρρηνηῶ οὕτως (II 412 K)·

ὁ Πυθόδηλος οὕτοσιν

ὁ Βαλλίων προσέρχετ' ἐπικαλούμενος,

12 καθὼς A: corr. C 16 χρῆν Mein τοὺς τὰ C: τοὺς A  
 22 πλεῖν C: πλήν A 27. 28 οὗτος ἰσοβαλλίων A: corr. Elmsl et Dobr  
 28 extr. ἀσωτότατος ἄνθρωπος add. A (similiter C): del. Di

μεθύουσά τ' ἐξόπισθεν ἢ σοφωτάτη

Ἀποτυμπανισχὰς κατὰ πόδας πορεύεται.

Πολύευκτον δ' Ἀναξανδρίδης ἐν Τηρεῖ κωμωδῶν d  
(Π 156 K).

- 5 ὄρνις κεκλήσῃ (φησί). B. διὰ τί, πρὸς τῆς Ἑστίας;  
πότερον καταφαγὼν τὴν πατρῶαν οὐσίαν,  
ὥσπερ Πολύευκτος ὁ καλός; A. οὐ δῆτ', ἀλλ' ὅτι  
ἄρρην ὑπὸ θηλειῶν κατεκόπη.

- Θεόπομπος δ' ἐν τῇ δεκάτῃ τῶν Φιλιππικῶν (FHG  
10 I 293), ἀφ' ἧς τινες τὸ τελευταῖον μέρος χωρίσαντες,  
ἐν ᾧ ἐστι τὰ περὶ τῶν Ἀθήνησι δημαγωγῶν, ... Εὐ-  
βουλὸν φησι τὸν δημαγωγὸν ἄσωτον γενέσθαι. τῇ  
λέξει δὲ ταύτῃ ἐχρήσατο. 'καὶ τοσοῦτον ἄσωτία καὶ e  
πλεονεξία διενήνοχε τοῦ δήμου τοῦ Ταραντίνων ὅσον  
15 ὃ μὲν περὶ τὰς ἐστιάσεις εἶχε μόνον ἀκρατῶς, ὃ δὲ  
τῶν Ἀθηναίων καὶ τὰς προσόδους καταμισθοφορῶν  
διατετέλεκε. Καλλίστρατος δέ, φησίν, ὁ Καλλικράτους  
<ὁ> δημαγωγὸς καὶ αὐτὸς πρὸς μὲν τὰς ἡδονὰς ἦν  
ἀκρατής, τῶν δὲ πολιτικῶν πραγμάτων [ἦν] ἐπιμελής.'  
20 περὶ δὲ τῶν Ταραντίνων ἱστορῶν ἐν τῇ δευτέρῃ <καὶ>  
πεντηκοστῇ τῶν ἱστοριῶν (ib. 322) γράφει οὕτως. 'ἡ  
πόλις ἢ τῶν Ταραντίνων σχεδὸν καθ' ἕκαστον μῆνα  
βουθυτεῖ καὶ δημοσίας ἐστιάσεις ποιεῖται. τὸ δὲ τῶν f  
ιδιωτῶν πλῆθος αἰεὶ περὶ συνουσίας καὶ πότους ἐστί.  
25 λέγουσι δὲ καὶ τινὰ τοιοῦτον λόγον οἱ Ταραντῖνοι,  
τοὺς μὲν ἄλλους ἀνθρώπους διὰ τὸ φιλοπονεῖσθαι  
καὶ περὶ τὰς ἐργασίας διατρίβειν παρασκευάζεσθαι ζῆν,

11 hiatus not. K

18 ὁ add. K

19 ἦν del. Wilam

20 καὶ add. K, fuit νβ'

22 καθ' ἑκάστην ἡμέραν Mein

23 δημοσίου A: corr. Benseler.

εὐρίσκω δὲ καὶ ψήφισμα ἐπὶ Κηφισοδώρου ἄρχοντος  
 Ἀθήνησι γενόμενον, ἐν ᾧ ὡςπερ τι σύστημα οἱ προ-  
 e τένθαι εἰσί, καθάπερ καὶ οἱ παράσιτοι ὀνομαζόμενοι,  
 ἔχον οὕτως· Ἐπίκομος εἶπεν· ὅπως ἂν ἡ βουλή ἄγῃ τὰ  
 Ἀπατούρια μετὰ τῶν ἄλλων Ἀθηναίων κατὰ τὰ πάτρια, 5  
 ἐψηφίσθαι τῇ βουλῇ ἀφείσθαι τοὺς βουλευτὰς τὰς  
 ἡμέρας ὡςπερ καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαὶ αἱ ἀφεται ἀπὸ τῆς  
 ἡμέρας ἧς οἱ προτένθαι ἄγουσι πέντε ἡμέρας· ὅτι  
 δ' εἶχον οἱ ἀρχαῖοι καὶ τοὺς προγεύστας καλουμένους  
 Ξενοφῶν ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ τυραννικῷ 10  
 φησιν (4, 2)· ὁ τύραννος οὐδὲ σιτίοις καὶ ποτοῖς πι-  
 f στεύων διάγει, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀντὶ τοῦ ἀπάρχεσθαι  
 θεοῖς τοῖς διακονοῦσι πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύεσθαι  
 διὰ τὸ ἀπιστεῖν μὴ καὶ ἐν τούτοις κακόν τι φάγωσιν  
 ἢ πίωσιν· Ἀναξίλας δ' ἐν Καλυψοῖ φησιν (II 266 K)· 15  
 172 προγεύσεται σοι πρῶτον ἢ γραῦς τοῦ ποτοῦ.

72. τοὺς δὲ τὰ πέμματα προσέτι τε τοὺς ποιοῦντας  
 τοὺς πλακοῦντας οἱ πρότερον δημιουργοὺς ἐκάλουν.  
 Μένανδρος Ψευδηρακλεῖ· καταμεμφόμενος δὲ τοὺς  
 μαγείρους ὡς ἐπιχειροῦντας καὶ οἷς μὴ δεῖ φησιν (IV 20  
 222 M)·

μάγειρ', ἀηδὴς μοι δοκεῖς εἶναι σφόδρα.

πόσας τραπέζας μέλλομεν ποιεῖν, τρίτον

ἤδη μ' ἐρωτᾷς. χοιρίδιον ἐν θύομεν,

ὄκτω ποιήσοντες τραπέζας δ' ἢ μίαν, 25

b 5 τί σοι διαφέρει τοῦτο; παράθες [σημίαν.]

7 ἀρχαὶ Wilam: βουλαὶ A αἱ ἀφεται Pors: διαφεται A  
 8 προτέθθαι A 11 οὐτε σπίοις A 12 πρὶν τοῦ Xen 13  
 τοὺς διακόνοισι Xen. recte 16 παρογεύσεται A: corr. Mus  
 25 ποιήσον τὰς τραπέζας δυομίαν A: duce Meinekio corr. Di  
 27 σημίαν videtur versus antecedentis correctio esse, praeterea  
 hiat oratio

οὐκ ἔστι κανδύλους ποιεῖν οὐδ' οἶα σὺ  
 εἴωθας εἰς ταῦτόν καρυκεύειν μέλι,  
 σεμίδαλιν, ᾧά· πάντα γὰρ τ'ἀναντία  
 νῦν ἔστιν· ὁ μάγειρος γὰρ ἐγγύτους ποιεῖ,  
 5 10 πλακοῦντας ὀπτᾶ, χόνδρον ἔψει καὶ φέρει  
 μετὰ τὸ τάριχος, εἶτα θροῖον καὶ βότρους·  
 ἢ δημιουργὸς δ' ἀντιπαρατεταγμένη  
 κρεάδι' ὀπτᾶ καὶ κίχλας, τραγήματα.  
 ἔπειθ' ὁ δειπνῶν μὲν τραγηματίζεται,  
 10 15 μυρισάμενος δὲ καὶ στεφανωσάμενος πάλιν c  
 δειπνεῖ τὰ μελίπηκτα ταῖς κίχλαις.  
 ὅτι δὲ ἐκεχώριστο τὰ τῆς ὑπουργίας, πεμμάτων μὲν  
 προνοουσῶν τῶν δημιουργῶν, ὄψαρτυτικῆς δὲ τῶν  
 μαγείρων, Ἀντιφάνης διεσάφησεν ἐν Χρυσίδι οὕτως  
 15 (II 110 K)·

τέτταρες δ' ἀύλητροίδες

ἔχουσι μισθὸν καὶ μάγειροι δώδεκα  
 καὶ δημιουργοὶ μέλιτος αἰτουῦσαι σκάφας.

Μένανδρος Δημιουργῶ (IV 103 M)·

20 τί τοῦτο, παῖ; διακονικῶς γὰρ νῆ Δία d  
 προελήλυθας. Β. ναί· πλάττομεν γὰρ πέμματα  
 τὴν νύκτα τ' ἠγρουπνήκαμεν· καὶ νῦν ἔτι  
 ἀποίητα πάμπολλ' ἔστιν ἡμῖν.

πεμμάτων δὲ πρῶτόν φησιν μνημονεῦσαι Πανύασσιν  
 25 (fr. 26 Ki) Σέλευκος, ἐν οἷς περὶ τῆς παρ' Αἰγυπτίοις  
 ἀνθρωποθυσίας διηγείται, πολλὰ μὲν ἐπιθεῖναι λέγων  
 πέμματα, 'πολλὰς δὲ νοσάδας ὄρνις,' προτέρου Στη-

1 κανδύλους A 2 ταῦτό A: corr. Mus 4 ενπιχυχετους A:  
 corr. XIV 644 c 6 μετὰ τοῦ ταρίχους Wilam 8 καὶ τραγή-  
 ματα A: corr. Schw 11 velut<σύμμεικτα>δειπνεῖ 18 αἰτεῦσαι C  
 21 πλάσματα AC: corr. Mein, praeterea fort. μάττομεν coll. Poll.  
 3, 41 26 διηγείται et λέγων i. e. Panyassis 27 ὄρνεις A: corr. C

τῶν Ἑρμῶν, Ἐλευσῖνί τε μυστηρίων ὄντων ἔθνηκεν  
 αὐτῇ θρόνον παρὰ τὸ ἀνάκτορον, οἰμῶξεσθαι φήσας  
 168 τοὺς κωλύσοντας.' 65. ὅτι δὲ τοὺς ἄσώτους καὶ τοὺς  
 μὴ ἔκ τινος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκα-  
 λοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, ἰστόρησαν Φανό- 5  
 δημοσ (FHG I 368) καὶ Φιλόχορος ἄλλοι τε πλείους.  
 Μενέδημον γοῦν καὶ Ἀσκληπιάδην τοὺς φιλοσόφους  
 νέους ὄντας καὶ πενομένους μεταπεμψάμενοι ἠρώτη-  
 σαν πῶς ὅλας τὰς ἡμέρας τοῖς φιλοσόφοις συσχολά-  
 ζοντες, κεκτημένοι δὲ μηδέν, εὐεκτοῦσιν οὕτω τοῖς 10  
 σώμασι· καὶ οἱ ἐκέλευσαν μεταπεμφθῆναί τινα τῶν  
 b μυλωθρῶν. ἐλθόντος δ' ἐκείνου καὶ εἰπόντος ὅτι  
 νυκτὸς ἐκάστης κατιόντες εἰς τὸν μυλῶνα καὶ ἀλοῦν-  
 τες δύο δραχμὰς ἀμφοτέροι λαμβάνουσι, θαυμάσαντες  
 οἱ Ἀρεοπαγῖται διακοσίαις δραχμαῖς ἐτίμησαν αὐτούς. 15  
 καὶ Δημόκριτον δ' Ἀβδηρῖται δημοσίᾳ κρίνοντες ὡς  
 κατεφθαρκότα τὰ πατρῶα, ἐπειδὴ ἀναγνοὺς αὐτοῖς  
 τὸν μέγαν διάκοσμον καὶ τὰ περὶ τῶν ἐν Ἄιδου εἰ-  
 πῶν εἰς ταῦτα ἀνηλωκέναι, ἀφείθη. 66. οἱ δὲ μὴ  
 οὕτως ἄσωτοι κατὰ τὸν Ἄμφιν (II 248 K). 20

πίνουσ' ἐκάστης ἡμέρας δι' ἡμέρας,  
 c διασειόμενοι τοὺς κροτάφους ὑπὸ τοῦ ἀκράτου, καὶ  
 κατὰ τὸν Δίφιλον (ib. 577) ἑκεφαλὰς ἔχοντες τρεῖς  
 ὥσπερ Ἀρτεμίσιον, ἑπολέμιοι τῆς οὐσίας ὑπάρχοντες,  
 ὡς Σάτυρος ἐν τοῖς περὶ χαρακτήρων (FHG III 164) 25  
 εἶρηκεν, κατατρέχοντες τὸν ἀγρόν, διαρπάζοντες τὴν  
 οἰκίαν, λαφυροπωλοῦντες τὰ ὑπάρχοντα, σκοποῦντες  
 οὐ τί δεδαπάνηται ἀλλὰ τί δαπανηθήσεται, οὐδὲ τί

2 οἰμῶξεσθαι A: corr. C 18. 19 εἶπεν C, oratio mutila  
 21 δὲ AC: corr. ε 22 διασειόμενοι — ἀκράτου poetae  
 verba immutata, ut vidit Kock

περιέσται ἀλλὰ τί οὐ περιέσται, ἐν τῇ νεότητι τὰ τοῦ  
 γήρως ἐφόδια προκαταναλίσκοντες, χαίροντες τῇ ἐταίρᾳ, d  
 οὐ τοῖς ἐταίροις, καὶ τῷ οἴνῳ, οὐ τοῖς συμπόταις.  
 Ἄγαθαρχίδης δ' ὁ Κνίδιος ἐν τῇ ὀγδόῃ πρὸς ταῖς κ'  
 5 τῶν Εὐρωπαϊκῶν (ib. 193) Ἰνώσιππον, φησὶν, ἄσωτον  
 γενόμενον ἐν τῇ Σπάρτῃ ἐκώλυον οἱ ἔφοροι συνανα-  
 στρέφεσθαι τοῖς νέοις.' παρὰ δὲ Ῥωμαίοις μνημο-  
 νεύεται, ὡς φησι Ποσειδώνιος ἐν τῇ ἐνάτῃ καὶ  
 τεσσαρακοστῇ τῶν ἱστοριῶν (ib. 265), Ἀπικίον τινα  
 10 ἐπὶ ἄσωτία πάντας ἀνθρώπους ὑπερηκοντικέναι. οὗ-  
 τος δ' ἐστὶν Ἀπικίος ὁ καὶ τῆς φυγῆς αἴτιος γενό-  
 μενος Ῥουτιλίῳ τῷ τὴν Ῥωμαϊκὴν ἱστορίαν ἐκδεδω- e  
 κότι τῇ Ἑλλήνων φωνῇ. περὶ δὲ Ἀπικίου τοῦ καὶ  
 αὐτοῦ ἐπὶ ἄσωτία διαβοήτου ἐν τοῖς πρώτοις εἰρήκα-  
 15 μεν (I p. 7a). 67. Διογένης δ' ὁ Βαβυλώνιος ἐν τοῖς  
 περὶ εὐγενείας τὸν Φωκίωνος υἱόν, φησί, Φῶκον  
 οὐκ ἦν ὃς οὐκ ἐμίσει Ἀθηναίων. καὶ ὁπότε ἀπαν-  
 τήσειέ τις αὐτῷ ἔλεγεν ὅτι καταισχύνας τὸ γένος.  
 πάντα γὰρ ἀνάλωσε τὰ πατρῶα εἰς ἄσωτιαν καὶ μετὰ  
 20 ταῦτα ἐκολάκευε τὸν ἐπὶ τῆς Μουνιχίας· ἐφ' ᾧ πάλιν  
 ὑπὸ πάντων ἐπερραπίζετο. ἐπιδόσεων δέ ποτε γινο- f  
 μένων παρελθὼν καὶ αὐτὸς εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἔφη  
 ἔπιδίδωμι καὶ γὰρ, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὁμοθυμαδὸν ἀνε-  
 βόησαν εἰς ἀκολασίαν.' ἦν δ' ὁ Φῶκος καὶ φιλοπό-  
 25 της. νικήσαντος γοῦν αὐτοῦ ἵπποις Παναθηναῖα ὡς  
 ὁ πατὴρ εἰστία τοὺς ἐταίρους, συνελθόντων εἰς τὸ

4 πρὸς τοῖς A: corr. Schw      6. 7 συναναστρέφειν A:  
 corr. C      10 sqq haec ex eo auctore cui Posidoniana debet  
 Athenaeus      13 alium esse Apicium Tiberii aequalem signi-  
 ficandum erat      20 μουνυχίας A; ego τὸν ἦρωα ἀκρατοπότην  
 (cf. II 39c), Antigoni regis praefectum intellegit Wilam      25 παν-  
 αθηναίοις A: corr. Nauck      25 sqq rem ipsam ita ut intel-



δειπνον λαμπρὰ μὲν ἦν ἡ παρασκευὴ καὶ τοῖς εἰσι-  
 οὔσι προσεφέροντο ποδονιπτῆρες οἴνου δι' ἀρωμάτων.  
 1690 ὄς ἰδὼν ὁ πατὴρ καλέσας τὸν Φῶκον 'οὐ παύσεις,  
 ἔφη, τὸν ἑταῖρον διαφθείροντά σου τὴν νίκην;' οἶδα  
 δὲ καὶ ἄλλους ἀσώτους πολλούς, περὶ ὧν ὑμῖν κατα- 5  
 λείπω ζητεῖν, πλὴν Καλλίου τοῦ Ἴππονίου, ὃν καὶ  
 οἱ τῶν παίδων οἶδασι παιδαγωγοί. περὶ δὲ τῶν ἄλ-  
 λων ὧν φθάνω προβεβληκῶς εἴ τι λέγειν ἔχετε, 'ἀνα-  
 πεπταμένας ἔχω τῶν ὄτων τὰς πύλας.' ὥστε λέγετε·  
 ἐπιζητῶ γὰρ καὶ <ὅπερ ὁ> Μάγνος εἶρηκε (p. 164a) τὸ 10  
 ἐπεσθίειν καὶ τὸ ἐπιφαγεῖν.'

καὶ ὁ Αἰμιλιανὸς ἔφη· 'τὸ μὲν ἀσώτιον ἔχεις παρὰ  
 Στρατίτιδι ἐν Χρυσίππῳ λέγοντι οὕτως (I 726 K)·

b εἰ μὴδὲ χέσαι γ' αὐτῷ σχολὴ γενήσεται  
 μὴδ' εἰς ἀσώτιον τραπέσθαι μὴδ' ἐὰν 15  
 αὐτῷ ξυναντᾶ τις, λαλήσαι μὴδὲ ἐν.

68. ΜΑΓΕΙΡΙΚΑ δὲ ΣΚΕΥΗ καταριθμεῖται Ἀνάξιππος  
 ἐν Κιθαρωδῷ οὕτως (IV 465 M)·

ζωμήρουσιν φέρ', οἷσ' ὀβελίσκους δώδεκα,  
 κρεάγραν, θυίαν, τυροκνηστὴν παιδικήν, 20  
 στελεόν, σκαφίδας τρεῖς, δορίδα, κοπίδας τέτταρας.  
 οὐ μὴ πρότερον οἷσεις, θεοῖσιν ἐχθρὸς σύ,  
 c 5 τὸ λεβήτιον, τὰκ τοῦ νίτρου· πάλιν ὕστεραις;  
 καὶ τὴν κύβηλιν τὴν ταγηνιστηρίαν.

legi possit narravit Plut. Phoc. 20 8. 9 ἀναπεπταμένας κτλ':  
 poetae verba esse vidit Mein 10 γὰρ· καὶ Μάγνος A: duce  
 Casaubono corr. Wilam 14 εἰ μὴ Kock 15 ἀσωτεῖον Mein  
 μὴδ' ἂν A 16 μὴδὲ ἐν Mein: μὴδενί A 19 φέροις A  
 (om. C): corr. Dobr 20 πελλίκην Nauck, sed cf. λοπάδα  
 νεανικήν p. 170c 21 ἐλεόν Stephanus, cf. ad p. 74a δι-  
 ριδα A: corr. Cas 22 οἷσεις Villebrun: νεύσεις A 23 κὰκ  
 τοῦ λητρού A: corr. Mein coll. Hes. s. τὰκ τοῦ νίτρου 24 τὴν  
 ἀγωνιστηρίαν AC: corr. Mein

τὴν χύτραν δ' Ἀριστοφάνης ἐν Σκηναῖς καταλαμ-  
βανοῖσαις κακκάβην εἶρηκεν οὕτως (I 515 K).

τὴν κακκάβην γὰρ καὶ τοῦ διδασκάλου.  
κὰν Δαιταλεῦσι (ib. 445).

5 κᾶγειν ἐκεῖθεν κακκάβην.

Ἀντιφάνης δ' ἐν Φιλοθηβαίῳ (II 105 K).

πάντ' ἔστιν ἡμῖν· ἢ τε γὰρ συνώνυμος  
τῆς ἔνδον οὔσης ἔγγελυς Βοιωτία

μιχθεῖσα κοίλοις ἐν βυθοῖσι κακκάβης

10 χλιαίνεται, αἶρεθ', ἔψεται, παφλάζεται. d

βατάνιον δ' εἶρηκεν Ἀντιφάνης ἐν Εὐθυδίῳ (ib. 49).

ἔπειτα πουλύπους τετμημένος

ἐν βατανίοισιν ἐφθός.

Ἄλεξις ἐν Ἀσκληπιοκλείδῃ (ib. 306).

15 οὕτως δ' ὀψοποιεῖν εὐφυῶς

περὶ <τὴν> Σικελίαν αὐτὸς ἔμαθον ὥστε τοὺς

δειπνοῦντας εἰς τὰ βατάνι' ἐμβάλλειν ποιῶ

ἐνίοτε τοὺς ὀδόντας ὑπὸ τῆς ἡδονῆς.

πατάνιον δὲ διὰ τοῦ π' Ἀντιφάνης ἐν Γάμῳ (ib. 40).

20 πατάνια, σεῦτλον, σίλφιον, χύτρας, λύχνους, e

κορίαννα, κρόμμυ', ἄλας, ἔλαιον, τρουβλίον.

Φιλέταιρος Οἰνοπίωνι (ib. 234).

ὁ μάγειρος οὗτος Πατρνίων προσελθέτω.

καὶ πάλιν·

25 πλείους Στρατονίκου τοὺς μαθητάς μοι δοκεῖ

ἔξειν Πατανίων.

3 καστου A: corr. Poll. 10, 106

9 τμηθεῖσα XIV 623 a

11 βατάνειον A 12 πολύπους AC 13 βατάνιοισιν AC:

corr. Cas coll. Poll. 10, 107, ubi πατανίοισιν ἐφθός ἐν-

τετμημένοις AC: corr. Poll 16 τὴν add. Cas 17 βατάνεια

AC et sic fere semper (item πατάνεια sim) ἐκβαλεῖν A ἐκ-

βάλλειν C: corr. ex III 107 d v. 22 19 ἐν σάμῳ A: corr. ex

Bekk. anecd. 84, 13 21 ἄλες A: corr. Schw

ἐν δὲ Παρασίτῳ ὁ Ἀντιφάνης καὶ τάδε εἶρηκεν (ib. 85)·

ἄλλος ἐπὶ τούτῳ μέγας

ἦξει τις ἰσοτράπεζος εὐγενής — B. τίνα

λέγεις; A. Καρύστου θρέμμα, γηγενής, ζέων —

f B. εἴτ' οὐκ ἂν εἶποις; ὕπαγε. A. κάκκαβον λέγω· 5

5 σὺ δ' ἴσως ἂν εἶποις λοπάδ'. B. ἐμοὶ δὲ τοῦνομα

οἶει διαφέρειν, εἴτε κάκκαβόν τινες

χαίρουσιν ὀνομάζοντες εἴτε σίττυβον;

πλὴν ὅτι λέγεις ἀγγεῖον οἶδα.

Εὐβουλος δ' ἐν Ἴωνι καὶ βατάνια καὶ πατάνια λέγει 10  
ἐν τούτοις (ib. 177)·

τρουβλία δὲ καὶ βατάνια καὶ κακκάβια καὶ

λοπάδια καὶ πατάνια πικινὰ ταρβα καὶ

οὐδ' ἂν λέγων λέξαιμι.

170 69. ΗΔΥΣΜΑΤΩΝ δὲ κατάλογον Ἀλεξίς ἐποιήσατο 15  
ἐν Λέβητι οὕτως (ib. 343)·

... μὴ προφάσεις ἐνταῦθά μοι, μηδ' ἄρα ἔχω·

B. ἀλλὰ λέγ' ὅτου δεῖ· λήψομαι γὰρ πάντ' ἐγώ.

A. ὀρθῶς γε· πρῶτον μὲν λάβ' ἐλθὼν σήσαμα.

B. ἀλλ' ἔστιν ἔνδον. A. ἀσταφίδα κεκομμένην, 20

5 μάραθον, ἄνηθον, νᾶπυ, καυλόν, σίλφιον,

κορίαννον αὔον, ῥοῦν, κύμινον, κάππαριν,

b ὀρίγανον, γήτειον, σκόροδον, θύμον,

σφάκον, σίραιον, σέσελι, πήγανον, πράσον.

ἐν δὲ Παννυχίδι ἢ Ἐρίθοις· μάγειρον δὲ ποιεῖ λέ- 25  
γοντα (ib. 362)·

8 χαίροντες ὀνομάζουσι A: corr. Poll. 10, 106 13 fort.  
τηγάνια (idem Kock pro βατάνια), nisi forte in πικινὰ latet  
adiectivum quo πατάνια et βατάνια inter se distinguantur;  
extremum vocab. fort. βαβαί 14 λήξαιμι Fritzsche 17 καὶ  
μὴ Mus 18 ἀλλὰ λέγοντα ουδεῖ A: corr. Dobr 19 ὀρθῶς.  
τὸ πρῶτον A: corr. Poll. 6, 66 23 σκορόδια, γήτειον Dobr

κύκλω δεήσει περιτρέχειν με καὶ βοᾶν,  
 ἄν του δέωμαι. δεῖπνον αἰτήσεις με σὺ  
 ἤδη παρελθών· οὐκ ἔχων δὲ τυγχάνω  
 οὐκ ὄξος, οὐκ ἄνηθον, οὐκ ὀρίγανον,  
 5 5 οὐ θρίον, οὐκ ἔλαιον, οὐκ ἀμυγδάλας,  
 οὐ σκόροδον, οὐ σίραιον, οὐχὶ γήθρον,  
 οὐ βολβόν, οὐ πῦρ, οὐ κύμινον, οὐχ ἄλας,  
 οὐκ ῥόν, οὐ ξύλ', οὐ σκάφην, οὐ τήγανον,  
 οὐχ ἰμουιάν, οὐ λάκκον εἶδον, οὐ φρέαρ·  
 10 10 οὐ στάμνος ἔστι· διακενῆς δ' ἔστηκ' ἐγὼ  
 ἔχων μάχαιραν, προσέτι περιεζωσμένος.

κάν Πουήρα (ib. 367)·

τῆς ὀριγάνου

πρώτιστον ὑποθεις εἰς λοπάδα νεανικὴν  
 15 τὸ τρίμυ' ἐπιπολῆς εὐρύθμως διειμένον  
 ὄξει σιραίῳ χρωματίσας καὶ σιλφίῳ

5 πυκνῶ πατάξας.

ἐπεσθίειν εἶρηκε Τηλεκλείδης Πρυτάνεσιν οὕτως d  
 (I 215 K)· 'τυρίον ἐπεσθίουτα.' ἐπιφαγεῖν δ' Εὐπολις  
 20 Ταξιάρχους (ib. 328)·

ἐπιφαγεῖν

μηδὲν ἄλλ' ἢ κρόμμυον λέποντα καὶ τρεῖς ἀλμάδας.  
 καὶ Ἀριστοφάνης Πλούτῳ (1005)·

πρὸ τοῦ δ' ὑπὸ τῆς πενίας ἅπαντ' ἐπήσθιεν.

25 70. τῶν δὲ ΜΑΓΕΙΡΩΝ διάφοροί τινες ἦσαν οἱ καλού-  
 μενοι τραπεξοποιοί. εἰς ὅτι δὲ οὗτοι προσελαμβάνοντο  
 σαφῶς παρίστησιν Ἀντιφάνης ἐν Μετοίκῳ (II 73 K)·

6 γήτειον A: corr. Mein      14 ὑποτιθεις· A: corr. Cas  
 16 σιλφίνωι A: corr. C      17 καταπάσας Kock      22 βλέποντα  
 A: corr. Mein      24 ἐπήσθιον AC      26 εἰς ὅτι K: εἰς ὃ A  
 παρελαμβάνοντο A: corr. K

προσέλαβον ἔλθων τουτονὶ  
 τραπεζοποιόν, ὃς πλυνεῖ σκεύη, λύχνους  
 εἰτοιμάσει, σπονδὰς ποιήσει, τ' ἄλλ' ὅσα  
 τούτῳ προσήκει.

ζητητέον δὲ εἰ καὶ ὁ τραπεζοκόμος ὁ αὐτός ἐστι τῷ τρα- 5  
 πεζοποιῷ. Ἰόβας γὰρ ὁ βασιλεὺς ἐν ταῖς Ὀμοιότησι  
 τὸν αὐτὸν εἶναί φησι <τὸν> τραπεζοκόμον καὶ τὸν ὑπὸ  
 Ῥωμαίων καλούμενον στρούκτωρα, παρατιθέμενος ἐκ  
 δράματος Ἀλεξάνδρου ᾧ ἐπιγραφὴ Πότος (IV 554 M).  
 εἰς αὐριὸν με δεῖ λαβεῖν αὐλητρίδα. 10

B. τραπεζοποιὸν δημιουργὸν λήψομαι·

ἐπὶ τοῦτ' ἀπέστειλ' ἐξ ἀγροῦ μ' ὁ δεσπότης.

ἐκάλουν δὲ τραπεζοποιὸν τὸν τραπεζῶν ἐπιμελητὴν καὶ  
 τῆς ἄλλης εὐκοσμίας. Φιλήμων Παρρυσίωντι (II 493 K).

περὶ τοῦπτάνιον οὐ γίνεθ' ἢ σκευωρία· 15

τραπεζοποιός ἐστ' ἐπὶ τοῦ διακονεῖν.

ἔλεγον δὲ καὶ ἐπιτραπεζώματα τὰ ἐπιτιθέμενα τῇ τρα-  
 πέξῃ βρώματα. Πλάτων Μενελάῳ (I 622 K).

171 ὡς ὀλίγα λοιπὰ τῶν ἐπιτραπεζωμάτων.

ἐκάλουν δὲ καὶ ἀγοραστὴν τὸν τὰ ὄψα ὠνούμενον, 20

νῦν δ' ὀψωνάτωρα, ὡς Ξενοφῶν ἐν δευτέρῳ Ἀπομνη-  
 μονευμάτων (I, 5, 2) οὕτωςι λέγων· 'διάκονον δ' ἂν καὶ

ἀγοραστὴν τὸν τοιοῦτον ἐθέλοιμεν προῖκα λαβεῖν;' παρὰ  
 δὲ Μενάνδρῳ ἐστὶ κοινότερον ἐν Φανίῳ (IV 217 M).

φειδωλὸς ἦν καὶ μέτριος ἀγοραστής. 25

ὀψώνην δ' εἴρηκεν Ἀριστοφάνης ἐν Ταγηνισταῖς  
 διὰ τούτων (I 521 K).

2 λύχνους τ' A: corr. C (ubi σκεύη πλύνων, λύχνους εἰτοι-  
 μάξων κτλ') 7 τὸν add. K 8 στρούκτωρα A: corr. C  
 11 B. add. Wilam 15 σκευωρία A: corr. Pursan 16 <ὁ>  
 τραπεζ. Kock 17—19 non suo loco, ut videtur 21 ἐν  
 πρώτῳ Mein

ὡς οὐψώνης διατρίβειν

b

ἡμῖν τ'ἀριστον ἔοικε.

παροψωνεῖν δ' ἔφη Κρατῖνος ἐν Κλεοβουλίναις (ib. 41)  
 οὕτως ... παραγοράζειν δὲ Ἀλεξίς ἐν Δρωπίδῃ (II 318 K).  
 5 εἰλέατροι δὲ καλοῦνται, ὡς φησι Πάμφιλος, οἱ ἐπὶ  
 τὴν βασιλικὴν καλοῦντες τράπεζαν παρὰ τὸ ἐλεόν.  
 Ἀρτεμίδωρος δ' αὐτοὺς δειπνοκλήτορας ὀνομάζει.  
 71. ἐκάλουν δέ, φησί, καὶ τοὺς προγεύστας ἐδέατρος,  
 ὅτι προήσθιον τῶν βασιλέων πρὸς ἀσφάλειαν. νῦν  
 10 δὲ ὁ ἐδέατρος ἐπιστάτης γέγονε τῆς ὅλης διακονίας.  
 ἦν δ' ἐπιφανὴς καὶ ἔντιμος ἢ χρεία. Χάρης γοῦν  
 ἐν τῇ γ' τῶν ἱστοριῶν (p. 116 M) Πτολεμαῖόν φησι  
 τὸν Σωτῆρα ἐδέατρον ἀποδειχθῆναι Ἀλεξάνδρου. μή-  
 ποτε δὲ καὶ ὃν νῦν καλοῦσι Ῥωμαῖοι προγεύστην  
 15 τότε οἱ Ἕλληνες προτένθην ὠνόμαζον, ὡς Ἀριστο-  
 φάνης ἐν προτέραις Νεφέλαις (1196) διὰ τούτων·

ΣΤΡ. πῶς οὐ δέχονται δῆτα τῇ νομηνία

ἀρχαὶ τὰ πρυτανεῖ', ἀλλ' ἔνη τε καὶ νέα;

ΦΕΙΔ. ὅπερ οἱ προτένθαι γὰρ δοκοῦσιν μοι παθεῖν·

20 ἴν' ὡς τάχιστα τὰ πρυτανεῖ' ὑφελοίατο,

διὰ τοῦτο προτένθενσαν ἡμέρα μιᾷ.

d

μνημονεύει αὐτῶν καὶ Φερεκράτης ἐν Ἀγρίοις  
 (I 147 K).

μὴ θαυμάσης·

25 τῶν γὰρ προτενθῶν ἐσμέν, ἀλλ' οὐκ οἶσθα σύ.  
 καὶ Φιλύλλιος ἐν Ἡρακλεῖ (ib. 784)·

βούλεσθε δῆτ' ἐγὼ φράσω τίς εἰμ' ἐγώ;

ἢ τῶν προτενθῶν Δορπία καλοῦμένη.

2 ἡμῶν A: corr. C      5 εἰλαιατροι A: corr. C      6 ἔλαιον  
 A: corr. C      8 φησί i. e. glossographus, cf. Hes. s. v      αἰδε-  
 ελαιατρος A ἐλεάτρος C: corr. Valck      10 ελαιατρος A:  
 corr. Valck      13 αἰδέατρον A ἐλέατρον C

εὐρίσκω δὲ καὶ ψήφισμα ἐπὶ Κηφισοδώρου ἄρχοντος  
 Ἀθήνησι γενόμενον, ἐν ᾧ ὡσπερ τι σύστημα οἱ προ-  
 e τένθαι εἰσί, καθάπερ καὶ οἱ παράσιτοι ὀνομαζόμενοι,  
 ἔχον οὕτως· Ἐπίκομος εἶπεν· ὅπως ἂν ἡ βουλή ἄγῃ τὰ  
 Ἀπατούρια μετὰ τῶν ἄλλων Ἀθηναίων κατὰ τὰ πάτρια, 5  
 ἐψηφίσθαι τῇ βουλῇ ἀφείσθαι τοὺς βουλευτὰς τὰς  
 ἡμέρας ὡσπερ καὶ αἱ ἄλλαι ἀρχαὶ αἱ ἀφεται ἀπὸ τῆς  
 ἡμέρας ἧς οἱ προτένθαι ἄγουσι πέντε ἡμέρας· ὅτι  
 δ' εἶχον οἱ ἀρχαῖοι καὶ τοὺς προγεύστας καλουμένους  
 Ξενοφῶν ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἰέρωνι ἢ τυραννικῷ 10  
 φησιν (4, 2)· ὁ τύραννος οὐδὲ σιτίοις καὶ ποτοῖς πι-  
 f στεύων διάγει, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀντὶ τοῦ ἀπάρχεσθαι  
 θεοῖς τοῖς διακονοῦσι πρῶτον κελεύουσιν ἀπογεύεσθαι  
 διὰ τὸ ἀπιστεῖν μὴ καὶ ἐν τούτοις κακόν τι φάγωσιν  
 ἢ πίωσιν· Ἀναξίλας δ' ἐν Καλυψοῖ φησιν (Π 266 K)· 15  
 172 προγεύσεταιί σοι πρῶτον ἢ γραῦς τοῦ ποτοῦ.

72. τοὺς δὲ τὰ πέμματα προσέτι τε τοὺς ποιοῦντας  
 τοὺς πλακοῦντας οἱ πρότερον δημιουργοὺς ἐκάλουν.  
 Μέγανδρος Ψευδηρακλεῖ· καταμεμφόμενος δὲ τοὺς  
 μαγείρους ὡς ἐπιχειροῦντας καὶ οἷς μὴ δεῖ φησιν (IV 20  
 222 M)·

μάγειρ', ἀηδῆς μοι δοκεῖς εἶναι σφόδρα.

πόσας τραπέζας μέλλομεν ποιεῖν, τρίτον

ἤδη μ' ἐρωτᾷς. χοιρίδιον ἐν θύομεν,

ὀκτὼ ποιήσοντες τραπέζας δ' ἢ μίαν, 25

b 5 τί σοι διαφέρει τοῦτο; παράθες [σημίαν.]

7 ἀρχαὶ Wilam: βουλαὶ A αἱ ἀφεται Pors: διαφεται A  
 8 προτέθθαι A 11 οὔτε σπίοις A 12 πρὶν τοῦ Xen 13  
 τοὺς διακόνους Xen. recte 16 παρογεύσεται A: corr. Mus  
 25 ποιήσον τὰς τραπέζας δυομίαν A: duce Meinekio corr. Di  
 27 σημίαν videtur versus antecedentis correctio esse, praeterea  
 hiat oratio

οὐκ ἔστι κανδύλους ποιεῖν οὐδ' οἶα σὺ  
 εἴωθας εἰς ταῦτόν καρκεύειν μέλι,  
 σεμίδαλιν, ᾧά· πάντα γὰρ τὰναντία  
 νῦν ἔστιν· ὁ μάγειρος γὰρ ἐγχύτους ποιεῖ,  
 5 10 πλακοῦντας ὀπτᾶ, χόνδρον ἔψει καὶ φέρει  
 μετὰ τὸ τάριχος, εἶτα θροῖον καὶ βότρους·  
 ἢ δημιουργὸς δ' ἀντιπαρατεταγμένη  
 κρεᾶδι' ὀπτᾶ καὶ κίχλας, τραγήματα.  
 ἔπειθ' ὁ δειπνῶν μὲν τραγηματίζεται,  
 10 15 μυρισάμενος δὲ καὶ στεφανωσάμενος πάλιν c  
 δειπνεῖ τὰ μελίπηκτα ταῖς κίχλαις.  
 ὅτι δὲ ἐκεχώριστο τὰ τῆς ὑπουργίας, πεμμάτων μὲν  
 προνοουσῶν τῶν δημιουργῶν, ὄψαρτυτικῆς δὲ τῶν  
 μαγείρων, Ἀντιφάνης διεσάφησεν ἐν Χρυσίδι οὕτως  
 15 (II 110 K)·

τέτταρες δ' ἀύλητριδες

ἔχουσι μισθὸν καὶ μάγειροι δώδεκα  
 καὶ δημιουργοὶ μέλιτος αἰτοῦσαι σκάφας.

Μένανδρος Δημιουργῶ (IV 103 M)·

20 τί τοῦτο, παῖ; διακονικῶς γὰρ νῆ Δία  
 προελήλυθας. B. ναί· πλάττομεν γὰρ πέμματα d  
 τὴν νύκτα τ' ἠγρυπνήκαμεν· καὶ νῦν ἔτι  
 ἀποίητα πάμπολλ' ἔστιν ἡμῖν.

πεμμάτων δὲ πρῶτόν φησιν μνημονεῦσαι Πανύασσιν  
 25 (fr. 26 Ki) Σέλευκος, ἐν οἷς περὶ τῆς παρ' Αἰγυπτίοις  
 ἀνθρωποθυσίας διηγείται, πολλὰ μὲν ἐπιθεῖναι λέγων  
 πέμματα, 'πολλὰς δὲ νοσάδας ὄρνις,' προτέρου Στη-

1 κἀνδύλους A    2 ταῦτό A: corr. Mus    4 ἐνπιχυχετους A:  
 corr. XIV 644 c    6 μετὰ τοῦ τάριχους Wilam    8 καὶ τραγή-  
 ματα A: corr. Schw    11 velut<σύμμεικτα>δειπνεῖ    18 αἰτεῖσαι C  
 21 πλάσματα AC: corr. Mein, praeterea fort. μάττομεν c  
 3, 41    26 διηγείται et λέγων i. e. Panyassis    27 ὄρνεις A



σιχόρου ἢ Ἰβύκου ἐν τοῖς Ἄθλοις ἐπιγραφομένοις  
(fr. 2 B) εἰρηκότος φέρεσθαι τῇ παρθένῳ δῶρα

e σασαμίδας χόνδρον τε καὶ ἐγκρίδας  
ἄλλα τε πέμματα καὶ μέλι χλωρόν.

ὅτι δὲ τὸ ποίημα τοῦτο Στησιχόρου ἐστὶν ἱκανώτατος 5  
μάρτυς Σιμωνίδης ὁ ποιητής, ὃς περὶ τοῦ Μελεάγρου  
τὸν λόγον ποιούμενός φησιν (fr. 53 B)

ὡς δουρὶ πάντας

νίκασε νέους ὑπὲρ δινάεντα βαλὼν Ἄναυρον  
πολυβότρουος ἐξ Ἴωλκοῦ.

10

οὕτω γὰρ Ὀμηρος ἠδὲ Στασίχορος ἄεισε λαοῖς.

f ὁ γὰρ Στησίχορος οὕτως εἶρηκεν ἐν τῷ προκειμένῳ  
ἄσματι τοῖς Ἄθλοις (fr. 3 B)

θρόσκων μὲν γὰρ Ἀμφιάραιος, ἄκοντι δὲ νίκασεν  
Μελέαγρος.

15

73. οὐκ ἄγνωῶν δὲ καὶ περὶ Δηλίων ἃ Ἀπολλόδωρος  
ὁ Ἀθηναῖος εἶρηκεν ὅτι μαγείρων καὶ τραπεζοποιῶν  
παρεῖχοντο χρείας τοῖς παραγινομένοις πρὸς τὰς  
ἱερουργίας, καὶ ὅτι ἦν αὐτοῖς ἀπὸ τῶν πράξεων ὀνό-  
173ματα Μαγίδες καὶ Γογγύλοι, ἐπειδὴ τὰς μάξας, φησὶν 20  
Ἄριστοφάνης (Pac. 27), ἐν ταῖς θοίναις δι' ἡμέρας  
τρίβοντες παρεῖχον ὥσπερ [ἐν] γυναιξὶ γογγύλας με-  
μαγμένας. καλοῦνται δὲ καὶ μέχρι νῦν τινες αὐτῶν  
Χοίρακοι καὶ Ἄμνοι καὶ Ἀρτυσίλεω καὶ Σήσαμοι καὶ  
Ἄρτυσίτραγοι καὶ Νεωκόροι καὶ Ἰχθυόβηλοι, τῶν δὲ 25

2. 3 δωρας ἄσαμίδας A: corr. Cas 9 νικᾶις ενεους A: corr.  
Cas διν. βαλὼν Ἄναυρον ὕπερ A: transp. Dobr 14 μὲν ἄρ'  
Kleine 14. 15 νικας ἐμμελέαγρος A: corr. Cas 16 ἄγνωῶ  
Mus 20 μάγαδις καὶ γογγυλος AC: corr. Villebrun 21 ἀρι-  
στοτέλης AC: corr. Schw 22. 23 μεμιγμένας A: corr. ex Arist  
24 Ἄμνος et Ἀρτυσίλεως Delii ap. Dittenb. syll. 367 et 70, Ση-  
σάμη bull. corr. hell. 1882 p. 327 24 ἀρτυσιλαοισω A: corr. C  
25 fort. Ἄρτοτράγοι καὶ Κρεωβόροι

γυναικῶν Κυμινάνθαι, κοινῇ δὲ πάντες Ἐλεοδύται διὰ  
τὸ τοῖς ἔλεοῖς ὑποδύεσθαι διακονοῦντες ἐν ταῖς θοίναις.  
ἐλεὸς δ' ἐστὶν ἡ μαγειρικὴ τράπεζα. Ὅμηρος (I 215).  
αὐτὰρ ἐπεὶ ὁ ὤπτησε καὶ εἰν ἔλεοῖσιν ἔθηκε.

5 ὄθεν καὶ Πολυκράτων ὁ Κρίθωνος Ῥηναίεὺς δίκην b  
γραφόμενος οὐ Δηλίους αὐτοὺς ὀνομάζει, ἀλλὰ τὸ  
κοινὸν τῶν Ἐλεοδυτῶν ἐπητιάσατο. καὶ ὁ τῶν Ἀμ-  
φικτυόνων δὲ νόμος κελεύει ὕδωρ παρέχειν ἔλεοδύτας,  
τοὺς τραπεζοποιούς καὶ τοὺς τοιούτους διακόνους ση-  
10 μαίνων. Κρίτων δ' ὁ κωμωδιοποιὸς ἐν Φιλοπρά-  
γμονι παρασίτους τοῦ θεοῦ καλεῖ τοὺς Δηλίους διὰ  
τούτων (IV 537 M).

Φοίνικα μεγάλου κύριον βαλλαντίου  
ναύκληρον ἐν τῷ λιμένι ποιήσας ἄπλουν  
15 καὶ φορμιῶσαι ναῦς ἀναγκάσας δύο, c  
εἰς Δῆλον ἐλθεῖν ἠθέλησ' ἐκ Πειραιῶς,  
5 πάντων ἀκούων διότι παρασίτῳ τόπος  
οὔτος τρία μόνος ἀγαθὰ κεκτηῖσθαι δοκεῖ,  
εὔοπον ἀγοράν, παντοδαπὸν ὄρμουντ' ὄχλον,  
20 αὐτοὺς παρασίτους τοῦ θεοῦ τοὺς Δηλίους.

74. Ἀχαιοὺς δ' ὁ Ἐρετριεὺς ἐν Ἀλκμαίῳ τῷ σατυ-  
ρικῷ κερυκκοποιούς καλεῖ τοὺς Δελφοὺς διὰ τούτων  
(p. 581 N).

κερυκκοποιούς προσβλέπων βδελύττομαι, d  
25 παρόσον τὰ ἱερεῖα περιτέμνοντες δῆλον ὡς ἐμαγείρευον  
αὐτὰ καὶ ἐκαρύκκευον. εἰς ταῦτα δὲ ἀποβλέπων καὶ  
Ἀριστοφάνης ἔφη (I 560 K).

5 Πολυκράτων nomen suspectum ῥηναίους A: corr.  
nescio quis (misc. observ. Amstelod. 7, 109) 13 βάλλοντι· οὐ  
A: corr. Mus 15 ἀκφορτιῶσαι Mein, latet aliud 18 μό-  
νον A: corr. Cas 19 παντοδαπαν οὐκουντ' A: corr. K

ἀλλ' ὦ Δελφῶν πλείστας ἀκονῶν

Φοῖβε μαχαίρας

καὶ προδιδάσκων τοὺς σοὺς προπόλους.

κὰν τοῖς ἐξῆς δ' ὁ Ἀχαιός φησιν·

τίς ὑποκεκρυμμένος μένει,

5

σαραβάκων κοπίδων συνομώνυμε;

e ἐπισκώπτουσι γὰρ οἱ Σάτυροι τοὺς Δελφοὺς ὡς περὶ  
τὰς θυσίας καὶ τὰς θοίνας διατρίβοντας. Σῆμος δ'  
ἐν δ' Δηλιάδος (FHG IV 493) 'Δελφοῖς, φησί, παρα-  
γυνομένοις εἰς Δῆλον παρεῖχον Δῆλιοι ἄλας καὶ ὄξος 10  
καὶ ἔλαιον καὶ ξύλα καὶ στρώματα.' Ἀριστοτέλης  
δ' (p. 561 R) ἢ Θεόφραστος ἐν τοῖς ὑπομνήμασι περὶ  
Μαγνήτων λέγων τῶν ἐπὶ τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ  
ὅτι Δελφῶν εἰσιν ἄποικοι τὰς αὐτὰς ἐπιτελοῦντας αὐ-  
τοὺς ποιεῖ χρείας τοῖς παραγυνομένοις τῶν ξένων, 15  
f λέγων οὕτως· 'Μάγνητες οἱ ἐπὶ τῷ Μαιάνδρῳ ποταμῷ  
κατοικοῦντες ἱεροὶ τοῦ θεοῦ, Δελφῶν ἄποικοι, παρέ-  
χουσι τοῖς ἐπιδημοῦσι στέγην, ἄλας, ἔλαιον, ὄξος, ἔτι  
λύχνον, κλίνας, στρώματα, τραπέζας. Δημήτριος  
δ' ὁ Σκήψιος ἐν ἐκκαιδεκάτῳ Τρωικοῦ διακόσμου (fr. 10 20  
Gaede) ἐν τῇ Λακωνικῇ φησιν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ τῆς καλου-  
μένης Ἰακινθίδος ἰδρῦσθαι ἥρωας Μάτωνα καὶ Κε-  
ράωνα ὑπὸ τῶν ἐν τοῖς φιδιτίοις ποιούντων τε τὰς  
174μάζας καὶ κεραννύντων τὸν οἶνον διακόνων. ὁ δ' αὐ-  
τὸς ἱστορεῖ κὰν τῷ τετάρτῳ καὶ εἰκοστῷ τῆς αὐτῆς 25  
πραγματείας (fr. 14) Δαίτην ἥρωα τιμώμενον παρὰ τοῖς  
Τρωσίν, οὗ μνημονεύειν Μίμνερμον (fr. 18 B). κὰν

5. 6 τί δ' ὑποκεκρ. μένεις, σαραβικῶν Mein 14 τὰς αὐτὰς  
Wilam: τοσαύτας A 18. 19 ἐπίλυχνον AC: corr. Schw, fort.  
ἔτι δὲ λύχνον 22 Μάτωνα Kuster ex II p. 39 c: δαίτωνα AC  
23 φειδιτίοις AC 27 μνημονεύει A: corr. Mus

Κύπρω δέ φησι τιμᾶσθαι Ἡγήσανδρος ὁ Δελφὸς  
(FHG IV 419) Δία Εἰλαπιναστήν τε καὶ Σπλαγχνοτόμον·

75. πολλῶν δὲ τοιούτων ἔτι λεγομένων ἐκ τῶν  
γειτόνων τις ἐξηκούσθη ὑδραύλεως ἤχος πάνυ τι ἠδύς  
5 καὶ τερπνός, ὡς πάντας ἡμᾶς ἐπιστραφῆναι θελχθέν-  
τας ὑπὸ τῆς ἐμμελείας. καὶ ὁ Οὐλπιανὸς ἀποβλέψας b  
πρὸς τὸν μουσικὸν Ἀλκείδην ἄκούεις, ἔφη, μουσικώ-  
τατε ἀνδρῶν, τῆς καλῆς ταύτης συμφωνίας, ἥτις ἡμᾶς  
ἐπέστρεψεν πάντας, κατακηληθέντας [ὑπὸ τῆς μουσικῆς];  
10 καὶ οὐχ ὡς ὁ παρ' ὑμῖν τοῖς Ἀλεξανδρεῦσι πολὺς ὁ  
μόναυλος ἀλγηδόνα μᾶλλον τοῖς ἀκούουσι παρέχων ἢ  
τινα τέρψιν μουσικήν· καὶ ὁ Ἀλκείδης ἔφη· ἄλλὰ  
μὴν καὶ τὸ ὄργανον τοῦτο ἢ ὑδραυλις, εἴτε τῶν ἐντατῶν  
αὐτὸ θέλεις εἴτε τῶν ἐμπνευστῶν, Ἀλεξανδρέως ἐστὶν  
15 ἡμεδαποῦ εὔρημα, κουρέως τὴν τέχνην· Κτησίβιος  
δ' αὐτῷ τούνομα. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Ἀριστοκλῆς ἐν c  
τῷ περὶ χορῶν οὐτωςί πως λέγων· ζητεῖται δὲ πότερα  
τῶν ἐμπνευστῶν ἐστὶν ὄργάνων ἢ ὑδραυλις ἢ τῶν  
ἐντατῶν. Ἀριστόξενος μὲν οὖν τοῦτο οὐκ οἶδε. λέγε-  
20 ται δὲ Πλάτωνα μικρὰν τινα ἔννοιαν δοῦναι τοῦ κα-  
τασκευάσματος νυκτερινὸν ποιήσαντα ὠρολόγιον εἰκότος  
τῷ ὑδραυλικῷ οἶον κλεψύδραν μεγάλην λίαν. καὶ τὸ  
ὑδραυλικὸν δὲ ὄργανον δοκεῖ κλεψύδρα εἶναι. ἐντα-  
τὸν οὖν καὶ καθαρτὸν οὐκ ἂν νομισθεῖη, ἐμπνευστὸν d  
25 δὲ ἂν ἴσως φηθεῖη διὰ τὸ ἐμπνεῖσθαι τὸ ὄργανον ὑπὸ  
τοῦ ὕδατος. κατεστραμμένοι γάρ εἰσιν οἱ αὐλοὶ εἰς  
τὸ ὕδωρ καὶ ἀρασσομένου τοῦ ὕδατος ὑπό τινος νεα-

2 διελαπιναστήν A: corr. C    4 τι Schw: τις A    8 συμ-  
φωνίας K: εὐφωνίας A    9 glossam del. K    10 ὁ παρ' C:  
παρ' A, sed vix haec integra    14 fort. θέλεις <εἶναι> vel  
θήσεις    17 ζητῆται δὲ C ζητεῖτε A: corr. K    πότερον C  
23 κατὰ κλεψύδραν Eust. 1157, 46 de suo (non C)

νίσκου, ἔτι δὲ διικνουμένων ἀξινῶν διὰ τοῦ ὀργάνου  
 ἐμπνέονται οἱ αὐλοὶ καὶ ἤχον ἀποτελοῦσι προσηνῆ.  
 ἔοικεν δὲ τὸ ὄργανον βωμῷ στρογγύλῳ, καὶ φασὶ τοῦτο  
 εὐρησθαι ὑπὸ Κτησιβίου κουρέως ἐνταῦθα οἰκοῦντος  
 ἐν τῇ Ἀσπενδία ἐπὶ τοῦ δευτέρου Εὐεργέτου, δια- 5  
 e πρέψαι τὴν φασὶ μεγάλως. τουτονὶ οὖν καὶ τὴν αὐτοῦ  
 διδάξαι γυναῖκα Θαίδα. Τρύφων δ' ἐν τρίτῳ περὶ  
 ὀνομασιῶν (ἔστι δὲ τὸ σύγγραμμα περὶ αὐλῶν καὶ ὀρ-  
 γάνων) συγγράψαι φησὶ (fr. 111 V) περὶ τῆς ὑδραύλεως  
 Κτησίβιον τὸν μηχανικόν. ἐγὼ δὲ οὐκ οἶδα εἰ περὶ τὸ 10  
 ὄνομα σφάλλεται. ὁ μὲντοι Ἀριστόξενος προκρίνει  
 τὰ ἐντατὰ καὶ καθαπτὰ τῶν ὀργάνων τῶν ἐμπνευστῶν,  
 ῥάδια εἶναι φάσκων τὰ ἐμπνευστά· πολλοὺς γὰρ μὴ  
 διδαχθέντας αὐλεῖν τε καὶ συρίζειν, ὥσπερ τοὺς ποι-  
 μένας. 76. καὶ τοσαῦτα μὲν ἔχω σοι ἐγὼ λέγειν περὶ 15  
 f τοῦ ὑδραυλικοῦ ὀργάνου, Οὐλπιανέ. γιγγραίνοισι γὰρ  
 οἱ Φοίνικες, ὥς φησιν ὁ Ξενοφῶν, ἐχρῶντο αὐλοῖς  
 σπιθαμιαίοις τὸ μέγεθος, ὄξυ καὶ γοερὸν φθεγγομέ-  
 νοις. τούτοις δὲ καὶ οἱ Κᾶρες χρῶνται ἐν τοῖς θρή-  
 νοις, εἰ μὴ ἄρα καὶ ἡ Καρία Φοινίκη ἐκαλεῖτο, ὡς 20  
 παρὰ Κορίννη (fr. 27 B) καὶ Βακχυλίδη (fr. 53 B) ἔστιν  
 εὐρεῖν. ὀνομάζονται δὲ οἱ αὐλοὶ γίγγροι ὑπὸ τῶν  
 Φοινίκων ἀπὸ τῶν περὶ Ἄδωνιν θρήνων· τὸν γὰρ  
 Ἄδωνιν Γίγγρην καλεῖτε ὑμεῖς οἱ Φοίνικες, ὡς ἱστορεῖ  
 175 Δημοκλείδης. μνημονεύει τῶν γίγγρων αὐλῶν Ἀν- 25  
 τιφάνης ἐν Ἰατρῷ (II 54 K) καὶ Μένανδρος ἐν Κα-

1 ἀξόνων Dalec, ἀξονίων Villebr, fort. ἀξόνων τινῶν 5. 6  
 Ctesibius tonsor, ut recte monet Wilamowitzius, diversus a  
 mechanico Hedyli aequali 13 ῥάδια A: ῥάω C fort. recte  
 16 γιγγραίνοισι A γιγγραίνοισι C 17 ὁ Τρύφων Bapp, Ξενο-  
 φάνης Bgk 25 fort. γιγγραίνων, nisi forte αὐλῶν delendum

ρίνη (IV 144 M) Ἄμφις τ' ἐν Διθυράμβῳ λέγων οὕτως  
(II 239 K)

ἐγὼ δὲ τὸν γίγγραν γε τὸν σοφώτατον.

B. τίς δ' ἔσθ' ὁ γίγγρας; A. καινὸν ἐξεύρημά τι

ἡμέτερον, ὃ θεάτρῳ μὲν οὐδεπώποτε

ἔδειξ', Ἀθήνησιν δὲ κατακεχρημένον

ἐν συμποσίοις ἤδη ἔστι. B. διὰ τί δ' οὐκ ἄγεις

εἰς τὸν ὄχλον αὐτό; A. διότι φυλὴν περιμένω

σφόδρα φιλονικοῦσαν λαχεῖν τιν'. οἶδα γὰρ

ὅτι πάντα πράγματ' ἀνατριαινῶσει κρότοις.

καὶ Ἀξιόνικος ἐν Φιλευριπίδῃ (II 412 K)

οὕτω γὰρ ἐπὶ τοῖς μέλεσι τοῖς Εὐριπίδου

ἄμφω νοσοῦσιν, ὥστε τᾶλλ' αὐτοῖς δοκεῖν

εἶναι μέλη γιγγραντὰ καὶ κακὸν μέγα.

77. πόσῳ δὲ κρεῖττον, ὃ Οὐλπιανὲ σοφώτατε, τὸ ὑδραυ-

λικὸν τοῦτο ὄργανον τοῦ καλουμένου νάβλα, ὃν φησι

Σώπατρος ὁ παρωδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ δράματι

Πύλαι Φοινίκων εἶναι καὶ τοῦτον εὕρημα. λέγει

δ' οὕτως·

οὔτε τοῦ Σιδωνίου νάβλα

λαρυγγόφωνος ἐκκεχόρδωται τύπος.

καὶ ἐν Μυστάκου δὲ θητίῳ φησί·

νάβλας ἐν ἄρθροις γραμμάτων οὐκ εὐμελής,

ᾧ λωτὸς ἐν πλευροῖσιν ἄψυχος παγελς

ἔμπνουν ἀνίει μοῦσαν. ἐγρέτου δέ τις

τὸν ἠδονῆς μελωδὸν εὐάζων χορόν.

Φιλήμων ἐν Μοιχῶ (II 489 K)

3 γίγγραντε A: corr. Jacobs 6 ἔδειξ' Erfurdt: ἐδείχθη A

7 ἤδη ἔστι Di: ἠδιστον A 9 φιλονεικοῦσαν A 10 ἀνα-

τριαινῶσι A 14 γίγγρατα A: corr. Mus 18 fort. καὶ αὐτὸν

20 σιδωνου A: corr. Cas νάβλα <βαρὺς> Mein 23 sqq

obscuri 24 παγελς A: corr. Cas

ἔδει παρῆναι, Παρμένων, ἀύλητρίδ' ἢ  
νάβλαν τιν'. B. ὁ δὲ νάβλας τί ἐστίν; ...

A. . . . οὐκ οἶδας, ἐμβρόντητε σύ;

B. μὰ Δία. A. τί φής; οὐκ οἶσθα νάβλαν; οὐδὲν οὖν  
οἶσθ' ἀγαθόν. οὐδὲ σαμβυκίστριαν; 5

καὶ τὸ τρίγωνον δὲ καλούμενον ὄργανον Ἰόβας ἐν  
τετάρτῳ θεατρικῆς ἱστορίας (FHG III 481) Σύρων εὖ-  
ρημά φησιν εἶναι, ὡς καὶ τὸν καλούμενον λυροφοί-  
νικα . . . . σαμβύκην. τοῦτο δὲ τὸ ὄργανον Νεάνθης  
e ὁ Κυζικηνὸς ἐν α' Ὠρων (FHG III 3) εὖρημα εἶναι λέγει 10  
Ἰβύκου τοῦ Ῥηγίνου ποιητοῦ, ὡς καὶ Ἀνακρέοντος  
τὸ βάρβιτον. ἐπεὶ δὲ ἡμῶν τῶν Ἀλεξανδρέων κατα-  
τρέχεις ὡς ἀμούσων καὶ τὸν μόναυλον συνεχῶς ὀνο-  
μάξεις ἐπιχωριάζοντα παρ' ἡμῖν, ἄκουε καὶ περὶ αὐτοῦ  
ἃ νῦν ἔχω σοι λέγειν ἐν προχείρῳ. 78. Ἰόβας μὲν 15  
γὰρ ἐν τῷ προειρημένῳ συγγράμματι Αἴγυπτίους φη-  
σὶν λέγειν τὸν μόναυλον Ὀσίριδος εἶναι εὖρημα, καθ-  
άπερ καὶ τὸν καλούμενον φῶτιγγα πλαγίαυλον, οὗ  
καὶ αὐτοῦ παραστήσομαι μνημονεύοντα ἐλλόγιμον ἄν-  
f δρα. ἐπιχωριάζει γὰρ καὶ ὁ φῶτιγξ ἀύλος παρ' ἡμῖν. 20  
τοῦ δὲ μοναύλου μνημονεύει Σοφοκλῆς μὲν ἐν Θα-  
μύρᾳ οὕτως (fr. 221 N).

οἴχωκε γὰρ κροτητὰ πηκτίδων μέλη,  
λύρα μοναύλοις τε χειμωντεως  
ναος στέρημα κωμασάσης. 25

Ἄραρὼς δ' ἐν Πανὸς γοναῖς (II 217 K).

ἀναρπάσας μόναυλον εὐθύς πῶς δοκεῖς  
κούφως ἀνήλλετο.

2 νάβλα A: corr. Poll. 4, 61      4 οὐδὲ νοῦν A: corr. Cas  
9 hiatus not. Bapp      20 ἀύλος videtur delendum      23sqq nihil  
dispicio      27 ἀρπάσας AC: corr. Mein

ὡς οὐψώνης διατρίβειν b

ἡμῖν τᾶριστον ἔοικε.

παροψωνεῖν δ' ἔφη Κρατῖνος ἐν Κλεοβουλίναις (ib. 41)  
οὕτως ... παραγοράζειν δὲ Ἀλεξίς ἐν Δρωπίδῃ (II 318 K).  
5 εἰλέατροι δὲ καλοῦνται, ὡς φησὶ Πάμφιλος, οἱ ἐπὶ  
τὴν βασιλικὴν καλοῦντες τράπεζαν παρὰ τὸ ἐλεόν.  
Ἀρτεμίδωρος δ' αὐτοὺς δειπνοκλήτορας ὀνομάζει.  
71. ἐκάλουν δέ, φησί, καὶ τοὺς προγεύστας ἐδέατρος,  
ὅτι προήσθιον τῶν βασιλέων πρὸς ἀσφάλειαν. νῦν  
10 δὲ ὁ ἐδέατρος ἐπιστάτης γέγνευ τῆς ὅλης διακονίας.  
ἦν δ' ἐπιφανὴς καὶ ἐντιμος ἢ χρεῖα. Χάρης γοῦν  
ἐν τῇ γ' τῶν ἱστοριῶν (p. 116 M) Πτολεμαῖόν φησι c  
τὸν Σωτήρα ἐδέατρον ἀποδειχθῆναι Ἀλεξάνδρου. μή-  
ποτε δὲ καὶ ὄν νῦν καλοῦσι Ῥωμαῖοι προγεύστην  
15 τότε οἱ Ἕλληνας προτένθην ὀνόμαζον, ὡς Ἀριστο-  
φάνης ἐν προτέραις Νεφέλαις (1196) διὰ τούτων·

ΣΤΡ. πῶς οὐ δέχονται δῆτα τῇ νομηνίᾳ

ἀρχαὶ τὰ προτανεῖ', ἀλλ' ἔνη τε καὶ νέα;

ΦΕΙΔ. ὅπερ οἱ προτένθαι γὰρ δοκοῦσιν μοι παθεῖν·

20 ἴν' ὡς τάχιστα τὰ προτανεῖ' ὑφελόιατο,

διὰ τοῦτο προτένθενσαν ἡμέρα μιᾷ. d

μνημονεύει αὐτῶν καὶ Φερεκράτης ἐν Ἀγρίοις  
(I 147 K)·

μὴ θαυμάσης·

25 τῶν γὰρ προτενθῶν ἐσμέν, ἀλλ' οὐκ οἶσθα σύ.

καὶ Φιλύλλιος ἐν Ἡρακλεῖ (ib. 784)·

βούλεσθε δῆτ' ἐγὼ φράσω τίς εἰμ' ἐγώ;

ἢ τῶν προτενθῶν Δορπία καλοῦμένη.

2 ἡμῶν A: corr. C    5 εἰλαιατροὶ A: corr. C    6 ἔλαιον  
A: corr. C    8 φησί i. e. glossographus, cf. Hes. v. v    αἰδε-  
εἰλαιατρον A    ἐλεάτρον C: corr. Valck    10 εἰλαιατρον A:  
corr. Valck    13 αἰδέατρον A ἐλεάτρον C



<τοῦτο> Θέων ὁ μόναυλος ὑπ' ἠρίον ὁ γλυκὺς οἰκεῖ  
 ἀύλητῆς, μίμων ἢ ἔν θυμέλῃσι Χάρις.  
 d τυφλὸς ὑπαὶ γήρως εἶχεν καὶ Σκίρπαλον υἱόν,  
 νήπιον ὄντ' ἐκάλει Σκίρπαλος Εὐπαλάμου,  
 ε ἤειδεν δ' αὐτοῦ τὰ γενέθλια· τοῦτο γὰρ εἶχεν, 5  
 πανμαρπᾶν ἠδυσμα σημανέων.  
 ἠΰλει δὴ Γλαύκης μεμεθυσμένα παίγνια Μουσέων  
 ἢ τὸν ἐν ἀκρήτοις Βάτταλον ἠδυπότην  
 ἢ καὶ Κώταλον ἢ καὶ Πάκαλον. ἀλλὰ Θέωνα  
 10 τὸν καλαμαυλήτην εἶπατε 'χαῖρε Θέων.' 10  
 ὥσπερ οὖν τοὺς τῶ καλάμῳ ἀύλοῦντας καλαμαύλας  
 e λέγουσι νῦν, οὕτω καὶ φαππαύλας, ὡς φησιν Ἀμερίας  
 ὁ Μακεδὼν ἐν ταῖς Γλώσσαις, τοὺς τῇ καλάμῳ ἀύ-  
 λουῦντας. 79. γινώσκειν δὲ βούλομαι σε, ἀνδρῶν  
 λῶσθε Οὐλπιανέ, ὅτι Ἀλεξανδρέων μουσικώτεροι ἄλλοι 15  
 γενέσθαι οὐχ ἰστόρηται, καὶ οὐ λέγω περὶ κιθαρῳ-  
 δίαν μόνην, ἧς καὶ ὁ εὐτελέστατος παρ' ἡμῖν ἰδιώτης  
 προσέτι τε καὶ ἀναλφάβητος οὕτως ἐστὶ συνήθης ὡς  
 τάχιστα ἐλέγχειν τὰ παρὰ τὰς κρούσεις ἁμαρτήματα  
 γινόμενα, ἀλλὰ καὶ περὶ ἀύλους εἰσι μουσικώτατοι οὐ 20  
 f μόνον τοὺς παρθενίους καλουμένους καὶ παιδικούς,  
 ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀνδρείους, οἵτινες καλοῦνται τέλειοί τε  
 καὶ ὑπερτέλειοι, καὶ τοὺς κιθαρῳδούς δὲ καὶ τοὺς  
 δακτυλικούς. τοὺς γὰρ ἐλύμους ἀύλους, ὧν μνημο-

1 τοῦτο add. Mus ὑπῆριονον ὁ A: corr. Mus 2 μιμω-  
 μενην A: corr. K 3 κυφὸς Mein εἶχε· καὶ A: οἴχωνε, Σκιρ-  
 πάλου υἱός Iac 4 νήπιόν τε A: corr. Di fort. Σκίρπαλον  
 Εὐπάλαμον (cognomen) 5 ἀείδειν αὐτοῦ A: corr. K 5. 6  
 acumen hoc videtur esse: 'illud proprium habuit ut quavis  
 senex tamen omnia iuvenilia faceret' (πᾶν — σῆμα νέων?) 8  
 ἀκρηστοῖς βάταλον ἠδυπότην A: corr. Mus 12 φαππαύλους  
 Hes. s. v 13. 14 fort. τῇ ῥάπ(π)ῃ ἀύλοῦντας cf. Hes. s. v  
 19 περὶ τὰς ed. Bas

νεύει Σοφοκλῆς ἐν Νιόβῃ (fr. 409 N) τε κὰν Τυμπανισ-  
 ταις (fr. 581), οὐκ ἄλλους τινὰς εἶναι ἀκούομεν ἢ τοὺς  
 Φρυγίους, ὧν καὶ αὐτῶν ἐμπείρως ἔχουσιν Ἀλεξαν-  
 δρεῖς. οἶδασι δὲ καὶ τοὺς διόπους ἔτι τε μεσοκόπους  
 ■ καὶ τοὺς καλουμένους ὑποτρήτους. τῶν δ' ἐλύμων  
 αὐλῶν μνημονεύει καὶ Καλλίας ἐν Πεδήταις (I 697 K).<sup>177</sup>  
 Ἰόβας δὲ τούτους Φρυγῶν μὲν εἶναι εὖρημα, ὀνομά-  
 ζεσθαι δὲ καὶ σκυταλείας, κατ' ἐμφέρειαν τοῦ πάχους.  
 χρῆσθαι δ' αὐτοῖς καὶ Κυπρίους φησὶ Κρατῖνος ὁ  
 10 νεώτερος ἐν Θηραμένη (II 290 K). οἶδαμεν δὲ καὶ τοὺς  
 ἡμίόπους καλουμένους, περὶ ὧν φησιν Ἀνακρέων  
 (fr. 20 B):

τίς ἐρασμῆν

τρέφας θυμὸν ἐς ἦβην τερένων ἡμίόπων ὑπ' αὐλῶν  
 15 ὄρχεῖται;  
 εἰσὶ δ' οἱ αὐλοὶ οὗτοι ἐλάσσονες τῶν τελείων. Αἰσχύ-  
 λος γοῦν κατὰ μεταφορὰν ἐν Ἰξίονί φησι (fr. 86 N):<sup>182</sup>  
 τὸν δ' ἡμίοπον [καὶ τὸν ἐλάσσονα] c  
 ταχέως ὁ μέγας καταπίνει.  
 20 εἰσὶν δ' οἱ αὐτοὶ τοῖς παιδικοῖς καλουμένοις, οἷς οὐκ  
 οὔσιν ἐναγωνίοις πρὸς τὰς εὐωχίας χρῶνται. διὸ καὶ  
 τέρενας αὐτοὺς κέκληκεν ὁ Ἀνακρέων. 80. οἶδα δὲ  
 καὶ ἄλλα γένη αὐλῶν τραγικῶν τε καὶ λυσιφδικῶν  
 καὶ κιθαριστηρίων, ὧν μνημονεύουσιν Ἐφορός τ' ἐν

5 ὑπότρητοι fort. eidem qui ὑπόπτεροι apud Poll. 4, 77 (cf. 80. 81) 8 σκυτάλια Poll. 4, 82 14 θρέφας A: corr. ε ἐς ἦβην Mehlhorn: ἐσέβην A τέρεν ὡς ἡμίοπον A: corr. Cas coll. p. 182 c 16. 17 post Αἰσχύλος γοῦν (cod. f. 55' extr) secun-  
 tur (f. 56) haec κατὰ μεταφορὰν εἰσῆγαγεν (V c. 3) —  
 ἔπος φύγεν ἕρκος (ib. c. 12), tum κατὰ μεταφορὰν ἐν Ἰξίονί  
 φησι (IV c. 79) — ἀπ' ἄλλης προαιρέσεως (V c. 3): corr. Cas  
 17 Ἰξίονι A 18 glossam del. Bothe 23 λυσιφδικῶν AC: corr.  
 Hiller

τοῖς εὐρήμασι (FHG I 276) καὶ Εὐφράνωρ ὁ Πυθαγο-  
 ρικὸς ἐν τῷ περὶ αὐλῶν, ἔτι δὲ καὶ Ἄλεξις ὧν καὶ  
 α αὐτὸς ἐν τῷ περὶ αὐλῶν. ὁ δὲ καλάμιнос αὐλὸς τιτύ-  
 ρινος καλεῖται παρὰ τοῖς ἐν Ἰταλίᾳ Δωριεῦσιν, ὡς  
 Ἄρτεμίδωρος ἱστορεῖ ὁ Ἀριστοφάνειος ἐν β' περὶ 5  
 Δωρίδος. ὁ δὲ μάγαδις καλούμενος αὐλὸς ι' καὶ πα-  
 λαιομάγαδις ὀνομαζόμενος ἐν ταύτῳ ὄξυν καὶ βαρὺν  
 φθόγγον ἐπιδείκνυται, ὡς Ἀναξανδρίδης ἐν Ὀπλο-  
 μάχῳ φησί (II 149 K).

μαγάδι λαλήσω μικρὸν ἄμα σοι καὶ μέγα. 10  
 οἱ δὲ καλούμενοι λῶτινοι αὐλοὶ οὗτοί εἰσιν οἱ ὑπὸ  
 e Ἄλεξανδρέων καλούμενοι φώτιγγες. κατασκευάζονται  
 δ' ἐκ τοῦ καλουμένου λωτοῦ· ξύλον δ' ἐστὶ τοῦτο γινό-  
 μενον ἐν Λιβύῃ. Θηβαίων δ' εὐρημά φησιν εἶναι  
 Ἰόβας τὸν ἐκ νεβροῦ κώλων κατασκευαζόμενον αὐλόν. 15  
 ὁ δὲ Τρύφων φησί (fr. 112 V) καὶ τοὺς καλουμένους  
 ἔλεφαντίνους αὐλοὺς παρὰ Φοίνιξιν ἀνατρηθῆναι. οἶδα  
 δὲ ὅτι καὶ μάγαδις ὄργανόν ἐστιν ἐντατὸν καθάπερ καὶ  
 κιθάρα, λύρα, βάρβιτον. Εὐφορίων δὲ ὁ ἐποποιὸς ἐν  
 τῷ περὶ Ἰσθμίων (fr. 32 M) 'οἱ νῦν, φησίν, καλούμενοι 20  
 ναβλισταὶ καὶ πανδουρισταὶ καὶ σαμβνικισταὶ καινῷ  
 f μὲν οὐδενὶ χρωῶνται ὄργανῳ. τὸν γὰρ βάρωμον καὶ  
 βάρβιτον, ὧν Σαπφῶ (fr. 154) καὶ Ἀνακρέων (fr. 143)  
 μνημονεύουσι, καὶ τὴν μάγαδιν καὶ τὰ τρίγωνα καὶ  
 τὰς σαμβύκας ἀρχαῖα εἶναι. ἐν γοῦν Μιτυλήνῃ μίαν 25  
 τῶν Μουσῶν πεποιῆσθαι ὑπὸ Λεσβοθέμιδος ἔχουσαν  
 σαμβύκην.' Ἀριστόξενος δ' ἔκφυλα ὄργανα καλεῖ

2 Ἄλεξιων vel Ἄλέξων Schw, sed cf. XIV p. 634 d 6. 7  
 πλαγιομάγαδις Mein, sed fort. ὁ δὲ τὸ παλαιὸν μάγαδις καλού-  
 μενος αὐλὸς, cf. XIV 635 a 8 ἀναλεξανδρίδης A: corr.  
 Meursius 10 μάγαδιν A: corr. Mein μέγαν A: corr. Mein  
 20 Ἰσθιμίων A 22 βάρωμον A: βάρμον XIV 636 c

φοίνικας καὶ πηκτίδας καὶ μαγάδιδας σαμβύκας τε καὶ  
 τρίγωνα καὶ κλεψιάμβους καὶ σκινδαψοὺς καὶ τὸ ἐννεά-  
 χορδον καλούμενον. Πλάτων δ' ἐν τρίτῳ Πολιτείας  
 (p. 399 c) φησὶν· 'οὐκ ἄρα, ἦν δ' ἐγώ, πολυχορδίας γε  
 5 οὐδὲ παναρμονίου ἡμῖν δεήσει ἐν ταῖς ᾠδαῖς τε καὶ  
 μέλεσιν. οὐ μοι, ἔφη, φαίνεται. τριγώνων ἄρα καὶ<sup>183</sup>  
 πηκτίδων καὶ πάντων ὀργάνων ὅσα πολύχορδα καὶ  
 παναρμόνια ...' 81. ἐστὶν δ' ὁ σκινδαψὸς τετράχορ-  
 δον ὄργανον, ὡς ὁ παρωδὸς φησι Μάτρων ἐν τούτοις·  
 10 οὐδ' ἀπὸ πασσαλόφιν κρέμασαν, ὅθι περ τετάνυστο  
 σκινδαψὸς τετράχορδος ἀνηλακάτοιο γυναικός.

μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Θεόπομπος ὁ Κολοφώνιος ἐπο-  
 ποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἀρματίῳ·

σκινδαψὸν λυρόεντα μέγαν χεῖρεςσι τινάσσων, b  
 15 οἰσύνον προμάλοιο τετυγμένον αἰζήεντος·

καὶ Ἀναξίλας ἐν Λυροποιῷ (II 267 K)·

ἐγὼ δὲ βαρβίτους τριχόρδους, πηκτίδας,  
 κιθάρας, λύρας, σκινδαψοὺς ἐξηρτυόμαν.

Σώπατρος δ' ὁ παρωδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Μυ-  
 20 στά<κου θητίῳ> δίχορδον εἶναι φησι τὴν πηκτίδα λέ-  
 γων οὕτως·

πηκτὶς δὲ Μούσῃ γαυριῶσα βαρβάρῳ  
 δίχορδος εἰς σὴν χεῖρά πως κατεστάθη. c

τῶν δὲ παριαμβίδων Ἐπίχαρμος ἐν Περιάλλῳ μνη-  
 25 μονεύει οὕτως (p. 249 L)·

Σεμέλα δὲ χορεύει·

1 φοινικιάς A: corr. C      5 παναρμονίους A      10 ἀπὸ  
 Mein: ὑπὸ A      ὅθι Mus: ὅτι A      15 οἰσύνον A: corr. K  
 17. 18 βαρβίτος, τριχόρδος, πηκτίδας — σκινδαψὸς Cob      20  
 suppl. Wilam      22 μούσης A: corr. Mus

καὶ ὑπάδει σφιν σοφὸς κιθάρα παριαμβίδας· ἃ δὲ  
γεγάθει

πυκινῶν κρεγμῶν ἀκροαζομένα.

τὸ δὲ ψαλτήριον, ὡς φησιν Ἰόβας, Ἀλέξανδρος ὁ Κυ-  
θήριος συνεπλήρωσε χορδαῖς καὶ ἐγγηράσας τῇ Ἐφε- 5  
σίῳ πόλει ὡς σοφώτατον τῆς ἑαυτοῦ τέχνης τουτὶ  
τὸ εὔρημα ἀνέθηκε ἐν Ἀρτέμιδος. μνημονεύει δ' ὁ  
Ἰόβας καὶ τοῦ λυροφοίνικος καὶ τοῦ ἐπιγονείου, ὃ  
d νῦν εἰς ψαλτήριον ὄρθιον μετασχηματισθὲν διασώζει  
τὴν τοῦ χρησαμένου προσηγορίαν. ἦν δ' ὁ Ἐπίγονος 10  
φύσει μὲν Ἀμβρακιώτης, δημοποίητος δὲ Σικυώνιος·  
μουσικώτατος δ' ὢν κατὰ χεῖρα δίχα πλήκτρον ἔψαλλεν.  
πάντων οὖν τούτων τῶν προειρημένων ὀργάνων καὶ  
αὐλῶν ἐμπείρως ἔχουσι καὶ τεχνικῶς Ἀλεξανδρεῖς, καὶ  
ἐν οἷς ἂν μου θέλης ἀποπειραθῆναι ἐπιδείξομαί σοι 15  
ἐγὼ αὐτός, πολλῶν ἄλλων μουσικωτέρων μου ἐν τῇ  
e πατρίδι ὑπαρχόντων. 82. Ἀλέξανδρος δὲ ὁ πολίτης  
μου (οὗτος δ' οὐ πρὸ πολλοῦ τετελεύτηκε) δημοσίᾳ  
ἐπιδειξάμενος ἐν τῷ τριγώνῳ ἐπικαλουμένῳ ὀργάνῳ  
οὕτως ἐποίησε πάντας Ῥωμαίους μουσομανεῖν ὡς τοὺς 20  
πολλοὺς καὶ ἀπομνημονεύειν αὐτοῦ τὰ κρούσματα.  
μνημονεύει δὲ τοῦ τριγώνου τούτου καὶ Σοφοκλῆς  
ἐν μὲν Μυσοῖς οὕτως (fr. 375 N)·

πολὺς δὲ Φρὺξ τρίγωνος ἀντίσπαστά τε

Λυδῆς ἐφυμνεῖ πηκτίδος συγχορδία, 25

καὶ ἐν Θαμύρᾳ (fr. 219). Ἀριστοφάνης δ' ἐν Δαιτα-  
f λεῦσι (I 454 K) καὶ Θεόπομπος ἐν Πηνελόπη (ib. 746),  
Εὔπολις δ' ἐν Βάπταις φησὶν (ib. 276)·

1 καὶ ὑπαλισφιν A: corr. Grotefend σοφὸς ἐν κιθ. Schw,  
sed videtur nomen latere; minime audiendus Bergk op. II 272  
2 γεγάθει A 8 ἐπιγονίου AC

Δ  
 ὅς καλῶς μὲν τυμπανίζει  
 καὶ διαψάλλει τριγῶνοις.

τοῦ δὲ καλουμένου πανδούρου Εὐφορίων μὲν, ὡς  
 προείρηται (p. 182 e), καὶ Πρωταγορίδης ἐν β' περὶ  
 5 τῶν ἐπὶ Δάφνη πανηγύρεων. Πυθαγόρας δὲ ὁ γε-  
 γραφῶς περὶ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης τοὺς Τρωγλοδύτας  
 φησὶ κατασκευάζειν τὴν πανδούραν ἐκ τῆς ἐν τῇ θα-184  
 λάσση φνομένης δάφνης. Τυρρηνῶν δ' ἐστὶν εὔρημα  
 κέρατά τε καὶ σάλπιγγες. Μητρόδωρος δ' ὁ Χῖος  
 10 ἐν Τρωικοῖς (FHG III 205) σύριγγα μὲν φησιν εὔρειν  
 Μαρσύαν καὶ αὐλὸν ἐν Κελαιναῖς, τῶν πρότερον ἐνὶ  
 καλάμῳ συριζόντων. Εὐφορίων δ' ὁ ἐποποιὸς ἐν τῷ  
 περὶ μελοποιῶν (tr. 33 M) τὴν μὲν μονοκάλαμον σύριγγα  
 Ἐρμῆν εὔρειν, τινὰς δ' ἱστορεῖν Σεύθην καὶ Ῥωνά-  
 15 κην τοὺς Μαιδούς, τὴν δὲ πολυκάλαμον Σιληνόν, Μαρ-  
 σύαν δὲ τὴν κηρόδετον. 83. ταῦτα ἔχεις παρ' ἡμῶν  
 τῶν Ἀλεξανδρέων, Οὐλπιανὲ ὀνοματοθήρα, τῶν περὶ b  
 τοὺς μοναύλους ἐσπουδακότων. οὐ γὰρ οἶδας ἱστο-  
 ροῦντα Μενεκλέα τὸν Βαρκαῖον συγγραφέα (FHG IV  
 20 451) ἔτι τε Ἄνδρωνα ἐν τοῖς Χρονικοῖς (FHG II 352)  
 τὸν Ἀλεξανδρέα, ὅτι Ἀλεξάνδρῆς εἰσὶν οἱ παιδεύσαντες  
 πάντας τοὺς Ἕλληνας καὶ τοὺς βαρβάρους, ἐκλειπούσης  
 ἤδη τῆς ἐγκυκλίου παιδείας διὰ τὰς γενομένας συνε-  
 χεῖς κινήσεις ἐν τοῖς κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου διαδόχους  
 25 χρόνοις. ἐγένετο οὖν ἀνανέωσις πάλιν παιδείας ἀπά-  
 σης κατὰ τὸν ἑβδομον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου Πτολε- c  
 μαῖον, τὸν κυρίως ὑπὸ τῶν Ἀλεξανδρέων καλούμενον

9 ὁ Σκήψιος Hecker, qui hoc recte intellexit eundem esse  
 cum Scepsio 11 καὶ αὐλὸν corrupta, fort. τὴν πολυκάλαμον,  
 del. Wilam 13 μελοποιῶν A: corr. Dalec 15 τοὺς μήδους  
 A: corr. Schw 16 ταῦτ' ἀπέχεις Mein 24 κατὰ τοῦ A:  
 corr. C

Κακεργέτην. οὗτος γὰρ πολλοὺς τῶν Ἀλεξανδρέων ἀποσφάξας, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ φυγαδεύσας τῶν κατὰ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐφηβησάντων ἐποίησε πλήρεις τάς τε νήσους καὶ πόλεις ἀνδρῶν γραμματικῶν, φιλοσόφων, γεωμετρῶν, μουσικῶν, ζωγράφων, παιδοτριβῶν 5 τε καὶ ἰατρῶν καὶ ἄλλων πολλῶν τεχνιτῶν· οἳ διὰ τὸ πένεσθαι διδάσκοντες ἢ ἠπίσταντο πολλοὺς κατεσκεύασαν ἄνδρας ἐλλογίμους. 84. ἔμελεν δὲ τοῖς πάλαι πᾶσιν d Ἑλλησι μουσικῆς· διόπερ καὶ ἡ ἀύλητικὴ περισπούδαστος ἦν. Χαμαιλέων γοῦν ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῷ 10 ἐπιγραφομένῳ Προτρεπτικῷ Λακεδαιμονίους φησὶ καὶ Θηβαίους πάντας ἀυλεῖν μαθάνειν Ἡρακλεώτας τε τοὺς ἐν τῷ Πόντῳ καθ' ἑαυτὸν ἔτι Ἀθηναίων τε τοὺς ἐπιφανεστάτους, Καλλίαν τε τὸν Ἰππονίκου καὶ Κριτίαν τὸν Καλλαίσχρου. Δουῦρις δ' ἐν τῷ περὶ Εὐρι- 15 πίδου καὶ Σοφοκλέους Ἀλκιβιάδην φησὶ μαθεῖν τὴν ἀύλητικὴν οὐ παρὰ τοῦ τυχόντος, ἀλλὰ Προνόμου τοῦ μεγίστην ἐσχηκότος δόξαν. Ἀριστόξενος δὲ καὶ Ἐπα- e μινῶνδαν τὸν Θηβαῖον ἀυλεῖν μαθεῖν παρὰ Ὀλυμπιοδώρῳ καὶ Ὀρθαγόρῳ. καὶ τῶν Πυθαγορικῶν δὲ 20 πολλοὶ τὴν ἀύλητικὴν ἥσκησαν, ὡς Εὐφρόνῳρ τε καὶ Ἀρχύτας Φιλόλαός τε ἄλλοι τε οὐκ ὀλίγοι. ὁ δ' Εὐφρόνῳρ καὶ σύγγραμμα περὶ αὐλῶν κατέλιπεν· ὁμοίως δὲ καὶ ὁ Ἀρχύτας. ἐμφανίζει δὲ καὶ ὁ Ἀριστοφάνης ἐν τοῖς Δαιταλεῦσι τὴν περὶ τὸ πρᾶγμα τοῦτο σπουδὴν 25 ὅταν λέγη (I 448 K).

ὅστις δ' αὐτὴν ἀυλοῖς καὶ λύραισι κατατέτριμμαι  
χρώμενος,

εἰτά με σκάπτειν κελεύεις;

19. 20 οὐλπιωδώρῳ AC: corr. Mus 22 φιλολλυαίος τε A:  
corr. 5 27 δ' del. Brunck, αὐτὴν del. Cas, sed haec vix sufficiunt

Φρύνιχος Ἐφιάλτη (ib. 370)·

f

οὐ τουτονὶ μέντοι σὺ κιθαρίζεις ποτὲ  
αὐλεῖν τ' ἐδίδαξας;

καὶ τὴν Ἀθηνᾶν δέ φησιν Ἐπίχαρμος ἐν Μούσαις  
5 (p. 238 L) ἐπαυλῆσαι τοῖς Διοσκόροις τὸν ἐνόπλιον.  
Ἴων δ' ἐν Φοίνικι ἢ Καινεῖ (p. 573 N) ἀλέκτορα τὸν  
αὐλὸν καλεῖ ἐν τούτοις·

ἐπὶ δ' αὐλὸς ἀλέκτωρ Λύδιον ὕμνον ἀχέων. 185

ἐν δὲ Φρουροῖς τὸν ἀλεκτρούνα Ἰδαῖον εἶρηκε σύριγγα  
10 διὰ τούτων (fr. 45)·

ῥοθεῖ δέ τοι σῦριγξ Ἰδαῖος ἀλέκτωρ.

ἐν δὲ τῷ β' Φοίνικι ὁ αὐτὸς Ἴων φησὶν (fr. 42)·

ἔκτυπον ἄγων βαρὺν αὐλὸν τρέχοντι ρυθμῷ,  
οὔτω λέγων τῷ Φρυγίῳ· βαρὺς γὰρ οὔτος· παρ' ὃ  
15 καὶ τὸ κέρας αὐτῷ προσάπτουσιν ἀναλογοῦν τῷ τῶν  
σαλπίγγων κώδωνι.' —

ἐπὶ τούτοις τέλος ἐχέτω καὶ ἦδε ἡ βίβλος, ἑταῖρε  
Τιμόκρατες, ἱκανὸν εἴληφνῦτα μῆκος.

## Ε

20 ἄλλ' ἐπεὶ πολὺς οὕτως λόγος συμποσίων πέρι  
διήντληται, ὧ Τιμόκρατες, ἐν τοῖς πρὸ τούτων, παρ-  
ελίπομεν δὲ αὐτῶν τὰ χρησιμώτατα καὶ οὐ βαροῦντα  
τὴν ψυχὴν, ὠφελοῦντα δὲ καὶ τρέφοντα κατὰ πανδαι-  
σίαν, ἅπερ ὁ θεῖος Ὅμηρος παρεισήγαγε, μνημονεύσω

3 τε διδάξας A: corr. Mus 8 ἀχαιῶν A: corr. Mein  
9 immo ἀλεκτρούνα Ἰδαῖον εἶρηκε τὴν σύριγγα 11 ῥοθεῖ  
Nauck: προθεῖ A 13 αἰών Mein

ἸΑΘΗΝΑΙΟΥ ΝΑΥΚΡΑΤΙΤΟΥ ΔΕΙΠΝΟΣΟΦΙΣΤῶΝ ΤῶΝ Εἰς Ἄ  
ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Ἡ ἈΡΧΗ ΤΟΥ Θ

20. 21 συμποσίων προδιήντληται A: corr. K



καὶ τὰ περὶ τούτων λεχθέντα ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
Μασουρίου. ἡμεῖς γὰρ κατὰ τὸν καλὸν Ἀγάθωνα  
(fr. 11 N)

τὸ μὲν πάρεργον ἔργον ὡς ποιούμεθα,  
b τὸ δ' ἔργον ὡς πάρεργον ἐκπονούμεθα. 5  
φησὶ δ' οὖν ὁ ποιητῆς περὶ τοῦ Μενελάου τὸν λόγον  
ποιούμενος (δ 3).

τὸν δ' εὖρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν  
υἱέος ἠδὲ θυγατρὸς ἀμύμονος ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,  
ὡς νενόμισται ἄγειν συμπόσια περὶ τοὺς γάμους τῶν 10  
τε γαμηλίων θεῶν ἔνεκα καὶ τῆς οἴονει μαρτυρίας.  
τὸ δὲ πρὸς τοὺς ξένους συμπόσιον ὁ τῆς Δυκίας βα-  
σιλεὺς διδάσκει οἶον εἶναι δεῖ, τὸν Βελλεροφόντην  
c μεγαλοπρεπῶς δεξάμενος (Z 174).

ἐννημαρ ξείνισσε καὶ ἐννέα βοῦς ἰέρευσε. 15  
2. δοκεῖ γὰρ ἔχειν πρὸς φιλίαν τι ὁ οἶνος ἔλκυστικόν,  
παραθερμαίνων τὴν ψυχὴν καὶ διαχέων. διόπερ οὐδὲ  
πρότερον ἠρώτων οἴτινες εἶεν ἀλλ' ὕστερον, ὡς τὴν  
ξενίαν αὐτὴν τιμῶντες, ἀλλ' οὐ τοὺς ἐν μέρει καὶ καθ'  
ἕκαστον ἡμῶν. τῶν δὲ νῦν δείπνων προνοοῦντες οἱ 20  
νομοθέται τὰ τε φυλετικὰ [δειπνα] καὶ τὰ δημοτικὰ  
προσέταξαν, ἔτι δὲ τοὺς θιάσους καὶ τὰ φρατρικὰ καὶ  
186 πάλιν <τὰ> ὀργεωνικὰ λεγόμενα. πολλῶν γοῦν εἰσι  
φιλοσόφων ἐν ἄστει σύνοδοι τῶν μὲν Διογενιστῶν,  
τῶν δὲ Ἀντιπατριστῶν λεγομένων, τῶν δὲ Παναιτια- 25  
στῶν. κατέλιπε δὲ καὶ Θεόφραστος εἰς τὴν τοιαύτην  
σύνοδον χρήματα, μὰ Δί' οὐχ ἵνα ἀκολασταίνωσι

6 incipit Masurii oratio, cuius exordium deest 11 ὀιονεῖ  
A 16 πρὸς φιλοσοφίαν C 21 δεῖπνα del. K 22 οἱ θιάσοι  
non apte interiecti propter philosophorum quae secuntur con-  
vivia, quae ipsa rectius paullo post (litt. b med) tractanda  
fuerunt 23 τὰ add. K 24 Διογενειαστῶν Wilam

Ἀναξανδρίδης δ' ἐν Θησαυρῷ (ib. 142)·

176

ἀναλαβῶν

μόναυλον ἤϊλον τὸν ὑμέναιον.

καὶ ἐν Φιαληφόρῳ (ib. 158)·

6 .. τὸν μόναυλον ποῖ τέτροφας; οὔτος Σύρε.

B. ποῖον μόναυλον; A. τὸν κάλαμον.

Σώπατρος Βακχίδι·

καὶ τὸ μόναυλον μέλος ἤχησε.

Πρωταγορίδης δ' ὁ Κυζικηνὸς ἐν δευτέρῳ περὶ τῶν  
 10 ἐπὶ Δάφνῃ πανηγύρεων (FHG IV 484) φησιν· 'παντὸς  
 δὲ ὄργανου καταμιτον ἤπται, κροτάλων, ὑπὸ φανοῦ, b  
 πανδούρου, τῷ τε ἤδει μοναύλῳ τὰς ἡδίστας ἁρμονίας  
 ἀναμινυρίζει.' Ποσειδώνιος δ' ὁ ἀπὸ τῆς στοᾶς φι-  
 λόσοφος ἐν τῇ τρίτῃ τῶν ἱστοριῶν διηγούμενος περὶ  
 15 τοῦ Ἀπαμέων πρὸς Δαρισαίους πολέμου γράφει τάδε  
 (FHG III 253)· 'παραξωνίδια καὶ λογχάρι' ἀνειληφότες  
 ἰῶ καὶ ῥύπῳ κεκρυμμένα, πετάσια δ' ἐπιτεθειμένοι καὶ  
 προσκόπια σκιὰν μὲν ποιοῦντα, καταπνεῖσθαι δ' οὐ  
 κωλύοντα τοὺς τραχήλους, ὄνους ἐφελκόμενοι γέμοντας  
 20 οἴνου καὶ βρωμάτων παντοδαπῶν, οἷς παρέκειτο φω- c  
 τίγγια καὶ μοναύλια, κώμων οὐ πολέμων ὄργανα.' οὐκ  
 ἄγνωσθαι δὲ ὅτι Ἀμερίας ὁ Μακεδὼν ἐν ταῖς Γλώσσαις  
 τιτύρινόν φησι καλεῖσθαι τὸν μόναυλον. ἴδε ἀπέχεις,  
 καλὸν Οὐλπιανέ, καὶ τὸν τῆς φώτιγγος μνημονεύοντα  
 25 ὅτι δὲ ὁ μόναυλος ἦν ὁ νῦν καλούμενος καλαμαύλης  
 σαφῶς παρίστησιν Ἡδύλος ἐν τοῖς ἐπιγράμμασιν οὐ-  
 τωσὶ λέγων·

6 καλάμιον Di 11 καταμιτον corruptum ὑπὸ φανοῦ:  
 latet instrumenti nomen, fort. τυμπάνου 17 πετασια A:  
 corr. Villebrun ἐπιτεθειμένα A: corr. Mue 19 ὄνους δ'  
 Mein 21—23 οὐκ ἄγνωσθαι δὲ — τὸν μόναυλον non suo loco  
 posita 24 supra erat ὁ φώτιγγε

Ἴνῳ δὲ τὰ πλὴ θάτερον ἐξειργάζετο.

Σωκράτης δ' ἰδὼν τινα ἀμέτρως τῇ ἐποψήσει χρώμενον ὧ παρόντες, ἔφη, τίς ὑμῶν τῷ μὲν ἄρτω ὡς ὄψῳ χρῆται, τῷ δ' ὄψῳ ὡς ἄρτῳ?.

3. ἡμεῖς δὲ νῦν περὶ τῶν Ὀμηρικῶν συμποσίων 5  
λέξομεν. ἀφορίζει γὰρ αὐτῶν ὁ ποιητῆς χρόνους, πρόσ-  
ωπα, αἰτίας. τοῦτο δὲ ὀρθῶς ἀπεμάξατο ὁ Ξενοφῶν  
καὶ Πλάτων, οἱ κατ' ἀρχὰς τῶν ξυγγραμμάτων ἐκτί-  
θενται τὴν αἰτίαν τοῦ συμποσίου καὶ τίνες οἱ παρόν-  
τες. Ἐπίκουρος δὲ οὐ τόπον, οὐ χρόνον ἀφορίζει, 10  
οὐ προλέγει οὐδέν. δεῖ οὖν μαντεύσασθαι πῶς ποτ'  
ἄνθρωπος ἐξαπίνης ἔχων κύλικα προβάλλει ζητήματα  
καθάπερ ἐν διατριβῇ λέγων. [Ἀριστοτέλης δὲ ἄλου-  
τον καὶ κονιορτοῦ ἦκειν πλήρη τινὰ ἐπὶ τὸ συμπόσιον  
φησιν . . . .] ἔπειθ' ὁ μὲν Ὀμηρος ἐκδιδάσκει τίνας 15  
f κλητέον, εἰπὼν ὡς τοὺς ἀρίστους τε καὶ ἐντίμους χρῆ  
καλεῖν (B 404).

κίκλησκεν δὲ γέροντας ἀριστῆας Παναχαιῶν.  
οὐχ ὄν τρόπον Ἡσίοδος· οὗτος γὰρ ἀξιοῖ καὶ τοὺς  
γείτονας (opp. 341). 20

μάλιστα καλεῖν ὅστις σέθεν ἐγγύθι ναίει.  
τοῦτο γὰρ ὡς ἀληθῶς Βοιωτικῆς ἐστὶν ἀναισθησίας  
συμπόσιον καὶ τῇ μισανθρωποτάτῃ τῶν παροιμιῶν  
ἀρμόττον (fr. ad. 67 N).

187 τηλοῦ φίλοι ναίοντες οὐκ εἰσιν φίλοι. 25  
πῶς γὰρ οὐκ ἄλογον τόπῳ τὴν φιλίαν καὶ οὐ τρόπῳ  
κρίνεσθαι; τοιγαροῦν παρ' Ὀμήρῳ μετὰ τὸ πιεῖν  
(H 324).

11 fort. οὐδ' <ἄλλο (vel ἕτερον)> προλέγει 13 sqq inclusa  
del. Dobr coll. c. 6, unde ἀπρεπὲς εἶναι add. Cas 22 βρωτι-  
κῆς A ἀροτικῆς C: corr. Jacobs 27 ante τοιγαροῦν hiare  
videtur oratio

τοῖς δ' ὁ γέρον πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν,  
 παρὰ δὲ τοῖς οὐ τὰ σώφρονα συμπόσια συνάγουσι·  
 τοῖς δ' ὁ κόλαξ πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῶκον  
 ἔτι δὲ ὁ μὲν Ὅμηρος ἡλικίαις εἰσάγει διαφέροντας καὶ  
 π ταῖς προαιρέσεσι τοὺς κεκλημένους, Νέστορα καὶ Αἴαντα  
 καὶ Ὀδυσσεά, τὸ μὲν καθόλου σύμπαντας τῆς ἀρετῆς b  
 ἀντεχομένους, εἶδει δὲ διαφόροις ὁδοῖς ὠρμηκότας ἐπ'  
 αὐτήν. ὁ δ' Ἐπίκουρος ἅπαντας εἰσήγαγε προφῆτας  
 ἀτόμων καὶ ταῦτ' ἔχων παραδείγματα τήν τε τοῦ ποιη-  
 10 τοῦ τῶν συμποσίων ποιικίλιαν καὶ τὴν Πλάτωνός τε  
 καὶ Ξενοφῶντος χάριν. ὧν ὁ μὲν Πλάτων τὸν μὲν  
 Ἐρυξίμαχον ἰατρόν, τὸν δὲ Ἀριστοφάνη ποιητήν, ἄλ-  
 λον δ' ἀπ' ἄλλης προαιρέσεως σπουδάζοντας εἰσήγαγεν, 177  
 Ξενοφῶν δὲ καὶ τινὰς ἰδιώτας συνανέμιξε. πολλῶ  
 15 τοίνυν κάλλιον Ὅμηρος ἐποίησε καὶ διάφορα παρατι- b  
 θέμενος συμπόσια. πᾶν γὰρ ἐξ ἀντιπαραβολῆς ὁρᾶται  
 μᾶλλον. ἐστὶν γὰρ αὐτῶ τὸ μὲν τῶν μνηστήρων οἶον  
 ἂν γένοιτο νεανίσκων μέθαις καὶ ἔρωσιν ἀνακειμένων,  
 τὸ δὲ τῶν Φαιάκων εὐσταθέστερον μὲν τούτων, φιλή-  
 20 δονον δέ. τούτοις δ' ἀντέθηκε τὰ μὲν ἐπὶ στρατιᾶς,  
 τὰ δὲ πολιτικώτερον τελούμενα σωφρόνως. καὶ πάλιν  
 αὐ διείλεν τὰ μὲν δημοθουλίαν ἔχοντα, τὰ δ' οἰκείων  
 σύνοδον. Ἐπίκουρος δὲ συμπόσιον φιλοσόφων μόνων  
 πεποιήται. 4. ἐδίδαξεν δ' Ὅμηρος καὶ οὓς οὐ δεῖ καλεῖν, c  
 25 ἀλλ' αὐτομάτους ἰέναι, πρεπόντως ἐξ ἑνὸς τῶν ἀναγ-

3 Matroni tribuit Mein 4 aut <ταῖς> ἡλικίαις scriben-  
 dum aut v. 5 [ταῖς] προαιρέσεσιν 7 ἤδει δὲ A: corr. C 13  
 cf. ad p. 182 c 15 κάλλιον scil. quam Plato et Xenopho et  
 Epicurus, qui singula quisque conviviorum genera representa-  
 verant 16 πᾶν Porz: πάλιν A 21 πολιτικώτερα Wilam  
 fort. recte, modo addas ἀμφοτέρω 23 μόνον A: corr. Usener  
 25 πρεπόντων A (om. C): corr. c

καίων δεικνὺς τὴν τῶν ὁμοίων παρουσίαν (B 408)·

αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος.  
δῆλον γὰρ ὡς οὔτε ἀδελφὸν οὔτε γονέας οὔτε γυναῖκα  
κλητέον οὔτ' εἴ τις ἰσοτίμως τινὰς τούτοις ἄγει· καὶ  
γὰρ ἂν ψυχρὸν εἶη καὶ ἄφιλον. καίτοι τινὲς στίχον <sup>b</sup>  
προσέγραψαν τὴν αἰτίαν προστιθέντες (409)·

ἦδεε γὰρ κατὰ θυμὸν ἀδελφεὸν ὡς ἐπονείτο,  
ὥσπερ δέον εἰπεῖν αἰτίαν δι' ἣν ἄδελφὸς αὐτόματος  
d ἂν ἦκοι πρὸς δείπνον, <οὐδὲ> πιθανῆς τῆς αἰτίας  
ἀποδιδομένης. πότερον γὰρ φησιν ὡς οὐκ ἦδει τὸν <sup>10</sup>  
ἀδελφὸν ἐστιῶντα; καὶ πῶς οὐ γελοῖον, ὅποτε περι-  
φανῆς ἦν ἡ βουθυσία καὶ πᾶσι γνώριμος; πῶς δ' ἂν  
ἦλθεν, εἴ μὴ ἦδει; ἢ νῆ Δία περισπώμενον, φησίν,  
αὐτὸν εἰδὼς συνεγνωμόνει ὅτι μὴ κέκληκε καὶ συμ-  
περιφερόμενος ἦλθεν αὐτόματος; ὥσπερ ὁ φήσας <sup>15</sup>  
ἄκλητον ἦκειν, ἵνα μὴ προίας ὑποβλέπωσιν ἀλλήλους,  
ὃ μὲν αἰδούμενος, ὃ δὲ μεμφόμενος. ἀλλὰ γελοῖον  
e ἦν ἐπιλαθέσθαι τὸν Ἀγαμέμνονα τοῦ ἀδελφοῦ, καὶ  
ταῦτα δι' ἐκεῖνον οὐ μόνον εἰς τὸ παρὸν θύοντα, ἀλλὰ  
καὶ τὸν πόλεμον ἀναδεδεγμένον, καὶ κεκληκότα τοὺς <sup>20</sup>  
μήτε γένει προσήκοντας μήτε πατρίδι προσφκειωμένους.  
Ἀθηνοκλῆς δ' ὁ Κυζικηνὸς μᾶλλον Ἀριστάρχου κατ-  
ακούων τῶν Ὀμηρικῶν ἐπῶν εὐπαιδευτότερον ἡμῖν  
φησι τοῦτον Ὅμηρον καταλιπεῖν, ὅσῳ τῆς ἀνάγκης ὁ  
Μενέλεως οἰκειότερως εἶχεν. Δημήτριος δ' ὁ Φαλη- <sup>25</sup>

4 ἰσοτίμως Eust. 247, 12 (non C) 8 δέον ὃν C αἰτίαν  
om. A add. C, sed fort. εἰπεῖν διὰ τί 9 οὐδὲ add. Wilam  
14. 15 τῶ μὴ κεκληκέναι συμπεριφερόμενος A: corr. K 24 τοῦτο  
Ὅμηρον καταλιπεῖν <ὑπονοῆσαι> Wilam, i. e. eo urbanus fecisse  
poetam quod hoc non ipse dixisset, sed legentibus subintelligen-  
dum reliquisset, quo magis necessario frater a fratre vocandus  
fuisset ὅσῳ K: ὡς A 25 εἶχεν Cas: ἔχειν A

- φοίνικας καὶ πηκτίδας καὶ μαγάδιδας σαμβύκας τε καὶ  
 τρίγωνα καὶ κλεψιάμβους καὶ σκινδαψοὺς καὶ τὸ ἐννεά-  
 χορδον καλούμενον. Πλάτων δ' ἐν τρίτῳ Πολιτείας  
 (p. 399 c) φησὶν· 'οὐκ ἄρα, ἣν δ' ἐγώ, πολυχορδίας γε  
 5 οὐδὲ παναρμονίου ἡμῖν δεήσει ἐν ταῖς ψαῖσις τε καὶ  
 μέλεσιν. οὐ μοι, ἔφη, φαίνεται. τριγώνων ἄρα καὶ<sup>183</sup>  
 πηκτίδων καὶ πάντων ὄργάνων ὅσα πολύχορδα καὶ  
 παναρμόνια . . .' 81. ἐστὶν δ' ὁ σκινδαψὸς τετράχορ-  
 δον ὄργανον, ὡς ὁ παρωδὸς φησι Μάτρων ἐν τούτοις·  
 10 οὐδ' ἀπὸ πασσαλόφιν κρέμασαν, ὅθι περ τετάνυστο  
 σκινδαψὸς τετράχορδος ἀνηλακάτοιο γυναικός.  
 μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Θεόπομπος ὁ Κολοφώνιος ἐπο-  
 ποιὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Ἀρματίῳ·  
 σκινδαψὸν λυρόεντα μέγαν χεῖρεσσι τινάσσων, b  
 15 οἰσύνιον προμάλοιο τετυγμένον αἰζήεντος·  
 καὶ Ἀναξίλας ἐν Λυροποιῶ (Π 267 K)·  
 ἐγὼ δὲ βαρβίτους τριχόρδους, πηκτίδας,  
 κιδάρας, λύρας, σκινδαψοὺς ἐξηρτυόμαν.  
 Σώπατρος δ' ὁ παρωδὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ Μυ-  
 20 στά(κου θητίῳ) δίχορδον εἶναι φησι τὴν πηκτίδα λέ-  
 γων οὕτως·  
 πηκτίς δὲ Μούσῃ γαυριῶσα βαρβάρῳ  
 δίχορδος εἰς σὴν χεῖρά πως κατεστάθη. c  
 τῶν δὲ παριαμβίδων Ἐπίχαρμος ἐν Περιάλλῳ μνη-  
 25 μονεύει οὕτως (p. 249 L)·

Σεμέλα δὲ χορεύει·

1 φοινικίας A: corr. C    5 παναρμονίους A    10 ἀπὸ  
 Mein: ὑπὸ A    ὅθι Mus: ὅτι A    15 οἰσύνιον A: corr. K  
 17. 18 βαρβίτος, τριχόρδος, πηκτίδας -- σκινδαψὸς Cob    20  
 suppl. Wilam    22 μούσης A: corr. Mus

οὐ δεόντως γοῦν Πλάτων τὸν Μενέλεων ἐνόμισεν εἶναι  
 c δειλόν, ὃν ἀρηίφιλον Ὅμηρος λέγει καὶ μόνον ὑπὲρ  
 Πατρόκλου ἀριστεύσαντα (P 1) καὶ τῷ Ἑκτορι πρὸ  
 πάντων πρόθυμον μονομαχεῖν (H 94), καίπερ ὄντα τῇ  
 φῶμῃ καταδεέστερον, ἐφ' οὗ μόνου τῶν στρατευσαμέ- 5  
 νων εἶρηκεν (B 588).

ἐν δ' αὐτὸς κίεν ἧσι προθυμίῃσι κεκοιθῶς.  
 εἰ δὲ ὁ ἐχθρὸς ὁ βλασφημῶν αὐτὸν εἶρηκε μαλθακὸν  
 αἰχμητὴν (P 588) καὶ διὰ τοῦτο Πλάτων τῷ ὄντι μαλ-  
 θακὸν αὐτὸν ὑπολαμβάνει, οὐκ ἂν φθάνοι καὶ τὸν 10  
 Ἀγαμέμνονα τιθεὶς ἐν τοῖς φαύλοις, ὃν αὐτὸς φησιν εἶναι  
 d ἀγαθόν, εἶπερ εἰς αὐτὸν εἶρηται τοῦτο τὸ ἔπος (A 225).

οἶνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο.  
 οὐ γὰρ εἴ τι λέγεται παρ' Ὀμήρῳ, τοῦθ' Ὅμηρος λέγει.  
 πῶς γὰρ ἂν εἴη μαλθακὸς Μενέλαος ὁ τὸν Ἑκτορα 15  
 μόνος ἀπείρξας τοῦ Πατρόκλου καὶ Εὐφορβον ἀποκτεί-  
 νας τε καὶ σκυλεύσας ἐν μέσοις τοῖς Τρωσί. τὸ δὲ  
 e μηδὲ τὸν στίχον ὃν ἠτιᾶτο τελείως κατανοῆσαι ἄτο-  
 πον, δι' οὗ βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος λέγεται. τοῖς γὰρ  
 ἀνδρειοτάτοις Ὅμηρος εἶωθεν ἐπιφωνεῖν, καλούντων 20  
 τῶν παλαιῶν τὸν πόλεμον βοήν.

6. πάντα δ' ὧν ἀκριβῆς Ὅμηρος καὶ τὸ μικρὸν τοῦτο  
 οὐ παρέλιπε τὸ δεῖν θεραπεύσαντα τὸ σωματίον καὶ  
 λουσάμενον ἰέναι πρὸς τὸ δεῖπνον. ἐπὶ γοῦν τοῦ Ὀδυσ-  
 σέως εἶπε πρὸ τῆς παρὰ Φαίαξι θοίνης (θ 449). 25

αὐτόδιον δ' ἄρα μιν ταμίη λούσασθαι ἄνωγεν.  
 f ἐπὶ δὲ τῶν περὶ Τηλέμαχον (δ 48).

ἔς ᾧ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.

1 δὲ (pro γοῦν) C fort. recte      4 προθυμῶν μονομαχεῖ  
 : corr. C      8 ὁ αἰσχρὸς βλασφ. C, cf. schol. P 588      24 γοῦν  
 τ' οὖν A

- ἄπρεπές γὰρ ἦν, φησὶν Ἀριστοτέλης (fr. 165 R),  
 ἦκειν εἰς τὸ συμπόσιον σὺν ἰδρωῶτι πολλῷ καὶ κο-  
 νιορτῷ. δειῖ γὰρ τὸν χαρίεντα μῆτε ῥυπᾶν μῆτε ἀύχ-  
 μεῖν μῆτε βορβόρῳ χαίρειν καθ' Ἡράκλειτον (fr. 54 Byw).
- 5 δειῖ δὲ καὶ τὸν πρῶτον εἰς ἀλλοτρίαν οἰκίαν ἐρχόμενον  
 ἐπὶ δεῖπνον μὴ γαστρισόμενον εὐθύς ἐπὶ τὸ συμπό-  
 σιον χωρεῖν, ἀλλὰ τι δοῦναι πρότερον τῷ φιλοθεά-179  
 μονι καὶ κατανοῆσαι τὴν οἰκίαν. οὐδὲ γὰρ τοῦτο  
 παρέλιπεν ὁ ποιητής (δ 43).
- 10 αὐτοὶ δ' εἰσῆλθον θείον δόμον· οἱ δὲ ἰδόντες  
 θαύμαζον κατὰ δῶμα διοτρεφέος βασιλῆος.  
 ὥστε γὰρ ἡελίου αἴγλη πέλεν ἢ σελήνης  
 δῶμα καθ' ὑψηρεφές Μενελάου κυδαλίμοιο.  
 καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Σφηξί ποιεῖ τὸν ἄγριον γέ-  
 15 ροντα καὶ φιλοδικαστὴν καταρρυθμιζόμενον εἰς βίον  
 ἡμερον ὑπὸ τοῦ παιδός (1208).<sup>b</sup>
- παῦ· ἀλλὰ δευρὶ κατακλινεῖς προσμάνθανε  
 ξυμποτικὸς εἶναι καὶ ξυνουσιαστικός.  
 διδάξας τε αὐτὸν ὡς δειῖ κατακλίνεσθαι φησιν (1214).
- 20 ἔπειτ' ἐπαίνεσόν τι τῶν χαλκωμάτων,  
 ὀροφήν θέασαι, κρεκάδι' αὐλῆς θαύμασον.  
 7. καὶ πρὸ τοῦ θοινᾶσθαι δὲ ἃ δειῖ ποιεῖν ἡμᾶς  
 διδάσκει πάλιν Ὅμηρος, ἀπαρχὰς τῶν βρωμάτων νέ-  
 μειν τοῖς θεοῖς. οἱ γοῦν περὶ τὸν Ὀδυσσεῆα καίπερ  
 25 ὄντες ἐν τῷ τοῦ Κύνκλωπος σπηλαίῳ (ι 231).<sup>c</sup>
- ἔνθα δὲ πῦρ κείαντες ἐθύσαμεν ἠδὲ καὶ αὐτοὶ  
 τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν.  
 καὶ ὁ Ἀχιλλεὺς καίπερ ἐπειγομένων τῶν πρέσβεων ὡς  
 ἐν μέσαις νυξὶν ἠκόντων ὅμως (I 219)



θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγει

Πάτροκλον ὃν ἑταῖρον· ὃ δ' ἐν πυρὶ βάλλε θυηλάς.  
καὶ σπονδοποιεῖται γε τοὺς δαιτυμόνας (ib. 175)·

κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,  
d νόμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσβιν. 5  
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ'.

ἄπερ καὶ Πλάτων φυλάσσει κατὰ τὸ συμπόσιον. μετὰ  
γὰρ τὸ δειπνῆσαι σπονδάς τέ φησιν (p. 176a) ποιῆσαι  
καὶ τὸν θεὸν παιωνίσαντας τοῖς νομιζομένοις γέρασι  
... παραπλησίως δὲ καὶ Ξενοφῶν. παρὰ δ' Ἐπικούρω 10  
οὐ σπονδῆ, οὐκ ἀπαρχὴ θεοῖς, ἀλλ' ὥσπερ Σιμωνί-  
δης ἔφη περὶ τῆς ἀκόσμου γυναικός (fr. 7, 56),

ἄθυστα δ' ἱρὰ πολλάκις κατεσθίει . . . .

e 8. τὴν γὰρ σύμμετρον κρᾶσιν τοῦ οἴνου ὑπὸ Ἀμ-  
φικτύονος βασιλεύσαντος διδαχθῆναί φασιν Ἀθηναί- 15  
ους, καὶ διὰ τοῦτο ἱερὸν Διονύσου ὀρθοῦ ἰδρύσασθαι.  
τότε γὰρ ὀρθός ἐστι τῶ ὄντι καὶ οὐ σφαλερός, ὅταν  
συμμέτρως καὶ κεκραμένως πίνηται.

οἶνος γὰρ ἀνώγει

ἠλεός, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι 20  
καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν  
f καί τε ἔπος προέηκεν ὅπερ τ' ἄρρητον ἄμεινον (ξ 463).  
τὸν γὰρ οἶνον Ὅμηρος οὐκ ἠλεὸν ὥσπερ ἠλίθιον καλεῖ  
καὶ ματαιοποιόν, οὐδὲ κελεύει σκυθρωπὸν εἶναι μήτε  
ἄδοντα μήτε γελῶντα μήτ' ἐρρύθμως ποτὲ καὶ πρὸς 25

3 fort. σπονδοποιεῖσθαι λέγει τοὺς

13 ἄθυστα A: corr. Stob. fl. 73, 61

16 ὀρθοῦ Διονύσου C et lemma A

καὶ κεκραμένος (coll. II p. 38c), i. e. οἶνος, qui modo ipse Dio-

ysus vocabatur

22 καί τι Hom

ἠλίθοποιός, μάταιος schol. ξ 464

25 ἐνρύθ-

ως A εὐρύθμως C

8 immo ποιήσασθαι

hiatum not. Wilam

18 fort. σύμμετρος

24 fort. μανιοποιόν ex

25 ἐνρύθ-

ως A εὐρύθμως C

ὄρχησιν τρεπόμενον· οὐχ οὕτως ἀγροΐκος οὐδ' ἐπαρί-  
 στερός ἐστιν, ἀλλ' ἦδει τούτων ἐκάστου καὶ ποσότη-  
 τος καὶ ποιότητος διαφορὰν. ὅθεν οὐκ εἶπεν ὡς ἄρα  
 τὸν πολύφρονα ὁ οἶνος ποιεῖ ἄσαι, ἀλλὰ μάλ' ἀεῖσαι,<sup>180</sup>  
 5 τουτέστιν ἀμέτρως καὶ ἐπὶ πλεῖον ὥστε προσοχλεῖν·  
 οὐδέ τι γελάσαι μὰ Δί' οὐδ' ὀρχήσασθαι· κοινὸν δ'  
 ἐπ' ἀμφοτέρων λαβὼν τὸ ἀπαλὸν τὴν ἄνανδρον εἰς  
 τοῦτο πρόπτωσιν ἐπιστομίζει·

καὶ θ' ἀπαλὸν γελάσαι καὶ τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν.  
 10 παρὰ δὲ τῷ Πλάτωνι τούτων οὐδὲν ἔμμετρον, ἀλλὰ  
 πίνουσι μὲν τοσοῦτον ὥστε μηδὲ τοῖς ἰδίῳις ποσὶν  
 ἴστασθαι. ὄρα γὰρ τὸν ἐπίκωμον Ἀλκιβιάδην ὡς  
 ἀσχημονεῖ· οἱ δ' ἄλλοι τὸν ὀκτακότυλον ψυκτῆρα  
 πίνουσι (p. 214 a), προφάσεως λαβόμενοι ἐπεὶπερ αὐ-  
 15 τοὺς προεἶλκυσεν Ἀλκιβιάδης, οὐχ ὥσπερ οἱ παρ'  
 Ὅμηρῳ·

αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τ' ἐπιόν θ' ὅσον ἤθελε θυμός.  
 τούτων οὖν ἂ μὲν καθάπαξ περιγραπτέον, οἷς δὲ  
 συμμέτρως χρηστέον ὥσπερ ἀναθήμασί τισι μικρὸν  
 20 προσαποβλέψαντας, καθάπερ Ὅμηρος εἶρηκεν (α 152)·

μολπή τ' ὀρχηστὺς τε· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός.  
 9. τὸ δ' ὅλον τὸ πρὸς τὰ τοιαῦτα νενευκὸς τοῖς μνη-  
 στῆρσι καὶ τοῖς Φαίαξιν ἐνειμεν, ἀλλ' οὐχὶ Νέστορι  
 οὐδὲ Μενελάῳ· οὗ ἐν τῇ γαμοποιίᾳ μὴ συνέντες οἱ c  
 25 περὶ Ἀρίσταρχον ὅτι συνεχοῦς οὔσης τῆς ἐστιάσεως  
 καὶ τῶν ἀκμαίων ἡμερῶν παρεληλυθυῶν, ἐν αἷς παρεί-  
 ληπτο μὲν ἢ γαμουμένη πρὸς τοῦ νυμφίου, πέρας δ'

5 ὥστε Coraes: ὥσπερ A, tum fort. παρενοχλεῖν vel πάντας  
 ἐνοχλεῖν 6 οὐδέ τι C: οὐδ' ἔτι A 12 ὄραϊ A: corr. Mus  
 22 ὅλον πρὸς C 24 μὴ οὐ συνέντες A: corr. C 25 ὅτι  
 fort. delendum 27 μὲν ἢ Mus: μὲν οὐ A

εἶχεν ὁ τοῦ Μεγαπένθους γάμος, αὐτοὶ δὲ μονάζοντες  
διητῶντο ὃ τε Μενέλαος καὶ ἡ Ἑλένη, μὴ συνέντες,  
ἀλλ' ἐξαπατηθέντες ὑπὸ τοῦ πρώτου ἔπους (δ 3)·

τὸν δ' εὖρον δαινύντα γάμον πολλοῖσιν ἔτησιν,  
προσσυνηψαν τοιούτους τινὰς στίχους (δ 15)·

d ὡς οἱ μὲν δαίνυντο καθ' ὑπερεφές μέγα δῶμα  
γείτονες ἠδὲ ἔται Μενελάου κυδαλίμοιο  
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς  
φορμίζων· δοιωὶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον κατὰ μέσσοις,

μετενεγκόντες ἐκ τῆς Ὀπλοποιίας (Σ 604) σὺν αὐτῷ γε  
τῷ περὶ τὴν λέξιν ἀμαρτήματι. οὐ γὰρ ἐξάρχοντες οἱ  
κυβιστητῆρες, ἀλλ' ἐξάρχοντος τοῦ ᾠδοῦ πάντως ᾠρ-  
χοῦντο. τὸ γὰρ ἐξάρχειν τῆς φόρμιγγος ἴδιον. διόπερ

e ὁ μὲν Ἡσίοδός φησιν ἐν τῇ Ἀσπίδι (205)·  
θεαὶ δ' ἐξῆρχον ἀοιδῆς

Μοῦσαι Πιερίδες,

καὶ ὁ Ἀρχίλοχος (fr. 76 B)·

αὐτὸς ἐξάρχων πρὸς αὐλὸν Λέσβιον παιήονα.

καλεῖ δὲ Στησίχορος μὲν (fr. 77 B) τὴν Μοῦσαν ἀρ- 20  
χεσίμολπον, Πίνδαρος δ' (Pyth. 1, 4) ἀγησίχορα τὰ  
προοίμια. Διόδωρος δ' ὁ Ἀριστοφάνειος ὄλον τὸν  
γάμον περιέγραψε τοπάζων πρώτας ἡμέρας εἶναι, καὶ  
τὸ λῆγον αὐτῶν, ἔτι δὲ καὶ τὸ ἔωλον τῆς συμποσίας  
οὐκ ἐπιλογιζόμενος. ἔπειτα κελεύει γράφειν· 'δοιωὶ 25  
δὲ κυβιστητῆρε καθ' αὐτοὺς' ἐν τῷ δασεῖ γράμματι,  
σολοικίζειν ἀναγκάζων. τὸ μὲν γὰρ κατ' αὐτοὺς κατὰ  
σφᾶς ἐστὶν αὐτοῦς, τὸ δὲ λέγειν ἑαυτοὺς σόλοικον.  
10. ἀλλ' ὅπερ εἶπον, ἢ τῶν ἀκροαμάτων εἰς τὸ σῶ-  
φρον τοῦτο συμπόσιον εἰσαγωγή παρέγγραφός ἐστιν 30

ἐκ τοῦ Κρητικοῦ χοροῦ μετενηνεγμένη, περὶ οὗ φη-  
σιν ἐν Ὀπλοποιίᾳ (Σ 590).

181

ἐν δὲ χορὸν ποίκιλλε περικλυτὸς Ἀμφιγυήεις,  
τῷ ἱκελον οἶόν ποτ' ἐνὶ Κνωσσῷ εὐρείῃ  
5 Δαίδαλος ἤσκησεν καλλιπλοκάμῳ Ἀριάδνῃ.  
ἐνθα μὲν ἠίδεοι καὶ παρθένοι ἀλφεισίβοιαι  
ὠρχεῦντ', ἀλλήλων ἐπὶ καρπῷ χεῖρας ἔχουσαι.

τούτοις γὰρ ἐπιβάλλει (603).

πολλὸς δ' ἡμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὄμιλος  
10 τερπόμενος. <μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς b  
φορμίζων.> δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνευον κατὰ μέσσοις.

τοῖς μὲν οὖν Κρησὶν ἢ τε ὄρχησις ἐπιχώριος καὶ τὸ  
κυβιστᾶν. διό φησι πρὸς τὸν Κρηῖτα Μηριόνην (Π 617).

15 Μηριόνη, τάχα κέν σε καὶ ὄρχηστήν περ εὐόντα  
ἔγχος ἐμὸν κατέπαυσε διαμπερές, εἴ σ' ἔβαλόν περ.  
ὄθεν καὶ Κρητικὰ καλοῦσι τὰ ὑπορχήματα (Simon. fr. 31).

Κρηῖτα μὲν καλέουσι τρόπον, τὸ δ' ὄργανον Μο-  
λοσσόν.

20 ὅτι δὲ λεγόμενοι Λακωνισταί, φησὶν ὁ Τίμαιος (FHG c  
I 201), ἐν τετραγώνοις χοροῖς ἦδον. καθόλου δὲ διά-  
φορος ἦν ἡ μουσικὴ παρὰ τοῖς Ἑλλήσι, τῶν μὲν Ἀθη-  
ναίων τοὺς Διονυσιακοὺς χοροὺς καὶ τοὺς κυκλίους  
προτιμώντων, Συρακοσίων δὲ τοὺς ἰαμβιστάς, ἄλλων  
25 δ' ἄλλο τι. ὁ δ' Ἀρίσταρχος οὐ μόνον εἰς τὸ τοῦ  
Μενελάου συμπόσιον ἐμβαλὼν οὓς οὐ προσῆκε στί-  
χους καὶ τῆς Λακόνων παιδείας ἀλλότριον ἐποίησε  
καὶ τῆς τοῦ βασιλέως σωφροσύνης, ἀλλὰ καὶ τοῦ Κρη-

6 ἀλφεισίβοια A      9 πολλοῖς A      10. 11 suppl. K  
11 δύο A      18 κρηῖταν μὲν A κρηῖταν τε C: corr. Plut. qu.  
symp. 9, 15, 2      καὶ τὸ ὄργανον C

d τικοῦ χοροῦ τὸν ᾠδὸν ἐξεῖλεν, ἐπιτεμῶν τὰ ποιήματα τὸν τρόπον τοῦτον·

πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὄμιλος  
τερπόμενος· δοιῶ δὲ κυβιστητῆρε κατ' αὐτοὺς  
μολπῆς ἐξάρχοντες ἐδίνεον κατὰ μέσους. 5

ὥστ' ἀνίατον γίνεσθαι παντάπασι τὸ ἐξάρχοντες, μη-  
κέτι δυναμένης τῆς ἐπὶ τὸν ᾠδὸν ἀναφορᾶς σῶζεσθαι.  
11. διότι δὲ οὐ πιθανὸν ἀκρόαμα παρὰ τῷ Μενελάῳ  
τυγχάνειν δῆλον ἐκ τοῦ δι' ὀμιλίας ὄλον τὸ συμπό-  
e σιον περαίνεσθαι τῆς πρὸς ἀλλήλους, ὄνομα δὲ μηδὲν 10  
εἰρησθαι τοῦ ᾠδοῦ μηδὲ ᾠδὴν ἦν ἧδε μηδὲ προσέ-  
χειν τοὺς περὶ Τηλέμαχον αὐτῷ, καθάπερ δ' ἐν σιωπῇ  
τινι καὶ ἡρεμία κατανοεῖν μᾶλλον τὸν οἶκον· καίτοι  
γε πῶς οὐκ ἀπίθανον τοὺς τῶν φρονιμωτάτων υἱέας  
'Οδυσσέως καὶ Νέστορος ἐπαριστέρους εἰσάγεσθαι, ὥστε 15  
τρόπον ἀγροίκων τινῶν μὴ προσέχειν τοῖς παρεσκευα-  
σμένοις ἀκροάμασιν; ὁ γοῦν 'Οδυσσεὺς προσέχει τοῖς  
τῶν Φαιάκων ἄσματοποιοῖς (θ 264)·

αὐτὰρ 'Οδυσσεὺς

f μαρμαρυγὰς θηεῖτο ποδῶν, θαύμαζε δὲ θυμῷ, 20  
καίπερ ἔχων πολλὰ τὰ περιέλκοντα καὶ δυνάμενος εἰ-  
πεῖν (θ 154)·

κῆδεά μοι καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶν ἥπερ αἰοδαί.  
πῶς οὖν οὐκ ἂν ἀβέλτερος εἶη ὁ Τηλέμαχος ᾠδοῦ  
παρόντος καὶ κυβιστητῆρος προσκύπτων πρὸς τὸν Πει- 25  
σίστρατον (δ 70) καὶ τῶν σκευῶν διατιθέμενος; ἀλλ'  
182'Ὀμηρος ὥσπερ ἀγαθὸς ζωγράφος πάντα ὅμοιον τῷ  
πατρὶ τὸν Τηλέμαχον παρίστησι. πεποίηκεν γοῦν ἀμ-

4 δύο A      13 ἐρημία A: corr. Mus

26 velut ᾠραν

vel θαῦμα vel φροντίδα τιθέμενος

φοτέρους τὸν μὲν τῷ Ἀλκινόῳ (θ 521), τὸν δὲ τῷ Μενελάῳ (δ 113) διὰ δακρύων γνωριζομένους.

12. ἐν δὲ τῷ Ἐπικουρείῳ συμποσίῳ κολάκων ἐστὶν ἄγυρις ἀλλήλους ἐπαινούντων, τὸ δὲ Πλάτωνος πλήρες  
5 ἐστὶν μυκτηριστῶν ἀλλήλους τωθαζόντων· τὸν γὰρ περὶ Ἀλκιβιάδου λόγον σιωπῶ. παρὰ δ' Ὀμήρῳ συγκεκρότητα τὰ σώφρονα συμπόσια. καὶ ποτε μὲν ἐπήνεσέ τις φήσας πρὸς τὸν Μενέλαον ὡς οὐ τολμᾷ λέγειν (δ 160)

10 ἄντα σέθεν, τοῦ νῶι θεοῦ ὡς τερπόμεθ' αὐδῆ. b  
ὁ δ' ἐπελάβετό τινος τῶν οὐκ ὀρθῶς λεγομένων ἢ γιγνομένων (δ 193)·

καὶ νῦν, εἴ τί που ἔστι, πίθιοί μοι· οὐ γὰρ ἔγωγε τέρομ' ὀδυρόμενος μεταδόρπιος.

15 ὁ δὲ πάλιν (γ 230)·

Τηλέμαχε, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.

οὔτε γὰρ κόλακα πρέπον ἐστὶν εἶναι οὔτε μυκτηρι-187  
στήν. πάλιν Ἐπίκουρος ἐν τῷ Συμποσίῳ ζητεῖ περὶ c  
δυσπεψίας ὥστ' οἰωνίσασθαι, εἶθ' ἐξῆς περὶ πυρετῶν.

20 τὴν μὲν γὰρ ἐπιτρέχουσαν τῇ λέξει ἀρρυθμίαν τί δεῖ καὶ λέγειν; Πλάτων δὲ — τὸν μὲν ὑπὸ τῆς λυγγὸς ὀχλούμενον καὶ θεραπευόμενον ἀνακογχυλιασμοῖς ὕδατος, ἔτι δὲ ταῖς ὑποθήκαις τοῦ κάρφους ἵνα τὴν ῥίνα κινήσας πτάρη, παρήμι (p. 185 de)· κωμῶδειν γὰρ ἤθελε  
25 καὶ διασύρειν — χλευάζει τε τὰ ἰσόκωλα τὰ Ἀγάθωνος καὶ τὰ ἀντίθετα, καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην [δὲ] παρὰ-

3 ἐπικούρωι A  $\xi$  ἐπικουρίου lemma, ἐπικούρου C: corr. K  
6. 7 συγκεκρότητα suadebat Schw (duce Cas): κεκρότητα AC  
8 τολμῶι A: corr. C 16 cf. ad IV c. 79 ἐδόντων A  
21 fort. τὸν μὲν <γὰρ> 23 ἔτι δὲ Di: ἐν δὲ AC 26 ἀλ-  
κιβιάδη AC δὲ del. K

γει λέγοντα ὅτι πασχητιᾶ. ἀλλ' ὅμως τοιαῦτα γράφοντες  
d τὸν Ὅμηρον ἐκβάλλουσι τῶν πόλεων. ἀλλ' οὔτε ἐκ Θύμ-  
βρας, ἔφη Δημοχάρης, λόγῃ οὔτ' ἐκ τοιούτων λό-  
γων ἀνὴρ ἀγαθὸς γίνεται. οὐ μόνον δ' Ἀλκιβιάδην  
διασύρει, ἀλλὰ καὶ Χαρμίδην καὶ Εὐθύδημον (symp. b  
p. 222 b) καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν νέων. τοῦτο δὲ κω-  
μωδοῦντός ἐστι τὴν Ἀθηναίων πόλιν, τὸ τῆς Ἑλλάδος  
μουσεῖον, ἣν ὁ μὲν Πίνδαρος Ἑλλάδος ἔρεισμα'  
(fr. 76 B) ἔφη, Θουκυδίδης δ' ἐν τῷ εἰς Εὐριπίδην  
ἐπιγράμματι (AP VII 45) Ἑλλάδος Ἑλλάδα, ὁ δὲ Πύ- 10  
e θιος ἐστὶν καὶ πρυτανεῖον τῶν Ἑλλήνων. διότι τοί-  
νυν κατέψευσται τῶν νεανίσκων πάρεστι σκοπεῖν ἐξ  
αὐτοῦ τοῦ Πλάτωνος. τὸν μὲν γὰρ Ἀλκιβιάδην φη-  
σὶν ἐν τῷ ὁμωνύμῳ διαλόγῳ παρακμάσαντα τότε πρῶ-  
τον ἄρξασθαι Σωκράτει λαλεῖν ὅτε πάντες αὐτὸν κατ- 15  
έλιπον οἱ τοῦ σώματος ἐπιθυμηταί. λέγει γὰρ ταῦτα  
κατ' ἀρχὰς τοῦ διαλόγου (p. 103a). τὰ δ' ἐν τῷ Χαρ-  
μίδῃ ἐναντιώματα ἐξ αὐτοῦ τοῦ διαλόγου ἔβουλό-  
μενος εἴσεται. ποιεῖ γὰρ αὐτὸν ἀσυμφώνως ποτὲ μὲν  
f σκοτοδιניῶντα καὶ μεθυσκόμενον τῷ τοῦ παιδὸς ἔρωτι 20  
καὶ γινόμενον ἔξεδρον καὶ καθάπερ νεβρὸν ὑποπεπτω-  
κότα λέοντος ἀλκῆ (p. 155d), ἅμα δὲ καταφρονεῖν φησι  
τῆς ὥρας αὐτοῦ.

13. ἀλλὰ μὴν καὶ τὸ Ξενοφῶντος Συμπόσιον καί-  
περ ἐπαινούμενον οὐκ ἐλάττους ἔχει τούτων ἐπιλήψεις. 25  
Καλλίας μὲν γὰρ συνάγει τὸ συμπόσιον, ἐπειδήπερ τὰ  
παιδικὰ αὐτοῦ Αὐτόλυκος Παναθήναια παγκράτιον  
ἔστεφανώθη. καὶ εὐθύς οἱ κατακλιθέντες τῷ παιδί  
188προσέχουσι τὸν νοῦν καὶ ταῦτα τοῦ πατρὸς παρακαθ-

ημένου. ὥσπερ γὰρ (1, 9) ὅταν φέγγος ἐν νυκτὶ  
 παρῆ πάντων προσάγεται τὰ ὄμματα, οὕτω καὶ τὸ  
 Αὐτολύκου κάλλος πάντων ἐφέλκεται τὰς ὄψεις ἐφ'  
 ἑαυτό. ἔπειτα τῶν παρόντων οὐδεὶς ἦν ὃς οὐκ ἔπα-  
 5 σχέ τι τὴν ψυχὴν ὑπ' ἐκείνου· οἱ μὲν γε σιωπηλό-  
 τεροι ἐγίνοντο, οἱ δὲ καὶ ἐσχηματίζοντό πως· ἄλλ'  
 οὐχ Ὅμηρος τοιοῦτόν τι εἰπεῖν ἐπεχείρησε καίπερ τῆς  
 Ἑλένης παρούσης, περὶ ἧς τοῦ κάλλους τις τῶν ἐναν-  
 τίων αὐτῇ τοιαῦτ' εἶπεν ὑπὸ τῆς ἀληθείας ἐκνικώ-  
 10 μενος (Γ 156).

οὐ νέμεσις Τρωῶας καὶ ἐκνήμιδας Ἀχαιοὺς b  
 τοιῆδ' ἀμφὶ γυναικὶ πολὺν χρόνον ἄλγεα πάσχειν·  
 αἰνῶς ἀθανάτησι θεῆσ' εἰς ὧπα ἔοικεν.

εἰτά φησιν·

15 ἀλλὰ καὶ ὡς τοίηπερ ἐοῦσ' ἐν νηυσὶ νεέσθω.  
 τὰ δὲ μειράκια τὰ ὡς τὸν Μενέλαον παραγενόμενα,  
 ὁ Νέστορος υἱὸς καὶ ὁ Τηλέμαχος, ἐν οἴνῳ ὄντες καὶ  
 ἐν γαμικῷ συμποσίῳ διατρίβοντες καὶ τῆς Ἑλένης  
 παρακαθημένης, ὡς πρόπον ἐστίν, ἡσυχίαν ἄγοντες c  
 20 πρὸς τὸ περιβόητον ἐκκεκωφωμένοι κάλλος. ὁ δὲ Σω-  
 κράτης τίνος χάριν τῶν ἀνλητρίδων ἀνεχόμενος καὶ  
 τοῦ ὀρχουμένου παιδὸς καὶ κιθαρίζοντος, ἔτι δὲ καὶ  
 τῆς κυβιστώσης γυναικὸς ἀπρεπῶς τὸ μύρον ἀπείπατο  
 (Xen. 2, 3); οὐδεὶς γὰρ ἂν αὐτοῖ ἀγελαστὶ ἠνέσχετο  
 25 κατὰ νοῦν ἔχων ταῦτα τὰ ἔπη (Ar. Nub. 103).

τοὺς ὠχρῶντας, τοὺς ἀνυποδήτους λέγεις,  
 ὧν ὁ κακοδαίμων Σωκράτης καὶ Χαιρεφῶν.

6 ἐσχημάτιζόν πως A (om. C)      7 καίπερ C: καὶ περὶ A  
 8 περὶ ἧς Di: περὶ τῆς A      13 θεῆς A      19 ἄγουσι C  
 24 ἀγελαστὶ A: corr. C      26 τοὺς ὠτας τοὺς A (om. C): τοὺς  
 ἐνερόχρωτας Nauck



καὶ μὴν ἀσύμφωνα καὶ τὰ μετὰ ταῦτα τῇ αὐστηρό-  
 d τητι. ὁ γὰρ δὴ Κριτόβουλος, μειράκιον ἀστεῖον, γέ-  
 ροντα <ὄντα> καὶ διδάσκαλον αὐτοῦ τὸν Σωκράτη  
 σκώπτει (4, 19) πολὺ τῶν Σιληνῶν αἰσχίονα λέγων  
 εἶναι. ὃ δὲ αὐτῷ διαμορφοσκοπεῖται καὶ κριτὰς ἐλό- 5  
 μενος τὸν τε παῖδα καὶ τὴν ὀρχηστρίδα προτίθησι  
 νικητήρια φιλήματα τῶν κριτῶν. τίς οὖν τῶν νέων  
 ἐντυχὼν τούτοις οὐκ ἐπιτριβήσεται μᾶλλον ἢπερ εἰς  
 ἀρετὴν <ἄν> προαχθείη.

14. παρὰ δ' Ὀμήρῳ ἐν τῷ τοῦ Μενελάου συμπο- 10  
 σίῳ προβάλλουσιν ἀλλήλοις ὡσπερ ἐν διατριβῇ ζητή-  
 ματα καὶ πολιτικῶς ὁμιλοῦντες τέρπουσιν ἀλλήλους  
 e καὶ ἡμᾶς. ὁ γοῦν Μενέλαος παραγενομένων ἐκ τοῦ  
 λουτρῶνος τῶν περὶ τὸν Τηλέμαχον καὶ τῶν περὶ τὴν  
 ἐδωδὴν παρατεθέντων παρακαλεῖ μεταλαμβάνειν λέ- 15  
 γων τάδε (δ 60).

σίτου δ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον, αὐτὰρ ἔπειτα  
 δείπνου παυσάμενῳ εἰρησόμεθ' οἵτινες ἐστὸν.  
 ἔπειτα προσεπιδίδωσι τῶν παρακειμένων αὐτῷ φιλαν-  
 θρωπευόμενος (65).

ὡς φάτο καὶ σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν  
 f ὅπτι' ἐν χερσὶν ἐλών, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.  
 φαγόντες δ' ἐκεῖνοι μετὰ σιωπῆς, ὡς πρέπει νέοις,  
 ἀλλήλοις ὁμιλοῦσιν ἡρέμα προσκύψαντες οὐ περὶ  
 ἐδεσμάτων, φησὶν, οὐδὲ <τῶν> θεραπευνῶν τοῦ κε- 25  
 κληκότος ὑφ' ὧν ἐλούσαντο, περὶ δὲ τῶν κτημάτων  
 τοῦ ὑποδεξαμένου (74).

3 ὄντα add. K      4 σειληνῶν A: corr. C      9 ἄν add. K,  
 προαχθήσεται Wilam      18 παυσάμενον A      25 φησὶν Hero-  
 dicus (cf. C. Schmidt de Herod. Crat. 1886) an Masurius?  
 τῶν add. K

Ζηνός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κείται.  
βέλτιον γὰρ οὕτως φησὶν ὁ Σέλευκος γράφεσθαι. Ἄρι-  
σταρχος δὲ οὐ δεόντως γράφει·

Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή. 189  
5 οὐ γὰρ τῆς οἰκίας τὸ κάλλος μόνον ἀποθαυμάζουσι.  
πῶς γὰρ ἤλεκτρον καὶ ἄργυρος καὶ ἐλέφας ἐν τοῖς  
τοίχοις ἦν; ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τοῦ οἴκου εἰρήκασιν,  
ὡς ἐστὶ 'δῶματα ἠχήμεντα' (72). τοιαῦτα γὰρ δὴ τὰ  
ὑπόροφα καὶ μεγάλα. περὶ δὲ τῶν σκευῶν τὸ (73)  
10 χρυσοῦ τ' ἠλέκτρον τε καὶ ἀργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.  
οἷς εἰκότως ἐπιφέρεται·

Ζηνός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κείται,  
ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα. b  
οὐκ ἐστὶν δ' ἀκόλουθον τῷ  
15 Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή  
ἐπιφέρειν

ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά,  
σόλοιον ὃν τῷ ἀσυνήθει τῆς ἀναγνώσεως. 15. ἔτι  
τοίνυν οὐδ' ἡ αὐλή ἀρμόττει ἐπὶ τοῦ οἴκου. ὁ γὰρ  
20 διαπνεόμενος τόπος αὐλή λέγεται, καὶ διαυλωνίζειν  
φάμεν τὸ δεχόμενον ἐξ ἑκατέρου πνεῦμα χωρίον. ἔτι  
δὲ αὐλὸς μὲν τὸ ὄργανον, ὅτι διέρχεται τὸ πνεῦμα, c  
καὶ πᾶν τὸ διατεταμένον εἰς εὐθύτητα σχῆμα αὐλὸν  
καλοῦμεν ὡσπερ τὸ στάδιον καὶ τὸν κρουνὸν τοῦ  
25 αἵματος (χ 18)·

αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ρῖνας παχὺς ἦλθε,  
καὶ τὴν περικεφαλαίαν ὅταν ἐκ τοῦ μέσου πρὸς ὀρ-  
θὸν ἀνατείνῃ αὐλῶπιν. λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ  
ἱεροὶ τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῇ

9 ὑπόροφα A: corr. C 14 τῷ C: τὸ A 18 fort. τῷ  
ἀσυνάπτω 20 fort. διαυλωνίζεσθαι 22 ὅτι K: ᾧ AC

ένάτη (FHG I 409). καλοῦσι δ' ἀρσενικῶς τοὺς ἀνλῶ-  
 νας, ὡσπερ Θουκυδίδης ἐν τῇ δ' (c. 103) καὶ πάντες  
 οἱ καταλογάδην συγγραφεῖς, οἱ δὲ ποιηταὶ θηλυκῶς.  
 d Καρκίνος μὲν Ἀχιλλεῖ (p. 619 N)·

βαθειαν εἰς ἀνλῶνα περιδρομον στρατοῖ.

καὶ Σοφοκλῆς Σκύθαις (fr. 503)·

κρημνούς τε καὶ σήραγγας ἡδ' ἐπακτίας  
 ἀνλῶνας.

ἐκδεκτέον οὖν καὶ τὸ παρὰ Ἐρατοσθένει ἐν τῷ  
 Ἐρμῇ θηλυκῶς εἰρησθαι (fr. 8 Hi) ἄβαθὺς διαφύεται 10  
 ἀνλῶν' ἀντὶ τοῦ βαθεία, καθάπερ λέγεται ἄθῆλος  
 ἔέρση' (Hes. sc. 395). πᾶν οὖν τὸ τοιοῦτον ἀνλή τε καὶ  
 e ἀνλῶν λέγεται. νῦν δὲ τὰ βασιλεία λέγουσιν ἀνλάς,  
 ὡσπερ Μένανδρος (IV 307 M)·

ἀνλάς θεραπεύειν καὶ σατράπας.

καὶ Δίφιλος (II 572 K)·

ἀνλάς θεραπεύειν δ' ἐστίν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,

ἢ φυγάδος ἢ πεινῶντος ἢ μαστιγίου,

ἢτοι διὰ τὸ μεγάλους ἔχειν τοὺς πρὸ τῶν οἴκων ὑπαι-  
 θρούς τόπους ἢ τῷ παραυλίζεσθαι καὶ παρακοιμᾶ- 20  
 σθαι τοὺς δορυφόρους τοῖς βασιλείοις. Ὅμηρος δὲ  
 τὴν ἀνλήν ἀεὶ τάττει ἐπὶ τῶν ὑπαίθρων τόπων, ἐνθα  
 f ἦν ὁ τοῦ ἐρκείου Ζηνὸς βωμός. ὁ μέντοι γε Πηλεὺς  
 καταλαμβάνεται (A 774)

ἀνλῆς ἐν χόρτῳ· ἔχε δὲ χρύσειον ἄλεισον,

σπένδων αἴθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι·

ὁ δὲ Πρίαμος (Ω 640)

ἀνλῆς ἐν χόρτοις κυλινδόμενος κατὰ κόπρον.

καὶ ὁ Ὀδυσσεὺς προστάττει τοῖς περὶ τὸν Φήμιον (χ 375)·

19. 20 leg. ὑπαίθρους  
 26 ἐπαιθομένοις A

23 fort. ὁ μὲν γὰρ Πηλεὺς

ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων εὖ ναιεταόντων  
ἐκ φόνου εἰς αὐλήν.

190

ὅτι δὲ ὁμοῦ τὸν τε οἶκον καὶ τὰ κτήματα ἐπήνεσεν  
ὁ Τηλέμαχος ἐμφανίζει ὁ Μενέλαος (δ 78).

5 τέκνα φίλ', ἦτοι Ζηνὶ βροτῶν οὐκ ἄν τις ἐρίζοι·  
ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν.

16. ἀλλὰ γὰρ ἐπανιτέον ἐπὶ τὸ συμπόσιον, ἐν ᾧ  
"Ὀμηρος ἐπιδεξίως ἀφορμὴν εὔρεν λόγων, ὥστε <κτῆ-  
μασιν> κτῆσιν συγκρίναι φίλου. οὐ γὰρ ὡς πρόβλημα  
10 προτείνει, ἀλλ' ἐπιχαρίτως παρείρας ὁ Μενέλαος, ἐπειδὴ  
ἤκουσε τῶν ἐπαίνων, τὸ μὲν εἶναι πλούσιος οὐκ ἀρ-  
νεῖται· κἀνταῦθα δὲ περιελὼν τὸν φθόνον 'πολλὰ b  
γὰρ φησιν παθῶν' ἔχειν αὐτόν. οὐ μέντοι γε ἀξιοῖ  
ἑαυτὸν θεοῖς συγκρίνειν·

15 ἀθάνατοι γὰρ τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔασιν.  
ἐνδειξάμενος δὲ φιλάδελφον ἦθος καὶ μετ' ἀνάγκης  
φήσας ζῆν τε καὶ πλουτεῖν ἀντιπαρέθηκε τὸν τῆς φι-  
λίας λόγον (97).

ᾧν ὄφελον τριτάτην περ ἔχων ἐν δώμασι μοῖραν  
20 ναίειν, οἱ δ' ἄνδρες σοοὶ ἔμμεναι οἱ τότε ὄλοντο c

Τροίῃ ἐν εὐρείῃ ἐκὰς Ἄργεος ἵπποβότοιο.  
τίς ἄν οὖν τῶν ἐγγόνων ἐκείνων τῶν ὑπὲρ τοῦ τοι-  
ούτου τεθνηκότων οὐκ ἄν κατ' ἀξίαν δόξειεν τὴν ἐπὶ  
τῇ στερήσει τοῦ πατρὸς λύπην τῇ τοῦ πατρὸς εὐχα-  
25 ρίστῳ μνήμη διορθουμένην; ὅπως δὲ μὴ δόξη κοινὸς

8. 9 κτήμασιν add. K      10 παρενείρας Mus      13 fort.  
ἔχειν αὐτά, si quidem integra oratio; τὸν πλοῦτον intellegit  
Schw      16. 17 significatur fortasse, ut monet Wilam, versus  
quem quidam post v. 93 legisse dicuntur οὐδέ τι βουλόμενος,  
ἀλλὰ κρατερῆς ὑπ' ἀνάγκης      23 κατ' ἀξίαν K: ἀνταξίαν A  
ἀταξίαν C

εἶναι πρὸς πάντας τοὺς παρακλησίως αὐτῷ τὴν εὐ-  
νοϊαν ἐνδεδειγμένους, ἐπήνεγκεν (104)·

τῶν πάντων οὐ τόσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
d ὡς ἐνὸς ὅστε μοι ὕπνον ἀπεχθαίνει καὶ ἐδωδήν.

ἵνα δὲ μὴ φαίνεται μηδενὸς τῶν ἐκείνου παραμελῶν δ  
ἐμνήσθη κατ' ὄνομα (110)·

ὀδύρονται νύ που αὐτὸν

Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια

Τηλέμαχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.

τοῦ δὲ δακρύσαντος πρὸς τὴν μνήμην ὃ μὲν ἐφίστησι 10  
κάν τοσοῦτῳ <... τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδῳ κακέι-  
e νης ἐκ τῆς ομοιότητος τεκμηραμένης — πάννυ γὰρ αἱ  
γυναῖκες διὰ τὸ παρατηρεῖσθαι τὴν ἀλλήλων σωφρο-  
σύνην δειναὶ τὰς ὁμοιότητας τῶν παίδων πρὸς τοὺς  
γονέας ἐλέγξει — παρεμβάλλοντός τινα λόγον καὶ 15  
τοῦ Πεισιστράτου — χρὴ γὰρ καὶ τοῦτον μὴ παρεῖναι  
δορυφορήματος τρόπον — καὶ διαλεχθέντος εὐσχη-  
μόνως περὶ τῆς αἰδοῦς τοῦ Τηλεμάχου, πάλιν ἐπι-  
βάλλει ἔ Μενέλαος περὶ τῆς τοῦ Ὀδυσσέως φιλίας  
ὅτι μετὰ μόνου καταγηράναι μάλιστ' ἂν ἤθελεν ἐκεί- 20  
f νου. 17. κατὰ δὲ τὸ εἰκὸς οἱ μὲν δακρύνουσιν, ἡ δ'  
Ἑλένη Διὸς οὔσα θυγάτηρ καὶ παρὰ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ  
σοφῶν μεμαθηκυῖα πολλοὺς λόγους εἰς τὸν οἶνον ἐμ-  
βάλλει πανακὲς τῷ ὄντι φάρμακον καὶ ἄρχεται διη-  
γεῖσθαι τὰ περὶ τοῦ Ὀδυσσέως μεταξὺ ταλασιουργίας 25  
ἀπτομένη, οὐ δι' ἀρέσκειαν τοῦτο πράττουσα, ἀλλ'  
10 ἰοῖκοθεν ἔχουσα τὴν τοιαύτην αἴρεσιν. ἡ γοῦν Ἀφρο-

11 hiatus not. Wilam, fort. scribendum κἀντὸς ἑαυτοῦ  
όμενος τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδιον C 20. 21 ἤθελε  
ἐκείνου AC: corr. Schw

δίτη ἐρχομένη πρὸς αὐτὴν μετὰ τὸ μονομάχιον εἰκά-  
ζεται (Γ 386).

γρηὶ δὲ μιν εἰκυῖα παλαιγενεὶ προσέειπεν  
εἰροκόμῳ, ἧ οἱ Λακεδαίμονι ναιεταούσῃ  
5 ἧσκειν εἴρια καλά.

ἐμφανίζεται δ' αὐτῆς οὐ παρέργως τὸ φίλεργον κακ-  
τούτων (δ 123).

τῇ δ' ἄρ' ἄμ' Ἀδρήστη κλισίην εὕτυκτον ἔθηκεν.  
Ἀλκίππῃ δὲ τάπητα φέρειν μαλακοῦ ἑρίοιο,  
10 Φυλῶ δ' ἀργύρεον τάλαρον φέρει, τὸν οἱ ἔδωκεν ἔ  
Ἀλκάνδρῃ, Πολύβοιο δάμαρ.

133 τὸν δ' αἱ οἱ ἀμφίπολος Φυλῶ παρέθηκε φέρουσα  
νήματος ἀσκητοῖο βεβυσμένον· αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
ἤλακάτη τετάνυστο ἰοδνεφές εἶρος ἔχουσα.

15 ἔοικε δὲ καὶ αὐτὴ τὴν ἑαυτῆς καλλιτεχνίαν συνοραῖν.  
τῷ γοῦν Τηλεμάχῳ πέπλον τινα δωρομένη φησί (ο 125).  
δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, ο  
μνημ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὄρην,  
σῆ δ' ἀλόχῳ φορέειν.

20 αὕτη δ' ἡ φιλεργία τὴν σωφροσύνην αὐτῆς καταμη-  
νύει· οὐ χλιδῶσα γὰρ οὐδὲ θρυπτομένη διὰ τὸ κάλλος  
εἰσάγεται. εὐρίσκεται γοῦν περὶ ἱστὸν ὑφαίνουσα καὶ  
ποικίλλουσα (Γ 125).

τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρῳ· ἧ δὲ μέγαν ἱστὸν ὑφαινε,  
25 δίπλακα μαρμαρέην· πολέας δ' ἐνέπασσεν ἀέθλους δ  
Τρώων θ' ἱπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
οὓς ἔθεν εἴνεκ' ἐπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων.

18. διδάσκει δ' ἡμᾶς Ὅμηρος ὅτι δεῖ καὶ τοὺς κε-

1 μονομαχεῖον A: corr. C      8 ἀδράστη A      11 ἀλκιαν-  
δρίππη A      15 φιλοτεχνίαν C      25 πολλέας A

κλημένους ἐφ' ἐστίασιν παρακαλεῖν ἀπανίστασθαι τοὺς κεκληκότας. ὁ μὲν Τηλέμαχος τὸν Μενέλαον (δ 294)

ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνήν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη ὕπνω ὑπὸ γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.

ἢ δὲ προσποιουμένη Μέντωρ εἶναι Ἀθηναῖα πρὸς τὸν Νέστορα (γ 332).

e ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσασθε δὲ οἶνον, ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὦρη.

ἐν δὲ ταῖς τῶν θεῶν ἑορταῖς οὐδ' ὄσιον εἶναι δοκεῖ 10 πλείω χρόνον παραμένειν. γνωμικῶς γοῦν φησιν παρὰ τῷ Ὀμήρῳ ἢ Ἀθηναῖα (γ 335).

ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικε δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θαασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.

καὶ νῦν δὴ νόμος ἐκ θυσιῶν τινων πρὸ ἡλίου δύνου- 15 f τος ἀπιέναι. καὶ παρ' Αἰγυπτίοις δὲ τὸ παλαιὸν σωφρονικῶς διεξήγετο τὸ τῶν συμποσίων γένος, καθάπερ εἶρηκεν Ἀπολλώνιος ὁ περὶ τούτων γεγραφώς. καθήμενοι μὲν γὰρ ἐδείπνου, τροφῇ τῇ λιτοτάτῃ καὶ ὑγιεινοτάτῃ χρώμενοι καὶ οἶνω τοσοῦτῳ 20 ὅσος ἱκανὸς ἂν γένοιτο πρὸς εὐθυμίαν, ἣν ὁ Πίνδαρος αἰτεῖται παρὰ τοῦ Διός (fr. 155).

τί ἔρδων φίλος

σοί τε, καρτερόβροντα Κρονίδα, φίλος δὲ Μοῖσαις

Εὐθυμία τε μέλων <κεν> εἶην, 25

τοῦτ' αἵτημί σε.

192 τὸ δὲ Πλάτωνος συμπόσιον οὐ συνέδριόν ἐστιν, οὐ βουλευτήριον, οὐ λέσχη φιλοσόφων. Σωκράτης γὰρ

17 fort. <πᾶν> τὸ τῶν συμποσίων γένος 18 non est Apollonius Acharnensis, qui de festis Atticis scripsit 23 ὅτι ἔρδων rgk 24 fort. σοί μὲν, καρτ. 25 μελῶν AC: corr. Cas add. K 27 ὁ συνέδριον A: corr. C

οὐδὲ τοῦ συμποσίου ἀποστῆναι θέλει καίτοι Ἑρυξι-  
 μάχου καὶ Φαίδρου καὶ ἄλλων τινῶν ἀποστάντων,  
 ἀλλ' ἐγρήγορε μετ' Ἀγάθωνος καὶ Ἀριστοφάνους καὶ  
 πίνει ἐξ ἀργυροῦ φρέατος — καλῶς γάρ τις (Chamael.  
 5 XI 461c) τὰ μεγάλα ποτήρια οὕτως ὠνόμασε — πίνει τ'  
 ἐκ τῆς φιάλης ἐπιδέξια. φησὶ δὲ καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς  
 μὲν δύο νυστάζειν, καταδαρθεῖν δὲ πρότερον τὸν Ἀρι-  
 στοφάνη, ἥδη δὲ ἡμέρας ὑποφαινούσης τὸν Ἀγάθωνα·  
 καὶ τὸν Σωκράτη κατακοιμήσαντα ἐκείνους ἀναστάντα  
 10 ἀπιέναι εἰς τὸ Λύκειον, ἐξόν, φησὶν ὁ Ἡρόδικος, εἰς  
 τοὺς Ὀμήρου Λαιστρυγόνας (κ 84),

ἐνθα κ' ἄνυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθοῦς.

19. πᾶσα δὲ συμποσίου συναγωγὴ παρὰ τοῖς ἀρ-  
 χαίοις τὴν αἰτίαν εἰς θεὸν ἀνέφερε, καὶ στεφάνοις  
 15 ἐχρῶντο τοῖς οἰκείοις τῶν θεῶν καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς.  
 καὶ δοῦλος οὐδεὶς ἦν ὁ διακονήσων, ἀλλ' οἱ νέοι τῶν  
 ἐλευθέρων ᾠνοχόουν, ὡς ὁ τοῦ Μενελάου υἱὸς καί-  
 τοι νυμφίος ὑπάρχων καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς γάμοις. παρὰ  
 δὲ τῇ καλῇ Σαπφοῖ (fr. 51 B) καὶ ὁ Ἑρμῆς οἰνοχοεῖ  
 20 τοῖς θεοῖς. καὶ τᾶλλα δὲ πάντα παρεσκευάζον τοῖς  
 δειπνοῦσιν ἐλεύθεροι. καὶ οἱ δειπνήσαντες ἀπελύ-  
 οντο φωτὸς ὄντος. ἐν ἐνίοις δὲ καὶ τῶν Περσικῶν  
 συμποσίων ἐγίνοντό τινες καὶ βουλαί, καθάπερ ἐν τῷ  
 τοῦ Ἀγαμέμνονος κατὰ τὴν στρατείαν. τὸ δὲ τοῦ  
 25 Ἀλκινόου συμπόσιον, πρὸς ὃ ἀποτέταται <ὁ> τοῦ  
 Ὀδυσσέως λόγος (ι 5).

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
 ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα, d  
 δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δώματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ,



ξένου ὑποδοχὴν ἔχει, ὄντων καὶ αὐτῶν τῶν Φαιάκων  
 τρυφερῶν. ὅπερ συμβάλλων τις πρὸς τὰ τῶν φιλο-  
 σόφων συμπόσια κοσμιώτερον ἂν εὔροι, καίτοι τοῦτο  
 περιέχον καὶ ἰλαρότητα καὶ παιδιὰν εὐσχήμονα. μετὰ  
 γὰρ τὸν ἀγῶνα τὸν γυμνικὸν ἄδει ὁ ῥόδος (Θ 267) 5  
 'ἀμφ' Ἄρεος φιλότητα' μῦθόν τινα χλεύη κεκραμένον,  
 καίτοι εἰς τὴν μνηστηροφονίαν ὑποθηκῶν ὑποτιθεμέ-  
 e νων τῷ Ὀδυσσεῖ, ὡς [τοῦ Ἡφαίστου καὶ] τοῦ Κυλλο-  
 ποδίου τὸν ἀνδρειότατον Ἄρη καταγωνισαμένου.

20. ἐκαθέζοντο δὲ καὶ δειπνοῦντες οἱ τότε. πολ- 10  
 λαχοῦ γοῦν ὁ Ὅμηρός φησιν (α 145)·

ἐξείης ἔζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.  
 ὁ γὰρ θρόνος αὐτὸ μόνον ἐλευθέριός ἐστιν καθέδρα  
 σὺν ὑποποδίῳ, ὅπερ θρηῖνυν καλοῦντες ἐντεῦθεν αὐ-  
 τὸν ὠνόμασαν θρόνον τοῦ θρήσασθαι χάριν, ὅπερ 15  
 ἐπὶ τοῦ καθέζεσθαι τάσσουσιν, ὡς Φιλητᾶς (fr. 21  
 Bach)·

θρήσασθαι δὲ πλατάνῳ γαίῃ ὑπο.

f ὁ δὲ κλισμὸς περιττοτέρως κεκόσμηται ἀνακλίσει. τού-  
 των δ' εὐτελέστερος ἦν ὁ δίφρος· τῷ γοῦν Ὀδυσσεῖ 20  
 ἐπαίτη εἶναι δοκοῦντι 'δίφρον ἀεικέλιον, φησί (υ 259),  
 καταθεις ὀλίγην τε τράπεζαν.'

οἱ δὲ κρατῆρες αὐτοῖς, ὥσπερ ἔχει καὶ τοῦνομα,  
 κεκραμένοι παρεστήκεσαν, ἐξ ὧν οἱ κοῦροι διακονού-  
 μενοι τοῖς μὲν ἐντιμοτάτοις ἀεὶ πλήρες παρεῖχον τὸ 25  
 ποτήριον, τοῖς δ' ἄλλοις ἐξ ἴσου διένεμον. ὁ γοῦν  
 Ἀγαμέμνων πρὸς τὸν Ἰδομενέα φησί (Δ 262)·

2 τρυφηλῶν C    3 fort. καίτοι <καὶ> τοῦτο    6 φιλότητος  
 C    7 καίτοι A: καὶ C    7. 8 ὑποθήκας ὑποτιθέμενον C  
 2 glossam del. K (om. C)    13 αὐτομόνον A: αὐτὸς μόνον C  
 1 φιλίτας A φιλήτας C    18 δὲ del. Mus    λασίη ὑπο Hein-  
 1, cf. Anth. P. 16, 227    24 παρειστήκεισαν C

σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ

193

ἔστηχ' ὥσπερ ἐμοί, πιέειν ὅτε θυμὸς ἀνώγοι.  
προέπινον δ' ἀλλήλοις οὐχ ὥσπερ ἡμεῖς (τοῦτο γὰρ  
προεκπιεῖν ἐστίν), ἀλλὰ μεστὸν τὸν σκύφον (I 224).

5 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δείδεκτ' Ἀχιλλῆα.

ὁσάκις δὲ καὶ τροφὰς ἐλάμβανον, προειρήκαμεν ἤδη  
(I 11b) ὅτι δὴ τρεῖς ἦσαν διὰ τὸ τὸ αὐτό ποτε μὲν ἄρι-  
στον, ποτὲ δὲ δεῖπνον ὀνομάζεσθαι. γελοῖοι γὰρ εἰσιν  
οἱ φάσκοντες ὅτι καὶ τέσσαρας ἐλάμβανον, ἐπεὶ ὁ  
10 ποιητῆς ἔφη (ρ 599) 'σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας,' οὐ νο-  
οῦντες ὅτι λέγει τὸν δειλινὸν διατρίψας χρόνον. ὅμως b  
δὲ οὐδεὶς δείξει παρὰ τῷ ποιητῇ τρεῖς τινα λαμβά-  
νοντα τροφάς. διαμαρτάνουσι δὲ πολλοὶ παρὰ τῷ  
ποιητῇ ἐφεξῆς τιθέντες τούτους τοὺς στίχους (δ 55).

15 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,  
εἶδατα πόλλ' ἐπιθειῖσα, χαριζομένη παρεόντων.  
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰείρας.

εἰ γὰρ εἶδατα παρέθηκεν ἡ ταμίῃ, δῆλον ὡς κρεάτων  
λείψανα τυγχάνοντα, τὸν δαιτρὸν οὐκ ἔδει παρειαφέ-  
20 ρειν. διόπερ τὸ δίστιχον ἀπαρκεῖ. ἀπαλλαγέντων δὲ  
τῶν δειπνούντων αἱ τράπεζαι ἐβαστάζοντο, ὥσπερ παρὰ  
τοῖς μνηστῆρσι καὶ τοῖς Φαίαξιν, ἐφ' ὧν καὶ λέγει  
(η 232).

ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός, c  
25 δῆλον ὡς τὰ ἀγγεῖα. καὶ γὰρ τῶν ὄπλων τὰ σκεπαστικά,  
θώρακα καὶ κνημίδας καὶ τὰ τούτοις ἐμφερῆ λέγουσιν  
ἔντη, καθάπερ ἀγγεῖα τῶν τοῦ σώματος μερῶν ὄντα.  
τῶν δὲ ἥρωικῶν οἴκων τοὺς μείζονας Ὅμηρος μέγαρα

5 ἀχιλλῆα A: corr. C      10 διελιήσας A: corr. C      19 λει-  
ψάνων A: corr. C      27 ἀγγεῖα Di (cf. Apoll. soph. 69, 17):  
αἴτια A

καὶ μὴν ἀσύμφωνα καὶ τὰ μετὰ ταῦτα τῇ ἀύστηρό-  
 d τητι. ὁ γὰρ δὴ Κριτόβουλος, μειράκιον ἀστεῖον, γέ-  
 ροντα <ὄντα> καὶ διδάσκαλον αὐτοῦ τὸν Σωκράτη  
 σκώπτει (4, 19) πολὺ τῶν Σιληνῶν αἰσχίονα λέγων  
 εἶναι. ὁ δὲ αὐτῷ διαμορφοσκοπεῖται καὶ κριτὰς ἐλό- 5  
 μενος τὸν τε παῖδα καὶ τὴν ὄρχηστρίδα προτίθησι  
 νικητήρια φιλήματα τῶν κριτῶν. τίς οὖν τῶν νέων  
 ἐντυχὼν τούτοις οὐκ ἐπιτριβήσεται μᾶλλον ἢπερ εἰς  
 ἀρετὴν <ἄν> προαχθείη.

14. παρὰ δ' Ὀμήρω ἐν τῷ τοῦ Μενελάου συμπο- 10  
 σίῳ προβάλλουσιν ἀλλήλοις ὥσπερ ἐν διατριβῇ ζητή-  
 ματα καὶ πολιτικῶς ὁμιλοῦντες τέρπουσιν ἀλλήλους  
 e καὶ ἡμᾶς. ὁ γοῦν Μενέλαος παραγενομένων ἐκ τοῦ  
 λουτρῶνος τῶν περὶ τὸν Τηλέμαχον καὶ τῶν περὶ τὴν  
 ἔδωδὴν παρατεθέντων παρακαλεῖ μεταλαμβάνειν λέ- 15  
 γων τάδε (δ 60).

σίτου δ' ἄπτεσθον καὶ χαίρετον, αὐτὰρ ἔπειτα  
 δείπνου παυσάμενῳ εἰρησόμεθ' οἵτινες ἐστὸν.  
 ἔπειτα προσεπιδίδωσι τῶν παρακειμένων αὐτῷ φιλαν-  
 θρωπευόμενος (65).

20

ὡς φάτο καὶ σφιν νῶτα βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν  
 f ὅππ' ἐν χερσὶν ἐλῶν, τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῷ.  
 φαγόντες δ' ἐκεῖνοι μετὰ σιωπῆς, ὡς πρέπει νέοις,  
 ἀλλήλοις ὁμιλοῦσιν ἠρέμα προσκύψαντες οὐ περὶ  
 ἐδεσμάτων, φησὶν, οὐδὲ <τῶν> θεραπευνῶν τοῦ κε- 25  
 κληκότος ὑφ' ὧν ἐλούσαντο, περὶ δὲ τῶν κτημάτων  
 τοῦ ὑποδεξαμένου (74).

3 ὄντα add. K      4 σειληνῶν A: corr. C      9 ἄν add. K,  
 προαχθήσεται Wilam      18 παυσάμενου A      25 φησὶν Hero-  
 dicus (cf. C. Schmidt de Herod. Crat. 1886) an Masurius?  
 τῶν add. K

Ζηνός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται.  
βέλτιον γὰρ οὕτως φησὶν ὁ Σέλευκος γράφεσθαι. Ἀρι-  
σταρχος δὲ οὐ δεόντως γράφει·

Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή. 189  
5 οὐ γὰρ τῆς οἰκίας τὸ κάλλος μόνον ἀποθαυμάξουσι.  
πῶς γὰρ ἤλεκτρον καὶ ἄργυρος καὶ ἐλέφας ἐν τοῖς  
τοίχοις ἦν; ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τοῦ οἴκου εἰρήκασιν,  
ὡς ἐστι 'δῶματα ἠχήμεντα' (72). τοιαῦτα γὰρ δὴ τὰ  
ὑπόροφα καὶ μεγάλα. περὶ δὲ τῶν σκευῶν τὸ (73)  
10 χρυσοῦ τ' ἠλέκτρον τε καὶ ἄργύρου ἠδ' ἐλέφαντος.  
οἷς εἰκότως ἐπιφέρεται·

Ζηνός που τοιαῦτα δόμοις ἐν κτήματα κεῖται,  
ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά· σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα. b  
οὐκ ἐστὶν δ' ἀκόλουθον τῶ

15 Ζηνός που τοιήδε γ' Ὀλυμπίου ἐνδοθεν αὐλή  
ἐπιφέρειν

ὅσσα τὰδ' ἄσπετα πολλά,  
σόλοιον ὃν τῶ ἀσυνήθει τῆς ἀναγνώσεως. 15. ἔτι  
τοίνυν οὐδ' ἢ αὐλή ἀρμόττει ἐπὶ τοῦ οἴκου. ὁ γὰρ  
20 διαπνεόμενος τόπος αὐλή λέγεται, καὶ διαυλωνίζειν  
φασὶν τὸ δεχόμενον ἐξ ἑκατέρου πνεῦμα χωρίον. ἔτι  
δὲ αὐλὸς μὲν τὸ ὄργανον, ὅτι διέρχεται τὸ πνεῦμα, c  
καὶ πᾶν τὸ διατεταμένον εἰς εὐθύτητα σχῆμα αὐλὸν  
καλοῦμεν ὡσπερ τὸ στάδιον καὶ τὸν κρουνὸν τοῦ  
25 αἵματος (χ 18)·

αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ῥίνας παχὺς ἦλθε,  
καὶ τὴν περικεφαλαίαν ὅταν ἐκ τοῦ μέσου πρὸς ὀρ-  
θὸν ἀνατείνῃ αὐλῶπιν. λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ  
ἱεροὶ τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῇ

9 ὑπόροφα A: corr. C    14 τῶ C: τὸ A    18 fort. τῶ  
ἀσυνάπτω    20 fort. διαυλωνίζεσθαι    22 ὅτι K: ᾧ ΔC

ἐξέπεμψε πρέσβεις καὶ θεωροὺς εἰς τὰς πόλεις καταγ-  
 γελοῦντας τοὺς ἐσομένους ἀγῶνας ὑπὸ αὐτοῦ ἐπὶ  
 Δάφνης· ὡς πολλὴν γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων σπουδὴν  
 εἰς τὴν ὡς αὐτὸν ἄφιξιν. ἀρχὴν δ' ἐποιήσατο τῆς  
 πανηγύρεως τὴν πομπεῖαν οὕτως ἐπιτελεσθεῖσαν. καθ- 5  
 d ηγοῦντό τινες Ῥωμαικὸν ἔχοντες καθοπλισμὸν ἐν  
 θώραξιν ἀλυσιδωτοῖς, ἄνδρες ἀκμάζοντες ταῖς ἡλι-  
 κίαις πεντακισχίλιοι· μεθ' οὓς Μυσοὶ πεντακισχίλιοι.  
 συνεχεῖς δ' ἦσαν Κίλικες εἰς τὸν τῶν εὐζώνων τρό-  
 πον καθοπλισμένοι τρισχίλιοι, χρυσοῦς ἔχοντες στε- 10  
 φάνους. ἐπὶ δὲ τούτοις Θραῖκες τρισχίλιοι καὶ Γα-  
 λάται πεντακισχίλιοι. τούτοις ἐπέβαλλον Μακεδόνες  
 δισμύριοι καὶ χαλκᾶσπιδες πεντακισχίλιοι, ἄλλοι δὲ  
 ἀργυράσπιδες· οἷς ἐπηκολούθει μονομάχων ζεύγη δια-  
 e κόσια τεσσαράκοντα. τούτων κατόπιν ἦσαν ἱππεῖς 15  
 Νισαῖοι μὲν χίλιοι, πολιτικοὶ δὲ τρισχίλιοι, ὧν οἱ  
 μὲν πλείους ἦσαν χρυσοφάλαροι καὶ χρυσοστέφανοι,  
 οἱ δ' ἄλλοι ἀργυροφάλαροι. μετὰ δὲ τούτους ἦσαν  
 οἱ λεγόμενοι ἑταῖροι ἱππεῖς· οὗτοι δὲ ἦσαν εἰς χιλίους,  
 πάντες χρυσοφάλαροι. τούτοις συνεχὲς ἦν τὸ τῶν 20  
 φίλων σύνταγμα, ἴσον καὶ κατὰ τὸ πλῆθος καὶ κατὰ  
 τὸν κόσμον. ἐπὶ δὲ τούτοις ἐπίλεκτοι χίλιοι, οἷς ἐπη-  
 κολούθει τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δο-  
 f κοῦν σύστημα τῶν ἱππέων, περὶ χιλίους. τελευταία  
 δ' ἦν ἡ κατάφρακτος ἵππος, οἰκείως τῇ προσηγορίᾳ 25  
 τῶν ἵππων καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐσκεπασμένων τοῖς ὄπλοις·  
 ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. πάντες δ'

9 συνεχεῖς ἦσαν· κίλικες δ' A (similiter C): corr. Di  
 13 haec mutila videntur, velut δισμύριοι, <χρυσᾶσπιδες μὲν μύ-  
 ριοι> καὶ χαλκ. πεντ., <οἱ> δὲ ἄλλοι, cf. v. 16. 17 16 πισαῖοι  
 AC: corr. Cas

οἱ προειρημένοι εἶχον πορφυρᾶς ἐφαπτίδας, πολλοὶ δὲ καὶ διαχρύσους καὶ ζωτάς. ἐπὶ δὲ τούτοις ἔξιππα μὲν ἦν ἑκατόν, τέθριππα δὲ τεσσαράκοντα· ἔπειτα ἑλεφάντων ἄρμα καὶ συνωρίς· καθ' ἓνα δὲ εἶποντο  
 5 ἑλέφαντες διεσκευασμένοι τριάκοντα καὶ ἕξ. 23. τὴν δ' ἄλλην πομπὴν λέγειν ἐστὶ δυσέφικτον, ὡς ἐν κεφαλαίῳ δὲ λεκτέον. ἔφηβοι μὲν γὰρ ἐπόμευσαν εἰς ὀκτακοσίους, χρυσοῦς ἔχοντες στεφάνους, βόες δ' εὐ-195 τραφεῖς περὶ χιλίους, θεωρίδες δὲ βραχὺ λείπουσαι  
 10 τριακοσίων, ἑλεφάντων δὲ ὀδόντες ὀκτακόσιοι. τὸ δὲ τῶν ἀγαλμάτων πλῆθος οὐ δυνατὸν ἐξηγήσασθαι· πάντων γὰρ τῶν παρ' ἀνθρώποις λεγομένων ἢ νομιζομένων θεῶν ἢ δαιμόνων, προσέτι δὲ ἡρώων εἰδωλα διήγετο, τὰ μὲν κεχρυσωμένα, τὰ δ' ἡμφιεσμένα στο-  
 15 λαῖς διαχρύσοις. καὶ πᾶσι τούτοις οἱ προσήκοντες μῦθοι κατὰ τὰς παραδεδομένας ἱστορίας ἐν διασκευαῖς πολυτελέσι παρέκειντο. εἶπετο δ' αὐτοῖς καὶ Νυ- b κτὸς εἰδωλον καὶ Ἡμέρας, Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ, καὶ Ἡοῦς καὶ Μεσημβρίας. τὸ δὲ τῶν χρυσωμάτων καὶ  
 20 ἀργυρωμάτων πλῆθος οὕτως ἂν τις ὑπονοήσειεν ὅσον ἦν· ἐνὸς γὰρ τῶν φίλων Διονυσίου τοῦ ἐπιστολιγράφου χίλιοι παῖδες ἐπόμευσαν ἀργυρώματα ἔχοντες, ὧν οὐδὲν ἐλάττον' ὀλκὴν εἶχεν δραχμῶν χιλίων. βασιλικοὶ δὲ παῖδες παρῆλθον ἑξακόσιοι χρυσώματα  
 25 ἔχοντες. ἔπειτα γυναῖκες ἐκ χρυσῶν καλπίδων μύροις ἔραινον εἰς διακοσίας. ταύταις δ' ἐξῆς ἐπόμευον c ἐν χρυσόποσι μὲν φορείοις ὀγδοήκοντα γυναῖκες, <ἐν>

5 διεσκευασμένοι recte, cf. p. 198 b  
 corr. C      9 θεωρία AC: corr. Cas  
 21. 22 ἐπιστολαγράφου A: corr. Schw  
 corr. Mein      27 ἐν add. Mein

8. 9 εὐτραφεῖς A:  
 14 fort. παρήγετο  
 23 ἑλαττονολκὴν A:

εἶναι πρὸς πάντας τοὺς παραπλησίως αὐτῷ τὴν εὐ-  
νοϊαν ἐνδεδειγμένους, ἐπήνεγκεν (104)·

τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ,  
d ὡς ἐνὸς ὅστε μοι ὕπνον ἀπεχθαίρει καὶ ἐδωδήν.  
ἵνα δὲ μὴ φαίνεται μηδενὸς τῶν ἐκείνου παραμελῶν δ  
ἐμνήσθη κατ' ὄνομα (110)·

ὀδύρονται νύ που αὐτὸν

Λαέρτης θ' ὁ γέρον καὶ ἐχέφρων Πηνελόπεια

Τηλέμαχος θ', ὃν ἔλειπε νέον γεγαῶτ' ἐνὶ οἴκῳ.

τοῦ δὲ δακρύσαντος πρὸς τὴν μνήμην ὃ μὲν ἐφίστησι 10  
κὰν τοσοῦτῳ <... τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδιῳ κἀκεί-  
e νης ἐκ τῆς ομοιότητος τεκμηραμένης — πάνυ γὰρ αἱ  
γυναῖκες διὰ τὸ παρατηρεῖσθαι τὴν ἀλλήλων σωφρο-  
σύνην δειναὶ τὰς ὁμοιότητας τῶν παίδων πρὸς τοὺς  
γονέας ἐλέγξαι — παρεμβάλλοντός τινα λόγον καὶ 15  
τοῦ Πεισιστράτου — χρῆ γὰρ καὶ τοῦτον μὴ παρεῖναι  
δορυφορήματος τρόπον — καὶ διαλεχθέντος εὐσχη-  
μόνως περὶ τῆς αἰδοῦς τοῦ Τηλεμάχου, πάλιν ἐπι-  
βάλλει ὁ Μενέλαος περὶ τῆς τοῦ Ὀδυσσέως φιλίας  
ὅτι μετὰ μόνου καταγηράναι μάλιστ' ἂν ἤθελεν ἐκεί- 20  
f νου. 17. κατὰ δὲ τὸ εἶκός οἱ μὲν δακρύνουσιν, ἢ δ'  
Ἑλένη Δίος οὔσα θυγάτηρ καὶ παρὰ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ  
σοφῶν μεμαθηκυῖα πολλοὺς λόγους εἰς τὸν οἶνον ἐμ-  
βάλλει πανακὲς τῷ ὄντι φάρμακον καὶ ἄρχεται διη-  
γεῖσθαι τὰ περὶ τοῦ Ὀδυσσέως μεταξὺ ταλασιουργίας 25  
ἀπτομένη, οὐ δι' ἀρέσκειαν τοῦτο πράττουσα, ἀλλ'  
191οἴκοθεν ἔχουσα τὴν τοιαύτην αἴρεσιν. ἢ γοῦν Ἀφρο-

11 hiatus not. Wilam, fort. scribendum κἀντὸς ἑαυτοῦ  
<γενόμενος τῆ> τῆς Ἑλένης ἐπεισόδιον C 20. 21 ἤθελε  
μετ' ἐκείνου AC: corr. Schw

ὑπεκρίνετο μετὰ τῶν γελωτοποιῶν, ὥστε πάντας αἰσχυ-  
νομένους φεύγειν. ταῦτα δὲ πάντα συνετελέσθη ἐξ  
ᾧ τὰ μὲν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἐνοσφίσατο παρασπον-  
δήσας τὸν Φιλομήτορα βασιλέα παιδίσκον ὄντα, <τὰ>  
5 δὲ καὶ τῶν φίλων συμβαλλομένων. ἱεροσυλήκει δὲ  
καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν.

25. θαυμασάντων δὲ τῶν δαιτυμόνων τὴν τε τοῦ<sup>196</sup>  
βασιλέως διάνοιαν ὡς οὐκ ἐπιφανῆς, ἀλλ' ὄντως ἐπι-  
μανῆς ὑπῆρχε, ... προσέθηκεν ὁ Μασούριος περὶ τῆς  
10 ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γεγενημένης ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου βασιλέως πομπῆς Καλ-  
λίξεινον τὸν Ῥόδιον ἱστοροῦντα ἐν τῷ τετάρτῳ περὶ  
Ἀλεξανδρείας, ὅς φησι (FHG III 58): ἔπρὸ δὲ τοῦ ἄρξα-  
σθαι τὴν κατασκευασθεῖσαν σκηνὴν ἐν τῷ τῆς ἄκρας  
15 περιβόλῳ χωρὶς τῆς τῶν στρατιωτῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ  
παρεπιδήμων ὑποδοχῆς ἐξηγήσομαι· καλὴ γὰρ εἰς ὑπερ-  
βολὴν ἀξία τε ἀκοῆς ἐγενήθη. τὸ μὲν οὖν μέγεθος αὐτῆς <sup>b</sup>  
ἑκατὸν τριάκοντα κλίνας ἐπιδεχόμενον κύκλῳ, διασκευὴν  
δ' εἶχε τοιαύτην. κίονες διεστάθησαν ξύλινοι πέντε μὲν  
20 κατὰ πλευρὰν ἐκάστην τοῦ μήκους πεντηκονταπήχεις  
πρὸς ὕψος, ἐνὶ δὲ ἐλάττους κατὰ πλάτος· ἐφ' ᾧ ἐπι-  
στύλιον καθηρμόσθη τετράγωνον, ὑπερεῖδον τὴν σύμ-  
πασαν τοῦ συμποσίου στέγην. αὕτη δ' ἐνεπετάσθη  
κατὰ μέσον οὐρανίσκῳ κοκκινοβαφεῖ περιλεύκῳ, καθ'  
25 ἐκάτερον δὲ μέρος εἶχε δοκοὺς μεσολεύκοις ἐμπετάσμασι  
πυργωτοῖς κατειλημένας, ἐν αἷς φατνώματα γραπτὰ <sup>c</sup>

4 τὰ add. Mus      9 supplendum fere καὶ τὴν Μασουρίου  
σοφίαν, cf. cap. 64      14 σκηνὴν male collocatum      15 χάριν  
τῆς C      18 ὑποδεχόμενον C      19 δὲ ἔχει A: corr. Schw      δ'  
ἐστάθησαν A: corr. Mus      21 τὸ ὕψος C (om. πρὸς)      ἐλάττω  
A: corr. Mus      26 κατειλημένας A: corr. Schw, nisi forte  
διειλημμένας fuit      26 sq ἐν αἷς — ἐτέτακτο non satis intellego



κλημένους ἐφ' ἐστίασιν παρακαλεῖν ἀπανίστασθαι τοὺς κεκληκότας. ὁ μὲν Τηλέμαχος τὸν Μενέλαον (δ 294)·

ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνήν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη ὕπνω ὑπὸ γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες.

ἡ δὲ προσποιουμένη Μέντωρ εἶναι Ἀθηνᾶ πρὸς τὸν 5 Νέστορα (γ 332)·

e ἀλλ' ἄγε τάμνετε μὲν γλώσσας, κεράσασθε δὲ οἶνον, ὄφρα Ποσειδάωνι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισιν σπείσαντες κοίτοιο μεδώμεθα· τοῖο γὰρ ὄρη.

ἐν δὲ ταῖς τῶν θεῶν ἐορταῖς οὐδ' ὄσιον εἶναι δοκεῖ 10 πλείω χρόνον παραμένειν. γνωμικῶς γοῦν φησιν παρὰ τῷ Ὀμήρῳ ἡ Ἀθηνᾶ (γ 335)·

ἤδη γὰρ φάος οἴχεθ' ὑπὸ ζόφον, οὐδὲ ἔοικε

δηθὰ θεῶν ἐν δαιτὶ θασσέμεν, ἀλλὰ νέεσθαι.

καὶ νῦν δὴ νόμος ἐκ θυσιῶν τινων πρὸ ἡλίου δύνου- 15 f τος ἀπιέναι. καὶ παρ' Αἰγυπτίοις δὲ τὸ παλαιὸν σωφρονικῶς διεξήγετο τὸ τῶν συμποσίων γένος, καθάπερ εἶρηκεν Ἀπολλώνιος ὁ περὶ τούτων γεγραφώς. καθήμενοι μὲν γὰρ ἐδείπνουν, τροφῇ τῇ λιτοτάτῃ καὶ ὑγιεινοτάτῃ χρώμενοι καὶ οἶνω τοσοῦτῳ 20 ὅσος ἱκανὸς ἂν γένοιτο πρὸς εὐθυμίαν, ἣν ὁ Πίνδαρος αἰτεῖται παρὰ τοῦ Διός (fr. 155)·

τί ἔρδων φίλος

σοί τε, καρτερόβροντα Κρονίδα, φίλος δὲ Μοίσαις

Εὐθυμία τε μέλων <κεν> εἶην,

τοῦτ' αἰτημί σε.

192 τὸ δὲ Πλάτωνος συμπόσιον οὐ συνέδριόν ἐστιν, οὐ βουλευτήριον, οὐ λέσχη φιλοσόφων. Σωκράτης γὰρ

17 fort. <πᾶν> τὸ τῶν συμποσίων γένος 18 non est Apollonius Acharnensis, qui de festis Atticis scripsit 23 ὅτι ἔρδων Bergk 24 fort. σοί μὲν, καρτ. 25 μελῶν AC: corr. Cas ken add. K 27 ὃ συνέδριον A: corr. C

οὐδὲ τοῦ συμποσίου ἀποστῆναι θέλει καίτοι Ἑρυξι-  
μάχου καὶ Φαίδρου καὶ ἄλλων τινῶν ἀποστάντων,  
ἀλλ' ἐργήγορε μετ' Ἀγάθωνος καὶ Ἀριστοφάνους καὶ  
πίνει ἐξ ἀργυροῦ φρέατος — καλῶς γάρ τις (Chamael.  
5 XI 461c) τὰ μεγάλα ποτήρια οὕτως ὠνόμασε — πίνει τ'  
ἐκ τῆς φιάλης ἐπιδέξια. φησὶ δὲ καὶ μετὰ τοῦτο τοὺς  
μὲν δύο νυστάζειν, καταδαρθεῖν δὲ πρότερον τὸν Ἀρι-  
στοφάνη, ἥδη δὲ ἡμέρας ὑποφαινούσης τὸν Ἀγάθωνα· b  
καὶ τὸν Σωκράτη κατακοιμήσαντα ἐκείνους ἀναστάντα  
10 ἀπιέναι εἰς τὸ Λύκειον, ἐξόν, φησὶν ὁ Ἡρόδικος, εἰς  
τοὺς Ὀμήρου Λαιστρυγόνας (κ 84),

ἐνθα κ' ἄυπνος ἀνὴρ δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς.

19. πᾶσα δὲ συμποσίου συναγωγή παρὰ τοῖς ἀρ-  
χαίοις τὴν αἰτίαν εἰς θεὸν ἀνέφερε, καὶ στεφάνοις  
15 ἐχρῶντο τοῖς οἰκείοις τῶν θεῶν καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς.  
καὶ δοῦλος οὐδεὶς ἦν ὁ διακονήσων, ἀλλ' οἱ νέοι τῶν  
ἐλευθέρων ὠνοχόουν, ὡς ὁ τοῦ Μενελάου υἱὸς καί-  
τοι νυμφίος ὑπάρχων καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς γάμοις. παρὰ c  
δὲ τῇ καλῇ Σαπφοῖ (fr. 51 B) καὶ ὁ Ἑρμῆς οἰνοχοεῖ  
20 τοῖς θεοῖς. καὶ τᾶλλα δὲ πάντα παρεσκευάζον τοῖς  
δειπνοῦσιν ἐλεύθεροι. καὶ οἱ δειπνήσαντες ἀπελύ-  
οντο φωτὸς ὄντος. ἐν ἐνίοις δὲ καὶ τῶν Περσικῶν  
συμποσίων ἐγίνοντό τινες καὶ βουλαί, καθάπερ ἐν τῷ  
τοῦ Ἀγαμέμνονος κατὰ τὴν στρατείαν. τὸ δὲ τοῦ  
25 Ἀλκινόου συμπόσιον, πρὸς ὃ ἀποτέταται <ὁ> τοῦ  
Ὀδυσσεύος λόγος (ι 5)·

οὐ γὰρ ἔγωγέ τί φημι τέλος χαριέστερον εἶναι  
ἢ ὅταν εὐφροσύνη μὲν ἔχη κατὰ δῆμον ἅπαντα, d  
δαιτυμόνες δ' ἀνὰ δῶματ' ἀκουάζωνται ἀοιδοῦ,

ξένου ὑποδοχὴν ἔχει, ὄντων καὶ αὐτῶν τῶν Φαιάκων  
 τρυφερῶν. ὅπερ συμβάλλων τις πρὸς τὰ τῶν φιλο-  
 σόφων συμπόσια κοσμιώτερον ἂν εὔροι, καίτοι τοῦτο  
 περιέχον καὶ ἱλαρότητα καὶ παιδιὰν εὐσχήμονα. μετὰ  
 γὰρ τὸν ἀγῶνα τὸν γυμνικὸν ἄδει ὁ ᾠδὸς (Θ 267) 5  
 'ἀμφ' Ἄρεος φιλότητα' μῦθόν τινα χλεύη κεκραμένον,  
 καίτοι εἰς τὴν μνησθηροφονίαν ὑποθηκῶν ὑποτιθεμέ-  
 νων τῷ Ὀδυσσεῖ, ὡς [τοῦ Ἡφαίστου καὶ] τοῦ Κυλλο-  
 ποδίου τὸν ἀνδρειότατον Ἄρη καταγωνισαμένου.

20. ἐκαθέζοντο δὲ καὶ δειπνοῦντες οἱ τότε. πολ- 10  
 λαχοῦ γοῦν ὁ Ὀμηρὸς φησιν (α 145)·

ἐξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.

ὁ γὰρ θρόνος αὐτὸ μόνον ἐλευθέριός ἐστιν καθέδρα  
 σὺν ὑποποδίῳ, ὅπερ θρῆνυν καλοῦντες ἐντεῦθεν αὐ-  
 τὸν ὠνόμασαν θρόνον τοῦ θρήσασθαι χάριν, ὅπερ 15  
 ἐπὶ τοῦ καθέζεσθαι τάσσουσιν, ὡς Φιλητᾶς (fr. 21  
 Bach)·

θρήσασθαι δὲ πλατάνῳ γαίῃ ὑπο.

f ὁ δὲ κλισμὸς περιττοτέρως κεκόσμηται ἀνακλίσει. τού-  
 των δ' εὐτελέστερος ἦν ὁ δίφρος· τῷ γοῦν Ὀδυσσεῖ 20  
 ἐπαίτη εἶναι δοκοῦντι 'δίφρον ἀεικέλιον, φησί (υ 259),  
 καταθεις ὀλίγην τε τράπεζαν.'

οἱ δὲ κρατῆρες αὐτοῖς, ὥσπερ ἔχει καὶ τοῦνομα,  
 κεκραμένοι παρεστήκεσαν, ἐξ ὧν οἱ κοῦροι διακονού-  
 μενοι τοῖς μὲν ἐντιμοτάτοις ἀεὶ πλήρες παρείχον τὸ 25  
 ποτήριον, τοῖς δ' ἄλλοις ἐξ ἴσου διένεμον. ὁ γοῦν  
 Ἀγαμέμνων πρὸς τὸν Ἴδομενέα φησί (Δ 262)·

2 τρυφηλῶν C    3 fort. καίτοι <καὶ> τοῦτο    6 φιλότητος  
 C    7 καίτοι A: καὶ C    7. 8 ὑποθήκας ὑποτιθέμενον C  
 8 glossam del. K (om. C)    13 αὐτομόνον A: αὐτὸς μόνον C  
 16 φιλίτας A φιλήτας C    18 δὲ del. Mus    24 παρειστήκεισαν C  
 16 φιλίτας A φιλήτας C    18 δὲ del. Mus    24 παρειστήκεισαν C  
 rich, cf. Anth. P. 16, 227

σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ

193

ἔσθηχ' ὥσπερ ἐμοί, πιέειν ὅτε θυμὸς ἀνώγει.  
προέπινον δ' ἀλλήλοις οὐχ ὥσπερ ἡμεῖς (τοῦτο γὰρ  
προεκπιεῖν ἐστίν), ἀλλὰ μεστὸν τὸν σκύφον (I 224).

5 πλησάμενος δ' οἴνοιο δέπας δειδέκτ' Ἀχιλλῆα.  
ὄσάκις δὲ καὶ τροφὰς ἐλάμβανον, προειροήκαμεν ἤδη  
(I 11b) ὅτι δὴ τρεῖς ἦσαν διὰ τὸ τὸ αὐτό ποτε μὲν ἄρι-  
στον, ποτὲ δὲ δεῖπνον ὀνομάζεσθαι. γελοῖοι γὰρ εἰσιν  
οἱ φάσκοντες ὅτι καὶ τέσσαρας ἐλάμβανον, ἐπεὶ ὁ  
10 ποιητῆς ἔφη (ρ 599) 'σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας,' οὐ νο-  
οῦντες ὅτι λέγει τὸν δειλινὸν διατρίψας χρόνον. ὅμως b  
δὲ οὐδεὶς δείξει παρὰ τῷ ποιητῇ τρεῖς τινα λαμβά-  
νοντα τροφάς. διαμαρτάνουσι δὲ πολλοὶ παρὰ τῷ  
ποιητῇ ἐφεξῆς τιθέντες τούτους τοὺς στίχους (δ 55).

15 σῖτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,  
εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαριζομένη παρεόντων.  
δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν αἰείρας.  
εἰ γὰρ εἶδατα παρέθηκεν ἢ ταμίῃ, δῆλον ὡς κρεάτων  
λείψανα τυγχάνοντα, τὸν δαιτρὸν οὐκ ἔδει παρεισφέ-  
20 ρειν. διόπερ τὸ δίστιχον ἀπαρκεῖ. ἀπαλλαγέντων δὲ  
τῶν δειπνούντων αἱ τράπεζαι ἐβαστάζοντο, ὥσπερ παρὰ  
τοῖς μνηστῆρσι καὶ τοῖς Φαίαξιν, ἐφ' ὧν καὶ λέγει  
(η 232).

ἀμφίπολοι δ' ἀπεκόσμεον ἔντεα δαιτός, c  
25 δῆλον ὡς τὰ ἀγγεῖα. καὶ γὰρ τῶν ὄπλων τὰ σκεπαστικά,  
θώρακα καὶ κνημιῖδας καὶ τὰ τούτοις ἐμφορῆ λέγουσιν  
ἔντη, καθάπερ ἀγγεῖα τῶν τοῦ σώματος μερῶν ὄντα.  
τῶν δὲ ἥρωικῶν οἴκων τοὺς μείζονας Ὅμηρος μέγαρα

5 ἀχιλλῆα A: corr. C      10 διελιήσας A: corr. C      19 λει-  
ψάνων A: corr. C      27 ἀγγεῖα Di (cf. Apoll. soph. 69, 17):  
αἴτια A

καλεῖ καὶ δώματα καὶ κλισίας, οἱ δὲ νῦν ξενῶνας καὶ ἀνδρῶνας ὀνομάζουσι.

21. τί οὖν ὀνομάσομεν, ἄνδρες φίλοι, τὸ συμπόσιον ὅπερ Ἀντίοχος ὁ Ἐπιφανῆς μὲν κληθεῖς, Ἐπι-  
 d μανῆς δ' ἐκ τῶν πράξεων ὀνομασθεῖς; βασιλεὺς δ' ὅ  
 ἦν οὗτος [τῶν Συριακῶν] τῶν ἀπὸ Σελεύκου εἰς·  
 περὶ οὗ φησι Πολύβιος (26, 1) τάδε, ὡς ἄποδιδρά-  
 σκων ἐκ τῆς αὐλῆς ἐνίοτε τοὺς θεραπεύοντας οὗ τύχοι  
 τῆς πόλεως ἀλύων ἐφαίνετο δεύτερος καὶ τρίτος· μά-  
 λιστα δὲ πρὸς τοῖς ἀργυροκοπέοις εὐρίσκετο καὶ χρυ- 10  
 σοχοείοις εὐρησιλογῶν καὶ φιλοτεχνῶν πρὸς τοὺς το-  
 ρευτὰς καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας. ἔπειτα καὶ μετὰ  
 δημοτῶν ἀνθρώπων συγκαταβαίνων ὠμίλει ᾧ τύχοι  
 καὶ μετὰ τῶν παρεπιδημούντων συνέπινε τῶν εὐτελε-  
 e στάτων. ὅτε δὲ τῶν νεωτέρων αἰσθητοῖτό τινας συν- 15  
 ευωχουμένους, οὐδεμίαν ἔμφρασιν ποιήσας παρῆν ἐπι-  
 κωμάζων μετὰ κερατίου καὶ συμφωνίας, ὥστε τοὺς  
 πολλοὺς διὰ τὸ παράδοξον ἀφισταμένους φεύγειν.  
 πολλάκις δὲ καὶ τὴν βασιλικὴν ἀποθέμενος ἐσθῆτα  
 τήβενναν ἀναλαβὼν περιήει κατὰ τὴν ἀγορὰν ἀρχαι- 20  
 ρεσιάζων καὶ τοὺς μὲν δεξιούμενος, τοὺς δὲ καὶ περι-  
 πτύσσων παρεκάλει φέρειν· αὐτῷ τὴν ψῆφον, ποτὲ μὲν  
 ὡς ἀγορανόμος γένηται, ποτὲ δὲ καὶ ὡς δήμαρχος.  
 f τυχὰν δὲ τῆς ἀρχῆς καὶ καθίσας ἐπὶ τὸν ἐλεφάντινον  
 δίφρον κατὰ τὸ παρὰ Ῥωμαίοις ἔθος διήκουε τῶν 25  
 κατὰ τὴν ἀγορὰν γινομένων συναλλαγμάτων καὶ διέ-

2 νομίζουσι A: corr. Cas      3 fort. νομίσσομεν s. νομιούμεν  
 4 Ἀντίοχος <συνήγαγεν> Schw      6 glossam del. K      9 ἀλύων  
 Cas ex Diod. 29, 32: αὐτῶν A      10. 11 ἀργυροκοπέοις et  
 χρυσοχοείοις A: corr. C      11 εὐρησιλογῶν Schw      13 ᾧ s:  
 ὁ AC, οἱ Diod      17 μετὰ κεραμείου A: corr. e Diod      23 fort.  
 γενησόμενος

κρινε μετὰ πολλῆς σπουδῆς καὶ προθυμίας. ἐξ ὧν  
 εἰς ἀπορίαν ἦγε τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐπεικειῖς· οἱ μὲν  
 γὰρ ἀφελῆ τινα αὐτὸν εἶναι ὑπελάμβανον, οἱ δὲ μαι-  
 νόμενον. καὶ γὰρ περὶ τὰς δωρεὰς ἦν παραπλήσιος·  
 5 ἐδίδου γὰρ τοῖς μὲν ἀστραγάλους δορκαδεῖους, τοῖς<sup>194</sup>  
 δὲ φοινικοβαλάνους, ἄλλοις δὲ χρυσίον. καὶ ἐξ ἀπαν-  
 τήσεως δέ τισι συντυγχάνων οὓς μὴ ἐωράκει ποτὲ  
 ἐδίδου δωρεὰς ἀπροσδοκῆτους. ἐν δὲ ταῖς πρὸς τὰς  
 πόλεις θυσίαις καὶ ταῖς πρὸς τοὺς θεοὺς τιμαῖς πάν-  
 10 τας ὑπερέβαλλε τοὺς βεβασιλευκότας. τοῦτο δ' ἄν τις  
 τεκμήραιτο ἔκ τε τοῦ παρ' Ἀθηναίοις Ὀλυμπιείου καὶ  
 τῶν περὶ τὸν ἐν Δήλῳ βωμὸν ἀνδριάντων. ἐλούετο  
 δὲ καὶ τοῖς δημοσίοις βαλανείοις ὅτε δημοτῶν ἦν τὰ  
 βαλανεῖα πεπληρωμένα, κεραμίων εἰσφερομένων αὐτῶ<sup>b</sup>  
 15 μύρων τῶν πολυτελεστάτων. ὅτε καὶ τινος εἰπόντος  
 'μακάριοί ἐστε ὑμεῖς οἱ βασιλεῖς οἱ καὶ τούτοις χρώ-  
 μενοι καὶ ὀδωδότες ἡδύ,' [καὶ] μηδὲν τὸν ἄνθρωπον  
 προσειπὼν ὅπου 'κεῖνος τῇ ἐξῆς ἐλούετο ἐπεισελθὼν  
 ἐποίησεν αὐτοῦ καταχυθῆναι τῆς κεφαλῆς μέγιστον  
 20 κεράμιον πολυτελεστάτου μύρου τῆς στακτῆς καλου-  
 μένης, ὡς πάντας ἀναστάντας κυλίεσθαι <τοὺς> λουο-  
 μένους τῶ μύρῳ καὶ διὰ τὴν γλισχρότητα καταπί-  
 πτοντας γέλωτα παρέχειν, καθάπερ καὶ αὐτὸν τὸν βα-  
 25 σιλέα. 22. ἰ δ' αὐτὸς οὗτος βασιλεὺς (Polyb. 31, 3)  
 ἀκούσας τοὺς ἐν τῇ Μακεδονίᾳ συντετελεσμένους ἀγῶ-  
 νας ὑπὸ Αἰμιλίου Παύλου τοῦ Ῥωμαίων στρατηγοῦ,  
 βουλόμενος τῇ μεγαλοδωρίᾳ ὑπερᾶραι τὸν Παῦλον

7 πῶποτε K      8. 9 περὶ τὰς πόλεις Mein, θεραπείαις (pro  
 θυσίαις) Wilam      14 κεραμίων A: corr. Mus      16 τοιού-  
 τοις C      17 καὶ om. C      18 κεῖνος A ἐκεῖνος C      21 τοὺς  
 add. Wilam      27 μεγαλοεργιάιδωρεᾶι A μεγαλοεργία C: corr.  
 Cas (μεγαλοδωρεᾶ)

ἐξέπεμψε πρέσβεις καὶ θεωροὺς εἰς τὰς πόλεις καταγ-  
 γελοῦντας τοὺς ἐσομένους ἀγῶνας ὑπὸ αὐτοῦ ἐπὶ  
 Δάφνης· ὡς πολλὴν γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων σπουδὴν  
 εἰς τὴν ὡς αὐτὸν ἄφιξιν. ἀρχὴν δ' ἐποιήσατο τῆς  
 πανηγύρεως τὴν πομπεῖαν οὕτως ἐπιτελεσθεῖσαν. καθ- 5  
 d ηγοῦντό τινες Ῥωμαικὸν ἔχοντες καθοπλισμὸν ἐν  
 θώραξιν ἀλυσιδωτοῖς, ἄνδρες ἀκμάζοντες ταῖς ἡλι-  
 κίαις πεντακισχίλιοι· μεθ' οὗς Μυσοὶ πεντακισχίλιοι.  
 συνεχεῖς δ' ἦσαν Κίλικες εἰς τὸν τῶν εὐζώνων τρό-  
 πον καθοπλισμένοι τρισχίλιοι, χρυσοῦς ἔχοντες στε- 10  
 φάνους. ἐπὶ δὲ τούτοις Θραῖκες τρισχίλιοι καὶ Γα-  
 λάται πεντακισχίλιοι. τούτοις ἐπέβαλλον Μακεδόνες  
 δισμύριοι καὶ χαλκᾶσπιδες πεντακισχίλιοι, ἄλλοι δὲ  
 ἀργυράσπιδες· οἷς ἐπηκολούθει μονομάχων ζεύγη δια-  
 e κόσια τεσσαράκοντα. τούτων κατόπιν ἦσαν ἵππεῖς 15  
 Νισαῖοι μὲν χίλιοι, πολιτικοὶ δὲ τρισχίλιοι, ὧν οἱ  
 μὲν πλείους ἦσαν χρυσοφάλαροι καὶ χρυσοστέφανοι,  
 οἱ δ' ἄλλοι ἀργυροφάλαροι. μετὰ δὲ τούτους ἦσαν  
 οἱ λεγόμενοι ἑταῖροι ἵππεῖς· οὗτοι δὲ ἦσαν εἰς χιλίους,  
 πάντες χρυσοφάλαροι. τούτοις συνεχὲς ἦν τὸ τῶν 20  
 φίλων σύνταγμα, ἴσον καὶ κατὰ τὸ πλῆθος καὶ κατὰ  
 τὸν κόσμον. ἐπὶ δὲ τούτοις ἐπίλεκτοι χίλιοι, οἷς ἐπη-  
 κολούθει τὸ καλούμενον ἄγημα, κράτιστον εἶναι δο-  
 f κοῦν σύστημα τῶν ἵππέων, περὶ χιλίους. τελευταία  
 δ' ἦν ἡ κατάφρακτος ἵππος, οἰκείως τῇ προσηγορίᾳ 21  
 τῶν ἵππων καὶ τῶν ἀνδρῶν ἐσκεπασμένων τοῖς ὅπλοις·  
 ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ χίλιοι καὶ πεντακόσιοι. πάντες δ'

9 συνεχεῖς ἦσαν· κίλικες δ' A (similiter C): corr. Di  
 13 haec mutila videntur, velut δισμύριοι, <χρυσᾶσπιδες μὲν μύ-  
 ριοι> καὶ χαλκ. πεντ., <οἱ> δὲ ἄλλοι, cf. v. 16. 17      16 πῖσαῖοι  
 AC: corr. Cas

οἱ προειρημένοι εἶχον πορφυρᾶς ἐφαπίδας, πολλοὶ δὲ  
καὶ διαχρύσους καὶ ζωτάς. ἐπὶ δὲ τούτοις ἔξιππα  
μὲν ἦν ἑκατόν, τέθριππα δὲ τεσσαράκοντα· ἔπειτα  
ἐλεφάντων ἄρμα καὶ συνωρίς· καθ' ἓνα δὲ εἶποντο  
5 ἐλέφαντες διεσκευασμένοι τριάκοντα καὶ ἕξ. 23. τὴν  
δ' ἄλλην πομπὴν λέγειν ἐστὶ δυσέφικτον, ὡς ἐν κε-  
φαλαίῳ δὲ λεκτέον. ἔφηβοι μὲν γὰρ ἐπόμπευσαν εἰς  
ὀκτακοσίους, χρυσοῦς ἔχοντες στεφάνους, βόες δ' εὐ-195  
τραφεῖς περὶ χιλίους, θεωρίδες δὲ βραχὺ λείπουσαι  
10 τριακοσίων, ἐλεφάντων δὲ ὀδόντες ὀκτακόσιοι. τὸ δὲ  
τῶν ἀγαλμάτων πλῆθος οὐ δυνατὸν ἐξηγήσασθαι·  
πάντων γὰρ τῶν παρ' ἀνθρώποις λεγομένων ἢ νομι-  
ζομένων θεῶν ἢ δαιμόνων, προσέτι δὲ ἡρώων εἰδῶλα  
διήγετο, τὰ μὲν κεχρυσωμένα, τὰ δ' ἡμφιεσμένα στο-  
15 λαῖς διαχρύσοις. καὶ πᾶσι τούτοις οἱ προσήκοντες  
μῦθοι κατὰ τὰς παραδεδομένας ἱστορίας ἐν διασκευ-  
αῖς πολυτελέσι παρέκειντο. εἶπετο δ' αὐτοῖς καὶ Νυ- b  
κτὸς εἰδῶλον καὶ Ἡμέρας, Γῆς τε καὶ Οὐρανοῦ, καὶ  
Ἡοῦς καὶ Μεσημβρίας. τὸ δὲ τῶν χρυσωμάτων καὶ  
20 ἀργυρωμάτων πλῆθος οὕτως ἂν τις ὑπονοήσειεν ὅσον  
ἦν· ἐνὸς γὰρ τῶν φίλων Διονυσίου τοῦ ἐπιστολια-  
γράφου χίλιοι παῖδες ἐπόμπευσαν ἀργυρώματα ἔχον-  
τες, ὧν οὐδὲν ἐλάττον' ὀλκὴν εἶχεν δραχμῶν χιλίων.  
βασιλικοὶ δὲ παῖδες παρῆλθον ἑξακόσιοι χρυσώματα  
25 ἔχοντες. ἔπειτα γυναῖκες ἐκ χρυσῶν καλπίδων μύροις  
ἔραινον εἰς διακοσίας. ταύταις δ' ἐξῆς ἐπόμπευον c  
ἐν χρυσόποσι μὲν φορείοις ὀγδοήκοντα γυναῖκες, <ἐν>

5 διεσκευασμένοι recte, cf. p. 198 b  
corr. C      9 θεωρία AC: corr. Cas  
21. 22 ἐπιστολαγράφου A: corr. Schw  
corr. Mein      27 ἐν add. Mein

8. 9 εὐτρεφεῖς A:  
14 fort. παρήγετο  
23 ἔλαττονολκὴν A:



ἀργυρόποσι δὲ πεντακόσiai καθήμεναι, πολυτελῶς  
 διεσκευασμένοι. καὶ τῆς μὲν πομπῆς τὰ ἐπιφανέστατα  
 ταῦτα ἦν. 24. ἐπιτελεσθέντων δὲ τῶν ἀγώνων καὶ  
 μονομαχιῶν καὶ κυνηγεσίων κατὰ τριάκονθ' ἡμέρας,  
 ἐν αἷς τὰς θεὰς συνετέλει, πέντε μὲν τὰς πρώτας ἐν 5  
 τῷ γυμνασίῳ πάντες ἐκ χρυσῶν ὀλκείων ἠλείφοντο  
 d κροκίνῳ μύρῳ· ἦν δὲ ταῦτα πεντεκαίδεκα, καὶ κιννα-  
 μωμίνου τὰ ἴσα καὶ ναρδίνου. παραπλησίως δὲ καὶ  
 ταῖς ἑξῆς εἰσεφέρετο τήλινον, ἀμαράκινον, ἴρινον,  
 πάντα διαφέροντα ταῖς εὐωδίαις. ἔστρωτο δὲ εἰς 10  
 εὐωχίαν ποτὲ μὲν χίλια τρίκλινα, ποτὲ δὲ χίλια πεν-  
 τακόσια μετὰ τῆς πολυτελεστάτης διασκευῆς. ὁ δὲ  
 χειρισμὸς ἐγένετο τῶν πραγμάτων δι' αὐτοῦ τοῦ βασι-  
 λέως. ἵππον γὰρ ἔχων εὐτελῆ παρέτρεχε παρὰ τὴν  
 πομπήν, τοὺς μὲν προάγειν κελεύων, τοὺς δὲ ἐπέχειν. 15  
 e κατὰ δὲ τοὺς πότους αὐτὸς ἐπὶ τὰς εἰσόδους ἐφιστά-  
 μενος οὓς μὲν εἰσῆγεν, οὓς δ' ἀνέκλινε, καὶ τοὺς  
 διακόνους δὲ τοὺς τὰς παραθέσεις φέροντας αὐτὸς  
 εἰσῆγε. καὶ περιπορευόμενος οὗ μὲν προσεκάθιζεν,  
 οὗ δὲ προσανέπιπτε· καὶ ποτε μὲν ἀποθέμενος μεταξὺ 20  
 τὸν ψωμόν, ποτὲ δὲ τὸ ποτήριον ἀνεπήδα καὶ μεταν-  
 ἴστατο καὶ περιῆει τὸν πότον προπόσεις λαμβάνων  
 ὀρθὸς ἄλλοτε παρ' ἄλλοις, ἅμα δὲ καὶ τοῖς ἀκροά-  
 μασι προσπαίζων. προιούσης δ' ἐπὶ πολὺ τῆς συνου-  
 f σίας καὶ πολλῶν ἤδη κεχωρισμένων ὑπὸ τῶν μίμων 25  
 ὁ βασιλεὺς εἰσεφέρετο ὄλος κεκαλυμμένος καὶ εἰς τὴν  
 γῆν ἐτίθετο ὡς εἷς ὢν δῆτα τῶν μίμων· καὶ τῆς  
 συμφωνίας προκαλουμένης ἀναπηδήσας ὠρχεῖτο καὶ

6 ὀλκείων A: corr. Ursinus    9 ειρινον A: corr. Cas    17 εἰσ-  
 ἠγάγε A: corr. X 439 c, διέταττεν Diod. 31, 16, 2    26 συγ-  
 κεκαλυμμένος 439 d, περικεκαλ. Diod

ὑπεκρίνετο μετὰ τῶν γελωτοποιῶν, ὥστε πάντας αἰσχυ-  
νομένους φεύγειν. ταῦτα δὲ πάντα συνετελέσθη ἐξ  
ᾧ τὰ μὲν ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἐνοσφίσατο παρασπον-  
δήσας τὸν Φιλομήτορα βασιλέα παιδίσκον ὄντα, <τὰ>  
5 δὲ καὶ τῶν φίλων συμβαλλομένων. ἱεροσυλήκει δὲ  
καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν.'

25. θαυμασάντων δὲ τῶν δαιτυμόνων τὴν τε τοῦ 196  
βασιλέως διάνοιαν ὡς οὐκ ἐπιφανῆς, ἀλλ' ὄντως ἐπι-  
μανῆς ὑπῆρχε, .... προσέθηκεν ὁ Μασούριος περὶ τῆς  
10 ἐν Ἀλεξανδρείᾳ γεγεννημένης ὑπὸ τοῦ πάντα ἀρίστου  
Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου βασιλέως πομπῆς Καλ-  
λίξεινον τὸν Ῥόδιον ἱστοροῦντα ἐν τῷ τετάρτῳ περὶ  
Ἀλεξανδρείας, ὅς φησι (FHG III 58): 'πρὸ δὲ τοῦ ἄρξα-  
σθαι τὴν κατασκευασθεῖσαν σκηνὴν ἐν τῷ τῆς ἄκρας  
15 περιβόλῳ χωρὶς τῆς τῶν στρατιωτῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ  
παρεπιδήμων ὑποδοχῆς ἐξηγήσομαι· καλὴ γὰρ εἰς ὑπερ-  
βολὴν ἀξία τε ἀκοῆς ἐγενήθη. τὸ μὲν οὖν μέγεθος αὐτῆς b  
ἑκατὸν τριάκοντα κλίνας ἐπιδεχόμενον κύκλῳ, διασκευὴν  
δ' εἶχε τοιαύτην. κίονες διεστάθησαν ξύλινοι πέντε μὲν  
20 κατὰ πλευρὰν ἐκάστην τοῦ μήκους πεντηκονταπήχεις  
πρὸς ὕψος, ἐνὶ δὲ ἐλάττους κατὰ πλάτος· ἐφ' ᾧ ἐπι-  
στύλιον καθηρμόσθη τετράγωνον, ὑπερεῖδον τὴν σύμ-  
πασαν τοῦ συμποσίου στέγην. αὕτη δ' ἐνεπετάσθη  
κατὰ μέσον οὐρανίσκῳ κοκκινοβαφεῖ περιλεύκῳ, καθ'  
25 ἐκάτερον δὲ μέρος εἶχε δοκοὺς μεσολεύκοις ἐμπετάσμασι  
πυργωτοῖς κατειλημένας, ἐν αἷς φατνώματα γραπτὰ c

4 τὰ add. Mus      9 supplendum fere καὶ τὴν Μασουρίου  
σοφίαν, cf. cap. 64      14 σκηνὴν male collocatum      15 χάριν  
τῆς C      18 ὑποδεχόμενον C      19 δὲ ἔχει A: corr. Schw      δ'  
ἐστάθησαν A: corr. Mus      21 τὸ ὕψος C (om. πρὸς)      ἐλάττω  
A: corr. Mus      26 κατειλημμένας A: corr. Schw, nisi forte  
διειλημμένας fuit      26 sq ἐν αἷς — ἐτέτακτο non satis intellego

κατὰ μέσον ἐτέτακτο. τῶν δὲ κιόνων οἱ μὲν τέσσαρες ὁμοίωσαντο φοίνικιν, οἱ δ' ἀνὰ μέσον θύρσων εἶχον φαντασίαν. τούτων δ' ἐκτὸς περίστυλος ἐπεποιήτο σῦριγξ ταῖς τρισὶ πλευραῖς καμαρωτὴν ἔχουσα στέγην, ἐν ἣ τὴν τῶν κατακειμένων ἀκολουθίαν ἐστάναι συνέβαινε. ἥς τὸ μὲν ἐντὸς ἀυλαίαις περιείχετο φοινικίναις, ἐπὶ δὲ τῶν ἀνὰ μέσον χωρῶν δοραὶ θηρίων d παράδοξοι καὶ τῇ ποικιλίᾳ καὶ τοῖς μεγέθεσιν ἐκρέμαντο. τὸ δὲ περιέχον αὐτὴν ὑπαιθρον μυρρίναις καὶ δάφναις ἄλλοις τε ἐπιτηδείοις ἔρνεσιν ἐγγόνει συνηρέφες. τὸ δ' ἔδαφος πᾶν ἄνθεσι κατεπέπαστο παντοίοις. ἡ γὰρ Αἴγυπτος καὶ διὰ τὴν τοῦ περιέχοντος ἀέρος εὐκρασίαν καὶ διὰ τοὺς κηπεύοντας τὰ σπανίως καὶ καθ' ὄραν ἐνεστηκυῖαν ἐν ἑτέροις φυόμενα τόποις ἄφθονα γεννᾷ καὶ διὰ παντός, καὶ οὔτε ῥόδον οὔτε 15 λευκόιον οὔτ' ἄλλο ῥαδίως ἄνθος ἐκλιπεῖν οὐθὲν οὐδέποτ' εἶωθεν. διὸ δὴ καὶ κατὰ μέσον χειμῶνα τῆς ὑποδοχῆς τότε γενηθείσης παράδοξος ἡ φαντασία [τότε] e τοῖς ξένοις κατέστη. τὰ γὰρ εἰς μίαν εὐρεθῆναι στεφάνωσιν οὐκ ἂν δυνηθέντα ἐν ἄλλῃ πόλει ῥαδίως, 20 ταῦτα καὶ τῷ πλήθει τῶν κατακειμένων ἐκεχορήγητο εἰς τοὺς στεφάνους ἀφθόνως καὶ εἰς τὸ τῆς σκηνῆς ἔδαφος κατεπέπαστο χύδην, θείου τινὸς ὡς ἀληθῶς ἀποτελοῦντα λειμῶνος πρόσοψιν. 26. διέκειτο δὲ ἐπὶ μὲν τῶν τῆς σκηνῆς παραστάδων ζῶα μαρμάρια τῶν 21 πρῶτων τεχνιτῶν ἑκατόν. ἐν δὲ ταῖς ἀνὰ μέσον χώραις πίνακες τῶν Σικυωνικῶν ζωγράφων, ἐναλλάξ δ' ἐπί-

1 ἐτέτατο Villebrun      6 ἥς i. e. τῆς σκηνῆς, non iam τῆς  
 σύριγγος      αὐλαίαις A: corr. ε      7 χώρων A: corr. Cas, cf.  
 litt. e      16 ἐκλείπειν C fort. recte      18 τότε del. Schw  
 21 ἐχορηγεῖτο A: corr. Mein      27 σικυωνιακῶν A: corr. C

λεκτοὶ εἰκασίαι παντοῖαι καὶ χιτῶνες χρυσοῦφεις ἐφα-  
 πτίδες τε κάλλισται, τινὲς μὲν εἰκόνας ἔχουσαι τῶν f  
 βασιλέων ἐνυφασμένας, αἱ δὲ μυθικὰς διαθέσεις. ὑπερ-  
 ἄνω δὲ τούτων θυρεοὶ περιέκειντο ἐναλλάξ ἀργυροῖ  
 5 τε καὶ χρυσοῖ. ἐν δὲ ταῖς ἐπάνω τούτων χώραις οὗ-  
 σαις ὀκταπήχεσιν ἄντρα κατεσκευάστο κατὰ μὲν τὸ  
 μῆκος τῆς σκηνῆς ἕξ ἐν ἑκατέρῃ πλευρᾷ, κατὰ πλάτος  
 δὲ τέτταρα· συμπόσιά τε ἀντία ἀλλήλων <ἐν> αὐτοῖς  
 τραγικῶν τε καὶ κωμικῶν καὶ σατυρικῶν ζῶων ἀληθι-197  
 10 νὸν ἔχόντων ἱματισμόν, οἷς παρέκειτο καὶ ποτήρια  
 χρυσᾶ. κατὰ μέσον δὲ τῶν ἄντρων νύμφαι ἐλείφθη-  
 σαν, ἐν αἷς ἔκειντο Δελφικοὶ χρυσοῖ τρίποδες ὑπο-  
 στήματ' ἔχοντες. κατὰ δὲ τὸν ὑψηλότατον τόπον τῆς  
 ὀροφῆς ἀετοὶ κατὰ πρόσωπον ἦσαν ἀλλήλων χρυσοῖ,  
 15 πεντεκαιδεκαπήχεις τὸ μέγεθος. ἔκειντο δὲ κλῖναι  
 χρυσαῖ σφιγγόποδες ἐν ταῖς δυσὶ πλευραῖς ἑκατόν· ἡ  
 γὰρ κατὰ πρόσωπον ἀψὶς ἀφειτ' ἀναπεπταμένη. ταύ- b  
 ταις δ' ἀμφίταποι ἀλουργεῖς ὑπέστρωντο τῆς πρώτης  
 ἐρέας, καὶ περιστρώματα ποικίλα διαπρεπῆ ταῖς τέχναις  
 20 ἐπῆν. ψιλαὶ δὲ Περσικαὶ τὴν ἀνὰ μέσον τῶν ποδῶν  
 χώραν ἐκάλυπτον, ἀκριβῆ τὴν εὐγραμμίαν τῶν ἐνυ-  
 φασμένων ἔχουσαι ζῳδίων. παρετέθησαν δὲ καὶ τρί-  
 ποδες τοῖς κατακειμένοις χρυσοῖ διακόσιοι τὸν ἀριθμόν,  
 ὥστ' εἶναι δύο κατὰ κλίνην, ἐπ' ἀργυρῶν διέδρων.  
 25 ἐκ δὲ τῶν ὀπισθεν πρὸς τὴν ἀπόνηψιν ἑκατόν ἀργυραῖ  
 λεκάναι καὶ καταχύσεις ἴσαι παρέκειντο. ἐπεπήγει δὲ

1 παντοῖοι A: corr. Schw

A: corr. Cas

8 ἐν add. Cas

φαῖα (et deinceps ἐν οἷς) Cas

15 ἔκειντο i. e. in ipso tentorio, narratio compendiata

κλῖναι C

M. 409, 36

17 ὄψις A: corr. Wilam

25 ἀπόνηψιν Rohde: ἄποψιν A

4. 5 ἀργυραὶ τε καὶ χρυσαῖ

11 νύμφαι corruptum, νυμ-

13 ἔχοντες <ἀργυρᾷ> Mein

δὲ καὶ

24 δένδρων C, cf. Et.

c τοῦ συμποσίου καταντικρὺ καὶ ἑτέρα κλίνη πρὸς τὴν  
 τῶν κυλίκων καὶ ποτηρίων τῶν τε λοιπῶν τῶν πρὸς  
 τὴν χρῆσιν ἀνηκόντων [καὶ] κατασκευασμάτων ἕκθεσιν·  
 ἃ δὴ πάντα χρυσᾶ τε ἦν καὶ διάλιθα, θαυμαστὰ ταῖς  
 τέχναις. τούτων δὲ τὴν μὲν κατὰ μέρος κατασκευὴν 5  
 καὶ τὰ γένη μακρὸν ἐπεφαίνετό μοι δηλοῦν· τὸ δὲ τοῦ  
 σταθμοῦ πλῆθος εἰς μύρια τάλαντα ἀργυρίου τὴν σύμ-  
 πασαν εἶχε κατασκευὴν. 27. ἡμεῖς δὲ ἐπειδὴ τὰ κατὰ  
 τὴν σκηνὴν διεληλύθαμεν, ποιησόμεθα καὶ τὴν τῆς  
 πομπῆς ἐξήγησιν. ἦγετο γὰρ διὰ τοῦ κατὰ τὴν πόλιν 10  
 d σταδίου. πρώτη δ' ἐβάδιζεν <ἡ> Ἐωσφόρου· καὶ γὰρ  
 ἀρχὴν εἶχεν ἡ πομπὴ καθ' ὃν ὁ προειρημένος ἀστὴρ  
 φαίνεται χρόνον. ἐπειδ' ἡ τοῖς τῶν βασιλέων γονεῦσι  
 κατωνομασμένη. μετὰ δὲ ταύτας αἱ τῶν θεῶν ἀπάν-  
 των, οἰκείαν ἔχουσαι τῆς περὶ ἕκαστον αὐτῶν ἱστορίας 15  
 διασκευὴν. τὴν δὲ τελευταίαν Ἐσπέρου συνέβαινε  
 εἶναι, τῆς ὥρας εἰς τοῦτον συναγωγῆς τὸν καιρὸν.  
 τὰ δὲ κατὰ μέρος αὐτῶν εἴ τις εἰδέναι βούλεται, τὰς  
 e τῶν πεντετηρίδων γραφὰς λαμβάνων ἐπισκοπεῖτω. τῆς  
 δὲ Διονυσιακῆς πομπῆς πρῶτοι μὲν προήεσαν οἱ τὸν 20  
 ὄχλον ἀνείργοντες Σιληνοί, πορφυρᾶς χλαμύδας, οἱ  
 δὲ φοινικίδας ἡμφιεσμένοι. τούτοις δ' ἐπηκολούθουν  
 Σάτυροι καθ' ἕκαστον τοῦ σταδίου μέρος εἴκοσι, λαμ-  
 πάδας φέροντες κισσίνας διαχρύσους. μεθ' οὓς Νῆκαι

1 ἑτέρα σκηνὴ Mein      2 κυλικίων A: corr. C, ubi (v. 5)  
 τῶν δὲ κυλίκων τὴν κατὰ μέρος κατασκευὴν      3 καὶ del. Cas  
 6 διεφαίνετο C      8 fort. ἀνῆγε vel συνῆγε (pro εἶχε)      11 ἡ add. K  
 14 ἐπωνομασμένη superscr. κατω C      15 ἐκάστων A: corr.  
 Wilam      17 εἰς τοῦτο AC: corr. K      21 σιληνοί A: corr. C  
 χλαμύδας AC: corr. Di      23 fort. καθ' ἐκάτερον, ut fuerint  
 quadraginta, sicut infra pag. 439, 10      μέρους A: corr. Mus  
 24 κισσίνας delendum videtur, cf. p. 198 extr      post Νῆκαι fort.  
 numerale intercidit

χρυσᾶς ἔχουσαι πτέρυγας. ἔφερον δ' αὐταὶ θυμιατή-  
 ρια ἑξαπήχη κισσίνοις διαχρύσοις κλωσὶ διακεκοσμη-  
 μένα, ζωωτοὺς ἐνδεδυκυῖαι χιτῶνας, αὐταὶ δὲ πολὺν  
 κόσμον χρυσοῦν περικείμεναι. μετὰ δὲ ταύτας εἶπετο f  
 5 βωμὸς ἑξάπηχης διπλοῦς κισσίνη φυλλάδι διαχρύσῳ  
 πεπυκασμένος, ἔχων ἀμπέλινον χρυσοῦν στέφανον με-  
 σολεύκοις μίτραις διειλημμένον. ἐπηκολούθουν δ' αὐτῶ  
 παῖδες ἐν χιτῶσι πορφυροῖς, λιβανωτὸν καὶ σμύρναν,  
 ἔτι δὲ κρόκον ἐπὶ χρυσῶν μαζονόμων φέροντες ἑκα-  
 10 τὸν εἴκοσι. μεθ' οὓς Σάτυροι τεσσαράκοντα ἐστεφα-  
 νωμένοι κισσίνοις χρυσοῖς στεφάνοις· τὰ δὲ σώματα  
 οἱ μὲν ἐκέχριντο ὄστρεϊῶ, τινὲς δὲ μίλτῳ καὶ χρώμασιν 198  
 ἑτέροις. ἔφερον δὲ καὶ οὗτοι στέφανον χρυσοῦν ἐξ  
 ἀμπέλου καὶ κισσοῦ εἰργασμένον. μεθ' οὓς Σιληνοὶ  
 15 δύο ἐν πορφυραῖς χλαμύσι καὶ κρηπίσι λευκαῖς. εἶχε  
 δ' αὐτῶν ὃ μὲν πέτασον καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ὃ δὲ  
 σάλπιγγα. μέσος δὲ τούτων ἐβάδιζεν ἀνὴρ μείζων <ἦ>  
 τετράπηχης ἐν τραγικῇ διαθέσει καὶ προσώπῳ, φέρων  
 χρυσοῦν Ἀμαλθείας κέρας· ὃς προσηγορεύετο Ἐνιαυτός.  
 20 ᾧ γυνὴ περικαλλεστάτη κατὰ τὸ μέγεθος εἶπετο πολλῶ  
 χρυσῶ καὶ διαπρεπεῖ . . . . κεκοσμημένη, φέρουσα τῇ b  
 μὲν μιᾷ τῶν χειρῶν στέφανον περσαίας, τῇ δ' ἑτέρα  
 ῥάβδον φοίνικος· ἔκαλεῖτο δὲ αὕτη Πεντετηρίς. ταύτη  
 δ' ἐπηκολούθουν Ὄραι <αί> τέσσαρες διεσκευασμένοι

2 διαχρύσοις K: καὶ χρυσοῖς A κλωσὶ Adamus: καιωσι A  
 3 αὐταὶ δὲ A: corr. Schw, praestabat αὐταὶ δὲ ζωωτοὺς ἐνδεδ.  
 χιτ. καὶ πολὺν — περικείμεναι 5 διπλοῦς i. e. ara ad simi-  
 litudinem arae Iovis Olympii 7 κατειλημμένον AC: corr. K  
 12 ἐκέχρητο A: corr. C 13 sqq verba ἔφερον δὲ — εἰργασ-  
 μένον fort. post σάλπιγγα (v. 17) transponenda 15 χλαμύσι C  
 16 κηρύκειον A: corr. C 17 ἦ add. K 19 ἀμαλθείας A:  
 corr. C 20 κατὰ ταὐτὸ μέγεθος Rohde, κατ' <ἐκεῖνον> τὸ  
 μέγεθος Wilam 21 ἐσθῆτι suppl. Mein 22 περσαίας C  
 24 αἰ add. K διεσκευασμένοι, cf. ad p. 194 f

καὶ ἑκάστη φέρουσα τοὺς ἰδίους καρπούς. ἔχόμενα  
τούτων θυμιατήρια δύο κίσσινα ἐκ χρυσοῦ ἑξαπήχη  
καὶ βωμὸς ἀνὰ μέσον τούτων τετράγωνος χρυσοῦ. καὶ  
πάλιν Σάτυροι στεφάνους ἔχοντες κισσίλους χρυσοῦς,  
φοινικίδας περιβεβλημένοι· ἔφερον δ' οἷ μὲν οἶνοχόην 5  
χρυσῆν, οἷ δὲ καρχήσιον. μεθ' οὗς ἐπορεύετο Φιλί-  
c σκος ὁ ποιητῆς ἱερεὺς ὢν Διονύσου καὶ πάντες οἱ  
περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται. τούτων δ' ἐφεξῆς ἐφέ-  
ροντο Δελφικοὶ τρίποδες, ἄθλα τοῖς τῶν ἀθλητῶν  
χορηγοῖς, ὁ μὲν παιδικὸς ἐννέα πηχῶν τὸ ὕψος, ὁ 10  
δὲ πηχῶν δώδεκα ὁ τῶν ἀνδρῶν. 28. μετὰ τούτους  
τετράκλυτος πηχῶν τεσσαρεσκαίδεκα, ὀκτῶ δὲ τὸ πλά-  
τος, ἦγετο ὑπὸ ἀνδρῶν ὀγδοήκοντα καὶ ἑκατόν, ἐπὶ  
δὲ ταύτης ἐπῆν ἄγαλμα Διονύσου δεκάπηχυ σπένδον  
ἐκ καρχήσιου χρυσοῦ, χιτῶνα πορφυροῦν ἔχον διάπε- 15  
ξον καὶ ἐπ' αὐτοῦ κροκατὸν διαφανῆ· περιεβέβλητο  
d δὲ ἱμάτιον πορφυροῦν χρυσοποιίκλον. προέκειτο δὲ  
αὐτοῦ κρατῆρ Λακωνικὸς χρυσοῦς μετρητῶν δεκαπέντε  
καὶ τρίπους χρυσοῦς, ἐφ' οὗ θυμιατήριον χρυσοῦν  
καὶ φιάλαι δύο χρυσαῖ, κασσίας μεσταὶ καὶ κρόκου. 20  
περιέκειτο δ' αὐτῶ καὶ σκιάς ἐκ κισσοῦ καὶ ἀμπέλου  
καὶ τῆς λοιπῆς ὀπώρας κεκοσμημένη, προσήρτηντο δὲ  
καὶ στέφανοι καὶ ταινίαι καὶ θύρσοι καὶ τύμπανα καὶ  
μίτραι πρόσωπά τε σατυρικὰ καὶ κωμικὰ καὶ τραγικά.  
e τῇ δὲ τετρακύνκλω . . . ἱερεῖς καὶ ἱέρειαι καὶ ἱεροστο- 25  
λισταὶ καὶ θίασοι παντοδαποὶ καὶ τὰ λῖκνα φέρουσαι.  
μετὰ δὲ ταύτας Μακέται αἱ καλούμεναι Μιμαλλόνες

10 παιδίσκος A: corr. K      12 μῆκος πηχῶν C      14 διο-  
νυσίου A: corr. C      20 l. κασίας      25 ἐπηκολούθουν sim.  
suppl. Schw      25. 26 ἱεροστολισταὶ Rohde: περσειστελεταί A  
26 καὶ <αἱ> τὰ Wilam      27 ταύτας K: ταῦτα AC, tum fort.  
<βάκχαι> Μακετίδες αἱ

καὶ Βασσάραι καὶ Λυδαί, κατακεχυμένοι τὰς τρίχας  
καὶ ἐστεφανωμένοι τινὲς μὲν ὄφεισιν, αἱ δὲ μίλακι καὶ  
ἀμπέλῳ καὶ κισσῶ· κατεῖχον δὲ ταῖς χερσὶν αἱ μὲν  
ἐγχειρίδια, αἱ δὲ ὄφεις. μετὰ δὲ ταύτας ἤγετο τετρά-  
5 κυκλος πηγῶν ὀκτὼ πλάτος ὑπὸ ἀνδρῶν ἐξήκοντα, ἐφ' f  
ἧς ἄγαλμα Νύσης ὀκτάπηχυ καθήμενον, ἐνδεδυκὸς μὲν  
θάψινον χιτῶνα χρυσοποίκιλον, ἱμάτιον δὲ ἠμφίεστο  
Λακωνικόν. ἀνίστατο δὲ τοῦτο μηχανικῶς οὐδενὸς  
τὰς χεῖρας προσάγοντος καὶ σπεῖσαν ἐκ χρυσῆς φιάλης  
10 γάλα πάλιν ἐκάθητο. εἶχε δὲ ἐν τῇ ἀριστερᾷ θύρσον  
ἐστεμμένον μίτραις. αὕτη δ' ἐστεφάνωτο κισσίνῳ χρυσῶ  
καὶ βότρουσι διαλίθοις πολυτελέσιν. εἶχε δὲ σκιάδα  
καὶ ἐπὶ τῶν γωνιῶν τῆς τετρακύκλου κατεπεπήγεσαν  
λαμπάδες διάχρῳσοι τέτταρες. ἐξῆς εἴλκετο ἄλλη τετρά-199  
15 κυκλος μῆκος πηγῶν εἴκοσι, πλάτος ἐκκαίδεκα, ὑπὸ  
ἀνδρῶν τριακοσίων· ἐφ' ἧς κατεσκευάστο ληνὸς πηγῶν  
εἴκοσι τεσσάρων, πλάτος πεντεκαίδεκα, πλήρης στα-  
φυλῆς. ἐπάτουν δὲ ἐξήκοντα Σάτυροι πρὸς αὐλὸν  
ἄδοντες μέλος ἐπιλήνιον, ἐφειστήκει δ' αὐτοῖς Σιληνός·  
20 καὶ δι' ὅλης τῆς ὁδοῦ τὸ γλεῦκος ἔρρει. ἐξῆς ἐφέρετο  
τετράκυκλος μῆκος πηγῶν εἴκοσι πέντε, πλάτος τεσ-  
σαρεσκαίδεκα· ἤγετο δὲ ὑπὸ ἀνδρῶν ἑξακοσίων· ἐφ'  
ἧς ἦν ἄσκὸς τρισχιλίους ἔχων μετροητάς, ἐκ παρδαλῶν  
[δερμάτων] ἐρραμμένος· ἔρρει δὲ καὶ οὗτος κατὰ μι- b  
25 κρὸν ἀνιέμενος κατὰ πᾶσαν τὴν ὁδόν. ἠκολούθουν

2 μίλαξι AC: corr. K      5 ante πηγῶν longitudinis notam excidisse coni. Schw, sed fort. octo ulnarum fuit longitudo, ne maius fiat plaustrum quam quod sexaginta homines loco movere possint, cf. cap. 28 init      8 δὴ τοῦτο A: corr. Schw  
15 minimum εἴκοσι <πέντε>      16 ἐφ' ἧς C: ἐφεξῆς A  
19 ἐφειστήκει A: corr. C      21. 22 latitudinis nota fort. corrupta      24 glossam del. Mein



δ' αὐτῶ Σάτυροι καὶ Σιληνοὶ ἑκατὸν εἴκοσι ἐστεφανωμένοι, φέροντες οἷ μὲν οἴνοχόας, οἷ δὲ φιάλας, οἷ δὲ θηρικλείους μεγάλας, πάντα χρυσᾶ. 29. ἐχόμενος ἦγετο κρατὴρ ἀργυροῦς ἑξακοσίους χωρῶν μετρητὰς ἐπὶ τετρακύκλου ἐλκομένης ὑπὸ ἀνδρῶν ἑξακοσίων. 5 εἶχε δὲ ὑπὸ τὰ χεῖλη καὶ τὰ ὦτα καὶ ὑπὸ τὴν βᾶσιν ζῶα τετορευμένα καὶ διὰ μέσου ἐστεφάνωτο στεφάνῳ χρυσῶ διαλίθῳ. ἐξῆς ἐφέρετο κυλικεῖα ἀργυρᾶ δωδεκαπήχη δύο, ὕψος πηγῶν ἕξ· ταῦτα δ' εἶχεν ἄνω τε ἀκρωτήρια καὶ ἐν ταῖς γάστραις κύκλῳ καὶ ἐπὶ τῶν 10 ποδῶν ζῶα τριημιπήχη καὶ πηχυαῖα πλήθει πολλά. καὶ λουτῆρες μεγάλοι δέκα καὶ κρατῆρες ἑκκαίδεκα, ὧν οἱ μείζους ἐχώρουν μετρητὰς τριάκοντα, οἱ δ' ἐλάχιστοι πέντε. εἶτα λέβητες [ἕξ] βαλανωτοὶ εἴκοσι τέσσαρες ἐπ' ἐγγυθῆκαις πάντες καὶ ληνοὶ ἀργυραῖ δύο, ἐφ' ὧν 15 ἦσαν βῆκοι εἴκοσι τέσσαρες, τράπεζά τε ὀλίγη δωδεκάπηχης καὶ ἄλλαι ἑξαπήχεις τριάκοντα. πρὸς δὲ τούτοις τρίποδες τέσσαρες, ὧν εἷς μὲν εἶχε τὴν περιμετρον πηγῶν ἑκκαίδεκα, κατὰργυρος ὧν ὅλος, οἱ δὲ τρεῖς ἐλάττονες ὄντες διάλιθοι κατὰ μέσον ὑπῆρχον. 20 μετὰ τούτους ἐφέροντο Δελφικοὶ τρίποδες ἀργυροὶ ὀγδοήκοντα τὸν ἀριθμὸν, ἐλάττους τῶν προειρημένων, ὧν αἱ γωνίαι . . . ., τετράμετροι· ὑδρεῖαι εἴκοσι καὶ ἕξ, ἀμφορεῖς Παναθηναικοὶ δεκαῆξ, ψυκτῆρες ἑκατὸν ἐξή-

5 ἐλκόμενος A: corr. Mein      7 τετορευμένα A: corr. Salmas  
 8 ἐπεφέρετο A deletis primis litteris      κυλικεῖα AC: corr. Villebrun; non vasa sunt, sed abaci vasibus repleti, ut docet mensurarum ratio, quamquam mire dicuntur abacorum γάστραι  
 11 τρία ἡμιπήχη A: corr. Schw      14 ἕξ del. K cf. p. 210 a  
 βανωτοὶ A: corr. O. Iahn      15 πάντες K: πέντε A  
 23 hiatus not. Dobr, qui ζῶα εἶχον τετορευμένα supplet; tum τετραμέτροι recte, ut videtur, Mein ὑδρεῖαι A

κοντα· τούτων ὁ μέγιστος ἦν μετρητῶν ἕξ, ὁ δὲ e  
 ἐλάχιστος δύο. ταῦτα μὲν οὖν ἦν ἅπαντα ἀργυρᾶ.  
 30. ἐχόμενοι δὲ τούτων ἐπόμπευον οἱ τὰ χρυσώματα  
 φέροντες, κρατῆρας Λακωνικοὺς τέτταρας ἔχοντας στε-  
 5 φάνους ἀμπελίλους . . . . τετραμέτρητοι ἕτεροι, Κοριν-  
 θιουργεῖς δύο — οὗτοι δ' εἶχον ἄνωθεν καθήμενα  
 περιφανῆ τετορευμένα ζῶα καὶ ἐν τῷ τραχήλῳ καὶ ἐν  
 ταῖς γάστραις πρόστυπα ἐπιμελῶς πεποιημένα· ἐχώρει  
 δ' ἕκαστος μετρητὰς ὀκτώ — ἐπ' ἐγγυθῆκαις. καὶ  
 10 ληνός, ἐν ᾗ ἦσαν βῆκοι δέκα, ὀλκεῖα δύο, ἐκάτερον f  
 χωροῦν μετρητὰς πέντε, κώθωνες διμέτρητοι δύο,  
 ψυκτῆρες εἴκοσι δύο, ὧν ὁ μέγιστος ἐχώρει μετρητὰς  
 τριάκοντα, ὁ δὲ ἐλάχιστος μετρητήν. ἐπόμπευσαν δὲ  
 τρίποδες χρυσοῖ μεγάλοι τέτταρες· καὶ χρυσωματοθήκη  
 15 χρυσῆ διάλιθος πηγῶν δέκα ὕψος, ἔχουσα βασμοὺς ἕξ,  
 ἐν οἷς καὶ ζῶα τετραπάλαιστα ἐπιμελῶς πεποιημένα,  
 πολλὰ τὸν ἀριθμὸν· καὶ κυλικεῖα δύο καὶ ὑάλινα διά-  
 χρυσα δύο· ἐγγυθῆκαι χρυσαῖ τετραπήχεις δύο, ἄλλαι  
 ἐλάττους τρεῖς, ὑδρῖαι δέκα, βωμὸς τρίπηχυς, μαζο-200  
 20 νόμια εἴκοσι πέντε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπορεύοντο παῖδες  
 χίλιοι καὶ ἑξακόσιοι ἐνδεδυκότες χιτῶνας λευκοὺς, ἐστε-  
 φανωμένοι οἱ μὲν κισσῶ, οἱ δὲ πίτυ· ὧν διακόσιοι  
 μὲν καὶ πεντήκοντα χοεῖς εἶχον χρυσοῦς, τετρακόσιοι  
 δὲ ἀργυροῦς, ἕτεροι δὲ τριακόσιοι καὶ εἴκοσι ψυκτῆρια  
 25 ἔφερον χρυσᾶ, οἱ δὲ ἀργυρᾶ. μεθ' οὗς ἄλλοι παῖδες

3 ἐχόμενα A: corr. Schw      5 ἀμπελίλους A: corr. s, ad-  
 dendum videtur διαχρύσους sim; ἀμπελίλους, τετραμετρήτους.  
 ἕτεροι Κορινθ. Schw, quod non sufficit      11 κωθῶναι A:  
 corr. XI p. 483 f      15 etiam latitudo videtur indicata fuisse  
 17 κυλίκια A: corr. Schw, tum fort. <ἀργυρᾶ> δύο καὶ  
 19. 20 μαζονομίαι A: corr. Cas      22 πίτυ· ὧν Schw: πιτυῖωι  
 A      25 οἱ δὲ ἀργυρᾶ, haec decurtata

ἔφερον κεράμια πρὸς τὴν τοῦ γλυκισμοῦ χρείαν, ὧν εἴκοσι μὲν ἦν χρυσᾶ, πεντήκοντα δὲ ἀργυρᾶ, τριακό-  
 b σια δὲ κεκηρογραφημένα χρώμασι παντοίοις. καὶ κε-  
 ρασθέντων ἐν ταῖς ὑδρίαις καὶ πίθοις πάντες κοσμίως  
 ἐγλυκάνθησαν οἱ ἐν τῷ σταδίῳ. 5

31. ἐξῆς τούτοις καταλέγει τετραπήχεις τραπέζας ....  
 ἐφ' ὧν πολλὰ θεᾶς ἄξια πολυτελῶς κατεσκευασμένα  
 περιήγετο θεάματα. ἐν οἷς καὶ ὁ τῆς Σεμέλης θάλα-  
 μος, ἐν ᾧ ἔχουσαι χιτῶνας τινὲς διαχρύσους καὶ λιθο-  
 κολλήτους τῶν πολυτιμῆτων. οὐκ ἄξιον δ' ἦν παρα- 10  
 λιπεῖν τήνδε τὴν τετράκυκλον, μῆκος οὖσαν πηχῶν  
 εἴκοσι δύο, πλάτος δεκατεσσάρων, ὑπὸ ἀνδρῶν ἔλκο-  
 c μένην πεντακοσίων· ἐφ' ἧς ἄντρον ἦν βαθὺ καθ' ὑπερ-  
 βολὴν κισσῶ καὶ μίλω. ἐκ τούτου περιστραλὶ καὶ  
 φάσσαι καὶ τρυγόνες καθ' ὅλην ἐξίπταντο τὴν ὁδόν, 15  
 λημνίσκοις τοὺς πόδας δεδεμέναι πρὸς τὸ ῥαδίως ὑπὸ  
 τῶν θεωμένων ἀρπάζεσθαι. ἀνέβλυζον δὲ ἐξ αὐτοῦ  
 καὶ κρουνοὶ δύο, ὃ μὲν γάλακτος, ὃ δὲ οἴνου. πᾶσαι  
 δ' αἱ περὶ αὐτὸν Νύμφαι στεφάνους εἶχον χρυσοῦς,  
 ὁ δὲ Ἑρμῆς καὶ κηρύκειον χρυσοῦν, ἐσθῆτας δὲ πολυ- 20  
 τελεῖς. ἐπὶ δὲ ἄλλης τετρακύκλου, ἣ περιεῖχε τὴν ἐξ  
 d Ἰνδῶν κάθοδον Διονύσου, Διόνυσος ἦν δωδεκάπηγος  
 ἐπ' ἐλέφαντος κατακείμενος, ἡμφιεσμένος προφυρίδα  
 καὶ στέφανον κισσοῦ καὶ ἀμπέλου χρυσοῦν ἔχων· εἶχε  
 δ' ἐν ταῖς χερσὶ θυρσόλογχον χρυσοῦν, ὑπεδέδετο δ' 25

6 hiatus not. K, intercidit plaustrorum τετρακύκλων mentio  
 9 ἔχουσι A: corr. K, intellege Nymphas 14 μίλω Schw:  
 μίλω AC, tum velut ἐσκιασμένον suppl. Mein 16 λινίσκοις C  
 19 περὶ δὲ ταύτην (Semele fort. intellegenda) νύμφαι C; αὐτὸν  
 Mercurium intellego Bacchum puerum ad Nymphas Nysaeas  
 deferentem, oratio non integra 24. 25 εἶχε δ' Schw:  
 εἶχεν AC

ἐμβάδας χρυσογραφεῖς. προεκάθητο δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῷ  
 τραχήλῳ τοῦ ἐλέφαντος Σατυρίσκος πεντάπηγυς ἐστε-  
 φανωμένος πίτυος στεφάνῳ χρυσῷ, τῇ δεξιᾷ χειρὶ  
 αἰγείῳ κέρατι χρυσῷ σημαίνων. ὁ δὲ ἐλέφας σκευὴν  
 5 εἶχε χρυσῆν καὶ περὶ τῷ τραχήλῳ κίσσινον χρυσοῦν  
 στέφανον. ἠκολούθουν δὲ τούτῳ παιδίσκαι πεντακό- 6  
 σιαι κεκοσμημέναι χιτῶσι πορφυροῖς, χρυσῷ διεξω-  
 σμένοι. ἐστεφάνωντο δὲ αἱ μὲν ἠγούμεναι ἑκατὸν εἴκοσι  
 χρυσοῖς πιτυίνοις στεφάνοις, ἠκολούθουν δ' αὐταῖς  
 10 Σάτυροι ἑκατὸν εἴκοσι, πανοπλίας οἱ μὲν ἀργυρᾶς, οἱ  
 δὲ χαλκᾶς ἔχοντες. μετὰ δὲ τούτους ἐπορεύοντο ὄνων  
 ἵλαι πέντε, ἐφ' ὧν ἦσαν Σιληνοὶ καὶ Σάτυροι ἐστε-  
 φανωμένοι. τῶν δὲ ὄνων οἱ μὲν χρυσᾶς, οἱ δὲ ἀργυ-  
 ρᾶς προμετωπίδας καὶ σκευασίας εἶχον. 32. μετὰ δὲ f  
 15 τούτους ἐλεφάντων ἄρματα ἀφείθη εἴκοσι τέτταρα καὶ  
 συνωρίδες τράγων ἐξήκοντα, κώλων δεκαδύο, ὀρύγων  
 ἑπτὰ, βουβάλων δεκαπέντε, στρουθῶν συνωρίδες ὀκτώ,  
 ὀνελάφων ἑπτὰ, καὶ συνωρίδες δ' ὄνων ἀγρίων, ἄρ-  
 ματα τέσσαρα. ἐπὶ δὲ πάντων τούτων ἀνεβεβήκει  
 20 παιδάρια χιτῶνας ἔχοντα ἠνιοχικοὺς καὶ πετάσους.  
 παρανεβεβήκει δὲ παιδισκάρια διεσκευασμένα πελτα-  
 ρίοις καὶ θυροσολόγχοις, κεκοσμημένα ἱματίοις καὶ  
 χρυσοῖς. ἐστεφάνωτο δὲ τὰ μὲν ἠνιοχοῦντα παιδάρια  
 πίτυι, τὰ δὲ παιδισκάρια κισσῷ. ἐπῆσαν δὲ καὶ συνω-  
 25 ρίδες καμήλων <ἕξ>, ἕξ ἑκατέρου μέρους τρεῖς· αἷς  
 ἐπηκολούθουν ἀπῆναι ὑφ' ἠμιόνων ἀγόμεναι. αὐταῖς 201

1 χρυσογραφεῖς AC: corr. Wilam 3 χειρὶ del. 5 10  
 fort. οἱ μὲν <χρυσᾶς, οἱ δὲ> ἀργυρᾶς, si fides est epitomae,  
 ubi haec: ὠπλισμένοι ἀργυραῖς καὶ χρυσαῖς πανοπλίαις καὶ  
 χαλκαῖς 16 κώλων Gesner 19 ἀναβεβήκει et 21 παρανα-  
 βεβήκει AC 21 δὲ A: δὲ καὶ C 22. 23 ἱματίοις διαχρύ-  
 σοις Mein 24 ἐπῆσαν AC: corr. Mein 25 ἕξ add. K

δ' εἶχον σκηναὶς βαρβαρικάς, ἐφ' ὧν ἐκάθηντο γυναῖκες Ἰνδαὶ καὶ ἕτεραι κεκοσμημέναι ὡς αἰχμάλωτοι. κάμηλοι δ' αἰ μὲν ἔφερον λιβανωτοῦ μνᾶς τριακοσίας, σμύρνης τριακοσίας, κρόκου καὶ κασίας καὶ κινναμώμου καὶ ἱριδος καὶ τῶν λοιπῶν ἀρωμάτων διακοσίας. ἐχόμενοι 5 τούτων ἦσαν Αἰθίοπες δωροφόροι, ὧν οἱ μὲν ἔφερον ὀδόντας ἑξακοσίους, ἕτεροι δὲ ἐβένου κορμούς δισχίλιους, ἄλλοι χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου κρατῆρας ἑξήκοντα 10 καὶ ψήγματα χρυσοῦ. μεθ' οὓς ἐπόμπευσαν κυνηγοὶ β' ἔχοντες σιβύνας ἐπιχρύσους. ἦγοντο δὲ καὶ κύνες 10 δισχίλιοι τετρακόσιοι, οἱ μὲν Ἰνδοί, οἱ λοιποὶ δὲ Ἴρκανοὶ καὶ Μολοσσοὶ καὶ ἐτέρων γενῶν. ἐξῆς ἄνδρες ἑκατὸν πεντήκοντα φέροντες δένδρα, ἐξ ὧν ἀνήρτητο θηρία παντοδαπὰ καὶ ὄρνεα. εἴτ' ἐφέροντο ἐν ἀγγείοις ψιττακοὶ καὶ ταῶ καὶ μελεαγρίδες καὶ φασιανοὶ ὄρνε- 15 θες καὶ ἄλλοι Αἰθιοπικοί, πλήθει πολλοί.

εἰπὼν δὲ καὶ ἄλλα πλεῖστα καὶ καταλέξας ζώων ἀγέλας ἐπιφέρει· ἄρκα Αἰθιοπικὰ ἑκατὸν τριάκοντα, 20 Ἄραβια τριακόσια, Εὐβοικὰ εἴκοσι, καὶ ὀλόλευκοὶ βόες Ἰνδικοὶ εἴκοσι ἕξ, Αἰθιοπικοὶ ὀκτώ, ἄρκτος λευκὴ 20 μεγάλη μία, παρδάλεις ιδ', πάνθηροι ις', λυγκία δ', ἄρκηλοι γ', καμηλοπάρδαλις μία, ρινόκερως Αἰθιοπικὸς α'. 33. ἐξῆς ἐπὶ τετρακύκλου Διόνυσος περὶ τὸν

1 ὑφ' ὧν Mein 3 fort. μνᾶς τετρακοσίας 4 κασίας A: corr. C 5 ἱριδος A: corr. C 7 <ἐλεφάντων> ὀδόντας Mein 8 χρυσοῦ A: corr. K (χρυσέους καὶ ἀργυρέους C) 9 χρυσοῦ A: corr. Wilam 10 β' numerum iusto minorem esse vidit Schw, κ' Mein non recte, potius ρ' vel υ' 15 ταοὶ AC: cf. IX p. 387 d 15. 16 φασιανοὶ καὶ ὄρνεθες Aἰθ. p. 387 d 17 ad εἰπὼν δὲ καὶ lemma A: Τῶν εἰς Ἄ ΤΕΛΟΣ ΤΟΥ Θ ΑΡΧΗ ΤΟΥ ΔΕΚΑΤΟΥ, quae non suo loco posita sunt 19 εἴκοσι vix verum καὶ ὀλόλευκοὶ K (ὀλόλευκοὶ Di): κολοιλευκοὶ A 21 πάνθηρες C 23 fort. πρὸς vel ἐπὶ τὸν

τῆς Ῥέας βωμὸν καταπεφευγῶς ὅτε ὑπὸ Ἑρας ἐδιώ-  
 κετο, στέφανον ἔχων χρυσοῦν, Πριάπου αὐτῷ παρε-  
 στῶτος ἐστεφανωμένου χρυσῷ κισσίῳ. τὸ δὲ τῆς  
 Ἑρας ἄγαλμα στεφάνην εἶχε χρυσῆν. Ἀλεξάνδρου δὲ d  
5 καὶ Πτολεμαίου ἀγάλματα ἐστεφανωμένα στεφάνοις  
 κισσίνοις ἐκ χρυσοῦ. τὸ δὲ τῆς Ἀρετῆς ἄγαλμα τὸ  
 παρεστὸς τῷ Πτολεμαίῳ στέφανον εἶχεν ἐλαίας χρυ-  
 σοῦν. καὶ Πρίαπος δ' αὐτοῖς συμπαρῆν ἔχων στέφανον  
 κισσινον ἐκ χρυσοῦ. Κόρινθος δ' ἡ πόλις παρεστῶσα  
10 τῷ Πτολεμαίῳ ἐστεφάνωτο διαδήματι χρυσῷ. παρέ-  
 κειντο δὲ πᾶσι τούτοις κυλικεῖον μεστὸν χρυσωμάτων  
 κρατῆρ τε χρυσοῦς μετρητῶν πέντε. τῇ δὲ τετρακύκλῳ  
 ταύτῃ ἠκολούθουν γυναῖκες ἔχουσαι ἱμάτια πολυτελῆ e  
 καὶ κόσμον· προσηγορεύοντο δὲ πόλεις, αἷ τε ἀπ'  
15 Ἰωνίας καὶ <αἷ> λοιπαὶ Ἑλληνίδες ὅσαι τὴν Ἀσίαν  
 καὶ τὰς νήσους κατοικοῦσαι ὑπὸ τοὺς Πέρσας ἐτάχθη-  
 σαν· ἐφόρουν δὲ πᾶσαι στεφάνους χρυσοῦς. ἐφέρετο  
 καὶ ἐπ' ἄλλων τετρακύκλων θύρσος ἐνενηκοντάπηχυς  
 χρυσοῦς καὶ λόγχη ἀργυρᾶ ἐξηκοντάπηχυς καὶ ἐν ἄλλῃ  
20 φαλλὸς χρυσοῦς πηχῶν ρκ' διαγεγραμμένος καὶ διαδε-  
 • δεμένος στέμμασι διαχρύσοις, ἔχων ἐπ' ἄκρου ἀστέρα  
 χρυσοῦν, οὗ ἦν ἡ περίμετρος πηχῶν 5'. πολλῶν οὖν  
 καὶ ποικίλων εἰρημένων ἐν ταῖς πομπαῖς ταύταις μόνα f  
 ἐξελεξάμεθα ἐν οἷς ἦν χρυσοῦς καὶ ἀργυρος. καὶ γὰρ  
25 διαθέσεις πολλὰ ἀκοῆς ἦσαν ἄξια καὶ θηρίων πλήθη  
 καὶ ἵππων καὶ λέοντες παμμεγέθεις εἴκοσι καὶ τέσσαρες.  
 ἦσαν δὲ καὶ ἄλλαι τετράκυκλοι οὐ μόνον εἰκόνας βα-  
 σιλέων φέρουσαι, ἀλλὰ καὶ θεῶν πολλαί. μεθ' αἷς

4 Ἀλεξάνδρου δὲ: oratio mutila    9 κισσινον Cas: κισσὸν A  
 10 τῷ Ἀλεξάνδρῳ Wilam    11 κυλίκιον A: corr. Cas    14 fort.  
 κόσμον <χρυσοῦν>    15 αἷ add. Rohde    23 εὐρημένων Wilam,  
 fort. παρηγμένων    28 fort. πολλὰς    μεθ' αἷ C. fort. recte

χορὸς ἐπόμπευσεν ἀνδρῶν ἑξακοσίων· ἐν οἷς κιθαρ-  
 202σταὶ συνεφώνουν τριακόσιοι, ἐπιχρύσους ἔχοντες ὅλας  
 κιθάρας καὶ στεφάνους χρυσοῦς. μεθ' οὓς ταῦροι  
 διηλθον δισχίλιοι ὁμοιοχρώματοι χρυσόκερῳ, προμε-  
 ωπίδας χρυσᾶς καὶ ἀνὰ μέσον στεφάνους ὄρμους τε <sup>5</sup>  
 καὶ αἰγίδας πρὸ τῶν στηθῶν ἔχοντες· ἦν δ' ἅπαντα  
 ταῦτα χρυσᾶ. 34. καὶ μετὰ ταῦτα Διὸς ἦγετο πομπή  
 καὶ ἄλλων παμπόλλων θεῶν καὶ ἐπὶ πᾶσιν Ἀλεξάνδρου,  
 ὃς ἐφ' ἄρματος ἐλεφάντων ἀληθινῶν ἐφέρετο χρυσοῦς,  
 Νίκην καὶ Ἀθηνᾶν ἐξ ἑκατέρου μέρους ἔχων. ἐπόμ- <sup>10</sup>  
 πευσαν δὲ καὶ θρόνοι πολλοὶ ἐξ ἐλέφαντος καὶ χρυσοῦ  
<sup>b</sup> κατεσκευασμένοι· ὧν ἐφ' ἑνὸς ἔκειτο στεφάνη χρυσῆ,  
 ἐπ' ἄλλου δίκερας χρυσοῦν, ἐπ' ἄλλου δὲ ἦν στέφανος  
 χρυσοῦς, καὶ ἐπ' ἄλλου δὲ κέρας ὀλόχρυσον. ἐπὶ δὲ  
 τὸν Πτολεμαίου τοῦ Σωτήρος θρόνον στέφανος ἐπέ- <sup>15</sup>  
 κειτο ἐκ μυρίων κατεσκευασμένος χρυσῶν. ἐπόμπευσε  
 δὲ καὶ θυμιατήρια χρυσᾶ τριακόσια καὶ πεντήκοντα,  
 καὶ βωμοὶ δὲ ἐπίχρυσοι ἐστεφανωμένοι χρυσοῖς στεφά-  
 νοις· ὧν ἐνὶ παρεπεπήγεσαν δᾶδες χρυσαῖ δεκαπήχεις  
 τέσσαρες. ἐπόμπευσαν δὲ καὶ ἐσχάροι ἐπίχρυσοι β', <sup>20</sup>  
 ὧν ἡ μὲν δωδεκάπηχυσ τῆ περιμέτρῳ, τεσσαρακοντά-  
 πήχυσ ὕψει, ἡ δὲ πηχῶν πεντεκαίδεκα. ἐπόμπευσαν  
 δὲ καὶ Δελφικοὶ τρίποδες χρυσοῖ ἐννέα ἐκ πηχῶν τεσ-  
<sup>c</sup> σάρων, ἄλλοι ὀκτὼ <ἐκ> πηχῶν ἕξ, ἄλλος πηχῶν τριά-  
 κοντα, ἐφ' οὗ ἦν ζῳα χρυσᾶ πενταπήχη καὶ στέφανος <sup>25</sup>  
 κύκλω χρυσοῦς ἀμπέλινος. παρῆλθον δὲ καὶ φοίνικες  
 ἐπίχρυσοι ὀκταπήχεις ἑπτὰ καὶ κηρύκειον ἐπίχρυσον  
 πηχῶν τεσσαράκοντα πέντε καὶ κεραννὸς ἐπίχρυσος

12 ἐφ' ἑνὸς μὲν et 13 ἐπ' ἄλλου κέρας (l. δὲ κέρας pro δίκερας)  
 C 16 ἐπόμπευσαν C 18 βωμοὶ δ' Schw, βωμοὶ δ' ε' Mein  
 19 παρεπεπήγεσαν A 24 ἐκ add. K i. e. sex quisque ulnarum

πηχῶν τεσσαράκοντα ναός τε ἐπίχρυσος, οὗ ἡ περί-  
 μετρος πηχῶν μ'. δίκερας πρὸς τούτοις ὀκτάπηχυ.  
 πολὺ δὲ καὶ ζῶων πλήθος ἐπιχρύσων συνεπόμευεν,  
 ὧν ἦν τὰ πολλὰ δωδεκαπήχη· καὶ θηρία ὑπεράγοντα d  
 5 τοῖς μεγέθεσι καὶ ἀετοὶ πηχῶν εἴκοσι. στέφανοί τε  
 χρυσοῖ ἐπόμευσαν τρισχίλιοι διακόσιοι, ἕτερός τε μυ-  
 στικὸς χρυσοῦς λίθοις πολυτελέσι κεκοσμημένος ὀγδοη-  
 κοντάπηχυς· οὗτος δὲ περιετίθετο τῷ τοῦ Βερενικείου  
 θυρώματι· αἰγίς τε ὁμοίως χρυσῆ. ἐπόμευσαν δὲ  
 10 καὶ στεφάναι χρυσαῖ πάνυ πολλαί, ἃς ἔφερον παιδί-  
 σκαι πολυτελῶς κεκοσμημέναι· ὧν μία δίπηχυς εἰς  
 ὕψος, τὴν δὲ περίμετρον ἔχουσα ἑκκαίδεκα πηχῶν.  
 ἐπόμευσε δὲ καὶ θώραξ χρυσοῦς πηχῶν δώδεκα καὶ e  
 ἕτερος ἀργυροῦς πηχῶν ιη' [ἐννέα], ἔχων ἐφ' ἑαυ-  
 15 τοῦ κεραυνοῦς χρυσοῦς δεκαπήχεις δύο καὶ στέφανον  
 δρυὸς διάλιθον· ἀσπίδες χρυσαῖ εἴκοσι, πανοπλῖαι  
 χρυσαῖ ξδ', κνημίδες χρυσαῖ τριπήχεις β', λεκάναι  
 χρυσαῖ δεκαδύο, φιάλαι πολλαὶ πάνυ τὸν ἀριθμόν,  
 οἴνοχόαι τριάκοντα, ἐξάλειπτρα μεγάλα δέκα, ὑδρῖαι  
 20 δεκαδύο, μαζονόμια πεντήκοντα, τράπεζαι διάφοροι,  
 κυλικεῖα χρυσωμάτων πέντε, κέρας ὀλόχρυσον πηχῶν λ'. f  
 ταῦτα δὲ τὰ χρυσώματα ἐκτὸς ἦν τῶν ἐν τῇ τοῦ Διο-  
 νύσου πομπῇ διενεχθέντων. εἴτ' ἀργυρωμάτων ἅμαξαι  
 τετρακόσiai καὶ χρυσωμάτων εἴκοσι, ἀρωμάτων δὲ  
 25 ὀκτακόσiai. 35. ἐπὶ δὲ πᾶσιν ἐπόμευσαν αἱ δυνάμεις  
 αἱ ἵππικαὶ καὶ πεζικαί, πᾶσαι καθωπλισμέναι θαυμα-  
 σίως. πεζοὶ μὲν εἰς πέντε μυριάδας καὶ ἑπτακισχιλίους  
 καὶ ἑξακοσίους, ἵππεῖς δὲ δισμύριοι τρισχίλιοι διακό-203

6. 7 fort. μύρτινος 8 βερενικίου A 14 ἐννέα del. Mus,  
 nisi fuit πηχῶν ἐννεακαίδεκα 14. 15 ἐφ' ἑαυτὸν A: corr. 5  
 17 β' corruptum 19 ἕξ ἄλειπτρα A: corr. Hemsterh 21 κυλικεῖα A



σιοι. πάντες δ' οὗτοι ἐπόμπευσαν τὴν ἀρμόζουσαν  
 ἐκάστῳ ἠμφιεσμένοι στολὴν καὶ τὰς προσηκούσας ἔχον-  
 τες πανοπλίας. ἐκτὸς δ' ὧν πάντες οὗτοι εἶχον πανο-  
 πλιῶν καὶ ἄλλαι πλείσται ἦσαν ἀποκείμεναι, ὧν οὐδὲ  
 τὸν ἀριθμὸν ἀναγράψαι ῥάδιον.' κατέλεξε δ' αὐτὸν 5  
 ὁ Καλλιξείνος. 'ἔστεφανώθησαν δ' ἐν τῷ ἀγῶνι καὶ  
 στεφάνοις χρυσοῖς <καὶ> εἰκόσι. Πτολεμαῖος δὲ ὁ πρῶ-  
 τος καὶ Βερενίκη εἰκόσι τρισὶν ἐφ' ἀρμάτων χρυσῶν  
 καὶ τεμένεσιν ἐν Δωδώνῃ. καὶ ἐγένετο τὸ δαπάνημα  
 b τοῦ νομίσματος τάλαντα δισχίλια διακόσια τριάκοντα 10  
 ἐννέα, μναῖ πεντήκοντα· καὶ ταῦτ' ἠριθμήθη πάντα  
 τοῖς οἰκονόμοις διὰ τὴν τῶν στεφανούντων προθυμίαν  
 πρὸ τοῦ τὰς θεάς παρελθεῖν. ὁ δὲ Φιλάδελφος Πτο-  
 λεμαῖος υἱὸς αὐτῶν εἰκόσι χρυσαῖς δυσὶ μὲν ἐφ' ἀρ-  
 μάτων χρυσῶν, ἐπὶ δὲ κίωνων ἑξαπήχει μιᾶ, πεντα- 15  
 πήχεσι πέντε, τετραπήχεσι ἕξ.'

36. ποία, ἄνδρες δαιτυμόνες, βασιλεία οὕτως γέ-  
 γουε πολύχρυσος; οὐ γὰρ τὰ ἐκ Περσῶν καὶ Βαβυ-  
 c λῶνος λαβοῦσα χρήματα ἢ μέταλλα ἐργασαμένη ἢ  
 Πακτωλὸν ἔχουσα χρυσοῦν ψῆγμα καταφέροντα. μό- 20  
 νος γὰρ ὡς ἀληθῶς ὁ χρυσορῶας καλούμενος Νεῖλος  
 μετὰ τροφῶν ἀφθόνων καὶ χρυσὸν ἀκίβδηλον κατα-  
 φέρει ἀκινδύνως γεωργούμενον, ὡς πᾶσιν ἑξαρκεῖν  
 ἀνθρώποις, δίκην Τριπτολέμου πεμπόμενον εἰς πᾶσαν

7 χρυσοῖς <καὶ> εἰκόσι K: χρυσοῖς εἴκοσι A 7 sqq sic haec  
 ordinanda putat Wilamowitz: Πτολεμαῖος μὲν (pro δὲ) ὁ πρῶ-  
 τος — Δωδώνῃ. ὁ δὲ Φιλάδελφος (v. 13) — τετραπήχεσι ἕξ.  
 καὶ ἐγένετο (v. 9) τὸ δαπάνημα 8 εἴκοσι A: corr. Cobet 9.  
 10 velut δαπάνημα ἡμεδαποῦ (vel Ῥοδίου) νομίσματος 14 εἴ-  
 κοσι A: corr. Cob 17 ποία οὖν C fort. recte, πῶς οὖν — <ἢ>  
 βασιλεία Wilam 18 οὐ γὰρ ἢ τὰ Cas 19 ἐργαζομένη 5  
 20 cf. VI p. 233 cd 21 χρυσορῶας C; videntur poeta verba  
 subesse, cf. Greg. Naz. or. 21 p. 1116 Migne: ποιητοῦ δ' ἦν ἄρα  
 καὶ τὸν Νεῖλον εἰπεῖν, τὸν χρυσορῶαν ὄντως καὶ εὐσταχυν κτλ'

γῆν. διόπερ αὐτὸν καὶ ὁ Βυζάντιος ποιητῆς Παρομένων  
 ἐπικαλούμενος (choliamb. p. 145) Ἐγύπτιε Ζεῦ, φησί,  
 Νεῖλε. πολλῶν δὲ ὁ Φιλάδελφος βασιλέων πλούτῳ διέ-  
 φερε καὶ περὶ πάντα ἐσπουδάκει τα κατασκευάσματα  
 5 φιλοτίμως, ὥστε καὶ πλοίων πλήθει πάντας ὑπερέ- d  
 βαλλεν. τα γοῦν μέγιστα τῶν πλοίων ἦν παρ' αὐτῷ  
 τριακοντῆρεις δύο, εἰκοσῆρης μία, τέσσαρες δὲ τρισκαι-  
 δεκῆρεις, δωδεκῆρεις δύο, ἐνδεκῆρεις δεκατέσσαρες, ἐν-  
 νῆρεις λ', ἐπτῆρεις λζ', ἐξῆρεις ε', πεντῆρεις δεκαεπτά.  
 10 τὰ δ' ἀπὸ τετρήρους μέχρι τριηρημιολίας διπλάσια  
 τούτων. τὰ δ' εἰς τὰς νήσους πεμπόμενα καὶ τὰς  
 ἄλλας πόλεις ὧν ἦρχε καὶ τὴν Λιβύην πλείονα ἦν  
 τῶν τετρακισχιλίων. περὶ δὲ βιβλίων πλήθους καὶ e  
 βιβλιοθηκῶν κατασκευῆς καὶ τῆς εἰς τὸ Μουσεῖον  
 15 συναγωγῆς τί δεῖ καὶ λέγειν, πᾶσι τούτων ὄντων  
 κατὰ μνήμην; 37. ἐπεὶ δὲ περὶ νεῶν κατασκευῆς εἰ-  
 ρήκαμεν, φέρ' εἴπωμεν (ἀκοῆς γάρ ἐστιν ἄξια) καὶ τὰ  
 ὑπὸ τοῦ Φιλοπάτορος βασιλέως κατασκευασμένα σκάφη.  
 περὶ ὧν ὁ αὐτὸς Καλλίξεινος ἱστορεῖ ἐν τῷ πρώτῳ  
 20 περὶ Ἀλεξανδρείας οὕτως λέγων (FHG III 55). Ἐτὴν  
 τεσσαρακοντῆρη ναῦν κατασκεύασεν ὁ Φιλοπάτωρ τὸ  
 μῆκος ἔχουσαν διακοσίων ὀγδοήκοντα πηχῶν, ὀκτὼ δὲ  
 καὶ τριάκοντα ἀπὸ παρόδου ἐπὶ πάροδον, ὕψος δὲ ἕως f  
 ἀκροστολίου τεσσαράκοντα ὀκτὼ πηχῶν. ἀπο δὲ τῶν  
 25 προμνητικῶν ἀφλάστων ἐπὶ τὸ <ὑπο> τῆ θαλάσση  
 μέρος αὐτῆς τρεῖς πρὸς τοῖς πεντήκοντα πήχεις. πη-  
 δάλια δ' εἶχε τέτταρα τριακονταπήχη, κώπας δὲ θρα-

5 fort. ὡς καὶ vel ὅς καὶ      5. 6 ὑπερέβαλε C fort. recte  
 6 sqq navium tabulam lacunosam putat Mein      7 δὲ om. C  
 12 πλείω C      16 fort. διὰ μνήμης      17 εἴπομεν A      25 ἐπὶ  
 τὸ τῆι A ἐπὶ τὸ πρὸς τῆ C: corr. K      26 αὐτῆς molestum

204νιτικὰς ὀκτὼ καὶ τριάκοντα πηγῶν τὰς μεγίστας, αἱ  
 διὰ τὸ μόλυβδον ἔχειν ἐν τοῖς ἐγχειριδίοις καὶ γε-  
 γονέναι λίαν εἴσω βαρεῖται κατὰ τὴν ζύγωσιν εὐήρεις  
 ὑπὴρχον ἐπὶ τῆς χρείας. δίπρωρος δ' ἐγεγόνει καὶ  
 δίπρυννος καὶ ἔμβολα εἶχεν ἑπτὰ· τούτων ἐν μὲν <sup>5</sup>  
 ἡγούμενον, τὰ δ' ὑποστέλλοντα, τινὰ δὲ κατὰ τὰς  
 ἐπωτίδας. ὑποζώματα δὲ ἐλάμβανε δώδεκα· ἑξακοσίων  
 δ' ἦν ἕκαστον πηγῶν. εὐρυθμος δ' ἦν καθ' ὑπερβο-  
 λήν. θαυμαστὸς δ' ἦν καὶ ὁ ἄλλος κόσμος τῆς νεῶς·  
 ζῶα μὲν γὰρ εἶχεν οὐκ ἐλάττω δώδεκα πηγῶν κατὰ <sup>10</sup>  
 b πρύμναν τε καὶ κατὰ πρῶραν, καὶ πᾶς τόπος αὐτῆς  
 κηρογραφία κατεπεποίκιλτο, τὸ δ' ἐγκωπον ἅπαν μέχρι  
 τῆς τρόπεως κισσίνην φυλλάδα καὶ θύρσους εἶχε περίξ-  
 πολὺς δ' ἦν καὶ ὁ τῶν ὄπλων κόσμος· ἀνεπλήρου δὲ  
 τὰ προσδεόμενα τῆς νεῶς μέρη. γενομένης δὲ ἀνα- <sup>15</sup>  
 πείρας ἐδέξατο ἐρέτας πλείους τῶν τετρακισχιλίων,  
 εἰς δὲ τὰς ὑπηρεσίας τετρακοσίους· εἰς δὲ τὸ κατὰ-  
 στρωμα ἐπιβάτας τρισχιλίους ἀποδέοντας ἑκατὸν καὶ  
 πεντήκοντα· καὶ χωρὶς ὑπὸ τὰ ζύγια πλήθος ἀνθρώ-  
 c πων ἕτερον ἐπισιτισμοῦ τε οὐκ ὀλίγον. καθειλκύσθη <sup>20</sup>  
 δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ ἐσχαρίου τινός, ὃ φασὶ παγῆ-  
 ναι πεντήκοντα πλοίων πεντηρικῶν ξυλεία, ὑπὸ δὲ  
 ὄχλου μετὰ βοῆς καὶ σαλπύγγων κατήγετο. ὕστερον  
 δὲ τῶν ἀπὸ Φοινίκης τις ἐπενόησε τὴν καθολκὴν,  
 τάφρον ὑποστησάμενος ἴσην τῇ νηὶ κατὰ μῆκος, ἣν <sup>25</sup>  
 πλησίον τοῦ λιμένος ὠρουξε. ταύτῃ δὲ τοὺς θεμελίους  
 κατακοδόμησε λίθῳ στερεῷ πρὸς πέντε πήχεις τὸ βᾶ-

1 [τὰς μεγίστας] K, nam ipsi thranitici remi sunt longissimi  
 αἱ C: om. A 3 λίαν εἴσω vix sana 6 δὲ <καὶ> κατὰ Graser  
 11 πᾶς τόπος i. e. ubicunque picturae locus erat 15 <πάντα>  
 τὰ προσδεόμενα Schw recte, opinor 20 ἐπισιτισμούς A:  
 corr. Cas 22 ξυλῖαι A: corr. C 26 fort. ταύτης

θος, καὶ διὰ τούτων φάλαγγας ἐπικαρσίας κατὰ πλά-  
 τος τῆς τάφρου διώσας συνεχεῖς τετράπηχυν εἰς βάθος  
 τόπον ἀπολειπούσας. καὶ ποιήσας εἴςρουν ἀπὸ τῆς δ  
 θαλάσσης ἐνέπλησεν αὐτῆς πάντα τὸν ὀρυχθέντα τό-  
 5 πον, εἰς ὃν ῥαδίως ὑπὸ τῶν τυχόντων ἀνδρῶν εἰσή-  
 γαγε τὴν ναῦν· . . . τὸ ἀνοιχθὲν κατ' ἀρχὰς ἐμφρά-  
 ξαντας μετεξαντλήσαι πάλιν τὴν θάλασσαν ὀργάνοις.  
 τούτου δὲ γενομένου ἐδρασθῆναι τὸ πλοῖον ἀσφαλῶς  
 ἐπὶ τῶν προειρημένων φαλάγγων.'

10 38. 'κατεσκεύασεν δ' ὁ Φιλοπάτωρ καὶ ποτάμιον  
 πλοῖον, τὴν θαλαμηγὸν καλουμένην, τὸ μῆκος ἔχου-  
 σαν ἡμισταδίου, τὸ δὲ εὖρος ἢ πλατύτατον λ' πηχῶν·  
 τὸ δὲ ὕψος σὺν τῷ τῆς σκηνῆς ἀναστήματι μικρὸν θ  
 ἀπέδει τεσσαράκοντα πηχῶν. τὸ δὲ σχῆμα αὐτῆς οὔτε  
 15 ταῖς μακραῖς ναυσὶν οὔτε ταῖς στρογγύλαις εἰκόσ, ἀλλὰ  
 παρηλλαγμένον τι καὶ πρὸς τὴν χρεῖαν τοῦ πο-  
 ταμοῦ τὸ βάθος. κάτωθεν μὲν γὰρ ἀλιτενῆς καὶ πλα-  
 τεῖα, τῷ δ' ὄγκῳ μετέωρος· τὰ δ' ἐπὶ τῶν ἄκρων  
 αὐτῆς μέρη καὶ μάλιστα τὰ κατὰ πρῶραν παρέτεινε  
 20 ἐφ' ἱκανόν, τῆς ἀνακλάσεως εὐγράμμου φαινομένης.  
 δίπρωρος δ' ἐγεγόνει καὶ δίπρουνος καὶ πρὸς ὕψος  
 ἀνέτεινε διὰ τὸ μετέωρον ἄγαν ἴστασθαι πολλάκις ἐν f  
 τῷ ποταμῷ τὸ κύμα. κατεσκεύαστο δ' αὐτῆς κατὰ  
 μὲν μέσον τὸ κύτος τὰ συμπόσια καὶ οἱ κοιτῶνες καὶ  
 25 τὰ λοιπὰ τὰ πρὸς τὴν διαγωγὴν χρηστήρια. περίξ δὲ  
 τῆς νεῶς περίπατοι κατὰ τὰς τρεῖς πλευρὰς ἐγεγόνε-  
 σαν διπλοῖ. ὧν ἡ μὲν περίμετρος ἦν πέντε πλέθρων

3 ἀπολιπούσας A: corr. C    5 ὑπὸ C: ἀπὸ A    6 εἶτα  
 vel καὶ suppl. Cas, quod non sufficit    16 τι Cramer: τε A,  
 intellege 'pro fluvii usu etiam profunditatis ratio paululum  
 immutata erat'    22 fort. ἀνέτεινεν <ἱκανόν>    26. 27 ἐγε-  
 γόνεισαν A

οὐκ ἐλάττων, ἢ δὲ διάθεσις τοῦ μὲν καταγείου περι-  
 205στύλω παραπλήσιος, τοῦ δ' ὑπερώου κρύπτη φρα-  
 γμοῖς καὶ θυρίσι περιεχομένη πάντοθεν. πρώτη δ'  
 εἰσιόντι κατὰ πρύμναν ἐτέτακτο προστὰς ἕξ ἐναντίου  
 μὲν ἀναπεπταμένη, κύκλω δὲ περίπτερος· ἧς ἐν τῷ 5  
 καταντικρὺ τῆς πρῶρας μέρει προπύλαιον κατεσκεύ-  
 αστο δι' ἐλέφαντος καὶ τῆς πολυτελεστάτης ὕλης γε-  
 γονός. τοῦτο δὲ διελθοῦσιν ὡσανεὶ προσκήνιον ἐπε-  
 ποιήτο τῇ διαθέσει κατάστεγον ὄν. ᾧ πάλιν ὁμοίως  
 κατὰ μὲν τὴν μέσσην πλευρὰν προστὰς ἑτέρα παρέκειτο 10  
 b ὀπισθεν, καὶ τετράθυρος ἔφερεν εἰς αὐτὴν πυλών. ἕξ  
 ἀριστερῶν δὲ καὶ δεξιῶν θυρίδες ὑπέκειντο εὐαερίαν  
 παρέχουσαι. συνῆπτο δὲ τούτοις ὁ μέγιστος οἶκος·  
 περίπτερος δ' ἦν εἴκοσι κλίνας ἐπιδεχόμενος. κατε-  
 σκεύαστο δ' αὐτοῦ τὰ μὲν πλεῖστα ἀπὸ κέδρου σχι- 15  
 στῆς καὶ κυπαρίσσου Μιλησίας· αἱ δὲ τῆς περιστάσεως  
 θύραι τὸν ἀριθμὸν εἴκοσι οὔσαι θυίαις κατεκεκόλ-  
 ληντο σανίσιν, ἐλεφαντίνους ἔχουσαι τοὺς κόσμους.  
 ἢ δ' ἐνήλωσις ἢ κατὰ πρόσωπον αὐτῶν καὶ τὰ ῥόπτρα  
 ἕξ ἐρυθροῦ γεγονότα χαλκοῦ τὴν χρύσωσιν ἐκ πυρός 20  
 c εἰλήφει. τῶν δὲ κιόνων τὰ μὲν σώματα ἦν κυπαρίσ-  
 σινα, αἱ δὲ κεφαλαὶ Κορινθιουργεῖς, ἐλέφαντι καὶ  
 χρυσῷ διακεκοσμημένοι. τὸ δὲ ἐπιστύλιον ἐκ χρυσοῦ  
 τὸ ὅλον· ἐφ' οὗ διάζωσμα ἐφήρμοστο περιφανῆ ζώδια

2 κρύπτη et 3 περιεχομένη A: corr. Schw 3 πρῶτον δ' K  
 4 προστὰς Villebrun: πρὸς τὰ A 4. 5 ἕξ ἐναντίου μὲν Cas:  
 ἕξεναντιούμενα A 9 κατάστεγον ὄν. ᾧ πάλιν K (ὄν omitti  
 fort. potuit): κατάστεγον· νωι πάλιν A 10 προστὰς Villebr:  
 πρὸς τὰ A 12 potius ὑπερέκειντο vel ἐπέκειντο i. e. ἐπὶ ταῖς  
 θύραις εὐαγείαν A: corr. Cas, εὐαύγειαν Dobr 13 συνῆπτο  
 Schw: συνήγετο A 14. 15 κατεσκευάσθη A: corr. C 15.  
 16 κέδρου Συριακῆς Mein, idem deinceps Miletum intellegit  
 Cretensium

ἔχον ἑλεφάντινα μείζω πηχυαίων, τῇ μὲν τέχνῃ μέ-  
 τρια, τῇ χορηγίᾳ δὲ ἀξιοθαύμαστα. ἐπέκειτο δὲ καὶ  
 στέγη καλὴ τῷ συμποσίῳ τετράγωνος κυπαρισσίνη·  
 γλυπτοὶ δ' αὐτῆς ἦσαν οἱ κόσμοι, χρυσοῦν ἔχοντες τὴν  
 5 ἐπιφάνειαν. παρέκειτο δὲ τῷ συμποσίῳ τούτῳ καὶ  
 κοιτῶν ἐπτάκλιнос· ὧς συνῆπτο στενὴ σῦριγξ, κατὰ d  
 πλάτος τοῦ κύτους χωρίζουσα τὴν γυναικωνῆτιν. ἐν  
 δὲ ταύτῃ συμπόσιον ἐννεάκλινον ἦν, παραπλήσιον τῇ  
 πολυτελείᾳ τῷ μεγάλῳ, καὶ κοιτῶν πεντάκλιнос. καὶ  
 10 τὰ μὲν ἄχρι τῆς πρώτης στέγης κατεσκευασμένα τοι-  
 αῦτ' ἦν. 39. ἀναβάντων δὲ τὰς παρακειμένας πλη-  
 σίον τῷ προειρημένῳ κοιτῶνι κλίμακας οἶκος ἦν ἄλλος  
 πεντάκλιнос ὀρόφωμα ῥομβωτὸν ἔχων· καὶ πλησίον  
 αὐτοῦ ναὸς Ἀφροδίτης θολοειδῆς, ἐν ᾧ μαρμάρινον  
 15 ἄγαλμα τῆς θεοῦ. κατεναντίον δὲ τούτου ἄλλο συμ- e  
 πόσιον πολυτελὲς περίπτερον· οἱ γὰρ κίονες αὐτοῦ ἐκ  
 λίθων Ἰνδικῶν συνέκειντο. παρὰ <δὲ> καὶ τούτῳ τῷ  
 συμποσίῳ κοιτῶνες, ἀκόλουθον τὴν κατασκευὴν τοῖς  
 προδεδηλωμένοις ἔχοντες. προάγοντι δὲ ἐπὶ τὴν προ-  
 20 ραν οἶκος ὑπέκειτο Βακχικὸς τρισκαιδεκάκλιнос περί-  
 πτερος, ἐπίχρυσον ἔχων τὸ γεῖσον ἕως τοῦ περιτρέ-  
 χοντος ἐπιστυλίου· στέγη δὲ τῆς τοῦ θεοῦ διαθέσεως  
 οἰκεία. ἐν δὲ τούτῳ κατὰ μὲν τὴν δεξιὰν πλευρὰν f  
 ἄντρον κατεσκεύαστο, οὗ χροῶμα μὲν ἦν ἔχον τὴν  
 25 πετροποιίαν ἐκ λίθων ἀληθινῶν καὶ χρυσοῦ δεδη-  
 μιουργημένην· ἴδρυτο δ' ἐν αὐτῷ τῆς τῶν βασιλέων  
 συγγενείας ἀγάλματα εἰκονικὰ λίθου λυχνέως. ἐπι-  
 τερπὲς δ' ἱκανῶς καὶ ἄλλο συμπόσιον ἦν ἐπὶ τῇ τοῦ

11 ἀναβάντι Schw      17 δὲ add. Cas      23 οἰκία A: corr.  
 Cas      24 χροῶμα i. e. species externa      25. 26 δεδημιουργη-  
 μένον A: corr. Cas

μεγίστου οἴκου στέγη κείμενον, σκηνηῆς ἔχον τάξιν·  
 ᾧ στέγη μὲν οὐκ ἐπῆν, διατόναια δὲ τοξοειδῆ δια-  
 206ποσοῦ τινος ἐνετέτατο διαστήματος, ἐφ' ᾧν ἀύλαϊαι  
 κατὰ τὸν ἀνάπλουν αλουργεῖς ἐνεπετάννυντο. μετὰ  
 δὲ τοῦτο αἶθριον ἐξεδέχετο τὴν ἐπάνω τῆς ὑποκειμέ- 5  
 νης προστάδος τάξιν κατέχον· ᾧ κλιμάξ τε ἐλικτὴ  
 φέρουσα πρὸς τὸν κρυπτὸν περίπατον παρέκειτο καὶ  
 συμπόσιον ἐννεάκλινον, τῇ διαθέσει τῆς κατασκευῆς  
 Αἰγύπτιον. οἱ γὰρ γεγονότες αὐτόθι κίονες ἀνήγοντο  
 στρογγύλοι, διαλλάττοντες τοῖς σπονδύλοις, τοῦ μὲν 10  
 μέλανος, τοῦ δὲ λευκοῦ παράλληλα τιθεμένων. εἰσὶ  
 b δ' αὐτῶν καὶ αἱ κεφαλαι τῷ σχήματι περιφερεῖς, ᾧν  
 ἢ μὲν ὅλη περιγραφὴ παραπλησία ῥόδοις ἐπὶ μικρὸν  
 ἀναπεπταμένοις ἐστίν. περὶ δὲ τὸν προσαγορευόμενον  
 κάλαθον οὐχ ἔλικες, καθάπερ ἐπὶ τῶν Ἑλληνικῶν, 15  
 καὶ φύλλα τραχέα περικείται, λωτῶν δὲ ποταμίων  
 κάλυκες καὶ φοινίκων ἀρτιβλάστων καρπός· ἔστι δ'  
 ὅτε καὶ πλειόνων ἄλλων ἀνθέων γέγλυπται γένη. τὸ  
 δ' ὑπὸ τὴν ῥίζαν, ὃ δὴ τῷ συνάπτουσι πρὸς τὴν  
 κεφαλὴν ἐπίκειται σπονδύλω, κιβωρίων ἀνθεσι καὶ 20  
 φύλλοις ὡσανεὶ καταπεπλεγμένοις ὁμοίαν εἶχε τὴν  
 c διάθεσιν. τοὺς μὲν οὖν κίονας οὕτως Αἰγύπτιοι κατα-  
 σκευάζουσι· καὶ τοὺς τοίχους δὲ λευκαῖς καὶ μελαίναις  
 διαποικίλλουσι πλινθίσιν, ἐνίοτε δὲ καὶ τοῖς ἀπὸ τῆς  
 ἀλαβαστίτιδος προσαγορευομένης πέτρας. πολλὰ δὲ καὶ 21  
 ἕτερα κατὰ μέσον τῆς νεῶς τὸ κύτος ἐν κοίλῃ καὶ

2 ὡστε τῇ μὲν A: corr. Emperius τοξοειδεῖ A: corr. Cas  
 3 ἐντέτακτο A: corr. Cas 5 τοῦτο Cas: τοῦτον A, μέγα δὲ τοῦτο  
 αἶθριον Schw, sed ipsum αἶθριον suspectum 10. 11 τοῦ μὲν —  
 τιθεμένων haec vix integra, fort. παραλλάξ τιθεμένων 17 fort.  
 καρποί 21 καταπεπληγμένοις A, fort. συγκαταπεπλεγμένοις  
 26 fort. ἔγκοιλα, ἐν κοίλῃ del. Wilam vix recte

κατὰ πᾶν αὐτῆς μέρος οἰκήματα ἦν. ὁ δὲ ἰστός ἦν αὐ-  
 τῆς ἑβδομήκοντα πηχῶν, βύσσινον ἔχων ἰστίον ἄλουρ-  
 γεῖ παρασεῖω κεκοσμημένον. — πᾶς δ' ὁ τοῦ βασι-  
 λέως τοῦ Φιλαδέλφου πλοῦτος . . . φυλαχθεὶς κατελύθη d  
 5 ὑπὸ τοῦ τελευταίου Πτολεμαίου τοῦ καὶ τὸν Γαβινια-  
 κὸν συστησαμένου πόλεμον, οὐκ ἀνδρὸς γενομένου  
 ἀλλ' αὐλητοῦ καὶ μάγου.

40. περὶ δὲ τῆς ὑπὸ Ἰέρωνος τοῦ Συρακοσίου  
 κατασκευασθείσης νεώς, ἧς καὶ Ἀρχιμήδης ἦν ὁ  
 10 γεωμέτρης ἐπόπτης, οὐκ ἄξιον εἶναι κρίνω σιωπῆ-  
 σαι, σύγγραμμα ἐκδόντος Μοσχίωνός τινος, ᾧ οὐ  
 παρέργως ἐνέτυχον ὑπογυῖως. γράφει οὖν ὁ Μο-  
 σχίων οὕτως· Ἰδιοκλείδης μὲν ὁ Ἀβδηρίτης θαυ-  
 μάζεται ἐπὶ τῇ πρὸς τὴν Ῥοδίαν πόλιν ὑπὸ Δημη-  
 15 τρίου προσαχθείση τοῖς τείχεσιν ἐλεπόλει, Τίμαιος e  
 δ' ἐπὶ τῇ πυρᾷ τῇ κατασκευασθείση Διονυσίῳ τῷ  
 Σικελίας τυράννῳ, καὶ Ἰερώνυμος ἐπὶ τῇ κατασκευῇ  
 τῆς ἄρμαμάξης, ἧ συνέβαινε κατακομισθῆναι τὸ Ἀλεξ-  
 ἀνδρου σῶμα, Πολύκλειτος δ' ἐπὶ τῷ λυχνίῳ  
 20 τῷ κατασκευασθέντι τῷ Πέρσῃ Ἰέρων δὲ ὁ Συρακο-  
 σίων βασιλεύς, ὁ πάντα Ῥωμαίοις φίλος, ἐσπουδάκει  
 μὲν καὶ περὶ ἱερῶν καὶ γυμνασίων κατασκευάς, ἦν δὲ  
 καὶ περὶ ναυπηγίας φιλότιμος, πλοῖα σιτηγὰ κατα-

3 παρασεῖραι A: corr. in Passovii lexico (ed. 1852) s. v  
 3 sqq apparet haec non Callixeni esse 4 <τέως> φυλαχθεὶς  
 Wilam, quod nimis tenue, fort. <τοσοῦτον χρόνον> φυλ. 7 μα-  
 γδοῦ Wilam 12 ὑπογύως A 12 οὖν Mus: γοῦν A  
 13 sqq haec omnia audacissime truncata: Dioclitida, Timaeus,  
 Hieronymus, Polyclitus (Larisæus) scriptores sunt, qui de hele-  
 poli, de rogo Dionysiano, de Alexandri feretro, de Persarum  
 regis lucerna exposuerunt; quibus non potest componi Hiero-  
 navis famosae fabricator 14 fort. πρὸς τὴν Ῥοδίαν πολιόρ-  
 κησιν



σκευαζόμενος, ὧν ἐνὸς τῆς κατασκευῆς μνησθήσομαι.  
 f εἰς ὕλην μὲν ξύλωσιν ἐκ τῆς Αἴτνης παρεσκευάστο  
 ἐξήκοντα τετραηρικῶν σκαφῶν [τὸ] πλῆθος ἐξεργάσα-  
 σθαι δυναμένην. ὡς δὲ ταῦτα ἠτοιμάσατο γόμφους  
 τε καὶ ἐγκοίλια καὶ σταμίνας καὶ τὴν εἰς τὴν ἄλλην 5  
 χρεῖαν ὕλην τὴν μὲν ἐξ Ἰταλίας, τὴν δ' ἐκ Σικελίας,  
 εἰς δὲ σχοινία λευκέαν μὲν ἐξ Ἰβηρίας, κἀνύαβιν δὲ  
 καὶ πίτταν ἐκ τοῦ Ῥοδανοῦ ποταμοῦ καὶ τᾶλλα πάντα  
 τὰ χρειώδη πολλαχόθεν. συνήγαγε δὲ καὶ ναυπηγοὺς  
 καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας καὶ καταστήσας ἐπὶ πάντων 10  
 Ἀρχίαν τὸν Κορίνθιον ἀρχιτέκτονα παρεκάλεσε προ-  
 207θύμως ἐπιλαβέσθαι τῆς κατασκευῆς, προσκαρτερῶν καὶ  
 αὐτὸς τὰς ἡμέρας. τὸ μὲν οὖν ἡμισυ τοῦ παντὸς τῆς  
 νεῶς ἐν μηνσὶν ἐξ ἐξεργάσατο . . . καὶ ταῖς ἐκ μολίβου  
 ποιηθείσαις κεραμίσιν ἀεὶ καθ' ὃ ναυπηγηθείη μέρος 15  
 περιλαμβάνετο, ὡς ἂν τριακοσίων ὄντων τῶν τὴν  
 ὕλην ἐργαζομένων τεχνιτῶν χωρὶς τῶν ὑπηρετούντων.  
 τοῦτο μὲν οὖν τὸ μέρος εἰς τὴν θάλασσαν καθέλκειν  
 προσετέτακτο, τὴν λοιπὴν κατασκευὴν ἴν' ἐκεῖ λαμ-  
 βάνη. ὡς δὲ περὶ τὸν καθελκυσμὸν αὐτοῦ τὸν εἰς 20  
 τὴν θάλασσαν πολλὴ ζήτησις ἦν, Ἀρχιμήδης ὁ μηχαν-  
 νικὸς μόνος αὐτὸ κατήγαγε δι' ὀλίγων σωμαίων.  
 b κατασκευάσας γὰρ ἔλικα τὸ τηλικούτον σκάφος εἰς

2 ξύλωσιν Villebr: ξύλων AC

κῶν C: corr. Mein τὸ om. C

tamquam LX naves aedificaturus

χρεῖαν AC 7 λευκαίαν A: corr. C

τὸν A (om. C) immo ἀπὸ τοῦ

13 fort. ὅλας ἡμέρας τοῦ παντὸς om. C, τῆς νεῶς del. Mein

14 ἐξ ἐργάσατο AC: corr. Schw, quae secuntur mutila videntur

16 προσελαμβάνετο AC: corr. Schw fort. ὡσανεὶ τριακοσίων

i. e. fere CCC, cf. Diod. 20, 91, 2

3 τετραηρικῶν A τριηρι-

4 κατὰ δὲ ταῦτά Wilam i. e.

6 χρεῖαν ὕλην Cas: ὕλην

8 πίτταν Gesner: κιτ-

10 ἐκ πάντων AC: corr. K

την θάλασσαν κατήγαγε. πρῶτος δ' Ἀρχιμήδης εὗρε  
 τὴν τῆς ἑλικος κατασκευὴν. ὡς δὲ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη  
 τῆς νεῶς ἐν ἄλλοις ἔξ μησὶ κατασκευάσθη καὶ τοῖς  
 χαλκοῖς ἤλοις πᾶσα περιελήφθη, ὧν οἱ πολλοὶ δε-  
 5 κάμνοιοι ἦσαν, οἱ δ' ἄλλοι τούτων ἡμιόλιοι — διὰ  
 τρυπάνων δ' ἦσαν οὗτοι ἡρμοσμένοι τοὺς σταμῖνας  
 συνέχοντες· μολυβδίναις δὲ κεραμίσι ἐπεστεγνοῦντο  
 πρὸς τὸ ξύλον, ὑποτιθεμένων ὀθονίων μετὰ πίττης —  
 ὡς οὖν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν ἐξεργάσατο, τὴν ἐντὸς  
 10 διασκευὴν ἐξεπονεῖτο. 41. ἦν δὲ ἡ ναῦς τῇ μὲν κατα- c  
 σκευῇ εἰκόσορος, τριπάροδος δέ· τὴν μὲν κατωτάτῳ  
 ἔχων ἐπὶ τὸν γόμον, ἐφ' ἣν διὰ κλιμάκων πυκνῶν ἡ  
 κατάβασις ἐγίνετο· ἡ δ' ἑτέρα τοῖς εἰς τὰς διαίτας  
 βουλομένοις εἰσιέναι ἐμεμηχάνητο· μεθ' ἣν ἡ τελευ-  
 15 ταία τοῖς ἐπὶ τοῖς ὄπλοις τεταγμένοις. ἦσαν δὲ τῆς  
 μέσης παρόδου παρ' ἑκάτερον τῶν τοίχων δίαιται τε-  
 τράκλινοι τοῖς ἀνδράσι, τριάκοντα τὸ πλῆθος. ἡ δὲ  
 ναυκληρικὴ δίαιτα κλινῶν μὲν ἦν πεντεκαίδεκα, θαλά-  
 μους δὲ τρεῖς εἶχε τρικλίνοους, ὧν ἦν τὸ κατὰ τὴν  
 20 πρύμναν ὀπτανεῖον. ταῦτα δὲ πάντα δάπεδον εἶχεν  
 ἐν ἀβακίσκοις συγκείμενον ἐκ παντοίων λίθων, ἐν οἷς  
 ἦν κατασκευασμένος πᾶς ὁ περὶ τὴν Ἰλιάδα μῦθος d  
 θαυμασίως· ταῖς τε κατασκευαῖς καὶ ταῖς ὀροφαῖς, καὶ  
 θυρώμασι δὲ πάντα ἦν ταῦτα πεπονημένα. κατὰ δὲ  
 25 τὴν ἀνωτάτῳ πάροδον γυμνάσιον ἦν καὶ περίπατοι  
 σύμμετρον ἔχοντες τὴν κατασκευὴν τῷ τοῦ πλοίου με-

7 μολυβδαίναις A: corr. C ἀπεστεγνοῦντο A ἀπεστεγα-  
 νοῦντο C: corr. K 12 ἔχουσα C, quod minime sufficit πυκνῶν  
 i. e. non ἑλικτῶν, cf. p. 206a 14 μεμηχάνητο AC 15 ἐπὶ  
 Wilam: ἐν AC 22 ὁ κατὰ τὴν C 22. 23 fort. μῦθος.  
 θαυμασιωτάταις (vel θαυμασταῖς) δὲ κατασκευαῖς καὶ [ταῖς]  
 ὀροφαῖς (vel καὶ τοίχοις καὶ ὀροφαῖς), καὶ

γέθει, ἐν οἷς κῆποι παντοῖοι θαυμασίως ἦσαν ὑπερ-  
 βάλλοντες ταῖς φυτεῖαις, διὰ κεραμίδων μολυβδινῶν  
 κατεστεγνωμένων <ἀρδευόμενοι>, ἔτι δὲ σκηναὶ κιττοῦ  
 λευκοῦ καὶ ἀμπέλων, ὧν αἱ ρίζαι τὴν τροφήν ἐν πίθοις  
 εἶχον γῆς πεπληρωμένοις, τὴν αὐτὴν ἄρδευσιν λαμβά- 5  
 e νουσαι καθάπερ καὶ οἱ κῆποι. αὗται δὲ αἱ σκηναὶ  
 συνεσκίαζον τοὺς περιπάτους. ἐξῆς δὲ τούτων Ἀφρο-  
 δίσιον κατεσκεύαστο τρίκλινον, δάπεδον ἔχον ἐκ λί-  
 θων ἀχατῶν τε καὶ ἄλλων χαριεστάτων ὅσοι κατὰ  
 τὴν νῆσον ἦσαν· τοὺς τοίχους δ' εἶχε καὶ τὴν ὀρο- 10  
 φὴν κυπαρίττου, τὰς δὲ θύρας ἐλέφαντος καὶ θύου·  
 γραφαῖς <δὲ> καὶ ἀγάλμασιν, ἔτι δὲ ποτηρίων κατα-  
 σκευαῖς ὑπερβαλλόντως κατεσκεύαστο. 42. τούτου δ'  
 ἐφεξῆς σχολαστήριον ὑπῆρχε πεντάκλινον, ἐκ πύξου  
 τοὺς τοίχους καὶ τὰ θυρώματα κατεσκευασμένον, βι- 15  
 βλιοθήκην ἔχον ἐν αὐτῷ, κατὰ δὲ τὴν ὀροφὴν πόλον  
 f ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἀχραδίνην ἀπομεμιμημένον ἡλιο-  
 τροπίου. ἦν δὲ καὶ βαλανεῖον τρίκλινον πυρίας χαλ-  
 κᾶς ἔχον τρεῖς καὶ λουτήρα πέντε μετρητὰς δεχόμενον  
 ποικίλον τοῦ Ταυρομενίτου λίθου. κατεσκεύαστο δὲ 20  
 καὶ οἰκήματα πλείω τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς τὰς ἀν-  
 τλίας φυλάττουσι. χωρὶς δὲ τούτων ἵππωνες ἦσαν  
 ἑκατέρου τῶν τοίχων δέκα· κατὰ δὲ τούτους ἡ τροφή  
 τοῖς ἵπποις ἔκειτο καὶ τῶν ἀναβατῶν καὶ τῶν παίδων  
 208 τὰ σκεύη. ἦν δὲ καὶ ὑδροθήκη κατὰ τὴν προῶραν 25  
 κλειστή, δισχιλίους μετρητὰς δεχομένη, ἐκ σανίδων  
 καὶ πίττης καὶ ὀθονίων κατεσκευασμένη. παρὰ δὲ

1. 2 περιβάλλοντες A: corr. Schw, nisi praestat θαυμάσιοι  
 ἦσαν ὑπερβαλλόντως 2 κεραμίδων ἢ μολυβδαινῶν A: corr.  
 Cas 3 hiatus not. et suppl. K 4 ἀμπελώνων αἱ A: corr.  
 Cas 12 δὲ add. Schw, nisi potius v. 13 κατεσκευασμένον  
 scribendum

ταύτην κατεσκεύαστο διὰ μολιβδώματος καὶ σανίδων  
 κλειστὸν ἰχθυοτροφεῖον· τοῦτο δ' ἦν πλήρες θαλάτ-  
 τῆς, ἐν ᾧ πολλοὶ ἰχθύες [εὖ] ἐτρέφοντο. ὑπῆρχον δὲ  
 καὶ τῶν τοίχων ἑκατέρωθεν τρόποι προεωσμένοι, διά-  
 5 στήμα σύμμετρον ἔχοντες· ἐφ' ὧν κατεσκευασμένοι  
 ἦσαν ξυλοθῆκαι καὶ κρίβανοι καὶ ὀπτανεῖα καὶ μύλοι  
 καὶ πλείους ἕτεραι διακονίαι. ἄτλαντές τε περιέτρε- b  
 χον τὴν ναῦν ἐκτὸς ἑξαπήχεις, οἱ τοὺς ὄγκους ὑπει-  
 λήφεσαν τοὺς ἀνωτάτω καὶ τὸ τρίγλυφον, πάντες ἐν  
 10 διαστήματι <συμμέτρῳ> βεβῶτες. ἡ δὲ ναῦς πᾶσα οἰ-  
 κείαις γραφαῖς ἐπεπόνητο. 43. πύργοι τε ἦσαν ἐν  
 αὐτῇ ὅκτω σύμμετροι τὸ μέγεθος τοῖς τῆς νεῶς ὄγ-  
 κοῖς· δύο μὲν κατὰ πρύμναν, οἱ δ' ἴσοι κατὰ πρῶ-  
 ραν, οἱ λοιποὶ δὲ κατὰ μέσῃν ναῦν. τούτων δὲ ἐκά-  
 15 στω παρεδέδεντο κεραῖαι β', ἐφ' ὧν κατεσκεύαστο  
 φατνώματα, δι' ὧν ἠφιέντο λίθοι πρὸς τοὺς ὑπο-  
 πλέοντας τῶν πολεμίων. ἐπὶ δὲ τῶν πύργων ἕκαστον c  
 ἀνέβαινον τέτταρες μὲν καθωπλισμένοι νεανίσκοι, δύο  
 δὲ τοξόται. πᾶν δὲ τὸ ἐντὸς τῶν πύργων λίθων καὶ  
 20 βελῶν πλήρες ἦν. τεῖχος δὲ ἐπάλλξεις ἔχον καὶ κατα-  
 στρώματα διὰ νεῶς ἐπὶ κιλλιβάντων κατεσκεύαστο·  
 ἐφ' οὗ λιθοβόλος ἐφειστήκει, τριτάλαντον λίθον ἀφ'  
 αὐτοῦ ἀφιείς καὶ δωδεκάπηχυ βέλος. τοῦτο δὲ τὸ  
 μηχανήμα κατεσκεύασεν Ἀρχιμήδης. ἑκάτερον δὲ τῶν  
 25 βελῶν ἔβαλλεν ἐπὶ στάδιον. μετὰ δὲ ταῦτα παραρ-  
 τήματα ἐκ τροπῶν παχέων συγκείμενα διὰ ἀλύσεων

2 κλειστῶν AC: corr. Coraes      3 εὖ del. Mein, ἐνετρέ-  
 φοντο Coraes      4 τόποι C, τροποὶ Schw      5 κατασκευασμένοι A  
 8. 9 ὑπειλήφεισαν A      10 συμμέτρῳ add. Mein      21 διὰ νεῶς  
 corruptum      22. 23 ἀπ' αὐτοῦ A: corr. Di      25. 26 παρα-  
 τρήματα A: corr. Cas, rectius fort. παραρρύματα conl. idem  
 26 τρόπων A: corr. Cas

d χαλκῶν κρεμάμενα. τριῶν δὲ ἰστῶν ὑπαρχόντων ἐξ  
 ἑκάστου κεραῖαι λιθοφόροι ἐξήρτηντο β', ἐξ ὧν ἄρ-  
 παγές τε καὶ πλίνθοι μολίβου πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμέ-  
 νους ἠφίεντο. ἦν δὲ καὶ χάραξ κύκλω τῆς νεῶς σι-  
 δηροῦς πρὸς τοὺς ἐπιχειροῦντας ἀναβαίνειν κόρακές 5  
 τε σιδηροῖ [κύκλω τῆς νεῶς], οἳ δι' ὀργάνων ἀφιέ-  
 μενοι τὰ τῶν ἐναντίων ἐκράτουν σκάφη καὶ παρέ-  
 βαλλον εἰς πληγὴν. ἑκατέρῳ δὲ τῶν τοίχων ἐξήκοντα  
 νεανίσκοι πανοπλίας ἔχοντες ἐφειστήκεσαν καὶ τούτοις  
 e ἴσοι περὶ τε τοὺς ἰστοὺς καὶ τὰς λιθοφόρους κεραίας. 10  
 ἦσαν δὲ καὶ κατὰ τοὺς ἰστοὺς ἐν τοῖς καρχησίοις οὔσι  
 χαλκοῖς ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου τρεῖς ἄνδρες, εἶθ' ἐξῆς  
 καθ' ἓνα λειπόμενοι· τούτοις δ' ἐν πλεκτοῖς γυρογά-  
 θοις διὰ τροχιλίων εἰς τὰ θωράκια λίθοι παρεβάλ-  
 λοντο καὶ βέλη διὰ τῶν παίδων. ἄγκυραι δὲ ἦσαν 15  
 ξύλιναι μὲν τέτταρες, σιδηραῖ δ' ὀκτώ. τῶν δὲ ἰστῶν  
 ὁ μὲν δεύτερος καὶ τρίτος εὐρέθησαν, δυσχερῶς δὲ  
 ὁ πρῶτος εὐρέθη ἐν τοῖς ὄρεσι τῆς Βρεττίας ὑπὸ  
 f συβῶτου ἀνδρός· κατήγαγε δ' αὐτὸν ἐπὶ θάλατταν  
 Φιλέας ὁ Ταυρομενίτης μηχανικός. ἡ δὲ ἀντλία καί- 20  
 περ βάθος ὑπερβάλλον ἔχουσα δι' ἐνὸς ἀνδρὸς ἐξην-  
 τλεῖτο διὰ κοχλίου, Ἀρχιμήδους ἐξευρόντος. ὄνομα  
 δ' ἦν τῇ νηὶ Συρακοσία· ὅτε δ' αὐτὴν ἐξέπεμπεν  
 Ἰέρων, Ἀλεξανδρίδα αὐτὴν μετωνόμασεν. ἐφόλκια δ'  
 ἦσαν αὐτῇ τὸ μὲν πρῶτον κέρκουρος τρισχίλια τά- 25

1 δὲ Schw: τε AC      3 μολίβδου C      4. 5 σιδήρου A  
 σιδήρεος C: corr. K      6 inclusa del. K      9 ἐφειστήκεισαν  
 AC      14 rectius τροχιλιῶν      17 εὐρέθησαν δυσχερῶς, <εὐ-  
 χερῶς> δὲ Mein non recte, fort. εὐχερῶς pro εὐρέθησαν scri-  
 bendum (εὐρέθησαν <εὐχερῶς> Dalec)      18 βρετανίας AC:  
 corr. Cas, Βρεττιανῆς Schw      24 ἀλεξάνδρειαν superscr. ἰδα  
 C ἀλεξάνδρειαν A, cf. p. 209 e

λαντα δέχεσθαι δυνάμενος· πᾶς δ' ἦν οὗτος ἐπίκω-  
 πος. μεθ' ὃν χίλια πεντακόσια βαστάζουσαι ἀλιάδες  
 τε καὶ σκάφαι πλείους. ὄχλος δ' ἦν οὐκ ἐλάττων . .  
 μετὰ τοὺς προειρημένους ἄλλοι τε ἑξακόσιοι παρὰ  
 5 τὴν προῶραν ἐπιτηροῦντες τὰ παραγγελλόμενα. τῶν δὲ 209  
 κατὰ ναῦν ἀδικημάτων δικαστήριον καθειστήκει ναύ-  
 κληρος, κυβερνήτης καὶ προφρεύς, οἵπερ ἐδίκαζον κατὰ  
 τοὺς Συρακοσίων νόμους. 44. σίτου δὲ ἐνεβάλλοντο  
 εἰς τὴν ναῦν μυριάδας ἕξ, ταρίχων δὲ Σικελικῶν κε-  
 10 ράμια μύρια, ἐρίων τάλαντα δισμύρια, καὶ ἕτερα δὲ  
 φορτία δισμύρια. χωρὶς δὲ τούτων ὁ ἐπισιτισμὸς ἦν  
 τῶν ἐμπλεόντων. ὁ δ' Ἰέρων ἐπεὶ πάντας τοὺς λι- b  
 μένας ἤκουεν τοὺς μὲν ὡς οὐ δύνατοί εἰσι τὴν ναῦν  
 δέχεσθαι, τοὺς δὲ καὶ ἐπικινδύνους ὑπάρχειν, διέγνω  
 15 δῶρον αὐτὴν ἀποστεῖλαι Πτολεμαίῳ τῷ βασιλεῖ εἰς  
 Ἀλεξάνδρειαν· καὶ γὰρ ἦν σπάνις σίτου κατὰ τὴν  
 Αἴγυπτον. καὶ οὕτως ἐποίησε, καὶ ἡ ναῦς κατήχθη  
 εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ἐνθα καὶ ἐνεωλήθη. ὁ δ'  
 Ἰέρων καὶ Ἀρχίμηλον τὸν τῶν ἐπιγραμμάτων ποιη-  
 20 τὴν γράψαντα εἰς τὴν ναῦν ἐπίγραμμα χιλίοις πυρῶν  
 μεδίμνοις, οὓς καὶ παρέπεμψεν ἰδίῳις δαπανήμασιν  
 εἰς τὸν Πειραιᾶ, ἐτίμησεν. ἔχει δ' οὕτως τὸ ἐπί-  
 γραμμα·

τίς τόδε σέλμα πέλωρον ἐπὶ χθονὸς εἶσατο; ποῖος c  
 25 κοίρανος ἀκαμάτοις πείσμασιν ἠγάγετο;  
 πῶς δὲ κατὰ δρυόχων ἐπάγη σανίς, ἣ τίνι γόμφοι  
 τμηθέντες πελέκει τοῦτ' ἔκαμον τὸ κύτος,

2. 3 βαστάζουσαι· ἀλιάδες δὲ A: corr. C      3 ἐλάττω A,  
 tum numerale videtur intercidisse      4 ἄλλοι γε A: corr. Mein,  
 ἄλλοι δὲ rectius fort. Di      4. 5 fort. περὶ τὴν      8 σίτους A:  
 corr. C      9 μυριάδες Di      10 ἐρεων A: corr. Wilam      11 φορτία  
 εἰς μύρια K      24 εἶσατο A: corr. C      25 πίσμασιν A: corr. C

δ ἢ κορυφαῖς Αἴτνας παρισούμενον ἢ τινι νάσων  
 ἄς Αἰγαῖον ὕδωρ Κυκλάδας ἐνδέδεται,  
 τοίχοις ἀμφοτέρωθεν ἰσοπλατές. ἢ ῥα Γίγαντες  
 δ τοῦτο πρὸς οὐρανίας ἔξεσαν ἀτραπιτούς.  
 ἄστρον γὰρ ψαύει καρχήσια καὶ τριελίκτους 5  
 10 θώρακας μεγάλων ἐντὸς ἔχει νεφέων.  
 πείσμασι δ' ἀγκύρας ἀπερείδεται οἷσιν Ἀβύδου  
 Ξέρξης καὶ Σηστοῦ δισσὸν ἔδησε πόρον.  
 μανύει στιβαρᾶς κατ' ἐπωμίδος ἀρτιχάρακτον  
 γράμμα, τίς ἐκ χέρσου τάνδ' ἐκύλισε τρόπον· 10  
 15 φατὶ γὰρ ὡς Ἰέρων Ἰεροκλέος Ἑλλάδι πάσα  
 e καὶ νάσοις καρπὸν πίονα δωροφορῶν,  
 Σικελίας σκαπτοῦχος ὁ Δωρικός. ἀλλά, Πόσειδον,  
 σῶξε διὰ γλαυκῶν σέλιμα τόδε φοθίων.  
 παρέλιπον δ' ἐκὼν ἐγὼ τὴν Ἀντιγόνου ἱερὰν τριήρη, 15  
 ἢ ἐνίκησε τοὺς Πτολεμαίου στρατηγούς περὶ Λεύκολ-  
 λαν τῆς Κώας, ὅπου δὴ καὶ τῷ Ἀπόλλωνι αὐτὴν ἀνέ-  
 θηκεν· ἦτις οὐδὲ τὸ τρίτον, τάχα δὲ οὐδὲ τὸ τέ-  
 ταρτον εἶχε τῆς Συρακοσίας ἢ Ἀλεξανδρίδος ταύτης  
 νεώς.' 20

45. τοσαῦτ' οὖν καὶ περὶ τοῦ τῶν νεῶν καταλό-  
 f γου οὐκ ἀπὸ Βοιωτῶν ἀρξάμενοι κατελέξαμεν, ἀλλ'  
 ἀπὸ πανηγυρικῶν πομπῶν. καὶ ἐπεὶ τὸν καλὸν Οὐλ-  
 πιανὸν οἶδα πάλιν προβαλοῦντα ἡμῖν τίς αὕτη ἢ παρὰ

1 αἴτνης C      π<sup>α</sup>ρισούμενον A      4 οὐρανίους C      7 πί-  
 σμασι δ' C: πείσμασιν A      ἀπηωρήσατο οἷσιν C      9 ἐπωτίδος  
 Cas, ἐπωπίδος Hemsterh      10 τάνδε κύλισσε A: corr. C  
 11 φασὶ A φησὶ C: corr. Schw      12 καρπῶν A (ω ex o corr)  
 C: corr. Cas      δωροφόρον A δωροφόρων C: corr. Cas      14 διὰ  
 K: κατὰ AC      15 παρέλειπον A: corr. Mus      17 ὅπου δὴ  
 Mein: ἐπειδὴ A      21 sensus male expressus, non verba vitiosa  
 24 προβαλοῦντα A: corr. Cas

τῷ Καλλιξείνῳ ἐγγυθήκη, φαμέν αὐτῷ ὅτι καὶ λόγος  
 τις εἰς Λυσίαν ἀναφέρεται τὸν φήτορα περὶ ἐγγυθή-  
 κης ἐπιγραφόμενος, οὗ ἡ ἀρχή (fr. 91 Tur)· 'εἰ μὲν δί-  
 καιον ἔλεγεν ἢ μέτριον, ἄνδρες δικασταί, Λυσιμένης.'  
 5 ἐν ᾧ προελθὼν φησιν· 'οὐκ ἂν ἐσπούδαζον περὶ αὐ-  
 τῆς τῆς ἐγγυθήκης δικαιολογεῖσθαι, ἢ οὐκ ἐστὶν ἀξία  
 τριάκοντα δραχμῶν.' ὅτι δὲ χαλκῇ ἦν ἡ ἐγγυθήκη<sup>210</sup>  
 ἐξῆς φησι· 'πέρυσιν δὲ ἐπισκευάσαι αὐτὴν βουλόμενος  
 ἐξέδωκα εἰς τὸ χαλκεῖον· ἐστὶ γὰρ συνθετὴ καὶ Σα-  
 10 τύρων ἔχει πρόσωπα καὶ βουκεφάλια. . . . ἄλλο ἔτι  
 μέγεθος τὸ αὐτό. ὁ γὰρ αὐτὸς τεχνίτης πολλὰ σκεύη  
 ταῦτά καὶ ὅμοια ἐργάζεται.' ἐν τούτοις ὁ Λυσίας εἶ-  
 πὼν ὅτι καὶ χαλκῇ ἦν ἡ ἐγγυθήκη, σαφῶς παρίστη-  
 σιν, ὡς καὶ ὁ Καλλίξεινος εἶρηκε (p. 199 c), λεβήτων  
 15 αὐτὰς ὑποθήματα εἶναι. οὕτως γὰρ καὶ Πολέμων  
 ὁ περιηγητὴς εἶπεν ἐν γ' τῶν πρὸς Ἀδαῖον καὶ Ἀντί- b  
 γονον (fr. 58 Pr.) ἐξηγούμενος διάθεσιν ἐν Φλιοῦντι κατὰ  
 τὴν πολεμάρχειον στοὰν γεγραμμένην ὑπὸ Σίλλακος τοῦ  
 Ῥηγίνου, οὗ μνημονεύουσιν Ἐπίχαρμος (p. 293 L)  
 20 καὶ Σιμωνίδης (fr. 194 B<sup>4</sup>), λέγων οὕτως (fr. 58 Pr)· 'ἐγ-  
 γυθήκη καὶ ἐπ' αὐτῆς κύπελλον.' Ἡγήσανδρος δὲ  
 ὁ Δελφὸς ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ ὑπομνήματι ἀνδριάν-  
 των καὶ ἀγαλμάτων (FHG IV 421) Γλαύκου φησὶ τοῦ  
 Χίου τὸ ἐν Δελφοῖς ὑπόστημα οἶον ἐγγυθήκην τινὰ  
 25 σιδηρᾶν, ἀνάθημα Ἀλυάττου· οὗ ὁ Ἡρόδοτος μνη-  
 μονεύει (I 25) ὑποκρητηρίδιον αὐτὸ καλῶν. καὶ ὁ c  
 <μὲν> Ἡγήσανδρος ταῦτα λέγει. εἶδομεν δ' αὐτὸ  
 καὶ ἡμεῖς ἀνακείμενον ἐν Δελφοῖς ὡς ἀληθῶς θεῆας

4 λυσιμένης, sed ν in ras A (fuit fort. Λυσιμένης) 9 εἰς  
 τὸ Bekk: εἰς τι A 10 hiatum not. Dalec 26 ὑποκρητηρίδιον  
 A: corr. C 27 μὲν add. Dobr



ἄξιον διὰ τὰ ἐν αὐτῷ ἐντετορευμένα ξωδάρια καὶ ἄλλα  
τινὰ ξυφία καὶ φυτάρια, ἐπιτίθεσθαι ἐπ' αὐτῷ δυνά-  
μενα καὶ κρατῆρας καὶ ἄλλα σκεύη. ἢ δ' ὑπ' Ἀλεξαν-  
δρέων καλουμένη ἄγγυθήκη τρίγωνός ἐστι, κατὰ μέ-  
σον κοίλη, δέχεσθαι δυναμένη ἐντιθέμενον κεράμιον. 5  
ἔχουσι δὲ ταύτην οἱ μὲν πένητες ξυλίνην, οἱ δὲ πλού-  
σιοι χαλκῆν ἢ ἀργυρᾶν.

46. εἰπόντες οὖν περὶ ἐγγυθήκης ἐξῆς πάλιν μνη-  
σθησόμεθα φιλοδείπνων βασιλέων. ὁ γὰρ τῷ προει-  
d ρημένῳ Ἀντιόχῳ ὁμώνυμος βασιλεύς, Δημητρίου δ' 10  
υἱός, ὡς ἱστορεῖ Ποσειδώνιος (FHG III 257), ὑπο-  
δοχὰς ποιούμενος καθ' ἡμέραν ὀχλικὰς χωρὶς τῶν  
ἀναλισκομένων σωρευμάτων ἐκάστῳ ἀποφέρειν ἐδίδου  
τῶν ἐστιατόρων ὀλομελῆ κρέα χερσαίων τε καὶ πτη-  
νῶν καὶ θαλαττίων ζώων ἀδιαίρετα ἐσκευασμένα, ἅμα 15  
ξαν πληρῶσαι δυνάμενα· καὶ μετὰ ταῦτα μελιπήκτων  
καὶ στεφάνων ἐκ σμύρνης καὶ λιβανωτοῦ σὺν ἀνδρο-  
μήκεσι λημνίσκων χρυσῶν πιλήμασι πλήθη. καὶ ἄλλος  
e δ' Ἀντίοχος βασιλεὺς ἐπιτελῶν τοὺς ἐν Δάφνῃ ἀγῶ-  
νας ἐποίησατο καὶ αὐτὸς ὑποδοχὰς λαμπράς, ὡς <ὁ> 20  
αὐτός φησι Ποσειδώνιος (ib. 263): 'τὸ μὲν γὰρ πρῶ-  
τον ἀναδόσεις ἐποίησατο κατ' ἄνδρα ὀλομελῶν βρω-  
μάτων, μετὰ δὲ καὶ ζώντων χηνῶν <καὶ> λαγωῶν καὶ  
δορκάδων. ἀνεδίδοντο δὲ καὶ χρυσοῖ στέφανοι τοῖς  
δειπνοῦσι καὶ ἀργυρωμάτων πλήθος καὶ θεραπεύοντων 25  
καὶ ἵππων καὶ καμήλων. καὶ ἔδει ἀναβάντα ἐπὶ τὴν

1 ἐντετορευμένα A: corr. Schw 2 δύνανται γὰρ ἐπιτίθεσθαι  
ἐπ' αὐτὸ καὶ κρατῆρες καὶ ἄλλα σκεύη C recte sensu perspecto  
4 ἐγγυθήκη C 7 χρυσῆν ἢ C 13 σωρεύματα AC: corr. XII p. 540 c  
14 ὀλομερῆ κρέα χερσαίων A: corr. C 18 λιμνίσκων A χρυσῶν πι-  
λήμασι p. 540: πιλήμασι χρυσοῖς A 19 fort. ἐπὶ Δάφνῃ vel Δάφνης  
20 πάνυ λαμπράς C ὁ add. Schw 23 καὶ add. p. 540 b

κάμηλον πιεῖν ἕκαστον καὶ λαβεῖν τὴν <κάμηλον καὶ τὰ ἐπὶ τὴν> κάμηλον καὶ τὸν παρεστῶτα παῖδα. —  
 'καὶ (ib. 258) οἱ κατὰ τὴν Συρίαν δὲ πάντες, φησί, διὰ τὴν τῆς χώρας εὐβοσίαν ἀπὸ τῆς περὶ τὰναγκαῖα f  
 5 κακοπαθείας συνόδους ἔνεμον πλείους, ἵνα εὐωχοῖντο συνεχῶς, τοῖς μὲν γυμνασίοις ὡς βαλανείοις χρώμενοι, ἀλειφόμενοι [δὲ] ἐλαίῳ πολυτελεῖ καὶ μύροις, τοῖς δὲ γραμματείοις — οὕτως γὰρ ἐκάλουν τὰ κοινὰ τῶν  
 10 συνδείπνων — ὡς οἰκητηρίοις ἐνδιαιτώμενοι, [καὶ] τὸ πλείον μέρος τῆς ἡμέρας γαστριζόμενοι ἐν αὐτοῖς οἴνοις καὶ βρώμασιν, ὥστε καὶ προσαποφέρειν πολλά, καὶ καταυλούμενοι πρὸς χελωνίδος πολυκρότου ψόφους, ὥστε τὰς πόλεις ὅλας τοῖς τοιούτοις κελάδοις  
 15 47. ἐπαινῶ δ' ἐγώ, ἄνδρες φίλοι, τὸ γενόμενον<sup>211</sup> παρ' Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῖ τῆς Συρίας συμπόσιον. ὁ δ' Ἀλέξανδρος οὗτος ὢν Ἀντιόχου τοῦ Ἐπιφανοῦς υἱὸς ὑποβληθεὶς, διὸ εἶχον μῖσος πάντες ἄνθρωποι εἰς Δημήτριον· περὶ οὗ ἱστόρησεν ὁ ἐταῖρος ἡμῶν  
 20 Ἀθήναιος ἐν τοῖς περὶ τῶν ἐν Συρίᾳ βασιλευσάντων (FHG III 657). τὸ οὖν συμπόσιον τοῦτο τοιόνδε τι ἐγένετο. Διογένης ὁ Ἐπικούρειος, ἕξιν ἔχων ἱκανὴν ἐν οἷς μετεχειρίζετο λόγοις, τὸ μὲν γένος ἦν ἐκ Σελευκείας τῆς ἐν Βαβυλωνίᾳ, ἀποδοχῆς δ' ἐτύγχανε παρὰ τῷ b  
 25 βασιλεῖ καίτοι τοῖς ἀπὸ τῆς στοᾶς λόγοις χαίροντι.

1. 2 suppl. p. 540 5 ἐν αἷς εὐωχοῦντο p. 527 e fort. recte, ἵνα εὐωχοῦντο Mein non recte 7 δὲ del. Mein 9 καὶ del. K 10 μέρος om. p. 527 12 χελιδόνος AC: corr. p. 527 12. 13 ψόφον p. 527, fort. πολυκρότους ψόφους 15 δ' ἐγώ Mein: δέ γε, ὦ A 18 δι' ὃν puto, cf. Ios. antiq. 13, 8; oratio anacolutha 22 ἐπικούριος A 24 Βαβυλῶνι A: corr. K, cf. Strab. p. 744 ἀνοδοχῆς (sic) A: corr. Schw 24. 25 παρὰ τοῦ βασιλέως A: corr. Villebrun

ἐπολυώρει οὖν αὐτὸν ὁ Ἀλέξανδρος καίπερ ὄντα τῷ  
 βίῳ φαῦλον, ἔτι δὲ βλάσφημον καὶ βάσκανον ἔνεκά τε  
 τοῦ γελοίου μηδὲ τῶν βασιλέων ἀπεχόμενον· καὶ αἰτη-  
 σαμένῳ αὐτῷ φιλοσοφίας ἀλλοτριὰν αἵτησιν, ὅπως  
 πορφυροῦν τε χιτωνίσκον φορήσει καὶ χρυσοῦν στέ- 5  
 φανον ἔχοντα πρόσωπον Ἀρετῆς κατὰ μέσον, ἧς ἱερεὺς  
 ἡξίου προσαγορεύεσθαι, συνεχώρησε καὶ τὸν στέφανον  
 προσχαρισάμενος. ἄπερ ὁ Διογένης ἐρασθεὶς τινος  
 c λυσιφδοῦ γυναικὸς ἐχαρίσατο αὐτῇ. ἀκούσας δ' ὁ  
 Ἀλέξανδρος καὶ συνάγων φιλοσόφων καὶ ἐπισήμων 10  
 ἀνδρῶν συμπόσιον ἐκάλεσε καὶ τὸν Διογένη· καὶ παρα-  
 γενόμενον ἡξίου κατακλίνεσθαι ἔχοντα τὸν στέφανον  
 καὶ τὴν ἐσθῆτα. ἄκαιρον δ' εἶναι εἰπόντος νεύσας  
 εἰσαγαγεῖν ἐκέλευσε τὰ ἀκούσματα, ἐν οἷς καὶ ἡ λυσιφ-  
 δὸς εἰσῆλθεν ἐστεφανωμένη τὸν τῆς Ἀρετῆς στέφανον, 15  
 ἐνδῦσα καὶ τὴν πορφυρᾶν ἐσθῆτα. γέλωτος οὖν πολ-  
 λοῦ καταραγέντος ἔμενεν ὁ φιλόσοφος καὶ τὴν λυσιφ-  
 d δὸν ἐπαινῶν οὐκ ἐπαύσατο. τοῦτον τὸν Διογένη ὁ  
 μεταλαβὼν τὴν βασιλείαν Ἀντίοχος, οὐκ ἐνέγκας αὐτοῦ  
 τὴν κακολογίαν, ἀποσφαγῆναι ἐκέλευσεν. ἱ δ' Ἀλέξαν- 20  
 δρος προσηνῆς ἦν πᾶσι καὶ φιλόλογος ἐν ταῖς ὁμι-  
 λίαις καὶ οὐχ ὅμοιος Ἀθηνίῳ τῷ περιπατητικῷ φιλο-  
 σόφῳ, τῷ καὶ διατριβῆς προστάντι φιλοσόφῳ Ἀθήνησί-  
 τε καὶ ἐν Μεσσήνῃ, ἔτι δὲ καὶ ἐν Λαρίσῃ τῆς Θεττα-  
 λίας, καὶ μετὰ ταῦτα τῆς Ἀθηναίων πόλεως τυραννή- 25  
 σαντι. περὶ οὗ καθ' ἕκαστα ἱστορεῖ Ποσειδώνιος ὁ  
 Ἀπαμεύς, ἄπερ εἰ καὶ μακρότερά ἐστιν ἐκθήσομαι,

3 ἀποδεχόμενον A: corr. Mus      5 φορήει A: corr. Wilam  
 10 συναγαγὼν A: corr. Mein      16 καὶ ἐνδῦσα Mein      17 fort.  
 <ἀτάραχος vel ἀκίνητος> ἔμενεν      21 προσῆν ἐν πᾶσι A: corr.  
 K, προσηνῆς ἦν ἐν πᾶσι praeivit Mus

ἴν' ἐπιμελῶς πάντας ἐξετάζωμεν τοὺς φάσκοντας εἶναι φιλοσόφους καὶ μὴ τοῖς τριβωνίοις καὶ τοῖς ἀκάρτοις πώγῳσι πιστεύωμεν. κατὰ γὰρ τὸν Ἀγάθωνα (fr. 12 N)

5 εἰ μὲν φράσω τ' ἀληθές, οὐχί σ' εὐφρανῶ·

εἰ δ' εὐφρανῶ τί σ', οὐχὶ τ' ἀληθές φράσω.

ἀλλὰ φίλη <γάρ>, φασίν, ἢ ἀλήθεια, ἐκδήσομαι τὰ περὶ τὸν ἄνδρα ὡς ἐγένετο (FHG III 266).

48. ἔν τῇ Ἐρμυνέως τοῦ περιπατητικοῦ σχολῆ  
 10 διέτριβέ τις Ἀθηνίων προσκαρτερῶν τοῖς λόγοις· ὅστις Αἴγυπτίαν ὠνησάμενος θεράπαιναν ἐπεπλέκετο αὐτῇ. ταύτης οὖν εἴτ' ἐξ αὐτοῦ τεκούσης, εἴτ' ἐξ ἄλλου τινος, ὁμώνυμος Ἀθηνίῳ τῷ δεσπότη παρειρέφετο. γράμματα δὲ μαθὼν καὶ πρεσβύτην γενόμενον τὸν δεσπότην  
 15 μετὰ τῆς μητρὸς ἐχειραγῶγει καὶ ἀποθανόντα κληρονομήσας παρ' ἐγγραφὸς Ἀθηναίων πολίτης ἐγένετο. γήμας τε παιδισκάριον εὖμορφον μετὰ τούτου πρὸς τὸ σοφιστεύειν ὥρμησε μειράκια σχολαστικὰ θηρεύων. καὶ σοφιστεύσας ἐν Μεσσήνῃ κὰν Λαρίσῃ τῇ Θεττα-212  
 20 λικῇ καὶ πολλὰ ἐργασάμενος χρήματα ἐπανῆλθεν εἰς τὰς Ἀθήνας. καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων πρεσβευτῆς, ὅτε εἰς Μιθριδάτην τὰ πράγματα μετέρρει, ὑποδραμὼν τὸν βασιλεῖα τῶν φίλων εἰς ἐγένετο, μεγίστης τυχῶν προαγωγῆς. διόπερ μετεώριζε τοὺς  
 25 Ἀθηναίους δι' ἐπιστολῶν ὡς τὰ μέγιστα παρὰ τῷ Καππαδόκῃ δυνάμενος, ὥστε μὴ μόνον τῶν ἐπιφερομένων ὀφλημάτων ἀπολυθέντας <ἄν> ἐν ὁμοιοῖα ζῆν,

7 γὰρ add. Mein 12 οὖν <παῖς> K, nisi forte παῖς v. 13 post δεσπότη addendum 15 ἀποθανόντος C fort. recte 17 fort. γήμας δὲ 17. 18 intellege μετὰ τούτου μειράκια σχολ. θηρεύων πρὸς τὸ σοφ. ὥρμησε 19 μεσσήνη AC 27 ἄν add. K, quamquam altius fortasse haeret mendum

ἀλλὰ καὶ τὴν δημοκρατίαν ἀνακτησαμένους, καὶ δω-  
 b ρεῶν μεγάλων τυχεῖν ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ. ταῦτα οἱ  
 Ἀθηναῖοι διεκόμπουν τὴν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν κατα-  
 λελύσθαι πεπιστευκότες. 49. ἤδη οὖν τῆς Ἀσίας μετα-  
 βεβλημένης ὁ Ἀθηνίων ἐπανῆγεν εἰς τὰς Ἀθήνας καὶ 5  
 ὑπὸ χειμῶνος ἐνοχληθεὶς εἰς τὴν Καρυστίαν κατη-  
 νέχθη. τοῦτο μαθόντες οἱ Κεκροπίδαι ἐπεμψαν ἐπὶ  
 τὴν ἀνακομιδὴν αὐτοῦ ναῦς μακρὰς καὶ φορεῖον ἀργυ-  
 ρόπου. ἀλλ' εἰσήειν ἤδη, καὶ σχεδὸν τὸ πλεῖστον  
 c μέρος τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν ἐκδοχὴν αὐτοῦ ἐξεκέχυτο 10  
 συνέτρεχον δὲ πολλοὶ καὶ ἄλλοι θεαταὶ τὸ παράδοξον  
 τῆς τύχης θαυμάζοντες, εἰ ὁ παρέγγραφος Ἀθηνίων εἰς  
 Ἀθήνας ἐπ' ἀργυρόποδος κατακομίζεται φορείου καὶ  
 πορφυρῶν στρωμάτων, ὁ μηδέποτε ἐπὶ τοῦ τρίβωνος  
 ἑώρακὼς πορφύραν πρότερον, οὐδενὸς οὐδὲ Ῥωμαίων 15  
 ἐν τοιαύτῃ φαντασίᾳ καταχλιδῶντος τῆς Ἀττικῆς. συν-  
 ἔτρεχον οὖν πρὸς τὴν θέαν ταύτην ἄνδρες γυναῖκες,  
 <γέροντες> παῖδες, τὰ κάλλιστα προσδοκῶντες παρὰ  
 Μιθριδάτου, ὅποτε Ἀθηνίων ὁ πένης καὶ τὰς ἐραδικὰς  
 d ποιησάμενος ἀκροάσεις διὰ τὸν βασιλέα σιληπορδῶν 20  
 διὰ τῆς χώρας καὶ πόλεως πομπεύει. ὑπήντησαν δ'  
 αὐτῷ καὶ οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται, τὸν ἄγγελον  
 τοῦ νέου Διονύσου καλοῦντες ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν  
 καὶ τὰς περὶ ταύτην εὐχὰς τε καὶ σπονδὰς. ὁ δὲ πρό-  
 τερον ἐκ μισθωτῆς οἰκίας ἐξιὼν εἰς τὴν διευς οἰκίαν 25  
 τοῦ τότε πλουτοῦντος ἀνθρώπου ταῖς ἐκ Δήλου προ-

9 ἀλλησεισιν A: corr. K (ἀλλ' εἴσεισιν Cas) 12 Ἀθηνίων  
 nomen importune sed fort. consulto additum 14. 15 haec  
 epitomatoris culpa deformata 16 τοςαύτη AC: corr. Wilam  
 18 γέροντες add. Mein 20 σιληπορδω A: corr. C 21 συνήν-  
 τησαν AC: corr. Mein 24 fort. θυσίας τε 25 διευσοικίαν,  
 Μηδείου οἰκίαν falso Bergk, Διεύχου οἰκίαν Schw

σόδοις εἰσηνέχθη, κεκοσμημένην στρωμναῖς τε καὶ  
 γραφαῖς καὶ ἀνδριᾶσι καὶ ἀργυρωμάτων ἐκθέσει. ἀφ'  
 ἧς ἐξήκει χλαμύδα λαμπρὰν ἐπισύρων καὶ περικείμενος  
 δακτύλιον χρυσοῦ ἐγγεγλυμμένην ἔχοντα τὴν Μιθρι- 8  
 5 δάτου εἰκόνα· προεπόμπευον δ' αὐτοῦ καὶ ἐφείποντο  
 θεράποντες πολλοί. ἐν δὲ τῷ τεμένει τῶν τεχνιτῶν  
 θυσίαι τε ἐπετελοῦντο ἐπὶ τῇ Ἀθηναίων παρουσίᾳ  
 καὶ μετὰ κήρυκος προαναφωνήσεως σπονδαί. καὶ τῇ  
 ὑστεραίᾳ πολλοὶ μὲν ἐπὶ τὴν οἰκίαν ἐλθόντες ἀνέμενον  
 10 αὐτοῦ τὴν πρόοδον· πλήρης δ' ἦν καὶ ὁ Κεραμεικὸς  
 ἀστῶν καὶ ξένων καὶ αὐτόκλητος εἰς τὴν ἐκκλησίαν  
 τῶν ὄχλων συνδρομή. ὃ δὲ μόλις προῆλθε δορυφο-  
 ρούμενος ὑπὸ τῶν εὐδοκιμεῖν παρὰ τῷ δήμῳ θελόν- f  
 των, ἐκάστου σπεύδοντος κἄν προσάψασθαι τῆς ἐσθῆ-  
 15 τος. 50. ἀναβὰς οὖν ἐπὶ τὸ βῆμα τὸ πρὸ τῆς Ἀττάλου  
 στοᾶς ᾧκοδομημένον τοῖς Ῥωμαίων στρατηγοῖς στάς  
 ἐπὶ τούτου καὶ περιβλέψας κυκληδὸν τὸ πλῆθος, ἔπειτ'  
 ἀναβλέψας ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, τὰ πράγματα μὲν  
 βιάζεται καὶ τὸ τῆς πατρίδος συμφέρον ἀπαγγέλλειν  
 20 ἃ οἶδα, τὸ δὲ μέγεθος τῶν μελλόντων λέγεσθαι διὰ  
 τὸ παράδοξον τῆς περιστάσεως ἐμποδίζει με. ἀθρόως  
 δ' ἐπιβοησάντων αὐτῷ τῶν περιεστῶτων θαρρεῖν καὶ 213  
 λέγειν, ἄγω τοίνυν, ἔφη, τὰ μηδέποτε ἐλπισθέντα  
 μηδὲ ἐν ὄνειρῳ φαντασθέντα. βασιλεὺς Μιθριδάτης  
 25 κρατεῖ μὲν Βιθυνίας καὶ τῆς ἄνω Καππαδοκίας, κρατεῖ  
 δὲ τῆς συνεχοῦς Ἀσίας ἀπάσης ἄχρι Παμφυλίας καὶ  
 Κιλικίας. καὶ βασιλεῖς μὲν αὐτὸν Ἀρμενίων καὶ Περ-  
 σῶν δορυφοροῦσι, δυνάσται δὲ τῶν περὶ τὴν Μαιῶτιν

2 ἀνδράσι A: corr. Cas    3 ἐκσύρων A: corr. Mein    4 fort.  
 χρυσοῦν    10 πρόσοδον A: corr. C    18 μὲν K: με A, nisi  
 praestat τὰ πράγματα μὲν με

καὶ τὸν ὄλον Πόντον κατωκισμένων ἔθνῶν ἐν περι-  
μέτρῳ τρισμυρίων σταδίων. Ῥωμαίων δὲ στρατηγὸς  
μὲν Παμφυλίας Κόιντος Ὀππιος παραδοθεὶς ἀκολουθεῖ  
b δέσμιος, Μάνιος δὲ Ἀκύλλιος ὁ ὑπατευκῶς, ὁ τὸν  
ἀπὸ Σικελίας καταγαγὼν θρίαμβον, συνδέτην ἔχων 5  
ἀλύσει μακρᾷ Βαστάρνην πεντάπηχυν πεζὸς ὑπὸ ἰπ-  
πέως ἔλκεται. τῶν δ' ἄλλων Ῥωμαίων οἱ μὲν θεῶν  
ἀγάλμασι προσπεπτώκασιν, οἱ δὲ λοιποὶ μεταμφιεσά-  
μενοι τετράγωνα ἱμάτια τὰς ἐξ ἀρχῆς πατρίδας πάλιν  
ὀνομάζουσι. πᾶσα δὲ πόλις ταῖς ὑπὲρ ἄνθρωπον τι- 10  
μαῖς ὑπαντῶσα κατακαλεῖ αὐτὸν θεὸν βασιλέα· χρησμοὶ  
δὲ πάντοθεν τὸ κράτος τῆς οἰκουμένης θεσπιωδοῦσι.  
c διὸ καὶ πρὸς τὴν Θράκην καὶ τὴν Μακεδονίαν μεγάλα  
πέμπεται στρατόπεδα, καὶ τὰ τῆς Εὐρώπης ἅπαντα  
μέρη ἀθρόα εἰς αὐτὸν μεταβέβληται. πάρεισι γὰρ πρὸς 15  
αὐτὸν πρέσβεις οὐ μόνον ἐκ τῶν Ἰταλικῶν ἔθνῶν,  
ἀλλὰ καὶ παρὰ Καρχηδονίων, συμμαχεῖν ἀξιοῦντες ἐπὶ  
τὴν τῆς Ῥώμης ἀναίρεσιν. 51. μικρὸν δ' ἐπισχῶν  
ἐπὶ τούτοις καὶ ἑάσας τοὺς πολλοὺς συλλαλῆσαι περὶ  
τῶν παραδόξως προηγγελμένων τρίψας τε τὸ μέτωπον 20  
ἔτι οὖν, εἶπε, συμβουλεύω; μὴ ἀνέχεσθαι τῆς ἀναρ-  
d χίας, ἣν ἡ Ῥωμαίων σύγκλητος ἐπισχεθῆναι πεποίηκεν,  
ἕως <ἂν> αὐτὴ δοκιμάσῃ περὶ τοῦ πῶς ἡμᾶς πολιτεύε-  
σθαι δεῖ. καὶ μὴ περιίδωμεν τὰ ἱερὰ κεκλημένα, ἀν-  
χμῶντα δὲ τὰ γυμνάσια, τὸ δὲ θέατρον ἀνεκκλησία- 25

3 Ὀππιος Di (ὁ Ὀππιος Cas): ὁ ἵππιος A 4 μάλιος A  
μάλλιος C: corr. Cas ἀκύλλιος C 11 κατακαλεῖται τὸν θεὸν  
A: corr. K 14 πέπεμπται K Εὐρώπης <καὶ Λιβύης> Mein  
15 μέρη fort. glossema 18 τὴν Ῥωμαίων ἀναίρεσιν C 20  
τε om. C fort. recte 22 fort. ἐπισχεθεῖν ausus est dicere  
Posidonius 23 ἂν add. Mein ὑμᾶς C 24 κεκλεισμένα  
A C: corr. K coll. p. 473 v. 5

στον, ἄφωνα δὲ τὰ δικαστήρια καὶ τὴν θεῶν χρησιμοῖς  
καθωσιωμένην πύκνα ἀφηρημένην τοῦ δήμου. μὴ  
περιίδωμεν δέ, ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τὴν ἱερὰν τοῦ Ἰάκχου  
φωνὴν κατασεσιγασμένην καὶ τὸ σεμνὸν ἀνάκτορον  
5 τοῖν θεοῖν κεκλημένον καὶ τῶν φιλοσόφων τὰς δια-  
τριβὰς ἀφώνους.' πολλῶν οὖν καὶ ἄλλων τοιούτων  
λεχθέντων ὑπὸ τοῦ οἰκότριβος, συλλαλήσαντες αὐτοῖς e  
οἱ ὄχλοι καὶ συνδραμόντες εἰς τὸ θέατρον εἶλοντο τὸν  
Ἀθηνίωνα στρατηγὸν ἐπὶ τῶν ὄπλων. καὶ παρελθὼν  
10 ὁ περιπατητικὸς εἰς τὴν ὀρχήστραν ἴσα βαίνων Πυ-  
θοκλεῖ' (Dem. 19, 314) εὐχαρίστησέ τε τοῖς Ἀθηναίοις  
καὶ ἔφη διότι ἔνυν ὑμεῖς ἑαυτῶν στρατηγεῖτε, προ-  
έστηκα δ' ἐγώ. καὶ ἂν συνεπισχύητε, τοσοῦτον δυνή-  
σομαι ὅσον κοινῇ πάντες ὑμεῖς.' ταῦτ' εἰπὼν συγκατ-  
15 ἔστησεν ἑαυτῷ τοὺς ἄλλους ἄρχοντας, ὧν ἠβούλετο  
ὑποβαλὼν τὰ ὀνόματα. 52. καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέ- f  
ρας τύραννον αὐτὸν ἀποδείξας ὁ φιλόσοφος καὶ τὸ  
τῶν Πυθαγορικῶν ἀναδείξας δόγμα <τὸ> περὶ τῆς  
ἐπιβουλῆς καὶ τί ἠβούλετο αὐτοῖς ἢ φιλοσοφία ἦν ὁ  
20 καλὸς Πυθαγόρας εἰσηγήσατο, καθάπερ ἱστόρησε Θεό-  
πομπος ἐν ὀγδῷ Φιλιππικῶν (FHG I 288) καὶ Ἐρμιπ-  
πος ὁ Καλλιμάχειος (ib. III 41), εὐθέως καὶ οὗτος τοὺς  
μὲν εὖ φρονοῦντας τῶν πολιτῶν — παρὰ τὰ Ἀριστο-214  
τέλους καὶ Θεοφράστου δόγματα· ὡς ἀληθῆ εἶναι τὴν  
25 παροιμίαν τὴν λέγουσαν 'μὴ παιδὶ μάχαιραν' — ἐκ-

4. 5 τοῖν θεοῖν ἀνάκτορον C melius 5 κεκλημένον A κεκλεισ-  
μένον C: corr. K 6 concinnius erat ἀφώνους γεγεννημένας  
13 δ' ἐγώ Cas: λέγω A συνεπισχύση γε A συνεπισχύσητε C:  
corr. Di 17 ἀποδείξας K: ἀναδείξας AC 18 τὸ add. K, cf.  
Diog. L. 8, 39; ceterum Pythagoricorum calumniae non sunt  
Posidonii 22 καλλιμάχιος A



ποδῶν εὐθύς ἐποιήσατο, φύλακας δ' ἐπὶ τὰς πύλας  
κατέστησεν, ὡς νύκτωρ πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων εὐ-  
λαβουμένους τὸ μέλλον κατὰ τῶν τειχῶν αὐτοὺς  
καθιμήσαντας φεύγειν. καὶ ὁ Ἀθηναίων ἱππέας ἐπ-  
αποστείλας οὓς μὲν ἐφόνευσεν, οὓς δὲ καὶ δεδεμένους <sup>5</sup>  
κατήγαγε, δορυφόρους ἔχων πολλοὺς τῶν καταφρακτι-  
κῶν καλουμένων. συνάγων δὲ καὶ ἐκκλησίας πολλάκις  
<sup>b</sup> τὰ Ῥωμαίων φρονεῖν προσεποιεῖτο . . . . καὶ πολ-  
λοῖς αἰτίας ἐπιφέρων ὡς διαπεμπομένοις πρὸς τοὺς  
φυγάδας καὶ νεωτερίζουσιν ἐφόνευεν αὐτούς· καὶ τὰς <sup>10</sup>  
πύλας . . . . τριάκοντα καταστήσας ἐφ' ἐκάστης οὐτ'  
εἰσιέναι τὸν βουλόμενον οὐτ' ἐξιέναι εἶα. ἀνελάμβανεν  
δὲ καὶ τὰς οὐσίας πολλῶν καὶ τοσαῦτα χρήματα συν-  
ῆθροισεν ὡς καὶ φρέατα πληρῶσαι πλείονα. ἐξαπέ-  
στειλεν δὲ καὶ ἐπὶ τὴν χώραν ὥσπερ ὁδοιδόκους τῶν <sup>15</sup>  
ἀποχωρούντων, οἵτινες αὐτοὺς ἀνήγον ὡς αὐτόν· καὶ  
<sup>c</sup> ἀκρίτους ἀπώλλυεν προβασανίσας καὶ στρεβλώσας.  
πολλοῖς δὲ καὶ προδοσίας δίκας ἐπῆγεν ὡς τοῖς φυ-  
γάσι περὶ καθόδου συνεργουῶσιν· ὧν οἱ μὲν διὰ τὸν  
φόβον πρὸ τῆς κρίσεως ἔφευγον, οἱ δ' ἐν τοῖς δικα- <sup>20</sup>  
στηρίοις κατεδικάζοντο, αὐτοῦ τὰς ψήφους φέροντος.  
ἐνειργάσατο δ' ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν πρὸς τὸ ξῆν ἀναγ-  
καίων ἔνδειαν, κριθίδια καὶ πυροὺς ὀλίγους διαμε-  
τρῶν. ἐξέπεμπε δὲ καὶ ἐπὶ τῆς χώρας ὀπλίτας τοὺς

1 εὐθύς om. C vix recte, quamquam εὐθύς post εὐθέως  
(p. 473, 22) non sane scripsit Posidonius; aliter turbatum est  
3 κατὰ Mein: διὰ AC 6.7 τῶν ἀφρακτικῶν A φρακτικῶν C:  
corr. K 8 προσε | προσεποιεῖτο (sic) A, hiatum not. K 9  
διαπεμπομένων A: corr. Mus, cf. v. 18 11 hiatum not. K  
12 fort. ἀπελάμβανεν, συνελάμβανεν Wilam 17 προσβασανί-  
σας A: corr. (duce Dalecampio) Coraes, neque opus προστρε-  
βλώσας scribere coll. Soph. Trach. 89 23 κριθίδι' <ἄττα>  
Mein

θηρεύοντας, εἴ τις τῶν ἀνακεχωρηκότων ἐντός ἐστι  
 τῶν ὄρων ἢ τῶν Ἀθηναίων τις εἰς τὴν ὑπερόριον d  
 ἀποδημεῖ· καὶ τὸν ληφθέντα ἀπετυμπάνιζεν, ὧν ἐνίους  
 καὶ προκατανάλισκε ταῖς βασάνοις. ἐκήρυσσέν τε δύν-  
 5 τος ἡλίου πάντας οἰκουρεῖν καὶ μετὰ λυχνοφόρου μη-  
 δένα φοιτᾶν. 53. καὶ οὐ μόνον τὰ τῶν πολιτῶν  
 διήρπαξεν, ἀλλ' ἤδη καὶ τὰ τῶν ξένων, ἐκτείνας τὰς  
 χεῖρας καὶ ἐπὶ τὰ ἐκ Δήλου τοῦ θεοῦ χρήματα. ἐκ-  
 πέμψας γοῦν εἰς τὴν νῆσον Ἀπελλικῶντα τὸν Τήιον,  
 10 πολίτην δὲ Ἀθηναίων γενόμενον, ποικιλώτατόν τινα  
 καὶ ἀψίκορον ζήσαντα βίον· ὅτε μὲν γὰρ ἐφιλοσόφει  
 [καὶ] τὰ περιπατητικά, καὶ τὴν Ἀριστοτέλους βιβλιο-  
 θήκην καὶ ἄλλας συνηγόραζε συχνὰς (ἦν γὰρ πολυ- e  
 χρήματος) τὰ τ' ἐκ τοῦ Μητροῦ τῶν παλαιῶν αὐτό-  
 15 γραφα ψηφισμάτων ὑφαιρούμενος ἐκτᾶτο καὶ ἐκ τῶν  
 ἄλλων πόλεων εἴ τι παλαιὸν εἶη καὶ ἀπόθετον. ἐφ'  
 οἷς φωραθεὶς ἐν ταῖς Ἀθήναις ἐκινδύνευσεν ἄν, εἰ μὴ  
 ἔφυγεν. καὶ μετ' οὐ πολὺ πάλιν κατῆλθε, θεραπεύσας  
 πολλούς· καὶ συναπεγράφετο τῷ Ἀθηνίῳ ὡς δὴ ἀπὸ  
 20 τῆς αὐτῆς αἰρέσεως ὄντι. Ἀθηνίων δ' ἐπιλαθόμενος  
 τῶν δογμάτων τῶν τοῦ περιπάτου χοίρικα κριθῶν f  
 εἰς τέσσαρας ἡμέρας διεμέτρει τοῖς ἀνοήτοις Ἀθη-  
 ναίοις, ἀλεκτορίδων τροφήν καὶ οὐκ ἀνθρώπων αὐτοῖς  
 διδούς. Ἀπελλικῶν δὲ μετὰ δυνάμεως ἐξορμήσας  
 25 εἰς Δῆλον καὶ πανηγυρικῶς μᾶλλον ἢ στρατιωτικῶς

1 fort. ἀποκεχωρηκότων cf. p. 474, 16 (ἀναχωρούντων C),  
 omnino hoc loco eadem narrari videntur quae supra p. 474  
 v. 14 sqq 4. 5 δύντος Di: δύνοντος AC 8 ἐκ Δήλου K:  
 εἰς δῆλον AC 10 Ἀθηναῖον Cob 12 καὶ del. K 15 ψηφί-  
 σματα A: corr. K 16 ἦν (pro εἶη) Mein 19 δὴ K: ἄν A  
 20 αἰρέσεως K: διαιρέσεως A, δὴ αἰρέσεως Mus ἐπιλαθόμε-  
 νος A: corr. s 20—24 hoc loco non apta, minus accurate  
 eadem narrata supra litt. c

ἀναστρεφόμενος, καὶ προφυλακὴν ἀμελεστέραν πρὸς  
 τὴν Δῆλον μερίσας, μάλιστα δὲ τὰ ἐξόπισθε τῆς  
 νῆσου ἐάσας ἀφύλακτα καὶ οὐδὲ χάρακα βαλόμενος  
 ἐκοιμάτο. τοῦτο δὲ ἐπιγνοὺς ὁ Ὀρόβιος στρατηγὸς  
 15 Ῥωμαίων [καὶ φυλάσσω τὴν Δῆλον] φυλάξας ἀσέλη- 5  
 νον νύκτα καὶ ἐκβιβάσας τοὺς ἑαυτοῦ στρατιώτας,  
 κοιμωμένοις καὶ μεθύουσιν ἐπιπεσὼν κατέκοψε τοὺς  
 Ἀθηναίους καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν συστρατευομένους ὡς  
 βοσκήματα, ἑξακοσίους τὸν ἀριθμὸν, ἐξώγησε δὲ καὶ  
 περὶ τετρακοσίους. καὶ ὁ καλὸς στρατηγὸς Ἀπελλικῶν 10  
 ἔλαθε φυγῶν ἐκ Δήλου. πολλοὺς δὲ καὶ συμφυγόντας  
 κατιδὼν ὁ Ὀρόβιος εἰς ἐπαύλεις συγκατέφλεξεν αὐταῖς  
 οἰκίαις καὶ πάντα αὐτῶν τὰ πολιορκητικὰ ὄργανα σὺν  
 b τῇ ἐλεπόλει, ἣν εἰς Δῆλον ἐλθὼν κατεσκευάκει. στή-  
 σας οὖν τρόπαιον ἐπὶ τῶν τόπων ὁ Ὀρόβιος καὶ βῶ- 15  
 μὸν ἐπέγραψε·

τούσδε θανόντας ἔχει ξείνους τάφος, οἱ περὶ Δήλου  
 μαρνάμενοι ψυχὰς ὄλεσαν ἐν πελάγει,  
 τὴν ἱερὰν ὅτε νῆσον Ἀθηναῖοι κεραίξον,  
 κοινὸν Ἄρη βασιλεῖ Καππαδόκων θέμενοι. 20

54. καὶ Ταρσοῦ δὲ Ἐπικούρειος φιλόσοφος ἐτυράν-  
 νησε, Λυσίας ὄνομα· ὃς ὑπὸ τῆς πατρίδος στεφανη-  
 φόρος αἰρεθεῖς, τουτέστιν ἱερεὺς Ἡρακλέους, οὐκ  
 ἀπειτίθετο τὴν ἀρχήν, ἀλλ' ἐξ ἱματίου τύραννος ἦν,  
 c πορφυροῦν μὲν μεσόλευκον χιτῶνα ἐνδεδυκώς, χλα- 25  
 μύδα δὲ ἐφεστρίδα περιβεβλημένος πολυτελεῖ καὶ ὑπο-  
 δούμενος λευκὰς Λακωνικάς, στέφανον δάφνης χρυσοῦν

1. 2 ἀμελέστερον περὶ τὴν Wilam 3 βαλλόμενος A: corr.  
 Mein 5 inclusa del. Wilam 17 περὶ Δῆλον A: corr. K  
 21 κα | ταρσοῦ δὲ ἐπικούρειος A 25 μέσον λευκὸν A: corr.  
 Mus 27 χρυσῆς A: corr. K

έστεμμένος, καὶ διανέμων τὰ τῶν πλουσίων τοῖς πέ-  
νησι, πολλοὺς φονεύων τῶν οὐ διδόντων.

55. τοιοῦτοί εἰσιν οἱ ἀπὸ φιλοσοφίας στρατηγοί.  
περὶ ᾧν Δημοχάρης ἔλεγεν (fr. 3 Tur)· ὥσπερ ἐκ  
5 θύμβρας οὐδεὶς ἂν δύναίτο κατασκευάσαι λόγχην, οὐδ'  
ἐκ Σωκράτους στρατιώτην ἄμεμπτον.' ὁ γὰρ Πλάτων  
φησὶν (apol. p. 28 e) τρεῖς στρατείας στρατεύσασθαι Σω-  
κράτη, τὴν μὲν εἰς Ποτίδαιαν, τὴν δὲ εἰς Ἀμφίπολιν, d  
τὴν δὲ εἰς Βοιωτοὺς ὅτε καὶ συνέβη τὴν ἐπὶ Δηλίῳ  
10 μάχην γενέσθαι. μηδενὸς δὲ τοῦθ' ἱστορηκότος αὐτὸς  
καὶ ἀριστείων φησὶν αὐτὸν τετυχηκέναι πάντων <τῶν>  
'Ἀθηναίων φυγόντων, πολλῶν δὲ καὶ ἀπολομένων.  
πάντα δὲ ταῦτα ἐψευδολόγηται. ἡ μὲν γὰρ ἐπὶ Ἀμφί-  
πολιν στρατεία γέγονεν ἐπὶ Ἀλκαίου ἄρχοντος Κλέω-  
15 νος ἡγουμένου ἐξ ἐπιλέκτων ἀνδρῶν, ὡς φησι Θου-  
κυδίδης (V 2). τούτων οὖν τῶν ἐπιλέκτων ἀνάγκη  
εἶναι καὶ Σωκράτην, ᾧ πλὴν τρίβωνος καὶ βακτηρίας  
οὐδὲν ἦν. τίς οὖν εἶπεν ἱστοριογράφος ἢ ποιητής; ἢ e  
ποῦ Θουκυδίδης τὸν Σωκράτη παρενέχρωσε τὸν Πλά-  
20 τωνος στρατιώτην; 'τί γὰρ ἀσπίδι ξύνθημα καὶ βακτη-  
ρία;' πότε δὲ καὶ εἰς Ποτίδαιαν ἐστρατεύσατο, ὡς ἐν  
τῷ Χαρμίδῃ εἶρηκεν ὁ Πλάτων (p. 153 b) φάσκων  
αὐτὸν καὶ τῶν ἀριστείων τότε Ἀλκιβιάδῃ παραχωρή-  
σαι (symp. p. 220 e); τοῦτο οὐτε Θουκυδίδου ἀλλ' οὐδ'  
25 Ἰσοκράτους εἰρηκότος ἐν τῷ περὶ τοῦ ζεύγους. ποίας  
δὲ καὶ μάχης γενομένης ἔλαβε τὰ ἀριστεῖα Σωκράτης  
καὶ τί πράξας ἐπιφανὲς καὶ διάσημον; καθόλου μάχης

4 δημοχάρης κράτης A δημόχαριν C: corr. Ruhnken, cf.  
p. 187 d 10 ἱστορηκότος ἕτερον (l. ἑτέρου) C 11 τῶν add.  
5, sed pro πάντων requiro πολλῶν 19 παρενεχώρισε Madv  
20 sq τί — βακτηρία comici poetae versus fort. ex Aeschyli  
Lycurgia expressus, cf. Arist. Thesm. 135 24 οὐδ' Di: οὐτ' A

f μηδεμιᾶς συμπεσούσης, ὡς ἰστόρηκε Θουκυδίδης. οὐκ ἄρκεσθεις δὲ ταύτῃ τῇ τερατολογίᾳ ὁ Πλάτων ἐπάγει καὶ τὴν ἐπὶ Δηλίῳ γενομένην, μᾶλλον δὲ πεπλασμένην ἀνδραγαθίαν. εἰ γὰρ καὶ τὸ Δῆλιον ἠρώκει Σωκράτης, ὡς ἱστορεῖ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος ἐν τοῖς πρὸς τὸν 5 Φιλοσωκράτην, ἅμα τοῖς πολλοῖς ἀσχημόνως ἂν ἔφυγε, Παγώνδου (Thuc. IV 96) δύο τέλη περιπέμπαντος τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον. τότε γὰρ οἱ 216 μὲν πρὸς τὸ Δῆλιον τῶν Ἀθηναίων ἔφυγον, οἱ δ' ἐπὶ θάλατταν, ἄλλοι δὲ ἐπὶ Ὠρωπόν, οἱ δὲ <πρὸς> Πάρνηθα 10 τὸ ὄρος· Βοιωτοὶ δ' ἐφεπόμενοι ἔκτεινον καὶ μάλιστα οἱ ἱππεῖς οἳ τε αὐτῶν καὶ <οἱ> Λοκρῶν. τοιούτου οὖν κυδοιμοῦ καὶ φόβου καταλαβόντος τοὺς Ἀθηναίους, μόνος Σωκράτης βρενθυόμενος καὶ τῷ φθαλμῷ παραβάλλων 15 (Arist. nub. 362 ap. Plat. symp. p. 221 b) εἰστήκει ἀναστέλλων 15 τὸ Βοιωτῶν καὶ Λοκρῶν ἱππικόν; καὶ ταύτης τῆς ἀνδρείας αὐτοῦ οὐ Θουκυδίδης μέμνηται, οὐκ ἄλλος οὐδεὶς ... ποιητής. πῶς δὲ καὶ τῶν ἀριστείων Ἀλκιβιάδῃ b παραχωρεῖ τῷ μῆδ' ὅλως κεκοινωνηκότι ταύτης τῆς στρατείας; ἐν δὲ τῷ Κρίτωνι (p. 52 b) ὁ τῇ Μνημοσύνη 20 φίλος Πλάτων οὐδὲ ποιήσασθαι πώποτε ἀποδημίαν τὸν Σωκράτη ἔξω τῆς εἰς Ἴσθμὸν θεωρίας εἶρηκε. καὶ Ἀντισθένης δ' ὁ Σωκρατικὸς περὶ τῶν ἀριστείων τὰ αὐτὰ τῷ Πλάτωνι ἱστορεῖ. 'οὐκ ἔστιν δ' ἔτυμος ὁ λόγος οὗτος (Stesich. fr. 32).' χαρίζεται γὰρ καὶ ὁ 25

4 ἠρώκει A: corr. Pors 5 κρατήτειος A, cf. C. Schmidt de Herod. Crat. p. 2 6. 7 ἔφευγεν, ἄγων δ' οὐ A: corr. Mus, nisi quod ἔφυγε corr. Mein 10 πρὸς add. e Thuc 12 ὅτι ἐαυτῶν A: corr. e Thuc οἱ add. e Thuc 18 supple- dum fere οὐδεὶς <οὔτε συγγραφεὺς ἄλλ' οὐδὲ> ποιητής 21 πώποτε Plat: ποτὲ AC 22 εἰσιθμὸν A: corr. C θεωρίας Wilam: πορείας AC 25 [ὁ] λόγος Mein

κύνων οὗτος πολλὰ τῷ Σωκράτει· ὄθεν οὐδετέρῳ αὐ-  
 τῶν δεῖ πιστεύειν σκοπὸν ἔχοντας Θουκυδίδην. ὁ γὰρ  
 Ἀντισθένης καὶ προσεπάγει τῇ ψευδογραφίᾳ λέγων  
 οὕτως· ἡμεῖς δὲ ἀκούομεν κὰν τῇ πρὸς Βοιωτοὺς c  
 μάχῃ τὰ ἀριστεῖά σε λαβεῖν. — εὐφήμει, ὦ ξένε· Ἀλ-  
 κιβιάδου τὸ γέρας, οὐκ ἐμόν. — σοῦ γε δόντος, ὡς  
 ἡμεῖς ἀκούομεν. ὁ δὲ Πλάτωνος Σωκράτης εἰς Ποτί-  
 δαιαν λέγει παρεῖναι καὶ τῶν ἀριστείων Ἀλκιβιάδην  
 παρακεχωρηκένας. προτερεῖ δὲ κατὰ πάντας τοὺς ἱστο-  
 ρικοὺς τῆς ἐπὶ Δήλιον στρατείας ἢ περὶ Ποτίδαιαν,  
 ἧς Φορμίων ἐστρατήγει.

56. πάντ' οὖν ψεύδονται οἱ φιλόσοφοι καὶ πολλὰ  
 παρὰ τοὺς χρόνους γράφοντες οὐκ αἰσθάνονται, καθ-  
 ἄπερ οὐδ' ὁ καλὸς Ξενοφῶν, ὃς ἐν τῷ Συμποσίῳ d  
 (c. 1, 2) ὑποτίθεται Καλλίαν τὸν Ἰππονίκου Ἀντολύκου  
 τοῦ Λύκωνος ἐρώντα καὶ νενικηκότος αὐτοῦ παγκρά-  
 τιον ἐστίασιν ποιούμενον καὶ σὺν τοῖς ἄλλοις δαιτυ-  
 μόσι παρόντα <αὐτὸν> τὸν ἴσως μηδὲ γεννηθέντα ἢ  
 περὶ τὴν παιδικὴν ἡλικίαν ὑπάρχοντα. ἐστὶν δὲ οὗτος  
 ὁ καιρὸς καθ' ὃν Ἀριστίων ἄρχων ἦν. ἐπὶ τούτου  
 γὰρ Εὐπόλις τὸν Ἀντόλυκον διδάξας διὰ Δημοστράτου  
 χλευάζει τὴν νίκην τοῦ Ἀντολύκου. πάλιν ὁ Ξενοφῶν e  
 ποιεῖ τὸν Σωκράτην λέγοντα ἐν τῷ Συμποσίῳ ταυτί  
 (c. 8, 32)· καίτοι Πανσανίας γε ὁ Ἀγάθωνος τοῦ ποιη-  
 τοῦ ἐραστῆς ἀπολογούμενος ὑπὲρ τῶν ἀκρασία συγ-  
 καλινδουμένων εἴρηκεν ὡς καὶ στρατεύμα ἀλκιμώτατον  
 ἂν γένοιτο ἐκ παιδικῶν καὶ ἐραστῶν. τούτους γὰρ ἂν  
 ἔφη οἴεσθαι μάλιστα ἂν αἰδεῖσθαι ἀλλήλους ἀπολιπεῖν,  
 θαυμαστὰ λέγων, εἴ γε οἱ ψόγου τε ἀφροντιστεῖν καὶ

1 οὐδὲ ἑτέρῳ A    13 αἰσχύνονται Wilam    16. 17 παγκρά-  
 τειον A    18 αὐτὸν add. Cas    29 ψόγου γε A ψόγου C

ἀναισχυντεῖν πρὸς ἀλλήλους ἐθιζόμενοι, οὗτοι μάλιστα  
 f αἰσχύνονται αἰσχρόν τι ποιεῖν.' ὅτι μὲν οὖν τούτων  
 οὐδὲν εἴρηκεν Πausανίας ἔξεστι μαθεῖν ἐκ τοῦ Πλά-  
 τωνος Συμποσίου. Πausανίου γὰρ οὐκ οἶδα σύγ-  
 γραμμα, οὐδ' εἰσῆκται παρ' ἄλλω λαλῶν οὗτος περὶ 5  
 χρήσεως ἐραστῶν καὶ παιδικῶν ἢ παρὰ Πλάτωνι· πλὴν  
 εἴτε κατέψευσται τοῦτο Ξενοφῶν εἴτ' ἄλλως γεγραμ-  
 μένῳ τῷ Πλάτωνος ἐνέτυχε Συμποσίῳ, παρείσθω· τὸ  
 δὲ κατὰ τοὺς χρόνους ἀστόχημα λεκτέον. Ἀριστίων,  
 ἐφ' οὗ τὸ συμπόσιον ὑπόκειται συνηγμένον, πρὸ τεσ- 10  
 217σάρων ἐτῶν Εὐφήμου πρότερος ἤρξεν, καθ' ὃν Πλά-  
 των τὰ Ἀγάθωνος νικητήρια γέγραφεν, ἐν οἷς Πaus-  
 σανίας τὰ περὶ τῶν ἐρωτικῶν διεξέρχεται. θαυμαστὸν  
 οὖν καὶ τερατῶδες, εἰ τὰ μήπω ῥηθέντα, μετὰ δὲ  
 τέτταρα ἔτη ἐπιχειρηθέντα παρ' Ἀγάθωνι Σωκράτης 15  
 παρὰ Καλλία δειπνῶν εὐθύνει <ὡς> οὐ δεόντως ῥη-  
 θέντα. 57. ὅλως δὲ λῆρός ἐστι τῷ Πλάτωνι τὸ Συμ-  
 πόσιον. ὅτε γὰρ Ἀγάθων ἐνίκα, Πλάτων ἦν δεκα-  
 τεσσάρων ἐτῶν. ὃ μὲν γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος Εὐφήμου  
 στεφανοῦται Αθηναίοις, Πλάτων δὲ γεννᾶται ἐπὶ Ἀπολ- 20  
 λοδώρου τοῦ μετ' Εὐθύδημον ἄρχαντος· δύο δὲ καὶ  
 b ὀγδοήκοντα βιώσας ἔτη μετήλλαξεν ἐπὶ Θεοφίλου τοῦ  
 μετὰ Καλλίμαχον, ὅς ἐστιν ὀγδοηκοστός καὶ δεύτερος.  
 ἀπὸ δὲ Ἀπολλοδώρου καὶ τῆς Πλάτωνος γενέσεως τεσ-  
 σαρεσκαιδέκατός ἐστιν ἄρχων Εὐφήμος, ἐφ' οὗ τὰ 25  
 ἐπινίκια Ἀγάθωνος ἐστιῶνται. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Πλά-  
 των δηλοῖ τὴν συνουσίαν ταύτην πρὸ πολλοῦ γεγο-

2 αἰσχυννοῦνται recte Valck 11 καθ' ἣν A: corr. Mus,  
 nisi forte καθ' ἣν ἀρχὴν aut intellegi potest aut suppleri debet  
 16 ὡς add. K 17 fort. ὅλως δὲ λελήρηται τῷ, nisi τοῦ Πλά-  
 τωνος scribere praestat 24 ἀπὸ δὲ Mus: ἐπὶ δὲ A

νέναι, λέγων οὕτως ἐν τῷ Συμποσίῳ (p. 172 c)· ‘. . . εἰ  
 νεωστὶ ἤγει τὴν συνουσίαν γεγυμέναι, ὥστε καμὲ παρα-  
 γενέσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη. πόθεν, ἦν δ’ ἐγώ, ὦ c  
 Γλαύκων; οὐκ οἶσθ’ ὅτι πολλῶν ἐτῶν Ἀγάθων οὐκ  
 5 ἐπιδεδήμηκε;’ καὶ προσελθὼν φησιν· ‘ἀλλ’ εἰπέ μοι,  
 πότε ἐγένετο ἡ συνουσία αὕτη; καὶ γὰρ εἶπον ὅτι παίδων  
 ἔτι ὄντων ἡμῶν, ὅτε τῇ τραγωδίᾳ ἐνίκησεν ὁ Ἀγάθων.’  
 ὅτι δὲ πολλὰ ὁ Πλάτων παρὰ τοὺς χρόνους ἀμαρτάνει  
 δῆλόν ἐστιν ἐκ πολλῶν. κατὰ γὰρ τὸν εἰπόντα ποιη-  
 10 τὴν (fr. adesp. 86 a B<sup>4</sup>) ‘ὅτι κεν ἐπ’ ἀκαιρίμαν γλῶτταν  
 ἔλθῃ’, τοῦτο μὴ διακρίνας γράφει. οὐ γὰρ ἀγράφως  
 τι ἔλεγεν, ἀλλὰ πάνυ ἐσκεμμένως, 58. ὡς ἐν τῷ d  
 Γοργία γράφων φησὶν (p. 471 a)· ‘ἄθλιος ἄρα οὗτος  
 ὁ Ἀρχελάος ἐστι κατὰ τὸν σὸν λόγον. — εἶπερ γε, ὦ  
 15 φίλε, ἄδικος.’ εἶτα ρητῶς εἰπὼν ὡς κατέχοντος τὴν  
 Μακεδόνων ἀρχὴν Ἀρχελάου προβάς γράφει τάδε  
 (p. 503 c)· ‘καὶ Περικλέα τοῦτον <τὸν> νεωστὶ τετελευ-  
 τηκότα.’ εἰ δὲ νεωστὶ τετελεύτηκε Περικλῆς, Ἀρχελάος  
 οὐπω κύριός ἐστι τῆς ἀρχῆς· εἰ δ’ οὗτος βασιλεύει,  
 20 πρὸ πολλοῦ πάνυ χρόνου ἀπέθανε Περικλῆς. Περ-  
 δίκκας τοίνυν πρὸ Ἀρχελάου βασιλεύει, ὡς μὲν ὁ  
 Ἀκάνθιος φησιν Νικομήδης, ἔτη μὰ, Θεόπομπος  
 δὲ λέ’, Ἀναξιμένης μ’, Ἰερώνυμος κη’, Μαρσύας e  
 δὲ καὶ Φιλόχορος κγ’. τούτων οὖν διαφόρως ἱστο-  
 25 ρουμένων λάβωμεν τὸν ἐλάχιστον ἀριθμὸν τὰ κγ’ ἔτη.  
 Περικλῆς δ’ ἀποθνήσκει κατὰ τὸ τρίτον ἔτος τοῦ Πε-  
 λοποννησιακοῦ πολέμου ἄρχοντος Ἐπαμείνουτος, ἐφ’ οὔ

3 ἔφη A      3. 4 ὦ λύκων A      5 προσελθὼν A: corr. Mus  
 11. 12 οὐ γὰρ — ἐσκεμμένως verba corrupta, sed utique cum  
 eis quae secuntur coniungenda, et ὡς fort. delendum      17 τὸν  
 add. e Plat      18 εἰδέναι εἰ δὲ νεωστὶ A: corr. Mus



τελευτᾷ . . . . . Περδικκας καὶ τὴν βασιλείαν Ἀρχέλαος  
 διαδέχεται. πῶς οὖν νεωστὶ κατὰ Πλάτωνα τελευτᾷ  
 Περικλῆς; ἐν δὲ τῷ αὐτῷ Γοργία ὁ Πλάτων τὸν  
 Σωκράτη ποιεῖ λέγοντα (p. 473 extr)· 'καὶ πέρυσιν βου-  
 f λεύειν λαχὼν, ἐπειδὴ ἡ φυλὴ ἐπρυτάνευε καὶ ἔδει με  
 ἐπιψηφίσαι, γέλωτα παρεῖχον καὶ οὐκ ἠδυνάμην ἐπι-  
 ψηφίσειν.' τοῦτο ὁ Σωκράτης οὐ κατὰ ἀδυναμίαν ἐποίη-  
 σεν, ἀλλὰ μάλλον κατὰ ἀνδραγαθίαν· οὐ γὰρ ἠβούλετο  
 λύειν δημοκρατίας νόμους. παρίστησι δὲ τοῦτο σαφῶς  
 ὁ Ξενοφῶν ἐν πρώτῳ Ἑλληνικῶν ἐκτιθεὶς οὕτως 10  
 (c. 7, 14)· 'τῶν δὲ πρυτάνεων τινῶν οὐ φασκόντων προ-  
 218 θήσειν τὴν διαψήφισιν παρὰ τοὺς νόμους, αὐτίς Καλ-  
 λίξινος ἀναβὰς κατηγορεῖ αὐτῶν. οἱ δὲ ἐβόων καλεῖν  
 τοὺς οὐ φάσκοντας· οἱ δὲ πρυτάνεις φοβηθέντες ὡμο-  
 λόγουν ἅπαντες προθήσειν πλην Σωκράτους τοῦ Σω- 15  
 φρονίσκου. οὗτος δὲ οὐκ ἔφη, ἀλλὰ κατὰ τοὺς νόμους  
 πάντα ποιήσειν.' οὗτός ἐστιν ὁ διαψηφισμὸς ὁ γενό-  
 μενος κατὰ τῶν περὶ Ἑρασινίδην στρατηγῶν, ὅτι τοὺς  
 ἐν Ἀργινοῦσσαις ἐν τῇ ναυμαχίᾳ ἀπολομένους οὐκ  
 ἀνείλουντο. ἐγένετο δὲ ἡ ναυμαχία ἐπὶ ἄρχοντος Καλ- 20  
 λίου, τῆς Περικλέους τελευτῆς ὕστερον ἔτεσιν εἴκοσι  
 καὶ τέτταρσιν.

b 59. ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ ἐν τῷ Πρωταγόρα διάλογος,  
 μετὰ τὴν Ἰππονίκου τελευτὴν γενόμενος παρειληφότος  
 ἤδη τὴν οὐσίαν Καλλίου, τοῦ Πρωταγόρου <μέμνηται> 25  
 παραγεγονότος τὸ δεύτερον οὐ πολλαῖς πρότερον ἡμέ-  
 ραις (p. 309 d). ὁ δ' Ἰππόνικος ἐπὶ μὲν Εὐθυδήμου

1 hiatus not. Cas, cuius supplementa dubia sunt admo-  
 dum 7—17 de suo interposuit Athenaeus, cf. C. Schmidt de  
 Herod. Crat. p. 7 12. 13 Καλλίξενος Di 13 κατηγορεῖ AC  
 16 ἀλλ' ἢ Xen 25 μέμνηται add. Cas

61. ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὦν ὁ Πλάτων εἶρηκε περὶ Σω-  
 κράτους τῶν κωμικῶν τις εἶρηκεν, οὐθ' ὅτι μαίας <sup>b</sup>  
 βλοσυρᾶς υἱὸς ἦν (Theaet. p. 149 a) οὐθ' ὅτι Ξανθίππη  
 χαλεπὴ ἦν γυνή, ἣτις καὶ νιπτῆρας αὐτοῦ κατέχει τῆς  
 5 κεφαλῆς, οὐθ' ὡς Ἀλκιβιάδῃ συνεκοιμήθη ὑπὸ τὴν  
 αὐτὴν γενόμενος χλαῖναν (symp. p. 219 b). καίτοι ἀναγ-  
 καῖον ἦν τοῦτο ἐκκωδωνισθῆναι ὑπὸ Ἀριστοφάνους  
 τοῦ καὶ ἐν τῷ συμποσίῳ κατὰ Πλάτωνα· οὐ γὰρ ἂν  
 ἐσίγησε τοῦτ' Ἀριστοφάνης ... ὡς τοὺς νέους διαφθεί-  
 10 ροντος. Ἀσπασία μέντοι ἡ σοφὴ τοῦ Σωκράτους  
 διδάσκαλος τῶν ῥητορικῶν λόγων ἐν τοῖς φερομένοις <sup>c</sup>  
 ὡς αὐτῆς ἔπεσιν, ἅπερ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος παρέ-  
 θετο, φησὶν οὕτως (cf. Bergk PL<sup>4</sup> II 288).

Σώκρατες, οὐκ ἔλαθές με πόθῳ δηχθεὶς φρένα τὴν  
 15 σὴν

παιδὸς Δεινομάχης καὶ Κλεινίου. ἀλλ' ὑπάκουσον,  
 εἰ βούλει σοι ἔχειν εὖ παιδικά· μηδ' ἀπειθήσης  
 ἀγγέλω, ἀλλὰ πιθοῦ· καὶ σοι πολὺ βέλτιον ἔσται.  
 5 κἀγὼ ὅπως ἤκουσα, χαρᾶς ὑπο σῶμα λιπάνθη  
 20 ἰδρωῶτι, βλεφάρων δὲ γόος πέσεν οὐκ ἀθελήτῳ. <sup>d</sup>  
 στέλλου πλησάμενος θυμὸν Μούσης κατόχοιο,  
 ἧ τόνδ' αἰρήσεις, ὡσὶν δ' ἐνίει ποθέουσιν·  
 ἀμφοῖν γὰρ φιλίας ἦδ' ἀρχῆ· τῆδε καθέξεις  
 10 αὐτόν, προσβάλλων ἀκοαῖς ὀπτήρια θυμοῦ.

1. 2 οὐδὲν ὦν ὁ Πλ. εἶπε περὶ Σωκρ. οὐδὲ κωμικός τις C,  
 unde v. 1 οὐδὲν pro οὐθ' Schw 3 sq de Xanthippe haec non  
 habet Plato 5 Ἀλκιβιάδης A: corr. C 9 supplendum  
 fere Ἀριστοφάνης (ὁ τὰ πάντα κατηγορῶν αὐτοῦ) ὡς 12 κρα-  
 τήτειος A 16 δὲ ενομαχης A: corr. Mus 17 σοι Mus: σὺ  
 A ἀπειθήσης A: corr. Mus 19 ὅπως Mus: πῶς A λι-  
 πάνθη K: λιπαίνω A 20 γόος Mein ἀθελήτως A: corr.  
 K 22 ηι τονδερησεις A: corr. Mus ωσιδεινη A: ὡσὶν K  
 δ' ἐνίει Wilam ποθέουσιν Bothe: ποθοισιν A

60. *κάν ἄλλοις δ' ὁ Πλάτων φησὶ* (apol. p. 21 a) *Χαι-*  
*ρεφῶντα ἐρωτῆσαι τὴν Πυθίαν εἴ τις εἶη Σωκράτους*  
*σοφώτερος· καὶ τὴν ἀνελεῖν μηδένα. κάν τούτοις δὲ*  
*μὴ συμφωνῶν Ξενοφῶν φησι* (apol. 14)· *‘Χαιρεφῶντος*  
*γάρ ποτε ἐπερωτήσαντος ἐν Δελφοῖς ὑπὲρ ἐμοῦ, ἀνεῖ-* 5  
*λεν ὁ Ἀπόλλων <πολλῶν> παρόντων μηδένα εἶναι ἀν-*  
*φ* *θρώπων ἐμοῦ μήτε δικαιότερον μήτε σωφρονέστερον.’*  
*πῶς οὖν εὐλογον ἢ πιθανὸν Σωκράτη τὸν ὁμολο-*  
*γοῦντα μηδὲν ἐπίστασθαι σοφώτατον πάντων ὑπὸ*  
*τοῦ πάντα ἐπισταμένου θεοῦ ἀναρρηθῆναι; εἰ γὰρ* 10  
*τοῦτό ἐστι σοφία, τὸ μηδὲν εἰδέναι, τὸ πάντα εἰδέναι*  
*φαιλότης ἂν εἶη. τίς δ' ἦν χρεία τῷ Χαιρεφῶντι*  
*παρενοχλεῖν τὸν θεὸν περὶ Σωκράτους πυνθανόμενον;*  
*αὐτὸς γὰρ ἦν ἀξιόπιστος ὑπὲρ αὐτοῦ λέγων ὡς οὐκ*  
*219* *ἐστι σοφός. ‘βλάξ γάρ τις ἦν τοιαῦτ’ ἐρωτῶν τὸν* 15  
*θεόν,’ ὡς ἂν εἰ καὶ τοιαῦτα, τίνα τῶν Ἀττικῶν ἐρίων*  
*ἄλλ’ ἐστὶ μαλακώτερα, εἰ τῶν ἐν Βάκτροις καμήλων*  
*εἰσὶ τινες δυνατώτεροι, ἢ εἰ Σωκράτους ἐστὶ τις σιμό-*  
*τερος; τοὺς γὰρ τὰ τοιαῦτα πυνθανομένους εὐστόχως*  
*ἐπιρραπίζει ὁ θεός, ὡς καὶ τὸν πυνθόμενον, εἴτ’ Αἰσω-*  
*πός ἐστιν ὁ λογοποιὸς ἢ ἄλλος τις,*

*πῶς ἂν πλουτήσαιμι, Διὸς καὶ Λητοῦς υἱέ;*  
*χλευάζων ἀπεκρίνατο·*

*εἰ τὸ μέσον κτήσαιο Κορίνθου καὶ Σικυῶνος.*

4 *ξενοφῶντι* A: corr. Di, nisi praestat *Ξενοφῶντι*, <ὄς> φησι, quod conii. Cas 6 *πολλῶν* om. A 13 fort. *πυνθανομένον*  
 15 *βλάξ κτλ'* trimetrum agnovit Di, eiusdemque poetae comici frustula in eis quae secuntur latere videntur 16 *τοιαῦτα*  
*τινὰ, τῶν* A: corr. K 17 *εἰ τῶν* K: ἢ *τῶν* A *καμήλων*  
*Boissonade: καὶ μῆδων* A *καὶ μῆδοις* C 18. 19 *σιμώτερος*  
 A C: corr. Mus 20 *εἴτ'* C: ἦτοι A

61. ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὧν ὁ Πλάτων εἶρηκε περὶ Σω-  
 κράτους τῶν κωμικῶν τις εἶρηκεν, οὐθ' ὅτι μαίας b  
 βλοσυρᾶς υἱὸς ἦν (Theaet. p. 149 a) οὐθ' ὅτι Ξανθίππη  
 χαλεπὴ ἦν γυνή, ἣτις καὶ νιπτῆρας αὐτοῦ κατέχει τῆς  
 5 κεφαλῆς, οὐθ' ὡς Ἀλκιβιάδῃ συνεκοιμήθη ὑπὸ τὴν  
 αὐτὴν γενόμενος χλαῖναν (symp. p. 219 b). καίτοι ἀναγ-  
 καῖον ἦν τοῦτο ἐκκωδωνισθῆναι ὑπὸ Ἀριστοφάνους  
 τοῦ καὶ ἐν τῷ συμποσίῳ κατὰ Πλάτωνα· οὐ γὰρ ἂν  
 ἐσίγησε τοῦτ' Ἀριστοφάνης ... ὡς τοὺς νέους διαφθεί-  
 10 ροντος. Ἀσπασία μέντοι ἡ σοφὴ τοῦ Σωκράτους  
 διδάσκαλος τῶν ῥητορικῶν λόγων ἐν τοῖς φερομένοις c  
 ὡς αὐτῆς ἔπεσιν, ἅπερ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος παρέ-  
 θετο, φησὶν οὕτως (cf. Bergk PL<sup>4</sup> II 288).

Σώκρατες, οὐκ ἔλαθές με πόθῳ δηχθεὶς φρένα τὴν  
 15 σὴν

παιδὸς Δεινομάχης καὶ Κλεινίου. ἀλλ' ὑπάκουσον,  
 εἰ βούλει σοι ἔχειν εὖ παιδικά· μηδ' ἀπειθήσης  
 ἀγγέλῳ, ἀλλὰ πιθοῦ· καὶ σοι πολὺ βέλτιον ἔσται.  
 5 κἀγὼ ὅπως ἤκουσα, χαρᾶς ὑπο σῶμα λιπάνθη  
 20 ἰδρωῖτι, βλεφάρων δὲ γόος πέσεν οὐκ ἀθελήτῳ. d  
 στέλλου πλησάμενος θυμὸν Μούσης κατόχοιο,  
 ἧ τόνδ' αἰρήσεις, ὡσὶν δ' ἐνίει ποθέουσιν·  
 ἀμφοῖν γὰρ φιλίας ἦδ' ἀρχῆ· τῆδε καθέξεις  
 10 αὐτόν, προσβάλλων ἀκοαῖς ὀπτήρια θυμοῦ.

1. 2 οὐδὲν ὧν ὁ Πλ. εἶπε περὶ Σωκρ. οὐδὲ κωμικός τις C, unde v. 1 οὐδὲν pro οὐθ' Schw 3 sq de Xanthippe haec non habet Plato 5 Ἀλκιβιάδης A: corr. C 9 splendendum fere Ἀριστοφάνης (ὁ τὰ πάντα κατηγορῶν αὐτοῦ) ὡς 12 κρατήτειος A 16 δὲ ενομαχης A: corr. Mus 17 σοι Mus: σὺ A ἀπειθήσης A: corr. Mus 19 ὅπως Mus: πῶς A λιπάνθη K: λιπαίνω A 20 γόος Mein ἀθελήτως A: corr. K 22 ηι τονδερησεις A: corr. Mus ωσιδεινη A: ὡσὶν K δ' ἐνίει Wilam ποθέουσιν Bothe: ποθοισιν A

κυνηγεῖ οὖν ο καλὸς Σωκράτης ἐρωτοδιδάσκαλον ἔχων  
τὴν Μιλησίαν, ἀλλ' οὐκ αὐτὸς θηρεύεται, ὡς ὁ Πλά-  
των ἔφη, λινοστατούμενος ὑπὸ Ἀλκιβιάδου. καὶ μὴν  
e οὐ διαλείπει γε κλαίων ὡς ἄν, οἶμαι, δυσημερῶν.  
ἰδοῦσα γὰρ αὐτὸν ἐν οἴῳ ἦν καταστήματι Ἀσπασία 5  
φησίν·

τίπτε δεδάκρυσαι, φίλε Σώκρατες; ἢ σ' ἀνακινεῖ  
στέρνοις ἐνναίων σκηπτὸς πόθος ὄμμασι θραυσθεῖς  
παιδὸς ἀνικητού; τὸν ἐγὼ τιθασόν σοι ὑπέστην  
ποιῆσαι.

10

ὅτι δὲ ὄντως ἦρα τοῦ Ἀλκιβιάδου δῆλον ποιεῖ Πλά-  
των ἐν τῷ Πρωταγόρᾳ, καίτοι μικρὸν ἀπολείποντος  
f τῶν τριάκοντα ἐτῶν. λέγει δ' οὕτως (p. 309a)· 'πόθεν,  
ὦ Σώκρατες, φαίνει; ἢ δηλαδὴ ἀπὸ κυνηγεσίου τοῦ  
περὶ τὴν Ἀλκιβιάδου ὄραν; καὶ μὴν μοι καὶ πρῶην 15  
ιδόντι καλὸς ἐφαίνετο ὁ ἀνὴρ ἔτι· ἀνὴρ μέντοι, ὦ  
Σώκρατες, ὡς γε ἐν ἡμῖν αὐτοῖς εἰρησθαι, καὶ πώ-  
220γωνος ἤδη ὑποπιμπλάμενος. — εἶτα τί δὴ τοῦτ'; οἱ  
σὺ μέντοι Ὀμήρου ἐπαινέτης εἶ, ὃς ἔφη (κ 279) χαρι-  
εστάτην ἦβην εἶναι τοῦ ὑπηνήτου, ἦν νῦν Ἀλκιβιάδης 20  
αὐτὸς ἔχει.'

62. πεφύκασι δ' οἱ πλεῖστοι τῶν φιλοσόφων τῶν  
κωμικῶν κακῆγοροι μᾶλλον εἶναι, εἰ γε καὶ Αἰσχί-  
νης ὁ Σωκρατικὸς ἐν μὲν τῷ Τηλαύγει (p. 25 Herm)  
Κριτόβουλον τὸν Κρίτωνος ἐπ' ἀμαθείᾳ καὶ ἑυπαρό- 25  
τητι βίου κωμῶδει, τὸν δὲ Τηλαύγην αὐτὸν ἱματίου  
μὲν φορήσεως καθ' ἡμέραν ἡμιωβέλιον κναφεῖ τε-

4 κλαίων Schw: καλλίων A      8 σκηπτὸς πόθου Jacobs  
9 ἀκινήτου Mein      18. 19 τούτου σὺ A      21 αὐτὸς om. Plat,  
videtur delendum      25 ἀμαθεία AC

λοῦντα μισθόν, κωδίῳ δὲ ἐξωσμένον καὶ τὰ ὑποδή-  
 ματα σπαρτίοις ἐνημμένον σαπροῖς, καὶ τελέσαντα τὸν <sup>b</sup>  
 ῥήτορα οὐ μετρίως διαγελαῖ. ἐν δὲ τῇ Ἀσπασίᾳ (p. 16 H)  
 Ἰππόνικον μὲν τὸν Καλλίου κοάλεμον προσαγορεύει,  
 5 τὰς δ' ἐκ τῆς Ἰωνίας γυναῖκας συλλήβδην μοιχάδας καὶ  
 κερδαλέας. ὁ δὲ Καλλίας αὐτοῦ (p. 12 H) περιέχει τὴν  
 τοῦ Καλλίου πρὸς τὸν πατέρα διαφορὰν καὶ τὴν Προδίκου  
 καὶ Ἀναξαγόρου τῶν σοφιστῶν διαμώκησιν. λέγει γὰρ  
 ὡς ὁ μὲν Πρόδικος Θηραμένην μαθητὴν ἀπετέλεσεν,  
 10 ὁ δ' ἕτερος Φιλόξενον τὸν Ἐρύξιδος καὶ Ἀριφράδην  
 τὸν ἀδελφὸν Ἀριγνώτου τοῦ κιθαρωδοῦ, θέλων ἀπο <sup>c</sup>  
 τῆς τῶν δηλωθέντων μοχθηρίας καὶ περὶ τὰ φαῦλα  
 λιχνείας ἐμφανίσαι τὴν τῶν παιδευσάντων διδασκα-  
 λίαν. ἐν δὲ τῷ Ἀξιόχῳ (p. 20 H) πικρῶς Ἀλκιβιάδου  
 15 κατατρέχει ὡς οἰνόφλυγος καὶ περὶ τὰς ἀλλοτρίας γυ-  
 ναῖκας σπουδάζοντος.

63. Ἀντισθένης δ' ἐν θατέρῳ τῶν Κύρων κακο-  
 λογῶν Ἀλκιβιάδην καὶ παράνομον εἶναι λέγει καὶ εἰς  
 γυναῖκας καὶ εἰς τὴν ἄλλην δίαιταν. συνεῖναι γὰρ  
 20 φησιν αὐτὸν καὶ μητρὶ καὶ θυγατρὶ καὶ ἀδελφῇ, ὡς  
 Πέρσας. ὁ δὲ πολιτικὸς αὐτοῦ διάλογος ἀπάντων <sup>d</sup>  
 καταδρομὴν περιέχει τῶν Ἀθήνησιν δημαγωγῶν, ὁ  
 δ' Ἀρχέλαος Γοργίου τοῦ ῥήτορος, ἢ δ' Ἀσπασία τῶν  
 Περικλέους υἱῶν Ξανθίππου καὶ Παράλου διαβολήν.  
 25 τούτων γὰρ τὸν μὲν Ἀρχεστράτου φησὶν εἶναι συμ-

1 κωδίῳ Cas (κωδίᾳ Mus): κωμωιδία A    2 καὶ τελέσαντα  
 τὸν A: latet adiectivum superlativum in -τατον (velut εὐτελέ-  
 στατον ὄντα ῥήτορα), nam certum est etiam haec ad Telaugen  
 spectare, quem oratorem fuisse ex hoc ipso loco discimus  
 17 κυρῶν A    18 λέγει C: λέγων A, fort. λέγων — δίαιταν  
 συνεῖναι [γάρ] φησιν    20. 21 ὡς τοὺς Πέρσας C

βιωτὴν τοῦ παραπλήσια ταῖς ἐπὶ τῶν μικρῶν οἰκη-  
 μάτων ἐργαζομένου, τὸν δ' Εὐφήμου συνήθη καὶ  
 γνώριμον τοῦ φορτικὰ σκώπτοντος καὶ ψυχρὰ τοὺς  
 συναντῶντας. καὶ Πλάτωνα δὲ μετονομάσας Σάθωνα  
 ἄσυρῶς καὶ φορτικῶς τὸν ταύτην ἔχοντα τὴν ἐπιγρα- 5  
 e φὴν διάλογον ἐξέδωκε κατ' αὐτοῦ. τούτοις γὰρ τοῖς  
 ἀνδράσιν οὐδεὶς ἀγαθὸς σύμβουλος εἶναι δοκεῖ, οὐ  
 στρατηγὸς φρόνιμος, οὐ σοφιστὴς ἀξιόλογος, οὐ ποιη-  
 τὴς ὠφέλιμος, οὐ δῆμος εὐλόγιστος ἀλλ' ἢ Σωκράτης  
 ὁ μετὰ τῶν Ἀσπασίας ἀϋλητριδῶν ἐπὶ τῶν ἐργαστη- 10  
 ρίων συνδιατρίβων καὶ Πίστωνι τῷ θωρακοποιῷ δια-  
 λεγόμενος καὶ Θεοδότην διδάσκων τὴν ἐταίραν ὡς  
 δεῖ τοὺς ἐραστὰς παλεύειν, ὡς Ξενοφῶν παρίστησιν  
 ἐν δευτέρῳ Ἀπομνημονευμάτων (III 10, 9. 11, 15). τοι-  
 αῦτα γὰρ ποιεῖ αὐτὸν παραγγέλματα τῇ Θεοδότῃ λέ- 15  
 f γοντα, ἃ οὔτε Νικῶ ἢ Σαμία ἢ Καλλιστράτῃ ἢ Λε-  
 σβία ἢ Φιλαινὶς ἢ Λευκαδία, ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἀθηναῖος  
 Πυθόνικος συνεωράκασιν πόθων θέλγητρα· οὔτοι γὰρ  
 περὶ ταῦτα ἠσχόληντο περιττῶς. ἐπιλείποι δ' ἄν μ'  
 ὁ πᾶς χρόνος, εἰ ἐκτίθεσθαι βουλευθεῖην τὰς σεμνὰς 20  
 τῶν φιλοσόφων μέμψεις. κατὰ γὰρ αὐτὸν δὴ τὸν  
 Πλάτωνα (Phaedr. p. 229 d)· 'ἐπιρρεῖ δὲ ὄχλος μοι τοι-  
 221 οὔτων Γοργόνων καὶ Πηγάσων καὶ ἄλλων ἀμηγάνων  
 πλήθει τε καὶ ἀτοπίᾳ τερατολόγων τινῶν φύσεων.'  
 διόπερ κατασιωπήσομαι.'

25

1 μιᾶρῶν Cas, fort. μικρῶν delendum 5 ἄσύντως A: corr. Schw  
 8 φρόνιμος Cas (vel νόμιμος): ὁ μῖμος A οὐ μῖμος C 9 οὐ δημό-  
 της Wilam, fort. οὐ δημότης <χρηστός, οὐκ οἰκονόμος> εὐλόγιστος  
 ἀλλ' ἢ Schw: ἀλλὰ AC 11 Πιστίας est apud Xenophontem  
 12. 13 fort. ὅπως δεῖ 13 παλεύειν Iac: ἀπολαύειν A 18 πό-  
 θων θέλγητρα fort. poetae verba 19 ἐπιλείποι C 19. 20 με πᾶς  
 χρόνος A με πᾶς ὁ χρόνος C: corr. Di 20 fort. <πάσας> τὰς  
 22 δὲ Plat: δὴ A om. C rectius 24 τερατολογιῶν et φύσεως AC

64. τοσαῦτα τοῦ Μασουρίου εἰπόντος καὶ ὑπὸ πάντων θαυμασθέντος διὰ σοφίαν ὁ Οὐλπιανὸς σιωπῆς γενομένης ἔφη· ἴδοκεῖτέ μοι, ἄνδρες δαιτυμόνες, σφοδροῖς κατηντλήσθαι λόγοις παρὰ προσδοκίαν βε-  
 5 βαπτίσθαι τε τῷ ἀκράτῳ·  
 ἀνὴρ γὰρ ἔλκων οἶνον ὡς ὕδωρ ἵππος  
 Σκυθιστὶ φωνεῖ, οὐδὲ κόππα γινώσκων·  
 κεῖται δ' ἄναυδος ἐν πίθῳ κολυμβήσας,  
 κάθυπνος ὡς μήκωνα φάρμακον πίνων, b  
 10 φησὶν ὁ Βυζάντιος Παρμένων (choliamb. p. 145), ἢ ἀπολελίθωσθε ὑπὸ τῶν προειρημένων Γοργόνων; περὶ ὧν <ὡς> οὕτως γέγονασί τινα ζῶα ἀπολιθώσεως ἀνθρώποις αἷτια, ἱστορεῖ Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιος ἐν δευτέρῳ κτηνῶν ἱστορίας οὕτως· τὴν γοργόνα τὸ  
 15 ζῶον καλοῦσιν οἱ ἐν Λιβύῃ Νομάδες, ὅπου καὶ γίνεται, κατώβλεπον. ἐστὶν δέ, ὡς μὲν οἱ πλεῖστοι λέγουσιν ἐκ τῆς δορᾶς σημειούμενοι, προβάτῳ ἀγρίῳ ὅμοιον, ὡς δ' ἐνιοὶ φασί, μόσχῳ. ἔχειν δὲ λέγουσιν αὐτὸ τοιαύτην ἀναπνοὴν ὥστε πάντα τὸν ἐντυχόντα  
 20 τῷ ζῶῳ διαφθείρειν. φέρειν δὲ χαίτην ἀπὸ τοῦ μετώπου καθειμένην ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς, ἣν ὀπότεν μόγισ διασεισαμένη διὰ τὴν βαρύτητα ἐμβλέψῃ, κτείνει τὸν ὑπ' αὐτῆς θεωρηθέντα οὐ τῷ πνεύματι, ἀλλὰ τῇ γιγνομένη ἀπὸ τῶν ὀμμάτων φύσεως φορᾶ καὶ c

4 σφοδροῖς — λόγοις poetae verba esse putat Di Scalig, κούδὲ Mein hiatus notato post γινώσκων  
 9 φαρμάκων AC: corr. Cas 12 ὡς add. Mus 7 μηδὲ κάππα C  
 βλέπον A κατώβλεπτον C, cf. Ael. nat. an. 7, 5, κατώβλεπα Mein 16 κάτω  
 Mein 17 ὡς ἐκ τῆς δορᾶς σημειώσασθαι C, ubi omissa quae antecedunt ὡς — λέγουσιν 20 τῷ ζῶῳ fort. delendum φορεῖν Herw 22 βαθύτητα Mein, possis etiam δασύτητα  
 23 ὑπ' αὐτῆς om. C: aut delendum aut ὑπ' αὐτοῦ scribendum  
 24 φύσεως corruptum, om. C



νεκρὸν ποιεῖ. ἐγνώσθη δὲ οὕτως. τῶν μετὰ Μαρίου  
 τινὲς ἐπὶ Ἰογόρθου στρατευσαμένων ἰδόντες τὴν γορ-  
 γόνα δόξαντες τε διὰ τὸ κάτω νενευκέναι βραδέως τε  
 κινεῖσθαι ἄγριον εἶναι πρόβατον ὄρμησαν ἐπ' αὐτὸ  
 δ ὡς κατεργασόμενοι οἷς εἶχον ξίφεσι. τὸ δὲ πτοηθὲν 5  
 διασεισάμενόν τε τὴν τοῖς ὄμμασιν ἐπικειμένην χαι-  
 την παραχρῆμα ἐποίησε τοὺς ὀρμήσαντας ἐπ' αὐτὸ  
 νεκρούς. πάλιν δὲ καὶ πάλιν τὸ αὐτὸ ποιησάντων  
 ἑτέρων νεκρῶν τε γενηθέντων, ἀεὶ τῶν προσφερομέ-  
 νων ἀπολλυμένων, ἱστορήσαντές τινες παρὰ τῶν ἐπι- 10  
 χωρίων τὴν τοῦ ζώου φύσιν, μακρόθεν ἐνεδρεύσαντες  
 αὐτὸ ἰππῆς τινες Νομάδες Μαρίου κελεύσαντος κατη-  
 κόντισαν ἤκόν τε φέροντες πρὸς τὸν στρατηγὸν τὸ  
 e θηρίον.' τοῦτο μὲν οὖν ὡς ἦν ἄρα τοιοῦτο ἢ δορὰ  
 ἢ τε Μαρίου στρατεία μηνύει· ἐκεῖνο μὲντοι τὸ λε- 15  
 γόμενον ὑπὸ τοῦ ἱστοριογράφου οὐκ ἔστι πιστόν, ὡς  
 εἰσὶ τινες κατὰ τὴν Λιβύην ὀπισθονόμοι καλούμενοι  
 βόες διὰ τὸ μὴ ἔμπροσθεν αὐτοὺς πορευομένους νέ-  
 μεσθαι, ἀλλ' εἰς τοῦπίσω ὑποχωροῦντας τοῦτο ποιεῖν·  
 εἶναι γὰρ αὐτοῖς ἐμπόδιον πρὸς τὴν τοῦ κατὰ φύσιν 20  
 νομῆν τὰ κέρατα οὐκ ἄνω ἀνακεκυφότα, καθάπερ τὰ  
 τῶν λοιπῶν ζώων, ἀλλὰ κάτω νενευκότα καὶ ἐπισκο-  
 τοῦντα τοῖς ὄμμασι. τοῦτο γὰρ ἄπιστόν ἐστιν, οὐ-  
 δενὸς ἑτέρου ἐπιμαρτυροῦντος ἱστορικοῦ.'

f 65. ταῦτα τοῦ Οὐλπιανοῦ εἰπόντος ἐπιμαρτυρῶν 25  
 ὁ Λαρήνσιος καὶ συγκατατιθέμενος τῷ λόγῳ ἔφη  
 τὸν Μάριον τῶν ζώων τούτων δορὰς εἰς τὴν Ῥώμην  
 ἀναπεπομφέναι, ἃς μηδένα εἰκάσαι δεδυνῆσθαι τίνος

9. 10 fort. ἀεὶ τῶν <πρώτως> vel <πρώτων> προσφερομέ-  
 νων, sed turbata etiam quae secuntur 16 οὐκ ἔτι πιστόν  
 Mns fort. recte 18 βοῦς A: corr. 5

εἰσὶ διὰ τὸ παράδοξον τῆς ὄψεως· ἀνατεθεισθαί τε  
 τὰς δορὰς ταύτας ἐν τῷ τοῦ Ἡρακλέους ἱερῷ, ἐν ᾧ  
 οἱ τοὺς θριάμβους κατὰγοντες στρατηγοὶ ἐστιῶσι τοὺς  
 πολίτας, καθάπερ πολλοὶ τῶν ἡμεδαπῶν ποιηταὶ καὶ 222  
 5 συγγραφεῖς εἰρήκασιν· ὑμεῖς οὖν, ᾧ γραμματικοί,  
 κατὰ τὸν Βαβυλώνιον Ἡρόδικον, μηδὲν τῶν τοιού-  
 των ἱστοροῦντες,  
 φεύγετ', Ἀριστάρχειοι, ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάττης  
 Ἑλλάδα, τῆς ξουθῆς δειλότεροι κεμάδος,  
 10 γωνιοβόμβυκες, μονοσύλλαβοι, οἷσι μέμηλε  
 τὸ σφῖν καὶ σφῶιν καὶ τὸ μῖν ἠδὲ τὸ νῖν.  
 5 τοῦθ' ὑμῖν εἶη δυσπέμφελον· Ἡροδίκῳ δὲ  
 Ἑλλὰς ἀεὶ μίμνοι καὶ θεόπαις Βαβυλῶν.  
 κατὰ γὰρ τὸν κωμωδιοποιὸν Ἀναξανδρίδην (Π 159 K)  
 15 ἠδονὴν ἔχει, b  
 ὅταν τις εὖρη καινὸν ἐνθύμημά τι,  
 δηλοῦν ἄπασιν· οἱ δ' ἐαυτοῖσιν σοφοὶ  
 πρῶτον μὲν οὐκ ἔχουσι τῆς τέχνης κριτήν,  
 5 εἶτα φθονοῦνται. χρὴ γὰρ εἰς ὄχλον φέρειν  
 20 ἅπανθ' ὅσ' ἂν τις καινότητ' ἔχειν δοκῇ.  
 ἐπὶ τούτοις τοῖς λόγοις ἀναχωροῦντες οἱ πολλοὶ λελη-  
 θότως διέλυσαν τὴν συνουσίαν.

11 καὶ <τὸ> σφῶν Pierson    12 δυσπέμφελον A δυσπέμφε-  
 λοι superscr. ον C    13 hactenus Herodicus    14 ἀναξαν-  
 δρείδην A    17 δὲ (δ' C) αὐτοῖσιν AC: corr. Pors





B. G. TEUBNER  
IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1908.

A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum  
Teubneriana. [8]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesamten noch vorhandenen Originalausgaben der griechischen und römischen Literatur zu neuem, wohlfeilen Ausgaben zu verfertigen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forschung, über die die beigefügte adnotatio critica, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zur Zeit gegen 500 Bände zum Preise von ca. 1000 Mark, die bei einmaligem Bezuge zum Vorzugspreise von ca. 1200 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind nach gleichmäßig geschmackvoll gebunden künzlich!

Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem \* bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

a. Griechische Schriftsteller.

- |   |  |
|---|--|
| Aelianus de nat. anim. II. XVII, var. hist., epist., fragm., Rec R Hercher<br>Vol I 90 5,50, Vol II 91 20 7,50.<br>— varia historia. Rec R Hercher<br># 1 50 1,30.  | Alypius: s Musier  |
| Aeneas commentarius poliarcticus. Rec<br>A. Hug # 1 30 1,75.  | Auscreontis carmina. Ed V Rose Ed II<br># 1 1 1 40.  |
| Aeschylus orationes. Ed Fr Blass<br>Ed III # 2 40 2 80.<br>Ed IIa or m. Index v<br>Proleg # 8 — 8,60.<br>— iterum ed Fr Franko # 90<br>1,30.  | Anaxilinus: s Euclid sum   |
| Aeschyl. tragoediae. Iter ed H Wal.<br># 2 40 3<br>— Lizenzen jede Tragödie (Agamemnon<br>Choephoraes Iphigenies Persae. Prometheus<br>Septem cith Sapphoes<br># 2 40 2,70<br>— entica. Dig O Schroeder<br># 2 40 2,80. | *Andronicus orationes. Ed Fr Blass<br>I 1 III # 1 4 1,80   |
| [—] Scholia in Persae. Rec O Dahn<br>Hardt # 3 60 4,20.   | Annae Comnenae Alexias. Rec A Roesler<br>schert 2 vol. # 1 50 8,60.  |
| Aesopicae fabulae. Rec C Haase<br># 90 1,30.  | Anonymus de incredibilibus: s Mytho-<br>graphi   |
| Aleiphronus Rhetoris epistularum lib. IV.<br>Ed M A Seepers # 20 3,60.  | Anthologia Graeca eigr Iust c. Pind<br>Ed II Staatmüller<br>Vol I Pal 1 I Va Pal 1 V VI<br># 6 6,60.<br>Vol II P 1 Pal 1 VII Pac 1 III<br># 8 8,60.<br>*Vol III P 1 Pal 1 IX III 1 1<br>Pal 1 I # 8 — 8,60<br>— Iyren s Iyr Graec. roll Ed J Bergk<br>Hilber Crusius # 3 3,60. |
| Alexandri Lycopol. c. Manich. Ed A<br>L. Frankmann # 1 1,25.  | Antiphontis orationes et fragmenta Ed<br>Fr Blass # 1 2 50.  |
|   | Antonini, M. Aemelii, commentar. II XII<br>Rom I 81 1. Ed II # 2 40 2,80   |
|   | Antoninus Liberalis: s Mythographi   |
|   | Apocalypsis Anastasiae. Ed R Howarth<br># 1 20 1,60.   |
|   | Apollodori bibliotheca. Ed R Wagner<br>s. s. s. Mythographi. Vol I   |

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare

- Apollonius Pergaenus. Ed. et lat. interpret. est L. Heiberg. vol. II p. 10.
- Apollonii Rhodii Argonauticon. Rec. R. Merkel. # 1 50 1 90.
- \* Appian hist. Rom. Ed. J. M. Guéhard. Vol. I # 1 50 5. — Vol. II Ed. J. V. K. # 5 6 60.
- Archimedi opera omnia. Ed. L. Heiberg. 3 vol. # 18 — 19, 80.
- Aristene ad Philocratem epistulae et de vers. LXX interpret. testim. Ed. P. Wendland. # 1 4.50.
- Aristophanis comediae. Ed. Th. Bergk. 2 vol. Ed. II. jo # 2 2.50.
- Vol. I. A. Eam., Equites, Nubes, Vespa, Pax  
II. Aves, Lysistr., Theaemoph., Ranae, Eccles., Plutus  
Inzen jedes Stk x # 60 30.
- \* Aristophan. Dig. O. Schroeder (In Vorl.)
- Aristoteles de partib. anim. II. IV. Ed. R. Langhove. # 2 80 3.20.
- \* de animalium natu. Ed. Fr. Lottig. La Vorl.
- \* de animalibus historia. Ed. L. Ditt. # 6 6.60.
- de actu poetica l. Rec. W. Christ # 60 30.
- physica. Rec. C. Prantl. # 1 50 1.90.
- ethica Nicomachea. Rec. Fr. Sussemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt # 2 40 2.80.
- de coelo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl. # 1 80 2.20.
- de generantur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Rec. C. Prantl. # 6 30.
- politica. Ed. Fr. Sussemihl. Ed. III # 2 40 2.80.
- magna moralia. Rec. Fr. Sussemihl. # 2 1.60.
- de anima II. III. Rec. Guil. Brial # 2 50 1.60.
- [ethica Eudemica] Eudemii Rhet. et cetera. Adh. de virtutibus et vitiis l. Rec. Fr. Sussemihl. # 1 80 2.20.
- asthetica. Ed. A. Roemer. Ed. II # 8 83 4.
- \* metaphysica. Rec. Guil. Christ. Ed. I # 2 50 2.50.
- qui fereb. libror. fragmenta. Col. V. Rose # 4 50 5.
- oecconomica. Rec. Fr. Sussemihl. # 1 3 1.90.
- quas formatur de plantis, de mirab. auscultat., mechanica, de lineis insect., ventorum situs et nomina, de Melissa Xenophane Gorgia. Ed. O. Apelt # 8 — 3.40.
- Aristoteles parva naturalia. Ed. J. L. Heiberg. # 1 80 2.20.
- Hypostasis 19. Ed. J. L. Heiberg. Ed. IV. # 1 80 2.20.
- s. Musici  
Divisiones. Jone v. Jone
- \* Aristoteleus. Ed. H. Maltze # 2 80 3.20.
- Arriani Anabasis. Rec. Car. # 1 3 2. mit Karte # 1 80
- \* — quae exstant omn. a. I. J. A. G. I. Anabasis. Ed. minor. Mit # 3 50 4.20.
- \* — Anabasis. Ed. A. G. Roos # 1 80 2.20.
- scripta minora. Edd. R. Heiberg et A. L. Berhard # 1 80 2.20.
- Athenaei diphosophist. II. XV. Karbel 3 vol. # 1 10 18.30
- Autolycei de sphera quae movetur orbitibus et occasibus II. II. Hallsch # 8 60 4.
- Babrii fabulae Aesopicae. Rec. O. C. Acc. fabul. dactyl. et iamb. vol. I. al. testrat. iamb. rec. a. C. Fr. M. Ed. minor # 3 40 9. Rec. O. C. Ed. minor # 4 4.60.
- — — — — Ed. F. G. Schenck # 60 1.
- Bacchius: s. Musici.
- Bacchylidis carmina. Ed. III. Blass # 2 40 2.90.
- Batrachomyomachia: s. Hyanti  
Bios: s. Bucolicus.
- Blenyomachia: s. Fudocia  
Bucolicorum Graecorum Theocriti. Moschi reliquae. Rec. H. L. A. Ed. II # 60 1. —
- \* Caecili Calactini fragmenta. Ed. J. Loh # 6 — 6.60.
- Callimachi de vita s. Hyanti l. Ed. F. Loh. Bonn. sodales # 3 — 4.
- Cassianus Bassus: s. Geoponica
- Cebetis tabula. Ed. C. Praeger # 6 — 6) — 90.
- Chronica minora. Ed. C. Frick. Acc. Hippolyti Romani praeter Paschalem fragm. chronol. # 6
- Claudianae carmina: s. Fudocia
- Cleomedis de motu circulari et sphaerico II. II. Ed. H. Z. # 2 70 8.20.
- Colluthus: s. Tryphiodorus
- Cornuti theologiae Graecae compend. Rec. C. Jaug # 1 50 2.
- Corpusculum poesis epleae Graecae bundae. Edd. P. Brandt et C. V. Muth 2 fasc. jo # 3 4.50
- \* Damasci vita Isidor. Ed. J. [In Vorl.]
- Demades: s. Diparchus
- Demetrii Cydon. de contemptu. Ed. H. Deekelmann # 1

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare



- Favonii Eulogii disp. de somnio Scipionis.**  
Ed. A. Holder. *M.* 1.40 1.80.
- Florilegium Graecum in usum primi gymnasiorum ordinis collectum a philologis Afranis.** kart. Fasc. 1—10 je *M.* —.50; Fasc. 11—15 je *M.* —.60.  
Hierzu unentgeltlich: Index argumentorum et locorum.  
Außer der Verwendung bei den Maturitätsprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumsstudien zu erweitern.
- Galerii Pergameni scripta minora.** Rec. I. Marquardt, I. Müller, G. Helmreich. 3 voll. *M.* 7.50 9.—
- \*— **de utilit. part. corporis humani** II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. *M.* 8.— 8.60.
- **institutologica.** Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.20 1.60.
- **de victu attenuante** I. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.40 1.80.
- **de temperamentis.** Ed. G. Helmreich. *M.* 2.40 2.80.
- Gaudentius: s. Musici.**
- Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica eclogae.** Rec. H. Beckh. *M.* 10.— 10.80.
- Georgii Acropol. annales.** Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. *M.* 11.60 14.—
- Georgii Cypri descriptio orbis Romani.** Acc. Leonis imp. diatyposis genuina. Ed. H. Gelzer. Adi. s. 4 tabb. geograph. *M.* 3.— 3.50.
- Georgii Monachi Chronicon.** Ed. C. de Boor. Vol. I. II. *M.* 18.— 19.20.
- Hellodori Aethiopic. II. X.** Ed. I. Bekker. *M.* 2.40 2.90.
- \***Hephaestionis enchiridion.** c. comm. vet. ed. M. Consbruch. *M.* 8.— 8.60.
- Heraclitus: s. Mythographi.**
- Hermippus, anon. christ. de astrologia dialogus.** Edd. C. Kroll et P. Viereck. *M.* 1.80 2.20.
- Herodiani ab excessu divi Marci II. VIII.** Ed. I. Bekker. *M.* 1.20 1.60.
- Herodoti historiarum II. IX.** Edd. Dietsch-Kallenberg. 2 voll. [je *M.* 1.35 1.80] *M.* 2.70 3.60.  
Vol. I: Lib. 1—4. Fasc. I: Lib. 1. 2. *M.* —.80 1.10.  
Fasc. II: Lib. 3. 4. *M.* —.80 1.10.  
— II: Lib. 5—9. Fasc. I: Lib. 5. 6. *M.* —.60 —.90.  
Fasc. II: Lib. 7. *M.* —.45 —.75.  
Fasc. III: Lib. 8. 9. *M.* —.60 —.90.
- \***Heronidae mimiambi.** Acc. Phoenicis **Heronistae, Mattii mimiamb. fragm.** Ed. Xenocrusius. Ed. IV minor. *M.* 2.40 2.80. *M.* 3.— maior. [U. d. Pr.]
- Heronis Alexandrini opera. Vol. I.** Druckwerke u. Automatentheater, gr. u. dtack. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. Wasseruhren, Philons Druckw., Vitruv. Pneumatik. *M.* 9.— 9.80. Suppl.: D. Ges. d. Textüberlief. Gr. Wortregister. *M.* 3.40.
- — Vol. II. Fasc. I. Mechanik Katoptrik, hrsg. u. übers. von L. Nix. W. Schmidt. Im Anh. Excerpte Olympiodor, Vitruv, Plinius, Ca. Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. *M.* 8.— 8.80.
- — Vol. III. Vermessungslehre Dioptra, griech. u. deutsch hrsg. von Schöne. M. 116 Fig. *M.* 8.— 8.80.
- Hesiodi quae fer. carmina.** Rec. A. Rzach. *M.* 1.50 2.—
- Hesychii Milesii qui fertur de viris ill.** Rec. I. Flach. *M.* —.80 1.10.
- Hieroclis synecdemus. Acc. fragmenta Constantinum Porphyrog. servata nomina urbium mutata.** Rec. A. Burckhardt. *M.* 1.20 1.60.
- Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomena comm.** Rec. C. Manitius. *M.* 4.— 4.40
- Hippocratis opera.** 7 voll. Rec. H. Kuehlwein et I. Ilberg. Vol. I (cum t. phototyp.). *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 5.— 5.50.
- Historici Graeci minores.** Ed. L. Dindorf. 2 voll. *M.* 8.25 9.30.
- Homeri carmina.** Ed. Guil. Dindorf. Ed. V. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10] *M.* 1.50 2.—  
Pars I: II. 1—12. Pars II: II. 13—20.
- Odyssea.** Ed. Guil. Dindorf. Ed. V. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10] *M.* 1.50 2.—  
Pars I: Od. 1—12. Pars II: Od. 13—24.
- — Rec. A. Ludwich. 2 voll. I. min. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.—
- [—] **Iliadis carm. XVI. Schol. in usu.** ed. A. Koechly. *M.* 3.— 3.60.
- Hymni Homerici acc. epigrammatis Batrachomyomachia.** Rec. A. Baumeister. *M.* —.75 1.10.
- Hyperidis orationes.** Ed. Fr. Blaubach. III. *M.* 2.10 2.50.
- Iamblichi protrepticus.** Ed. H. Pistelli. *M.* 1.80 2.20.
- **de communi math. scientia** I. I. N. Festa. *M.* 1.80 2.20.
- **in Nicomachi arithm. introduct. I.** I. H. Pistelli. *M.* 2.40 2.80.
- \* — **vita Pythagorae.** Ed. L. Deubner. [In Vorb.]
- Ignatius Diaconus: s. Nicephorus. Inc. auct. Byzant. de re milit. I.** B. R. Vari. *M.* 2.40 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- \***Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae.** Ed. F. Solmsen. Ed. II. *M.* 1.60 2.—
- Ioannes Philoponus: s. Philoponus.**
- Iosephi opera.** Rec. S. Q. Naber. 6 voll. *M.* 26.— 29.—
- — — Rec. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergr.] Vol. VI. *M.* 2.10.
- Isaei orationes.** Ed. C. Scheibe. *M.* 1.20 1.60.
- — — Ed. Th. Thalheim. *M.* 2.40 2.80.
- Isocratis orationes.** Rec. Benseler-Blass. 2 voll. *M.* 4.— 4.80.
- \***Iuliani imp. quae supers. omnia.** Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. *M.* 6.75 7.60. Neubearb. v. Fr. Cumont et J. Bidez [In Vorb.]
- Iustiniani imp. novellae.** Ed. C. E. Zachariae a Lingenthal. 2 partes. *M.* 10.50 11.60.
- — — Appendix (I). *M.* —.60 1.—
- — — Appendix (II). De dioecesi Aegyptiaca lex ab imp. Iustiniano anno 554 lata. *M.* 1.20 1.60.
- Leonis diatyposis: s. Georgius Cyprius.**
- \***Libanii opera.** Ed. R. Foerster. Vol. I—III. *M.* 33 — 35.80. Vol. IV. [U. d. Pr.]
- Luciani opera.** Rec. C. Jacobitz. [6 part. je *M.* 1.05 1.40.] 3 voll. je *M.* 2.10 2.60.
- \* — — — Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasc. I. lib. I—XIV. *M.* 2.80 3.20.
- \* — — — Prolegg. Fasc. I. *M.* 1.— 1.25
- \*[ — ] Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. *M.* 6.— 6.60.
- Lycophronis Alexandra.** Rec. G. Kinkel. *M.* 1.80 2.20.
- Lycurgi or. in Leocratem.** Ed. Fr. Blass. Ed. maior. *M.* —.90 1.30. Ed. minor. *M.* —.60 —.90.
- Lydi l. de ostentis et Calendaria Graeca omnia.** Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. *M.* 6.— 6.60.
- — — de mensibus l. Ed. R. Wunsch. *M.* 5.20 5.80.
- — — de magistratibus l. Ed. R. Wunsch. *M.* 5.— 5.60.
- Lysiae orationes.** Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. *M.* 3.— 3.60. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60.
- Marci Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazensis.** Edd. soc. philol. Bonn. sodales. *M.* 2.40 2.80.
- Maximi et Ammonis carminum de actionum auspiciis rell. Acc. anecdota astrologica.** Rec. A. Ludwich. *M.* 1.80 2.20.
- Metrici scriptores Graeci.** Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephaestion. *M.* 2.70 3.20.
- Metrologicorum scriptorum reliquiae.** Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—
- Moschus: s. Bucolici.**
- Musici scriptores Graeci.** Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et melodiarum veterum quidquid exstat. Rec. C. Ianus. Ann. s. tabulae. *M.* 9.— 9.80.
- — — Supplementum: Melodiarum rell. *M.* 1.20 1.60.
- \***Musonii Rufi reliquiae.** Ed. O. Hense. *M.* 3.20 3.80.
- Mythographi Graeci.** Vol. I: Apollodori bibliotheca, Peditasimi lib. de Herculis laboribus. Ed. R. Wagner. *M.* 3.60 4.20.
- — — Vol. II. Fasc. I: Parthenii lib. *περί ἑσποτιζῶν παθημάτων*, ed. P. Sakolowski. Antonini Liberalis *μεταμορφώσεων συναγωγῆς*, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80. Suppl.: Parthenius, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.
- — — Vol. III. Fasc. I: Eratosthenis catasterismi. Ed. Olivieri. *M.* 1.20 1.60.
- — — Vol. III. Fasc. II: Palaephati *περί ἀπίστον*, Heracliti lib. *περί ἀπίστον*, Excerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredibilibus). Ed. N. Festa. *M.* 2.80 3.20.
- Naturalium rerum scriptores Graeci minores.** Vol. I: Paradoxographi, Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymus Vaticanus. Rec. O. Keller. *M.* 2.70 3.10.
- Nicephori archiepiscopi opusc. hist.** Ed. C. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. *M.* 3.30 3.70.
- Nicephori Blemmydae curr. vitae et carmina.** Ed. A. Heisenberg. *M.* 4.— 4.40.
- Nicomachi Geraseni introductionis arithm. II. II.** Rec. R. Hoche. *M.* 1.80 2.20.
- — —: s. a. Musici.
- Nonni Dionysiacorum II. XLVIII.** Rec. A. Koechly. Voll. I u. II. je *M.* 6.— 6.50.
- — — paraphrasis s. evangelii Ioannel. Ed. A. Scheindler. *M.* 4.50 5.—
- \***Olympiodori in Plat. Phaedon.** Ed. W. Norvin. [In Vorb.]
- Onosandri de imperatoris off. l.** Rec. A. Koechly. *M.* 1.20 1.60.
- Palaephatas: s. Mythographi.**
- Parthenius: s. Mythographi.**
- Patrum Nicaenorum nomina graece, latine, syriace, coptice, arabice, armeniace.** Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.— 6.60.
- Πανναρίου Ἑλλάδος περιήγησις.** Pausaniae Graeciae descriptio. Rec. Fr. Spiro. Voll. I—III. *M.* 7.60 9.—
- Peditasimus: s. Mythographi.**
- Philodemi volumina rhetorica.** Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. *M.* 11.— 12.60.
- — — de musica II. Ed. I. Kempe. *M.* 1.50 2.—
- \* — — — π. οἰκονομίας lib. Ed. Chr. Jense. *M.* 2.40 2.80.



f μηδεμιᾶς συμπεσούσης, ὡς ἰστόρηκε Θουκυδίδης. οὐκ  
 ἀρκεσθεὶς δὲ ταύτῃ τῇ τερατολογίᾳ ὁ Πλάτων ἐπάγει  
 καὶ τὴν ἐπὶ Δηλίῳ γενομένην, μᾶλλον δὲ πεπλασμένην  
 ἀνδραγαθίαν. εἰ γὰρ καὶ τὸ Δῆλιον ἠρῆκει Σωκράτης,  
 ὡς ἱστορεῖ Ἡρόδικος ὁ Κρατήτειος ἐν τοῖς πρὸς τὸν 5  
 Φιλοσωκράτην, ἅμα τοῖς πολλοῖς ἀσχημόνως ἂν ἔφυγε,  
 Παγώνδου (Thuc. IV 96) δύο τέλη περιπέμπαντος τῶν  
 ἰππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον. τότε γὰρ οἱ  
 216 μὲν πρὸς τὸ Δῆλιον τῶν Ἀθηναίων ἔφυγον, οἱ δ' ἐπὶ  
 θάλατταν, ἄλλοι δὲ ἐπὶ Ὠρωπόν, οἱ δὲ <πρὸς> Πάρνηθα 10  
 τὸ ὄρος· Βοιωτοὶ δ' ἐφεπόμενοι ἔκτεινον καὶ μάλιστα  
 οἱ ἰππεῖς οἱ τε αὐτῶν καὶ <οἱ> Λοκρῶν. τοιούτου οὖν  
 κυδοιμοῦ καὶ φόβου καταλαβόντος τοὺς Ἀθηναίους, μόνος  
 Σωκράτης βρενθυόμενος καὶ τῶφθαλμῶ παραβάλλων'  
 (Arist. nub. 362 ap. Plat. symp. p. 221 b) εἰστήκει ἀναστέλλων 15  
 τὸ Βοιωτῶν καὶ Λοκρῶν ἰππικόν; καὶ ταύτης τῆς ἀν-  
 δρείας αὐτοῦ οὐ Θουκυδίδης μέμνηται, οὐκ ἄλλος  
 οὐδεὶς ... ποιητής. πῶς δὲ καὶ τῶν ἀριστείων Ἀλκιβιάδῃ  
 b παραχωρεῖ τῶ μῆδ' ὄλως κεκοινωνηκότι ταύτης τῆς  
 στρατείας; ἐν δὲ τῶ Κρίτωνι (p. 52 b) ὁ τῇ Μνημοσύνη 20  
 φίλος Πλάτων οὐδὲ ποιήσασθαι πώποτε ἀποδημίαν  
 τὸν Σωκράτη ἔξω τῆς εἰς Ἴσθμὸν θεωρίας εἶρηκε.  
 καὶ Ἀντισθένης δ' ὁ Σωκρατικὸς περὶ τῶν ἀριστείων  
 τὰ αὐτὰ τῶ Πλάτωνι ἱστορεῖ. 'οὐκ ἔστιν δ' ἔτυμος  
 ὁ λόγος οὗτος (Stesich. fr. 32).'<sup>2</sup> χαρίζεται γὰρ καὶ ὁ 25

4 ἠρῆκει A: corr. Pors 5 κρατήτειος A, cf. C. Schmidt de  
 Herod. Crat. p. 2 6. 7 ἔφευγεν, ἄγων δ' οὐ A: corr. Mus,  
 nisi quod ἔφυγε corr. Mein 10 πρὸς add. e Thuc 12 ὅτι  
 ἑαυτῶν A: corr. e Thuc οἱ add. e Thuc 18 supple-  
 dum fere οὐδεὶς <οὔτε συγγραφεὺς ἄλλ' οὐδὲ> ποιητής 21  
 πώποτε Plat: ποτὲ AC 22 εἰσιθμὸν A: corr. C θεωρίας  
 Wilam: πορείας AC 25 [ὁ] λόγος Mein

- Paraphrasi epicae, ed. Rec. A. Nauck Ed. II M. 3 - 3.50.  
*Παραφρασις ἐπιკαία πρὸς τὴν ἰωνικήν*  
 Ed. B. Mommsen. M. 1.40 1.80.
- Procli Lyell carnalia: s. Eudocia Augusta.  
 Procli Diadochi in primum Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein M. 8.75 7.30.  
 - in Platonis rem publicam commentarii. Ed. G. Kroll. Vol. I. M. 5 - 5.60. Vol. II. M. 8 - 8.60.  
 - in Platonis Timaeum commentaria. Ed. E. Heitsch. Vol. I. M. 10 - 10.80. Vol. II. M. 8 - 8.60. Vol. III. M. 12 - 12.80.
- \*Procopii Caesariensis opera omnia. Rec. I. Hauri. Vol. I. II. M. 12 - 12.80. Vol. III. I. M. 3.60 4.
- \*Prophetarum vitae fabulosae. Edd. H. Geizer et Th. Schermann M. 5.60 6.
- Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. I. L. Heiberg. P. I. libri I. VI. M. 8.80. P. II. libri VII. XIII. M. 12 - 12.60.  
 \*Vol. II. Op. astron. min. M. 9 - 9.60
- Quinti Smyrnaei Posthomericonum II. XIV. Rec. A. Zimmermann M. 3.6 4.20.
- Rhetores Graeci. Rec. L. Spengel 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer M. 4.20 4.80. [Vol. II a. III. vergr.]
- Schöne, H., Rhetorum graecorum verborum et sententiarum Specimen. M. 80 1.--
- Scriptores erotici s. Erotici scriptores - metricei, sive Metrici scriptores - metrologici, sive Metrologici scriptores
- \* - originum Constantinopolit. Rec. Th. Freger 2 Fasc. M. 10 11.20.  
 - physiognomice, sive Physiognomice scriptores  
 - sacri et profani.  
 Fasc. I. s. Philoponus  
 Fasc. II. s. Patrim Nicean. nom. in  
 Fasc. III. s. Zacharias Rhetor  
 \*Fasc. IV. s. Stephanus von Taron  
 Fasc. V. E. Gerland Quellenz. Gesch. d. J. v. ist. Patras M. 6 - 6.60.
- Sereni Antiochensis opuscula. Ed. I. L. Heiberg M. 5 5.80.
- Simonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkavel M. 1.8 2.20.
- Sophoclis tragoediae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. Vicar. S. Meier. P. I. 3 voll. M. 1.65 2.20. Ed. nuer. M. 1.35 1.80.  
 P. I. 2 voll. Tragoediae. Ant. Antigone. Electra. Oedipus. Oedipus Tyr. Phaeaces. Trachinae. M. - 30 30.60.
- \*Sophoclis rutilica. Dig. O. Schroed. M. 1.40 1.80.  
 [ -- ] Scholia in S. tragoedias veteres. Ed. P. N. Papageorgias. M. 1.80 5.40.
- \*Stephanus von Taron. Edd. H. Geizer et A. Barckhardt. M. 5.60 6.
- Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke 4 voll. [Vol. I. III. vergr.] Vol. IV. M. 2.40  
 eclogae. Rec. A. Meineke 2 voll. M. 6 - 7.
- Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I. III. 99. M. 3.60 4.20.
- \*Synkellos. Ed. W. Retschardt. C. Pr. Syriani in Hermogenem comm. Ed. H. Rabe. 2 voll. M. 3.20 4.10.
- Themistii paraphras. Aristotelis rell. Ed. L. Spengel 2 voll. M. 8 10.20.
- Theocritus: s. Bucolici
- Theodreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Raeder M. 6 - 6.60.
- Theodori Prodromi catonyomachia. Ed. B. Hercher M. 50 50.
- Theonis Smyrnaei expositio rer. mathematic. ad leg. Platonem usq. Rec. B. Hiller M. 3 3.50.
- Theophrasti Eresii opera. Rec. F. Wimmer 3 voll. Vol. I. II. vergr. Vol. III. M. 2.40.
- Theophylacti Simocattae historiae. Ed. K. de Boer M. 6 6.60.
- Thucydides de bello Peloponnesiaco II. VIII. Rec. C. Lude. Ed. maior 2 voll. [99. M. 2.40 3.20.] M. 4.80 6. Ed. minor 2 voll. [99. M. 1.50 1.80.] M. 2.40 3.60.
- Tryphiodori et Colluthi carmina. Ed. O. Weinberger M. 1.40 1.80.
- Xenophonis expeditio Cyri. Rec. W. Gemoll. Ed. oval. M. 1.20 1.60. Ed. min. M. 80 1.10.  
 historia Graeca. Rec. O. Keller. Ed. min. M. 90 1.30.  
 Rec. L. Dindorf M. 90  
 - institutio Cyri. Rec. A. Hug. Ed. oval. M. 1.50 2. Ed. min. M. - 90 1.30.  
 commentarii. Rec. W. Gilbert. Ed. oval. M. 1 - 1.40. Ed. min. M. 45 75.  
 scripta minora. Rec. L. Dindorf 2 fasc. M. 1.40 2.10.
- Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte. Deutsch. hrg. v. K. Ahrens u. G. Krieger M. 10 10.80.
- Zonarae epitoma historiarum. Ed. L. Dindorf 6 voll. M. 21.20 30.80.
- Novum Testamentum Graecum. Ed. P. Rottmann. Ed. IV. M. 2.25 2.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

## b. Lateinische Schriftsteller.

- [Acro.] Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Rec. O. Keller. Vol. I. *M.* 9.— 10.— Vol. II. *M.* 12.— 13.—
- Ammiani Marcellini rer. gest. rell. Rec. V. Gardthausen. 2 voll. *M.* 7.20 8.40.
- Ampellus, ed. Woelfflin, siehe: Florus.
- Anthimi de observatione ciborum epistola. Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 1.— 1.25.
- Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum.  
Pars I: Carmm. in codd. script. rec. A. Riese. 2 fasc. Ed. II. *M.* 8.80 10.—  
— II: Carmm. epigraphica conl. Fr. Buecheler. 2 fasc. *M.* 9.20 10.40.  
Suppl.: s. Damasus.
- Anthologie a. röm. Dichtern v. O. Mann. *M.* —.60 —.90.
- Apulei metamorph. II. XI. Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 3.— 3.50.
- — apologia et florida. Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 4.— 4.50.
- \* — — opera. Vol. I. Metamorphoses. Ed. R. Helm. *M.* 3.— 3.40. Vol. II. Fasc. I. (Apologia.) Rec. R. Helm. *M.* 2.40 2.80. Vol. III. Scr. philos. Ed. P. Thomas. [U. d. Pr.]
- Augustini de civ. dei II. XXII. Rec. B. Dombart. Ed. II. 2 voll. *M.* 7.20 8.40.  
— confessionum II. XIII. Rec. P. Knöll. *M.* 2.70 3.20.
- Aulularia sive Querolus comoedia. Ed. R. Peiper. *M.* 1.50 2.—
- Ausonii opuscula. Rec. R. Peiper. Adiest tabula. *M.* 8.— 8.60.
- Avieni Aratea. Ed. A. Breysig. *M.* 1.— 1.40.
- Benedicti regula monachorum. Rec. Ed. Woelfflin. *M.* 1.60 2.—
- Boetii de instit. arithmetica II. II, de instit. musica II. V. Ed. G. Friedlein. *M.* 5.10 5.60.
- — commentarii in I. Aristotelis *περὶ ἰσχυρείας*. Rec. C. Meiser. 2 partes. *M.* 8.70 9.70.
- Caesaris commentarii cum A. Hirti aliorumque supplementis. Rec. B. Kübler. 3 voll.  
Vol. I: de bello Gallico. Ed. min. *M.* —.75 1.10. Ed. mai. *M.* 1.40 1.80.  
— II: de bello civili. Ed. min. *M.* —.60 —.90. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40.  
— III. P. I: de b. Alex., de b. Afr. Rec. E. Woelfflin. Ed. min. *M.* —.70 1.— Ed. mai. *M.* 1.10 1.50.  
— III. P. II: de b. Hispan., fragmenta, indices. *M.* 1.50 1.90.  
— — — Rec. B. Dinter. Ausg. in 1 Bd. (ohne d. krit. praefatio). *M.* 1.50 2.10.  
— — — de bello Gallico. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.75 1.10.  
— — — de bello civili. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.60 —.90.
- Calpurni Flacci declamationes. G. Lehnert. *M.* 1.40 1.80.
- Cassii Felici de medicina I. Ed. V. Ro *M.* 3.— 3.40.
- Catonis de agri cultura I. Rec. H. Ke *M.* 1.— 1.40.
- — Tibulli, Propertii carmina. B L. Mueller. *M.* 2.70 3.20.
- Catulli carmina. Recens. L. Muell *M.* —.45 —.75.
- Celsi de medicina II. Ed. C. Darembe *M.* 3.— 3.50.
- Censorini de die natali I. Rec. Hultsch. *M.* 1.20 1.60.
- Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller G. Friedrich. 5 partes. 11 voll.  
Pars I: Opera rhetorica, ed. Friedrich. 2 voll. [Vol. I. *M.* 1.60 2. Vol. II. *M.* 2.40 2.80.] *M.* 3.45 4.—  
— II: Orationes, ed. Müller. 3 v [je *M.* 2.40 2.80.] *M.* 6.30 7.80.  
— III: Epistulae, ed. Müller. 2 v [Vol. I. *M.* 3.60 4.20. Vol. *M.* 4.20 4.80.] *M.* 7.80 9.—  
— IV: Scripta philosophica, Müller. 3 voll. [je *M.* 2.40 2.8 *M.* 6.50 7.80.  
— V: Indices. [Vergr., Neubearbeit in Vorb.]
- Auch in folgenden einzelnen Abteilungen  
Nr. 1. Rhetorica ad Herennium, Friedrich. *M.* —.80 1.10.  
— 2. De inventione, ed. Friedrich *M.* —.80 1.10.  
— 3. De oratore, ed. Friedrich *M.* 1.10 1.50.  
— 4. Brutus, ed. Friedrich. *M.* — 1.—  
— 5. Orator, ed. Friedrich. *M.* — —.75.  
— 6. De optimo genere oratorum, partitiones et topica, ed. Friedrich *M.* —.50 —.75.  
— 7. Orationes pro P. Quinctio, Sex. Roscio Amerino, pro Q. Ros comoedo, ed. Müller. *M.* —.70 1.—  
— 8. Divinatio in Q. Caecilius, ac in C. Verrem I, ed. Müller. *M.* — —.75.  
— 9a. Actionis in C. Verrem II accusationis II. I—III, ed. Müller *M.* 1.— 1.40.  
— 9b. — — — II. IV. V, ed. Müller *M.* —.50 —.75.  
— 10. Orationes pro M. Tullio, M. Fonteio, pro A. Caecina, de impo Cn. Pompeii (pro lege Manilia), Müller. *M.* —.50 —.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 11. Orationes pro A. Cluentio Habito, de lege agr. tres, pro C. Rabirio perduellionis reo, ed. Müller. *M.* —.80 1.10.
- 12. Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 13. Orationes pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro Flacco, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.
- 14. Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitae, de domo sua, de haruspicio responso, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 15. Orationes pro P. Sestio, in P. Vatinius, pro M. Caelio, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 16. Orationes de provinciis consularibus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Rabirio Postumo, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 17. Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.
- 18. Orationes in M. Antonium Philippicæ XIV, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
- 19. Epistt. ad fam. l. I—IV, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
- 20. Epistt. ad fam. l. V—VIII, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
- 21. Epistt. ad fam. l. IX—XII, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
- 22. Epistt. ad fam. l. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
- 23. Epistulae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. fratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII, ed. Müller. *M.* —.60 —.90.
- 24. Epistt. ad Att. l. I—IV, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 25. Epistt. ad Att. l. V—VIII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 26. Epistt. ad Att. l. IX—XII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 27. Epistt. ad Att. l. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 28. Epistt. ad Brutum et epist. ad Octavium, ed. Müller. *M.* —.60 —.90.
- 29. Academica, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 30. De finibus, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 31. Tusculanae disputationes, ed. Müller. *M.* —.80 1.10.
- 32. De natura deorum, ed. Müller. *M.* —.70 1.—

**Ciceronis scripta.** Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 33. De divinatione, de fato, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 34. De re publica, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 35. De legibus, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 36. De officiis, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
- 37. Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.

## Inhalt von

- Nr. 1. 2 = Pars I, vol. I.  
 — 3—6 = Pars I, vol. II.  
 — 7—9 = Pars II, vol. I.  
 — 10—14 = Pars II, vol. II.  
 — 15—18 = Pars II, vol. III.  
 — 19—23 = Pars III, vol. I.  
 — 24—28 = Pars III, vol. II.  
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.  
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.  
 — 36. 37 = Pars IV, vol. III.

## — orationes selectae XXI. Rec. C. F. W. Müller. 2 partes.

- Pars I: Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lege Manilia, in Catilinam, pro Murena. *M.* —.80 1.10.
- II: Oratt. pro Sulla, pro Archia, pro Sestio, pro Plancio, pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippicæ I. II. XIV. *M.* —.90 1.20.

— orationes selectae XIX. Edd., indices adiecc. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. *M.* 2.— 2.50.

Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippicæ I. II, divinatio in Caecilium.

— epistolae. Rec. A. S. Wesenberg. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II. *M.* 3.— 3.60.— epistolae selectae. Ed. R. Dietsch. 2 partes. [P. I. *M.* 1.— 1.40. P. II. *M.* 1.50 2.—] *M.* 2.50 3.40.

## \*— de virtut. l. fr. Ed. H. Knoellinger. [U. d. Pr.]

Claudiani carmina. Rec. J. Koch. *M.* 3.60 4.20.Claudii Hermeri mulomedicina Chironis. Ed. E. Oder. *M.* 12.— 12.80.Commodiani carmina. Rec. F. Ludwig. 2 partt. *M.* 2.70 3.50.[Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matre Helena libellus. Ed. E. Heydenreich. *M.* —.60 —.90.

## Cornellius Nepos: s. Nepos.

Curtii Rufi hist. Alexandri Magni. Rec. Th. Vogel. *M.* 1.50 1.90.

## \*— Editio maior. Ed. Hedicke. [U. d. Pr.]

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Damasi epigrammata.** Acc. Pseudodamasiana. Rec. M. Ihm. Adj. est tabula. *M.* 2.40 2.80.
- Daretis Phrygii de excidio Troiae hist.** Rec. F. Meister. *M.* 1.20 1.60.
- Dictys Cretensis ephem. belli Troiani** II. VI. Rec. F. Meister. *M.* 1.50 2.—
- Donati comm. Terenti.** Ed. P. Wessner. I. *M.* 10 — 10.80. Vol. II. *M.* 12.— 12.80.
- \* — Interpretat. Vergil. Ed. H. Georgii. 2 voll. *M.* 21.— 26.—
- Dracontii carm. min.** Ed. Fr. de Duhn. *M.* 1.20 1.60.
- Eclogae poetar. Latin.** Ed. S. Brandt. Ed. II. *M.* 1.— 1.40.
- Eutropii breviarium hist. Rom.** Rec. Fr. Rühl. *M.* —.45 —.75.
- Firmici Materni matheseos II. VIII.** Edd. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. *M.* 4.— 4.50.
- \* — — de errore profan. relig. Ed. K. Ziegler. [U. d. Pr.]
- Flori, L. Annaei, epitomae II. II et P. Annii Flori fragmentum de Vergilio.** Ed. O. Rossbach. *M.* 2.80 3.20.
- Frontini strategematon II. IV.** Ed. G. Gundormann. *M.* 1.50 1.90.
- Fulgentii, Fabii Planciadis, opera.** Acc. Gordiani Fulgentii de actatibus mundi et hominis et S. Fulgentii episcopi super Thebaiden. Rec. R. Helm. *M.* 4.— 4.50.
- Gal Institutionum iuris civilis comment. quattuor.** Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VI. Cur. E. Seckel et B. Kübler. *M.* 2.80 3.20.
- Gelli noctium Attic. II. XX.** Rec. C. Hosius 2 voll. *M.* 6.80 8.—
- Gemini elementa astronomiae.** Rec. C. Manitius. *M.* 8.— 8.60.
- Germanici Caesaris Aratea.** Ed. A. Brey-sig. Ed. II. Acc. Epigrammata. *M.* 2 — 2.40.
- \* Grammaticae Romanae fragm. Coll. rec. H. Funaioli. Vol. I. *M.* 12.— 12.60.
- Grani Liciniani quae supersunt.** Rec. M. Flemisch. *M.* 1.— 1.30.
- Hieronimi de vir. illustr. I.** Acc. Gennadi catalogus viror. illustr. Rec. G. Herding. *M.* 2.40 2.80.
- Hildegardis causae et curae.** Ed. P. Kaiser. *M.* 1.40 5.—
- Historia Apollonii, regis Tyri.** Rec. A. Riese. Ed. II. *M.* 1.40 1.80.
- Historicorum Roman. fragmenta.** Ed. H. Peter. *M.* 4 50 5.—
- Horatii Flacii opera.** Rec. L. Mueller. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40. Ed. min. *M.* —.75 1.10.
- \* — — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. *M.* 2.— 2.40.
- Hygini gramatici I. de munit. castr.** Rec. G. Gemoll. *M.* —.75 1.10.
- Incerti auctoris de Constantino Magno et usque matre Helena libellus prim.** Ed. F. Heydenreich. *M.* —.60 —.90.
- Iurisprudentiae antelustinianae supersunt.** In usum maxime acci rec., adnot. Ph. Ed. Huschke. *M.* 6.75 7.40. — Indices ed. Fab [Vergriffen.]
- — Supplement: Bruchstücke : ten röm. Juristen. Von E. Hu *M.* —.75 1.—
- Iurisprudentiae antehadrianae supersunt.** Ed. F. P. Bremer. *M.* 5.— 5.60. Pars II. Secti *M.* 16.— 17.40.
- Iustiniani institutiones.** Ed. F. Huschke. *M.* 1.— 1.40.
- Iustini epitoma hist. Philipp. Trogi ex rec. Fr. Rühl.** Acc. in Pompeium Trogum ab A. d schmid rec. *M.* 1.60 2.20.
- Iuvenalis satirarum II.** Rec. C. I mann. *M.* —.45 —.75.
- Iuveni II. evangelicorum IV.** C. Marold. *M.* 1.80 2.20.
- Lactantius Placidus: s. Statius. Livi ab urbe condita libri.** Weissenborn-Müller. 6 *M.* 8.10 11.10. Pars I—III je 1.70. Pars IV—VI je *M.* 1.50 2. Pars I—V auch in einzelnen Hef Pars I fasc. I: Lib. 1—3. *M.* —. — I fasc. II: Lib. 4—6. *M.* —. — II fasc. I: Lib. 7—10. *M.* —. — II fasc. II: Lib. 21—23. *M.* —. — III fasc. I: Lib. 24—26. *M.* —. — III fasc. II: Lib. 27—30. *M.* —. — IV fasc. I: Lib. 31—35. *M.* —. — IV fasc. II: Lib. 36—38. *M.* —. — V fasc. I: Lib. 39—40. *M.* —. \* — V fasc. II: Lib. 11—140. *M.* —. — VI: Fragmenta et index.
- Lucani de bello civ. II. X. It.** Ed. C. H *M.* 1.40 5.—
- Lucreti Cari de rerum natura II.** A. Brieger. *M.* 2.10 2.50. Appendix einzeln *M.* —.30.
- Macrobius.** Rec. F. Eyssenhardt. *M.* 8 — 8.60.
- Marcelli de medicamentis.** Ed. G. reich. *M.* 3.60 4.20.
- Martialis epigrammaton II.** Rec. V bert. *M.* 2.70 3.20.
- \* **Martianus Capella.** Ed. A. Dick. [I Melae, Pomponii, de chorographi Ed. C. Frick. *M.* 1.20 1.60.
- Metrologicorum scriptorum re** Ed. F. Hultsch. Vol. II: Sc Latini. *M.* 2.40 2.80. [Vol. I: Sc Graeci. *M.* 2.70 3.20.] 2 voll. *M.* 5
- Minucii Felicis Octavius.** Rec. Boenig. *M.* 1.60 2.—
- Mulomedicina Chironis. Siehe Cl Nepotis vitae.** Edd. Halm-Flech *M.* —.30 —.60.
- \* — — m. Schulwörterbuch v H.F 14. Auflage. *M.* 1.60.

**Die fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exer**

- Nonii Marcelli de conpendiosa doctrina  
libros XX. Ed W M Lindsay Vol  
I Libris I XX et ind. # 17 = 19.
- Orosii hist. adv. paganos II, VII. Rec  
Zangemeister # 1 = 4.00.
- Ovidius Naso. Rec R Merker. 3 tomi  
# 3 00 4.10.
- Tom I Amores Heroides. Epistulae  
Medicamina faciei femineae Ara  
matica Remedia amoris Id II  
cur R Jhwald # 1 = 1.40.
- Tom II Metamorphoses. Ed II  
# 1 = 20 1.30.
- Tom II. Friaula. Ibis Ex Ponto libri  
Fasti Haemetica Ed II # 1 = 1.40.
- tristium II. V. # 15 = 20.
- iustorum II. VI. # 63 = 90.
- metamorphoseon delectus Siebelli-  
anus. Ed Fr Polle. Mit Index  
# 60 = 90.
- Palladii opus agriculturae. Rec J C  
Schmitt # 5 20 6.00.
- Panegyrici Latini XII. Rec Aeg  
Bachrens # 3 60 4.20.
- Patrum Mesenorum nomina graece, la-  
tine, syriace, coptica, arabice, arme-  
niace. Ed H Geizer, H Hilgen-  
feld, O Cuntz # 6 = 6.00.
- Pelagonii ars veterinaria. Ed M Ihm  
# 2 40 2.80.
- Persii satirarum I. Rec C Hermann  
# 30 = 60.
- Phaedri fabulae Aesopiae. Rec L Meller  
# 30 = 60.
- - mit Schlüsselwörterbuch von A.  
Schaubach # 90 1.30.
- Physiognomonici scriptores Graeci et  
Latini. Rec R Förster 2 vol  
[No. I # 8 = 8.00. Vol II # 6 =  
6 00] # 14 = 15.20.
- Plauti comoediae. Rec F Goetz et  
Fr Schoell 7 fascio # 10 = 13 30.
- Fasc I Amphitruo, Aulularia, Aulularia.  
Praef. de Plauti vita ac postea testam.  
# 1 50 2.
- II Bacchides, Captivi, Casina  
Id II # 1 50 2.
- III Cistularia, Curculio, Epidico  
# 1 50 2.
- IV \*Menaecheus, Mercator \*Miles  
gros # 1 50 2.
- V \*Mostellaria, Persa, \*Probulis  
# 1 50 2.
- VI \*Pseudolus, \*Rudens, Stichus  
# 1 50 2.
- VII \*Terentium, Truculentus frag-  
menta. Acc. conspectus metro-  
rum # 1 50 2.
- Plauti die II \*bezeichneten Stücke je  
# 60 = 90, die übrigen # 15 = 15  
= 20. Supplementum de Plauti vita  
ac postea testam. conspectus metro-  
rum # 45 = 70.
- \*Pflanz naturalis historia. 3 vol. Ed J  
Kee C Mayhoff Vol I # 8 = 8 60.  
Vol II # 8 = 4.50. Vol III # 4  
4 50. Vol IV V je # 6 = 6.00. Vol VI  
Index Ed Jan # 3 = 3 50.
- II. dubii sermonis VIII tell. Col. I  
W Beck # 1 40 1.80.
- (Iun.) epistulae. Rec C F W Müller  
# 2 80 3.40.
- Plinii Secundi quae fertur una cum Gar-  
gillii Martialis medicina. Ed V Ross  
# 2 40 3.10.
- Poetae Latini minores. Rec Adm.  
Bachrens 6 vol [Vol Vivegr. 1 0 1]  
23 40.
- Pomponius Melas: s. Melas.
- Porphyrii commentarii in Horatium.  
Rec G Meyer # 6 = 5.00.
- Prisciani epistolae II. III Ed V Ross  
Acc Madelani Afric quae feruntur tell.  
# 1 20 7.80.
- Propertii elegiae. Rec L Meller  
# 63 = 90.
- Ed K Hosius in Vrb.
- Pseudacronis scholia in Horatium. Ed  
O C Keller Vol I II # 2 = 22 60.
- Quintilliani Instit. orat. II. XII. Rec  
Ed Honnell 2 vol je # 1 80 2 20.  
- Liber decimus. Rec C Haas  
# 33 = 60.
- \* - Ed L Radermacher P I  
# 3 = 3.50.
- declamationes. Rec C Ritter  
# 4 80 5.40.
- \* decl. XIX maiores. Ed G Lehner  
# 12 = 12 60.
- Remigii Autissiodor in art. Donati min-  
commentum. Ed W Fox # 1 80 2.20.
- Rutilii Namathani de reditu suo II. II.  
Rec L Meller # 80 1.10.
- Sallustii Catilina, Jugurtha, ex historiae  
orationes et epistulae. Ed A Faber  
# 45 = 70.
- Seneca Romanorum poesis fragmenta.  
Rec O Klotzbeck Ed J J V I  
Tragicorum fragm. # 3 = 4 00. V. II  
Comicorum fragm. # 5 = 5.00.
- Serbonii Iurgi compositiones. Ed G  
Haltreich # 1 80 2.20.
- Scriptores historiae Augustae. Rec  
rec H Peter 2 vol # 60 8 60.
- Senecae opera quae supersunt. Vol I  
Fasc I Dialog. II XII. Ed F Herweg  
# 3 20 3.80. Vol I Fasc II De  
beneficiis. De clementia. Ed C Loeb  
# 2 42.80. Vol II \*Naturalium quae  
II. VIII. Ed A Gercke # 3 60 4 20.  
Vol III Ad Lucil epist. mor. II  
\* Seneca # 5 60 6.20. Vol IV  
\* Fragm. in J. F. E. Beckel. In Vrb.  
# 1 Rec Fr Haase # 80 2.40.
- tragoediae. Rec R Falger et  
G Richter Ed II # 6 60 6.20.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Senecae (rhetoris) oratorum et rhetorum sententiae, divisiones, colores.** Ed. A. Kiessling. *M.* 4.50 5.—
- Sidonius Apollin.** Rec. P. Mohr. *M.* 5.60 6.20.
- Sili Italici Punica.** Ed. L. Bauer. 2 voll. *M.* 4.80 5.60.
- Sorani gynaeciorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus rell.** Ed. V. Rose. *M.* 4.80 5.40.
- Status.** Edd. A. Klotz, al.
- Vol. I: **Silvae.** Rec. A. Klotz. *M.* 2.— 2.50.
- II. Fasc. I: **Achilleis.** Rec. A. Klotz. *M.* 1.20 1.60.
- II. Fasc. II: **Thebais.** Rec. Ph. Kohlmann. *M.* 4.80 5.40.
- III: **Lactantii Placidi scholia in Achilleidem.** Ed. R. Jahnke. *M.* 8.— 8.60.
- Suetoni rell.** Fasc. I. Rec. M. Ihm. [U. d. Pr.] — Fasc. II. Rec. C. L. Roth. *M.* —.80 1.20.
- Tacitus.** Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tomi. *M.* 2.40 3.20.
- Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Lib. I—VI. *M.* —.75 1.10. Fasc. II: Lib. XI—XVI. *M.* —.75 1.10.]
- II. **Historiae et libb. minores.** *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: **Historiae.** *M.* —.90 1.30. Fasc. II: **Germania. Agricola. Dialogus.** *M.* —.45 —.75.]
- Terenti comoediae.** Rec. A. Fleckeisen. Ed. II. *M.* 2.10 2.60.
- Jedes Stück (Hecyra, Phormio, Adelphoe, Andria, Hauton Timorumenos, Eunuchus) *M.* —.45 —.75.
- [—] **Scholia Terentiana.** Ed. Fr. Schlee. *M.* 2.— 2.40.
- Tibulli ll. IV.** Rec. L. Mueller. *M.* —.60.
- Ulpiani fragmenta.** Ed. E. Huschke. Ed. V. *M.* —.75 1.10.
- Valeri Maximi factorum et dictorum memorab. ll. IX.** Cum Iulii Paridis Iannarii Nepotiani epitomis. Rec. Kempf. Ed. II. *M.* 7.20 7.80.
- Valeri Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedonis.** Rec. B. Kuebler. *M.* 4.— 4.50.
- Valerii Flacci Argonautica.** Rec. A. Baehrens. *M.* 1.50 2.—
- Varronis rer. rustic. rell.** Rec. H. Keil. *M.* 1.60 2.—
- Vegeti Renati digestorum artis medicinae libri.** Ed. E. Lommatzsch. *M.* 6.— 6.60.
- — **epitoma rei milit.** Rec. C. Lang. Ed. II. *M.* 3.90 4.40.
- Vellei Paterculi hist. Roman. rell.** C. Halm. *M.* 1.— 1.40.
- — Rec. Fr. Haase. *M.* —.60 —.
- Vergili Maronis opera.** Rec. O. Ribbeck. Ed. II. *M.* 1.50 2.—
- — **Aeneis.** *M.* —.90 1.30.
- — **Bucolica et Georgica.** *M.* —.75.
- — **Bucolica, Georgica, Aeneis.** Ed. O. Güthling. 2 tomi. *M.* 1.35 2.05.
- Tom. I: **Bucolica. Georgica.** *M.* —.45 —.
- II: **Aeneis.** *M.* —.90 1.30.
- Virgili Grammatici opera.** Ed. J. Huemmer. *M.* 2.40 2.80.
- Vitruvii de architectura ll. X.** Ed. V. Ross. Ed. II. *M.* 5.— 5.60.

## 1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

- Alberti Stadensis Troilus.** Ed. Th. Merzdorf. *M.* 3.— 3.40.
- Amarci sermonum ll. IV.** Ed. M. Manitius. *M.* 2.25 2.60.
- Canabuzae in Dionysium Halic. comm.** Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.80 2.20.
- Christus patiens.** Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Brambs. *M.* 2.40 2.80
- Comoediae Horatianae tres.** Ed. R. Jahnke. *M.* 1.20 1.60.
- \***Egidii Corboliensis viaticus de signis et sympt. aegritud.** ed V. Rose. *M.* 2.80 3.20.
- Guillelmi Blesensis Aldae comoedia.** C. Lohmeyer. *M.* —.80 1.20.
- Hildegardis causae et curae.** Ed. P. Kiser. *M.* 4.40 5.—
- \***Horatii Romani porcaria.** Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.20 1.60.
- \***Hrotsvitae opera.** Ed. K. Streck. *M.* 4.— 4.60.
- Odonis abbatis Cluniacensis occupatio.** Ed. A. Swoboda. *M.* 4.— 4.60.
- Thiofridi Epternacensis vita Willibrodica.** Ed. K. Rossberg. *M.* 1.80 2.—
- Vitae sanctorum novem metricae.** Guil. Harster. *M.* 3.— 3.50.

## 1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis.

Edidit Iosephus Frey. [8.]

- Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII.** Ed. E. Weber. *M.* 2.40 2.80.
- Manutii, Pauli, epistolae sel.** Ed. M. Fickelscherer. *M.* 1.50 2.—
- Mureti scripta sel.** Ed. I. Frey. 2 voll. *M.* 2.40 3.20.
- \***Ruhnkenii elogium Tib. Hemsterhausii.** Ed. I. Frey. *M.* —.45 —.70.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**

## 2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvolleren Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Aetna.</b> Von S. Sudhaus. <i>M.</i> 6.— 7.—                            | In Vorbereitung sind:                                 |
| <b>Lucretius de rer. nat. Buch III.</b> Von R. Heinze. <i>M.</i> 4.— 5.—   | * <b>Catull.</b> Von G. Friedrich. [U. d. Pr.]        |
| <b>Vergilius Aeneis Buch VI.</b> Von E. Norden. <i>M.</i> 12.— 13.—        | <b>Clemens Alex. Paidagogos.</b> Von Schwartz.        |
| <b>Sophokles Elektra.</b> Von G. Kaibel. <i>M.</i> 6.— 7.—                 | <b>Lukian Philopseudes.</b> Von R. Wünsch.            |
| * <b>Zwei griechische Apologeten.</b> Von J. Geffcken. <i>M.</i> 10.— 11.— | <b>Ovid Heroiden.</b> Von R. Ehwald.                  |
|  | <b>Philostratus περί γυμναστικῆς.</b> Von H. Jüthner. |
|  | <b>Tacitus Germania.</b> Von G. Wissowa.              |
|  | <b>Pindar Pythien.</b> Von O. Schröder.               |

## 3. Einzeln erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; zum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

### a. Griechische Schriftsteller.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Acta apostolorum:</b> s. Lucas.   | <b>Apollonius' von Kitium illustr. Kommen-</b>  |
| <b>Aeschinis orationes.</b> Ed., scholia adi. F. Schultz. <i>M.</i> 8.—  | <b>tar z. d. Hippokrat. Schrift π. ἄρθρων.</b>  |
| — <b>orat. in Ctesiphontem.</b> Rec., expl. A. Weidner. <i>M.</i> 3.60.  | Hrsg. v. H. Schöne. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. <i>M.</i> 10.—   |
| <b>Aeschyll Agamemnon.</b> Ed. R. H. Klauson. Ed. alt. cur. R. Enger. <i>M.</i> 3.75.                                | <b>Aristophanis fabulae et fragmm.</b> Rec. G. Dindorf. 4. <i>M.</i> 6.—  |
| — <b>Agamemnon.</b> Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. <i>M.</i> 9.—                                       | — <b>equites.</b> Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. <i>M.</i> 3.—   |
| — <b>Orestie mit erklärend. Anmerkungen</b> von N. Wecklein. <i>M.</i> 6.—   | — <b>Plutus.</b> Rec. A. von Velsen. <i>M.</i> 2.—  |
| Daraus einzeln je <i>M.</i> 2.—:   | — <b>ecclesiastusae.</b> Rec. A. von Velsen. <i>M.</i> 2.40.  |
| I. Agamemnon.  | — <b>thesmophorizusae.</b> Rec. A. von Velsen. Ed. II. <i>M.</i> 2.—  |
| II. Die Choephooren.   | *— <b>pax.</b> Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]  |
| III. Die Eumeniden.  | <b>Aristotelis ars rhet. cum adnotatione</b>  |
| — <b>fabulae et fragmm.</b> Rec. G. Dindorf. 4. <i>M.</i> 4.—  | L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina. 2 voll. <i>M.</i> 16.—   |
| — <b>Septem ad Thebas.</b> Rec. Fr. Ritschellius. Ed. II. <i>M.</i> 3.—  | — <b>politica cum vet. translatione G. de Moerbeka.</b> Rec. Fr. Susemihl. <i>M.</i> 18.—                           |
| <b>Alciphronis rhet. epistolae.</b> Ed. A. Meineke. <i>M.</i> 4.—  | — <b>ethica Nicomachea.</b> Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Adi. est Fr. Susemihlii epist. crit. <i>M.</i> 12.— |
| <b>Ἀλφάβητος; τῆς ἀγάπης.</b> Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hrsg. v. W. Wagner. <i>M.</i> 2.40. | <b>Artemidori onirocritica.</b> Rec. R. Hercher. <i>M.</i> 8.—  |
| <b>Anthologiae Planudeae appendix Barberino-Vaticana.</b> Rec. L. Sternbach. <i>M.</i> 4.—                           | <b>Bionis epitaphius Adonidis.</b> Ed. H. L. Ahrens. <i>M.</i> 1.50.  |
|  | <b>Bucolicorum Graec. Theocriti, Bionis et Moschi reliquiae.</b> Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. <i>M.</i> 21.60.         |

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**



- Callimachus, Fl. O. Schneider 2 vol. # 25  
 Vol. I Hymn. cum scholiis et # 21 —  
 II Fragmenta Indices # 22 —  
 Carmina Graeca medii aevi. Ed. G. Wagner # 2 —  
 popularia Graeciae recentioris. Ed. A. Passow # 11
- Christianus, carmin. Anthologia Graeca. Ed. W. Christ et G. M. Parvanikas # 1 —
- Comitum Atticorum fragmenta. Ed. H. Kock 2 vol. # 48  
 Vol. I Aesopae comediae fragmenta # 18  
 II Novae comediae fragmenta Pars I # 14  
 II Novae comediae fragmenta Pars II et criticae fragmenta Fragmenta post Indices Suppl. # 10 —
- Demetrii Phalerei de obsecratione libellus. Ed. L. Kaderbach # 5 —
- Demosthenis orati. de corona et de falsa legatione. Cum argumentis Graecis et Latinae ed. I. Th. Voemelius # 10  
 orati. adv. Leptinem. Cum argumentis Graecis et Latinae ed. I. Th. Voemelius # 4  
 de corona oratio. In aem. schol. ed. I. H. Lipsius Ed. II # 100
- Demosthenis excerpta ed. R. Schneider # 60
- Didymi Chalcenteri fragmenta. Ed. M. Schmidt # 9
- Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig # 8
- \**Demetrii de significatione et figura orationis*  
 De sublimitate libellus. Ed. O. Jahn Tert. et I. Vanlen 1905 # 2 60 3.20. ]
- Eratosthenis carminum reliquiae. Disp. et exp. Ed. L. Müller # 1 —  
 geographische Fragmente, Hrsg. von Berger # 43
- Euripidis fabulae et fragmenta. Rec. G. Dindorf 4 # 9 —  
 Edd. R. Prinz et N. Wecklein # 46 60  
 Vol. I Pars I Medea Ed. II # 2 40.  
 I II Aegistia Ed. II # 1 80.  
 I III Hecuba Ed. II # 2 40  
 I IV Electra # 2 —  
 I V Iob # 2 60  
 I VI Iolena # 3  
 I VII Cyclops # 1 40  
 II I Iphigenia taurica # 2 40.  
 II II Supplices # 2 —  
 II III Baccchae # 2 —  
 II IV Heraclidae # 2 —  
 II V Hercules. # 2 40  
 II VI Iphigenia Aulide. s. s. # 2 80.
- Euripidis fabulae. s. s. R. Prinz et N. Wecklein # 46 60  
 Vol. III I Andromache # 1  
 III II Hippolytus # 2  
 II III Orestes # 2 80  
 II IV Phoenissae # 2  
 III V Iones # 2 80  
 III VI Rhesus # 3 60  
 tragoediae. Edd. H. Kock-R. Wecklein. Mit latein. Komment. Medea Ed. III # 1 80. Iph. Ed. I. # 1 20. Heraclidae Ed. II # 1 20. — Helena Ed. II # 1 20. Aeg. Ed. II # 1 20. — Hercules Ed. II # 1 60. Phoenissae I # 2 80. — Orestes # 1 20. Iph. Tauroca # 1 20. Iphigenia Aulide # 1 80
- Fuscii canonum epitome ex P. Tamalarensis chronico patita. Versio nouaque illustrata C. Singler et H. Geizer 4 # 6 —
- Galeni de placitis Hippocratis et Platonis Rec. I Müller Vol. I Prologus, Graec., adnot. crit., vers. Lat. # 2
- Gnomia I. Sexti Pythagorici. Citatae Euzgriff Pontici sententiae. Ed. A. F. Gr 4 # 2 40.  
 II. Epicteti et Moschionis sententiae. Ed. A. Litar gr 4 # 1 00.
- Grammatici Graeci recogniti et apertissime instructi 8 partes. 15 voll. Lat. Pars I Vol. I Dionysii Thracis grammatica Ed. G. Uhlig # 8  
 Pars I Vol. III Sappha in Thracis Thracis artem grammaticam A. Hilgard # 36 —  
 Pars II Vol. I Apollonii Dyscoli supersunt. Ed. R. Schneider G. Uhlig 2 Fasc. # 26  
 \*Pars II Vol. II Syntaxe des Apollonii Ed. G. Uhlig U d. Pr.]  
 Pars III Vol. I Herodiani technologiae Ed. A. Lentz I # 2  
 Pars III Vol. II Herodiani technologiae 2 Fasc. # 34 —  
 Pars IV Vol. I Theodori canonis Choerobosci scholia in canones in naves # 14  
 Pars IV Vol. II Choerobosci scholia canonis verbalis et Sophronii lexicon Choerobosci commentaria # 2  
 Fortsetzung in Vol. I]
- Herodas' Mimnamben, Hrsg. v. R. Meißner Lex-8 [Vergr. Neue Aufl. in Vorbereitung]
- Herodiani ab excessu d. Marci II. V. Ed. L. Mendelssohn # 6 80
- Herodiani technologiae rell. Ed. et exp. A. Lentz 2 tum Lex-8. # 2

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare

- Herodotus II. Buch v. sa et tribus hinc v. A. Wiedemann # 1. —
- Herodotus v. sa et tribus hinc v. A. Wiedemann # 1.
- Hesiodi quae feruntur. Rec R. H. Bach Acc. Homeri et Hesiodi certamen. # 18.
- Rec A. Kochly, lect. var. et ser. G. Kinkel. Pars I. # 3. — [Fortsetzung erscheint mit II.]
- Rec et ill. C. Goettling. Ed. III. cur. I. Fisch. # 6 # 7.
- [—] Glossen und Schollen zur Hesiodischen Theogonia mit Prolegomena von J. Fisch. # 8.
- Hesychii Milesii onomatolog. rell. Ed. I. Fisch. Acc. app. et ix Pseudonymorum. Ed. I. spec. photolith. gr. cod. A. # 3. —
- Hipparch, geograph. Fragmente, hrg. von H. Berger. # 2. 40.
- Homeri carmina. Rec A. Ludwig. Pars I. Ilias. 2 vol. # 36. 41. Pars II. Odyssea. 2 vol. # 16. 20. —
- Odyssea. Ed. I. La Roche. 2 part. # 13.
- Iliad. Ed. I. La Roche. 2 part. # 12.
- Iliadis carmina selecta, discreta, emendata, prolegg. et app. crit. instructa. Ed. G. Christ. 2 part. # 16. —
- D. Homer. Hymnen hrg. u. erl. v. A. Gerold. # 6 # 81.
- D. Homer. Batrachomychia des Papyrus. Hbst. Schellen u. Tarapirasa. hrg. u. erl. v. A. Ludwig. # 23.
- Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni. Ed. O. Wagner. # 3. —
- Inscriptiones Graecae metricae ex scriptoribus praeter Anthologiam collectae. Ed. I. H. Froger. # 8. —
- Inventio sanctae crucis. Ed. A. Holder. # 2. 80.
- [Iohannes.] Evangelium sec. Iohannem. Ed. F. Blass. # 5. 90.
- Julian II. contra Christianos: s. Scripturae Graecorum e q. s. — deutsch v. J. Neumann. # 1.
- Kyrrillos, d. h. Theodosios s. Theodosios.
- Leges Graecorum sacrae et civilis col. Ed. J. de Protot. et I. Ziehen. 2 fasc. fasc. I. Part. sacri. Ed. J. de Protot. # 2. 83. Fasc. II. I. Leges Civiles et iudicium. Ed. L. Ziehen. # 12.
- Leobonactis Sophistae quae supersunt. Ed. G. Kinkel. # 9.
- Lexicographi Graeci recentiorum et antiquiorum (crit. instruct. hinc.) Bunde gr. # [In Vorbereitung.]
- I. Toxka zu den zehn Reden G. Wentzel.
- II. Paryni, Ach. et Dionys. et Pausanias ad. Atticis. Ed. G. Kinkel.
- III. Homerlexika A. Ludwig.
- IV. Stephanus von Byzanz.
- V. Cyril, Byzantinisches Lexikon und Verwandtes, insbes. Ptolemaeus. G. Wentzel.
- VI. Ptolemaeus.
- VII. Suda. G. Wentzel.
- VIII. Hesych.
- IX. Ptolemaeus. Ed. F. Betho. Pars I. # 14.
- X. Verschiedene Specimenglossen, namentlich bionische, chemische, medicinale u. dergl. [Naberes s. Teutona Mitteilungen 1897. No. 1. 8. 2.]
- Lucas. Acta apostolorum. Ed. F. Blass. # 2. —
- [—] Evangelium sec. Lucam. Ed. F. Blass. # 2. —
- Lykophron's Alexandri. Hrg. u. erl. v. C. v. Heusinger. # 15. —
- [Lyrik.] Auswahl aus der griech. Lyrik von A. Grobmann. Zum Gebrauch bei der Erlebung Heros. Oden. # 1. 7.
- [Lysias.] Pseudol. oratio funebris. Ed. M. Erdmann. # — 80.
- [Matthaeus.] Evangelium sec. Matthaeum. Ed. F. Blass. # 3. 60.
- Metrodori Epicuri fragmenta co. script. inc. Epicuri comment. moralem s. v. A. Koerte. # 2. 40.
- Musaios, Hero u. Leander. Engel u. Giers v. H. Oelschläger. # 1. 61.
- Nicandrea Theriaca et alexipharmaca. Rec O. Schaefer. Acc. scholia. # 1.
- Νικάνειρος excerpta. Ed. R. Schaefer. # 1. 81.
- Papyrus magicae. Lugd. Bat. a C. Leemans et Dem. ed. A. Pieterse. # 2.
- \*Papyrusurkunden. Mittels. L. u. G. v. L. Wilcken. Chrestomathie griech. u. lat. Papyrusurkunden. [L. d. Pr.]
- Philedeum Epicuri de Ira I. Ed. Th. Gomperz. Iax. # 10. 80.
- Πηλεπονησιακά II. fragmenta. Ed. A. Hausrath. # 2.
- \*Phoenix von Kolophon. Neap. Papyrusurkunde. Hrg. von G. A. Gerbard. [L. d. Pr.]
- \*[Ptolemaeus.] Reitzenstein, R., über die Art und Weise des Ptolemaeus. # 7. — 9. 80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**

- Pindari carmina** rec. O. Schroeder. (Poet. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I, 1.) *M.* 14.—
- **Siegeslieder**, erkl. v. Fr. Mezger. *M.* 8.—
- **carmina prolegomenis et commentariis instructa** ed. W. Christ. *M.* 14.— 16.—
- **versezetel kritikai és Magyarázó jegyzetekkel** kladta Hómann Ottó. I. Kötet. *M.* 4.— [Ohne Fortsetzung.]
- Platonis opera omnia.** Rec., prolegg. et commentt. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (21 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.)  
Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.
- Apologia Socratis et Crito.** Ed. V cur. M. Wohlrab. *M.* 2.40. — **Protagoras.** Ed. IV cur. I. S. Kroschel. *M.* 2.40. — **Phaedrus.** Ed. II. *M.* 2.40. — **Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io.** Ed. II. *M.* 2.70. — **Laches, Charmides, Alcibiades I. II.** Ed. II. *M.* 2.70. — **\*Cratylus.** *M.* 2.70. — **Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus.** Ed. II. cur. A. R. Fritzsche. *M.* 6.— — **Theaetetus.** Ed. M. Wohlrab. Ed. II *M.* 3.60. — **Sophista.** Ed. II cur. O. Apelt. *M.* 5.60. — **Politicus et incerti auctoris Minos.** *M.* 2.70. — **Philebus.** *M.* 2.70. — **Leges.** 3 voll. [je *M.* 3.60.] *M.* 10.80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et *Epinomis.*]
- **Timaeus interprete Chalcidio cum eiusdem commentario.** Ed. I. Wrobel. *M.* 11.20.
- Plutarchi de musica.** Ed. R. Volkmann. *M.* 3.60.
- **de proverbii Alexandrinorum.** Rec. O. Crusius. Fasc. I. 4. *M.* 2.80.
- — — Fasc. II. **Commentarius.** 4. *M.* 3.—
- **Themistokles.** Für quellenkritische Übungen comm. u. hrsg. v. A. Bauer. *M.* 2.—
- **τὸ ἐν Δελφοῖς Ε.** Ed. G. N. Bernardakis. *M.* 1.50.
- \* — **vitae parallelae Agesilai et Pompeii.** Rec. Cl. Lindskog. *M.* 3.60 4.40.
- Poetae lyrici Graeci.** Ed. V. 2 voll.  
Vol. I. 1. **Pindari carmina.** Recens. O. Schröder. *M.* 14.—  
— II. **Poetae eleg. et iambogr.** Rec. O. Crusius. [In Vorb.]
- Poetarum scenicorum Graecorum Aeschyl, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae et fragmenta.** Rec. Guil. Dindorf. Ed. V. 4. *M.* 20.—
- Pollucis onomasticon.** Rec. E. Bethe. (*Lexicographi Graeci IX.*) Fasc. I. *M.* 14.—
- Porphyrii quaestt. Homer. ad I pertin. rell.** Ed. H. Schrader. 2 gr. Lex.-8. *M.* 16.—
- — — **ad Odysseam pertin. rell.** H. Schrader. gr. Lex.-8. *M.* 10
- Ptolemaei περὶ χοιτηρίου καὶ ἡγεμ lib.** Rec. Fr. Hanow. gr. 4. *M.* 1
- [**Scylax.**] **Anonymi vulgo Scylacis Censis periplus maris interni cum dice.** Rec. B. Fabricius. Ed. II. *M.* 1
- Scriptorum Graecorum qui christ. in relig. quae supers. Fasc. III: I imp. contra Christianos quae super C. I. Neumann. Insunt Cyrilli fragmm. Syriaca ab E. Nestle** *M.* 6.—
- Sophoclis tragoediae et fragmm.** I Dindorf. 4. *M.* 5.—
- — — **Recc. et explann.** Wund Wecklein. 2 voll. *M.* 10.80.
- Philoctetes.** Ed. IV. *M.* 1.50. — **O Rex.** Ed. V. *M.* 1.50. — **Oedipus neus.** Ed. V. *M.* 1.80. — **Antigona.** *M.* 1.50. — **Electra.** Ed. IV. *M.* 1. — **Ajax.** Ed. III. *M.* 1.20. — **Trac.** Ed. III. *M.* 1.50.
- **König Oidipus.** Griechisch u. d. m. Kommentar von F. Ritter. *M.* 1
- **Antigone.** Griech. u. deutsch h. A. Böckh. Nebst 2 Abhandl. üb. Tragödie. (Mit Porträt Aug. Böc 2. Aufl. *M.* 4.40.
- Staatsverträge des Altertums.** Hrsg. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- \* **Stoicorum veterum fragmenta.** E. Arnim. Vol. I. *M.* 8.— Vol. II. *M.* 12.— Vol. III. *M.* 12.— Vol. IV. I [In Vorb.]
- \* **Terentii commoediae.** Hrsg. v. M. Wa E. Hauler u. R. Kauer. [In Vo
- Theodoros, der h. Theodosios: s. 7 dosios.**
- [**Theodosios.**] D. heil. Theodosios. 2 ten d. Theodoros u. Kyrillus, hrs. H. Usener. *M.* 4.—
- Theophanis chronographia.** Rec. Boor. 2 voll. *M.* 50.—
- Theophrasts Charaktere.** Hrsg. Philol. Gesellschaft zu Leipzig. *M.* 1
- Thucydidis historiae.** Recens. C. I Tom. I: Libri I—IV. *M.* 10.—  
— II: Libri V—VIII. **Indices.** *M.* 1
- **de bello Peloponnesiaco II.** Explann. E. F. Poppo et I. M. S 4 voll. [8 sectiones.] *M.* 22.80.  
Lib. 1. Ed. III. *M.* 4.50. — I Ed. III. *M.* 3.— — Lib. 3. Ed. II. *M.* 1 — Lib. 4. Ed. II. *M.* 2.70. — I Ed. II. *M.* 2.40. — Lib. 6. Ed. II. *M.* 1 — Lib. 7. Ed. II. *M.* 2.70. — I Ed. II. *M.* 2.70.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplar**

- Tragicorum Graecorum fragmenta.** Rec. A. Nauck. Ed. II. *M* 26.—
- \***Urkunden, griech. ische, d. Papyrussammlung zu Leipzig.** I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcken herausg. von L. Mitteis. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. 4. 1906. *M* 28.—
- Xenokrates.** Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. R. Heinze. *M* 5.60.
- Xenophontis hist. Graeca.** Rec. O. Keller. Ed. maior. *M* 10.—
- Xenophontis opera omnia, recensita et commentariis instructa.**  
De Cyri Minoris expeditione II. VII (Anabasis), rec. R. Kühner. *M* 3.60.  
Oeconomicus, rec. L. Breitenbach. *M* 1.50.  
Hellenica, rec. L. Breitenbach. 2 partt. *M* 6.60.  
Pars I. Libri I et II. Ed. II. *M* 1.80  
— II. Libri III—VII. *M* 4.80.  
**Zosimi historia nova.** Ed. L. Mendelssohn. *M* 10.—

## b. Lateinische Schriftsteller.

- Anecdota Helvetica.** Rec. H. Hagen Lex.-8. *M* 19.—
- Aurelii imp. epistt.:** s. Fronto, ed. Naber.
- Averrois paraphrasis in l. poeticae Aristotells.** Ed. F. Heidenhain. Ed. II. *M* 1.—
- Aviani fabulae.** Ed. G. Froehner. gr. 12. *M* 1.20.
- [Caesar.] **Polionis de b. Africo comm.:** s. Polio.
- Caesii Bassi, Atilii Fortunatiani de metris II.** Rec. H. Keil. gr. 4. *M* 1.60.
- Catonis praeter libr. de re rust. quae extant.** Rec. H. Jordan. *M* 5.—
- **de agri cult. I., Varronis rer. rust. II. III.** Rec. H. Keil. 3 voll. *M* 33.40.  
Vol. I. Fasc. I. Cato. *M* 2.40.  
— I. — II. Varro. *M* 6.—  
— II. — I. Comm. in Cat. *M* 6.—  
— II. — II. Comm. in Varr. *M* 8.—  
— III. — I. Ind. in Cat. *M* 3.—  
— III. — II. Ind. in Varr. *M* 8.—
- Catulli l. Recensuit et interpretatus est Aem. Baehrens.** 2 voll. *M* 16.40.  
Vol. I. Ed. II cur. K. P. Schulze. *M* 4.—  
— II. Commentarius. 2 fasc. *M* 12.40.
- Ciceronis, M. Tullii, epistularum II. XVI.** Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulae chronolog. ab Aem. Koerner et O. E. Schmidtio confectae. *M* 12.—
- **ad M. Brut. orator.** Rec. F. Heerdeggen. *M* 3.20.
- \*— **Paradoxa Stoicor., academic. rel. cum Lucullo, Timaeus, de nat. deor., de divinat., de fato.** Rec. O. Plasberg. [U. d. Pr.]
- [—] **ad Herennium II. VI:** s. Cornificius und [Herennius].
- **Q. Tullii, rell.** Rec. Fr. Buecheler. *M* 1.60.
- Claudiani carmina.** Rec. L. Jeep. 2 voll. *M* 20.40.
- Commentarii notarum Tironianarum.** Cum prolegg., adnot. crit. et exeget. notarumque indice alphabet. Ed. Guil. Schmitz. [182 autograph. Tafeln.] Folio. In Mappe *M* 40.—
- Cornifici rhetoricorum ad C. Herennium II. VIII.** Rec. et interpret. est C. L. Kayser. *M* 8.—
- Corpus glossarior. Latinor.** a G. Loewe inchoatum auspiciis Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec., ed. G. Goetz. 8 voll. Lex.-8.  
Vol. II. Glossae Latinograecae et Graecolatinae. Edd. G. Goetz et G. Gundermann. Acc. minora utriusque linguae glossaria. Adiectae sunt 3 tabb. phototyp. *M* 20.—  
— III. Hermeneumata Pseudodositheana. Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. *M* 22.—  
— IV. Glossae codicum Vaticani 3921, Sangallensis 912, Leidensis 67 F. Ed. G. Goetz. *M* 20.—  
— V. Placidi liber glossarum, glossaria reliqua. Ed. G. Goetz. *M* 22.—  
— VI. Thesaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasc. je *M* 18.—  
— VII. Thesaurus gloss. emendatarum. Conf. G. Goetz et G. Heraeus. Fasc. I. *M* 24.— Fasc. II. *M* 12.—
- Dialectorum Italicarum aevi vetust. exempla sel.** Ed. E. Schneider.  
Vol. I. Dialecti Lat. prisc. et Falisc. exempla. Pars I. *M* 3.60.
- Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensia Latina.** Acc. canonum qui dic. apostolorum et Aegyptiorum reliquiae. Prim. ed. E. Hauler. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. *M* 4.—
- \***Ennianae poesis reliquiae.** Rec. I. Vahlen. Ed. II. *M* 16.—
- Exuperantius, Epitome.** Hrsg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M* —.60.
- Fragmentum de iure flisci.** Ed. P. Krueger. *M* 1.60.
- Frontonis et M. Aurelii imp. epistulae.** Rec. S. A. Naber. *M* 8.—
- Gedichte, unedierte lateinische,** hrsg. von E. Baehrens. *M* 1.20.

- Glossae nominum.** Ed. G. Loewe. Acc. eiusdem opuscula glossographica coll. a G. Goetz. *M.* 6.—
- Grammatici Latini ex rec. H. Keilii.** 7 voll. Lex.-8. *M.* 139.20.
- Vol. I. Fasc. 1. Charisii ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]
- I. Fasc. 2. Diomedis ars gramm. ex Charisii arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—
- II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]
- III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. *M.* 12.—
- III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praexercitamentis rhetoricis libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aeneidos principalium, accedit Prisciani qui dic. liber de accentibus ex rec. H. Keilii. *M.* 7.—
- IV. Fasc. 1. Probi catholica, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabis liber ad Caecelinum ex rec. H. Keilii. — Notarum laterculi edente Th. Mommsen. *M.* 11.—
- IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marii Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de littera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentarius, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. *M.* 8.—
- V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm., Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—
- V. Fasc. 2. Consentius, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaemon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis nominibus, Macrobianae excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—
- VI. Fasc. 1. Marius Victorinus, Maximus Victorinus, Caesius Bassus, Atilius Fortunatianus ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—
- VI. Fasc. 2. Terentianus Maurus, Marius Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. *M.* 14.—
- VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Velius Longus, Caper, Agroecius, Cassiodorius, Martyrius, Boda, Albinus. *M.* 10.—
- Grammatici Latini ex rec. H. Keilii.**
- Vol. VII. Fasc. 2. Audacis de Scauri et Palladii libris excerpta, Dosithei ars gramm., Arusiani Messii exempla elocutionum, Cornelii Frontonis liber de differentiis, fragmenta gramm., index scriptorum. *M.* 11.20.
- Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. *M.* 19.—
- [Herennius.] Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV. [M. Tulli Ciceronis ad Herennium libri VI.] Recens. F. Marx. *M.* 14.—
- \***Historicorum Romanorum reliquiae.** Ed. H. Peter. Vol. I. *M.* 16.— Vol. II. *M.* 12.—
- Horatii opera.** Recensuerunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.
- Vol. I. Carmina, epodi, carmen saec. Iterum rec. O. Keller. *M.* 12.—
- II. Sermones, epistulae, de arte poet. *M.* 10.—
- — — Editio minor. *M.* 4.—
- carmina. Rec. L. Mueller. 16. *M.* 2.40, eleg. geb. m. Goldschnitt *M.* 3.60.
- Satiren. Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von C. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. *M.* 16.40.
- — — Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. *M.* 7.—
- — — siehe auch: Satura, v. Blümner.
- Episteln. Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. [B. I vergr.] B. II. *M.* 3.—
- Briefe, im Versmaß der Urschrift verdeutlicht von H. Bacmeister u. C. Keller. 8. *M.* 2.40 3.20.
- \***Institutionum et regularum iuris Romani syntagana.** Ed. R. Gnoist. Ed. II. *M.* 5.20.
- [Iuris consulti.] Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. *M.* 4.—
- Iuvenalis satura.** Erkl. v. A. Weidner. 2. Aufl. *M.* 4.40.
- — — siehe auch: Satura, v. Blümner.
- [Lucanus.] Scholla in L. bellum civile ed. H. Usener. Pars I. *M.* 8.— [Fortsetzung erscheint nicht.]
- Lucilii carminum reliquiae.** Rec. F. Marx. Vol. I.: Proleg., testim., fasti L., carm. rel., indices, tab. geogr. *M.* 8.— 10.60.
- — — Vol. II. (Komment.) *M.* 14.— 17.—
- Nepotis quae supersunt.** Ed. C. Halm. *M.* 2.10.
- Nonii Marcelli compendiosa doctrina.** Emend. et adnot. L. Mueller. 2 partes. *M.* 32.—
- Novatiani epist. de cibis iudaeis.** Hrsg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* 1.20.
- Optatiani Porphyrii carmina.** Rec. L. Mueller. *M.* 3.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**



- Staatsverträge des Altertums.** Hrg. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—
- Statii silvae.** Hrg. von Fr. Vollmer. *M.* 16.—
- **Thebais et Achilleis cum scholiis.** Rec. O. Müller. Vol. 1: Thebaidos II. 1—VI. *M.* 8.—
- \***Suetoni Tranquilli opera.** Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] *M.* 12.— 15.—
- Symmachi relationes.** Rec. Guil. Meyer. *M.* 1.60.
- Syri sententiae.** Rec. Guil. Meyer. *M.* 2.40.
- — — Rec. E. Woelfflin. *M.* 3.60.
- Taciti de origine et situ Germanorum 1.** Rec. A. Holder. *M.* 2.—
- **dialogus de oratoribus.** Rec. Aem. Bachrens. *M.* 2.—
- [Tiro.] **Comm. not. Tir. ed. Schmitz,** siehe: **Commentarii.**
- [—] **Das tiron. Psalterium,** siehe: **Psalterium.**
- Varronis "saturarum" Menippearum roll.** Rec. A. Biese. *M.* 6.—
- **rerum rusticarum II. III,** rec. Keil, siehe: Cato.
- **antiquitatum rer. divin. II. I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaest. Varr.** Ed. R. Agahd. *M.* 9.20.
- \* — **de lingua latina.** Edd. G. Götz et Fr. Schöll. [In Vorb.]
- Vergilii Maronis opera app. crit. in artius contracto itorum rec. O. Ribbeck. IV. voll.** *M.* 22.40.
- Vol. I. **Bucolica et Georgica.** *M.* 5.—
- II. **Aeneidos libri I—VI.** *M.* 7.20.
- III. **Aeneidos libri VII—XII.** *M.* 7.20.
- IV. **Appendix Vergiliana.** *M.* 3.—
- — — Ed. I. [Vergriffen außer:]
- Vol. III. **Aeneidos lib. VII—XII.** *M.* 8.—
- IV. **Appendix Vergiliana.** *M.* 5.—
- [—] **Scholia Bernensia ad Vergilii Buc. et Georg.** Ed. H. Hagen. *M.* 6.—
- Volusii Maeciani distributio partium.** Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

## 4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentierten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialklassen, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Fortschritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht berücksichtigter Meisterwerke darzubieten.

- I. **Aischylos' Perser,** von H. Jurenka. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- II. **Isokrates' Panegyrikos,** von J. Mesk. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- III. **Auswahl a. d. röm. Lyrikern** (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. *M.* 1.60.
- IV. **Lysias' Reden geg. Eratosthenes und üb. d. Ölbaum,** von E. Sowera. 2 Hefte. *M.* 1.20.
- V. **Ausgewählte Briefe Ciceros,** von E. Gschwind. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- VI. **Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius,** von F. Norden. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VII. **Euripides, Iphigenie in Aulis,** von K. Busche. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- VIII. **Euripides, Kyklops,** v. N. Wecklein. 2 Hefte. *M.* 1.—
- IX. **Briefe des jüngeren Plinius,** von R. C. Kukula. 2 Hefte. *M.* 2.20.
- X. **Lykurgos' Rede gegen Leokrates,** von E. Sofer. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- XI. **Plutarchs' Biographie des Aristides.** 2 Hefte. *M.* 1.80.
- XII. **Tacitus' Rednerdialog,** von Dionel. 2 Hefte. [U. d. Pr.]

## 5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft unberücksichtigt zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesenen Werke der klassischen Schriftsteller.

### a. Griechische Schriftsteller.

- Aeschylus' Agamemnon.** Von R. Enger. 3. Aufl., von Th. Plüß. *M.* 2.25 2.75.
- **Perser.** Von W. S. Teuffel. 4. Aufl., von N. Wecklein. *M.* 1.50 2.—
- **Prometheus.** Von N. Wecklein. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.
- — Von L. Schmidt. *M.* 1.20.
- **die Sieben geg. Theben.** Von N. Wecklein. *M.* 1.20 1.50.
- **die Schützfliehenden.** Von N. Wecklein. *M.* 1.60 2.—
- **Orestie.** Von N. Wecklein. *M.* 6.—  
Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. je *M.* 2.—
- Aristophanes' Wolken.** Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. *M.* 2.70 3.20.
- \* — **Wespen.** Von O. Kaehler. [In Vorber.]
- Aristoteles, der Staat der Athener.** Der historische Hauptteil (Kap. I—XLI). Von K. Hude. *M.* —.60 —.85.
- Arrians Anabasis.** Von K. Abicht. 2 Hefte. [I. Heft. M. Karte. *M.* 1.80 2.30. II. Heft. *M.* 2.25 2.75.] *M.* 4.05 5.—
- Demosthenes' ausgewählte Reden.** Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. *M.* 6.60 8.55.
- I. Teil. A. u. d. T.: IX Philipp. Reden 2 Hefte. *M.* 4.50 5.95.
- Heft 1: I—III. Olynthische Reden IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.20 1.70.
- II. Abt. 1: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—
- II. Abt. 2: Indices. 4. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.80 2.25.
- II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blaß. *M.* 2.10 2.60.
- Euripides' ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein.
- I. Bdch. Medea. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.
- II. Bdch. Iphigenia im Taurierland 3. Aufl. *M.* 1.60 2.10.
- III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. *M.* 1.60 2.10.
- IV. Bdch. Hippolytos. *M.* 1.50 2.—
- V. Bdch. Phönissen *M.* 1.80 2.25.
- \*VI. Bdch. Electra. *M.* 1.40 1.80.
- \*VII. Bdch. Orestes. *M.* 1.60 2.—
- \*VIII. Bdch. Helena. *M.* 1.60 2.—
- Herodotos.** Von K. Abicht. 5 Bände *M.* 12.30 15.80.
- Band I. Heft 1. Buch I nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt 5. Aufl. *M.* 2.40 2.90.
- Band I. Heft 2. B. II. 3. A. *M.* 1.50 2.—
- II. Heft 1. B. III. 3. A. *M.* 1.50 2.—
- II. Heft 2. B. IV. 3. A. *M.* 1.50 2.—
- \*— III. B. V u. VI. 4. A. *M.* 2.— 2.50
- IV. B. VII. M. 2 K. 4. A. *M.* 1.80 2.30
- V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten 4. Aufl. *M.* 1.80 2.30.
- Homers Ilias, erklärt von J. La Roche** 6 Teile.
- Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—
- II. Ges. 5—8. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—
- III. Ges. 9—12. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—
- IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—
- V. Ges. 17—20. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—
- VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vergr.]
- — Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände.
- Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. A. *M.* 1.20 1.70
- I. H. 2. Ges. 4—6. 5. A. *M.* 1.20 1.70
- I. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.—
- I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. *M.* 1.60 2.—
- \*— I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. *M.* 1.20 1.70
- I. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30
- \*— II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. *M.* 1.20 1.70
- II. H. 2. Ges. 16—18. 3. A. *M.* 1.20 1.70
- II. H. 1, 2 zusammen in 1 Band *M.* 3.70
- \*— II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. *M.* 1.20 1.—
- \*— II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. *M.* 1.60 2.20
- II. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.



**Homers Ilias.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze.

— — — Anhang:

- Heft 1. Ges. 1--3. 3. Aufl. *M.* 2.10 **2.60**  
 — 2. Ges. 4--6. 2. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**  
 — 3. Ges. 7--9. 2. Aufl. *M.* 1.80 **2.30**  
 — 4. Ges. 10--12. 2. Aufl. *M.* 1.20 **1.70**  
 — 5. Ges. 13--15. 2. Aufl. *M.* 1.80 **2.30**  
 — 6. Ges. 16--18. 2. Aufl. *M.* 2.10 **2.60**  
 — 7. Ges. 19--21. *M.* 1.50 **2.—**  
 — 8. Ges. 22--24. *M.* 1.80 **2.30**

— **Odyssee.** Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände.

- Band I. H. 1. Ges. 1--6. 11. A. *M.* 1.50 **2.—**  
 — 1. H. 2. Ges. 7--12. 10. A. *M.* 1.35 **1.80**  
 — I. H. 1. 2 zusammengeb. *M.* **3.45**  
 — II. H. 1. Ges. 13--18. 8. A. *M.* 1.35 **1.80**  
 — II. H. 2. Ges. 19--21. 9. A. *M.* 1.40 **1.80**  
 — II. H. 1 2 zusammengeb. *M.* **3.35**

— — — Anhang:

- Heft 1. Ges. 1--6. 4. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**  
 — 2. Ges. 7--12. 3. Aufl. *M.* 1.20 **1.70**  
 — 3. Ges. 13--18. 3. Aufl. *M.* 1.20 **1.70**  
 — 4. Ges. 19--24. 3. Aufl. *M.* 2.10 **2.60**

**Isokrates' ausgewählte Reden.** Von O. Schneider. 2 Bändchen. *M.* 3.— **3.95.**

I. Bändchen. Demonicus, Euagoras, Arcopagiticus. 3. Aufl., v. M. Schneider. *M.* 1.20 **1.70.**

II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. *M.* 1.80 **2.25.**

**Lucians ausgewählte Schriften.** Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. *M.* 3.60.

I. Bändchen. Traum. Timon. Prometheus Charon. 3. Aufl., von K. Bürger. *M.* 1.20 **1.70.**

**Lykurgos' Rede gegen Leokrates.** Von C. Rehdantz. *M.* 2.25 **2.75.**

[**Lyriker.**] **Anthologie a. d. griech. Lyr.** Von E. Buchholz. 2 Bde. *M.* 4.20 **5.20.**

I. Bändchen. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl., von R. Peppmüller. *M.* 2.10 **2.60.**

II. Bändchen. Die melischen und chorischen Dichter. 4. Aufl., von J. Sitzer. *M.* 2.10 **2.60.**

**Lysias' ausgew. Reden.** Von H. Froberger. 2 Hefte. *M.* 3.60.

I. Heft. Prolegomena. - R. gegen Eratosthenes. - R. geg. Agoratos. - Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. - R. f. Mantitheos. - R. geg. Philon. 3. Aufl., v. Th. Thalheim. *M.* 1.80 **2.25.**

II. Heft. Reden gegen Alkibiades. - R. geg. Nikomachos. - R. üb. d. Vermögen d. Aristophanes. - R. üb. d. Ölbaum. - R. geg. die Kornhändler. - R. geg. Theomnestos. - R. f. d. Gebrechlichen. - R. geg. Diogeiton. 2. Auflage, von Th. Thalheim. *M.* 1.80 **2.25.**

**Lysias' ausgew. Reden.** Von H. Froberger. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u. III vergr.]

I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl., von G. Gebauer. *M.* 4.50.

**Platons ausgew. Schriften.** Von Chr. Cron, J. Deuschle u. a.

I. Teil. Die Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl., von H. Uhle. *M.* 1.— **1.40.**

II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl., von Chr. Cron. *M.* 2.10 **2.60.**

III. Teil. 1. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. *M.* —.75 **1.20.**

III. Teil. 2. Heft. Euthyphron. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. *M.* —.60 —.90.

IV. Teil. Protagoras. Von Deuschle u. Cron. 5. Aufl., v. E. Bochmann. *M.* 1.20 **1.70.**

V. Teil. Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl. *M.* 3.— **3.50.**

VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlrab. 3. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

VII. Teil. Der Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. *M.* —.60 —.90.

VIII. Teil. Hippias maior. Ed. W. Zilles. [In Vorb.]

**Plutarchs ausgew. Biographien.** Von Otto Siefert und Fr. Bläß. 6 Bändchen. *M.* 6.90 **9.60.**

I. Bändchen. Philopoemen u. Flaminius. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Bläß. *M.* —.90 **1.30.**

II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Bläß. *M.* 1.50 **2.—**

III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Bläß. 2. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Bläß. 2. Aufl. *M.* 1.20 **1.70.**

V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Bläß. *M.* —.90 **1.30.**

VI. Bändchen. Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Bläß. *M.* —.90 **1.30.**

**Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte.**

I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumeister. 1. Heft. [Vergr.] 2. Heft. *M.* 1.80 **2.30.**

**Sophokles.** Von Gust. Wolf und L. Bellermann.

I. Teil. Aias. 5. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

II. — Elektra. 4. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

III. — Antigone. 6. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

IV. — König Oidipus. 4. Aufl. *M.* 1.50 **2.—**

V. — Oidipus auf Kolonos. *M.* 1.50 **2.—**

**Supplementum lect. Graecae.** Von C. A. J. Hoffmann. *M.* 1.50 **2.—**

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

Testamentum novum Graece. Das Neue Testament. Von Fr Zelle  
 I Evangelium d. Matthäus. Von Fr Zelle. 180 2.20.  
 IV Evangelium d. Johannes. Von B Wohlfahrt. # 150 2.—  
 V Apostelgeschichte. Von B Wohlfahrt. # 180 2.25.  
 Thukydides. Von G. Schönbauer 8 Widmungsbündchen. # 1.50 1.70.]  
 # 180 15.50.  
 I Länderkarte 1 Buch 6 Aufgabo  
 2 — — — — — 6  
 3 — — — — — 5  
 4 — — — — — 5 —  
 5 — — — — — 5  
 6 — — — — — 6  
 7 — — — — — 5 —  
 8 — — — — — 5  
 I Föcher Einleitung i Register 5 Aufg.  
 \* Xenophons Anabasis. Von F Vollrath. 10 Bde 2, 8, 1. Aufl.  
 A. 1896 im Kommentar unter d. Text.  
 I Buchen B I II M 2 Figurentaf u 1 Karte. # 140 2.  
 II B. III IV. # 150 1.20.  
 III B. V—VII. # 140 2.

\* Xenophons Anabasis. Von F Vollrath. B I—IV Text u. Kommentar getrennt. Text, Mo Uers. Karte # — 1.20. Kommentar. Mit Holzschitten und Figurentafeln. # 135 1.80.  
 Kyropädie. Von L. Breitenbach 2 Hefte. # 150 3. J. 3 4.  
 I Heft. Buch I—IV 4. Auflage, von B Buchsenselutz  
 II Buch V—VII 3. Aufl. griech. Geschichte. Von B Buchsenselutz 2 Hefte  
 I Heft. Buch I—IV 5. Aufl. # 150 2.  
 \*II Buch V—VII 5. Aufl. # 180 2.20.  
 — Memorabillen. Von Rahn Kühner. 8. Aufl. von Rahn Kühner. # 150 2.20.  
 — Agesilaos. Von O. Günterling. # 150 2.  
 — Anabasis u. Hellenika in 5 Bde. Mit Einleitung, Karten, Plänen 1. Aufl. I Text u. Kommentar Von G. Siefert 2 Bde in I Bde in 2 Aufl. Buch I I Text # 120 1.50.  
 II Buch II II Text # 120 1.50.  
 III Buch III III Text # 120 1.50.  
 IV Buch IV IV Text # 120 1.50.  
 V Buch V V Text # 120 1.50.  
 VI Buch VI VI Text # 120 1.50.  
 VII Buch VII VII Text # 120 1.50.  
 VIII Buch VIII VIII Text # 120 1.50.  
 IX Buch IX IX Text # 120 1.50.  
 X Buch X X Text # 120 1.50.  
 XI Buch XI XI Text # 120 1.50.  
 XII Buch XII XII Text # 120 1.50.  
 XIII Buch XIII XIII Text # 120 1.50.  
 XIV Buch XIV XIV Text # 120 1.50.  
 XV Buch XV XV Text # 120 1.50.  
 XVI Buch XVI XVI Text # 120 1.50.  
 XVII Buch XVII XVII Text # 120 1.50.  
 XVIII Buch XVIII XVIII Text # 120 1.50.  
 XIX Buch XIX XIX Text # 120 1.50.  
 XX Buch XX XX Text # 120 1.50.  
 XXI Buch XXI XXI Text # 120 1.50.  
 XXII Buch XXII XXII Text # 120 1.50.  
 XXIII Buch XXIII XXIII Text # 120 1.50.  
 XXIV Buch XXIV XXIV Text # 120 1.50.  
 XXV Buch XXV XXV Text # 120 1.50.  
 XXVI Buch XXVI XXVI Text # 120 1.50.  
 XXVII Buch XXVII XXVII Text # 120 1.50.  
 XXVIII Buch XXVIII XXVIII Text # 120 1.50.  
 XXIX Buch XXIX XXIX Text # 120 1.50.  
 XXX Buch XXX XXX Text # 120 1.50.

**b. Lateinische Schriftsteller.**

Caesars belli Gallici Libri VII und Libri VIII. Von A. Döbereiner 9. Aufl., von B. Dinter 3. Hefte. # 255 4.  
 I Heft Buch I—III M. Einleit. u. Karte v. G. G. # — 90 1.40.  
 II Buch IV—VI. # — 75 1.20.  
 III Buch VII u. VIII u. Anhang. # — 15 1.40.  
 — commentarii de bello civili. Von A. Döbereiner 5. Aufl., von B. Dinter # 240 2.90.  
 Cicero de oratore. Von K. W. Piderit 6. Aufl., von O. Harbeck 3. Hefte. # 480 6.25.  
 I Heft Buch I Buch I # 180 2.25  
 II Buch II Buch II # 180 2.  
 III Buch III Buch III # 180 2.  
 Aus Heft III Buch III Buch III # 180 2.—  
 Erklär. Indices u. Register d. Anmerkungen. # 180 2.—  
 — — — — — 45  
 — — — — — 45  
 Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit 3. Aufl. v. W. Erler. # 225 2.75.  
 — orator. Von K. W. Piderit 2. Aufl. # 225 2.10.  
 — partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit # 225 2.10.  
 — Rede f. Roscius. Von Fr. Richter 1. Aufl., v. A. Eberhard 3. Aufl. # 1 — 1.40.

Cicero div. in Caecilium. Von Fr. Richter 2. Aufl., von A. Eberhard # 150 1.80.  
 — Reden gegen Verres. IV Buch. Von Fr. Richter 3. Aufl., von A. Eberhard # 150 2.—  
 — V Buch. Von Fr. Richter 2. Aufl., von A. Eberhard # 120 1.50.  
 — Reden d. Imperium d. C. Pompejus. Von Fr. Richter 5. Aufl. von A. Eberhard # — 7 1.20.  
 — Reden g. Catilina. Von Fr. Richter 6. Aufl., von A. Eberhard # — 1.40.  
 — Rede f. Murena. Von H. A. Koch 3. Aufl., von G. Landgraf # — 30 1.50.  
 — Rede f. Sulla. Von Fr. Richter 2. Aufl., von G. Landgraf # — 15 1.20.  
 — Rede f. Sextus. Von H. A. Koch 2. Aufl., von A. Eberhard # 1 — 1.40.  
 — Rede f. Plancius. Von H. A. Koch 3. Aufl., von G. Landgraf # 1 — 1.70.  
 — Rede f. Milo. Von Richter-Eberhard 3. Aufl. von H. N. # 120 1.60.  
 — Lu. II. Philipp. Rede. Von H. A. Koch 3. Aufl., v. A. Eberhard # 120 1.70.  
 — I, IV. u. XIV. Philipp. Rede. Von B. K. Gast # — 60 — 1.00.  
 — Reden f. Marcellus, f. Ligarius u. f. Dolabella. Von Fr. Richter 3. Aufl., von A. Eberhard # 120 1.70.  
 — Rede f. Archus. Von Fr. Richter 5. Aufl., von H. N. # — 1.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

**Cicero, Rede f. Flaccus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.60 4.10.

— **ausgew. Briefe.** Von J. Frey. 6 Aufl. *M.* 2.20 3.—

— **Tusculanae disputationes.** Von O. Heine. 2 Hefte. *M.* 2.85 3.30.

I. Heft. Buch I. II. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

II. — Buch III—V. 4. Aufl. *M.* 1.65 2.15.

\* — **Cato maior.** Von C. Meißner. 5. Aufl., von Landgraf. *M.* —.60 1.—

— **somnium Scipionis.** Von C. Meißner. 4. Aufl. *M.* —.45 —.80.

— **Laellus.** Von C. Meißner. 2. Aufl. *M.* —.75 1.20.

— **de finibus bon. et mal.** Von H. Holstein. *M.* 2.70 3.20.

— **de legibus.** Von A. du Mesnil. *M.* 3.90 4.50.

— **de natura deorum.** Von A. Goethe. *M.* 2.40 2.90.

[—] **Chrestomathia Ciceroniana.** Ein Lesebuch f. mittlere u. obere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 3. Aufl., bearb. v. O. Weissenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.80.

[—] **Briefe Ciceros u. s. Zeitgenossen.** Von O. E. Schmidt. I. Heft. *M.* 1.— 1.40.

**Cornelius Nepos, siehe: Nepos.**

\* **Curtius Rufus.** Von Th. Vogel und A. Weinhold. 2 Bändchen. *M.* 4.65 5.55.

I. Bd. B. III—V. 4. A. *M.* 2.40 2.80.

\* II. — B. VI—X. 3. A. *M.* 2.60 3.20.

[**Elegiker.**] **Anthologie a. d. El. der Römer.** Von C. Jacoby. 2. Aufl. 4 Hft. *M.* 3.50 5.10.

1. Heft: Catull. *M.* —.90 1.30.

2. Heft: Tibull. *M.* —.60 1.—

3. Heft: Propert. *M.* 1.— 1.40.

4. Heft: Ovid. *M.* 1.— 1.40.

**Horaz, Oden u. Epoden.** Von C. W. Nauck. 16. Aufl., v. O. Weissenfels. *M.* 2.25 2.75.

[—] **Auswahl a. d. griech. Lyrik z. Gebrauch b. d. Erklärg.** Horaz. Oden, von Großmann. *M.* —.15.

— **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 2 Abt. [je *M.* 1.80 2.30.] *M.* 3.60 4.60.

I. Abt. Satiren. 15. Aufl., v. G. Krüger.

II. — Episteln. 14. Aufl., v. G. Krüger

— **Sermonen.** Von A. Th. Fritzsche. 2 Bände. *M.* 4.40 5.40.

I. Bd. Der Sermonen Buch I. *M.* 2.40 2.90.

II. — Der Sermonen Buch II. *M.* 2.— 2.50.

**Livius, ab urbe condita libri.**

Lib. 1. Von M. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—

Lib. 2. Von M. Müller *M.* 1.50 2.—

Lib. 3. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 4. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 5. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 6. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

**Livius, ab urbe condita libri.**

Lib. 7. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 8. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 9. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 10. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 21. Von E. Wölfflin. 5. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 22. Von E. Wölfflin. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

\* Lib. 23. Von F. Luterbacher. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 24. Von H. J. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.35 1.80.

Lib. 25. Von H. J. Müller. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 26. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 27. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 28. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 29. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

Lib. 30. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

**Nepos.** Von Siebelis-Jancovius 12. Aufl., von O. Stange. Mit 3 Karten. *M.* 1.20 1.70.

— Von H. Ebeling. *M.* —.75.

— **Ad historiae fidem rec. et usui scholarum accomm.** Ed E. Ortman. Editio V. *M.* 1.— 1.40.

**Ovidii metamorphoses.** Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 2 Hefte. [je *M.* 1.50 2.—] *M.* 3.— 4.—

I. Heft. Buch I—IX. 17. Aufl.

II. — Buch X—XV. 14. Aufl.

— **fastorum libri VI.** Von H. Peter. 2 Abteilungen. *M.* 3.60 4.50.

I. Abt. Text u. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 2.70 3.20.

II. — Krit. u. exeget. Ausführungen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.

— **ausgew. Gedichte m. Erläut. für den Schulgebr.** Von H. Günther. *M.* 1.50 2.—

**Phaedri fabulae.** Von J. Siebelis und F. A. Eckstein. 6. Aufl., v. Fr. Polle. *M.* —.75 1.20.

**Plautus' ausgewählte Komödien.** Von E. J. Brix. 4 Bdchn. *M.* 5.— 6.80.

I. Bdchn. Trinummus. 4. Aufl., von M. Niemeyer. *M.* 1.20 1.70.

II. — Captivi. 5. Aufl. *M.* 1.— 1.40.

III. — Menaechmi. 4. Auflage, von M. Niemeyer. *M.* 1.— 1.40.

IV. — Miles gloriosus. 3. Auflage. *M.* 1.80 2.30.

**Plinius' d. J. ausgewählte Briefe.** Von A. Kreuzer. *M.* 1.50 2.—

\* **Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte.** II. Abt. Römische Geschichte. Von A. Weidner. 2. Aufl. 1. Heft. *M.* 1.80 2.30. 2. Heft *M.* 2.40 3.— 3. Heft *M.* 2.70 3.30.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Quintilliani institut. orat. liber X.** Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. *M.* 1.— 1.40.
- Sallusti Crispi bell. Catil., bell. Iugurth., oratt. et epist. ex historils excerptae.** Von Th. Opitz. 3 Hefte. *M.* 2.05 3.20.  
I. Heft: *Bellum Catilinae.* *M.* —.60 1.—  
II. — *Bellum Iugurthinum.* *M.* 1.— [1.40.  
III. — *Reden u. Briefe a. d. Historien.* *M.* —.45 —.80.
- Tacitus' Historien.** Von K. Heraeus. 2 Teile. *M.* 4.30 5.40.  
I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. *M.* 2.20 2.80.  
II. — Buch III—V. 4. Auflage, von W. Heraeus. *M.* 2.10 2.60.  
— *Annalen.* Von A. Draeger. 2 Bände. *M.* 5.70 7.50.  
\*I. Band. 1. Heft. (Buch 1 u. 2.) 7. Aufl., von W. Heraeus. *M.* 1.50 2.—  
2. Heft. [Buch 3—6.] 6. Aufl., von F. Becher. *M.* 1.50 2.—  
II. — 2 Hefte: Buch XI—XIII. Buch XIV—XVI. 4. Aufl., von F. Becher. je *M.* 1.35 1.75.
- \***Tacitus, Agricola.** Von A. Draeger. 6. Aufl., von W. Heraeus. *M.* —.80 1.20.  
— *dialogus de oratoribus.* Von G. Andresen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.  
\* — *Germania.* Von E. Wolff. 2. Aufl. *M.* 1.40 1.80.
- Terentius, ausgewählte Komödien.** Von C. Dziatzko.  
I. Bändchen. *Phormio.* 3. Aufl., von E. Hauler. *M.* 2.40 2.90.  
II. — *Adelphoe.* 2. Aufl., von R. Kauer. *M.* 2.40 2.90.
- Vergils Aeneide.** Von K. Kappes. 4 Hefte.  
I. Heft. Buch I—III. 6. Aufl. *M.* 1.40 1.90.  
II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von F. Wörner. 3 Abt. je *M.* —.50 —.80.  
II. — Buch IV—VI (4. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—  
III. — Buch VII—IX. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3 Abt. je *M.* —.50 —.80.  
IV. — Buch X—XII (3. Aufl.) in 1 Band. *M.* 2.—

## 6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in denkbar bester Ausstattung zu wohlfeilem Preise den Zwecken der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgreifende, unverkürzte und zusatzlose Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden 'lesbaren' Text. Die Schultexte enthalten als Beigaben eine Einleitung, die in abrißartiger Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers, sowie über sachlich im Zusammenhange Wissenswertes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeittafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bez. kurz erklärt.

- Demosthenes' neun Philipp. Reden.** Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
- \***Herodot B. I—IV.** Von A. Fritsch. *M.* 2.40.  
— **B. V—IX.** Von A. Fritsch. *M.* 2.—
- Lysias' ausgew. Reden.** Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
- Thukydides B. I—III.** Von S. Widmann. *M.* 1.80.  
Einzeln: Buch I, Buch II. je *M.* 1.—  
— **B. VI—VIII.** Von S. Widmann. *M.* 1.80.
- \***Xenophons Anabasis.** Von W. Gemoll. 3. Aufl. *M.* 1.60.  
\* — — Buch I—IV. 2. Aufl. *M.* 1.10.  
— **Memorabillen.** Von W. Gilbert. *M.* 1.10.
- Caesar de bello Gallico.** Von J. H. Schmalz. *M.* 1.20.
- Ciceros Catilinar. Reden.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.  
— **Rede üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.50.
- Ciceros Rede f. Milo.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.  
— **Rede für Archias.** Von C. F. W. Müller. *M.* —.40.  
— **Rede für Roscius.** Von G. Landgraf. *M.* —.60.  
— **Reden geg. Verres. IV. V.** Von C. F. W. Müller. *M.* 1.—
- Horaz.** Von G. Krüger. *M.* 1.80.
- Livius Buch I u. II (u. Auswahl a. Buch III u. V).** Von K. Heraeus. *M.* 2.—  
— **Buch XXI—XXIII.** Von M. Müller. *M.* 1.60.
- Ovids Metamorphosen in Auswahl.** Von O. Stange. *M.* 2.—
- Sallusts Catilinar. Verschwörung.** Von Th. Opitz. *M.* —.55.  
— **Jugurthin. Krieg.** Von Th. Opitz. *M.* —.80.  
Beides zusammengeb. *M.* 1.20.
- Vergils Aeneide.** Von O. Güthling. *M.* 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

## Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

**Opitz, Th., u. A. Weinhold, Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten silbernen Latinität.** *M.* 2.80 3.40.

Auch in 5 Heften: I. Heft *M.* —.80 1.20. II.—V. Heft je *M.* —.60 1.—

II. Heft. Suetonius, Velleius und Florus. III. Heft. Plinius d. Ä. und Vitruvius.

I. -- Tacitus, Iustinus, Curtius, Valerius IV. -- Seneca und Celsus.  
Maximus und Plinius d. J. V. -- Quintilianus.

**Tirocinium poetarum.** Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Zusammengestellt und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebolis. 18. Auflage, von Otto Stange. *M.* 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. *M.* 1.60.

**Ciceros philosophische Schriften.** Auswahl f. d.

Schule nebst einer Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie von Professor Dr. C. Weiskensels. Mit Titelbild. *M.* 2.— 2.60.

— — in einzelnen mit Vorbemerkungen u. s. w. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und die alte Philosophie. Mit Titelbild. kart. *M.* — 90.

2. Heft: De officiis libri III. kart. *M.* —.60.

3. Heft: Cato Maior de senectute. kart. *M.* —.30.

4. Heft: Laelius de amicitia. kart. *M.* —.30.

5. Heft: Tusculanarum disputationum libri V. kart. *M.* —.60.

**Ciceros philosophische Schriften.**

6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum I, 9—21. kart. *M.* —.30.

7. Heft: De re publica. kart. *M.* —.30.

— — rhetorische Schriften. Auswahl f. d.

Schule nebst Einleitung u. Vorbemerkungen von Prof. Dr. C. Weiskensels. *M.* 1.80 2.40.

— — in einzelnen mit Vorbemerkungen usw. versehenen Heften:

1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriss der Rhetorik. kart. *M.* 1.—

2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorbemerkungen und Analysen. kart. *M.* 1.—

3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. kart. *M.* —.60.

## 7. B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitten und am Rande, nebst den Karten und Plänen;

2. Hilfsheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;

3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.

23. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülers Ausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fördernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewußte Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seitens d. Verlegers.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegraummung der zeitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methodo und planmäßige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**



**Ciceros Catillnar. Reden u. Rede de imperio.** Von C. Stegmann.

1. Text. 4. Auflage. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M.* 1.10.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. *M.* 1.20. } 2/3. Erklärungen.

\*3. Kommentar. *M.* 1.60. }  
4. Aufl. *M.* —.80. }

|| Text B. M. Einleit. 4. Aufl. *M.* 1.35.

Dazu Kommentar. 3. Aufl. *M.* —.80.

— Rede für S. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* —.80.

\*2/3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.

\*— Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus. Von C. Stegmann.

1. Text. *M.* —.60.

\*3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.

— Cato maior de senectute. Von O. Weisensfels.

1. Text. steif geh. *M.* —.50.

3. Kommentar. steif geh. *M.* —.50.

— Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Weisensfels.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.60.

2. Hilfsh. *M.* —.60. } 2/3. Erklärungen.

3. Komment. *M.* 1.— } *M.* 1.60.

— Verrinen. Buch IV u. V. Von C. Bardt.

1. Text. *M.* 1.20.

3. Kommentar. *M.* 1.40.

[—] Ausgew. Briefe aus Ciceronischer Zeit. Von C. Bardt.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.80.

2. Hilfsheft. steif geh. *M.* —.60.

3. Kommentar (verkürzte Ausgabe). *M.* 2.40.

Kommentar (erweiterte Ausgabe). Mit Einleitung.

I. Heft: Brief 1—61. *M.* 1.80 2.20.

II. Heft: Brief 62—114. *M.* 1.60 2.—

**Horatius, Gedichte.** Von G. Schimmelpfeng.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte u. Plan. *M.* 2.—

\*2. Hilfsheft. [In Vorb.]

\*3. Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.

**Livius, Römische Geschichte im Auszuge.** Von F. Fügner.

I. Der zweite punische Krieg.

1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. *M.* 2.—

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

\*3. Kommentar. 2 Hefte. je *M.* 1.20.

II. Auswahl aus der 1. Dekade.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.40.

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

3. Kommentar. Buch 1—10. *M.* 1.60.

Verkürzte Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade.

1. Text. *M.* 2.—

\*2. Hilfsheft. *M.* 2.—

3. Kommentar. I. Heft. Buch I—X. *M.* 1.40.

II. Heft. Buch XXI—XXX. *M.* 1.60.

**Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl** Von F. Fügner.

1. Text. 5. Aufl. M. 3 Karten. *M.* 1.—

2. Hilfsheft. 5. Aufl. Mit Abbild. i. Text. *M.* 1.— } 2/3. Erklärungen

3. Komment. 4. Aufl. *M.* —.90. } *M.* 1.40.

**Ovids Metamorphosen in Auswahl.** Von M. Fickelscherer.

\*1. Text. 5. Auflage. *M.* 1.20.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. M. Abbild. im Text. *M.* 1.20. } 2/3. Erklärungen

3. Komment. 4. Aufl. *M.* 1.40. } *M.* 2.20.

Wörterbuch. 3. Aufl. steif geh. *M.* —.50

\*|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M.* 1.35.

Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.

**Sallusts Catillnar. Verschwörung.** Von C. Stegmann.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* —.80

2/3. Erklärungen. *M.* —.60.

\*— Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann

\*Text. Mit Karte. *M.* —.80.

\*Kommentar. *M.* 1.—

**Tacitus' Annalen i. Ausw. u. d. Bataver aufstand unt. Civilis.** Von C. Stegmann

\*1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel 2. Aufl. *M.* 2.40.

2. Hilfsheft. *M.* 1.80. } 2/3. Erklärungen

3. Komment. *M.* 1.40. } *M.* 2.80.

Ausgabe in 2 Teilen:

\*I. Ann. B. I—VI. a) Text. 2. Aufl. *M.* 1.20. b) Kommentar. *M.* 1.—

II. Ann. B. XI—XVI. Historien B. IV; a) Text. *M.* —.80. b) Kommentar. *M.* —.80.

III. Zeittafel, Namenverz. u. Kart., z. bei 2 Teilen. *M.* —.80.

— Agricola. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80

— Germania. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80

**Vergils Aeneide i. Ausw.** Von M. Fickelscherer.

1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.40.

\*3. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 1.80.

**Die fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**

## B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern. Auswahl.

### 1. Zu den griechischen Schriftstellern.

#### Aeschylus.

**Dindorf, Guil.**, lexicon Aeschyleum. Lex.-8. 1873. *M.* 16.—

**Richter, P.**, zur Dramaturgie des Ä. gr. 8. 1892. *M.* 6.50.

**Westphal, R.**, Proleg. z. Ä. Tragödien. gr. 8. 1869. *M.* 5.—

#### Aristarchus.

**Ludwich, A.**, Ar.'s Homer. Textkritik. 2 Teile. gr. 8. 1881/85. *M.* 28.—

#### Aristophanes.

**Müller-Strübing, Ar. u. d. histor. Kritik.** gr. 8. 1873. *M.* 16.—

**Roemer, A.**, Studien z. Ar. u. den alten Erklärern dess. I. Teil. gr. 8. 1902. *M.* 8.—

**Zacher, K.**, die Handschriften u. Klassen der Aristophanesscholien. gr. 8. 1889. *M.* 6.—

#### Aristoteles.

**Heltz, E.**, die verlorenen Schriften des Ar. gr. 8. 1865. *M.* 6.—

#### Buccolici.

**Hiller, E.**, Beiträge z. Textgesch. d. gr. Bukoliker. gr. 8. 1888. *M.* 3.20.

#### Demosthenes.

**Fox, W.**, die Kranzrede d. D., m. Rücksicht a. d. Anklage d. Äschines analysiert u. gewürdigt. gr. 8. 1880. *M.* 5.60.

**Preuß, S.**, index Demosthenicus. gr. 8. 1892. *M.* 10.—

**Schaefer, A.**, D. und seine Zeit. 2. Ausg. 3 Bände. gr. 8. 1855-1887. *M.* 30.—

#### Etymologica.

**Heltzenstein, R.**, Geschichte d. griech. E. gr. 8. 1896. *M.* 18.—

#### Herondas.

**Crusius, O.**, Unters. z. d. Mimiamben d. H. gr. 8. 1892. *M.* 6.—

#### Hesiodus.

**Dimitrijevič, M. R.**, studia Hesiodica. gr. 8. 1900. *M.* 6.—

**Steitz, Aug.**, die Werke und Tage d. H. nach ihrer Komposition. gr. 8. 1869. *M.* 4.—

#### Homerus.

**Antenrieth, G.**, Wörterbuch zu den Homer. Gedichten. 10. Aufl., von Kaegi. gr. 8. 1904. *M.* 3.60.

**Frehwein, E.**, verbum Homericum. gr. 8. 1881. *M.* 3.60.

**Gehring, A.**, index Hom. Lex.-8. 1891. *M.* 16.—

#### Homerus.

**Gladstone's, W. E.**, Homerische Studien, frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8. 1863. *M.* 9.—

**Kammer, E.**, die Einheit der Odyssee. gr. 8. 1873. *M.* 16.—

**La Roche, J.**, die Homerische Textkritik im Altertum. gr. 8. 1866. *M.* 10.—

**Lexicon Homericum**, ed. H. Ebeling. 2 voll. Lex.-8. 1871/1885. Vol. I. *M.* 42. Vol. II. *M.* 18.—

**Ludwich, A.**, die Homervulgata als voralexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1898. *M.* 6.—

**Noack, F.**, Homerische Palästo. gr. 8. 1903. *M.* 2.80 3.80.

**Nutzhorn, F.**, die Entstehungsw. d. Hom. Gedichte. gr. 8. 1869. *M.* 5.—

**Volkmann, R.**, die Wolfschen Prolegomena. gr. 8. 1874. *M.* 8.—

#### Isocrates.

**Preuß, S.**, index Isocrateus. gr. 8. 1904. *M.* 8.—

#### Lucian.

**Helm, R.**, L. und Menipp. gr. 8. 1906. *M.* 10.-- 13.—

#### Oratores.

**Blaß, Fr.**, die attische Beredsamkeit. 3 Abt. 2. Aufl. gr. 8. I. 1887. *M.* 14.-- 16. II. 1892. *M.* 14.-- 16. III 1. 1893. *M.* 16.-- 18.-- III 2. 1898. *M.* 12. *M.* 14.—

#### Pindarus.

**Rumpel, J.**, lexicon Pindaricum. gr. 8. 1883. *M.* 12.—

#### Plato.

**Immisch, O.**, philologische Studien zu Pl. I. Heft. Axiochus. gr. 8. 1896. *M.* 3.—

II. Heft. De recon. Platon. praesidiis atque rationibus. gr. 8. 1903. *M.* 3.60.

\***Raeder, H.**, Pl.'s philosophische Entwickl. gr. 8. 1905. *M.* 8. 10.—

**Ritter, C.**, Pl. Gesetze. Darstellung des Inhalts. 8. 1896. *M.* 3.20. Kommentar zum griech. Text. *M.* 10.—

**Schmidt, H.**, kritischer Kommentar zu P. Theätet. gr. 8. 1877. *M.* 4.--

- exegetischer Komment z. P. Theätet. gr. 8. 1880. *M.* 3.20.

**Wohlrab, M.**, vier Vorträge über Pl. 1879. *M.* 1.60.

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare**



## L'ÉTAT DE LA LITTÉRATURE

- Zielinski, B., Florentiner Verfall und  
Kultur, gr 8, 88, # 10.  
S. 170 ff.  
Ploß, H., Die Elektra. Eine Auslegung  
gr 8, 891, # 6.  
L'ÉTAT DE LA LITTÉRATURE  
Rumpel, J., Lexicon Thucydideum gr 8  
1871, # 8.

## LITTÉRATURE

- Hepbst, J., Die Thukydides-  
Wiederherstellungen. I Band. I  
bis IV gr 8, 1872, # 8, 11 ff.  
Bd. V-VII gr 8, 1873, # 2.  
Stahl, J. M., Die Thukydides-Handschriften  
Thucydides. Auctoris et Interpretis  
nomen et alia gr 8, 1886, # 1.

## 2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

## Caesar, C. Iulius

- Kaschnig, H., Schulwörterbuch zu Caesar  
I. A. B. gr 8, 1874, # 180.  
Mergel, F., Caesar. Lexicon Caesarum  
Lex. 8, 1885, 20, # 18.

## Cicero, M. Tullius

- Schulz, O. F., Der Brutuswechsel  
gr 8, 1871, # 1.  
Zielinski, B., Die Wandlungen der lateinischen  
Sprache. Ad. 1877, # 2, 10.

## Cicero, M. Tullius

- Friedrichs, J. G., Horatius Flaccus. Prol.  
inter. gr 8, 1847, # 1.  
Keller, O., Epigrammata zu H. 3. I. p. 1.  
gr 8, 1878, # 23, I. 187.  
1879, II. 187, Teil 1880.  
Müller, J. Q., I. a. 15. Flaccus. 8, 1880,  
# 2.  
Ploß, H., Horatius. Antiquarische  
Ausgabe der Horatius Lyrik gr 8,  
1887, # 6.  
Stemplinger, E., Die Fortentwicklung der  
lateinischen Lyrik seit der Renaissance.  
gr 8, 1893, # 8, 10.

## Cicero, M. Tullius

- Kaschnig, H., Die lateinische Sprache  
gr 8, 1890, # 1, 11.

## Lucilius

- Müller, L., Die Werke des Lucilius  
gr 8, 1876, # 1, 20.

## Ovidius

- Siebel, H., Wörterbuch zu Ovidius  
Metamorphosen. Ad. gr 8, 1877, # 1, 2,  
4, 80.  
Stange, T., Ovidius Wörterbuch zu Ovidius  
Metamorphosen gr 8, 1889, # 2, 50.  
Tollkelen, J., Quaestiones ad Her. 1877, gr 8,  
1888, # 2, 80.

## Ovidius

- Ritschl, Fr., De legumina de rursus  
emendationis Part. I. gr 8, 1880, # 1.

## Ovidius

- Dräger, A., Der Syntax und S. 1877,  
3. Aufl. gr 8, 1882, # 2, 80.  
Garber et Greef, Lexicon Taciteum  
1877, 1903, # 13.

## Vergilius

- Comparati, V., De Mittellater gr  
1875, # 6.  
Helze, B., Vergilius epische Technik  
1903, # 12, 14.  
Ploß, H., Die epische Kunst gr  
1884, # 8.  
Rutsch, F., Die V's Frühzeit gr 8,  
# 1, 4, 60.  
\* Galus, V., A. V's Frühzeit, H. 1877,  
gr 8, 1878, # 1, 5, 60.  
Sonntag, M., V's Epische Dichtung  
gr 8, 1891, # 1.  
Weldner, A., Kommentar zu V's Aeneis  
B I u II gr 8, 1861, # 6.

## B.G. Teubners Philologischer Katalog

classische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere  
Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft,  
Landes- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staats-  
wissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrierter Anhang

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend  
eine reichhaltige Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen,  
vielfach nach Preisabscritten aus den Werken selbst

Umsonst und postfrei vom Verlag.



- Diels, H., Elementum.** Eine Vorarbeit zum griech. u. latein. Thesaurus. *M.* 3. —
- Dieterich, A., Nekyia.** Beitr. zur Erklärung d. neuentdeckten Petrusapokalypse. *M.* 6. — — eine Mithrasliturgie. *M.* 6. — 7. — — Mutter Erde. Ein Versuch über Volksreligion. *M.* 3.20 3.80.
- Dziatzko, K., Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens.** *M.* 6. —
- Finsler, S., Homer Erläuterungen.** (Aus deutsch. Lesebüchern VI, 2.) *M.* 6. — 7.40.
- Gardthausen, V., Augustus und seine Zeit.** 2 Teile. I. Teil. I. Band. *M.* 10. — II. Band. *M.* 12. — III. Band. *M.* 8. — Zusammengeb. *M.* 32. — II. Teil. (Anmerk.) I. Band. *M.* 6. — II. Band. *M.* 9. — III. Band. *M.* 7. — Zusammengeb. *M.* 24. — — Griechische Paläographie. Mit 12 Tafeln u. vielen Illustrationen im Text. *M.* 18.40.
- Geßten, J., das griechische Drama.** Aeschylus, Sophokles, Euripides. Mit einem Plane. *M.* 1 60 2.20.
- Gelzer, H., ausgewählte kleine Schriften.** Mit einem Porträt Gelzers. *M.* 5. — 6. —
- Gereke, A., u. Ed. Norden.** Einleitung in die klassische Philologie u. Altertumswissenschaft. Unter Mitwirkung von E. Bette, J. L. Heiberg, B. Keil, P. Kretzschmer, K. J. Neumann, E. Pernice, P. Wendland, S. Wide, Fr. Winter, herausg. von A. Gereke u. E. Norden. 2 Bände. geb. je ca. *M.* 10. — [U. d. Pr.]
- Gilbert, G., Handbuch der griech. Staatsaltertümer.** 2 Bände. *M.* 13.60. I. Band. Der Staat der Lakedaemonier und der Athener. 2. Aufl. *M.* 8. — II. Band. *M.* 5.60. — O., Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Altertum. 3 Abt. *M.* 24. — I. Abteil. *M.* 6. — II. Abteil. *M.* 8. — III. Abteil. *M.* 10. — — die meteorologischen Theorien des griechischen Altertums. Mit 12 Figuren im Text. *M.* 20. 22.50.
- Grammatik, historische, der lateinischen Sprache.** Unter Mitwirkung von H. Blase, A. Dittmar, J. Golling, G. Herbig, C. F. W. Müller, J. H. Schmalz, Fr. Stolz, J. Thüssing und A. Weinold, hrsg. von G. Landgraf. In mehreren Bänden. gr. 8. I. Band. Von Fr. Stolz. I. Hälfte: Einleitung und Lautlehre. II. Hälfte: Stammbildungslehre. 1894. 1895. je *M.* 7. — III. Band. Syntax des einfachen Satzes. I. Heft: Einleitung, Literatur, Tempora und Modi, Genera Verbi. 1903. *M.* 8. — [Fortsetzung u. d. Pr.]
- Supplement: Müller, lateinische Kasuslehre, herausg. von F. Skutsch.** [U. d. Pr.]
- Gudoman, A., Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie.** *M.* 4.80 5.20.
- Hagen, H., gradus ad criticen.** Für philologische Seminarien und zum Selbstgebrauch. *M.* 2.80.
- Heinichen, Fr. A., lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Schulwörterbuch.** 2 Teile. I. Teil. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 7. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 6.30 7.50. II. Teil. Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 5. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 5.25 6.50.
- Helbig, W., Führer durch die öffentlichen Sammlungen der klassischen Altertümer in Rom.** 2 Bände. 2. Aufl. geb. *M.* 15. — [Die Bände sind nur zusammen verkäuflich.] — — auf extradünnes Papier gedruckt und mit Schreibpapier durchschossen, zum Handgebrauch für Fachgelehrte. geb. *M.* 17. —
- Herkenrath, E., der Enoplios.** Ein Beitrag zur griechisch. Metrik. *M.* 6. — 8. —
- Herzog, E., Geschichte und System der röm. Staatsverfassung.** 2 Bände. *M.* 33. — I. Band. Königszeit u. Republik. *M.* 15. — II. Band. Die Kaiserzeit von der Diktatur Cäsars bis zum Regierungsantritt Diokletians. I. Abt. Geschichtliche Übersicht. *M.* 10. — II. Abt. System der Verfassung der Kaiserzeit. *M.* 8. —
- Hoffmann, M., August Boeckh.** Lebensbeschreibung und Auswahl aus seinem wissenschaftlichen Briefwechsel. Ermäß. Preis. *M.* 7. — 9. —
- Imhoof-Blumer, F., Porträtköpfe v. römisch. Münzen der Republik und der Kaiserzeit.** Für den Schulgebrauch herausgeg. [Mit 4 Lichtdrucktafeln. 2. Aufl. kart. *M.* 3.20. — — Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker. Mit Zeittafeln der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Mit 296 Bildnissen in Lichtdruck. kart. *M.* 10. — — und O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen u. Gemmen. 26 Lichtdrucktafeln mit 1352 Abbild. u. 178 Seiten erläuterndem Text. geb. *M.* 24. —
- Immisch, O., die innere Entwicklung des griechischen Epos.** Ein Baustein zu einer historischen Poetik. *M.* 1. —
- Kaerst, J., Geschichte des hellenistischen Zeitalters.** In 3 Bänden. I. Band. Die Grundlegung des Hellenismus. *M.* 12. — 14. — — die antike Idee der Ökumene in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. *M.* 1.20.
- Keller, O., lateinische Volksetymologie und Verwandtes.** *M.* 10. —
- Klotz, Reinh., Handbuch der lateinischen Stilistik.** Nach des Verf. Tode herausgeg. von Rich. Klotz. *M.* 4.80. — Rich., Grundzüge altrömischer Metrik. *M.* 12. —

**Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.**

- Krumbacher, K.**, die Photographie i. Dienste der Geisteswissenschaften. Mit 15 Tafeln. *M.* 3.60.
- Lehmann, K.**, die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Drei quellenkritisch-kriegsgeschichtliche Untersuch. Mit 4 Karten, 5 Plänen und 6 Abbild. *M.* 10.— 13.—
- Lehrs, K.**, populäre Aufsätze aus dem Altertum, vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen. 2. Aufl. *M.* 11.—
- Leo, Fr.**, die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form. *M.* 7.—
- Lexikon**, ausführliches, der griechischen und römischen Mythologie. Im Verein mit vielen Gelehrten hrsg. von W. H. Roscher. Mit zahlreich. Abbild. 3 Bände. Lex.-8. I. Band. (A—H.) *M.* 34.— II. Band. (I—M.) *M.* 38.— III. Band. 37.—56. Lieferung. Jede Lieferung *M.* 2.— Supplemente: I. Bruchmann, epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. *M.* 10.— II. Carter, epitheta deorum. *M.* 7.— III. Berger, mythische Kosmographie der Griechen. *M.* 1.80.
- Reuber's Reallexikon des klass. Altertums für Gymnasien.** 7. verb. Auflage, herausgegeben von Erler. Mit zahlreichen Abbildungen. *M.* 14.— 16.50.
- Ludwich, A.**, Aristarchs Homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos dargestellt und beurteilt. Nebst Beilagen, 2 Teile. *M.* 28.—  
[I. Teil. *M.* 12.— II. Teil. *M.* 16.—]
- Masqueray, F.**, Abriss der griechisch. Metrik. Aus dem Französischen übersetzt von Br. Preßler. *M.* 4.40 5.—
- Mayser, E.**, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. Mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Laut- und Wortlehre. *M.* 14.— 17.—
- Misch, G.**, Geschichte der Autobiographien. I. Band: Das Altertum. *M.* 8.— 10.—
- Mittels, L.**, Reichsrecht und Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. *M.* 14.—  
— zur Geschichte der Erbpacht im Altertum. Lex.-8. *AGWph.* XX. *M.* 2.—  
— aus d. griech. Papyrusurkunden. *M.* 1.20.
- Mommsen, A.**, Feste der Stadt Athen im Altertum, geordnet nach attischem Kalender. Umarbeitung der 1864 erschienenen Heortologie. *M.* 16.—
- Nilsen, M. P.**, griechische Feste von religiöser Bedeutung mit Ausschluß der attischen. *M.* 12.— 15.—
- Norden, Ed.**, die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. 2 Bände. (Einzelne jeder Band *M.* 14.— 16.—) *M.* 28.— 32.—
- Otto, W.**, Priester und Tempel im hellenistischen Ägypten. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Hellenismus. Band I. *M.* 14.— 17.— Band II. [U. d. Pr.]
- Peter, H.**, die geschichtliche Literatur über die römische Kaiserzeit bis Theodosius I. und ihre Quellen. 2 Bände. je *M.* 12.—  
— der Brief in der römischen Literatur. Literaturgeschichtliche Untersuchungen u. Zusammenfassungen. *M.* 6.—
- Poland, F.**, Geschichte des griechischen Vereinswesens. *JG* XXXVIII. [U. d. Pr.]
- Ribbeck, O.**, Friedrich Wilhelm Ritschl. Ein Beitrag zur Geschichte der Philologie. 2 Bände. *M.* 19.20.  
— Reden und Vorträge. *M.* 6.— 8.—
- Riese, A.**, das rheinische Germanien in der antiken Literatur. *M.* 14.—
- Roßbach, A.**, und B. Westphal, Theorie der musischen Künste der Hellenen. (Als 3. Auflage der Roßbach-Westphalschen Metrik. 3 Bände. *M.* 36.—  
I. Band. Griechische Rhythmik von Westphal. *M.* 7.20. II. Band. Griechische Harmonik und Melopöie von Westphal. *M.* 6.80. III. Band. I. Abt. Allgemeine Theorie der griechisch. Metrik von Westphal und Gleditsch. *M.* 8.— II. Abt. Griechische Metrik mit besonderer Rücksicht auf die Strophengattungen und die übrigen melischen Metra von Roßbach und Westphal. *M.* 14.—
- Schaefer, A.**, Demosthenes und seine Zeit. 2., rev. Ausgabe. 3 Bände. gr. 8. *M.* 30.—
- Schmarsow, A.**, Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. *M.* 9.— 10.—
- Schmidt, J. H. H.**, Synonymik der griechisch. Sprache. 4 Bände. *M.* 54.—  
— Handbuch der lateinischen und griechischen Synonymik. *M.* 12.—
- Schneider, A.**, das alte Rom, Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten. Auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt. Quer-Folio. geb. *M.* 16.—  
— die 12 Pläne auf festem Papier apart. *M.* 6.—
- Schwartz, E.**, Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M.* 2.— 2.60.
- Sittl, K.**, die Gebärden der Griechen und Römer. Mit zahlreich. Abbild. *M.* 10.—
- Sitzler, J.**, Abriss der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M.* 4.—
- Stemplinger, Ed.**, das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renaiss. *M.* 8.— 9.—
- Stoll, H.**, die Sagen des klassischen Altertums. 6. Aufl. Neu bearb. von H. Lamer. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. & *M.* 3.60, in 1 Band *M.* 6.—  
— die Götter des klassischen Altertums. 8. Aufl. Neu bearb. von H. Lamer. Mit 92 Abbildungen. *M.* 4.50.
- Studniczka, F.**, die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt. Mit 12 Tafeln. *M.* 2.—

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare

- Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinischen Zeit 2 Bände I Band 1893 II Band 1894 — M 16. —
- Teuffel, W. S., Geschichte der römischen Literatur 6. Aufl., von L. Schwabe 2 Bände [je M 9 II] M 18 22.  
Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte 2. Auflage Mit einem Lebensabriß des Verfassers. M 12
- Thesaurus linguae Latinae editus auctoritate et consilio academiarum quatuor Germaniarum Berolinensis, Göttingensis, Lipsiensis, Medicensis, Vindobonensis. Lex. 4 1900 1907 Vol. I M 74 82 Vol. II. M 68 40 76,40. Vol. III. fasc. 1 M 7 00. Vol. IV, fasc. 1—3. je M 7 20  
Einbanddecke zu Band I u. II je M 6 —, Sammelmappe M 2 50.  
— Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla adferantur. M 7 20  
Einbanddecke M 5 —
- Thiersch, H., Platon, Aristoteles und Islam. Mit zahlreich. Abbildungen. [U d Pr]
- Troelsz-Lund, S., Maßstab und Weltanschauung in Wandel der Zeiten. Deutsch von S. Brody 2 Hefte je M 5
- Usener, H., Vorträge Aufsätze. M 5 6. —
- Vahlen, I., opuscula academica. 2 pars. Pars I Proemia adhibita pro qua a praesentibus XXXIII ab a 1875 ad a 1891 M 13 14,50. Pars II [U d Pr]
- Vaultek, A., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache 2. Aufl. M 6  
— griechisch lateinisches etymologisches Wörterbuch 2 Bände M 24  
I Band M 13 — II Band M 14
- Verhandlungen der 19. 49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmännergr 8. (Einzeln kauflich)
- Volkmann, R., Geschichte und Kritik der Wolffschen Prolegomena zu Homer. M 8  
— die Rhetik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt 2., verbesserte Auflage. M 12
- Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum I. Band Mit 2 Karten M 24  
II. Band 1. Abteil. M 12. [2 Abteil. in Vorbereitung]
- Welcker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologische etymologische Untersuchung Mit 103 Abbildungen im Text. M 28
- Wesje, J., Charakteristik der lateinischen Sprache 3. Auflage M 2 80 3,40.
- Willems, W. F., astronom. Chronologie des Mittelalters für Historiker, Archäologen und Astronomen. M 5
- Witte, C., Slagen og Prælor Forsøg om Form og Grundlag for den græske Loes. M 8. — 9. —

# Neue Jahrbücher

für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik.

Herausgegeben von **J. Ilberg** und **B. Gerth**.

10. Jahrgang 1907. Preis für den Jahrgang von 10 Heften M 30 —

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, einen Teil der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungszweige immer dringender werdenden Bedürfnissen dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinerem Gebiete selbstforschend tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichsten Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien naheliegenden Gebieten zu folgen.

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik an höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

==== **Probeheft für 3 Mark vom Verlag.** ====



**Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. Acht Vorträge.**  
Von Professor Dr. A. Riehl. 2. Auflage. [IV u. 274 S.] 8. 1904.  
geh. *M.* 3.—, in Leinwand geb. *M.* 3.60.

„Von den üblichen Einleitungen in die Philosophie unterscheidet sich Riehls Buch nicht bloß durch die Form der freien Rede, sondern auch durch seine ganz methodische Auffassung und Anlage, die wir nur als eine höchst glückliche bezeichnen können. Nichts von eigenem System, nichts von langatmigen logischen, psychologischen oder gelehrten historischen Entwicklungen, sondern eine lebendig anregend und doch nicht oberflächliche, vielmehr in das Zentrum der Philosophie führende Betrachtungsweise. . . . Es ist hochehrfreulich, daß Alois Riehl, der außer seinem großen Werke über den philosophischen Kritizismus und seiner bekannten Nietzsche-Monographie bisher nichts Zusammenfassendes veröffentlichte, uns diese seine „Einführung“ gegeben hat. . . . Wir möchten somit das philosophische Interesse, das sich, wie aus manchen Anzeichen zu entnehmen, auch im höheren Lehrerstand gegenwärtig in erhöhtem Maße zu regen scheint, mit Nachdruck auf Riehls Schrift hinweisen. Wir wüßten außer F. A. Langes Geschichte des Materialismus — vor dem es die Kürze voraus hat — kaum ein anderes Buch, das so geeignet ist, philosophieren zu lehren.“

(Monatsschrift für höhere Schulen.)

**Einleitung in die Philosophie.** Von Professor Dr. Hans Cornelius  
[XIV u. 357 S.] gr. 8. 1903. geh. *M.* 4.80, in Leinwand geb. *M.* 5.00.

„Es ist aber ein Vorteil der „Einleitung“, daß sie die oben ausgesprochenen Bedenken leicht nahelegt, die nichts anderes als Probleme der heutigen Wissenschaft sind und namentlich durch die fragliche Konsolidierung der heterogenen Entwicklungsreihen des Denkens ins Licht gesetzt werden. Diese Konsolidierung hat eben zur Folge, daß die „Einleitung“ keiner der von uns eingangs für eine solche hingestellten Möglichkeiten sondern allen zugleich entspricht, und darum ist das Buch die vorzüglichste Einführung in das philosophische Gewirr, aus welchem die erkenntnistheoretische Methode herausführt.“

(Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik.)

**Natursagen.** Eine Sammlung naturdeutender Sagen, Märchen, Fabeln und Legenden. Von Oskar Dähnhardt. Mit Beiträgen von V. Armhaus, M. Boehm, J. Bolte, K. Dieterich, H. F. Feilberg, O. Hackman, M. Hiecke, W. Hnatjuk, B. Ilg, K. Krohn, A. von Löwis of Menar, O. Polivka, E. Rona-Sklarek, St. Zdzianki und anderen. Band I: Sagen zum Alten Testament. [XIV u. 376 S.] Lex.-8. 1907. geh. *M.* 8.—, in Leinwand geb. *M.* 10.50.

Die Mannigfaltigkeit der Natur hat den Menschen von jeher zum Nachsinnen über das Warum ihrer Erscheinungen angeregt, und so entstanden Sagen, in denen der Ursprung oder die Eigenart von Naturtatsachen aus erdichteten Begebenheiten abgeleitet ist. Sie sind bei allen Völkern in erstaunlicher Menge vorhanden. Ihre Entwicklungsgeschichte bildet den Inhalt dieses Werkes, das einen bisher fast unbekanntem Stoff der Wissenschaft zugänglich macht. Um zu sicheren Schlußfolgerungen und klaren Ergebnissen zu gelangen, dient dem Herausgeber die zwingende Kraft des Massenbeweises, den er aus den Sagen aller Völker der Erde gewinnt. Der erste Band zeigt, daß die poetische Naturerklärung auch auf dem Gebiete biblischer Volksüberlieferung sagenbildend gewirkt hat. Er bringt Sagen zum A. T., die unter der nachdrücklichsten Einwirkung iranischer, indischer, gnostischer, moslemischer und jüdischer Tradition, wie auch unter dem Einfluß apokrypher Schriften sich entwickelt haben. Das ganze Werk, das auf sechs bis acht Bände berechnet ist, stellt sich die Aufgabe, die Geistesgeschichte der Menschheit, insbesondere aber die vergleichende Sagen- und Märchenforschung, die Völkerpsychologie und Religionswissenschaft zu fördern.

**Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten.** Von Professor Troels-Lund. Autorisierte Übersetzung von L. Bloch.  
2. Auflage. [VIII u. 286 S.] gr. 8. 1900. In Leinwand geb. *M.* 5.—

„. . . Es ist eine wahre Lust, diesem kundigen und geistreichen Führer auf dem langen, aber nie ermüdenden Wege zu folgen, den er uns durch Asien, Afrika und Europa, durch Altertum und Mittelalter bis herab in die Neuzeit führt. . . . Es ist ein Werk aus einem Guß, in großen Zügen und ohne alle Kleinlichkeit geschrieben, dem wir einen recht großen Leserkreis nicht nur unter den künftigen Gelehrten, sondern auch unter den gebildeten Laien wünschen.“ (Jahrbücher f. d. klass. Altert.)

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

# DIE KULTUR DER GEGENWART IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

10 1/2 Teilen. 1200 S. Jeder Teil erfüllt in einzelne inhaltlich vollständig  
sich abgrenzende und einzeln kaufliche Hefen (Abteilungen).

Teil I. Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. 1. Hälfte: Philosophie und Psychologie, Literatur, Kunst und Kunst des 19. Jahrhunderts, Geschichte in der Literatur.

Teil II. Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. 2. Hälfte: Geschichte der Philosophie, Kunst und Wissenschaft.

Teil III. Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete. Mathematik, Astronomie und populäre Naturwissenschaft, Medizin.

Teil IV. Die technischen Kulturgebiete. Bauwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Luftverkehrstechnik, Handel und Verkehrswesen.

Die „Kultur der Gegenwart“ ist ein systematisch aufgearbeitetes, geschichtliches und wissenschaftliches Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt.

Die Kultur der Gegenwart ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt.

Die Kultur der Gegenwart ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt. Es ist ein Werk, das die Kultur der Gegenwart in ihrer Entwicklung darstellt.



STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES  
CECIL H. GREEN LIBRARY  
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004  
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

DEC 02 1997 -u

NOV 1 1997

*[Faint, illegible text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.]*

DIE K

WAR,

Stanford University Libraries



3 6105 013 371 302

Teil II, Abt. 8: **Systematische Rechtswissenschaft.** (S. 111.) **Wahrheit** des Rechts und der Rechtswissenschaft: R. Stammler. — Die einzelnen Teilgebiete: Privatrecht: Bürgerliches Recht: R. Schubert. — Handels- und Wirtschaftsrecht: K. Gierke. — Verfallensrecht: V. Elsenberg. — Internationales Privatrecht: K. Gierke. — Zivilprozedur: L. v. Seuffert. — Strafrecht und Strafprozedur: F. v. Litzke. — Kirchenrecht: W. Kayl. — Staatsrecht: P. Laband. — Verwaltungsrecht, Justiz und Verfassung: G. Kahlert. — Polizei- und Kulturpflege: P. Beyerhauk. — Völkerrecht: F. v. Martitz. — Die Zahnheilkunde des Rechts und der Rechtswissenschaft: R. Stammler (X, 18 u. 22 S.) 5 Pf. Preis geb. 1.14 —, in Leinwand geb. 1.18 —.

In 2., vermehrter und verbesserter Auflage erschien:

TEIL I, ABT. 8

## DIE GRIECHISCHE UND LATEINISCHE LITERATUR UND SPRACHE

BEARBEITET VON U. VON WILAMOWITZ-MOELLENDORFF, K. KRUMBACHER, J. WACKERNAGEL, FR. LEO, E. NORDEN, F. SKUTSCH.

[VIII u. 494 S.] Lex.-8. 1907. geb. M. 10.—, in Leinw. gef. M. 12.—

Inhalt: I. Die griechische Literatur und Sprache. Die griechische Literatur des Altertums; U. v. Wilamowitz-Moellendorf. — Die griechische Literatur des Mittelalters; K. Krumbacher. — Die griechische Sprache; J. Wackernagel. — II. Die lateinische Literatur und Sprache. Die römische Literatur des Altertums; Fr. Leo. — Die lateinische Literatur im Übergang vom Altertum zum Mittelalter; E. Norden. — Die lateinische Sprache; F. Skutsch.

„In großer Zucht wird uns die griechisch-römische Kultur auf eine historisch-literarische Entwicklung vorgeführt, die uns in der Ursprünglichkeit der antiken Kultur (griechische und römische) und in der Reife der mittelalterlichen und neuzeitlichen Literatur (griechische und lateinische) als glückliche Stufen großer Entwicklung, und die Sanktion der Geschichte (griechische und lateinische) in die antike Welt, die ruckwärts durch die vergleichende Sprachwissenschaft, streift durch die Betrachtung des Fortschritts der neuen Sprachen im Mittel- und Neuhochdeutschen und in den romanischen Sprachen erschlossen sind.“ (Deutsche Literaturg.)

„Wir erhalten hier die Summe der literarischen und sprachlichen Forschung unserer Zeit. In der Darstellung glänzt unvergleichlich durch die Wärme der Gesinnung, wie durch die Feinheit der Analyse, die Klarheit der Darstellung, die Dignität der Behandlung. Die Darstellung ist nicht nur ein Detail, sondern ein Abschnitt der Geschichte der Wissenschaft und der Kultur der Menschheit.“ (Deutsche Literaturg.)

G. E. STEELEN, & CO.

